



Haushalt

2014/2015

Haushaltsplan 2014/2015 - Inhaltsverzeichnis

Haushaltsteil
Haushaltssatzung
Vorbericht
Haushaltssicherungskonzept
Finanzhaushalt
Produktplan
Kontenplan
Ergebnishaushalt
Zusammenfassung der Kosten und Erlöse – Main-Kinzig-Kreis gesamt
Zusammenfassung der Kosten und Erlöse - Dezernat 1
Zusammenfassung der Kosten und Erlöse - Dezernat 2
Zusammenfassung der Kosten und Erlöse - Dezernat 3
Zusammenstellung der Fachbereichsbudgets nach Dezernaten
Kosten und Erlöse ohne direkte Budgetzuordnung (früher: Finanzhaushalt)
Teilergebnishaushalte der Fachbereiche
Dezernat 1
<ul style="list-style-type: none">▪ Leitungsreferate<ul style="list-style-type: none">▪ Fachbereichsbudget▪ 811110 Leitungsreferate▪ Sitzungsdienste und Partnerschaftspflege<ul style="list-style-type: none">▪ Fachbereichsbudget▪ 841110 Kreistag▪ 841120 Kreisausschuss▪ 841130 Partnerschaftspflege▪ Presse und Information<ul style="list-style-type: none">▪ Fachbereichsbudget▪ 851110 Medien-, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeiterkommunikation▪ 851120 Statistiken, Öffentliche Bekanntmachungen▪ Kommunalaufsicht<ul style="list-style-type: none">▪ Fachbereichsbudget▪ 881110 Kommunalaufsicht▪ 881210 Wahlen▪ Amt für Personal, Planung und Organisation<ul style="list-style-type: none">▪ Fachbereichsbudget▪ 111010 Planung, Organisation und Personalentwicklung▪ 112020 Personal▪ 113030 Bürgerportal▪ 114040 Zentrale Dienste

Haushaltsteil

- **Amt für Prüfung und Revision**
 - Fachbereichsbudget
 - 141110 Gemeindeprüfung
 - 141120 Kreisprüfung
- **Finanz-, Rechnungswesen und EDV**
 - Fachbereichsbudget
 - 201021 Haushalt und Controlling
 - 201030 Finanzbuchhaltung
 - 201040 Vollstreckung
 - 202010 IT-Infrastruktur und IT-Service
 - 202021 Schulen und Medienzentrum
 - 203010 Erwachsenenbildung
- **Rechtsamt**
 - Fachbereichsbudget
 - 301110 Prozessvorbereitung, -vertretung
 - 301120 Rechtsberatung, Rechtsgutachten
 - 301130 Anhörungsverfahren
 - 301140 Bücherei
- **Gefahrenabwehrzentrum**
 - Fachbereichsbudget
 - 371010 Rettungsdienstträger
 - 371020 Zentrale Leitstelle
 - 372010 Betreuung und Beratung von Kommunen
 - 372020 Aus- und Fortbildung
 - 372030 Gefahrenverhütungsschauen (GVS) und wiederkehrende bauaufsichtliche Sicherheitsüberprüfungen (WP)
 - 372040 Katastrophen- und Zivilschutz
 - 372050 Arbeitssicherheit
- **Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus**
 - Fachbereichsbudget
 - 401010 Kulturförderung
 - 401020 Kulturprojekte
 - 402010 Sportförderung
 - 402020 Sportprojekte
 - 403010 Ehrenamtsagentur, Orden und Ehrenzeichen
 - 404010 Zentrum für Regionalgeschichte
 - 905710 Wirtschaftsförderung
 - 905720 Qualifizierungsoffensive
 - 891010 Tourismus
- **Kommunales Center für Arbeit, Ausbildungs- und Arbeitsmarkt-
budget, Verteilung von Erstattungsleistungen**
 - Fachbereichsbudget
 - 521011 Kommunales Center für Arbeit - Anstalt öffentlichen Rechts
 - 525010 Verteilung von Erstattungsleistungen
 - 526010 Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget

Haushaltsteil

- **Bauamt**
 - Fachbereichsbudget
 - 631010 Baugenehmigungen und Vorbescheide
 - 631020 Sonstige Genehmigungen und Verfahren
 - 631030 Formlose Anfragen und Beratung außerhalb von Verfahren
 - 631040 Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange
 - 631050 Überwachungsverfahren
 - 631060 Illegale Bauten im Außenbereich
 - 632090 Kreisentwicklung / Denkmalschutz / Wohnungsbauförderung
- **Personalrat**
 - Fachbereichsbudget
 - 991110 Aufgaben nach dem HPVG
 - 991120 Betriebsausflug
 - 991130 Sonstiger Betreuungsaufwand

Dezernat 2

- **ÖPNV**
 - Fachbereichsbudget
- **Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig mbH**
Geschäftsbereich: Schülerbeförderung
 - Fachbereichsbudget
- **Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit**
 - Fachbereichsbudget
- **Büro für Frauenfragen**
 - Fachbereichsbudget
 - 871110 Externe Dienstleistungen
 - 871120 Interne Dienstleistungen
- **Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung**
 - Fachbereichsbudget
 - 324010 Ausländerrecht
 - 325010 Jagd- und Fischereiwesen
 - 325020 Gewerbeangelegenheiten
 - 325030 Unterhaltssicherung
 - 325040 Allgemeines Ordnungsrecht, Waffenwesen
 - 325050 Personenstandswesen
 - 326010 Kfz-Zulassung
 - 326020 Führerscheinstelle
 - 326030 Verkehrslenkung
- **Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz**
 - Fachbereichsbudget
 - 391010 Veterinärwesen
 - 392010 Verbraucherschutz

Haushaltsteil

- **Sozialamt**
 - Fachbereichsbudget
 - 502010 Familienlastenausgleich / Wohngeld
 - 503010 Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts außerhalb von Einrichtungen und Krankenschutz
 - 503020 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
 - 504010 Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen und Krankenschutz
 - 504020 Hilfe zur Integration in Kindertagesstätten
 - 504030 Eingliederungshilfen für Behinderte
 - 504040 Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe zur Pflege sowie Krankenschutz innerhalb von Einrichtungen
 - 505010 Leistungen für abrechnungsfähige Asylbewerber
 - 505020 Leistungen für nicht abrechnungsfähige Asylbewerber
 - 505030 Leistungen für Kontingentflüchtlinge und andere humanitäre Aufnahmen
 - 505040 Bewirtschaftung Hof Reith
 - 505051 Modellregion Integration Projekte
 - 506010 Förderwesen
 - 506020 Altenhilfeplanung
 - 506030 Pflegestützpunkt Main-Kinzig-Kreis
 - 507010 Bildung und Teilhabe
- **Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum**
 - Fachbereichsbudget
 - 701010 Boden- und Grundwasserschutz
 - 701020 Oberirdische Gewässer
 - 702010 Land- und Forstwirtschaft
 - 702020 Agrarförderung
 - 703010 Eingriffe
 - 703020 Schutzgebiete/Artenschutz
 - 703030 Schwerpunktprojekte
 - 703040 Immissionsschutz/Schornsteinfegerwesen
 - 704010 Dorfentwicklung
 - 704020 Regionalentwicklung

Dezernat 3

- **Jugendamt**
 - Fachbereichsbudget
 - 513090 Amtsvormundschafts-, Beistandschaftsleistungen
 - 514090 Unterhaltsvorschussleistungen
 - 515090 Jugendgerichtshilfe / Kriminalprävention
 - 516190 § 11 Jugendbildungsleistungen
 - 516290 § 12 Jugendförderungsleistungen
 - 516390 § 13 Jugendsozialarbeit
 - 517390 Erziehungshilfeleistungen in der Familie
 - 517490 Erziehungshilfeleistungen außerhalb der Familie

Haushaltsteil

- 517590 Eingliederungshilfen
- 517290 Inobhutnahme/Kinderschutz
- 517190 Förderung der Erziehung in der Familie/
Beratungsleistungen
- 517690 Sonstige Hilfen in Familien
- 518190 §22 Förderungsleistungen Kinder in Tageseinrichtungen
- 518290 §23 Förderungsleistungen Kinder in Tagespflege
- 518390 Kindertagesstättenfachaufsichts-/beratungsleistungen
- 518490 Übertragene Landesaufgaben Heimaufsicht / Trägerberatung
- 518590 Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- 519290 Adoptionsvermittlungsleistungen
- **Gesundheitsamt**
 - Fachbereichsbudget
 - 531010 Hygiene und Umweltmedizin
 - 532010 Amtsärztlicher Dienst
 - 533010 Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
 - 535010 Zahnärztlicher Dienst
 - 536010 Betriebliche Suchtberatung
 - 534010 Sozialpsychiatrischer Dienst
 - 534020 Psychiatriekoordination
 - 534030 Betreuungsstelle
- **Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung**
 - Fachbereichsbudget
 - 650110 Verwaltungsgebäude Hanau
 - 650120 Verwaltungsgebäude Gelnhausen
 - 650130 Verwaltungsgebäude Schlüchtern
 - 650211 Grundschulen
 - 650213 Kombinierte Grund- und Hauptschulen
 - 650215 Realschulen
 - 650216 Kombinierte Haupt- und Realschulen
 - 650217 Gymnasien und gymnasiale Oberstufen
 - 650218 Gesamtschulen
 - 650221 Förderschulen
 - 650231 Berufliche Schulen
 - 911010 Schulentwicklungsplanung
 - 650242 Ausbildungsförderung
 - 650272 Weitzelbücherei
 - 650542 Straßen
 - 658810 Sonstige Liegenschaften

Teilfinanzhaushalt und Investitionsprogramm 2014 – 2018

Zusammenfassung der Investitionen – Main-Kinzig-Kreis gesamt

Dezernat 1

- Gesamtübersicht
- Amt für Personal, Planung und Organisation
- Finanz-, Rechnungswesen und EDV
- Gefahrenabwehrzentrum

Haushaltsteil

- Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus
- Bauamt
- Personalrat

Dezernat 2

- Gesamtübersicht
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Veterinärwesen und Verbraucherschutz
- Sozialamt
- Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlichen Raum
- Alten- und Pflegezentren gGmbH

Dezernat 3

- Gesamtübersicht
- Jugendamt
- Gesundheitsamt
- Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung

Investitionstätigkeit ohne Budgetzuordnung

Stellenpläne 2014 und 2015

Anlagen zum Haushaltsplan

1. **Übersicht** über die aus **Verpflichtungsermächtigungen** voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
2. **Übersicht** über den voraussichtlichen Stand der **Verbindlichkeiten**
3. **Übersicht** über den Stand der **Rücklagen und Rückstellungen**
4. **Finanzplan** für den Planungszeitraum 2013 – 2017
5. **Übersicht** über die den **Fraktionen zugewiesenen Haushaltsmittel**
6. **Übersicht** über die **Produktbereiche**

Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne der kreiseigenen Unternehmen

7. Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
8. Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
9. Eigenbetrieb Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gGmbH
10. Main-Kinzig-Kliniken gGmbH
11. Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig mbH
12. Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen
13. Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung mbH
14. Kommunales Center für Arbeit, Anstalt öffentlichen Rechts
15. Breitband Main-Kinzig GmbH
16. Bildungspartner Main-Kinzig GmbH
17. Energiedienstleistungen Main-Kinzig GmbH

Haushaltssatzung

des
Main-Kinzig-Kreises
für die
Haushaltsjahre 2014 und 2015

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung vom 7. März 2005 in Verbindung mit den §§ 92 ff. der Hessischen Gemeindeordnung vom 7. März 2005, beide zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786) hat der Kreistag des Main-Kinzig-Kreises am 6. Dezember 2013 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre **2014** und **2015** beschlossen:

§ 1 – Haushaltsplan

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr **2014** wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-516.860.762 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	528.090.267 €
mit einem Saldo von	11.229.505 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträgen auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	0 €

mit einem Fehlbedarf von 11.229.505 €

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -257.920 €

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-15.406.500 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	29.937.960 €
mit einem Saldo von	14.531.460 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	14.531.460 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-11.908.725 €
mit einem Saldo von	2.622.735 €

mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von -12.166.645 €

festgesetzt.

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr **2015** wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-528.633.150 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	543.866.458 €
mit einem Saldo von	15.233.308 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträgen auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	0 €

mit einem Fehlbedarf von	15.233.308 €
--------------------------	--------------

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-3.084.562 €
--	--------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-12.399.850 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	30.139.300 €
mit einem Saldo von	17.739.450 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	17.739.450 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-10.753.225 €
mit einem Saldo von	6.986.225 €

mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	-13.837.787 €
--	---------------

festgesetzt.

§ 2 – Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr **2014** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **14.531.460 €** festgesetzt.

Für das Haushaltsjahr **2015** wird der Gesamtbetrag auf **17.739.450 €** festgesetzt.

Darin sind in den Haushaltsjahren **2014** und **2015** Kredite aus dem **Hessischen Investitionsfonds, Abt. A, B und C** in Höhe von jeweils **8.467.000 €** enthalten.

Die Tilgungsleistungen werden im Haushaltsjahr **2014** auf **11.908.725 €** und im Haushaltsjahr **2015** auf **10.753.225 €** festgesetzt.

§ 3 – Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Haushaltsjahr **2014** zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **14.250.000 €** festgesetzt.

Für das Haushaltsjahr **2015** wird der Gesamtbetrag auf **19.450.000 €** festgesetzt.

§ 4 – Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite**, die in den Haushaltsjahren **2014** und **2015** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird jeweils auf **360.000.000 €** festgesetzt.

§ 5 - Umlagen und Hebesätze

▪ Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage wird für die Haushaltsjahre **2014** und **2015** auf **50,0 %** der Bemessungsgrundlage festgesetzt.

Dieser Hebesatz vermindert sich für die Städte und Gemeinden, die zur Zahlung der Schulumlage verpflichtet sind, um den Vorhundertersatz, der den früheren Schulumlagehebesatz von 8 % übersteigt. Er beträgt somit für diese genannten Städte und Gemeinden, die zur Zahlung der Schulumlage verpflichtet sind, in beiden Haushaltsjahren **2014** und **2015 43,0 %** der Bemessungsgrundlage.

Die gemeindefreien Grundstücke (Gutsbezirke) werden nach § 37 Abs. 4 des Finanzausgleichsgesetzes mit 85 % der Umlagegrundlagen zur Kreisumlage herangezogen. Diese Umlage ist jeweils am 1. Juli des Heranziehungsjahres an die Kreiskasse zu entrichten.

▪ Schulumlage

Der Hebesatz für den zu erhebenden Zuschlag zur Kreisumlage wird für die Haushaltsjahre **2014** und **2015** auf **15 %** der Bemessungsgrundlage festgesetzt.

Die Stadt Hanau zahlt keine Schulumlage.

Zahlungsbedingungen

Die Kreis- und die Schulumlage sind in gleichen monatlichen Raten jeweils zum 15. des Monats an die Kreiskasse zu entrichten. Vorrangig ist die fällige Kreis- und Schulumlage mit den den Städten und Gemeinden zustehenden Schlüsselzuweisungen zu verrechnen.

Für die Erhebung von Säumniszuschlägen bei verspäteter Zahlung von Kreis- und Schulumlage gelten die entsprechenden Vorschriften des Finanzausgleichsgesetzes.

§ 6 – Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag als Teil des jeweiligen Haushaltsplans am 6. Dezember 2013 beschlossene **Stellenplan**.

§ 7 - weitere Festlegungen

Die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Fachbereiche bilden ein Budget. Im Rahmen des Budgets sind die veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge des Fachbereichs im Teilergebnishaushalt insgesamt können zur Leistung von Mehraufwendungen des Fachbereichs verwendet werden. Mindererträge reduzieren die verfügbaren Aufwendungen.

Die beschlossenen Budgets sind verbindlich. Durch Entscheidung des jeweils zuständigen Dezernenten können Budgets zwischen den Fachbereichen seines Dezernats verändert werden, wenn sich dadurch das Budgetergebnis des Dezernats nicht verschlechtert. Durch Entscheidung der beteiligten Dezernenten können darüber hinaus Budgets zwischen den Dezernaten anders verteilt werden, wenn sich dadurch das Gesamtbudgetergebnis nicht verschlechtert. Der Kreistag ist davon zu unterrichten.

Zeigt sich während der Ausführung des Haushaltsplans, dass das beschlossene Budget durch Mehraufwendungen oder Mindererträge überschritten wird, sind die ungedeckten Mehraufwendungen oder Mindererträge unverzüglich dem Kreisausschuss zur Zustimmung vorzulegen. Die Vorschriften des § 100 HGO gelten analog. Dementsprechend ist die Zustimmung bereits vor dem Eingehen von Verpflichtungen einzuholen, durch die eine Budgetverschlechterung erfolgen könnte.

Erheblichen Umfangs im Sinne des § 100 Abs. 1 HGO sind Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen bzw. Mindererträge/Mindereinzahlungen, wenn sie 10 % der veranschlagten Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. Erträge/Einzahlungen umfassen und für das einzelne Budget den Betrag von 5 Mio. € übersteigen.

Gelnhausen, den 6. Dezember 2013

**Der Kreisausschuss
des Main-Kinzig-Kreises**

**Pipa
Landrat**

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2014/2015

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung

1.1. Vorbemerkung

1.2. Grundlagen der Haushaltsplanung

1.2.1. Funktion und Zusammenhänge der neuen Planungskomponenten für die Steuerung und Konsolidierung der kommunalen Haushalte

Ergebnishaushalt

Finanzhaushalt

1.2.2. Novellierung des Gemeindehaushaltsrechts

2. Stand und Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1. Rückblick

2.1.1. Finanzdaten

2.1.2. Kennzahlen ausgewählter Aufgabenbereiche

Kommunales Center für Arbeit

Sozialamt

Jugendamt

2.2. Kommunalen Schutzschirm

2.3. Entwicklung des Kommunalen Finanzausgleichs

Veränderung von Kreis- und Schulumlagehebesatz

2.4. Haushalt 2013 und Entwicklung im laufenden Jahr

2.5. Haushalt 2014/2015

2.5.1. Überblick

2.5.2. Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten im Ergebnishaushalt

2.6. Finanzhaushalt

2.7. Investitionshaushalt

2.7.1. Finanzierung

2.7.2. Mittelverwendung

2.8. Stellenplan

2.9. Ausblick auf die Finanzplanungsjahre 2016-2018

3. Auswirkungen der erwarteten Bevölkerungsentwicklung

4. Haushaltssicherungskonzept

1. Einleitung

1.1. Vorbemerkung

Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Kreises ist der Haushaltsplan, der durch die Haushaltsatzung festgesetzt wird.¹

Der Vorbericht ist Anlage zum Haushaltsplan², er soll

- einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben,
- die Rahmenbedingungen erläutern, unter denen die Haushaltsplanung erfolgte.³
- einen Ausblick enthalten, insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung eingehen,
- ferner darstellen, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung voraussichtlich ergeben,

und damit eine Beurteilung der Haushaltswirtschaft ermöglichen.

Dies geschieht, indem im Vorbericht im Vergleich mit den beiden vorangehenden Haushaltsjahren u.a. folgende Sachverhalte dargestellt werden:

- Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten,
- Entwicklung des Vermögens und der Schulden,
- ordentliche und außerordentliche Ergebnisse,
- Entwicklung des Finanzmittelüberschusses, bzw. des Finanzmittelfehlbetrages,
- geplante Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen,
- wesentliche Auswirkungen der wirtschaftlichen Betätigung auf die Haushaltswirtschaft des Kreises.

1.2. Grundlagen der Haushaltsplanung

1.2.1. Funktion und Zusammenhänge der neuen Planungskomponenten für die Steuerung und Konsolidierung der kommunalen Haushalte

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt beinhaltet alle geplanten Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres. Er ermittelt ein leistungswirtschaftliches Ergebnis für die Verwaltungstätigkeit über die bei der Leistungserbringung entstehenden Aufwendungen und Erträge.

Programmbedingt werden die Erlöse mit negativem Vorzeichen dargestellt.

¹ vgl. § 52 Abs. 2 Hessische Landkreisordnung in Verbindung mit §§ 94,95 Hessische Gemeindeordnung

² vgl. § 1 Abs. 4 Ziff. 1 Gemeindehaushaltsverordnung

³ vgl. § 6 Gemeindehaushaltsverordnung

Grundsätzlich unterscheidet der kommunale Verwaltungskontenrahmen die numerische Darstellung der Sachkonten nach Hierarchien. Die Hierarchiestufen sind die Kontenklasse, die Kontengruppe, das Hauptkonto, das Konto und das Unterkonto.

Der Ergebnishaushalt, die Ergebnishaushalte der Dezernate sowie der Kosten und Erlöse ohne direkte Budgetzuordnung werden in der Systematik der Kontengruppen bzw. Hauptkonten in dem nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) für den Gesamtergebnishaushalt verbindlich vorgeschriebenen Aufbau dargestellt.

Ergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-222.020	-222.020	-273.030	-250.888,38
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.685.640	-10.588.840	-10.768.760	-10.684.785,35
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-13.280.880	-13.301.190	-12.720.600	-16.776.396,02
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-225.540.246	-218.993.638	-201.856.200	-200.095.789,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-186.617.345	-181.684.933	-156.451.980	-129.496.975,81
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-102.350.219	-101.810.421	-91.232.050	-90.924.566,77
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-8.269.730	-8.278.800	-7.038.650	-7.741.874,82
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.097.310	-1.411.140	-1.274.460	-12.271.337,62
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1-9)	-528.063.370	-516.290.982	-481.615.730	-468.242.593,75
11	62,63,640-643,647-648,65	Personalaufwendungen	57.908.633	56.207.308	53.032.468	51.561.822,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.778.528	5.553.750	4.869.349	4.764.926,23
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.854.586	39.063.466	39.102.430	44.577.589,57
14	66	Abschreibungen	21.378.530	20.806.740	20.333.720	21.554.195,39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.798.409	23.691.881	23.183.550	21.565.899,48
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	83.204.961	81.325.508	75.796.400	75.535.487,35
17	72	Transferaufwendungen	295.087.823	285.927.826	286.277.790	254.884.901,76
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.740	58.740	22.840	100.894,51
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11-18)	527.070.208	512.635.217	502.398.545	474.545.496,33
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-993.162	-3.655.765	20.782.815	6.302.902,58
21	56,57	Finanzerträge	-589.780	-589.780	-1.193.300	-1.581.192,21
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	16.796.250	15.455.050	21.375.400	18.607.756,60
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	16.226.470	14.885.270	20.182.100	17.026.564,39
24		Gesamtbeitrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-528.633.150	-516.860.762	-482.809.030	-469.823.785,96
25		Gesamtbeitrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	543.866.458	528.090.267	523.773.945	493.153.252,93
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	15.233.308	11.229.505	40.964.915	23.329.466,97
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-18.839,44
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	786.307,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	0	0	0	767.667,56
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	15.233.308	11.229.505	40.964.915	24.097.134,53

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge inklusive Altdefizit: 256.864.316,53 Euro

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt stellt den geplanten Finanzmittelfluss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit dar.

Die Inhalte sind detailliert in § 3 GemHVO beschrieben.

Die Darstellung erfolgt für diesen Doppelhaushalt sowohl in der in § 3 Abs. 1 GemHVO vorgeschriebenen Gliederung (direkte Methode), die künftig ausschließlich Anwendung findet, als auch in der in § 3 Abs. 2 GemHVO vorgeschriebenen Gliederung (indirekte Methode), die bisher verwendet wurde, um einen Vergleich mit den Vorjahren zu ermöglichen.

1.2.2. Novellierung des Gemeindehaushaltsrechts

Während der Main-Kinzig-Kreis die Umstellung auf die Doppik im Jahr 2004 zunächst auf Grundlage einer vom Innenministerium erteilten Ausnahmegenehmigung vornahm, musste das Rechnungswesen mit Auslaufen dieser Ausnahmegenehmigung ab dem Haushaltsjahr 2010 auf die damals geltende Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik umgestellt werden. Der damit verbundene Aufwand insbesondere bei der Umsetzung des neuen Kontenplans und der Einführung der Finanzrechnung sowie der damit notwendigen Einführung einer neuen SAP-Software war immens und wirkt bis in das Jahr 2013 nach; hierzu enthalten die Vorberichte der vorherigen Haushaltspläne ausführliche Erläuterungen.

Mit dem Gesetz zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung vom 16. Dezember 2011⁴ und der darauf hin am 27. Dezember 2011 erlassenen Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung⁵ wurden weitere Änderungen vorgeschrieben, die nun für diesen Doppelhaushalt umgesetzt wurden und sich dann auch auf die kommenden Jahresabschlüsse auswirken werden.

Eine wesentliche Änderung ist die Umstellung des Finanzhaushalts und der Finanzrechnung auf die direkte Methode, weitere, zum Teil recht umfangreiche, Änderungen betreffen die Rechnungslegung und damit den Jahresabschluss.

In den Jahren 2014 und 2015 werden sowohl beim Main-Kinzig-Kreis wie bei den betroffenen Einrichtungen und Unternehmen die notwendigen Vorbereitungen für die Aufstellung des Gesamtabchlusses⁶ aufgenommen. Der Aufwand, der dafür zu betreiben sein wird, kann zwar noch nicht konkret beziffert werden, muss jedoch, nicht nur vor dem Hintergrund der bisherigen Erfahrungen, als beträchtlich angenommen werden.

2. Stand und Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Im Vorbericht zum Haushaltsplan soll nach der GemHVO ein Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft gegeben werden.

Allerdings ist diese Vorausschau gerade vor dem Hintergrund der für die öffentlichen Haushalte eingetretenen und fortwirkenden Folgen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise, der nach wie vor bestehenden Schwierigkeiten verschiedener Euro-Staaten, ihre Haushaltslage zu stabilisieren,

⁴ Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen Nr. 26 vom 23.12.2011, Seite 786 ff.

⁵ Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen Nr. 27 vom 30.12.2011, Seite 840 ff.

⁶ vgl. § 112 Hessische Gemeindeordnung

der in der hessischen Verfassung verankerten Schuldenbremse und den sich durch die demografische Entwicklung abzeichnenden Veränderungen nicht zuverlässig zu geben.

Zwar wirken die im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms⁷ mit dem Land Hessen getroffenen Vereinbarungen bis zu einem gewissen Grad dieser Prognoseunsicherheit entgegen, jedoch werden auch diese Regelungen die zuvor beschriebenen makroökonomischen Einflüsse in letzter Konsequenz nicht beseitigen können.

2.1. Rückblick

2.1.1. Finanzdaten

2003 war das letzte Jahr, in dem der Main-Kinzig-Kreis seinen Abschluss auf der Grundlage der kameralistischen Buchführung zu erstellen hatte. Das Haushaltsjahr schloss mit einem laufenden Defizit von 17.987.065,76 €.

Die folgende Tabelle dokumentiert die aufgelaufenen Defizite.

Jahr	Rechnungsfehlbetrag (-) bzw. Überschuss in laufender Rechnung	Rücklagenentnahme bzw. Veräußerungserlöse	Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock	Stand am Jahresende
bis 1974	-6.452.248,63 €	0,00 €	0,00 €	-6.452.248,63 €
1975	-11.519.894,51 €	0,00 €	0,00 €	-17.972.143,14 €
1976	-9.626.394,73 €	0,00 €	0,00 €	-27.598.537,87 €
1977	-9.196.987,73 €	0,00 €	0,00 €	-36.795.525,60 €
1978	-4.963.068,21 €	0,00 €	6.646.794,46 €	-35.111.799,35 €
1979	-6.167.301,58 €	0,00 €	7.515.990,65 €	-33.763.110,28 €
1980	1.554.091,99 €	0,00 €	169.748,90 €	-32.039.269,39 €
1981	-1.595.744,35 €	0,00 €	0,00 €	-33.635.013,74 €
1982	-8.573.047,56 €	4.918.627,90 €	3.170.009,66 €	-34.119.423,74 €
1983	-1.898.689,81 €	2.196.937,76 €	0,00 €	-33.821.175,79 €
1984	3.490.468,09 €	0,00 €	0,00 €	-30.330.707,70 €
1985	-2.745.165,61 €	0,00 €	6.945.440,04 €	-26.130.433,27 €
1986	332.162,31 €	0,00 €	0,00 €	-25.798.270,96 €
1987	5.164.094,84 €	0,00 €	0,00 €	-20.634.176,12 €
1988	-978.941,07 €	0,00 €	5.164.048,00 €	-16.449.069,19 €
1989	-2.134.085,25 €	0,00 €	0,00 €	-18.583.154,44 €
1990	-3.795.100,20 €	0,00 €	0,00 €	-22.378.254,64 €
1991	-4.620.339,78 €	0,00 €	0,00 €	-26.998.594,42 €
1992	-15.904.484,53 €	0,00 €	0,00 €	-42.903.078,95 €

⁷ vgl. hierzu die Ausführungen unter 2.2 Kommunalen Schutzschirm

Jahr	Rechnungsfehlbetrag (-) bzw. Überschuss in laufender Rechnung	Rücklagenentnahme bzw. Veräußerungserlöse	Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock	Stand am Jahresende
1993	-17.937.946,02 €	31.444.450,69 €	4.090.335,05 €	-25.306.239,23 €
1994	-10.131.835,88 €	0,00 €	0,00 €	-35.438.075,11 €
1995	-3.216.384,41 €	0,00 €	0,00 €	-38.654.459,52 €
1996	-5.376.752,11 €	0,00 €	8.589.703,60 €	-35.441.508,03 €
1997	-4.996.985,32 €	0,00 €	1.073.712,95 €	-39.364.780,40 €
1998	-5.579.165,02 €	0,00 €	1.636.134,02 €	-43.307.811,40 €
1999	-10.278.099,41 €	0,00 €	0,00 €	-53.585.910,81 €
2000	213.282,76 €	0,00 €	1.917.344,55 €	-51.455.283,50 €
2001	-3.325.466,53 €	0,00 €	0,00 €	-54.780.750,03 €
2002	-6.992.829,28 €	32.351.687,06 €	0,00 €	-29.421.892,25 €
2003	-17.987.065,74 €	0,00 €	0,00 €	-47.408.957,99 €
	-165.239.923,28 €	70.911.703,41 €	46.919.261,88 €	-47.408.957,99 €
Summe	-47.408.957,99 €			

Tabelle 1: Entwicklung der Rechnungsfehlbeträge in EURO

Dieses aufgelaufene Defizit hat bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz das Ergebnis beeinflusst und ist damit untergegangen.

Auch die folgenden Haushaltssatzungen bis einschließlich 2008 wurden mit Fehlbeträgen im Ergebnishaushalt beschlossen, einzig die Haushaltssatzung 2009 enthielt einen, wenn auch im Verhältnis zum Gesamtvolumen sehr geringen, geplanten Überschuss.

Bis zum Jahr 2013 enthielten die Haushaltssatzungen folgende Fehlbeträge im Ergebnishaushalt:⁸

Jahr	geplantes ordentliches Ergebnis	ordentliches Ergebnis	außerordentl. Ergebnis	Jahresergebnis
2004	-34.108.122 €	-40.648.517,12 €	7.618.619,86 €	-33.029.897,26 €
2005	-44.691.575 €	-32.894.609,03 €	-1.387.563,36 €	-34.282.172,39 €
2006	-46.310.770 €	-25.746.877,66 €	-6.569.005,41 €	-32.315.883,07 €
2007	-15.387.101 €	863.329,53 €	-7.024.574,31 €	-6.161.244,78 €
2008	-14.147.039 €	2.926.735,67 €	16.305,71 €	2.943.041,38 €
2009	709.509 €	-3.043.015,41 €	-1.788.984,83 €	-4.832.000,24 €
2010	-57.275.948 €	-36.723.841,08 €	-2.489.281,46 €	-39.213.122,54 €
2011	-71.497.972 €	-50.859.096,47 €	-58.993,23 €	-50.918.089,70 €
2012	-41.462.186 €	-23.329.466,97 €	-767.667,56 €	-24.097.134,53 €
2013	-40.964.915 €			

Tabelle 2: Geplante sowie tatsächliche Jahresergebnisse 2004-2013

Bis einschließlich 2006 waren die Ergebnishaushalte auch in der Ausführung nicht auszugleichen; diese Entwicklung wurde lediglich in den Jahren 2007 und 2008 durchbrochen, bereits das Jahresergebnis 2009 war infolge der Ende 2008 einsetzenden Finanzkrise wieder negativ. Die dann folgenden Jahresergebnisse bilden die Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise

⁸ Außerordentliche Ergebnisse wurden in keinem der Jahre geplant, deshalb wurde auf die Darstellung verzichtet

sowie der Staatsschuldenkrise verschiedener Euro-Staaten mit ihren Auswirkungen auf die Konjunktur und den Arbeitsmarkt ab.

Die hier und in den einzelnen Übersichten im Haushaltsplan dargestellten Werte für 2012 geben den Stand zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Haushalts wieder; die abschließende Prüfung durch das Amt für Prüfung und Revision steht noch aus.

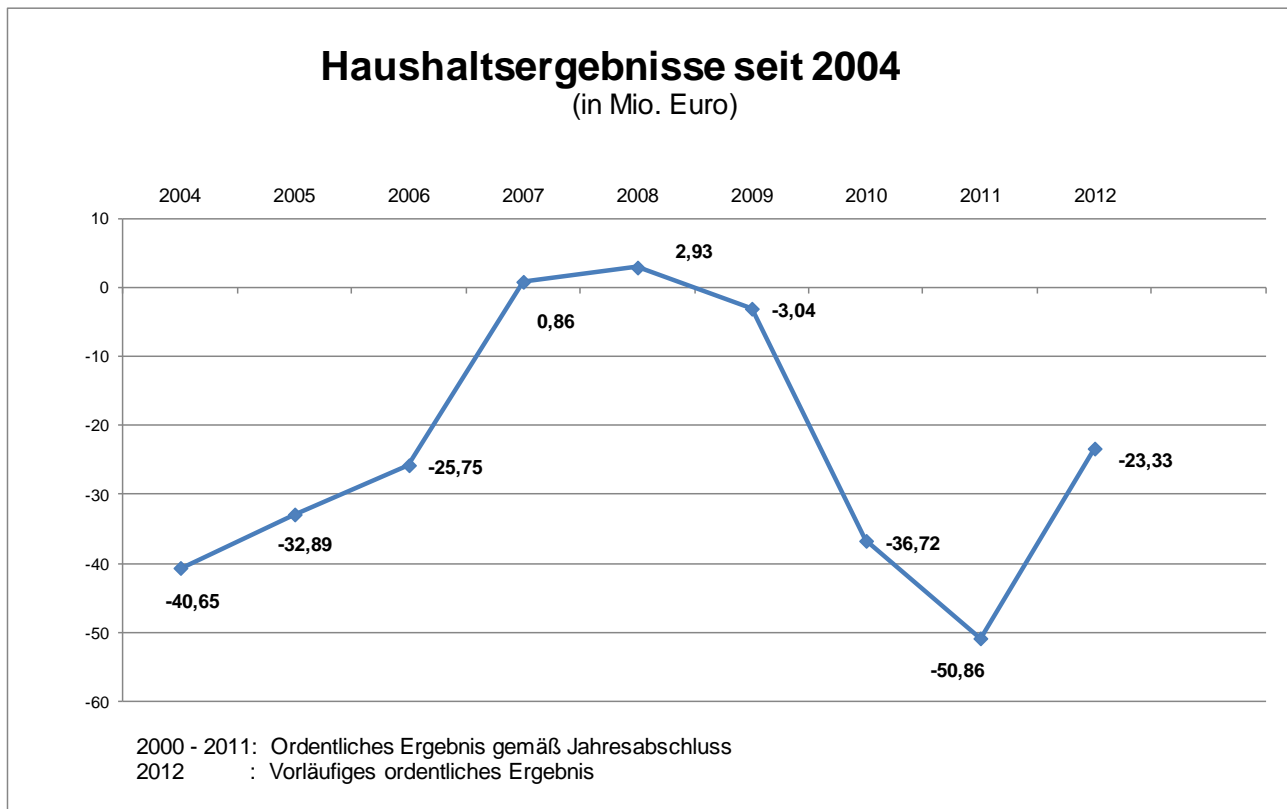


Abbildung 1: Haushaltsergebnisse seit 2004

Damit wird deutlich, dass es dem Main-Kinzig-Kreis aus eigener Kraft und ohne entsprechende Ausstattung des kommunalen Finanzausgleichs nicht möglich ist, seine laufenden Aufwendungen selbst zu finanzieren.⁹

Die Defizite aus den doppeljährigen Jahresabschlüssen der Vorjahre entwickelten sich wie folgt:

Jahr	ordentliches Ergebnis	Stand am Jahresende (kumuliert)
2004	-40.648.517,12 €	-40.648.517,12 €
2005	-32.894.609,03 €	-73.543.126,15 €
2006	-25.746.877,66 €	-99.290.003,81 €
2007	863.329,53 €	-98.426.674,28 €
2008	2.926.735,67 €	-95.499.938,61 €
2009	-3.043.015,41 €	-98.542.954,02 €
2010	-36.723.841,08 €	-135.266.795,10 €

⁹ siehe hierzu auch Ausführungen zum Kommunalen Finanzausgleich unter 2.3 Entwicklung des Kommunalen Finanzausgleichs

Jahr	ordentliches Ergebnis	Stand am Jahresende (kumuliert)
2011	-50.859.096,47 €	-186.125.891,57 €
2012	-23.329.466,97 €	-209.455.358,54 €

Tabelle 3: Kumulierte Defizite aus doppischen Jahresabschlüssen der Vorjahre

Summe Ordentliches Ergebnis: -209.455.358,54 €

Inklusive Altdefizit rechnerisch: -256.864.316,53 €

2.1.2. Kennzahlen ausgewählter Aufgabenbereiche

Neben der Darstellung der finanziellen Entwicklung ist die Entwicklung der für die Einwohnerinnen und Einwohner erbrachten Leistungen ein wichtiger Bestandteil der Gesamtentwicklung.

Anhand von ausgewählten Leistungs- und Aufwandsdaten soll, bezogen auf jede Stadt und Gemeinde die Entwicklung im Jahr 2012 dargestellt werden.

Ausführlichere Informationen zu den einzelnen Leistungen sind den einzelnen Produktbeschreibungen zu entnehmen. Die folgenden Darstellungen beinhalten nur die Nettotransferleistungen ohne Verwaltungsaufwände. Alle Daten basieren auf den IST-Werten des Jahres 2012.

Kommunales Center für Arbeit

Dargestellt wird die durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahr 2012 in der **Grundsicherung für Arbeitssuchende**.

Leistungen sind, neben Geld- und Sachleistungen, die Betreuung von Langzeitarbeitslosen (Geldleistung, Beratung und Zuführung in berufsfördernde Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen) und die Integration (Vermittlung) von Langzeitarbeitslosen in das Berufsleben.

Bedarfsgemeinschaften im Monatsdurchschnitt			
Gemeinde	Fallzahl	Aufwand in €	Aufwand je Einwohner in €
Jossgrund	29	28.936	8,09
Sinntal	93	117.263	13,07
Schöneck	136	281.225	24,04
Freigericht	205	393.431	27,54
Brachtal	75	144.840	28,23
Hammersbach	62	134.591	28,56
Gründau	206	416.300	28,92
Biebergemünd	121	240.889	28,96
Birstein	98	193.200	30,79
Hasselroth	112	224.120	30,94
Linsengericht	148	315.368	31,90
Nidderau	256	648.049	32,49
Neuberg	78	196.003	37,48
Ronneburg	52	126.116	37,66
Bruchköbel	304	804.980	39,82
Flörsbachtal	45	103.887	42,84
Langenselbold	260	700.145	51,90
Großkrotzenburg	127	383.557	51,92
Steinau	247	583.834	55,68
Bad Soden-Salmünster	317	766.889	57,38
Gelnhausen	537	1.472.318	67,19
Niederdorfelden	79	271.402	71,78
Schlüchtern	443	1.169.293	72,33
Rodenbach	264	864.481	77,86
Bad Orb	312	794.303	85,96
Wächtersbach	354	1.089.632	88,81
Maintal	1.241	4.129.878	113,92
Erlensee	490	1.779.127	134,90
Hanau	4.555	14.811.200	166,73
Main-Kinzig-Kreis	11.246	33.185.259	82,32

Tabelle 4: Grundsicherung für Arbeitssuchende, Bedarfsgemeinschaften im Monatsdurchschnitt 2012

Sozialamt

Dargestellt wird die Anzahl der Fälle im Jahr 2012 zur **Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen**.

Leistungen sind die Information, Beratung und Geldleistungen zu allen Fragen der Sozialen Sicherung insbesondere Sozialhilfe, Gewährung von persönlichen Hilfen, Geld- und Sachleistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII. einschließlich aller Nebenleistungen wie Krankenhilfe, Kuren, Wohnungssicherung, einmalige Leistungen und Sicherung der Grundbedürfnisse, sowie medizinische Akutversorgung für Personen ohne festen Wohnsitz.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen			
	Fallzahl	Aufwand in €	Aufwand je Einwohner in €
Neuberg	7	29.220	5,59
Hammersbach	4	26.790	5,69
Ronneburg	3	20.519	6,13
Sinntal	4	55.788	6,22
Hasselroth	6	53.547	7,39
Schöneck	11	96.339	8,24
Freigericht	19	120.561	8,44
Jossgrund	9	30.639	8,56
Linsengericht	12	90.355	9,14
Flörsbachtal	3	22.428	9,25
Brachtal	5	51.304	10,00
Gründau	8	151.249	10,51
Nidderau	23	210.299	10,54
Niederdorfelden	6	45.162	11,94
Biebergemünd	8	100.472	12,08
Birstein	7	77.724	12,39
Großkrotzenburg	14	96.706	13,09
Bruchköbel	19	268.448	13,28
Steinau	19	144.902	13,82
Gelnhausen	30	339.234	15,48
Maintal	57	573.261	15,81
Wächtersbach	31	210.118	17,13
Langenselbold	29	232.553	17,24
Rodenbach	18	193.886	17,46
Bad Soden-Salmünster	21	241.609	18,08
Erlensee	28	265.643	20,14
Schlüchtern	18	344.239	21,29
Bad Orb	27	254.499	27,54
Hanau	435	5.844.810	65,79
Main-Kinzig-Kreis	881	10.192.307	25,28

Tabelle 5: Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen. Fälle 2012

Im Bereich der **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** wird die Anzahl der Fälle im Jahr 2012 dargestellt.

Leistungen sind Beratung und Leistungsgewährung an über 65-jährige und dauerhaft Erwerbsunfähige außerhalb von Einrichtungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung			
Gemeinde	Fallzahl	Aufwand in €	Aufwand je Einwohner in €
Neuberg	17	51.945	9,93
Hammersbach	20	47.626	10,11
Ronneburg	23	36.478	10,89
Sinntal	29	99.176	11,06
Hasselroth	30	95.192	13,14
Schöneck	48	171.265	14,64
Freigericht	54	214.325	15,00
Jossgrund	20	54.468	15,22
Linsengericht	39	160.627	16,25
Flörsbachtal	5	39.871	16,44
Brachtal	30	91.205	17,78
Gründau	55	268.879	18,68
Nidderau	95	373.854	18,74
Niederdorfelden	27	80.285	21,23
Biebergemünd	53	178.611	21,47
Birstein	29	138.172	22,02
Großkrotzenburg	31	171.916	23,27
Bruchköbel	128	477.227	23,61
Steinau	76	257.597	24,57
Gelnhausen	153	603.064	27,52
Maintal	378	1.019.101	28,11
Wächtersbach	120	373.532	30,45
Langenselbold	89	413.414	30,64
Rodenbach	53	344.677	31,04
Bad Soden-Salmünster	118	429.514	32,14
Erlensee	143	472.240	35,81
Schlüchtern	153	611.962	37,85
Bad Orb	131	452.430	48,96
Hanau	1565	5.798.022	65,27
Main-Kinzig-Kreis	3.712	13.526.677	33,55

Tabelle 6: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Fälle 2012

Die **Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen** umfasst die Finanzierung der durch Leistungen der Pflegekasse, eigenes Einkommen und eigenes Vermögen nicht gedeckten Kosten der ambulanten Pflege.

Dargestellt ist die Anzahl der Fälle im Jahr 2012.

Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen			
Gemeinde	Fallzahl	Aufwand in €	Aufwand je Einwohner in €
Neuberg	3	8.693	1,66
Hammersbach	3	7.970	1,69
Ronneburg	3	6.104	1,82
Sinntal	3	16.596	1,85
Hasselroth	3	15.929	2,20
Schöneck	5	28.659	2,45
Freigericht	6	35.865	2,51
Jossgrund	3	9.115	2,55
Linsengericht	3	26.879	2,72
Flörsbachtal	3	6.672	2,75
Brachtal	3	15.262	2,97
Gründau	3	44.994	3,13
Nidderau	6	62.561	3,14
Niederdorfelden	3	13.435	3,55
Biebergemünd	3	29.889	3,59
Birstein	3	23.122	3,69
Großkrotzenburg	3	28.768	3,89
Bruchköbel	3	79.859	3,95
Steinau	6	43.106	4,11
Gelnhausen	14	100.916	4,61
Maintal	29	170.536	4,70
Wächtersbach	9	62.507	5,09
Langenselbold	9	69.180	5,13
Rodenbach	6	57.678	5,19
Bad Soden-Salmünster	11	71.875	5,38
Erlensee	9	79.024	5,99
Schlüchtern	6	102.405	6,33
Bad Orb	15	75.709	8,19
Hanau	154	1.395.714	15,71
Main-Kinzig-Kreis	330	2.689.022	6,67

Tabelle 7: Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen, Fälle 2012

Die Förderung und soziale Integration behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in Kindergärten berücksichtigt die **Hilfe zur Integration in Kindertagesstätten**.

Leistung ist die Zahlung einer Maßnahmepauschale an den jeweiligen Träger der Einrichtung für den behinderungsbedingten Mehraufwand.

Dargestellt ist die Anzahl der Fälle im Jahr 2012.

Hilfe zur Integration in Kindertagesstätten			
Gemeinde	Fallzahl	Aufwand in €	Aufwand je Einwohner in €
Neuberg	3	1.997	0,38
Ronneburg	3	5.118	1,53
Hammersbach	3	22.837	4,85
Freigericht	5	87.572	6,13
Biebergemünd	7	54.319	6,53
Langenselbold	10	110.357	8,18
Bruchköbel	12	169.711	8,40
Schöneck	11	101.751	8,70
Gelnhausen	15	193.776	8,84
Linsengericht	7	92.052	9,31
Hasselroth	5	70.697	9,76
Birstein	3	63.937	10,19
Rodenbach	12	115.216	10,38
Bad Soden-Salmünster	13	141.085	10,56
Maintal	36	410.105	11,31
Schlüchtern	14	189.388	11,71
Erlensee	19	157.163	11,92
Großkrotzenburg	4	89.033	12,05
Nidderau	14	246.696	12,37
Sinntal	5	112.270	12,52
Steinau	15	142.385	13,58
Gründau	20	212.231	14,74
Hanau	98	1.381.885	15,56
Bad Orb	7	148.969	16,12
Brachtal	5	86.800	16,92
Wächtersbach	17	268.357	21,87
Jossgrund	3	84.284	23,56
Niederdorfelden	4	89.339	23,63
Flörsbachtal	3	75.186	31,00
Main-Kinzig-Kreis	373	4.924.513	12,22

Tabelle 8: Hilfe zur Integration in Kindertagesstätten, Fälle 2012

Jugendamt

Die Tabelle enthält die Verteilung der im Jahr 2012 gewährten **Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen, Hilfen für junge Volljährige** und **sonstigen Hilfen** auf die kreisangehörigen Kommunen.

Die Beschreibung der Leistungen sowie die Darstellung der zugehörigen Ausgaben und Erlöse sind in den Produkten „517390 Erziehungshilfeleistungen in der Familie“, „517490 Erziehungshilfeleistungen außerhalb der Familie“, „517590 Eingliederungshilfen“, „517290 Inobhutnahme/Kinderschutz“ sowie „517690 Sonstige Hilfen in Familien“ abgebildet.¹⁰

Die Leistungen beinhalten die Transferzahlungen.

Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfen, Hilfen für junge Volljährige, Sonstige Hilfen			
Gemeinde	Fallzahl	Aufwand in €	Aufwand je Einwohner in €
Ronneburg	8	111.100	33,17
Hammersbach	16	222.200	47,16
Großkrotzenburg	34	472.100	63,90
Linsengericht	47	652.600	66,02
Hasselroth	35	486.000	67,10
Gründau	70	972.000	67,53
Bruchköbel	99	1.374.700	68,01
Wächtersbach	61	847.000	69,04
Gelnhausen	113	1.569.100	71,61
Neuberg	27	374.900	71,70
Schöneck	61	847.000	72,41
Freigericht	76	1.055.300	73,86
Bad Orb	52	722.000	78,14
Jossgrund	21	291.600	81,50
Bad Soden-Salmünster	80	1.110.800	83,11
Niederdorfelden	23	319.400	84,48
Rodenbach	71	985.900	88,80
Sinntal	58	805.400	89,79
Brachtal	34	472.100	92,01
Langenselbold	90	1.249.700	92,63
Nidderau	144	1.999.500	100,23
Maintal	267	3.707.400	102,26
Steinau	79	1.097.000	104,63
Biebergemünd	64	888.700	106,84
Birstein	51	708.200	112,88
Schlüchtern	145	2.013.400	124,54
Erlensee	138	1.916.200	145,30
Flörsbachtal	28	388.800	160,33
Main-Kinzig-Kreis	1.992	27.660.000	88,01

Tabelle 9: Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen, Hilfen für junge Volljährige und Sonstige Hilfen, Fälle 2012

¹⁰ Die Stadt Hanau ist als Sonderstatusstadt selbst örtlicher Jugendhilfeträger; Werte werden deshalb hier nicht ausgewiesen.

2.2. Kommunaler Schutzschirm

Nach intensiven Verhandlungen auf Ebene des Hessischen Landkreistages mit dem Hessischen Finanzministerium konnte eine Ausgestaltung der Regelungen des vom Hessischen Landtag beschlossenen Kommunalen Schutzschirmes¹¹ erreicht werden, die es dem Kreistag am 21. Dezember 2012 ermöglichte, dem Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Land Hessen im Januar 2013 zuzustimmen.

Das Land Hessen bedient sich dabei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank, die nun in den Jahren 2013 bis 2016 bestehende Darlehensverbindlichkeiten des Main-Kinzig-Kreises in Höhe von insgesamt **143.987.935 €** übernimmt, und für die anfallenden Zinsen Zinsdiensthilfen gewährt.

Seitens des Main-Kinzig-Kreises wurden ausschließlich Investitionskredite zur Ablösung angemeldet; die Ablösung von Kassenkrediten ist nicht vorgesehen.

Voraussetzung für die Übernahme der Altschulden war der Abschluss einer Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land Hessen; auf die ausführlichen Informationen hierzu in den Unterlagen zur Kreistagssitzung am 21. Dezember 2012 wird verwiesen.¹²

Nach den dem Konsolidierungsprogramm zu Grunde liegenden Annahmen kann ein Ausgleich des Jahresergebnisses im Ergebnishaushalt 2019 erzielt werden.

Voraussetzung dafür sind auf der Ertragsseite:

- eine kontinuierliche Steigerung der Erträge im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs,
- die dauerhafte Vereinnahmung der zugewiesenen Bundesentlastung bei der Grundsicherung.

Auf der Aufwandsseite sind Voraussetzung:

- Einsparungen bei den Zinszahlungen bei den auf die WI-Bank übergegangenen Krediten,
- die weitestgehende Begrenzung von Aufwandssteigerungen, hiervon ausgenommen sind lediglich die Sachaufwendungen im Bereich der Schulen, die Transferaufwendungen im Sozial- und Jugendbereich, denen jedoch entsprechende Ertragssteigerungen gegenüber stehen, sowie Personalaufwendungen in einem so geringen Umfang, der ohne weiteren Personalabbau nicht zu bewältigen sein wird.

Die vom Land zunächst vorgesehene alleinige Verantwortung der Landkreise für die Finanz- und Ausgabenentwicklung konnte im Rahmen der Verhandlungen so erweitert werden, dass das Land Hessen eine Mitverantwortung trägt. Schließlich ist dem Kreis auch weiterhin die Aufnahme von Kassenkrediten zur Sicherstellung der Liquidität erlaubt. Investitionen sind nun auf Grundlage der bisherigen Tilgungssumme möglich, statt sie -wie vom Land Hessen zunächst gefordert- auf die Höhe des dann deutlich niedrigeren Tilgungsbetrages von knapp 5 Mio. € zu beschränken.

Kritisch anzumerken bleibt, dass die positiven Effekte dieser Regelungen nicht einmal zur Hälfte die Verluste durch den Eingriff des Landes in den Finanzausgleich ab dem Jahr 2011 ausgleichen.

¹¹ vgl. Hessisches Kommunales Schutzschirmgesetz vom 14. Mai 2012, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen Nr. 7 vom 21. Mai 2012, Seiten 128 ff

¹² vgl. auch:

http://www.mkk.de/cms/media/pdf/politik/kreistag/vorlagen_antr_ge/2012_1/dezember_1/vorlagen_8/Abschluss_der_VereinbarungSchutzschirm.pdf

2.3. Entwicklung des Kommunalen Finanzausgleichs

In der Entwicklung des Kommunalen Finanzausgleichs spiegelt sich die gesamtwirtschaftliche Entwicklung -wenn auch mit Zeitverzögerungen- wieder.

Der Rückgang der Ergebnisse seit 2010 ist zunächst auf die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise zurückzuführen. Ab dem Jahr 2011 wirkt sich ferner der Eingriff des Landes Hessen, bei dem dem Kommunalen Finanzausgleich über 340 Mio. € jährlich entzogen wurden, aus. Dieser Entzug wirkt sich auf den Haushalt des Main-Kinzig-Kreises mit Mindererträgen von mehr als 20 Mio. € pro Jahr aus.

Zwar steigen die Nettoergebnisse ab 2012 wieder, doch darf diese Entwicklung nicht so interpretiert werden, dass damit die grundsätzlichen Probleme des Kommunalen Finanzausgleichs und damit der Sicherstellung einer angemessenen Finanzausstattung der hessischen Landkreise behoben wären.

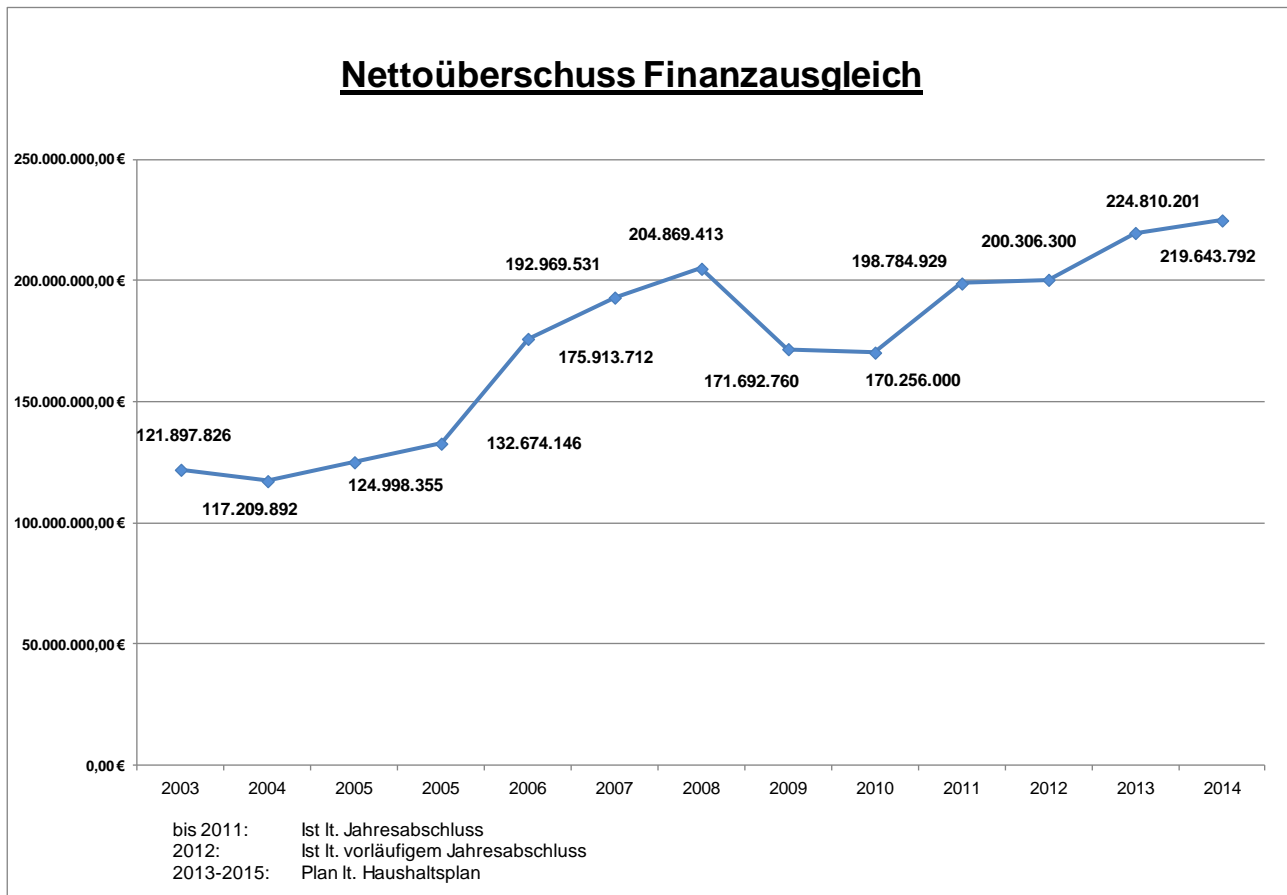


Abbildung 2: Nettoüberschuss des Kommunalen Finanzausgleichs im Haushalt des Main-Kinzig-Kreises seit 2004

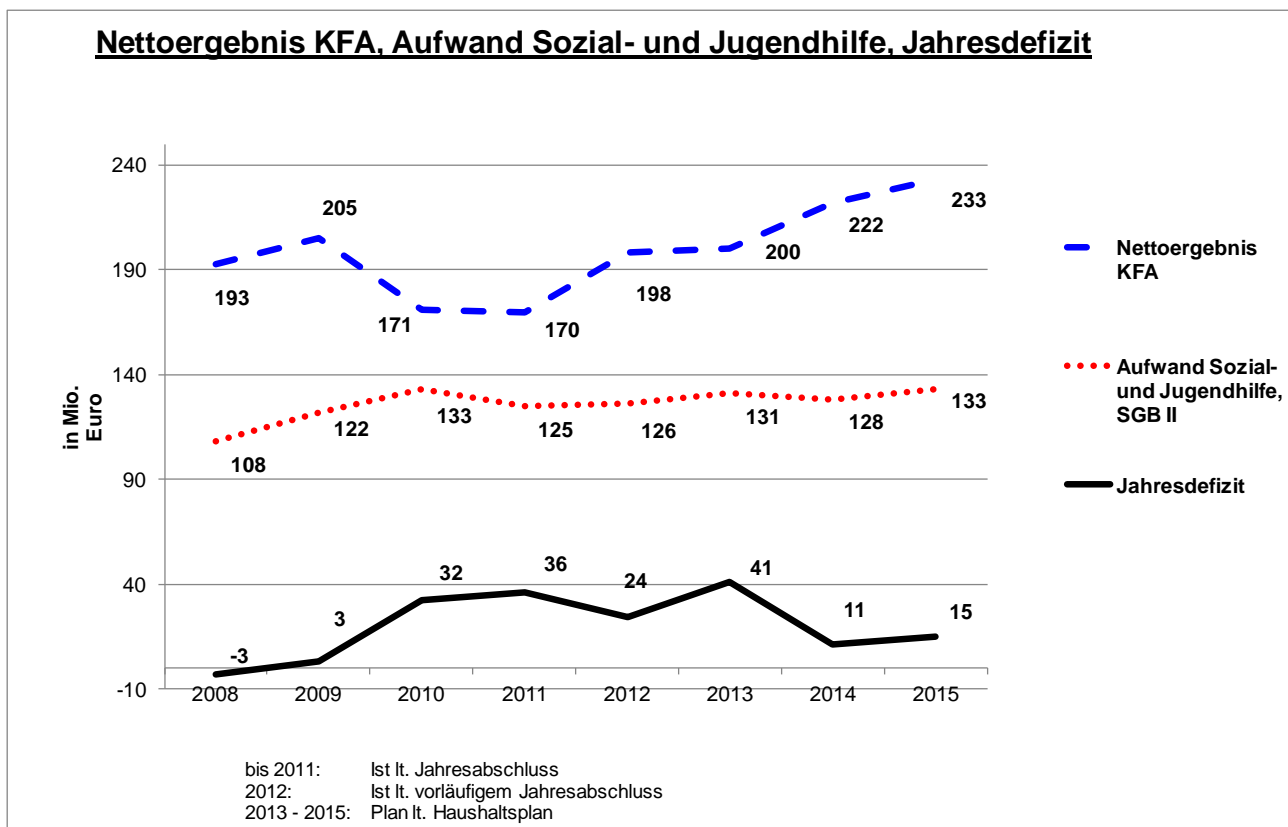


Abbildung 3: Nettoergebnisse Kommunalen Finanzausgleich, Aufwand Sozial- und Jugendhilfe sowie Jahresdefizit im Haushalt des Main-Kinzig-Kreises

Die vorstehende Abbildung verdeutlicht, dass das Haushaltsergebnis des Main-Kinzig-Kreises ganz massiv durch die Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs geprägt wird.

Bis in das Jahr 2013 finanzieren die Einnahmen des Finanzausgleichs zu mindestens 60 % die Aufwendungen des Ergebnishaushalts für Jugend- und Sozialhilfe sowie SGB II-Leistungen.

Im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms ist mit dem Land Hessen u.a. vereinbart worden, dem Konsolidierungsprogramm Steigerungen der Erträge im Kommunalen Finanzausgleich zu Grunde zu legen. Darauf und den Orientierungsdaten des HMdF und HMdIS basieren die Planwerte ab dem Jahr 2014. Sollten diese Annahmen so eintreffen und auch die übrigen, der Planung zu Grunde liegenden Annahmen eintreten, ist erstmals wieder eine Absenkung dieser Quote auf unter 60% möglich.

Die strukturelle Unterfinanzierung wird damit jedoch nicht beseitigt.

Ihr kann nur allein durch die Übernahme von Altschulden im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms des Landes Hessen nicht wirksam begegnet werden.

Vielmehr ist weiterhin eine grundlegende Reform des Kommunalen Finanzausgleichs, der dem in der Landesverfassung verankerten Konnexitätsprinzip vollständig Rechnung trägt, erforderlich, um die grundsätzlichen Finanzierungsproblemen wirksam zu beheben.

Veränderung von Kreis- und Schulumlagehebesatz

Das im Jahr 2006 in Kraft getretene Finanzausgleichsgesetz verlangt bindend die Erhebung einer kostendeckenden Schulumlage. Gleichzeitig muss der Hebesatz der Kreisumlage für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, die Schulumlage zahlen müssen, in dem Umfang sinken, in dem der Schulumlagehebesatz den bisherigen Höchstwert von 8 % übersteigt. Somit ergibt sich

eine seit 2007 neu gefasste Festsetzung von Kreis- und Schulumlage in der Haushaltssatzung. Vom Innenministerium wie auch vom Regierungspräsidium wurde dem Main-Kinzig-Kreis bestätigt, dass wir mit dem aktuellen Kreisumlagehebesatz von 50 %, wie auch mit der Summe von Kreis- und Schulumlage an der oberen Grenze des für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden Zumutbaren angelangt sind.

Das Niveau der Aufwendungen der Kreise im sozialen Bereich (Sozial- und Jugendhilfe sowie SGB II) ist weiterhin hoch; von einer Verringerung kann in den nächsten Jahren trotz erfolgter und weiterhin erfolgreicher Gegensteuerungsmaßnahmen insgesamt nicht ausgegangen werden. Kreis- und Schulumlage können ihrer Ausgleichsverpflichtung entsprechend § 37 Finanzausgleichsgesetz (FAG) nicht mehr ausreichend Rechnung tragen, denn die Erlöse steigen nicht in dem angesichts des Finanzierungsbedarfs auf Kreisebene erforderlichen Umfang. Dies resultiert zum einen aus dem Aufgaben- und Ausgabenzuwachs auf Kreisebene, zum anderen aus der Tatsache, dass auch die Haushalte der einzelnen Städte und Gemeinden vermehrt rückläufige Steuererträge zu bewältigen haben. Nach allen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen wird sich dieser Trend durch die demografische Entwicklung in den nächsten Jahren noch verstärken.

Vor diesem Hintergrund erscheint ein Haushaltsausgleich solange unmöglich, wie das Land die Kreise nicht in die Lage versetzt, die übertragenen Aufgaben zu finanzieren, so wie dies die Hessische Verfassung fest schreibt.¹³ Das Gegenteil ist vielmehr der Fall: regelmäßig weisen Bundes- und Landesgesetzgeber den Landkreisen neue Aufgaben oder Aufgabenerweiterungen zu, ohne den dafür notwendigen finanziellen Ausgleich sicher zu stellen; jüngste Beispiele sind die Novellierung des Bundeskinderschutzgesetzes und des Hessischen Kinderförderungsgesetzes sowie die neue ausschließliche Zuständigkeit der Wohngeldbearbeitung für alle kreisangehörigen Kommunen (außer Hanau).

Auch wenn die Wirkung angesichts der nicht durch den Main-Kinzig-Kreis beeinflussbaren Aufgaben und damit Aufwendungssteigerungen sehr gering ist, wurde ab dem Haushaltsjahr 2013 dem Verlangen der Kommunalaufsicht nachgekommen, den Umlagesatz für die Kreisumlage auf 50,0% zu erhöhen.

2.4. Haushalt 2013 und Entwicklung im laufenden Jahr

Dazu erläuterten wir im Vorbericht für den Doppelhaushalt 2012/2013:

Das geplante Defizit liegt im Vergleich zu den Planwerten des Jahres 2011

für 2012 bei	41,5 Mio. €
=	- 42,7 %
und für 2013 bei	41,0 Mio. €
=	- 42,0 %

¹³ Vgl. Art. 137 Absatz 5 der Hessischen Verfassung

Der am 16. Dezember 2011 vom Kreistag beschlossene Doppelhaushaltsplan 2012/2013 beinhaltet für 2013 damit einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 41,0 Mio. €.

Die unterjährige Entwicklung, auf die im Rahmen der Quartalsberichterstattung ausführlicher eingegangen wird, prognostiziert einen voraussichtlichen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 18 Mio. €. ¹⁴ Das bedeutet eine Verbesserung um 56 % gegenüber dem Planwert.

Die bereits für das Jahr 2012 für den Gesamthaushalt des Main-Kinzig-Kreises erkennbare Entwicklung wird sich damit aller Voraussicht nach auch im laufenden Haushaltsjahr fortsetzen, so dass insgesamt mit einer Verbesserung im Vergleich zur Planung gerechnet werden kann.

2.5. Haushalt 2014/2015

2.5.1. Überblick

Der Haushalt 2014/2015 ist der erste Haushalt, der sowohl die Ende 2011 in Kraft getretenen Änderungen der Hessischen Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung als auch die im Rahmen der Vereinbarung zum Kommunalen Schutzschirm getroffenen Vereinbarungen umsetzt.

In Umsetzung der Vereinbarungen zum Kommunalen Schutzschirm erfolgte die Planung auf Grundlage folgender Vorgaben:

- Bei allen Produktbereichen wurden grundsätzlich keine Kostenausweitungen zugelassen.
- Ausnahmen von diesem Grundsatz sind:
 - Personalaufwendungen: Steigerung um 2% p.a.
 - Sachaufwendungen für Schulen (Energie, Bauunterhaltung etc.): Steigerung um 2% p.a.,
 - SGB II-Leistungen und -erstattungen: Steigerung um 3% p.a.
 - Transferleistungen und -erlöse Sozialamt und Jugendamt: Steigerung um 4% p.a.
- Investitionen sind nur in einem Rahmen möglich, der nicht zu einer Nettoneuverschuldung führt.
- Der Investitionsrahmen für die Schulen liegt weiterhin bei 20 Mio. € p.a.

Zudem wurde den realen Entwicklungen im Jugend- und Personalbereich Rechnung getragen. In der Gesamtsicht werden die Vereinbarungen des Schutzschirmvertrages deutlich erfüllt. Das geplante Defizit liegt im Vergleich zu den Planwerten des Jahres 2013:

für 2014 bei	11,2Mio. €
	= -72,6 %
und für 2015 bei	15,2 Mio. €
	= -62,8 %

¹⁴ Stand der Prognose im Rahmen des III. Quartalsberichts zum 30. Juni 2013

Die wesentlichen Veränderungen im Vergleich zu den Planwerten 2013 ergeben sich wie folgt:

	2013	2014	2015
	Planwert	Veränderung zu 2013	Veränderung zu 2013
▪ Finanzausgleich netto	200,3 Mio. €	+ 19,3 Mio. €	+ 24,5 Mio. €
▪ Mehreinnahmen Grundsicherung 2012 = 45%, 2013 = 75%, ab 2014 = 100%	13,6 Mio. €	+ 7,6 Mio. €	+ 8,4 Mio. €
▪ Zuschussbedarf KCA	43,0 Mio. €	- 0,5 Mio. €	+ 0,5 Mio. €
▪ Aufwand Sozialamt	83,7 Mio. €	- 5,2 Mio. €	- 2,2 Mio. €
davon:			
▪ Existenzsicherung	36,1 Mio. €	+ 2,1 Mio. €	+ 3,6 Mio. €
▪ Pflege, REHA, KOF	36,9 Mio. €	- 5,2 Mio. €	- 3,9 Mio. €
▪ Hilfe für Migranten	5,3 Mio. €	+ 0,3 Mio. €	+ 0,4 Mio. €
▪ Bildung und Teilhabe	2,8 Mio. €	- 2,4 Mio. €	- 2,3 Mio. €
▪ Zuschussbedarf Jugendamt	35,8 Mio. €	+ 5,5 Mio. €	+ 7,4 Mio. €
▪ Kassenkreditzinsen	8,5 Mio. €	- 4,8 Mio. €	- 1,4 Mio. €

Tabelle 10: Wesentliche Veränderungen in den Jahren 2014 und 2015 im Vergleich zur Planung für 2013

Zudem ergeben sich durch den Kommunalen Schutzschirm folgende Veränderungen:

	2013	2014	2015
	Planwert	Veränderung zu 2013	Veränderung zu 2013
<u>Aufwendungen</u>			
▪ Kreditzinsen (Investitionen)	11,9 Mio. €	- 2,9 Mio. €	- 3,4 Mio. €
davon:			
- Zinsaufwand Schutzschirm	0,0 Mio. €	+ 2,5 Mio. €	+ 2,7 Mio. €
▪ Vorfälligkeitsentschädigungen Schutzschirm	0,0 Mio. €	+ 1,4 Mio. €	0,0 Mio. €
<u>Erträge</u>			
▪ Schuldendiensthilfe Schutzschirm	0,0 Mio. €	+ 2,2 Mio. €	+ 2,3 Mio. €
Verbesserung durch Schutzschirm		3,7 Mio. €	5,7 Mio. €

Tabelle 11: Veränderungen durch den Kommunalen Schutzschirm, Vergleich der Planwerte 2014 und 2015 zu 2013

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die für 2014 und 2015 geplanten Werte sich wesentlich besser darstellen als dies im vergangenen Jahr vorhersehbar war.

In 2014 wird das geplante Ergebnis unter dem im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms mit dem Land Hessen vereinbarten Wert liegen. Für 2015 wird die Vorgabe des Schutzschirms voraussichtlich nicht eingehalten werden können, was auf Verschlechterungen im Kommunalen Finanzausgleich zurück zu führen ist.

	Hochrechnung 2013	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2015	Vorgabe Schutzschirm 2014	Vorgabe Schutzschirm 2015
Geplantes Ergebnis	18.025.538,00 €	11.229.505,00 €	15.233.308,00 €	17.000.687,00 €	12.470.684,00 €

Tabelle 12: Vergleich Geplantes Ergebnis - Vorgabe Schutzschirm

Die Teilbudgets verteilen sich wie folgt:¹⁵

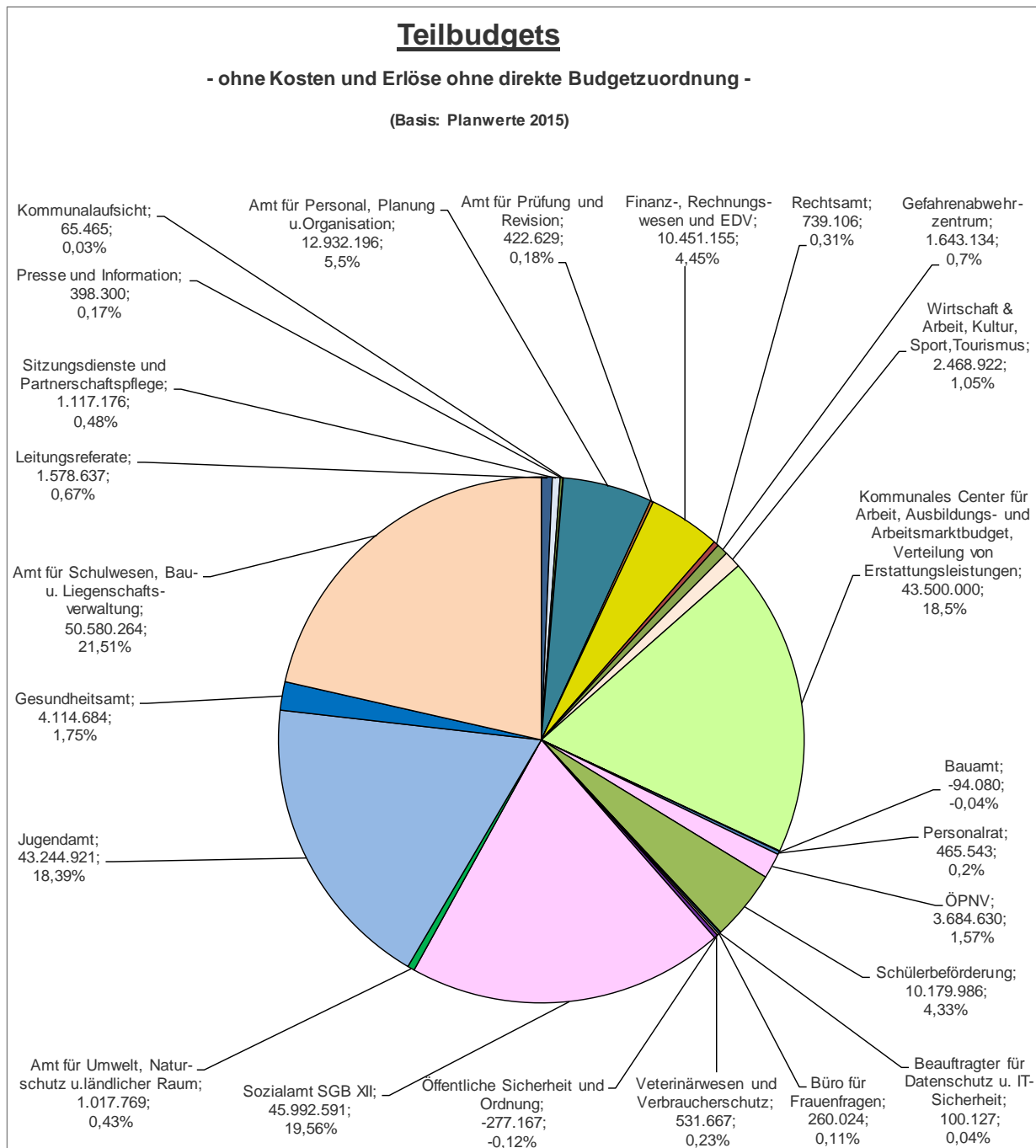


Abbildung 4: Teilbudgets im Ergebnishaushalt

¹⁵ vgl. auch: Zusammenstellung der Fachbereichsbudgets nach Dezernaten im Haushaltsplan

2.5.2. Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten im Ergebnishaushalt

Konten	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ergebnis 2012
50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-222.020	-222.020,00	-273.030,00	-250.868,36
51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.685.640	-10.588.840,00	-10.768.760,00	-10.684.785,35
548-549 Kostenersatzleistungen/-erstattungen	-13.280.860	-13.301.190,00	-12.720.600,00	-16.776.396,02
52 Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0,00	0,00
55 Steuern und steuerähnl. Erträge	-225.540.246	-218.993.638,00	-201.856.200,00	-200.095.789,00
547 Erträge aus Transferleistungen	-166.617.345	-161.684.933,00	-156.451.980,00	-129.496.975,81
540-543 Erträge aus Zuweisungen u. -zuschüssen	-102.350.219	-101.810.421,00	-91.232.050,00	-90.924.566,77
546 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionen	-8.269.730	-8.278.800,00	-7.038.650,00	-7.741.874,82
53 Sonstige ordentliche Erträge	-1.097.310	-1.411.140,00	-1.274.460,00	-12.271.337,62
Summe der ordentlichen Erträge	-528.063.370,00	-516.290.982,00	-481.615.730,00	-468.242.593,75
62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	57.908.633	56.207.306,00	53.032.466,00	51.561.822,04
644-646 Versorgungsaufwendungen	5.778.526	5.553.750,00	4.669.349,00	4.764.926,23
60,61,67-69 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	39.854.586	39.063.466,00	39.102.430,00	44.577.589,57
66 Abschreibungen	21.378.530	20.806.740,00	20.333.720,00	21.554.195,39
71 Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse	23.798.409	23.691.881,00	23.163.550,00	21.565.699,48
73 Steueraufwendungen	83.204.961	81.325.508,00	75.796.400,00	75.535.467,35
72 Transferaufwendungen	295.087.823	285.927.826,00	286.277.790,00	254.884.901,76
70,74,76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.740	58.740,00	22.840,00	100.894,51
Summe der ordentlichen Aufwendungen	527.070.208,00	512.635.217,00	502.398.545,00	474.545.496,33
Verwaltungsergebnis	-993.162,00	-3.655.765,00	20.782.815,00	6.302.902,58
56,57 Finanzerträge	-569.780	-569.780,00	-1.193.300,00	-1.581.192,21
77 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.796.250	15.455.050,00	21.375.400,00	18.607.756,60
Finanzergebnis	16.226.470,00	14.885.270,00	20.182.100,00	17.026.564,39
Ordentliches Ergebnis	15.233.308,00	11.229.505,00	40.964.915,00	23.329.466,97
59 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	-18.639,44
79 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	786.307,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	767.667,56
Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	15.233.308,00	11.229.505,00	40.964.915,00	24.097.134,53
Belastung aus int. Umlagen	83.865.136,08	82.017.903,14	80.563.907,92	54.249.591,72
Belastung aus ILV	4.181.853,00	4.181.853,00	4.737.864,00	5.050.777,26
Entlastung aus int. Umlagen	-83.865.136,08	-82.017.903,14	-80.563.907,92	-54.249.591,72
Entlastung aus ILV	-4.181.853,00	-4.181.853,00	-4.737.864,00	-5.050.777,26
Jahresergebnis nach interner Leistungsbeziehung	15.233.308,00	11.229.505,00	40.964.915,00	24.097.134,53

Tabelle 13: Entwicklung der Erträge- und Aufwendungen im Ergebnishaushalt

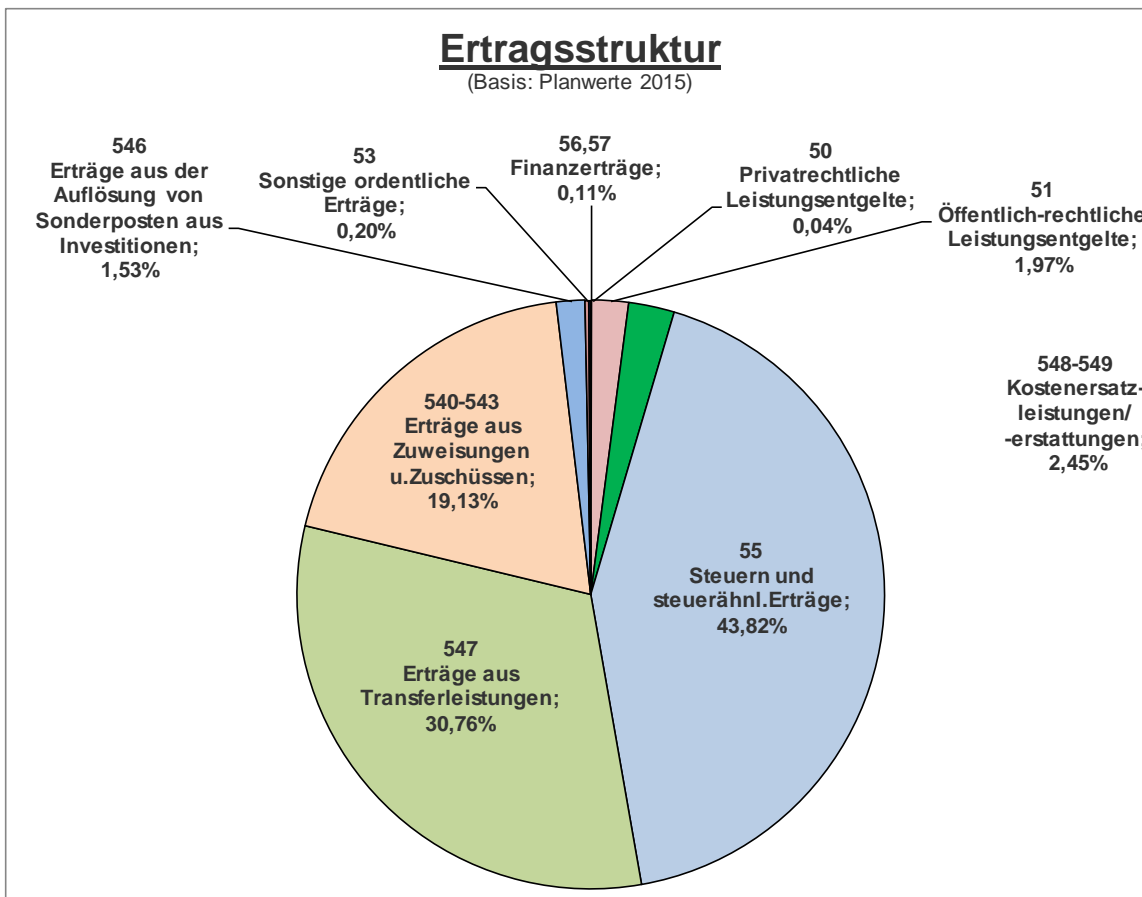


Abbildung 5: Ertragsstruktur des Ergebnishaushalts

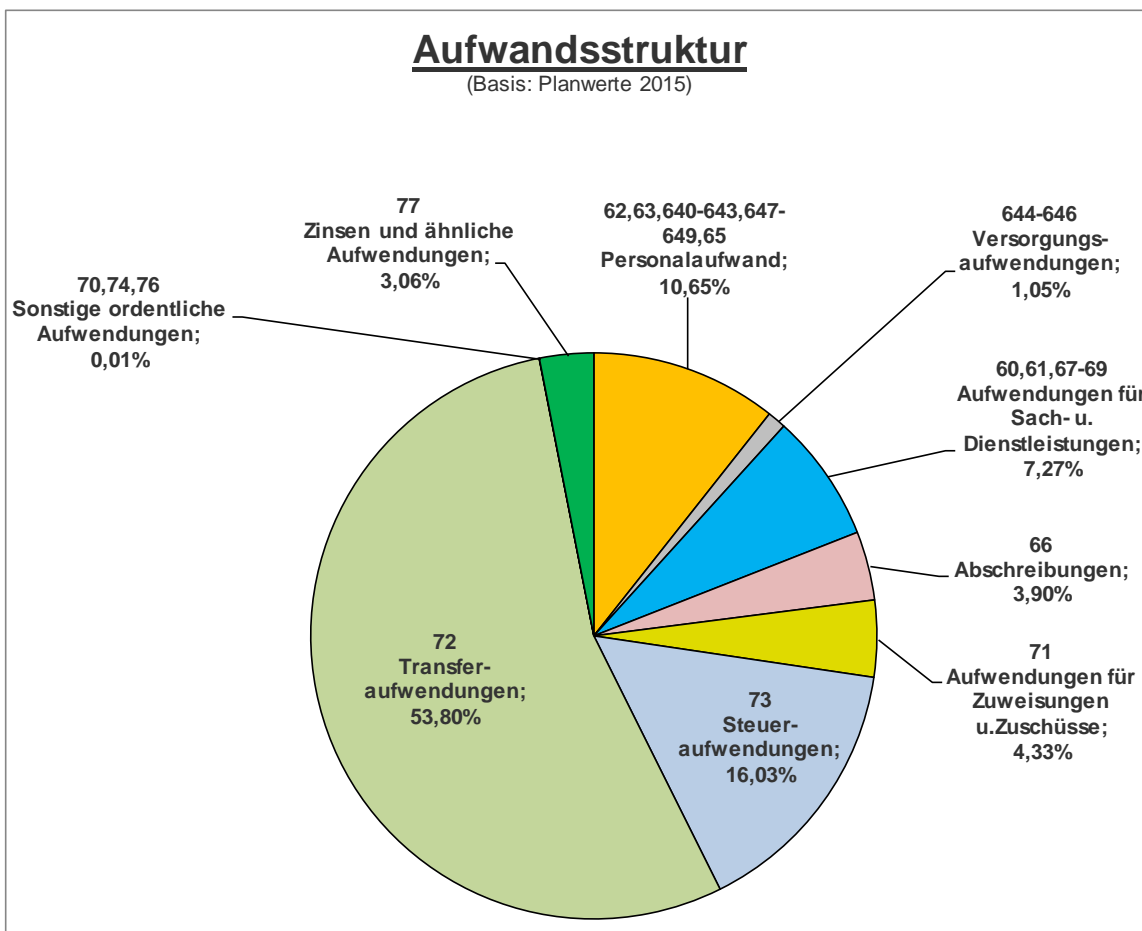


Abbildung 6: Aufwandsstruktur des Ergebnishaushalts

Die Summe der **ordentlichen Erträge** steigt (jeweils im Vergleich zu 2013) um rund 7,2% in 2014 bzw. 9,64% in 2015 und damit um knapp 34,7 Mio. Euro (2014) bzw. knapp 46,5 Euro (2015).

Dabei wird mit einer Verbesserung der Erträge aus der **Kreisumlage** (rund 12,8 Mio. Euro in 2014 und rund 17,8 Mio. Euro in 2015) und aus der **Schulumlage** (knapp 4,3 Mio. Euro in 2014 und rund 5,8 Mio. Euro in 2015) im Vergleich zu 2013 gerechnet.

Die Steigerung bei den Erträgen aus der Kreisumlage basiert auf den vom HMdF bzw. HMdIS mitgeteilten Orientierungsdaten für den Kommunalen Finanzausgleich (2014) bzw. für die Finanzplanung (2015). Im Vergleich zu den im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms mit dem Land Hessen vereinbarten Annahmen verschlechtern sich die Werte.

Auch die Erträge aus **Zuweisungen und Zuschüssen** steigen im Vergleich zu den Planwerten für 2013 um knapp 10,6 Mio. Euro (2014) bzw. rund 11,1 Mio. Euro (2015).

Ursächlich dafür sind im Wesentlichen Veränderungen bei den **Schlüsselzuweisungen** (rund 7,6 Mio. Euro Steigerung in 2014 und rund 8,0 Mio. Euro in 2015 im Vergleich zu 2013).

Erstmals veranschlagt ist hier die **Schuldendiensthilfe** des Landes im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms mit knapp 2,2 Mio. Euro in 2014 und rund 2,3 Mio. Euro in 2015.

Die Erhöhung bei den **Transfererträgen** um rund 5,2 Mio. Euro (2014) bzw. knapp 10,2 Mio. Euro (2015) im Vergleich zu 2013 resultiert zum einen aus der im Jahr 2014 erstmals mit 100% voll wirksamen Übernahme der Aufwendungen im Rahmen der Grundsicherung durch den Bund sowie den im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms vereinbarten jährlichen Steigerungen der Erträge um bis zu 4%.

Die **ordentlichen Aufwendungen** steigen im Vergleich zu 2013 um rund 2,0% im Jahr 2014 (rund 10,2 Mio. Euro) bzw. 4,9% im Jahr 2015 (knapp 24,7 Mio. Euro).

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** verringern sich im Jahr 2014 im Vergleich zu 2013 geringfügig um knapp 0,03 Mio. Euro, obwohl für den Bereich der Schulen eine Steigerung von 2%, entsprechend den Vereinbarungen im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms, eingeplant wurde. Aus der Fortschreibung dieser Steigerungsrate in 2015 resultiert die für dieses Jahr ausgewiesene Steigerung um knapp 0,8 Mio. Euro bzw. knapp 2%.

Bei den **Steueraufwendungen** wirken sich die voraussichtliche Erhöhung der Umlage an den Landeswohlfahrtsverband (**LWV-Umlage**) mit knapp 4,8 Mio. Euro in 2014 und knapp 6,4 Mio. Euro in 2015 im Vergleich zu 2013 sowie die Steigerung der **Krankenhausumlage** mit knapp 0,5 Mio. Euro in 2014 und rund 0,6 Mio. Euro in 2015 im Vergleich zu 2013 aus.

Die **Transferaufwendungen** steigen in 2014 im Vergleich zu 2013 lediglich um 0,1% bzw. 0,35 Mio. Euro an, obwohl der Planung eine Steigerung der Transferaufwendungen im Sozialamt und im Jugendamt um 4% sowie beim Kommunalen Center für Arbeit um 3% zu Grunde liegt. Die Fortschreibung der Planung für das Jahr 2015 führt zu einer Erhöhung im Vergleich zu 2013 um rund 8,8 Mio. Euro bzw. knapp 3,1%.

Wesentliche Ursache für den Rückgang ist die Entwicklung in den Bereichen Pflege, Reha und Kriegsopferfürsorge sowie Bildung und Teilhabe im Teilbudget des Sozialamtes.

Diese Entwicklungen, insbesondere die Verbesserungen auf der Ertragsseite (Kommunaler Finanzausgleich und Grundsicherung) führen zu einer Verbesserung des **Verwaltungsergebnisses** um rund 24,4 Mio. Euro (2014) bzw. 21,8 Mio. Euro (2015) im Vergleich zu 2013.

Die Verbesserung des **Finanzergebnisses** um knapp 5,3 Mio. Euro (2014) bzw. knapp 4,0 Mio. Euro (2015) ergibt sich nahezu vollständig aus den erwarteten niedrigeren Zinszahlungen für aufgenommene Darlehen, zum einen wegen der Überführung eines Teils der langfristigen Kredite in den Schutzschirm, zum anderen aufgrund der nach wie vor vergleichsweise niedrigen Zinssätze auf dem Kreditmarkt.

Letztlich führen diese Veränderungen im Vergleich zu 2013 zur Verbesserung des **ordentlichen Ergebnisses** und damit des **Jahresergebnisses** um rund 29,7 Mio. Euro (2014) bzw. rund 25,7 Mio. Euro (2015).

Die für den kommunalen Finanzausgleich geplanten Werte wurden auf Grundlage der mit Erlass des HMdF vom 18. Oktober 2013 mitgeteilten Orientierungsdaten (2014) sowie der mit Erlass des HMdIS vom 25. Oktober 2013 mitgeteilten Orientierungsdaten für die Finanzplanung (2015) ermittelt.

2.6. Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt ergibt sich am Jahresende 2014 ein negativer Finanzmittelbestand von **-252.696.970 Euro** und am Ende des Jahres 2015 von **-266.534.757 Euro**.

Damit wird deutlich, dass die bisherige und insbesondere die künftige Unterdeckung des Ergebnishaushalts nach wie vor in erheblichem Umfang Fremdfinanzierungsmittel erfordert und damit wiederum den Ergebnishaushalt immer weiter mit Zinsen belastet. Diese Fremdfinanzierungsmittel wirken sich doppelt negativ aus. Einerseits steigert allein die Zunahme der Fremdfinanzierungsmittel den laufenden Zinsaufwand. Andererseits sorgen die steigenden Fremdfinanzierungsmittel auch für ein zunehmendes externes Risiko für unseren Haushalt bei steigenden Zinssätzen.

2.7. Investitionshaushalt

Entsprechend den Auflagen aus der Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2011, die Kreditaufnahmen und die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen zu beschränken, wurden alle bislang geplanten Maßnahmen auf ihre Finanzierbarkeit hin überprüft. Zudem waren noch Mehrkosten in erheblichem Umfang aus dem Sonderinvestitionsprogramm abzudecken, die die sonstigen Investitionsmöglichkeiten weiter einschränkten.

Die bislang geplanten Maßnahmen mussten entsprechend angepasst und in der Ausführung gestreckt bzw. verschoben werden; die daraus resultierenden Veränderungen wirken sich wie in den Teilfinanzhaushalten und im Investitionsprogramm dargestellt auch noch auf die Planungen dieses Doppelhaushalts aus.

2.7.1. Finanzierung

In **2014** sind Investitionen in Höhe von **29,94 Mio. Euro** vorgesehen, denen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von **15,41 Mio. Euro** gegenüberstehen. Es verbleibt eine Kreditaufnahme von **14,53 Mio. Euro**, von denen **8,47 Mio. Euro** aus dem Hessischen Investitionsfonds erwartet werden. Von diesen Investitionsfondsdarlehen entfallen auf die Schulbaupauschale - Darlehensanteil- 2,47 Mio. Euro, auf Darlehen aus dem Investitionsfonds B 6,0 Mio. Euro. **6,067 Mio. Euro** müssen auf dem Kreditmarkt finanziert werden.

Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Tilgungsleistungen von **11,91 Mio. Euro**, die sich durch die Überführung von Darlehen im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms verringert hat, entsteht eine Nettoneuverschuldung in Höhe von **2,62 Mio. Euro**.

In **2015** haben wir Investitionen in Höhe von **30,14 Mio. Euro** vorgesehen, denen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von **12,4 Mio. Euro** gegenüberstehen. Es verbleibt eine Kreditaufnahme von **17,74 Mio. Euro**, von denen **8,47 Mio. Euro** aus dem Hessischen Investitionsfonds erwartet werden. Von diesen Investitionsfondsdarlehen entfallen auf die Schulbaupauschale -Darlehensanteil- 2,47 Mio. Euro und auf Darlehen aus dem Investitionsfonds B 6,0 Mio. Euro. **9,27 Mio. Euro** müssen auf dem Kreditmarkt finanziert werden.

Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Tilgungsleistungen von **10,75 Mio. Euro** ergibt sich voraussichtlich eine Nettoneuverschuldung in Höhe von **6,99 Mio. Euro**.

Von dieser Nettoneuverschuldung entfallen in jedem Jahr 2,47 Mio. Euro auf den Darlehensanteil der Schulbaupauschale und weitere erwartete 6,0 Mio. Euro auf Darlehen aus dem Investitionsfonds B. Es handelt sich bei diesen Investitionsfondsdarlehen um Mittel des Landes zur Investitionsförderung der Kommunen, bei der Schulbaupauschale in der direkten Nachfolge der früheren Objektförderung von Schulbaumaßnahmen mit Landesbeihilfen und Investitionsfondsdarlehen aus der Abteilung A. Insofern sollten diese eigentlichen Landesdarlehen nicht auf die freizugebende Neuverschuldung angerechnet werden. Allerdings folgt die Kommunalaufsicht dieser Meinung nicht.

Unabhängig davon gestehen die im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms getroffenen Vereinbarungen dem Main-Kinzig-Kreis die Aufnahme von Darlehen in Höhe der bisherigen Tilgungsleistungen zu, dies wären **17,25 Mio. Euro** pro Jahr.

Die tatsächlich vorgesehene Darlehensaufnahme liegt im Jahr **2014** um **2,72 Mio. Euro** unter diesem Wert. Im Jahr **2015** wird sie geringfügig um **0,49 Mio. Euro** überschritten.

2.7.2. Mittelverwendung

Den eindeutigen **Schwerpunkt** der Investitionen bildet in beiden Planjahren erneut der **schulische Bereich**. Hierfür sollen in 2014 **16,8 Mio. Euro** und in 2013 **19,8 Mio. Euro** investiert werden.

Ein großer Teil hiervon, 12,15 bzw. 13,54 Mio. Euro (2014 bzw. 2015), entfallen davon auf brand-schutztechnische Sanierungen und damit im Zusammenhang stehende Maßnahmen. Hiervon sollen u.a. 0,7 bzw. 1,2 Mio. Euro für die Geschwister-Scholl-Schule in Großkrotzenburg, jeweils 1,0 Mio. Euro für die Stadtschule Schlüchtern, jeweils 0,8 Mio. Euro für die Realschule Gelnhausen, jeweils 1,0 Mio. Euro für die Kopernikusschule in Freigericht, 0,5 bzw. 1,0 Mio. Euro für die Käthe-Kollwitz-Schule in Langenselbold, 1,5 Mio. Euro in 2015 für die Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau und 2,0 bzw. 1,0 Mio. Euro für die Henry-Harnischfeger-Schule in Bad Soden-Salmünster aufgewendet werden.

Weitere größere 1,0 bzw. 1,5 Mio. Euro für die Erweiterung des Georg-Christoph-Lichtenberg-Gymnasiums, 1,5 Mio. Euro in 2014 für die Erweiterung der Berufliche Schulen Gelnhausen sowie 1,0 Mio. Euro für die Fertigstellung des Fachbereichs Chemie an der Heinrich-Böll-Schule vorgesehen.

Weitere Investitionen sind für wärmetechnische Dachsanierungen in Höhe von 0,68 bzw. 1,85 Mio. Euro, jeweils mit 1,0 Mio. Euro für den Ausbau von Ganztagschulen sowie jeweils 0,3 Mio. Euro für den Anschluss von Schulen an das Breitbandkabelnetz geplant.

Neben dem Bereich der Straßen mit 6,4 bzw. 3,25 Mio. Euro liegt ein weiterer großer Investitionsanteil bei der Bezuschussung des Baus der Nordmainischen S-Bahn mit jeweils 1,8 Mio. Euro.

Für Infrastrukturmaßnahmen sind entsprechend dem Beschluss des Kreistags vom 21. Juni 2013 jeweils 2,0 Mio. Euro im Budget der Kosten und Erlöse ohne direkte Budgetzuordnung eingeplant.

Die Einzelmaßnahmen sind im Investitionshaushalt dargestellt; die Verteilung stellt sich danach wie folgt dar:

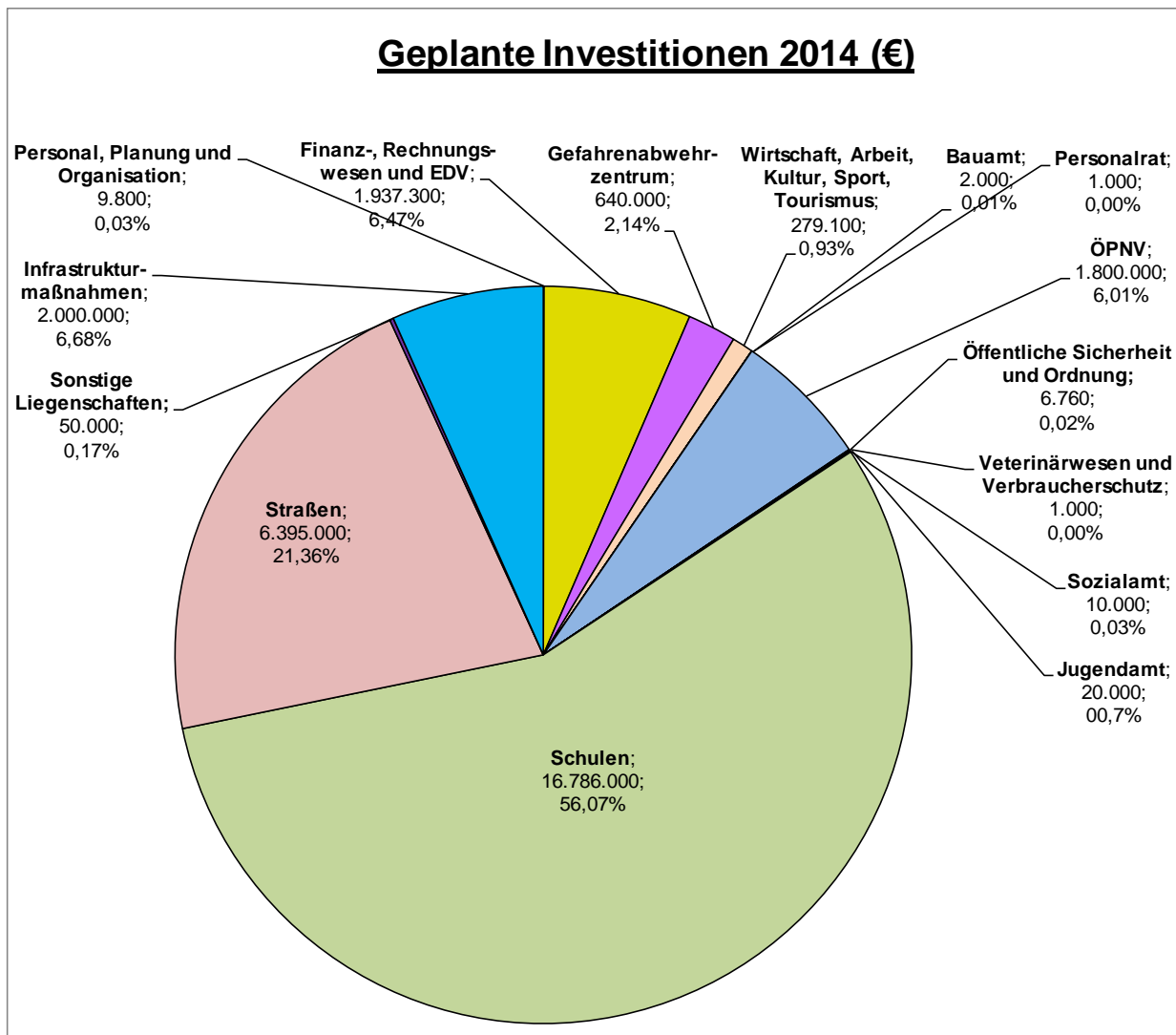


Abbildung 7: Geplante Investitionen 2014

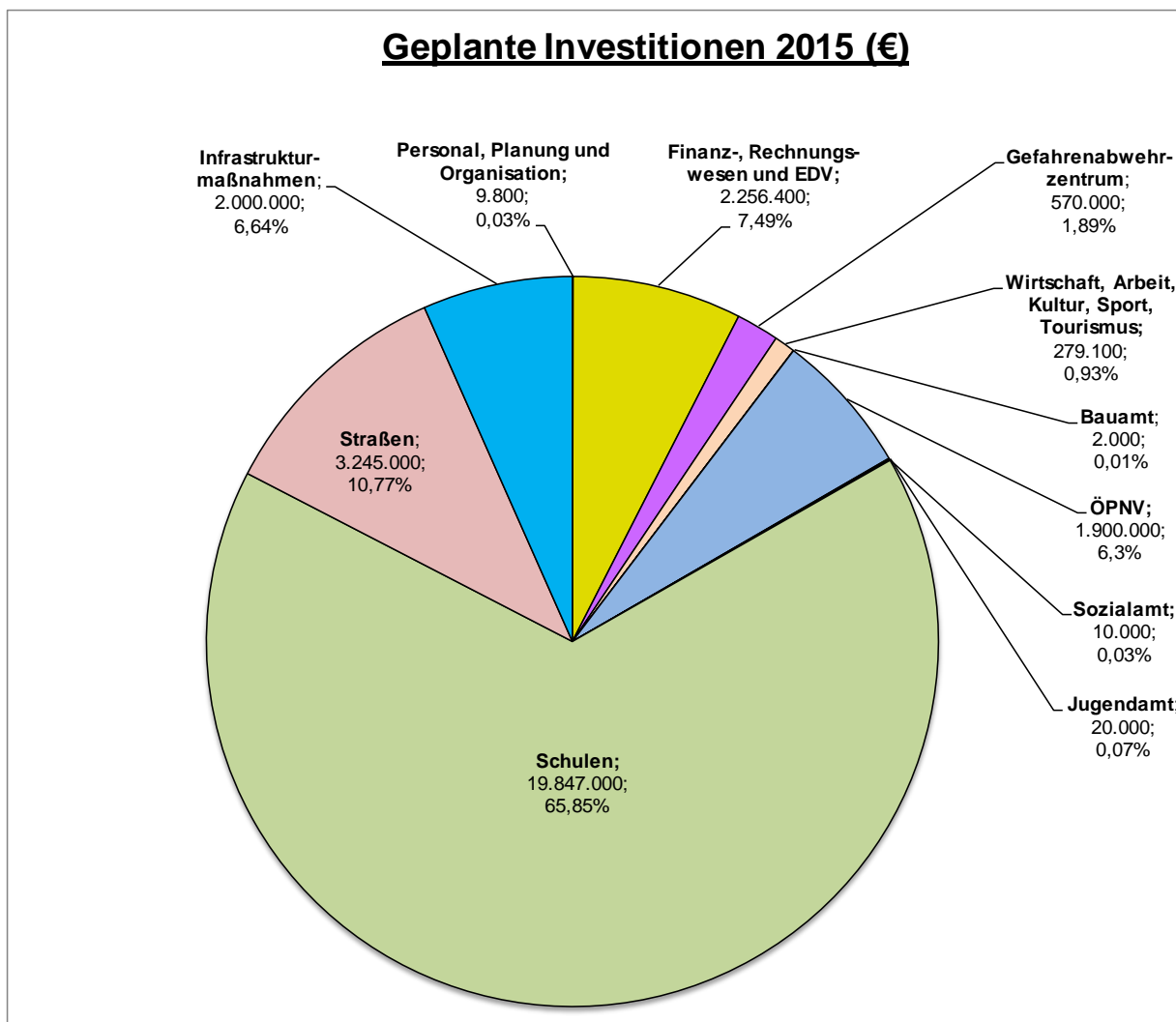


Abbildung 8: Geplante Investitionen 2015

2.8. Stellenplan

Der Stellenplan 2014 bzw. 2015 enthält 193,5 bzw. 191,5 Beamtenstellen (2013: 193,5). Für das Kommunale Center für Arbeit –Anstalt des öffentlichen Rechts- (KCA) sind im Stellenplan des Kreises in 2014 und 2015 51,5 Beamtenstellen (2013: 53,5) vorgesehen.

Bei den Beschäftigten vermindert sich die Zahl der in der inneren Verwaltung verwendeten Stellen von 811 in 2013 auf 808 in 2014 und 805 in 2015. Weiterhin verringert sich die Zahl der Stellen für dem KCA zur Verfügung gestellte Beschäftigte von 66,5 in 2013 60,0 in 2014 und 2015.

Insgesamt verändert sich die Zahl der Stellen im Stellenplan für die eigene Verwaltung von 1.004,5 um 3 Stellen auf 1.001,5 in 2014 und um weitere 5 Stellen in 2015 auf 996,5 Stellen.

2.9. Ausblick auf die Finanzplanungsjahre 2016-2018

Der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (vgl. Anlage 4 zum Haushaltsplan) liegen verschiedene Annahmen zu Grunde, deren Eintritt zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht sicher ist.

Darüber hinaus unterliegen neben der bereits beschriebenen, im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms vereinbarten, möglichen Steigerung der Transferaufwendungen und -erlöse in den Teilbudgets Kommunales Center für Arbeit (mit 3% p.a.), Sozialamt und Jugendamt (mit jeweils 4% p.a.) sowie der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in den Schulen und der Personalkosten (mit 2% p.a.), insbesondere die hochgerechneten Erträge im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (Schlüsselzuweisungen, Kreis- und Schulumlage), einem Vorbehalt.

Der Vorbehalt bezieht sich auf die gesamtwirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland, aber auch im Euro-Raum und -wie wir spätestens seit 2009 wissen- auch weltweit.

3. Auswirkungen der erwarteten Bevölkerungsentwicklung

Im Vorbericht soll dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf den Main-Kinzig-Kreis und seine Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

Nach der Bevölkerungsvorausberechnung des Hessischen Statistischen Landesamtes¹⁶ sinkt die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner bis zum Jahr **2030** auf rund 390.000 und damit im Vergleich zu heute 403.134 (Stand: 31.12.2012) um mehr als **3%**.

Dabei wird der Anteil der Menschen unter 20 Jahren von derzeit rund 20% auf knapp 17% abnehmen, der Anteil der Menschen im Alter von 20-65 Jahre von jetzt rund 60% sich auf rund 55% verringern und der Anteil der Menschen, die 65 Jahre und älter sind, von jetzt rund 20% auf gut 28% steigen.

Das **Durchschnittsalter** soll von jetzt 43 Jahren auf knapp 48 Jahre ansteigen.

Diese erwartete Entwicklung stellt auch den Main-Kinzig-Kreis vor nicht unerhebliche Herausforderungen, denen er bereits seit längerem mit verschiedenen Maßnahmen versucht zu begegnen. Beispielhaft seien genannt:

- die Einrichtung einer Leitstelle für ältere Bürger,
- dem Ausbau der Pflegeinfrastruktur,
- die Unterstützung der Binnenentwicklung ländlicher Regionen im Rahmen der Dorfentwicklung,
- die Teilnahme am Modellprojekt Integration,
- die Verbesserung der Infrastruktur durch
 - den Ausbau eines Breitbandnetzes
 - die Sicherstellung eines flächendeckenden Öffentlichen Personennahverkehrs,
 - die Ausweitung des Ganztagsangebots an Schulen.

Auf der Finanzierungsseite (Schlüsselzuweisungen, Kreis- und Schulumlage) gilt es weiterhin, sich darauf einzustellen, dass sich durch die Abnahme des erwerbstätigen Teils der Bevölkerung **niedrigere Einnahmegrundlagen** auf Seiten der Kommunen ergeben und damit auch für den Main-Kinzig-Kreis Rückgänge eintreten werden. Dem stehen insbesondere im Bereich der **Transferaufwendungen Kostensteigerungen** gegenüber, da insbesondere die Altersgruppe der Hochbe-

¹⁶ vgl. <http://www.statistik-hessen.de/themenauswahl/bevoelkerung-gebiet/landesdaten/12-regionalisierte-bevoelkerungsvorausberechnung/12-te-bevoelkerungsvorausberechnung/index.html>

tagten (über 80Jährige) überdurchschnittlich stark wachsen¹⁷ und hiermit vor allem ein höherer Bedarf an Pflegeleistungen benötigt werden wird.

Im Rahmen der jeweiligen Fachplanungen (z.B. Jugendhilfeplanung, Altenhilfeplanung, Schulentwicklungsplanung, Nahverkehrsplanung) werden diese Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf die Leistungen bearbeitet.

4. Haushaltssicherungskonzept

Das Haushaltssicherungskonzept hat der Kreistag am 6. Dezember 2013 beschlossen.

Dieses Konzept ist in den Haushalt 2014/2015 eingebunden.

¹⁷ Vgl. Demographische Entwicklung im Main-Kinzig-Kreis - Ergebnisse der regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung 2009 bis 2034 unter http://www.mkk.de/cms/media/pdf/aemter_1/sozialamt_1/aeltere_buerger_1/demographische_entwicklung/demogr_entw_im_mkk_2009-2034.pdf

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Haushaltsergebnisse seit 2004	8
Abbildung 2: Nettoüberschuss des Kommunalen Finanzausgleichs im Haushalt des Main-Kinzig-Kreises seit 2004	17
Abbildung 3: Nettoergebnisse Kommunalen Finanzausgleich, Aufwand Sozial- und Jugendhilfe sowie Jahresdefizit im Haushalt des Main-Kinzig-Kreises	18
Abbildung 4: Teilbudgets im Ergebnishaushalt	22
Abbildung 5: Ertragsstruktur des Ergebnishaushalts	24
Abbildung 6: Aufwandsstruktur des Ergebnishaushalts	24
Abbildung 7: Geplante Investitionen 2014	28
Abbildung 8: Geplante Investitionen 2015	29

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Entwicklung der Rechnungsfehlbeträge in EURO	7
Tabelle 2: Geplante sowie tatsächliche Jahresergebnisse 2004-2013	7
Tabelle 3: Kumulierte Defizite aus doppischen Jahresabschlüssen der Vorjahre	9
Tabelle 4: Grundsicherung für Arbeitssuchende, Bedarfsgemeinschaften im Monatsdurchschnitt 2012	10
Tabelle 5: Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen. Fälle 2012	11
Tabelle 6: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Fälle 2012	12
Tabelle 7: Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen, Fälle 2012	13
Tabelle 8: Hilfe zur Integration in Kindertagesstätten, Fälle 2012	14
Tabelle 9: Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen, Hilfen für junge Volljährige und Sonstige Hilfen, Fälle 2012	15
Tabelle 10: Wesentliche Veränderungen in den Jahren 2014 und 2015 im Vergleich zur Planung für 2013	21
Tabelle 11: Veränderungen durch den Kommunalen Schutzschirm, Vergleich der Planwerte 2014 und 2015 zu 2013	21
Tabelle 12: Vergleich Geplantes Ergebnis - Vorgabe Schutzschirm	22
Tabelle 13: Entwicklung der Erträge- und Aufwendungen im Ergebnishaushalt	23

Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2014 und 2015 des Main-Kinzig-Kreises

Vorbemerkung

Seit seiner Gründung im Jahr 1974 kämpft der Main-Kinzig-Kreis fast durchgängig mit nicht in laufender Rechnung auszugleichenden Haushalten. Seit dieser Zeit steht der Main-Kinzig-Kreis unter einer sehr strengen Aufsicht des Regierungspräsidiums in Darmstadt und des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport in Wiesbaden. Von beiden Aufsichtsbehörden wurden uns im Zusammenhang mit der Genehmigung der jeweiligen Haushalte und der Bewilligung von Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock Weisungen zur Sanierung unserer Haushalte erteilt, die letztendlich jedoch nicht dazu führten, die Finanzlage nachhaltig zu verbessern. Vielmehr hat sich diese aus konjunkturellen Gründen und durch die vom Land Hessen vorgenommene Kürzung des kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 2011 bei gleichzeitig steigenden Aufwendungen insbesondere bei den Transferaufwendungen noch weiter verschlechtert. Infolge der Auflagen der Aufsichtsbehörden wurden alle möglichen eigene Anstrengungen zur Verringerung des Haushaltsdefizits unternommen, so dass wesentliche eigene neue Ansätze zur Haushaltskonsolidierung angesichts dessen nicht mehr möglich sind.

Rechtsgrundlagen

Seit 1993 ist per Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport geregelt, dass Kommunen, die ihren laufenden Haushalt nicht ausgleichen können, ein Konzept aufzustellen haben, aus dem ersichtlich ist, durch welche Maßnahmen und in welchem Zeitraum der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann.

In der Hessischen Gemeindeordnung ist in § 92 Abs. 4 geregelt, dass ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist, wenn der Haushaltsausgleich nicht möglich ist. Die Gemeindehaushaltsverordnung in der Fassung vom 27.12.2011 ergänzt diese Vorschrift dahingehend, dass nach der Formulierung des § 24 Abs. 4 die Ursachen für den nicht ausgeglichenen Haushalt zu beschreiben sind. Weiterhin muss das Haushaltssicherungskonzept verbindliche Festlegungen enthalten über das Konsolidierungsziel, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum, in dem der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll.

Die Ursachen der Defizite der Haushalte wurden wiederholt in den vorhergehenden Haushaltssicherungskonzepten geschildert. An ihnen hat sich seitdem nichts geändert, so dass hier auf eine weitere Wiederholung verzichtet wird.

Defizite seit der Gründung

Seit der Gründung des Main-Kinzig-Kreises im Jahre 1974 schlossen die Jahresrechnungen, von wenigen Ausnahmen abgesehen, mit Fehlbeträgen ab. Mit der Umstellung auf die kaufmännische Buchführung waren diese bislang als ‚Fehlbeträge aus Vorjahren‘ in den jeweiligen Haushaltsplänen darzustellenden Beträge nicht

Haushaltssicherungskonzept des Main-Kinzig-Kreises gemäß Beschluss des Kreistages vom 06.12.2013

mehr im Haushaltsplan auszuweisen. Sie mindern nun letztlich das Nettosition genannte Eigenkapital des Kreises.

Darüber hinaus hat der Hessische Landtag durch das Verbot an die Landkreise, den Schuldendienst für das Sonderinvestitionsprogramm über Umlagen finanzieren zu lassen, für die auf das Jahr 2009 folgenden 30 Jahre die Defizite aller Landkreise vorgegeben.

Diese bisherige Entwicklung der kameralen Defizite seit Gründung des Main-Kinzig-Kreises ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Entwicklung der Rechnungsfehlbeträge in EURO				
Jahr	Rechnungsfehlbetrag (-) bzw. Überschuss in laufender Rechnung	Rücklagenentnahme bzw. Veräußerungserlöse	Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock	Stand am Jahresende
bis 1974	-6.452.248,63 €	0,00 €	0,00 €	-6.452.248,63 €
1975	-11.519.894,51 €	0,00 €	0,00 €	-17.972.143,14 €
1976	-9.626.394,73 €	0,00 €	0,00 €	-27.598.537,87 €
1977	-9.196.987,73 €	0,00 €	0,00 €	-36.795.525,60 €
1978	-4.963.068,21 €	0,00 €	6.646.794,46 €	-35.111.799,35 €
1979	-6.167.301,58 €	0,00 €	7.515.990,65 €	-33.763.110,28 €
1980	1.554.091,99 €	0,00 €	169.748,90 €	-32.039.269,39 €
1981	-1.595.744,35 €	0,00 €	0,00 €	-33.635.013,74 €
1982	-8.573.047,56 €	4.918.627,90 €	3.170.009,66 €	-34.119.423,74 €
1983	-1.898.689,81 €	2.196.937,76 €	0,00 €	-33.821.175,79 €
1984	3.490.468,09 €	0,00 €	0,00 €	-30.330.707,70 €
1985	-2.745.165,61 €	0,00 €	6.945.440,04 €	-26.130.433,27 €
1986	332.162,31 €	0,00 €	0,00 €	-25.798.270,96 €
1987	5.164.094,84 €	0,00 €	0,00 €	-20.634.176,12 €
1988	-978.941,07 €	0,00 €	5.164.048,00 €	-16.449.069,19 €
1989	-2.134.085,25 €	0,00 €	0,00 €	-18.583.154,44 €
1990	-3.795.100,20 €	0,00 €	0,00 €	-22.378.254,64 €
1991	-4.620.339,78 €	0,00 €	0,00 €	-26.998.594,42 €
1992	-15.904.484,53 €	0,00 €	0,00 €	-42.903.078,95 €
1993	-17.937.946,02 €	31.444.450,69 €	4.090.335,05 €	-25.306.239,23 €
1994	-10.131.835,88 €	0,00 €	0,00 €	-35.438.075,11 €
1995	-3.216.384,41 €	0,00 €	0,00 €	-38.654.459,52 €
1996	-5.376.752,11 €	0,00 €	8.589.703,60 €	-35.441.508,03 €
1997	-4.996.985,32 €	0,00 €	1.073.712,95 €	-39.364.780,40 €
1998	-5.579.165,02 €	0,00 €	1.636.134,02 €	-43.307.811,40 €
1999	-10.278.099,41 €	0,00 €	0,00 €	-53.585.910,81 €
2000	213.282,76 €	0,00 €	1.917.344,55 €	-51.455.283,50 €
2001	-3.325.466,53 €	0,00 €	0,00 €	-54.780.750,03 €
2002	-6.992.829,28 €	32.351.687,06 €	0,00 €	-29.421.892,25 €
2003	-17.987.065,76 €	0,00 €	0,00 €	-47.408.958,01 €
	-165.239.923,30 €	70.911.703,41 €	46.919.261,88 €	-47.408.958,01 €
Summe	-47.408.958,01 €			

Haushaltssicherungskonzept des Main-Kinzig-Kreises gemäß Beschluss des Kreistages vom 06.12.2013

Nach der Umstellung auf die kaufmännische Buchführung zum 01.01.2004 wiesen die Jahresabschlüsse folgende Ergebnisse aus:

Jahr	Fehlbetrag / überschuss (-)		Prognose	Kumulierte doppische Ergebnisse
2004	40.648.517,12 €			40.648.517,12
2005	32.894.609,03 €			73.543.126,15
2006	25.746.877,66 €			99.290.003,81
2007	-863.329,53 €			98.426.674,28
2008	-2.926.735,67 €			95.499.938,61
2009	3.043.015,41 €			98.542.954,02
2010	36.723.841,08 €			135.266.795,10
2011	50.918.089,70 €			186.184.884,80
2012	24.097.134,53 €			210.282.019,33
2013	40.964.915,00 €	Planung / geschätzt	20.000.000,00 €	230.282.019,33

Derzeitige Aufwendungen, die als freiwillig angesehen werden können:

Positionen lt. RP-Liste	Haushaltsposition MKK	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
			Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
	<u>R4 Sitzungsdienste</u>						
	KST 841110	Repräsentation Kreistag	606	628	1.700	Keine freiw. Ausgabe gem GemHVO	Keine freiw. Ausgabe gem GemHVO
		Verfüungsmittel Kreistagsvorsitzen der	3.917	7.619	10.000		
Partnerschaftspflege	KST 841130	Partnerschaftspflege (Saldo)	74.977	67.976	103.333	69.134	69.751
	<u>R1 Leitungsreferate</u>						
Repräsentationskosten	SK 6869000	Repäsentationskosten (Verfüungsmittel)	20.185	17.378	20.000	17.390	17.390
Ehrengeschenke	SK 6871000/6872000	Geschenke (Ehrengeschenke)	13.758	11.800	13.000	11.800	11.800
	<u>GPR Personalrat</u>						
Förderung der Betriebsgemeinschaft	KST 991120	Betriebsausflug (Saldo)	12.275	10.167	14.000	14.000	14.000
	<u>11 Personalservice</u>						
	KST 112020						
Annuitätzuschüsse an	SK 7130801	Aufwendungen f. Schuldendiensthil-	1.378	1.209	2.000	2.000	2.000

Haushaltssicherungskonzept des Main-Kinzig-Kreises gemäß Beschluss des Kreistages vom 06.12.2013

Positionen lt. RP-Liste	Haushaltsposition MKK	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
			Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
Bedienstete		fen					
	<u>50 Sozialamt</u>						
Förderung der Wohlfahrtspflege (UA4700)	506010	Förderwesen (ehemals UA 4700 - Förd. Wohlfahrtspflege) ohne kommunalisierte Hilfen des Landes (Saldo)	125.922	107.227	120.000	107.220	107.220
	<u>40 Amt für Kultur und Sport</u>						
Zuschuss Frauenarchiv	P401010	Kulturförderung	112.066	106.057	118.600	106.060	106.060
Theater, Konzerte, Musikpflege	P401020	Kulturprojekte	0	0	10.000	0	0
		Summe	365.084	330.061	412.633	327.604	328.221
	weitere Positionen						
	Alle Bereiche						
	SK 6861000	Aufwendungen f. Öffentlichkeitsarbeit	255.560	190.229	215.440	207.920	207.920
	SK 6862000	Aufw. f. Gästebewirtung u. Repräsentation durch FB	113.372	104.625	134.100	117.290	117.290
	SK 6869000	Sonstige Aufw. f. Repräsentation (Verfügungsmittel)	86.510	60.574	83.200	61.090	61.070
	SK 6871000	Geschenke bis 35 €, Werbung	18.352	13.849	19.050	13.990	13.990
	SK 6872000	Geschenke über 35 €	4.329	1.970	3.000	1.720	1.720
		Zwischensumme Öffentlichkeitsarbeit/ Repräsentation	478.123	371.247	454.790	402.010	401.990
	Amt 50 Altenhilfe						
	SK 7230145	Unterstützende Hilfen für Senioren (Zuschüsse zur Sozialarbeit)	62.700	68.150	76.310	70.880	73.720

Haushaltssicherungskonzept des Main-Kinzig-Kreises gemäß Beschluss des Kreistages vom 06.12.2013

Positionen lt. RP-Liste	Haushaltsposition MKK	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
			Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
	SK 7230147	Freizeithilfen f. Senioren (Zu- schüsse zur Sozi- alarbeit)	0	0	110	0	0
	Amt 53						
	SK 7128000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche (Be- treuungsverein, Aids-Hilfe, Sucht- beratungsstellen, Psychosoziale Kontakt- u. Ber- atungsstellen) - ohne kommunali- sierte Hilfen des Landes	276.730	250.916	277.940	250.920	250.920
	Amt 70						
	SK 7290000	Aufwend.f. Ehrun- gen, Preisgelder, Stipendien (Um- weltpreis)	0	10.000	5.000	10.000	10.000
	SK 7104000	Allg. Zuweis.+ Zusch. son. öffentl. Bereiche (Zuschüsse Na- tur- und Umwelt- schutz)	41.800	42.990	50.000	42.990	42.990
	GAZ						
	SK 7128000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche (Zu- schuss Kreisfeu- erwehrverband))	10.940	10.940	10.940	10.940	10.940
	R 7						
	SK 7128000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche -ohne kommunalisierte Hilfen des Landes	83.091	78.247	83.160	81.000	81.000
		Zwischensumme Zuschüsse	475.261	461.243	503.460	466.730	469.570
		Summe Gesamt	1.318.468	1.162.551	1.370.883	1.196.344	1.199.781

Der kommunale Schutzschirm

Der Kreistag hat am 21.12.2012 dem Abschluss der Vereinbarung mit dem Land Hessen zur Ablösung von Darlehen im Rahmen des Schutzschirmgesetzes sowie zur Festlegung von Konsolidierungsmaßnahmen auf der Basis der Vorlage 116/2012 zugestimmt. Sowohl im Vorfeld in den Verhandlungen des Hessischen Landkreistages, seines Präsidenten und dessen ersten Stellvertreters mit dem Finanzminister als auch im Erörterungstermin im Finanzministerium am 04.10.2012 wurde klar von Landesseite anerkannt, dass die Landkreise allgemein kaum eigene Einflussmöglichkeiten auf die Inhalte ihrer Haushalte haben, weil diese fast vollständig durch gesetzliche Vorgaben im Bereich Sozial-, Jugendhilfe und Schulwesen fremdbestimmt sind. Dies wurde insbesondere jedoch auch für den Main-Kinzig-Kreis durch die Vielzahl der von Innenministerium und Regierungspräsidium vorgegebenen und vom Kreis auch umgesetzten Auflagen ausdrücklich bestätigt.

Vor diesem Hintergrund spiegelt sich das Haushaltskonsolidierungskonzept in der Fortschreibung der Vereinbarung mit dem Land zum kommunalen Schutzschirm, wobei die Grundwerte, d.h. die vorgesehenen Steigerungsraten bei Erlösen und Aufwand, der damaligen Vereinbarung entsprechen.

Die nachstehend aufgeführten Tabellen enthalten die Entwicklung der Produktbereichsergebnisse entsprechend der Vorgabe der Schutzschirmvereinbarung. Daraus wird deutlich, dass der in der Schutzschirmvereinbarung für 2019 prognostizierte Haushaltsausgleich (ohne Fehlbeträge aus Vorjahren) rechnerisch bereits 2018 möglich sein wird, sofern sich wesentliche Rahmendaten nicht dramatisch verändern.

Hier wird zudem auf die Vereinbarung des Hessischen Ministers der Finanzen mit dem Präsidenten und ersten stellvertretenden Präsidenten des Hessischen Landkreistags vom 12.01.2012 verwiesen.

Erläuterung der Berechnungsgrundlagen und Daten

Gemeindehaushaltsverordnung wie auch Schutzschirmgesetz verlangen die Darstellung der Haushaltsergebnisse entsprechend der nach Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO darzustellenden Produktbereiche.

Für die Jahre 2014 und 2015 enthalten diese Zahlen die Planwerte des Entwurfes Doppelhaushalt, wobei die Veränderungen durch die Orientierungsdaten des Landes zum kommunalen Finanzausgleich bereits eingeflossen sind.

Ab 2016 enthalten die Werte folgende Veränderungen:

- ▶ Personalkosten jährlich + 2 %
- ▶ Aufwendungen und Kostenersätze Jugendamt + 4 %
- ▶ Aufwendungen und Zuweisungen für SGB II + 3 %
- ▶ Aufwendungen und Kostenersätze Sozialamt + 4 %
- ▶ Sachaufwand für Schulen + 2 %

Haushaltssicherungskonzept des Main-Kinzig-Kreises gemäß Beschluss des Kreistages vom 06.12.2013

- ▶ Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage, Schulumlage, LWV-Umlage, Krankenhausumlage bis 2017 analog Orientierungsdaten des Landes vom 06.11.2013, wobei die Steigerungswerte dann auch für die Jahre 2018 bis 2010 in Ermangelung anderer Werte aus 2017 fortgeschrieben wurden.

Auszug Erlass HMdIS vom 06.11.2013

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
B. Kommunalen Finanzausgleich				
1. Steuerverbundmasse (analog Schlüsselzuweisungen)	+ 3,0	+ 0,5	+ 3,5	+ 4,5
2. Umlagegrundlagen				
- Kreisumlage	+ 2,5	+ 3,0	+ 4,5	+ 4,5
- Verbandsumlage	+ 3,0	+ 2,5	+ 4,5	+ 4,5

Teilergebnishaushalt (Doppel-HH)
Main-Kinzig-Kreis

Objekt : HHPB01 Innere Verwaltung
Verantwortlich:

Einwohnerzahl 31.12.2010

407.234

Konten	Hochrechnung Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.100	-3.350	-3.350	-3.350	-3.350	-3.350	-3.350	-3.350
* 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-1.020.350	-895.060	-895.060	-895.060	-895.060	-895.060	-895.060	-895.060
* 548-549 Kostenersatzlsg./-erstattungen	-573.150	-483.200	-483.200	-483.200	-483.200	-483.200	-483.200	-483.200
* 547 Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
* 540-543 Ertr.a.Zuweisungen u.Zuschüssen	-142.300	-174.520	-174.520	-174.520	-174.520	-174.520	-174.520	-174.520
* 546 Erträge a.d.Aufl.v.SoPo a.Invest.	-7.670	-8.090	-9.680	-9.680	-9.680	-9.680	-9.680	-9.680
* 53 Sonstige ordentliche Erträge	-197.000	-209.280	-209.280	-209.280	-209.280	-209.280	-209.280	-209.280
** Summe der ordentlichen Erträge	-1.942.570	-1.773.500	-1.775.090	-1.775.090	-1.775.090	-1.775.090	-1.775.090	-1.775.090
* 62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	13.598.184	14.256.569	14.733.283	15.027.949	15.328.508	15.635.078	15.947.780	16.266.736
* 644-646 Versorgungsaufwendungen	4.669.349	5.553.750	5.778.526	5.778.526	5.778.526	5.778.526	5.778.526	5.778.526
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlsg.	10.145.070	9.968.910	10.101.350	10.101.350	10.101.350	10.101.350	10.101.350	10.101.350
* 66 Abschreibungen	2.517.610	2.029.430	2.120.670	2.120.670	2.120.670	2.120.670	2.120.670	2.120.670
* 71 Aufw.f.Zuweisungen u.Zuschüsse	234.260	215.100	215.100	215.100	215.100	215.100	215.100	215.100
* 73 Steueraufwendungen	28.000	27.710	27.710	27.710	27.710	27.710	27.710	27.710
* 72 Transferaufwendungen	4.500	780	780	780	780	780	780	780
* 70,74,76 Sons.ordentliche Aufwendungen	7.930	6.510	6.510	6.510	6.510	6.510	6.510	6.510
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	31.204.903	32.058.759	32.983.929	33.278.595	33.579.154	33.885.724	34.198.426	34.517.382
*** Verwaltungsergebnis	29.262.333	30.285.259	31.208.839	31.503.505	31.804.064	32.110.634	32.423.336	32.742.292
* 56,57 Finanzerträge	0	-54.480	-54.480	-54.480	-54.480	-54.480	-54.480	-54.480
** Finanzergebnis	0	-54.480	-54.480	-54.480	-54.480	-54.480	-54.480	-54.480
**** Ordentliches Ergebnis	29.262.333	30.230.779	31.154.359	31.449.025	31.749.584	32.056.154	32.368.856	32.687.812
* 59 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
* 79 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
***** Jahresergebnis vor interner Leist.bez.	29.262.333	30.230.779	31.154.359	31.449.025	31.749.584	32.056.154	32.368.856	32.687.812
* Belastung aus int. Umlagen	14.116.586	13.991.051	14.292.823	14.292.823	14.292.823	14.292.823	14.292.823	14.292.823
* Belastung aus ILV	958.089	859.349	859.349	859.349	859.349	859.349	859.349	859.349
* Entlastung aus int. Umlagen	-31.411.750	-32.822.885	-33.602.409	-33.602.409	-33.602.409	-33.602.409	-33.602.409	-33.602.409
* Entlastung aus ILV	-4.680.314	-4.124.303	-4.124.303	-4.124.303	-4.124.303	-4.124.303	-4.124.303	-4.124.303
***** Jahresergebnis nach interner Leist.bez.	8.244.944	8.133.991	8.579.819	8.874.485	9.175.044	9.481.614	9.794.316	10.113.272
ordentliches Ergebnis je Einwohner:	71,86	74,23	76,50	77,23	77,96	78,72	79,48	80,27

Teilergebnishaushalt (Doppel-HH)
Main-Kinzig-Kreis

Objekt : HHPB02 **Sicherheit und Ordnung**
Verantwortlich:

Einwohnerzahl 31.12.2010

407.234

Konten	Hochrechnung Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-60.000,00	-80.970,00	-80.970,00	-80.970,00	-80.970,00	-80.970,00	-80.970,00	-80.970,00
* 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-6.957.490,00	-6.337.820,00	-6.434.620,00	-6.498.966	-6.563.956	-6.629.596	-6.695.892	-6.762.851
* 548-549 Kostenersatzlstg./-erstattungen	-2.722.680,00	-2.817.850,00	-2.817.850,00	-2.817.850,00	-2.817.850,00	-2.817.850,00	-2.817.850,00	-2.817.850,00
* 547 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
* 540-543 Ertr.a.Zuweisungen u.Zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
* 546 Erträge a.d.Aufl.v.SoPo a.Invest.	-12.680,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
* 53 Sonstige ordentliche Erträge	-22.700,00	-40.800,00	-44.160,00	-44.160,00	-44.160,00	-44.160,00	-44.160,00	-44.160,00
** Summe der ordentlichen Erträge	-9.775.550,00	-9.278.940,00	-9.379.100,00	-9.443.446,00	-9.508.436,00	-9.574.076,00	-9.640.372,00	-9.707.331,00
* 62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	8.191.106,00	8.800.767,00	9.015.712,00	9.196.026	9.379.947	9.567.546	9.758.897	9.954.075
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlstg.	2.568.900,00	2.546.529,00	2.574.549,00	2.574.549,00	2.574.549,00	2.574.549,00	2.574.549,00	2.574.549,00
* 66 Abschreibungen	702.600,00	658.400,00	629.960,00	629.960,00	629.960,00	629.960,00	629.960,00	629.960,00
* 71 Aufw.f.Zuweisungen u.Zuschüsse	110.940,00	98.440,00	98.440,00	98.440,00	98.440,00	98.440,00	98.440,00	98.440,00
* 72 Transferaufwendungen	5.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
* 70,74,76 Sons.ordentliche Aufwendungen	120,00	340,00	340,00	340,00	340,00	340,00	340,00	340,00
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.578.666,00	12.114.476,00	12.329.001,00	12.509.315,00	12.693.236,00	12.880.835,00	13.072.186,00	13.267.364,00
*** Verwaltungsergebnis	1.803.116,00	2.835.536,00	2.949.901,00	3.065.869,00	3.184.800,00	3.306.759,00	3.431.814,00	3.560.033,00
* 56,57 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
** Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
**** Ordentliches Ergebnis	1.803.116,00	2.835.536,00	2.949.901,00	3.065.869,00	3.184.800,00	3.306.759,00	3.431.814,00	3.560.033,00
* 59 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
* 79 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
** Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
***** Jahresergebnis vor interner Leist.bez.	1.803.116,00	2.835.536,00	2.949.901,00	3.065.869,00	3.184.800,00	3.306.759,00	3.431.814,00	3.560.033,00
* Belastung aus int. Umlagen	7.242.338,95	7.794.881,72	7.842.986,98	7.842.986,98	7.842.986,98	7.842.986,98	7.842.986,98	7.842.986,98
* Belastung aus ILV	862.590,00	730.689,00	730.689,00	730.689,00	730.689,00	730.689,00	730.689,00	730.689,00
* Entlastung aus int. Umlagen	-3.573.402,95	-3.676.066,08	-3.638.755,62	-3.638.755,62	-3.638.755,62	-3.638.755,62	-3.638.755,62	-3.638.755,62
* Entlastung aus ILV	-57.550,00	-57.550,00	-57.550,00	-57.550,00	-57.550,00	-57.550,00	-57.550,00	-57.550,00
***** Jahresergebnis nach interner Leist.bez.	6.277.092	7.627.491	7.827.271	7.943.239	8.062.170	8.184.129	8.309.184	8.437.403
ordentliches Ergebnis je Einwohner:	4,43	6,96	7,24	7,53	7,82	8,12	8,43	8,74

Teilergebnishaushalt (Doppel-HH)
Main-Kinzig-Kreis

Objekt : HHPB03 Schulträgeraufgaben
Verantwortlich:

Einwohnerzahl 31.12.2010

407.234

Konten	Hochrechnung Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.010	-11.100,00	-11.100,00	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
* 548-549 Kostenersatzlsg./-erstattungen	-1.122.320	-1.292.680,00	-1.292.780,00	-1.292.780	-1.292.780	-1.292.780	-1.292.780	-1.292.780
** 55 Steuern und steuerähnl.Erträge	-47.174.300	-48.706.820,00	-50.256.389,00	-52.397.267	-54.755.144	-57.219.126	-59.793.986	-62.484.716
* 547 Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
* 540-543 Ertr.a.Zuweisungen u.Zuschüssen	-6.990.100	-8.518.950,00	-8.518.950,00	-8.518.950	-8.518.950	-8.518.950	-8.518.950	-8.518.950
* 546 Erträge a.d.Aufl.v.SoPo a.Invest.	-6.183.840	-7.495.930,00	-7.948.710,00	-7.948.710	-7.948.710	-7.948.710	-7.948.710	-7.948.710
* 53 Sonstige ordentliche Erträge	-488.020	-418.800,00	-418.800,00	-418.800	-418.800	-418.800	-418.800	-418.800
*** Summe der ordentlichen Erträge	-61.971.590	-66.444.280	-68.446.729	-70.587.607	-72.945.484	-75.409.466	-77.984.326	-80.675.056
* 62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	11.006.212	11.569.939,00	11.900.638,00	12.138.651	12.381.424	12.629.052	12.881.633	13.139.266
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlsg.	20.287.305	20.528.557,00	21.182.717,00	21.606.371	22.038.498	22.479.268	22.928.853	23.387.430
* 66 Abschreibungen	12.335.860	14.107.780,00	14.310.150,00	14.310.150	14.310.150	14.310.150	14.310.150	14.310.150
* 71 Aufw.f.Zuweisungen u.Zuschüsse	14.791.280	14.937.332,00	14.993.836,00	15.493.836	15.993.836	16.493.836	16.993.836	17.493.836
* 73 Steueraufwendungen	1.947.500	2.341.360,00	2.445.440,00	2.445.440	2.445.440	2.445.440	2.445.440	2.445.440
* 72 Transferaufwendungen	4.700	4.700,00	4.700,00	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
* 70,74,76 Sons.ordentliche Aufwendungen	4.370	46.690,00	46.690,00	46.690	46.690	46.690	46.690	46.690
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	60.377.227	63.536.358	64.884.171	66.045.838	67.220.738	68.409.136	69.611.302	70.827.512
**** Verwaltungsergebnis	-1.594.363	-2.907.922	-3.562.558	-4.541.769	-5.724.746	-7.000.330	-8.373.024	-9.847.544
* 56,57 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
* 77 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
** Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
***** Ordentliches Ergebnis	-1.594.363	-2.907.922	-3.562.558	-4.541.769	-5.724.746	-7.000.330	-8.373.024	-9.847.544
* 59 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
* 79 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
***** Jahresergebnis vor interner Leist.bez.	-1.594.363	-2.907.922	-3.562.558	-4.541.769	-5.724.746	-7.000.330	-8.373.024	-9.847.544
* Belastung aus int. Umlagen	24.676.499	22.838.730,44	23.376.568,96	23.376.569	23.376.569	23.376.569	23.376.569	23.376.569
* Belastung aus ILV	1.112.226	1.081.340,00	1.081.340,00	1.081.340	1.081.340	1.081.340	1.081.340	1.081.340
* Entlastung aus int. Umlagen	-20.506.878	-18.488.577,30	-18.932.551,26	-18.932.551	-18.932.551	-18.932.551	-18.932.551	-18.932.551
***** Jahresergebnis nach interner Leist.bez.	3.687.884	2.523.571	1.962.800	983.589	-199.388	-1.474.972	-2.847.666	-4.322.186
ordentliches Ergebnis je Einwohner:	-3,92	-7,14	-8,75	-11,15	-14,06	-17,19	-20,56	-24,18

Teilergebnishaushalt (Doppel-HH)
Main-Kinzig-Kreis

Objekt : HHPB04 **Kultur und Wissenschaft**
Verantwortlich:

Einwohnerzahl 31.12.2010

407.234

Konten	Hochrechnung Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.830	-7.810,00	-7.810,00	-7.810	-7.810	-7.810	-7.810	-7.810
* 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.600	-6.000,00	-6.000,00	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
* 548-549 Kostenersatzlsg./-erstattungen	-25.000	-47.400,00	-47.400,00	-47.400	-47.400	-47.400	-47.400	-47.400
* 540-543 Ertr.a.Zuweisungen u.Zuschüssen	-26.150	-14.500,00	-14.500,00	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
* 546 Erträge a.d.Aufl.v.SoPo a.Invest.	-1.240	-1.790,00	-1.500,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
* 53 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
** Summe der ordentlichen Erträge	-70.820	-77.500	-77.210	-77.210	-77.210	-77.210	-77.210	-77.210
* 62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	479.104	385.829,00	405.882,00	414.000	422.280	430.726	439.341	448.128
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlsg.	107.050	248.250,00	250.530,00	250.530	250.530	250.530	250.530	250.530
* 66 Abschreibungen	55.620	57.760,00	60.720,00	60.720	60.720	60.720	60.720	60.720
* 71 Aufw.f.Zuweisungen u.Zuschüsse	516.300	626.720,00	626.720,00	626.720	626.720	626.720	626.720	626.720
* 72 Transferaufwendungen	10.000	11.000,00	11.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.168.074	1.329.559	1.354.852	1.362.970	1.371.250	1.379.696	1.388.311	1.397.098
*** Verwaltungsergebnis	1.097.254	1.252.059	1.277.642	1.285.760	1.294.040	1.302.486	1.311.101	1.319.888
* 56,57 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
** Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
**** Ordentliches Ergebnis	1.097.254	1.252.059	1.277.642	1.285.760	1.294.040	1.302.486	1.311.101	1.319.888
* 59 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
***** Jahresergebnis vor interner Leist.bez.	1.097.254	1.252.059	1.277.642	1.285.760	1.294.040	1.302.486	1.311.101	1.319.888
* Belastung aus int. Umlagen	841.556	964.990,96	990.227,76	990.228	990.228	990.228	990.228	990.228
* Belastung aus ILV	108.939	104.776,00	104.776,00	104.776	104.776	104.776	104.776	104.776
* Entlastung aus int. Umlagen	-806.767	-903.360,68	-926.755,64	-926.756	-926.756	-926.756	-926.756	-926.756
***** Jahresergebnis nach interner Leist.bez.	1.240.982	1.418.465	1.445.890	1.454.008	1.462.288	1.470.734	1.479.349	1.488.136
ordentliches Ergebnis je Einwohner:	2,69	3,07	3,14	3,16	3,18	3,20	3,22	3,24

Teilergebnishaushalt (Doppel-HH)
Main-Kinzig-Kreis

Objekt : HHPB05 Soziale Leistungen
Verantwortlich:

Einwohnerzahl 31.12.2010

407.234

Konten	Hochrechnung Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-436.260	-392.710,00	-392.710,00	-392.710	-392.710	-392.710	-392.710	-392.710
* 548-549 Kostenersatzlsg./-erstattungen	-2.310.470	-1.606.550,00	-1.606.550,00	-1.606.550	-1.606.550	-1.606.550	-1.606.550	-1.606.550
* 547 Erträge aus Transferleistungen	-153.542.980	-158.779.113,00	-163.596.745,00	-172.982.839	-178.550.971	-184.301.292	-190.239.875	-196.372.998
davon								
Grundsicherung	-12.967.500	-20.642.630	-21.468.000,00	-26.480.771	-27.540.002	-28.641.602	-29.787.266	-30.978.757
SGB II	-121.088.230	-127.619.033	-131.182.705	-135.118.186	-139.171.732	-143.346.884	-147.647.291	-152.076.710
sonstige	-19.487.250	-10.517.450	-10.946.040	-11.383.882	-11.839.237	-12.312.806	-12.805.318	-13.317.531
* 540-543 Ertr.a.Zuweisungen u.Zuschüssen	-10.965.550	-9.587.450,00	-9.587.450,00	-9.587.450	-9.587.450	-9.587.450	-9.587.450	-9.587.450
* 546 Erträge a.d.Aufl.v.SoPo a.Invest.	-4.710	-3.920,00	-350,00	-350	-350	-350	-350	-350
* 53 Sonstige ordentliche Erträge	-149.240	-28.510,00	-29.320,00	-29.320	-29.320	-29.320	-29.320	-29.320
** Summe der ordentlichen Erträge	-167.409.210	-170.398.253	-175.213.125	-184.599.219	-190.167.351	-195.917.672	-201.856.255	-207.989.378
* 62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	5.822.480	6.205.804,00	6.354.437,00	6.481.526	6.611.157	6.743.380	6.878.248	7.015.813
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlsg.	2.009.245	1.767.440,00	1.771.300,00	1.771.300	1.771.300	1.771.300	1.771.300	1.771.300
* 66 Abschreibungen	237.210	577.190,00	562.990,00	562.990	562.990	562.990	562.990	562.990
* 71 Aufw.f.Zuweisungen u.Zuschüsse	608.480	584.690,00	584.690,00	584.690	584.690	584.690	584.690	584.690
* 72 Transferaufwendungen	251.765.240	244.299.886,00	251.838.583,00	260.165.297	268.772.675	277.670.370	286.868.377	296.377.041
davon								
Grundsicherung	21.275.070	24.475.500	25.462.280	26.480.771	27.540.002	28.641.602	29.787.266	30.978.757
SGB II	164.087.350	170.119.276	174.682.923	179.923.411	185.321.113	190.880.746	196.607.168	202.505.383
sonstige Leistungen	66.402.820	49.705.110	51.693.380	53.761.115	55.911.560	58.148.022	60.473.943	62.892.901
* 70,74,76 Sons.ordentliche Aufwendungen	4.970	3.990,00	3.990,00	3.990	3.990	3.990	3.990	3.990
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	260.447.625	253.439.000	261.115.990	269.569.793	278.306.802	287.336.720	296.669.595	306.315.824
*** Verwaltungsergebnis	93.038.415	83.040.747	85.902.865	84.970.574	88.139.451	91.419.048	94.813.340	98.326.446
* 56,57 Finanzerträge	-665.000	-500.000,00	-500.000,00	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
** Finanzergebnis	-665.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
**** Ordentliches Ergebnis	92.373.415	82.540.747	85.402.865	84.470.574	87.639.451	90.919.048	94.313.340	97.826.446
* 59 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
***** Jahresergebnis vor interner Leist.bez.	92.373.415	82.540.747	85.402.865	84.470.574	87.639.451	90.919.048	94.313.340	97.826.446
* Belastung aus int. Umlagen	13.424.675	14.513.875,14	14.791.185,64	14.791.186	14.791.186	14.791.186	14.791.186	14.791.186
* Belastung aus ILV	493.395	380.498,00	380.498,00	380.498	380.498	380.498	380.498	380.498
* Entlastung aus int. Umlagen	-9.743.062	-10.448.482,12	-10.628.321,84	-10.628.322	-10.628.322	-10.628.322	-10.628.322	-10.628.322
***** Jahresergebnis nach interner Leist.bez.	96.548.423	86.986.638	89.946.227	89.013.936	92.182.813	95.462.410	98.856.702	102.369.808
ordentliches Ergebnis je Einwohner:	226,83	202,69	209,71	207,43	215,21	223,26	231,59	240,22

Teilergebnishaushalt (Doppel-HH)
Main-Kinzig-Kreis

Objekt : HHPB06 **Kinder-, Jugend- und Familienh**
Verantwortlich:

Einwohnerzahl 31.12.2010

407.234

Konten	Hochrechnung Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-450,00	-450,00	-450	-450	-450	-450	-450
* 548-549 Kostenersatzlsg./-erstattungen	-2.959.400	-3.953.100,00	-3.954.670,00	-4.073.310	-4.195.509	-4.321.374	-4.451.015	-4.584.545
* 547 Erträge aus Transferleistungen	-2.301.500	-2.905.820,00	-3.020.600,00	-3.141.424	-3.267.081	-3.397.764	-3.533.675	-3.675.022
* 540-543 Ertr.a.Zuweisungen u.Zuschüssen	-190.120	-767.310,00	-767.310,00	-767.310	-767.310	-767.310	-767.310	-767.310
* 546 Erträge a.d.Aufl.v.SoPo a.Invest.	0	-1.080,00	-1.000,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
* 53 Sonstige ordentliche Erträge	-35.500	-29.990,00	-29.990,00	-29.990	-29.990	-29.990	-29.990	-29.990
** Summe der ordentlichen Erträge	-5.487.520	-7.657.750	-7.774.020	-8.013.484	-8.261.340	-8.517.888	-8.783.440	-9.058.317
* 62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	5.192.728	5.758.280,00	6.063.195,00	6.184.459	6.308.148	6.434.311	6.562.997	6.694.257
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlsg.	378.920	356.170,00	356.170,00	356.170	356.170	356.170	356.170	356.170
* 66 Abschreibungen	28.240	35.450,00	34.920,00	34.920	34.920	34.920	34.920	34.920
* 71 Aufw.f.Zuweisungen u.Zuschüsse	150.120	300.120,00	300.120,00	300.120	300.120	300.120	300.120	300.120
* 72 Transferaufwendungen	34.488.350	41.596.460,00	43.217.760,00	44.946.470	46.744.329	48.614.102	50.558.666	52.581.013
* 70,74,76 Sons.ordentliche Aufwendungen	800	480,00	480,00	480	480	480	480	480
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	40.239.158	48.046.960	49.972.645	51.822.619	53.744.167	55.740.103	57.813.353	59.966.960
*** Verwaltungsergebnis	34.751.638	40.389.210	42.198.625	43.809.135	45.482.827	47.222.215	49.029.913	50.908.643
* 56,57 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
** Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
**** Ordentliches Ergebnis	34.751.638	40.389.210	42.198.625	43.809.135	45.482.827	47.222.215	49.029.913	50.908.643
* 59 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
* Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
***** Jahresergebnis vor interner Leist.bez.	34.751.638	40.389.210	42.198.625	43.809.135	45.482.827	47.222.215	49.029.913	50.908.643
* Belastung aus int. Umlagen	9.819.133	10.911.178,78	11.293.088,64	11.293.089	11.293.089	11.293.089	11.293.089	11.293.089
* Belastung aus ILV	454.646	394.776,00	394.776,00	394.776	394.776	394.776	394.776	394.776
* Entlastung aus int. Umlagen	-8.066.490	-8.937.891,02	-9.270.117,70	-9.270.118	-9.270.118	-9.270.118	-9.270.118	-9.270.118
***** Jahresergebnis nach interner Leist.bez.	36.958.928	42.757.274	44.616.372	46.226.882	47.900.574	49.639.962	51.447.660	53.326.390
ordentliches Ergebnis je Einwohner:	85,34	99,18	103,62	107,58	111,69	115,96	120,40	125,01

Teilergebnishaushalt (Doppel-HH)
Main-Kinzig-Kreis

Objekt : HHPB07 **Gesundheitsdienste**
Verantwortlich:

Einwohnerzahl 31.12.2010

407.234

Konten	Hochrechnung Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.800	-16.890,00	-16.890,00	-16.890	-16.890	-16.890	-16.890	-16.890
* 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-355.400	-339.430,00	-339.430,00	-339.430	-339.430	-339.430	-339.430	-339.430
* 548-549 Kostenersatzlsg./-erstattungen	-216.000	-227.110,00	-227.110,00	-227.110	-227.110	-227.110	-227.110	-227.110
* 540-543 Ertr.a.Zuweisungen u.Zuschüssen	-35.830	-35.830,00	-35.830,00	-35.830	-35.830	-35.830	-35.830	-35.830
* 53 Sonstige ordentliche Erträge	0	-3.310,00	-3.310,00	-3.310	-3.310	-3.310	-3.310	-3.310
** Summe der ordentlichen Erträge	-624.030	-622.570	-622.570	-622.570	-622.570	-622.570	-622.570	-622.570
* 62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	3.339.136	3.582.673,00	3.604.594,00	3.676.686	3.750.220	3.825.224	3.901.728	3.979.763
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlsg.	251.800	204.510,00	201.870,00	201.870	201.870	201.870	201.870	201.870
* 66 Abschreibungen	2.152.390	1.140.430,00	1.130.100,00	1.130.100	1.130.100	1.130.100	1.130.100	1.130.100
* 71 Aufw.f.Zuweisungen u.Zuschüsse	275.270	249.850,00	249.850,00	249.850	249.850	249.850	249.850	249.850
* 73 Steueraufwendungen	6.883.000	6.786.022,00	6.955.672,00	7.268.678	7.595.768	7.937.578	8.295.769	8.668.033
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.901.596	11.963.485	12.142.086	12.527.184	12.927.808	13.344.622	13.779.317	14.229.616
*** Verwaltungsergebnis	12.277.566	11.340.915	11.519.516	11.904.614	12.305.238	12.722.052	13.156.747	13.607.046
* Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
**** Ordentliches Ergebnis	12.277.566	11.340.915	11.519.516	11.904.614	12.305.238	12.722.052	13.156.747	13.607.046
* 59 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
***** Jahresergebnis vor interner Leist.bez.	12.277.566	11.340.915	11.519.516	11.904.614	12.305.238	12.722.052	13.156.747	13.607.046
* Belastung aus int. Umlagen	3.072.616	3.198.703,70	3.277.080,06	3.277.080	3.277.080	3.277.080	3.277.080	3.277.080
* Belastung aus ILV	348.100	295.511,00	295.511,00	295.511	295.511	295.511	295.511	295.511
* Entlastung aus int. Umlagen	-2.052.066	-2.110.027,30	-2.153.534,40	-2.153.534	-2.153.534	-2.153.534	-2.153.534	-2.153.534
***** Jahresergebnis nach interner Leist.bez.	13.646.216	12.725.102	12.938.573	13.323.671	13.724.295	14.141.109	14.575.804	15.026.103
ordentliches Ergebnis je Einwohner:	30,15	27,85	28,29	29,23	30,22	31,24	32,31	33,41

Teilergebnishaushalt (Doppel-HH)
Main-Kinzig-Kreis

Objekt : HHPB08 Sportförderung
Verantwortlich:

Einwohnerzahl 31.12.2010

407.234

Konten	Hochrechnung Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-122.000	-82.270,00	-82.270,00	-82.270	-82.270	-82.270	-82.270	-82.270
* 548-549 Kostenersatzlsg./-erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
* 547 Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
* 540-543 Ertr.a.Zuweisungen u.Zuschüssen	0	0	0	0	0	0	0	0
* 546 Erträge a.d.Aufl.v.SoPo a.Invest.	0	0	0	0	0	0	0	0
* 53 Sonstige ordentliche Erträge	-10.000	-10.000,00	-10.000,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
** Summe der ordentlichen Erträge	-132.000	-92.270	-92.270	-92.270	-92.270	-92.270	-92.270	-92.270
* 62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	236.913	253.056,00	261.226,00	266.451	271.780	277.216	282.760	288.415
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlsg.	139.480	122.210,00	122.210,00	122.210	122.210	122.210	122.210	122.210
* 66 Abschreibungen	836.510	866.830,00	885.360,00	885.360	885.360	885.360	885.360	885.360
* 71 Aufw.f.Zuweisungen u.Zuschüsse	159.600	136.500,00	136.500,00	136.500	136.500	136.500	136.500	136.500
* 73 Steueraufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
* 72 Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
* 70,74,76 Sons.ordentliche Aufwendungen	3.500	0	0	0	0	0	0	0
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.376.003	1.378.596	1.405.296	1.410.521	1.415.850	1.421.286	1.426.830	1.432.485
*** Verwaltungsergebnis	1.244.003	1.286.326	1.313.026	1.318.251	1.323.580	1.329.016	1.334.560	1.340.215
* Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
**** Ordentliches Ergebnis	1.244.003	1.286.326	1.313.026	1.318.251	1.323.580	1.329.016	1.334.560	1.340.215
* 59 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
***** Jahresergebnis vor interner Leist.bez.	1.244.003	1.286.326	1.313.026	1.318.251	1.323.580	1.329.016	1.334.560	1.340.215
* Belastung aus int. Umlagen	384.611	400.637,84	405.845,52	405.846	405.846	405.846	405.846	405.846
* Belastung aus ILV	5.550	4.800,00	4.800,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
* Entlastung aus int. Umlagen	-273.052	-284.712,46	-286.717,42	-286.717	-286.717	-286.717	-286.717	-286.717
***** Jahresergebnis nach interner Leist.bez.	1.361.113	1.407.051	1.436.954	1.442.179	1.447.508	1.452.944	1.458.488	1.464.143
ordentliches Ergebnis je Einwohner:	3,05	3,16	3,22	3,24	3,25	3,26	3,28	3,29

Teilergebnishaushalt (Doppel-HH)
Main-Kinzig-Kreis

Objekt : HHPB09 Räumliche Planung u.Entw., Geo
Verantwortlich:

Einwohnerzahl 31.12.2010

407.234

Konten	Hochrechnung Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-60	0	0	0	0	0	0	0
* 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-150	-160,00	-160,00	-160	-160	-160	-160	-160
* 548-549 Kostenersatzlsg./-erstattungen	-482.240	-498.790,00	-498.790,00	-498.790	-498.790	-498.790	-498.790	-498.790
** Summe der ordentlichen Erträge	-482.450	-498.950	-498.950	-498.950	-498.950	-498.950	-498.950	-498.950
* 62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	342.840	344.550,00	349.250,00	356.235	363.360	370.627	378.040	385.601
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlsg.	120.260	78.260,00	78.260,00	78.260	78.260	78.260	78.260	78.260
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	463.100	422.810	427.510	434.495	441.620	448.887	456.300	463.861
*** Verwaltungsergebnis	-19.350	-76.140	-71.440	-64.455	-57.330	-50.063	-42.650	-35.089
* Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
**** Ordentliches Ergebnis	-19.350	-76.140	-71.440	-64.455	-57.330	-50.063	-42.650	-35.089
* Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
***** Jahresergebnis vor interner Leist.bez.	-19.350	-76.140	-71.440	-64.455	-57.330	-50.063	-42.650	-35.089
* Belastung aus int. Umlagen	439.483	469.088,90	484.474,68	484.475	484.475	484.475	484.475	484.475
* Belastung aus ILV	1.950	940,00	940,00	940	940	940	940	940
***** Jahresergebnis nach interner Leist.bez.	422.083	393.889	413.975	420.960	428.085	435.352	442.765	450.326
ordentliches Ergebnis je Einwohner:	-0,05	-0,19	-0,18	-0,16	-0,14	-0,12	-0,10	-0,09

Teilergebnishaushalt (Doppel-HH)
Main-Kinzig-Kreis

Objekt : HHPB10 **Bauen und Wohnen**
Verantwortlich:

Einwohnerzahl 31.12.2010

407.234

Konten	Hochrechnung Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.850.000	-2.461.780,00	-2.461.780,00	-2.486.398	-2.511.262	-2.536.375	-2.561.739	-2.587.356
* 548-549 Kostenersatzlsg./-erstattungen	-40.000	-150,00	-150,00	-150	-150	-150	-150	-150
* 547 Erträge aus Transferleistungen	0	-2.620,00	-2.620,00	-2.620	-2.620	-2.620	-2.620	-2.620
* 53 Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
** Summe der ordentlichen Erträge	-1.890.000	-2.464.550	-2.464.550	-2.489.168	-2.514.032	-2.539.145	-2.564.509	-2.590.126
* 62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	1.925.697	2.107.188,00	2.163.110,00	2.206.372	2.250.499	2.295.509	2.341.419	2.388.247
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlsg.	215.700	159.590,00	159.590,00	159.590	159.590	159.590	159.590	159.590
* 66 Abschreibungen	16.520	21.550,00	11.150,00	11.150	11.150	11.150	11.150	11.150
* 71 Aufw.f.Zuweisungen u.Zuschüsse	40.000	36.500,00	36.500,00	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
* 70,74,76 Sons.ordentliche Aufwendungen	150	120,00	120,00	120	120	120	120	120
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.198.067	2.324.948	2.370.470	2.413.732	2.457.859	2.502.869	2.548.779	2.595.607
*** Verwaltungsergebnis	308.067	-139.602	-94.080	-75.436	-56.173	-36.276	-15.730	5.481
* 56,57 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
* Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
**** Ordentliches Ergebnis	308.067	-139.602	-94.080	-75.436	-56.173	-36.276	-15.730	5.481
* Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
***** Jahresergebnis vor interner Leist.bez.	308.067	-139.602	-94.080	-75.436	-56.173	-36.276	-15.730	5.481
* Belastung aus int. Umlagen	3.499.467	3.663.705,40	3.739.823,80	3.739.824	3.739.824	3.739.824	3.739.824	3.739.824
* Belastung aus ILV	154.282	137.648,00	137.648,00	137.648	137.648	137.648	137.648	137.648
* Entlastung aus int. Umlagen	-2.717.431	-2.855.122,48	-2.899.984,32	-2.899.984	-2.899.984	-2.899.984	-2.899.984	-2.899.984
***** Jahresergebnis nach interner Leist.bez.	1.244.385	806.629	883.407	902.051	921.314	941.211	961.757	982.968
ordentliches Ergebnis je Einwohner:	0,76	-0,34	-0,23	-0,19	-0,14	-0,09	-0,04	0,01

Teilergebnishaushalt (Doppel-HH)
Main-Kinzig-Kreis

Objekt : HHPB12 Verkehrsflächen und -anlagen,
Verantwortlich:

Einwohnerzahl 31.12.2010

407.234

Konten	Hochrechnung Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100	-100,00	-100,00	-100	-100	-100	-100	-100
* 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-150	-150,00	-150,00	-150	-150	-150	-150	-150
* 548-549 Kostenersatzlstg./-erstattungen	0	-150,00	-150,00	-150	-150	-150	-150	-150
* 540-543 Ertr.a.Zuweisungen u.Zuschüssen	-450.000	-435.000,00	-435.000,00	-435.000	-435.000	-435.000	-435.000	-435.000
* 546 Erträge a.d.Aufl.v.SoPo a.Invest.	-828.510	-766.490,00	-306.990,00	-306.990	-306.990	-306.990	-306.990	-306.990
* 53 Sonstige ordentliche Erträge	-30.000	-30.000,00	-30.000,00	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
** Summe der ordentlichen Erträge	-1.308.760	-1.231.890	-772.390	-772.390	-772.390	-772.390	-772.390	-772.390
* 62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	55.350	57.913,00	59.311,00	60.497	61.707	62.941	64.200	65.484
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlstg.	1.704.700	1.710.510,00	1.710.510,00	1.710.510	1.710.510	1.710.510	1.710.510	1.710.510
* 66 Abschreibungen	1.436.940	1.297.460,00	1.618.710,00	1.618.710	1.618.710	1.618.710	1.618.710	1.618.710
* 71 Aufw.f.Zuweisungen u.Zuschüsse	2.286.000	2.561.870,00	2.561.870,00	2.561.870	2.561.870	2.561.870	2.561.870	2.561.870
* 73 Steueraufwendungen	682.000	571.670,00	571.670,00	571.670	571.670	571.670	571.670	571.670
* 70,74,76 Sons.ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.164.990	6.199.423	6.522.071	6.523.257	6.524.467	6.525.701	6.526.960	6.528.244
*** Verwaltungsergebnis	4.856.230	4.967.533	5.749.681	5.750.867	5.752.077	5.753.311	5.754.570	5.755.854
* Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
**** Ordentliches Ergebnis	4.856.230	4.967.533	5.749.681	5.750.867	5.752.077	5.753.311	5.754.570	5.755.854
* 59 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
* 79 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
***** Jahresergebnis vor interner Leist.bez.	4.856.230	4.967.533	5.749.681	5.750.867	5.752.077	5.753.311	5.754.570	5.755.854
* Belastung aus int. Umlagen	311.071	316.313,86	324.678,02	324.678	324.678	324.678	324.678	324.678
* Belastung aus ILV	8.755	3.125,00	3.125,00	3.125	3.125	3.125	3.125	3.125
***** Jahresergebnis nach interner Leist.bez.	5.176.056	5.286.972	6.077.484	6.078.670	6.079.880	6.081.114	6.082.373	6.083.657
ordentliches Ergebnis je Einwohner:	11,92	12,20	14,12	14,12	14,12	14,13	14,13	14,13

Teilergebnishaushalt (Doppel-HH)
Main-Kinzig-Kreis

Objekt : HHPB13 Natur und Landschaftspflege
Verantwortlich:

Einwohnerzahl 31.12.2010

407.234

Konten	Hochrechnung Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-140	0	0	0	0	0	0	0
* 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-129.350	-144.180,00	-144.180,00	-144.180	-144.180	-144.180	-144.180	-144.180
* 548-549 Kostenersatzlsg./-erstattungen	-2.160.690	-2.275.670,00	-2.253.670,00	-2.298.743	-2.344.718	-2.391.612	-2.439.444	-2.488.233
** Summe der ordentlichen Erträge	-2.290.180	-2.419.850	-2.397.850	-2.442.923	-2.488.898	-2.535.792	-2.583.624	-2.632.413
* 62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	2.306.240	2.226.321,00	2.322.086,00	2.368.528	2.415.899	2.464.217	2.513.501	2.563.771
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlsg.	679.990	846.110,00	819.110,00	819.110	819.110	819.110	819.110	819.110
* 66 Abschreibungen	11.320	4.250,00	4.080,00	4.080	4.080	4.080	4.080	4.080
* 71 Aufw.f.Zuweisungen u.Zuschüsse	1.211.800	852.490,00	997.490,00	997.490	997.490	997.490	997.490	997.490
* 73 Steueraufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.209.350	3.929.171	4.142.766	4.189.208	4.236.579	4.284.897	4.334.181	4.384.451
*** Verwaltungsergebnis	1.919.170	1.509.321	1.744.916	1.746.285	1.747.681	1.749.105	1.750.557	1.752.038
* Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
**** Ordentliches Ergebnis	1.919.170	1.509.321	1.744.916	1.746.285	1.747.681	1.749.105	1.750.557	1.752.038
* Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
***** Jahresergebnis vor interner Leist.bez.	1.919.170	1.509.321	1.744.916	1.746.285	1.747.681	1.749.105	1.750.557	1.752.038
* Belastung aus int. Umlagen	1.472.193	1.603.100,44	1.658.926,12	1.658.926	1.658.926	1.658.926	1.658.926	1.658.926
* Belastung aus ILV	21.500	11.200,00	11.200,00	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
***** Jahresergebnis nach interner Leist.bez.	3.412.863	3.123.621	3.415.042	3.416.411	3.417.807	3.419.231	3.420.683	3.422.164
ordentliches Ergebnis je Einwohner:	4,71	3,71	4,28	4,29	4,29	4,30	4,30	4,30

Teilergebnishaushalt (Doppel-HH)
Main-Kinzig-Kreis

Objekt : HHPB14 **Umweltschutz**
Verantwortlich: Umwelt,Naturs.,ländl.Raum

Einwohnerzahl 31.12.2010

407.234

Konten	Hochrechnung Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* 548-549 Kostenersatzlsg./-erstattungen	-83.400	-79.250,00	-79.250,00	-79.250	-79.250	-79.250	-79.250	-79.250
** Summe der ordentlichen Erträge	-83.400	-79.250	-79.250	-79.250	-79.250	-79.250	-79.250	-79.250
* 62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	242.316	257.777,00	263.993,00	269.273	274.658	280.151	285.754	291.469
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlsg.	20.310	19.910,00	19.910,00	19.910	19.910	19.910	19.910	19.910
* 66 Abschreibungen	1.060	610,00	220,00	220	220	220	220	220
* 70,74,76 Sons.ordentliche Aufwendungen	1.000	610,00	610,00	610	610	610	610	610
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	264.686	278.907	284.733	290.013	295.398	300.891	306.494	312.209
*** Verwaltungsergebnis	181.286	199.657	205.483	210.763	216.148	221.641	227.244	232.959
* Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
**** Ordentliches Ergebnis	181.286	199.657	205.483	210.763	216.148	221.641	227.244	232.959
* Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
***** Jahresergebnis vor interner Leist.bez.	181.286	199.657	205.483	210.763	216.148	221.641	227.244	232.959
* Belastung aus int. Umlagen	921.855	1.002.729,48	1.028.916,34	1.028.916	1.028.916	1.028.916	1.028.916	1.028.916
* Belastung aus ILV	189.640	171.091,00	171.091,00	171.091	171.091	171.091	171.091	171.091
* Entlastung aus int. Umlagen	-1.292.781	-1.373.477,48	-1.405.490,34	-1.405.490	-1.405.490	-1.405.490	-1.405.490	-1.405.490
***** Jahresergebnis nach interner Leist.bez.	0	0	0	5.280	10.665	16.158	21.761	27.476
ordentliches Ergebnis je Einwohner:	0,45	0,49	0,50	0,52	0,53	0,54	0,56	0,57

Teilergebnishaushalt (Doppel-HH)
Main-Kinzig-Kreis

Objekt : HHPB15 **Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortlich:

Einwohnerzahl 31.12.2010

407.234

Konten	Hochrechnung Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-59.000	-30.630,00	-30.630,00	-30.630	-30.630	-30.630	-30.630	-30.630
* 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
* 548-549 Kostenersatzlsg./-erstattungen	-25.250	-19.290,00	-19.290,00	-19.290	-19.290	-19.290	-19.290	-19.290
* 540-543 Ertr.a.Zuweisungen u.Zuschüssen	-40.000	-67.750,00	-67.750,00	-67.750	-67.750	-67.750	-67.750	-67.750
* 53 Sonstige ordentliche Erträge	-2.000	-2.450,00	-2.450,00	-2.450	-2.450	-2.450	-2.450	-2.450
** Summe der ordentlichen Erträge	-126.250	-120.120	-120.120	-120.120	-120.120	-120.120	-120.120	-120.120
* 62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	294.160	400.640,00	411.916,00	420.154	428.557	437.128	445.871	454.788
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlsg.	443.700	476.510,00	476.510,00	476.510	476.510	476.510	476.510	476.510
* 66 Abschreibungen	1.840	9.600,00	9.500,00	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
* 71 Aufw.f.Zuweisungen u.Zuschüsse	166.500	227.600,00	227.600,00	227.600	227.600	227.600	227.600	227.600
* 72 Transferaufwendungen	0	5.000,00	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	906.200	1.119.350	1.130.526	1.138.764	1.147.167	1.155.738	1.164.481	1.173.398
*** Verwaltungsergebnis	779.950	999.230	1.010.406	1.018.644	1.027.047	1.035.618	1.044.361	1.053.278
* Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
**** Ordentliches Ergebnis	779.950	999.230	1.010.406	1.018.644	1.027.047	1.035.618	1.044.361	1.053.278
* 59 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
* Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
***** Jahresergebnis vor interner Leist.bez.	779.950	999.230	1.010.406	1.018.644	1.027.047	1.035.618	1.044.361	1.053.278
* Belastung aus int. Umlagen	341.823	348.915,40	358.511,04	358.511	358.511	358.511	358.511	358.511
* Belastung aus ILV	18.202	6.110,00	6.110,00	6.110	6.110	6.110	6.110	6.110
* Entlastung aus int. Umlagen	-120.228	-117.301,26	-120.498,82	-120.499	-120.499	-120.499	-120.499	-120.499
***** Jahresergebnis nach interner Leist.bez.	1.019.747	1.236.954	1.254.528	1.262.766	1.271.169	1.279.740	1.288.483	1.297.400
ordentliches Ergebnis je Einwohner:	1,92	2,45	2,48	2,50	2,52	2,54	2,56	2,59

Teilergebnishaushalt (Doppel-HH)
Main-Kinzig-Kreis

Objekt : HHPB16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortlich:

Einwohnerzahl 31.12.2010

407.234

Konten	Hochrechnung Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* 548-549 Kostenersatzlsg./-erstattungen		0	0	0	0	0	0	0
** 55 Steuern und steuerähnliche Erträge	-167.147.258	-170.286.818,00	-175.283.857,00	-183.001.145	-191.136.162	-199.637.254	-208.520.896	-217.804.301
Kreisumlage								
* 540-543 Ertr.a.Zuweisungen u.Zuschüssen	-76.638.985	-82.206.491,00	-82.746.289,00	-85.835.682	-91.110.146	-95.025.221	-99.116.474	-103.391.834
Schlüsselzuweisungen und Zuweisung Zinsaufwand Schutzschirm								
* 53 Sonstige ordentliche Erträge	-340.000	-318.000,00	0,00	0	0	0	0	0
Erträge aus Derivaten		0	0	0	0	0	0	0
*** Summe der ordentlichen Erträge	-244.126.243	-252.811.309	-258.030.146	-268.836.827	-282.246.308	-294.662.475	-307.637.370	-321.196.135
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlsg.	30.000	30.000,00	30.000,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
* 66 Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
* 71 Aufw.f.Zuweisungen u.Zuschüsse	2.650.000	2.804.669,00	2.709.693,00	2.750.000	2.800.000	2.830.000	2.870.000	2.915.000
Kreisausgleichsstock und Betriebsmittelvorschuss Breitband								
* 73 Steueraufwendungen	70.506.100	71.598.746,00	73.204.469,00	76.498.670	79.941.110	83.538.460	87.297.690	91.226.087
LWV-Umlage								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	73.186.100	74.433.415	75.944.162	79.278.670	82.771.110	86.398.460	90.197.690	94.171.087
**** Verwaltungsergebnis	-170.940.143	-178.377.894	-182.085.984	-189.558.157	-199.475.198	-208.264.015	-217.439.680	-227.025.048
* 56,57 Finanzerträge	-6.000	-6.000,00	-6.000,00	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
* 77 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.375.400	15.455.050	16.796.250	17.972.150	17.979.650	17.937.900	17.737.900	17.425.400
davon								
Kassenkredite	8.500.000	3.680.300	7.080.000	7.000.000	7.007.500	6.912.500	6.712.500	6.400.000
langfristige Darlehen	10.350.000	8.955.250	8.446.750	8.446.750	8.446.750	8.500.000	8.500.000	8.500.000
sonstiges (Ansparraten I-Fonds, Derivate)	2.525.400	2.819.500	1.269.500	2.525.400	2.525.400	2.525.400	2.525.400	2.525.400
** Finanzergebnis	21.369.400	15.449.050	16.790.250	17.966.150	17.973.650	17.931.900	17.731.900	17.419.400
***** Ordentliches Ergebnis	-149.570.743	-162.928.844	-165.295.734	-171.592.007	-181.501.548	-190.332.115	-199.707.780	-209.605.648
* 59 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
* 79 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
***** Jahresergebnis vor interner Leist.bez.	-149.570.743	-162.928.844	-165.295.734	-171.592.007	-181.501.548	-190.332.115	-199.707.780	-209.605.648
***** Jahresergebnis nach interner Leist.bez.	-149.570.743	-162.928.844	-165.295.734	-171.592.007	-181.501.548	-190.332.115	-199.707.780	-209.605.648
ordentliches Ergebnis je Einwohner:	-367,28	-400,09	-405,90	-421,36	-445,69	-467,38	-490,40	-514,71

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Finanzhaushalt

Finanzhaushalt (indirekt)

- in Euro -

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis Jahresabschluss 2012
		2015	2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1	geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts	-15.233.308	-11.229.505	-40.964.915	-24.097.134,53
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	20.620.200	20.048.410	20.093.890	20.640.198,87
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-8.269.730	-8.278.800	-7.038.650	-7.741.874,82
4	+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	-960.054	-1.556.355	-2.131.452	-2.890.573,29
5	+/- Erträge / Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	781.440,00
6	+/- sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	0	0	0	0,00
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	758.330	758.330	239.830	-3.479.403,67
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	2.059.471,22
9	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-3.084.562	-257.920	-29.801.297	-14.727.876,22
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	12.375.050	15.331.700	15.370.700	13.762.886,82
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	50.000	5.017.100	11.341,00
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-30.139.300	-29.937.960	-36.125.100	-32.696.299,00
	(davon Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	-2.089.100	-2.089.100	-2.089.100	-671.616,80
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens	24.800	24.800	382.800	173.325,48
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)	24.800	24.800	382.800	22.848,48
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	-1.500.000	-1.720.225,00
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	0	0	-1.500.000	-1.670.225,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-17.739.450	-14.531.460	-16.854.500	-20.468.970,70
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	17.739.450	14.531.460	16.854.500	60.020.000,00
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-10.753.225	-11.908.725	-17.248.325	-18.022.010,08
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)	6.986.225	2.622.735	-393.825	41.997.989,92
19	+ Einzahlung aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	4.466.190,49
20	- Auszahlung aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	-4.525.876,53
21	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 19 und Nr. 20)	0	0	0	-59.686,04
22	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 9, 15, 18 und 21)	-13.837.787	-12.166.645	-47.049.622	6.741.456,96
23	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-252.696.970	-240.530.325	-193.480.703	-5.213.788,51
24	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres Nr. 22 und Nr. 23)	-266.534.757	-252.696.970	-240.530.325	1.527.668,45

Finanzhaushalt (direkt)

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2015	2014	2013
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	222.020	222.020	273.030
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.685.640	10.588.840	10.768.760
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	13.280.860	13.301.190	12.720.600
4	55	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	225.540.246	218.993.638	201.856.200
5	547	Einzahlungen aus Transferleistungen	166.617.345	161.684.933	156.451.980
6	540-543	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	102.350.219	101.810.421	91.232.050
7	56,57	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	569.780	569.780	1.193.300
8	53	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.097.310	1.411.140	1.274.460
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	520.363.420	508.581.962	475.770.380
10	62,63,640-643,647,649,65	Personalauszahlungen	58.868.687	57.763.661	55.016.018
11	644-646	Versorgungsauszahlungen	5.778.526	5.553.750	4.669.349
12	60,61,67-69	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.854.586	39.063.466	39.102.430
13	72	Auszahlungen für Transferleistungen	295.087.823	285.927.826	286.277.790
14	71	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	23.798.409	23.691.881	23.163.550
15	73	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	83.204.961	81.325.508	75.796.400
16	77	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	16.796.250	15.455.050	21.375.400
17	70,74,76	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	58.740	58.740	22.840
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	523.447.982	508.839.882	505.423.777
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)	-3.084.562	-257.920	-29.653.397
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	12.375.050	15.331.700	15.370.700
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	50.000	5.017.100
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	24.800	24.800	382.800
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	12.399.850	15.406.500	20.770.600
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.545.000	95.000	1.336.600
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.942.000	24.531.000	27.507.000
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.652.300	5.311.960	7.281.500
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	1.500.000
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	30.139.300	29.937.960	37.625.100
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)	-17.739.450	-14.531.460	-16.854.500
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)	-20.824.012	-14.789.380	-46.507.897
31		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	17.739.450	14.531.460	16.854.500
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.753.225	11.908.725	17.248.325
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)	6.986.225	2.622.735	-393.825
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)	-13.837.787	-12.166.645	-46.901.722
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	249.919.473	240.530.325	193.480.703
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	13.837.787	12.166.645	46.901.722
37		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 35 und 36)	-263.757.260	-252.696.970	-240.382.425

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Produktplan

Produktplan**-Dezernat 1-**

Produktbereich	Produktgruppe	Produktcode	Produktbezeichnung	
0181	Leitungsreferate	811110	Leitungsreferate	
0184	Sitzungsdienste und Partnerschaftspflege	841110	Kreistag	
		841120	Kreisausschuss	
		841130	Partnerschaftspflege	
0185	Presse und Information	851110	Medien-, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeiterkommunikation	
		851120	Statistiken, Öffentliche Bekanntmachung	
0188	Kommunalaufsicht	881110	Kommunalaufsicht	
		881210	Wahlen	
0111	Amt für Personal, Planung und Organisation	111010	Planung, Organisation und Personalentwicklung	
		112020	Personal	
		113030	Bürgerportal	
		114040	Zentrale Dienste	
0114	Amt für Prüfung und Revision	141110	Gemeindeprüfung	
		141120	Kreisprüfung	
0120	Finanz-, Rechnungswesen und EDV	Finanz- und Rechnungswesen 2010	201021	Haushalt und Controlling
			201030	Finanzbuchhaltung
			201040	Vollstreckung
	EDV-Service 2020	202010	IT- Infrastruktur und IT - Service	
		202021	Schulen und Medienzentrums	
		203010	Erwachsenenbildung	
0130	Rechtsamt		301110	Prozessvorbereitung/-vertretung
			301120	Rechtsberatung / Rechtsgutachten
0137	Gefahrenabwehrzentrum	Rettungsdienst 3710	301130	Anhörungsverfahren
			301140	Bücherei
		Brand- und Katastrophenschutz 3720	371010	Rettungsdienststräger
			371020	Zentrale Leitstelle
372010	Betreuung und Beratung von Kommunen			
	372020	Aus- und Fortbildung		
	372030	Gefahrenverhütungsschauen (GVS) und wiederkehrende bauaufsichtliche Sicherheitsüberprüfungen (WP)		
	372040	Katastrophen- und Zivilschutz		
	372050	Arbeitssicherheit		

Produktplan**-Dezernat 1-**

Produktbereich		Produktgruppe	Produktcode	Produkt
0140	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus	Fachgruppe Kultur 4010	401010	Kulturförderung
			401020	Kulturprojekte
		Fachgruppe Sport 4020	402010	Sportförderung
			402020	Sportprojekte
		Fachgruppe Ehrenamtsagentur / Orden- und Ehrenzeichen 4030	403010	Ehrenamtsagentur, Orden und Ehrenzeichen
		Fachgruppe Zentrum für Regionalgeschichte 4040	404010	Zentrum für Regionalgeschichte
		Fachgruppe Wirtschaft und Arbeit 4050	905710	Wirtschaftsförderung
			905720	Qualifizierungsoffensive
	Fachgruppe Tourismus 4060	891010	Tourismus	
0152	Kommunales Center für Arbeit, Ausbildungs- und Arbeitsmarkt- budget, Verteilung von Er- stattungsleistungen	Kommunales Center für Arbeit - Anstalt öffentlichen Rechts 5210	521011	Kommunales Center für Arbeit - Anstalt öffentlichen Rechts
		Verteilung von Erstattungsleistungen 5250	525010	Verteilung von Erstattungsleistungen
		Ausbildungs-und Arbeitsmarktbudget 5260	526010	Ausbildungs-und Arbeitsmarktbudget
0163	Bauamt	Bauaufsicht 6310	631010	Baugenehmigungen und Vorbescheide
			631020	Sonstige Genehmigungen und Verfahren
			631030	Formlose Anfragen u. Beratung außerhalb von Verfahren
			631040	Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange
			631050	Überwachungsverfahren
			631060	Illegale Bauten im Außenbereich
			632090	Kreisentwicklung / Denkmalschutz / Wohnungsbauförderung
0199	Personalrat		991110	Aufgaben nach dem HPVG
			991120	Betriebsausflug
			991130	Sonstiger Betreuungsaufwand

Produktplan**-Dezernat 2-**

Produktbereich		Produktgruppe	Produktcode	Produkt
0296	ÖPNV		961010	ÖPNV
0297	Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig mbH Geschäftsbereich: Schülerbeförderung		971010	Schülerbeförderung
0295	Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit		951010	Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit
0287	Büro für Frauenfragen		871110	Externe Dienstleistungen
			871120	Interne Dienstleistungen
0232	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	Ausländerwesen 3240	324010	Ausländerrecht
			Ordnung und Gewerbe 3250	325010	Jagd- und Fischereiwesen
		325020		Gewerbeangelegenheiten
		325030		Unterhaltssicherung
		325040		Allgemeines Ordnungsrecht / Waffenwesen
		Verkehrswesen 3260	325050	Personenstandswesen
			326010	Kfz-Zulassung
		326020	Führerscheinstelle	
326030	Verkehrslenkung			
0239	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz		391010	Veterinärwesen
			392010	Verbraucherschutz
0250	Sozialamt SGB XII	Familienlastenausgleich 5020	502010	Familienlastenausgleich / Wohngeld
			Existenzsicherung 5030	503010	Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes außerhalb von Einrichtungen und Krankenschutz
		503020		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
		Pflege, Rehabilitation und Kriegsopferfürsorge 5040	504010	Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen und Krankenschutz
			504020	Hilfe zur Integration in Kindertagesstätten
			504030	Eingliederungshilfen für Behinderte
		504040	Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe zur Pflege sowie Krankenschutz innerhalb von Einrichtungen	

Produktplan**-Dezernat 2-**

Produktbereich		Produktgruppe	Produktcode	Produkt
		Hilfe für Migranten 5050	505010	Leistungen für abrechnungsfähige Asylbewerber
			505020	Leistungen für nicht abrechnungsfähige Asylbewerber
			505030	Leistungen für Kontingentflüchtlinge und andere humanitäre Aufnahmen
			505040	Bewirtschaftung Hof Reith
			505051	Modellregion Integration Projekte
		Förderwesen / Altenhilfeplanung 5060	506010	Förderwesen
			506020	Altenhilfeplanung
			506030	Pflegestützpunkt Main-Kinzig-Kreis
		Bildung und Teilhabe 5070	507010	Bildung und Teilhabe
		0270	Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum	Wasser und Bodenschutz 7010	701010	Boden- und Grundwasserschutz
701020	Oberirdische Gewässer			
Landwirtschaft 7020	702010			Land- und Forstwirtschaft
	702020			Agrarförderung
Umwelt- und Naturschutz 7030	703010			Eingriffe
	703020			Schutzgebiete / Artenschutz
	703030			Schwerpunktprojekte
	703040			Immissionsschutz / Schornsteinfegerwesen
Entwicklung ländlicher Raum 7040	704010			Dorfentwicklung
	704020			Regionalentwicklung

Produktplan**-Dezernat 3-**

0351	Jugendamt	Amtsvormundschaft/Unterhaltsvorschuss 5135	513090	Amtsvormundschafts-, Beistandschaftsleistungen	
			514090	Unterhaltsvorschussleistungen	
			515090	Jugendgerichtshilfe / Kriminalprävention	
		Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit 5160	516190	§11 Jugendbildungsleistungen	
			516290	§12 Jugendförderungsleistungen	
			516390	§13 Jugendsozialarbeit	
		Sozialer Dienst, Wirtschaftliche Jugendhilfe 5170	517390	Erziehungshilfeleistungen in der Familie	
			517490	Erziehungshilfeleistungen außerhalb der Familie	
			517590	Eingliederungshilfen	
			517290	Inobhutnahme / Kinderschutz	
			517190	Förderung der Erziehung in der Familie / Beratungsleistungen	
		Zentralstelle für Kinderbetreuung, Heimberatung, Heimaufsicht 5180	517690	Sonstige Hilfen in Familien	
			518190	§ 22 Förderungsleistungen Kinder in Tageseinrichtungen	
			518290	§ 23 Förderungsleistungen Kinder in Tagespflege	
			518390	Kindertagesstättenfachaufsichts- / -beratungsleistungen	
518490	Übertragene Landesaufgaben Heimaufsicht / Trägerberatung				
518590	Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge				
0353	Gesundheitsamt		519290	Adoptionsvermittlungsleistungen	
			531010	Hygiene und Umweltmedizin	
			532010	Amtsärztlicher Dienst	
			533010	Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	
			535010	Zahnärztlicher Dienst	
			536010	Betriebliche Suchtberatung	
			Sozialpsychiatrischer Dienst 5340	534010	Sozialpsychiatrischer Dienst
				534020	Psychiatriekoordination
				534030	Betreuungsstelle

Produktplan**-Dezernat 3-**

0365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung	Verwaltungsgebäude 6501	650110	Verwaltungsgebäude Hanau
			650120	Verwaltungsgebäude Gelnhausen
			650130	Verwaltungsgebäude Schlüchtern
		Schulen 6502	650211	Grundschulen
			650213	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
			650215	Realschulen
			650216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
			650217	Gymnasien und gymnasiale Oberstufen
			650218	Gesamtschulen
			650221	Förderschulen
			650231	Berufliche Schulen
		Schulwesen 6504	911010	Schulentwicklungsplanung
			650242	Ausbildungsförderung
			650272	Weitzelbücherei
		Straßen 6505	650542	Straßen
		Sonstige Liegenschaften 6508	658810	Sonstige Liegenschaften

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Kontenplan

MAIN-KINZIG-KREIS

Kontenplan Stand 21.11.2013

Abkürzungsverzeichnis

AfA	Abschreibung für Abnutzung
ALG	Arbeitslosengeld
APZ	Alten- und Pflegezentren
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
a.v.E.	außerhalb von Einrichtungen
DDG	Deutsche Dienstleistungs-Gesellschaft
ERP	European Research Programme
ESTG	Einkommensteuergesetz
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FFH	Flora-Fauna-Habitat
g.A.	gewöhnlicher Aufenthalt
GWG	geringwertige Wirtschaftsgüter
HBL	Hilfe in besonderen Lebenslagen
HE	Hilfeempfänger
HLU	Hilfe zum Lebensunterhalt
HMULV	Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
i.v.E.	innerhalb von Einrichtungen
KBA	Kraftfahrtbundesamt
KCA	Kommunales Center für Arbeit, Anstalt des öffentlichen Rechts
KdU	Kosten der Unterkunft
KRED	Kreditoren = Gläubiger
LAF	Lastenausgleichsfonds
LAG	Lastenausgleichsgesetz
LWV	Landeswohlfahrtsverband
MWSt.	Mehrwertsteuer
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PB	Produktbereich
PG	Produktgruppe
PSCD	Public Sector Collection and Disbursement (SAP-Modul) = Gläubiger
SGB	Sozialgesetzbuch
SIP	Sonderinvestitionsprogramm
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 0)

Kontenklasse (KK)					
Kontengruppe (KG)				Sachkonto	Bezeichnung
Hauptkonto (HK)					
		Konto (K)			
0					Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen
	02				Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte
		024	0240	0240000	Lizenzen, DV-Software Lizenzen, DV-Software
	03				Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse
		035			Geleistete Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge
			0350	0350000	Geleistete Investitionszuschüsse an Bund
			0351	0351000	Geleistete Investitionszuschüsse an Land
			0352	0352000	Geleistete Investitionszuschüsse an Gemeinden (Gemeindeverbände)
			0353	0353000	Geleistete Investitionszuschüsse an Zweckverbände und dergleichen
			0354	0354000	Geleistete Investitionszuschüsse sonstiger öffentlicher Bereich
			0355	0355000	Geleistete Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
			0356	0356000	Geleistete Investitionszuschüsse an sonstigen öffentliche Sonderrechnungen
			0357	0357000	Geleistete Investitionszuschüsse an private Unternehmen
			0358	0358000	Geleistete Investitionszuschüsse an übrige Bereiche
	05				Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
		050	0500	0500000	Unbebaute Grundstücke Unbebaute Grundstücke
		051			Bebaute Grundstücke
			0510	0510000	Bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten
			0511	0511000	Bebaute Grundstücke - mit fremden Bauten
			0512	0512000	Bebaute Grundstücke - Straßengrundstücke
			0513	0513000	Bebaute Grundstücke - Schulgrundstücke
		052	0520	0520000	Grundstücksgleiche Rechte Grundstücksgleiche Rechte
		053			Betriebsgebäude
			0530	0530000	Schulgebäude
			0532	0532000	Alten- und Betreuungseinrichtungen
			0533	0533000	Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder
			0536	0536000	Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen
			0539	0539000	Sonstige Betriebsgebäude
		054	0540	0540000	Verwaltungsgebäude Verwaltungsgebäude
		055	0550	0550000	Andere Bauten Andere Bauten
		056	0560	0560000	Grundstückseinrichtungen Grundstückseinrichtungen
		059	0590	0590000	Wohngebäude Wohngebäude

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 0)

Kontenklasse (KK)				
Kontengruppe (KG)				
Hauptkonto (HK)				
Konto (K)				
Sachkonto				
Bezeichnung				
06				Infrastrukturvermögen
	061			Allgemeines Infratrakturvermögen
		0612	0612000	Kreisstraßen
		0614	0614000	Wege, Plätze
		0619	0619000	Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen
	062			Kultur- und Naturgüter
		0621	0621000	Kulturgüter
		0623	0623000	Öffentliche Grünflächen
07				Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung
	070			Anlagen und Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik
		0700	0700000	Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik
		0740	0740000	Anlagen für Arbeitssicherheit
		0770	0770000	Sonstige Anlagen
08				Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
	080			Andere Anlagen
		0800	0800000	Werkstätteneinrichtungen und -geräte
		0801	0801000	Werkzeuge, Werksgeräte und modelle, Prüf-/Messmittel
		0809	0809000	Sonstige andere Anlagen
	081			Fuhrpark
		0810	0810000	Fuhrpark
	084			Sonstige Betriebsausstattung
		0840	0840000	Sonstige Betriebsausstattung
	085			Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen
		0850	0850000	Büromaschinen, Organisations-/Datenverarbeitungs-/Kommunikationsanlagen
	086			Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände
		0860	0860000	Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände
	088			Sonstige Geschäftsausstattung
		0880	0880000	Sonstige Geschäftsausstattung
	089			GWG Betriebs- und Geschäftsausstattung
		0890	0890000	GWG Betriebs- und Geschäftsausstattung
09				Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
	095			Anlagen im Bau
		0950	0950000	Anlagen im Bau sonstige Anlagen (Sonderrechnung)
		0951	0951000	Anlagen im Bau Hochbau
		0952	0952000	Anlagen im Bau Tiefbau
	096			Infrastrukturanlagen im Bau
		0960	0960000	Infrastrukturanlagen im Bau

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 1)

Kontenklasse (KK)					
Kontengruppe (KG)					
Hauptkonto (HK)					
Konto (K)					
				Sachkonto	Bezeichnung
1					Finanzanlagen
	11				Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen (Eigenbetrieben)
		110			Anteile an einem herrschenden oder mit Mehrheit beteiligten Unternehmen
			1100	1100900	Sonstige Anteile an verbundenen Unternehmen >50%
		113			Sondervermögen
			1130	1130900	Eigenbetriebe sonstige Anteile >50%
	12				Ausleihungen an verbundene Unternehmen
		125			Ausleihungen an verbundene Unternehmen - ungesichert
			1250	1250000	Ausleihungen an verbundene Unternehmen - ungesichert
	13				Beteiligungen, Zweckverbände
		130			Beteiligungen an assoziierten Unternehmen
			1300	1300800	Beteiligungen an Sparkassen
		135			Verbände nach Bundes- und Landesrecht
			1350	1350900	Zweckverbände Sonstige Anteile 20-50%
			1351	1351900	Wasser- und Bodenverbände Sonstige Anteile 20-50%
		139			Andere Beteiligungen
			1390	1390900	Sonstige Anteile an anderen Beteiligungen 20-50%
	16				Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)
		161			Gesicherte sonstige Ausleihungen
			1616	1616000	Gesicherte Ausleihungen an sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen
			1618	1618000	Gesicherte Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich
		163			Ungesicherte sonstige Ausleihungen
			1638	1638000	Ungesicherte Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich
		169			Übrige sonstige Finanzanlagen
			1690	1690000	Übrige sonstige Finanzanlagen

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 2)

Kontenklasse (KK)					
Kontengruppe (KG)					
Hauptkonto (HK)					
Konto (K)					
				Sachkonto	Bezeichnung
2					Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung
	20	200	2002	2002000	Vorräte, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
	22				Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen
		220			Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen
			2200	2200000	Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Bund
			2201	2201000	Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Land
			2202	2202000	Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden
		221			Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen
			2210	2210000	Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Bund
			2211	2211000	Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Land
			2212	2212000	Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden
			2214	2214000	Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstigen öffentlichen Bereich
			2216	2216000	Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige öffentliche Sonderrechnung
			2217	2217000	Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen private Unternehmen
			2218	2218000	Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige Bereiche
		225			Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen
			2250	2250000	Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen Bund
			2251	2251000	Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen Land
			2252	2252000	Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen Gemeinden
			2254	2254000	Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen sonstigen öffentlichen Bereich
			2256	2256000	Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen sonstige öffentliche Sonderrechnungen
			2257	2257000	Forderungen aus Investitionszuschüssen gegen private Unternehmen
			2258	2258000	Forderungen aus Investitionszuschüssen gegen sonstigen Bereich
		227			Forderungen aus Transferleistungen
			2270	2270000	Forderungen aus Transferleistungen
		229			Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuweisungen
			2291	2291000	EWB zu Forderungen aus Zuweisungen/Zuschüssen/Investitionszuweisungen
	23				Forderungen aus Steuern und Abgaben
		230			Forderungen aus Steuern
			2300	2300000	Forderungen aus Steuern
		234			Forderungen aus Gebühren
			2340	2340000	Forderungen aus Gebühren
		236			Forderungen aus Beiträgen
			2360	2360000	Forderungen aus Beiträgen
		238			Sonstige Forderungen aus Abgaben
			2380	2380000	Sonstige Forderungen aus Abgaben
		239			Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben
			2391	2391000	Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben
	24				Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
		240			Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland)
			2400	2400000	Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland)
		248			Zweifelhafte Forderungen
			2480	2480000	Zweifelhafte Forderungen
		249			Wertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
			2491	2491000	Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
			2492	2492000	Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
			2499	2499900	Kreditorische Debitoren - aktivisch

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 2)

Kontenklasse (KK)				
Kontengruppe (KG)				
Hauptkonto (HK)				
Konto (K)				
			Sachkonto	Bezeichnung
25				Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
	250			Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen
		2500	2500000	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen
		2501	2501000	Forderungen aus Investitionszuschüssen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen
	251			Forderungen aus Steuern und Abgaben gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen
		2510	2510000	Forderungen aus Steuern und Abgaben gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen
	252			Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen
		2520	2520000	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen
	254			Wertberichtigungen zu Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen
		2541	2541000	Einzelwertberichtigungen zu Forderungen gegen verbundene Unternehmen/Sondervermögen
		2542	2542000	Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen gegen verbundene Unternehmen/Sondervermögen
	255			Forderungen aus Zuschüssen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
		2550	2550000	Forderungen aus Zuschüssen gegen Beteiligungen
		2551	2551000	Forderungen aus Investitionszuschüssen gegen Beteiligungen
	256			Forderungen aus Steuern und Abgaben gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
		2560	2560000	Forderungen aus Steuern und Abgaben gegen Beteiligungen
	257			Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
		2570	2570000	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Beteiligungen
	259			Wertberichtigungen zu Forderungen bei Beteiligungsverhältnissen
		2591	2591000	Einzelwertberichtigungen zu Forderungen bei Beteiligungen
	2592	2592000	Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen bei Beteiligungen	
26				Sonstige Vermögensgegenstände
	260			Anrechenbare Vorsteuer
		2601	2601100	Anrechenbare Vorsteuer (allgemeiner Steuersatz)
		2601	2601200	Anrechenbare Vorsteuer (ermäßigter Steuersatz)
		2609	2609000	Vorsteuererstattung
	264			Forderungen gegenüber Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit und deren Behörden
		2641	2641000	Forderungen gegenüber Sozialversicherungsträgern (Erstattung Mutterschutz) - nur für LOGA
	265			Forderungen an Bedienstete, Organmitglieder und an Gesellschafter
		2650	2650000	Forderungen gegen Mitarbeiter - nur für LOGA
			2650100	Forderungen gegen Mitarbeiter (Entgeltvorschüsse) - nur für LOGA
	266			Andere sonstige Forderungen
		2663	2663000	Forderungen aus Verwarnungen, Buß-/Zwangsgelder
		2663	2663100	Forderungen Jugendamt aus Verwahrung
		2663	2663200	Forderungen Jugendarbeit aus Verwahrung
		2664	2664000	Forderungen aus Anzahlungen an Kommunal-Service GmbH
		2664	2664100	Forderungen aus Anzahlungen an DDG
	2664	2664200	Forderungen aus Anzahlungen an KCA	
	2664	2664300	Forderungen aus Anzahlungen an APZ	
	2664	2664400	Forderungen aus Anzahlungen an ZKJF	
	2664	2664900	Forderungen aus Anzahlungen Sonstige	
	2669	2669000	Nebenforderungen aus Mahnverfahren	
	2669	2669100	Andere sonstige Forderungen	
	2669	2669900	Debitorische Kreditoren - aktivisch	

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 2)

Kontenklasse (KK)		Kontengruppe (KG)		Hauptkonto (HK)		Konto (K)		Sachkonto		Bezeichnung				
267	28	280							Forderungen aus durchlaufenden Posten					
				2670	2670000	Forderungen aus durchlaufenden Posten								
				2670	2670900	Skontoverrechnungskonto Nettoverfahren								
				2671	2671000	Forderungen Ausländerbehörde aus Abschiebekosten und Sicherheitsleistungen								
				2672	2672000	Forderungen gegen KCA aus Vorlage Barkasse Forum								
				2674	2674010	Forderungen gegen LWV - § 97 Abs. 4 SGB XII								
				2674	2674011	Forderungen gegen LWV - Krankenversorgung § 276 LAG								
				2674	2674012	Forderungen gegen LWV - § 98 SGB XII (HE ohne g.A.)								
				2674	2674013	Forderungen gegen LWV - Hilfe zur Sesshaftmachung a.v.E. (Ökumenische Wohnungslosenhilfe)								
				2674	2674014	Forderungen gegen LWV - Hilfe zur Sesshaftmachung a.v.E. (Marienkirche)								
				2674	2674015	Forderungen gegen LWV - Hilfe zur Sesshaftmachung a.v.E. (Sonstige)								
				2674	2674016	Forderungen gegen LWV - Hilfe zur Sesshaftmachung i.v.E.								
				2679	2679000	Forderungen gegen Finanzamt aus Dauervorauszahlung Umsatzsteuer								
				2679	2679900	Sonstige durchlaufende Posten								
									Flüssige Mittel					
									Guthaben bei Kreditinstituten					
						2800	2800100	Girokonto # 300004 Sparkasse Hanau						
						2800	2800101	Geldeingänge # 300004 Sparkasse Hanau						
						2800	2800102	Geldeingänge # 300004 Bankeinzug Sparkasse Hanau						
						2800	2800103	Geldeingänge # 300004 Scheck Sparkasse Hanau						
						2800	2800104	Geldausgänge # 300004 Sparkasse Hanau						
						2800	2800105	Geldausgänge # 300004 Inländisches Zahlprogramm Sparkasse Hanau						
						2800	2800106	Geldausgänge # 300004 Ausländisches Zahlprogramm Sparkasse Hanau						
						2800	2800107	Geldausgänge # 300004 Kreditor-Lastschrift Sparkasse Hanau						
						2800	2800108	Geldausgänge # 300004 Scheck Sparkasse Hanau						
						2800	2800109	Scheckverrechnung # 300004 Sparkasse Hanau						
						2800	2800110	Eingang Rückläufer # 300004 Sparkasse Hanau						
						2800	2800111	Ausgang Rückläufer # 300004 Sparkasse Hanau						
		2800	2800199	Sonderfälle # 300004 Sparkasse Hanau										
		2800	2800200	Girokonto # 99994 Sparkasse Hanau Flutopfer										
		2800	2800201	Geldeingänge # 99994 Sparkasse Hanau Flutopfer										
		2800	2800202	Geldeingänge # 99994 Bankeinzug Sparkasse Hanau Flutopfer										
		2800	2800203	Geldeingänge # 99994 Scheck Sparkasse Hanau Flutopfer										
		2800	2800204	Geldausgänge # 99994 Sparkasse Hanau Flutopfer										
		2800	2800205	Geldausgänge # 99994 Inländisches Zahlprogramm Sparkasse Hanau Flutopfer										
		2800	2800206	Geldausgänge # 99994 Ausländisches Zahlprogramm Sparkasse Hanau Flutopfer										
		2800	2800207	Geldausgänge # 99994 Kreditor-Lastschrift Sparkasse Hanau Flutopfer										
		2800	2800208	Geldausgänge # 99994 Scheck Sparkasse Hanau Flutopfer										
		2800	2800209	Scheckverrechnung # 99994 Sparkasse Hanau Flutopfer										
		2800	2800210	Eingang Rückläufer # 99994 Sparkasse Hanau Flutopfer										
		2800	2800211	Ausgang Rückläufer # 99994 Sparkasse Hanau Flutopfer										
		2800	2800299	Sonderfälle # 99994 Sparkasse Hanau Flutopfer										
		2800	2800300	Girokonto # 17 Kreissparkasse Gelnhausen										
		2800	2800301	Geldeingänge # 17 Kreissparkasse Gelnhausen										
		2800	2800302	Geldeingänge # 17 Bankeinzug Kreissparkasse Gelnhausen										
		2800	2800303	Geldeingänge # 17 Scheck Kreissparkasse Gelnhausen										
		2800	2800304	Geldausgänge # 17 Kreissparkasse Gelnhausen										
		2800	2800305	Geldausgänge # 17 Inländisches Zahlprogramm Kreissparkasse Gelnhausen										
		2800	2800306	Geldausgänge # 17 Ausländisches Zahlprogramm Kreissparkasse Gelnhausen										
		2800	2800307	Geldausgänge # 17 Kreditor-Lastschrift Kreissparkasse Gelnhausen										
		2800	2800308	Geldausgänge # 17 Scheck Kreissparkasse Gelnhausen										
		2800	2800309	Scheckverrechnung # 17 Kreissparkasse Gelnhausen										
		2800	2800310	Eingang Rückläufer # 17 Kreissparkasse Gelnhausen										
		2800	2800311	Ausgang Rückläufer # 17 Kreissparkasse Gelnhausen										
		2800	2800399	Sonderfälle # 17 Kreissparkasse Gelnhausen										
		2800	2800400	Girokonto # 99994 Kreissparkasse Gelnhausen Flutopfer										
		2800	2800401	Geldeingänge # 99994 Kreissparkasse Gelnhausen Flutopfer										
		2800	2800402	Geldeingänge # 99994 Bankeinzug Kreissparkasse Gelnhausen Flutopfer										
		2800	2800403	Geldeingänge # 99994 Scheck Kreissparkasse Gelnhausen Flutopfer										
		2800	2800404	Geldausgänge # 99994 Kreissparkasse Gelnhausen Flutopfer										
		2800	2800405	Geldausgänge # 99994 Inländisches Zahlprogramm Kreissparkasse Gelnhausen Flutopfer										
		2800	2800406	Geldausgänge # 99994 Ausländisches Zahlprogramm Kreissparkasse Gelnhausen Flutopfer										
		2800	2800407	Geldausgänge # 99994 Kreditor-Lastschrift Kreissparkasse Gelnhausen Flutopfer										
		2800	2800408	Geldausgänge # 99994 Scheck Kreissparkasse Gelnhausen Flutopfer										
		2800	2800409	Scheckverrechnung # 99994 Kreissparkasse Gelnhausen Flutopfer										
		2800	2800410	Eingang Rückläufer # 99994 Kreissparkasse Gelnhausen Flutopfer										
		2800	2800411	Ausgang Rückläufer # 99994 Kreissparkasse Gelnhausen Flutopfer										
		2800	2800499	Sonderfälle # 99994 Kreissparkasse Gelnhausen Flutopfer										
		2800	2800500	Girokonto # 8253 Kreissparkasse Schlüchtern										
		2800	2800501	Geldeingänge # 8253 Kreissparkasse Schlüchtern										
		2800	2800502	Geldeingänge # 8253 Bankeinzug Kreissparkasse Schlüchtern										
		2800	2800503	Geldeingänge # 8253 Scheck Kreissparkasse Schlüchtern										
		2800	2800504	Geldausgänge # 8253 Kreissparkasse Schlüchtern										
		2800	2800505	Geldausgänge # 8253 Inländisches Zahlprogramm Kreissparkasse Schlüchtern										
		2800	2800506	Geldausgänge # 8253 Ausländisches Zahlprogramm Kreissparkasse Schlüchtern										
		2800	2800507	Geldausgänge # 8253 Kreditor-Lastschrift Kreissparkasse Schlüchtern										
		2800	2800508	Geldausgänge # 8253 Scheck Kreissparkasse Schlüchtern										
		2800	2800509	Scheckverrechnung # 8253 Kreissparkasse Schlüchtern										
		2800	2800510	Eingang Rückläufer # 8253 Kreissparkasse Schlüchtern										
		2800	2800511	Ausgang Rückläufer # 8253 Kreissparkasse Schlüchtern										
		2800	2800599	Sonderfälle # 8253 Kreissparkasse Schlüchtern										

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 2)

Kontenklasse (KK)		Kontengruppe (KG)		Hauptkonto (HK)	
		Konto (K)			
				Sachkonto	Bezeichnung
		2800	2800600	Girokonto # 99994 Kreissparkasse Schlüchtern Flutopfer	
		2800	2800601	Geldeingänge # 99994 Kreissparkasse Schlüchtern Flutopfer	
		2800	2800602	Geldeingänge # 99994 Bankeinzug Kreissparkasse Schlüchtern Flutopfer	
		2800	2800603	Geldeingänge # 99994 Scheck Kreissparkasse Schlüchtern Flutopfer	
		2800	2800604	Geldausgänge # 99994 Kreissparkasse Schlüchtern Flutopfer	
		2800	2800605	Geldausgänge # 99994 Inländisches Zahlprogramm Kreissparkasse Schlüchtern Flutopfer	
		2800	2800606	Geldausgänge # 99994 Ausländisches Zahlprogramm Kreissparkasse Schlüchtern Flutopfer	
		2800	2800607	Geldausgänge # 99994 Kreditor-Lastschrift Kreissparkasse Schlüchtern Flutopfer	
		2800	2800608	Geldausgänge # 99994 Scheck Kreissparkasse Schlüchtern Flutopfer	
		2800	2800609	Scheckverrechnung # 99994 Kreissparkasse Schlüchtern Flutopfer	
		2800	2800610	Eingang Rückläufer # 99994 Kreissparkasse Schlüchtern Flutopfer	
		2800	2800611	Ausgang Rückläufer # 99994 Kreissparkasse Schlüchtern Flutopfer	
		2800	2800699	Sonderfälle # 99994 Kreissparkasse Schlüchtern Flutopfer	
		2800	2800700	Girokonto # 10077601 Postbank	
		2800	2800701	Geldeingänge # 10077601 Postbank	
		2800	2800702	Geldeingänge # 10077601 Bankeinzug Postbank	
		2800	2800703	Geldeingänge # 10077601 Scheck Postbank	
		2800	2800704	Geldausgänge # 10077601 Postbank	
		2800	2800705	Geldausgänge # 10077601 Inländisches Zahlprogramm Postbank	
		2800	2800706	Geldausgänge # 10077601 Ausländisches Zahlprogramm Postbank	
		2800	2800707	Geldausgänge # 10077601 Kreditor-Lastschrift Postbank	
		2800	2800708	Geldausgänge # 10077601 Scheck Postbank	
		2800	2800709	Scheckverrechnung # 10077601 Postbank	
		2800	2800710	Eingang Rückläufer # 10077601 Postbank	
		2800	2800711	Ausgang Rückläufer # 10077601 Postbank	
		2800	2800799	Sonderfälle # 10077601 Postbank	
		2800	2800800	Girokonto # 71235 Kreissparkasse Gelnhausen Spendenkonto	
		2800	2800801	Geldeingänge # 71235 Kreissparkasse Gelnhausen Spendenkonto	
		2800	2800802	Geldeingänge # 71235 Bankeinzug Kreissparkasse Gelnhausen Spendenkonto	
		2800	2800803	Geldeingänge # 71235 Scheck Kreissparkasse Gelnhausen Spendenkonto	
		2800	2800804	Geldausgänge # 71235 Kreissparkasse Gelnhausen Spendenkonto	
		2800	2800805	Geldausgänge # 71235 Inländisches Zahlprogramm Kreissparkasse Gelnhausen Spendenkonto	
		2800	2800806	Geldausgänge # 71235 Ausländisches Zahlprogramm Kreissparkasse Gelnhausen Spendenkonto	
		2800	2800807	Geldausgänge # 71235 Kreditor-Lastschrift Kreissparkasse Gelnhausen Spendenkonto	
		2800	2800808	Geldausgänge # 71235 Scheck Kreissparkasse Gelnhausen Spendenkonto	
		2800	2800809	Scheckverrechnung # 71235 Kreissparkasse Gelnhausen Spendenkonto	
		2800	2800810	Eingang Rückläufer # 71235 Kreissparkasse Gelnhausen Spendenkonto	
		2800	2800811	Ausgang Rückläufer # 71235 Kreissparkasse Gelnhausen Spendenkonto	
		2800	2800900	Girokonto # 1232010900 SEB Bank	
		2800	2800901	Geldeingänge # 1232010900 SEB Bank	
		2800	2800902	Geldeingänge # 1232010900 Bankeinzug SEB Bank	
		2800	2800903	Geldeingänge # 1232010900 Scheck SEB Bank	
		2800	2800904	Geldausgänge # 1232010900 SEB Bank	
		2800	2800905	Geldausgänge # 1232010900 Inländisches Zahlprogramm SEB Bank	
		2800	2800906	Geldausgänge # 1232010900 Ausländisches Zahlprogramm SEB Bank	
		2800	2800907	Geldausgänge # 1232010900 Kreditor-Lastschrift SEB Bank	
		2800	2800908	Geldausgänge # 1232010900 Scheck SEB Bank	
		2800	2800909	Scheckverrechnung # 1232010900 SEB Bank	
		2800	2800910	Eingang Rückläufer # 1232010900 SEB Bank	
		2800	2800911	Ausgang Rückläufer # 1232010900 SEB Bank	
		2800	2800999	Sonderfälle # 1232010900 SEB Bank	
		2801	2801000	Girokonto # 8632812 VR Bank Bad Orb - Gelnhausen	
		2801	2801999	Sonderfälle # 8632812 VR Bank Bad Orb - Gelnhausen	
		2805	2805000	Termingeld	
	288			Kasse	
		2880	2880000	Hauptkasse Gelnhausen Forum	
		2880	2880001	Kasse Geldeingang Verrechnungskonto Gelnhausen Forum	
		2880	2880002	Kasse Geldausgang Verrechnungskonto Gelnhausen Forum	
		2881	2881100	Handvorschüsse (Verwaltung)	
		2881	2881200	Handvorschüsse (Schulen)	
		2881	2881300	Nebenkasse Zulassung Hanau	
		2881	2881310	Nebenkasse Zulassung Hanau - EC-Cash	
		2881	2881400	Nebenkasse Zulassung Linsengericht	
		2881	2881410	Nebenkasse Zulassung Linsengericht - EC-Cash	
		2881	2881500	Kassenautomat Zulassung Hanau	
		2881	2881510	Kassenautomat Zulassung Hanau - EC-Cash	
		2881	2881600	Kassenautomat Zulassung Linsengericht	
		2881	2881610	Kassenautomat Zulassung Linsengericht - EC-Cash	
		2882	2882100	Frankiermaschine Gelnhausen	
		2889	2889900	Kassenautomat Verrechnungskonto	

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 2)

Kontenklasse (KK)				
Kontengruppe (KG)				
Hauptkonto (HK)				
		Konto (K)		
			Sachkonto	Bezeichnung
29				Aktive Rechnungsabgrenzung
	290			Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen
		2900	2900000	Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen
		2901	2901000	Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lohn-/Gehaltsabrechnung
		2902	2902000	Aktive Rechnungsabgrenzung Soziales (Fachdienst Sozialamt)
	291			Aktive Rechnungsabgrenzung aus Zuweisungen und Zuschüssen
		2910	2910000	Aktive Rechnungsabgrenzung aus Zuweisungen/Zuschüssen
	298			Andere aktive Jahresabgrenzungsposten
		2980	2980000	Andere aktive Jahresabgrenzungsposten
		2981	2981000	Andere aktive Jahresabgrenzungsposten Anspardarlehen
	299			Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
		2990	2990000	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 3)

Kontenklasse (KK)							
Kontengruppe (KG)							
Hauptkonto (HK)							
Konto (K)							
				Sachkonto	Bezeichnung		
3	30	300	3000	3000000	Eigenkapital und Rückstellungen		
					Eigenkapital		
	31	311	3110	3110000	Netto-Position Netto-Position		
					Kapitalrücklagen		
	32	321	3219	3219100	Stiftungskapital Stiftungskapital		
					Gesetzliche, zweckgebundene und freie Rücklagen		
					Sonstige zweckgebundene Rücklagen		
	33	326	3261	3261000	Rücklage aus dem außerordentlichen Ergebnis		
					Ergebnisvortrag		
	34	331	3310	3310100	Ordentliches Ergebnis aus Vorjahren Ordentliches Ergebnis Vorjahre		
					Außerordentliches Ergebnis aus Vorjahren Außerordentliches Ergebnis Vorjahre		
					Jahresergebnis		
	36	340	3400	3401000	Ordentliches Ergebnis Ordentliches Ergebnis		
					Außerordentliches Ergebnis Außerordentliches Ergebnis		
	36	341	3410	3410000	Umgliederung negatives Eigenkapital		
					3419	3419900	Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen
							Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich (maßnahmenbezogen)
							3600 3600000 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen Bund (maßnahmebezogen)
							3601 3601000 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen Land (maßnahmebezogen)
							3601 3601100 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen Land - SIP
							3602 3602000 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen Gemeinden (Gemeindeverbände) (maßnahmebezogen)
							3603 3603000 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen Zweckverbände (maßnahmebezogen)
							3604 3604000 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich (maßnahmebezogen)
							3605 3605000 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuschüssen von Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen (maßnahmebezogen)
	3606 3606000 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuschüssen sonstiger öffentliche Sonderrechnung (maßnahmebezogen)						
	361	3617	3617000	3617000	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich (maßnahmenbezogen)		
					Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuschüssen private Unternehmen (maßnahmebezogen)		
Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuschüssen übrige Bereiche (maßnahmebezogen)							
362	3618	3618000	3618000	Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich			
				Sonderposten aus pauschalierten Investitionszuweisungen Land			
369	3621	3621000	3621000	Sonstige Sonderposten			
				3690 3690100 sonstige Übrige SoPo (maßn.bez.)			
				3690 3690900 Verrechnungskonto Sonderposten Investitionszuweisungen			

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 3)

Kontenklasse (KK)				
Kontengruppe (KG)				
Hauptkonto (HK)				
Konto (K)				
			Sachkonto	Bezeichnung
	37			Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
	370	3700	3700000	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen Rückstellungen für Pensionen
	371	3710	3710000	Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen Rückstellungen für Altersteilzeit/ähnliche Maßnahmen
	372	3720	3720000	Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern Rückstellungen für Beihilfen gegen Versorgungsempfänger
	373	3730	3730000	Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern Rückstellungen für Beihilfen gegen Beamte/Arbeitnehmer
		3730	3731000	Rückstellungen für sonstigen Personalaufwand
	38			Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse
	380	3800	3800000	Rückstellungen für Ertragssteuern Rückstellungen für Gewerbesteuer
		3801	3801000	Rückstellungen für Körperschaftsteuer
		3802	3802000	Rückstellungen für Kapitalertragsteuer
	385	3850	3850000	Rückstellungen für latente Steuern Rückstellungen für latente Steuern
	389			Sonstige Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse
		3890	3890000	Sonstige Rückstellungen für Finanzausgleich/Steuerschuldverhältnisse
	390	3900	3900000	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung
	391			Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien
		3910	3910000	Rückstellungen für Rekultivierung/Nachsorge Abfalldeponien
	392	3920	3920000	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten
	399			Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten
		3990	3990000	Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben
		3991	3991000	Rückstellungen für Abfindungen
		3992	3992000	Rückstellungen für Beiträge an Berufsgenossenschaft/Schwerbehindertenausgleich
		3993	3993000	Rückstellungen für Beiträge zur Unfallversicherung
		3994	3994000	Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten
		3995	3995000	Rückstellungen für sonstigen sozialen Aufwand
		3996	3996000	Rückstellungen für ausstehende Lieferantenrechnungen
		3997	3997100	Rückstellungen für Kreisausgleichsstock
		3997	3997200	Rückstellungen für Haushaltsreste (Budgetergebnis)
		3998	3998000	Rückstellungen für erhaltene, noch nicht verwendete Zuschüsse
		3999	3999000	Andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten

Kontenklasse (KK)		Kontengruppe (KG)		Hauptkonto (HK)		Konto (K)		Sachkonto	Bezeichnung	
4	42	420							Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	
									Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	
									Kreditaufnahmen für Investitionen	
								4200	4200000	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten beim Bund
								4201	4201000	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten beim Land
								4201	4201100	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten beim Land - APZ
								4202	4202000	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten bei Gemeinden (Gemeindeverbände)
								4203	4203000	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten bei Zweckverbänden und dergleichen
								4204	4204000	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten sonstiger öffentlicher Bereich
								4205	4205000	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten bei sonstiger öffentliche Sonderrechnung
								4205	4205100	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten bei sonstiger öffentliche Sonderrechnung - APZ
								4206	4206000	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten bei Kreditinstituten
								4206	4206100	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten bei Kreditinstituten - APZ
								4206	4206200	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten - SIP
								4207	4207000	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten sonstiger inländischer Bereich
								4208	4208000	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten sonstiger ausländischer Bereich
		421								Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung
								4210	4210000	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung Bund
								4211	4211000	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung Land
								4212	4212000	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung Gemeinden (Gemeindeverbände)
								4213	4213000	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung Zweckverbände
								4214	4214000	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung sonstiger öffentlicher Bereich
								4215	4215000	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung sonstige öffentliche Sonderrechnung
								4216	4216000	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung Kreditinstitute
								4217	4217000	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung sonstiger inländischer Bereich
								4218	4218000	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung sonstiger ausländischer Bereich
								4219	4219000	Zinsverbindlichkeiten aus Krediten (Abgrenzung im Jahresabschluss - Fälligkeit in der Zukunft)
	43									Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben
		430								Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen
								4300	4300000	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen Bund - KRED
								4300	4300010	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen Bund - PSCD
								4301	4301000	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen Land - KRED
								4301	4301010	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen Land - PSCD
								4302	4302000	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen Gemeinden/Gemeindeverbände - KRED
								4302	4302010	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen Gemeinden/Gemeindeverbände - PSCD
								4303	4303000	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen Zweckverbände - KRED
								4303	4303010	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen Zweckverbände - PSCD
								4301	4304000	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen sonstigen öffentlichen Bereich - KRED
								4304	4304010	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen sonstigen öffentlichen Bereich - PSCD
								4306	4306000	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen sonstige öffentliche Sonderrechnung - KRED
								4306	4306010	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen sonstige öffentliche Sonderrechnung - PSCD
								4307	4307000	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen private Unternehmen - KRED
								4307	4307010	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen private Unternehmen - PSCD
								4309	4308000	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen übrige Bereiche - KRED
								4308	4308010	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen übrige Bereiche - PSCD
		435								Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich
								4350	4350000	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen gegen Bund - KRED
								4350	4350010	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen gegen Bund - PSCD
								4351	4351000	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen gegen Land - KRED
								4351	4351010	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen gegen Land - PSCD
								4352	4352000	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen gegen Gemeinden - KRED
								4352	4352010	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen gegen Gemeinden - PSCD
								4353	4353000	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen gegen Zweckverbände - KRED
								4353	4353010	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen gegen Zweckverbände - PSCD
								4354	4354000	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen gegen sonstigen öffentlichen Bereich - KRED
								4354	4354010	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen gegen sonstigen öffentlichen Bereich - PSCD
								4356	4356000	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen gegen sonstige öffentliche Sonderrechnung - KRED
								4356	4356010	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen gegen sonstige öffentliche Sonderrechnung - PSCD

Kontenklasse (KK)		Kontengruppe (KG)		Hauptkonto (HK)		Konto (K)	
				Sachkonto	Bezeichnung		
		436			Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträge vom nicht öffentlichen Bereich		
			4360	4360000	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuschüssen gegen private Unternehmen - KRED	Unternehmen	
			4360	4360010	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuschüssen gegen private Unternehmen - PSCD	Unternehmen	
			4361	4361000	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuschüssen gegen übrige Bereiche - KRED		
			4361	4361010	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuschüssen gegen übrige Bereiche - PSCD		
		437			Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
			4370	4370000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegen Bund - KRED		
			4370	4370010	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegen Bund - PSCD		
			4371	4371000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegen Land - KRED		
			4371	4371010	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegen Land - PSCD		
			4372	4372000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegen Gemeinden/Gemeindeverbände - KRED		
			4372	4372010	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegen Gemeinden/Gemeindeverbände - PSCD		
			4373	4373000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegen Zweckverbände/Deerebände - KRED		
			4373	4373010	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegen Zweckverbände/Deerebände - PSCD		
			4374	4374000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegen sonstigen öffentlichen Bereich - KRED		
			4374	4374010	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegen sonstigen öffentlichen Bereich - PSCD		
			4376	4376000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegen sonstige öffentliche Sonderrechnung - KRED		
			4376	4376010	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegen sonstige öffentliche Sonderrechnung - PSCD		
			4377	4377000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegen private Unternehmen - KRED		
			4377	4377010	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegen private Unternehmen - PSCD		
			4378	4378000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegen übrige Bereiche - KRED		
			4378	4378010	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegen übrige Bereiche - PSCD		
	44				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
		440			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland)		
			4400	4400000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Inland - KRED		
			4400	4400010	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Inland - PSCD		
			4400	4409900	Debitorische Kreditoren - passivisch		
		445			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Ausland)		
			4450	4450000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Ausland - KRED		
			4450	4450010	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Ausland - PSCD		
		448			Verbindlichkeiten aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen		
			4480	4480000	Verbindlichkeiten aus Kostenersatzleistungen, -erstattungen - KRED		
			4480	4480010	Verbindlichkeiten aus Kostenersatzleistungen, -erstattungen - PSCD		
	46				Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
		460			Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei verbundenen Unternehmen, Sondervermögen		
			4600	4600000	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten bei verbundenen Unternehmen, Sondervermögen		
			4601	4601000	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung bei verbundenen Unternehmen, Sondervermögen		
		461			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen		
			4610	4610000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verbundene Unternehmen, Sondervermögen - KRED		
			4610	4610010	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verbundene Unternehmen, Sondervermögen - PSCD		
		463			Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen		
			4630	4630000	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen verbundene Unternehmen - KRED		
			4630	4630010	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüsse gegen verbundene Unternehmen - PSCD		
			4631	4631000	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuschüssen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen - KRED		
			4631	4631010	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuschüssen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen - PSCD		
		465			Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme bei Beteiligungen		
			4650	4650000	Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten bei Beteiligungen		
			4651	4651000	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung bei Beteiligungen		

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 4)

Kontenklasse (KK)		Kontengruppe (KG)		Hauptkonto (HK)		Konto (K)		Sachkonto		Bezeichnung					
48	466	4660	4660000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligungen und Zweckverbändeerbänden											
				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bei Beteiligungen, Zweckverbänden - KRED											
		4660	4660010	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bei Beteiligungen, Zweckverbänden - PSCD											
		468	4680	4680	4680000	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen gegenüber Beteiligungen									
						Verbindlichkeiten aus Zuschüsse gegen Beteiligungen - KRED									
				4681	4680010	Verbindlichkeiten aus Zuschüsse gegen Beteiligungen - PSCD									
						Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen gegen Beteiligungen - KRED									
		4681	4681010	Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen gegen Beteiligungen - PSCD											
		480	4800	4800000	Sonstige Verbindlichkeiten										
					Umsatzsteuer										
					Umsatzsteuer										
					4809	4809000	Umsatzsteuerzahllast								
					4830	4830000	Sonstige Steuerverbindlichkeiten								
							Lohnsteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Kindergeld								
					4830	4830100	Bauabzugssteuer § 48 EStG								
					4840	4840000	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern								
							Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern								
							4840	4840001	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern - nur für LOGA						
					4840	4840002			Verbindlichkeiten gegenüber Zusatzversorgungskasse - nur für LOGA						
							4850	4850000	Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern						
					Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaften										
					4850	4850001	Verbindlichkeiten aus Entgeldabrechnung - nur für LOGA								
					4860	4860000	Verwahrungen								
							Verwahrgeld								
							4860	4860700	Mietkautionen						
		Andere sonstige Kautionen													
		4860	4860800	Verbindlichkeiten Ausländerbehörde - Kautionen ausländische Touristen											
				Verbindlichkeiten Jugendamt - Mündelgelder											
		4861	4861000	Durchlaufende Gelder Einnahmeverteilung PSCD											
				4861			4861010	Verbindlichkeiten Jugendamt - durchlaufende Gelder							
		4861	4861011					Verbindlichkeiten Jugendamt - Bambini-Programm							
				4861			4861012	Verbindlichkeiten Jugendamt - Bambini-KNIRPS-Programm							
		4861	4861013					Verbindlichkeiten Jugendamt - Offensive für Kinderbetreuung							
				4861			4861014	Verbindlichkeiten Jugendamt - Offensive für Kinderbetreuung -Bau-							
		4861	4861015					Verbindlichkeiten Jugendamt - Investitionsprogramm Kindertagesstätten 2008 - 2013							
				4861			4861016	Verbindlichkeiten Jugendamt - Neuplatzbonus U3							
		4861	4861017					Verbindlichkeiten Jugendamt - Landesinvestitionsprogramm U3 2013							
				4861			4861018	Verbindlichkeiten Jugendamt - Bundesinvestitionsprogramm II 2013-2014							
		4861	4861100					Verbindlichkeiten Umweltamt - Pflege FFH-Gebiete							
				4861			4861200	Verbindlichkeiten Zulassungsstelle - KBA Gebühren							
		4861	4861210					Verbindlichkeiten Jagdbehörde - Jagdabgabe an HMULV							
4861	4861300			Verbindlichkeiten Katastrophenschutz - Amt 37											
		4861	4861400	Verbindlichkeiten Veterinäramt											
4861	4861800			Durchlaufende Gelder Gutscheibuch											
		4861	4861900	Durchlaufende Gelder Spenden Dezernenten											
4861	4861910			Durchlaufende Gelder Spendenkonto # 71235 bei KSK Gelnhausen											
		4862	4862000	Zahlungseingänge von Insolvenzverwaltern (noch zu klären)											
4862	4862100			Verwahrung ungeklärter Zahlungseingänge											
		4871	4871000	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen/Leistungen											
Erhaltene Anzahlungen															
4890	4890000	Andere sonstige Verbindlichkeiten													
		Rückzahlungsverrechnungskonto													
		PSCD Klärungskonto													
		Verbindlichkeiten aus aus A-Konto-Zahlungen - PSCD													
		Verbindlichkeiten aus Einnahmenverteilung PSCD													
		Sicherheit und Ordnung - Klärungskonto													
		Finanzen und Steuern - Klärungskonto													
		Verbindlichkeiten aus Einzahlung Spenden für Flutopfer Beruwala													
		Verbindlichkeiten Jugendamt - UVG													
		Kreditorische Debitoren - passivisch													
Andere sonstige Verbindlichkeiten															
4900	4900000	Passive Rechnungsabgrenzung													
		Passive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen													
		Passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Lieferungen und Leistungen													
4910	4910000	Passive Rechnungsabgrenzung aus Zuweisungen und Zuschüssen													
		Passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Zuweisungen und Zuschüssen													
4990	4990000	sonstigerntigerstige passive Rechnungsabgrenzung													
		Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten													

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 5)

Kontenklasse (KK)							
Kontengruppe (KG)							
Hauptkonto (HK)							
Konto (K)							
				Sachkonto	Bezeichnung		
5	50	500	5003	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume		
			5004	5004000	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten		
			5005	5005000	Umsatzerlöse aus der sonstiger Nutzung Vermögen / Rechte		
			5006	5006000	Teilnehmergebühren		
			5007	5007000	Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Feinstaubplaketten (umsatzsteuerpflichtig)		
			509	5090	5090000	Sonstige Umsatzerlöse	
				5090	5090100	Gutachten Gesundheitsamt lt. Honorarvereinbarung	
		51	510	5100	5100000	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren Allgemein	
					5100100	Gebühren für Veterinärwesen	
					5100200	Prüfungsgebühren (RPA etc.)	
					5100300	Gebühren für Straßenverkehr	
					5100400	Gebühren für Bauen und Wohnen	
					5100500	Gebühren aus Vollstreckungstätigkeit	
					5100600	Gebühren für Gesundheitsamt (Gesetz, Satzung etc.)	
	5100700				Gebühren für Amt Umwelt, Naturschutz und ländlichen Raum		
	511				5110	5110000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren
					515	5150	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern
	5151		5151000	Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen			
	53		530	5300		5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung
				5300	5300501	Nebenerlöse aus Mietnebenkosten - nur für LOGA	
		5303		5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen		
		5304		5304000	Nebenerlöse aus Ablieferung aus Nebentätigkeiten		
		5309		5309100	Nebenerlöse aus Konzessionsabgaben		
		5309		5309900	Andere sonstigen Nebenerlöse (z.B. Druckereierzeugnisse)		
		533	5330	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen		
		535	5350	5350000	Erträge aus der Veräußerung von Finanzderivaten		
		538	5380	5380000	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)		
		539	5391	5391000	Steuererstattungen		
			5392	5392000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen		
	5396		5396000	Sonstige Erträge aus Abrechnung DDG			
	5399		5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge			
	5399		5399500	Altdatei Kasseneinnahmereste vor 2004			
	54		540	5400	5400000	Allgemeine Zuweisungen vom Bund (nicht zweckgebunden)	
				5401	5401000	Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes nach FAG (nicht zweckgebunden)	
		5401		5401100	Schlüsselzuweisungen		
		5401		5401200	Zuweisung Grunderwerbsteuer		
		5401		5401900	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen des Landes (nicht zweckgebunden)		
		5402		5402000	Allgemeine Finanzzuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände (nicht zweckgebunden)		

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 5)

Kontenklasse (KK)		Kontengruppe (KG)		Hauptkonto (HK)	
		Konto (K)			
				Sachkonto	Bezeichnung
	541				Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse
		5410	5410100		Sonstige Zuweisungen der EU
		5410	5410200		Sonstige Zuweisungen des Bundes, LAF, ERP-Sondervermögen
		5410	5410300		Sonstige Zuweisungen des Landes
		5410	5410310		Bedarfszuweisungen des Landes FAG
		5410	5410390		Andere sonstige Zuweisungen des Landes
		5410	5410400		Sonstige Zuweisungen der Gemeinden (Gemeindeverbände)
		5410	5410410		Bedarfszuweisungen der Gemeinden (Gemeindeverbände) nach FAG
		5410	5410490		Andere sonstige Zuweisungen der Gemeinden (Gemeindeverbände)
		5410	5410500		Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden und dergleichen
		5410	5410600		Sonstige Zuweisungen vom sonstiger öffentlicher Bereich
		5410	5410700		Sonstige Zuweisungen von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen
		5410	5410800		Sonstige Zuweisungen von privaten Unternehmen
		5410	5410900		Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen
	542				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (auch zweckgebundene Spenden)
		5420	5420000		Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (zweckgebunden)
		5421	5421100		Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (Landesmittel, zweckgebunden)
		5422	5422000		Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden (zweckgebunden)
		5423	5423000		Zuweisungen für laufende Zwecke von Zweckverbänden (zweckgebunden)
		5424	5424000		Zuweisungen für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Bereich (zweckgebunden)
		5425	5425000		Zuschüsse für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen (zweckgebunden)
		5426	5426000		Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (zweckgebunden)
		5427	5427000		Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen (zweckgebunden)
		5428	5428000		Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (zweckgebundene Zuschüsse und Spenden)
	546				Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen für Investitionen
		5460	5460000		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Investitionszuweisungen öffentlicher Bereich
		5461	5461000		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Investitionszuweisungen nicht öffentlicher Bereich
		5469	5469900		Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen
	547				Ersatz von sozialen Leistungen
		5470	5470100		Kostenbeiträge / Aufwendungs- / Kostenersatz a.v.E.
		5470	5470200		übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete (Dritte) a.v.E.
		5470	5470300		Leistungen von Sozialleistungsträgern (Dritte) a.v.E.
		5470	5470330		Erstattung besonderes Wohngeld a.v.E.
		5470	5470400		Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.
		5470	5470410		Rückforderung zu Unrecht erbrachter Leistungen Bundesanteil a.v.E.
		5470	5470420		Rückzahlung sonstiger darlehensweise gewährter Hilfen a.v.E.
		5470	5470500		Zinserträge darlehensweise gewährter Hilfen a.v.E.
		5470	5470610		Einnahme Schul- und Kindergartenausflüge a.v.E.
		5470	5470620		Einnahme persönlicher Schulbedarf a.v.E.
		5470	5470630		Einnahme Schülerbeförderung a.v.E.
		5470	5470640		Einnahme Lernförderung a.v.E.
		5470	5470650		Einnahme Mittagsverpflegung a.v.E.
		5470	5470660		Einnahme soziale und kulturelle Teilhabe a.v.E.
		5471	5471100		Kostenbeiträge und Aufwendungs- / Kostenersatz i.v.E.
		5471	5471200		übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete (Dritte) i.v.E.
		5471	5471300		Leistungen von Sozialleistungsträgern (Dritte) i.v.E.
		5471	5471400		Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) i.v.E.
		5471	5471410		Rückforderung zu Unrecht erbrachter Leistungen i.v.E.
		5471	5471420		Rückzahlung sonstiger darlehensweise gewährter Hilfen i.v.E.
		5471	5471500		Zinserträge darlehensweise gewährter Hilfen i.v.E.
		5472	5472000		Leistungsbeteiligung Bund Unterkunft und Heizung Arbeitsuchende
		5472	5472100		Leistungsbeteiligung Bund ALG II (ohne KdU)
		5472	5472110		Leistungsbeteiligung Bund Übernahme Verwaltungskosten
		5472	5472200		Leistungsbeteiligung Bund Eingliederung Arbeitsuchender (§16 SGBII)
		5475	5475000		Leistungen des Landes zur Umsetzung des 4.Gesetzes über moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt
		5477	5477000		Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich
		5478	5478000		Erstattung von sozialen Leistungen vom Bund
		5478	5478100		Erstattung von sozialen Leistungen vom Land
		5478	5478200		Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (Gemeindeverbände)
		5478	5478210		Erstattung soziale Leistungen von Gemeinden (Gemeindeverbände) a.v.E.
		5478	5478220		Erstattung soziale Leistungen von Gemeinden (Gemeindeverbände) i.v.E.
		5479	5479200		Sonstige Ersätze sozialer Leistungen übrige Bereiche

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 5)

Kontenklasse (KK)		Kontengruppe (KG)		Hauptkonto (HK)				
		Konto (K)						
				Sachkonto	Bezeichnung			
548	5480	5480000	Kostenersatzleistungen und -erstattungen					
			Kostenerstattungen vom Bund					
			Kostenerstattungen vom Bund (Personalkosten)					
			5481	5481000	Kostenerstattungen vom Land			
					Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)			
			5482	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden)			
					Kostenerstattungen von Gemeinden (Personalkosten)			
			5482	5482300	Kostenerstattungen von Gemeinden (Gastschulbeiträge)			
					Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich			
			5484	5484000	Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (Personalkosten)			
					Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen			
			5485	5485000	Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen (Personalkosten)			
					Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
			5486	5486000	Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (Personalkosten)			
					Kostenerstattungen von privaten Unternehmen			
			5487	5487000	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen (Personalkosten)			
					Kostenerstattungen von übrigen Bereichen			
			5488	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (Personalkosten)			
					Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (Personalkosten)			
			549	5498	5498100	Andere Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen		
						Kostenerstattungen für private Telefongespräche, Privatkopien, u.ä.		
						Kostenerstattungen für private Telefongespräche, Privatkopien, u.ä. - nur für LOGA		
						Sonstige Kostenerstattungen		
			5498	5498201	Sonstige Kostenerstattungen - nur für LOGA			
			55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
				555	5559	5559400	Kommunalsteuern	
							Gaststättenerlaubnissteuer	
				558	5582	5582000	Erträge aus Umlagen	
							Erträge aus Kreisumlage	
5583	5583000			Erträge aus Schulumlage				
	Steuererstattungen							
559	5599	5599100		Steuererstattungen				
				Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
56	560	5600		Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen, mit denen Verträge über Gewinngemeinschaften, Gewinnabführung oder Teilgewinnabführung bestehen				
				Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen (Gewinnabführung)				
				Erträge aus Beteiligungen an nicht verbundenen Unternehmen, mit denen Verträge über Gewinngemeinschaften, Gewinnabführung oder Teilgewinnabführung bestehen				
563	5630	5630000	Erträge aus Beteiligungen an nicht verbundenen Unternehmen (Gewinnabführung)					
			Zinsen und ähnliche Erträge					
57	571	5710000	Bankzinsen					
			Bankzinsen					
			Zinsen von Sparkassen					
5712	5712000		Erträge Bankgebühren aus Rückläufer					
	5715000							
575	5758	5758000	Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen Bereich					
			Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen inländischen Bereich					
576	5761	5761000	Zinsen für Forderungen					
			Säumniszuschläge					
			Mahngebühren					
			Verzinsung von Steuernachforderungen/-erstattungen					
5762	5762000		Stundungszinsen (Ratenplan)					
	5763000							
5763	5763000							
	5764000							
579	5790	5790000	Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
			Erträge aus steuerlichen Nebenleistungen (z. B. Zinsen, Säumniszuschläge, usw.)					
			Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
5790	5790900							
	5790900							

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 5)

Kontenklasse (KK)					
Kontengruppe (KG)					
Hauptkonto (HK)					
Konto (K)					
		Sachkonto		Bezeichnung	
59					Außerordentliche Erträge
	590				Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen
		5900	5900000		Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen
	591				Erträge aus Vermögensveräußerungen
		5910	5910000		Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden
		5910	5910098		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Grundstücke und Gebäude
		5910	5910099		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Grundstücke und Gebäude
		5911	5911000		Erträge aus der Veräußerung von Software bzw. Invest.zuschuss
		5911	5911098		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Software bzw. Invest.zuschuss
		5911	5911099		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Software bzw. Invest.zuschuss
		5912	5912200		Erträge aus der Veräußerung von sonstigen Vermögensgegenständen
		5912	5912298		Verrechnungskonto Anlagenverkauf sonstige Vermögensgegenstände
		5912	5912299		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner sonstige Vermögensgegenstände
		5913	5913000		Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren an Bund
		5913	5913098		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Wertpapiere an Bund
		5913	5913099		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Wertpapiere an Bund
		5913	5913100		Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren an Land
		5913	5913198		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Wertpapiere an Land
		5913	5913199		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Wertpapiere an Land
		5913	5913200		Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren an Gemeinden (Gemeindeverbände)
		5913	5913298		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Wertpapiere an Gemeinden (Gemeindeverbände)
		5913	5913299		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Wertpapiere an Gemeinden (Gemeindeverbände)
		5913	5913300		Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren an Zweckverbände dergleichen
		5913	5913398		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Wertpapiere an Zweckverb. dergleichen.
		5913	5913399		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Wertpapiere an Zweckverbände dergleichen
		5913	5913400		Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren an sonstigen öffentlichen Bereich
		5913	5913498		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Wertpapiere an sonstigen öffentlichen Bereich
		5913	5913499		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Wertpapiere an sonstigen öffentlichen Bereich
		5913	5913500		Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen
		5913	5913598		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Wertpapiere an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen
		5913	5913599		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Wertpapiere an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen
		5913	5913600		Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren an sonstige öffentliche Sonderrechnung
		5913	5913698		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Wertpapiere an sonstige öffentliche Sonderrechnung
		5913	5913699		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Wertpapiere an sonstige öffentliche Sonderrechnung
		5913	5913700		Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren an Kreditinstituten
		5913	5913798		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Wertpapiere an Kreditinstituten
		5913	5913799		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Wertpapiere an Kreditinstitute
		5913	5913800		Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren an sonstigen inländischen Bereich
		5913	5913898		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Wertpapiere an sonstigen inländischen Bereich
		5913	5913899		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Wertpapiere an sonstigen inländischen Bereich
		5913	5913900		Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren an sonstigen ausländischen Bereich
		5913	5913998		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Wertpapiere an sonstigen ausländischen Bereich
		5913	5913999		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Wertpapiere an sonstigen ausländischen Bereich
		5914	5914100		Erträge aus der Veräußerung von Ausleihungen
		5914	5914198		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Ausleihungen
		5914	5914199		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Ausleihungen
		5919	5919000		Verkauf von Vermögensgegenständen, die nicht im Anlagevermögen erfasst sind

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 5)

Kontenklasse (KK)		Kontengruppe (KG)		Hauptkonto (HK)	
		Konto (K)		Sachkonto	Bezeichnung
	592	5929	5929000		Zuschreibungen Sachanlagen Nachtrag Anlagevermögen (Nachaktivierung)
	594				Erträge aus dem Abgang von Anteilen an verbundenen Unternehmen
		5940	5940100		Erträge aus dem Abgang von Anteilen an verbundenen Unternehmen - börsennotiert
		5940	5940198		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Anteile verbundenen Unternehmen - börsennotiert
		5940	5940199		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Anteile verbundenen Unternehmen - börsennotiert
		5940	5940200		Erträge aus dem Abgang von Anteilen an verbundenen Unternehmen - nicht börsennotiert
		5940	5940298		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Anteile an verbundenen Unternehmen - nicht börsennotiert
		5940	5940299		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Anteile an verbundenen Unternehmen - nicht börsennotiert
		5940	5940900		Erträge aus dem Abgang von Anteilen an verbundenen Unternehmen - sonstigen Anteile
		5940	5940998		Verrechnungskonto Anlagenverkauf verbundene Unternehmen -sonstige Anteile
		5940	5940999		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner verbundene Unternehmen -sonstige Anteile
	596				Erträge aus dem Abgang von Anteilen an Beteiligungen und Ausleihungen
		5960	5960100		Erträge aus dem Abgang von Anteilen an Beteiligungen - börsennotiert
		5960	5960198		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Anteile Beteiligungen - börsennotiert
		5960	5960199		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Anteile Beteiligungen - börsennotiert
		5960	5960200		Erträge aus dem Abgang von Anteilen an Beteiligungen - nicht börsennotiert
		5960	5960298		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Anteile Beteiligungen - nicht börsennotiert
		5960	5960299		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Anteile Beteiligungen - nicht börsennotiert
		5960	5960900		Erträge aus dem Abgang von Anteilen an Beteiligungen - sonstige Anteile
		5960	5960998		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Beteiligungen - sonstige Anteile
		5960	5960999		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Beteiligungen - sonstige Anteile
		5964	5964900		Erträge aus dem Abgang von Ausleihungen - Vereinsdarlehen
		5964	5964998		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Ausleihungen - Vereinsdarlehen
		5964	5964999		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Ausleihungen - Vereinsdarlehen
		5965	5965900		Erträge aus dem Abgang von Ausleihungen - Kreisbaudarlehen
		5965	5965998		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Ausleihungen - Kreisbaudarlehen
		5965	5965999		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Ausleihungen - Kreisbaudarlehen
		5966	5966900		Erträge aus dem Abgang von Ausleihungen - APZ
		5966	5966998		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Ausleihungen - APZ
		5966	5966999		Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner Ausleihungen - APZ
	598				Periodenfremde Erträge
		5980	5980000		Erträge aus der Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltungen
		5983	5983000		Erträge aus der Herabsetzung/Auflösung von Wertberichtigungen
	599				Sonstige außerordentliche Erträge
		5990	5990200		Konventionalstrafen
		5990	5990300		Kassenüberschüsse
		5990	5990900		Sonstige außerordentliche Erträge
		5999	5999100		Erträge aus der Auflösung von Rücklagen aus dem außerordentlichen Ergebnis

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 6)

Kontenklasse (KK)						
Kontengruppe (KG)						
Hauptkonto (HK)						
Konto (K)						
			Sachkonto	Bezeichnung		
6	60			Betriebliche Aufwendungen		
				Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit		
				601	Verbrauchsmaterial	
				6010	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen
				6011	6011000	Lehr-, Unterrichtsmittel und sonstiger Materialaufwand
				6012	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,- € ohne MWSt
				603	Betriebsstoffe und Verbrauchswerkzeuge	
				6030	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel
				605	Energie, Wasser, Abwasser	
				6051	6051000	Strom
				6051	6051100	Heizungsstrom
				6052	6052000	Gas
				6053	6053000	Fernwärme
				6054	6054000	Heizöl
				6055	6055000	Treibstoffe
				6056	6056000	Wasser / Abwasser
				6057	6057000	Bioenergie
				606	Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung	
				6061	6061000	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
				6063	6063000	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
				6065	6065000	Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.
				6069	6069000	Sonstiger Materialaufwand für Reparatur / Instandhaltung
				607	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	
				6070	6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel
				608	Sonstiger Materialaufwand	
				6081	6081000	Reinigungsmaterial
				6089	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen
				61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	
				610	Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen	
				6100	6100000	Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen
				612	Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte	
				6120	6120000	Entwicklungs- / Versuchs- / Konstruktions-Arbeiten durch Dritte
				613	Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen	
				6131	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige
				6133	6133000	Honorartätigkeit
				6134	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge
	6139	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen			
	616	Fremdinstandhaltung				
	6161	6161000	Instandhaltung Gebäude und Außenanlage			
	6161	6161100	Bauunterhaltung			
	6161	6161900	Bildung Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen			
	6161	6161910	Verbrauch Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen			
6162	6162000	Instandhaltung von technischen Anlagen in Betriebsbauten				
6163	6163100	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen (ALLGEMEIN)				
6164	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen				
6165	6165000	Instandhaltung Sachanlagen, Infrastrukturvermögen				
6166	6166100	Wartungskosten für Hardware				
6166	6166200	Wartungskosten für Software				
6166	6166400	Wartungskosten von technischen Anlagen in Betriebsbauten				
6169	6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung				
6169	6169600	Verbrauch Rückstellung Haushaltsreste				
6169	6169900	Zuführung Rückstellung Haushaltsreste				
617	Sonstige Aufwendungen und bezogene Leistungen					
6171	6171000	Fremdentsorgung von Restmüll				
6171	6171100	Sonstige Aufwendungen für Fremdentsorgung				
6173	6173000	Fremdreinigung				
6173	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste				
6173	6175000	Aufwendungen für Reisen, Freizeiten				
6176	6176000	Schulschwimmen				
6178	6178000	Aufwendungen für Schadensbeseitigungen				
6179	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung				

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 6)

Kontenklasse (KK)					
Kontengruppe (KG)					
Hauptkonto (HK)					
Konto (K)					
				Sachkonto	Bezeichnung
62	620	6200 6201	6200000 6201000		Entgelte Arbeitnehmer
					Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschließlich tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)
					Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl. Zulagen)
					Ausbildungsentgelte für Auszubildende
					Entgelte für andere Zeiten (Urlaub, Feiertag, Krankheit)
					Sonderzuwendung Arbeitnehmer
					Sonderzuwendung Auszubildende
					Leistungsentgelte
					Sonstige Entgelte für andere Zeiten
					Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter
Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter					
63	630	6300	6300000		Bezüge Beamte
					Dienst-, Amtsbezüge einschließlich Zulagen
					Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte
					Dienst-, Amtsbezüge für andere Zeiten
					Sonderzuwendungen Beamte
					Urlaubsgeld Beamte
					Sonstige Bezüge für andere Zeiten Beamte
					Sonstige Aufwendungen mit Bezügecharakter
					Sonstige Aufwendungen mit Bezügecharakter Beamte
					Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung
64	640	6400 6401	6400000 6401000		Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich
					Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Entgeltbereich Arbeitnehmer
					Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Entgeltbereich Auszubildende
					Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger
					Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger
					Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung
					Beiträge zur Berufsgenossenschaft / Unfallversicherung
					Versorgungsbezüge
					Versorgungsbezüge Beamte
					Verbrauch Pensionsrückstellungen
Beihilfen an Versorgungsempfänger					
Verbrauch Beihilferückstellung Versorgungsempfänger					
Zuführung Beihilferückstellung Versorgungsempfänger					
Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen					
Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte					
Zuführung zu Pensions- und Beihilfenrückstellungen					
Zuführung Pensionsrückstellungen					
Zuführung Beihilfenrückstellungen					
Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich					
Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich					
Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Auszubildende					
Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich					
Sanierungsumlage Zusatzversorgung Auszubildende					
Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung					
Zuführung Rückstellung Altersteilzeit - Beschäftigte					
Verbrauch Rückstellung Altersteilzeit - Beschäftigte					
Zuführung Rückstellung Altersteilzeit - Beamte					
Verbrauch Rückstellung Altersteilzeit - Beamte					

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 6)

Kontenklasse (KK)								
Kontengruppe (KG)								
Hauptkonto (HK)								
Konto (K)								
			Sachkonto	Bezeichnung				
65	649	6490	6490000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen an aktive Beamte und Arbeitnehmer				
			6490600	Beihilfen Bezügebereich				
			6490900	Verbrauch Beihilferückstellung Bezügebereich				
		6491	6491000	Zuführung Beihilferückstellung Bezügebereich				
			6491600	Beihilfen Entgeltbereich				
			6491900	Verbrauch Beihilferückstellung Entgeltbereich				
	Sonstige Personalaufwendungen							
	650	6501	6501000	Aufwendungen für Personalmaßnahmen				
			6509000	Aufwendungen für Personaleinstellungen				
				Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen				
	651	6511	6511000	Aufwendungen für übernommene Fahrt- und Umzugskosten und Trennungsgeld				
			6512000	Aufwendungen für Trennungsgeld				
6513000			Aufwendungen für übernommene Umzugskosten					
655	6550	6550000	Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten von Bediensteten					
			Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten von Bediensteten					
			Aufwendungen für Dienstjubiläen					
656	6560	6560000	Aufwendungen für Dienstjubiläen					
			Aufwendungen für Dienstjubiläen					
			Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen					
659	6590	6590000	Übrige sonstige Personalaufwendungen					
		6590600	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen					
		6590900	Übrige sonstige Personalaufwendungen					
66	661	6615	6615000	Abschreibungen				
			Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens					
			Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse, Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge					
			Sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände					
			662	6620	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingerauch und Infrastrukturvermögen		
					Abschreibungen auf Gebäude und Einrichtungen, Sachanlagen und Infrastrukturvermögen			
					Abschreibungen auf Gebäude und Einrichtungen, Sachanlagen und Infrastrukturvermögen			
			663	6630	6630000	Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingerauch und Infrastrukturvermögen		
					Abschreibungen auf Gebäude und Einrichtungen, Sachanlagen und Infrastrukturvermögen			
					Abschreibungen auf Gebäude und Einrichtungen, Sachanlagen und Infrastrukturvermögen			
			664	6641	6641000	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen		
					6642000	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen		
6643000	Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung							
6645000	Abschreibungen auf andere Anlagen							
665	6650	6650000	Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					
		6650100	Abschreibungen auf andere Anlagen					
		6650999	Abschreibungen auf Betriebsausstattung					
		6651000	Abschreibungen auf Fuhrpark					
667	6671	6671010	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)					
		6671015	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter GWG (bis 31.12.2010)					
		6671020	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter GWG (ab 01.01.2011)					
		6672010	Verrechnungskonto zur Aktivierung der GWG im Anlagevermögen					
669	6690	6690000	Zugang (Anschaffung) geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) ab 01.01.2011 (von 150,01 € bis 410,- € ohne MWSt)					
		Zugang (Anschaffung) geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) ab 01.01.2011 (von 150,01 € bis 410,- € ohne MWSt)						
		Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)						
		Sonstige Abschreibungen						

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 6)

Kontenklasse (KK)				
Kontengruppe (KG)				
Hauptkonto (HK)				
Konto (K)				
			Sachkonto	Bezeichnung
67				Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
	670			Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
		6700	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte
		6701	6701100	Mieten EDV
		6701	6701200	Mieten Telekommunikation
		6701	6701300	Miete für Büroeinrichtungsgерäte (Kopierer etc.)
		6701	6701900	sonstige Mieten
	671			Leasing
		6710	6710000	Leasing
	672			Lizenzen und Konzessionen
		6720	6720000	Lizenzen und Konzessionen
	673			Gebühren
		6730	6730000	Schornsteinfegergebühren
		6731	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)
		6732	6732000	GEMA
		6733	6733000	TÜV-Prüfgebühren
		6734	6734000	Niederschlagswassergebühr
		6739	6739000	sonstige Gebühren
	674			Leiharbeitskräfte (soweit nicht unter Hkto. 613)
		6740	6740000	Leiharbeitskräfte (soweit nicht unter Hkto. 613)
	675			Bankspesen, Kosten des Geldverkehrs und der Kapitalbeschaffung
		6750	6750000	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs und der Kapitalbeschaffung
	676			Provisionen
		6760	6760000	Provisionen
	677			Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
		6771	6771200	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtskosten
		6772	6772100	Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfer (extern)
		6773	6773000	Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und Ähnliches
		6779	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen
	678			Aufwendungen für Aufsichtsrat, bzw. Beirat oder dergleichen
		6780	6780100	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige
			6780200	Aufwendungen zur Förderung der Fraktionsarbeit
	679			Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (auch Kostenerstattungen bei interkommunaler Zusammenarbeit, soweit nicht andren Aufwandsarten zuordenbar)
		6790	6790000	Sonstige Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten/Diensten

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 6)

Kontenklasse (KK)					
Kontengruppe (KG)					
Hauptkonto (HK)					
Konto (K)					
				Sachkonto	Bezeichnung
68					Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung
	681				Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen
		6810		6810000	Aufwendungen Zeitungen / Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen
	682				Porto und Versandkosten
		6820		6820000	Porto und Versandkosten
	683				Telefon, Datenübertragungskosten
		6831		6831000	Datenübertragungskosten
		6832		6832000	Telefonkosten
		6833		6833000	Standleitungen
		6834		6834000	DV-Benutzerentgelte (ekom21)
	684				Amtliche Bekanntmachungen
		6840		6840000	Amtliche Bekanntmachungen
	685				Reisekosten
		6850		6850000	Reisekosten
	686				Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit
		6860		6860000	Aufwendungen für Verfügungsmittel
		6861		6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
		6862		6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)
		6869		6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation und Spenden
	687				Werbung
	6871		6871000	Geschenke bis 35 €	
	6872		6872000	Geschenke über 35 €	
688				Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	
	6881		6881000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (Budget)	
	6881		6881100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (Supervision)	
689				Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	
	6890		6890000	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	
69					Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen
	690				Versicherungsbeiträge
		6900		6900000	Beiträge für gebäude- / inventarbezogene Versicherung
		6900		6900100	Elektronikversicherung
		6901		6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge
		6902		6902000	Gesetzliche Schülerunfallversicherung
		6903		6903000	Haftpflichtversicherung
		6904		6904000	Eigenschadenversicherung
		6909		6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen
	691				Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen
		6910		6910000	Mitgliedsbeiträge
	692				Aufwendungen für Schadenersatzleistungen
		6920		6920000	Aufwendungen für Schadenersatzleistungen
		6921		6921000	Schülersachschäden
	694				Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX
		6940		6940000	Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX
	699				Andere sonstige betriebliche Aufwendungen
		6990		6990000	Bußgelder
		6991		6991000	Säumniszuschläge
		6992		6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen
	6992		6992200	Kassenfehlbeträge	
	6993		6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	
	6994		6994000	Sonstige Aufwendungen aus Abrechnung DDG	

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 7)

Kontenklasse (KK)						
Kontengruppe (KG)						
Hauptkonto (HK)						
Konto (K)						
				Sachkonto	Bezeichnung	
7	70				Weitere Aufwendungen	
					Betriebliche Steuern	
		702	7020	7020000	Grundsteuer Grundsteuer	
		703	7030	7030000	Kfz-Steuer Kfz-Steuer	
		709	7090	7090000	Sonstige betriebliche Steuern Sonstige betriebliche Steuern	
			7090	7090100	Steuernachzahlungen	
			7091	7091000	Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgabe (Eigenverbrauch)	
		71				Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen sowie besondere Finanzaufwendungen
			710			Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse
	7102			7102000	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden (Gemeindeverbände)	
	7103			7103000	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckverbänden dergleichen	
			7104	7104000	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an sonstigen öffentlichen Bereich	
	711				Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	
			7112	7112000	Sonstige Zuweisungen/Zuschüsse an Gemeinden KAS	
				7112600	Verbrauch Rückstellung Kreisausgleichsstock	
				7112900	Zuführung Rückstellung Kreisausgleichsstock	
	712				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	
			7122	7122000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeiden (Gemeindeverbände)	
			7123	7123000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbänden dergleichen	
			7124	7124000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich	
			7124	7124100	Zuweisungen ant. Personalkosten der Frühförderstelle	
			7124	7124200	Zuweisungen für offene Hilfen	
			7125	7125000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen	
			7126	7126000	Zuschüsse lfd. Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnung	
			7127	7127000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	
			7128	7128000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	
			7128	7128100	Zuschüsse freie Wohlfahrtspflege - kommunalisierte Landesmittel	
			7128	7128200	Zuschüsse für Schulessen	
		7128	7128300	Investitionszuweisungen bis 1000,- EUR (bebuchbar nur nach Rücksprache mit A20)		
	713			Schuldendiensthilfen		
		7130	7130100	Schuldendiensthilfen an das Land		
		7130	7130200	Schuldendiensthilfen an Gemeinden (Gemeindeverbände)		
		7130	7130300	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände		
7130		7130400	Schuldendiensthilfen an sonstigen öffentlichen Bereich			
7130		7130500	Schuldendiensthilfen an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen			
7130		7130600	Schuldendiensthilfen an sonstige öffentliche Sonderrechnung			
7130	7130800	Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche				
7130	7130801	Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche - nur für LOGA				

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 7)

Kontenklasse (KK)					
Kontengruppe (KG)					
Hauptkonto (HK)					
Konto (K)					
			Sachkonto	Bezeichnung	
	717			Sonstige Erstattungen und Zuweisungen	
		7170	7170000	Sonstige Erstattungen an den Bund	
		7171	7171000	Sonstige Erstattungen an das Land	
		7172	7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (Gemeindeverbände)	
		7172	7172100	Erstattungen an Gemeinden-Gastschulbeiträge	
		7173	7173000	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände	
		7174	7174000	Sonstige Erstattungen an sonstigen öffentlichen Bereich	
		7174	7174100	Erstattung Tierkörperbeseitigung - Hessische Tierseuchenkasse	
		7175	7175000	Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	
		7176	7176000	Sonstige Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnung	
		7177	7177000	Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	
		7178	7178000	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	
		7178	7178100	Kostenerstattung Fahrkarten	
		7178	7178110	Kostenerstattung Schülerbeförderung ÖPNV / Schulzeitkarten	
		7178	7178120	Kostenerstattung Schülerbeförderung freigestellter Schülerverkehr	
		7178	7178130	Kostenerstattung Schülerbeförderung Einzelerstattungen	
		7178	7178140	Kostenerstattung Schülerbeförderung Betriebspraktika	
		7178	7178150	Kostenerstattung Schülerbeförderung Jugendverkehrsunterricht	
		7178	7178160	Kostenerstattung Schülerbeförderung Schwimmunterricht	
		7178	7178170	Kostenerstattung Schülerbeförderung Sportunterricht	
		7178	7178180	Kostenerstattung Schülerbeförderung Behinderte	
		7178	7178190	Kostenerstattung Schülerbeförderung Sonderregelungen	
		7178	7178200	Kostenerstattung Schülerbeförderung freiwillige Leistungen	
	72			Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)	
		721		Aufwand aus Transferleistungen - personenbezogen	
			7210	7210000	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
		723		Leistungen an natürliche Personen nach SGB XII	
			7230	7230000	Sozialhilfeleistungen SGB XII natürliche Personen a.v.E.
			7230	7230010	HLU - laufende Leistungen a.v.E.
			7230	7230011	Einmalige Bedarfe a.v.E.
			7230	7230015	HLU - Minderbemittelte a.v.E.
			7230	7230017	laufende Leistungen / besonderes Wohngeld a.v.E.
			7230	7230018	Beratungsleistungen § 11 SBG XII
			7230	7230019	Pflegegeld bei Pflegebedürftigkeit (Pflegestufe 0) a.v.E.
			7230	7230020	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (Pflegestufe 1) a.v.E.
			7230	7230021	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit (Pflegestufe 2) a.v.E.
			7230	7230022	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (Pflegestufe 3) a.v.E.
			7230	7230023	angemessene Aufwendungen für eine Pflegeperson a.v.E.
			7230	7230024	angemessene Beihilfen a.v.E.
			7230	7230025	besondere Pflegekraft für angemessene Alterssicherung a.v.E.
			7230	7230026	Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft a.v.E.
			7230	7230030	Pflegegeld als Darlehen a.v.E.
			7230	7230040	Hilfsmittel - Hilfe zur Pflege - a.v.E.
			7230	7230050	Leistungen der medizinischen Rehabilitation a.v.E.
			7230	7230051	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben a.v.E.
			7230	7230055	Leistungen für betreutes Wohnen nach § 55 SGB IX a.v.E.
			7230	7230060	Hilfsmittel - Eingliederungshilfe - a.v.E.
			7230	7230061	Heilpädagogische Leistungen für Kinder a.v.E.
			7230	7230062	Hilfe zum Erwerb praktischer Kenntnisse / Fähigkeiten. a.v.E
			7230	7230063	Hilfe zur Förderung und Verständigung mit der Umwelt a.v.E.
			7230	7230064	Hilfe zu Beschaffung, Ausstattung, Erhalt der Wohnung a.v.E.
			7230	7230065	Hilfe zur Teilhabe am gemeinschaftlichen / kulturellen Leben a.v.E.
			7230	7230066	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in Gemeinschaft a.v.E.
			7230	7230067	Nachgehende Hilfe nach § 54 Abs. 1 Nr. 5 SGB XII a.v.E.
			7230	7230069	Sonstige Eingliederungshilfe a.v.E.
			7230	7230070	Hilfe zur Schulbildung a.v.E.
			7230	7230071	Busbegleitungen a.v.E.
			7230	7230080	Hilfe zur Berufsausbildung und Hochschulbesuch
			7230	7230090	Hilfe zur Ausbildung für sonstige angemessene Tätigkeit a.v.E.
			7230	7230100	Eingliederungshilfe als Darlehen a.v.E.
			7230	7230120	Hilfen zur Weiterführung des Haushalts a.v.E.
			7230	7230130	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten a.v.E.
			7230	7230140	Altenhilfe a.v.E.

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 7)

Kontenklasse (KK)					
Kontengruppe (KG)					
Hauptkonto (HK)					
Konto (K)					
			Sachkonto	Bezeichnung	
		7230	7230141	Altenhilfe / Essen auf Rädern	
		7230	7230142	Altenhilfe / Hausnotruf	
		7230	7230143	Altenhilfe / Förderung von Veranstaltungen, Aufwendungen für Honorarkräfte	
		7230	7230144	Altenhilfe / Broschüren und Informationsmaterial	
		7230	7230145	Altenhilfe / Unterstützende Hilfen für Senioren	
		7230	7230146	Altenerholung	
		7230	7230147	Freizeithilfen u.a. / Unterstützende Hilfen für Senioren	
		7230	7230148	Aufwendungen Projekte Senioren	
		7230	7230150	Hilfen in sonstigen Lebenslagen a.v.E.	
		7230	7230160	Bestattungskosten a.v.E.	
		7230	7230170	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen als Darlehen a.v.E.	
		7230	7230180	Krankenbehandlung a.v.E.	
		7230	7230190	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft a.v.E.	
		7230	7230200	Hilfe bei Sterilisation a.v.E.	
		7230	7230210	Hilfe für Familienplanung a.v.E.	
		7230	7230220	Hilfe bei Krankheit a.v.E.	
		7230	7230230	Vorbeugende Gesundheitshilfe a.v.E.	
		7230	7230240	Erstattung an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung nach § 264 Abs.7 SGB V	
		7230	7230310	Schule eintägige Ausflüge	
		7230	7230311	Kita eintägige Ausflüge	
		7230	7230312	Schule mehrtägige Ausflüge	
		7230	7230313	Kita mehrtägige Ausflüge	
		7230	7230320	Persönlicher Schulbedarf	
		7230	7230330	Schülerbeförderung	
		7230	7230340	Lernförderung	
		7230	7230351	Schule Mittagsverpflegung	
		7230	7230352	Kindertagesstätte Mittagsverpflegung	
		7230	7230353	Hort Mittagsverpflegung	
		7230	7230361	Bildung und Teilhabe - Mitgliedsbeiträge	
		7230	7230362	Bildung und Teilhabe - Unterricht und kulturelle Bildung	
		7230	7230363	Bildung und Teilhabe - Freizeiten	
		7230	7230400	Leistungen für Unterkunft / Heizung 3. Kap. SGB XII	
		7230	7230410	Wohnungsbeschaffungs- / Umzugskosten, Mietkaution 3. Kap. SGB XII	
		7230	7230420	Übernahme von Mietschulden als Darlehen 3. Kap. SGB XII	
		7231	7231000	Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung SGB XII natürliche Personen a.v.E.	
		7231	7231100	Leistungen der Grundsicherung - lfd.Leistungen a.v.E.	
		7231	7231200	Leistungen der Grundsicherung als Darlehen a.v.E.	
		7231	7231300	Gutachterkosten Grundsicherungsleistungen a.v.E.	
		7231	7231400	Leistungen für Unterkunft / Heizung 4. Kap. SGB XII	
		7231	7231410	Wohnungsbeschaffungs- / Umzugskosten, Mietkaution 4. Kap. SGB XII	
		7231	7231420	Übernahme von Mietschulden als Darlehen 4. Kap. SGB XII	
		7235	7235000	Sozialhilfeleistungen SGB XII natürliche Personen i.v.E.	
		7235	7235100	HLU - laufende Leistungen i.v.E.	
		7235	7235110	HLU - einmalige Bedarfe i.v.E.	
		7235	7235170	Tagesstrukturierte Maßnahmen i.v.E.	
		7235	7235180	Vollstationäre Eingliederungshilfe i.v.E.	
		7235	7235190	Sonstige Eingliederungshilfe i.v.E.	
		7235	7235200	Ausgaben für die teilstationäre Pflege i.v.E.	
		7235	7235210	Ausgaben für die Kurzzeitpflege i.v.E.	
		7235	7235220	Ausgaben für die vollstationäre Pflege (Pflegestufe 0) i.v.E.	
		7235	7235221	Ausgaben für die vollstationäre Pflege (Pflegestufe 1) i.v.E.	
		7235	7235222	Ausgaben für die vollstationäre Pflege (Pflegestufe 2) i.v.E.	
		7235	7235223	Ausgaben für die vollstationäre Pflege (Pflegestufe 3) i.v.E.	
		7235	7235224	Ausgaben für die vollstationäre Pflege (Pflegestufe 3H) i.v.E.	
		7235	7235300	Hilfe zur Pflege als Darlehen i.v.E.	
		7235	7235400	Heilpädagogische Leistungen für Kinder i.v.E.	
		7235	7235410	Hilfe zur Teilhabe am gemeinschaftlichen / kulturellen Leben i.v.E.	
		7235	7235500	Krankenbehandlung i.v.E.	
		7235	7235510	Hilfe bei Krankheit i.v.E.	
		7235	7235511	Hilfe für Familienplanung i.v.E.	
		7235	7235520	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft i.v.E.	
		7235	7235530	Hilfe bei Sterilisation i.v.E.	
		7236	7236000	Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung SGB XII natürliche Personen i.v.E.	
		7236	7236100	Leistungen der Grundsicherung - laufende Leistungen i.v.E.	
		7236	7236200	Leistungen der Grundsicherung als Darlehen i.v.E.	

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 7)

Kontenklasse (KK)				
Kontengruppe (KG)				
Hauptkonto (HK)				
		Konto (K)		
			Sachkonto	Bezeichnung
	724			Leistungen an natürliche Personen nach SGB II (Optionsgemeinden)
		7240	7240100	Leistungen für Unterkunft / Heizung an Arbeitsuchende § 22 Abs.1-2 SGBII
		7240	7240200	Wohnungsbeschaffungs- / Umzugskosten, Mietkaution § 22 Abs.6 SGBII
		7240	7240300	Übernahme von Mietschulden als Darlehen § 22 Abs.8 SGBII
		7241	7241000	Leistungen zur Eingliederung Arbeitsuchender § 16 a Nr.1-4 SGBII
		7242	7242000	Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende (§ 24 Abs. 3 SGBII)
		7242	7242100	Schule eintägige Ausflüge
		7242	7242101	Kita eintägige Ausflüge
		7242	7242111	Schule mehrtägige Ausflüge
		7242	7242112	Kita mehrtägige Ausflüge
		7242	7242200	Persönlicher Schulbedarf
		7242	7242300	Schülerbeförderung
		7242	7242400	Lernförderung
		7242	7242510	Schule Mittagsverpflegung
		7242	7242520	Kindertagesstätte Mittagsverpflegung
		7242	7242530	Hort Mittagsverpflegung
		7242	7242610	Bildung und Teilhabe - Mitgliedsbeiträge
		7242	7242620	Bildung und Teilhabe - Unterricht und kulturelle Bildung
		7242	7242630	Bildung und Teilhabe - Freizeiten
		7243	7243000	ALG II ohne Leistungen für Unterkunft/Heizung (§§ 19ff.SGBII) (Optionsgemeinden)
		7243	7243020	befristeter Zuschlag nach § 24 SGB II
		7243	7243030	Leistungen nach § 24 Abs. 1 SGB II
		7243	7243100	Mehrbedarf nach § 21 Abs. 1 - 5 SGB II
		7243	7243110	Mehrbedarf nach § 21 Abs. 6 SGB II
		7243	7243210	SGB II Krankenversicherung
		7243	7243220	SGB II Pflegeversicherung
		7243	7243230	SGB II Rentenversicherung
		7243	7243240	Zuschuss SGB II Krankenversicherung
		7243	7243250	Zuschuss SGB II Pflegeversicherung
		7243	7243260	Zuschuss SGB II Rentenversicherung
		7244	7244100	Leistungen zur Eingliederung Arbeitsuchender. (§ 16 SGB II) KCA
		7244	7244200	Leistungen zur Eingliederung Arbeitsuchender. (§ 16 SGB II) AQA
		7244	7244400	Leistungen zur Eingliederung - Mehraufwandsentschädigungen (MAE)
		7244	7244700	Leistungen zur Beschäftigungsförderung § 16e SGB II (Optionsgemeinden)
		7244	7244800	Leistungen nach § 16f SGB II
	725			Soziale Leistungen an natürliche Personen
		7250	7250000	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen a.v.E.
		7250	7250002	Einzelzuschüsse Jugendamt
		7250	7250004	Ambulante Fremdleistungen der Jugendhilfeträger
		7250	7250010	Hauptleistungen a.v.E. - Jugendamt
		7250	7250011	Nebenleistungen a.v.E. - Jugendamt
		7250	7250020	Verwandtenpflege - Hauptleistungen - Jugendamt
		7250	7250021	Verwandtenpflege - Nebenleistungen - Jugendamt
		7250	7250060	Einzelzuschüsse Fahrten und Lager - Jugendamt
		7250	7250080	Leistungen nach der Tagespflegesatzung - Jugendamt
		7250	7250081	Erstattung von Kranken-/Pflege-/Rentenversicherungs-Beiträgen Tagespflegepersonen - Jugendamt
		7250	7250090	Schulung und Fortbildung von Pflegeeltern - Jugendamt
		7250	7250099	Sonstige Jugendhilfeleistungen a.v.E. - Jugendamt
		7251	7251000	Jugendhilfeleistungen natürliche Personen i.v.E.
		7251	7251010	Hauptleistungen i.v.E. - Jugendamt
		7251	7251011	Nebenleistungen i.v.E. - Jugendamt
		7251	7251080	Leistungen für Kinder in Tageseinrichtungen - Jugendamt
		7251	7251099	Sonstige Jugendhilfeleistungen i.v.E. - Jugendamt
		7252	7252000	Leistungen nach AsylbLG an natürliche Personen
		7252	7252130	§ 2 AsylbLG / HLU a.v.E.
		7252	7252131	§ 2 AsylbLG / Krankenhilfe a.v.E.
		7252	7252132	§ 2 AsylbLG / sonstige HBL a.v.E.
		7252	7252133	§ 3 AsylbLG / Sachleistungen a.v.E.
		7252	7252134	§ 3 AsylbLG / Wertgutscheine a.v.E.
		7252	7252135	§ 3 AsylbLG / Geldleistung persönliche Bedürfnisse a.v.E.
		7252	7252136	§ 3 AsylbLG / Geldleistung Lebensunterhalt a.v.E.
		7252	7252137	§ 4 AsylbLG / Krankenhilfe a.v.E.
		7252	7252138	§ 5 AsylbLG / Arbeitsangelegenheiten a.v.E.
		7252	7252139	§ 6 AsylbLG / Sachleistungen a.v.E.

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 7)

Kontenklasse (KK)		Kontengruppe (KG)		Hauptkonto (HK)		Konto (K)	
				Sachkonto	Bezeichnung		
			7252	7252140	§ 6 AsylbLG / Geldleistungen a.v.E.		
			7252	7252141	§ 6 AsylbLG / Bildung und Teilhabe a.v.E.		
			7252	7252310	Schule eintägige Ausflüge - Asyl		
			7252	7252311	Kita eintägige Ausflüge - Asyl		
			7252	7252312	Schule mehrtägige Ausflüge - Asyl		
			7252	7252313	Kita mehrtägige Ausflüge - Asyl		
			7252	7252320	Persönlicher Schulbedarf - Asyl		
			7252	7252330	Schülerbeförderung - Asyl		
			7252	7252340	Lernförderung - Asyl		
			7252	7252351	Schule Mittagsverpflegung - Asyl		
			7252	7252352	Kindertagesstätte Mittagsverpflegung - Asyl		
			7252	7252353	Hort Mittagsverpflegung - Asyl		
			7252	7252361	Bildung und Teilhabe - Mitgliedsbeiträge - Asyl		
			7252	7252362	Bildung und Teilhabe - Unterricht und kulturelle Bildung - Asyl		
			7252	7252363	Bildung und Teilhabe - Freizeiten - Asyl		
			7253	7253000	Leistungen zur Kriegsopferfürsorge an natürliche Personen		
			7254	7254000	Leistungen nach dem Heimkehrergesetz + §§ 276, 276a LAG natürliche Personen		
		728			Sonstige soziale Erstattungen		
			7280	7280000	Sonstige soziale Erstattungen an Bund		
			7281	7281000	Sonstige soziale Erstattungen an Land		
			7282	7282000	Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden (Gemeindeverbände) a.v.E.		
			7282	7282010	Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden (Gemeindeverbände) i.v.E.		
			7282	7282100	Kostenerstattungen an den LWV		
			7283	7283000	Sonstige soziale Erstattungen an Zweckverbände		
			7284	7284000	Sonstige soziale Erstattungen an sonstigen öffentlichen Bereich		
			7284	7284100	Sonstige soziale Erstattungen an KCA		
			7285	7285000	Son.soziale Erstattungen an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen		
			7286	7286000	Sonstige soziale Erstattungen an sonstige Sonderrechnungen		
			7287	7287000	Sonstige soziale Erstattungen an private Unternehmen		
			7288	7288000	Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche		
			7288	7288100	Trägerzuschüsse - Jugendamt		
			7288	7288200	Förderung von Kinder- und Jugendinitiativen - Jugendamt		
			7288	7288600	Trägerzuschüsse - Fahrten und Lager - Jugendamt		
			7288	7288610	Zuschüsse zur Anschaffung von Jugendpflegematerial - Jugendamt		
			7288	7288620	Beihilfe Kreisjugendring - Jugendamt		
			7288	7288630	Beihilfe Ring politischer Jugend - Jugendamt		
		729			Andere Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte		
			7290	7290000	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder, Stipendien		
			7299	7299000	Andere Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte		
			7299	7299110	Schule eintägige Ausflüge - BKKG oder WoGG		
			7299	7299111	Kita eintägige Ausflüge - BKKG oder WoGG		
			7299	7299112	Schule mehrtägige Ausflüge - BKKG oder WoGG		
			7299	7299113	Kita mehrtägige Ausflüge - BKKG oder WoGG		
			7299	7299120	Persönlicher Schulbedarf - BKKG oder WoGG		
			7299	7299130	Schülerbeförderung - BKKG oder WoGG		
			7299	7299140	Lernförderung - BKKG oder WoGG		
			7299	7299151	Schule Mittagsverpflegung - BKKG oder WoGG		
			7299	7299152	Kindertagesstätte Mittagsverpflegung - BKKG oder WoGG		
			7299	7299153	Hort Mittagsverpflegung - BKKG oder WoGG		
			7299	7299161	Bildung und Teilhabe - Mitgliedsbeiträge - BKKG oder WoGG		
			7299	7299162	Bildung und Teilhabe - Unterricht und kulturelle Bildung - BKKG oder WoGG		
			7299	7299163	Bildung und Teilhabe - Freizeiten - BKKG oder WoGG		
	73				Sonstige Steuern und steuerähnliche Aufwendungen einschließlich gesetzliche Umlageverpflichtungen		
		735			Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		
			7353	7353100	Krankenhausumlage		
			7354	7354300	LWV-Umlage		
			7354	7354400	Zinsdienstumlage (SIP)		
			7354	7354900	Andere Umlagen		
			7355	7355000	Aufwendungen aus steuerähnliche Umlagen an Zweckverbände		

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 7)

Kontenklasse (KK)					
Kontengruppe (KG)					
Hauptkonto (HK)					
Konto (K)					
			Sachkonto	Bezeichnung	
74				Steuern vom Einkommen und Ertrag	
	740			Gewerbsteuer	
		7400	7400000	Gewerbsteuer	
	741			Körperschaftsteuer	
		7410	7410000	Körperschaftsteuer	
	742			Kapitalertragsteuer	
		7420	7420000	Kapitalertragsteuer	
	749			Sonstige Steuern vom Einkommen und Ertrag	
		7490	7490000	Sonstige Steuern vom Einkommen und Ertrag	
76				Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	
	762			Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	
		7620	7620000	Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	
	763			Verluste aus dem Abgang von Wertpapieren des Umlaufvermögens	
		7630	7630000	Verluste aus dem Abgang von Wertpapieren des Umlaufvermögens	
	768			Aufwendungen aus Verlustübernahme	
		7680	7680000	Aufwendungen aus Verlustübernahme	
	769			Sonstige Abschreibungen	
		7690	7690000	Sonstige Abschreibungen	
77				Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
	771			Bankzinsen	
		7710	7710000	Bankzinsen langfristig	
			7711000	Bankzinsen kurzfristig	
			7719000	Bankzinsen langfristig private Unternehmen - SIP	
	772			Kredit- und Überziehungsprovisionen	
		7720	7720000	Kredit- und Überziehungsprovisionen	
	773			Auflösung von Disagio, Ansparraten und Sonderbeiträge	
		7730	7730000	Auflösung von Disagio	
		7731	7731000	Ansparrate Investitionsfondsdarlehen vom Land	
		7732	7732000	Sonderbeitrag Investitions-Fonds B	
	774			Bürgschaftsprovisionen	
		7740	7740000	Bürgschaftsprovisionen	
	775			Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten	
		7750	7750000	Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten	
	776			Zinsen und ähnliche Aufwendungen an andere Kreditgeber	
		7760	7760000	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Bund	
		7761	7761000	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	
		7762	7762000	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Gemeinden (Gemeindeverbände)	
		7763	7763000	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Zweckverbände	
		7764	7764000	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an sonstigen öffentlichen Bereich	
		7765	7765000	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an sonstige Beteiligungen und Sondervermögen	
		7766	7766000	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	
		7768	7768000	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	
	779			Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
		7790	7790000	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
		7791	7791000	Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Derivaten / Optionen	

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 7)

Kontenklasse (KK)				
Kontengruppe (KG)				
Hauptkonto (HK)				
		Konto (K)		
			Sachkonto	Bezeichnung
	79			Außerordentlicher Aufwand
		791		Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen
			7910	7910000 Außerplanmäßige AfA auf immaterielles Anlagevermögen
			7911	7911000 Außerplanmäßige AfA auf Sachanlagen
			7912	7912000 Außerplanmäßige AfA auf Finanzanlagen
		794		Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens
			7940	7940000 Verluste aus Abgang von immateriellen Vermögen
			7941	7941000 Verluste aus Abgang von Sachanlagen
			7942	7942000 Verluste aus Abgang von Finanzanlagen
		799		Sonstige außerordentliche Aufwendungen
			7990	7990000 Sonstige außerordentliche Aufwendungen
			7999	7999100 Bildung von Rücklagen aus dem außerordentlichen Ergebnis

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 8)

Kontenklasse (KK)					
Kontengruppe (KG)					
Hauptkonto (HK)					
Konto (K)					
				Sachkonto	Bezeichnung
8					Investitionen und erhaltene Zuweisungen
	80				Investitionen und erhaltene Zuweisungen
		805			Investitionen in immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen
			8050	8050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden
			8050	8050100	Investition von beweglichen Sachanlagen des Anlagevermögens
			8050	8050102	Investition von immateriellem Anlagevermögens
			8050	8050200	Investition von Finanzanlagen - Börsennotierte Aktien
			8050	8050201	Investition von Finanzanlagen - Nicht börsennotierte Aktien
			8050	8050202	Investition von Finanzanlagen - sonstige Anteilsrechte
			8050	8050203	Investition von Finanzanlagen - Investmentzertifikate
			8050	8050204	Investition von Finanzanlagen - Kapitalmarktpapiere
			8050	8050205	Investition von Finanzanlagen - Geldmarktpapiere
			8050	8050206	Investition von Finanzanlagen - Finanzderivate
			8050	8050207	Investition von Finanzanlagen - Ausleihungen
			8050	8050300	Investition für Hochbaumaßnahmen
			8050	8050301	Investition für Tiefbaumaßnahmen
			8050	8050302	Investition für sonstige Baumaßnahmen
			8050	8050303	Investition für Baumaßnahmen PG Verwaltungssteuerung
			8050	8050304	Investition für Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben
			8050	8050305	Investition für Baumaßnahmen Sportstätten und Bäder
			8050	8050306	Investition für Baumaßnahmen PG Räuml.Planungs- / Entwick.
			8050	8050307	Investition für Baumaßnahmen PG Bau- / Grundstücksordn.
			8050	8050308	Investition für Baumaßnahmen Wohnungsbauförderung
			8050	8050309	Investition für Baumaßnahmen PG Gemeindestraßen
			8050	8050310	Investition für Baumaßnahmen PG Kreisstraßen
			8050	8050311	Investition für Baumaßnahmen PG Landesstraßen
			8050	8050312	Investition für Baumaßnahmen PG Bundesstraßen
			8050	8050313	Investition für Baumaßnahmen Abwasserbeseitigung
			8050	8050314	Investition für Baumaßnahmen Abfallwirtschaft
			8050	8050315	Investition für Baumaßnahmen Elektrizitätsversorgung
			8050	8050316	Investition für Baumaßnahmen Gasversorgung
			8050	8050317	Investition für Baumaßnahmen Wasserversorgung
			8050	8050318	Investition für Baumaßnahmen Fernwärmeversorgung
			8050	8050319	Investition für Baumaßnahmen ÖPNV
			8050	8050320	Investition für Baumaßnahmen sonstiger Personen-/Güterverkehr
			8050	8050330	Investition für Planungskosten für Baumaßnahmen Kreisstraßen
			8050	8050500	Geleistete Investitionszuschüsse an Bund
			8050	8050501	Geleistete Investitionszuschüsse an Land
			8050	8050502	Geleistete Investitionszuschüsse an Gemeinden (Gemeindeverbände)
			8050	8050503	Geleistete Investitionszuschüsse an Zweckverbänden dergleichen
			8050	8050504	Geleistete Investitionszuschüsse an sonstigen öffentlichen Bereich
			8050	8050505	Geleistete Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen
			8050	8050506	Geleistete Investitionszuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnung
			8050	8050507	Geleistete Investitionszuschüsse an private Unternehmen
			8050	8050508	Geleistete Investitionszuschüsse an übrige Bereiche
			8050	8050999	Abrechnungskonto Bestandszugang
		806			Erhaltene Investitionszuweisungen
			8060	8060000	Investitionszuweisungen vom Bund
			8060	8060001	Investitionszuweisungen vom Land
			8060	8060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden)
			8060	8060003	Investitionszuweisungen von Zweckverbänden dergleichen
			8060	8060004	Investitionszuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich
			8060	8060005	Investitionszuweisungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen
			8060	8060006	Investitionszuweisungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen
			8060	8060007	Investitionszuweisungen von privaten Unternehmen
			8060	8060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen
			8060	8060100	Investitionszuweisungen vom Bund - SIP
			8060	8060101	Investitionszuweisungen vom Land - SIP
			8060	8060191	Investitionszuweisungen vom Land - SIP-Tilgung
			8060	8060199	Abrechnungskonto Bestandszugang erhaltene Investitionszuweisungen - SIP
			8060	8060999	Abrechnungskonto Bestandszugang erhaltene Investitionszuweisungen
		809			Verrechnungskonten
			8099	8099990	Verrechnungskonto kreditorische Belegschnittstelle
			8099	8099999	Übertragungskonto PSCD

Kontenplan des Main-Kinzig-Kreises

(Kontenklasse 9)

Kontenklasse (KK)					
Kontengruppe (KG)					
Hauptkonto (HK)					
Konto (K)					
			Sachkonto	Bezeichnung	
9	96			Kosten- und Leistungsrechnung	
				Innerbetriebliche Leistungsverrechnung	
		9600010	Druckereileistungen (nicht vom Fachbereich bebuchbar)		
		9600020	Kopier- / Fax- / Druckgeräte (nicht vom Fachbereich bebuchbar)		
		9600030	Portokosten (nicht vom Fachbereich bebuchbar)		
		9600050	Dienstfahrzeuge (nicht vom Fachbereich bebuchbar)		
		9600060	Mieten (nicht vom Fachbereich bebuchbar)		
	9600070	Papier (nicht vom Fachbereich bebuchbar)			
	9600080	EDV und Telefon (nicht vom Fachbereich bebuchbar)			
	97			Umlage	
		9700010	Umlage Beihilfen Beamte		
		9700011	Umlage Beihilfe Beschäftigte		
		9700020	Umlage Versorgungsbezüge		
		9700030	Umlage Pensionsrückstellungen		
		9701010	Interne Umlage Erträge		
		9701021	Interne Umlage Sach- und Dienstleistungen		
		9701030	Interne Umlage Personalaufwendungen		
		9701040	Interne Umlage Finanz- und Transferaufwendungen		
		9701051	Interne Umlage Abschreibungen und sonstige ordentliche Aufwendungen		
		9702010	Umlage Dienststellenleitung		
		9702020	Umlage Presse		
		9702030	Umlage Sitzungsdienste		
		9702040	Umlage Personalrat		
		9702050	Umlage EDV-Service		
		9702070	Umlage Rechtsamt		
	9702080	Umlage Personalservice			
	9702100	Umlage Finanz- und Rechnungswesen			
	9702120	Umlage Casino			
	9702130	Umlage Frauenbüro			
	9702140	Umlage Kreisprüfung			
	9702150	Umlage Datenschutzbeauftragter			
	9702160	Umlage IT-Sicherheitsbeauftragter			

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-222.020	-222.020	-273.030	-250.868,36
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.685.640	-10.588.840	-10.768.760	-10.684.785,35
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-13.280.860	-13.301.190	-12.720.600	-16.776.396,02
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-225.540.246	-218.993.638	-201.856.200	-200.095.789,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-166.617.345	-161.684.933	-156.451.980	-129.496.975,81
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-102.350.219	-101.810.421	-91.232.050	-90.924.566,77
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-8.269.730	-8.278.800	-7.038.650	-7.741.874,82
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.097.310	-1.411.140	-1.274.460	-12.271.337,62
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1-9)	-528.063.370	-516.290.982	-481.615.730	-468.242.593,75
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	57.908.633	56.207.306	53.032.466	51.561.822,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.778.526	5.553.750	4.669.349	4.764.926,23
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.854.586	39.063.466	39.102.430	44.577.589,57
14	66	Abschreibungen	21.378.530	20.806.740	20.333.720	21.554.195,39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.798.409	23.691.881	23.163.550	21.565.699,48
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	83.204.961	81.325.508	75.796.400	75.535.467,35
17	72	Transferaufwendungen	295.087.823	285.927.826	286.277.790	254.884.901,76
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.740	58.740	22.840	100.894,51
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11-18)	527.070.208	512.635.217	502.398.545	474.545.496,33
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-993.162	-3.655.765	20.782.815	6.302.902,58
21	56,57	Finanzerträge	-569.780	-569.780	-1.193.300	-1.581.192,21
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	16.796.250	15.455.050	21.375.400	18.607.756,60
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	16.226.470	14.885.270	20.182.100	17.026.564,39
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-528.633.150	-516.860.762	-482.809.030	-469.823.785,96
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	543.866.458	528.090.267	523.773.945	493.153.252,93
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	15.233.308	11.229.505	40.964.915	23.329.466,97
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-18.639,44
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	786.307,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0	767.667,56
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	15.233.308	11.229.505	40.964.915	24.097.134,53

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge inklusive Altdefizit: 256.864.316,53 Euro

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014/2015**

**Zusammenfassung der
Kosten und Erlöse**

Main-Kinzig-Kreis

Konten	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ergebnis 2012
5006000 Teilnehmergebühren	-23.250,00	-23.250,00	-31.300,00	-23.250,38
5007000 Umsatzerlöse aus Feinstaubplakett	-80.970,00	-80.970,00	-60.000,00	-80.971,72
5090000 Sonstige Umsatzerlöse	-100.910,00	-100.910,00	-163.430,00	-131.756,88
5090100 Gutachten Gesundheitsamt Honorarv	-16.890,00	-16.890,00	-18.300,00	-14.889,38
* 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-222.020,00	-222.020,00	-273.030,00	-250.868,36
5100000 Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren	-4.564.710,00	-4.566.310,00	-5.119.610,00	-4.729.438,78
5100100 Gebühren für Veterinärwesen	-226.130,00	-226.130,00	-235.500,00	-225.411,85
5100200 Prüfungsgebühren (RPA etc.)	-553.010,00	-553.010,00	-700.200,00	-553.000,00
5100400 Gebühren für Bauen und Wohnen	-2.398.940,00	-2.398.940,00	-1.800.000,00	-2.398.936,54
5100500 Gebühren Vollstreckungstätigkeit	-341.810,00	-341.810,00	-320.000,00	-341.807,99
5100600 Geb. für Gesundheitsamt (Gesetz,S	-338.240,00	-338.240,00	-355.300,00	-338.315,08
5100700 Geb.Amt Umwelt, Naturschutz, länd	-137.850,00	-137.850,00	-118.500,00	-137.852,02
5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsg	-1.918.890,00	-1.820.490,00	-1.973.980,00	-1.785.674,55
5150000 Erträge aus Zwangsgeldern	-206.060,00	-206.060,00	-145.670,00	-174.348,54
* 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-10.685.640,00	-10.588.840,00	-10.768.760,00	-10.684.785,35
5480000 Kostenerstattungen vom Bund	-16.960,00	-16.960,00	0,00	-16.954,45
5480100 Kostenerst. v. Bund (Personalkost	-19.630,00	-19.630,00	-19.200,00	-19.632,78
5481000 Kostenerstattungen vom Land	-2.581.080,00	-2.603.080,00	-2.709.420,00	-2.888.229,90
5481100 Kostenerst. v. Land (Personalkost	-5.014.090,00	-5.014.090,00	-4.878.940,00	-5.045.250,96
5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden	-4.122.500,00	-4.120.930,00	-3.157.650,00	-4.733.510,67
5482100 Kostenerst.v.Gemeinden (Personalk	-15.410,00	-15.410,00	-14.700,00	-15.360,29
5482300 Kostenerstatt.Gemeinden(Gastschul	-1.009.000,00	-1.009.000,00	-856.000,00	-999.457,00
5484000 Kostenerstattungen vom son. öff.	-14.710,00	-14.710,00	-46.840,00	-14.714,65
5484100 Kostenerst.s.öff.Bereich(Personal	-16.000,00	-15.900,00	-110.100,00	-15.954,63
5485000 Kostenerstattungen von verb.Unter	-2.520,00	-2.520,00	0,00	-1.782.064,71
5485100 Kostenerst. vUntern./Bet./SV(Pers	-65.000,00	-65.000,00	0,00	-138.830,48
5486000 Kostenerst. v.son.öffentl.Sonderr	-29.240,00	-29.240,00	-22.400,00	-32.432,27
5486100 Kostenerst.s.öff.Sonderrech.(Pers	-24.230,00	-24.230,00	-8.300,00	-171.323,29
5487000 Kostenerstattungen von priv. Unte	-50.140,00	-50.140,00	-336.000,00	-56.025,71
5488000 Kostenerstattungen von übrigen Be	-229.190,00	-229.190,00	-382.500,00	-348.794,81
5488100 Kostenerst.üb.Bereiche (Personal	-310,00	-310,00	-120.000,00	-48.818,48
5498100 Kostenerstatt.priv.Telefon, Priva	-23.880,00	-23.880,00	-11.850,00	-69.428,35
5498200 Sonstige Kostenerstattungen	-39.970,00	-39.970,00	-46.700,00	-371.312,59
5498201 Sonstige Kostenerstattungen - LOG	-7.000,00	-7.000,00	0,00	-8.300,00
* 548-549 Kostenersatzlsg./-erstattungen	-13.280.860,00	-13.301.190,00	-12.720.600,00	-16.776.396,02
5582000 Erträge aus Kreisumlage	-175.283.857,00	-170.286.818,00	-157.423.000,00	-155.662.641,00
5583000 Erträge aus Schulumlage	-50.256.389,00	-48.706.820,00	-44.433.200,00	-44.433.148,00
* Erträge aus Umlagen	-225.540.246,00	-218.993.638,00	-201.856.200,00	-200.095.789,00
** 55 Steuern und steuerähnli.Erträge	-225.540.246,00	-218.993.638,00	-201.856.200,00	-200.095.789,00
5470100 Kostenbeitr./Aufw./Kostenersatz	-1.721.170,00	-1.656.350,00	-1.225.480,00	-1.269.213,24
5470200 ügl.Unterh.Anspr.g.UVerpfl.(Dritt	-533.290,00	-512.780,00	-425.160,00	-492.535,25
5470300 Leist. Sozialleistungsträgern(Dri	-3.514.310,00	-3.318.990,00	-1.810.710,00	-1.517.185,33
5470400 Sonstige Ersatzleistungen (Dritte	-700.230,00	-671.260,00	-151.860,00	-160.598,33
5470410 Rückford.z.Unrecht erbr.Leist.Bun	-266.730,00	-256.470,00	-245.290,00	-227.463,89
5470420 Rüza.son.darlehensw.gewährter Hil	-219.380,00	-210.950,00	-240.040,00	-192.522,50
5470500 Zinserträge darlehensw.gew. Hilfen	-900,00	-870,00	0,00	-840,00
5470610 Einnahme Schul- und Kindergartena	-890,00	-860,00	0,00	-822,95
5470620 Einnahme persönlicher Schulbedarf	-100,00	-100,00	0,00	-100,00
5470660 Einnahme soziale und kulturelle T	-110,00	-110,00	0,00	-103,00
5471100 Kostenbeitr.+Aufwend./Kostenersa	-2.275.660,00	-2.188.140,00	-2.882.040,00	-2.103.986,03
5471200 ügl.Unterh.Anspr.g.UVerpfl.(Dritt	-90.090,00	-86.630,00	-71.880,00	-83.299,71
5471300 Leist. Sozialleistungsträgern(Dri	-4.398.750,00	-4.229.560,00	-7.787.250,00	-4.066.892,78
5471400 Sonstige Ersatzleistungen (Dritte	-11.160,00	-10.730,00	-6.380,00	-10.316,59
5471410 Rückford.zu unrecht erbrachter Le	-104.900,00	-100.860,00	-10.090,00	-96.981,34

Konten	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ergebnis 2012
5471420 Rückzahl.son.darlehensw. gew. Hil	-10.120,00	-9.730,00	-170,00	-9.352,21
5472000 Leist.Bet.Bund Unterkr.+Heizung Ar	-2.550.000,00	-2.550.000,00	-6.340.000,00	-18.009.396,47
5472100 Leistungsbeteiligung Bund ALG II	0,00	0,00	0,00	-61.172.297,13
5472110 Leist.Bet. Bund Übern. Verwaltung	0,00	0,00	0,00	-12.900.000,00
5472200 Leist.Bet.Bund Eingl.Arbeitsuch.(	0,00	0,00	0,00	-7.922.500,00
5475000 Leist.Land Ums.4.Gesetz mod.Diens	-4.500.000,00	-4.500.000,00	-4.500.000,00	-5.245.437,00
5478000 Erstatt. v. sozialen Leistungen v	-145.077.855,00	-140.763.533,00	-116.588.000,00	-5.319.886,00
5478100 Erstatt. v. sozialen Leistungen v	0,00	0,00	-13.575.000,00	-8.101.525,00
5478200 Erstatt. v. sozialen Leist. Gemein	0,00	0,00	0,00	0,00
5478210 Erst. soz. Leistungen v. Gemeinden	-505.530,00	-486.080,00	-484.480,00	-467.835,23
5478220 Erst. soz. Leistungen v. Gemeinden	-85.380,00	-82.100,00	0,00	-78.939,72
5479200 Son.Ersätze soz. Leistg. übrige B	-50.790,00	-48.830,00	-108.150,00	-46.946,11
* 547 Erträge aus Transferleistungen	-166.617.345,00	-161.684.933,00	-156.451.980,00	-129.496.975,81
5401100 Schlüsselzuweisungen	-80.439.789,00	-80.039.591,00	-72.392.000,00	-72.391.984,00
5410200 Sonst.Zuweis.d.Bundes, LAF, ERP-S	0,00	0,00	-100,00	0,00
5410300 Sonstige Zuweisungen des Landes	-2.364.280,00	-2.364.280,00	-3.455.460,00	-2.364.284,64
5410310 Bedarfszuweis.des Landes nach LAG	-435.000,00	-435.000,00	-450.000,00	0,00
5410390 Andere sons. Zuweisungen des Land	-1.934.760,00	-1.934.760,00	-374.220,00	-816.538,52
5410400 Sonstige Zuweisungen der Gemeinde	0,00	0,00	-150,00	0,00
5410600 Sonstige Zuweisungen so.öffentl.B	-716.800,00	-716.800,00	-1.150.000,00	-858.001,29
5410700 So. Zuweisungen öff. wirtschaftl.	-14.500,00	-14.500,00	-10.000,00	-14.500,00
5410800 Son. Zuweisungen von privaten Unt	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
5410900 Sonstige Zuweisungen von übrigen	-77.500,00	-77.500,00	-4.100,00	-77.500,00
5420000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom B	-79.210,00	-79.210,00	0,00	-79.210,00
5421100 Zuweis. lfd. Zwecke v. Land (Land	-13.981.880,00	-13.981.880,00	-13.386.020,00	-14.319.675,06
5428000 Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bere	0,00	0,00	0,00	-2.873,26
5430100 Schuldendiensthilfe Schutzschirm	-2.306.500,00	-2.166.900,00	0,00	0,00
* 540-543 Ertr.a.Zuweisungen u.Zuschüssen	-102.350.219,00	-101.810.421,00	-91.232.050,00	-90.924.566,77
5460000 Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffnen	-8.242.960,00	-8.253.230,00	-6.983.750,00	-7.717.868,08
5461000 Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw.n.öff.	-26.770,00	-25.570,00	-54.900,00	-24.006,74
* 546 Erträge a.d.Aufl.v.SoPo a.Invest.	-8.269.730,00	-8.278.800,00	-7.038.650,00	-7.741.874,82
5300000 Nebenerlöse aus Vermietung+Verpac	-195.660,00	-195.660,00	-238.660,00	-231.843,56
5300501 Nebenerlöse aus Mietnebenkosten -	0,00	0,00	0,00	-43.096,15
5303000 Nebenerlöse aus Veranstaltungen	-28.830,00	-28.830,00	-35.000,00	-29.133,99
5304000 Nebenerl. aus Ablieferung Nebentä	-11.890,00	-11.890,00	-8.000,00	-11.880,03
5309100 Konzessionsabgaben	-336.000,00	-336.000,00	-14.000,00	-968.216,97
5309900 And.son. Nebenerlöse (z.B.Drucker	-243.650,00	-243.650,00	-245.900,00	-344.878,78
5330000 Erträge aus Schadensersatzleistun	-233.080,00	-233.080,00	-235.000,00	-456.640,02
5350000 Erträge a. Veräußerung v.Finanzde	0,00	-318.000,00	-340.000,00	-488.243,15
5380000 Ert.Herabs./Aufl.Rückstell.	0,00	0,00	-147.900,00	-9.604.170,81
5391000 Steuererstattungen	-3.380,00	-20,00	0,00	-3.383,10
5392000 Erträge aus der Aufl. von Wertber	0,00	0,00	0,00	-12.400,00
5396000 sonstige Erträge aus Abrechnung D	-21.110,00	-20.300,00	0,00	-19.515,57
5399000 Andere sonstige betriebliche Ertr	-23.710,00	-23.710,00	-10.000,00	-57.935,49
5399500 Altdaten KER vor 2004	0,00	0,00	0,00	0,00
* 53 Sonstige ordentliche Erträge	-1.097.310,00	-1.411.140,00	-1.274.460,00	-12.271.337,62
*** Summe der ordentlichen Erträge	-528.063.370,00	-516.290.982,00	-481.615.730,00	-468.242.593,75
6200000 Entgelte geleist. Arbeitszeit(ink	34.771.394,00	34.161.735,00	32.167.565,00	30.994.144,05
6201000 Ausbildungsentgelte für Auszubild	688.810,00	648.941,00	504.386,00	594.404,76
6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.379.825,00	2.331.316,00	2.176.759,00	2.112.524,59
6222100 Sonderzuwendung Auszubildende	37.219,00	36.617,00	25.171,00	36.257,10
6223000 Leistungsentgelte andere Zeiten g	851.925,00	708.646,00	609.520,00	495.261,69
6229000 Sonstige Entgelte für andere Zeit	18.000,00	18.000,00	18.000,00	25.457,20
6290000 Sonst. Aufwendungen mit Entgeltch	0,00	0,00	0,00	102.152,16

Konten	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ergebnis 2012
6300000 Dienst-, Amtsbez.einschl. Zulagen	7.766.328,00	7.717.410,00	7.344.408,00	7.153.371,75
6321000 Sonderzuwendungen Beamte	385.137,00	381.767,00	361.491,00	352.888,00
6322000 Urlaubsgeld Beamte	0,00	0,00	0,00	997,02
6400000 AG-Anteil Sozialversich. Entgeltb	7.599.639,00	7.458.058,00	7.179.105,00	6.773.581,57
6401000 Arbeitgeberanteil Sozialver.Entgelte	144.288,00	136.342,00	108.503,00	124.749,16
6410000 So.personalbez. Zahl. Sozialversi	0,00	0,00	0,00	221.364,79
6420000 Beiträge Berufsgenossensch./Unfal	194.528,00	194.528,00	191.500,00	184.594,93
6470000 Zukunftssich./Zusatzverso.Entgelt	2.364.895,00	2.322.255,00	2.194.753,00	2.124.925,06
6470100 Zukunftssicherung/Zusatzversorgun	41.886,00	40.070,00	30.462,00	34.205,58
6471000 Sanierungsumlage Zusatzvers. Entg	870.975,00	855.018,00	803.991,00	782.183,94
6471100 Sanierungsumlage Zusatzversorgung	16.485,00	15.605,00	12.078,00	13.466,85
6482000 Zuführung Rückstellung ATZ-Beschä	0,00	0,00	9.195,00	95.014,36
6482010 Verbrauch Rückstellung ATZ-Beschä	-785.767,00	-1.298.145,00	-1.680.680,00	-1.584.007,25
6483000 Zuführung Rückstellung ATZ - Beam	0,00	0,00	0,00	12.665,89
6483010 Verbrauch Rückstellung ATZ - Beam	-174.287,00	-258.210,00	-315.830,00	-261.102,29
6484000 Zuführung Rückstellung ATZ -SV Be	0,00	0,00	2.543,00	0,00
6484700 Zuführung Rückstellung ATZ -ZV Be	0,00	0,00	1.220,00	0,00
6490000 Beihilfen Bezügebereich	454.327,00	454.327,00	921.357,00	889.739,24
6491000 Beihilfen Entgeltbereich	43.556,00	43.556,00	46.719,00	55.971,04
6501000 Aufwendungen für Personaleinstell	37.880,00	37.880,00	45.500,00	29.272,39
6509000 Sonstige Aufwendungen für Persona	0,00	0,00	0,00	0,00
6511000 Aufwendungen für Trennungsgeld	3.460,00	3.460,00	4.000,00	3.457,24
6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	20,00	20,00	0,00	17,50
6560000 Aufw. für Belegschaftsveranstaltu	38.250,00	38.250,00	39.000,00	34.352,03
6590000 Übrige sonstige Personalaufwendun	159.860,00	159.860,00	231.750,00	159.911,69
* 62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	57.908.633,00	56.207.306,00	53.032.466,00	51.561.822,04
6440000 Versorgungsbezüge Beamte	5.058.526,00	4.833.750,00	4.669.349,00	4.764.926,23
6441000 Beihilfen an Versorgungsempfänger	720.000,00	720.000,00	0,00	0,00
* 644-646 Versorgungsaufwendungen	5.778.526,00	5.553.750,00	4.669.349,00	4.764.926,23
6010000 Aufw. für Büromaterial und Drucks	914.790,00	893.490,00	1.068.830,00	890.416,41
6011000 Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnl	346.050,00	346.050,00	330.460,00	271.989,33
6012000 Gebrauchsgegenst. bis 150,00 EUR	508.280,00	508.080,00	687.060,00	365.720,15
6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimi	14.060,00	14.060,00	16.000,00	24.001,75
6051000 Strom	2.647.720,00	2.523.780,00	1.931.880,00	2.210.042,11
6052000 Gas	3.085.720,00	3.085.720,00	3.058.430,00	2.653.149,32
6053000 Fernwärme	541.020,00	541.020,00	480.700,00	444.836,98
6054000 Heizöl	293.200,00	293.200,00	284.630,00	216.359,90
6055000 Treibstoffe	97.160,00	97.110,00	96.770,00	109.845,19
6056000 Wasser/Abwasser	360.620,00	360.620,00	360.780,00	334.760,35
6057000 Bioenergie	1.224.280,00	1.224.280,00	1.073.490,00	1.008.720,99
6061000 Materialaufwand für Gebäude+Außen	0,00	0,00	0,00	29.744,96
6063000 Materialaufw.Einrichtungen+Ausst	78.610,00	78.610,00	80.890,00	99.055,17
6065000 Materialaufwand für Straßen, Wege	65.000,00	65.000,00	20.000,00	64.877,35
6069000 Son. Materialaufwand für Rep./Ins	60.530,00	60.510,00	30.440,00	60.433,57
6070000 Aufw. Berufskleidung, Arbeitsschu	10.810,00	10.410,00	19.530,00	16.293,34
6081000 Reinigungsmaterial	111.820,00	111.820,00	112.040,00	74.619,07
6089000 übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.Grund	108.260,00	108.260,00	108.830,00	132.270,13
6100000 Fremdleistg. f. Erzeugn.+and.Umsa	72.370,00	72.370,00	65.480,00	114.068,88
6131000 Aufw.Entschädigungen f. ehrenamtl	141.190,00	141.190,00	153.370,00	241.568,46
6133000 Honorartätigkeit	384.950,00	384.950,00	287.550,00	319.630,35
6134000 Aufwendungen für Gastvorträge	2.260,00	2.260,00	8.350,00	2.274,33
6139000 Sonstige weitere Fremdleistungen	20.030,00	20.030,00	3.110,00	20.034,33
6161000 Instandhaltung Gebäude u. Außenan	1.605.966,00	1.483.206,00	2.928.400,00	3.525.267,10
6161100 Bauunterhaltung	1.160.140,00	1.160.140,00	1.669.800,00	1.359.323,46

Konten	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ergebnis 2012
6161900 Bildung Rückstellung unterl.Insta	0,00	0,00	0,00	2.796.169,32
6161910 Verbr. Rückstellung unterl. Insta	0,00	0,00	0,00	-718.945,35
6163100 Instandh. von Einricht.+Ausstatt.	937.870,00	933.760,00	1.039.980,00	664.129,62
6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	50.410,00	50.410,00	43.440,00	66.521,40
6165000 Instandhaltung Sachanlagen,Infras	1.620.000,00	1.620.000,00	1.665.000,00	1.633.782,20
6166100 Wartungskosten für Hardware	56.875,00	62.575,00	68.400,00	75.363,97
6166200 Wartungskosten für Software	732.880,00	730.380,00	647.990,00	553.230,62
6166400 Wartungskosten tech.Anlagen i.Bet	809.880,00	825.280,00	702.520,00	724.675,45
6169000 Sonstige Fremdinstandhaltung	23.404,00	23.404,00	12.900,00	14.081,33
6169900 Bildung Rückstellung Haushaltsres	0,00	0,00	0,00	5.157.000,00
6171000 Aufwendungen Fremdensorgung Rest	208.430,00	208.430,00	237.940,00	199.273,90
6171100 sonstige Aufwendungen Fremdensor	126.450,00	126.450,00	129.340,00	118.644,31
6173000 Fremdreinigung	3.678.740,00	3.562.500,00	2.903.840,00	3.142.742,28
6174000 Aufwendungen für Onlinedienste	13.400,00	13.400,00	27.600,00	28.696,89
6175000 Aufwendungen für Reisen, Freizeit	1.630,00	1.630,00	0,00	2.436,19
6176000 Schulschwimmen	180.000,00	180.000,00	210.000,00	138.305,05
6178000 Aufwendungen zur Schadensbeseitig	200.000,00	200.000,00	200.000,00	380.882,34
6179000 Andere son.Aufw. für bezogene Lei	2.440.060,00	2.363.120,00	2.646.540,00	2.003.837,90
6700000 Mieten,Pachten,Erbbauzins., Nutzu	3.394.660,00	3.247.460,00	2.749.710,00	3.021.445,45
6701100 Mieten EDV	872.500,00	872.500,00	588.400,00	638.215,67
6701200 Mieten Telekommunikation	53.970,00	53.970,00	194.110,00	176.391,98
6701300 Miete für Büroeinrichtungsgeräte	15.000,00	15.000,00	14.000,00	209.085,29
6701900 sonstige Mieten	5.320,00	5.320,00	25.550,00	4.792,96
6710000 Leasing	189.950,00	189.950,00	181.660,00	195.713,00
6720000 Lizenzen und Konzessionen	507.110,00	463.110,00	181.200,00	121.661,17
6730000 Schornsteinfegergebühren	150,00	150,00	140,00	6.247,64
6731000 Rundfunkgebühren (GEZ)	40.260,00	40.260,00	28.270,00	23.456,81
6732000 GEMA	4.440,00	4.440,00	6.990,00	4.153,85
6733000 TÜV-Gebühren	66.890,00	66.890,00	12.450,00	12.492,67
6734000 Niederschlagswassergebühr	316.291,00	316.291,00	175.690,00	223.649,46
6739000 sonstige Gebühren	11.310,00	11.310,00	10.580,00	14.191,75
6750000 Bankspesen/Kosten d.Geldverkehrs	1.980,00	1.980,00	3.000,00	1.978,19
6771200 Aufw. Sachverständige, Rechtsanwäl	254.180,00	254.180,00	738.040,00	228.745,78
6772100 Aufw. Steuerberatung + Wirtschaft	86.860,00	86.860,00	54.330,00	32.166,71
6773000 Aufw. f.betriebswirts. Beratungen	5.210,00	5.210,00	15.500,00	6.339,64
6779000 Aufwendungen f. andere Beratungsl	528.930,00	519.930,00	530.200,00	549.250,57
6780100 Aufwendungen für ehrenamtlich Tät	419.030,00	419.030,00	435.600,00	418.485,68
6780200 Aufwend.z.Förderung der Fraktions	390.060,00	390.060,00	390.000,00	385.062,89
6790000 So.Aufw.f.Inanspruchn.v.Rechten/D	685.890,00	707.890,00	583.950,00	479.207,85
6810000 Aufw. Zeitg./Fachlit.der Verw.+äh	149.780,00	149.780,00	166.170,00	180.303,13
6820000 Porto und Versandkosten	464.280,00	464.280,00	467.470,00	453.269,92
6831000 Datenübertragungskosten	0,00	0,00	0,00	1.882,59
6832000 Telefonkosten	404.860,00	404.860,00	406.220,00	369.464,89
6833000 Standleitungen	1.100.580,00	935.580,00	736.000,00	582.076,69
6834000 DV-Benutzerentgelte (ekom21)	501.200,00	501.200,00	604.000,00	533.710,48
6840000 Amtliche Bekanntmachungen	42.200,00	42.200,00	59.500,00	42.192,84
6850000 Reisekosten	440.389,00	439.639,00	434.840,00	415.331,10
6860000 Aufwendungen für Verfügungsmittel	0,00	0,00	1.500,00	0,00
6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsa	207.920,00	207.920,00	215.440,00	190.229,33
6862000 Aufw. für Gästebewirtung(Repräsen	117.290,00	117.290,00	134.100,00	104.624,87
6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräse	61.070,00	61.090,00	83.200,00	60.574,16
6871000 Geschenke bis 35 Euro	13.990,00	13.990,00	19.050,00	13.848,52
6872000 Geschenke ueber 35 Euro	1.720,00	1.720,00	3.000,00	1.970,49
6881000 Aufw. Fort-/Weiterbildung (Budge	545.851,00	546.201,00	626.050,00	405.836,99

Konten	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ergebnis 2012
6881100 Aufw. f. Fort-/Weiterbildung Supe	21.550,00	21.550,00	20.200,00	21.536,99
6890000 Sonstige Aufwendungen für Kommuni	6.200,00	6.200,00	11.830,00	6.197,12
6900000 Beiträge f.gebäude-/inventarbez.V	596.000,00	596.000,00	553.850,00	551.680,96
6900100 Elektronikversicherung	58.800,00	58.800,00	36.500,00	36.690,75
6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	49.010,00	48.830,00	45.260,00	43.431,15
6902000 Gesetzliche Schülerunfallversiche	1.490.800,00	1.490.800,00	1.420.000,00	1.459.066,92
6903000 Haftpflichtversicherung	200.690,00	200.690,00	197.650,00	176.279,00
6904000 Eigenschadenversicherung	75.000,00	75.000,00	75.000,00	62.866,51
6909000 Beiträge für sonstige Versicherun	12.750,00	12.750,00	14.040,00	10.228,51
6910000 Mitgliedsbeiträge	450.340,00	450.340,00	408.040,00	473.124,11
6920000 Aufwendungen für Schadenersatzlei	0,00	0,00	0,00	12,00
6921000 Schülersachschäden	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1.680,89
6990000 Bußgelder	50,00	50,00	0,00	50,00
6991000 Säumniszuschläge	520,00	520,00	0,00	509,00
6992000 Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	3.280,00	3.280,00	90,00	3.641,63
6992200 Kassenfehlbeträge	80,00	80,00	0,00	78,78
6993000 Übrige sonstige betriebl. Aufwend	13.640,00	13.640,00	2.750,00	16.447,39
6994000 sonstige Aufwendungen aus Abrechn	35.890,00	35.890,00	25.000,00	35.886,45
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlstg.	39.854.586,00	39.063.466,00	39.102.430,00	44.577.589,57
6615000 Abschreibungen aktiv. InvZusch.+I	2.889.840,00	2.715.770,00	3.142.520,00	2.350.624,80
6619000 Sonst. Abschreibungen immat. Verm	421.890,00	336.950,00	0,00	406.229,46
6620000 Abschreibungen Gebäude+Einr., Sac	13.633.110,00	13.236.870,00	13.186.460,00	14.875.767,02
6630000 Abschreibungen technische Anlagen	130.010,00	131.600,00	0,00	116.284,20
6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	728.230,00	742.670,00	0,00	663.116,09
6642000 Abschreibungen auf Betriebsaussta	556.530,00	806.300,00	0,00	278.707,37
6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	190.990,00	225.310,00	18.280,00	180.698,76
6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausst	1.349.700,00	1.079.810,00	2.765.580,00	958.110,06
6650000 Abschreibungen geringwertige Wirt	124.670,00	320.580,00	581.730,00	581.752,00
6650100 Abschreibungen auf GWG (ab 01.01.	0,00	0,00	0,00	237.777,11
6650999 Verrech. Aktivierung GWG (ab 01.0	0,00	0,00	0,00	-237.777,11
6651000 Zugang und Abschreibung geringwer	595.230,00	452.550,00	399.320,00	237.777,11
6671010 AfA auf Forderung weg. Uneinbr.-	782.520,00	782.520,00	193.060,00	794.807,01
6671015 AfA auf Forderung - unbefr.Nieder	-1.380,00	-1.380,00	4.770,00	130.283,67
6671020 AfA auf Forderung weg. Uneinbring	640,00	640,00	26.400,00	642,75
6672010 Einzelwertberichtigung - befr. Ni	-23.450,00	-23.450,00	15.600,00	-38.603,44
6672015 AfA auf Forderung -befr.Niedersch	0,00	0,00	0,00	17.998,53
* 66 Abschreibungen	21.378.530,00	20.806.740,00	20.333.720,00	21.554.195,39
7102000 Allgem.Zuweisungen und Zuschüsse	87.500,00	87.500,00	100.000,00	92.500,00
7103000 Allg.Zuweisungen+Zuschüsse an Zwe	0,00	0,00	5.000,00	0,00
7104000 Allg. Zuweis.+Zusch. son.öffentl.	814.050,00	814.050,00	706.500,00	664.053,50
7112000 sonstige Zuweis./Zusch. an Gemein	1.009.693,00	1.004.669,00	803.000,00	246.046,45
7112600 Verbrauch Rückstellung Kreisausgl	0,00	0,00	0,00	-246.046,45
7112900 Bildung Rückstellung Kreisausglei	0,00	0,00	0,00	1.160.273,05
7122000 Zuweisungen für lfd. Zwecke an Ge	177.910,00	177.910,00	67.320,00	271.109,14
7123000 Zuweis. für lfd. Zwecke an Zweckv	910.500,00	765.500,00	1.120.800,00	1.116.721,70
7124000 Zuweis.lfd.Zwecke an son.öffentl.	11.000,00	11.000,00	0,00	11.000,00
7125000 Zuschüsse f. lfd. Zwecke an vUnt,	1.700.000,00	1.800.000,00	1.750.000,00	750.000,00
7127000 Zuschüsse f. lfd. Zwecke an priv.	36.500,00	36.500,00	40.000,00	36.500,00
7128000 Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übr.B	2.083.370,00	2.083.370,00	1.086.890,00	1.009.534,90
7128100 Zuschüsse fr.Wohlfahrtspflege-kom	705.520,00	705.520,00	710.210,00	705.507,50
7128200 Zuschüsse für Schulesen	37.000,00	37.000,00	43.500,00	36.102,60
7130800 Schuldendiensthilfen an übrige Be	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.669,38
7130801 Schuldendiensthilfen übr. Bereich	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1.208,53
7171000 Sonstige Erstattungen an das Land	5.310,00	5.310,00	0,00	5.307,30

Konten	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ergebnis 2012
7172100 Erstattungen an Gemeinden-Gastsch	3.400.000,00	3.400.000,00	3.800.000,00	3.329.345,54
7173000 Sonstige Erstattungen an Zweckver	44.000,00	44.000,00	41.000,00	41.487,00
7174000 Sonstige Erstattungen an son.öff.	125.600,00	125.600,00	0,00	26.663,96
7174100 Erstatt.Tierkörp.Bes.-Hess.Tierse	60.000,00	60.000,00	60.000,00	39.067,07
7175000 Sonstige Erstattungen an verbund.	1.500.000,00	1.500.000,00	1.000.000,00	1.500.000,00
7176000 Sonstige Erstattungen an son.öffe	1.061.870,00	1.061.870,00	1.286.000,00	1.061.874,79
7178100 Kostenerstattung Fahrkarten	0,00	0,00	0,00	0,00
7178110 Kostenerst. Schülerbef. ÖPNV/Schu	5.493.118,00	5.467.882,00	5.847.000,00	5.327.868,04
7178120 Kost.Erstatt.Schülerb.freigest.Sc	763.054,00	761.317,00	877.460,00	815.533,29
7178130 Kost.Erstatt. Schülerbef. Einzele	735.809,00	732.467,00	719.220,00	713.467,62
7178140 Kost.Erstatt.Schülerbef.Betriebsp	50.000,00	50.000,00	54.600,00	52.641,66
7178150 Kost.Erstatt.Schülerbef.Jugendver	4.000,00	2.000,00	5.000,00	1.437,22
7178160 Kost.Erstatt.Schülerbef.Schwimmun	175.433,00	171.186,00	174.880,00	131.988,41
7178170 Kost.Erstatt.Schülerbef. Sportunt	41.980,00	45.572,00	53.850,00	52.055,60
7178180 Kostenerstatt. Schülerbef. Behind	2.755.492,00	2.731.958,00	2.801.620,00	2.604.781,68
* 71 Aufw.f.Zuweisungen u.Zuschüsse	23.798.409,00	23.691.881,00	23.163.550,00	21.565.699,48
7353100 Krankenhausumlage	6.955.672,00	6.786.022,00	6.334.000,00	6.339.952,00
7354300 LWV-Umlage	73.204.469,00	71.598.746,00	66.804.900,00	66.559.892,00
7355000 Aufwendungen a.steuerähnl.Umlagen	3.044.820,00	2.940.740,00	2.657.500,00	2.635.623,35
* 73 Steueraufwendungen	83.204.961,00	81.325.508,00	75.796.400,00	75.535.467,35
7210000 Leistungen n.d.Unterhaltsvorschus	2.499.580,00	2.403.440,00	2.750.000,00	2.310.998,51
7230010 HLU lfd. Leistungen a.v.E.	3.836.580,00	3.689.030,00	8.744.700,00	3.552.389,69
7230011 Einmalige Bedarfe a.v.E.	154.840,00	148.890,00	326.770,00	166.620,64
7230015 HLU - Minderbemittelte a.v.E.	40.790,00	39.220,00	3.090,00	37.717,12
7230018 Beratungsleistungen § 11 SGB XII	18.520,00	17.810,00	10.990,00	17.125,00
7230019 Pflegegeld (Stufe 0) avE	105.190,00	101.140,00	0,00	97.254,54
7230020 Pflegegeld (Stufe 1) avE	527.080,00	506.800,00	237.600,00	487.310,18
7230021 Pflegegeld (Stufe 2) avE	443.580,00	426.520,00	248.470,00	410.107,73
7230022 Pflegegeld (Stufe 3) avE	568.380,00	546.520,00	122.110,00	525.495,89
7230023 angem. Aufw. für eine Pflegeperso	8.490,00	8.160,00	1.720,00	7.850,56
7230024 angemessene Beihilfen a.v.E.	11.730,00	11.280,00	3.120,00	10.843,35
7230025 beson.Pflegekraft f.angem.Alterss	0,00	0,00	593.160,00	0,00
7230026 Kostenübern. z.Heranzieh.beson.Pf	1.239.510,00	1.191.840,00	1.636.980,00	1.146.000,74
7230040 Hilfsmittel - Hilfe zur Pflege a.	8.570,00	8.240,00	11.940,00	7.926,52
7230050 Leistungen der med. Rehabilitatio	33.980,00	32.670,00	2.130,00	31.414,94
7230060 Hilfsmittel - Eingliederungshilfe	1.540,00	1.480,00	3.000,00	1.418,38
7230061 Heilpäd. Leistungen für Kinder a.	7.012.740,00	6.743.010,00	7.387.600,00	6.483.656,18
7230062 Hilf.z.Erwerb prakt.Kenntn./Fäh.a	1.440,00	1.380,00	0,00	1.330,45
7230064 Hilf. Beschaff.,Ausstatt.,Erhalt	43.300,00	41.630,00	5.830,00	40.025,69
7230065 Hilf.z.Teilhabe gem./kult. Leb. a	300.490,00	288.930,00	285.170,00	277.814,26
7230066 And.Leistg.z.Teilh.a.Leben i.Geme	22.900,00	22.020,00	0,00	21.169,08
7230069 Sonstige Eingliederungshilfe a.v.	64.640,00	62.150,00	282.610,00	59.757,44
7230070 Hilfe zur Schulbildung a.v.E.	3.921.880,00	3.771.030,00	3.946.790,00	3.625.997,48
7230080 Hilfe z. Berufsausbild.+Hochschul	2.230,00	2.140,00	11.460,00	2.061,60
7230090 Hilfe z. Ausbild.f.son.angem.Täti	0,00	0,00	810,00	0,00
7230100 Eingliederungshilfe als Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
7230120 Hilfen z.Weiterführung d.Haushalt	3.880,00	3.730,00	5.600,00	3.587,61
7230130 Hilfen z.Überw. bes.soz. Schwier	0,00	0,00	11.190,00	0,00
7230141 Altenhilfe / Essen auf Rädern a.v	20.380,00	19.600,00	20.000,00	18.842,00
7230142 Altenhilfe / Hausnotruf a.v.E.	5.390,00	5.180,00	5.190,00	4.978,89
7230143 Altenhilfe / Förd.Veranstalt., Ho	3.060,00	2.940,00	4.040,00	2.827,30
7230144 Altenhilfe / Broschüren+Informati	490,00	470,00	940,00	447,90
7230145 Altenhilfe / Unterstütz. Hilfen S	73.720,00	70.880,00	76.310,00	68.150,00
7230146 Altenerholung	450,00	430,00	300,00	410,00

Konten	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ergebnis 2012
7230147 Freizeithilfen /Unterst. Hilfen S	0,00	0,00	110,00	0,00
7230148 Aufwendungen Projekte Senioren	46.310,00	44.530,00	115.380,00	42.819,05
7230150 Hilfen in sonstigen Lebenslagen a	4.200,00	4.040,00	20.770,00	3.885,71
7230160 Bestattungskosten a.v.E.	232.190,00	223.260,00	221.410,00	214.676,08
7230210 Hilfe für Familienplanung a.v.E.	29.250,00	28.130,00	21.950,00	27.049,94
7230220 Hilfe bei Krankheit a.v.E.	88.520,00	85.120,00	183.730,00	81.837,75
7230230 Vorbeugende Gesundheitshilfe a.v.	20.050,00	19.270,00	3.300,00	18.532,16
7230240 Erst. an Krankenk.f.Übern.Kranken	5.694.500,00	5.475.480,00	4.722.840,00	5.264.887,76
7230310 Schul- und Kindergartenausflüge	180,00	170,00	2.520,00	162,00
7230312 Schule mehrtägige Ausflüge	6.140,00	5.900,00	26.250,00	5.670,00
7230313 Kita mehrtägige Ausflüge	120,00	120,00	0,00	120,00
7230320 Persönlicher Schulbedarf	8.920,00	8.580,00	10.500,00	8.250,00
7230330 Schülerbeförderung	0,00	0,00	42.000,00	0,00
7230340 Lernförderung	3.500,00	3.370,00	30.240,00	3.239,00
7230351 Schule Mittagsverpflegung	3.060,00	2.940,00	28.350,00	2.826,60
7230352 Kita Mittagsverpflegung	2.660,00	2.550,00	27.720,00	2.460,60
7230353 Hort Mittagsverpflegung	1.460,00	1.400,00	27.720,00	1.341,00
7230361 BuT Mitgliedsbeiträge	1.020,00	980,00	0,00	943,00
7230362 BuT Unterricht und kulturelle Bil	450,00	430,00	0,00	410,00
7230363 BuT Freizeiten	150,00	140,00	7.560,00	130,00
7230400 Leistung für Unterkunft/Heizung 3	2.848.580,00	2.739.020,00	0,00	2.633.854,40
7230410 Wohnungsbeschaff./Umzug,Mietkauf	52.470,00	50.450,00	0,00	48.510,00
7230420 Mietschulden als Darlehen 3.Kap.	5.520,00	5.310,00	0,00	5.101,88
7231100 Leist. der Grundsicherung-lfd.Lei	13.999.360,00	13.451.620,00	21.365.910,00	11.162.874,26
7231200 Leist.der Grundsicherung a. Darle	12.780,00	12.290,00	7.010,00	19.689,20
7231300 Gutachterkosten Grundsicherungsle	50,00	50,00	0,00	81,63
7231400 Leistung für Unterkunft/Heizung 4	11.406.230,00	10.969.360,00	0,00	10.314.734,05
7231410 Wohnungsbeschaff./Umzug,Mietkauf	56.290,00	54.120,00	0,00	86.701,05
7231420 Mietschulden als Darlehen 4.Kap.	4.520,00	4.350,00	0,00	6.962,35
7235000 Sozialhilfeleistg. SGB XII nat. P	20,00	20,00	0,00	21,54
7235100 HLU - lfd. Leistungen i.v.E.	840.000,00	807.700,00	1.253.950,00	776.635,23
7235110 HLU - einmalige Bedarfe i.v.E.	60.660,00	58.330,00	50.950,00	56.081,80
7235170 Tagesstrukturierte Maßnahmen i.v.	19.680,00	18.920,00	0,00	18.192,00
7235180 Vollstationäre Eingliederungshilf	125.420,00	120.600,00	0,00	115.962,44
7235190 Sonstige Eingliederungshilfe i.v.	0,00	0,00	209.570,00	0,00
7235200 Ausgaben für die teilstat. Pflege	12.950,00	12.450,00	30.510,00	11.967,53
7235210 Ausgaben für die Kurzzeitpflege i	79.970,00	76.890,00	60.940,00	73.936,81
7235220 Vollstationäre Pflege (Stufe 0) i	580.480,00	558.150,00	836.760,00	536.682,89
7235221 Vollstationäre Pflege (Stufe 1) i	2.916.160,00	2.804.000,00	4.410.510,00	2.696.153,97
7235222 Vollstationäre Pflege (Stufe 2) i	4.627.120,00	4.449.150,00	6.321.580,00	4.278.030,19
7235223 Vollstationäre Pflege (Stufe 3) i	3.022.300,00	2.906.060,00	5.139.900,00	2.794.284,44
7235224 Vollstationäre Pflege (Stufe 3H)	296.130,00	284.740,00	315.960,00	273.784,19
7235510 Hilfe bei Krankheit i.v.E.	133.140,00	128.020,00	71.970,00	123.096,60
7236100 Leist. der Grundsicherung-lfd.Lei	4.263.270,00	4.099.300,00	1.480.670,00	3.941.633,48
7240100 Leist.Unterk./Heiz. an Arbeits. §	140,00	130,00	0,00	122,72
7250002 Einzelzuschüsse Jugendamt a.v.E.	9.850,00	9.470,00	25.000,00	9.102,80
7250004 Ambulante Fremdleist. Jugendhilfe	1.416.700,00	1.363.290,00	1.334.050,00	1.252.462,52
7250010 Hauptleistungen a.v.E. - Jugendam	10.269.970,00	9.883.550,00	9.053.500,00	9.440.901,43
7250011 Nebenleistungen a.v.E. - Jugendam	200.800,00	193.300,00	243.800,00	185.143,16
7250020 Verwandtenpflege - Hauptleist. -	43.200,00	41.600,00	54.500,00	45.571,20
7250021 Verwandtenpflege - Nebenleist. -	1.000,00	1.000,00	800,00	960,74
7250060 Einzelzuschüsse Fahrten + Lager -	5.600,00	5.600,00	5.600,00	3.409,00
7250080 Leist. nach d. Tagespflegesatzung	2.690.000,00	2.590.000,00	1.417.700,00	1.472.969,62
7250090 Schulung+Fortbildung Pflegeeltern	6.680,00	6.420,00	10.000,00	6.170,34

Konten	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ergebnis 2012
7250099 Son. Jugendhilfeleistungen a.v.E.	228.000,00	219.000,00	213.000,00	154.610,66
7251010 Hauptleistungen i.v.E. - Jugendam	23.502.300,00	22.620.100,00	19.003.400,00	20.781.233,99
7251011 Nebenleistungen i.v.E. - Jugendam	1.054.600,00	1.015.100,00	773.000,00	946.461,49
7251080 Leist. f. Kinder in Tageseinricht	676.000,00	650.000,00	320.000,00	300.936,20
7251099 Sonstige Jugendhilfeleist. i.v.E.	489.490,00	470.660,00	466.000,00	452.560,63
7252130 § 2 AsylbLG / HLU a.v.E.	646.890,00	622.010,00	488.980,00	598.089,02
7252131 § 2 AsylbLG / Krankenhilfe a.v.E.	18.800,00	18.080,00	46.830,00	17.381,91
7252132 § 2 AsylbLG / sonstige HBL a.v.E.	16.390,00	15.760,00	12.650,00	15.151,16
7252133 § 3 AsylbLG / Sachleistungen a.v.	1.277.390,00	1.228.260,00	1.159.460,00	1.181.016,47
7252134 § 3 AsylbLG / Wertgutscheine a.v.	2.990,00	2.880,00	4.170,00	2.762,81
7252135 § 3 AsylbLG / Geldleist.pers.Bedü	417.950,00	401.870,00	191.320,00	386.409,65
7252136 § 3 AsylbLG / Geldleist.Lebensunt	874.570,00	840.930,00	816.020,00	808.578,22
7252137 § 4 AsylbLG / Krankenhilfe a.v.E.	547.780,00	526.710,00	818.210,00	506.454,17
7252138 § 5 AsylbLG / Arbeitsangelegenh.	26.530,00	25.510,00	25.000,00	24.533,10
7252139 § 6 AsylbLG / Sachleistungen a.v.	14.790,00	14.220,00	35.960,00	13.674,63
7252140 § 6 AsylbLG / Geldleistungen a.v.	47.520,00	45.700,00	17.680,00	43.939,76
7252310 Schule eintägige Ausflüge - Asyl	110,00	110,00	290,00	106,00
7252312 Schule mehrtägige Ausflüge - Asyl	1.280,00	1.230,00	3.000,00	1.180,93
7252320 Persönlicher Schulbedarf - Asyl	2.930,00	2.820,00	1.200,00	2.710,00
7252330 Schülerbeförderung - Asyl	0,00	0,00	4.800,00	0,00
7252340 Lernförderung - Asyl	30,00	30,00	3.460,00	30,00
7252351 Schule Mittagsverpflegung - Asyl	60,00	60,00	3.240,00	54,00
7252352 Kita Mittagsverpflegung - Asyl	120,00	120,00	3.170,00	116,00
7252353 Hort Mittagsverpflegung - Asyl	0,00	0,00	3.170,00	0,00
7252361 BuT Mitgliedsbeiträge - Asyl	210,00	200,00	0,00	190,00
7252362 BuT Unterricht und kulturelle Bil	160,00	150,00	0,00	140,00
7252363 BuT Freizeiten - Asyl	160,00	150,00	860,00	140,00
7253000 Leistungen Kriegsopferfürsorge na	0,00	0,00	73.370,00	87.404,96
7254000 Leistungen n.HeimkehrerG + §§276,	136.740,00	131.480,00	87.420,00	126.424,86
7281000 Sonstige soziale Erstattungen an	344.750,00	331.490,00	267.000,00	318.741,24
7282000 So.soziale Erstatt. an Gemeinden	918.260,00	883.720,00	681.810,00	758.464,98
7282010 Sonstige soziale Erstatt. Gemeind	1.222.000,00	1.176.200,00	506.600,00	1.048.746,08
7284000 Son. soz. Erstattungen an son. öf	2.847.600,00	2.847.600,00	6.805.000,00	60.228.674,74
7284100 Sonstige soziale Erstattungen an	171.082.923,00	166.614.276,00	164.087.350,00	87.314.683,13
7287000 Son. soz. Erstattungen an priv.Un	752.400,00	657.400,00	410.000,00	520.642,20
7288000 Son. soz. Erstattungen an übr. Be	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00
7288100 Trägerzuschüsse - Jugendamt	460.520,00	443.720,00	444.650,00	420.614,03
7288600 Trägerzuschüsse - Fahrten und Lag	38.700,00	38.700,00	41.000,00	41.000,00
7288610 Zusch. Anschaffung Jugendpfl.Mat.	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1.943,00
7288620 Beihilfe Kreisjugendring - Jugend	3.850,00	3.850,00	3.850,00	3.850,00
7288630 Beihilfe Ring politischer Jugend	2.600,00	2.600,00	2.600,00	0,00
7290000 Aufwend.f.Ehrungen,Preisgelder,St	26.650,00	26.460,00	19.500,00	26.280,34
7299000 And. Aufwendungen für son. Leist.	4.700,00	4.700,00	24.700,00	4.545,03
7299110 Schule eintägige Ausflüge - BKKG	2.300,00	2.210,00	30.720,00	2.123,50
7299111 Kita eintägige Ausflüge - BKKG od	230,00	220,00	0,00	214,40
7299112 Schule mehrtägige Ausflüge - BKKG	65.350,00	62.840,00	320.000,00	60.420,41
7299113 Kita mehrtägige Ausflüge - BKKG o	970,00	930,00	0,00	894,90
7299120 Persönlicher Schulbedarf - BKKG o	84.480,00	81.230,00	128.000,00	78.110,00
7299130 Schülerbeförderung - BKKG oder Wo	19.700,00	18.940,00	512.000,00	18.214,74
7299140 Lernförderung - BKKG oder WoGG	24.870,00	23.910,00	368.640,00	22.986,76
7299151 Schule Mittagsverpflegung - BKKG	17.370,00	16.700,00	345.600,00	16.061,17
7299152 Kita Mittagsverpflegung - BKKG od	19.840,00	19.080,00	337.920,00	18.347,05
7299153 Hort Mittagsverpflegung - BKKG od	4.460,00	4.290,00	337.920,00	4.128,85
7299161 BuT Mitgliedsbeiträge - BKKG oder	18.210,00	17.510,00	0,00	16.834,38

Konten	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ergebnis 2012
7299162 BuT Unterricht und kult. Bildung	5.520,00	5.310,00	0,00	5.102,00
7299163 BuT Freizeiten - BKKG oder WoGG	3.710,00	3.570,00	92.160,00	3.432,43
* 72 Transferaufwendungen	295.087.823,00	285.927.826,00	286.277.790,00	254.884.901,76
7020000 Grundsteuer	11.150,00	11.150,00	12.920,00	10.424,05
7030000 Kfz-Steuer	4.430,00	4.430,00	6.420,00	8.007,95
7090100 Steuernachzahlungen	0,00	0,00	3.500,00	40.598,74
7091000 Umsatzsteuer auf Eigenverbrauch	40.000,00	40.000,00	0,00	38.703,77
7400000 Gewerbesteuer	3.160,00	3.160,00	0,00	3.160,00
7699999 70,74,76 Stg.ordentliche Aufwendu	0,00	0,00	0,00	0,00
* 70,74,76 Sons.ordentliche Aufwendungen	58.740,00	58.740,00	22.840,00	100.894,51
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	527.070.208,00	512.635.217,00	502.398.545,00	474.545.496,33
**** Verwaltungsergebnis	-993.162,00	-3.655.765,00	20.782.815,00	6.302.902,58
5600000 Ertr.a.Beteil.an verb.Untern. (Ge	-500.000,00	-500.000,00	-665.000,00	-654.595,25
5630000 Ertr.a.Beteil.an nicht verb.Unter	-9.300,00	-9.300,00	-522.300,00	-862.863,50
5710000 Bankzinsen	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-7.900,88
5715000 Erträge Bankgebühren aus Rückläuf	-260,00	-260,00	0,00	-264,00
5761000 Säumniszuschläge	-8.480,00	-8.480,00	0,00	-8.474,35
5762000 Mahngebühren	-45.950,00	-45.950,00	0,00	-45.898,27
5764000 Stundungszinsen (Ratenplan)	210,00	210,00	0,00	205,00
5790900 Übrige sonstige Zinsen + ähnl. Er	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.400,96
* 56,57 Finanzerträge	-569.780,00	-569.780,00	-1.193.300,00	-1.581.192,21
7710000 Bankzinsen langfristig	4.230.000,00	4.990.000,00	10.350.000,00	9.405.420,29
7710100 Zinsaufwand Schutzschirm Land	2.745.500,00	2.494.000,00	0,00	0,00
7711000 Bankzinsen kurzfristig	7.080.000,00	3.680.300,00	8.500.000,00	2.351.617,73
7719000 Bankzinsen langfristig - SIP	1.471.250,00	1.471.250,00	1.528.000,00	1.599.253,96
7731000 Ansparrate Investitionsfonds-Darl	586.200,00	501.200,00	399.100,00	331.120,00
7732000 Sonderbeitrag I-Fonds B	683.000,00	683.000,00	300.000,00	682.062,49
7740000 Bürgschaftsprovisionen	0,00	0,00	0,00	80,15
7761000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300,00	300,00	300,00	286,32
7790000 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufw	0,00	1.350.000,00	0,00	3.920.965,70
7791000 Aufw. aus der Inanspruchnahme Der	0,00	285.000,00	298.000,00	316.949,96
* 77 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.796.250,00	15.455.050,00	21.375.400,00	18.607.756,60
** Finanzergebnis	16.226.470,00	14.885.270,00	20.182.100,00	17.026.564,39
***** Ordentliches Ergebnis	15.233.308,00	11.229.505,00	40.964.915,00	23.329.466,97
5900000 Ertr. Spende, Nachlass, Schenkung	0,00	0,00	0,00	-830,00
5910000 Ertr. Veräuß.Grundstücke, Gebäude	0,00	0,00	0,00	-4.015,00
5912200 Erträge Verkauf VG über 1000 Euro	0,00	0,00	0,00	-850,00
5919000 Verkauf Vermögensgegenst. nicht i	0,00	0,00	0,00	-700,00
5929000 Nachtrag Anlagevermögen -Nachakti	0,00	0,00	0,00	-8.868,00
5990200 Konventionalstrafen	0,00	0,00	0,00	-493,38
5990300 Kassenüberschüsse	0,00	0,00	0,00	-61,54
5990900 Sonstige außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	-2.821,52
* 59 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	-18.639,44
7941000 Verl. aus Abgang von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	786.305,00
7942000 Verl. aus Abgang von Finanzanlage	0,00	0,00	0,00	2,00
* 79 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	786.307,00
** Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	767.667,56
***** Jahresergebnis vor interner Leist.bez.	15.233.308,00	11.229.505,00	40.964.915,00	24.097.134,53
9700010 Umlage Beihilfen Beamte	1.174.327,00	1.174.327,00	801.357,00	889.739,24
9700011 Umlage Beihilfen Beschäftigte	43.556,00	43.556,00	46.719,00	55.971,04
9700012 Umlage Beihilfen Erträge	0,00	0,00	0,00	-150.500,52
9700020 Umlage Versorgungsbezüge	5.058.526,00	4.833.750,00	4.669.349,00	4.617.823,07
9700030 Umlage Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	-303.573,00
9701010 Interne Umlage Erträge	-9.663.798,72	-9.154.900,12	-7.086.724,96	-13.696.978,73

Konten	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ergebnis 2012
9701021 Interne Umlage Sach- u. Dienstlei	6.285.265,92	6.148.375,92	8.185.338,80	4.960.866,92
9701030 Interne Umlage Personalaufwand	24.006.824,40	23.331.839,24	21.165.819,60	20.737.704,01
9701040 Int. Umlage Finanz-u.Transferaufw	4.029.648,08	3.925.258,40	2.403.650,00	72.312,41
9701051 Int. Umlage Afa,stg.ordentlicher	713.899,40	816.434,60	1.395.505,28	769.285,53
9701060 Interne Umlage Leistungsverrechnu	4.730.713,12	4.730.713,12	5.371.269,92	4.701.006,09
9702010 Umlage DL	5.161.997,80	5.015.368,92	4.959.789,76	4.499.762,74
9702020 Umlage Presse und Information	1.088.570,56	1.096.999,72	1.111.024,16	1.023.881,05
9702030 Umlage Sitzungsdienste	3.281.660,96	3.248.008,60	3.306.057,88	3.210.203,96
9702040 Umlage PR	1.370.767,00	1.328.602,24	1.301.246,44	1.134.826,76
9702050 Umlage EDV-Service	8.720.013,24	7.651.426,00	7.087.235,84	-1.575.770,35
9702070 Umlage Rechtsamt	1.721.950,56	1.672.751,18	1.719.454,57	1.375.318,90
9702080 Umlage Personal, Planung u. Organ	16.523.589,00	16.726.165,36	14.102.919,68	13.565.001,22
9702100 Umlage Finanz- und Rechnungswesen	6.672.488,76	6.546.099,32	7.170.021,83	5.637.396,41
9702120 Umlage Casino	105.252,40	93.234,12	243.874,92	91.356,24
9702130 Umlage Frauenbüro	488.061,80	474.527,28	467.414,04	374.367,16
9702140 Umlage Kreisprüfung	2.093.925,40	2.063.791,40	1.909.895,80	2.028.761,77
9702160 Umlage IT-Sicherheitsbeauftragter	257.897,40	251.574,84	232.689,36	230.829,80
* Belastung aus int. Umlagen	83.865.136,08	82.017.903,14	80.563.907,92	54.249.591,72
9600010 Druckereileistungen	128.480,00	128.480,00	159.390,00	128.073,13
9600020 Kopier-, Fax-, Druck-, Multifunkt	247.090,00	247.090,00	291.573,00	354.195,33
9600030 Porto	286.440,00	286.440,00	322.350,00	286.350,92
9600050 Dienstfahrzeuge	41.130,00	41.130,00	70.930,00	41.164,20
9600060 Miete	57.550,00	57.550,00	57.550,00	57.550,00
9600070 Papier	23.830,00	23.830,00	33.813,00	23.878,58
9600080 EDV und Telefon	3.397.333,00	3.397.333,00	3.802.258,00	4.159.565,10
* Belastung aus ILV	4.181.853,00	4.181.853,00	4.737.864,00	5.050.777,26
9700010 Umlage Beihilfen Beamte	-1.174.327,00	-1.174.327,00	-801.357,00	-889.739,24
9700011 Umlage Beihilfen Beschäftigte	-43.556,00	-43.556,00	-46.719,00	-55.971,04
9700012 Umlage Beihilfen Erträge	0,00	0,00	0,00	150.500,52
9700020 Umlage Versorgungsbezüge	-5.058.526,00	-4.833.750,00	-4.669.349,00	-4.617.823,07
9700030 Umlage Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	303.573,00
9701010 Interne Umlage Erträge	9.663.798,72	9.154.900,12	7.086.724,96	13.696.978,73
9701021 Interne Umlage Sach- u. Dienstlei	-6.285.265,92	-6.148.375,92	-8.185.338,80	-4.960.866,92
9701030 Interne Umlage Personalaufwand	-24.006.824,40	-23.331.839,24	-21.165.819,60	-20.737.704,01
9701040 Int. Umlage Finanz-u.Transferaufw	-4.029.648,08	-3.925.258,40	-2.403.650,00	-72.312,41
9701051 Int. Umlage Afa,stg.ordentlicher	-713.899,40	-816.434,60	-1.395.505,28	-769.285,53
9701060 Interne Umlage Leistungsverrechnu	-4.730.713,12	-4.730.713,12	-5.371.269,92	-4.701.006,09
9702010 Umlage DL	-5.161.997,80	-5.015.368,92	-4.959.789,76	-4.499.762,74
9702020 Umlage Presse und Information	-1.088.570,56	-1.096.999,72	-1.111.024,16	-1.023.881,05
9702030 Umlage Sitzungsdienste	-3.281.660,96	-3.248.008,60	-3.306.057,88	-3.210.203,96
9702040 Umlage PR	-1.370.767,00	-1.328.602,24	-1.301.246,44	-1.134.826,76
9702050 Umlage EDV-Service	-8.720.013,24	-7.651.426,00	-7.087.235,84	1.575.770,35
9702070 Umlage Rechtsamt	-1.721.950,56	-1.672.751,18	-1.719.454,57	-1.375.318,90
9702080 Umlage Personal, Planung u. Organ	-16.523.589,00	-16.726.165,36	-14.102.919,68	-13.565.001,22
9702100 Umlage Finanz- und Rechnungswesen	-6.672.488,76	-6.546.099,32	-7.170.021,83	-5.637.396,41
9702120 Umlage Casino	-105.252,40	-93.234,12	-243.874,92	-91.356,24
9702130 Umlage Frauenbüro	-488.061,80	-474.527,28	-467.414,04	-374.367,16
9702140 Umlage Kreisprüfung	-2.093.925,40	-2.063.791,40	-1.909.895,80	-2.028.761,77
9702160 Umlage IT-Sicherheitsbeauftragter	-257.897,40	-251.574,84	-232.689,36	-230.829,80
* Entlastung aus int. Umlagen	-83.865.136,08	-82.017.903,14	-80.563.907,92	-54.249.591,72
9600010 Druckereileistungen	-128.480,00	-128.480,00	-159.390,00	-128.073,13
9600020 Kopier-, Fax-, Druck-, Multifunkt	-247.090,00	-247.090,00	-291.573,00	-354.195,33
9600030 Porto	-286.440,00	-286.440,00	-322.350,00	-286.350,92
9600050 Dienstfahrzeuge	-41.130,00	-41.130,00	-70.930,00	-41.164,20

Konten	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ergebnis 2012
9600060 Miete	-57.550,00	-57.550,00	-57.550,00	-57.550,00
9600070 Papier	-23.830,00	-23.830,00	-33.813,00	-23.878,58
9600080 EDV und Telefon	-3.397.333,00	-3.397.333,00	-3.802.258,00	-4.159.565,10
* Entlastung aus ILV	-4.181.853,00	-4.181.853,00	-4.737.864,00	-5.050.777,26
***** Jahresergebnis nach interner Leist.bez.	15.233.308,00	11.229.505,00	40.964.915,00	24.097.134,53

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

**Zusammenfassung der
Kosten und Erlöse**

Dezernat 1

Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-124.060	-124.060	-193.930	-151.624,85
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.937.180	-4.838.780	-4.492.150	-4.774.327,87
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-804.270	-804.270	-891.100	-2.864.529,84
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-131.182.705	-127.619.033	-128.303.000	-111.292.869,45
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-247.290	-247.290	-76.350	-127.289,97
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-205.440	-251.050	-306.990	-226.116,35
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-222.120	-222.120	-223.000	-2.719.803,72
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1-9)	-137.723.065	-134.106.603	-134.486.520	-122.156.562,05
11	62,63,640 -643,647- 649,65	Personalaufwendungen	19.813.979	19.183.646	18.159.513	17.382.285,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.778.526	5.553.750	4.669.349	4.617.823,07
13	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.194.550	8.913.350	8.997.450	9.850.760,50
14	66	Abschreibungen	2.828.200	2.686.210	3.101.450	1.906.588,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.120.060	1.120.060	1.004.640	899.265,03
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	27.710	27.710	28.000	27.711,47
17	72	Transferaufwendungen	174.699.703	170.136.056	171.316.850	148.080.780,41
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000	3.000	8.000	2.611,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11-18)	213.465.728	207.623.782	207.285.252	182.767.824,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	75.742.663	73.517.179	72.798.732	60.611.262,86
21	56,57	Finanzerträge	-54.480	-54.480	0	-54.473,12
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-54.480	-54.480	0	-54.473,12
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	75.688.183	73.462.699	72.798.732	60.556.789,74
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-2.540,74
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	7.276,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0	4.735,26
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	75.688.183	73.462.699	72.798.732	60.561.525,00
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-40.554.985	-39.380.810	-38.515.865	-31.103.519,19
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.944.777	17.550.412	17.823.476	15.152.442,08
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 und Nr. 30)	-22.610.208	-21.830.398	-20.692.388	-15.951.077,11

Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	53.077.974	51.632.300	52.106.343	44.610.447,89

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

**Zusammenfassung der
Kosten und Erlöse**

Dezernat 2

Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-80.970	-80.970	-60.700	-80.971,72
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.391.710	-5.393.310	-5.903.020	-5.563.399,10
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.425.880	-5.447.880	-5.401.780	-5.427.266,02
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-31.779.980	-30.550.410	-25.392.480	-15.208.985,70
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-3.399.940	-3.399.940	-5.224.440	-3.399.936,91
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-8.630	-8.330	-13.110	-8.448,75
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-38.160	-33.990	-153.000	-269.067,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1-9)	-46.125.270	-44.914.830	-42.148.530	-29.958.075,40
11	62,63,640 -643,647- 649,65	Personalaufwendungen	15.462.832	15.086.163	14.370.472	13.666.972,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.614.939	2.619.659	2.448.310	2.145.554,78
14	66	Abschreibungen	1.272.260	1.075.820	546.320	755.152,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.366.926	13.310.422	13.637.160	13.045.039,72
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	571.670	571.670	682.000	571.674,88
17	72	Transferaufwendungen	74.321.330	71.455.680	77.450.890	66.865.248,02
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.940	4.940	6.090	4.938,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11-18)	107.614.897	104.124.354	109.141.242	97.054.580,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	61.489.627	59.209.524	66.992.712	67.096.505,57
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	29,50
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0	29,50
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	61.489.627	59.209.524	66.992.712	67.096.535,07
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-1.202,53
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0	-1.202,53
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	61.489.627	59.209.524	66.992.712	67.095.332,54
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-14.999.571	-14.824.131	-13.801.657	-11.121.902,71
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	24.007.342	23.649.716	22.153.963	17.646.517,17
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 und Nr. 30)	9.007.770	8.825.585	8.352.305	6.524.614,46

Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	70.497.397	68.035.109	75.345.017	73.619.947,00

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

**Zusammenfassung der
Kosten und Erlöse**

Dezernat 3

Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.990	-16.990	-18.400	-18.271,79
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-356.750	-356.750	-373.590	-347.058,38
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.050.710	-7.049.040	-6.427.720	-8.256.540,81
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-3.654.660	-3.515.490	-2.756.500	-2.995.120,66
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.668.200	-2.668.200	-693.660	-1.816.955,89
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-8.055.660	-8.019.420	-6.718.550	-7.507.309,72
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-517.030	-517.030	-558.460	-7.472.276,73
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1-9)	-22.320.000	-22.142.920	-17.546.880	-28.413.533,98
11	62,63,640 -643,647- 649,65	Personalaufwendungen	22.631.822	21.937.497	20.502.481	20.432.135,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.015.097	27.500.457	27.626.670	32.553.333,24
14	66	Abschreibungen	15.470.390	15.237.030	13.901.210	17.084.779,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.579.530	5.579.530	4.739.250	4.506.176,53
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.445.440	2.341.360	1.947.500	2.036.237,00
17	72	Transferaufwendungen	46.066.790	44.336.090	37.510.050	39.938.873,33
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.800	50.800	8.750	93.344,69
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11-18)	120.259.869	116.982.764	106.235.911	116.644.879,85
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	97.939.869	94.839.844	88.689.031	88.231.345,87
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	12,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	2.740,15
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0	2.752,15
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	97.939.869	94.839.844	88.689.031	88.234.098,02
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-14.896,17
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	779.029,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0	764.132,83
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	97.939.869	94.839.844	88.689.031	88.998.230,85
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-32.492.432	-31.994.814	-32.984.248	-17.074.947,08
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	46.094.869	44.999.627	45.324.332	26.501.409,73
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 und Nr. 30)	13.602.437	13.004.813	12.340.083	9.426.462,65

Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	111.542.306	107.844.657	101.029.114	98.424.693,50

**Haushaltsplan
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014/2015**

**Zusammenstellung der Fachbereichsbudgets
nach Dezernaten**

Haushaltsplan 2014/2015

Dezernatsübersicht nach Fachbereichen

Dargestellt ist jeweils das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen

Dezernat 1

Fachbereich	Budgetvorgabe	Budgetvorgabe	Budgetvorgabe	Budgetergebnis
	2015 €	2014 €	2013 €	2012 €
Leitungsreferate	1.578.637,00	1.540.116,00	1.487.478,00	1.404.807,05
Sitzungsdienste und Partnerschaftspflege	1.117.176,00	1.109.598,00	1.143.422,00	1.096.715,02
Presse und Information	398.300,00	401.582,00	399.613,00	368.352,44
Kommunalaufsicht	65.465,00	56.343,00	34.974,00	14.387,00
Amt für Personal, Planung und Organisation	12.932.196,00	12.496.598,00	11.423.883,00	9.825.218,17
Amt für Prüfung und Revision	422.629,00	383.191,00	201.258,00	371.679,90
Finanz-, Rechnungswesen und EDV	10.451.155,00	9.869.109,00	9.947.155,00	7.683.815,98
Rechtsamt	739.106,00	718.240,00	670.130,00	640.088,31
Gefahrenabwehrzentrum	1.643.134,00	1.675.499,00	1.579.618,00	1.172.454,36
Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus	2.468.922,00	2.400.693,00	2.168.142,00	2.131.945,61
KCA - Anstalt öffentlichen Rechts des MKK	43.500.000,00	42.500.000,00	43.000.010,00	35.723.451,75
Bauamt	-94.080,00	-139.602,00	308.067,00	-244.560,20
Personalrat	465.543,00	451.332,00	434.982,00	373.169,61
Summe Dezernat 1	75.688.183	73.462.699	72.798.732	60.561.525,00

Haushaltsplan 2014/2015

Dezernatsübersicht nach Fachbereichen

Dargestellt ist jeweils das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen

Dezernat 2

Fachbereich	Budgetvorgabe	Budgetvorgabe	Budgetvorgabe	Budgetergebnis
	2015 €	2014 €	2013 €	2012 €
ÖPNV	3.684.630,00	3.463.500,00	3.233.340,00	3.158.654,52
Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig mbH / Schülerbeförderung	10.179.986,00	10.113.570,00	10.679.141,00	9.849.583,60
Büro für Frauenfragen	260.024,00	257.387,00	296.846,00	354.247,14
Beauftragter für Datenschutz und IT- Sicherheit	100.127,00	97.571,00	89.214,00	88.444,46
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	-277.167,00	-393.754,00	-1.203.054,00	-1.214.450,68
Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	531.667,00	494.166,00	443.607,00	280.443,32
Sozialamt	45.992.591,00	44.262.887,00	52.459.093,00	53.801.629,20
Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum	1.017.769,00	914.197,00	994.525,00	776.780,98
Summe Dezernat 2	61.489.627	59.209.524	66.992.712	67.095.332,54

Haushaltsplan 2014/2015

Dezernatsübersicht nach Fachbereichen

Dargestellt ist jeweils das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen

Dezernat 3

Fachbereich

	Budgetvorgabe 2015 €	Budgetvorgabe 2014 €	Budgetvorgabe 2013 €	Budgetergebnis 2012 €
Jugendamt	43.244.921,00	41.334.653,00	35.827.253,00	36.240.325,53
Gesundheitsamt	4.114.684,00	4.077.504,00	3.962.745,00	3.823.072,39
Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung	50.580.264,00	49.427.687,00	48.899.033,00	48.934.832,93
Summe Dezernat 3	97.939.869	94.839.844	88.689.031	88.998.230,85

Haushaltsplan 2014/2015

Dezernatsübersicht nach Fachbereichen

Dargestellt ist jeweils das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen

Zusammenfassung Dezernate

Dezernat

	Budgetvorgabe 2015 €	Budgetvorgabe 2014 €	Budgetvorgabe 2013 €	Budgetergebnis 2012 €
D 1	75.688.183	73.462.699	72.798.732	60.561.525,00
D 2	61.489.627	59.209.524	66.992.712	67.095.332,54
D 3	97.939.869	94.839.844	88.689.031	88.998.230,85
Summe	235.117.679	227.512.067	228.480.475	216.655.088,39
Kosten und Erlöse ohne direkte Budgetzuordnung	-219.884.371,00	-216.282.562,00	-187.515.560,00	-192.557.953,86
Jahresergebnis	15.233.308	11.229.505	40.964.915	24.097.134,53

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014/2015**

**Kosten und Erlöse
ohne direkte Budgetzuordnung**

(früher: Finanzhaushalt)

Kosten und Erlöse ohne direkte Budgetzuordnung

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

In diesem Budgetbereich sind alle Erlöse und Aufwendungen nachgewiesen, für die ein direkter Einfluss und eine direkte Steuerungsmöglichkeit durch die Verwaltungsbereiche fehlt. Dazu gehören insbesondere die Erträge und Aufwendungen, die man unter die „Allgemeine Finanzwirtschaft“ subsumieren kann, also vor allem die Erträge und Aufwendungen des Kommunalen Finanzausgleichs, die sonstigen Umlagen und die Zinsen.

Aus statistischen Gründen sind diese Erträge und Aufwendungen weiter zu differenzieren. Sie sind nachstehend aufgeführt:

Kosten-/Erlösarten	Bezeichnung	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ergebnis 2012
Schulträgeraufgaben					
5421100	Schullastenausgleich	-6.986.600,00	-6.986.600,00	-6.990.100,00	-6.986.600,00
5583000	Erträge aus Schulumlage	-50.256.389,00	-48.706.820,00	-44.433.200,00	44.433.148,00
Sozialhilfelastenausgleich					
5421100	Sozialhilfelastenausgleich	-3.583.900,00	-3.583.900,00	-3.241.000,00	-3.583.900,00
Jugendhilfelastenausgleich					
5421100	Jugendhilfelastenausgleich	-2.718.000,00	-2.718.000,00	-2.614.500,00	-2.617.900,00
5600000	Gewinnausschüttung JZR	-500.000,00	-500.000,00	-665.000,00	-654.595,25
Krankenhausumlage					
6615000	Abschreibungen aktivierte Investitionszuschüsse und -zuweisungen	1.100.000,00	1.100.000,00	2.100.000,00	1.100.000,00
7353100	Krankenhausumlage	6.955.672,00	6.786.022,00	6.334.000,00	6.339.952,00
Hallenbäder					
6615000	Abschreibungen aktivierte Investitionszuschüsse und -zuweisungen	707.680,00	707.680,00	684.740,00	707.676,00
Schuldendiensthilfen					
7130800	Aufwendungen Schuldendiensthilfe	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.669,38
Ver- und Entsorgung					
5309100	Konzessionsabgaben Kreiswerke Main-Kinzig	-320.000,00	-320.000,00	0,00	-952.273,77
Elektrizitätsversorgung					
5630000	Gewinnanteile ÜWAG	0,00	0,00	-513.000,00	-853.484,00
Gasversorgung					
5630000	Gewinnanteile GVO	9.300,00	9.300,00	9.300,00	-9.379,50
Abfallwirtschaft					
7174100	Aufwendungen Tierseuchenkasse	60.000,00	60.000,00	60.000,00	39.067,07
Natur- und Landschaftspflege					
7123000	Umlage Zweckverband Naturpark	25.000,00	25.000,00	13.000,00	12.974,30
7173000	Erstattung Personalkosten HessenForst	44.000,00	44.000,00	41.000,00	41.487,00
Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen					
7123000	Umlage Zweckverband Nidder-Seemenbach	500,00	500,00	500,00	0,00

Kosten-/ Erlösarten	Bezeichnung	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ergebnis 2012
7123000	Umlage Zweckverband Wasserverband Kinzig	885.000,00	740.000,00	1.107.300,00	1.103.747,40
Allgemeine Finanzwirtschaft					
7125000	Betriebsmittelvorschuss Breitband GmbH	1.700.000,00	1.800.000,00	1.750.000,00	750.000,00
5350000	Erträge aus Derivaten	0,00	-318.000,00	-340.000,00	-488.243,15
5392000	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	0,00	0,00	0,00	-12.400,00
5430100	Schuldendiensthilfe Schutzschirm	-2.306.500,00	-2.166.900,00	0,00	0,00
5710000	Zinserträge	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-7.900,88
5790900	Zinseinnahmen Wohnungsbau	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
6615000	Abschreibungen aktivierte Investitionszuschüsse und -zuweisungen	1.807.680,00	1.807.680,00	2.784.740,00	1.807.676,00
7710000	Bankzinsen langfristig	4.230.000,00	4.990.000,00	10.350.000,00	9.405.420,29
7710100	Zinsaufwand Schutzschirm Land	2.745.500,00	2.494.000,00	0,00	0,00
7719000	Bankzinsen SIP	1.471.250,00	1.471.250,00	1.528.000,00	1.599.253,96
7711000	Bankzinsen kurzfristig	7.080.000,00	3.680.300,00	8.500.000,00	2.351.617,73
7731000	Ansparrate Investitionsfonds	586.200,00	501.200,00	399.100,00	331.120,00
7732000	Sonderbeiträge Investitionsfonds	683.000,00	683.000,00	300.000,00	682.062,49
7761000	Zinsen an Land	300,00	300,00	300,00	286,32
7790000	Vorfälligkeitsentschädigungen im Rahmen der Darlehensübernahmen Schutzschirm	0,00	1.350.000,00	0,00	3.918.305,70
7791000	Inanspruchnahme aus Derivaten	0,00	285.000,00	298.000,00	316.949,96
Steuern, Zuweisungen, Umlagen					
5401100	Schlüsselzuweisungen	-80.439.789,00	-80.039.591,00	-72.392.000,00	-72.391.984,00
5582000	Kreisumlage	-173.046.557,00	-168.049.518,00	-155.296.700,00	-155.662.641,00
5582000	Sonderbeitrag Stadt HU	-2.223.000,00	-2.223.000,00	-2.112.000,00	
5582000	Kreisumlage Gutsbezirk	-14.300,00	-14.300,00	-14.300,00	
5380000	Erträge aus der Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-357.273,05
6179000	Regiekostenumlage HU Erstattung	30.000,00	30.000,00	30.000,00	27.941,05
7112000	allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/ Gemeindeverbände	1.009.693,00	1.004.669,00	803.000,00	246.046,45
7112600	Verbrauch Rückstell. Kreisausgleich	0,00	0,00	0,00	-246.046,45
7112900	Bildung Rückstell. Kreisausgleich	0,00	0,00	0,00	1.160.273,05
7354300	LWV-Umlage	73.204.469,00	71.598.746,00	66.804.900,00	66.559.892,00

Die Daten für den Kommunalen Finanzausgleich wurden auf Grundlage der mit Erlass des HMdF vom 18. Oktober 2013 mitgeteilten Orientierungsdaten für den Kommunalen Finanzausgleich 2014 sowie auf Grundlage der mit Erlass des HMdS vom 25. Oktober 2013 mitgeteilten Orientierungsdaten für die Finanzplanung ab 2015 ermittelt.

Die Zinsermittlungen erfolgten auf der Grundlage der abgeschlossenen Darlehensverträge bzw. bei den Kassenkreditzinsen entsprechend den Hochrechnungen des Kassenkreditbestandes und den Zinserwartungen sowie der Vereinbarung zum Kommunalen Schutzschirm.

Ansonsten wurden die Beträge nach Rücksprache mit den Beteiligten, insbesondere den externen Unternehmen etc. sorgfältig geschätzt.

In der Umlage des Wasserverbands Kinzig sind in 2012 und 2013 Mittel für die Asphaltabdichtung am Bahndamm von jährlich 550.000 € enthalten.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	-528,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-225.540.246	-218.993.638	-201.856.200	-200.095.789,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-96.034.789	-95.494.991	-85.237.600	-85.580.384,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-320.000	-638.000	-340.000	-1.810.189,97
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1-9)	-321.895.035	-315.126.629	-287.433.800	-287.486.890,97
11	62,63,640 -643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.000	30.000	30.000	27.941,05
14	66	Abschreibungen	1.807.680	1.807.680	2.784.740	1.807.676,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.731.893	3.681.869	3.782.500	3.115.218,20
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	80.160.141	78.384.768	73.138.900	72.899.844,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11-18)	85.729.714	83.904.317	79.736.140	77.850.679,25
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-236.165.321	-231.222.312	-207.697.660	-209.636.211,72
21	56,57	Finanzerträge	-515.300	-515.300	-1.193.300	-1.526.760,59
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	16.796.250	15.455.050	21.375.400	18.605.016,45
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	16.280.950	14.939.750	20.182.100	17.078.255,86
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-219.884.371	-216.282.562	-187.515.560	-192.557.955,86
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	2,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0	0	0	2,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-219.884.371	-216.282.562	-187.515.560	-192.557.953,86
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 und Nr. 30)	0	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-219.884.371	-216.282.562	-187.515.560	-192.557.953,86

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 1

Leitungsreferate

Organisationseinheit:	Leistungsreferate
------------------------------	--------------------------

Organisationseinheit:	Leistungsreferate
Verantwortliche(r):	Herr Sinsel

Diese Organisationseinheit umfasst folgendes Produkt:
<ul style="list-style-type: none">▪ 811110 Leistungsreferate

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
Im Rahmen des definierten Stufenleiterverfahrens legen sich alle Kosten und Erlöse der Leistungsreferate in allen Geschäftsjahren, im Plan wie im Ist, auf die Service- und Fachbereiche um.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5488100	Kostenerstatt. v.übrigen Bereichen(Personalkosten)	-30	-30	0	-33,60
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	-990	-990	-600	-997,30
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-460	-460	-500	-455,20
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.480	-1.480	-1.100	-1.486,10
	5304000	Nebenerlöse aus Ablieferung aus Nebentätigkeiten	-6.630	-6.630	-8.000	-6.626,80
		Summe Sonstige ordentliche Erträge	-6.630	-6.630	-8.000	-6.626,80
		Summe der ordentlichen Erträge	-8.110	-8.110	-9.100	-8.112,90
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	763.939	745.042	662.645	680.568,85
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	50.896	49.848	44.336	48.794,47
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	16.975	14.141	0	11.638,58
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	431.547	421.605	470.888	357.707,43
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	21.107	20.609	22.967	17.380,59
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	165.934	161.151	143.028	147.681,29
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	52.167	50.800	44.429	45.556,27
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	19.457	18.912	16.465	18.221,80
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-52.415	-51.072	-45.220	-31.882,52
		Summe Personalaufwendungen	1.469.607	1.431.036	1.359.538	1.295.666,76
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.920	1.920	3.400	1.917,59
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	120	120	1.200	124,41
	6055000	Treibstoffe	18.660	18.660	21.000	18.663,53
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	780	780	780	780,00
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	2.150	2.150	0	2.150,00
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	4.050	4.050	6.000	4.045,26
	6173000	Fremdreinigung	1.030	1.030	1.500	1.035,55
	6710000	Leasing	15.090	15.090	19.500	15.091,05
	6739000	sonstige Gebühren	720	720	300	717,40
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	8.160	8.160	8.400	8.158,79
	6820000	Porto und Versandkosten	0	0	0	3,80
	6832000	Telefonkosten	7.530	7.530	8.000	7.533,15
	6850000	Reisekosten	11.700	11.700	13.000	11.706,39
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	3.660	3.660	0	3.660,25
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	9.940	9.940	13.000	9.944,56
	6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation u. Spenden	17.390	17.390	20.500	17.377,98
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	10.080	10.080	10.000	10.079,17
	6872000	Geschenke über 35 Euro	1.720	1.720	3.000	1.720,49
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	290	290	3.000	287,10
	6890000	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	170	170	1.500	171,72
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.160	115.160	134.080	115.168,19

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.060	1.110	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	1.160	1.154,00
		Summe Abschreibungen	1.060	1.110	1.160	1.154,00
	7030000	Kfz-Steuer	920	920	1.800	931,00
		Summe Sonstige ordentliche Aufwendungen	920	920	1.800	931,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.586.747	1.548.226	1.496.578	1.412.919,95
		Verwaltungsergebnis	1.578.637	1.540.116	1.487.478	1.404.807,05
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	1.578.637	1.540.116	1.487.478	1.404.807,05
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.578.637	1.540.116	1.487.478	1.404.807,05
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.992.643	-1.935.995	-1.925.005	-1.731.516,68
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	414.006	395.879	437.527	326.709,63
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.578.637	-1.540.116	-1.487.478	-1.404.807,05
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

Produktbereich:	0181	Leitungsreferate
------------------------	-------------	-------------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	811110	Leitungsreferate
Produktverantwortliche(r):	Herr Sinsel	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Repräsentation Landrat und Kreisausschuss ▪ Ehrungen ▪ Koordination und Zuarbeit D 1, D 2, D 3 ▪ Schnittstelle Kreisorgane / Fraktionen ▪ Eigene Gesellschaften und Eigenbetriebe ▪ Beteiligungen und Verbandarbeit <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>Keine originären eigenen Aufgabenbereiche, Schnittstelle Dezernate, Ämter, Eigenbetriebe, Gesellschaften mit beschränkter Haftung</p>
--

Produktart (intern/extern):	intern und extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ HGO / HKO ▪ Beschlüsse KA / KT ▪ Dezernentenrunde ▪ Dienstvereinbarungen ▪ Verfügungen ▪ Gesetze ▪ Verträge 	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht und freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:		

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Durch die Erstellung des Produktes soll erreicht werden, dass die Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse des Kreistages sowie der Auflagen des RP Darmstadt mit dem Einsatz möglichst effektiver eigener Mittel sowie Ausführung der übertragenen Aufgaben umgesetzt werden.</p> <p>Vereinbartes Produktziel:</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bürgerinnen und Bürger des Main-Kinzig-Kreises ▪ Vereine ▪ Organisationen ▪ soziale Einrichtungen ▪ Verbände
--	---

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Repräsentation Landrat und Kreisausschuss
kann	Ehrungen
muss	Koordination und Zuarbeit D 1, D 2, D 3
muss	Schnittstelle Kreisorgane / Fraktionen
muss	Eigene Gesellschaften und Eigenbetriebe
kann	Beteiligungen und Vereinsarbeit

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5488100	Kostenerstatt. v.übrigen Bereichen(Personalkosten)	-30	-30	0	-33,60
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	-990	-990	-600	-997,30
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-460	-460	-500	-455,20
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.480	-1.480	-1.100	-1.486,10
	5304000	Nebenerlöse aus Ablieferung aus Nebentätigkeiten	-6.630	-6.630	-8.000	-6.626,80
		Summe Sonstige ordentliche Erträge	-6.630	-6.630	-8.000	-6.626,80
		Summe der ordentlichen Erträge	-8.110	-8.110	-9.100	-8.112,90
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	763.939	745.042	662.645	680.568,85
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	50.896	49.848	44.336	48.794,47
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	16.975	14.141	0	11.638,58
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	431.547	421.605	470.888	357.707,43
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	21.107	20.609	22.967	17.380,59
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	165.934	161.151	143.028	147.681,29
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	52.167	50.800	44.429	45.556,27
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	19.457	18.912	16.465	18.221,80
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-52.415	-51.072	-45.220	-31.882,52
		Summe Personalaufwendungen	1.469.607	1.431.036	1.359.538	1.295.666,76
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.920	1.920	3.400	1.917,59
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	120	120	1.200	124,41
	6055000	Treibstoffe	18.660	18.660	21.000	18.663,53
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	780	780	780	780,00
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	2.150	2.150	0	2.150,00
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	4.050	4.050	6.000	4.045,26
	6173000	Fremdreinigung	1.030	1.030	1.500	1.035,55
	6710000	Leasing	15.090	15.090	19.500	15.091,05
	6739000	sonstige Gebühren	720	720	300	717,40
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	8.160	8.160	8.400	8.158,79
	6820000	Porto und Versandkosten	0	0	0	3,80
	6832000	Telefonkosten	7.530	7.530	8.000	7.533,15
	6850000	Reisekosten	11.700	11.700	13.000	11.706,39
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	3.660	3.660	0	3.660,25
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	9.940	9.940	13.000	9.944,56
	6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation u. Spenden	17.390	17.390	20.500	17.377,98
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	10.080	10.080	10.000	10.079,17
	6872000	Geschenke über 35 Euro	1.720	1.720	3.000	1.720,49
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	290	290	3.000	287,10
	6890000	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	170	170	1.500	171,72
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.160	115.160	134.080	115.168,19

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.060	1.110	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	1.160	1.154,00
		Summe Abschreibungen	1.060	1.110	1.160	1.154,00
	7030000	Kfz-Steuer	920	920	1.800	931,00
		Summe Sonstige ordentliche Aufwendungen	920	920	1.800	931,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.586.747	1.548.226	1.496.578	1.412.919,95
		Verwaltungsergebnis	1.578.637	1.540.116	1.487.478	1.404.807,05
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	1.578.637	1.540.116	1.487.478	1.404.807,05
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.578.637	1.540.116	1.487.478	1.404.807,05
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.992.643	-1.935.995	-1.925.005	-1.731.516,68
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	414.006	395.879	437.527	326.709,63
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.578.637	-1.540.116	-1.487.478	-1.404.807,05
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 1

Sitzungsdienste und Partnerschaftspflege

Organisationseinheit:	Sitzungsdienste und Partnerschaftspflege
------------------------------	---

Organisationseinheit:	Sitzungsdienste und Partnerschaftspflege
------------------------------	---

Verantwortliche(r):	Herr Schmitt
----------------------------	---------------------

<p>Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 841110 Kreistag▪ 841120 Kreisausschuss▪ 841130 Partnerschaftspflege

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p> <p>Im Rahmen des definierten Stufenleiterverfahrens legen sich alle Kosten und Erlöse von R4 in allen Geschäftsjahren, im Plan wie im Ist, auf die Service- und Fachbereiche um.</p>
--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-220	-220	0	-220,74
		Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-220	-220	0	-220,74
	5486000	Kostenerstattungen v.son.öffentl.Sonderrechnungen	0	0	-600	0,00
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	-150	-150	0	-151,80
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-150	-150	-600	-151,80
	5410900	Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	-100	0,00
		Summe Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	-100	0,00
	5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	-5.000	-5.000	0	0,00
		Summe Sonstige ordentliche Erträge	-5.000	-5.000	0	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-5.370	-5.370	-700	-372,54
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	91.621	88.668	78.136	82.717,30
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	6.789	6.583	5.851	6.207,27
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	2.338	1.941	0	1.371,02
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	138.252	135.403	128.830	131.366,01
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	6.910	6.784	6.443	6.632,97
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	20.561	19.814	17.502	18.487,70
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	6.367	6.140	5.343	5.764,62
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.318	2.235	1.927	2.090,20
		Summe Personalaufwendungen	275.156	267.568	244.032	254.637,09
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	390	390	1.850	389,67
	6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.	0	0	0	2.660,00
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	0	0	200	0,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	0	0	500	0,00
	6780100	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	407.830	407.830	421.000	407.827,52
	6780200	Aufwend.z.Förderung der Fraktionsarbeit	390.060	390.060	390.000	385.062,89
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	3.940	3.940	2.300	3.940,38
	6832000	Telefonkosten	740	740	300	740,84
	6850000	Reisekosten	810	810	1.200	336,75
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.460	1.460	1.000	1.460,11
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	34.150	34.150	54.200	31.970,05
	6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation u. Spenden	7.650	7.650	10.100	7.652,26
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	400	0,00
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	847.030	847.030	883.050	842.040,47
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	10	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	40	41,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	360	360	0	369,00
		Summe Abschreibungen	360	370	40	410,00

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	0	0	17.000	0,00
		Summe Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	17.000	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.122.546	1.114.968	1.144.122	1.097.087,56
		Verwaltungsergebnis	1.117.176	1.109.598	1.143.422	1.096.715,02
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	1.117.176	1.109.598	1.143.422	1.096.715,02
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.117.176	1.109.598	1.143.422	1.096.715,02
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.279.642	-1.266.520	-1.295.219	-1.248.610,59
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	162.466	156.922	151.797	151.895,57
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.117.176	-1.109.598	-1.143.422	-1.096.715,02
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

Produktbereich:	0184	Sitzungsdienste und Partnerschaftspflege
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:		
Produkt:	841110	Kreistag
Produktverantwortliche(r):	Herr Schmitt	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung des Kreistages, der Kreistagsausschüsse sowie des Präsidiums: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellung der Tagesordnung auf der Grundlage der Vorlagen und Anträge ▪ Versand der Einladungen / Unterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften ▪ Aufzeichnung der Sitzung auf Tonträger (nur Sitzungen des Kreistages) ▪ Schriftführung und Protokollerstellung ▪ Überwachung des Vollzugs der Beschlüsse des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie des Präsidiums ▪ Repräsentation Vorsitzender des Kreistages
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 7 Kreistagssitzungen / Jahr ▪ 4 Kreistagsausschüsse: ca. 30 - 40 Ausschusssitzungen / Jahr ▪ 7 Sitzungen des Präsidiums / Jahr ▪ Geschäftsstelle des Bürgerbeauftragten; monatliche Sprechstunden im Main-Kinzig-Forum (d. h. 24 / Jahr) ▪ 3 – 5 Nachrückverfahren bei Mandatsniederlegung im Kreistag ▪ 5 – 10 Umbenennungsverfahren bei Kreistagsausschüssen ▪ Haushaltsüberwachung (Budgetüberwachung)

Produktart (intern/extern):	extern	<p>Beteiligte bei der Produkterstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Kreisausschuss-Vorlagen kommen aus den Service- und Fachbereichen sowie den Eigenbetriebe ▪ Die Anträge werden von den Kreistagsfraktionen gestellt ▪ Kreistagsvorsitzender ▪ die Vorsitzenden der Kreistagsausschüsse ▪ Bürgerbeauftragter
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hess. Landkreisordnung i. V. m. Hess. Gemeindeordnung, Hess. Kommunalwahlgesetz, Beschlüsse des Kreistages (Hauptsatzung, Geschäftsordnung u. a.) und des Kreisausschusses	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	nein	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Schnittstelle zwischen Verwaltung und Politik</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamte Verwaltung ▪ Kreistag und Kreisausschuss mit den Hilfsorganen ▪ Bürgerbeauftragter ▪ Fraktionsgeschäftsstellen
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
kann	Repräsentation
muss	alle übrigen Leistungen der Produktbeschreibung

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Kreistagsabgeordnete	87	87	87	87

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-220	-220	0	-220,74
	5486000	Kostenerstattungen v.son.öffentl.Sonderrechnungen	0	0	-500	0,00
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	-100	-100	0	-99,30
	5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	-5.000	-5.000	0	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-5.320	-5.320	-500	-320,04
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	89.204	86.320	51.436	80.517,66
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	6.608	6.406	3.853	6.041,75
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	2.276	1.889	0	1.333,99
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	68.050	66.386	63.534	64.587,45
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	3.400	3.322	3.181	3.260,94
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	20.021	19.292	11.498	17.999,38
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	6.199	5.977	3.504	5.613,51
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.256	2.176	1.269	2.035,03
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	200	200	1.000	202,69
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	0	0	100	0,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	0	0	500	0,00
	6780100	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	321.620	321.620	330.000	321.620,09
	6780200	Aufwend.z.Förderung der Fraktionsarbeit	390.060	390.060	390.000	385.062,89
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	2.670	2.670	1.000	2.672,45
	6850000	Reisekosten	310	310	100	312,00
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.460	1.460	1.000	1.460,11
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	630	630	1.700	627,50
	6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation u. Spenden	7.620	7.620	10.000	7.619,26
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	100	0,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	10	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	40	41,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	180	180	0	184,50
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	922.764	916.528	873.815	901.192,20
		Verwaltungsergebnis	917.444	911.208	873.315	900.872,16
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	917.444	911.208	873.315	900.872,16
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	917.444	911.208	873.315	900.872,16

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.008.396	-999.226	-962.035	-990.438,57
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	90.952	88.018	88.720	89.566,41
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-917.444	-911.208	-873.315	-900.872,16
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

Produktbereich:	0184	Sitzungsdienste und Partnerschaftspflege
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:		
Produkt:	841120	Kreisausschuss
Produktverantwortliche(r):	Herr Schmitt	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung des Kreisausschusses: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellung der Tagesordnung auf der Grundlage der Vorlagen ▪ Versand der Einladungen / Unterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften ▪ Schriftführung und Protokollerstellung ▪ Überwachung des Vollzugs ▪ Abrechnung: Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Organe / Fraktionszuwendungen
--

<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ca. 45 Kreisausschusssitzungen / Jahr ▪ Abrechnung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ ca. 110 / Jahr Aufwandsentschädigung ▪ ca. 10 / Jahr Verdienstausfall ▪ ca. 200 / Jahr Fahrtkosten ▪ Zuwendung für 7 Fraktionen ▪ Steuerbescheinigungen ▪ Haushaltsüberwachung (Budgetüberwachung)

Produktart (intern/extern):	intern – Unterstützung Kreisausschuss extern – Ehrungen	Beteiligte bei der Produkterstellung: Die Kreisausschuss-Vorlagen kommen aus den Service- und Fachbereichen sowie den Eigenbetrieben.
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hess. Landkreisordnung, Hess. Kommunalwahlgesetz, Beschlüsse des Kreistages (Hauptsatzung, Geschäftsordnung u. a.) und des Kreisausschusses	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	nein	

Produktziel (allgemein): Schnittstelle zwischen Verwaltung und Politik	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamte Verwaltung ▪ Kreisausschuss und Kreistag mit ihren Hilfsorganen ▪ Bürgerbeauftragter ▪ Fraktionsgeschäftsstellen
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	alle Leistungen der Produktbeschreibung

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Mitglieder des Kreisausschusses	16	16	16	16

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5486000	Kostenerstattungen v.son.öffentl.Sonderrechnungen	0	0	-100	0,00
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	-50	-50	0	-52,50
		Summe der ordentlichen Erträge	-50	-50	-100	-52,50
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	2.417	2.348	26.700	2.199,64
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	181	177	1.998	165,52
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	62	52	0	37,03
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	35.096	34.504	32.644	33.384,93
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	1.755	1.731	1.631	1.685,70
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	540	522	6.004	488,32
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	168	163	1.839	151,11
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	62	59	658	55,17
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	160	160	500	157,25
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	0	0	100	0,00
	6780100	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	86.210	86.210	91.000	86.207,43
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	1.100	1.100	1.000	1.097,33
	6850000	Reisekosten	0	0	100	0,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.070	2.070	2.500	2.072,75
	6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation u. Spenden	30	30	100	33,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	100	0,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	180	180	0	184,50
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	130.031	129.306	166.874	127.919,68
		Verwaltungsergebnis	129.981	129.256	166.774	127.867,18
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	129.981	129.256	166.774	127.867,18
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	129.981	129.256	166.774	127.867,18
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-172.960	-170.931	-203.929	-166.255,60
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	42.979	41.675	37.155	38.388,42
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-129.981	-129.256	-166.774	-127.867,18
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

Produktbereich:	0184	Sitzungsdienste und Partnerschaftspflege
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:		
Produkt:	841130	Partnerschaftspflege
Produktverantwortliche(r):	Herr Schmitt	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Pflege der Kreispartnerschaften</p>
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Organisation, Koordination mit den Fachämtern sowie den Partnerkreisen (Workcamp, Leichtathletik, Schüleraufenthalt) ▪ Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Partnerschaftsprojekte ▪ Allgemeine Europaangelegenheiten; Europakomitee; Europa-Union ▪ Vorbereitung und Durchführung von gegenseitigen Arbeitsbesuchen innerhalb der Kreispartnerschaften und anderen Delegationsbesuchen ▪ Mitwirkung bei und Vermittlung von humanitären Aktionen und Spendenaktionen ▪ Wahrnehmung von Terminen mit Partnerschaftsvereinen; ▪ Laufende Abstimmung mit Partnerschaftsvereinen und den Städten Bad Orb (Istra) und Wächtersbach (Troizk) bei Programmen und Besuchen ▪ Überwachung der Vorbereitungen und der angemessenen Einbindung der Partnerkreise Istra, Troizk, Kutina und Komárom-Esztergom in die Wächtersbacher Messe ▪ Überwachung der korrekten Projektdurchführungen und der Zweck gemäßen Verwendung der Mittel der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit Diriamba durch enge Zusammenarbeit mit der Nicaragua AG; ▪ Vorbereitung von Bankpraktika und anderen Praktika, ständige Betreuung der Praktikanten ▪ Übersetzung von Texten aus dem Spanischen (leichten Schwierigkeitsgrades) ins Deutsche sowie aus dem Englischen ins Deutsche und ins Englische (auch komplexe Sachverhalte) ▪ Überprüfung von Zuwendungsanträgen und Bewilligung der Zuschüsse ▪ Verfassen von Reden ▪ Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen und –erklärungen) ▪ Haushaltsüberwachung (Budgetüberwachung)

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Partnerschafts- und Freundschaftsverträge gemäß KA- und KT-Beschlüsse	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:		

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Durch die Erstellung des Produktes soll erreicht werden, dass im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel Projekte zur Pflege und Förderung der bestehenden Partnerschaften auf allen Ebenen durchgeführt werden</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Repräsentanten ▪ Bürgerinnen und Bürger der Partnerkreise ▪ Vereine bzw. Partnerschaftsinitiativen
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <p>Durchführung der vereinbarten Projekte</p>	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
kann	Organisation, Koordination mit den Fachämtern sowie den Partnerkreisen (Workcamp, Leichtathletik, Schüleraufenthalt)
kann	Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Partnerschaftsprojekte
muss	allgemeine Europaangelegenheiten; Europakomitee; Europa-Union
kann	Vorbereitung und Durchführung von gegenseitigen Arbeitsbesuchen innerhalb der Kreispartnerschaften und anderen Delegationsbesuchen
kann	Mitwirkung bei und Vermittlung von humanitären Aktionen und Spendenaktionen
kann	Wahrnehmung von Terminen mit Partnerschaftsvereinen
kann	Laufende Abstimmung mit Partnerschaftsvereinen und den Städten Bad Orb (Istra) und Wächtersbach (Troizk) bei Programmen und Besuchen
kann	Überwachung der Vorbereitungen und der angemessenen Einbindung der Partnerkreise Istra, Troizk, Kutina und Komárom-Esztergom in die Wächtersbacher Messe
kann	Überwachung der korrekten Projektdurchführungen und der Zweck gemäßen Verwendung der Mittel der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit Diriamba durch enge Zusammenarbeit mit der Nicaragua AG
kann	Vorbereitung von Bankpraktika und anderen Praktika, ständige Betreuung der Praktikanten
kann	Übersetzung von Texten aus dem Spanischen (leichten Schwierigkeitsgrades) ins Deutsche sowie aus dem Englischen ins Deutsche und ins Englische (auch komplexer Sachverhalte)
kann	Überprüfung von Zuwendungsanträgen und Bewilligung der Zuschüsse
kann	Verfassen von Reden
kann	Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen und –erklärungen)
muss	Haushaltsüberwachung (Budgetüberwachung)

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p> <p>Vieles an Arbeitsaufwand und an Abstimmungsleistungen, die sich auf Grund des Umgangs mit sehr unterschiedlichen Kulturen ergeben, ist nicht bezifferbar oder begrifflich festzuhalten. Auch erfordern die rechtzeitigen und unbedingt exakten Vorbereitungen der Einladungen bei Reisen von und nach Istra und Troizk wegen des Visaverfahrens einen großen Zeit- und Arbeitsaufwand.</p> <p>Unvorhergesehene bzw. sich auf Grund der Fortentwicklung der Beziehungen sich ergebende – nicht als fester Bestandteil der Pflege der Kreispartnerschaften ausgewiesene – Leistungen binden zusätzlich Kapazitäten.</p>
--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5410900	Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	-100	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	-100	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	35.106	34.513	32.652	33.393,63
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	1.755	1.731	1.631	1.686,33
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	30	30	350	29,73
	6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.	0	0	0	2.660,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	170	170	300	170,60
	6832000	Telefonkosten	740	740	300	740,84
	6850000	Reisekosten	500	500	1.000	24,75
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	31.450	31.450	50.000	29.269,80
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	200	0,00
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	0	0	17.000	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	69.751	69.134	103.433	67.975,68
		Verwaltungsergebnis	69.751	69.134	103.333	67.975,68
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	69.751	69.134	103.333	67.975,68
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	69.751	69.134	103.333	67.975,68
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-98.285	-96.363	-129.255	-91.916,42
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	28.534	27.229	25.922	23.940,74
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-69.751	-69.134	-103.333	-67.975,68
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 1

Presse und Information

Organisationseinheit:	Presse und Information
------------------------------	-------------------------------

Organisationseinheit:	Presse und Information
Verantwortliche(r):	Herr Mewes

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 851110 Medien-, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeiterkommunikation
- 851120 Statistiken, Öffentliche Bekanntmachungen

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Im Rahmen des definierten Stufenleiterverfahrens legen sich alle Kosten und Erlöse von R5 in allen Geschäftsjahren, im Plan wie im Ist, auf die Service- und Fachbereiche um.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5484100	Kostenerstatt. son.öff.Bereich (Personalkosten)	-2.900	-2.900	-2.800	-2.896,40
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	-290	-290	0	-285,00
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.190	-3.190	-2.800	-3.181,40
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	0	-80	0	-89,00
		Summe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	-80	0	-89,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-3.190	-3.270	-2.800	-3.270,40
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	255.849	256.354	236.341	229.560,44
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	12.279	15.072	13.778	13.810,77
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	6.616	5.688	0	3.864,85
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	52.478	52.942	49.028	47.703,35
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	16.881	17.047	15.449	15.278,83
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	6.327	6.379	5.747	5.681,85
		Summe Personalaufwendungen	350.430	353.482	320.343	315.900,09
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	250	250	900	133,87
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	10	10	140	13,80
	6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.	250	250	400	246,33
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	2.000	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	0	0	15.000	0,00
	6701100	Mieten EDV	0	0	1.000	0,00
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	420	420	400	423,12
	6739000	sonstige Gebühren	2.780	2.780	2.500	2.779,06
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	500	500	5.000	501,73
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	3.500	3.500	3.950	3.208,94
	6832000	Telefonkosten	1.400	1.400	1.000	1.396,28
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	37.680	37.680	35.000	37.676,12
	6850000	Reisekosten	950	950	4.000	947,10
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000	5.000	1.879,03
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	70	70	1.000	67,37
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.810	50.810	77.290	49.272,75
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	0	0	0	5.394,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	480	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	250	0	4.700	979,00
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	80	80	77,00
		Summe Abschreibungen	250	560	4.780	6.450,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	401.490	404.852	402.413	371.622,84
		Verwaltungsergebnis	398.300	401.582	399.613	368.352,44
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliches Ergebnis	398.300	401.582	399.613	368.352,44
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	398.300	401.582	399.613	368.352,44
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-424.474	-427.761	-435.268	-398.239,03
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	26.174	26.179	35.655	29.886,59
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-398.300	-401.582	-399.613	-368.352,44
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

Produktbereich:	0185	Presse und Information
------------------------	-------------	-------------------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	851110	Medien-, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeiterkommunikation
Produktverantwortliche(r):	Herr Mewes	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Das Referat Presse- und Information ist der ganzheitliche Kommunikations-Dienstleister für den Kreisausschuss, die gesamte Verwaltung sowie für mehrere Eigenbetriebe und Gesellschaften.</p> <p><u>MEDIENARBEIT</u> umfasst die Vermittlung der Kreispolitik und der Verwaltungsarbeit in der Öffentlichkeit. Dazu gehört das Verfassen von 800 – 1.000 Pressemitteilungen pro Jahr, die Beantwortung von etwa 3.000 Einzelanfragen, die Betreuung von Journalisten von Funk und Fernsehen, die Gestaltung von und die Teilnahme an Medienterminen und die Berichterstattung in Wort und Bild, die hausinterne Recherche sowie die Beratung aller Verwaltungseinheiten bezüglich ihrer Außenwirkung.</p> <p><u>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:</u> Zu den Aufgaben in diesem Bereich zählt die Herausgabe aller Informationsschriften, Broschüren und Bücher des Kreises, die Pflege des gemeinsamen Erscheinungsbildes (Corporate Design) des Main-Kinzig-Kreises, die Redaktion, technische Betreuung und strategische Weiterentwicklung des Internetangebotes und die Organisation von Veranstaltungen aller Art. Verantwortung für die Bürgerinformation im Katastrophen- und Großschadensfall (Bürgertelefon), zentrale Werbeabteilung und Agentur.</p> <p><u>MITARBEITERKOMMUNIKATION:</u> Redaktionelle Verantwortung und technische Betreuung für das Intranet, Beratung aller Verwaltungsbereiche in allen Fragen der Unternehmenskommunikation.</p>
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>Herausgabe von ca. 800-1.000 Pressemitteilungen pro Jahr, über 600 Pressetermine, ca. 3.000 Auskünfte an Medien jeder Art.</p> <p>Die strategische Öffentlichkeits- und Beratungsarbeit ist nicht zu quantifizieren.</p> <p>Anzahl der Internetseiten: ca. 3.900 per 31.12.2012; Anzahl der Intranetseiten: ca. 1.900 per 31.12.2012; Anzahl der Internetseiten (Familienportal): ca. 640 per 31.12.2012; Anzahl der Objekte im Behindertenwegweiser: ca. 6.000 per 31.12.2012;</p> <p>Zugriffe Internet in 2012: ca. 663.000 Besucher, ca.3,5 Millionen Seitenzugriffe; Zugriffe Familienportal in 2012: ca. 36.000 Besucher, ca. 140.000 Seitenzugriffe; Zugriffe Behindertenwegweiser in 2012: ca. 25.000 Seitenzugriffe;</p>

Produktart (intern/extern):	intern und extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Beschlüsse v. KT und KA; Grundgesetz Art. 5, Abs. 1	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein): Die zeitnahe, vollständige und richtige Information der Öffentlichkeit über die Arbeit der Kreisverwaltung und deren politische Grundlagen.	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ unbeschränkt
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Darstellung der Beschlüsse und Aktivitäten der Kreisgremien in regionalen und überregionalen Medien
muss	Aufbereitung politischer Schwerpunktthemen
muss	Erteilen von Auskünften auf Anfragen der Medien sowie die hausinterne Recherche der erforderlichen Fakten
muss	Organisation von Pressekonferenzen und Veranstaltungen
muss	Einholen von Informationen jedweder Art und Vorbereiten von Redemanuskripten sowie die journalistische Begleitung bei Terminen
muss	Tägliche Auswertung der relevanten Medien und Herausgabe des täglichen Pressespiegels
muss	Betrieb des Bürgertelefons in Großschadens- und Katastrophenfällen
muss	Erstellen von Informationsschriften aller Art in Zusammenarbeit mit den Fachämtern. Versand von Informationsmaterial an die interessierte Öffentlichkeit sowie allgemeine Bürgerauskünfte
muss	Aufbereitung der Nachrichten für die Internetseite des Main-Kinzig-Kreises

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5484100	Kostenerstatt. son.öff.Bereich (Personalkosten)	-2.900	-2.900	-2.800	-2.896,40
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	-290	-290	0	-285,00
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	0	-80	0	-89,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-3.190	-3.270	-2.800	-3.270,40
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	216.469	210.432	193.178	186.222,70
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	12.279	11.999	10.906	10.910,56
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	5.598	4.669	0	3.135,23
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	44.161	42.873	39.602	38.238,90
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	14.371	13.948	12.586	12.363,51
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	5.398	5.228	4.689	4.602,97
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	250	250	800	133,87
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	10	10	140	13,80
	6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.	250	250	400	246,33
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	2.000	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	0	0	15.000	0,00
	6701100	Mieten EDV	0	0	1.000	0,00
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	420	420	400	423,12
	6739000	sonstige Gebühren	2.780	2.780	2.500	2.779,06
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	500	500	5.000	501,73
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	3.430	3.430	3.800	3.138,94
	6832000	Telefonkosten	1.400	1.400	1.000	1.396,28
	6850000	Reisekosten	950	950	4.000	947,10
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000	5.000	1.879,03
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	70	70	1.000	67,37
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	0	0	0	5.394,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	480	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	250	0	4.700	979,00
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	80	80	77,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	311.586	302.769	307.781	273.450,50
		Verwaltungsergebnis	308.396	299.499	304.981	270.180,10
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	308.396	299.499	304.981	270.180,10
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	308.396	299.499	304.981	270.180,10
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-334.450	-325.549	-339.817	-299.913,60
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	26.054	26.050	34.836	29.733,50
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-308.396	-299.499	-304.981	-270.180,10
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

Produktbereich:	0185	Presse und Information
------------------------	-------------	-------------------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	851120	Statistiken, Öffentliche Bekanntmachungen
Produktverantwortliche(r):	Herr Mewes	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p><u>STATISTIKEN:</u> Aufarbeitung, Weitergabe und Verarbeitung aller statistischen Daten des Kreises als Pflichtaufgabe gegenüber den Städten und Gemeinden sowie den statistischen Bundes- und Landesämtern. Statistische Auskünfte an Verwaltungen, Wirtschaft und Verbände sowie an Auskunft suchende Bürgerinnen und Bürger.</p> <p><u>ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN:</u> Steuerung, organisatorische, technische und finanzielle Abwicklung aller Öffentlichen Bekanntmachungen des MKK in Zusammenarbeit mit den vom Kreistag bestimmten Bekanntmachungsorganen.</p>
--

<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>Mitwirkung bei der Durchführung statistischer Erhebungen (Auftragsstatistiken).</p> <p>Bereitstellung, Pflege, Auswertung, Fortschreibung statistischer Daten für den MKK aus allen Bereichen der amtlichen Statistik (wie z. B. Bevölkerung, Schulen, Wahlen, Landwirtschaft, Beschäftigte, Bautätigkeit, Finanzen, Verkehr, Tourismus u. v. m.) und Kommunikation dieser Daten an Fachabteilungen, Städte und Gemeinden, Institutionen, andere Behörden sowie an interessierte Bürger.</p> <p>37 öffentliche Bekanntmachungen in 2012.</p>

Produktart (intern/extern):	intern und extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Beschluss KT	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n): ▪ unbeschränkt
siehe Produktbeschreibung	
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	siehe Produktbeschreibung

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	39.380	45.922	43.163	43.337,74
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	0	3.073	2.872	2.900,21
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.018	1.019	0	729,62
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	8.317	10.069	9.426	9.464,45
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.510	3.099	2.863	2.915,32
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	929	1.151	1.058	1.078,88
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	0	0	100	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	70	70	150	70,00
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	37.680	37.680	35.000	37.676,12
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	89.904	102.083	94.632	98.172,34
		Verwaltungsergebnis	89.904	102.083	94.632	98.172,34
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	89.904	102.083	94.632	98.172,34
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	89.904	102.083	94.632	98.172,34
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-90.024	-102.212	-95.451	-98.325,43
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	120	129	819	153,09
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-89.904	-102.083	-94.632	-98.172,34
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 1

Kommunalaufsicht

Organisationseinheit:	Kommunalaufsicht
------------------------------	-------------------------

Organisationseinheit:	Kommunalaufsicht
Verantwortliche(r):	Herr Rudel

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:
<ul style="list-style-type: none">▪ 881110 Kommunalaufsicht▪ 881210 Wahlen

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
Nach der Kommunalisierung sind die zu übernehmenden Personal- und Sachkosten den entsprechenden Produkten verursachungsgerecht zugeordnet worden. Bei den Personalkosten wurde der Verteilungsschlüssel zwischenzeitlich neu festgelegt.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-165.820	-165.820	-149.220	-165.818,00
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-165.820	-165.820	-149.220	-165.818,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-165.820	-165.820	-149.220	-165.818,00
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	52.392	48.753	39.574	8.619,58
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.636	3.408	2.700	648,61
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.355	1.082	0	145,10
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	163.483	181.292	150.581	187.176,63
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	7.961	8.519	6.980	8.878,55
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	11.548	10.685	8.758	1.842,41
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	3.732	3.479	2.747	640,85
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.320	1.224	970	216,08
	6483010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beamte	-16.252	-38.389	-36.626	-30.068,53
		Summe Personalaufwendungen	229.175	220.053	175.684	178.099,28
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	120	120	1.200	119,47
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	0	0	750	0,00
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	0	0	1.500	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	860	860	860	856,80
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnli.Einr.	940	940	1.200	938,50
	6850000	Reisekosten	190	190	500	190,95
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	1.500	0,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	1.000	0,00
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.110	2.110	8.510	2.105,72
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	231.285	222.163	184.194	180.205,00
		Verwaltungsergebnis	65.465	56.343	34.974	14.387,00
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	65.465	56.343	34.974	14.387,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	65.465	56.343	34.974	14.387,00
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-294.715	-293.797	-249.584	-219.410,10
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	526.854	534.141	470.674	426.779,24
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	232.140	240.344	221.090	207.369,14
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	297.605	296.687	256.064	221.756,14

Produktbereich:	0188	Kommunalaufsicht
------------------------	-------------	-------------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	881110	Kommunalaufsicht
Produktverantwortliche(r):	Herr Rudel	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechts- und Finanzaufsicht über 28 kreisangehörige Städte und Gemeinden mit Sondervermögen (Eigenbetriebe), sowie zwei Zweckverbände sowie zwei örtliche Stiftungen; ▪ Dienstaufsicht über die Bürgermeister/innen und Stadträte/Beigeordneten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im MKK, ▪ Prüfung und Genehmigung von Haushaltssatzungen und Bürgschaften von 23 kreisangehörigen Kommunen ▪ Beratung der Städte und Gemeinden in Kommunalrechts- und Haushaltsfragen. <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p>

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Städte und Gemeinden im MKK ohne Stadt Hanau ▪ Kreistagsbüro ▪ Amt für Prüfung und Revision ▪ Regierungspräsidium DA ▪ Innenministerium
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hess. Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	entfällt	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Sicherstellung, dass die Gemeinden im Einklang mit den Gesetzen verwaltet und die im Rahmen von Gesetzen erteilten Weisungen von den Gemeinden befolgt werden.</p> <p>Vereinbartes Produktziel:</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 28 Gemeinden mit Organen im MKK ▪ Parteien ▪ Bürgerinnen und Bürger
--	--

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Prüfung und Genehmigung von Haushaltssatzungen und Wirtschaftsplänen sowie Nachträge und Einzelkreditgenehmigungen
muss	Prüfung und Bescheidung von Dienstaufsichtsbeschwerden
muss	Beanstandung von rechtswidrigen Beschlüssen der Städte- und Gemeindeorgane
muss	Anweisung zu rechtskonformem Verhalten

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Haushaltsprüfungen/Entscheidungen	100	100	120	116
Dienstaufsichtsbeschwerden	90	90	60	52
Rechtsauskünfte/Beratungen	750	750	800	k.A.

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Dezernat 01
 Fachbereich 0188 Kommunalaufsicht
 Produkt 881110 Kommunalaufsicht

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	120	120	0	119,47
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	940	940	800	938,50
	6850000	Reisekosten	190	190	500	190,95
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.250	1.250	1.300	1.248,92
		Verwaltungsergebnis	1.250	1.250	1.300	1.248,92
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	1.250	1.250	1.300	1.248,92
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.250	1.250	1.300	1.248,92
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	265.423	264.597	224.946	197.655,06
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	265.423	264.597	224.946	197.655,06
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	266.673	265.847	226.246	198.903,98

Produktbereich:	0188	Kommunalaufsicht
------------------------	-------------	-------------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	881210	Wahlen
Produktverantwortliche(r):	Herr Rudel	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kreistagswahlen sowie Landrats-Direktwahl in der Funktion des Kreiswahlleiters und für die Wahl zur Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes im Wahlkreis III.</p>
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p>

Produktart (intern/extern):	extern	<p>Beteiligte bei der Produkterstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bundeswahlleiter ▪ Landeswahlleiter ▪ Ekom 21 (EDV-Dienstleister) ▪ EDV-Service ▪ Pressereferat ▪ Kreistagsbüro ▪ Kreiswahlausschuss ▪ Landeswohlfahrtsverband
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	HGO und HKO KommWahIG KommWahIO BundeswahIO	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	entfällt	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Landrat ▪ Kreistag ▪ Politische Parteien ▪ Bürgerinnen und Bürger im MKK ▪ Landeswahlleiter ▪ Bundeswahlleiter
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Aufforderung zur Einreichung und rechtliche Prüfung von Wahlvorschlägen bei Direktwahl, Kommunalwahl und Listenwahlen
muss	Vorbereitung und Leitung der Wahlausschusssitzungen (Zulassung von Wahlvorschlägen)
muss	Öffentliche Bekanntmachungen
muss	Wahlaufsicht und Ergebnisermittlung (Feststellung des Endergebnisses)
muss	Beschaffung und zum Teil Gestaltung aller erforderlichen Formulare usw. (Stimmzettel)

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Zu betreuende Wahlen	0	1	2	0

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

2014: Vorbereitung und Durchführung einer Europawahl auf Kreisebene gemäß den wahlrechtlichen Bestimmungen und Fristen, Organisation, Durchführung und Leitung der Sitzungen der Kreiswahlausschüsse einschließlich der Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge und Feststellung der amtlichen Endergebnisse.

Dezernat 01
 Fachbereich 0188 Kommunalaufsicht
 Produkt 881210 Wahlen

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	0	0	1.500	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	860	860	860	856,80
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	0	0	400	0,00
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	1.500	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	860	860	4.260	856,80
		Verwaltungsergebnis	860	860	4.260	856,80
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	860	860	4.260	856,80
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	860	860	4.260	856,80
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	30.071	29.980	25.558	21.995,36
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	30.071	29.980	25.558	21.995,36
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	30.931	30.840	29.818	22.852,16

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 1

Amt für Personal, Planung und Organisation

Organisationseinheit:	Personal, Planung und Organisation
------------------------------	---

Organisationseinheit:	Personal, Planung und Organisation
Verantwortliche(r):	Herr Müller

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 111010 Planung, Organisation und Personalentwicklung
- 112020 Personal
- 113030 Bürgerportal
- 114040 Zentrale Dienste

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Aufgabengebiete „Arbeitsrechtliche und sonstige Grundsatzfragen“ sowie „Eingruppierung und Stellenbewertung“ werden ebenfalls im Fachamt wahrgenommen.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5006000	Teilnehmergebühren	-3.350	-3.350	-100	-3.353,38
		Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.350	-3.350	-100	-3.353,38
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	0	0	0	300,00
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	0	0	0	40.000,00
		Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	40.300,00
	5480100	Kostenerstattungen vom Bund (Personalkosten)	-19.630	-19.630	-19.200	-19.632,78
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	0	0	0	-450.420,88
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	0	0	0	-30.560,50
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-410	-410	0	-409,53
	5482100	Kostenerstattungen von Gemeinden (Personalkosten)	-12.750	-12.750	-12.500	-12.751,63
	5485000	Kostenerstattungen von verb.Untern., SV, Anteil.	0	0	0	-225.255,70
	5486000	Kostenerstattungen v.son.öffentl.Sonderrechnungen	-26.740	-26.740	-19.300	-26.729,11
	5486100	Kostenerstatt. son.öff.Sonderrech.(Personalkosten)	-6.440	-6.440	-8.300	-6.438,64
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-4.920	-4.920	-4.000	-4.920,11
	5488100	Kostenerstatt. v.übrigen Bereichen(Personalkosten)	-160	-160	-120.000	-48.661,88
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	-100	-100	0	-98,15
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-1.280	-1.280	-1.800	-1.275,15
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-72.430	-72.430	-185.100	-827.154,06
	5410200	Sonstige Zuweis.des Bundes, LAF, ERP-Sondervermö.	0	0	-100	0,00
	5410600	Sonstige Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	-7.910	-7.910	0	-7.907,30
		Summe Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-7.910	-7.910	-100	-7.907,30
	5309900	Andere son. Nebenerlöse (z.B. Druckereierzeug.)	-180.000	-180.000	-186.000	-252.694,44
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	-3.000	0,00
	5380000	Ert.Herabsetz./Aufl. Rückstellung	0	0	0	-405.573,00
	5391000	Steuererstattungen	-20	-20	0	-24,31
		Summe Sonstige ordentliche Erträge	-180.020	-180.020	-189.000	-658.291,75
		Summe der ordentlichen Erträge	-263.710	-263.710	-374.300	-1.456.406,49
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	2.807.170	2.736.930	2.013.768	1.939.218,17
	6201000	Ausbildungsentgelte für Auszubildende	688.810	648.941	504.386	584.130,91
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	199.453	190.974	137.787	127.695,69
	6222100	Sonderzuwendung Auszubildende	37.219	36.617	25.171	36.257,10
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	55.324	45.297	609.520	30.142,57
	6229000	Sonstige Entgelte für andere Zeiten	0	0	0	1.900,00
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	568.519	554.435	480.183	508.306,23
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	27.900	27.239	23.509	24.554,71
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	616.568	600.149	566.755	425.713,44
	6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltber. AZUBI	144.288	136.342	108.503	124.719,45

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6410000	So. personalbez. Zahl. Sozialversicherungsträger	0	0	0	221.364,79
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	192.346	186.556	175.360	134.319,92
	6470100	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Auszubildende	41.886	40.070	30.462	34.205,58
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	70.602	69.024	63.725	49.346,53
	6471100	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Auszubildende	16.485	15.605	12.078	13.466,85
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-21.155	-56.414	-53.696	-29.011,81
	6483000	Zuführung Rückstellung ATZ - Beamte	0	0	0	12.665,89
	6483010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beamte	-35.658	-34.880	-33.303	-43.183,52
	6490000	Beihilfen Bezügebereich	454.327	454.327	921.357	889.739,24
	6491000	Beihilfen Entgeltbereich	43.556	43.556	46.719	55.971,04
	6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	17.880	17.880	32.000	21.320,92
	6511000	Aufwendungen für Trennungsgeld	3.460	3.460	4.000	3.457,24
	6590000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	88.620	88.620	90.000	88.621,02
		Summe Personalaufwendungen	6.017.600	5.804.728	5.758.284	5.254.921,96
	6440000	Versorgungsbezüge Beamte	5.058.526	4.833.750	4.669.349	4.617.823,07
	6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	720.000	720.000	0	0,00
		Summe Versorgungsaufwendungen	5.778.526	5.553.750	4.669.349	4.617.823,07
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	98.450	98.450	104.600	95.084,56
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	3.400	3.400	3.200	470,85
	6055000	Treibstoffe	18.000	18.000	20.500	15.114,92
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	450	450	500	409,81
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	0	0	0	104.792,00
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	500	500	0	462,85
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	32.000	25.250	26.500	27.149,99
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	6.000	6.000	6.500	3.023,15
	6166100	Wartungskosten für Hardware	600	600	0	554,54
	6166200	Wartungskosten für Software	12.200	12.200	13.500	12.487,11
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	8.500	8.500	8.500	7.894,19
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	9.000	9.000	8.900	8.288,60
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	21.500	28.500	22.000	20.226,36
	6701300	Miete für Büroeinrichtungsgeräte (Kopierer etc.)	15.000	15.000	14.000	14.114,87
	6710000	Leasing	43.000	43.000	41.500	39.779,23
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	15.000	15.000	2.200	2.120,71
	6739000	sonstige Gebühren	750	750	0	750,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	1.000	1.000	1.000	493,12
	6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen+Ähnliches	5.210	5.210	5.500	6.339,64
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	6.500	6.500	6.000	5.831,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	3.000	3.000	2.000	2.647,21
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	19.880	19.880	24.200	16.812,35
	6820000	Porto und Versandkosten	400.000	400.000	400.000	411.080,80

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6832000	Telefonkosten	16.830	16.830	16.700	16.281,29
	6850000	Reisekosten	41.260	41.260	23.000	26.225,51
	6860000	Aufwendungen für Verfügungsmittel	0	0	1.000	0,00
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	21.000	21.000	10.000	11.684,54
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	6.490	6.490	3.950	5.540,43
	6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation u. Spenden	100	100	0	96,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	344.910	344.660	355.000	276.516,14
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	6.000	6.000	5.000	5.158,82
	6910000	Mitgliedsbeiträge	206.000	206.000	200.700	226.365,72
	6991000	Säumniszuschläge	500	500	0	484,50
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.363.030	1.363.030	1.326.450	1.364.280,81
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	4.640	5.000	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.000	750	10.690	12.550,10
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	1.940	2.110	2.099,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	200	200	0	198,72
		Summe Abschreibungen	5.840	7.890	12.800	14.847,82
	7130801	Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche - LOGA	2.000	2.000	2.000	1.208,53
		Summe Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.000	2.000	2.000	1.208,53
	7355000	Aufwendungen a.steuerähnl.Umlagen an Zweckverbände	27.710	27.710	28.000	27.711,47
		Summe Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	27.710	27.710	28.000	27.711,47
	7030000	Kfz-Steuer	1.200	1.200	1.300	831,00
		Summe Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200	1.200	1.300	831,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	13.195.906	12.760.308	11.798.183	11.281.624,66
		Verwaltungsergebnis	12.932.196	12.496.598	11.423.883	9.825.218,17
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	12.932.196	12.496.598	11.423.883	9.825.218,17
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	12.932.196	12.496.598	11.423.883	9.825.218,17
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-15.233.515	-15.047.936	-13.653.518	-12.404.728,46
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.007.779	2.941.135	3.015.794	2.415.408,50
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-12.225.736	-12.106.801	-10.637.724	-9.989.319,96
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	706.460	389.797	786.159	-164.101,79

Produktbereich:	0111	Personal, Planung und Organisation
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:		
Produkt:	111010	Planung, Organisation und Personalentwicklung
Produktverantwortliche(r):	Herr Müller, Frau Gasche	

Produktbeschreibung:		
111101010 Personaldisposition		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeiten und Weiterentwickeln von Leitlinien zur Personaldisposition und -auswahl ▪ Akquisition von Personal im Auftrag der Fach- und Servicebereiche ▪ Planung und Durchführung von internen und externen Stellenbesetzungsverfahren nach Bedarf der Fachämter/der Anstalt des öffentlichen Rechts einschließlich fachlicher Beratung. ▪ Disposition von Auszubildenden im Anschluss an die Ausbildung ▪ Einplanung von Rückkehrerinnen/Rückkehrern und Beurlaubten nach Elternzeit und Beurlaubung, bzw. während Elternzeit in Absprache mit den Fach- und Servicebereichen ▪ Disposition von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die aus gesundheitlichen oder organisatorischen Gründen einen anderen Arbeitsplatz benötigen ▪ Beratung von veränderungswilligen internen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 		
111101020 Planung und Organisationsentwicklung		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung interner Organisationsuntersuchungen ▪ Bearbeitung der Stellenwiederbesetzungsanträge der Fachämter und Referate, Erarbeitung der Entscheidungsvorlagen ▪ Organisationsfachliche Mitarbeit und Beratung in Projekten der Fachämter und Referate insbesondere wenn sie Bedeutung für die Gesamt-Organisation haben ▪ Beratung der Dienststellenleitung und der Amts- und Referatsleiter in organisationsfachlichen Fragen und Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen für die Dienststellenleitung ▪ Übernahme von Sonderprojekten im Auftrag des Personal- und Organisationsdezernenten ▪ Beobachtung neuer Entwicklungen, Beratung, Unterstützung und Mitarbeit bei der Implementierung neuer Systeme oder der Übernahme neuer Aufgabenstellungen. 		
111101030 Berufsausbildung		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung, Steuerung und Organisation der Ausbildung von Nachwuchskräften in verschiedenen Ausbildungsberufen wie Verwaltungsfachangestellte/r, Diplomverwaltungswirt/in, Betriebswirt/in, Bürokauffrau/-mann, Fachinformatiker/in, Gesundheitsaufseher/in und Lebensmittelkontrolleur/in sowie Bachelor of Arts (Allgemeine Verwaltung) für den Main-Kinzig-Kreis und als Dienstleister für das Kommunale Center für Arbeit (KCA) ▪ Durchführung von Praktika (Jahrespraktikanten der Fachhochschulen, Schüler im Betriebspraktikum und Studierende an allgemeinen- oder Fachhochschulen im fachpraktischen Jahr) ▪ Organisation und Durchführung der Auswahlverfahren zur Einstellung neuer Nachwuchskräfte einschließlich Maßnahmen zur Gewinnung qualifizierter Bewerber/innen ▪ Öffentlichkeitsarbeit 		
111101040 Qualifizierung und Schulung		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung und Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen für die Mitarbeiter/innen des Main-Kinzig-Kreises entsprechend des Bedarfs der Fach- und Servicebereiche einschließlich fachlicher Beratung der Mitarbeiter/innen und Führungskräfte ▪ Organisation der Durchführung von Standard-Software-Schulungen (durch Fremdfirmen) sowie Spezialschulungen und Workshops. Hierzu zählen Einführungs- und Fortgeschrittenenkurse (sowie Spezialschulungen in diesen Bereichen) in Windows, Word, Excel, Access, Outlook, Powerpoint sowie LVB-Schulungen und Internet-Schulungen ▪ Planung, Organisation und Beratung bei Beruflicher Weiterbildung; fachübergreifenden Seminare; Teamentwicklungen etc.; Organisation von Impulsvorträgen, Führungskräftecoachings; Moderationen ▪ Planung, Einteilung, Überwachung der Schulungen in Absprache mit den Fachämtern ▪ Evaluation der Maßnahmen 		
111101050 Personalreserve		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Disposition von Mitarbeiter/innen, die wegen der Art ihrer Aufgabe und/oder ihres Beschäftigungsverhältnisses noch nicht direkt einem Fachamt/ Referat zugeordnet sind. 		

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:*Personaldisposition*

Es werden für insgesamt 22 Bereiche (Fach- / Servicebereiche und Referate), 3 Dezernate und eine Anstalt des öffentlichen Rechts die Stellenbesetzungsverfahren durchgeführt.

Qualifizierung und Schulungen

Organisations- und fachübergreifende Qualifizierung zur Erweiterung der beruflichen, fachlichen und persönlichen Kompetenzen für die rd. 1.300 Mitarbeiter/innen in den Fach- und Servicebereichen der Kreisverwaltung (einschl. Schulen). Teilnehmer/innen und Anzahl der Maßnahmen sind abhängig vom individuellen Bedarf der Ämter und Servicebereiche.

Produktart (intern/extern):	Vorwiegend intern, darüber hinaus Personaldienstleister für das KCA.	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufsschulen ▪ Verwaltungsseminare und Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung ▪ Zuständige Stellen nach dem Berufsbildungsgesetz (Aufsichtsbehörden undKammern) ▪ externe Praktikumsbetriebe ▪ Träger der Praktika w.o. ▪ Leitungs- und Ausbildungsmitarbeiter/innen der Fach- und Servicebereiche ▪ Kooperationspartner für die theoretische Ausbildung der Fachinformatiker/innen, Gesundheitsaufseher/innen ▪ Personal- und Organisationsverantwortliche der Fach- und Servicebereiche ▪ Externe Anbieter von Qualifizierungsmaßnahmen ▪ Dozenten/Referenten, die für die Durchführung von Inhouse - Seminaren verpflichtet werden ▪ Fachämter (LVB, Bedarfsmeldungen) ▪ Externe Partner (Durchführung von Schulungen).
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Beamten-gesetz, Hessisches Gleichstellungsgesetz, SGB IX, Dienstvereinbarung, Kreis-ausschussbeschlüsse zu: Auswahlkriterien, Personalauswahl und Stellenbesetzung, Mobilität, interner Arbeitsmarkt. Kreis-ausschussbeschlüsse und Entscheidungen der Dienststellenleitung; auf der Basis der Ausbildungs- und Tarifvorschriften abgeschlossene Aus-bildungs-verträge Dienstvereinbarung, TUI, Organisationsverfügungen, Bedarfsmeldungen der Ämter, Aufträge von Dezernenten, Vorgaben des RP Berufsbildungsgesetz, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Teilweise freiwillig, Pflichtaufgabe, sobald der MKK bzw. die Anstalt des öffentlichen Rechts eigenes Personal beschäftigt/ einstellt und schult.	
Weitere Produkthanbieter:	Andere Verwaltungen, Privatunternehmen und externe Anbieter	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Bedingt durch die vielschichtigen Entwicklungen werden an die Aufgabenerfüllung des Kreises ständig neue Anforderungen gestellt. So sind z.B. „Kundenorientierung“, „Reorganisation“, „Kostensenkung“, „Optimierung von Arbeitsprozessen“, „Prüfung der Effektivität des Personaleinsatzes“ dauerhafte Aufgabe eines Unternehmens und vor dem Hintergrund des Haushaltssicherungskonzepts und den Vorgaben der Finanzaufsicht, Themen, die permanent weiterentwickelt und implementiert werden müssen. Die Erhaltung/Steigerung der Qualifikation der Beschäftigten ist ein Beitrag, diesen Anforderungen gerecht zu werden und Qualitätssicherheit zu gewährleisten.</p> <p>Ziel ist es, durch eigene Ausbildung und eine hohe Ausbildungsqualität kompetentes Personal für den eigenen Bedarf zu gewinnen und damit auch der demografischen Entwicklung Rechnung zu tragen. Dies bedeutet, dass wir jungen Menschen Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen und damit der gesellschaftlichen Verpflichtung des MKK als Arbeitgeber nachkommen.</p> <p>Auch die Gewinnung neuer qualifizierter und motivierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter –insbesondere in den zahlreichen Spezialberufen- sichert die Qualität des Personalbestandes. Dies ist vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung eine wachsende Herausforderung.</p> <p>Darüber hinaus sichern wir die optimale Nutzung vorhandener oder neuer EDV-Programme durch die Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Handhabung der Standardsoftware.</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kreisausschuss ▪ Dezernate ▪ Referate ▪ Fach- und Servicebereiche ▪ Anstalt des öffentlichen Rechts ▪ Mitarbeiter/innen ▪ Nachwuchskräfte der Kreisverwaltung ▪ Praktikanten ▪ Bewerber/innen ▪ Dienststellenleitung
<p>Vereinbartes Produktziel:</p>	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Diese Leistung ist entsprechend der personalwirtschaftlichen Praxis des Hauses zu erbringen. Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden, bspw. das Allg. Gleichbehandlungsgesetz, das Schwerbehindertengesetz oder das Hessische Gleichstellungsgesetz.
kann/muss	In der Entscheidung, Nachwuchskräfte auszubilden, ist der Kreis frei. In der Form der Durchführung, d. h., sobald die Entscheidung zur Einstellung getroffen ist, bestehen Verpflichtungen aufgrund gesetzlicher, tariflicher und vertraglicher Regelungen (Muss-Leistung)
muss	Sicherstellung des EDV-Betriebes der Kreisverwaltung durch qualifizierte Anwenderschulung.
kann	Permanente Optimierung der Organisation des Main-Kinzig-Kreises und Implementierung neuer Systeme, Durchführung von Organisationsuntersuchungen in allen Organisationseinheiten der Kreisverwaltung.
kann/muss	Organisationsfachliche Beratung der Dezernenten, sowie der Amts- und Referatsleiter bei allen Grundsatzfragen der Planung und Organisation, sowie bei fachspezifischen und amtsinternen Projekten sowie bei jeglicher Stellendisposition. Unterstützung der Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes und der Vorgaben der Finanzaufsicht.

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Berufsausbildung:				
Verwaltungsfachangestellte/r ²⁾	20	15	12	21
Diplomverwaltungswirt/in ²⁾ / Bachelor of Arts	20	24	27	31
Betriebswirt/in ²⁾	0	0	0	0
Bürokaufmann/-frau ²⁾	5	4	4	5
Fachinformatiker/in ²⁾	0	0	0	2
Gesundheitsaufseherin ²⁾	1	1	1	2
Praktikanten/innen (Fachoberschule) ²⁾	20	20	20	20
Schülerpraktikanten/innen ³⁾	70	70	70	70
Personaldisposition (Kennzahlen 2012 – Tendenz seit 2006 steigend)				
▪ Externe Auswahlverfahren ^{**)}	70	70	70	47
▪ Anzahl interner Auswahlverfahren ^{**)}	20	20	20	49
▪ Anzahl interner Bewerbungen ^{**)}	60	60	60	116
▪ Anzahl externer Bewerbungen ^{**)}	1.300	1.300	1.300	1.747
▪ Zahl externer Initiativbewerbungen ^{**)}	150	150	150	152
▪ Anzahl der Vorstellungsgespräche gesamt	300	300	300	274
▪ Disposition interner Personaleinsätze ^{**)} (Rückkehrer/innen, Teilzeitbeschäftigung in Elternzeit, Rückkehr aus Sonderurlaub, etc.).	55	55	55	54

²⁾ Angaben beziehen sich auf Stichtag 30.06.

³⁾ Angaben beziehen sich auf den Zeitraum 01.01. bis 31.12. des Jahres

^{*)} Da das neue Ausbildungsjahr erst am 01.08 bzw. 01.09. beginnt und das Ausbildungsverhältnis mit Bestehen der Abschlussprüfungen endet, fehlt zum Stichtag 30.06. jeweils ein Ausbildungs-jahrgang und es entsteht eine Differenz zu den Planwerten der Folgejahre. Die Planansätze für das Jahr 2015 gehen von einer unveränderten Entwicklung der Ausbildungs- und Praktikanten/innenzahlen aus.

^{**)} Die Angaben Personaldisposition basieren auf den Entwicklungen der Jahre 2006-2013.

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Berufsausbildung:

Der Main-Kinzig-Kreis ist rechtlich nicht verpflichtet, Nachwuchskräfte und Praktikanten einzustellen. Die Finanzlage des Kreises und die Auflagen der Finanzaufsicht verbieten grundsätzlich eine Ausweitung des Personalbestandes und damit die Einstellung neuer Kräfte. Andererseits ist eine Anpassung und ständige Weiterentwicklung von fachlichem und technischem Know-How unumgänglich.

Die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen für den Verwaltungsnachwuchs ist die einzige Möglichkeit, neues / jüngeres Personal zu gewinnen und damit der demographischen Entwicklung in Richtung einer Überalterung und Stagnation zu begegnen.

Die Verbindung von Einbringen neuer Kenntnisse, Entwicklungen und Erfahrungen mit dem in der Praxis vorhandenen Wissen, Denken und Handeln macht eine ständige Weiterentwicklung innerhalb des Betriebes Main-Kinzig-Kreis erst möglich.

Somit gewinnt die Ausbildung eigenen Nachwuchses zur Qualitäts- und Zukunftssicherung an Bedeutung, die kontinuierliche Einstellung von Nachwuchskräften - trotz der Verpflichtung zur Personalkostenreduzierung - ist zwingend notwendig und durch das Maß an altersbedingter Fluktuation erforderlich.

Personalentwicklung, Qualifizierung und Schulung:

Um mit weniger Personal die gleiche Arbeit leisten zu können, muss die Produktivität der einzelnen Beschäftigten gesteigert werden. Potenziale müssen gezielt aktiviert und entwickelt werden. Insofern ist Personalentwicklung eine notwendige Reaktion auf die erheblichen Veränderungen in der Verwaltung des MKK. Diese ist insbesondere geprägt durch permanente neue gesetzliche Aufgabenstellungen bei gleichzeitig schwieriger werdender Finanzsituation, veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Veränderungen im Personalbestand durch demografisch bedingte Fluktuation.

Planung und Organisationsentwicklung:

Es handelt sich in weiten Teilen um eine freiwillige Leistung. Die Grundlage hierfür sind die Beschlüsse der Kreisgremien. Die organisationsfachliche Unterstützung der Fachämter und Referate zur Gewährleistung und Optimierung ihrer Arbeitsprozesse - gerade vor dem Hintergrund wachsender Aufgaben bei gleichzeitiger Verpflichtung den Personalbestand zu halten oder gar zu reduzieren - erfordert eine verstärkte Inanspruchnahme organisationsfachlicher Kompetenz. Zudem ergeben sich aus den Vorgaben der Finanzaufsicht Verpflichtungen, die umzusetzen sind (bspw. Stellenfreigabeverfahren bei externen Einstellungen).

Personaldisposition

Fluktuation nach außen, altersbedingte Abgänge und dadurch ausgelöste Bewegungen auf dem internen Stellenmarkt erfordern eine professionelle Begleitung und Durchführung der notwendigen Stellenbesetzungsverfahren. Die Personaldisposition unterstützt die Fachämter und den externen Auftraggeber KCA bei der Auswahl geeigneter Mitarbeiter/innen. Zudem sind unterjährig Rückkehrer/innen aus Elternzeit, Sonderurlaub, Wehr- oder Zivildienst wieder zu integrieren und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu disponieren, die aus organisatorischen oder gesundheitlichen Gründen einen neuen Arbeitsplatz benötigen. Dies ist organisatorisch in enger Abstimmung mit Betroffenen und Fachämtern sicher zu stellen. Darüber hinaus gibt es ein Beratungsangebot an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich intern verändern möchten oder aus gesundheitlichen Gründen neu zu disponieren sind. Die Tendenz ist seit 2006 steigend.

Dezernat
 Fachbereich
 Produkt

01
 0111 Amt f. Personal, Planung u. Organisation
 111010 Planung, Organisation u. Personalentwickl.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5006000	Teilnehmergebühren	-3.350	-3.350	-100	-3.353,38
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-410	-410	0	-409,53
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	0	0	-600	0,00
	5410200	Sonstige Zuweis.des Bundes, LAF, ERP-Sondervermög.	0	0	-100	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-3.760	-3.760	-800	-3.762,91
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	752.580	954.194	733.620	538.836,25
	6201000	Ausbildungsentgelte für Auszubildende	688.810	648.941	504.386	583.844,24
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	49.965	66.697	49.006	35.964,71
	6222100	Sonderzuwendung Auszubildende	37.219	36.617	25.171	36.257,10
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	15.571	12.864	0	8.633,28
	6229000	Sonstige Entgelte für andere Zeiten	0	0	0	500,00
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	261.508	255.282	186.629	180.895,49
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	13.128	12.815	9.370	9.142,06
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	162.502	206.650	158.173	116.481,61
	6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltber. AZUBI	144.288	136.342	108.503	124.718,71
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	50.844	64.255	48.735	37.414,62
	6470100	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Auszubildende	41.886	40.070	30.462	34.205,58
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	18.809	23.744	17.937	13.787,23
	6471100	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Auszubildende	16.485	15.605	12.078	13.466,85
	6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	17.880	17.880	32.000	17.882,41
	6590000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	88.620	88.620	90.000	88.621,02
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	5.500	5.500	5.000	4.762,95
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	500	500	500	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	4.100	4.100	5.000	4.760,00
	6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen+Ähnliches	5.000	5.000	5.000	4.407,99
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	1.000	1.000	0	654,50
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	10.650	10.650	15.800	8.961,17
	6832000	Telefonkosten	0	0	500	0,00
	6850000	Reisekosten	34.050	34.050	14.900	19.740,65
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	5.000	1.382,37
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	3.750	3.750	2.550	3.179,76
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	312.460	312.210	325.000	262.886,48
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	140	140	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	140	140,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	7355000	Aufwendungen a.steuerähnl.Umlagen an Zweckverbände	27.710	27.710	28.000	27.711,47
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.769.955	2.990.186	2.413.460	2.179.238,50
		Verwaltungsergebnis	2.766.195	2.986.426	2.412.660	2.175.475,59
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	2.766.195	2.986.426	2.412.660	2.175.475,59
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	2.766.195	2.986.426	2.412.660	2.175.475,59
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.492.749	-3.689.609	-3.090.977	-2.661.808,81
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	726.554	703.183	678.317	486.333,22
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.766.195	-2.986.426	-2.412.660	-2.175.475,59
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

Produktbereich:	0111	Personal, Planung und Organisation
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:		
Produkt:	112020	Personal
Produktverantwortliche(r):	Herr Müller	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>111202010 Personalcontrolling:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Haushalt: Aufstellen, Bearbeiten, Auflösen des Personalkostenbudgets für die Verwaltung des Main-Kinzig-Kreises sowie für die Anstalt des öffentlichen Rechts und des Personal- und Sachkostenbudget der Abt. Personal und des Sachgebietes Qualifizierung, Ausbildung, Personaldisposition. Etatüberwachung. Erstellen von Personalkostenberichten für die Budgetverantwortlichen. Strukturieren und Liefern von Daten für das Berichtswesen. Aufstellen des Stellenplans und Führen der Stellenbesetzungslisten für die Verwaltung des Main-Kinzig-Kreises. Strukturieren und Liefern von Daten für das Berichtswesen. Erstellen und Fortschreiben von Statistiken und Standardauswertungen. ▪ Controlling: Konzeption und Durchführung von Projekten in der Abteilung Personal, Produktüberwachung und Weiterentwicklung, Kennzahlenermittlung und Weiterentwicklung für die Gesamtverwaltung und für die Abteilung Personal, Kosten-Leistungsrechnung, Berichtswesen für Kreisausschuss, Dezernenten, Fachbereiche und Anstalt des öffentlichen Rechts. Ferner werden - insbesondere im Bereich Controlling (Führungsunterstützung) - zentrale Aufgaben für die Personalabteilung wahrgenommen. <p>111202020 Beihilfen und Unterstützungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beihilfen für Beamte, Versorgungsempfänger, Beschäftigte ▪ Vorschüsse an Beamte und Beschäftigte ▪ Zinszuschüsse an Beamte und Beschäftigte <p>111202030 Lohnbuchhaltung/Personalsachbearbeitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Personalsachbearbeitung ab Abschluss Arbeitsvertrag/Ernennung bis Beendigung Arbeits-/Beamten-/Versorgungsverhältnis ▪ Berechnung und Zahlbarmachung der Gehälter/Besoldung/Versorgungsbezüge <p>111202040 Zentrale Personalkosten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Integration Beurlaubter nach Ablauf der Beurlaubung in Absprache mit den Fach- und Servicebereichen ▪ Leistungsentgelte nach TVöD

<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>Es werden insgesamt 22 Bereiche (Fach- / Servicebereiche und Referate), 3 Dezernate, eine Anstalt des öffentlichen Rechts und eine GMBH (Beihilfe, Vorschüsse, Zinszuschüsse, Personalsachbearbeitung, Lohnbuchhaltung), 2 Eigenbetriebe, die Main-Kinzig-Kliniken, und die Kreiswerke Main-Kinzig (Beihilfe) betreut.</p> <p>Im Bereich Zentrale Personalkosten werden im Schnitt zwischen 80 und 120 Kolleginnen/ Kollegen nach Ablauf ihrer Beurlaubung/Elternzeit in Zusammenarbeit mit allen Organisationseinheiten des MKK disponiert.</p> <p>Zusätzlich wird 1 Verein in Personalsachbearbeitung und Lohn-/Gehaltsbuchhaltung, sowie 1 Verband und 2 Fraktionen in der Lohn-/ Gehaltsbuchhaltung betreut.</p>

Produktart (intern/extern):	Intern und extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	<p>Haushaltsrecht, Kreisausschussbeschlüsse, Vorgaben der Dezernenten zum Berichtswesen, Vereinbarungen mit den Org.Einheiten, Hessische Beihilfenverordnung, Vorschussrichtlinien des Landes Hessen, Regelungen des Kreisausschusses zu Zinszuschüssen, Vereinbarungen mit Main-Kinzig-Kliniken und Kreiswerke Main-Kinzig zur Berechnung der Beihilfe.</p> <p>Kreisausschussbeschlüsse zu: Auswahlkriterien, Personalauswahl und Stellenbesetzung, Mobilität, Interner Arbeitsmarkt, Bundes- und landesrechtlichen Vorschriften im Beamten-/ Besoldungs-/ Versorgungsrecht, TVöD und diese ergänzende Tarifvorschriften, Sozialversicherungs- und Steuerrecht, gesetzliche Arbeitnehmerschutzbestimmungen, Einkommensteuergesetz (Kindergeld), Bundeserziehungsgesetz, Personalvertretungsgesetz, Hessisches Gleichstellungsgesetz, Dienstvereinbarungen,</p> <p>(die Aufzählung ist beispielhaft und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit).</p>	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht, solange Vorgaben bestehen und der MKK in der Anstalt des öffentlichen Rechts eigenes Personal beschäftigt	
Weitere Produkthanbieter:	Andere Verwaltungen, Versicherungen, Versorgungskassen, Steuerberater, Rechenzentren.	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kreisausschuss ▪ Dezernenten ▪ Fachbereiche ▪ Referate ▪ Servicebereiche ▪ Anstalt des öffentlichen Rechts
Vereinbartes Produktziel:	Mitarbeiter/innen <ul style="list-style-type: none"> ▪ der Verwaltung des Main-Kinzig-Kreises ▪ der Anstalt des öffentlichen Rechts ▪ der Eigenbetriebe ▪ der BIP ▪ der Main-Kinzig-Kliniken ▪ sowie der Kreiswerke Main-Kinzig ▪ und Vorsitzende und Beschäftigte bei Verein und Verband

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss/kann	Je nach Vorgabe können die mit dem Berichtswesen/ Kennzahlen im Zusammenhang stehenden Aufgaben mit Auswirkungen auf die Arbeitskapazitäten mehr oder weniger intensiv gestaltet werden. Die Leistung ist so lange zu erbringen, wie Vorgaben zur Aufgabenerledigung durch Mitarbeiter des Kreises bestehen.
muss	Beihilfen für Beamte, Versorgungsempfänger, Beschäftigte, solange Vorgaben zur Aufgabenwahrnehmung durch Mitarbeiter des Kreises bestehen.
kann	Vorschüsse an Beamte und Beschäftigte. Kommt nur vor, wenn der Haushalt dafür Mittel vorsieht.
kann	Zinszuschüsse an Beamte und Beschäftigte. Läuft in geringem Umfang noch bis längstens 2014 (Haushaltsmittel werden jährlich den noch bestehenden und ständig abnehmenden Zahlungsverpflichtungen angepasst).
muss	Die Leistungen im Bereich Zentrale Personalkosten sind so lange beim MKK wahrzunehmen, wie Vorgaben für die Durchführung mit eigenem Personal bestehen. Das nach § 18 TVöD jährlich auszuschüttende Leistungsentgelt wird zentral durch den Personalservice zahlbar gemacht.
muss	Im Bereich Lohnbuchhaltung/Personalsachbearbeitung sind die Leistungen so lange beim MKK wahrzunehmen, wie Vorgaben zur Wahrnehmung der Aufgaben durch Mitarbeiter des MKK bestehen.

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5480100	Kostenerstattungen vom Bund (Personalkosten)	-19.630	-19.630	-19.200	-19.632,78
	5482100	Kostenerstattungen von Gemeinden (Personalkosten)	-12.750	-12.750	-12.500	-12.751,63
	5486000	Kostenerstattungen v.son.öffentl.Sonderrechnungen	-26.740	-26.740	-19.300	-26.729,11
	5486100	Kostenerstatt. son.öff.Sonderrech.(Personalkosten)	-6.440	-6.440	-8.300	-6.438,64
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-4.920	-4.920	-4.000	-4.920,11
	5488100	Kostenerstatt. v.übrigen Bereichen(Personalkosten)	-160	-160	-120.000	-48.661,88
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-30	-30	-200	-25,00
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	-3.000	0,00
	5380000	Ert.Herabsetz./Aufl. Rückstellung	0	0	0	-405.573,00
	5391000	Steuererstattungen	-20	-20	0	-24,31
		Summe der ordentlichen Erträge	-70.690	-70.690	-186.500	-524.756,46
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	1.213.170	954.252	574.782	601.722,54
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	87.688	65.255	37.952	39.968,40
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	18.390	14.981	609.520	9.903,85
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	79.039	77.239	81.301	110.550,21
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	3.424	3.344	3.571	4.527,12
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	265.808	207.046	248.983	131.496,63
	6410000	So. personalbez. Zahl. Sozialversicherungsträger	0	0	0	221.364,79
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	82.942	64.291	77.957	40.779,32
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	30.375	23.823	28.078	14.981,79
	6483000	Zuführung Rückstellung ATZ - Beamte	0	0	0	12.665,89
	6483010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beamte	-35.658	-34.880	-33.303	-43.183,52
	6490000	Beihilfen Bezügebereich	454.327	454.327	921.357	889.739,24
	6491000	Beihilfen Entgeltbereich	43.556	43.556	46.719	55.971,04
	6511000	Aufwendungen für Trennungsgeld	3.460	3.460	4.000	3.457,24
	6440000	Versorgungsbezüge Beamte	5.058.526	4.833.750	4.669.349	4.617.823,07
	6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	720.000	720.000	0	0,00
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	2.200	2.200	3.000	1.107,57
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	1.500	1.500	1.600	104,45
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	7.000	250	500	92,17
	6166100	Wartungskosten für Hardware	600	600	0	554,54
	6166200	Wartungskosten für Software	8.100	8.100	8.100	7.485,15
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	0	7.000	0	0,00
	6739000	sonstige Gebühren	750	750	0	750,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	1.000	1.000	1.000	493,12
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	6.500	6.500	6.000	5.831,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnli.Eintr.	5.050	5.050	4.300	4.534,39
	6850000	Reisekosten	2.200	2.200	2.300	1.334,19
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	15.000	15.000	5.000	10.302,17
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	300	300	400	132,23
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	18.000	18.000	17.000	8.599,93
	6991000	Säumniszuschläge	500	500	0	484,50
	7130801	Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche - LOGA	2.000	2.000	2.000	1.208,53
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.095.747	7.501.394	7.321.466	6.754.781,55
		Verwaltungsergebnis	8.025.057	7.430.704	7.134.966	6.230.025,09
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	8.025.057	7.430.704	7.134.966	6.230.025,09
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	8.025.057	7.430.704	7.134.966	6.230.025,09
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-8.132.591	-7.834.619	-7.168.748	-6.853.163,68
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	807.534	787.252	819.941	623.616,41
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-7.325.057	-7.047.367	-6.348.807	-6.229.547,27
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	700.000	383.337	786.159	477,82

Produktbereich:	0111	Personal, Planung und Organisation
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:		
Produkt:	113030	Bürgerportal
Produktverantwortlicher:	Herr Müller	

Produktbeschreibung:

Mit der Zentralisierung der Kreisverwaltung hat der Main-Kinzig-Kreis ein Dienstleistungs- und Kommunikationszentrum realisiert. Kernelemente dieses Dienstleistungszentrums sind das Empfangsportal (Bürgerportal) sowie die Telefonzentrale.

Erste zentrale Aufgabe des Bürgerportals ist eine kompetente Zugangssteuerung für die ratsuchenden Bürgerinnen und Bürger. Das Bürgerportal steuert den Publikumsverkehr für die gesamte Kreisverwaltung, die zentralen Telefoneingänge, ebenso wie die zentralen Email- und Fax-Eingänge und übernimmt intern Serviceleistungen für die Ämter wahr (Dienstwagenvergabe, Bearbeitung von Verpflichtungserklärungen, Vergabe von Belehrungsterminen). Des Weiteren gehört auch die Stammdatenpflege des Navigators, die Pflege der Daten, die im Hessenfinder veröffentlicht werden und die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie über die Dienstleistungsplattform des Einheitlichen Ansprechpartners Hessen (EAH) zu den Aufgaben des Bürgerportals. Hier besteht die Aufgabe des Bürgerportals in der Datenpflege und der Koordination von elektronischen behördlichen Anträgen von Selbständigen, Unternehmern und Freiberuflern über den EAH.

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	intern und extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Grundlage sind die Beschlüsse des Kreistages und des Kreis Ausschusses	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	teilw. freiwillig teilw. Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	andere Verwaltungen, (Städte, Gemeinden und Landkreise, Kammern, Landesbehörden)	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerportals in enger Kooperation mit den Fachämtern, Servicebereichen und externen Kooperationspartnern der Verwaltung. ▪ Selbständige, Unternehmer und Freiberufler

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Die bisherigen Serviceleistungen werden ausgebaut und weiterentwickelt.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bürgerinnen und Bürger ▪ Fachämter und Servicebereiche der internen Verwaltung ▪ Städte und Gemeinden
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	In allen Fragen kompetent Auskunft, Information und Unterstützung erteilen/ leisten.
muss	Eigene Dienstleistungen der Verwaltung oder Teilaufgaben, die zügig zu erledigen sind, direkt im Bürgerportal anbieten.
muss	Beschwerden annehmen, deren Bearbeitung künftig mit den Fachämtern abgestimmt und in einem weiteren Schritt zu einem Instrument der Qualitätssicherung weiterentwickelt wird.
muss	In Absprache mit den Fachämtern, anderen Dienstleistern, Vereinen und Verbänden, der interessierten Öffentlichkeit in Form von Ausstellungen, Präsentationen oder Informationstagen die Dienstleistungspalette des Kreises, aber auch wichtige und interessante Arbeiten von anderen Dienstleistern vermitteln und bekannt machen.
muss	Pflege der Daten im Hessenfinder, sowie Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen bezüglich der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie an die einzelnen Fachbereiche über die Dienstleistungsplattform des EAH. Weiterleitung von Anfragen über das Binneninformationssystem IMI und allgemeinen Anfragen zum Hessenfinder an die Fachämter.

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
▪ Eingehende, empfangende Telefonate	83.000	83.000	83.000	82.848
▪ Verpflichtungserklärungen	1.900	1.900	1.900	1.872
▪ Bearbeitete E-Mails	2.100	2.100	2.100	2.064
▪ Vergebene Dienstfahrzeuge	1.800	1.800	1.800	1.764
▪ Brennaufträge für CD's	60	60	60	60
▪ Vergebene Belehrungstermine	2.400	2.400	2.400	2.388
▪ Interne Pflege des Navigators/ Intranet-Telefonbuch	1.100	1.100	1.100	1.056
▪ Datenbankpflege Hessenfinder	5	5	5	5
▪ Empfangene, weitergeleitete Anträge der EU-Dienstleistungsrichtlinie über die Dienstleistungsplattform des EAH	5	5	0	0
▪ Empfangene, weitergeleitete Anfragen über das Binneninformationssystem IMI	5	5	0	0
▪ Empfangene und weitergeleitete Anfragen über den Hessenfinder	5	5	0	0

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
<p>Im Bürgerportal gehen die bisherigen Aufgaben der Telefonzentrale und der dezentralen Infotheken auf. Es handelt sich in weiten Teilen um eine freiwillige Leistung. Die Regelung des Kundenzugangs und die Steuerung der Telefoneingänge sind allerdings unverzichtbare Aufgaben zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit einer Dienstleistungsbehörde / eines Unternehmens.</p> <p>Die Pflege der örtlichen Verwaltungsdienstleistungen und allgemeinen Anfragen bezüglich des Hessenfinders ist eine freiwillige Aufgabe, die von uns im Bürgerportal als Landkreis wahrgenommen wird. Bei der Entgegennahme von Anträgen und Verteilung an die einzelnen Fachbereiche über die Dienstleistungsplattform des EAH handelt es sich um eine gesetzliche Verpflichtung. Dazu gehört auch die Entgegennahme und Weiterleitung von Anfragen über das Binneninformationssystem IMI.</p>

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	0	0	0	-30.560,50
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-1.250	-1.250	-1.000	-1.250,15
		Summe der ordentlichen Erträge	-1.250	-1.250	-1.000	-31.810,65
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	323.674	310.121	274.059	260.593,22
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	23.881	23.038	20.372	17.818,20
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	8.352	6.871	0	4.008,40
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	72.178	68.897	61.193	57.384,56
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	22.478	21.449	18.631	17.758,99
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	8.182	7.821	6.767	6.493,28
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	400	400	400	293,33
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	100	100	0	48,96
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	500	500	0	462,85
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	1.500	1.500	1.000	159,88
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	1.700	1.700	1.400	1.176,45
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	2.000	2.000	2.000	1.992,71
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	1.700	1.700	1.500	1.379,04
	6832000	Telefonkosten	16.000	16.000	15.500	15.501,53
	6850000	Reisekosten	300	300	300	0,00
	6860000	Aufwendungen für Verfügungsmittel	0	0	1.000	0,00
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	0	0,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.600	1.600	200	1.458,45
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	1.000	1.000	1.000	0,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	200	290	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	360	354,00
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	140	140	136,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	486.745	466.427	405.822	387.019,85
		Verwaltungsergebnis	485.495	465.177	404.822	355.209,20
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	485.495	465.177	404.822	355.209,20
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	485.495	465.177	404.822	355.209,20
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-555.888	-534.456	-480.656	-401.654,32
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	70.393	69.279	75.834	46.445,12

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-485.495	-465.177	-404.822	-355.209,20
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

Produktbereich:	0111	Personal, Planung und Organisation
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:		
Produkt:	114040	Zentrale Dienste
Produktverantwortlicher:	Herr Müller	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>111404010 Hausdruckerei:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fertigung von Druckerzeugnissen - einschließlich der Vor- und Nachbearbeitung - für alle Fachbereiche, Schulen, Eigenbetriebe und GmbHS des Kreises. <p>111404020 Postverkehr:</p> <ul style="list-style-type: none"> Versand und Zustellung der Eingangs-, Ausgangs- und Umlaufpost, Postkurier- und Botendienst <p>111404030 Fahrbereitschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorhalten von Dienstfahrzeugen für Außendienstmitarbeiter <p>Mitgliedschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zahlung von Mitgliedsbeiträgen an Verbände und Vereine, insb. Deutscher und Hessischer Landkreistag, KGST, Hessischer Arbeitgeberverband und Hessische Gesellschaft für Personalführung <p>Einkauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> Organisation der Kostenstellenbelieferung (E-Procurement) Beschaffung von Allgemein- und Sonderbedarf Datenschutzrechtliche Entsorgung von Altakten und Datenträgern <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>Siehe Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen</p>

Produktart (intern/extern):	intern	<p>Beteiligte bei der Produkterstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zentraler Einkauf Dezentrale Einkäufer Entsorgungsunternehmen Mitarbeiter der Hausdruckerei Private Druckereien Mitarbeiter/innen der Poststelle Post-Kurierdienst Deutsche Post AG Konsolidierungsunternehmen Paketservice Bürgerportal (Fahrzeugvergabe) Land Hessen (Zensus)
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Serviceleistung	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Teilweise Pflicht Teilweise freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein): Beschaffung von Bürobedarfsartikel für die gesamte Verwaltung. Sicherstellung der Außendiensttätigkeit aller Mitarbeiter der Verwaltung durch Vorhaltung von Dienstfahrzeugen.	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachbereiche der Verwaltung ▪ Mitarbeiter ▪ Schulen ▪ Eigenbetriebe ▪ sonstige Einrichtungen des Kreises ▪ Bürger ▪ Verbände und Vereine
Vereinbartes Produktziel: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschaffung von Standard-Verbrauchsmaterial innerhalb von 2 Tagen. ▪ Fertigstellung von Standard-Erzeugnissen durch die Hausdruckerei innerhalb von 2 Tagen. ▪ Zweimalige Zustellung/Abholung der Eingangs-, Ausgangs- u. Umlaufpost. ▪ „E+1“-Zustellung der Ausgangspost (Zustellung am folgenden Werktag). 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
kann	Administration der Internet-Beschaffungsplattform
kann	Beschaffung von individuellem / spezifischem Bürobedarf
kann	Beschaffung von Allgemeinbedarf (Papier,...)
muss	Datenschutzrechtliche Entsorgung von Altakten und Datenträgern
kann	Fertigung von Vervielfältigungen durch die Hausdruckerei
muss	Postzustellung und -versand
kann	Vorhaltung von Dienstfahrzeugen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Hausdruckerei Schwarz/Weiss- + Farbdruce	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
Postverkehr				
Eingangspost	400.000	400.000	400.000	400.000
Umlauf-/Hauspost	500.000	500.000	500.000	500.000
Ausgangspost	500.000	500.000	500.000	500.000
Fahrbereitschaft				
Fahrleistung Dienstfahrzeuge / km	120.000	120.000	120.000	120.000

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen: Einkauf: Bedarfsorientierte Beschaffung von Büro- und Verbrauchsmaterial für den Allgemeinbedarf, wie z. B. das Papier für alle in der MKK-Verwaltung eingesetzten Drucker. Die Beschaffung von Standard-Bürobedarf und -geräten erfolgt dezentral über die Internet-Plattform der Fa. InterSource (E-Procurement). Datenschutzrechtliche Entsorgung der in der gesamten Verwaltung anfallenden Altakten und Datenträgern. Hausdruckerei: Die Hausdruckerei ist mit digitalen Hochleistungs-Druck- und Kopiersysteme ausgestattet. Auch die Nachbearbeitung wie Heften, Falzen, Binden, etc. erfolgt in der Hausdruckerei; ebenso die Gestaltung von Druckvorlagen. Massenvervielfältigungen, wie z.B. Kopfbögen, werden an private Druckereien vergeben.
--

Postverkehr:

Die Post wird den, in den Verwaltungsstellen der Barbarossastrasse ansässigen Fachbereichen zweimal täglich durch Boten zugestellt (Etagezustellung).

Die Belieferung der Außenstellen unserer Behörde erfolgt einmal am Tag durch den Post-Kurierdienst.

Parallel hierzu erfolgt die Abholung der Ausgangs- und Umlaufpost.

Die Verrechnung der Portogebühren erfolgt kostenstellenbezogen.

Aus den zu versendenden Standard-, Kompakt- und Großbriefen werden „Teilleistungskontingente“ gebildet. Diese werden der Deutschen Post AG sowie privaten Konsolidierungsunternehmen übergeben. Hierdurch erzielen wir Portorabatte.

Fahrbereitschaft:

Die Vergabe der Dienstfahrzeuge erfolgt durch die Mitarbeiter des Bürgerportals; die Beschaffung und Administration derselben durch die Abt. 11.4 / Zentrale Dienste.

Es werden Dienstwagen eingesetzt, deren Kohlendioxid-Ausstoß unter 120 g/km liegt.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	0	0	0	300,00
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	0	0	0	40.000,00
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	0	0	0	-450.420,88
	5410600	Sonstige Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	-7.910	-7.910	0	-7.907,30
	5309900	Andere son. Nebenerlöse (z.B. Druckereierzeug.)	-180.000	-180.000	-186.000	-252.694,44
		Summe der ordentlichen Erträge	-187.910	-187.910	-186.000	-670.722,62
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	426.623	434.433	352.455	457.897,78
	6201000	Ausbildungsentgelte für Auszubildende	0	0	0	286,67
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	31.545	30.169	25.042	28.274,48
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	10.654	8.718	0	6.247,39
	6229000	Sonstige Entgelte für andere Zeiten	0	0	0	1.400,00
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	52.420	51.185	49.222	50.652,09
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.617	2.555	2.464	2.518,95
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	96.615	99.329	81.232	102.785,87
	6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltber. AZUBI	0	0	0	0,74
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	29.893	30.846	24.787	32.921,08
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	10.939	11.528	9.019	12.081,73
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-21.155	-56.414	-53.696	-29.011,81
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	90.000	90.000	96.000	88.610,57
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	1.300	1.300	1.100	317,44
	6055000	Treibstoffe	18.000	18.000	20.500	15.114,92
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	450	450	500	409,81
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	0	0	0	104.792,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	23.500	23.500	25.000	26.897,94
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	6.000	6.000	6.500	3.023,15
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	8.500	8.500	8.500	7.894,19
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	7.300	7.300	7.500	7.112,15
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	21.500	21.500	22.000	20.226,36
	6701300	Miete für Büroeinrichtungsgeräte (Kopierer etc.)	15.000	15.000	14.000	14.114,87
	6710000	Leasing	43.000	43.000	41.500	39.779,23
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	15.000	15.000	2.200	2.120,71
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	100	100	100	243,29
	6820000	Porto und Versandkosten	400.000	400.000	400.000	411.080,80
	6832000	Telefonkosten	50	50	100	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6850000	Reisekosten	3.700	3.700	4.100	4.232,93
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	100	100	100	56,20
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	2.450	2.450	3.000	2.427,60
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	6.000	6.000	5.000	5.158,82
	6910000	Mitgliedsbeiträge	206.000	206.000	200.700	226.365,72
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	3.500	3.640	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	7.080	10.059,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	200	200	0	198,72
	7030000	Kfz-Steuer	1.200	1.200	1.300	831,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.513.001	1.485.339	1.357.305	1.657.122,39
		Verwaltungsergebnis	1.325.091	1.297.429	1.171.305	986.399,77
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	1.325.091	1.297.429	1.171.305	986.399,77
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.325.091	1.297.429	1.171.305	986.399,77
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.024.333	-1.988.890	-1.849.200	-1.763.574,60
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	705.702	697.921	677.895	612.595,22
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.318.631	-1.290.969	-1.171.305	-1.150.979,38
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.460	6.460	0	-164.579,61

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 1

Amt für Prüfung und Revision

Organisationseinheit:	Amt für Prüfung und Revision
------------------------------	-------------------------------------

Organisationseinheit:	Amt für Prüfung und Revision
Verantwortlicher:	Herr Jung

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 141110 Gemeindeprüfung
- 141120 Kreisprüfung

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises ist zuständig für die Prüfung

- des Main-Kinzig-Kreises
- der Städte und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises
- der Verbände (Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände)
- der Stiftungen und anderer Institutionen
- der Eigenbetriebe (Pflichtaufgabe nur Kassenprüfungen)
- der Anstalten öffentlichen Rechts

Die Tätigkeit umfasst

- die Prüfung der Jahresabschlüsse
- Kassenprüfungen
- Technische Prüfungen
- Sonderprüfungen

Daneben erfolgt Beratung zu allen prüfungsrelevanten Vorgängen.

Die einzelnen Prüfer/innen sind für verschiedene Produkte tätig.
Die Aufteilung des insgesamt im Amt für Prüfung und Revision eingesetzten Personals sowie der Erlöse und Kosten auf die zwei Produkte erfolgen aufgrund der Anteile der Mitarbeiter sowie der Prüfungstage.

Der Gebührensatz beträgt 450 EUR pro Prüfungstag.

Die Prüfungstage (Summe aus gebühren- und nicht-gebührenpflichtigen) werden für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 wie folgt vorgegeben:

Produkt	Soll-Vorgabe 2014 Prüfungstage	Anteil in v.H.	Soll-Vorgabe 2015 Prüfungstage	Anteil in v.H.
Gemeindeprüfung	1.610	56,89	1.610	55,44
Kreisprüfung	1.220	43,11	1.294	44,56
Insgesamt:	2.830	100	2.904	100

Im Produktbereich Kreisprüfung können Prüfungsgebühren nur von Institutionen außerhalb der Kernverwaltung erhoben werden.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5100200	Prüfungsgebühren (RPA etc.)	-553.010	-553.010	-700.200	-553.000,00
		Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-553.010	-553.010	-700.200	-553.000,00
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-720	-720	-50	-719,73
	5484100	Kostenerstatt. son.öff.Bereich (Personalkosten)	0	0	-93.000	0,00
	5485100	Kostenerst. verb.Untern./Bet./SV (Personalkosten)	-65.000	-65.000	0	-65.000,00
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-65.720	-65.720	-93.050	-65.719,73
	5410600	Sonstige Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	-4.680	-4.680	0	-4.680,00
		Summe Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-4.680	-4.680	0	-4.680,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-623.410	-623.410	-793.250	-623.399,73
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	92.538	86.515	79.268	72.394,68
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	6.549	6.105	5.572	5.101,63
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	2.386	1.913	0	1.183,18
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	874.639	875.103	871.179	869.372,74
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	43.116	42.784	42.495	42.596,50
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	20.069	19.009	17.405	15.877,25
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	6.258	5.848	5.254	4.837,23
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.328	2.169	1.948	1.787,94
	6483010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beamte	-39.074	-70.155	-69.973	-55.397,08
		Summe Personalaufwendungen	1.008.809	969.291	953.148	957.754,07
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.240	1.240	2.000	1.240,56
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	180	180	0	184,26
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	100	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnli.Eintr.	3.280	3.280	3.900	3.277,63
	6832000	Telefonkosten	2.340	2.340	0	2.338,29
	6850000	Reisekosten	22.129	22.129	25.000	22.130,71
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	170	170	100	165,39
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	7.721	7.721	10.000	7.725,72
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.060	37.060	41.100	37.062,56
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	170	250	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	260	263,00
		Summe Abschreibungen	170	250	260	263,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.046.039	1.006.601	994.508	995.079,63
		Verwaltungsergebnis	422.629	383.191	201.258	371.679,90
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	422.629	383.191	201.258	371.679,90
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	422.629	383.191	201.258	371.679,90
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.503.363	-1.468.408	-1.405.782	-1.384.462,77
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.817.304	1.766.611	1.663.227	1.534.101,45
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	313.941	298.203	257.445	149.638,68
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	736.570	681.394	458.703	521.318,58

Produktbereich:	0114	Amt für Prüfung und Revision
------------------------	-------------	-------------------------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	141110	Gemeindeprüfung
Produktverantwortlicher:	Frau Kratzer-Dörsam	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfung von Jahresabschlüssen und Kassen der <ul style="list-style-type: none"> - Städte und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises - Zweckverbände und anderer Einrichtungen (Vereine, Stiftungen etc.), auf gemeindlicher Ebene ▪ Kassenprüfungen bei den Eigenbetrieben der Kommunen ▪ Technische Prüfungen ▪ Sonderprüfungen/Sonderaufträge ▪ Beratung zu allen prüfungsrelevanten Vorgängen
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfung von Jahresabschlüssen inkl. sachl. Prüfung einzelner Verwaltungsbereiche <ul style="list-style-type: none"> - in 28 Städten und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises - in 9 Zweckverbänden und anderen Einrichtungen (Wasser- und Bodenverbände, Vereine, Stiftungen etc.) ▪ Kassenprüfungen der Haupt- inkl. Nebenkassen <ul style="list-style-type: none"> - in 28 Städten und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises - in 22 Zweckverbänden und Eigenbetrieben der Kommunen ▪ Sonderaufträge (etwa zur Prüfung von Finanzvorgängen in Eigenbetrieben und Gesellschaften der Kommunen)

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	§§ 128 bis 131 HGO - Prüfungswesen, Gemeindefinanzrecht, Korruptionserlass und Vergaberichtlinien sowie eine ganze Reihe weiterer Rechtsgrundlagen aus dem gesamten Bereich der Verwaltung	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	nein	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Erreichen von Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsleistungen durch effektive (schwerpunktorientierte) Beratung und Prüfung finanzrelevanter Vorgänge und Verfahren.</p> <p>Treffen qualitäts- und kundenorientierter Entscheidungen und Schaffung einer Vertrauenskultur.</p> <p>Leistung von Steuerungsunterstützung durch Förderung von Transparenz und Richtigkeit steuerungsrelevanter Informationen.</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Parlamente ▪ Verwaltungen ▪ sonstige Institutionen
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <p>Möglichst zeitnahe Prüfung der kommunalen Jahresabschlüsse.</p>	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Prüfung der Jahresabschlüsse (§ 131 Abs. 1 HGO)
muss	Kassenprüfungen (§ 39 GemKVO)
muss	eventuelle Sonderaufträge (§ 131 Abs. 2 HGO)

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Kosten des Produktes (inkl. interner Leistungsverrechnung und ohne interne Umlagen)				
- insgesamt	642.771 €	618.819 €	611.508 €	620.757 €
- pro Mitarbeiter	64.277 €	61.882 €	61.151 €	62.076 €

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p>

Dezernat 01
 Fachbereich 0114 Amt für Prüfung und Revision
 Produkt 141110 Gemeindeprüfung

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100200	Prüfungsgebühren (RPA etc.)	-491.580	-491.580	-634.950	-491.575,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-491.580	-491.580	-634.950	-491.575,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	449.161	431.494	426.303	428.455,73
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	21.923	21.102	20.795	21.067,40
	6483010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beamte	-39.074	-38.221	-36.483	-27.236,55
	6850000	Reisekosten	11.065	11.065	16.500	16.425,66
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	3.320	3.320	4.500	533,60
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	446.395	428.760	431.615	439.245,84
		Verwaltungsergebnis	-45.185	-62.820	-203.335	-52.329,16
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	-45.185	-62.820	-203.335	-52.329,16
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-45.185	-62.820	-203.335	-52.329,16
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	781.755	744.214	662.038	573.647,74
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	781.755	744.214	662.038	573.647,74
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	736.570	681.394	458.703	521.318,58

Produktbereich:	0114	Amt für Prüfung und Revision
------------------------	-------------	-------------------------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	141120	Kreisprüfung
Produktverantwortlicher:	Frau Mohr	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfung der Jahresabschlüsse des Kreises ▪ Prüfung des Kommunalen Center für Arbeit (KCA), Anstalt des öffentlichen Rechts ▪ Prüfung der Kassen des Kreises und der Eigenbetriebe ▪ Technische Prüfungen ▪ Prüfung von Verbänden und Vereinen auf Kreisebene ▪ Sonderprüfungen/Sonderaufträge ▪ Beratung zu allen prüfungsrelevanten Vorgängen
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>Prüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ des Main-Kinzig-Kreises (Jahresabschluss inkl. sachlicher Prüfung der einzelnen Fachbereiche sowie Kassenprüfungen der Haupt-, Nebenkassen, Zulassungsstellen und Handvorschusskassen) ▪ der Anstalt öffentlichen Rechts im Rahmen der Kommunalen Trägerschaft des Sozialgesetzbuchs II ▪ der Verbände und sonstigen Einrichtungen ▪ der Kassen in den Eigenbetrieben Abfallwirtschaft sowie Jugend- u. Freizeiteinrichtungen ▪ von Sonderaufträgen (etwa zur Prüfung von Finanzvorgängen in Eigenbetrieben und Gesellschaften des Kreises)

Produktart (intern/extern):	intern/extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	§§ 128 bis 131 HGO – Prüfungswesen, Gemeindefinanzrecht, Korruptionserlass und Vergaberichtlinien sowie eine ganze Reihe weiterer Rechtsgrundlagen aus dem gesamten Bereich der Verwaltung	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	nein	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Erreichen von Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsleistungen durch effektive (schwerpunktorientierte) Beratung und Prüfung finanzrelevanter Vorgänge und Verfahren.</p> <p>Treffen qualitäts- und kundenorientierter Entscheidungen und Schaffung einer Vertrauenskultur.</p> <p>Leisten von Steuerungsunterstützung durch Förderung von Transparenz und Richtigkeit steuerungsrelevanter Informationen.</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Parlament und Gremien ▪ Verwaltung ▪ Sonstige Institutionen
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <p>Möglichst zeitnahe Prüfung des Jahresabschlusses.</p>	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Prüfung der Jahresabschlüsse (§ 131 Abs. 1 HGO)
muss	Kassenprüfungen (§ 39 GemKVO)
muss	eventuelle Sonderaufträge (§ 131 Abs. 2 HGO)

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Kosten des Produktes (inkl. interner Leistungsverrechnung und ohne interne Umlagen)				
- insgesamt	458.438 €	442.952 €	431.587 €	429.508 €
- pro Mitarbeiter	57.305 €	55.369 €	53.948 €	53.688 €

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p>

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100200	Prüfungsgebühren (RPA etc.)	-61.430	-61.430	-65.250	-61.425,00
	5484100	Kostenerstatt. son.öff.Bereich (Personalkosten)	0	0	-93.000	0,00
	5485100	Kostenerst. verb.Untern./Bet./SV (Personalkosten)	-65.000	-65.000	0	-65.000,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-126.430	-126.430	-158.250	-126.425,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	269.889	291.613	286.327	281.939,84
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	13.475	14.088	13.784	13.565,78
	6483010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beamte	0	-31.934	-33.490	-28.160,53
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	0	0	0	184,26
	6850000	Reisekosten	3.319	3.319	2.000	3.474,71
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	2.548	2.548	3.000	4.525,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	289.231	279.634	271.621	275.529,06
		Verwaltungsergebnis	162.801	153.204	113.371	149.104,06
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	162.801	153.204	113.371	149.104,06
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	162.801	153.204	113.371	149.104,06
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-734.395	-723.827	-672.376	-710.333,85
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	571.594	570.623	559.005	561.229,79
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-162.801	-153.204	-113.371	-149.104,06
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014/2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 1

Finanz- , Rechnungswesen und EDV

Organisationseinheit:	Finanz-, Rechnungswesen und EDV
------------------------------	--

Organisationseinheit:	Finanz-, Rechnungswesen und EDV
Verantwortliche(r):	Herr Bretthauer

<p>Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 201021 Haushalt und Controlling▪ 201030 Finanzbuchhaltung▪ 201040 Vollstreckung▪ 202010 IT - Infrastruktur und IT - Service▪ 202021 Schulen und Medienzentrum▪ 203010 Erwachsenenbildung

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p> <p>Die beiden Produkte Controlling und Haushalts-/Finanzmanagement wurden zusammengefasst zum Produkt Haushalt und Controlling.</p>

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5100500	Gebühren aus Vollstreckungstätigkeit	-341.810	-341.810	-320.000	-341.807,99
	5110000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-420	-420	-1.500	-410,00
		Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-342.230	-342.230	-321.500	-342.217,99
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-65.360	-65.360	-60.000	-65.359,29
	5485000	Kostenerstattungen von verb.Untern., SV, Beteil.	0	0	0	-7.401,69
	5485100	Kostenerst. verb.Untern./Bet./SV (Personalkosten)	0	0	0	-65.309,75
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-45.380	-45.380	-41.280	-45.381,11
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	-20.760	-20.760	-11.000	-20.755,00
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-16.550	-16.550	-8.300	-16.546,88
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-148.050	-148.050	-120.580	-220.753,72
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	-120.000	-120.000	0	0,00
	5410600	Sonstige Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	-12.490	-12.490	0	-12.492,72
		Summe Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-132.490	-132.490	0	-12.492,72
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-202.310	-247.060	-292.980	-223.607,35
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	0	-490	0	-534,00
		Summe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-202.310	-247.550	-292.980	-224.141,35
	5380000	Ert.Herabsetz./Aufl. Rückstellung	0	0	0	-1.000.000,00
	5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	-940	-940	0	-25.419,51
		Summe Sonstige ordentliche Erträge	-940	-940	0	-1.025.419,51
		Summe der ordentlichen Erträge	-826.020	-871.260	-735.060	-1.825.025,29
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	2.325.116	2.286.818	2.221.413	2.120.130,11
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	158.092	155.829	152.054	146.621,07
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	58.748	48.935	0	34.961,86
	6229000	Sonstige Entgelte für andere Zeiten	18.000	18.000	18.000	22.557,20
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	311.216	315.739	355.714	289.281,73
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	15.637	15.693	17.071	13.439,55
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	503.799	496.511	484.216	463.856,10
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	157.357	155.333	148.657	144.162,60
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	57.967	57.095	54.394	52.918,87
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-33.197	-72.097	-82.924	-65.782,81
	6483010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beamte	0	-12.567	-44.710	-60.556,13
		Summe Personalaufwendungen	3.572.735	3.465.289	3.323.885	3.161.590,15
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	12.380	12.380	37.600	7.550,54
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	1.200	1.200	1.200	0,00
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	45.940	45.940	176.600	68.696,84
	6055000	Treibstoffe	10.750	10.750	9.700	11.118,75
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	17.000	17.000	15.000	13.087,87

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	3.000	3.000	1.000	2.924,31
	6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.	65.000	65.000	65.000	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	413.250	413.250	475.400	368.006,80
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	4.630	4.630	2.240	4.997,10
	6166100	Wartungskosten für Hardware	54.100	59.800	56.400	68.982,77
	6166200	Wartungskosten für Software	458.930	456.430	383.700	322.210,70
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	0	0	11.600	2.677,50
	6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung	11.720	11.720	5.000	11.721,57
	6169900	Bildung Rückstellung Haushaltsreste	0	0	0	1.157.000,00
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdentsorgung	2.900	2.900	2.900	242,72
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	500	500	1.200	0,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	356.970	290.570	519.500	266.226,33
	6701100	Mieten EDV	869.620	869.620	587.400	638.215,67
	6701200	Mieten Telekommunikation	0	0	140.000	134.633,52
	6701900	sonstige Mieten	0	0	2.500	0,00
	6710000	Leasing	20.190	20.190	15.200	20.495,63
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	505.200	461.200	180.500	116.607,96
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	0	0	360	647,28
	6739000	sonstige Gebühren	5.630	5.630	5.500	5.634,24
	6750000	Bankspesen/Kosten d.Geldverkehrs u. Kapitalbesch.	1.980	1.980	3.000	1.978,19
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	21.290	21.290	16.000	21.286,13
	6772100	Aufw. Steuerberatung + Wirtschaftsprüfer (extern)	55.190	55.190	28.000	496,21
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	299.500	290.500	380.000	302.373,55
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	12.000	12.000	14.150	224,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	2.080	2.080	2.320	1.405,94
	6820000	Porto und Versandkosten	0	0	0	15,00
	6831000	Datenübertragungskosten	0	0	0	1.882,59
	6832000	Telefonkosten	207.680	207.680	210.300	192.583,46
	6833000	Standleitungen	1.100.000	935.000	736.000	581.496,69
	6834000	DV-Benutzerentgelte (ekom21)	501.200	501.200	600.000	533.710,48
	6850000	Reisekosten	21.310	21.310	23.000	19.837,81
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.340	1.340	1.920	507,69
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	46.380	46.380	93.600	23.175,87
	6900100	Elektronikversicherung	36.500	36.500	0	0,00
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	4.290	4.290	3.800	4.167,12
	6910000	Mitgliedsbeiträge	50	50	100	107,00
	6991000	Säumniszuschläge	20	20	0	24,50
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	550	550	0	546,97
	6992200	Kassenfehlbeträge	80	80	0	78,78
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.010	5.010	0	5.011,99

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.175.360	4.894.160	4.807.690	4.912.588,07
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	65.520	65.520	0	65.514,00
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	392.790	293.510	0	274.123,27
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	47.910	47.910	0	47.673,08
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	3.390	3.390	0	3.268,92
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	5.590	5.590	0	3.338,11
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	20.060	189.560	0	21.826,02
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.014.940	876.650	1.803.970	483.036,16
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	93.020	167.930	221.800	221.729,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	468.200	313.200	223.720	43.842,12
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	22.670	22.670	0	22.665,12
	6671015	AfA auf Forderung - unbefr. Nieders. KCA SGBII	-1.380	-1.380	0	-1.375,00
	6671020	AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit - Erlass	0	0	0	3,00
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	160	160	0	155,63
		Summe Abschreibungen	2.132.870	1.984.710	2.249.490	1.185.799,43
	7104000	Allg.Zuweisungen+Zuschüsse an son.öffentl. Bereich	450.000	450.000	300.000	300.000,00
		Summe Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	450.000	450.000	300.000	300.000,00
	7030000	Kfz-Steuer	690	690	1.150	652,00
		Summe Sonstige ordentliche Aufwendungen	690	690	1.150	652,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.331.655	10.794.849	10.682.215	9.560.629,65
		Verwaltungsergebnis	10.505.635	9.923.589	9.947.155	7.735.604,36
	5715000	Erträge Bankgebühren aus Rückläufer	-260	-260	0	-264,00
	5761000	Säumniszuschläge	-8.480	-8.480	0	-8.477,35
	5762000	Mahngebühren	-45.950	-45.950	0	-45.952,77
	5764000	Stundungszinsen (Ratenplan)	210	210	0	205,00
		Finanzerträge	-54.480	-54.480	0	-54.489,12
		Finanzergebnis	-54.480	-54.480	0	-54.489,12
		Ordentliches Ergebnis	10.451.155	9.869.109	9.947.155	7.681.115,24
	5990300	Kassenüberschüsse	0	0	0	-49,26
	5990900	Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	0	-1.497,00
		Außerordentliche Erträge	0	0	0	-1.546,26
	7941000	Verl. aus Abgang von Sachanlagen	0	0	0	4.247,00
		Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	4.247,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	2.700,74
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	10.451.155	9.869.109	9.947.155	7.683.815,98
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-11.274.715	-10.583.451	-11.285.422	-7.047.414,25
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.628.259	1.609.333	1.964.215	1.453.368,57
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-9.646.456	-8.974.118	-9.321.207	-5.594.045,68

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	804.699	894.991	625.948	2.089.770,30

Produktbereich:	0120	Finanz-, Rechnungswesen und EDV
------------------------	-------------	--

Produktgruppe:	2010	Finanz- und Rechnungswesen
Produkt:	201021	Haushalt und Controlling
Produktverantwortliche(r):	Herr Bretthauer	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Erstellen des Haushaltsplanes (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt/Investitionen) inkl. der Anlagen für die gesamte Kreisverwaltung, Erstellen der Quartalsberichte, Erstellen des Jahresabschlusses gemeinsam mit der Finanzbuchhaltung.</p> <p>Finanz- und Kreditmanagement, Bearbeitung des Kommunalen Finanzausgleichs, Bearbeitung der Umsatzsteuer und sonstiger steuerlicher Fragen.</p> <p>Steuerungsunterstützung für Dezernenten, Fachbereiche und Beteiligungen, Weiterentwicklung der Controlling-Systeme, Erstellen von Finanzstatistiken, Schutzschirmmanagement.</p> <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p>
--

Produktart (intern/extern):	Intern und extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Beschlüsse des Kreistages vom - 19.11.1999 - 26.01.2001 - 09.11.2002 - 21.12.2012 GemHVO-Doppik; HGO; HKO GemHVO; HGB; EStG, FAG, Steuerrecht	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Herstellen von Transparenz und Steuerbarkeit bezüglich der Finanzen des MKK ▪ Unterstützung der Verantwortlichen in Politik und Verwaltung in wirtschaftlichen Entscheidungs- und Steuerungsprozessen ▪ Verminderung der Zinsbelastung durch aktive Kredit- / Zinssteuerungsmaßnahmen ▪ Transparente Darstellung der Investitionen sowie der allgemeinen Finanzmittel des MKK (Tilgungen, Zinsen, Schlüsselzuweisungen, Umlagen) 	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dezernenten ▪ Kreissauschuss ▪ Kreistag ▪ Kreistagsausschüsse ▪ interne Verwaltung ▪ Finanzaufsicht (RP) ▪ Städte und Gemeinden ▪ Beteiligungen des MKK ▪ Finanzämter ▪ Statistische Dienststellen
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Entscheidungs- und Steuerungsunterstützung für die Politik und Verwaltung
muss	Berichterstattung / Durchführung von Vergleichen sowie Analysen
muss	Pflege und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung in SAP
muss	Koordination, Begleitung und Durchführung einer produktbezogenen Planung und Budgetierung von Kosten, Erlösen sowie Leistungsmengen
muss	Aufstellen des Haushaltsplans nach Vorgabe der Dezernenten und der Mittelanmeldung der Fachbereiche, sowie Optimierung seiner Darstellung
muss	Jahresabschlussarbeiten einschließlich Erstellen des Jahresabschlussberichts
muss	Beratung der Controlling-Verantwortlichen in den Fachbereichen und Referaten, einschließlich Durchführung von Informationsveranstaltungen
kann	Entwicklung und Pflege des Produktplans
kann	Durchführung von Schulungen im Modul CO, PS, PSM der SAP-Software
muss	SAP CO, PS, PSM-Modulbetreuung
muss	Nutzer- und Berechtigungspflege für die SAP-Module CO, PS, PSM
muss	Aufstellung, Abwicklung und Überwachung des Budgets für den Fachbereich Haushalt sowie der Kosten und Erlöse ohne direkte Budgetzuordnung (ehemaliger Finanzhaushalt (Finanzmanagement))
muss	Aufnahme/Umschuldung und weitere Abwicklung von Darlehen, Kassenkrediten, sonstigen Darlehen wie Investitionsfonds, Land usw. inklusive der Überwachung von Umschuldungsterminen und Zinsderivaten (Kreditmanagement)
muss	Verwaltung Darlehen und Berichtswesen Kommunalen Schutzschirm
muss	Bearbeitung der Festsetzungen und der daraus ermittelten Erlöse und Aufwendungen des Finanzausgleichs (Allg. Finanzzuweisungen, Schlüsselzuweisungen des Kreises sowie der Städte und Gemeinden, Krankenhausumlage und Umlage an den Landeswohlfahrtsverband)
muss	Festsetzung der Kreisumlage für 29 Städte und Gemeinden sowie der Schulumlage für 28 Städte und Gemeinden
Kann	Bearbeitung der Zahlungen aus dem Kreisausgleichsstock
muss	Erstellen der Finanzstatistiken
muss	Klärung finanztechnischer Fragen der Beteiligungen des MKK (sofern nicht im Fachbereich)
muss	Prüfung und Umsetzung EU-Beihilferecht (Betrauungsakte, Bürgschaften)
muss	Wahrnehmung von Aufgaben des Kreises als Steuerschuldner; Vorbereitung und Erstellung der Umsatzsteuerklärungen für den MKK für 2 Eigenbetriebe, einer GmbH und weiteren fünf Betrieben gewerblicher Art (BgA)

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5485100	Kostenerst. verb.Untern./Bet./SV (Personalkosten)	0	0	0	-9.869,78
	5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	-24.476,58
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	-34.346,36
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	123.407	116.091	93.589	86.665,89
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	7.253	6.791	5.314	5.063,07
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	3.191	2.576	0	1.459,06
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	188.402	183.705	167.319	117.303,84
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	9.579	9.352	8.379	5.910,88
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	25.780	24.114	19.221	17.679,38
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	8.226	7.726	6.116	5.731,68
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	3.083	2.889	2.273	2.142,19
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	420	420	500	227,02
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MwSt)	200	200	400	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	250	250	300	147,80
	6772100	Aufw. Steuerberatung + Wirtschaftsprüfer (extern)	25.000	25.000	0	307,00
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	0	0	30.000	14.875,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	310	310	200	109,80
	6850000	Reisekosten	1.000	1.000	500	51,35
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	1.000	1.000	1.500	430,20
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	410	410	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	410	409,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	397.511	381.834	336.021	258.513,16
		Verwaltungsergebnis	397.511	381.834	336.021	224.166,80
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	397.511	381.834	336.021	224.166,80
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	397.511	381.834	336.021	224.166,80
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-869.947	-839.563	-935.037	-597.575,55
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	472.436	457.729	599.016	373.408,75
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-397.511	-381.834	-336.021	-224.166,80
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

Produktbereich:	0120	Finanz-, Rechnungswesen und EDV
------------------------	-------------	--

Produktgruppe:	2010	Finanz- und Rechnungswesen
Produkt:	201030	Finanzbuchhaltung
Produktverantwortliche(r):	Herr Bretthauer	

Produktbeschreibung:

Geschäftspartnerbuchhaltung (Einnahme- und Ausgabeverwaltung für MKK und KCA; dies beinhaltet das Buchen von Annahmeanordnungen/-gutschriften, Anlage von Dauerbuchungsurbelegen und Durchführung von Dauerbuchungsurbelegeläufe, Einstellen von Ratenplänen, Kontenpflege incl. Setzen und Löschen von Postenstati zur aktuellen Kennung des Bearbeitungsstandes, Durchführung der Mahnläufe, Erteilung der Vollstreckungsaufträge, Weitergabe der Fruchtlösprotokolle und Buchen der Niederschlagungen und Erlasse, Buchen der Auszahlungsanordnungen/-gutschriften, Klärung unklarer Abbuchungen sowie Zahlungseingänge bezogen auf zuordenbare Geschäftspartnerkonten, Erstellung und Buchung der Scheckausgänge, Abstimmung der Verrechnungskonten mit den Konzerngesellschaften im Konsolidierungskreis, ordnungsgemäße Archivierung aller Belege)

Anlagenbuchhaltung (Anlagenverwaltung für MKK und KCA; Neuanlage und Änderung der Anlagen, Bewertung der Anlagen sowohl wertmäßig, als auch in Bezug auf die Nutzungsdauer, Bildung von Sonderposten für erhaltene Zuwendungen, Prüfung der Geschäftspartnerbuchungen auf die Einhaltung der gesetzl. Vorschriften für den Bereich der Anlagen, Durchführung von Abrechnungsläufen der Innenaufträge, Durchführung der Abschreibungsläufe, Erstellung der Anlagegitter für die Jahresabschlüsse, Organisation und Durchführung von Inventuren im Anlagevermögen, Bearbeitung und Verbuchung aller Anlagenbewegungen, Abstimmung und Zusammenführung des Anlagevermögens aller Konzerngesellschaften im Konsolidierungskreis, Erstellung des Konzernanlagegitters für den Konzernabschluss MKK, ordnungsgemäße Archivierung aller Belege)

Bankenbuchhaltung (Geldgeschäfteverwaltung für MKK und KCA; Einspielen und Buchung der Bankkontoauszüge, Buchung von nicht maschinell abgeleiteten Bankbewegungen im Hauptbuch, Klärung nicht zuordenbarer Geldeingänge im Nebenbuch, Überwachung der termingerechten Bearbeitung des Kontoauszugs im Nebenbuch unter Zuhilfenahme von festgelegten Erinnerungsstufen/-zeiträumen, Einreichung und Buchung der Scheckeingänge, Durchführung der debitorischen und kreditorischen Zahläufe, Überwachung und Kontrolle der Liquidität von MKK und KCA, ordnungsgemäße Archivierung aller Belege)

Barkasse (Bargeschäfteverwaltung für MKK und KCA; Verwahrung von Wertgegenständen (Verwahrgelass), Verwaltung der Kassenmittel, Buchung der Kassenein- und ausgaben über Kassenbuchgeschäftsvorfallcodes, Unterstützung bei der Abstimmung der Kassenunterkonten, ordnungsgemäße Archivierung aller Belege)

Schnittstellen (maschinelle Datenverarbeitung aus anderer Fachsoftware wie KFZ21, Prosoz, CompASS, ProBAUG, LOGA, Excel; Buchung und Zahlbarmachung von Leistungen aus diverser Fachsoftware, Abstimmung der Schnittstellen-Verrechnungskonten)

Hauptbuch (Sachkontenbuchhaltung für MKK und KCA; Durchführung von Sachkontenbuchungen zur Bereinigung fehlerhafter Datenbestände (FI, CO und PSM) sowie zur inneren Verrechnung, Neuanlage und Änderung von Sachkonten, Pflege der Bilanz- und GuV-Struktur, Ermittlung von Zahlungsströmen zur Abrechnung mit Bund und Land, Pflege und Abstimmung von Sachkonten, Überwachung und Ausgleich der „kaufm. Verwahrgeldkonten“, Abstimmung der Bankunterkonten, Ermittlung der Werthaltigkeit des Verbindlichkeiten- und Forderungsbestandes mit Veranlassung der notwendigen Abstimmarbeiten im Nebenbuch).

Jahresabschluss (Erstellung des Jahresabschlusses für MKK und KCA; Bewertung des Anlagevermögens inkl. der Beteiligungen (Finanzanlagen), Bewertung und Verbuchung des Vorratsvermögens sowie der Forderungen, Berechnung und Bildung eventueller Wertberichtigungen, Ermittlung entsprechender Rückstellungen, Ermittlung und Buchung von Rechnungsabgrenzungsposten, Aufstellung des Jahresabschlusses mit Bilanz (Vermögensrechnung), Gewinn- und Verlustrechnung (Ergebnisrechnung), Gesamtfinanzrechnung sowie Erläuterungen im Anhang, Erstellung verschiedener Auswertungen und Übersichten. Begleitung der Prüfungstätigkeiten des Amtes für Prüfung und Revision, Überwachung der Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung,)

Konzernabschluss (Aufstellung des Konzernabschlusses für MKK; Ermittlung des Konsolidierungskreises, Erstellung, Abfrage und Auswertung des Konzernreportings bei allen Konsolidierungsgesellschaften, Zusammenführung der Einzelabschlüsse (HB II), Feststellung, Ermittlung und Durchführung von Konsolidierungsmaßnahmen, Aufstellung des Konzernabschlusses mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnung).

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Geschäftspartnerbuchhaltung

Geschäftspartnerstammsätze Stand 06/2013 = 79.339 Geschäftspartner

Anlagenbuchhaltung

101 Schulen und zahlreiche weitere Einrichtungen inklusive der Verwaltungsgebäude;
siehe Anlagengitter 2012: Historische Anschaffungskosten zum 31.12.2012 = 1.101.814.038,01 €
Buchwert am 31.12.2012 = 684.458.470,12 €

Bankenbuchhaltung

Anzahl Bankkonten:
MKK = 5 Girokonten und 4 Spendenkonten
KCA = 1 Girokonto

Barkasse

Hauptkasse Forum / Geschäftsjahr 2012:
Einnahmen = 5.542 Buchungen (242.755,22 €)
Ausgaben = 1.532 Buchungen (271.570,20 €)
Nebenkasse Forum / Geschäftsjahr 2012:
Einnahmen = 3.914 Buchungen (150.119,37 €)
Ausgaben = 677 Buchungen (111.392,97 €)

2 Kassenautomaten und 2 Barkassen (Notkassen) in den Zulassungsstellen Hanau und Linsengericht.

Hauptbuchhaltung

Stand 06/2012:
1.985 Sachkontenstammsätze
1.263 Finanzpositionsstammsätze

Produktart (intern/extern):	intern / extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hausbanken ▪ Zahlungsempfänger ▪ Zahlungspflichtige ▪ Fachbereiche der Verwaltung ▪ Controlling ▪ Tochtergesellschaften des MKK
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	GemKVO; GemHVO, HGO; AO; BGB; ZPO; HVwVG; Haushaltssatzung; Dienstanweisung, HGB,	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Ordnungsgemäße und zeitnahe Erledigung der Forderungs- und Verbindlichkeitenbuchungen sowie Niederschlagungen und Erlass von Forderungen.</p> <p>Termingerechte Erledigung der Ausgangszahlungen.</p> <p>Bereinigung der Altdatenbestände im Bereich der Forderungen/Verbindlichkeiten.</p> <p>Überwachung und Bereinigung des Hauptbuchdatenbestandes.</p> <p>Erstellung Jahresabschluss Erstellung Konzernabschluss</p> <p>Optimierung der Geschäftsprozesse</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zahlungsempfänger ▪ Zahlungspflichtige ▪ Fachbereiche
--	--

<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <p>Buchung der eingehenden Belege sowie der Vollstreckungsmeldungen innerhalb von vier Arbeitstagen.</p> <p>Einhaltung der Fristen bei Kreditorenzahlungen mit Skonti sowie korrekte Prüfung und Abführung der Bauabzugssteuer innerhalb der vorgegebenen Zahlungsbedingung.</p> <p>Laufende Bearbeitung der Altdatenbestände.</p> <p>Durchführung notwendiger Korrekturen zur Darstellung der Finanzrechnung.</p> <p>Durchführung aller Hauptbuch-Abstimmarbeiten zur Vorbereitung der Jahresabschlüsse und des Konzernabschlusses.</p>
--

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Zeitgerechte Buchung und Dokumentation der Einnahmen und Ausgaben, sowie Verwahrung der Belege
muss	Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Nebenforderungen
muss	Einholung notwendiger Bestätigungen durch die Fachämter zur Niederschlagung/Erlass der Hauptforderungen
muss	Mahnung, Beitreibung und Einleitung der Zwangsvollstreckung
muss	Verwahrung von Wertgegenständen
muss	Spenden vereinnahmen und weiterleiten
muss	Nachweisliche Belegbarkeit der Werthaltigkeit von Forderungen und Verbindlichkeiten
muss	Korrekte Abwicklung von Kassengeschäften durch Nachweis von Fire-internen Prüfungen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p>

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5485100	Kostenerst. verb.Untern./Bet./SV (Personalkosten)	0	0	0	-51.579,88
	5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	-940	-940	0	-942,93
		Summe der ordentlichen Erträge	-940	-940	0	-52.522,81
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	646.787	635.867	595.219	576.879,74
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	45.538	44.262	41.823	41.353,03
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	16.103	13.438	0	9.541,73
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	0	12.078	43.220	64.828,44
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	0	426	1.490	2.289,39
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	142.255	139.850	132.480	128.097,66
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	44.073	43.319	40.172	39.853,42
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	16.125	15.862	14.621	14.566,15
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-33.197	-41.874	-45.567	-35.119,57
	6483010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beamte	0	-12.567	-44.710	-60.556,13
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.850	1.850	6.000	1.848,79
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	0	0	300	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	1.500	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	110.980	110.980	120.000	110.981,12
	6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung	11.720	11.720	5.000	11.721,57
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	77.270	77.270	120.000	77.272,35
	6701100	Mieten EDV	121.620	121.620	120.000	121.624,08
	6701900	sonstige Mieten	0	0	2.500	0,00
	6739000	sonstige Gebühren	5.630	5.630	5.500	5.634,24
	6750000	Bankspesen/Kosten d.Geldverkehrs u. Kapitalbesch.	1.940	1.940	3.000	1.937,19
	6772100	Aufw. Steuerberatung + Wirtschaftsprüfer (extern)	30.000	30.000	10.000	0,00
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	0	0	60.000	0,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	2.000	0,00
	6832000	Telefonkosten	0	0	500	0,00
	6850000	Reisekosten	190	190	500	186,15
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	190	190	300	194,25
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	1.940	1.940	7.000	1.942,00
	6991000	Säumniszuschläge	20	20	0	24,50
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	550	550	0	546,97
	6992200	Kassenfehlbeträge	80	80	0	78,78
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.010	5.010	0	5.011,99

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	0	1.930	0	62.752,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	19.070	19.070	0	19.069,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	36.960	0,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	22.670	22.670	0	22.665,12
	6671015	AfA auf Forderung - unbefr. Nieders. KCA SGBII	-1.380	-1.380	0	-1.375,00
	6671020	AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit - Erlass	0	0	0	3,00
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	160	160	0	155,63
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.287.194	1.262.101	1.279.808	1.224.007,59
		Verwaltungsergebnis	1.286.254	1.261.161	1.279.808	1.171.484,78
	56,57	Finanzerträge	-54.480	-54.480	0	-54.489,12
		Finanzergebnis	-54.480	-54.480	0	-54.489,12
		Ordentliches Ergebnis	1.231.774	1.206.681	1.279.808	1.116.995,66
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-1.546,26
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-1.546,26
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.231.774	1.206.681	1.279.808	1.115.449,40
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.303.302	-1.286.305	-1.412.717	-1.228.387,71
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	71.528	79.624	132.909	111.392,05
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.231.774	-1.206.681	-1.279.808	-1.116.995,66
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	-1.546,26

Produktbereich:	0120	Finanz-, Rechnungswesen und EDV
------------------------	-------------	--

Produktgruppe:	2010	Finanz- und Rechnungswesen
Produkt:	201040	Vollstreckung
Produktverantwortliche(r):	Herr Bretthauer	

Produktbeschreibung:
 Beitreibung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen des Main-Kinzig-Kreises, sowie öffentlich-rechtlicher Forderungen anderer Landkreise und Gemeinden sowie juristischer Personen des öffentlichen Rechts.

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsamt des Main-Kinzig-Kreises ▪ Amtsgerichte ▪ Landgerichte ▪ Arbeitsgerichte ▪ Insolvenzverwalter ▪ Gerichtsvollzieher ▪ Vollstreckungsbehörden anderer Landkreise und Gemeinden
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein): Dienstleister für die eigene Verwaltung sowie für fremde Kommunen und juristische Personen des öffentlichen Rechts.	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zahlungspflichtige und Gläubiger
Vereinbartes Produktziel: Erledigung von 75 % der eingegangenen Ersuchen innerhalb eines Jahres.	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Beitreibung rückständiger Forderungen des Main-Kinzig-Kreises
muss	Beitreibung rückständiger Forderungen anderer Landkreise und Gemeinden
muss	Beitreibung rückständiger Forderungen von Kammerorganisationen
muss	Beitreibung rückständiger Forderungen von Innungen und Genossenschaften
muss	Beitreibung rückständiger Forderungen von Bezirksschornsteinfeger
muss	Beitreibung rückständiger Forderungen von Vermessungsingenieuren
muss	Beitreibung rückständiger Forderungen der Gebühreneinzugszentrale der öffentl.-rechtl. Rundfunkanstalten
muss	Beitreibung rückständiger Forderungen der Zweckverbände
muss	Beitreibung rückständiger Forderungen der Ausgleichfons
muss	Beitreibung rückständiger Forderungen von Religionsgemeinschaften

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Beitreibung rückständiger Forderungen des Kommunalen Centers für Arbeit

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Vollstreckungsvorankündigungen	15.000	15.000	15.000	16.637
davon aufgrund Vollstreckungsersuchen:				
- des Main-Kinzig-Kreises	7.000	7.000		7.627
-des Kommunalen Centers für Arbeit	1.500	1.500		1.639
- der Städte und Gemeinden im MKK	3.500	3.500		3.776
- Dritter (andere Landkreise, Gemeinden außerhalb des Main-Kinzig-Kreises, GEZ, Kammerorganisationen)	3.000	3.000		3.595
Vollstreckungsaufträge für Außendienst	10.000	10.000	10.000	9.198
Forderungspfändungen	2.600	2.600	2.000	2.882
Anträge auf Vollstreckungshilfe	700	700	700	ca. 700
Insolvenzverfahren, Konkurse, Zwangsversteigerungen, Ratenzahlungen, Anträge auf Abnahme der eidesstattlichen Versicherung, Wohnungszwangsöffnungen	2.500	2.500	2.000	ca. 2.000

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100500	Gebühren aus Vollstreckungstätigkeit	-341.810	-341.810	-320.000	-341.807,99
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-65.360	-65.360	-60.000	-65.359,29
	5485100	Kostenerst. verb.Untern./Bet./SV (Personalkosten)	0	0	0	-3.860,09
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-44.100	-44.100	-40.000	-44.101,11
		Summe der ordentlichen Erträge	-451.270	-451.270	-420.000	-455.128,48
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	434.224	438.382	419.552	408.610,05
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	29.097	31.413	29.708	29.653,48
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	10.919	9.450	0	6.725,85
	6229000	Sonstige Entgelte für andere Zeiten	18.000	18.000	18.000	21.557,20
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	95.721	96.752	92.935	93.558,32
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	29.200	29.546	27.729	27.434,70
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	10.636	10.740	10.028	9.940,96
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	880	880	1.000	877,13
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	170	170	300	169,94
	6055000	Treibstoffe	9.550	9.550	8.500	9.545,86
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	200	0,00
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	4.130	4.130	2.000	4.127,02
	6166200	Wartungskosten für Software	2.920	2.920	3.000	2.920,56
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	0	0	500	0,00
	6710000	Leasing	15.990	15.990	11.000	15.993,86
	6750000	Bankspesen/Kosten d.Geldverkehrs u. Kapitalbesch.	40	40	0	41,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	21.290	21.290	15.000	21.286,13
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	650	650	900	647,77
	6832000	Telefonkosten	2.880	2.880	4.500	2.881,59
	6850000	Reisekosten	6.510	6.510	10.000	6.509,50
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	440	440	1.000	440,00
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	3.490	3.490	3.000	3.490,50
	6910000	Mitgliedsbeiträge	50	50	100	50,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	90	90	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	90	85,00
	7030000	Kfz-Steuer	540	540	1.000	540,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	697.417	703.903	660.042	667.086,42
		Verwaltungsergebnis	246.147	252.633	240.042	211.957,94
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliches Ergebnis	246.147	252.633	240.042	211.957,94
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	246.147	252.633	240.042	211.957,94
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-329.405	-334.600	-350.594	-289.266,42
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	269.827	271.478	315.243	240.381,91
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-59.578	-63.122	-35.351	-48.884,51
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	186.569	189.511	204.691	163.073,43

Produktbereich:	0120	Finanz-, Rechnungswesen und EDV
------------------------	-------------	--

Produktgruppe:	2020	EDV-Service
Produkt:	202010	IT-Infrastruktur und IT-Service
Produktverantwortliche(r):	Herr Bretthauer	

Produktbeschreibung:

1. Beschaffung, Miete, Installation und Betreuung
 - des IT-Netzes für Verwaltung, Schulen (inkl. pädagogischer Bereich), KCA, AQA, kreiseigener GmbHs
 - der Server / Betriebssystem-Software / Datenbank-Software / Zentrales Speichersystem
 - der PC-Systeme, Terminals, Notebooks, Tablets, Monitore, Drucker, Multifunktionsgeräte, Smartphones, Standardsoftware (aktuellste Office-Versionen durch Abschluss Enterprise Agreement Vertrag)
 - der Fachverfahren und des Archivsystems für derzeit 7 Amtsbereiche
 - des Telekommunikations-Netzes (WAN zu allen Außenstellen und Schulverwaltungen)
 - Zentrale Telekommunikationsanlage
 - der Diensthandys
 - Betreuung verschiedener Eigenbetriebe und Verbände
2. Bereitstellung eines User-Helpdesks mittels zentraler Hotline und Ticketsystem Matrix42
3. Über eine gesicherte Citrix-Verbindung sind die vorhandenen Heimarbeitsplätze, Telebüros, Notebooks und Tablets angebunden.
4. Die Daten werden auf einem hochperformanten, redundanten und zentralen Speichersystem gespeichert und durch eine zentrale Datensicherung gesichert. Über das Produkt Microsoft SCOM findet eine Protokollierung und Überwachung der Systeme statt.

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

- ca. 280 Server mit den Betriebssystemen XenServer, LINUX und WINDOWS in aktuellen Versionen hiervon ca. 200 Systeme virtualisiert
- ca. 1200 Clients MKK-Verwaltung
- ca. 350 Clients KCA/AQA
- ca. 450 Clients Schulverwaltung
- ca. 900 Netzwerkdrucker MKK-Verwaltung/KCA/AQA in einem Full-Service
- ca. 300 Netzwerkdrucker Schulverwaltung in einem Full-Service
- ca. 300 Handyverträge, davon 50 Smartphone mit externen Zugriff auf jeweiliges Outlook-Postfach (Push-Mail)
- ca. 200 Fachverfahren und die Standardsoftware (Office, Mailprogramm Outlook, Dokumentenmanagement, revisionssichere digitale Archivierung, Endgerätesicherheit und Schnittstellenüberwachung auf PCs, Notebooks, Tablets, u.a.)
- Zur Sicherstellung des Mailverkehrs werden ca. 1400 Mailadressen/Postfächer für die MKK Mitarbeiter gepflegt, sowie 820 Mailadressen für Schulverwaltungen und zusätzlich 420 Postfächer der AQA/KCA.
- Schulträgernetzwerk, Anbindung von 100 Schulverwaltungen an die zentrale Infrastruktur des MKK incl. Ausstattung der Arbeitsplätze mit Hard- und Software, Datenablage und -sicherheit, Telekommunikation
- Eine zentrale Telekommunikationsanlage für ca. 2800 Endgeräte an den 120 Standorten der Kreis- Verwaltung, Kreiseigener Gesellschaften und den Schulen.
- 2300 Usern werden SMS, Fax- und Voicedienste sowie Unified Communications zur Verfügung gestellt.
- Bereitstellung eines zentralen Sparch- und Datennetzwerkes mit ca. 1200 Netzwerkknoten, 130 WLAN-Access-Points, mit mehreren parallel genutzten logischen Netzwerken an 120 Standorten und dem zentralen Management.

Produktart (intern/extern):	intern und extern (KCA/AQA/AÖR)	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Externe Partner (Grundinstallationen, Wartungsdienstleistungen, Beratungsleistungen, Strategien etc.) ▪ (z.B. Telekom, TS Klein, bei Bedarf Planungsingenieur) ▪ Betroffene Fachämter von Online-Anwendungen z.B. Bauamt – Bauen-Online)
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ KT-/KA-Beschlüsse, ▪ Dezernentenentscheidung, ▪ Organisationsverfügung ▪ Serviceleistung zur Auftragserfüllung, ▪ Internet-/E-Mail-Richtlinie, ▪ Dienstanweisung für den Einsatz von Informationstechnik 	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	nein	

Produktziel (allgemein): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Maximale Daten- und Ausfallsicherheit der vorhandenen IT-Infrastruktur und Telekommunikation ▪ Umfassende Betreuung der EDV-Installationen während der Dienstzeiten ▪ Durch technische Maßnahmen und Vereinbarungen mit Telekommunikationsfirmen soll erreicht werden, dass der spezifische Kostensatz pro Nebenstelle reduziert wird. ▪ Nutzung zukunftsorientierter Medien ▪ Vereinfachung von Verwaltungsabläufen 	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, die an das IT-Netz und Telekommunikationsnetz angeschlossen sind, bzw. mit einem EDV-System arbeiten ▪ Kunden der Kreisverwaltung ▪ KCA/AQA ▪ Schulverwaltungen
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Sicherstellung des IT-Betriebes der Kreisverwaltung

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Da die Anforderungen an die Arbeitsplätze steigen, steigt auch die Anzahl der Clients, Telefon- und somit auch die Anzahl der Internetanschlüsse. Die Tendenz für die nächsten Jahre ist weiterhin steigend.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5110000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-20	-20	0	-15,00
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-1.280	-1.280	-1.280	-1.280,00
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	-20.760	-20.760	-11.000	-20.755,00
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-15.460	-15.460	-8.300	-15.460,88
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	0	-310	-300	-306,00
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	0	-490	0	-534,00
	5380000	Ert.Herabsetz./Aufl. Rückstellung	0	0	0	-1.000.000,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-37.520	-38.320	-20.880	-1.038.350,88
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	883.835	846.810	722.619	674.344,14
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	59.268	57.063	48.973	45.661,39
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	22.603	18.568	0	11.185,57
	6229000	Sonstige Entgelte für andere Zeiten	0	0	0	1.000,00
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	43.244	42.233	78.303	39.790,30
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.143	2.093	3.922	1.970,51
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	188.868	180.324	153.548	143.277,45
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	59.629	57.153	47.839	45.257,26
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	22.145	21.160	17.662	16.744,74
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	2.600	2.600	20.000	3.691,89
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	39.500	39.500	30.000	19.353,20
	6055000	Treibstoffe	0	0	0	58,24
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	5.000	12.000	8.008,86
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	0	0	0	1.983,02
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	63.000	63.000	28.000	70.873,78
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	0	841,04
	6166100	Wartungskosten für Hardware	38.100	43.800	54.000	68.982,77
	6166200	Wartungskosten für Software	288.600	286.100	227.100	201.916,59
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	0	0	11.600	2.677,50
	6169900	Bildung Rückstellung Haushaltsreste	0	0	0	1.000.000,00
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	500	500	500	0,00
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	500	500	1.200	0,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	212.700	176.300	364.000	121.326,63
	6701100	Mieten EDV	748.000	748.000	467.400	516.591,59
	6701200	Mieten Telekommunikation	0	0	140.000	134.633,52
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	330.600	286.600	180.500	86.586,94

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	269.500	260.500	290.000	278.097,55
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	150	224,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	1.000	1.000	900	511,92
	6831000	Datenübertragungskosten	0	0	0	1.018,68
	6832000	Telefonkosten	200.000	200.000	200.000	189.360,02
	6833000	Standleitungen	574.000	574.000	700.000	581.496,69
	6834000	DV-Benutzerentgelte (ekom21)	501.200	501.200	600.000	533.710,48
	6850000	Reisekosten	9.000	9.000	6.000	9.163,69
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.000	1.000	1.000	284,69
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	40.000	40.000	80.000	18.584,62
	6900100	Elektronikversicherung	36.500	36.500	0	0,00
	6910000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0	57,00
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	389.820	287.160	0	153.697,51
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	5.050	5.050	0	4.825,08
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	2.770	2.770	0	2.769,00
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	70	70	0	1.167,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	4.480	0	2.757,02
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	786.730	715.350	1.210.940	132.333,89
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	41.070	94.850	94.842,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	158.200	163.200	50.000	33.916,75
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.985.675	5.719.654	5.843.006	5.255.574,52
		Verwaltungsergebnis	5.948.155	5.681.334	5.822.126	4.217.223,64
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	5.948.155	5.681.334	5.822.126	4.217.223,64
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	5.948.155	5.681.334	5.822.126	4.217.223,64
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-6.305.816	-6.033.226	-6.351.990	-3.517.670,07
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	357.661	351.892	529.864	300.446,43
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-5.948.155	-5.681.334	-5.822.126	-3.217.223,64
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	1.000.000,00

Produktbereich:	0120	Finanz-, Rechnungswesen und EDV
------------------------	-------------	--

Produktgruppe:	2020	EDV-Service
Produkt:	202021	Schulen und Medienzentrum
Produktverantwortliche(r):	Herr Bretthauer	

Produktbeschreibung:

- Medienversorgung für alle Schulen im Main-Kinzig-Kreis: Bereitstellung, Beschaffung, Verleih, Pflege und Wartung von Medien und IT-Systemen, didaktischer Software und Geräten für Schulen.
- IT-Ausstattung für alle Schulen Main-Kinzig-Kreis
- IT-Support für alle Schulen im Main-Kinzig-Kreis
- Medienpädagogische und medientechnische Betreuung für alle Schulen im Main-Kinzig-Kreis sowie von Behörden und Einrichtungen der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung
- Planung, Konzeption und Durchführung von Medienpädagogischen Veranstaltungen in oben genannten Bereichen.
- Medienpädagogische, didaktische und technische Beratung

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	intern und extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hessisches Kultusministerium ▪ Amt für Lehrerbildung
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hessisches Schulgesetz, § 162 ▪ IT-Konzept Main-Kinzig-Kreis 	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	Keine	

Produktziel (allgemein): Sicherung der Medienversorgung lt. Schulgesetz und IT-Konzept des Kreises	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulen ▪ Behörden ▪ Einrichtungen der außerschulischen Jugend und Erwachsenenbildung ▪ Vereine, Organisationen und Initiativen in der außerschulischen Bildungsarbeit
Vereinbartes Produktziel: Bereitstellung der notwendigen Beratungskompetenz und der Dienstleistungen Weiterentwicklung und Sicherung der Kompetenz des Zentrums für Medien und IT-Supports im Rahmen des Hess. Schulgesetzes und des IT-Plans für Schulen des Main Kinzig Kreises.	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Beschaffung und Bereitstellung von audio-visuellen, informations- und kommunikationstechnischen Hilfsmitteln für den Unterricht, die Entwicklung der Mediennutzung und -pflege in der Schule.
muss	Umsetzung des ausgearbeiteten IT-Konzeptes

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Medienausleihen	8.700	8.700	12.500	9.150
Geräteausleihen/ Techn. Unterstützung	500	500	800	500
Medienpädagogische Veranstaltungen	65	65	70	60
Onlinenutzung - Live-Streams und Downloads	6.000	6.000	3.200	5.296

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p> <p>Im Rahmen des Hess. Schulgesetzes ist das Medienzentrum mit der Sicherstellung der Medienversorgung für ca. 40.000 Schüler/Innen und den Lehrerinnen/Lehrern an 101 Schulen des Main-Kinzig-Kreises und für die Beschaffung, Bereitstellung, Verleih, Pflege und Wartung von Medien und Geräten im Zentrum für Medien und IT-Support beauftragt.</p> <p>Weiterhin unterstützt es Behörden und Einrichtungen der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung und leistet die medientechnische und -pädagogische Betreuung von ca. 350 Verbänden, Vereinen, Organisationen und Initiativen in der außerschulischen Bildungsarbeit. Planung, Konzeption und Durchführung von medienpädagogischen Veranstaltungen in oben genannten Bereichen, sowie deren medienpädagogische, -technische und -didaktische Beratung.</p> <p>Für die Schulen des Main-Kinzig-Kreises führt das Zentrum für Medien und IT-Support die Planung, Beschaffung, Bereitstellung und den Support der IT-Infrastruktur nach dem ausgearbeiteten IT-Konzept durch. Dies umfasst zur Zeit ca. 3.500 Systeme an 101 Standorten.</p> <p>Bei der Onlinenutzung ist aufgrund der Umstellung der Zählweise des Externen Dienstleister von Klicks auf Datenvolumen/Downloads eine Änderung in der Auswertung entstanden.</p>

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5110000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-400	-400	-1.500	-395,00
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-1.090	-1.090	0	-1.086,00
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	-120.000	-120.000	0	0,00
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-201.510	-245.950	-291.880	-222.501,35
		Summe der ordentlichen Erträge	-323.000	-367.440	-293.380	-223.982,35
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	202.241	195.522	221.031	231.426,21
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	14.329	13.849	15.458	16.229,20
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	5.037	4.173	0	3.766,43
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	1.194	1.194	1.200	1.200,00
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	43.419	41.965	47.848	50.014,33
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	13.810	13.337	14.822	15.718,67
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	5.102	4.916	5.430	5.778,34
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	6.500	6.500	9.600	772,57
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	1.200	1.200	1.200	0,00
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	6.000	6.000	145.100	49.101,74
	6055000	Treibstoffe	1.200	1.200	1.200	1.514,65
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	12.000	12.000	3.000	5.079,01
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	3.000	3.000	1.000	941,29
	6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.	65.000	65.000	65.000	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	350.000	350.000	445.200	296.985,22
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	500	500	240	29,04
	6166100	Wartungskosten für Hardware	16.000	16.000	2.400	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	56.430	56.430	33.600	6.392,43
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	2.400	2.400	2.400	242,72
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	67.000	37.000	35.000	67.627,35
	6710000	Leasing	4.200	4.200	4.200	4.501,77
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	174.600	174.600	0	30.021,02
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	0	0	360	647,28
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	30.000	30.000	0	9.401,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	12.000	12.000	12.000	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	120	120	120	136,45
	6820000	Porto und Versandkosten	0	0	0	15,00
	6831000	Datenübertragungskosten	0	0	0	863,91
	6832000	Telefonkosten	4.800	4.800	4.800	341,85

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6833000	Standleitungen	526.000	361.000	36.000	0,00
	6850000	Reisekosten	4.000	4.000	5.000	3.320,10
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	120	120	120	0,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	3.000	3.000	3.600	1.779,05
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	800	800	800	676,62
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	140	140	0	135,00
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	2.970	4.420	0	57.673,76
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	41.030	41.030	0	41.017,00
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	620	620	0	499,92
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	5.520	5.520	0	2.171,11
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	164.760	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	227.210	160.700	133.990	349.457,27
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	93.020	126.860	126.950	126.887,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	310.000	150.000	173.720	9.925,37
	7030000	Kfz-Steuer	150	150	150	112,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.312.662	2.081.026	1.552.539	1.392.401,68
		Verwaltungsergebnis	1.989.662	1.713.586	1.259.159	1.168.419,33
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	1.989.662	1.713.586	1.259.159	1.168.419,33
	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	4.247,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	4.247,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.989.662	1.713.586	1.259.159	1.172.666,33
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.835.590	-1.472.130	-1.321.591	-845.284,92
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	14.058	14.024	28.802	26.463,42
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.821.532	-1.458.106	-1.292.789	-818.821,50
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	168.130	255.480	-33.630	353.844,83

Produktbereich:	0120	Finanz-, Rechnungswesen und EDV
------------------------	-------------	--

Produktgruppe:	2030	Erwachsenenbildung
-----------------------	-------------	---------------------------

Produkt:	203010	Erwachsenenbildung
-----------------	---------------	---------------------------

Produktverantwortliche(r):	Herr Bretthauer	
-----------------------------------	------------------------	--

Produktbeschreibung:

- Erwachsenenbildung

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Volkshochschule ist zur Kostenkonsolidierung seit dem 01.01.2008 in die Bildungspartner GmbH integriert.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	0	0	113.675	86.298,52
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	0	0	7.050	4.897,89
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	0	0	0	1.444,77
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	0	0	23.714	16.831,22
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	0	0	7.511	5.651,49
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	0	0	2.772	2.117,58
	6169900	Bildung Rückstellung Haushaltsreste	0	0	0	157.000,00
	7104000	Allg.Zuweisungen+Zuschüsse an son.öffentl. Bereich	450.000	450.000	300.000	300.000,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	450.000	450.000	454.722	574.241,47
		Verwaltungsergebnis	450.000	450.000	454.722	574.241,47
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	450.000	450.000	454.722	574.241,47
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	450.000	450.000	454.722	574.241,47
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	165	156,83
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	165	156,83
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	450.000	450.000	454.887	574.398,30

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 1

Rechtsamt

Organisationseinheit:	Rechtsamt
------------------------------	------------------

Organisationseinheit:	Rechtsamt
------------------------------	------------------

Verantwortliche(r):	Frau Bunge
----------------------------	-------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte: <ul style="list-style-type: none">▪ 301110 Prozessvorbereitung, -vertretung▪ 301120 Rechtsberatung, Rechtsgutachten▪ 301130 Anhörungsverfahren▪ 301140 Bücherei

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	0	0	-100	0,00
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	0	0	-50	0,00
		Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-150	0,00
	5486000	Kostenerstattungen v.son.öffentl.Sonderrechnungen	-500	-500	-500	-3.131,16
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-780	-780	-1.200	-783,34
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-2.060	-2.060	-1.000	-2.060,29
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.340	-3.340	-2.700	-5.974,79
		Summe der ordentlichen Erträge	-3.340	-3.340	-2.850	-5.974,79
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	403.761	392.285	296.468	308.788,92
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	23.943	23.349	18.314	19.052,18
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	10.442	8.694	0	5.179,91
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	132.453	129.333	192.963	169.972,26
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	6.615	6.459	9.640	8.394,90
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	81.179	78.566	62.523	63.437,71
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	27.068	26.219	19.644	20.678,06
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	10.085	9.755	7.228	7.651,32
	6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	0	0	1.000	0,00
		Summe Personalaufwendungen	695.546	674.660	607.780	603.155,26
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	670	670	1.500	670,37
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MwSt)	0	0	1.000	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	50	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	2.820	2.820	4.000	2.817,44
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	0	0	250	0,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	11.720	11.720	25.000	10.660,53
	6780100	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	540	540	600	0,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	100	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	25.970	25.970	27.000	25.966,15
	6850000	Reisekosten	2.000	2.000	2.000	1.423,68
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	100	100	100	103,20
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	3.000	3.000	3.500	1.171,47
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.820	46.820	65.100	42.812,84
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	80	100	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	100	95,00
		Summe Abschreibungen	80	100	100	95,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	742.446	721.580	672.980	646.063,10
		Verwaltungsergebnis	739.106	718.240	670.130	640.088,31
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	739.106	718.240	670.130	640.088,31

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	739.106	718.240	670.130	640.088,31
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.268.840	-2.201.965	-2.256.953	-1.918.149,94
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.912.608	1.855.200	1.962.640	1.650.849,94
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-356.233	-346.765	-294.313	-267.300,00
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	382.873	371.475	375.817	372.788,31

Produktbereich:	0130	Rechtsamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	301110	Prozessvorbereitung, -vertretung
Produktverantwortliche(r):	Frau Bunge	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Führen von allen Prozessen im Verwaltungsrecht. ▪ Führen von allen Prozessen im Sozialrecht. ▪ Führen von allen Prozessen im Zivilrecht, soweit kein Anwaltszwang besteht. ▪ Führen von allen Prozessen im Arbeitsrecht (1. Instanz) <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>I. – IV. Quartal 2012:</p> <p>Sozialhilfe: 58; Asyl: 12; Bau: 24; Jugendhilfe: 13; Natur + Umwelt: 1; Öffentl. Sicherheit u. Ordnung: 13; Sonstige: 20; Kläger MKK: 0; Zivile: 8; Zivile MKK: 2 = 151</p>

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Verwaltungsgerichtsordnung; Zivilprozessordnung; Sozialgerichtsgesetz; Arbeitsgerichtsgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Aktive und passive Wahrung der rechtlichen und wirtschaftlichen Interessen des Main-Kinzig-Kreises in allen Rechtsstreitigkeiten.</p> <p>Vereinbartes Produktziel:</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <p>Alle Gerichte, soweit kein Vertretungszwang besteht (Verwaltungsgerichtsbarkeit, Amtsgerichte, Arbeitsgericht) sowie die Organisationseinheiten, die von den Rechtsstreitigkeiten betroffen sind.</p>
---	---

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Führen von allen Prozessen im Verwaltungsrecht, Sozialrecht u. Arbeitsrecht.
muss	Führen von allen Prozessen im Zivilrecht, soweit kein Anwaltszwang besteht.

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Prozessvorbereitung-/Vertretung	160	160	160	151

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
--

Dezernat 01
 Fachbereich 0130 Rechtsamt
 Produkt 301110 Prozessvorbereitung , -vertretung

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	0	0	-50	0,00
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-780	-780	-1.100	-783,34
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-2.060	-2.060	-1.000	-2.060,29
		Summe der ordentlichen Erträge	-2.840	-2.840	-2.150	-2.843,63
		Ordentliche Aufwendungen				
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	90	90	17.500	90,00
	6850000	Reisekosten	1.990	1.990	1.500	1.413,53
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.080	2.080	19.000	1.503,53
		Verwaltungsergebnis	-760	-760	16.850	-1.340,10
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	-760	-760	16.850	-1.340,10
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-760	-760	16.850	-1.340,10
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-144.860	-140.510	-166.817	-112.388,98
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	145.620	141.270	149.967	113.729,08
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	760	760	-16.850	1.340,10
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

Produktbereich:	0130	Rechtsamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	301120	Rechtsberatung, Rechtsgutachten
Produktverantwortliche(r):	Frau Bunge	

Produktbeschreibung:
Rechtliche Beratung aller Fachbereiche der Verwaltung mündlich oder durch Erstellung von Rechtsgutachten.
Erstellung von Widerspruchsbescheide für die Ämter/Abteilungen 39 und 70.3.

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
Rechtsberatung schriftlich und mündlich I. – IV. Quartal 2012:
Schriftlich: 519
Mündlich: nicht erfasst

Produktart (intern/extern):	intern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Auftragserteilung durch die Fachämter und sonstige Organisationseinheiten	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Rechtlich einwandfreie Verwaltungsentscheidungen	Alle Organisationseinheiten
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
kann	Rechtliche Beratung aller Fachbereiche der Verwaltung mündlich oder durch Erstellung von Rechtsgutachten
muss	Erstellung von Widerspruchsbescheide für die Ämter/Abteilungen 39 und 70.3

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Schriftliche interne Beratung	520	520	500	519

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Dezernat 01
 Fachbereich 0130 Rechtsamt
 Produkt 301120 Rechtsberatung, Rechtsgutachten

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	0	0	-100	0,00
	5486000	Kostenerstattungen v.son.öffentl.Sonderrechnungen	-500	-500	-500	-3.131,16
		Summe der ordentlichen Erträge	-500	-500	-600	-3.131,16
		Ordentliche Aufwendungen				
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	11.630	11.630	7.500	10.570,53
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.630	11.630	7.500	10.570,53
		Verwaltungsergebnis	11.130	11.130	6.900	7.439,37
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	11.130	11.130	6.900	7.439,37
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	11.130	11.130	6.900	7.439,37
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-484.396	-470.259	-475.546	-406.259,68
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	473.266	459.129	468.646	398.820,31
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-11.130	-11.130	-6.900	-7.439,37
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

Produktbereich:	0130	Rechtsamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	301130	Anhörungsverfahren
Produktverantwortliche(r):	Frau Bunge	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitung und Durchführung des Anhörungsverfahrens <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung der Akteneingänge durch die Geschäftsstelle: Registratur, Vollständigkeitskontrolle, Vorlage des Vorgangs bei dem zuständigen Vorsitzenden. - Vollständiges Durcharbeiten des Vorganges durch den Vorsitzenden zur Klärung der Frage, ob eine Anhörung durchzuführen ist. - Nach der Entscheidung des Vorsitzenden wird der Vorgang entweder ohne Anhörung der Beteiligten an die Ausgangsbehörde zurückgegeben oder es wird Termin zur Anhörung anberaumt, durchgeführt und mit einer Niederschrift – inkl. einer Empfehlung des Anhörungsausschusses abgeschlossen - Abschließende Bearbeitung durch die Geschäftsstelle: Erstellen und Versenden der Niederschriften, Registratur und Rückgabe der Akten an die Ausgangsbehörde ▪ Beratung und Information der widerspruchsführenden Bürger (Kunden) ▪ Rechtsberatung der Widerspruchsgegner (Kreisverwaltung, Städte und Gemeinden) ▪ Ausbildung von Rechtsreferendaren ▪ Beteiligung an der praktischen Studienzeit
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>Anhörungsverfahren 2012: 485 (davon 76 mit Anhörung)</p>

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hessisches Ausführungsgesetz zur VwGO	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Gütliche Erledigung von Widerspruchsverfahren	
Vereinbartes Produktziel:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Organisationseinheiten (Kreis- und Landesverwaltung) ▪ Alle kreisangehörige Städte und Gemeinden unter 30.000 Einwohner ▪ Widerspruchsführende Bürger

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Durchführung des Anhörungsverfahrens
kann	Ausbildung von Rechtsreferendaren
kann	Beteiligung an der praktischen Studienzeit

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anhörungsverfahren	420	420	400	485

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Dezernat 01
 Fachbereich 0130 Rechtsamt
 Produkt 301130 Anhörungsverfahren

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	-100	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	-100	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6780100	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	540	540	600	0,00
	6850000	Reisekosten	0	0	300	0,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	80	100	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	100	95,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	620	640	1.000	95,00
		Verwaltungsergebnis	620	640	900	95,00
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	620	640	900	95,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	620	640	900	95,00
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	382.253	370.835	374.917	372.693,31
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	382.253	370.835	374.917	372.693,31
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	382.873	371.475	375.817	372.788,31

Produktbereich:	0130	Rechtsamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	301140	Bücherei
Produktverantwortliche(r):	Frau Bunge	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Bestellung, Vorhaltung und Verteilung / Umlauf von Arbeitsgrundlagen die gesamte Verwaltung betreffend, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Juris Kommune Professionell - allgemeinen Rechtsgrundlagen (Bundesgesetzblatt, Gesetz- und Verordnungsblatt,) - Mitteilungen des Hess. Landkreistages - KGSt-Gutachten - Mitteilungen des Hess. Landtages
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>893 Mitarbeiter/innen der Verwaltung</p>

Produktart (intern/extern):	intern	Beteiligte bei der Produkterstellung: Mitarbeiter/innen der Bücherei
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:		
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n): Fachbereiche
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Vorhaltung von Rechtsgrundlagen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Dezernat 01
 Fachbereich 0130 Rechtsamt
 Produkt 301140 Bücherei

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	0	0	250	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	19.560	19.560	2.000	1.709,19
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	19.560	19.560	2.250	1.709,19
		Verwaltungsergebnis	19.560	19.560	2.250	1.709,19
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	19.560	19.560	2.250	1.709,19
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	19.560	19.560	2.250	1.709,19
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-19.560	-19.560	-2.450	-1.709,19
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	200	0,00
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-19.560	-19.560	-2.250	-1.709,19
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 1

Gefahrenabwehrzentrum

Organisationseinheit:	Gefahrenabwehrzentrum
------------------------------	------------------------------

Organisationseinheit:	Gefahrenabwehrzentrum
Verantwortliche(r):	Herr Busanni / Herr Seitz

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 371010 Rettungsdienstträger
- 371020 Zentrale Leitstelle
- 372010 Betreuung und Beratung von Kommunen
- 372020 Aus- und Fortbildung
- 372030 Gefahrenverhütungsschauen u. wiederkehrende bauaufsichtliche Sicherheitsüberprüfungen
- 372040 Katastrophen- und Zivilschutz
- 372050 Arbeitsschutz

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Aufgaben der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr auf Landkreisebene sind im Amt 37 -Gefahrenabwehrzentrum– seit 2004 gebündelt. Gesetzliche Grundlagen hierfür sind das Hessische Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) und das Hessische Rettungsdienstgesetz (HRDG).

In der Produktgruppe 3710 sind die Produkte „Rettungsdienstträger“ und „Zentrale Leitstelle“ dargestellt. Beide finden ihre rechtliche Definition vorrangig im HRDG und bilden eine Kostenrechnende Einrichtung. Alle hier entstehenden Kosten – mit Ausnahme anteiliger Kosten für das Personal der Leitstelle – werden über die vom Kreistag beschlossene Rettungsdienst-Gebührensatzung refinanziert.

In der Produktgruppe 3720 – Brand- und Katastrophenschutz – sind die vom MKK wahrzunehmenden Pflichtaufgaben des Abwehrenden und Vorbeugenden Brandschutzes sowie des Katastrophenschutzes nach dem HBKG zu finden.

Zum 01.01.2011 wurde dem Amt 37 die Neuorganisation des Arbeitsschutzes des MKK übertragen. Neben der Koordination des Arbeitsschutzes und der Geschäftsführung des Arbeitsschutzausschusses beinhaltet dies auch die Leistungen der Fachkraft für Arbeitssicherheit und der Betriebsmedizin.

Weitere Erläuterungen enthalten die Beschreibungen der einzelnen Produkte.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-66.860	-66.860	-100.000	-66.862,45
	5100400	Gebühren für Bauen und Wohnen	120	120	0	122,71
	5110000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-1.513.200	-1.414.800	-1.520.300	-1.390.670,20
		Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.579.940	-1.481.540	-1.620.300	-1.457.409,94
	5480000	Kostenerstattungen vom Bund	-490	-490	0	-487,20
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-56.660	-56.660	-57.000	-56.656,09
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-108.860	-108.860	-107.500	-108.872,00
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-96.480	-96.480	-55.200	-94.676,73
	5485000	Kostenerstattungen von verb.Untern., SV, Beteil.	-2.520	-2.520	0	-2.518,32
	5486000	Kostenerstattungen v.son.öffentl.Sonderrechnungen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.044,00
	5486100	Kostenerstatt. son.öff.Sonderrech.(Personalkosten)	-3.800	-3.800	0	-3.796,00
	5487000	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	-45.240	-45.240	-41.000	-45.276,39
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-316.050	-316.050	-262.700	-314.326,73
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-1.500	-1.500	-12.680	0,00
		Summe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.500	-1.500	-12.680	0,00
	5309100	Konzessionsabgaben	-16.000	-16.000	-14.000	-15.943,20
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	-1.080	-1.080	0	-1.077,24
		Summe Sonstige ordentliche Erträge	-17.080	-17.080	-14.000	-17.020,44
		Summe der ordentlichen Erträge	-1.914.570	-1.816.170	-1.909.680	-1.788.757,11
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	1.593.524	1.554.250	1.481.411	1.339.758,14
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	114.181	110.547	102.243	93.445,72
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	39.532	32.769	0	20.958,73
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	106.421	104.789	92.598	60.459,96
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	4.845	4.775	4.184	2.538,69
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	340.884	331.848	322.377	287.753,30
	6420000	Beiträge zur Berufsgenossensch./Unfallversicher.	1.378	1.378	5.500	1.377,75
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	106.867	104.257	98.463	93.584,26
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	39.352	38.287	35.901	33.970,67
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	-16.591	-89.759	-82.902,51
		Summe Personalaufwendungen	2.346.984	2.266.309	2.052.918	1.850.944,71
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	6.720	6.720	7.700	5.191,83
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	4.330	4.330	2.700	4.862,35
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	6.150	6.150	13.000	5.128,81
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	1.500	0,00
	6055000	Treibstoffe	13.730	13.730	9.000	12.716,79
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	710	710	5.000	712,20
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	52.750	52.750	20.000	52.750,16

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	3.720	3.720	10.000	4.319,13
	6081000	Reinigungsmaterial	1.450	1.450	1.500	1.320,68
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	0	0	500	0,00
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	100.220	100.220	110.000	95.833,78
	6133000	Honorartätigkeit	5.400	5.400	0	5.403,09
	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge	500	500	500	440,34
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	4.050	4.050	4.000	1.088,58
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	19.710	19.710	8.000	20.022,56
	6166100	Wartungskosten für Hardware	140	140	10.000	136,09
	6166200	Wartungskosten für Software	58.900	58.900	60.000	52.905,92
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	0	0	1.500	4.325,63
	6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung	7.980	7.980	7.900	2.359,76
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	0	0	100	0,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	252.550	252.550	300.000	252.555,49
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	250	250	250	215,76
	6733000	TÜV-Gebühren	1.540	1.540	2.000	1.545,19
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+äuhl.Eintr.	13.380	13.380	10.000	13.271,62
	6820000	Porto und Versandkosten	0	0	200	4,76
	6832000	Telefonkosten	42.090	42.090	40.400	34.012,58
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	2.530	2.530	2.000	2.529,93
	6850000	Reisekosten	18.220	18.220	15.000	21.820,81
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	6.500	6.500	9.500	6.831,49
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	5.620	5.620	4.000	6.601,96
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	120	120	300	41,40
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	24.090	24.090	25.000	15.340,51
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	9.110	9.110	15.000	8.818,06
	6903000	Haftpflichtversicherung	20.070	20.070	21.000	34.404,09
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	70	70	0	70,52
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	682.600	682.600	717.550	667.581,87
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	62.800	62.800	0	54.165,99
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	5.150	5.150	0	25.472,00
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	17.130	17.130	0	17.126,00
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	83.450	83.410	0	67.642,46
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	680	670	0	672,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.620	17.110	0	183,50
	6643000	Abschreibungen auf Fuhrpark	123.050	124.110	0	93.936,25
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	131.970	121.550	577.810	64.112,97
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	8.560	10.080	10.065,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	3.540	3.540	20.000	3.538,78

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	290	290	0	286,32
		Summe Abschreibungen	429.680	444.320	607.890	337.201,27
	7102000	Allgem.Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden (GV)	87.500	87.500	100.000	92.500,00
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	10.940	10.940	10.940	10.940,00
		Summe Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	98.440	98.440	110.940	103.440,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.557.704	3.491.669	3.489.298	2.959.167,85
		Verwaltungsergebnis	1.643.134	1.675.499	1.579.618	1.170.410,74
	5762000	Mahngebühren	0	0	0	9,00
		Finanzerträge	0	0	0	9,00
		Finanzergebnis	0	0	0	9,00
		Ordentliches Ergebnis	1.643.134	1.675.499	1.579.618	1.170.419,74
	5912200	Erträge Verkauf sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	-500,00
	5929000	Nachtrag Anlagevermögen (Nachaktivierung)	0	0	0	-1,00
	5990200	Konventionalstrafen	0	0	0	-493,38
		Außerordentliche Erträge	0	0	0	-994,38
	7941000	Verl. aus Abgang von Sachanlagen	0	0	0	3.029,00
		Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	3.029,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	2.034,62
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.643.134	1.675.499	1.579.618	1.172.454,36
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.032.707	-1.010.947	-1.124.956	-600.501,55
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.926.764	1.882.984	2.025.375	1.167.788,63
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	894.057	872.036	900.420	567.287,08
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.537.191	2.547.535	2.480.038	1.739.741,44

Produktbereich:	0137	Gefahrenabwehrzentrum
------------------------	-------------	------------------------------

Produktgruppe:	3710	Rettungsdienst
Produkt:	371010	Rettungsdienststräger
Produktverantwortliche(r):	Herr Seitz	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Organisation und Koordination des Rettungsdienstes im MKK unter Beachtung der Qualitätsvorgaben des Hessischen Rettungsdienstgesetzes und der ökonomischen Rahmenseetzungen des SGB V. Hierzu gehört die Ermittlung und regelmäßige Überprüfung der Organisationsform des Rettungsdienstes, regelmäßige Bedarfsuntersuchungen mit Festlegung der Infrastruktur (Rettungswachen, Notarztstandorte, Leitstelle, ergänzende Systeme), Beauftragung und Überwachung geeigneter Leistungserbringer. Betriebsführung der Kostenrechnenden Einrichtung „Rettungsdienst & Zentrale Leitstelle“ des MKK.</p>
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 beauftragte Leistungserbringer im allgemeinen Rettungsdienst mit 14 Rettungswachen und 11 Stellplätzen ▪ 2 beauftragte Leistungserbringer im Notarztdienst mit 5 Notarztssystemen ▪ 1 Zentrale Leitstelle in eigener Trägerschaft ▪ 1 Einsatzleitung Rettungsdienst mit 11 Leitenden Notärzten und 8 Organisatorischen Leitern (ehrenamtlich)

Produktart (intern/extern):	Extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG) vom 16.12.2010	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	Nein	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hessisches Sozialministerium ▪ Verbände der Krankenkassen in Hessen ▪ Alle umliegenden Rettungsdienstbereiche (Landkreise und kreisfreie Städte)

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Optimierung der Versorgung von Erkrankten und Verletzten durch die Gewährleistung der bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung des MKK mit Leistungen der Notfallversorgung und des Krankentransportes.</p>	Zielgruppe(n):
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <p>5. Fortschreibung des Rettungsdienst-Bereichsplanes sowie fortlaufendes Qualitätsmanagement.</p> <p>Ziel ist die Schaffung und Erhaltung einer Strukturqualität, die im Ergebnis die Einhaltung der 10-Minuten-Hilfsfrist in der Notfallversorgung in 90 % aller Fälle ermöglicht.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamte Bevölkerung im MKK 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Aufstellung und Fortschreibung des Rettungsdienst-Bereichsplanes

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Sicherstellung der Notfallversorgung. Mit der Durchführung können Dritte beauftragt werden. In diesem Falle sind Auswahl- und Beauftragungsverfahren durchzuführen.
muss	Betreiben von Qualitätsmanagementprozessen im Rettungsdienstbereich.
muss	Sicherstellung der Rettungskette durch Schnittstellenmanagement.
muss	Einrichtung und Unterhaltung einer Einsatzleitung Rettungsdienst.
muss	Genehmigung und Beaufsichtigung von Krankentransportleistungen.
muss	Einrichtung und Geschäftsführung des Bereichsbeirates zur Beratung des Kreis-ausschusses.
muss	Führung der Kostenrechnenden Einrichtung „Rettungsdienst & Zentrale Leitstelle“ zur maximalen Refinanzierung der dem MKK entstehenden Gesamtkosten.

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Vorhaltestunden zur Notfallversorgung pro Einwohner	0,44	0,44	0,44	0,44
Vorhaltestunden für Krankentransporte pro Einwohner	0,07	0,07	0,07	0,07
Vorhaltestunden zur Notarztversorgung pro Einwohner	0,11	0,11	0,11	0,11
Kosten des Rettungsdienstes pro Einwohner (ohne Rettungsdienstträgerkosten)	45,50 €	43,50 €	40,30 €	40,30 €
Kosten des Rettungsdienstträgers (MKK) pro Einwohner	4,55 €	4,55 €	4,18 €	4,18 €
Hilfsfristquote 10 Minuten	min 90%	min 90%	min. 90 %	89%
Hilfsfristquote 15 Minuten	min 99%	min 99%	min. 98 %	99%
Rettungsdienst-Einsätze	67.215	65.257	63.356	61.511

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Produktkosten werden vollständig über die Rettungsdienstgebühren der Kostenrechnenden Einrichtung „Rettungsdienst & Zentrale Leitstelle“ gedeckt. Die hier zugehörigen Gebühreneinnahmen fließen im Ergebnishaushalt in die Kontengruppe „Verwaltungserlöse“ ein. Die Gebührenkalkulation erfolgt regelmäßig auf der Grundlage der Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes. Die Gebühren werden den beauftragten Leistungserbringern im Rettungsdienst nach den vermittelten Einsatzaufträgen in Rechnung gestellt. Deren Refinanzierung erfolgt wiederum über die mit den Krankenkassen zu vereinbarenden Rettungsdienstbudgets.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5110000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0	0	-502.100	-449.991,13
	5486000	Kostenerstattungen v.son.öffentl.Sonderrechnungen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.044,00
	5486100	Kostenerstatt. son.öff.Sonderrech.(Personalkosten)	-3.800	-3.800	0	-3.796,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-5.800	-5.800	-504.100	-455.831,13
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	199.439	194.474	177.500	187.570,47
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	12.325	12.046	10.776	11.628,01
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	5.040	4.212	0	3.071,83
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	37.429	36.476	32.864	34.593,62
	6420000	Beiträge zur Berufsgenossensch./Unfallversicher.	1.378	1.378	1.500	1.377,75
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	13.195	12.842	11.415	12.298,57
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	4.981	4.843	4.306	4.638,91
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.300	1.300	1.300	336,54
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	300	300	300	828,40
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	1.200	1.200	1.200	172,08
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	700	0,00
	6055000	Treibstoffe	1.000	1.000	1.000	372,36
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	1.000	1.000	1.000	2.262,18
	6081000	Reinigungsmaterial	100	100	100	8,00
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	20.000	20.000	20.000	15.626,06
	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge	500	500	500	440,34
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	200	0,00
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	1.000	1.303,23
	6166100	Wartungskosten für Hardware	140	140	0	136,09
	6166200	Wartungskosten für Software	2.000	2.000	2.000	4.036,48
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	1.400	1.400	1.400	1.696,15
	6832000	Telefonkosten	1.500	1.500	1.500	1.519,45
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	0	0	500	0,00
	6850000	Reisekosten	3.000	3.000	3.000	7.702,72
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	1.000	0,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.000	2.000	2.000	2.986,88
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	100	100	100	21,40
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	1.000	1.000	1.000	4.263,00
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	500	500	500	200,40
	6903000	Haftpflichtversicherung	20.000	20.000	20.000	34.332,69

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	3.330	3.330	0	3.325,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	40	40	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	3.370	36,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	280	280	1.000	279,00
	7102000	Allgem.Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden (GV)	0	0	0	5.000,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	335.477	327.961	303.031	342.063,61
		Verwaltungsergebnis	329.677	322.161	-201.069	-113.767,52
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	329.677	322.161	-201.069	-113.767,52
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	329.677	322.161	-201.069	-113.767,52
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	175.423	172.311	190.266	113.767,52
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	175.423	172.311	190.266	113.767,52
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	505.100	494.472	-10.803	0,00

Produktbereich:	0137	Gefahrenabwehrzentrum
------------------------	-------------	------------------------------

Produktgruppe:	3710	Rettungsdienst
Produkt:	371020	Zentrale Leitstelle
Produktverantwortliche(r):	Herr Seitz, Herr Kaul	

Produktbeschreibung:

Rund-um-die-Uhr-Betrieb einer Zentralen Leitstelle als Fernmelde-, Notruf-, Alarm- und Einsatzzentrale für den Brandschutz, den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst im Main-Kinzig-Kreis.

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

- Wechselschichtdienst mit mind. 26.280 Personalvorhaltestunden im Jahr Mindestbesetzung = 3 Mitarbeiter/innen)
- 6 Einsatzleitische und 3 Ausnahmeabfrageplätze
- 150 Feuerwachen, 14 Rettungswachen und 11 Rettungswagen-Stellplätze, 5 Notarztsysteme, 5 Kliniken, ca. 900 Ärzte (davon ca. 300 in Praxen)
- Rund 70.000 Gesamteinsätze, davon 39.000 Notfalleinsätze und 10.000 Notarzteinsätze sowie 5.300 Brand- und Hilfeleistungseinsätze

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hessisches Sozialministerium ▪ Hessisches Innenministerium ▪ Regierungspräsidium Darmstadt ▪ Verbände der Krankenkassen in Hessen ▪ Alle Behörden mit Sicherheitsaufgaben ▪ Alle umliegenden Leitstellenbereiche
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG) vom 16.12.2010	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	nein	

Produktziel (allgemein): Die Zentrale Leitstelle nimmt zeitgerecht alle Hilfeersuchen entgegen und veranlasst, lenkt und koordiniert die notwendigen Einsatzmaßnahmen.	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamte Bevölkerung im MKK
Vereinbartes Produktziel: Sicherstellung und Optimierung der jederzeitigen Erreichbarkeit und Reaktionsfähigkeit der Zentralen Leitstelle.	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Zeitgerechte Abfrage aller eingehenden Hilfeersuchen (insb. Notrufe)
muss	Bedarfsgerechter Einsatz der zur Verfügung stehenden Hilfeleistungssysteme
muss	Lenkung und Koordination des Einsatzgeschehens
muss	Bildung eines Führungsstabs

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl der disponierten Gesamteinsätze	76.500	74.500	63.000	70.413
Anzahl der Einsatzsachbearbeiter-Vorhaltestunden	28.280	28.280	27.100	21.860
Einsatzsachbearbeiter-Vorhaltestunden pro Einwohner	0,069	0,069	0,067	0,053
Einsatzsachbearbeiter-Vorhaltestunden pro Einsatz (aus Gesamteinsätze)	0,369	0,379	0,430	0,310

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Produktkosten werden zu nahezu 80 % über die Rettungsdienstgebühren der Kostenrechnenden Einrichtung „Rettungsdienst & Zentrale Leitstelle“ gedeckt. Die hier zugehörigen Gebühreneinnahmen fließen im Ergebnishaushalt in die Kontengruppe „Verwaltungserlöse“ ein. Die Gebührenkalkulation erfolgt regelmäßig auf der Grundlage der Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes. Die Gebühren werden den beauftragten Leistungserbringern im Rettungsdienst nach den vermittelten Einsatzaufträgen in Rechnung gestellt. Deren Refinanzierung erfolgt wiederum über die mit den Krankenkassen zu vereinbarenden Rettungsdienstbudgets.

Die Menge der zu disponierenden Gesamteinsätze steigt seit 2007 kontinuierlich an. Leicht fallenden Krankentransporten stehen steigende Notfalleinsätze gegenüber. Die Einsatzzahlen der Feuerwehren sind weitestgehend stabil.

Um den Leitstellenbetrieb noch wirtschaftlicher gestalten zu können, werden seit Beginn 2008 sukzessive die Hausnotrufe des DRK Hanau disponiert. Im April 2013 waren 1.300 Teilnehmer angeschlossen; Tendenz steigend. Die zu erwartenden Einnahmen sind im Ergebnishaushalt berücksichtigt.

Bereits ab 2010 war wegen der erwarteten Umstellung auf Digitalfunk ein höherer Personalbedarf geplant, der wegen Verzögerungen im Bundes- bzw. Landesprojekt nicht gedeckt werden musste. Als erste Leitstelle in Hessen wurde die Leitstelle Main-Kinzig Anfang 2012 mit neuer Software ausgestattet. Der Austausch weiterer analoger Kommunikationskomponenten mit digitaler Technik soll zeitnah folgen. Damit verbunden sind höhere Anforderungen an das Leitstellenpersonal, was die Anhebung der Personalvorhaltestunden unter Einbeziehung eines bisher nicht vorhandenen Führungs- und Lagedienstes erforderlich macht. Der neue Personalbedarf ist mit 3 Einsatzbearbeitern erweitert worden.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5110000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0	0	-1.018.200	-940.679,07
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-83.100	-83.100	-81.500	-83.108,00
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-27.000	-27.000	-25.200	-25.200,00
	5487000	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	-45.000	-45.000	-41.000	-45.033,00
	5309100	Konzessionsabgaben	-16.000	-16.000	-14.000	-15.943,20
		Summe der ordentlichen Erträge	-171.100	-171.100	-1.179.900	-1.109.963,27
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	898.355	871.531	811.637	726.763,65
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	67.460	65.248	58.190	54.136,76
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	21.677	17.992	0	11.209,96
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	42.125	41.131	35.637	0,00
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.133	2.083	1.808	0,00
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	194.027	187.187	176.999	157.476,67
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	59.680	57.743	52.522	51.499,06
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	21.877	21.111	19.029	18.423,51
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	900	900	900	340,92
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	0	0	4.200	0,00
	6055000	Treibstoffe	500	500	500	109,00
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	330	330	0	332,89
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	90	90	0	87,57
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	1.000	1.000	1.000	331,95
	6081000	Reinigungsmaterial	100	100	100	65,08
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	3.400	3.400	3.400	427,74
	6166100	Wartungskosten für Hardware	0	0	10.000	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	54.500	54.500	54.500	46.470,61
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	0	0	0	4.325,63
	6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung	7.900	7.900	7.900	2.283,41
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	250	250	250	215,76
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	600	600	600	199,90
	6832000	Telefonkosten	38.500	38.500	38.500	30.401,86
	6850000	Reisekosten	5.000	5.000	5.000	3.902,82
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	6.500	6.500	6.500	6.831,49
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	20	20	0	20,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	15.000	15.000	15.000	2.997,60
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	0,01

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	1.820	1.820	0	25.472,00
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	12.060	12.060	0	12.060,00
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	600,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	10.450	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	7.500	1.330	90.810	58.701,89
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	3.220	3.230	3.224,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	2.320	2.320	4.000	2.320,50
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.465.624	1.429.816	1.402.212	1.221.232,24
		Verwaltungsergebnis	1.294.524	1.258.716	222.312	111.268,97
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	1.294.524	1.258.716	222.312	111.268,97
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-493,38
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-493,38
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.294.524	1.258.716	222.312	110.775,59
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	219.030	214.113	224.384	123.658,54
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	219.030	214.113	224.384	123.658,54
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.513.554	1.472.829	446.696	234.434,13

Produktbereich:	0137	Gefahrenabwehrzentrum
------------------------	-------------	------------------------------

Produktgruppe:	3720	Brand- und Katastrophenschutz
Produkt:	372010	Betreuung und Beratung von Kommunen
Produktverantwortliche(r):	Herr Busanni	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung der örtlichen Feuerwehren (Kommunen) bei der Planung und Realisierung von Einrichtungen und Anlagen des überörtlichen Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe ▪ Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für den überörtlichen Brandschutz ▪ Betrieb und Unterhaltung von Atemschutzübungsanlagen am Standort der Feuerwache Hanau und Langenselbold sowie einer Atemschutzwerkstatt am Standort Wächtersbach ▪ Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen innerhalb des Kreises sowie kreisgrenzenübergreifend z.B. für die im Bereich der DB AG liegenden Tunnel ▪ Erstellen und Fortschreiben eines Bedarfs- und Entwicklungsplans für den Main-Kinzig-Kreis ▪ Überwachung und Fortschreibung von Bedarfs- und Entwicklungsplänen der Kommunen ▪ Planung und Förderung der Brandschutzerziehung ▪ Überwachung der Atemschutzgeräteträger/innen mit Übungen der Atemschutzstrecken ▪ Überwachung von Beförderungen für Feuerwehrangehörige ab Dienstgrad Brandmeister ▪ Ehrungen von Feuerwehrangehörigen ▪ Überwachung der Förderungen für Feuerwehren und Feuerwehrvereine durch die SV Sparkassenversicherung ▪ Pflege und Schulung für die Fachsoftware Florix
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 29 Kommunen mit 150 Freiwilligen Feuerwehren und 136 Jugendfeuerwehren ▪ davon 19 Feuerwehren mit überörtlichen Aufgaben ▪ 9 Autobahnfeuerwehren ▪ 6 Werkfeuerwehren ▪ 74 Grundschulen ▪ Brandschutzaufsichtsdienst sowie Führungsdienst des Main-Kinzig-Kreises mit 8 Kreisbrandmeistern (ehrenamtlich)

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	HBKG; HGO; HSOG; FwOVO; Brandschutzförderrichtlinie Florianvertrag „Florix“-Erlaß Hmdl	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Betreuung der Städte und Gemeinden in Fragen des abwehrenden und vorbeugenden Brandschutz, sowie der Datenverarbeitung für den Brandschutz.</p> <p>Brandschutzerziehung im Sekundarbereich 1 (zur Zeit nicht möglich).</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunen und Freiwillige Feuerwehren ▪ Jahrgangsstufen 1 – 4 der Grundschulen sowie Vorschulklassen
--	---

Vereinbartes Produktziel:	
----------------------------------	--

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Betreuung der Kommunen in Sachen des Brandschutzes und der Allgem. Hilfe
muss	Brandschutzaufsicht gemäß HBKG
muss	Förderung und Planung der Brandschutzerziehung
muss	Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen
muss	Aufstellen eines Bedarfs- und Entwicklungsplans Main-Kinzig-Kreis
muss	Ehrung der Feuerwehrangehörigen
muss	Pflege der Fachsoftware Florix

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Gefahrenabwehrplan Main-Kinzig-Kreis	1	1	1	0
Anzahl der zu prüfenden Bedarfs- und Entwicklungspläne	29	29	31	29
Überprüfung Alarm- und Ausrückeordnungen	152	152	152	152
Überprüfung der Feuerwehren auf Leistungsfähigkeit	5	5	5	0
Sonderpläne:				
Technische Einsatzleitungen	1	1	1	1
Hochwasser	1	1	1	1
Eisenbahn	7	7	7	7
Anzahl der durchgeführten Florix-Unterweisungen	24	24	12	12
Führungskräfte Schulung (SBI/GBI)	8	8	8	8
Anzahl der betreuten Feuerwehren (incl. Werkfeuerwehren)	156	156	156	156
Anzahl der Jugendfeuerwehren	136	136	136	136
Überprüfung Feuerwehrehäuser + Fahrzeuge	10	10	10	10
Fahrzeug und Gerätebestand:				
Fahrzeuge überörtlicher Brand- und Gefahrenschutz	12	12	11	12
Abrollbehälter	12	12	12	10
Jugendfeuerwehr/Brandschutzerziehung MTF	1	1	1	1

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
<p>Aufsicht, Überwachung sowie Beratung der Feuerwehren u. Kommunen, Prüfung der Bedarfs- und Entwicklungspläne der einzelnen Kommunen. Auf Grundlage der durch die Kommunen erstellten Bedarfs- und Entwicklungspläne wird ein Bedarfs- und Entwicklungsplan des Main-Kinzig-Kreises erstellt, der durch weitere Fachplanungen (z.B. Tunnelrettungskonzept) ergänzt wird. Aus deren Umsetzung und den sich wiederum anschließenden Folgeplanungen wird sich ein erheblicher Abstimmungsbedarf mit den Kommunen und Aufsichtsbehörden ergeben. Hierfür ist eine zusätzliche Planstelle „Einsatzplanung und -vorbereitung“ erforderlich.</p>

Aufgrund der Komplexität wurden Arbeitskreise mit folgenden Schwerpunkten gebildet:

- Wechselladerkonzept
- Überörtlicher Brand- und Gefahrenschutz
- Alarm- und Ausrückeordnungen
- Gefahrgutkonzept (Messen, Dekon)

Betrieb und Planung der überörtlichen Einrichtungen wie z.B. Atemschutzübungsanlagen am Standort der Feuerwehr Hanau und Langenselbold, Atemschutzwerkstatt am Standort Wächtersbach sowie Feuerwehren mit überörtlichen Aufgaben (Drehleiterfahrzeuge, Tanklöschfahrzeuge, Gefahrgutfahrzeuge, Schlauchwagen und Autobahnfeuerwehren).

Überprüfung und Begehung der Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge als Brandschutzaufsichtsdienst um Mängel frühzeitig zu erkennen, Hilfestellung bei der Planung von Neu- und Anbauten aus der Sicht des Arbeitsschutzes, der geltenden Unfallverhütungsvorschriften, den zu berücksichtigenden Normen und der Übereinstimmung Brandschutzförderrichtlinie Land Hessen.

Aufgrund der Brandschutzförderrichtlinie muss jedes Jahr eine Prioritätenliste für Feuerwehrfahrzeuge und Feuerwehrhäuser aufgestellt und mit den Bürgermeistern/innen abgestimmt werden. Hieraus resultieren die Zuwendungsbescheide durch das Land Hessen – weitere Zuwendungen durch den Main-Kinzig-Kreis sind darin ebenfalls enthalten.

Die Brandschutzerziehung soll mit vorhandenem Personal geleistet werden.

Die Betreuung und Schulung, sowie Datenpflege bzgl. der Fachsoftware Florix muss ausgebaut werden, da immer mehr Leistungsmerkmale hinzukommen.

Überwachung von Beförderungen für Feuerwehrangehörige im Leitungsdienst (ab Dienstgrad Brandmeister, Oberbrandmeister sowie Hauptbrandmeister).

Staatliche Ehrungen sowie Verbandsehrungen von Feuerwehr- und Katastrophenschutzangehörigen (Brandschutzehrenzeichen Silber und Gold sowie Katastrophenschutzmedaillen Land Hessen), Verbandsehrungen (Deutscher Feuerwehrverband, Landesfeuerwehrverband, Bezirksfeuerwehrverband und Kreisfeuerwehrverband) sowie Ehrung „Partner der Feuerwehr“ von Unternehmen und Gewerbetreibende.

Überwachung der Förderungen für Feuerwehren und Feuerwehrvereine durch die SV Sparkassenversicherung.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-69.480	-69.480	-30.000	-69.476,73
	5487000	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	-240	-240	0	-243,39
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-1.500	-1.500	-180	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-71.220	-71.220	-30.180	-69.720,12
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	13.512	12.925	12.949	12.197,76
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	885	865	862	816,19
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	344	287	0	205,35
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	2.980	2.884	2.826	2.728,91
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	902	877	858	825,00
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	335	324	317	303,66
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.690	1.690	1.800	1.690,00
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	180	180	1.500	180,32
	6055000	Treibstoffe	7.860	7.860	4.500	7.862,75
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	280	280	2.500	281,25
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	52.140	52.140	20.000	52.144,94
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	250	250	1.000	251,68
	6081000	Reinigungsmaterial	1.250	1.250	600	1.247,60
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	0	0	300	0,00
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	26.570	26.570	30.000	26.566,35
	6133000	Honorartätigkeit	5.400	5.400	0	5.403,09
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	450	450	200	452,97
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	4.080	4.080	1.000	4.084,54
	6166200	Wartungskosten für Software	360	360	500	360,93
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	0	0	1.500	0,00
	6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung	80	80	0	76,35
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	208.970	208.970	285.000	208.974,76
	6733000	TÜV-Gebühren	320	320	0	323,15
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	8.660	8.660	6.000	8.656,57
	6832000	Telefonkosten	860	860	200	858,93
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	0	0	500	0,00
	6850000	Reisekosten	5.900	5.900	1.000	5.896,95
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	1.000	0,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	350	350	1.000	346,10
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	0	0	200	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	340	340	1.000	335,50
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.600	2.600	1.000	2.604,33
	6903000	Haftpflichtversicherung	70	70	1.000	71,40
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	0,01
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	600	600	0	298,99
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	1.740	1.740	0	1.741,00
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	52.340	52.340	0	47.203,31
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	4.270	0	60,50
	6643000	Abschreibungen auf Fuhrpark	115.450	115.530	0	83.787,25
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	24.250	20.000	151.590	2.159,06
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	700	700	5.000	701,95
	7102000	Allgem.Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden (GV)	87.500	87.500	100.000	87.500,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	630.198	629.502	637.702	569.199,40
		Verwaltungsergebnis	558.978	558.282	607.522	499.479,28
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	558.978	558.282	607.522	499.479,28
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	558.978	558.282	607.522	499.479,28
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	151.967	148.858	165.227	90.236,81
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	151.967	148.858	165.227	90.236,81
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	710.945	707.140	772.749	589.716,09

Produktbereich:	0137	Gefahrenabwehrzentrum
------------------------	-------------	------------------------------

Produktgruppe:	3720	Brand- und Katastrophenschutz
Produkt:	372020	Aus- und Fortbildung
Produktverantwortliche(r):	Herr Busanni	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung und Durchführung von gemeinsamen Übungen ▪ Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen ▪ Lehrgänge und Seminare auf Kreis- und Landesebene ▪ Betreuung der Kreisausbilder sowie der Arbeitskreise ▪ Feuerwehrleistungsübungen ▪ Flashover Training von Atemschutzgeräteträgern
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 29 Kommunen ▪ 150 Freiwilligen Feuerwehren ▪ 136 Jugendfeuerwehren ▪ 6 Werkfeuerwehren ▪ 7 Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz ▪ 4.900 aktive Feuerwehrangehörige, ca. 1.900 Atemschutzgeräteträger ▪ 1000 Katastrophenschutz Helfer/innen ▪ 150 Kreisausbilder ▪ 10 Arbeitskreise

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	HBKG, Feuerwehr-Dienstvorschriften	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hessische Landesfeuerweherschule ▪ Kreisfeuerwehrverband MKK ▪ Kommunen ▪ Deutsche Bahn AG ▪ umliegende Kreise ▪ Unfallkasse Hessen

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Gewährleistung der Ausbildung der Angehörigen Freiwilligen Feuerwehren und Hilfsorganisationen	
Vereinbartes Produktziel:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunen ▪ Freiwillige Feuerwehren ▪ Hilfsorganisationen

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Ausbildung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren sowie der Katastrophenschutzeinheiten

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl Lehrgänge und Seminare auf Kreisebene:			75	75
Anzahl der Teilnehmer im Landkreis			1400	2098
Anzahl der Anmeldungen im Landkreis			1800	2550
Flash-over Ausbildung Atemschutzgeräteträger	600	600	600	570
Lehrgänge und Seminare an der Hessischen Landesfeuerweherschule (HLFS):			75	75
Anzahl der Teilnehmer			450	387
Anzahl der Anmeldungen			1100	1009
Anzahl der Arbeitskreise	15	15	10	15
Anzahl Kreisausbilder,	132	132	165	132
davon Stadt Hanau	32	32	50	32
Kreisausbilder- und Schiedsrichtertagungen	35	35	6	32
* alle 2 Jahre				
Hessische Feuerwehrleistungsübung auf Kreisebene:				
Anzahl der teilnehmenden Mannschaften	45	45	45	39

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Durch die Durchführung von Lehrgängen und Seminaren auf Kreisebene und Landesebene wird der Ausbildungsstand der Angehörigen der 29 Freiwilligen Feuerwehren sowie der Katastrophenschutz-einheiten stetig vorangetrieben.

Hierbei wirken die ehrenamtlichen Kreisausbilder und Arbeitskreise unterstützend mit.

Künftiger Schwerpunkt der Atemschutzausbildung wird das regelmäßige Training im neuen Brandübungs-haus am Standort der Feuerwehr Hanau mit weiteren Flashover-Trainingseinheiten sein.

Das Lehrgangs- und Seminarangebot ist auf die Bedürfnisse der Feuerwehren sowie Katastrophenschutz-helfer/innen ausgelegt. Die Kontinuität der Anmeldungen und Einberufungen konnte durch die Lehrgangsstruktur an der Landesfeuerweherschule und durch ein erweitertes Lehrgangs- und Seminar-angebot auf Kreisebene gehalten werden.

Eine besondere Herausforderung wird in den nächsten Jahren die Qualifizierungsmaßnahmen der ehrenamtlichen Helfer/innen im Bezug auf eine stetig veränderte berufliche Beanspruchung sowie Freizeitgestaltung einnehmen. Neue Strategien der Ausbildung, besonders bei Führungskräften, müssen entwickelt und mit den Ehrenamtlichen abgestimmt werden.

Im Zuge der Projektentwicklung „Zukunft der Feuerwehren und Hilfsorganisationen im MKK“ müssen die Themen „Demografische Entwicklung“ und „Migration“ in den Fokus genommen werden.

Eine Gesamtzahl von Lehrgangsteilnehmern und eine Anzahl von Lehrgangsteilnehmern auf die einzelnen Kommunen verteilt, ist für die folgenden Jahre im Vorfeld nicht ermittelbar. Die Abfrage des Lehrgangsbedarfs befindet sich momentan in einer noch nicht abgeschlossenen Umstrukturierung, die tatsächlichen Teilnehmer und Anmeldungen sind nur zum Jahresende zu ermitteln.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-52.150	-52.150	-53.000	-52.146,09
		Summe der ordentlichen Erträge	-52.150	-52.150	-53.000	-52.146,09
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	68.666	66.652	62.650	63.100,19
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.151	5.034	4.687	4.754,34
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.776	1.479	0	1.059,25
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	15.437	14.898	14.060	14.116,32
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	4.802	4.654	4.299	4.383,30
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.740	1.682	1.545	1.579,09
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.170	1.170	2.200	1.168,17
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	400	400	2.000	400,00
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	4.000	4.000	1.500	4.004,66
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	800	800	2.000	800,50
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	53.500	53.500	60.000	53.495,54
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnli.Eintr.	300	300	300	295,75
	6850000	Reisekosten	130	130	4.000	126,25
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	940	940	5.000	935,00
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	6.600	6.570	0	6.571,50
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	4.880	0,00
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	10.940	10.940	10.940	10.940,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	176.352	173.149	180.061	167.729,86
		Verwaltungsergebnis	124.202	120.999	127.061	115.583,77
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	124.202	120.999	127.061	115.583,77
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	124.202	120.999	127.061	115.583,77
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	159.557	156.447	168.299	97.842,26
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	159.557	156.447	168.299	97.842,26
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	283.759	277.446	295.360	213.426,03

Produktbereich:	0137	Gefahrenabwehrzentrum
------------------------	-------------	------------------------------

Produktgruppe:	3720	Brand- und Katastrophenschutz
Produkt:	372030	Gefahrenverhütungsschauen (GVS) und wiederkehrende bauaufsichtliche Sicherheitsüberprüfungen (WP)
Produktverantwortliche(r):	Herr Busanni	

Produktbeschreibung:

- Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen in besonderen Gebäuden und Objekten
- Brandschutztechnische Bearbeitung und Prüfung von Bauanträgen nach Bundesimmissionsschutzgesetz
- Brandschutztechnische Stellungnahmen bei Konzessionsanträgen
- Wiederkehrende bauaufsichtliche Sicherheitsüberprüfungen von baulichen Anlagen und Räumen besonderer Art und Nutzung (Sonderbauten)
- Tätigkeit als Sachverständige der Feuerwehr für Vorbeugender Brandschutz
- Baubegleitende Beratung
- Brandschutztechnische Beratung
- Betriebliche Unterweisungen und Schulungen
- Prüfung sicherheitstechnischer Anlagen
- Maßnahmen bei akuten Gefahrenzuständen
- Beteiligung bei der Gefahrenabwehrplanung von Veranstaltungen

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Ca. 3.320 Überprüfungspflichtige Objekte

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	HBKG HBO - alle gültigen Sonderbauvorschriften - bauaufsichtlich eingeführte techn. Baubestimmungen HPPVO / TPrüfVO Verordnungen zu o.g. Gesetzen	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	Keine	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Vorbeugender Brandschutz und Gebäudesicherheit</p> <p>Durch regelmäßige Begehungen von Betrieben und Gebäude mit erhöhtem Gefahrenpotenzial mit den Merkmalen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - hohe Personenzahl - erhöhte Brand- oder Explosionsgefahr - große materielle Schäden 	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sonderbauten gemäß HBO ▪ Objekte gemäß Anhang zur Durchführungsverordnung GVSVO ▪ Menschen, Tiere und Sachen ▪ Nutzer, Veranstalter, Unternehmen und Gewerbetreibende ▪ Kommunen, Behörden, Verbände ▪ Organisationen der Gefahrenabwehr ▪ Bauherren, Architekten, Fachplaner, ausführende Errichterfirmen sowie andere am Bau Beteiligte
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <p>Durch regelmäßige Kontrollen, Gefahren frühzeitig erkennen sowie Brände und Unglücke vermeiden. Präventiv tätig werden.</p>	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Regelmäßige Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen
muss	Regelmäßige Durchführung von Wiederkehrenden Prüfungen
muss	Stellungnahmen nach Bundesimmissionsschutzgesetz
muss	Brandschutztechnische Stellungnahmen bei Konzessionsanträgen
muss	Baubegleitende brandschutztechnische Beratung
muss	Abnahme von Feuerwehrplänen, Brandmeldeanlagen und technischen Einrichtungen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
GVS inkl. Nachschauen	150	150	400	166
WP inkl. Nachschauen	90	90	90	27
Stellungnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz	60	60	30	64
Ortsbesichtigungen / Beratungen / Besprechungen	200	200	150	181
Betriebliche Unterweisungen und Schulungen	3	3	5	1
Beteiligungen an Bauabnahmen	20	20	70	15
Aufschaltung von Brandmeldeanlagen / Sonstiges	400	400	200	401

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Der zeitliche Aufwand zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer qualitativ hochwertigen Gefahrenverhütungsschau sowie der wiederkehrenden bauaufsichtlichen Sicherheitsüberprüfung (WP) hat sich in den letzten Jahren deutlich erhöht. Die der Gefahrenverhütungsschau sowie der WP unterliegenden Objekte sind im Regelfall von 5 Jahren zu begehren.

Die Kostenleistungen der Aufgabenbereiche wurden neu untersucht und in einer neuen, aktuellen Gebührensatzung, die der Kreistag am 30.03.2012 beschlossen hat, festgesetzt. Somit fließen Begehungsleistungen und Beratungsleistungen in die Refinanzierung mit ein.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-66.860	-66.860	-100.000	-66.862,45
	5100400	Gebühren für Bauen und Wohnen	120	120	0	122,71
		Summe der ordentlichen Erträge	-66.740	-66.740	-100.000	-66.739,74
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	230.850	230.824	254.658	218.531,32
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	15.660	14.942	16.094	13.927,21
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	5.970	4.853	0	3.406,01
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	51.069	51.666	60.288	51.945,81
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	15.763	15.966	18.460	16.143,31
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	5.812	5.856	6.718	5.909,13
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	-16.591	-89.759	-75.904,99
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	80	80	600	83,66
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	0	0	200	0,00
	6055000	Treibstoffe	0	0	1.500	0,00
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	100	100	0	98,06
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	400	400	1.000	400,95
	6081000	Reinigungsmaterial	0	0	100	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	0	4,95
	6166200	Wartungskosten für Software	1.960	1.960	3.000	1.962,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	1.480	1.480	1.200	1.483,03
	6832000	Telefonkosten	10	10	200	14,92
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	2.530	2.530	1.000	2.529,93
	6850000	Reisekosten	3.410	3.410	1.000	3.405,40
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	6.260	6.260	1.000	6.264,41
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	70	70	0	70,50
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	290	290	0	286,32
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	341.714	324.106	277.259	250.561,93
		Verwaltungsergebnis	274.974	257.366	177.259	183.822,19
	56,57	Finanzerträge	0	0	0	9,00
		Finanzergebnis	0	0	0	9,00
		Ordentliches Ergebnis	274.974	257.366	177.259	183.831,19
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	274.974	257.366	177.259	183.831,19
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	148.753	145.648	165.678	87.116,22

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	148.753	145.648	165.678	87.116,22
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	423.727	403.014	342.937	270.947,41

Produktbereich:	0137	Gefahrenabwehrzentrum
------------------------	-------------	------------------------------

Produktgruppe:	3720	Brand- und Katastrophenschutz
Produkt:	372040	Katastrophen- und Zivilschutz
Produktverantwortliche(r):	Herr Busanni	

Produktbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufstellung von Katastrophenschutzeinheiten ▪ Überwachung und Überprüfung der Einsatzfähigkeit des Katastrophenschutzes, sowie der im Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen in Form von z.B. Katastrophenschutzübungen, Fahrzeug-/ Material-Überprüfung, Beschaffungen sowie Gerätewartungen ▪ Erstellung und Fortschreibung Katastrophenschutzplan; Anschlussplanungen in Form von Katastrophenschutzsonderplänen ▪ Wahrnehmung aller übertragener Aufgaben nach dem Zivilschutzgesetz 	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ 29 Kommunen mit 29 Brandschutzzügen (Sollkonzept) ▪ 1 Gefahrstoff-ABC-Zug ▪ 7 Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz mit 3 Betreuungs- und 3 Sanitätszügen ▪ 2 Betreuungsstellen ▪ 1 Kreis-Auskunftsbüro ▪ Wasserrettungsdienst (DLRG) mit einem Wasserrettungszug ▪ THW mit 5 Ortsvereinigungen ▪ Katastrophenschutzstab (Führungsstab und Verwaltungsstab) ▪ Technische Einsatzleitung ▪ 2 Informations- und Kommunikationseinheiten ▪ Messzentrale für Gefahrstoffe ▪ 10 Störfallbetriebe ▪ Zivilschutz ▪ 1.000 Katastrophenschutz Helfer/innen 	

Produktart (intern/extern):	intern und extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	HBKG, HRDG, HKO, HGO, VwV'en, THW-HelfRG, ZSNeuOG, OwiG, Versch. Richtlinien 1.WasSV	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	Keine	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hessisches Innenministerium ▪ RP Darmstadt ▪ Kommunen ▪ Deutsches Rotes Kreuz ▪ Johanniter Unfallhilfe ▪ Malteser Hilfsdienst ▪ Arbeiter Samariterbund ▪ Deutsche Lebensrettungsgesellschaft ▪ Technisches Hilfswerk ▪ Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ▪ Bundesministerium des Innern ▪ Polizeidienststellen (Land und Bund) ▪ Bundesamt für den Zivildienst ▪ Kreiswehersatzamt 		

Produktziel (allgemein): Sicherstellung und Prävention sowie konzeptionelle Weiterentwicklung des Katastrophenschutzes	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunen ▪ Hilfsorganisationen ▪ Betriebe ▪ Verwaltungen ▪ Bürgerinnen und Bürger
Vereinbartes Produktziel: Erstellung einer Gefahren- und Risikoanalyse und Neufassung des Katastrophenschutzplans, Fortschreibung von Sonder- und externen Notfallplänen, Fortführung der Umstrukturierung der Einheiten des Katastrophenschutzes im Main-Kinzig-Kreis auf der Grundlage der neuen Landesvorgaben	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Erstellen von Anschlussplanungen in Form von KatS- Sonderplänen
muss	Überwachung und Überprüfung von Fahrzeugen und Material
muss	Ersatzbeschaffungen
muss	Erstellen und Fortschreiben des Katastrophenschutzplans
muss	Aufstellen der Katastrophenschutzeinheiten incl. Ausbildung
muss	Durchführen von Übungen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Katastrophenschutzpläne	1	1	1	1
Sonderpläne	7	7	7	7
Externe Notfallpläne	10	10	10	10
Katastrophenschutzübungen	5	5	5	5
Stabsübungen	3	3	3	0
Katastrophenschutzfahrzeuge:				
▪ Bund	8	8	8	8
▪ Land	29	29	27	28
▪ Kreis	23	23	23	26
▪ Kommunal	21	19	17	16
Zivile Alarmplanung				
Schulungen/Seminare	1	1	1	1
z.B. Ordnungsämter/BGM	1	1	2	0

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen: <p>Durch die Neuausrichtung des Bundes im Zivilschutz mussten die Landeskonzepte für den Katastrophenschutz angepasst werden. Das Hessische Innenministerium hat das Regelwerk für den Katastrophenschutz in Hessen überarbeitet. Insbesondere im Sanitäts- und Betreuungsdienst sind seitens des Landes Züge gestrichen worden, was im Main-Kinzig-Kreis zu einer Halbierung auf jeweils zwei Züge geführt hat.</p> <p>Im Main-Kinzig-Kreis wurde auf diese Reduzierung reagiert und zur Gewährleistung der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Main-Kinzig-Kreis vorhandene Katastrophenschutzeinheiten ergänzt, beziehungsweise zusätzliche Einheiten, unter Einbeziehung vorhandener Ressourcen, aufgestellt, sowie unter Beteiligung der Hilfsorganisationen ein „Konzept zur Beteiligung der Hilfsorganisationen im Sanitäts- und Betreuungsdienst“ erarbeitet.</p> <p>Für diese Einheiten müssen zukünftig durch den Main-Kinzig-Kreis neue, zeitgemäße Einsatzmittel zur Verfügung gestellt werden.</p>
--

Zusätzlich muss für den Main-Kinzig-Kreis, zur Lenkung der Einsatzkräfte und zum Treffen wichtiger Entscheidungen in Katastrophenfällen, in den kommenden Jahren ein neuer Katastrophenschutzstab aufgestellt werden.

Außerdem müssen neben der groß angelegten jährlichen Katastrophenschutzübung auch die Krankenhauseinsatzpläne, die Notfallstationen sowie das Waldbrand- und Tunnelrettungskonzept durch Übungen überprüft werden.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5480000	Kostenerstattungen vom Bund	-490	-490	0	-487,20
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-4.510	-4.510	-4.000	-4.510,00
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-25.760	-25.760	-26.000	-25.764,00
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	-1.080	-1.080	0	-1.077,24
		Summe der ordentlichen Erträge	-31.840	-31.840	-30.000	-31.838,44
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	74.130	72.335	67.177	79.064,14
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.219	5.100	4.769	4.711,82
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.917	1.605	0	1.121,95
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	16.648	16.179	15.075	16.210,27
	6420000	Beiträge zur Berufsgenossensch./Unfallversicher.	0	0	4.000	0,00
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	5.131	5.004	4.567	4.954,07
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.872	1.821	1.651	1.809,26
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	0	0	-6.997,52
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.550	1.550	800	1.545,74
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	3.630	3.630	400	3.633,95
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	710	710	4.200	710,03
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	300	0,00
	6055000	Treibstoffe	4.370	4.370	1.500	4.372,68
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	2.500	0,00
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	520	520	0	517,65
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	1.000	0,00
	6081000	Reinigungsmaterial	0	0	600	0,00
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	0	0	200	0,00
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	150	150	0	145,83
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	200	200	200	202,92
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	14.630	14.630	6.000	14.634,79
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	0	0	100	0,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	32.630	32.630	0	32.634,00
	6733000	TÜV-Gebühren	1.220	1.220	2.000	1.222,04
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	0	0	300	0,00
	6820000	Porto und Versandkosten	0	0	200	4,76
	6832000	Telefonkosten	1.220	1.220	0	1.217,42
	6850000	Reisekosten	490	490	500	493,72
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	1.000	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	3.140	3.140	1.000	3.139,43
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	290	290	1.000	285,00
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	6.010	6.010	13.500	6.013,33
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	24.510	24.500	0	13.267,65
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	680	670	0	672,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.580	2.350	0	123,00
	6643000	Abschreibungen auf Fuhrpark	7.600	8.580	0	10.149,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	20.000	20.000	75.040	2.664,72
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	4.860	6.370	6.366,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	240	240	10.000	237,33
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	230.287	234.004	225.949	205.126,98
		Verwaltungsergebnis	198.447	202.164	195.949	173.288,54
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	198.447	202.164	195.949	173.288,54
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-501,00
	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	3.029,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	2.528,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	198.447	202.164	195.949	175.816,54
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	148.544	145.434	161.906	86.837,89
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	148.544	145.434	161.906	86.837,89
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	346.991	347.598	357.855	262.654,43

Produktbereich:	0137	Gefahrenabwehrzentrum
------------------------	-------------	------------------------------

Produktgruppe:	3720	Brand- und Katastrophenschutz
Produkt:	372050	Arbeitssicherheit
Produktverantwortliche(r):	Herr Busanni, Herr Achtert	

Produktbeschreibung:

Organisation des Arbeitsschutzes des MKK und der Geschäftsführung des Arbeitsschutzausschusses. Aufgabenwahrnehmung der Fachkraft für Arbeitssicherheit und der betriebsmedizinischen Versorgung.

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Betreuung von 1.200 Beschäftigten des MKK und 300 Beschäftigten des KCA in 130 Betriebsstellen mit 500 Gebäuden.

Produktart (intern/extern):	Intern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglieder des Arbeitsschutzausschusses ▪ Gesamte Kreisverwaltung
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Arbeitssicherheitsgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	Keine	

Produktziel (allgemein):

Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben nach dem Arbeitssicherheitsgesetz.

Zielgruppe(n):

- Beschäftigte und Einrichtungen des Main-Kinzig-Kreises und des KCA.

Vereinbartes Produktziel:

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Aufgabenerfüllung nach dem Arbeitssicherheitsgesetz

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Arbeitssicherheitsbericht	2	2	2	2
Begehungen Schulen/Liegenschaften MKK	20	20	30	12
Beratungen der Mitarbeiter	20	20	25	3
Begehungen von einzelnen Arbeitsplätzen	8	8	10	4
Mängelverfolgungen	15	15	15	12
Quartalsitzungen Arbeitsschutzausschuss	8	8	8	8
Mutterschutz	14	15	5	16
Unfallmeldungen	30	30	20	29
Beratung und Beschaffungen pers. Schutz- und Sicherheitsausrüstung und Arbeitsmitteln	5	5	15	1
Betriebsanweisungen erstellen	2	2	4	0
Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen	10	10	15	7

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Ausbildungen/Unterweisungen/Schulungen:				
Erste-Hilfe Lehrgänge	10 Pers.	10 Pers.	15 Pers.	8 Pers.
Erste-Hilfe Training	30 Pers.	30 Pers.	15 Pers.	21 Pers.
Schulung Sicherheitsbeauftragte	15 Pers.	15 Pers.	15 Pers.	5 Pers.
Schulung Hausmeister als SB	80 Pers.	80 Pers.	80 Pers.	80 Pers.
Brandschutzausbildung/Feuerlöscherschulung	30 Pers.	30 Pers.	15 Pers.	32 Pers.
gesetzliche Fortbildung für die Fachkraft für Arbeitssicherheit	2	2	2	2
gesetzliche Fortbildung für Betriebsmedizin	1	1	1	1

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Neben den Einzelüberprüfungen ist in 2010 in Zusammenarbeit mit der Unfallkasse Hessen ein Konzept zur betrieblichen Gefährdungsanalyse entwickelt worden, welches sich nun in der Umsetzung befindet.

In diesem Produkt wurden bisher nur die Kosten und Leistungen der betriebsmedizinischen und der arbeitssicherheitstechnischen sowie die koordinierende Funktion des Amtes für den Arbeitsschutzausschuss abgebildet. Auf Grund der Neuorganisation des Arbeitsschutzes und der kompletten Aufgabenübertragung in Amt 37 sind die finanziellen und zeitlichen Anforderungen erheblich gestiegen.

Seit dem 01.10.10 stellt das Amt 37 selbst die Fachkraft für Arbeitssicherheit. Die betriebsmedizinische Betreuung erfolgt seit dem 01.01.2011 durch eine Betriebsmedizinerin in einem freien Mitarbeiterverhältnis.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5485000	Kostenerstattungen von verb.Untern., SV, Beteil.	-2.520	-2.520	0	-2.518,32
		Summe der ordentlichen Erträge	-2.520	-2.520	0	-2.518,32
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	77.675	75.483	68.345	52.530,61
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.170	5.053	4.548	3.471,39
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	2.009	1.675	0	884,38
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	16.348	15.834	14.259	10.681,70
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	5.212	5.060	4.510	3.480,95
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.953	1.892	1.674	1.307,11
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	0	0	100	0,00
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	60	60	200	61,72
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	500	0,00
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	90	90	3.000	93,44
	6166200	Wartungskosten für Software	80	80	0	75,90
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	10.950	10.950	15.000	10.946,73
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	940	940	200	940,22
	6850000	Reisekosten	290	290	500	292,95
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	130	130	0	129,55
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	260	260	1.000	260,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	121.167	117.797	113.836	85.156,65
		Verwaltungsergebnis	118.647	115.277	113.836	82.638,33
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	118.647	115.277	113.836	82.638,33
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	118.647	115.277	113.836	82.638,33
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	147.668	144.560	161.408	85.925,02
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	147.668	144.560	161.408	85.925,02
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	266.315	259.837	275.244	168.563,35

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 1

**Amt für Wirtschaft und Arbeit,
Kultur, Sport und Tourismus**

Organisationseinheit:	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus
------------------------------	---

Organisationseinheit:	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus
Verantwortliche(r):	Herr Dreßbach

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 401010 Kulturförderung
- 401020 Kulturprojekte
- 402010 Sportförderung
- 402020 Sportprojekte
- 403010 Ehrenamtsagentur /Orden und Ehrenzeichen
- 404010 Zentrum für Regionalgeschichte
- 905710 Wirtschaftsförderung
- 905720 Qualifizierungsoffensive
- 891010 Tourismus

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus verzahnt die Wirtschaftsförderung im Main-Kinzig-Kreis mit den kulturellen, sportlichen und touristischen Angeboten. Damit bildet es eine Schnittstelle zwischen der Verwaltung und dem Erscheinungsbild des Kreises in der Öffentlichkeit.

Eine Vielzahl von Firmen, Gewerbetreibenden mit beachtlicher wirtschaftlicher Leistungskraft sowie ein vielfältiges Vereinsleben, das auf einer aktiven Bürgergesellschaft fußt, bestimmt das Leben im Main-Kinzig-Kreis und spiegelt die Arbeit des Amtes für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus wieder.

Standortfaktoren sind maßgeblich für die Attraktivität einer Region und beeinflussen Unternehmen sowohl bei ihrer Standortwahl als auch bei der Entscheidung, einen Standort aufzugeben.

Dabei gibt es deutliche Unterschiede in der Bewertung der einzelnen Standortfaktoren durch die Unternehmen (Branchen- und größenspezifische Unterschiede). Weiche Standortfaktoren wie das Kulturangebot, Freizeitmöglichkeiten und das Bildungsangebot, die für die Anwerbung hoch qualifizierter Mitarbeiter entscheidenden Einfluss haben, können nicht in die Kostenrechnung eines Unternehmens integriert werden, spielen aber bei der Standortwahl immer öfter eine wichtige Rolle.

Im zunehmenden Wettbewerb der Regionen sieht sich der Main-Kinzig Kreis als Lebens- und Wirtschaftsraum vor die Herausforderung gestellt, die eigenen attraktiven Standortfaktoren durch Wirtschafts-, Kultur-, Sport- und Ehrenamtsförderung zu bewerben, da die harten Standortfaktoren in der Regel nicht oder nur in begrenztem Maße vom Kreis beeinflusst werden können.

Doch nicht nur für Wirtschaftsunternehmen sind die weichen Standortfaktoren wichtig.

Dem demographischen Wandel Rechnung tragend, gilt es ebenso, alle Bürgerinnen und Bürger durch ein geeignetes kulturelles, sportliches und ehrenamtliches Service- und Aktivitätsangebot zu integrieren und im Sinne einer regionalen Gemeinschaft zu begleiten.

Daher sind die zentralen Dienstleistungen der Fachgruppe Wirtschaft und Arbeit, für die Firmen im Main-Kinzig-Kreis, die Kommunen und die ansiedlungswilligen Interessenten betriebsbezogene Informations- und Beratungsdienste anzubieten sowie Grundstücksangebote an Investoren in Zusammenarbeit mit allen 29 Kommunen zusammenzustellen, Beratungen zur Inanspruchnahme von öffentlichen Fördermitteln anzubieten, Existenzgründungsberatung im Verbund mit dem Forum Existenzgründung vorzuhalten, eine „Lotsenfunktion“ in der Verwaltung zu übernehmen, Anlaufstelle und Kooperationspartner für Partner und Institutionen bei ihren Vorhaben zu sein, Hilfe bei unternehmerischen Problemen bereitzuhalten, Seminare für klein- und mittelständische Betriebe anzubieten, Kooperationsangebote zu machen und regelmäßige Wirtschaftsgespräche mit Vertretern aus Politik, Verwaltung und Firmen zu führen. Die Wirtschaftsförderung hält für alle Betriebe Informationen über Strukturdaten bereit.

Angesiedelt in der Fachgruppe Wirtschaft und Arbeit des Main-Kinzig-Kreises wird das Projekt Qualifizierungsoffensive aus Mitteln des Main-Kinzig-Kreises, des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Im Jahr 1999 startete die Qualifizierungsoffensive, ein Projekt des hessischen Wirtschaftsministeriums zur Förderung der beruflichen Weiterbildung von kleinen und mittleren Unternehmen. Das Aufgabengebiet umfasst: Planung und Umsetzung von Informationsveranstaltungen über zukunftsrelevante Themen und Formen der Mitarbeiterqualifizierung, Initiierung von passgenauen Weiterbildungsveranstaltungen, Mitwirken und Aufbau von Weiterbildungsnetzwerken, Kooperation mit den regionalen Akteuren der beruflichen Weiterbildung, die Optimierung von Weiterbildungsangeboten und die Beratung zu Fördermöglichkeiten von Weiterbildungsmaßnahmen insbesondere von Qualifizierungsschecks.

Die Förderung der Kultur sowie die Vernetzung von Kulturarbeit im Main-Kinzig Kreis sind die Hauptaufgaben der Kulturbereiches.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern kulturelle Vorhaben von regionaler Bedeutung für bestimmte Zielgruppen, sind Anlaufstelle für alle, die ihre Kulturarbeit vernetzen wollen und führen eigenverantwortlich Projekte durch.

In Zeiten der Globalisierung ist es besonders wichtig, den nachfolgenden Generationen ein breit gefächertes kulturelles Angebot zu eröffnen.

Als ideale Ergänzung zur schulischen Bildung liefert ein reichhaltiges Programm von Musik, Literatur, Theater und bildender Kunst wichtige Impulse zum generationen- und nationenübergreifenden Dialog.

Jährlich wird der Kulturpreis sowie der Förderpreis des Main-Kinzig Kreises vergeben, um die kulturelle regionale Identität des Kreises nach Innen und Außen zu präsentieren.

Im Zentrum für Regionalgeschichte (ZfR) werden Verwaltungsvorgänge aus dem Landratsamt – darunter Altbestände an Akten der ehem. Landkreise Schlüchtern, Gelnhausen und Hanau – und anderer Einrichtungen, Körperschaften sowie Nachlässe von Heimatforschern aus der Region, die von historischem Wert sind, archiviert und dokumentiert.

Als „historisches Kreisarchiv“ macht das ZfR diese Bestände in Form von Findbüchern der Öffentlichkeit für die Erforschung zugänglich. Im Rahmen dieser historischen Erfassungs-, Dokumentations- und Erhaltungsarbeit des ZfR werden auch Themen von kreisgeschichtlichem Interesse in Form von verschiedenen Periodika und Sonderpublikationen veröffentlicht, bei denen das ZfR als redaktioneller Herausgeber fungiert. Das ZfR konzipiert und organisiert Ausstellungen, Fachvorträge und Tagungen regionalgeschichtlicher Thematik.

In Bezug auf die 44 Geschichtsvereine im MKK hat das ZfR eine beratende dienstleistende Funktion, beispielsweise bei der Inventarisierung von Archivmaterial und der Recherche für und Dokumentation von historischen Themen aus der Region. Desweiteren wird vom ZfR die Ehrung der Heimatpfleger und Geschichtsforscher im Main-Kinzig-Kreis organisiert.

In der regionalgeschichtlichen Präsenzbibliothek des ZfR werden 30.000 Publikationen für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt; der Bestand wird ständig erweitert und wissenschaftlich professionell verschlagwortet, sowie online für Recherchen zugänglich gemacht.

Die Ehrenamtsagentur unterstützt und qualifiziert freiwilliges Engagement im Main-Kinzig-Kreis.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten über die Möglichkeiten, sich im Main-Kinzig-Kreis freiwillig zu engagieren. Sie vermitteln an interessierte Menschen geeignete Tätigkeiten in gemeinnützigen Organisationen und Initiativen im Main-Kinzig-Kreis. Die Beratung erfolgt persönlich oder telefonisch. Alle Informationen sind auch im Internet abrufbar.

In diesem Zusammenhang entwickelt die Ehrenamtsagentur modellhaft und innovativ eigene Projekte, um neue gesellschaftliche Felder für Freiwilligenarbeit zu entdecken. Die Ehrenamtsagentur verfolgt das Ziel, gemeinnützige Organisationen qualifiziert zu unterstützen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Einrichtungen, Vereinen und Initiativen zur Verfügung, die Freiwilligenarbeit etablieren oder professioneller gestalten möchten. Dazu entwickeln sie mit den Verantwortlichen passende Angebote zur Fortbildung und Organisationsberatung.

Die Ehrenamtsagentur leistet durch Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Vorträge Beiträge zu einer lokalen Engagementkultur und möchte ein wohlwollendes Klima und geeignete Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement im Main-Kinzig-Kreis schaffen.

Die Ehrenamtsagentur organisiert die Verleihung des Ehrenamtspreises.

Zudem sind die Aufgaben der Verleihung von Orden- und Ehrenzeichen in den Bereich der Ehrenamtsagentur integriert.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Sport. Dem gesellschaftlichen Trend der zunehmenden Individualisierung und Anonymität entgegenwirkend, sind die Sportvereine ein Stück gelebte Solidarität. Zugleich sind sie wichtige Träger einer Bürgergesellschaft und tragen zur Integration von Zugewanderten bei.

Kommunale Sportförderung stabilisiert die Arbeit der Sportvereine, indem sie die notwendigen Rahmenbedingungen schafft. Hierzu gehören im Main-Kinzig-Kreis die Förderung des vereinseigenen Sportstättenbaus, die Anschaffung langlebiger Sportgeräte und die Beschäftigung von lizenzierten Übungsleitern ebenso wie die Unterstützung der Arbeit der Sportkreise Gelnhausen, Hanau und Schlüchtern und die kostenfreie Nutzung der kreiseigenen Sporthallen durch die Vereine.

Sport, allein oder in der Gruppe, ist Teil des kulturellen Lebens im Main-Kinzig-Kreis. Er trägt zur Lebensqualität und Gesundheit bei.

Der Main-Kinzig-Kreis hat sich in den nächsten beiden Jahren die Fortschreibung seines Sportentwicklungsplanes zum Ziel gesetzt.

Durch die dem Plan zugrunde liegende kooperative Planungsmethode werden Sportvereine, Politik und viele Bürgerinnen und Bürger aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen beteiligt. Dadurch werden auch die Bedarfe des nichtorganisierten Sports in erheblichem Umfang berücksichtigt. Dieser Plan gilt bundesweit als beispielhaft für eine regionale Planung.

Zu den wichtigsten Projekten des Bereiches Sport gehören die Weiterentwicklung des Netzwerkes „Sport und Gesundheit“, sowie die Fortbildung von Übungsleiterinnen und -leitern sowie Erzieherinnen und Erziehern zur Praxis „Bewegungspädagogik in Kindertagesstätten“, die Fortführung des Projektes „Kinzigtal total“, ebenso wie der Brüder-Grimm-Lauf und der Spessart-Therme-Duathlon.

Ein besonderes Anliegen ist die Unterstützung des Behindertensports.

Durch die jährlichen Sportlerehrungen erfahren darüber hinaus auch die Leistungen des Spitzensports im Main-Kinzig-Kreis eine angemessene Würdigung und Anerkennung. Die dabei geehrten Sportlerinnen und Sportler gelten als Vorbilder und motivieren Kinder und Jugendliche zur Bewegung und zum eigenen Sporttreiben.

Die Tourismusförderung basiert auf den fünf Säulen Gesundheit, Wandern, Radwandern, Erlebnis und Kulinarik. Sie muss durch regionale, vor allem aber auch durch überregionale Vernetzung getragen sein. Gesundheit ist durch die beiden Kurstädte Bad Orb und Bad Soden-Salmünster und die hohe Zahl der Übernachtungen eine wesentliche Säule, der in mehrfacher Hinsicht Beachtung geschenkt werden muss. Neben der Vermarktung der Gesundheitseinrichtungen, zu denen auch die Fachkliniken der beiden Heilbäder zählen, gehört auch die Vermarktung der Pauschalarrangements.

Als wichtige neue Standbeine der Vermarktung sollen das Wander- und Radwanderkonzept dienen.

Das Wanderkonzept ist getragen vom Ausbau des neuen Weitwanderweges Spessartbogen und den dazugehörigen vier bis sechs Extratouren. Damit wird der Main-Kinzig Kreis mit seinen Mittelgebirgen, insbesondere dem Spessart, in die Reihe der bedeutenden Wanderrouten aufrücken.

Die Vermarktung der Radwege umfasst nicht nur mehrere Rundrouten mit unterschiedlichen Streckenlängen, sondern wird auch eingebettet in die überregionalen Radwege wie z.B. dem Bahnradweg Hessen oder der Regionalparkrouten.

Die Erlebniswelt im Main-Kinzig Kreis spiegelt auch die Historie der Region wieder und setzt mit den Spessarträubern, den Rittern vor allem aber mit den Märchen der Brüder Grimm besondere Akzente in der Vermarktung. Abgerundet wird der Bereich Tourismus durch eine zusammenfassende Darstellung des Main-Kinzig-Kreises als kulinarische Region mit regionalen Produkten.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5006000	Teilnehmergebühren	-19.900	-19.900	-30.500	-19.897,00
	5090000	Sonstige Umsatzerlöse	-100.810	-100.810	-163.330	-128.374,47
		Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120.710	-120.710	-193.830	-148.271,47
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	0	0	-15.000	0,00
	5484000	Kostenerstattungen vom son. öffentl. Bereich	-3.220	-3.220	0	-3.220,20
	5486100	Kostenerstatt. son.öff.Sonderrech.(Personalkosten)	-13.990	-13.990	0	-13.985,49
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	-1.290	-1.290	-250	-1.288,50
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-1.390	-1.390	-10.000	-1.385,09
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-19.890	-19.890	-25.250	-19.879,28
	5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-17.340	-17.340	0	-17.344,95
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	-67.750	-67.750	-52.000	-67.747,00
	5410400	Sonstige Zuweisungen der Gemeinden (GV)	0	0	-150	0,00
	5410700	Son.Zuweisungen öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	-14.500	-14.500	-10.000	-14.500,00
	5410800	Sonstige Zuweisungen von privaten Unternehmen	0	0	-10.000	0,00
	5410900	Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	-4.000	0,00
		Summe Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-99.590	-99.590	-76.150	-99.591,95
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-360	-650	-440	-649,00
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	-1.010	-1.010	-660	-1.007,00
		Summe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.370	-1.660	-1.100	-1.656,00
	5304000	Nebenerlöse aus Ablieferung aus Nebentätigkeiten	-1.950	-1.950	0	-1.945,22
	5309900	Andere son. Nebenerlöse (z.B. Druckereierzeug.)	0	0	-2.000	0,00
	5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	-10.500	-10.500	-10.000	-10.500,00
		Summe Sonstige ordentliche Erträge	-12.450	-12.450	-12.000	-12.445,22
		Summe der ordentlichen Erträge	-254.010	-254.300	-308.330	-281.843,92
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	862.504	874.516	818.171	835.994,56
	6201000	Ausbildungsentgelte für Auszubildende	0	0	0	2.697,14
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	56.809	56.993	51.753	56.667,14
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	21.785	17.169	0	14.306,97
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	53.981	51.730	0	24.643,14
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.722	2.609	0	1.242,96
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	184.600	186.982	179.141	183.113,35
	6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltber. AZUBI	0	0	0	7,76
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	58.536	59.488	55.641	58.602,42
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	21.718	22.090	20.567	21.691,92
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-24.503	-79.974	-104.401	-87.668,53
		Summe Personalaufwendungen	1.238.152	1.191.603	1.020.872	1.111.298,83
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	54.320	54.320	58.050	54.313,15

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	50	50	1.000	54,30
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	780	780	3.650	771,84
	6055000	Treibstoffe	450	450	1.450	446,77
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	960	960	950	960,14
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	200	200	450	198,78
	6081000	Reinigungsmaterial	30	30	0	31,84
	6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.	3.220	3.220	0	3.215,68
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	1.280	1.280	1.800	1.286,72
	6133000	Honorartätigkeit	46.870	46.870	58.100	46.875,18
	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge	0	0	5.900	0,00
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	350	350	2.000	345,05
	6166200	Wartungskosten für Software	3.450	3.450	12.500	3.449,18
	6173000	Fremdreinigung	360	360	0	356,18
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	1.230	1.230	14.200	1.230,40
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	103.120	103.120	92.350	103.136,29
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	4.150	4.150	9.000	4.147,90
	6701900	sonstige Mieten	380	380	0	383,18
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	320	320	550	324,88
	6732000	GEMA	440	440	2.000	443,99
	6739000	sonstige Gebühren	1.070	1.070	2.000	1.074,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	17.070	17.070	0	17.070,55
	6772100	Aufw. Steuerberatung + Wirtschaftsprüfer (extern)	7.050	7.050	3.300	7.049,90
	6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen+Ähnliches	0	0	10.000	0,00
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	68.530	68.530	50.000	68.532,10
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	37.240	37.240	7.000	2.242,13
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	5.820	5.820	8.000	5.822,00
	6820000	Porto und Versandkosten	720	720	3.000	722,21
	6832000	Telefonkosten	1.230	1.230	4.250	1.228,69
	6850000	Reisekosten	10.470	10.470	13.500	10.466,40
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	115.110	115.110	117.700	115.129,03
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	16.230	16.230	20.330	16.221,36
	6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation u. Spenden	34.490	34.490	49.600	34.492,31
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	2.610	2.610	7.150	2.589,77
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	930	930	9.600	932,22
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	180	180	200	184,40
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	260	260	1.150	255,80
	6910000	Mitgliedsbeiträge	141.310	141.310	124.700	141.303,29
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	1,00
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	6.500	6.500	0	6.500,00

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	688.780	688.780	695.430	653.788,61
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	239.620	216.510	89.110	162.962,81
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	260	820	0	3.070,00
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	3.050	3.050	0	3.009,20
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	2.030	2.540	0	439,89
	6643000	Abschreibungen auf Fuhrpark	710	710	0	712,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	117.860	2.540,00
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	650	400	646,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	1.000	1.000	0	1.000,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	10	10	0	5,85
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	-650	-650	0	-654,50
		Summe Abschreibungen	246.030	224.640	207.370	173.731,25
	7103000	Allg. Zuweisungen+Zuschüsse an Zweckverbänden dgl.	0	0	5.000	0,00
	7104000	Allg.Zuweisungen+Zuschüsse an son.öffentl. Bereich	214.960	214.960	240.000	214.961,50
	7122000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeiden (GV)	0	0	6.000	0,00
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	318.160	318.160	283.700	243.155,00
		Summe Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	533.120	533.120	534.700	458.116,50
	7288000	Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche	5.000	5.000	0	5.000,00
	7290000	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder, Stipendien	11.780	11.780	14.500	11.780,34
		Summe Transferaufwendungen	16.780	16.780	14.500	16.780,34
	7030000	Kfz-Steuer	70	70	100	74,00
	7090100	Steuernachzahlungen	0	0	3.500	0,00
		Summe Sonstige ordentliche Aufwendungen	70	70	3.600	74,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.722.932	2.654.993	2.476.472	2.413.789,53
		Verwaltungsergebnis	2.468.922	2.400.693	2.168.142	2.131.945,61
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	2.468.922	2.400.693	2.168.142	2.131.945,61
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	2.468.922	2.400.693	2.168.142	2.131.945,61
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.333.972	-1.305.374	-1.200.046	-1.042.783,15
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.917.844	1.876.193	1.745.602	1.450.367,41
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	583.873	570.818	545.555	407.584,26
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.052.795	2.971.511	2.713.697	2.539.529,87

Produktbereich:	0140	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	4010	Fachgruppe Kultur
Produkt:	401010	Kulturförderung
Produktverantwortliche(r):	Herr Schmitt	

Produktbeschreibung:

Information, Beratung sowie Förderung von Verbänden, Vereinen, Organisationen, Initiativen und Einzelpersonen aus den Bereichen Musik und Gesang, Theater und Darstellende Kunst, Bildende Kunst und Film sowie Geschichte und Forschung.

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Ca. 500 Gruppierungen (Chöre, Musikvereine, Kreisverbände, Kulturvereine und -initiativen, Theatergruppen, Heimat- und Geschichtsvereine, VDM-Musikschulen, Kunstschulen, Schulchöre und -orchester, Kulturpreisträger und Einzelkünstler)

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Beschluss des KA Förderrichtlinien	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:	Städte und Gemeinden	

Produktziel (allgemein):

Sicherung von kulturellen Entwicklungen.
 Flächendeckende und kundenorientierte Bereitstellung der notwendigen Beratungskompetenz und Dienstleistungen.
 Sicherung der Verfügbarkeit von Leistungen gemäß der Förderrichtlinien für kulturelle Vereine, Initiativen, Institutionen und Einzelpersonen in den 29 Städten und Gemeinden im MKK.

Vereinbartes Produktziel:

- Beratung und Information
- Vergabe der Fördermittel
- Umsetzung der Anforderungen des Kreisausschusses

Zielgruppe(n):

- Kulturtreibende Vereine
- Verbände
- Kulturelle Institutionen
- Initiativen
- Einzelpersonen

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
kann	Auszahlung der bereitgestellten Mittel

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Vereine, Verbände, Initiativen, Theatergruppen, Musikschulen (VDM) und Jugendkunstschulen, Kulturelle Institutionen, Einzelkünstler, Schulchöre und -orchester.	500	500	350	350

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Beratungskompetenz und Fördergelder werden bereitgestellt für:

- Gesang- und musiktreibende Vereine des MKK und ihre Kreiszusammenschlüsse (inkl. Zuschüsse für die Teilnahme aktiver Jugendlicher an Freizeiten)
- Musik- und Jugendkunstschulen
- Wissenschaft und Forschung, darunter das Archiv Frauenleben im MKK
- Kunst- und Kulturvereine
- Kulturnitiativen
- Einzelkünstler
- Sonstige Träger von kunst- und kulturpädagogischen Projekten

Einzelne förderfähige Projekte im Altkreis Hanau werden an die Stiftung der Sparkasse Hanau vermittelt.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5410700	Son.Zuweisungen öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	-2.000	-2.000	0	-2.000,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-2.000	-2.000	0	-2.000,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	1.724	4.385	10.485	6.317,59
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	0	176	641	166,24
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	0	0	0	55,67
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	497	1.187	2.572	1.620,20
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	155	400	808	517,61
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	59	152	300	193,92
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-2.477	-6.326	-5.955	0,00
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	0	0	100	0,00
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	23.870	18.350	18.370	7.842,45
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	1.030	1.030	0	988,00
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	106.060	106.060	118.600	106.057,49
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	130.918	125.414	145.921	123.759,17
		Verwaltungsergebnis	128.918	123.414	145.921	121.759,17
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	128.918	123.414	145.921	121.759,17
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	128.918	123.414	145.921	121.759,17
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	85.824	84.145	56.768	68.697,33
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	85.824	84.145	56.768	68.697,33
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	214.742	207.559	202.689	190.456,50

Produktbereich:	0140	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	4010	Fachgruppe Kultur
Produkt:	401020	Kulturprojekte
Produktverantwortliche(r):	Herr Schmitt	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Planung, Organisation, Durchführung und von Kulturveranstaltungen und Einzelprojekten im Kunst- und Kulturbereich inkl. Veröffentlichung von kulturellen Publikationen sowie Vernetzung und Unterstützung (inkl. Bereitstellung von Ausstattung und Infrastruktur) von Kulturtreibenden im MKK.</p>
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>Ca. 25 Einzelprojekte, Ehrungen und Veranstaltungen mit ca. 25.000 Besuchern</p>

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Beschluss des KA und des KT	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Vernetzung von kulturellen Initiativen und Vereinen, Städten und Gemeinden in den Kultursommer Main-Kinzig-Fulda.</p> <p>Bürgernahe Entwicklung und Realisierung von Veranstaltungen, Kulturprojekten und Publikationen zur Entwicklung einer Kulturregion Main-Kinzig.</p> <p>Flächendeckende und kundenorientierte Bereitstellung der notwendigen Beratungskompetenz in künstlerischen Fragen, sowie Unterstützung Kulturtreibender in den Bereichen Projektorganisation, Finanzierung, Marketing & PR sowie Dokumentation.</p> <p>Erschließung von Fördergeldern.</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturtreibende Vereine ▪ Verbände ▪ Kulturelle Institutionen ▪ Initiativen ▪ Einzelpersonen
--	---

Vereinbartes Produktziel:

- Vernetzung kultureller Initiativen
- Initiierung von Modellprojekten
- Erschließung von Drittmitteln
- Dokumentation der Kulturarbeit
- Ausstellungen und Kulturveranstaltungen im Main-Kinzig-Forum
- Organisation des Kultursommers Main-Kinzig-Fulda
- Kulturpreis des Main-Kinzig-Kreises
- Benefizkonzert MUSIK HILFT
- Förderung des interkulturellen Dialogs im Main-Kinzig-Kreis
- Ausbau des Kulturportals Main-Kinzig

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
kann	Ehrungsveranstaltungen des Main-Kinzig-Kreises (Kulturpreis)
kann	Weitere Veranstaltungs- und Publikationsangebote des MKK

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Kulturvereine und Initiativen, die das Angebot und die Dienstleistung „Beratung und Unterstützung“ nutzen	50	50	45	40
Orte im Main-Kinzig-Kreis, die das Angebot zu Kulturprojekten nutzen	29	29	29	29
Künstlerinnen, Künstler und Kulturtreibende, die das Vernetzungsangebot in Anspruch nehmen.	100	100	70	70
Besucher des Kultursommers Main-Kinzi-Fulda	18.000	18.000	37.000	18.000
Ausstellungsprojekte im MK-Forum	20	20	12	17

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Der Kultursommer Main-Kinzig-Fulda wird allein aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen finanziert. Über die Geschäftsstelle beim Landratsamt Fulda werden die Gelder eingenommen und auch ausgezahlt. Die Landkreise Main-Kinzig und Fulda übernehmen lediglich die Personal- und Bürokosten.

Die Gelder für Kulturprojekte und -publikationen im Altkreis Hanau und für den Kulturpreis werden auch aus den Mitteln der Stiftung der Sparkasse Hanau gezahlt.

Mit weiteren Fördergeldern werden Modellprojekte, Veranstaltungen und Publikationen mitfinanziert.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5090000	Sonstige Umsatzerlöse	0	0	-830	0,00
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	0	0	-1.000	0,00
	5410400	Sonstige Zuweisungen der Gemeinden (GV)	0	0	-150	0,00
	5410700	Son.Zuweisungen öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	-12.500	-12.500	-10.000	-12.500,00
	5410800	Sonstige Zuweisungen von privaten Unternehmen	0	0	-10.000	0,00
	5410900	Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	-4.000	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-12.500	-12.500	-25.980	-12.500,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	25.707	35.112	32.972	33.136,76
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.408	2.025	1.895	1.912,79
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	487	390	0	501,93
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	6.153	8.624	8.282	8.373,41
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.903	2.787	2.603	2.632,16
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	711	1.051	980	990,99
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-9.789	-25.303	-23.821	0,00
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	4.100	4.100	5.400	4.097,47
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	100	100	1.100	100,58
	6055000	Treibstoffe	0	0	50	0,00
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	140	140	100	139,78
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	450	450	500	451,76
	6133000	Honorartätigkeit	6.210	6.210	7.000	6.210,91
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	1.150	1.150	800	1.154,30
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	11.170	11.170	13.900	11.172,74
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	0	0	800	0,00
	6732000	GEMA	0	0	400	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	40	40	100	37,50
	6832000	Telefonkosten	0	0	250	0,00
	6850000	Reisekosten	1.050	1.050	800	1.052,77
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.480	1.480	5.000	1.479,30
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.170	2.170	3.500	2.167,73
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	0	0	200	0,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	160	160	500	160,00
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	260	260	500	255,80
	6910000	Mitgliedsbeiträge	160	160	300	157,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	1.000	1.000	0	1.000,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	7104000	Allg.Zuweisungen+Zuschüsse an son.öffentl. Bereich	62.960	62.960	80.000	62.961,50
	7122000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeiden (GV)	0	0	4.000	0,00
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	0	0	6.000	0,00
	7290000	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder, Stipendien	11.000	11.000	10.000	11.000,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	130.180	128.286	164.111	151.147,18
		Verwaltungsergebnis	117.680	115.786	138.131	138.647,18
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	117.680	115.786	138.131	138.647,18
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	117.680	115.786	138.131	138.647,18
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	131.361	128.848	85.952	105.686,98
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	131.361	128.848	85.952	105.686,98
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	249.041	244.634	224.083	244.334,16

Produktbereich:	0140	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	4020	Fachgruppe Sport
Produkt:	402010	Sportförderung
Produktverantwortliche:	Herr Rack	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vereins- und Sportförderung ▪ Prävention durch Bewegung und Sport <p>durch Förderung und Unterstützung von 850 Verbänden, Vereinen, Organisationen in den Bereichen Sport und Kleintierzucht mit ca. 200.000 Mitgliedern, Beratung und Förderung für den vereinseigenen Sportstättenbau im Bereich der rund 600 Turn- und Sportvereine im Main-Kinzig-Kreis, Planung, Organisation und Durchführung der Ehrungen der Sportler und Kleintierzüchter und Vernetzung und Kooperation mit Schulen, Staatlichen Schulamt, Vereinen und Verbänden, sowie dem Landessportbund Hessen</p> <p>Fortschreibung des Sportentwicklungsplanes für 28 Städte und Gemeinden und Hanau-Land (die Stadt Hanau als 29. Kommune verfügt über einen eigenen Sportentwicklungsplan).</p> <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p>
--

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:	
Auftrags- bzw. Arbeits- grundlage:	<p>Förderung des Sports als Staatsziel lt. Hessischer Verfassung</p> <p>Hessische Landkreisordnung</p> <p>Richtlinien zur Förderung des Sports im Main-Kinzig-Kreis</p> <p>Richtlinien zur Förderung von Kleintierzuchtvereinen im Main-Kinzig-Kreis</p> <p>Richtlinien über die Auszeichnung von Sportlern und Kleintierzüchtern</p>		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sportwissenschaftler ▪ Kreissportkommission ▪ Kreistag ▪ Kreisausschuss
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht (Förderung des Sports als Staatsziel gemäß Verfassung des Landes Hessen)		
Weitere Produkthanbieter:	<p>Städte / Gemeinden</p> <p>Landessportbund Hessen (LsbH)</p> <p>Land Hessen (HmdIS)</p> <p>Kommerzielle Anbieter</p>		

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Sicherung der Verfügbarkeit der Leistungen gem. Sportförderungsrichtlinien für alle Vereine in den 29 Städten und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises.</p> <p>Flächendeckende Bereitstellung der notwendigen Beratungskompetenz und Dienstleistungen.</p> <p>Sicherung einer qualifizierten Beratung und Förderung im Bereich Sport- und des Sportstättenbaues sowie im Bereich der Kleintierzucht und im Zuchtanlagenbau.</p> <p>Sicherung der Dienstleistung, Beratung und Angebote im Bereich Sport und Freizeit im Sinne der Gesetze und Richtlinien sowie der aktuellen gesellschaftlichen Anforderungen.</p> <p>Die gesunde Gesamtentwicklung Heranwachsender ist untrennbar mit adäquaten Bewegungsangeboten aus Bewegung, Spiel und Sport verknüpft.</p> <p>Aus- und Fortbildung von Vereins-Übungsleitern in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Hessen</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vereine und Verbände im MKK ▪ Kinder ▪ Jugendliche ▪ Erwachsene ▪ Ältere Mitbürger
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergabe von Fördermitteln. ▪ Beratung bei Finanzierung und Bau von vereinseigenen Sportstätten und Bau von Kleintierzuchtanlagen. ▪ Fortschreibung des Sportentwicklungsplanes ▪ Umsetzung der Ergebnisse des Öko-Checks im vereinseigenen Sportstättenbau. ▪ Auszeichnung von Personen im Bereich Sport und Kleintierzucht. ▪ Jugend- und Sozialpolitische Projekte z.B. Sport statt Gewalt (Mitternachtsliga) mit ca. 150 – 200 Teilnehmern ▪ Behindertensportveranstaltung mit ca. 500 Teilnehmern ▪ Schulsport (Schülerolympiade) mit ca. 1.000 Teilnehmern ▪ Alle zwei Jahre, Gemeinsame Sportveranstaltungen mit den Partnerkreisen (Leichtathletik-Trainingscamp) mit ca. 200 Teilnehmern ▪ Darüber hinaus setzt sich die Fachgruppe Sport zum Ziel, benachteiligte Bevölkerungsgruppen, insbesondere Behinderte, durch sportliche Aktivitäten zu integrieren. 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Auszahlung der vom Kreistag bereit gestellten Fördermittel
kann	Alle Präventionsangebote sind freiwillige Leistungen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Verbände, Vereine und Organisationen im Bereich Sport und Kleintierzucht	850	850	850	850
Einwohner des MKK, die Weiterbildungsseminare nutzen können	408.627*	408.627*	406.976	408.627*
Anzahl der Veranstaltungen	0	0	30	35
Teilnehmer	0	0	300	350

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Angebote für praktischbildbare Schulen, Förderschulen /Teilnehmer	4 450	4 540	450	4 450
Zu ehrende Sportlerinnen und Sportler	150	150	170	140
Ehrende Kleintierzüchterinnen und -züchter	50	50	50	50
*) Quelle: HSL, Kreisstatistik MKK (30.06.2012)				

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Fördermittel aus dem Ergebnishaushalt werden bereitgestellt für:

- Ehrenpreise
- Behindertensport
- Schulsport
- Beschäftigung von Jugend- und Übungsleitern
- Talentförderung der Fachverbände
- Teilnahme an Deutschen Meisterschaften
- Durchführung von Meisterschaften
- Projekt- und vernetzte Jugendarbeit

Fördermittel aus dem Finanzhaushalt werden bereitgestellt für:

- Sportvereine
- Sportstättenbau
- Zinslose Kreisdarlehen
- Fortschreibung des Sportentwicklungsplanes
- Beschaffung langlebige Sportgeräte
- Bau von Zuchtanlagen
- Beschaffung langlebiger Zuchthilfsgeräte

Die Fortschreibung des Sportentwicklungsplanes für den MKK und seine 29 Städte und Gemeinden dient nicht nur der Planung und dem Bau von Sportstätten, sondern in erster Linie der Planung und Konzipierung von sportlichen Angeboten für die gesamte Bevölkerung.

Zahlreiche Studien zum Sportverhalten der Bevölkerung belegen, dass sich der Sport in einem tiefgreifenden Wandel befindet. Neben der Ausweitung des individuellen und nicht organisierten Sporttreibens und der Ausweitung des Sportsystems durch immer mehr Sport- und Bewegungsaktivitäten ist auch eine veränderte Motivation der Aktiven für Sport und Bewegung fest zu stellen.

Die herkömmlichen, uns bekannten Modelle des Wettkampf- und Vereinssports werden durch Modelle des Gesundheits- und Freizeitsports ergänzt.

Diese und weitere Erkenntnisse stellen die lokale Sportpolitik zunehmend vor neue Herausforderungen. Nicht nur die kommunale Sportpolitik sucht nach Lösungen, wie auf den Wandel des Sports angepasst reagiert werden kann.

Das ausgewählte Planungsverfahren zur Sportentwicklungsplanung im Main-Kinzig-Kreis stellt nicht ausschließlich quantitative Daten zur Berechnung von fehlenden oder überschüssigen Sportflächen bereit, sondern soll der lokalen und regionalen Sportpolitik Perspektiven für die zukunftsorientierte Sportentwicklung in der Gemeinde, Stadt oder im Landkreis aufzeigen. Und damit oftmals verlorene Handlungsspielräume und -fähigkeiten zurück zugewinnen.

Daher wird nicht nur die Sportinfrastruktur betrachtet, sondern auch die Angebots- und Organisationsstrukturen, da bereits hier durch Optimierungsmaßnahmen deutliche Verbesserungen in der Versorgung der Bevölkerung mit Sport und Bewegung erzielt werden können (z.B. verstärkte Zusammenarbeit der Sportanbieter, Optimierung der Sportstättenbelegung)!

Die Erstellung eines Sportentwicklungsplanes für den MKK und seine 28 Städte und Gemeinden (plus Hanau Land), dient nicht nur der Planung und dem Bau von Sportstätten, sondern in erster Linie der Planung und Konzipierung von sportlichen Angeboten für die gesamte Bevölkerung.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5006000	Teilnehmergebühren	-17.550	-17.550	-20.000	-17.550,00
	5090000	Sonstige Umsatzerlöse	0	0	-7.500	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-17.550	-17.550	-27.500	-17.550,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	72.226	70.132	67.305	66.631,90
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.071	4.956	4.729	4.677,05
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.868	1.556	0	1.113,71
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	16.204	15.675	15.090	14.896,75
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	4.943	4.793	4.516	4.523,70
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.818	1.761	1.650	1.658,12
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.630	1.630	3.700	1.628,08
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	530	530	100	528,25
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	50	0,00
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	650	650	800	654,96
	6133000	Honorartätigkeit	10.110	10.110	9.900	10.114,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	19.670	19.670	11.800	19.671,51
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	3.950	3.950	3.800	3.951,90
	6732000	GEMA	0	0	200	0,00
	6832000	Telefonkosten	0	0	300	0,00
	6850000	Reisekosten	0	0	400	0,00
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	2.000	0,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.640	1.640	2.800	1.637,50
	6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation u. Spenden	0	0	1.500	0,00
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	1.210	1.210	2.500	1.205,47
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	98.560	76.160	69.970	34.280,00
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	135.900	135.900	157.600	135.902,51
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	375.980	350.323	360.710	303.075,41
		Verwaltungsergebnis	358.430	332.773	333.210	285.525,41
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	358.430	332.773	333.210	285.525,41
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	358.430	332.773	333.210	285.525,41
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	145.711	144.707	139.574	128.859,82
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	145.711	144.707	139.574	128.859,82

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	504.141	477.480	472.784	414.385,23

Produktbereich:	0140	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	4020	Fachgruppe Sport
Produkt:	402020	Sportprojekte
Produktverantwortliche:	Herr Rack	

Produktbeschreibung:
Planung, Organisation und Durchführung verschiedener Sportprojekte
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
Organisation und Durchführung von Projekten, die allen Bevölkerungsgruppen zugänglich sind.

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Beschlüsse des Kreistags und des Kreisausschusses	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:	Keine	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
<p>Förderung des körperlichen/gesundheitlichen Wohlbefindens der Bürger/-innen des MKK durch Angebote zu sportlichen Aktivitäten.</p> <p>Sensibilisierung einer größeren Öffentlichkeit für eine gesunde und umweltverträgliche Freizeitgestaltung.</p> <p>Verringerung der Suchtneigung und Gewaltbereitschaft durch Information und präventive Maßnahmen.</p> <p>Sicherung der Dienstleistung, Beratung und Angebote im Bereich Sport und Freizeit im Sinne der Gesetze und Richtlinien sowie der aktuellen gesellschaftlichen Anforderungen.</p> <p>Die Entwicklung von sozialen und fachlichen Kompetenzen (über Spiel, Sport und ehrenamtliches Engagement) bei sozial benachteiligten Gruppen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kinder ▪ Jugendliche ▪ Erwachsene ▪ Ältere Mitbürger

Vereinbartes Produktziel:

Bedarfsgerechte und bürgernahe Entwicklung und Realisierung von Sportprojekten und Veranstaltungen.

Stärkung des Profils des MKK als Freizeit und Sportregion

Erwirtschaften von Überschüssen zur Reduzierung des Haushaltsdefizits durch Akquisition von Sponsorengeldern zur Finanzierung der Veranstaltungen

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
▪ Einwohner im MKK	407.022	407.022	407.022*)	408.627
▪ Kinzigtal Total	120.000	110.000	100.000	100.000
▪ Brüder-Grimm-Lauf	900	900	900	580
Rezept auf Bewegung	0	0	450	
Sportkompetenztag	0	0	600	
*) Quelle: HSL, Kreisstatistik MKK (30.06.2012)				

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Sportprojekte sind Angebote im Bereich Breitensportlicher Aktivitäten. Sie stellen eine Mischung aus regelmäßigen, wohnortnahen Angeboten und größeren Projekten mit hoher Öffentlichkeitswirksamkeit dar (z.B. Kinzigtal total und Brüder-Grimm-Lauf). Neben sinnvoller Gestaltung der Freizeit, dienen die Angebote, vor allem der Erhaltung der Gesundheit und die Förderung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens der Bürgerinnen und Bürger.

Eine weitere wichtige Zielgruppe sind bewegungsarme sowie bewegungsauffällige Kinder und Jugendliche!

Beispielhafte Sportprojekte:

- Kinzigtal Total
- Brüder-Grimm-Lauf

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5006000	Teilnehmergebühren	-1.720	-1.720	-1.500	-1.722,00
	5090000	Sonstige Umsatzerlöse	-63.000	-63.000	-93.000	-62.995,63
	5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-74.720	-74.720	-104.500	-74.717,63
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	51.715	50.280	48.149	47.832,19
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.452	3.373	3.153	3.183,18
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.338	1.116	0	770,79
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	11.170	10.810	10.172	10.263,98
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	3.436	3.333	3.070	3.141,43
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.258	1.219	1.119	1.147,04
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	12.850	12.850	25.800	12.853,73
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	0	0	100	0,00
	6133000	Honorartätigkeit	9.160	9.160	9.700	9.163,60
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	48.990	48.990	26.450	48.990,00
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	0	0	200	0,00
	6732000	GEMA	270	270	600	272,97
	6772100	Aufw. Steuerberatung + Wirtschaftsprüfer (extern)	1.390	1.390	2.300	1.387,50
	6850000	Reisekosten	0	0	600	0,00
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	6.680	6.680	28.700	6.683,40
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	750	750	1.030	751,50
	6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation u. Spenden	0	0	1.000	0,00
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	950	950	1.300	945,10
	6910000	Mitgliedsbeiträge	0	0	100	0,00
	7122000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeiden (GV)	0	0	2.000	0,00
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	600	600	0	595,00
	7090100	Steuernachzahlungen	0	0	3.500	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	154.009	151.771	169.043	147.981,41
		Verwaltungsergebnis	79.289	77.051	64.543	73.263,78
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	79.289	77.051	64.543	73.263,78
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	79.289	77.051	64.543	73.263,78
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	145.844	144.840	139.045	128.986,30

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	145.844	144.840	139.045	128.986,30
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	225.133	221.891	203.588	202.250,08

Produktbereich:	0140	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	4030	Fachgruppe Ehrenamtsagentur
Produkt:	403010	Ehrenamtsagentur, Orden und Ehrenzeichen
Produktverantwortliche(r):	Herr Dreßbach	

Produktbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung positiver Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement ▪ Anerkennungskultur schaffen ▪ Aufbau vielfältiger Unterstützungs- und Förderstrukturen für freiwilliges Engagement auf kommunaler Ebene ▪ Förderung und Verbreitung innovativer Ansätze des Bürgerengagements ▪ Aufbau eines kommunalen Netzwerkes zum Bürgerengagement ▪ Anlaufstelle zur Förderung von Qualifizierungs- und Koordinationsmaßnahmen für bürgerschaftliche/ehrenamtliche Arbeit im Sozialen Bereich für das Land Hessen ▪ Prüfung und Entscheidung über Anträge auf Ehrenbriefe des Main-Kinzig-Kreises ▪ Prüfung und Entscheidung über Anträge auf Ehrenbriefe des Landes Hessen ▪ Prüfung und Vorschlagsbegründung für die Verleihung von Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland und Verdienstorden des Landes Hessen ▪ Pflegemedaille des Landes Hessen, Jubiläen und Ehrenpatenschaften ▪ Silberne und Goldene Ehrenplakette des Hessischen Ministerpräsidenten ▪ Staatliche Anerkennung von Rettungstaten (Rettungsmedaille), Sammlererlaubnis 	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ca. 3000 Vereine und Selbsthilfegruppen mit ca. 220.000 Mitgliedern ▪ Qualifizierungsprogramm für Vereine und ehrenamtlich Tätige ▪ Schaffung einer Anerkennungskultur (E-Card, Präsenz in den Medien, Preis für ehrenamtliches Engagement des Main-Kinzig-Kreises) Erstellung und Betreuung einer Kommunikationsplattform für ehrenamtlich Tätige ▪ Anzahl der pro Jahr beantragten Ehrungen für verdiente Einwohner und Bürger aus dem Main-Kinzig-Kreis (durchschnittlich pro Jahr ca. 100-120 Ehrenbriefe und ca. 20-30 Verdienstorden) 	

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Beschluss des Kreisausschusses und des Kreistages Statut zum Verdienst-Orden der Bundesrepublik Deutschland, Hess. Gesetz über Orden- und Ehrenzeichen, Stiftungserlass zum Ehrenbrief des Landes Hessen	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	freiwillig - Ehrenamtsagentur Pflicht – Orden- u. Ehrenzeichen	
Weitere Produkthanbieter:	Städte und Gemeinden ergänzend	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Land, Städte und Gemeinden ▪ Städte und Gemeinden im MKK ▪ Kreistagsbüro ▪ Hessische Staatskanzlei Wiesbaden ▪ Bundespräsidialamt Berlin

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Förderung des Ehrenamtes. Schaffung positiver Rahmenbedingungen für Bürger/innen des MKK durch diverse Angebote zum Ehrenamt.</p> <p>Sensibilisierung der Öffentlichkeit für eine gesunde und umweltverträgliche Freizeitgestaltung mit Eigenbeteiligung der Bürgerinnen und Bürger.</p> <p>Stärkung des Profils des MKK als Freizeit-, Kultur- und Sportregion.</p> <p>Dank und Anerkennung für Bürgerinnen und Bürger des MKK, die sich um die demokratische, soziale und kulturelle Gestaltung unserer Gesellschaft verdient gemacht, bzw. mit Leistungen, die im Bereich der politischen, der wirtschaftlich-sozialen und der geistigen Arbeit zum Wiederaufbau und dem friedlichen Aufstieg der Bundesrepublik Deutschland beigetragen haben.</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Städte und Gemeinden, Vereine, Verbände, Selbsthilfegruppen, Einzelpersonen insbesondere Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen ▪ Parteien
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <p>Bedarfsgerechte und bürgernahe Entwicklung und Realisierung des Ehrenamtes.</p>	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
kann	Alle o.g. Angebote sind freiwillige Leistungen
kann	Die E-Card ist eine freiwillige Leistung, Vertrag mit dem Land Hessen
muss	Entgegennahme und Entscheidung über Anregung, Verleihung Ehrenbrief Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, Rettungstaten, Pflegemedaille

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Vorschlagsbegründungen Verdienstorden BRD/Land			25	15
Entscheidung über Ehrenbriefe des Main-Kinzig-Kreises			100	12
Entscheidung über Ehrenbriefe des Landes Hessen			70	72
Fallzahlen Ehrenplakette, Pflegemedaille u.A.			25	4
EhrenamtsCard			25	480
Einträge in der Ehrenamtssuchmaschine	3087	2797	1.350	2217

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Ehrenamt benötigt positive Impulse.

Die Nachfrage nach Freizeitaktivitäten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Mitbürger steigt ständig. Die Bereitschaft des Einzelnen, Verantwortung im Ehrenamt zu übernehmen, sinkt.

Dem gilt es zu begegnen.

Die Aktivitäten der Ehrenamtsagentur gehen in besonderem Maße auf die Bedürfnisse der Bevölkerung ein: Aufbau vielfältiger Unterstützungs- und Förderstrukturen für freiwilliges Engagement auf kommunaler Ebene (Vernetzung der Einzelaktivitäten der Städte und Gemeinden mit dem Kreis).

Das Angebot wird mit gesteigerter Qualität und sinkenden Kosten (Synergieeffekte) größer.

Es sollen insbesondere Jugendliche in strukturierte ehrenamtliche Tätigkeit eingebunden werden.

Diese Aktivitäten dienen dem Sozialverhalten und der Persönlichkeitsentwicklung.

Somit kann Suchtneigung und Gewaltbereitschaft entgegen gewirkt werden.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-17.340	-17.340	0	-17.344,95
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	0	0	-10.000	0,00
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-170	-170	-160	-167,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-17.510	-17.510	-10.160	-17.511,95
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	138.408	132.948	141.808	118.100,99
	6201000	Ausbildungsentgelte für Auszubildende	0	0	0	823,34
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	9.643	9.265	10.053	8.239,66
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	3.564	2.937	0	1.982,29
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	28.422	27.244	30.399	25.034,87
	6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltber. AZUBI	0	0	0	2,33
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	9.330	8.946	9.479	7.969,53
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	3.477	3.327	3.484	2.946,00
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.540	1.540	3.000	1.536,87
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	50	50	1.000	54,30
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	0	0	1.200	0,00
	6055000	Treibstoffe	430	430	1.200	425,77
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	670	670	400	666,89
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	60	60	250	59,00
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	180	180	500	180,00
	6133000	Honorartätigkeit	550	550	2.500	550,00
	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge	0	0	700	0,00
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	350	350	2.000	345,05
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	0	0	200	0,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	13.450	13.450	13.550	13.451,65
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	0	0	600	0,00
	6732000	GEMA	170	170	600	171,02
	6832000	Telefonkosten	0	0	800	0,00
	6850000	Reisekosten	850	850	1.000	848,31
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.830	1.830	5.500	1.834,24
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.770	2.770	5.000	2.767,00
	6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation u. Spenden	120	120	2.000	116,32
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	0	0	1.000	0,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	140	140	1.500	140,00
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	180	180	200	184,40

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	0	0	500	0,00
	6910000	Mitgliedsbeiträge	210	210	400	210,00
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	0	0	770	0,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	50	50	0	0,00
	6643000	Abschreibungen auf Fuhrpark	710	710	0	712,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	0	252,00
	7290000	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder, Stipendien	780	780	4.500	780,34
	7030000	Kfz-Steuer	70	70	100	74,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	218.004	209.827	246.193	190.458,17
		Verwaltungsergebnis	200.494	192.317	236.033	172.946,22
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	200.494	192.317	236.033	172.946,22
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	200.494	192.317	236.033	172.946,22
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	122.366	119.162	118.712	91.726,14
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	122.366	119.162	118.712	91.726,14
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	322.860	311.479	354.745	264.672,36

Produktbereich:	0140	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	4040	Fachgruppe Zentrum für Regionalgeschichte
Produkt:	404010	Zentrum für Regionalgeschichte
Produktverantwortliche(r):	Frau Raedler	

Produktbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterhaltung des Zentrums für Regionalgeschichte ▪ Unterhaltung des historischen Kreisarchivs ▪ Ehrungsveranstaltungen ▪ Fotoarchiv ▪ Publikationen 	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzbibliothek mit ca. 11.000 Bänden. ▪ Führen des Archivs mit 8.000 Einheiten ▪ Jährliche Herausgabe des Mitteilungsblatts des Main-Kinzig-Kreises ▪ Herausgabe von Sonderausgaben. ▪ Jährliche Herausgabe und Redaktion des Heimatjahrbuches für den Altkreis Gelnhausen ▪ Tagungen des Zentrums für Regionalgeschichte ▪ Erstellen und Wartung eines Fotoarchivs ▪ Herausgabe des Bergwinkel-Boten ▪ Historische Projekte und Ausstellungen ▪ Kooperation mit dem Archiv Frauenleben im MKK e.V. 	

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	KA- und KT-Beschlüsse Hess Archivgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:	Heimat- und Geschichtsvereine Staatsarchive	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Heimat- und Geschichtsvereine

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau des Archivs ▪ Unterstützung und Förderung des regionalgeschichtlichen Bewusstseins ▪ Förderung der regionalen Identität 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichtsvereine ▪ Schulen ▪ Erwachsene ▪ Jugendliche ▪ Frauen
Vereinbartes Produktziel:	
Integration des Archivs für Frauenleben im MKK in das Zentrum für Regionalgeschichte	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
kann	Archiv
kann	Ehrungen
kann	Publikationen
kann	Historische Projekte und Ausstellungen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Einwohner des MKK, die an Geschichte interessiert sind	408.627	408.627	407.022*)	408.627
Beratung hist. Projekte für Schülergruppen, Vereine und Einzelpersonen	220	220		180
Orte im Main-Kinzig-Kreis, in denen Geschichtsvereine vorhanden sind	29	29	26	28
Ausstellungen, historische Projekte	5	5	4	3
Publikation Heimatjahrbuch Auflage:	10.000	10.000	10.000	10.000
Publikation Mitteilungsblatt ZfR Auflage:	500	500	500	500
*) Quelle: HSL, Kreisstatistik MKK (31.12.2009)				

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betreuung und Beratung von 53 Heimat- und Geschichtsvereinen ▪ Bearbeitung von Anfragen ▪ Unterhaltung einer regionalgeschichtlichen Bibliothek ▪ Aufbau des zugehörigen EDV-Systems ▪ Partielles Kreisarchiv (Zwischenarchiv) ▪ Produktion der Heimatjahrbücher ▪ Jährliche Produktion des Mitteilungsblattes ZfR sowie unregelmäßig Sonderbände ▪ Ehrung der Heimatforscher ▪ Erstellen eines Fotoarchivs ▪ Tagungen des Zentrums für Regionalgeschichte ▪ Historische Projekte und Ausstellungen

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5090000	Sonstige Umsatzerlöse	-7.810	-7.810	-12.000	-7.808,54
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	0	0	-1.000	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-7.810	-7.810	-13.000	-7.808,54
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	108.996	103.574	83.315	109.496,76
	6201000	Ausbildungsentgelte für Auszubildende	0	0	0	350,46
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	6.816	6.659	4.995	8.254,77
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	2.819	2.298	0	2.439,91
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	23.443	22.409	17.786	23.091,16
	6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltber. AZUBI	0	0	0	0,90
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	7.301	6.943	5.397	7.415,43
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.726	2.586	1.989	2.758,21
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	6.130	6.130	3.050	6.127,33
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	120	120	100	116,62
	6055000	Treibstoffe	20	20	200	21,00
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	290	290	500	293,25
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	0	0	100	0,00
	6133000	Honorartätigkeit	2.020	2.020	2.000	2.024,00
	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge	0	0	200	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	2.020	2.020	2.500	2.015,23
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	0	0	200	0,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	0	0	3.150	0,00
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	200	200	400	196,00
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	160	160	50	162,44
	6732000	GEMA	0	0	200	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	3.640	3.640	2.200	3.641,27
	6820000	Porto und Versandkosten	110	110	0	111,40
	6850000	Reisekosten	1.600	1.600	1.200	1.599,21
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	770	770	3.000	774,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	310	310	1.000	305,15
	6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation u. Spenden	90	90	100	89,28
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	90	90	150	86,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	80	80	800	84,55
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	0	0	150	0,00
	6910000	Mitgliedsbeiträge	290	290	400	285,50

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	1,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	10	10	0	5,85
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	170.051	162.419	135.132	171.746,68
		Verwaltungsergebnis	162.241	154.609	122.132	163.938,14
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	162.241	154.609	122.132	163.938,14
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	162.241	154.609	122.132	163.938,14
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	120.109	116.905	113.928	89.512,08
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	120.109	116.905	113.928	89.512,08
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	282.350	271.514	236.060	253.450,22

Produktbereich:	0140	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	4050	Fachgruppe Wirtschaft und Arbeit
Produkt:	905710	Wirtschaftsförderung
Produktverantwortliche(r):	Herr Dreßbach	

Produktbeschreibung:

- Differenzierte Darstellung und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Main-Kinzig-Kreis sowie der Leistungen und wirtschaftlichen Erfolge vor allem klein- und mittelständischer Unternehmen im Kreis, insbesondere durch die Beteiligung an Wirtschaftsmessen, in Zusammenschlüssen der Region und die Betreuung und Aktualisierung der Internetseiten www.wfmkk.de und www.madeinmainkinzig.de.
- Planung und Koordinierung von Initiativen zur Steigerung der Standortattraktivität.
- Zur Verbesserung der Ausbildungssituation und Sicherung von Ausbildungsplätzen erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Interessensverbänden, dem Kommunalen Center für Arbeit, der Arbeitsagentur und Unternehmen. Der Fachbereich Wirtschaftsförderung ist in der Steuerungsgruppe zum Programm „OloV“ – Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in Hessen – vertreten.
- Aufbau, Betreuung, Unterstützung und Koordination des Arbeitskreises „Krisenintervention“, bestehend aus dem MKK, Unternehmerverbänden und Gewerkschaften; Aufgabe ist ein regionales Monitoring aktueller Problemlagen. Unterstützung und Koordination der Initiative „Eine Region steht auf“.
- Initiierung und Unterstützung von branchenbezogenen Netzwerken.
- Teilnahme und Koordination eines kreisweiten Forums für Existenzgründung (FEMK).
- Koordinierte regionale Flächenvermarktung durch die Präsentation von offenen Gewerbeflächen und Flächen- sowie Immobilienangeboten der Städte und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises im Internet, Betreuung und Unterstützung der Kommunen bei der Vermarktung von Gewerbeflächen.
- Kontaktpflege zu Interessensverbänden (IHK, Kreishandwerkerschaft Hanau, Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern, Einzelhandelsverband Main-Kinzig, Arbeitgeberverband)
- Mit den Interessensverbänden konzertierte und abgestimmte bedarfsgerechte Beratungs-, Fortbildungs- und Veranstaltungsangebote für die Unternehmen im Kreis.
- Beratung, Information, Betreuung, Kontaktpflege zu den Unternehmen im Main-Kinzig-Kreis. Mit Hilfe von aktuellen Informationsmaterialien und Coaching soll die zielgerichtete Information und Betreuung von Existenzgründer/innen erfolgen.
- Systematische und regelmäßige Befragung der Unternehmen zur Verbesserung der Beratungsstruktur und -inhalte sowie den Unterstützungsangeboten.
- Ausrichtung (in wechselndem Turnus) des Gründerfestes und der Gründermesse gemeinsam mit Verbänden der Wirtschaft, und den Städten Hanau und Maintal.
- Initiierung, Planung, Durchführung und Koordination von Maßnahmen zur Verhinderung des Fachkräftemangels.
- Auflage von Leitfäden insbesondere zu Fördermitteln und Existenzgründung.
- Überarbeitung und Ausgabe des Existenzgründerpasses in Zusammenarbeit mit dem Forum Existenzgründung.
- Ausschreibung, Organisation, Verleihung Gründerpreis gemeinsam mit Stadt Hanau und Forum Existenzgründung (2 Jahres Turnus)
- Betreuung und Kooperation IT4Work gemeinsam mit IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern und Stadt Hanau
- Fachlicher Input und Unterstützung der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie innerhalb der Verwaltung.
- Betreuung, Organisation und Verleihung von Preisen im Rahmen der Unternehmensförderung (bspw. Unternehmerpreis, Fassadenpreis).

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

- Im Main-Kinzig Kreis sind im Kammerbezirk IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern insgesamt 28.399 Unternehmen verzeichnet (Stand 01.01.2012, Quelle Broschüre: Kammerbezirk in Zahlen)
- Für den Main-Kinzig Kreis sind bei der Handwerkskammer Wiesbaden insgesamt 4.498 Handwerksunternehmen verzeichnet (Stand 31.12.2012, Quelle Handwerkskammer)
- Die Kaufkraft je Einwohner in 2012 lag bei 21.200 und damit 5,6% über dem Bundesdurchschnitt (Deutschland gesamt 20.014 €)
- Im Main-Kinzig Kreis wurden im 4. Quartal 2012 1.054 Gewerbeanzeigen verzeichnet, eine Abnahme gegenüber dem Vorjahresquartal von 14,3 %. Dem standen 1.317 Abmeldungen gegenüber (Zunahme von 10,9% gegenüber VQ). Das entspricht einem Saldo von -263. (Stand 2012, Quelle HessenStatistik)
- Im Main-Kinzig Kreis wurden zum 30.06.2011 insgesamt 117.361 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verzeichnet. (Stand 30.06.2011, Quelle HessenStatistik)
- Im Arbeitsamtsbezirk Hanau waren zum 30.08.2010 2.132 freie Ausbildungsstellen gemeldet
- Im Main-Kinzig Kreis waren 3.661 Ausbildungsverhältnisse im Bereich der IHK eingetragen, davon 2.271 im kaufmännischen Sektor und 1.390 im gewerblich-technischen Bereich. (Stand: 31.12.2011, Quelle Broschüre: Kammerbezirk in Zahlen)
- Die Exportquote im MKK ist mit 61,4 % deutlich höher als in den übrigen hessischen Kreisen (ca. 50 %). (Stand 2011, Quelle Hessen Statistik)
- In der Datenbank „Made in Main-Kinzig – wer macht was“ sind ca. 3.098 Unternehmen erfasst.
- Auf der Homepage „Made in Main-Kinzig“ werden ca 165 Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen aus dem Kreis stammen, ausführlich vorgestellt.
- Es finden 6 Unternehmersprechtage unter Einbezug der IHK, Handwerkskammer, RKW und Hessen Agentur im Jahr statt.

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Landrat ▪ projektbezogen auch andere Ämter/Referate der Verwaltung ▪ einzelne Unternehmerinnen und Unternehmer ▪ Interessensverbände ▪ Landes- und Bundesinstitutionen
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	§ 2 HKO Beschluss des Kreistages von 2005 über die Rückführung der Wirtschaftsförderungs- und Tourismus GmbH in die Verwaltung des Main-Kinzig-Kreises	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:	teilweise IHK, sowie Kreishandwerkerschaft (Beratungsleistungen)	

Produktziel (allgemein): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stabilisierung und Ausbau des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes im Main-Kinzig-Kreis. ▪ Erhalt der Unternehmensstruktur im Kreis. ▪ Förderung des Existenzgründungsklimas im Main-Kinzig-Kreis. ▪ Darstellung und Vermarktung des Wirtschaftsstandorts, Steigerung der Standortattraktivität. ▪ Unterstützung der Unternehmen in Zeiten des konjunkturellen Abschwungs oder bei Krisen ▪ Förderung des Wirtschaftsklimas im Main-Kinzig Kreis und Unterstützung durch Bereitstellung von Standortfaktoren für Unternehmen 	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Städte und Gemeinden ▪ Existenzgründer/innen ▪ Kleine und mittelständische Unternehmen ▪ Investoren und Unternehmen außerhalb des Main-Kinzig-Kreises ▪ Überregionale Zusammenschlüsse (z.B. Frankfurt RheinMain GmbH, Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain e.V.)
--	--

Vereinbartes Produktziel:

- Organisation des Austausches zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung
- Zielgerichtete Informationen für Unternehmen und Existenzgründer
- Vermarktung Gewerbeflächen im Main-Kinzig Kreis unter Einbezug der zur Verfügung gestellten Informationen aus Städten und Gemeinden
- Erstellung Wirtschaftsstrukturanalysen des Main-Kinzig-Kreises
- Erstellung von Informationsmaterial für externe Unternehmen und Bestandsunternehmen aus dem Main-Kinzig Kreis
- Persönliche Rücksprache bei Anfragen von Extern erfolgt innerhalb von 24 Stunden und ein Beratungstermin innerhalb von 7 Arbeitstagen.
- Ausweitung der Standortinitiative „Made in Main-Kinzig“
- Schließung der Breitbandlücken in Kooperation mit Städten und Gemeinden

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Unternehmersprechtage	5	5	8	4
Teilnehmer Unternehmersprechtage	25	25	64	12
Preisverleihungen (Hanauer Gründerpreis 2012, BVMW Unternehmerpreis, Fassadenpreis etc.)	4	4	4	4
Veranstaltungen mit Kooperationspartnern zum Thema Existenzgründung (Unternehmersprechtage, FEMK Infoveranst., Ex. Gründermesse Hanau, DAW Neujahrsempfang)	7	7	5	7
Unternehmensberatung (telefonisch/persönlich)	45	40	80	21
Förderberatung (telefonisch/persönlich)	35	30	40	18
Standortanfragen	25	20	90	10
Unternehmensvorstellung Made in Main-Kinzig	30	25	75	20
Einträge Wirtschaftsdatenbank	3140	3100	5.000	3058

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

- Großer Preis des Mittelstandes 2013 (Kommunen angefragt in 2012 – keine Rückmeldungen)
- Durch Zugriff jeder Kommune auf KIP (Kommunales Informationsportal) werden Standortanfragen auch direkt in den Kommunen bearbeitet.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5090000	Sonstige Umsatzerlöse	0	0	-10.000	0,00
	5484000	Kostenerstattungen vom son. öffentl. Bereich	-3.220	-3.220	0	-3.220,20
	5486100	Kostenerstatt. son.öff.Sonderrech.(Personalkosten)	-13.990	-13.990	0	-13.985,49
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-940	-940	-10.000	-935,09
	5309900	Andere son. Nebenerlöse (z.B. Druckereierzeug.)	0	0	-2.000	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-18.150	-18.150	-22.000	-18.140,78
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	73.934	72.611	26.438	32.753,96
	6201000	Ausbildungsentgelte für Auszubildende	0	0	0	486,67
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.112	5.024	1.933	4.763,01
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.897	1.611	0	1.148,57
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	16.350	15.937	5.756	7.689,41
	6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltber. AZUBI	0	0	0	1,29
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	5.038	4.931	1.766	2.424,96
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.848	1.810	637	887,86
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	25.280	25.280	13.000	25.282,83
	6081000	Reinigungsmaterial	30	30	0	31,84
	6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.	3.220	3.220	0	3.215,68
	6133000	Honorartätigkeit	7.270	7.270	10.000	7.269,59
	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge	0	0	5.000	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	1.430	1.430	10.000	1.433,95
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	80	80	13.000	76,10
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	6.100	6.100	15.000	6.102,67
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	0	0	3.000	0,00
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	0	0	500	0,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	17.070	17.070	0	17.070,55
	6772100	Aufw. Steuerberatung + Wirtschaftsprüfer (extern)	5.160	5.160	0	5.164,60
	6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen+Ähnliches	0	0	10.000	0,00
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	68.530	68.530	50.000	68.532,10
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	0	0	1.800	0,00
	6820000	Porto und Versandkosten	0	0	500	0,00
	6832000	Telefonkosten	0	0	300	0,00
	6850000	Reisekosten	650	650	1.000	645,27
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	24.880	24.880	30.000	24.880,22
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	6.840	6.840	3.000	6.837,31

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	10	10	500	6,20
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	1.000	0,00
	6910000	Mitgliedsbeiträge	22.190	22.190	3.500	22.192,32
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	6.500	6.500	0	6.500,00
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	260	170	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	1.420	0,00
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	110	110	109,00
	7103000	Allg. Zuweisungen+Zuschüsse an Zweckverbänden dgl.	0	0	5.000	0,00
	7104000	Allg. Zuweisungen+Zuschüsse an son. öffentl. Bereich	152.000	152.000	160.000	152.000,00
	7288000	Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche	5.000	5.000	0	5.000,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	456.679	454.444	374.160	402.505,96
		Verwaltungsergebnis	438.529	436.294	352.160	384.365,18
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	438.529	436.294	352.160	384.365,18
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	438.529	436.294	352.160	384.365,18
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	85.663	83.424	98.521	64.170,94
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	85.663	83.424	98.521	64.170,94
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	524.192	519.718	450.681	448.536,12

Produktbereich:	0140	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	4050	Fachgruppe Wirtschaft und Arbeit
Produkt:	905720	Qualifizierungsoffensive
Produktverantwortliche(r):	Herr Dreßbach / Frau Jander	

Produktbeschreibung:

- Koordinierung des Projektes mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (Mittelabruf, Ausgabenerklärung), ständige Überprüfung der Projektinhalte und Reporting an ESF-Consult Hessen.
- Angebot und Durchführung von Informations-und Impulsveranstaltungen für klein- und mittelständische Unternehmen und deren Angestellte im Main-Kinzig-Kreis.
- Betriebsspezifische Beratung zu Weiterbildungsmöglichkeiten für Beschäftigte aus kleinen und mittelständischen Unternehmen.
- Informationen zu Förderprogrammen insbesondere Beratung zum Qualifizingscheck der Qualifizierungsoffensive Hessen.
- Akquise von neuen Unternehmen und Teilnehmer/innen zur Beratung und Sensibilisierung (Gezielte Ansprache von Betriebsinhabern, Angestellten und Betriebsräten erfolgt mittels individueller Einladungen)
- Evaluation der Veranstaltungen
- Bilaterale Gespräche mit den Weiterbildungskooperationspartnern
- Mitwirkung und Unterstützung von Weiterbildungsnetzwerken
- Auf- und Ausbau eines Weiterbildungsverbundes mit klein- und mittelständischen Unternehmen des Kreises
- Betreuung und Aktualisierung der Internetseiten der Qualifizierungsoffensive
- Erstellung eines Jahresberichtes

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung

- Im Main-Kinzig Kreis sind im Kammerbezirk IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern im Jahr 2011 insgesamt 28.399 Unternehmen verzeichnet (Stand 01.01.2012, Quelle IHK)
- Für den Main-Kinzig-Kreis sind bei der Handwerkskammer Wiesbaden insgesamt 4.498 Handwerksunternehmen verzeichnet (Stand 31.12.2012, Quelle Handwerkskammer)
- Die Kaufkraft je Einwohner in € in 2012 lag bei 21.200 (Deutschland gesamt 20.014 €)
- Im Main-Kinzig Kreis wurden im 4. Quartal 2012 1.054 Gewerbeanzeigen verzeichnet, eine Abnahme gegenüber dem Vorjahresquartal von -14,3 %. Dem standen 1.317 Abmeldungen gegenüber (Zunahme von 10,9 % gegenüber VQ). Das entspricht einem Saldo von -263. (Stand 2012, Quelle HessenStatistik)
- Im Main-Kinzig Kreis wurden zum 30.06.2011 insgesamt 117.361 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verzeichnet. (Stand 30.06.2011, Quelle IHK und HessenStatistik)

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Partner der Qualifizierungsoffensive (IHK, Kreishandwerkerschaft Hanau, Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern, Arbeitgeberverband, DAA, Einzelhandelsverband) ▪ Unternehmer/innen ▪ Weiterbildung Hessen e.V.
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	<p>Projektantrag der Wirtschaftsförderung und Tourismus GmbH von November 2004, per Änderungsantrag ist seit August 2005 der jetzige Träger der Main-Kinzig-Kreis (Gültigkeit ab 01. September 2005 bis 30. Juni 2008)</p> <p>Neuantrag des Main-Kinzig-Kreises ab 01.07.2008 bis 31.12.2012</p> <p>Folgeantrag des Main-Kinzig-Kreis vom 01.01.2013 bis 31.12.2014</p>	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:	Partner der Qualifizierungsoffensive, Verbände	

Produktziel (allgemein): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Optimierung des beruflichen Weiterbildungsangebotes im Main-Kinzig-Kreis für klein- und mittelständische Unternehmen und deren Beschäftigte. ▪ Sensibilisierung kleiner und mittlerer Betriebe für den Nutzen und die Möglichkeiten der kontinuierlichen beruflichen Weiterbildung ▪ Initiierung von Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus klein- und mittelständischen Unternehmen. ▪ Steigerung der Weiterbildungsbereitschaft und Erhöhung der Qualifizierungsaktivitäten 	Zielgruppe(n):
Vereinbartes Produktziel: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhöhung der Weiterbildungsbereitschaft und der Qualifizierungsaktivitäten ▪ Verbesserung und Transparenz in der beruflichen Bildung ▪ Kooperation mit den in der Region vorhandenen Akteuren der beruflichen Weiterbildung. ▪ Impulsveranstaltungen werden konzipiert und durchgeführt ▪ Auslastung der Angebote 	

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Akquise von Unternehmen zur Beratung und Sensibilisierung hinsichtlich Weiterbildung	180	180	150	175
Beratungen zur Ausgabe von Qualifizierungsschecks	90	85	50	112
Organisation und Durchführung von Impulsveranstaltungen zu aktuellen Themen und Formen der Mitarbeiterqualifizierung	7	7	7	5
Teilnehmer von Impulsveranstaltungen	180	180	400	134
Initiierung von Weiterbildungen	8	10	10	9
Mitarbeit in bestehenden Weiterbildungsnetzwerken	3	3	3	3

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen

Bewilligungsbescheid liegt bis zum 31.12.2014 vor.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5006000	Teilnehmergebühren	-630	-630	-9.000	-625,00
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	0	0	-15.000	0,00
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	-67.750	-67.750	-40.000	-67.747,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-68.380	-68.380	-64.000	-68.372,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	57.559	55.935	39.406	53.777,51
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	4.068	3.975	1.766	3.774,28
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.489	1.241	0	879,15
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	12.836	12.424	8.580	11.961,76
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	4.038	3.904	2.554	3.692,29
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.452	1.407	945	1.330,52
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	140	140	2.000	136,92
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	0	0	500	0,00
	6133000	Honorartätigkeit	11.440	11.440	15.000	11.435,98
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	0	0	3.500	0,00
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	0	0	200	0,00
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	80	80	0	81,22
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	4.000	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	0	0	250	0,00
	6820000	Porto und Versandkosten	0	0	2.000	0,00
	6832000	Telefonkosten	0	0	150	0,00
	6850000	Reisekosten	1.080	1.080	1.000	1.081,71
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	7.720	7.720	3.500	7.721,43
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	870	870	2.000	871,50
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	1.000	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	102.772	100.216	88.351	96.744,27
		Verwaltungsergebnis	34.392	31.836	24.351	28.372,27
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	34.392	31.836	24.351	28.372,27
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	34.392	31.836	24.351	28.372,27
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	36.433	35.472	24.953	27.261,82
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	36.433	35.472	24.953	27.261,82
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	70.825	67.308	49.304	55.634,09

Produktbereich:	0140	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	4060	Fachgruppe Tourismus
Produkt:	891010	Tourismus
Produktverantwortliche(r):	Herr Kornherr	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Vermarktung des Main-Kinzig-Kreises</p> <p>Mit 14 Millionen Tagesgästen, über 350.000 Mehrtagesgästen und über 1,355 Million Übernachtungen zählt der Main-Kinzig-Kreis zu den wichtigsten Tourismusregionen Hessens. Dem trägt der Fachbereich Tourismus des Amtes mit einer intensiven Tourismuswerbung zwischen Spessart, Kinzigtal und Vogelsberg (Main-Kinzig-Kreis) Rechnung. Sie basiert auf den Säulen Gesundheit und Erholung, Wandern, Radwandern, Erlebnis und Kulinarik. Wichtigste Aufgabe ist die Bündelung aller Tourismusleistungen zu einem erfolgreichen Gesamtkonzept, das auch in die überregionale Tourismuswerbung (Frankfurt- Rhein-Main, Spessart, Vogelsberg, Hessenagentur, heilbäderverband Fachorganisationen etc.) einfließt.</p> <p>Besonders hervorgehoben werden muss die hohe Qualität der Tourismusregion mit einer 30-prozentigen Sterneklassifizierung der Hotelunterkünften und mehreren zertifizierten Routen wie dem Prädikatswanderweg „Spessartbogen“ und den Fünf- bzw. Vier –Sterne-Radwegen Bahnradweg Hessen und Mainradweg. Damit wird auch die immer größer werdende Bedeutung für den Wander- und Radtourismus, wozu auch die Pedelcs und E-Bike gehören, untermauert. Beim Erlebnistourismus in der der Fokus ist vor allem auch auf die Brüder-Grimm gerichtet. Die Vermarktung wird in enger Kooperation mit räumlich betroffenen Partnern durchgeführt.</p> <p>Werbemittel sind vor allem die Imagebroschüre, das Gastgeberverzeichnis, die Pauschalangebote, der Veranstaltungskalender und der Internetauftritt auf verschiedenen Ebenen mit all seinen interaktiven Facetten.</p> <p>Darüber hinaus beinhaltet die Tourismuswerbung eine indirekte Produktvermarktung.</p> <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beantwortung von Anfragen ▪ Messeauftritte (ITB Berlin, Hamburg, Darmstadt, Leipzig, Essen, Utrecht, Frankfurt/Bornheim, Wächtersbacher Messe, Tag der offenen Tür/Wegscheide, Bergwinkelmarkt, Öko-Trends, Mitwirkung bei anderen Leistungserbringern etc.) ▪ Broschüren (Imagebroschüre Spessart Kinzigtal Vogelsberg mit Gastgeberverzeichnis, Pauschalangebote, Veranstaltungskalender, Radtouren 20& 2, BahnRadweg Hessen, Kneipproutenführer, Entdeckerwelten – Birkenhainer Straße, Eselsweg, Hohe Straße -, Wanderbroschüre 18, Spessart Nord: Radwandern und Wandern und Imagebroschüre Rhein-Main) ▪ Internet www.mkk-tourismus-spessart.de , www.frankfurt-rhein-main.de und www.hessen-agentur.de) ▪ Intensive Presseberichterstattung, Zeitung, Aufkleber) ▪ Mitgliedschaft (Kooperation) Gebietsausschuss Spessart-Mainland (Bayern), Vogelsberg-Touristik, und Arbeitskreis Frankfurt RheinMain ▪ Betreuung Regionalpark RheinMain
--

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Beschlüsse vom KT und KA Anforderungen der Gäste	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	freiwillig	

Weitere Produkthanbieter:	
<u>Touristische Leistungserbringer:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Naturpark Spessart ▪ Kurdirektionen ▪ Produktvermarkter ▪ Verkehrs- und Touristikbüros ▪ Vereine ▪ HOGA-Verbände ▪ Regionalpark (Regionalparkroute: Hohe Straße, Kinzigtalradweg, Ysenburgroute) ▪ Arbeitskreis Frankfurt Rhein Main ▪ Spessart-Mainland ▪ Vogelsberg Touristik GmbH ▪ Bonifatiusroute / Jakobsweg ▪ Limes ▪ Archäologisches Spessartprojekt ▪ Apfelwein- und Obstwiesenroute ▪ Hessenagentur ▪ HTV/DTV ▪ Deutsche Märchenstraße ▪ Hessischer Heilbäderverband ▪ Gutes aus Hessen ▪ ADFC 	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Werbung von Gästen ▪ Vermarktung der im Main-Kinzig-Kreis angebauten Produkte 	Unbeschränkt
Vereinbartes Produktziel:	insbesondere:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Werbung von Gästen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kur- und Wellnessuchende ▪ Geschäftsleute ▪ Familien mit Kindern ▪ Ältere Ehepaare ▪ Gruppen/Vereine ▪ Naherholungssuchende ▪ Kurzurlauber ▪ Tagestouristen ▪ Wanderer, Radwanderer

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
kann	Darstellung der touristischen Aktivitäten in regionalen und überregionalen Medien
kann	Jährliche Herstellung der Broschüren
kann	Aufarbeitung touristischer Schwerpunktthemen (wie Gesundheit und Wellness, Sport, Wandern, Radwandern)
kann	Erteilen von Auskünften auf Anfrage der Medien
kann	Erteilen von Auskünften auf Anfrage von Gästen
kann	Organisation von Pressekonferenzen
kann	Vorbereitung von Redemanuskripten sowie die journalistische Begleitung bei Terminen
kann	Aufarbeitung statistischer touristischer Daten aus dem Main-Kinzig-Kreis
kann	Präsentation der Tourismusregion bei wichtigen touristischen Messen
kann	„Pflege“ der Internetseite der Gesundheits- und Erholungsregion „Spessart Kinzigtal Vogelsberg“
kann	Einpflegen touristischer Daten in die Tourismus-Datenbank der Rhein-Main-Region und der Hessen-Agentur
kann	Einpflegen touristischer Daten in den Veranstaltungskalender der Internetpräsentation „www.mkk-tourismus-spessart.de“
kann	Aufarbeitung der Daten für andere Organisationen (Regionalpark, Spessart-Mainland, Vogelsberg-Tourismus etc.)

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Imagebroschüre, Gastgeberverzeichnis und Gaststättenführer Auflage:			15.000	20.000
Veranstaltungskalender Auflage:			5.000	5.000
Einpflege der Veranstaltungsdaten im Kreis (Anzahl)			4.500	4.000
Dachmarke Route 66 Schlemmen und die Natur genießen - Auflage Flyer Spargel-Gala und Flyer Wilde Zeiten:			50.000	150.000
Entdeckerwelten			3	0
Touristische Anfragen			5.500	5.500
Messebesuche/Ausstellungen	10	10	3	6
Ankünfte der Gäste in Beherbergungsbetrieben	368.000	358.000		350.984
Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben	1.422.000	1.382.000		1.354.938

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die gemeindebezogenen Übersichten enthalten aus Datenschutzgründen Mittelwerte.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5090000	Sonstige Umsatzerlöse	-30.000	-30.000	-40.000	-57.570,30
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	-1.140	-1.140	-250	-1.138,50
	5304000	Nebenerlöse aus Ablieferung aus Nebentätigkeiten	-1.950	-1.950	0	-1.945,22
	5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	-500	-500	0	-500,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-33.590	-33.590	-40.250	-61.154,02
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	163.132	159.706	150.311	145.917,93
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	10.225	10.078	9.524	9.661,94
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	4.219	2.640	0	2.419,25
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	33.682	32.795	31.012	29.457,69
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	10.957	10.649	9.874	10.274,36
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	4.080	3.962	3.658	3.818,57
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	210	210	1.500	209,08
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MwSt)	0	0	500	0,00
	6133000	Honorartätigkeit	110	110	2.000	107,10
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	2.660	2.660	5.000	2.663,81
	6739000	sonstige Gebühren	1.070	1.070	2.000	1.074,00
	6772100	Aufw. Steuerberatung + Wirtschaftsprüfer (extern)	500	500	1.000	497,80
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	37.240	37.240	3.000	2.242,13
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	620	620	1.000	622,80
	6820000	Porto und Versandkosten	120	120	500	121,21
	6850000	Reisekosten	3.750	3.750	3.500	3.753,26
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	59.470	59.470	40.000	59.472,77
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	570	570	2.000	569,60
	6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation u. Spenden	33.220	33.220	45.000	33.224,59
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	0	0	1.500	0,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	550	550	2.000	547,67
	6910000	Mitgliedsbeiträge	118.310	118.310	120.000	118.308,47
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	9.810	9.810	0	8.574,36
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	80	160	0	177,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	310	333,00
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	-650	-650	0	-654,50
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	75.600	75.600	1.500	600,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	569.535	563.150	436.689	433.993,89
		Verwaltungsergebnis	535.945	529.560	396.439	372.839,87

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	535.945	529.560	396.439	372.839,87
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	535.945	529.560	396.439	372.839,87
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	123.566	120.367	123.324	92.971,24
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	123.566	120.367	123.324	92.971,24
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	659.511	649.927	519.763	465.811,11

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 1

**Kommunales Center für Arbeit, Ausbildungs-
und Arbeitsmarktbudget sowie Verteilung von
Erstattungsleistungen**

Organisationseinheit:	Kommunales Center für Arbeit, Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget sowie Verteilung von Erstattungsleistungen
------------------------------	---

Organisationseinheit:	Kommunales Center für Arbeit, Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget sowie Verteilung von Erstattungsleistungen
Verantwortliche(r):	Herr Krumbe (Kommunales Center für Arbeit); Herr Greuel (Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget sowie Verteilung von Erstattungsleistungen)

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:
<ul style="list-style-type: none">▪ 521011 Kommunales Center für Arbeit – Anstalt öffentlichen Rechts▪ 525010 Verteilung von Erstattungsleistungen▪ 526010 Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5485000	Kostenerstattungen von verb.Untern., SV, Beteil.	0	0	0	-960.548,74
	5485100	Kostenerst. verb.Untern./Bet./SV (Personalkosten)	0	0	0	-8.520,73
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	0	0	0	-259.194,76
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	-1.228.264,23
	5470100	Kostenbeitr./Aufwendungs-/Kostenersatz a.v.E.	0	0	0	2.946,55
	5470200	ügl.Unterh.Anspr.gg.Unterh.Verpfl.(Dritter) a.v.E.	0	0	0	7.085,95
	5470300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) a.v.E.	-1.050.000	-955.000	-875.000	-812.991,11
	5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.	0	0	0	241,75
	5470410	Rückford.z.Unrech erbr.Leistg.Bundesanteil a.v.E.	0	0	0	55.674,55
	5470420	Rüza.son. darlehensweise gewährter Hilfen a.v.E.	0	0	0	23.689,46
	5472000	Leistungsbet. Bund Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	-2.550.000	-2.550.000	-6.340.000	-18.009.396,47
	5472100	Leistungsbeteiligung Bund ALG II (ohne KdU)	0	0	0	-61.172.297,13
	5472110	Leistungsbet. Bund Übern. Verwaltungskosten	0	0	0	-12.900.000,00
	5472200	Leist.Bet.Bund Einglied.Arbeitsuchende (§16 SGBII)	0	0	0	-7.922.500,00
	5475000	Leist.Land Umsetz.4.Gesetz mod. Dienstl. Arb.Markt	-4.500.000	-4.500.000	-4.500.000	-5.245.437,00
	5478000	Erstatt. von sozialen Leistungen vom Bund	-123.082.705	-119.614.033	-116.588.000	-5.319.886,00
		Summe Erträge aus Transferleistungen	-131.182.705	-127.619.033	-128.303.000	-111.292.869,45
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	-260	-260	-230	-230,00
		Summe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-260	-260	-230	-230,00
	5380000	Ert.Herabsetz./Aufl. Rückstellung	0	0	0	-1.000.000,00
		Summe Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-1.000.000,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-131.182.965	-127.619.293	-128.303.230	-113.521.363,68
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	30.634	42.100	53.443	53.640,88
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.490	1.456	2.835	2.752,01
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	0	0	0	674,59
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	9.196	11.260	15.977	15.742,23
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.854	3.433	4.883	4.868,62
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.055	1.288	1.775	1.769,67
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-45.447	-59.780	-78.913	-70.927,27
		Summe Personalaufwendungen	-218	-243	0	8.520,73
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	0	0	0	61,61
	6169900	Bildung Rückstellung Haushaltsreste	0	0	0	1.000.000,00
	6832000	Telefonkosten	0	0	0	7.765,69
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	340,05
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	1.008.167,35
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	260	260	0	230,00

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	230	0,00
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	0	660	651,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	0	28.745,15
	6671015	AfA auf Forderung - unbefr. Nieders. KCA SGBII	0	0	0	131.658,67
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	0	-15.155,97
	6672015	AfA auf Forderung - befristete Nieders. KCA SGB II	0	0	0	17.998,53
		Summe Abschreibungen	260	260	890	164.127,38
	7284000	Sonstige soziale Erstattungen an son. öff. Bereich	2.847.600	2.847.600	6.805.000	60.228.674,74
	7284100	Sonstige soziale Erstattungen an KCA	171.082.923	166.614.276	164.087.350	87.314.683,13
	7287000	Sonstige soziale Erstattungen an priv. Unternehmen	752.400	657.400	410.000	520.642,20
		Summe Transferaufwendungen	174.682.923	170.119.276	171.302.350	148.064.000,07
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	174.682.965	170.119.293	171.303.240	149.244.815,53
		Verwaltungsergebnis	43.500.000	42.500.000	43.000.010	35.723.451,85
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	43.500.000	42.500.000	43.000.010	35.723.451,85
	5990900	Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	0	-0,10
		Außerordentliche Erträge	0	0	0	-0,10
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-0,10
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	43.500.000	42.500.000	43.000.010	35.723.451,75
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	947.264,27
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	947.264,27
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	43.500.000	42.500.000	43.000.010	36.670.716,02

Produktbereich:	0152	Kommunales Center für Arbeit, Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget sowie Verteilung von Erstattungsleistungen
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	5210	Kommunales Center für Arbeit – Anstalt öffentlichen Rechts
Produkt:	521011	Kommunales Center für Arbeit – Anstalt öffentlichen Rechts
Produktverantwortliche(r):	Herr Krumbe	

Produktbeschreibung:
Finanzierungsbedarf für das Kommunale Center für Arbeit - Anstalt des öffentlichen Rechts des Main-Kinzig-Kreises -
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
Für die Jahre 2014/2015 verstärken sich die Aussagen führender Forschungs- und Wirtschaftsinstitute in Richtung eines moderaten bis angezogenen Wirtschaftswachstums. Die positiven Effekte der Strukturanpassungen am Arbeitsmarkt werden voraussichtlich auslaufen, weshalb sich der positive Arbeitsmarkttrend nicht ungebremst fortsetzen wird. Auch werden sich die Schwerpunkte am Arbeitsmarkt weiter verlagern auf den Bedarf an Fachkräften. Dieser kann nur sehr bedingt – aufgrund nicht vorhandener Qualifizierung des SGB II-Klienten – durch das KCA befriedigt werden. Trotzdem wird ab 2013 nur eine leicht ansteigende Anzahl von Bedarfsgemeinschaften (neben weiter konstant steigenden Kosten der Unterkunft) kalkuliert, da durch zielgerichtete Aktivierungs-, Qualifizierungs- und Ausbildungsmaßnahmen weiterhin von erfolgreichen Integrationen ausgegangen wird.

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	<u>Leistungsrechtlich:</u> Sozialgesetzbuch II. Teil (SGB II) und die dort verwiesenen Vorschriften <u>Verfahrensrechtlich:</u> Sozialgesetzbuch I. und X. Teil (SGB I und X) Sozialgerichtsgesetz (SGG) <u>Zuständigkeit:</u> Hessisches OFFENSIV-Gesetz Kommunalträger-Zulassungsverordnung (KomtrZV) Satzung des Kommunalen Centers für Arbeit Errichtungsbeschluss des Kreistags vom 11.09.09 <u>Finanzrechtlich:</u> Hessische Gemeindeordnung (HGO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und die dort verwiesenen Vorschriften	keine
Weitere Produkthanbieter:	Keine	

Produktziel (allgemein): Betreuung von Langzeitarbeitslosen (Geldleistung, Beratung und Zuführung in berufsfördernde Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen) und Integration (Vermittlung) in den 1. Arbeitsmarkt. Umsetzung des Bildungspaketes zur Bildung und Teilhabe.	Zielgruppe(n): Alle Personen im Main-Kinzig-Kreis, die erwerbsfähig im Sinne des SGB II sind und mangels bzw. aufgrund unzureichenden vorrangigen Einkommens und Vermögens und fehlendem bzw. unzureichendem Anspruch auf Arbeitslosengeld I auf Hilfe angewiesen sind - sowie deren berechnigte Angehörige
Vereinbartes Produktziel: siehe allgemein	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Hilfehaushalte nach dem SGB II im Monatsdurchschnitt	11.900	11.800	11.600	11.245

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p> <p>Seit 01.01.2005 nimmt der Main-Kinzig-Kreis als zugelassener kommunaler Träger nach § 6a Zweiter Teil des Sozialgesetzbuchs (SGB II) alle Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende mit Erfolg wahr. Hierzu gehören, neben Geld- und Sachleistungen, die Betreuung von Langzeitarbeitslosen und deren Integration in das Berufsleben.</p> <p>Mit der am 14.12.2006 erfolgten Änderung des Hessischen Offensivgesetzes vom 20.12.2004 hat das Land Hessen die rechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von Anstalten öffentlichen Rechts (AÖR) geschaffen.</p> <p>Der Main-Kinzig-Kreis als Optionsträger hat diese Möglichkeit ab dem 01.01.2010 in Anspruch genommen und die Aufgaben nach dem SGB II in einer Anstalt öffentlichen Rechts abgebildet.</p> <p>Die Anstalt des öffentlichen Rechts trägt den Namen „Kommunales Center für Arbeit –Jobcenter-„ (KCA).</p> <p>Für die Organisation und Durchführung von Maßnahmen, die der Beschäftigungsförderung, der sozialen Betreuung, der Aus- und Weiterbildung sowie der Eingliederung in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt dienen bedient sich die Anstalt der kreiseigenen gemeinnützigen Gesellschaft für Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung (AQA) im Rahmen eines inhouse-Geschäfts.</p> <p>Das Kommunale Center für Arbeit hat eine eigene Wirtschaftsführung bei Gewährträgerhaftung des Kreises. Detaildaten werden im eigenen Haushaltsplan des Kommunalen Centers für Arbeit vorgehalten. Die Rechnungslegung wird auf Basis der GemHVO abgebildet.</p> <p>Der Main-Kinzig-Kreis bleibt weiterhin zugelassener kommunaler Träger im Sinne des § 6a SGB II. Das Kommunale Center für Arbeit (KCA) wurde vom Main-Kinzig-Kreis mit Kreistagsbeschluss vom 11.09.2009 beauftragt, die Aufgabe der Grundsicherung für Arbeitssuchende wahrzunehmen.</p> <p>Bundes- und Landesmittel werden vom Main-Kinzig-Kreis abgerufen und gemeinsam mit den Kreismitteln dem KCA zur Aufgabenerfüllung zugeleitet.</p>
--

Dezernat 01
 Fachbereich 0152 Kommunales Center für Arbeit, Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget,
 Verteilung von Erstattungsleistungen
 Produkt 521011 Kommunales Center f.Arbeit - AöR d.MKKs

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5485000	Kostenerstattungen von verb.Untern., SV, Beteil.	0	0	0	-960.548,74
	5485100	Kostenerst. verb.Untern./Bet./SV (Personalkosten)	0	0	0	-8.520,73
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	0	0	0	-259.194,76
	5470100	Kostenbeitr./Aufwendungs-/Kostenersatz a.v.E.	0	0	0	2.946,55
	5470200	ügl.Unterh.Anspr.gg.Unterh.Verpfl.(Dritter) a.v.E.	0	0	0	7.085,95
	5470300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) a.v.E.	0	0	0	6.310,12
	5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.	0	0	0	241,75
	5470410	Rückford.z.Unrecht erbr.Leistg.Bundesanteil a.v.E.	0	0	0	55.674,55
	5470420	Rüza.son. darlehensweise gewährter Hilfen a.v.E.	0	0	0	23.689,46
	5472000	Leistungsbet. Bund Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	0	0	0	-13.866.273,71
	5472100	Leistungsbeteiligung Bund ALG II (ohne KdU)	0	0	0	-61.172.297,13
	5472110	Leistungsbet. Bund Übern. Verwaltungskosten	0	0	0	-12.900.000,00
	5472200	Leist.Bet.Bund Einglied.Arbeitsuchende (§16 SGBII)	0	0	0	-7.922.500,00
	5475000	Leist.Land Umsetz.4.Gesetz mod. Dienstl. Arb.Markt	-4.500.000	-4.500.000	-4.500.000	-5.245.437,00
	5478000	Erstatt. von sozialen Leistungen vom Bund	-123.082.705	-119.614.033	-116.588.000	-5.319.886,00
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	-260	-260	-230	-230,00
	5380000	Ert.Herabsetz./Aufl. Rückstellung	0	0	0	-1.000.000,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-127.582.965	-124.114.293	-121.088.230	-108.558.939,69
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	30.634	42.100	53.443	53.640,88
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.490	1.456	2.835	2.752,01
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	0	0	0	674,59
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	9.196	11.260	15.977	15.742,23
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.854	3.433	4.883	4.868,62
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.055	1.288	1.775	1.769,67
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-45.447	-59.780	-78.913	-70.927,27
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	0	0	0	61,61
	6169900	Bildung Rückstellung Haushaltsreste	0	0	0	1.000.000,00
	6832000	Telefonkosten	0	0	0	7.765,69
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	340,05
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	260	260	0	230,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	230	0,00
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	0	660	651,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	0	28.745,15
	6671015	AfA auf Forderung - unbefr. Nieders. KCA SGBII	0	0	0	131.658,67

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	0	-15.155,97
	6672015	AfA auf Forderung - befristete Nieders. KCA SGB II	0	0	0	17.998,53
	7284000	Sonstige soziale Erstattungen an son. öff. Bereich	0	0	0	55.786.851,98
	7284100	Sonstige soziale Erstattungen an KCA	171.082.923	166.614.276	164.087.350	87.314.683,13
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	171.082.965	166.614.293	164.088.240	144.282.350,57
		Verwaltungsergebnis	43.500.000	42.500.000	43.000.010	35.723.410,88
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	43.500.000	42.500.000	43.000.010	35.723.410,88
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-0,10
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-0,10
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	43.500.000	42.500.000	43.000.010	35.723.410,78
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	947.264,27
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	947.264,27
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	43.500.000	42.500.000	43.000.010	36.670.675,05

Produktbereich:	0152	Kommunales Center für Arbeit, Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget sowie Verteilung von Erstattungsleistungen
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	5250	Verteilung von Erstattungsleistungen
Produkt:	525010	Verteilung von Erstattungsleistungen
Produktverantwortliche(r):	Herr Greuel	

Produktbeschreibung:
Die seitens des Bundes im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets dem Main-Kinzig-Kreis zur Verfügung gestellten Finanzmittel, werden nach den gesetzlichen Vorgaben abgerufen und an die umsetzenden Organisationseinheiten (das Kommunale Center für Arbeit, das Sozial- und das Jugendamt) weitergeleitet.
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
Die Höhe der seitens des Bundes zugewiesenen Mittel richtet sich nach den einschlägigen gesetzlichen Vorgaben (§ 46 Abs. 5 bis 8 Sozialgesetzbuch, II. Teil (SGB II)).

Produktart (intern/extern):	intern	Beteiligte bei der Produkterstellung: keine
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Sozialgesetzbuch II. Teil (SGB II) Sozialgesetzbuch XII. Teil (SGB XII) Bundeskindergeldgesetz (BKGG)	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Abruf und Weiterleitung der Finanzmittel zum Bildungs- und Teilhabepaket an die umsetzenden Organisationseinheiten	Umsetzende Organisationseinheiten (Kommunales Center für Arbeit, Sozial- und Jugendamt).
Vereinbartes Produktziel:	
siehe Produktziel (allgemein)	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Bildungs- und Teilhabepaket ist seit 2011 gesetzlich geregelt. Der Gesetzgeber hat hier einen Rahmen geschaffen, in dem Kinder aus sozial schwachen Familien am gesellschaftlichen Leben „teilhaben“ können. Im Main-Kinzig-Kreis gewähren das Sozialamt und das Kommunale Center für Arbeit Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets.

Auf diese Förderung haben Kinder einen Anspruch, deren Eltern Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Leistungen nach § 2 AsylbLG, Sozialhilfe, Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Auch junge Erwachsene mit eigenen Leistungsansprüchen profitieren vom Bildungs- und Teilhabepaket. Das betrifft bundesweit ca. 2,5 Millionen Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre – bei einigen Leistungen liegt die Altersgrenze bei 18 Jahren.

Dezernat 01
 Fachbereich 0152 Kommunales Center für Arbeit, Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget,
 Verteilung von Erstattungsleistungen
 Produkt 525010 Verteilung von Erstattungsleistungen

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5472000	Leistungsbet. Bund Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	-2.550.000	-2.550.000	-6.340.000	-4.143.122,76
		Summe der ordentlichen Erträge	-2.550.000	-2.550.000	-6.340.000	-4.143.122,76
		Ordentliche Aufwendungen				
	7284000	Sonstige soziale Erstattungen an son. öff. Bereich	2.550.000	2.550.000	6.340.000	4.143.122,76
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.550.000	2.550.000	6.340.000	4.143.122,76
		Verwaltungsergebnis	0	0	0	0,00
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0	0,00
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

Produktbereich:	0152	Kommunales Center für Arbeit, Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget sowie Verteilung von Erstattungsleistungen
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	5260	Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget
Produkt:	526010	Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget
Produktverantwortliche(r):	Herr Greuel	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Die seitens des Landes Hessen zur Verfügung gestellten Budgets werden genutzt, um benachteiligte, schulumüde/schulverweigernde, noch nicht ausbildungsreife junge Menschen und ausbildungsreife Ausbildungsstellensuchende oder Ausbildungsabbrecher/innen mit multiplen Problemlagen und besonders hohem Förderbedarf sowie Menschen mit privater Fürsorgeverantwortung ohne Berufsausbildung an den Ausbildungsmarkt heranzuführen bzw. zu integrieren.</p> <p>Ferner sollen vor allem benachteiligte und von sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen und Personengruppen auf dem Weg zur Integration in den Arbeitsmarkt gefördert werden.</p> <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>Das Land Hessen verteilt die Budgetmittel auf die Kreise und kreisfreien Städte nach folgenden Berechnungsgrößen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für das <u>Ausbildungsbudget</u>: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einheitlicher Sockelbetrag in Höhe von 50.000 € ▪ Jahresdurchschnittliche Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren ▪ Zahl der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss im jeweiligen Jahr ▪ Ausgaben für Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII im vorvorigen Jahr lt. Jugendhilfestatistik des Hess. Statistischen Landesamtes ▪ für das <u>Arbeitsmarktbudget</u>: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einheitlicher Sockelbetrag in Höhe von 50.000 € ▪ Zahl der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen im Rechtskreis SGB II lt. Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Fördergrundsätze „Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget“ (StAnz. 51/2010 S. 2794)	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

- externe Bildungsträger
- Jugendamt
- Sozialamt
- Kommunales Center für Arbeit
- Gemeinnützige AQA GmbH
- Bundesagentur für Arbeit

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Ziel des <u>Ausbildungsbudgets</u> ist, benachteiligte junge Menschen in Ausbildung und möglichst zu einem Ausbildungsabschluss zu bringen.</p> <p>Ziel des <u>Arbeitsmarktbudgets</u> ist, die Kommunen als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende, als Träger der Sozialhilfe, der Jugendhilfe und in Wahrnehmung ihres eigenen, in kommunaler Selbstverwaltung gestalteten Aufgabenkreises, soweit dadurch arbeitsmarktpolitische Fragen berührt sind, in ihrer aktiven Gestaltungskraft zu stärken.</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <p>Geförderte Teilnehmer/innen müssen in Hessen mit Erstwohnsitz gemeldet sein und selbst oder als Teil einer Bedarfsgemeinschaft Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II, SGB III, SGB VIII oder SGB XII haben.</p> <p>Zielgruppen im <u>Ausbildungsbudget</u> sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ schulmüde oder –verweigernde Schulpflichtige im 10. Pflichtschuljahr (insbesondere wenn ihre Schulpflicht ruht); ▪ benachteiligte noch nicht ausbildungsreife junge Menschen mit multiplen Problemlagen und besonders hohem und langem Förderbedarf; ▪ benachteiligte ausbildungsreife Ausbildungsstellensuchende oder Ausbildungsabbrecher/innen mit multiplen Problemlagen und besonders hohem Förderbedarf; ▪ Menschen mit privater Fürsorgeverantwortung (z.B. Mütter/Väter/Alleinerziehende mit betreuungsbedürftigen Kindern oder Pflegenden) ohne Berufsausbildung. <p>Zielgruppen im <u>Arbeitsmarktbudget</u> sind vor allem benachteiligte und von sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen und Personenkreise; hier sollen zukunftssträchtige Beschäftigungsmöglichkeiten, wie z.B. in Erziehungs- und Pflegeberufen, besonders berücksichtigt werden.</p>
---	---

Vereinbartes Produktziel:

Ordnungsgemäße und vollständige Abwicklung der Förderung, Begleitung der Maßnahmen im Sinne der Qualitätssicherung, Erhebung und Weitergabe von Daten für das Berichtswesen und Monitoring, Anwendung des Vergaberechts

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Dezernat 01
 Fachbereich 0152 Kommunales Center für Arbeit, Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget,
 Verteilung von Erstattungsleistungen
 Produkt 526010 Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) a.v.E.	-1.050.000	-955.000	-875.000	-819.301,23
		Summe der ordentlichen Erträge	-1.050.000	-955.000	-875.000	-819.301,23
		Ordentliche Aufwendungen				
	7284000	Sonstige soziale Erstattungen an son. öff. Bereich	297.600	297.600	465.000	298.700,00
	7287000	Sonstige soziale Erstattungen an priv. Unternehmen	752.400	657.400	410.000	520.642,20
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.050.000	955.000	875.000	819.342,20
		Verwaltungsergebnis	0	0	0	40,97
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	0	0	0	40,97
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0	40,97
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	40,97

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 1

Bauamt

Organisationseinheit:	Bauamt
------------------------------	---------------

Organisationseinheit:	Bauamt
Verantwortliche(r):	Herr Eckhardt

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte/Kostenstellen:
<ul style="list-style-type: none">▪ 631010 Baugenehmigungen und Vorbescheide▪ 631020 Sonstige Genehmigungen und Verfahren▪ 631030 Formlose Anfragen und Beratungen außerhalb von Verfahren▪ 631040 Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange▪ 631050 Überwachungsverfahren▪ 631060 Illegale Bauten im Außenbereich▪ 632090 Kreisentwicklung / Denkmalschutz / Wohnungsbauförderung

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
<p>Die Anzahl der durchgeführten Baugenehmigungsverfahren im Jahre 2012 ist gegenüber den Vorjahren kaum verändert.</p> <p>Im Haushaltsjahr 2012 sind einige Bauanträge für Großprojekte im gebührenträchtigen Industrie- und Gewerbebau gestellt worden. Diese haben zu einem positiven Ergebnis bei den Baugenehmigungsgebühren geführt. Es bleibt abzuwarten, wie sich die nationale als auch internationale Finanzwirtschaft entwickelt und es zu weiteren Großinvestitionen im Main Kinzig Kreis kommen wird.</p> <p>Das Amt 63 ist Pilot-Amt bei der Einführung eines Geo-Informationssystems im Main Kinzig Kreis. Seit August 2011 ist zur Betreuung und zum Einstieg in dieses System ein GIS Manager im Rahmen eines Werkvertrages mit der Hochschule Frankfurt eingestellt worden. Die hierfür anfallenden Kosten werden auch für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 beim Amt 63 veranschlagt.</p> <p>Die Mitarbeiter der Abteilung Bauaufsicht sind für alle Produkte tätig. Deshalb ist eine direkte Zuordnung von Mitarbeitern zu den Produkten nicht möglich. Die Verbuchung der Personalkosten erfolgt anteilig je Produkt.</p>

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5100400	Gebühren für Bauen und Wohnen	-2.397.600	-2.397.600	-1.800.000	-2.397.604,25
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-64.180	-64.180	-50.000	-64.174,95
		Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.461.780	-2.461.780	-1.850.000	-2.461.779,20
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	-40.000	0,00
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	-150	-150	0	-150,00
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-150	-150	-40.000	-150,00
	5410600	Sonstige Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	-2.620	-2.620	0	-2.618,00
		Summe Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.620	-2.620	0	-2.618,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-2.464.550	-2.464.550	-1.890.000	-2.464.547,20
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	1.231.705	1.280.763	1.215.604	1.209.940,40
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	83.470	84.355	80.564	79.789,66
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	31.292	27.208	0	19.215,75
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	440.891	428.553	408.601	414.825,53
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	21.979	21.398	20.419	20.889,47
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	267.168	283.010	272.530	268.746,73
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	84.010	88.765	83.889	83.160,02
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	31.151	32.896	30.963	30.798,14
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-28.556	-139.760	-189.373	-105.689,33
	6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	0	0	2.500	0,00
		Summe Personalaufwendungen	2.163.110	2.107.188	1.925.697	2.021.676,37
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	2.900	2.900	5.000	2.896,03
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	110	110	1.000	111,97
	6055000	Treibstoffe	1.820	1.820	1.500	1.821,29
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	420	420	0	422,80
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	4.800	4.800	4.500	4.800,52
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	200	200	1.000	204,60
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	40	40	500	41,00
	6166200	Wartungskosten für Software	25.830	25.830	26.000	15.830,17
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	1.310	1.310	1.000	1.301,20
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	0	0	40.000	0,00
	6710000	Leasing	2.710	2.710	3.000	2.711,76
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	11.400	11.400	15.000	1.402,25
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	71.400	71.400	71.400	71.400,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	2.020	2.020	3.500	2.015,86
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnln.Eintr.	3.060	3.060	5.000	3.059,36
	6832000	Telefonkosten	520	520	500	516,58
	6850000	Reisekosten	13.240	13.240	15.000	13.243,86
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	850	850	1.000	844,05

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	9.910	9.910	10.000	9.911,24
	6890000	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	6.000	6.000	10.000	5.999,49
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	850	850	800	850,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	200	200	0	198,50
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.590	159.590	215.700	139.582,53
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	9.960	19.920	0	19.924,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	370	760	0	61,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	1.390	1.178,00
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	50	130	122,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	680	680	10.000	675,10
	6671020	AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit - Erlass	140	140	0	138,00
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	5.000	0,00
		Summe Abschreibungen	11.150	21.550	16.520	22.098,10
	7127000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Unternehmen	36.500	36.500	40.000	36.500,00
		Summe Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.500	36.500	40.000	36.500,00
	7030000	Kfz-Steuer	120	120	150	123,00
		Summe Sonstige ordentliche Aufwendungen	120	120	150	123,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.370.470	2.324.948	2.198.067	2.219.980,00
		Verwaltungsergebnis	-94.080	-139.602	308.067	-244.567,20
	5762000	Mahngebühren	0	0	0	7,00
		Finanzerträge	0	0	0	7,00
		Finanzergebnis	0	0	0	7,00
		Ordentliches Ergebnis	-94.080	-139.602	308.067	-244.560,20
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-94.080	-139.602	308.067	-244.560,20
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.899.984	-2.855.122	-2.717.431	-2.261.329,63
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.053.847	3.973.634	3.819.271	3.124.818,85
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.153.863	1.118.512	1.101.840	863.489,22
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.059.783	978.910	1.409.907	618.929,02

Produktbereich:	0163	Bauamt
------------------------	-------------	---------------

Produktgruppe:	6310	Bauaufsicht
Produkt:	631010	Baugenehmigungen und Vorbescheide
Produktverantwortliche(r):	Herr Eckhardt	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Baurechtliche Prüfung und Genehmigung von: Bauanträgen, Bauvoranfragen, Abbrüchen, Verlängerungen, Befreiungen und Abweichungen (incl. produktbezogener Auskünfte, Beratungen, ggfs. Vorlage an den Kreisausschuss, ggfs. Ablehnung und Rechtsmittelverfahren)</p>
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>Genehmigungsdauer, Anzahl, Gebührenaufkommen von Baugenehmigungen, Bauvoranfragen, Ablehnungen, Rücknahmen, etc. Anzahl der Bauanträge in den einzelnen Genehmigungsverfahren</p>

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Baurechtliche Vorschriften (Hess. Bauordnung, Baugesetzbuch, etc)	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Erteilung von rechtssicheren Baugenehmigungen und Vorbescheiden bei einer kurzen Bearbeitungszeit.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauherren
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Genehmigungen für die Errichtung, Aufstellung, Anbringung und Änderung, die Nutzungsänderung, der Abbruch und die Beseitigung von baulichen Anlagen. Erteilung von Bescheiden zu einzelnen Fragen eines Bauvorhabens, die im Baugenehmigungsverfahren zu prüfen sind (Bauvorbescheide).

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Durchschnittliche Kosten je Baugenehmigungsverfahren (incl. Abl./Rücknahme etc)	1050.- €	1030.- €	910.- €	970.- €
Durchschnittliche Kosten je Bauvoranfrageverfahren (incl. Abl./Rücknahme, etc)	800.- €	785.- €	910.- €	740.- €

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Durchschnittliche Gebühr je erteilter Baugenehmigung:	1725.- €	1725.- €	1.310.- €	1725.- €
<u>Parameter zur Kennzahlenentwicklung:</u>				
Anzahl der Baugenehmigungsverfahren nach				
▪ § 57 Hess. Bauordnung:				1043
▪ § 58 Hess. Bauordnung:				262
Anzahl der Freistellungsverfahren nach § 56 HBO				226
Anzahl der Ablehnungen/Rücknahmen/ Zurückweisungen/Rücknahmen				
▪ Bauvoranfragen:				40
Bauanträge:				64

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
<p>Das Produkt Baugenehmigungen und Vorbescheide nimmt 72 % der Gesamttätigkeit der Abteilung Bauaufsicht ein. Neben der Erstellung dieses Produktes sind die Mitarbeiter auch bei der Bearbeitung / Erstellung der anderen Produkte der Bauaufsicht eingebunden. Die Kostenermittlung erfolgt daher anteilig an den Gesamtkosten.</p> <p>Diverse Sachkosten (Porto, Telefon, Fotokopierkosten, etc) sowie weitere Allgemeinkosten (Fortbildungskosten, Literaturkosten, Reisekosten, usw.) werden buchungsmäßig nicht bei dem Produkt selbst erfasst. Diese Kosten werden auf der Kostenstelle „Bauaufsicht“, bzw. einer Hilfskostenstelle, verbucht und über einen Verteilungsschlüssel anteilig als interne Umlage bei diesem Produkt in Ansatz gebracht.</p> <p>Auch die Personalkosten der Amtsleitung, die amtsinternen Personalkosten für EDV sowie Controlling werden als Umlage anteilmäßig bei dem Produkt verbucht. Bei der Kennzahlenermittlung haben diese Kosten, wie auch die anteiligen Sachkosten Berücksichtigung gefunden.</p> <p>Die externen Umlagen (Umlagen aus anderen Bereichen) konnten bei der Ermittlung der Kennzahlen keine Berücksichtigung finden, da diese zum Zeitpunkt der Ermittlung noch nicht feststanden.</p> <p>Die Kennzahlenermittlung für die Jahre 2014/2015 ist auf der Grundlage der Genehmigungszahlen/ Antragszahlen des Haushaltsjahres 2012 erfolgt.</p>

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100400	Gebühren für Bauen und Wohnen	-2.251.740	-2.251.740	-1.700.000	-2.251.738,59
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-32.860	-32.860	-30.000	-32.857,70
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	-20.000	0,00
	5410600	Sonstige Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	-2.620	-2.620	0	-2.618,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-2.287.220	-2.287.220	-1.750.000	-2.287.214,29
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	709.520	729.195	708.929	721.193,02
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	49.803	49.383	48.423	48.877,50
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	18.268	15.339	0	11.437,76
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	202.369	196.849	187.627	190.513,83
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	10.078	9.828	9.380	9.593,68
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	153.333	160.173	158.556	159.236,00
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	48.285	50.263	48.831	49.207,59
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	17.900	18.612	18.006	18.223,19
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-2.992	-54.611	-92.547	-69.835,72
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	11.280	11.280	11.000	1.280,75
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	130	130	0	129,50
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	330	330	10.000	330,50
	6671020	AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit - Erlass	140	140	0	138,00
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	5.000	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.218.444	1.186.911	1.113.205	1.140.325,60
		Verwaltungsergebnis	-1.068.776	-1.100.309	-636.795	-1.146.888,69
	56,57	Finanzerträge	0	0	0	7,00
		Finanzergebnis	0	0	0	7,00
		Ordentliches Ergebnis	-1.068.776	-1.100.309	-636.795	-1.146.881,69
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.068.776	-1.100.309	-636.795	-1.146.881,69
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	929.979	910.864	854.012	717.574,26
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	929.979	910.864	854.012	717.574,26
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-138.797	-189.445	217.217	-429.307,43

Produktbereich:	0163	Bauamt
------------------------	-------------	---------------

Produktgruppe:	6310	Bauaufsicht
Produkt:	631020	Sonstige Genehmigungen und Verfahren
Produktverantwortliche(r):	Herr Eckhardt	

Produktbeschreibung:
Prüfung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Durchführung von Baulastverfahren einschließlich Auskunftserteilung
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
Genehmigungsdauer von Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Anzahl und Gebührenaufkommen von Abgeschlossenheitsbescheinigungen und Baulasten

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Baurechtliche Vorschriften (Hess. Bauordnung, Baugesetzbuch, etc)	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Schnelle Abwicklung von Wohnungsabgeschlossenheitsbescheinigungen und Eintragung von Baulasten	
Vereinbartes Produktziel:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauherren ▪ Antragsteller ▪ Notare ▪ Gutachter ▪ Architekten

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG-Bescheinigung) auf Antrag von Bauherren und Grundstückeigentümern
muss	Eintragung von Baulasten (öffentlich – rechtliche Verpflichtungen) in das Baulastenverzeichnis
muss	Erteilung von Auskünften aus dem Baulastenverzeichnis auf Antrag von Bauherren, Notaren, Gutachtern, Architekten

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Durchschnittliche Kosten je Abgeschlossenheitsbescheinigung:	185.- €	180.- €	180.- €	180.- €
Durchschnittliche Kosten je Baulasteintragsverfahren / schriftliche Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis:	70.- €	70.- €	100.- €	70.- €

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Parameter zur Kennzahlenentwicklung:				
Anzahl der erteilten Abgeschlossenheitsbescheinigungen:				96
Anzahl der eingetragenen Baulasten:				562
Anzahl der erteilten schriftlichen Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis:				896

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Produkt „Sonstige Genehmigungen und Verfahren“ nimmt 6 % der Gesamttätigkeit der Abteilung Bauaufsicht ein. Neben der Erstellung dieses Produktes sind die Mitarbeiter auch bei der Bearbeitung/Erstellung der anderen Produkte der Bauaufsicht eingebunden. Die Kostenermittlung erfolgt daher anteilig an den Gesamtkosten.

Diverse Sachkosten (Porto, Telefon, Fotokopierkosten, etc) sowie weitere Allgemeinkosten (Fortbildungskosten, Literaturkosten, Reisekosten, usw.) werden buchungsmäßig nicht bei dem Produkt selbst erfasst. Diese Kosten werden auf der Kostenstelle „Bauaufsicht“, bzw. einer Hilfskostenstelle, verbucht und über einen Verteilungsschlüssel anteilig als interne Umlage bei diesem Produkt in Ansatz gebracht.

Auch die Personalkosten der Amtsleitung, die amtinternen Personalkosten für EDV sowie Controlling werden als Umlage anteilmäßig bei dem Produkt verbucht. Bei der Kennzahlenermittlung haben diese Kosten, wie auch die anteiligen Sachkosten Berücksichtigung gefunden.

Die externen Umlagen (Umlagen aus anderen Bereichen) konnten bei der Ermittlung der Kennzahlen keine Berücksichtigung finden, da diese zum Zeitpunkt der Ermittlung noch nicht feststanden.

Die Kennzahlenermittlung für die Jahre 2014/2015 ist auf der Grundlage der Genehmigungszahlen/Antragszahlen des Haushaltsjahres 2012 erfolgt.

Dezernat 01
 Fachbereich 0163 Bauamt
 Produkt 631020 Sonstige Genehmigungen und Verfahren

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100400	Gebühren für Bauen und Wohnen	-108.620	-108.620	-70.000	-108.623,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-108.620	-108.620	-70.000	-108.623,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	52.119	54.219	56.318	53.819,17
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.646	3.652	3.829	3.628,70
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.341	1.133	0	847,42
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	16.864	16.404	15.636	15.876,29
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	840	819	782	799,48
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	11.227	11.884	12.591	11.862,97
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	3.545	3.740	3.881	3.671,97
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.315	1.387	1.432	1.361,79
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-249	-4.551	-7.713	0,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	50	50	0	49,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	310	310	0	305,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	91.008	89.047	86.756	92.221,79
		Verwaltungsergebnis	-17.612	-19.573	16.756	-16.401,21
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	-17.612	-19.573	16.756	-16.401,21
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-17.612	-19.573	16.756	-16.401,21
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	77.489	75.897	71.164	59.786,66
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	77.489	75.897	71.164	59.786,66
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	59.877	56.324	87.920	43.385,45

Produktbereich:	0163	Bauamt
------------------------	-------------	---------------

Produktgruppe:	6310	Bauaufsicht
Produkt:	631030	Formlose Anfragen und Beratung außerhalb von Verfahren
Produktverantwortliche(r):	Herr Eckhardt	

Produktbeschreibung:

Beratung von Bauherren vor baurechtlichen Verfahren
 Beratung von Bauherren ohne baurechtliches Verfahren (z.B. § 55 und § 56 HBO) schriftlich oder auch mündlich

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Beratungsdauer insgesamt, Anzahl der Beratungen

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauaufsicht ▪ Architekten ▪ Antragsteller
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Baurechtliche Vorschriften (Hess. Bauordnung, Baugesetzbuch, etc)	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	Keine	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Antragsteller ▪ Architekten
Sachkompetente bürgernahe Beratung	
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Siehe ausführliche Erläuterungen/Anmerkung				

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Produkt „Formlose Anfragen und Beratungen außerhalb von Verfahren“ nimmt 6 % der Gesamttätigkeit der Abteilung Bauaufsicht ein. Neben der Erstellung dieses Produktes sind die Mitarbeiter auch bei der Bearbeitung/Erstellung der anderen Produkte der Bauaufsicht eingebunden. Die Kostenermittlung erfolgt daher anteilig an den Gesamtkosten.

Diverse Sachkosten (Porto, Telefon, Fotokopierkosten, etc) sowie weitere Allgemeinkosten (Fortbildungskosten, Literaturkosten, Reisekosten, usw.) werden buchungsmäßig nicht bei dem Produkt selbst erfasst. Diese Kosten werden auf der Kostenstelle „Bauaufsicht“, bzw. einer Hilfskostenstelle verbucht und über einen Verteilungsschlüssel anteilig als interne Umlage bei diesem Produkt in Ansatz gebracht.

Auch die Personalkosten der Amtsleitung, die amtsinternen Personalkosten für EDV sowie Controlling werden als Umlage anteilmäßig bei dem Produkt verbucht.

Von der Ermittlung einer Kennzahl ist abgesehen worden. Hierzu wäre es erforderlich, dass fortlaufende Mitarbeiteraufschreibungen durchgeführt werden. Aufschreibung als auch Auswertung dieser Zahlen stellen jedoch einen nicht unerheblichen Aufwand dar.

Dezernat 01
 Fachbereich 0163 Bauamt
 Produkt 631030 Forml.Anfragen u.Beratungen av.Verfahren

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100400	Gebühren für Bauen und Wohnen	-7.370	-7.370	-5.000	-7.372,60
		Summe der ordentlichen Erträge	-7.370	-7.370	-5.000	-7.372,60
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	52.119	54.219	56.318	53.819,17
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.646	3.652	3.829	3.628,70
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.341	1.133	0	847,42
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	16.864	16.404	15.636	15.876,29
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	840	819	782	799,48
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	11.227	11.884	12.591	11.862,97
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	3.545	3.740	3.881	3.671,97
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.315	1.387	1.432	1.361,79
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-249	-4.551	-7.713	0,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	10	10	0	6,50
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	40	40	0	39,60
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	90.698	88.737	86.756	91.913,89
		Verwaltungsergebnis	83.328	81.367	81.756	84.541,29
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	83.328	81.367	81.756	84.541,29
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	83.328	81.367	81.756	84.541,29
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	77.489	75.897	71.164	59.786,66
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	77.489	75.897	71.164	59.786,66
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	160.817	157.264	152.920	144.327,95

Produktbereich:	0163	Bauamt
------------------------	-------------	---------------

Produktgruppe:	6310	Bauaufsicht
Produkt:	631040	Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange
Produktverantwortliche(r):	Herr Eckhardt	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Stellungnahmen zu Entscheidungen externer Behörden (z.B. Immissionsschutzrechtliche Genehmigungen, Bauleitplanverfahren, Planfeststellungsverfahren, etc.) Stellungnahmen/Beteiligungen an Verfahren innerhalb der Verwaltung (z.B. Prüfung im Rahmen der Wohnbauförderung, natur- oder landschaftsschutzrechtliche Entscheidungen, etc.)</p> <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>Anzahl der Beteiligungen</p>
--

Produktart (intern/extern):	extern und intern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Baurechtliche Vorschriften (Hess. Bauordnung, Baugesetzbuch, etc)	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städte und Gemeinden ▪ Fachbehörden ▪ Regierungspräsidium
Zeitnahe, sachkompetente Prüfungen und Stellungnahmen	
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Abgabe von Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren die im Zuständigkeitsbereich anderer Behörden liegen (extern als auch intern)

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Durchschnittliche Kosten je Stellungnahme:	145.- €	145.- €	135.- €	145.- €
Parameter zur Kennzahlenermittlung: Anzahl der Stellungnahmen				136

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p> <p>Das Produkt „Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange“ nimmt 1 % der Gesamttätigkeit der Abteilung Bauaufsicht ein. Neben der Erstellung dieses Produktes sind die Mitarbeiter auch bei der Bearbeitung/Erstellung der anderen Produkte der Bauaufsicht eingebunden. Die Kostenermittlung erfolgt daher anteilig an den Gesamtkosten.</p>
--

Diverse Sachkosten (Porto, Telefon, Fotokopierkosten, etc) sowie weitere Allgemeinkosten (Fortbildungskosten, Literaturkosten, Reisekosten, usw.) werden buchungsmäßig nicht bei dem Produkt selbst erfasst. Diese Kosten werden auf der Kostenstelle „Bauaufsicht“, bzw. einer Hilfskostenstelle verbucht und über einen Verteilungsschlüssel anteilig als interne Umlage bei diesem Produkt in Ansatz gebracht.

Auch die Personalkosten der Amtsleitung, die amtinternen Personalkosten für EDV sowie Controlling werden als Umlage anteilmäßig bei dem Produkt verbucht. Bei der Kennzahlenermittlung haben diese Kosten, wie auch die anteiligen Sachkosten Berücksichtigung gefunden.

Die externen Umlagen (Umlagen aus anderen Bereichen) konnten bei der Ermittlung der Kennzahlen keine Berücksichtigung finden, da diese zum Zeitpunkt der Ermittlung noch nicht feststanden.

Die Kennzahlenermittlung für die Jahre 2014/2015 ist auf der Grundlage der Genehmigungszahlen/Antragszahlen des Haushaltsjahres 2012 erfolgt.

Dezernat 01
 Fachbereich 0163 Bauamt
 Produkt 631040 Stellungnahmen a.Träger öffentl. Belange

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	8.686	9.036	9.384	8.967,67
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	608	608	638	604,82
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	224	189	0	141,17
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	3.101	3.017	2.876	2.918,89
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	155	151	144	146,68
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	1.872	1.981	2.098	1.976,65
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	590	623	647	611,68
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	220	231	239	226,86
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-42	-758	-1.284	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	15.414	15.078	14.742	15.594,42
		Verwaltungsergebnis	15.414	15.078	14.742	15.594,42
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	15.414	15.078	14.742	15.594,42
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	15.414	15.078	14.742	15.594,42
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.148	12.870	12.062	10.156,90
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	13.148	12.870	12.062	10.156,90
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	28.562	27.948	26.804	25.751,32

Produktbereich:	0163	Bauamt
------------------------	-------------	---------------

Produktgruppe:	6310	Bauaufsicht
Produkt:	631050	Überwachungsverfahren
Produktverantwortliche(r):	Herr Eckhardt	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Abnahme fliegender Bauten, Überprüfung von Bauvorhaben die von der Baugenehmigungspflicht freigestellt sind (z.B. aufgrund von Anzeigen), Überprüfung von illegalen Baulichkeiten im Innenbereich, Überprüfung von Mängeln an Heizungs,- Abluft,- Schornsteinanlagen, aufgrund von Anzeigen der Bezirksschornsteinfegermeister, etc., jeweils einschließlich durchzuführender ordnungsbehördlicher Verfahren</p>
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>Anzahl der Abnahmen und Überprüfungen</p>

Produktart (intern/extern):	extern	<p>Beteiligte bei der Produkterstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauaufsicht ▪ Betreiber fliegender Bauten ▪ Bauherren ▪ Architekten, Sachverständige ▪ Schornsteinfegermeister ▪ Fachbehörden
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Baurechtliche Vorschriften (Hess. Bauordnung, Baugesetzbuch, etc)	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Einhaltung baurechtskonformer Zustände</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betreiber fliegender Bauten ▪ Bauherren ▪ Grundstückseigentümer
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Überprüfungen nach Baurechtskonformität, einschließlich der Einleitung und Durchführung ordnungsbehördlicher Anordnungen, jeweils nach Ermessensabwägung.

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Siehe ausführliche Erläuterungen/Anmerkung				

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p> <p>Das Produkt „Überwachungsverfahren“ nimmt 12 % der Gesamttätigkeit der Abteilung Bauaufsicht ein. Neben der Erstellung dieses Produktes sind die Mitarbeiter auch bei der Bearbeitung/Erstellung der anderen Produkte der Bauaufsicht eingebunden. Die Kostenermittlung erfolgt daher anteilig an den Gesamtkosten.</p>
--

Diverse Sachkosten (Porto, Telefon, Fotokopierkosten, etc.) sowie weitere Allgemeinkosten (Fortbildungskosten, Literaturkosten, Reisekosten, usw.) werden buchungsmäßig nicht bei dem Produkt selbst erfasst. Diese Kosten werden auf der Kostenstelle „Bauaufsicht“, bzw. der Hilfskostenstelle 16399, verbucht und über einen Verteilungsschlüssel anteilig als interne Umlage bei diesem Produkt in Ansatz gebracht.

Auch die Personalkosten der Amtsleitung, die amtinternen Personalkosten für EDV sowie Controlling werden als Umlage anteilmäßig bei dem Produkt verbucht.

In dem Produkt „Überwachungsverfahren“ spiegelt sich zum Teil die baupolizeiliche Tätigkeit der Bauaufsicht wieder. Hierbei handelt es sich um eine Vielzahl ordnungsbehördlicher Verfahren sowie Abnahmen fliegender Bauten und Überprüfungen. Ein Großteil der durchgeführten Tätigkeiten, insbesondere Absprachen und Verhandlungen mit Bauherren, Grundstückseigentümern, Grundstücksnachbarn, etc. die vor Ort geklärt und vereinbart werden, sind EDV mäßig nur zu einem geringen Anteil erfasst. Die unbürokratische Erledigung und Lösung diverser Probleme wird in der Bauaufsicht nach wie vor praktiziert und ist hinsichtlich Arbeitsaufwand und Effizienz erfolgreich und wenig kostenintensiv. Ergebnisse solcher Verhandlungen und Vereinbarungen münden regelmäßig in der Stellung eines Bauantrages, eines Teilrückbaues oder gar eines Abbruchs.

Der Anteil der baupolizeilichen Tätigkeit der Bauaufsicht nimmt tendenziell zu. Dies resultiert zumindest teilweise aus falschen baurechtlichen Einschätzungen durch Bauherren und Architekten im Rahmen der Verfahren nach §§ 55, 56 und 57 HBO (Freistellungen von der Baugenehmigungspflicht sowie eingeschränkter Prüfung im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren).

Da die in der EDV hinterlegten Bearbeitungszahlen die Tätigkeit innerhalb dieses Produktes nur teilweise widerspiegeln, ist hier von der Erstellung einer Wirtschaftskennzahl abgesehen worden.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100400	Gebühren für Bauen und Wohnen	-29.270	-29.270	-20.000	-29.266,86
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	6.560	6.560	-10.000	6.563,10
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	-10.000	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-22.710	-22.710	-40.000	-22.703,76
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	104.237	108.437	112.634	107.638,34
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	7.291	7.305	7.657	7.257,41
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	2.682	2.266	0	1.694,84
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	33.728	32.808	31.271	31.752,22
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	1.680	1.638	1.563	1.598,91
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	22.453	23.768	25.182	23.726,29
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	7.088	7.480	7.761	7.344,11
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.629	2.772	2.864	2.723,44
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-499	-9.102	-15.424	0,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	0	0	20.000	0,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	120	120	2.000	121,50
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	2.020	2.020	0	2.015,86
	6850000	Reisekosten	650	650	0	654,33
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	10	10	0	13,50
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	184.089	180.172	195.508	186.540,75
		Verwaltungsergebnis	161.379	157.462	155.508	163.836,99
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	161.379	157.462	155.508	163.836,99
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	161.379	157.462	155.508	163.836,99
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	154.979	151.794	142.327	119.572,94
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	154.979	151.794	142.327	119.572,94
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	316.358	309.256	297.835	283.409,93

Produktbereich:	0163	Bauamt
------------------------	-------------	---------------

Produktgruppe:	6310	Bauaufsicht
Produkt:	631060	Illegale Bauten im Außenbereich
Produktverantwortliche(r):	Herr Eckhardt	

Produktbeschreibung:
Prüfung und Verfolgung illegaler Baulichkeiten im Außenbereich aufgrund von Anzeigen oder eigener Überprüfungen einschließlich durchzuführender ordnungsbehördlicher Verfahren
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
Anzahl Überprüfungen, erteilte Beseitigungsanordnungen, durchgeführte Abbrüche

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Baurechtliche Vorschriften (Hess. Bauordnung, Baugesetzbuch, etc)	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Erlangen gesetzeskonformer Zustände im Außenbereich	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauherren ▪ Grundstückseigentümer
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Einschreiten gegen illegales Bauen, bzw. gegen bestehende illegale Baulichkeiten im Außenbereich, einschließlich Bearbeitung/Begleitung der Rechtsmittelverfahren

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl der neu eingeleiteten Verwaltungsverfahren:				87
Anzahl der derzeit anhängigen Verwaltungsverfahren:				322

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
Das Produkt „Illegale Bauten im Außenbereich“ nimmt 3 % der Gesamttätigkeit der Abteilung Bauaufsicht ein. Neben der Erstellung dieses Produktes sind die Mitarbeiter auch bei der Bearbeitung/Erstellung der anderen Produkte der Bauaufsicht eingebunden. Die Kostenermittlung erfolgt daher anteilig an den Gesamtkosten.

Diverse Sachkosten (Porto, Telefon, Fotokopierkosten, etc.) sowie weitere Allgemeinkosten (Fortbildungskosten, Literaturkosten, Reisekosten, usw.) werden buchungsmäßig nicht bei dem Produkt selbst erfasst. Diese Kosten werden auf der Kostenstelle „Bauaufsicht“, bzw. der Hilfskostenstelle 16399, verbucht und über einen Verteilungsschlüssel anteilig als interne Umlage bei diesem Produkt in Ansatz gebracht.

Auch die Personalkosten der Amtsleitung, die amtinternen Personalkosten für EDV sowie Controlling werden als Umlage anteilmäßig bei dem Produkt verbucht.

Von der Ermittlung einer Wirtschaftlichkeitskennzahl ist abgesehen worden, da eine Beziehung zwischen den Kosten, den im Laufe eines Jahres neu eingeleiteten Verfahren, bzw. den anhängigen Verfahren, nicht aussagekräftig ist. Der MKK nimmt die Aufgabe hinsichtlich des Einschreitens gegen bestehende Baulichkeiten im Außenbereich nach wie vor zurückhaltend wahr. Die Bearbeitung der Verfahren ist sehr zeitintensiv und aufwendig, da sich in einem Großteil der Verfahren ein Widerspruchs- und Klageverfahren anschließt. Diese Verfahren laufen bis zu Ihrem Abschluss über viele Jahre. Der Aufwand, hier flächendeckend vorzugehen, stände in keinem Verhältnis zur baurechtlichen Problematik.

Dezernat 01
 Fachbereich 0163 Bauamt
 Produkt 631060 Illegale Bauten im Außenbereich

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100400	Gebühren für Bauen und Wohnen	-600	-600	-5.000	-603,20
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-37.880	-37.880	-10.000	-37.880,35
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	-10.000	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-38.480	-38.480	-25.000	-38.483,55
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	26.059	27.109	28.158	26.909,90
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.823	1.826	1.914	1.814,36
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	671	566	0	423,70
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	8.141	7.919	7.547	7.664,68
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	405	395	377	386,03
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	5.614	5.943	6.295	5.932,06
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.771	1.869	1.940	1.834,98
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	658	693	716	680,86
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-125	-2.275	-3.856	0,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	0	0	20.000	0,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	0	0	2.000	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	45.017	44.045	65.091	45.646,57
		Verwaltungsergebnis	6.537	5.565	40.091	7.163,02
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	6.537	5.565	40.091	7.163,02
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	6.537	5.565	40.091	7.163,02
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	38.511	37.728	35.380	29.700,26
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	38.511	37.728	35.380	29.700,26
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	45.048	43.293	75.471	36.863,28

Produktbereich:	0163	Bauamt
------------------------	-------------	---------------

Produktgruppe:		
Produkt:	632090	Kreisentwicklung / Denkmalschutz / Wohnungsbauförderung
Produktverantwortliche(r):	Herr Eckhardt	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Das Produkt umfasst die Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Denkmalschutz und Denkmalpflege ▪ Stellungnahmen zu bauaufsichtlichen Verfahren ▪ Kreisentwicklung und Kreisplanung ▪ Wohnungsbauförderung <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>Anzahl geförderter Denkmalprojekte, Anzahl durchgeführter, bzw. begleiteter, Grabungen im Rahmen von Bodendenkmälern, Anzahl der abgegebenen Stellungnahmen zu Bauantragsverfahren, Anzahl erteilter denkmalschutzrechtl. Genehmigungen, Anzahl von Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Maßnahmen, bzw. zu Bauleitplanungen, Anzahl bearbeiteter Förderanträge im Rahmen der Landesförderprogramme</p>

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hess. Denkmalschutzgesetz, Gemeindefestsetzungen, HBO, BauGB, ROG, Wohnungsbauförderungsgesetz, Landesrichtlinien	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht und freiwillige Aufgaben	
Weitere Produkthanbieter:		

<p>Produktziel (allgemein):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachkompetente Förderungsberatung von Bauherren ▪ Fachkompetente Beratung von Kreiskommunen und Investoren ▪ Förderung und Bewahrung des baulichen und archäologischen Kulturgutes <p>Vereinbartes Produktziel:</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauherren ▪ Hauseigentümer ▪ Städte und Gemeinden
---	--

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Bearbeitung von Anträgen auf Wohnungsbauförderung, Bearbeitung von Anträgen auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung sowie Abgabe von Stellungnahmen zu Bauanträgen. Wahrnehmung der Aufgaben der Kreisplanung
kann	Förderung des baulichen und archäologischen Kulturgutes

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
<u>Parameter zur Kennzahlenermittlung:</u> Anzahl der denkmalschutzrechtl. Genehmigungen bzw. denkmalschutzrechtl. Stellungnahmen zu Bauanträgen				331
Anzahl der archäologisch betreuten Objekte				10
Anzahl der raumordnerischen Verfahren (BPlan, FNP, etc.):				73
Bearbeitung von Anträgen auf Wohnungsbauförderung				26
Kosten je Stellungnahme zu bauaufsichtlichen Verfahren (Baugenehmigungsverfahren):	360.- €	350.- €	340.- €	340.- €
Kosten je begleiteten raumordnerischen Verfahren (BPlan, FNP, Fachplanungen, etc.):	1625.- €	1600.- €	1.320.- €	1555.- €
Kosten je Antrag auf Wohnungsförderung:	1520.- €	1500.- €	505.- €	1455.- €

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
<p>Die Anteile der Leistungen der Kostenstelle Kreisentwicklung/Denkmalschutz/Wohnungsbauförderung verteilen sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sonst. Denkmalschutz und Denkmalpflege: 30% ▪ Stell. zu bauaufsichtl. Verf./denkmalschutzr. Gen.: 30% ▪ Kreisentwicklung und Kreisplanung: 30% ▪ Wohnungsbauförderung: 10% <p>Verschiedene Kosten, die in der Kreisentwicklung/Denkmalschutz anfallen, sind buchungsmäßig nicht bei der Kostenstelle direkt erfasst. Diese Kosten werden auf einer Hilfskostenstelle verbucht und über einen Verteilungsschlüssel anteilig als interne Umlage zu dieser Kostenstelle in Ansatz gebracht. Bei der Kennzahlenermittlung sind diese Kosten berücksichtigt worden.</p> <p>Die externen Umlagen (Umlagen aus anderen Bereichen) konnten bei der Ermittlung der Kennzahlen keine Berücksichtigung finden, da diese zum Zeitpunkt der Ermittlung noch nicht feststanden.</p> <p>Die Kennzahlenermittlung für die Jahre 2014/2015 ist auf der Grundlage der Genehmigungszahlen/Antragszahlen des Haushaltsjahres 2012 erfolgt.</p>

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	159.471	182.429	174.153	167.600,27
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	8.457	9.920	9.413	9.069,42
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	3.675	4.006	0	2.645,13
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	51.675	49.551	47.073	46.917,57
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.580	2.474	2.350	2.341,92
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	34.911	41.682	39.921	38.764,47
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	11.011	13.120	12.268	12.046,54
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	4.103	4.897	4.560	4.471,00
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-24.400	-63.912	-60.836	-35.853,61
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	0	0	1.000	0,00
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	50	50	0	50,36
	6055000	Treibstoffe	210	210	0	210,23
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	4.800	4.800	4.500	4.800,52
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	1.000	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	300	300	1.000	300,34
	6850000	Reisekosten	2.130	2.130	2.000	2.129,60
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	140	140	0	139,92
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	360	360	1.500	360,00
	7127000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Unternehmen	36.500	36.500	40.000	36.500,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	295.973	288.657	279.902	292.493,68
		Verwaltungsergebnis	295.973	288.657	279.902	292.493,68
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	295.973	288.657	279.902	292.493,68
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	295.973	288.657	279.902	292.493,68
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-587.918	-574.270	-551.740	-514.498,52
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	879.863	859.883	823.578	736.503,36
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	291.945	285.613	271.838	222.004,84
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	587.918	574.270	551.740	514.498,52

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014/2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 1

Personalrat

Organisationseinheit:	Personalrat
------------------------------	--------------------

Organisationseinheit:	Personalrat
------------------------------	--------------------

Verantwortliche(r):	Herr Schmidt
----------------------------	---------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 991110 Aufgaben nach dem HPVG
- 991120 Betriebsausflug
- 991130 Sonstiger Betreuungsaufwand

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Wahrung, Vertretung und Überwachung der Rechte und Interessen der Beschäftigten des Main-Kinzig-Kreises nach dem HPVG, der tarifvertraglichen Bestimmungen, der Beamtenengesetze, der gesetzlichen Regelungen aus dem Sozialgesetzbuch, ASiG, anderer Rechtsverordnungen und Gesetze sowie der Aufgaben zur Förderung der Betriebsgemeinschaft.

Die anteilige haushaltsrechtliche Abwicklung von Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung bei der Kreisverwaltung des Main-Kinzig-Kreises nach dem SGB IX sowie die Betreuung der schwerbehinderten und gleichgestellten Kolleginnen und Kollegen wird dem GPR angegliedert.

Ab dem Jahr 2014 soll eine weitere Teilzeitkraft (Beschäftigte) eingesetzt werden.

Im Rahmen des definierten Stufenleiterverfahrens legen sich alle Kosten und Erlöse des Personalrats in allen Geschäftsjahren, im Plan wie im Ist, auf die Service- und Fachbereiche um.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-1.000	-1.000	-8.000	-3.370,00
	5498201	Sonstige Kostenerstattungen - LOGA	-7.000	-7.000	0	-8.300,00
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-8.000	-8.000	-8.000	-11.670,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-8.000	-8.000	-8.000	-11.670,00
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	253.092	244.310	241.457	204.090,72
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	16.814	16.431	16.536	14.630,41
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	6.533	5.424	0	3.332,82
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	52.420	51.185	44.503	48.213,98
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.617	2.555	2.221	2.457,79
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	53.758	51.918	51.668	42.880,48
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	17.059	16.480	16.024	13.250,51
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	6.350	6.129	5.923	4.911,14
	6560000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	38.250	38.250	39.000	34.352,03
		Summe Personalaufwendungen	446.893	432.682	417.332	368.119,88
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	2.290	2.290	2.000	1.737,12
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	200	200	0	83,52
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	510	510	500	177,64
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	200	200	200	147,37
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	1.170	1.170	1.500	772,00
	6732000	GEMA	0	0	400	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnli.Eintr.	6.480	6.480	4.000	3.881,91
	6832000	Telefonkosten	2.310	2.310	1.900	1.970,75
	6850000	Reisekosten	7.000	7.000	8.000	4.745,26
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	700	700	500	399,74
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	1.050	1.050	1.500	948,92
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	4.290	4.290	5.000	1.444,50
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.200	26.200	25.500	16.308,73
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	100	0,00
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	40	50	42,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	450	410	0	369,00
		Summe Abschreibungen	450	450	150	411,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	473.543	459.332	442.982	384.839,61
		Verwaltungsergebnis	465.543	451.332	434.982	373.169,61
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	465.543	451.332	434.982	373.169,61
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	465.543	451.332	434.982	373.169,61

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.016.416	-983.534	-966.682	-846.373,04
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	550.873	532.202	531.700	473.203,43
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-465.543	-451.332	-434.982	-373.169,61
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

Produktbereich:	0199	Personalrat
Produktgruppe:		
Produkt:	991110	Aufgaben nach dem HPVG
Produktverantwortliche(r):	Herr Schmidt	

Produktbeschreibung:

- Aufgaben nach dem HPVG, der tarifvertraglichen Bestimmungen, der gesetzlichen Regelungen aus dem Sozialgesetzbuch, anderer Rechtsverordnungen und Gesetze.
- Interessenvertretung der Beschäftigten des Main-Kinzig-Kreises inkl. der Eigenbetriebe
- Information der Beschäftigten und Beamten
- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Interessenvertretung für insgesamt ca. 1.750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim MKK:

- ca. 1.300 Beschäftigte und Beamte des Main-Kinzig-Kreises,
- ca. 5 personalgestellte Beschäftigte und Beamte bei AQA und Bildungspartner
- ca. 345 personalgestellte und direkt Beschäftigte und Beamte beim KCA sowie
- ca. 95 Beschäftigte bei den Eigenbetrieben des Main-Kinzig-Kreises
- ca. 135 schwerbehinderte und gleichgestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Produktart (intern/extern):	intern/extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: Dozenten (Fortbildung) Verlage Gebärdendolmetscher Integrationsamt Integrationsfachdienst
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	HPVG, TVöD, ASiG, SGB, AGG, GG, BGB etc.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):

- Wahrnehmung, Vertretung und Überwachung der Rechte und Interessen der Beschäftigten und Beamten

Zielgruppe(n):

- Beschäftigte und Beamte des Main-Kinzig-Kreises inkl. der Eigenbetriebe, KCA, AQA und BiP
- Schwerbehinderte und gleichgestellte Beschäftigte

Vereinbartes Produktziel:

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Wahrnehmung, Vertretung und Überwachung der Rechte und Interessen aller Beschäftigten und Beamten des Main-Kinzig-Kreises

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Dezernat 01
 Fachbereich 0199 GPR
 Produkt 991110 Aufgaben nach dem HPVG

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6560000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	950	950	0	907,40
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	230	230	500	151,70
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	200	200	200	147,37
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	6.480	6.480	4.000	3.881,91
	6850000	Reisekosten	7.000	7.000	8.000	4.745,26
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	700	700	500	399,74
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	4.290	4.290	5.000	1.444,50
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	19.850	19.850	18.200	11.677,88
		Verwaltungsergebnis	19.850	19.850	18.200	11.677,88
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	19.850	19.850	18.200	11.677,88
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	19.850	19.850	18.200	11.677,88
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-448.804	-434.171	-425.133	-372.169,60
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	428.954	414.321	406.933	360.491,72
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-19.850	-19.850	-18.200	-11.677,88
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

Produktbereich:	0199	Personalrat
------------------------	-------------	--------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	991120	Betriebsausflug
Produktverantwortliche(r):	Herr Schmidt	

Produktbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung eines Betriebsausfluges für die Belegschaft des Main-Kinzig-Kreises inkl. der Eigenbetriebe, KCA, AQA und BiP
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ca. 1.300 Kreisbedienstete sowie ▪ 95 Beschäftigte bei den Eigenbetrieben, 345 beim KCA sowie 5 bei AQA und BiP

Produktart (intern/extern):	intern/extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Beauftragung durch den KT	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:	keine	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Centralbahn AG ▪ Deutsche Bahn AG ▪ Busunternehmen ▪ Hallen-Pächter ▪ Restaurantbetriebe ▪ Catering

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der Betriebsgemeinschaft 	
Vereinbartes Produktziel:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschäftigte und Beamte des Main-Kinzig-Kreises, inkl. Eigenbetriebe und KCA, AQA und BiP
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anerkennung der Leistung sowie Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
kann	Planung und Durchführung des Betriebsausfluges

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Dezernat 01
 Fachbereich 0199 GPR
 Produkt 991120 Betriebsausflug

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-1.000	-1.000	-8.000	-3.370,00
	5498201	Sonstige Kostenerstattungen - LOGA	-7.000	-7.000	0	-8.300,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-8.000	-8.000	-8.000	-11.670,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6560000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	22.000	22.000	22.000	21.836,50
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	22.000	22.000	22.000	21.836,50
		Verwaltungsergebnis	14.000	14.000	14.000	10.166,50
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	14.000	14.000	14.000	10.166,50
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	14.000	14.000	14.000	10.166,50
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-18.819	-18.655	-18.569	-14.216,33
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.819	4.655	4.569	4.049,83
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-14.000	-14.000	-14.000	-10.166,50
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

Produktbereich:	0199	Personalrat
------------------------	-------------	--------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	991130	Sonstiger Betreuungsaufwand
Produktverantwortliche(r):	Herr Schmidt	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen für Beschäftigte und Ausgeschiedene ▪ Ehrung bei Dienstjubiläen und Verabschiedung ▪ Sonstige Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen ▪ Bewirtung anlässlich der Personalversammlung sowie der Schwerbehindertenversammlung ▪ Betreuung der Pensionäre und Rentner/innen ▪ Organisation und Durchführung der Seniorenveranstaltung ▪ Organisation und Durchführung der After-Work-Party ▪ Förderung der Betriebsgemeinschaft bei Sport- und Choraktivitäten
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>Betreuung für ca. 1.530 Beschäftigte und Beamte (MKK, Eigenbetriebe, personalgestellte Beschäftigte und Beamte bei KCA, AQA und BiP), ca. 135 schwerbehinderte u. gleichgestellte Beschäftigte sowie für ca. 1.010 Pensionäre und Rentner/innen.</p>

Produktart (intern/extern):	intern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Beauftragung durch den KT	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:	keine	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hallen-Pächter ▪ Caterer ▪ Floristen ▪ Buchverlage ▪ Werbemittellieferanten ▪ Transportunternehmen ▪ Hersteller von Druckerzeugnissen

<p>Produktziel (allgemein):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anerkennung, Ehrung und Motivation der Beschäftigten ▪ Anerkennung und Ehrung ehemaliger Beschäftigter ▪ Informationsvermittlung an die Beschäftigten sowie an schwerbehinderte und gleichgestellte Beschäftigte 	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschäftigte und Beamte des Main-Kinzig-Kreises sowie schwerbehinderte und gleichgestellte Beschäftigte ▪ Pensionäre und Rentner/innen des Main-Kinzig-Kreises
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
kann	Anerkennung und Ehrung der Leistungen von Beschäftigten und Beamten
kann	Anerkennung und Ehrung der Leistungen von ehemaligen Beschäftigten und Beamten

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Dezernat 01
 Fachbereich 0199 GPR
 Produkt 991130 Sonstiger Betreuungsaufwand

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6560000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	15.300	15.300	17.000	11.608,13
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.180	1.180	0	1.178,27
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	1.170	1.170	1.500	772,00
	6732000	GEMA	0	0	400	0,00
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	1.050	1.050	1.500	948,92
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.700	18.700	20.400	14.507,32
		Verwaltungsergebnis	18.700	18.700	20.400	14.507,32
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	18.700	18.700	20.400	14.507,32
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	18.700	18.700	20.400	14.507,32
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-66.890	-65.246	-66.089	-55.005,49
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	48.190	46.546	45.689	40.498,17
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-18.700	-18.700	-20.400	-14.507,32
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 2

ÖPNV

Produktbereich:	0296	ÖPNV
------------------------	-------------	-------------

Produktgruppe:		
Produkt:	961010	ÖPNV
Produktverantwortliche(r):	Herr Rossa, Regionalkoordinator	

Produktbeschreibung:

- Koordination und Bündelung der regionalen Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen des Kreises gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 27.01.2009,
- Schnittstelle für ein vernetztes Verkehrsmanagement mit der Kreisverkehrsgesellschaft -KVG Main-Kinzig mbH-, der RMV GmbH, der IVM GmbH, der rms GmbH, sowie dem Koordinierungsrat für die Schienenprojekte in „Frankfurt RheinMain^{plus}“
- finanzielle und teilweise auch verwaltungsmäßige Abwicklung von Aufgaben und Leistungen des ÖPNV.
- Fluglärmschutzbeauftragter des MKK u. stellv. Mitglied in der Fluglärmkommission Flughafen Ffm.

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

- Leitung der Stabsstelle für die Bündelung aller ÖPNV-Angelegenheiten in den fachlichen Gremien für den zuständigen Dezernenten,
- Intensivierung der erforderlichen Schnittstellenarbeit mit den anderen Akteuren des ÖPNV,
- Abstimmungsprozesse mit der KVG Main-Kinzig mbH bei Überschneidung regionaler/lokaler Aufgabenstrukturen,
- Förderung der Bahninfrastrukturen sowie Begleitung neuer Projekte z. B. Planung/Finanzierung Nordmainische S-Bahn, Regionale ÖPNV-Schienenverkehre
- Auswirkungen des Flughafens Ffm. auf den MKK – Mitarbeit bei der Reduzierung der Fluglärmbeeinträchtigungen durch aktiven und passiven Schallschutz sowie lärmindernde Anflugverfahren

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Gesellschaftsverträge KVG, ÖPNV-Gesetz, PBefG, RegG, GVFG, FAG, LuftVG KA-Beschluss v. 27.01.2009	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht Hess. ÖPNV Gesetz i. d.F. vom 01.12.2005, LuftVG	
Weitere Produkthanbieter:		

- Dezernenten/KA/KT
- Kreisverkehrsgesellschaft
- RMV GmbH
- DB Netz AG
- DB Station & Service AG
- Kommunen
- Fluglärmkommission Ffm
- DFS, BAF
- VGH Kassel und BVerwG

Produktziel (allgemein): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau vernetztes Verkehrsmanagement zur Positionierung der Interessen des Main-Kinzig-Kreises in der Region Rhein-Main, ▪ Aufrechterhaltung einer angemessenen Nahverkehrsinfrastruktur auch bei sich verschlechternden Rahmenbedingungen gem. NVP des MKK , ▪ Durchsetzung von fluglärmmindernder Maßnahmen gem. den Grundsatzbeschlüssen von KA/KT. 	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dezernenten ▪ Kreisverkehrsgesellschaft ▪ RMV, ivm GmbH ▪ Regionalkonferenz Frankfurt AK-Verkehr ▪ DB AG –Koordinierungsrat-Lenkungskreis ▪ DB Station & Service AG ▪ Städte und Gemeinden ▪ ÖPNV-Fahrgäste ▪ Fluglärmkommission ▪ DFS,BAF, Fraport AG
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Verbindung und wirtschaftliche Unterstützung der KVG als Aufgabenträger ÖPNV nach dem HÖPNVG, nach § 32 b LuftVG Mitwirkung in der FLK
muss	Koordination und Bündelung regionaler/lokaler Verkehrsprojekte für den MKK in Abstimmung und Zusammenarbeit mit der KVG bzw. RMV

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-150	-150	0	-150,00
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-150	-150	0	-150,00
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-8.540	-4.670	-8.630	-733,75
		Summe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-8.540	-4.670	-8.630	-733,75
		Summe der ordentlichen Erträge	-8.690	-4.820	-8.630	-883,75
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	720	720	0	720,00
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	0	0	500	0,00
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	4.440	4.440	0	4.437,26
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	360	360	700	355,00
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	0	0	800	0,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	990	990	500	993,89
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	310	310	300	307,90
	6832000	Telefonkosten	0	0	500	0,00
	6850000	Reisekosten	290	290	200	285,55
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	300	0,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	500	0,00
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.110	7.110	4.300	7.099,60
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	542.670	322.670	268.670	18.889,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	10.000	5.000	0	0,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	0	0	1.000	0,00
		Summe Abschreibungen	552.670	327.670	269.670	18.889,00
	7175000	Sonstige Erstattungen an verbund. Unternehmen	1.500.000	1.500.000	1.000.000	1.500.000,00
	7176000	Sonstige Erstattungen an son.öffentl.Sonderrechng.	1.061.870	1.061.870	1.286.000	1.061.874,79
		Summe Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.561.870	2.561.870	2.286.000	2.561.874,79
	7355000	Aufwendungen a.steuerähnli.Umlagen an Zweckverbände	571.670	571.670	682.000	571.674,88
		Summe Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	571.670	571.670	682.000	571.674,88
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.693.320	3.468.320	3.241.970	3.159.538,27
		Verwaltungsergebnis	3.684.630	3.463.500	3.233.340	3.158.654,52
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	3.684.630	3.463.500	3.233.340	3.158.654,52
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	3.684.630	3.463.500	3.233.340	3.158.654,52
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.125	3.125	8.755	3.579,70
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.125	3.125	8.755	3.579,70

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.687.755	3.466.625	3.242.095	3.162.234,22

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 2

**Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig mbH,
Geschäftsbereich: Schülerbeförderung**

Produktbereich:	KVG/SBF	Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig mbH, Geschäftsbereich Schülerbeförderung
------------------------	----------------	---

Produktgruppe:		Geschäftsbereich: Schülerbeförderung
Produkt:	971010	Schülerbeförderung
Produktverantwortliche(r):	Frau Preuß	

Produktbeschreibung:

- Organisation und Sicherstellung der Schülerbeförderung vom Wohnort zur Schule und zurück sowie von Querverkehren in Form von Linienverkehr und Freigestelltem Schülerverkehr durch verschiedene Verkehrsunternehmen;
- Organisation und Sicherstellung von Schülerspezialverkehren (Behindertenbeförderung) und Einzelbeförderungen von und zu Schulen mit Förderschwerpunkten bzw. Schulen, die eine inklusive Beschulung anbieten;
- (Europaweite) Ausschreibungen von Verkehrsleistungen sowie Vertragsabschlüsse;
- Überplanungen des Schülerverkehrs, z. B. durch Integration von Freigestellten Schülerverkehren in den ÖPNV sowie Tourenoptimierungen;
- Kostenabwicklung der Beförderungs- und Erstattungsansprüche;
- Finanzierungsregelung mit weiteren Kostenträgern (Sozialamt, Jugendamt LWV, andere Schulträger etc.);
- Erlass von Bescheiden, Widerspruchsverfahren;
- Haushaltsplanung und Controlling;
- Vorlagen für Kreisgremien;
- Mitarbeit bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans;
- Mitwirkung bei der Verkehrslinien- und Schulwegsicherung;
- Mobi-Info: Erste Anlaufstation, auch telefonisch, für Kunden bei Fragen und Anliegen rund um die Bereiche Schülerbeförderung, Fahrpläne, Tarife und Fahrkarten;
- Vor-Ort-Präsentation an den Infotagen der weiterführenden Schulen zum Thema „Schülerbeförderung“

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Schülerbeförderung oder Erstattung der Kosten nach § 161 HSchG von ca. 12.360 anspruchsberechtigten Fahrschülerinnen und Fahrschülern, welche eine der 74* Schulen im Main-Kinzig-Kreis besuchen.

Antragsprüfung und ggf. Erstattung der Schülerbeförderungskosten gem. § 161 HSchG von ca. 3.440 Schülerinnen und Schülern. Neben dem Schulangebot im Main-Kinzig-Kreis werden zudem 123 Schulen außerhalb des Main-Kinzig-Kreises von Schüler/innen des Kreises besucht;

25 allgemeine Schulen im Main-Kinzig-Kreis benötigen einen freigestellten Schülerverkehr und an weiteren 39 Schulen mit Förderschwerpunkt oder Schulen, an denen inklusiv beschult wird, sind Schülerspezialverkehre notwendig (davon 7 in externer Trägerschaft). 51 Schulen im Main-Kinzig-Kreis benötigen Querverkehre.

*inklusive fünf Schulen, die in externer Trägerschaft liegen

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beförderungsunternehmen ▪ Schulen innerhalb und außerhalb des Main-Kinzig-Kreises sowie außerhalb von Hessen ▪ Verkehrsunternehmen ▪ Staatliches Schulamt
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	§ 161 Hessisches Schulgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein): Sicherung der Schülerbeförderung im Rahmen des Hessischen Schulgesetzes	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eltern sowie Schülerinnen und Schüler des Main-Kinzig-Kreises an Regelschulen sowie an Schulen mit Förderschwerpunkt
Vereinbartes Produktziel: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Weitere Integration der Schülerverkehre in den ÖPNV und Tourenoptimierungen ▪ Ständige Überprüfung der Schülerverkehre nach wirtschaftlicher Effizienz und Effektivität 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	ÖPNV / Schulzeitkarte
muss	Freigestellter Schülerverkehr
muss	Einzelersstattung
muss	Betriebspraktikum
muss	Jugendverkehrsschule
muss	Schwimmunterricht
muss	Sportunterricht
muss	Behindertenbeförderung

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
7178110 CleverCard	ca. 10.800	ca. 10.990	ca. 11.420	ca. 1.800
7178120 Freigestellter Schülerverkehr	32	33	33	33
7178130 Einzelersstattungen/Betriebspraktikum	ca. 3.910	ca. 3.980	ca. 4.130	ca. 4.270
7178150 Jugendverkehrsschule	10	5	10	6
7178160 und 7178170 Querverkehre	51	51	52	57
7178180 sonderpäd. Beförderung	96	96	97	92

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Indikatoren (IST 2012) beziehen sich auf die Schuljahre 2011/2012 und 2012/2013. Die Prognosen für 2013, 2014 und 2015 basieren daher auf der Ist-Situation der beiden genannten Schuljahre.

Im Haushaltsjahr 2014 und 2015 ergeben sich ggf. Änderungen mit dem Schuljahresbeginn 2014/2015 und 2015/2016. Weitere Änderungen, bedingt durch z. B. Schülerlenkungen, Änderungen der Schulbezirksgrenzen oder Inklusion können sich kurzfristig ergeben und sind aus diesem Grund nur schwer zu prognostizieren und monetarisieren.

Die Fahrschülerzahlen für die Kostenarten CleverCard und Erstattungen wurden prozentual um den für die jeweiligen Schuljahre prognostizierten Rückgang aller Schüler/innen im Main-Kinzig-Kreis bereinigt.

Des Weiteren wurde bei den Kostenarten CleverCard sowie Erstattungen die durchschnittliche RMV-Tariferhöhung in Höhe von 4,09% in 2013 sowie die voraussichtliche Erhöhung von durchschnittlich 3,5% jeweils für die Jahre 2014 und 2015 berücksichtigt.

Bei den Kostenarten Querverkehre, Freigestellter Schülerverkehr und Sonderpädagogischer Verkehr wurde bei den entsprechenden Verträgen mit Preisfortschreibung eine Erhöhung der variablen

Preisbestandteile bei den Personalkosten in Höhe von jeweils 2,63% sowie beim Kraftstoff in Höhe von jeweils 4,09% berücksichtigt. Für die Jahre 2014 und 2015 wurde eine Erhöhung von jeweils 1,99% bei den Personalkosten sowie 3,49% bei den Kraftstoffkosten (durchschnittl. Entwicklung der letzten Jahre) eingerechnet.

Hinsichtlich der Fallzahlen für die Kostenarten Freigestellter Schülerverkehr, Sonderpädagogischer Verkehr und Querverkehre ist anzumerken, dass Verträge mehrere Lose enthalten können. Da diese jeweils eine differenzierte Abrechnung benötigen, wurden sie einzeln berücksichtigt. Im Jahr 2012 wurden die Kosten für die Querverkehre von Förderschulen noch auf die Kostenart Querverkehre gebucht.

Ab 2013 werden alle Kosten von Querverkehren, die für Förderschulen entstehen, bei den Kosten für sonderpädagogische Verkehre berücksichtigt.

Bei der Darstellung der Fallzahl der sonderpädagogischen Verkehre pro Stadt oder Gemeinde konnten sieben Verträge nicht berücksichtigt werden, da es sich um Schulen außerhalb des Main-Kinzig-Kreises handelt. Die Fallzahl ist daher real etwas höher. Bei den Querverkehren wurden die uns bekannten (vorgesehenen) Schwimmbadsanierungen sowohl bei der Fallzahl, als auch bei der Darstellung der Kostenentwicklung berücksichtigt.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	0	0	-70	0,00
		Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-70	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	-70	0,00
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	97.682	90.756	83.968	74.491,49
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	6.503	5.982	5.590	5.573,85
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	2.526	2.014	0	1.242,20
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	30.072	29.423	28.939	28.150,44
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	1.072	1.046	1.000	996,78
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	21.147	19.931	18.385	16.464,34
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	6.582	6.125	5.581	5.627,38
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.456	2.273	2.057	2.075,80
	6483010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beamte	-31.200	-30.622	-29.939	-6.591,80
		Summe Personalaufwendungen	136.840	126.928	115.581	128.030,48
	6166200	Wartungskosten für Software	2.250	2.250	2.500	2.111,01
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	2.000	2.000	5.000	-323,13
	6772100	Aufw. Steuerberatung + Wirtschaftsprüfer (extern)	18.310	18.310	20.000	18.311,60
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	450	450	0	454,80
	6850000	Reisekosten	220	220	500	216,45
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	380	380	500	377,10
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	650	650	1.500	648,67
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.260	24.260	30.000	21.796,50
	7178110	Kostenerstatt. Schülerbef. ÖPNV/Schulzeitkarten	5.493.118	5.467.882	5.847.000	5.327.868,04
	7178120	Kostenerstatt. Schülerbef. freigest.Schülerverkehr	763.054	761.317	877.460	815.533,29
	7178130	Kostenerstatt. Schülerbef. Einzelerstattungen	735.809	732.467	719.220	713.450,72
	7178140	Kostenerstatt. Schülerbef. Betriebspraktika	50.000	50.000	54.600	52.641,66
	7178150	Kostenerstatt. Schülerbef. Jugendverkehrsunterricht	4.000	2.000	5.000	1.437,22
	7178160	Kostenerstatt. Schülerbef. Schwimmunterricht	175.433	171.186	174.880	131.988,41
	7178170	Kostenerstatt. Schülerbef. Sportunterricht	41.980	45.572	53.850	52.055,60
	7178180	Kostenerstatt. Schülerbef. Behinderte	2.755.492	2.731.958	2.801.620	2.604.781,68
		Summe Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.018.886	9.962.382	10.533.630	9.699.756,62
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.179.986	10.113.570	10.679.211	9.849.583,60
		Verwaltungsergebnis	10.179.986	10.113.570	10.679.141	9.849.583,60
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	10.179.986	10.113.570	10.679.141	9.849.583,60
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	10.179.986	10.113.570	10.679.141	9.849.583,60

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	82.116	80.501	93.235	75.102,59
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	82.116	80.501	93.235	75.102,59
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	10.262.102	10.194.071	10.772.376	9.924.686,19

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 2

Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit

Produktbereich:	0295	Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:		
Produkt:		Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit
Produktverantwortlicher:	Herr Fix-Ambrosius	

Produktbeschreibung:

- Führen und stetes Aktualisieren der Verfahrensverzeichnisse
- Überwachen der Datenverarbeitungsprogramme / Überprüfen, ob datenschutzrechtliche Anforderungen eingehalten werden
- Auf Beseitigen festgestellter Mängel hinwirken
- Überwachen und koordinieren von Maßnahmen für den Datenschutz und die Datensicherheit gem. Hessisches Datenschutzgesetz (HDSG) und Bundes-Datenschutzgesetz sowie diesen vorgehenden Rechtsverordnungen
- Beratung der Abteilungen, Mandanten und - je nach Bedarf - der schulischen Datenschutzbeauftragten über technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) gem. HDSG und zur Informationssicherheit.
- Wiederkehrende Prüfungen der TOM für Ämter, Mandanten und Schulen.
- Erarbeiten von Konzepten, Orientierungshilfen, Richtlinie und Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen, die für MKK, Mandanten und Schulen gelten sollen.
- Vertreten der Dienststelle oder der Mandanten bzgl. Datenschutz und Datensicherheit nach außen.
- Aufbau und Pflege eines Informations-Sicherheits-Managements für den MKK und die Mandanten (KCA, AQA, BIP, Breitband GmbH und andere, sowie 101 Schulen als Auftraggeber zur Datenverarbeitung).
- Ermittlung und Dokumentation des unterschiedlichen Schutzbedarfs von digital verarbeiteten Informationen.
- Modellierung (gezielte und angemessene Anwendung) der erforderlichen Maßnahmen nach BSI mit dem Ziel den jeweils angemessenen (nötig / sinnvoll / bezahlbar / machbar) Schutz der Informationen zu erreichen.
- Unterschiedliche Betriebskonzepte sind auf angemessene Beachtung der vom BSI empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen hin zu prüfen (zum Umfang siehe auch Produktgruppe 0220 EDV-Service: Produktbeschreibung und Eckdaten).
- Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter/innen zu den Themen Datenschutz und Informationssicherheit.
- Prüfen der vom EDV-Service erarbeiteten IT-Konzepte.

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Datenschutz:

- Ca. 175 Fachanwendungen, in denen personenbezogene Daten verarbeitet werden.
- Ca. 2100 Mitarbeiter/innen des MKK und der Mandanten.
- 30 zu beratende Bereiche
- 7 Mandanten = juristisch eigenständige Bereiche
- 1350 BSI-Maßnahmen auf wesentliche der ca. 175 Anwendungen anwenden.

Produktart (intern/extern):	Intern = Fachbereiche des MKK einschl. Schulen Extern = KCA, AQA	Beteiligte bei der Produkterstellung: <u>Datenschutz:</u> <ul style="list-style-type: none"> Die Produkterstellung erfolgt ausschließlich eigenverantwortlich nur durch den Stelleninhaber. Der Datenschutzbeauftragte agiert nach § 5 Abs. 1 HDSG weisungsfrei. <u>IT-Sicherheit:</u> <ul style="list-style-type: none"> interne Fachbereiche IT-Sicherheits-Team Geschäftsführer und Personalvertreter der Mandanten Bei den 102 Schulen zählen die Schulleitungen und die Lehrerschaft zu den Mandanten; Sekretärinnen und Hausmeister zum internen Fachbereich A65
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	<u>Datenschutz:</u> § 5 HDSG und Bestellung durch den Landrat <u>IT-Sicherheit:</u> KA-Beschluss vom 02.11.2009 Unterschiedliche gesetzliche Vorgaben (z.B.- HDSG / Richtlinien zur Protokollierung usw.), BSI-Grundschutz-Kataloge	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	<u>Datenschutz:</u> Pflicht: weil Produktziel aufgrund HDSG erreicht werden muss. Für die Größenordnung des MKK ist ein DSB vorgeschrieben. <u>IT-Sicherheit:</u> Pflicht: weil Produktziel aufgrund gesetzlicher Vorgaben erreicht werden muss, jedoch nicht zwingend durch eine eigene Stelle	
Weitere Produkthanbieter:	nein	
Produktziel (allgemein): Einhalten, mit Nachweis und Nachvollziehbarkeit, der unterschiedlichsten (daten-)schutzrechtlichen Vorgaben die bei der Verarbeitung von Informationen und Daten relevant sind. (=Compliance)		Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> Behördenleitung Mitarbeiter/innen des MKK Bürger/innen des MKK Geschäftsführer der (externen) Mandanten Mitarbeiter/innen der (externen) Mandanten
Vereinbartes Produktziel:		

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Bestellung eines behördlichen Datenschutzbeauftragten ist im HDSG vorgeschrieben. Sicherstellen und nachweisen, dass alle datenschutzrechtlichen Vorgaben eingehalten werden.
muss	Sicherstellen und Nachweisen der Compliance

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
▪ Anzahl der zu führenden Verfahrenszeichnungen / Anwendungen	175	175	130	80
▪ Anzahl der zu prüfenden Einzelkonzepte	30	30	20	10
▪ Sensibilisierungsmaßnahmen planen und teils selbst durchführen für Anzahl Personen	120	120	104	25
	2.100	2.100	2.000	700

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	0,00
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	59.233	57.560	52.380	55.329,30
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.944	3.854	3.487	3.717,81
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.532	1.277	0	931,51
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	11.988	11.612	10.643	11.060,93
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	3.941	3.825	3.421	3.657,24
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.489	1.443	1.283	1.378,29
		Summe Personalaufwendungen	82.127	79.571	71.214	76.075,08
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	50	50	200	0,00
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	300	300	300	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	500	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	3.500	3.500	400	0,00
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	7.000	7.000	10.000	6.426,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	2.500	2.500	1.300	4.861,82
	6832000	Telefonkosten	500	500	500	500,36
	6850000	Reisekosten	1.100	1.100	500	215,60
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	50	50	300	5,60
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	3.000	3.000	4.000	360,00
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.000	18.000	18.000	12.369,38
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	100.127	97.571	89.214	88.444,46
		Verwaltungsergebnis	100.127	97.571	89.214	88.444,46
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	100.127	97.571	89.214	88.444,46
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	100.127	97.571	89.214	88.444,46
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-107.298	-104.667	-96.821	-95.390,95
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.171	7.096	7.607	6.946,49
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-100.127	-97.571	-89.214	-88.444,46
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 2

Büro für Frauenfragen

Organisationseinheit:	Büro für Frauenfragen
------------------------------	------------------------------

Organisationseinheit:	Büro für Frauenfragen
Verantwortliche(r):	Frau Pfaff-Hamann

<p>Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 871110 Externe Dienstleistungen ▪ 871120 Interne Dienstleistungen
--

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p> <p>Die Verwirklichung des Verfassungsauftrags der Gleichberechtigung von Frau und Mann nach § 4a der Hessischen Landkreisordnung (HKO) und der Ziele des Hess. Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG) im Main-Kinzig-Kreis ist ein Auftrag an die politisch Verantwortlichen und die in der Verwaltung Mitwirkenden, der</p> <ul style="list-style-type: none"> - von den Grundsätzen der Gleichbehandlung der Menschen unterschiedlichen Geschlechts (gemäß Art. 3 Abs. 2 und 3 GG) geprägt ist, - sich in einer wertschätzenden Haltung gegenüber Frauen und Männern zeigt und - sich in der Ermöglichung von Chancen und deren Umsetzung widerspiegelt. <p>Das Frauenbüro arbeitet in enger Vernetzung mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Ämtern und Referaten und Betrieben des Main-Kinzig-Kreises und der Anstalt des öffentlichen Rechts (KCA), - den Bildungspartnern Main-Kinzig u.a., - den Kommunen des Landkreises, den sonstigen öffentlichen Institutionen (z.B. der Agentur für Arbeit, - der Industrie- und Handelskammer, den Handwerkskammern, den Kirchen, Gewerkschaften, dem Polizeipräsidium Südosthessen u.v.m. und - den sozialen, wirtschaftlichen und gesellschaftspolitisch tätigen Einrichtungen, Verbänden, Vereinen, Frauenorganisationen, dem Bündnis für Familie u.a. - vertrauensvoll zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zusammen und nutzt so bestehende Synergien. <p>Das Frauenbüro bedient sich</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Möglichkeiten, die die neuen Medien für die Beratungs- und Unterstützungsangebote eröffnen und nutzt Online-Services und Beteiligungsplattformen. <p>Das Frauenbüro unterstützt</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Beratungs- und Hilfeeinrichtungen im Rahmen der von Kreisausschuss und Kreistag zur Verfügung gestellten öffentlichen Finanzmittel z.B. durch Jahreszuschüsse, - Projektförderung und kommunalisierte Mittel und im Rahmen der personellen Ressourcen und - durch gemeinsame Aktivitäten und Projekte und durch stetige Öffentlichkeitsarbeit. <p>Schwerpunkte liegen dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der Unterstützung von ratsuchenden und in Notsituationen befindliche Frauen durch Beratung und Vermittlung - in das bestehende Hilfesystem. Hierbei sind die Grundsätze von „Hilfe zur Selbsthilfe“ und „Subsidiarität“ Handlungsgrundlage, - im öffentlich Machen von gesellschaftlichen Missständen wie z.B. Häusliche Gewalt, Altersarmut und Mitwirken bei entsprechenden Aktivitäten zur Prävention und Hilfe, - auf der Entwicklung von geeigneten Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf und der Veränderung des Rollenverständnisses von Frauen und Männern und - auf dem Einsatz im Rahmen der Beteiligungsrechte als Trägerin öffentlicher Belange, z.B. mit fachlichen Stellungnahmen zur Regionalentwicklung und dem Nahverkehr.

Das Frauenbüro wirkt mit

- bei der Umsetzung des Hess. Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG), berät und unterstützt die Dienststellenleitung,
- bei der Aufstellung, Änderung und Überprüfung der Maßnahmen des Frauenförderplanes,
- im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements an der Gesunderhaltung und Gesundheitsförderung der Beschäftigten

Es unterstützt und initiiert geeignete Maßnahmen im Rahmen der Personalentwicklung und der demografischen Entwicklung in der Kreisverwaltung und arbeitet in betrieblichen und außerbetrieblichen Gruppen mit und vertritt die Interessen des Main-Kinzig-Kreises.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5006000	Teilnehmergebühren	0	0	-500	0,00
		Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-500	0,00
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	-132.100	-132.100	-132.100	-132.095,00
		Summe Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-132.100	-132.100	-132.100	-132.095,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-132.100	-132.100	-132.600	-132.095,00
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	67.545	66.709	92.862	79.387,37
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	4.882	4.868	6.533	5.166,78
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.747	1.480	0	1.276,54
	6290000	Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	0	0	0	100.000,00
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	51.675	50.458	48.934	49.254,66
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.580	2.519	2.407	2.484,30
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	15.128	14.958	19.896	16.972,30
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	4.670	4.618	6.210	5.352,06
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.707	1.687	2.284	1.972,17
		Summe Personalaufwendungen	149.934	147.297	179.126	261.866,18
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	3.130	3.130	4.500	3.133,86
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	100	100	150	103,34
	6732000	GEMA	0	0	500	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	700	700	1.000	702,21
	6850000	Reisekosten	1.110	1.110	2.000	1.112,83
	6860000	Aufwendungen für Verfügungsmittel	0	0	500	0,00
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	20.010	20.010	23.200	6.510,21
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.430	1.430	600	1.426,51
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	1.500	1.500	1.500	40,00
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.980	27.980	33.950	13.028,96
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.110	1.110	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	1.110	1.105,00
		Summe Abschreibungen	1.110	1.110	1.110	1.105,00
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	81.000	81.000	83.160	78.247,00
	7128100	Zuschüsse freie Wohlfahrtspflege-komm.Landesm.	132.100	132.100	132.100	132.095,00
		Summe Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	213.100	213.100	215.260	210.342,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	392.124	389.487	429.446	486.342,14
		Verwaltungsergebnis	260.024	257.387	296.846	354.247,14
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	260.024	257.387	296.846	354.247,14
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	260.024	257.387	296.846	354.247,14
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-342.437	-334.598	-315.997	-230.098,83
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	260.083	253.564	252.722	170.071,83
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-82.354	-81.034	-63.274	-60.027,00
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	177.670	176.353	233.572	294.220,14

Produktbereich:	0287	Büro für Frauenfragen
------------------------	-------------	------------------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	871110	Externe Dienstleistungen
Produktverantwortliche(r):	Frau Pfaff-Hamann	

Produktbeschreibung

Die Frauenbeauftragte vertritt nach Artikel 3 GG und § 4a HKO die Interessen der Frauen im Main-Kinzig-Kreis, ist Expertin für Geschlechterpolitik, eine Instanz für Vernetzung, Lobbyarbeit für Frauen und politische Partizipation der Bürgerinnen.
Die Frauenbeauftragte berät die Dienststellenleitung.

Produkterläuterungen

Produktgruppe 1: Herstellen von Chancengleichheit gemäß § 4a HKO

(Veranstaltungen und Pressearbeiten MKK-weit inkl. sonst. Medien):

- Hauptaufgabe des Frauenbüros ist das Öffentlich machen von gesellschaftlichen Missständen wie z.B. Häusliche Gewalt, Altersarmut und Mitwirken bei entsprechenden Aktivitäten zur Prävention und Hilfe.
- Organisation von Veranstaltungen: Herstellung von Öffentlichkeit und Bewusstseinsbildung zu einem geschlechterdemokratischen Gesellschaftsbild, Öffentlichkeitsarbeit in lokalen, regionalen und überregionalen Medien; Durchführung von lokalen und überregionalen Veranstaltungen, Herausgabe von Informationsbroschüren, Tätigkeit als Referentin, Moderatorin im Auftrag des MKK .
- Jährlich stattfindende Veranstaltungen und Fachtagungen:
Internationaler Frauentag (08. März)
Stadtlauf in Hanau „Stärke zeigen – gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ (im Sept)
Internationaler Tag gegen Häusliche Gewalt an Frauen und ihren Kindern (25.11.)
Internationaler Mädchentag (11.10.)
Benefizveranstaltungen für Lawine, die Frauenhäuser bzw. andere Frauenprojekte sowie Veröffentlichungen auf der Homepage des Main-Kinzig-Kreises unter Frauenbüro und dem dortigen Jahreskalender *frauen.www* siehe: [Jahreskalender frauen.www](http://frauen.www).
- Das Frauenbüro ist die Geschäftsstelle des Frauenbeirates im Main-Kinzig-Kreises und Impulsgeberin für dessen Arbeit.
- Die Frauenbeauftragte leitet und koordiniert die Arbeit des Arbeitskreises Häusliche Gewalt im Main-Kinzig-Kreis.
- Netzwerk- und Projektarbeit mit Fachbereichen des Main-Kinzig-Kreises und kreisansässigen Institutionen und sozialen Einrichtungen.
- Sie beteiligt sich an regionalen und überregionalen Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen z.B. Mädchenarbeitskreis im Main-Kinzig-Kreis, HKO-Frauenbeauftragte, Landesarbeitsgemeinschaft der HKO Frauenbeauftragten, Bundesarbeitsgemeinschaft der Frauenbüros.
- Das Frauenbüro kooperiert mit den Frauenbeauftragten der anderen Kommunen im Main-Kinzig-Kreis insb. der Städte Bruchköbel, Gelnhausen, Hanau, Maintal, Schlüchtern.
- Das Frauenbüro vertritt die Interessen der (weiblichen) Bevölkerung im Main-Kinzig-Kreis in verschiedenen Gremien und gibt Stellungnahmen als Trägerin öffentlicher Belange ab z.B. im Rahmen der Planungen im öffentlichen Nahverkehr, zu Landes- und Regionalplänen.

Produktgruppe 2: Beratung, Unterstützung, Vernetzung [Tipps und Hilfen](#)

- Beratung von Frauen in schwierigen Lebenssituationen, Krisenintervention und Vermittlung zu den Fachberatungsstellen (z.B. Trennung/Scheidung, Frauen mit Gewalterlebnissen, Berufsrückkehrerinnen, Ausbildung in Teilzeit etc.). Die Beratung erfolgt im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe und ersetzt nicht die Arbeit der zuständigen Stellen.
- Entwicklung von Flyern zur Prävention mit Hinweisen auf Hilfen für Frauen in schwierigen Lebenssituationen.
- Vernetzungsarbeit zur fachlich-politischen Entwicklung von Chancengleichheit auf überörtlicher Ebene, insbesondere im Rahmen der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros.

Produktgruppe 3: Zuweisungen, Zuschüsse, Zuwendungen

- Entscheidungsvorlagen über Mittelverwendung im Rahmen kommunaler sozialer Hilfen in Hessen (in Kooperation mit den Ämtern 50/51/53), Erstellen der hierfür erforderlichen Verträgen zwischen MKK und Leistungsanbieterinnen; Budgetverwaltung und Controlling der kommunalisierten Mittel der sozialen Hilfen
- Budgetverantwortung für Frauenprojekte und Institutionen: Selbstständige Budgetverwaltung und Zuteilung an relevante Institutionen und Projekte
- wirtschaftliche Betrachtung der Realisierbarkeit geplanter Vorhaben; Förderung relevanter Projekt.

Produktgruppe 4: Vereinbarkeit Familien/Pflege und Beruf

- Netzwerk Frauen am Arbeitsmarkt im Main-Kinzig-Kreis (FAM): Kooperation mit Agentur für Arbeit, Mitglieder: Agentur für Arbeit, Industrie- und Handelskammer (IHK), Handwerkskammern, Kommunales Center für Arbeit (KCA), Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung (AQA), Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises, Durch die Vernetzung und Zusammenarbeit der unterschiedlichen Partner/innen im neuen Netzwerk soll Mädchen und Frauen des MKK eine höhere Teilhabe in Berufs- und Arbeitswelt ermöglicht und die Rahmenbedingungen hierfür nachhaltig verbessert werden. Das Netzwerk FAM möchte Handlungsfelder ermitteln und durch Erarbeitung konkreter Maßnahmen Frauen, ggf. auch alleinerziehende Väter, ermutigen und unterstützen, damit ihnen der Einstieg, der Wiedereinstieg nach einer Familienzeit und auch der Aufstieg im Erwerbsleben gelingt.
- sonstige Beratung/Kooperation mit KCA, AQA, Arbeitsagentur, IHK, Handwerkskammern u.a.

Produktgruppe 5: Bündnis für Familie des Main-Kinzig-Kreises

Das Bündnis für Familie des Main-Kinzig-Kreis hat zum Ziel, mit Hilfe aller gesellschaftlichen Kräfte den MKK mit seinen Städten und Gemeinden für Familien noch attraktiver zu machen (Kreistagsbeschluss 02.11.2006).

- Das Frauenbüro ist Impulsgeberin, koordiniert und vernetzt die Aktivitäten der Bündnisakteurinnen und -akteure des Kreisbündnisses. Es ist Informationsstelle und Ansprechpartnerin für Städte und Gemeinden sowie für relevante Gruppen, Einrichtungen, Verbände Unternehmen etc.
- Allgemeine Organisationsaufgaben im Rahmen der Bündnisarbeit:
- Teilnahme an Arbeitsgruppensitzungen; Pressearbeit in Kooperation mit R 5 – Presse und Information; Pflege der Homepage [Mit Kind und Kegel - Familienportal des Main-Kinzig-Kreises](#) in Zusammenarbeit mit R5; „Landkarte“ familienfreundlicher Aktivitäten im Main-Kinzig-Kreis (Kooperation mit Referat Presse und Information und div. anderen Ämtern des MKK); Beiträge im meinJournal u.a.
- Regionale und überregionale Präsentation des Familienbündnisses und der Aktion Familienfreundlicher Betrieb sowie der Aktion Miteinander der Generationen
- Kooperationen mit Leistelle älterer Bürgerinnen und Bürger (Amt 50), Integrationsbüro (Amt 50), Jugendamt (Amt 51), Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus (Amt 40), Senioren und Behindertenbeauftragten der Kommunen
- Unterstützung der lokalen Bündnisse der Kommunen und deren Familienbeauftragten
- Aktion Familienfreundlicher Betrieb: Wettbewerbszugang über www.mitkindundkegel.de (siehe: [Wettbewerb Familienfreundlicher Betrieb](#)); Pflege dieser Webseiten; Prüfung der Bewerbungen in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe, Ehrung des Betriebes durch Überreichung einer Urkunde und Veröffentlichung der Maßnahmen unter [Ausgezeichnete Unternehmen und Gute Beispiele](#) , in der regionalen Presse sowie im meinJournal auf der dortigen Aktionsseite
- Kooperation mit Mehrgenerationenhaus ANTON in Gründau-Niedergründau sowie Senioren-, Kinder- und Jugendbeauftragten in den Kommunen
- Unterstützung des Aktionstags lokaler Bündnisse für Familie (15. Mai) durch Presseberichte und Informationen; Teilnahme am Tag der offenen Tür

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

- Der Anteil der Frauen an der Bevölkerung im Main-Kinzig-Kreis inkl. Hanau beträgt 50,9 %.
(Quelle: Hess. Statisches Landesamt 31.12.2011)
- Der Anteil der arbeitslosen Frauen im MKK betrug im Dez. 2012 48,1%.
(Quelle Arbeitsmarkt in Zahlen Arbeitsamtsstatistik – Informationen für Jobcenter im Main-Kinzig-Kreis 2012)
- Der Großteil der ALGII Beziehenden im MKK sind Frauen (im Dez. 2012 = 63 %).

Familienbündnis:

Bündnisgründung am 26.09.2007:

2012 gab es 87 Bündnismitglieder; vier aktive Bündnisarbeitsgruppen:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Miteinander der Generationen,
- Stärkung der Erziehungsverantwortung,
- Gesundheit und Pflege

mit insges. 14 Aktionen (inkl. AG-Treffen sowie gemeinsamer Treffen der AG's).

Im Projekt „Familienfreundlicher Betrieb“ wurden von 2008 bis heute 22 Unternehmen ausgezeichnet, zuzüglich eines Unternehmens, das für erweiterte familienfreundliche Maßnahmen geehrt werden konnte.

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: ▪ Institutionen, Gremien, Vereine und Verbände aus Politik, Wirtschaft, soziale Einrichtungen zu 5. Dienststellenleitung, R 5, Amt 11, PR, EB, EG, Amt 40, Amt 50, Amt 51, Bündnisakteurinnen und –akteure sowie Arbeitsgruppen; Kommunen u.a.
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Artikel 3 GG, § 4a HKO, Kreistagsbeschluss Zu 5. Kreistagsbeschluss vom 2.11.2006	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

<p>Produktziel (allgemein): Zu 1 – 4: Gleichberechtigung von Frauen und Männern, gleichberechtigte Teilhabe an allen gesellschaftlichen Prozessen.</p> <p>Zu 5: MKK mit seinen Städten und Gemeinden für Familien attraktiver zu machen, Standortvorteile für ansiedlungswillige Unternehmen und Familien schaffen, vorhandene Mittel durch Synergieeffekte effizient einsetzen und gemeinsam neue Ideen entwickeln, unbürokratisch Kommunikation unter den Akteuren/ Akteurinnen aus den unterschiedlichen Bereichen herstellen, Motivation und Zufriedenheit der Beschäftigten durch familienfreundliche Personalpolitik und kommunale Angebote steigern</p>	<p>Zielgruppe(n): Zu 1 – 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frauen im Main-Kinzig-Kreis ▪ Multiplikatoren/Multiplikatorinnen ▪ politisch Verantwortliche ▪ Verbände ▪ frauenpolitische Institutionen <p>zu 5. Familien im MKK, Unternehmen im MKK, Kommunen, politisch Verantwortliche, Verbände, soziale Einrichtungen, Beschäftigte der Kreisverwaltung</p>
<p>Vereinbartes Produktziel: Zu 1 – 4: Aktive Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen und Männern</p> <p>Zu 5: Steigerung der Attraktivität des Kreises für Familien; Bewusstseinsbildung (z.B. Nutzen von familienfreundlichen Maßnahmen)</p>	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Aufgeführte Produkte
kann	Beratung von Frauen in schwierigen Lebenssituationen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p>

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	-132.100	-132.100	-132.100	-132.095,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-132.100	-132.100	-132.100	-132.095,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	0	0	50.921	48.661,36
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	0	0	3.395	3.214,63
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	0	0	0	843,53
	6290000	Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	0	0	0	100.000,00
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	0	0	10.451	10.166,74
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	0	0	3.338	3.245,12
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	0	0	1.249	1.211,99
	6732000	GEMA	0	0	500	0,00
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	19.300	19.300	12.200	5.284,71
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	81.000	81.000	83.160	78.247,00
	7128100	Zuschüsse freie Wohlfahrtspflege-komm.Landesm.	132.100	132.100	132.100	132.095,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	232.400	232.400	297.314	382.970,08
		Verwaltungsergebnis	100.300	100.300	165.214	250.875,08
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	100.300	100.300	165.214	250.875,08
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	100.300	100.300	165.214	250.875,08
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	77.370	76.053	68.358	43.345,06
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	77.370	76.053	68.358	43.345,06
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	177.670	176.353	233.572	294.220,14

Produktbereich:	0287	Büro für Frauenfragen
------------------------	-------------	------------------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	871120	Interne Dienstleistungen
Produktverantwortliche(r):	Frau Pfaff-Hamann	

Produktbeschreibung:

Die interne Frauenbeauftragte unterstützt die Dienststellenleitung bei der Umsetzung des Hess. Gleichberechtigungsgesetzes (HGLG) und sorgt mit für Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ziel des Gesetzes sind die Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern, die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Beseitigung bestehender Unterrepräsentanz von Frauen im öffentlichen Dienst. Bis zur Erreichung dieses Zieles werden durch berufliche Förderung von Frauen auf der Grundlage von Frauenförderplänen mit verbindlichen Zielvorgaben die Zugangs- und Aufstiegsbedingungen sowie die Arbeitsbedingungen für Frauen verbessert.

Produktgruppe 1: Frauenförderplan §§ 4-6 HGIG

- Die Frauenbeauftragte nach HGIG ist beteiligt an der Aufstellung und Überwachung sowie Evaluierung der Maßnahmen, ggfs. Neuausrichtung des Frauenförderplanes in Zusammenarbeit mit dem Amt für Personal, Planung und Organisation (Amt 11); sie ist beteiligte Berichterstatteerin über die Ausgestaltung und Umsetzung des Frauenförderplanes in den Fachgremien.

Produktgruppe 2: Beteiligung §§ 8 – 10 HGIG

- Die Frauenbeauftragte ist beteiligt an der Personalakquise für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Nachwuchskräfte, d.h. sie wirkt an Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren und Vorstellungsgesprächen mit.
- Sie ist Ausbildungsmitarbeiterin und betreut Auszubildende, Bachelor of Arts und deren Studienabschlussarbeiten und Praktikantinnen/Praktikanten.
- Sie nimmt an Dienstversammlungen der Ämter, Jubiläen und Verabschiedungen teil.

Produktgruppe 3: Maßnahmen nach HGIG und AGG

- Die Frauenbeauftragte überwacht die Durchführung des HGIG und AGG gem. § 16 (1) in der Verwaltung.
- Sie beruft jährlich eine Versammlung der weiblichen Beschäftigten zu einem frauenrelevanten Thema ein. Das Frauenbüro organisiert diese Veranstaltung z.T. in Kooperation mit Amt 11 und dem KCA. Hierzu lädt die Frauenbeauftragte auch die Frauenbeauftragten der Kommunen (Arbeitskreis HGIG MKK) und der Eigenbetriebe und Gesellschaften ein. Die Versammlung findet i.d.R.am Internationalen Frauentages am 08.03. statt.
Sie führt Beratungsgespräche durch. Die Beschäftigten können sich ohne Einhaltung des Dienstweges an die Frauenbeauftragte wenden.
Die Frauenbeauftragte nimmt an den Monatsgesprächen (§ 60,4 HPVG) teil.
In Zusammenarbeit mit dem Personalentwicklungsservice konzipiert sie u.a. Fortbildungsmaßnahmen.
* für weibliche Beschäftigte, die eine Weiterqualifikation ermöglichen und auf die Übernahme von Tätigkeiten, bei denen Frauen unterrepräsentiert sind, vorbereiten
* und für Führungskräfte im Rahmen deren Aufgaben von Frauenförderung und Gleichstellung.
- Die Frauenbeauftragte nimmt Stellung und unterstützt Anträge auf familiengerechte Arbeitszeit und Beurlaubung oder flexible Arbeitszeit zur Betreuung von Kindern oder von nach ärztlichem Zeugnis pflegebedürftigen Angehörigen.
- Die Frauenbeauftragte ist im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgabenwahrnehmung ebenfalls Ansprechpartnerin bei Verstößen gegen Dienstvereinbarungen z.B. die Dienstvereinbarung „Grundregeln für Chancengerechtigkeit und respektvolle Zusammenarbeit in der Kreisverwaltung des Main-Kinzig-Kreises“.

Produktgruppe 4: Gremienarbeit gemäß § 12 HGIG

- Die Frauenbeauftragte ist Geschäftsstelle des Arbeitskreises Frauen gemäß Frauenförderplan.
- Sie koordiniert den regionalen Arbeitskreis interner Frauenbeauftragte der 29 Kommunen des Main-Kinzig-Kreises sowie der Gesellschaften. Es finden jährlich vier Sitzungen inklusiv einer Fortbildung statt. Bei Bedarf finden Beratungen, kollegiale Unterstützung und Kommentierungen zu komplexen Sachverhalten statt.
- Die Frauenbeauftragte ist Mitglied des Gremiums "Betriebliches Eingliederungsmanagement" (BGM) nach § 84 SGB IX. Aufgabe ist es, bei Eintritt von Beeinträchtigungen, Erkrankungen und sonst. schwieriger Situationen betroffenen Beschäftigten Unterstützung zu geben. Den Beschäftigten soll Hilfe zur Selbsthilfe geboten werden und eine Wiedererkrankung versucht werden, zu verhindern. Die Verpflichtung zur Gesundheitsprävention besteht jedoch gem. § 84 Abs. 2 für alle Beschäftigten und nicht nur bei Schwerbehinderten.
- Sie ist Mitglied im Arbeitsschutz-/sicherheitsausschuss, dessen Funktion es ist, gesundheitliche Gefährdungspotentiale u.a. zu erkennen und der Dienststelle Vorschläge zu unterbreiten, wie diese beseitigt werden können. Der Arbeitgeber hat die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten durch Maßnahmen des Arbeitsschutzes zu sichern und zu verbessern. Darunter fallen alle Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen und arbeitsbedingten Unfallgefahren einschließlich der menschengerechten Gestaltung der Arbeit.
Sie ist Mitglied in der Fachgruppe „Betriebliche Gesundheitsvorsorge und -erhaltung“ (BGV).
- Die Frauenbeauftragte nimmt an Tagungen und Sitzungen überregionaler Gremien teil, die sich mit Aufgaben insb. nach dem HGLG beschäftigen..
- Sie ist beteiligt an der Umsetzung von relevanten Beschlüssen der Kreisgremien.

Produktgruppe 5: Öffentlichkeitsarbeit

- Die Frauenbeauftragte sorgt für Informationen und Beteiligung innerhalb der Kreisverwaltung insbesondere durch Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von Veranstaltungen und Beiträgen/Artikeln im Intranet- und Internet wie z.B. [Jahreskalender frauen.www](http://Jahreskalender.frauen.www) und Berichten im meinJournal u.a.
- Sie beteiligt die entsprechenden internen Verantwortlichen (Dienststellenleitung, Fachämter und Funktionsträgerinnen, Behindertenrat, Integrationsbüro u.a. sowie die Frauenbeauftragten und sonst. Personen der Kommunen durch E-Mails u.a. Medien.

Produktgruppe 6: Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag [Girls' Day](#)

- Das Projekt Girls' Day -Mädchenzukunftstag-, bei dem seit 2001 an jedem vierten Donnerstag im April Betriebe mit technischen und naturwissenschaftlichen Abteilungen und Ausbildungen, Hochschulen und Forschungszentren in ganz Deutschland ihre Türen öffnen, bietet Schülerinnen (ab der Klasse 5) Einblick in Berufsfelder, die sie im Prozess der Berufsorientierung nur selten in Betracht ziehen. Damit schöpfen Mädchen ihre Berufsmöglichkeiten nicht voll aus.
Ziel des Girls' Day ist es, Kontakte herzustellen, die für die berufliche Zukunft der Mädchen hilfreich sein können. Auch geht es darum, die Öffentlichkeit und Wirtschaft auf die Stärken der Mädchen aufmerksam zu machen, um einer gut ausgebildeten Generation junger Frauen weitreichende Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Unternehmen, die erfolgreich spezielle "Mädchen-Tage" realisierten, verzeichnen nach bisherigen Erkenntnissen einen steigenden Anteil junger Frauen in technischen und techniknahen Berufen.
- Im Jahr 2012 erkundeten ca. 115.853 Mädchen, im Jahr 2013 rund 110.000 Mädchen Technik und Naturwissenschaften in rund 9.600 Unternehmen und Organisationen, Diese waren -wie auch der MKK- auf der landesweiten Aktionslandkarte eingetragen.
- In der Kreisverwaltung des Main-Kinzig-Kreises nahmen 2013 85 Mädchen an 9 Girls' Day-Projekten teil.
Die Frauenbeauftragte und das Girls' Day-Team des Frauenbüros erarbeiten das Konzept für die Kreisverwaltung und übernehmen die Organisation des Anmelde- und Teilnahmeverfahrens, Ablaufplanung, Öffentlichkeitsarbeit für die 9 bis 10 Projekte und unterstützt die Projektgruppen und –leitungen vor und während des Girls' Day.
- Mit Hilfe von Fragebögen wird der Girls' Day jährlich sowohl vom Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend stichprobenartig wie auch in der Kreisverwaltung evaluiert.

Produktgruppe 7: Konfliktlotsin

- Die interne Frauenbeauftragte ist gemäß der DV „Grundregeln für Chancengerechtigkeit und respektvolle Zusammenarbeit in der Kreisverwaltung des Main-Kinzig-Kreises“ bestellte Konfliktlotsin.

Erläuterungen:

- Es gelten die Grundsätze, die für alle in gleichem Maße verbindlich sind: Respekt im Umgang miteinander ist ein unverzichtbarer Teil der partnerschaftlichen Zusammenarbeit und eines guten Arbeitsklimas. Die Persönlichkeit und Würde jedes Einzelnen zu achten, ist die Basis dafür.
 - Unmittelbare oder auch nur mittelbare Diskriminierung aufgrund von Hautfarbe, Nationalität, Geschlecht, Behinderung, Religion und Kultur werden nicht geduldet.
 - Rassismus, Sexismus, Extremismus, und Fremdenfeindlichkeit gleich welcher Form und Ausprägung, werden in unserer Verwaltung nicht geduldet; entsprechenden Tendenzen wird konsequent entgegengetreten.
 - Die Mediation steht unter dem Motto: Integration statt Ausgrenzung; Toleranz statt Ablehnung.
- Wenn eine persönliche Zurechtweisung der -gegen die Grundsätze handelnde- Person im Einzelfall erfolglos war oder unangebracht erscheint, kann sich die/der Betroffene an eine/n Konfliktlotsin/-lotsen wenden.
Diese/r bietet, sofern dies im Rahmen der ihnen zur Verfügung stehenden Kompetenzen und Ressourcen möglich ist, einzelnen Konfliktbeteiligten Beratung und Begleitung an. Hierzu gehört sowohl die gemeinsame Reflexion der Situation als auch das Einüben von Konfliktverhalten in Rollenspielen und Übungen. In dafür geeigneten Fällen bietet der Konfliktlotse/die Konfliktlotsin selbst eine innerbetriebliche Mediation an.

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Der Main-Kinzig-Kreis hat zum Stand 31.12.2012 ca. 1.276 Beschäftigte (Stand 2009: 1286), die Frauenquote beträgt rund 68,49 %; ca. 478 Mitarbeiter/innen nehmen Teilzeitarbeit in Anspruch, davon 18 männliche und 460 weibliche Beschäftigte, das sind 96,23 % (Stand 2009: 96,52%).

Zu 6: In der Kreisverwaltung wurden 2012 und 2013 neun verschiedene Projekte für jeweils insgesamt 100-120 Mädchen angeboten.

Zu 7.:

Dienststelle, Personalrat oder einzelne Beschäftigte können sich bei aktuellen Konflikten oder Problemsituationen an eine/n Konfliktlotsen/Konfliktlotsin aus dem Konfliktlotsenpool wenden. Konfliktlotsen/-innen werden nur auf ausdrücklichen Auftrag tätig.

Produktart (intern/extern):	intern	Beteiligte bei der Produkterstellung: zu 1 – 5: Dienststellenleitung, Personalrat, Beschäftigte und Führungskräfte der Kreisverwaltung, ihrer Eigenbetriebe und –gesellschaften und interne und externe Fachkräfte zu 6. Mädchen der Klassen 5 – 10 und Teilprojektverantwortliche der Referate und Ämter der Kreisverwaltung und der Eigenbetriebe und –gesellschaften, Referat 5 (Öffentlichkeitsarbeit) zu 7: Mitarbeiter/innen und Führungskräfte, Personalrat sowie ggf. externe Fachkräfte
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Zu 1 - 5. HGIG, AGG; Frauenförderplan; DV Betriebliches Eingliederungsmanagement; KT-Beschlüsse; Teilzeit- und Befristungsgesetz; TVöD, u.a.;	
	Zu 6. Erlasse des Bundes und des Hess. Sozialministeriums und des Hessischen Kultusministeriums	
	Zu 7. Dienstvereinbarung Grundregeln für Chancengerechtigkeit und respektvolle Zusammenarbeit in der Kreisverwaltung des Main-Kinzig-Kreises	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	1 - , 5, 7 Pflicht; 6. freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:	Zu 6. Externe: Verwaltungen, Institutionen und Betriebe/Unternehmen Zu 7. Externe Institute / Berater/innen	

Produktziel (allgemein): zu 1 - 5: Gleicher Zugang von Frauen und Männern zu öffentlichen Ämtern und die Verbesserung der Ausbildungs-, Zugangs-, Aufstiegs- sowie Arbeitsbedingungen von Frauen; Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu 6: Bewusstmachen der Ausbildungs-, Zugangs-, Aufstiegs- sowie Arbeitsbedingungen für Mädchen zu 7: Chancengerechtigkeit und respektvolle Zusammenarbeit	Zielgruppe(n): zu 1- 5: weibliche (und männliche) Beschäftigte der Kreisverwaltung (gem. HGLG) und Führungskräfte; zu 6: Mädchen (im Rahmen ihrer Berufsorientierung) zu 7: alle Beschäftigte (gem. DV Grundregeln für Chancengerechtigkeit und respektvolle Zusammenarbeit)
Vereinbartes Produktziel: zu 1 – 5: Aktive Mitgestaltung der beruflichen Förderung von weiblichen Beschäftigten und Gleichstellung sowie der Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf zu 6: Mädchen an Berufe heranzuführen, die überproportional von Männern ausgeführt werden zu 7: Mitwirkung an Chancengleichheit und respektvollem Umgang	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	1 - 5
kann	6

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	9.470	9.203	8.502	8.603,05
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	709	693	636	653,84
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	245	204	0	143,32
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	51.675	50.458	48.934	49.254,66
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.580	2.519	2.407	2.484,30
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	2.131	2.063	1.910	1.928,29
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	665	645	586	601,81
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	240	232	210	215,82
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	420	420	500	424,36
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	710	710	11.000	1.225,50
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	68.845	67.147	74.685	65.534,95
		Verwaltungsergebnis	68.845	67.147	74.685	65.534,95
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	68.845	67.147	74.685	65.534,95
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	68.845	67.147	74.685	65.534,95
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-187.698	-182.493	-179.430	-143.585,14
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	118.853	115.346	104.745	78.050,19
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-68.845	-67.147	-74.685	-65.534,95
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 2

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Organisationseinheit:	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
------------------------------	---

Organisationseinheit:	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
------------------------------	---

Verantwortliche(r):	Herr Glöckner
----------------------------	----------------------

<p>Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 324010 Ausländerrecht▪ 325010 Jagd- u. Fischereiwesen▪ 325020 Gewerbeangelegenheiten▪ 325030 Unterhaltssicherung▪ 325040 Allgemeines Ordnungsrecht, Waffenwesen▪ 325050 Personenstandswesen▪ 326010 Kfz-Zulassung▪ 326020 Führerscheinstelle▪ 326030 Verkehrslenkung
--

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p>

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5007000	Umsatzerlöse aus Feinstaubplaketten	-80.970	-80.970	-60.000	-80.971,72
		Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	-80.970	-80.970	-60.000	-80.971,72
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-4.496.320	-4.497.920	-5.019.340	-4.660.000,86
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-88.460	-88.460	-50.500	-96.502,33
		Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.584.780	-4.586.380	-5.069.840	-4.756.503,19
	5480000	Kostenerstattungen vom Bund	-16.470	-16.470	0	-16.467,25
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-880	-880	-880	-882,96
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-1.454.920	-1.454.920	-1.431.550	-1.454.920,00
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-13.450	-13.450	-13.400	-13.451,21
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-20	-20	0	-20,00
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-50	-50	-1.000	-47,25
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.485.790	-1.485.790	-1.446.830	-1.485.788,67
	5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600,00
	5309900	Andere son. Nebenerlöse (z.B. Druckereierzeug.)	-2.820	-2.820	-1.500	-2.824,14
	5391000	Steuererstattungen	-3.360	0	0	-3.358,79
		Summe Sonstige ordentliche Erträge	-9.780	-6.420	-5.100	-9.782,93
		Summe der ordentlichen Erträge	-6.161.320	-6.159.560	-6.581.770	-6.333.046,51
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	2.914.096	2.821.415	2.724.803	2.576.987,68
	6201000	Ausbildungsentgelte für Auszubildende	0	0	0	523,34
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	211.371	205.598	195.607	186.716,20
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	75.128	62.310	0	41.296,21
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	811.963	846.450	769.305	792.545,91
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	40.597	42.371	38.517	39.861,13
	6322000	Urlaubsgeld Beamte	0	0	0	284,86
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	649.456	626.695	606.929	563.835,68
	6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltber. AZUBI	0	0	0	1,38
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	201.820	195.061	185.289	179.421,34
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	73.563	71.053	67.200	65.485,73
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	-2.676	-59.684	-91.662,38
		Summe Personalaufwendungen	4.977.994	4.868.277	4.527.966	4.355.297,08
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	462.840	441.040	558.000	405.009,39
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	6.460	6.360	11.200	2.748,69
	6055000	Treibstoffe	6.000	6.000	4.500	4.481,97
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	0	0	3.500	0,00
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	1.580	1.180	300	160,99
	6081000	Reinigungsmaterial	0	0	100	0,00
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	6.420	6.420	7.100	6.318,23
	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge	0	0	1.000	0,00

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	530	530	4.500	525,99
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.930	1.930	1.200	1.493,27
	6166100	Wartungskosten für Hardware	2.035	2.035	2.000	5.690,57
	6166200	Wartungskosten für Software	13.650	13.650	7.200	6.350,97
	6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung	3.704	3.704	0	0,00
	6173000	Fremdreinigung	5.000	5.000	0	0,00
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	10	10	100	7,70
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	79.200	79.200	82.400	72.955,63
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	3.600	3.600	3.600	3.600,00
	6701100	Mieten EDV	2.880	2.880	0	0,00
	6710000	Leasing	3.860	3.860	3.860	3.858,72
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	830	830	0	833,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	56.140	56.140	40.000	31.926,74
	6772100	Aufw. Steuerberatung + Wirtschaftsprüfer (extern)	410	410	3.030	409,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	7.260	7.260	3.600	7.262,87
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnli.Eintr.	6.350	6.350	7.800	6.247,87
	6832000	Telefonkosten	50	50	700	54,98
	6850000	Reisekosten	12.630	12.630	9.540	11.188,03
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	8.600	8.600	3.650	150,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.800	2.800	2.000	1.127,94
	6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation u. Spenden	500	520	0	16,94
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	19.970	19.970	12.800	3.699,10
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.600	1.600	1.560	1.605,46
	6990000	Bußgelder	50	50	0	50,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	1.440	1.440	0	1.427,06
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	700	700	0	700,00
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	719.029	696.749	775.240	579.901,11
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	1.570	2.300	0	11.079,65
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	210	210	0	214,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	730	100	0	6,83
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.770	2.390	27.020	1.975,00
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	570	4.770	4.759,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	870	13.230	1.600	869,77
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	181.620	181.620	42.000	165.206,39
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	330	330	0	333,75
		Summe Abschreibungen	187.100	200.750	75.390	184.444,39
	7030000	Kfz-Steuer	30	30	120	34,00
		Summe Sonstige ordentliche Aufwendungen	30	30	120	34,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.884.153	5.765.806	5.378.716	5.119.676,58

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Verwaltungsergebnis	-277.167	-393.754	-1.203.054	-1.213.369,93
	5761000	Säumniszuschläge	0	0	0	3,00
	5762000	Mahngebühren	0	0	0	26,50
		Finanzerträge	0	0	0	29,50
		Finanzergebnis	0	0	0	29,50
		Ordentliches Ergebnis	-277.167	-393.754	-1.203.054	-1.213.340,43
	5990900	Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	0	-1.110,25
		Außerordentliche Erträge	0	0	0	-1.110,25
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-1.110,25
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-277.167	-393.754	-1.203.054	-1.214.450,68
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.521.293	-2.586.628	-2.397.977	-1.899.141,29
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.426.829	5.465.394	5.070.862	4.002.165,81
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.905.536	2.878.765	2.672.885	2.103.024,52
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.628.369	2.485.011	1.469.831	888.573,84

Produktbereich:	0232	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	3240	Ausländerwesen
Produkt:	324010	Ausländerrecht
Produktverantwortliche(r):	Herr Richter	

Produktbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfung von Anträgen auf Erteilung von Aufenthaltstiteln und Arbeitserlaubnissen, Prüfung von Anträgen auf Erteilung von Daueraufenthaltskarten EU, Prüfung von Anträgen auf Erteilung von Aufenthaltskarten ▪ Integrationskursverpflichtung, ▪ Erteilung und Versagung von Aufenthaltstiteln, ▪ Beantragung von elektronischen Aufenthaltstiteln und elektr. Reisedokumenten bei der Bundesdruckerei ▪ Überwachung ausreisepflichtiger Ausländer, ▪ Ausweisung straffälliger Ausländer und Abschiebung inkl. Haft Sachen bei Amts- und Landgericht sowie Durchführung von Verwaltungsstreitverfahren, ▪ Sicherheitsbefragung im Rahmen von Terrorismusbekämpfung, ▪ Erteilung von Einladungs- und Verpflichtungserklärungen an alle Bürger des MKK, ▪ Auskünfte an andere Behörden aufgrund gesetzlicher Vorgaben. Einbürgerungsanfragen 	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anzahl der ausländischen Mitbürger 27.714 (30.06.2012) 	

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	ZuwanderungsG und entsprechende Verordnungen, Erlasse und EU-Richtlinien	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

- Bundesagentur für Arbeit
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Polizeibehörden
- Hessisches Landesamt für Verfassungsschutz, Militärischer Abschirmdienst, Bundesnachrichtendienst, Zollkriminalamt
- Sozialverwaltung
- Jugendamt
- Gesundheitsamt
- Migrationserstberatungsstellen
- Justizverwaltung
- Verwaltungsgerichte,
- Amts- u. Landgericht
- Bundeszentralregister
- Ausländerzentralregister
- Auswärtiges Amt

Produktziel (allgemein): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Effiziente Aufgabenerledigung bei hoher Kundenzufriedenheit im Genehmigungsbereich, ▪ zeitnahe Ausweisung und Abschiebung von Straftätern, ▪ Überwachung ausreisepflichtiger Ausländer, ▪ Integration der Migrantinnen und Migranten 	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausländische Mitbürger/-innen im Genehmigungs-, Ausweisungs- und Integrationsverfahren ▪ Deutsche und ausländische Mitbürger/-innen bei Einladung und Verpflichtung
Vereinbartes Produktziel: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhöhung der Integrationsbereitschaft der ausländischen Mitbürger/-innen, ▪ Überwachung des Ausländerzustroms auch unter dem Gesichtspunkt der erhöhten Sicherheit im Sinne der Terrorismusbekämpfung und Bekämpfung von Schwarzarbeit illegal aufenthaltslicher Ausländer/-innen, ▪ Vermeidung und Bekämpfung von Betrugsfällen im Zusammenhang mit Leistungen nach SGB II, SGB XII u. AsylBewerbLeistG 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Positive Entscheidung über Aufenthaltsrechte
muss	Überwachung Ausreisepflichtiger
muss	Negative Entscheidungen und Aufenthaltsbeendigungen
muss	Integrationskursverpflichtung
muss	Einladungs- und Verpflichtungserklärung
kann	Ämter übergreifende Zusammenarbeit im Zusammenhang mit Vermeidung von Leistungsbetrug
muss	Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Positive Entscheidung über Aufenthaltsrechte	6400	6400	6400	6368
Negative Entscheidungen + Aufenthaltsbeendigungen	70	75	80	83
Integrationskursverpflichtungen	440	430	420	419
Einladungs- und Verpflichtungserklärungen	2000	1970	1950	1926

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Im Bereich der Kennzahlen liegen noch keine verlässlichen Erfahrungswerte vor.
Die angegebenen Planzahlen beruhen auf den Statistiken 2011 und 2012.

Bereits ab dem Haushaltsjahr 2013 ist mit einem erheblichen Ertragsrückgang der Gebühreneinnahmen zu rechnen, da eine neue Rechtsprechung enorme Vergünstigungen für türkische Staatsangehörige vorsieht. Durchschnittlich ist mit einem Gebührenrückgang bei türkischen Staatsangehörigen von 2/3 zu rechnen. Die türkische Bevölkerungsgruppe macht etwa 35 % der drittstaatsangehörigen Ausländer aus, so dass mit einem Gesamtgebührenrückgang von geschätzten 23 % zu rechnen sein wird. Dies entspricht bei Zugrundelegen der Einnahmen für 2012 einer Mindereinnahme von ca. 65.000 €.

Der Einsatz von Mitarbeitern/-innen im Bereich der Gemeinsamen Arbeitsgruppe Intensivtäter (GAI) in Zusammenarbeit mit der Polizei hat sich optimal bewährt. Langfristig ist eine Verstärkung im Sachgebiet GAI erstrebenswert, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Terrorismusbekämpfung und Bekämpfung von Schwarzarbeit illegaler Ausländer.

Die mit dem Zuwanderungsgesetz vorgegebene Integration ausländischer Bürger/-innen ist eine Pflichtaufgabe der Ausländerbehörde, der im besonderen Maße nachzukommen ist. In dem Zusammenhang ist eine Ämter übergreifende Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung in Bezug auf Fördern und Fördern der Integration vorgesehen, die Einrichtung von Arbeitsgruppen wird anzustreben sein.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-217.780	-217.780	-300.000	-282.777,50
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-15.190	-15.190	-20.000	-15.194,10
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-614.000	-614.000	-614.000	-614.004,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-846.970	-846.970	-934.000	-911.975,60
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	643.683	624.593	606.970	576.166,27
	6201000	Ausbildungsentgelte für Auszubildende	0	0	0	523,34
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	44.954	43.764	42.118	40.928,46
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	16.571	13.784	0	9.668,04
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	306.729	296.652	267.698	269.988,36
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	15.354	14.861	13.430	13.661,38
	6322000	Urlaubsgeld Beamte	0	0	0	118,69
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	143.896	138.977	134.406	128.683,57
	6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltber. AZUBI	0	0	0	1,38
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	44.405	42.969	40.773	39.856,12
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	16.230	15.687	14.873	14.570,96
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	168.780	168.780	207.050	168.777,28
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	1.680	1.680	2.500	1.680,42
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	200	-200	0	-202,50
	6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung	204	204	0	0,00
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	10	10	100	7,70
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	6.120	6.120	1.500	6.119,91
	6701100	Mieten EDV	2.880	2.880	0	0,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	27.000	27.000	30.000	4.297,39
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	5.720	5.720	0	5.720,92
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	1.570	1.570	1.800	1.574,70
	6850000	Reisekosten	1.620	1.620	2.000	1.620,93
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	290	290	200	291,05
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	770	770	2.500	771,10
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	40	40	0	41,50
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	40	30	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	140	136,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	2.930	2.930	0	2.925,55
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.451.676	1.410.731	1.368.058	1.287.928,52
		Verwaltungsergebnis	604.706	563.761	434.058	375.952,92

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	604.706	563.761	434.058	375.952,92
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	604.706	563.761	434.058	375.952,92
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	477.511	468.652	714.828	280.528,97
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	477.511	468.652	714.828	280.528,97
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.082.217	1.032.413	1.148.886	656.481,89

Produktbereich:	0232	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	3250	Ordnung und Gewerbe
Produkt:	325010	Jagd- und Fischereiwesen
Produktverantwortliche(r):	Frau Jürgens	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Wahrnehmung von Aufgaben gemäß Jagd- und Fischereigesetzen</p>
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anzahl der Bewerber um und Inhaber von Jagdscheinen 1.700 ▪ Anzahl der Bewerber von Fischerprüfungen: 120 ▪ Anzahl der Jagdbezirke: 280 <p>Die Gebühren betragen für den Jahresjagdschein 40 €, für den Dreijahresjagdschein 95 € und für den Ausländerjagdscheine 15 €. Die gleichen Summen werden als Jagdabgabe an die Obere Jagdbehörde abgeführt z.B. zwecks Unterstützung von Landschaftsschutzprojekten, Lebensraumgutachten etc. Für die Jagdbezirke sind 409 Abschusslisten zu führen.</p>

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Jagd- und Fischereigesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bundeszentralregister ▪ Gesundheitsämter ▪ Einwohnermeldeämter ▪ Forstämter ▪ Naturschutzbehörden ▪ Städte und Gemeinden ▪ Polizei ▪ Staatsanwaltschaft ▪ Katasteramt

<p>Produktziel (allgemein):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Effiziente Aufgabenerledigung bei hoher Kundenzufriedenheit ▪ Zeitnahe Bearbeitung der Anträge auf Erteilung von Jagdscheinen ▪ Zeitnahe Bearbeitung der Erstellung der Abschussplanungen für Rehwild, Rotwild, Dam- und Muffelwild ▪ Prüfung zur Entstehung und Gestaltung von Jagdbezirken ▪ Gestaltung und Festlegung von Fischereibezirken 	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewerber um Jagd- und Fischereischeine ▪ Inhaber von Jagd- und Fischereischeinen ▪ Jagdpächter ▪ Inhaber von Fischereirechten
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überwachung der Abschusserfüllung ▪ Überwachung im Jagdrecht und dadurch Verhinderung von jagdrechtlichen Straftaten ▪ Prüfung und Genehmigung von Fischereipachtverträgen 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Ausstellung, Versagung und Einziehung von Jagdscheinen
muss	Durchführung der Fischerprüfung und Berufung des Prüfungsausschusses
muss	Kontrollfunktion als Aufsichtsbehörde für Jagd- und Fischereiwesen
muss	Festsetzung der Abschusspläne für Rot-, Dam-, Reh- und Muffelwild
muss	Jagd- und Fischereischutz
muss	Jagd- und fischereirechtliche OWiG und Straftaten

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Ausstellung von Jagdscheinen (Ein/Dreijahre)	800	800	800	787
Jagdscheingebühren	35.000	35.000	35.000	39.413
Fischerprüfung	2	2	1	2
Teilnehmer	150	150	70	104
Gebühren in Euroestgesetzte Abschusspläne	4.500	4.500	2.100	3.120
- für Rehwild (dreijährl.)	0	0	242	0
- für Rotwild, Dam- und Muffelwild (jährl.)	93	93	93	93

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Im Jahr 2011 wurde das Hessische Jagdgesetz geändert. Als zusätzliche Aufgaben kam auf die Untere Jagdbehörde die Anzeige und Genehmigung von entgeltlichen und unentgeltlichen Jagderlaubnisscheine zu. Geplant ist die Neuerung der jagdlichen Verordnungen. Die neue Verordnung soll voraussichtlich Ende 2013 in Kraft treten. Weitere Neuerungen sind noch nicht bekannt.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-54.120	-54.120	-50.000	-54.124,23
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-2.100	-2.100	0	-2.103,50
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-60.020	-60.020	-60.020	-60.024,00
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-50	-50	-1.000	-47,25
	5391000	Steuererstattungen	-3.360	0	0	-3.358,79
		Summe der ordentlichen Erträge	-119.650	-116.290	-111.020	-119.657,77
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	34.622	32.581	30.625	30.564,48
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.607	2.451	2.291	2.313,22
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	895	723	0	514,59
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	47.682	46.559	44.503	44.355,69
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.380	2.324	2.221	2.213,79
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	7.777	7.283	6.852	6.845,86
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.419	2.283	2.113	2.137,01
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	876	822	755	766,56
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.130	1.130	500	1.131,99
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MwSt)	150	150	0	0,00
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	6.320	6.320	7.000	6.318,23
	6166200	Wartungskosten für Software	1.260	1.260	1.200	1.163,82
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	1.150	1.150	1.500	1.151,10
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	570	570	550	570,75
	6850000	Reisekosten	1.050	1.050	850	1.052,09
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	500	500	0	0,00
	6990000	Bußgelder	50	50	0	50,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	80	80	0	78,50
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	111.518	107.286	100.960	101.227,68
		Verwaltungsergebnis	-8.132	-9.004	-10.060	-18.430,09
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	-8.132	-9.004	-10.060	-18.430,09
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-1.072,50
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-1.072,50
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-8.132	-9.004	-10.060	-19.502,59
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	103.396	101.692	93.402	81.009,04
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	103.396	101.692	93.402	81.009,04

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	95.264	92.688	83.342	61.506,45

Produktbereich:	0232	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	3250	Ordnung und Gewerbe
Produkt:	325020	Gewerbeangelegenheiten
Produktverantwortliche(r):	Frau Jürgens	

Produktbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Gewerberecht
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfung und Erlaubniserteilung der Makler und der Gewerbetreibenden ▪ Überprüfung der überwachungspflichtigen Betriebe nach HandwO

Produktart (intern/extern):	Extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Gewerberecht, Maklerrecht, SchwarzarbeitsG, Reisegewerberecht, Handwerksordnung	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einwohnermeldeämter ▪ Handwerkskammer ▪ Industrie- und Handelskammer ▪ Finanzämter ▪ Zoll und Finanzkontrolstelle ▪ Gerichte ▪ Gewerbeämter der Städte und Gemeinden ▪ Gewerbezentralregister

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz der Bürger vor unberechtigter Handwerksausübung ▪ Überprüfung von Gewerbebetrieben und Festsetzung von Bußgeldern im Rahmen der oben genannten Gesetzesgrundlagen ▪ Erlaubniserteilung und zeitnahe Bearbeitung sowie Ausf. der VO zu § 34 c GewO und Makler- und BauträgerVO (MaBV) ▪ Widerruf von Erlaubnissen der Makler und Bauträger ▪ Untersagung der Fortsetzung von Betrieben ▪ Ordnungswidrigkeitsverfahren 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Makler ▪ kreisangehörige Gemeinden ▪ Mitbürger
Vereinbartes Produktziel:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrollen im Bereich der Schwarzarbeit und dadurch Eindämmung des wirtschaftlichen Schadens im MKK ▪ Überwachung genehmigungspflichtiger Tätigkeiten der Makler und Bauträger 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Festsetzung von Bußgeldern im Rahmen der oben genannten Gesetzesgrundlagen, Kontrollfunktion im Rahmen der Gewerbeaufsicht, Fachaufsicht und Widerspruchsbehörde für Gewerberecht soweit kreisangehörige Gemeinden nicht zuständig sind, Untersagung der Fortsetzung von Betrieben die entgegen den Vorschriften der HandwO geführt werden, Ermittlungen in Ordnungswidrigkeitsverfahren bei Schwarzarbeit und unberechtigter Handwerksausübung

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Überprüfungen durch Ermittlungsdienst	1300	1300	1300	1200
Verfahren unberechtigte Handwerksausübung/Auskunftsverweigerung	220	220	220	237
Anträge auf Maklererlaubnisse § 34c GeWO	100	100	100	100

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
<p>Die Effizienz der Kontrollen im Bereich Schwarzarbeit wurde weiterhin erhöht. Die Anzahl der 2012 erlassenen Bußgelder belief sich auf 72; mit einer festgesetzten Bußgeldsumme von 78.500,00 Euro. Im Haushaltsjahr 2013 wurden bereits 41 OWiG-Verfahren eingeleitet.</p> <p>Aufgrund Änderungen des Maklerrechts und der neuen Zuständigkeit durch die IHK Wiesbaden (§ 34 f) ist mit einem Rückgang der Gebühreneinnahmen zu rechnen.</p>

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-61.530	-61.530	-70.000	-61.533,06
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-64.360	-64.360	-30.000	-64.359,22
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-77.280	-77.280	-77.280	-77.280,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-203.170	-203.170	-177.280	-203.172,28
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	87.290	83.666	43.163	73.383,43
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.857	5.599	2.872	5.260,94
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	2.257	1.856	0	1.319,64
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	33.938	34.076	75.910	32.602,56
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	1.712	1.738	3.836	1.677,30
	6322000	Urlaubsgeld Beamte	0	0	0	166,17
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	19.616	18.718	9.421	16.505,29
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	5.934	5.688	2.861	5.001,41
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.195	2.096	1.057	1.836,59
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	200	200	300	38,90
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	150	150	0	0,00
	6055000	Treibstoffe	3.200	3.200	3.000	2.992,76
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	270	270	0	19,53
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.030	1.030	600	1.030,06
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	60	60	0	17,00
	6710000	Leasing	1.930	1.930	1.930	1.929,36
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	490	490	550	441,20
	6832000	Telefonkosten	0	0	150	0,00
	6850000	Reisekosten	710	710	350	360,45
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	1.190	1.190	300	315,00
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	800	800	790	802,73
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	130	130	0	128,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	0	300	0	0,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	36.500	36.500	10.000	20.095,34
	7030000	Kfz-Steuer	30	30	80	34,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	205.489	200.427	157.170	165.957,66
		Verwaltungsergebnis	2.319	-2.743	-20.110	-37.214,62
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	2.319	-2.743	-20.110	-37.214,62
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	2.319	-2.743	-20.110	-37.214,62
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	91.693	91.300	153.553	103.638,93
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	91.693	91.300	153.553	103.638,93
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	94.012	88.557	133.443	66.424,31

Produktbereich:	0232	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	3250	Ordnung und Gewerbe
Produkt:	325030	Unterhaltssicherung
Produktverantwortliche(r):	Frau Jürgens	

Produktbeschreibung:
Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Unterhaltssicherungsgesetz
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Unterhaltssicherungsgesetz,	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherstellung des Schutzes der Bevölkerung im Rahmen der genannten Gesetze ▪ Erteilung und Versagung von Unterhaltssicherungsleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamtbevölkerung des MKK ▪ Wehrübende ▪ Freiwillig Wehrdienst Leistende
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Leistungsgewährung an Wehrübende und freiwillig Wehrdienst Leistende

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Bescheide für Wehrübende und freiwillig Wehrdienst Leistende	40	40	50	52

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
Bis April 2013 wurde für 19 für Wehrübende und freiwillig Wehrdienst Leistende Bescheide erstellt. Die Zahlungen werden aus Bundesgeldern von der Bundeskasse Trier geleistet.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-9.410	-9.410	-9.000	-9.407,00
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-41.770	-41.770	-25.060	-41.772,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-51.180	-51.180	-34.060	-51.179,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	23.548	22.883	21.509	21.596,32
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.762	1.722	1.609	1.625,00
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	609	508	0	363,61
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	47.682	46.559	44.503	44.551,95
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.380	2.324	2.221	2.227,87
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	5.238	5.069	4.786	4.791,09
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.634	1.580	1.451	1.481,41
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	596	578	531	541,50
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	30	30	300	26,38
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	2.810	2.810	0	2.811,99
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	290	290	200	292,00
	6850000	Reisekosten	30	30	340	32,40
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	86.609	84.383	77.450	80.341,52
		Verwaltungsergebnis	35.429	33.203	43.390	29.162,52
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	35.429	33.203	43.390	29.162,52
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	35.429	33.203	43.390	29.162,52
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	85.705	83.923	91.529	79.170,51
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	85.705	83.923	91.529	79.170,51
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	121.134	117.126	134.919	108.333,03

Produktbereich:	0232	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	3250	Ordnung und Gewerbe
Produkt:	325040	Allgemeines Ordnungsrecht, Waffenwesen
Produktverantwortliche(r):	Frau Jürgens	

Produktbeschreibung:
Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Waffenrecht, Versammlungs-, Vereins-, Lotteriewesen, Friedhofs- und Bestattungswesen, Hundeverordnung, Sprengstoffrecht sowie Allgemeines Ordnungsrecht
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Waffenbesitzer 8.000 ▪ Waffen 41.000

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Waffengesetz, Hundeverordnung, HSOG Friedhofsgesetz Sprengstoffrecht Hess. Glücksspielgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Waffenbehörden ▪ Einwohnermeldeämter ▪ Bundeszentralregister ▪ Nationales Waffenregister ▪ Obere Waffenbehörde ▪ Sportschützen ▪ Jäger ▪ Kriminalpolizei ▪ Polizei ▪ Staatsanwaltschaften ▪ Gerichte ▪ Ordnungsämter der Städte und Gemeinden

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erteilung und Versagung verschiedener Erlaubnisse nach dem Waffen- und Sprengstoffrecht; zeitnahe Bearbeitung ▪ Überprüfung jüdischer Friedhöfe ▪ Widerspruchsverfahren im Rahmen der Hundeverordnung und des allgemeinen Ordnungsrechts ▪ Widerspruchs- und Gerichtsverfahren 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sportschützen ▪ Jäger ▪ Waffensammler ▪ kreisangehörige Gemeinden ▪ Sicherheitsdienste und andere ▪ Gesamtbevölkerung des MKK
Vereinbartes Produktziel:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfung der Waffenbesitzer unter dem Aspekt der Sicherheit ▪ Überprüfung der ordnungsgemäßen Unterbringung der Waffen ▪ Untersagung unerlaubten Glückspiels 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Erteilung und Versagung verschiedener Erlaubnisse nach dem Waffenrecht und nach dem Sprengstoffrecht, der Erlaubnis zum Führen und Besitz einer Waffe (Bsp.: Waffenschein, Waffenbesitzkarte), Durchführung von Widerspruchsverfahren im Rahmen der Hundeverordnung und des allgemeinen Ordnungsrechts, Erlass von Ordnungsverfügungen, Durchführung von Widerspruchs- und Gerichtsverfahren bei den Verwaltungsgerichten und dem Hess. Verwaltungsgerichtshof

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
1. Anzahl d Überwachungsmaßnahmen der Waffenbesitzer	2500	2500	2500	2500
2. Waffenbesitzkarten	290	305	320	323
3. Waffenscheine/Kleine Waffenscheine	120	120	120	118
4. Erlassene Bußgeldbescheide	100	100	100	84
5. Erlaubnisse im Sprengstoffrecht	100	100	100	102

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
<p>Die Anzahl der Waffenbesitzer und somit auch der Waffen ist rückläufig. Hintergrund ist die geänderte, bzw. verschärfte Gesetzeslage im Waffenrecht. U.a. ist es für die Erben wesentlich schwieriger eine Genehmigung für die ererbten Waffen zu erhalten. Gleichzeitig ist das Sicherheitsbedürfnis der Bürger gestiegen, so dass sehr oft die freiwillige Abgabe der Waffen erfolgt.</p> <p>Die OWiG-Verfahren sind aufgrund verstärkter Kontrollen durch die Polizei ebenso angestiegen.</p>

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-70.370	-70.370	-90.000	-70.371,65
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-4.600	-4.600	-500	-4.597,25
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-71.810	-71.810	-71.810	-71.808,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-146.780	-146.780	-162.310	-146.776,90
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	132.798	128.861	119.025	120.680,98
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	9.424	9.175	8.437	8.562,96
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	3.434	2.859	0	1.986,08
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	47.682	46.390	43.534	45.759,99
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.380	2.316	2.173	2.335,17
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	29.098	28.113	26.042	26.164,70
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	9.306	9.014	8.168	8.091,76
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	3.315	3.204	2.892	2.960,85
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.700	1.700	1.800	1.695,30
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	400	400	0	0,00
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	250	250	0	31,65
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	100	100	100	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	2.520	2.520	2.000	2.515,66
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	1.800	1.800	0	0,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	24.110	24.110	2.000	24.109,41
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	500	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	200	200	250	135,80
	6850000	Reisekosten	1.500	1.500	0	774,71
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	650	0,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	50	50	0	45,96
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	0	500,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	1.530	1.530	2.000	1.532,73
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	272.097	264.592	219.571	247.883,71
		Verwaltungsergebnis	125.317	117.812	57.261	101.106,81
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	125.317	117.812	57.261	101.106,81
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	125.317	117.812	57.261	101.106,81
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	119.487	117.730	130.397	114.014,39

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	119.487	117.730	130.397	114.014,39
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	244.804	235.542	187.658	215.121,20

Produktbereich:	0232	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	3250	Ordnung und Gewerbe
Produkt:	325050	Personenstandswesen
Produktverantwortliche:	Frau Jürgens	

Produktbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Personenstandswesen, Aufgaben bezgl. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und nach dem Pass- und Meldewesen
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> Aufsicht über die 29 Passbehörden im MKK Aufsicht über die 29 Standesämter im MKK

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Staatsangehörigkeitsgesetz Einbürgerungsgesetz Pass- und Personalausweisgesetz und die entsprechenden Verordnungen, Namensänderungsgesetz, Personenstandsgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	
<ul style="list-style-type: none"> Einwohnermeldeämter Ausländerbehörden Kriminalpolizei vorgesetzte Behörden Obere Einbürgerungsbehörde Standesämter im MKK Anhörungsausschuss 		

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
<ul style="list-style-type: none"> Entgegennahme von Anträgen auf Namensänderung und zeitnahe Bearbeitung Entgegennahme von Einbürgerungsanträgen und zeitnahe Bearbeitung Erteilung und Versagung von Staatsangehörigkeitsanträgen Prüfung der 29 Standesämter im MKK 	<ul style="list-style-type: none"> ausländische Mitbürger/innen, die Anträge auf Einbürgerung stellen deutsche Mitbürger/innen, die Anträge auf Staatsangehörigkeitsausweise stellen Mitbürger/innen die Anträge auf Namensänderungen stellen kreisangehörige Gemeinden Mitbürger/Innen des MKK
Vereinbartes Produktziel:	
<ul style="list-style-type: none"> Überwachung der eingebürgerten Mitbürger bezüglich der Aufgabe der früheren Staatsangehörigkeit 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Entgegennahme von Einbürgerungsanträgen Erteilungen und Versagungen von Staatsangehörigkeitsanträgen, Prüfung der 29 Standesämter im MKK, Bearbeiten von Anträgen nach dem Staatsangehörigkeitsrecht.

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Einbürgerungen der *10 Städte und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des MKK	30	30	30	54
Staatsangehörigkeitsanträge (Antrag á 25 €)	9	9	9	14
Prüfung der Standesämter	6	6	4	2
Namensänderungen	30	30	30	53

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

*Die Zuständigkeit gilt für Gemeinden mit einer Einwohnerzahl unter 7.500 Einwohnern.

Im Jahr 2013 wurden Stand April 6 Personen eingebürgert. Die Gebühr wird vom Regierungspräsidium in Darmstadt vereinnahmt. Bis April 2013 wurde 5 Anträgen auf Prüfung der deutschen Staatsangehörigkeit stattgegeben.. Die Gebühr der Namensänderungen beträgt durchschnittlich 150 €. 21 Bescheide für Namensänderungen wurden bis April 2013 gefertigt.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-6.810	-6.810	-5.000	-6.812,00
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-38.760	-38.760	-38.760	-38.760,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-45.570	-45.570	-43.760	-45.572,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	39.363	38.250	36.027	36.106,80
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.952	2.885	2.696	2.722,36
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.018	849	0	607,89
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	47.682	45.883	43.534	43.389,57
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.380	2.290	2.173	2.165,46
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	8.872	8.589	8.120	8.145,92
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.721	2.643	2.444	2.489,72
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	998	968	889	907,13
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	200	200	250	38,31
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	0	0	3.000	0,00
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	200	200	0	0,00
	6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung	3.500	3.500	0	0,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	120	120	0	121,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	900	900	500	901,40
	6850000	Reisekosten	700	700	650	328,18
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	0	0,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	500	150	0,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	650	650	0	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	117.756	114.127	100.433	97.923,74
		Verwaltungsergebnis	72.186	68.557	56.673	52.351,74
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	72.186	68.557	56.673	52.351,74
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	72.186	68.557	56.673	52.351,74
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	102.101	99.873	110.057	94.836,47
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	102.101	99.873	110.057	94.836,47
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	174.287	168.430	166.730	147.188,21

Produktbereich:	0232	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	3260	Verkehrswesen
Produkt:	326010	Kfz-Zulassung
Produktverantwortliche(r):	Frau Winkler; z.Z. wahrgenommen durch Frau Schreiber	

Produktbeschreibung:
Zuteilung und Entzug amtlicher Kennzeichen für Kraftfahrzeuge oder Anhänger
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fahrzeugbestand, 311.781 Stand 01.04.2013

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Fahrzeugzulassungsverordnung	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ekom 21 ▪ Finanzamt ▪ Versicherungen ▪ Polizei ▪ Kraftfahrt-Bundesamt ▪ Einwohnermeldeämter ▪ vorgesetzte Behörden ▪ Ausländerbehörde ▪ Gerichte ▪ All-Service ▪ Kennzeichenpräger

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kostendeckende Aufgabenerledigung bei hoher Kundenzufriedenheit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kfz-Halter ▪ Autohäuser ▪ Zulassungsdienste
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Zulassung von Neufahrzeugen
muss	Umschreibung von Fahrzeugen wegen Halter- oder Standortwechsel
muss	Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
muss	Erteilung von roten Kennzeichen für Händler
muss	Änderung von technischen Daten und Anschriftenänderung
muss	Zwangweise Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen bei Nichtzahlung der Versicherung, Steuer, Mängeln am Fahrzeug oder fehlender Umschreibung
muss	Ersatzausstellung von Dokumenten
muss	Halterauskünfte für Versicherungen, Behörden, Rechtsanwälte und Privatpersonen

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Im Rahmen der Sicherungsübereignung die Versendung der Zulassungsbescheinigung Teil II an Banken, Leasingunternehmen oder Autohäuser
muss	Zuteilung von Kurzzeitkennzeichen
kann	Überwachung der manipulierten Mofas und Roller nach Sicherstellung des Fahrzeugs von der Polizei
kann	Ausgabe Feinstaubplakette

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Neuzulassungen	15.500	15.000	15.200	14.935
Umschreibungen	49.000	48.000	47.000	45.356
Außerbetriebsetzungen (eigene Fahrzeugakte)	47.000	46.000	45.000	43.093
Erteilungen rote Kennzeichen	95	97	93	89
Änderungen technische Daten	2.500	2.500	2.600	2444
Änderungen Adressdaten	3.000	3.000	3.100	2.904
Ersatzausstellung ZB Teil I	2.750	2.700	2.750	2719
Ersatzausstellung ZB Teil II	1.000	950	1.000	991
Zuteilung Kurzzeitkennzeichen	13.000	12.500	12.200	11.666
Ausgabe Feinstaubplakette (ohne Zulassungsvorgang)	3.500	3.500	3.500	3.324

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Für die Halterauskünfte und Aufbewahrung der Zulassungsbescheinigung Teil II im Rahmen der Sicherungsübereignung steht keine Auswertung zur Verfügung. Eine Auswertung der Kennzahlen ist nicht nach Wohnort möglich.

Für die Jahre 2013, 2014 und 2015 wurden die vergangenen Jahre 2011 und 2010 für eine Prognose herangezogen. Trotz prognostizierte Abwärtstrend, ist der Fahrzeugbestand jährlich deutlich gestiegen.

Für 2014 ist die Einführung der Online-Zulassung im gesamten Bundesgebiet vorgesehen. Darüber sollen die Außerbetriebsetzungen und Wiedereinzulassungen abgewickelt werden. Es sollte aber keine Auswirkung auf die Transaktionszahlen haben.

Es wird schon seit Jahren überlegt die Zuteilung der Kurzzeitkennzeichen an die Versicherungsagenturen abzugeben. Bisher ist aber kein Starttermin und Gesetzesentwurf bekannt. Eventuell wird bis Ende 2015 die Zulassungsbehörde diese Leistung nicht mehr übernehmen.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5007000	Umsatzerlöse aus Feinstaubplaketten	-80.970	-80.970	-60.000	-80.971,72
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-3.441.650	-3.443.250	-3.825.340	-3.443.246,42
	5480000	Kostenerstattungen vom Bund	-16.470	-16.470	0	-16.467,25
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-117.910	-117.910	-117.920	-117.912,00
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-20	-20	0	-20,00
	5309900	Andere son. Nebenerlöse (z.B. Druckereierzeug.)	-2.820	-2.820	-1.500	-2.824,14
		Summe der ordentlichen Erträge	-3.659.840	-3.661.440	-4.004.760	-3.661.441,53
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	1.275.933	1.239.839	1.173.829	1.115.364,99
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	95.115	92.826	86.579	81.881,06
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	32.870	27.292	0	17.633,58
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	283.882	275.036	261.906	250.529,14
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	88.662	85.913	80.147	79.343,69
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	32.284	31.310	29.049	28.911,52
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	-2.676	-40.830	-59.806,87
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	247.020	225.220	236.800	189.524,82
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	3.000	3.000	2.000	94,73
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	330	330	0	125,05
	6081000	Reinigungsmaterial	0	0	100	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	530	530	1.000	525,99
	6166100	Wartungskosten für Hardware	2.035	2.035	0	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	4.050	4.050	1.800	1.417,44
	6173000	Fremdreinigung	5.000	5.000	0	0,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	70.000	70.000	79.400	65.598,72
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	100	100	500	97,50
	6772100	Aufw. Steuerberatung + Wirtschaftsprüfer (extern)	410	410	3.030	409,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	90	90	100	93,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnli.Eintr.	880	880	1.800	881,90
	6832000	Telefonkosten	0	0	300	0,00
	6850000	Reisekosten	2.240	2.240	1.800	2.241,10
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	80	80	200	81,40
	6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation u. Spenden	500	520	0	16,94
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	11.590	11.590	2.500	1.094,80
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	820	820	0	815,55
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	200	200	0	200,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	0	160	0	377,00
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	210	210	0	214,00
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	300	300	296,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	0	12.060	1.000	0,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	103.630	103.630	0	103.626,16
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.261.461	2.192.995	1.923.310	1.881.588,21
		Verwaltungsergebnis	-1.398.379	-1.468.445	-2.081.450	-1.779.853,32
	56,57	Finanzerträge	0	0	0	23,50
		Finanzergebnis	0	0	0	23,50
		Ordentliches Ergebnis	-1.398.379	-1.468.445	-2.081.450	-1.779.829,82
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-37,75
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-37,75
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.398.379	-1.468.445	-2.081.450	-1.779.867,57
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.036.290	1.064.946	767.489	676.793,71
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.036.290	1.064.946	767.489	676.793,71
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-362.089	-403.499	-1.313.961	-1.103.073,86

Produktbereich:	0232	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	3260	Verkehrswesen
Produkt:	326020	Führerscheinstelle
Produktverantwortliche(r):	Frau Schwarz	

Produktbeschreibung:

Erteilung und Versagung von Fahrerlaubnissen, Ausstellungen von Führerscheinen (Umtausch, Ersatz usw.) Fahrtauglichkeitsprüfungen, Auflagenüberwachung, Überwachung und Anordnung v. Maßnahmen bei Mehrfachtätern u. Fahranfängern, Ab- und Zuerkennungen von ausländischen Fahrerlaubnissen, Ausstellung von Fahrberechtigungen zum Führen von Einsatzfahrzeugen

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

- Anzahl der Erteilungen und Verlängerung von Fahrerlaubnisse ca.8900 (2012)
- Anzahl der Versagungen 182 (2012)
- Fahrtauglichkeitsprüfungen 442 (2012)
- Anzahl Umtausch und Ersatz von Fahrerlaubnissen 3840 (2012)
- Maßnahmen nach Probe-und Punkterecht: 1176 (2012)

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Polizei ▪ Gerichte ▪ Kraftfahrtbundesamt ▪ Medizinisch-Psychologisches Institut ▪ Technischer Überwachungsverein ▪ Bundesdruckerei ▪ EKOM 21 ▪ Kommunen im MKK ▪ Gefahrenabwehrzentrum, Feuerwehren, Rettungsdienste
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Fahrerlaubnisverordnung, BKrFQG, STVG, Hess. Fahrberechtigungsverordnung	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kostendeckende Aufgabenerledigung bei hoher Kundenzufriedenheit ▪ Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber und/oder zeitnaher Ausschluss ungeeigneter Fahrerlaubnisinhaber 	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewerber um und Inhaber von Fahrerlaubnissen
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Erteilung von Fahrerlaubnissen
muss	Entzug von Fahrerlaubnissen /Ab- und Zuerkennungen von ausländischen FE
muss	Umschreibung von Fahrerlaubnissen
muss	Prüfung der Fahrtauglichkeit
muss	Versagung der Fahrerlaubnis

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Ausstellung von Führerscheinen (künftig befristet)
muss	Ausstellung von Fahrberechtigungen zum Führen von Einsatzfahrzeugen
muss	Maßnahmen nach Probe und Punkterecht (2013 neues Punkterecht)
muss	Eintragung von Schlüsselzahlen für Berufskraftfahrer
kann	Beratung und Information der Bewerber und Inhaber

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Erteilung und Verlängerung von Fahrerlaubnissen	9.000	9.000	9.000	8.900
Versagungen	200	200	200	182
Fahrtauglichkeitsüberprüfungen *1)	750	700	650	442
Umtausch und Ersatz von Führerscheinen	4000	4000	4000	3.840
Maßnahmen nach Probe- und Punkterecht *2)	1500	1500	1000	1.176

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

*1) Mit einer stetigen Steigerung ist zu rechnen, da die Drogendelikte zunehmen und es außerdem aufgrund des demographischen Wandels- die Zahl der Überprüfungen älterer Fahrerlaubnisinhaber steigen wird.

*2) Im Jahr 2013 soll das Punkterecht einschneidend verändert werden. Aufgrund der Umstellung (Umrechnung der Punkte, Berechnung neuer Tilgungsfristen usw.) wird die Anzahl der Maßnahmen zunächst leicht zurückgehen und dann deutlich steigen.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-550.000	-550.000	-600.000	-647.076,04
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-2.000	-2.000	0	-10.035,63
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-96.300	-96.300	-96.300	-96.300,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-648.300	-648.300	-696.300	-753.411,67
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	535.918	513.780	559.227	474.133,13
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	38.515	37.222	39.290	35.711,54
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	13.829	11.400	0	7.420,32
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	66.393	63.337	60.791	56.903,97
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	3.319	3.189	3.038	2.825,01
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	119.495	114.336	125.610	93.893,05
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	36.960	35.479	38.221	32.307,44
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	13.507	12.938	13.846	11.811,26
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	0	-18.854	-31.855,51
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	43.650	43.650	110.000	43.645,34
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	810	810	2.200	806,94
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	0	0	500	0,00
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	130	130	0	125,06
	6166100	Wartungskosten für Hardware	0	0	2.000	2.579,20
	6166200	Wartungskosten für Software	4.560	4.560	900	0,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	70	70	0	68,90
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	830	830	0	833,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	2.000	2.000	5.000	489,45
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	1.450	1.450	3.000	1.448,95
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnli.Eintr.	280	280	500	279,00
	6850000	Reisekosten	2.060	2.060	1.000	2.057,23
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	600	600	1.000	0,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	630	630	250	630,34
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	1.500	1.500	2.000	0,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	300	300	0	298,07
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	870	870	400	869,77
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	36.640	36.640	30.000	36.637,19
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	330	330	0	333,75
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	924.646	888.391	979.919	774.252,40
		Verwaltungsergebnis	276.346	240.091	283.619	20.840,73

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	56,57	Finanzerträge	0	0	0	6,00
		Finanzergebnis	0	0	0	6,00
		Ordentliches Ergebnis	276.346	240.091	283.619	20.846,73
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	276.346	240.091	283.619	20.846,73
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	403.201	408.767	479.814	217.381,13
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	403.201	408.767	479.814	217.381,13
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	679.547	648.858	763.433	238.227,86

Produktbereich:	0232	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	3260	Verkehrswesen
Produkt:	326030	Verkehrslenkung
Produktverantwortliche(r):	Herr Bednarski	

Produktbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Genehmigung von Schwertransporten, ▪ Kontrolle von Gefahrgut- und Schwertransporten ▪ Ausnahmegenehmigungen von den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung ▪ Verkehrsrechtliche Anordnungen ▪ Fachaufsicht für die Städte und Gemeinden des MKK im Bereich Straßenverkehr ▪ Erteilung von Erlaubnissen für Taxen und Mietwagen ▪ Leitung der Unfallkommission im MKK (Beseitigung von Unfallpunkten) ▪ Androhung und Auferlegen von Fahrtenbüchern 	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anzahl der Schwertransporte ca. 315 (2012) ▪ Anzahl der Kontrollen 5 (2012) ▪ Anzahl der Genehmigungen und Anordnungen ca. 505 (2012) ▪ Anzahl der Anhörverfahren zu Transportern von anderen Behörden 1157 (2012) ▪ Anzahl der Fahrtenbücher m. Androhung 41 (2012) 	

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Straßenverkehrsordnung	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Polizei ▪ Amt für Straßen – und Verkehrswesen ▪ Gemeinden ▪ Behörden im gesamten Bundesgebiet, die bei Schwertransporten anzuhören sind 		

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kostendeckende Aufgabenerledigung bei hoher Kundenzufriedenheit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwertransportfirmen ▪ Fahrer von Gefahrgut- und Schwertransporten ▪ Alle Verkehrsteilnehmer
Vereinbartes Produktziel:	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Erteilung oder Versagung von Erlaubnissen für Großraum- und Schwertransporte
muss	Anzeigen wegen Verstoßes gegen Gefahrgutvorschriften Bußgeldverfahren
muss	Anordnung von Beschilderungsplänen bei Straßensperrungen
muss	Durchführung von Ortsterminen bei Beschwerden von Bürgern wegen Beschilderung oder der Verkehrsverhältnisse

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl der Schwertransporte	330	325	320	315
Anzahl der Kontrollen	15	15	10	5
Anzahl der Genehmigungen und Anordnungen	600	600	600	505
Anzahl der Anhörverfahren zu Transportern von anderen Behörden	1200	1200	1200	1157
Anzahl der Fahrtenbücher m. Androhung	55	55	50	41

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Anzahl der Schwertransporte bzw. der Anhörungen zu Schwertransporten steigt bisher regelmäßig leicht an, ob dies dauerhaft so sein wird ist nicht vorherzusagen, hier wird auch die Konjunkturentwicklung (z.B. Windräder) eine Rolle spielen.

Bei den Genehmigungen und Anordnungen ist durch eine Verfahrensumstellung in diesem Jahr mit einer deutlichen Erhöhung zu rechnen, weitere deutliche Zuwächse können nicht erwartet werden.

Bezüglich der Fahrtenbücher gab es in 2012 Rückstände, so dass für die Zukunft mit einer moderaten Erhöhung zu rechnen ist.

Bezüglich der Kontrollen ist eine Erhöhung angestrebt, dies ist aber vor allem von den Kapazitäten der Polizei abhängig.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-84.650	-84.650	-70.000	-84.652,96
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-210	-210	0	-212,63
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-76.190	-76.190	-76.190	-76.188,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-161.050	-161.050	-146.190	-161.053,59
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	77.782	75.585	76.908	63.091,77
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.459	5.335	5.397	2.720,63
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	2.012	1.677	0	684,52
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	52.420	51.185	48.924	48.762,36
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.617	2.555	2.442	2.434,08
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	17.422	16.867	16.913	13.555,18
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	5.357	5.204	5.165	4.186,48
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.963	1.902	1.889	1.526,79
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	0	0	500	0,00
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	100	0	500	0,00
	6055000	Treibstoffe	2.800	2.800	1.500	1.489,21
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	200	200	300	62,20
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	900	900	600	463,21
	6166100	Wartungskosten für Hardware	0	0	0	1.261,40
	6166200	Wartungskosten für Software	1.260	1.260	1.300	0,00
	6710000	Leasing	1.930	1.930	1.930	1.929,36
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	0	0	500	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	1.170	1.170	1.000	1.171,12
	6832000	Telefonkosten	0	0	100	0,00
	6850000	Reisekosten	160	160	500	158,60
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	400	400	200	37,60
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	600	600	2.000	150,00
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	800	800	770	802,73
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	100	100	0	97,98
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	0	0	0	4.108,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	3.560	0,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	0	0	200	0,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	310	310	0	310,92
	7030000	Kfz-Steuer	0	0	40	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	175.762	170.940	173.138	149.004,14

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Verwaltungsergebnis	14.712	9.890	26.948	-12.049,45
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	14.712	9.890	26.948	-12.049,45
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	14.712	9.890	26.948	-12.049,45
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	263.766	267.917	138.434	272.921,16
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	263.766	267.917	138.434	272.921,16
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	278.478	277.807	165.382	260.871,71

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014/2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 2

Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Organisationseinheit:	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz
------------------------------	---

Organisationseinheit:	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Verantwortliche(r):	Herr Amtstierarzt Jakob

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Bereiche:	
▪	391010 Veterinärwesen
▪	392010 Verbraucherschutz

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p> <p>Es stehen insgesamt 5 Amtstierarzt (ATA)-Stellen, 1 amtliche Tierärztin, 8 Lebensmittelkontrolleur (LMK)-Stellen, 3 Tiergesundheitsaufseher (TGA)-Stellen sowie 7,35 Angestellten-Stellen zur Verfügung.</p> <p><u>Nebenberuflich Tätige:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fleischbeschau-Personal: In der Aufstellung ist das nebenamtliche Personal für die Durchführung der amtlichen Schlachtier- u. Fleischhygiene mit 15 Personen (13 amtl. Tierärzte und 2 amtl. Fachassistenten) nicht enthalten. Diese Personen haben Arbeitsverträge und arbeiten nach Stück-/Stundenvergütung gemäß eigenem Tarifvertrag. Die Stellen für das Fleischbeschau-Personal sind nicht im Stellenplan enthalten. Das Fleischbeschaupersonal erhebt Gebühren, von denen dann die Vergütung bezahlt wird. Die Einnahmen aus der Fleischbeschau decken allerdings nicht die Ausgaben für das Fleischbeschaupersonal. Die nebenamtlichen Tierärzte/-innen und amtl. Fachassistenten müssen amtstierärztlich und verwaltungsmäßig betreut werden. Die monatlichen Abrechnungen sind individuell anzufertigen. 2. Bienensachverständige: 21 Personen sind als Bienensachverständige bestellt. Auf Grund ihrer Tätigkeit werden sie jeweils mit Einzelabrechnung gemäß einer speziellen Richtlinie vergütet. <p>Die zu erwartenden Einnahmen von Bußgeldern bei den beiden Bereichen Veterinärwesen und Verbraucherschutz wurden auf der Grundlage der erlassenen Bußgeldbescheide der vergangenen 12 Monate veranschlagt. Zu bemerken ist hierbei, dass auf Grund von Insolvenzen oftmals die Vollstreckung nicht durchgeführt werden kann.</p> <p>Overheadarbeiten: Verwaltungsleitung/Haushaltswesen, Telefonzentrale und IT-Betreuung.</p>
--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	0	0	0	-709,41
	5100100	Gebühren für Veterinärwesen	-226.130	-226.130	-235.500	-225.411,85
	5110000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-140	-140	-650	-138,00
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-32.830	-32.830	-21.000	-32.819,70
		Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-259.100	-259.100	-257.150	-259.078,96
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-5.380	-5.380	0	-5.384,95
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-1.013.150	-1.013.150	-1.013.150	-1.013.148,96
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.018.530	-1.018.530	-1.013.150	-1.018.533,91
	5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	-9.060,00
		Summe Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	-9.060,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-1.277.630	-1.277.630	-1.270.300	-1.286.672,87
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	1.031.982	1.014.768	1.068.525	933.810,63
	6201000	Ausbildungsentgelte für Auszubildende	0	0	0	536,67
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	53.527	52.340	51.397	48.222,65
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	20.836	17.365	0	12.054,50
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	253.163	248.510	187.894	182.893,26
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	12.746	12.542	9.452	9.291,15
	6322000	Urlaubsgeld Beamte	0	0	0	166,17
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	207.568	203.563	208.719	189.234,21
	6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltber. AZUBI	0	0	0	1,74
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	55.606	54.303	54.953	50.569,62
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	20.579	20.069	20.242	18.655,05
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	-5.104	-32.625	-32.892,50
	6590000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	70	70	0	65,68
		Summe Personalaufwendungen	1.656.077	1.618.426	1.568.557	1.412.608,83
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	2.510	3.010	9.350	1.201,45
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	2.110	2.010	5.700	1.275,52
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	3.420	3.420	4.500	3.966,35
	6055000	Treibstoffe	6.120	6.070	5.000	6.995,03
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	100	80	100	80,00
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	3.300	3.300	6.400	321,75
	6081000	Reinigungsmaterial	50	50	150	51,18
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	0	0	600	0,00
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	4.480	4.480	500	6.896,23
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	440	440	0	436,73
	6710000	Leasing	10.000	10.000	5.800	23.014,81
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	0	0	200	103,68
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	16.380	16.380	17.300	16.376,09

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	2.970	2.970	5.300	2.705,00
	6820000	Porto und Versandkosten	60	60	150	60,40
	6832000	Telefonkosten	470	470	0	470,80
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	300	300	0	303,45
	6850000	Reisekosten	74.010	73.260	69.500	72.920,77
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	20	20	0	16,92
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	10.740	11.340	2.650	3.464,20
	6881100	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Supervision)	0	0	3.000	0,00
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	3.440	3.260	0	3.262,21
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	350	350	0	350,11
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.270	141.270	136.200	144.272,68
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	2.240	2.240	0	1.682,61
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.200	1.200	4.100	0,00
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	150	150	150,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	7.700	7.700	4.900	7.690,60
	6671020	AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit - Erlass	500	500	0	501,75
		Summe Abschreibungen	11.640	11.790	9.150	10.024,96
	7030000	Kfz-Steuer	310	310	0	302,00
		Summe Sonstige ordentliche Aufwendungen	310	310	0	302,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.809.297	1.771.796	1.713.907	1.567.208,47
		Verwaltungsergebnis	531.667	494.166	443.607	280.535,60
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	531.667	494.166	443.607	280.535,60
	5990300	Kassenüberschüsse	0	0	0	-12,28
	5990900	Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	0	-80,00
		Außerordentliche Erträge	0	0	0	-92,28
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-92,28
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	531.667	494.166	443.607	280.443,32
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	5.268	23.722	44.980	250.692,57
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	814.691	777.934	701.675	322.489,07
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	819.959	801.656	746.655	573.181,64
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.351.626	1.295.822	1.190.262	853.624,96

Produktbereich:	0239	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:		
Produkt:	391010	Veterinärwesen
Produktverantwortliche(r):	Frau Dr. Frischmuth, Frau Dr. Rohbeck	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 39101010 Tierschutz, Tiergesundheitsschutz (Frau Dr. Frischmuth) ▪ 39101020 Tierseuchenbekämpfung (Frau Dr. Rohbeck) <p>zuzüglich Verkehr mit Arzneimitteln, Betäubungsmitteln</p> <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung: Anzahl der zu überwachenden Betriebe bzw. Halter in 2012:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rinder/Kälber: 688 Betriebe (370 Mutterkuhhalter, 226 Milchviehhalter, 92 Mäster) ▪ Schweine: 590 Betriebe ▪ Schafe/Ziegen: 783 Betriebe ▪ Pferdehalter: 1000 Halter ▪ Hühnerhalter: 1378 Betriebe ▪ Bienenhalter: 404 Betriebe ▪ Aquakulturbetriebe 79 Betriebe ▪ Sonstige: z. B. Hundehaltungen/Katzenhaltungen

Produktart (intern/extern):	extern	<p>Beteiligte bei der Produkterstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tierheime in GN u. HU ▪ Landesbetrieb Hess Landeslabor ▪ Hessenforst ▪ Polizeipräsidium Südosthessen mit nachgeordneten Polizeidienststellen im MKK ▪ Tierschutzvereine
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	<p>Tierschutzgesetz und EG-Verordnungen zum Tierschutz sowie nationale VOs für einzelne Bereiche (z.B. VO (EG) 1/2005, TSchTransport-VO, TierSchNutztierhaltungs-VO)</p> <p>Tierseuchengesetz und EG-Verordnungen zur Tierseuchenbekämpfung sowie nationale VOs für einzelne Bereiche (z.B. MKS-VO, Schweinepest-VO, Tuberkulose-VO, BHV1-VO etc.)</p> <p>Tierarzneimittelrechtliche Vorschriften (z.B. Arzneimittelgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Tierimpfstoff-VO, Lebensmittel- u. Futtermittelgesetzbuch, Chemikaliengesetz, EU-Richtlinien) und weitere sind.</p>	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein): Sicherstellung des Tierschutzes, Bekämpfung von Tierseuchen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz der Tiere, Sicherstellung einer artgerechten Tierhaltung, Verfolgung von strafrechtlichen und ordnungswidrigkeitsrechtlichen Tatbeständen, ▪ Maßnahmen gegen die Ausbreitung und Verschleppung von Tierseuchen ▪ Überprüfung der Einhaltung der Bestimmungen des Arzneimittelgesetzes ▪ Ordnungsgemäße Entsorgung Tierischer Nebenprodukte 	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Landwirtschaftliche Nutztierhalter ▪ Halter von Heim- und Haustieren
Vereinbartes Produktziel: Routine- und Anlassbezogene Kontrollen in privaten Tierhaltungen, Landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen, Reit- und Fahrbetrieben und genehmigte Betrieben nach § 11 Tierschutzgesetz.	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Überwachung und Kontrolle von Tierhaltungen und Tierbeständen nach tierschutzrechtlichen Vorschriften, Erlaubnis- und Zulassungsverfahren
muss	Überwachung von Schlachtstätten nach tierseuchen- und tierschutzrechtlichen Vorschriften
muss	Überwachung und Abfertigung von Tiertransporten
muss	Kontrolle landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen
muss	Maßnahmen zur amtl. Tierseuchenbekämpfung. Exemplarisch: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überwachung landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen ▪ Schutzmaßnahmen gegen die Verschleppung von Tierseuchen ▪ Überwachung und Bekämpfung anzeige- und meldepflichtiger Tierseuchen ▪ Durchsetzung der Vorschriften über die Beseitigung von tierischen Nebenprodukten ▪ Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen der Viehverkehrsverordnung
muss	Kontrolle der tierarzneimittelrechtlichen Vorschriften
muss	Kontrolle von Tiertransporten im rollenden Verkehr
muss	Cross-Compliance

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Kontrolle/Betriebsbesuch Betriebe Rinder/Kälber	80	80	70	91
Kontrolle/Betriebsbesuch Betriebe Schweine	20	20	35	15
Kontrolle/Betriebsbesuch Betriebe Schafe/Ziegen	45	45	25	45
Kontrolle/Betriebsbesuch Betriebe Hühnerhalter	5	5		5
Kontrolle/Betriebsbesuch Pferdehalter	70	70		70
Kontrolle/Betriebsbesuch Sonstiges	650	650	750	500
Transportkontrollen im rollenden Verkehr	5 Tage	5 Tage	6 Tage	4 Tage

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Bei den sonstigen Kontrollen handelt es sich vor allem um Hunde- und Katzenhaltungen sowie Haltungen von sonstigen Heimtieren und Exoten. In den Zahlen für den Plan 2013 waren unter Kontrolle-Betriebsbesuch Sonstiges auch die Kontrollen von Pferdehaltungen sowie Schafe/Ziegen enthalten.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	0	0	0	-507,56
	5100100	Gebühren für Veterinärwesen	-23.150	-23.150	-20.500	-22.636,80
	5110000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-100	-100	-150	-102,00
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-12.610	-12.610	-5.000	-12.605,75
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-5.380	-5.380	0	-5.384,95
		Summe der ordentlichen Erträge	-41.240	-41.240	-25.650	-41.237,06
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	286.205	278.517	256.679	254.754,92
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	18.231	17.816	16.057	16.435,30
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	7.200	5.996	0	4.139,12
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	22.516	22.026	20.077	18.627,17
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	1.126	1.104	1.006	936,13
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	60.175	58.406	53.826	53.527,71
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	19.335	18.790	16.932	17.315,41
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	7.169	6.955	6.244	6.388,67
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	10	10	0	10,44
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	910	910	1.000	412,68
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	500	500	1.000	299,37
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	500	500	900	135,75
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	440	440	0	436,73
	6710000	Leasing	2.500	2.500	0	2.132,90
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	11.470	11.470	12.000	11.467,57
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	880	880	2.300	616,45
	6850000	Reisekosten	6.160	6.560	6.500	6.091,03
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	20	20	0	16,92
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	2.240	2.740	150	1.758,20
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	190	190	0	197,60
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	3.150	3.150	2.900	3.145,03
	7030000	Kfz-Steuer	100	100	0	96,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	451.027	439.580	397.571	398.941,10
		Verwaltungsergebnis	409.787	398.340	371.921	357.704,04
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	409.787	398.340	371.921	357.704,04
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	409.787	398.340	371.921	357.704,04
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	16.064	6.831	-9.411	-99.191,39
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	16.064	6.831	-9.411	-99.191,39
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	425.851	405.171	362.510	258.512,65

Produktbereich:	0239	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:		
Produkt:	392010	Verbraucherschutz
Produktverantwortliche(r):	Herr Dr. Rockett	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 39201010 Lebensmittelüberwachung (Milchhygiene, Bedarfsgegenstände, Kosmetika, Tierische Nebenprodukte) ▪ 39201020 Schlachtier- und Fleischhygiene (Entsorgung Tierischer Nebenprodukte, Arzneimittelüberwachung)
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>39201010 Lebensmittelüberwachung (Jahr 2012):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 5.004 Lebensmittelbetriebe <p>39201020 Schlachtier- und Fleischhygiene (Jahr 2012):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 41 Schlachtbetriebe ▪ Anzahl gewerbliche Schlachtungen: 17.843 ▪ Anzahl Hausschlachtungen: 1.508

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) VO (EG) 178/2002, 852/2004, 853/2004, 854/2004, 2073/2005, 882/2004, 2075/2005, 1069/2009, 142/2011, TierLMHV, LMHV, Tier.LM Überw.VO und weitere	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz der Verbraucher vor Lebensmitteln, Kosmetika und Bedarfsgegenständen, die die Gesundheit gefährden ▪ Schutz vor irreführenden, bzw. falschen Angaben oder Aufmachungen ▪ Sicherstellung der vorgeschriebenen Schlachttieruntersuchung und des Inverkehrbringens von einwandfreiem Fleisch ▪ Sicherstellung der ordnungsgemäßen Beseitigung von Tierischen Nebenprodukten ▪ Milchhygieneüberwachung 	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbraucher ▪ Betriebe nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ▪ Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetriebe im Main-Kinzig-Kreis
---	--

Vereinbartes Produktziel:

Risikoorientierte Überwachung der Lebensmittelunternehmer sowie der Inverkehrbringer von Bedarfsgegenständen und Kosmetika
 Bearbeitung eingehender Verbraucherbeschwerden, Ansprechpartner für Verbraucher, Gewerbetreibende und Unternehmen

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Kontrolle von Lebensmittelunternehmern
muss	Kontrolle der Hersteller und Inverkehrbringer von Bedarfsgegenständen und Kosmetika
muss	Ziehen von Planproben, Monitoringproben und Verdachtsproben (Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Kosmetika)
muss	Gewährleistung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung, Trichinenuntersuchung und Rückstandsuntersuchung
muss	Überwachung der Fleischgewinnung und -verarbeitung
muss	Cross-Compliance

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
<u>Lebensmittelüberwachung:</u>				
Probenziehungen	1450	1450	1.500	1435
Kontrollen	3700	3700	4.200	3659
Baubegehen/Stellungnahmen	80	80	150	78
Beschwerden	60	60	80	58
Kontrollen im rollenden Verkehr	5	5	40	5
Bearbeitung von Verstößen	160	160	240	160
<u>Schlachttier- und Fleischhygiene:</u>				
Trichinenuntersuchung Wildschweine	1800	1800	1.300	2086
Schnellwarnmeldungen	100	100	90	110

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Aufgaben des Amtes 39 im Bereich der **Arzneimittelüberwachung** sowie der Überwachung der ordnungsgemäßen Behandlung und Entsorgung von **Tierischen Nebenprodukten** fallen bei der derzeitigen Aufteilung

- 39101010 Tierschutz, Tiergesundheitsschutz
- 39101020 Tierseuchenbekämpfung
- 39201010 Lebensmittelüberwachung
- 39201020 Schlachttier- und Fleischhygiene

in alle der genannten Produkte.

Dies liegt daran, dass im Falle der Arzneimittelüberwachung sowohl die Anwendung am Tier im Rahmen der Überwachung der Tierhaltungen eine amtstierärztliche Aufgabe darstellt, als auch die Überwachung der gewonnenen Lebensmittel hinsichtlich der Freiheit von Arzneimittelrückständen in die Zuständigkeit des Amtes 39 fällt.

Zum Regelungsumfang der Vorschriften über die Behandlung und Beseitigung von Tierischen Nebenprodukten zählt sowohl die unschädliche Beseitigung verendeter oder im Rahmen tierseuchen- oder tierschutzrechtlicher Maßnahmen getöteter Tiere (Produkte 39101010 + 39101020), als auch die Behandlung und Entsorgung von Schlachtabfällen und Lebensmitteln, die nicht mehr zum menschlichen Verzehr geeignet oder bestimmt sind (Produkte 39201010 + 39201020).

Da sowohl die Überwachung der Arzneimittelanwendung beim landwirtschaftlichen Nutztier (Stichwort Rückstandsproblematik und Resistenzbildung) als auch die ordnungsgemäße Behandlung und Entsorgung von nicht mehr zum menschlichen Verzehr geeigneten oder bestimmten Lebensmitteln (Stichwort Gammelfleisch) eine immer höhere Priorität erhalten, erscheint die Schaffung eines eigenen Produktes für diese Tätigkeit sinnvoll. Nur so kann der tatsächliche Aufwand für diese hoheitlichen Pflichtaufgaben transparent dargestellt werden.

Jedes Gewerblich geschlachtete Tier muss sowohl einer Schlachttier- als auch einer Fleischuntersuchung unterzogen werden. Bei den Hausschlachtungen wird pro Tier nur eine Fleischuntersuchung durchgeführt. Am Ende des Monats gibt der amtl. Tierarzt bzw. der amtl. Fachassistent die Abrechnung der Fleischuntersuchung an das Amt. Hier wird jetzt die Abrechnung gefertigt, die Lohnkosten und die Gebühreneinnahmen ermittelt und an das Amt 11 bzw. Amt 20 übermittelt.

Die für die Jahre 2013 – 2015 geplanten **Kontrollzahlen im Produkt 392010** sind unter Vorbehalt zu sehen. Wenn in den kommenden zwei Jahren 2 neue Lebensmittelkontrolleure fortgebildet werden müssen, wird diese Tätigkeit nicht unerhebliche personelle Ressourcen binden und eine niedrigere Kontrollzahl zur Folge haben.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-
			2015	2014	2013	schlusses
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	0	0	0	-201,85
	5100100	Gebühren für Veterinärwesen	-202.980	-202.980	-215.000	-202.775,05
	5110000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-40	-40	-500	-36,00
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-20.220	-20.220	-16.000	-20.213,95
		Summe der ordentlichen Erträge	-223.240	-223.240	-231.500	-223.226,85
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	553.219	544.554	627.844	524.391,04
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	22.895	22.376	23.928	21.977,78
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	8.838	7.371	0	5.485,77
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	180.423	177.443	117.272	114.699,40
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	9.058	8.936	5.893	5.828,42
	6322000	Urlaubsgeld Beamte	0	0	0	166,17
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	108.255	106.173	116.322	104.169,15
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	23.327	22.660	25.692	22.741,97
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	8.596	8.333	9.456	8.361,55
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	0	-17.031	-15.700,06
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	500	500	2.850	21,99
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	700	700	3.200	610,73
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	2.920	2.920	3.500	3.666,98
	6055000	Treibstoffe	70	70	0	70,09
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	800	800	1.000	186,00
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	480	480	0	476,03
	6710000	Leasing	5.000	5.000	0	2.999,59
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	4.610	4.610	5.300	4.611,63
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	1.470	1.470	2.000	1.472,20
	6820000	Porto und Versandkosten	40	40	0	42,50
	6850000	Reisekosten	62.850	61.700	59.000	61.856,19
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	7.000	6.600	0	990,00
	6881100	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Supervision)	0	0	3.000	0,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	160	160	0	152,51
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	4.550	4.550	2.000	4.545,57
	6671020	AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit - Erlass	500	500	0	501,75
	7030000	Kfz-Steuer	150	150	0	150,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.006.411	988.096	991.226	874.474,95
		Verwaltungsergebnis	783.171	764.856	759.726	651.248,10

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	783.171	764.856	759.726	651.248,10
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	783.171	764.856	759.726	651.248,10
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	142.604	125.795	68.025	-56.043,51
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	142.604	125.795	68.025	-56.043,51
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	925.775	890.651	827.751	595.204,59

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 2

Sozialamt

Organisationseinheit:	Sozialamt
------------------------------	------------------

Organisationseinheit:	Sozialamt
Verantwortliche(r):	Herr Pichl

<p>Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produktgruppen und Produkte:</p> <p>5020 Familienlastenausgleich / Wohngeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 502010 Familienlastenausgleich / Wohngeld <p>5030 Existenzsicherung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 503010 Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts außerhalb von Einrichtungen und Krankenschutz ▪ 503020 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <p>5040 Pflege, Rehabilitation und Kriegsofopferfürsorge</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 504010 Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen und Krankenschutz ▪ 504020 Hilfe zur Integration in Kindertagesstätten ▪ 504030 Eingliederungshilfen für Behinderte ▪ 504040 Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe zur Pflege und Krankenschutz innerhalb von Einrichtungen ▪ 504050 Kriegsofopferfürsorge außerhalb und innerhalb von Einrichtungen <p>5050 Hilfe für Migranten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 505010 Leistungen für abrechnungsfähige Asylbewerber ▪ 505020 Leistungen für nicht abrechnungsfähige Asylbewerber ▪ 505030 Leistungen für Kontingentflüchtlinge und andere humanitäre Aufnahmen ▪ 505040 Bewirtschaftung von Hof Reith ▪ 505051 Modellregion Integration Projekte <p>5060 Förderwesen / Altenhilfeplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 506010 Förderwesen ▪ 506020 Altenhilfeplanung ▪ 506030 Pflegestützpunkt Main-Kinzig-Kreis <p>5070 Bildung und Teilhabe</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 507010 Bildung und Teilhabe

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p> <p>Bei der Mittelanmeldung 2014/2015 sind nachfolgende Tendenzen prägend:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontinuierliche Fallzahl- und Aufwandsanstiege in den Bereichen der persönlichen und finanziellen Hilfen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Kapitel 3 SGB XII), sowie der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) und der Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ▪ Komplette Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund <p>Folgendes Produkt wird zukünftig wegfallen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1504050 Kriegsofopferfürsorge
--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5110000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-388.380	-388.380	-434.440	-388.383,85
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-4.310	-4.310	-1.820	-4.311,45
		Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-392.690	-392.690	-436.260	-392.695,30
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-81.800	-81.800	-46.730	-81.804,00
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	0	0	-121.900	-146.708,38
	5484000	Kostenerstattungen vom son. öffentl. Bereich	-7.900	-7.900	-46.840	-7.907,60
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-89.700	-89.700	-215.470	-236.419,98
	5470100	Kostenbeitr./Aufwendungs-/Kostenersatz a.v.E.	-606.400	-583.070	-643.480	-625.313,40
	5470200	ügl.Unterh.Anspr.gg.Unterh.Verpfl.(Dritter) a.v.E.	-18.050	-17.360	-25.160	-23.260,37
	5470300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) a.v.E.	-2.464.310	-2.363.990	-935.710	-704.194,22
	5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.	-572.380	-548.320	-95.860	-42.626,68
	5470410	Rückford.z.Unrech erbr.Leistg.Bundesanteil a.v.E.	-266.730	-256.470	-245.290	-283.138,44
	5470420	Rüza.son. darlehensweise gewährter Hilfen a.v.E.	-219.380	-210.950	-240.040	-216.211,96
	5470500	Zinserträge darlehensweise gewährter Hilfen a.v.E.	-900	-870	0	-840,00
	5470610	Einnahme Schul- und Kindergartenausflüge a.v.E.	-890	-860	0	-822,95
	5470620	Einnahme persönlicher Schulbedarf a.v.E.	-100	-100	0	-100,00
	5470660	Einnahme soziale und kulturelle Teilhabe a.v.E.	-110	-110	0	-103,00
	5471100	Kostenbeiträge+Aufwendungs-/Kostenersatz i.v.E.	-869.030	-835.600	-1.621.040	-803.464,82
	5471200	ügl.Unterh.Anspr.gg.Unterh.Verpfl.(Dritter) i.v.E.	-90.090	-86.630	-71.880	-83.299,71
	5471300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) i.v.E.	-4.398.750	-4.229.560	-7.787.250	-4.066.892,78
	5471400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) i.v.E.	-11.160	-10.730	-6.380	-10.316,59
	5471410	Rückford. zu unrech erbrachter Leistungen i.v.E.	-104.900	-100.860	-10.090	-96.981,34
	5471420	Rückzahl.son.darlehensweise gewährter Hilfen i.v.E	-10.120	-9.730	-170	-9.352,21
	5478000	Erstatt. von sozialen Leistungen vom Bund	-21.995.150	-21.149.500	0	0,00
	5478100	Erstatt. von sozialen Leistungen vom Land	0	0	-13.575.000	-8.101.525,00
	5478210	Erstatt. soziale Leistungen v.Gemeinden(GV) a.v.E.	-19.940	-19.170	-26.980	-18.879,43
	5478220	Erstatt. soziale Leistungen v.Gemeinden(GV) i.v.E.	-85.380	-82.100	0	-78.939,72
	5479200	Son. Ersätze sozialer Leistungen übrige Bereiche	-46.210	-44.430	-108.150	-42.723,08
		Summe Erträge aus Transferleistungen	-31.779.980	-30.550.410	-25.392.480	-15.208.985,70
	5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-2.293.400	-2.293.400	-3.401.920	-2.293.399,69
	5410600	Sonstige Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	-389.100	-389.100	-1.150.000	-389.103,65
	5410900	Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	-77.500	-77.500	0	-77.500,00
	5421100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Landesm.)	-507.840	-507.840	-540.420	-507.838,57
		Summe Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-3.267.840	-3.267.840	-5.092.340	-3.267.841,91
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-90	-3.660	-4.480	-7.715,00
		Summe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-90	-3.660	-4.480	-7.715,00
	5380000	Ert.Herabsetz./Aufl. Rückstellung	0	0	-147.900	-223.439,69

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5396000	sonstige Erträge aus Abrechnung DDG	-21.110	-20.300	0	-19.515,57
	5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	-7.270	-7.270	0	-7.269,01
		Summe Sonstige ordentliche Erträge	-28.380	-27.570	-147.900	-250.224,27
		Summe der ordentlichen Erträge	-35.558.680	-34.331.870	-31.288.930	-19.363.882,16
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	3.147.118	3.101.161	2.987.398	2.731.366,95
	6201000	Ausbildungsentgelte für Auszubildende	0	0	0	786,67
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	212.157	211.300	200.219	184.185,93
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	79.990	67.433	0	43.811,13
	6229000	Sonstige Entgelte für andere Zeiten	0	0	0	500,00
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	1.016.210	1.014.618	934.325	962.648,10
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	50.649	50.265	45.451	47.405,99
	6322000	Urlaubsgeld Beamte	0	0	0	131,55
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	692.538	679.595	657.489	597.527,64
	6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltber. AZUBI	0	0	0	2,29
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	215.984	212.373	201.458	188.160,15
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	79.457	78.023	73.634	69.101,23
	6482000	Zuführung Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	0	0	11.030,41
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-48.604	-54.054	-92.506	-124.488,88
	6483010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beamte	-14.878	-35.157	-66.455	-57.919,15
	6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	0	0	0	5.810,66
	6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	20	20	0	17,50
	6590000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	3.020	3.020	0	3.017,99
		Summe Personalaufwendungen	5.433.661	5.328.597	4.941.013	4.663.096,16
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	14.470	14.470	13.810	14.478,90
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	0	0	330	0,00
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	7.000	7.000	7.870	6.998,35
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	90	90	0	90,88
	6051000	Strom	27.290	27.290	33.300	27.286,03
	6054000	Heizöl	76.780	76.780	64.250	76.783,11
	6055000	Treibstoffe	440	440	620	442,10
	6056000	Wasser/Abwasser	27.180	27.180	31.680	27.182,64
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	4.480	4.480	4.890	4.480,32
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	40	40	0	44,99
	6081000	Reinigungsmaterial	3.420	3.420	3.270	3.416,51
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	0	0	320	0,00
	6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.	0	0	80	0,00
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	0	0	1.360	0,00
	6133000	Honorartätigkeit	147.060	147.060	16.850	147.061,35
	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge	890	890	0	889,64
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	19.790	19.790	310	19.791,77

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	128.360	128.360	4.200	128.363,56
	6161910	Verbrauch Rückstellung unterlassene Instandhalt.	0	0	0	-190.140,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	5.470	5.470	40.200	5.466,81
	6166200	Wartungskosten für Software	37.480	37.480	20.000	37.474,72
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	580	580	1.820	577,27
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	7.890	7.890	10.680	7.894,26
	6173000	Fremdreinigung	780	780	1.990	775,75
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	930	930	1.500	929,75
	6175000	Aufwendungen für Reisen, Freizeiten	390	390	0	390,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	123.690	123.690	228.070	136.749,47
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	11.410	11.410	35.110	11.410,54
	6701200	Mieten Telekommunikation	1.970	1.970	2.460	1.974,92
	6701900	sonstige Mieten	0	0	7.700	0,00
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	310	310	0	312,73
	6730000	Schornsteinfegergebühren	150	150	140	147,70
	6739000	sonstige Gebühren	220	220	200	221,04
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	24.110	24.110	9.840	24.119,03
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	4.990	4.990	8.000	4.990,18
	6820000	Porto und Versandkosten	460	460	1.080	461,90
	6832000	Telefonkosten	2.330	2.330	5.000	2.329,31
	6833000	Standleitungen	580	580	0	580,00
	6850000	Reisekosten	19.460	19.460	18.000	19.460,51
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	880	880	3.980	876,67
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	12.180	12.180	6.000	12.192,26
	6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation u. Spenden	940	940	3.000	938,67
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	3.930	3.930	7.000	3.935,10
	6890000	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	0	0	330	0,00
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	2.460	2.460	2.890	2.464,04
	6910000	Mitgliedsbeiträge	0	0	500	0,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	120	120	80	152,13
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.250	1.250	1.550	1.253,83
	6994000	sonstige Aufwendungen aus Abrechnung DDG	35.890	35.890	25.000	35.886,45
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	758.140	758.140	625.260	581.135,19
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	4.290	6.280	0	7.917,00
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	200	200	0	196,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	5.280	5.740	0	690,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	2.500	2.500	37.380	9.074,00
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	11.750	12.310	12.292,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	2.910	2.910	0	2.912,22

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-
			2015	2014	2013	schlusses
1	2	3	4	5	6	7
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	522.180	522.180	114.560	522.167,99
	6671015	AfA auf Forderung - unbefr. Nieders. KCA SGBII	0	0	4.770	0,00
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	-23.290	-23.290	9.600	-23.282,35
		Summe Abschreibungen	514.070	528.270	178.620	531.966,86
	7104000	Allg.Zuweisungen+Zuschüsse an son.öffentl. Bereich	106.100	106.100	116.500	106.102,00
	7122000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeiden (GV)	27.910	27.910	61.320	27.909,51
	7124000	Zuweis. f. lfd. Zwecke an den son.öffentl. Bereich	11.000	11.000	0	11.000,00
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	10.000	10.000	0	10.000,00
	7128100	Zuschüsse freie Wohlfahrtspflege-komm.Landesm.	369.760	369.760	374.450	369.757,50
	7171000	Sonstige Erstattungen an das Land	5.310	5.310	0	5.307,30
		Summe Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	530.080	530.080	552.270	530.076,31
	7230010	HLU - lfd. Leistungen a.v.E.	3.836.580	3.689.030	8.744.700	3.552.389,69
	7230011	Einmalige Bedarfe a.v.E.	154.840	148.890	326.770	166.620,64
	7230015	HLU - Minderbemittelte a.v.E.	40.790	39.220	3.090	37.717,12
	7230018	Beratungsleistungen § 11 SGB XII a.v.E.	18.520	17.810	10.990	17.125,00
	7230019	Pflegegeld (Stufe 0) avE	105.190	101.140	0	97.254,54
	7230020	Pflegegeld (Stufe 1) avE	527.080	506.800	237.600	487.310,18
	7230021	Pflegegeld (Stufe 2) avE	443.580	426.520	248.470	410.107,73
	7230022	Pflegegeld (Stufe 3) avE	568.380	546.520	122.110	525.495,89
	7230023	angemessene Aufw. für eine Pflegeperson a.v.E.	8.490	8.160	1.720	7.850,56
	7230024	angemessene Beihilfen a.v.E.	11.730	11.280	3.120	10.843,35
	7230025	beson.Pflegekraft f. angem. Alterssicherung a.v.E.	0	0	593.160	0,00
	7230026	Kostenübern. z.Heranzieh.beson.Pflegekraft a.v.E.	1.239.510	1.191.840	1.636.980	1.146.000,74
	7230040	Hilfsmittel - Hilfe zur Pflege a.v.E.	8.570	8.240	11.940	7.926,52
	7230050	Leistungen der medizinischen Rehabilitation a.v.E.	33.980	32.670	2.130	31.414,94
	7230060	Hilfsmittel - Eingliederungshilfe a.v.E.	1.540	1.480	3.000	1.418,38
	7230061	Heilpädagogische Leistungen für Kinder a.v.E.	7.012.740	6.743.010	7.387.600	6.483.656,18
	7230062	Hilf.z.Erwerb prakt.Kenntnisse/Fähigkeiten. a.v.E	1.440	1.380	0	1.330,45
	7230064	Hilf. Beschaff.,Ausstatt.,Erhalt Wohnung a.v.E.	43.300	41.630	5.830	40.025,69
	7230065	Hilf.z.Teilhabe gemeinschaftl./kult. Leben a.v.E.	300.490	288.930	285.170	277.814,26
	7230066	And.Leistg..z.Teilhabe a.Leben i.Gemeinschaft avE	22.900	22.020	0	21.169,08
	7230069	Sonstige Eingliederungshilfe a.v.E.	64.640	62.150	282.610	59.757,44
	7230070	Hilfe zur Schulbildung a.v.E.	3.921.880	3.771.030	3.946.790	3.625.997,48
	7230080	Hilfe z. Berufsausbildung und Hochschulbesuch avE	2.230	2.140	11.460	2.061,60
	7230090	Hilfe z. Ausbildung f.sonst.angem.Tätigkeit a.v.E.	0	0	810	0,00
	7230120	Hilfen zur Weiterführung des Haushalts a.v.E.	3.880	3.730	5.600	3.587,61
	7230130	Hilfen z.Überwindung bes.sozialer Schwierigk. avE	0	0	11.190	0,00
	7230141	Altenhilfe / Essen auf Rädern a.v.E.	20.380	19.600	20.000	18.842,00
	7230142	Altenhilfe / Hausnotruf a.v.E.	5.390	5.180	5.190	4.978,89

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	7230143	Altenhilfe / Förd.Veranstaltungen, Aufw.Honorarkr.	3.060	2.940	4.040	2.827,30
	7230144	Altenhilfe / Broschüren und Informationsmaterial	490	470	940	447,90
	7230145	Altenhilfe / Unterstützende Hilfen für Senioren	73.720	70.880	76.310	68.150,00
	7230146	Altenerholung	450	430	300	410,00
	7230147	Freizeithilfen u.a./Unterstützende Hilfen Senioren	0	0	110	0,00
	7230148	Aufwendungen Projekte Senioren	46.310	44.530	115.380	42.819,05
	7230150	Hilfen in sonstigen Lebenslagen a.v.E.	4.200	4.040	20.770	3.885,71
	7230160	Bestattungskosten a.v.E.	232.190	223.260	221.410	214.676,08
	7230210	Hilfe für Familienplanung a.v.E.	29.250	28.130	21.950	27.049,94
	7230220	Hilfe bei Krankheit a.v.E.	88.520	85.120	183.730	81.837,75
	7230230	Vorbeugende Gesundheitshilfe a.v.E.	20.050	19.270	3.300	18.532,16
	7230240	Erst. an Krankenk. f. Übernahme Krankenbehandl.	5.694.500	5.475.480	4.722.840	5.264.887,76
	7230310	Schule eintägige Ausflüge	180	170	2.520	162,00
	7230312	Schule mehrtägige Ausflüge	6.140	5.900	26.250	5.670,00
	7230313	Kita mehrtägige Ausflüge	120	120	0	120,00
	7230320	Persönlicher Schulbedarf	8.920	8.580	10.500	8.250,00
	7230330	Schülerbeförderung	0	0	42.000	0,00
	7230340	Lernförderung	3.500	3.370	30.240	3.239,00
	7230351	Schule Mittagsverpflegung	3.060	2.940	28.350	2.826,60
	7230352	Kita Mittagsverpflegung	2.660	2.550	27.720	2.460,60
	7230353	Hort Mittagsverpflegung	1.460	1.400	27.720	1.341,00
	7230361	BuT Mitgliedsbeiträge	1.020	980	0	943,00
	7230362	BuT Unterricht und kulturelle Bildung	450	430	0	410,00
	7230363	BuT Freizeiten	150	140	7.560	130,00
	7230400	Leistung für Unterkunft/Heizung 3. Kap. SGB XII	2.848.580	2.739.020	0	2.633.854,40
	7230410	Wohnungsbeschaff./Umzug,Mietkaution 3.Kap. SGB XII	52.470	50.450	0	48.510,00
	7230420	Mietschulden als Darlehen 3.Kap. SGB XII	5.520	5.310	0	5.101,88
	7231100	Leistungen der Grundsicherung - lfd.Leistungen avE	13.999.360	13.451.620	21.365.910	11.162.874,26
	7231200	Leistungen der Grundsicherung als Darlehen a.v.E.	12.780	12.290	7.010	19.689,20
	7231300	Gutachterkosten Grundsicherungsleistungen a.v.E	50	50	0	81,63
	7231400	Leistung für Unterkunft/Heizung 4. Kap. SGB XII	11.406.230	10.969.360	0	10.314.734,05
	7231410	Wohnungsbeschaff./Umzug,Mietkaution 4.Kap. SGB XI	56.290	54.120	0	86.701,05
	7231420	Mietschulden als Darlehen 4.Kap. SGB XII	4.520	4.350	0	6.962,35
	7235000	Sozialhilfeleistungen SGB XII nat. Personen i.v.E.	20	20	0	21,54
	7235100	HLU - lfd. Leistungen i.v.E.	840.000	807.700	1.253.950	776.635,23
	7235110	HLU - einmalige Bedarfe i.v.E.	60.660	58.330	50.950	56.081,80
	7235170	Tagesstrukturierte Maßnahmen i.v.E.	19.680	18.920	0	18.192,00
	7235180	Vollstationäre Eingliederungshilfe i.v.E.	125.420	120.600	0	115.962,44
	7235190	Sonstige Eingliederungshilfe i.v.E.	0	0	209.570	0,00
	7235200	Ausgaben für die teilstationäre Pflege i.v.E.	12.950	12.450	30.510	11.967,53

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	7235210	Ausgaben für die Kurzzeitpflege i.v.E.	79.970	76.890	60.940	73.936,81
	7235220	Vollstationäre Pflege (Stufe 0) i.v.E.	580.480	558.150	836.760	536.682,89
	7235221	Vollstationäre Pflege (Stufe 1) i.v.E.	2.916.160	2.804.000	4.410.510	2.696.153,97
	7235222	Vollstationäre Pflege (Stufe 2) i.v.E.	4.627.120	4.449.150	6.321.580	4.278.030,19
	7235223	Vollstationäre Pflege (Stufe 3) i.v.E.	3.022.300	2.906.060	5.139.900	2.794.284,44
	7235224	Vollstationäre Pflege (Stufe 3H) i.v.E.	296.130	284.740	315.960	273.784,19
	7235510	Hilfe bei Krankheit i.v.E.	133.140	128.020	71.970	123.096,60
	7236100	Leistungen der Grundsicherung - lfd.Leistungen ivE	4.263.270	4.099.300	1.480.670	3.941.633,48
	7240100	Leist.Unterk./Heiz. an Arbeits. §22Abs.1-2 SGBII	140	130	0	122,72
	7252130	§ 2 AsylbLG / HLU a.v.E.	646.890	622.010	488.980	598.089,02
	7252131	§ 2 AsylbLG / Krankenhilfe a.v.E.	18.800	18.080	46.830	17.381,91
	7252132	§ 2 AsylbLG / sonstige HBL a.v.E.	16.390	15.760	12.650	15.151,16
	7252133	§ 3 AsylbLG / Sachleistungen a.v.E.	1.277.390	1.228.260	1.159.460	1.181.016,47
	7252134	§ 3 AsylbLG / Wertgutscheine a.v.E.	2.990	2.880	4.170	2.762,81
	7252135	§ 3 AsylbLG / Geldleist. pers.Bedürfnisse a.v.E.	417.950	401.870	191.320	386.409,65
	7252136	§ 3 AsylbLG / Geldleist. Lebensunterhalt a.v.E.	874.570	840.930	816.020	808.578,22
	7252137	§ 4 AsylbLG / Krankenhilfe a.v.E.	547.780	526.710	818.210	506.454,17
	7252138	§ 5 AsylbLG / Arbeitsangelegenheiten	26.530	25.510	25.000	24.533,10
	7252139	§ 6 AsylbLG / Sachleistungen a.v.E.	14.790	14.220	35.960	13.674,63
	7252140	§ 6 AsylbLG / Geldleistungen a.v.E.	47.520	45.700	17.680	43.939,76
	7252310	Schule eintägige Ausflüge - Asyl	110	110	290	106,00
	7252312	Schule mehrtägige Ausflüge - Asyl	1.280	1.230	3.000	1.180,93
	7252320	Persönlicher Schulbedarf - Asyl	2.930	2.820	1.200	2.710,00
	7252330	Schülerbeförderung - Asyl	0	0	4.800	0,00
	7252340	Lernförderung - Asyl	30	30	3.460	30,00
	7252351	Schule Mittagsverpflegung - Asyl	60	60	3.240	54,00
	7252352	Kita Mittagsverpflegung - Asyl	120	120	3.170	116,00
	7252353	Hort Mittagsverpflegung - Asyl	0	0	3.170	0,00
	7252361	BuT Mitgliedsbeiträge - Asyl	210	200	0	190,00
	7252362	BuT Unterricht und kulturelle Bildung - Asyl	160	150	0	140,00
	7252363	BuT Freizeiten - Asyl	160	150	860	140,00
	7253000	Leistungen zur Kriegsopferfürsorge an natürliche Personen	0	0	73.370	87.404,96
	7254000	Leistungen nach Heimkehrergesetz und §§ 276 und 276a LAG an natürliche Personen	136.740	131.480	87.420	126.424,86
	7282000	Sonstige soziale Erstatt. an Gemeinden (GV) a.v.E.	24.360	23.420	134.510	22.523,32
	7290000	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder, Stipendien	4.870	4.680	0	4.500,00
	7299110	Schule eintägige Ausflüge - BKKG oder WoGG	2.300	2.210	30.720	2.123,50
	7299111	Kita eintägige Ausflüge - BKKG oder WoGG	230	220	0	214,40
	7299112	Schule mehrtägige Ausflüge - BKKG oder WoGG	65.350	62.840	320.000	60.420,41
	7299113	Kita mehrtägige Ausflüge - BKKG oder WoGG	970	930	0	894,90

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	7299120	Persönlicher Schulbedarf - BKKG oder WoGG	84.480	81.230	128.000	78.110,00
	7299130	Schülerbeförderung - BKKG oder WoGG	19.700	18.940	512.000	18.214,74
	7299140	Lernförderung - BKKG oder WoGG	24.870	23.910	368.640	22.986,76
	7299151	Schule Mittagsverpflegung - BKKG oder WoGG	17.370	16.700	345.600	16.061,17
	7299152	Kita Mittagsverpflegung - BKKG oder WoGG	19.840	19.080	337.920	18.347,05
	7299153	Hort Mittagsverpflegung - BKKG oder WoGG	4.460	4.290	337.920	4.128,85
	7299161	BuT Mitgliedsbeiträge - BKKG oder WoGG	18.210	17.510	0	16.834,38
	7299162	BuT Unterricht und kult. Bildung - BKKG oder WoGG	5.520	5.310	0	5.102,00
	7299163	BuT Freizeiten - BKKG oder WoGG	3.710	3.570	92.160	3.432,43
		Summe Transferaufwendungen	74.311.330	71.445.680	77.445.890	66.855.248,02
	7020000	Grundsteuer	3.990	3.990	4.970	3.988,82
		Summe Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.990	3.990	4.970	3.988,82
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	81.551.271	78.594.757	83.748.023	73.165.511,36
		Verwaltungsergebnis	45.992.591	44.262.887	52.459.093	53.801.629,20
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	45.992.591	44.262.887	52.459.093	53.801.629,20
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	45.992.591	44.262.887	52.459.093	53.801.629,20
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-10.628.322	-10.448.482	-9.743.062	-8.103.612,90
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	14.052.155	13.800.314	12.970.652	10.577.158,22
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.423.833	3.351.831	3.227.590	2.473.545,32
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	49.416.424	47.614.718	55.686.683	56.275.174,52

Produktbereich:	0250	Sozialamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5020	Familienlastenausgleich / Wohngeld
Produkt:	502010	Familienlastenausgleich / Wohngeld
Produktverantwortliche(r):	Frau Hubbert	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Bearbeitung und Zahlbarmachung von Wohngeld / Lastenausgleich in Form von:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mietzuschuss (Mieter von Wohnraum), ▪ Lastenzuschuss (Besitzer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung) und ▪ Wohngeld für Heimbewohner ▪ Lastenausgleichszahlungen
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>Zuständigkeit für alle Städte und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises mit Ausnahme der Stadt Hanau.</p> <p>Die Verordnung über die Zuständigkeiten zur Ausführung des Wohngeldgesetzes wurde am 30.10.2012 von der Hessischen Landesregierung beschlossen. Dies bedeutet, dass mit Wirkung zum 01.07.2013 die Zuständigkeit für Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnern (Maintal, Nidderau, Bruchköbel und Gelnhausen) auf den Main-Kinzig-Kreis übergegangen ist.</p> <p>Aufgrund dieser Neuregelung und der damit verbundenen massiven Fallzahlsteigerung (Fallzahl zum Jahresende 2012: 1.068; Fallzahl zum 30.06.2013: 2.061) musste der Personalbestand des Bereichs um rd. 20% erhöht werden.</p>

Produktart (intern/extern):		Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Wohngeldgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	Keine	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Bewilligung von Wohngeld (u. a. auch zur Vermeidung der Bedürftigkeit nach SGB II oder XII)</p>	Zielgruppe(n): Alle Einwohnerschichten, die die Antragsberechtigung erfüllen und unter den Einkommensgrenzen liegen
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <p>Wohngeld</p>	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Bearbeitung und Ermittlung des Wohngeldes

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-2.730	-2.730	0	-2.731,50
		Summe der ordentlichen Erträge	-2.730	-2.730	0	-2.731,50
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	450.186	437.758	344.763	356.511,97
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	31.217	30.491	23.250	22.243,16
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	11.642	9.695	0	5.931,57
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	151.116	166.039	172.643	191.895,11
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	7.237	7.744	7.817	8.641,26
	6322000	Urlaubsgeld Beamte	0	0	0	131,55
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	99.435	96.063	75.566	77.261,37
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	31.135	30.108	23.385	24.059,93
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	11.346	10.979	8.436	8.762,11
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	0	0	-9.108,93
	6483010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beamte	-14.878	-35.157	-66.455	-57.919,15
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	2.890	2.890	1.670	2.898,13
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	20	20	40	17,60
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	270	270	2.310	269,32
	6739000	sonstige Gebühren	220	220	200	221,04
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	1.500	1.500	890	1.497,48
	6850000	Reisekosten	80	80	40	84,60
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	180	180	150	183,10
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	630	630	1.210	630,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	0,50
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	100	100	0	103,50
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	784.326	759.610	595.915	634.315,22
		Verwaltungsergebnis	781.596	756.880	595.915	631.583,72
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	781.596	756.880	595.915	631.583,72
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	781.596	756.880	595.915	631.583,72
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	606.119	611.732	750.332	475.460,19
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	606.119	611.732	750.332	475.460,19
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.387.715	1.368.612	1.346.247	1.107.043,91

Produktbereich:	0250	Sozialamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5030	Existenzsicherung
Produkt:	503010	Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts außerhalb von Einrichtungen und Krankenschutz
Produktverantwortliche(r):	Herr Kohlhepp	

Produktbeschreibung:	
Information und Beratung zu allen Fragen der Sozialen Sicherung insbesondere Sozialhilfe, Gewährung von persönlichen Hilfen, Geld- und Sachleistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII. Teil einschließlich aller Nebenleistungen wie Krankenhilfe, Kuren, Wohnungssicherung, einmalige Leistungen und Sicherung der Grundbedürfnisse, sowie medizinische Akutversorgung für Personen ohne festen Wohnsitz.	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
Vorläufiges Betriebsergebnis 2012:	10.192.307,21 €
Empfänger laufender Leistungen nach dem Kapitel 3 SGB XII Ende 2012:	880

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: Keine
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Sozialgesetzbuch I, X und XII, sowie HAG zum SGB XII, SGG, BGB und diverse bundes- und landeseinheitliche Vereinbarungen	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung des Lebensunterhalts von Leistungsberechtigten ▪ Sicherung der Ansprüche auf Kranken- und Pflegeversicherung ▪ Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit ▪ Gestaltung des Übergangs in das SGB II bzw. in die GSIAE 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personen, die die Altersgrenze zur Rente noch nicht erreicht haben und voraussichtlich länger als sechs Monate, aber nicht dauerhaft erwerbsgemindert sind und nicht über ausreichendes Einkommen verfügen ▪ Kinder unter 15 Jahren, die bei Verwandten oder Eltern leben, die Leistungen der HLU oder GSIAE erhalten ▪ Sonstige bedürftige Kinder unter 15 Jahren, die keinen Anspruch auf Leistungen nach den SGB II haben ▪ Personen im Rentenalter ohne Anspruch auf Leistungen der GSIAE aufgrund von fahrlässig herbeigeführter Mittellosigkeit
Vereinbartes Produktziel:	
siehe allgemein	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Persönliche Hilfe
muss	Wirtschaftliche Hilfe

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Leistungsberechtigte nach Kapitel 3 SGB XII avE	1140	1046	959	880

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p> <p>Aufgrund von Regelsatzerhöhungen sowie steigenden Kosten für Energie, Wasser, Kanal und Müll ist ein kontinuierlicher Anstieg der Kosten zu verzeichnen.</p> <p>Durch die Maßnahme, die Erwerbsfähigkeit aller Hilfeempfänger/innen nach Kapitel 3 SGB XII durch den Rentenversicherungsträger feststellen zu lassen, hat es massive Verschiebungen im Jahr 2010, 2011 und 2012 ergeben. Ab 2013 werden wieder die kontinuierlichen Steigerungsraten der Empfänger von 9% erwartet.</p> <p>Die Leistungen dieses Produktes, die im Stadtgebiet Hanau entstehen, werden durch die Delegationsgemeinde Stadt Hanau eigenständig bearbeitet und mit dem Kreis abgerechnet. Eine Steigerung des monatlichen Durchschnittsbetrags von 5% wird für den MKK unterstellt und für Hanau übernommen.</p>

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5110000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0	0	-3.890	0,00
	5470100	Kostenbeitr./Aufwendungs-/Kostenersatz a.v.E.	-264.390	-254.220	-276.770	-244.443,77
	5470200	ügl.Unterh.Anspr.gg.Unterh.Verpfl.(Dritter) a.v.E.	-7.390	-7.110	-13.480	-6.836,85
	5470300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) a.v.E.	-224.690	-216.050	-295.210	-207.740,37
	5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.	-30.950	-29.770	-24.860	-28.628,31
	5470410	Rückford.z.Unrecht erbr.Leistg.Bundesanteil a.v.E.	-192.380	-184.980	-198.770	-177.866,60
	5470420	Rüza.son. darlehensweise gewährter Hilfen a.v.E.	-194.960	-187.460	-185.930	-180.249,67
	5470500	Zinserträge darlehensweise gewährter Hilfen a.v.E.	-900	-870	0	-840,00
	5471100	Kostenbeiträge+Aufwendungs-/Kostenersatz i.v.E.	-1.490	-1.430	0	-1.376,45
	5478210	Erstatt. soziale Leistungen v.Gemeinden(GV) a.v.E.	-14.770	-14.200	-260	-13.655,90
	5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	0	0	-17.600	0,00
	5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	-5.560	-5.560	0	-5.560,89
		Summe der ordentlichen Erträge	-937.480	-901.650	-1.016.770	-867.198,81
		Ordentliche Aufwendungen				
	6701900	sonstige Mieten	0	0	7.700	0,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	30	30	0	41,87
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	431.410	431.410	105.730	431.397,06
	6671015	AfA auf Forderung - unbefr. Nieders. KCA SGBII	0	0	4.770	0,00
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	6.530	6.530	0	6.542,67
	7230010	HLU - lfd. Leistungen a.v.E.	3.671.780	3.530.560	8.423.810	3.394.766,40
	7230011	Einmalige Bedarfe a.v.E.	112.620	108.290	218.110	104.128,13
	7230015	HLU - Minderbemittelte a.v.E.	15.120	14.540	1.960	13.982,76
	7230018	Beratungsleistungen § 11 SGB XII a.v.E.	18.520	17.810	10.990	17.125,00
	7230120	Hilfen zur Weiterführung des Haushalts a.v.E.	3.880	3.730	5.600	3.587,61
	7230130	Hilfen z.Überwindung bes.sozialer Schwierigk. avE	0	0	11.190	0,00
	7230150	Hilfen in sonstigen Lebenslagen a.v.E.	4.200	4.040	20.770	3.885,71
	7230160	Bestattungskosten a.v.E.	230.060	221.210	181.810	212.705,11
	7230210	Hilfe für Familienplanung a.v.E.	29.220	28.100	21.950	27.019,94
	7230220	Hilfe bei Krankheit a.v.E.	84.940	81.670	170.180	78.532,18
	7230230	Vorbeugende Gesundheitshilfe a.v.E.	19.910	19.140	3.300	18.404,04
	7230240	Erst. an Krankenk. f. Übernahme Krankenbehandl.	4.229.310	4.066.650	2.944.460	3.910.238,89
	7230400	Leistung für Unterkunft/Heizung 3. Kap. SGB XII	2.848.280	2.738.730	0	2.633.394,40
	7230410	Wohnungsbeschaff./Umzug,Mietkaution 3.Kap. SGB XII	52.470	50.450	0	48.510,00
	7230420	Mietschulden als Darlehen 3.Kap. SGB XII	5.520	5.310	0	5.101,88
	7231100	Leistungen der Grundsicherung - lfd.Leistungen avE	670	640	0	612,27

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	7231400	Leistung für Unterkunft/Heizung 4. Kap. SGB XII	630	610	0	581,92
	7235510	Hilfe bei Krankheit i.v.E.	0	0	2.300	0,00
	7254000	Leistungen nach Heimkehrergesetz und §§ 276 und 276a LAG an natürliche Personen	136.740	131.480	87.420	126.424,86
	7282000	Sonstige soziale Erstatt. an Gemeinden (GV) a.v.E.	24.360	23.420	0	22.523,32
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.926.200	11.484.350	12.222.050	11.059.506,02
		Verwaltungsergebnis	10.988.720	10.582.700	11.205.280	10.192.307,21
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	10.988.720	10.582.700	11.205.280	10.192.307,21
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	10.988.720	10.582.700	11.205.280	10.192.307,21
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.049.505	994.579	1.154.764	813.398,48
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.049.505	994.579	1.154.764	813.398,48
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.038.225	11.577.279	12.360.044	11.005.705,69

Produktbereich:	0250	Sozialamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5030	Existenzsicherung
Produkt:	503020	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Produktverantwortliche(r):	Herr Kohlhepp	

Produktbeschreibung:	
Beratung und Leistung an über 65-jährige und dauerhaft Erwerbsunfähige außerhalb von Einrichtungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
Vorläufiges Betriebsergebnis 2012:	13.526.676,81 €
Empfänger laufender Leistungen nach dem Kapitel 4 SGB XII außerhalb von Einrichtungen in 2012:	3712

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Sozialgesetzbuch I, X, und XII, 4. Kapitel	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
<p>Eine Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit oder Aktivierung in Richtung Arbeitsmarkt durch den Träger der Leistung gehört aufgrund der Zusammensetzung der Zielgruppe nicht zu den verfolgten Zielen bei der Gewährung der GSIAE. Die bedürftigkeitsabhängige Leistung besteht im Wesentlichen aus den folgenden Hauptkomponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts ▪ Kosten der Unterkunft und Heizung <p>Die Anzahl der Leistungsberechtigten von GSIAE ist im Wesentlichen beeinflusst durch die demografische Entwicklung sowie durch die Höhe der Renteneinkünfte bzw. das vorhandene Vermögen der Leistungsberechtigten. Die Höhe der Ausgaben wird neben dem anrechenbaren Einkommen maßgeblich durch das regionale Mietniveau sowie die Ausgaben für Heiz- und Nebenkosten bestimmt. Diese Einflussfaktoren sind für den Träger der Sozialhilfe nicht direkt steuerbar.</p> <p>Ab dem Jahr 2014 wird der Bund den Kommunen die Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vollständig erstatten.</p>	<p>Leistungsberechtigt sind Personen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das 18. Lebensjahr vollendet haben und im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und keine oder nur geringfügige Rentenansprüche haben oder ▪ Die in §41 Abs. 2 SGB XII genannte Altersgrenze (65 Jahre plus Steigerung) erreicht haben und über unzureichende Renteneinkommen und Vermögen verfügen. <p>Dauerhaft voll erwerbsgemindert sind Personen, die außerstande sind, täglich mindestens drei Stunden erwerbstätig zu sein. Die Feststellung der dauerhaften Erwerbsminderung erfolgt ausschließlich durch den gesetzlichen Träger der Rentenversicherung und bedarf einer medizinischen Einzelfallprüfung.</p>
Vereinbartes Produktziel:	
siehe allgemein	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Wirtschaftliche Hilfe
muss	Persönliche Hilfe

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Empfänger von laufenden Leistungen nach Kapitel 4 SGB XII außerhalb von Einrichtungen	4547	4250	3972	3712

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Angenommene Steigerungsrate der Empfänger: + 7 % jährlich
 Die Leistungen dieses Produktes, die im Stadtgebiet Hanau entstehen, werden durch die Delegationsgemeinde Stadt Hanau eigenständig bearbeitet und mit dem Kreis abgerechnet.
 Eine Steigerung des monatlichen Hilfebetrags um 6 % wird für den MKK unterstellt und für Hanau übernommen.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470100	Kostenbeitr./Aufwendungs-/Kostenersatz a.v.E.	-105.000	-100.960	-163.650	-161.742,23
	5470200	ügl.Unterh.Anspr.gg.Unterh.Verpfl.(Dritter) a.v.E.	-10.660	-10.250	-11.680	-16.423,52
	5470300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) a.v.E.	-2.177.990	-2.088.680	-556.590	-439.469,28
	5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.	-531.070	-508.590	-10.000	-4.426,19
	5470410	Rückford.z.Unrecht erbr.Leistg.Bundesanteil a.v.E.	-59.340	-57.060	-46.180	-91.403,54
	5470420	Rüza.son. darlehensweise gewährter Hilfen a.v.E.	-21.720	-20.890	-47.130	-33.463,59
	5471100	Kostenbeiträge+Aufwendungs-/Kostenersatz i.v.E.	0	0	-4.190	0,00
	5478000	Erstatt. von sozialen Leistungen vom Bund	-21.468.000	-20.642.630	0	0,00
	5478100	Erstatt. von sozialen Leistungen vom Land	0	0	-13.575.000	-8.101.525,00
	5478210	Erstatt. soziale Leistungen v.Gemeinden(GV) a.v.E.	-730	-700	0	-1.116,76
		Summe der ordentlichen Erträge	-24.374.510	-23.429.760	-14.414.420	-8.849.570,11
		Ordentliche Aufwendungen				
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	20	20	0	39,64
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	8.050	8.050	0	8.046,82
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	60	60	0	63,33
	7230010	HLU - lfd. Leistungen a.v.E.	160	160	0	247,30
	7230011	Einmalige Bedarfe a.v.E.	38.080	36.620	85.290	58.663,30
	7230210	Hilfe für Familienplanung a.v.E.	30	30	0	30,00
	7230220	Hilfe bei Krankheit a.v.E.	2.890	2.780	0	2.669,13
	7230230	Vorbeugende Gesundheitshilfe a.v.E.	140	130	0	128,12
	7230240	Erst. an Krankenk. f. Übernahme Krankenbehandl.	791.420	760.980	1.160.120	731.715,96
	7230400	Leistung für Unterkunft/Heizung 3. Kap. SGB XII	300	290	0	460,00
	7231100	Leistungen der Grundsicherung - lfd.Leistungen avE	13.981.740	13.434.690	21.275.070	11.146.596,96
	7231200	Leistungen der Grundsicherung als Darlehen a.v.E.	12.780	12.290	7.010	19.689,20
	7231300	Gutachterkosten Grundsicherungsleistungen a.v.E	50	50	0	81,63
	7231400	Leistung für Unterkunft/Heizung 4. Kap. SGB XII	11.405.600	10.968.750	0	10.314.152,13
	7231410	Wohnungsbeschaff./Umzug,Mietkaution 4.Kap. SGB XI	56.290	54.120	0	86.701,05
	7231420	Mietschulden als Darlehen 4.Kap. SGB XII	4.520	4.350	0	6.962,35
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	26.302.130	25.283.370	22.527.490	22.376.246,92
		Verwaltungsergebnis	1.927.620	1.853.610	8.113.070	13.526.676,81
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	1.927.620	1.853.610	8.113.070	13.526.676,81
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.927.620	1.853.610	8.113.070	13.526.676,81

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.574.256	1.491.867	1.109.479	1.220.096,64
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.574.256	1.491.867	1.109.479	1.220.096,64
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.501.876	3.345.477	9.222.549	14.746.773,45

Produktbereich:	0250	Sozialamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5040	Pflege und Rehabilitation
Produkt:	504010	Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen und Krankenschutz
Produktverantwortliche(r):	Herr Althaus	

Produktbeschreibung:

Finanzierung der durch Leistungen der Pflegekasse, eigenes Einkommen und eigenes Vermögen nicht gedeckten Kosten der ambulanten Pflege. Gewährung von Pflegegeld, Sachleistungen oder Kombinationsleistungen.

Durch die gewährten Leistungen wird es pflegebedürftigen Personen ermöglicht, außerhalb von Einrichtungen zu leben und die erforderliche Pflege von Angehörigen und / oder ambulanten Pflegediensten zu erhalten

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Vorläufiges Betriebsergebnis 2012:	2.689.021,79 €
Anzahl der ambulanten Pflegedienste im Main-Kinzig-Kreis	53 Pflegedienste
Anzahl der ambulanten Pflegefälle mit Kostenbeteiligung MKK (Stand 31.12.2012):	299 Fälle

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	SGB XII 7 Kapitel § 61 bis § 66, SGB I, BGB, SGG, SGB I und X u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	Sicherstellen der pflegerischen und hauswirtschaftlichen Versorgung außerhalb von Einrichtungen.	Zielgruppe(n):
Vereinbartes Produktziel:	siehe allgemein	

Pflegebedürftige Menschen außerhalb von Einrichtungen, die nicht pflegeversichert sind oder bei denen die Leistungen der Pflegeversicherung nicht ausreichen.

Bestimmte wirtschaftliche Voraussetzungen müssen vorliegen.

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Beratung
muss	Wirtschaftliche Leistungen
muss	Krankenhilfe

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl der Personen, welche voraussichtlich Leistungen der ambulanten Pflege durch den Main-Kinzig-Kreis erhalten	314	311	308	299

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Aufteilung nach Pflegebedürftigkeit Stand 31.12.2012 (nur MKK)

- ⇒ erhebliche Pflegebedürftigkeit 56 Fälle
- ⇒ schwere Pflegebedürftigkeit 49 Fälle
- ⇒ schwerste Pflegebedürftigkeit 15 Fälle
- ⇒ *(darin enthaltene Arbeitgeberassistenzmodelle 9 Fälle)*
- ⇒ und Pflegestufe 0 25 Fälle

Bei den Prognosen für die Jahre 2014+ 2015 wird eine Steigerung der Fallzahlen von 1 % zugrunde gelegt.

Darüber hinaus ist bei der Finanzplanung von einer pauschalen Erhöhung der Pflegesätze um jeweils 1,5 - 2 % für 2014 + 2015 auszugehen.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470100	Kostenbeitr./Aufwendungs-/Kostenersatz a.v.E.	-960	-920	-1.950	-887,82
	5470300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) a.v.E.	-2.620	-2.520	-5.800	-2.418,62
	5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.	0	0	-1.050	0,00
	5470410	Rückford.z.Unrecht erbr.Leistg.Bundesanteil a.v.E.	-13.280	-12.770	0	-12.275,92
	5470420	Rüza.son. darlehensweise gewährter Hilfen a.v.E.	-1.380	-1.330	0	-1.277,40
	5471100	Kostenbeiträge+Aufwendungs-/Kostenersatz i.v.E.	0	0	-2.230	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-18.240	-17.540	-11.030	-16.859,76
		Ordentliche Aufwendungen				
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	1.450	1.450	0	1.446,37
	7230011	Einmalige Bedarfe a.v.E.	0	0	1.680	0,00
	7230015	HLU - Minderbemittelte a.v.E.	25.670	24.680	210	23.734,36
	7230019	Pflegegeld (Stufe 0) avE	105.190	101.140	0	97.254,54
	7230020	Pflegegeld (Stufe 1) avE	523.270	503.140	222.070	483.790,18
	7230021	Pflegegeld (Stufe 2) avE	442.620	425.600	248.470	409.227,73
	7230022	Pflegegeld (Stufe 3) avE	560.050	538.510	116.810	517.795,89
	7230023	angemessene Aufw. für eine Pflegeperson a.v.E.	8.490	8.160	1.720	7.850,56
	7230024	angemessene Beihilfen a.v.E.	11.730	11.280	3.120	10.843,35
	7230025	beson.Pflegekraft f. angem. Alterssicherung a.v.E.	0	0	593.160	0,00
	7230026	Kostenübern. z.Heranzieh.beson.Pflegekraft a.v.E.	1.239.510	1.191.840	1.634.060	1.146.000,74
	7230040	Hilfsmittel - Hilfe zur Pflege a.v.E.	8.570	8.240	8.920	7.926,52
	7230220	Hilfe bei Krankheit a.v.E.	0	0	100	0,00
	7230240	Erst. an Krankenk. f. Übernahme Krankenbehandl.	0	0	27.820	0,00
	7235510	Hilfe bei Krankheit i.v.E.	10	10	2.010	11,22
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.926.560	2.814.050	2.860.150	2.705.881,46
		Verwaltungsergebnis	2.908.320	2.796.510	2.849.120	2.689.021,70
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	2.908.320	2.796.510	2.849.120	2.689.021,70
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	2.908.320	2.796.510	2.849.120	2.689.021,70
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	220.112	214.877	214.821	178.160,37
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	220.112	214.877	214.821	178.160,37
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.128.432	3.011.387	3.063.941	2.867.182,07

Produktbereich:	0250	Sozialamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5040	Pflege und Rehabilitation
Produkt:	504020	Hilfe zur Integration in Kindertagesstätten
Produktverantwortliche(r):	Herr Althaus	

Produktbeschreibung:
 Förderung und soziale Integration behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in Kindergärten durch Gewährung einer Maßnahmepauschale für den behinderungsbedingten Mehraufwand.

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Vorläufiges Betriebsergebnis 2012: 4.924.513 €

1. Situation im Kindertagesstättenbereich im Main-Kinzig-Kreis
 (Quelle: Sachstandsbericht der Jugendhilfeplanung Main-Kinzig-Kreis)

Anzahl der Kindergartenplätze im Main-Kinzig-Kreis (Stand 2010)
 16.161 Plätze in 229 Kindertagesstätten
 Plätze für behinderte Kinder in den Kindertagesstätten im MKK 376 Plätze

2. Anteil der behinderten Kinder (In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass im Schnitt 2,5 % von der Gruppe der 3 – 6 jährigen im MKK diese Hilfen benötigen)

2007	353 behinderte Kinder (Geburtsjahre 2001-2004 insg. 14.688 Kinder - 2,4%)
2008	356 behinderte Kinder (Geburtsjahre 2002-2005 insg. 14.254 Kinder - 2,5%)
2009	376 behinderte Kinder (Geburtsjahre 2003-2006 insg. 13.654 Kinder - 2,75%)
2010	356 behinderte Kinder (Geburtsjahre 2004-2007 insg. 13.288 Kinder - 2,8%)
2011	367 behinderte Kinder (Geburtsjahre 2005-2008 insg. 13.166 Kinder - 2,8%)
2012	366 behinderte Kinder (Geburtsjahre 2006-2009 insg. 13.054 Kinder - 2,8%)

3. Kosten pro Fall und Jahr (lt. Rahmenvertrag Integrationsplatz ab 8.2007 = 16.711 €

Produktart (intern/extern):	Extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: Alle Träger von Kindertagesstätten im Main-Kinzig Kreis (Kommunen, Kirchen, Behindertenwerk etc.).
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	6. Kapitel Sozialgesetzbuch XII , Rahmenvereinbarung Integrationsplatz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	Keine	

Produktziel (allgemein): Soziale Integration in Regelkindergärten	Zielgruppe(n): Behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder im Kindergartenalter aus dem Main-Kinzig-Kreis
Vereinbartes Produktziel: siehe allgemein	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Übernahme einer Maßnahmepauschale für den behinderungsbedingten Mehraufwand bei der Betreuung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in Regelkindergärten

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl der Kinder pro Kindergartenjahr	352	356	323	366

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
<p>Ab August 2013 gilt für die Eltern von Unter-Dreijährigen der Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz. Ab 2014 haben wir rd. 1.500 Kinder mehr bei der Planung berücksichtigt</p> <p>(Die Istzahlen übersteigen immer die Planzahlen). Bei der Kalkulation mit Planzahlen wird immer nur die komplette Maßnahmepauschale und -dauer zugrunde gelegt. Realistisch ist aber, dass Maßnahmen später beginnen bzw. früher enden. Deshalb sind die Istzahlen höher, mit den Planzahlen wird aber ein realistischer Bedarf ermittelt.</p>

Dezernat 02
 Fachbereich 0250 Sozialamt SGB XII
 Produkt 504020 Hilfe z.Integration i.Kindertagesstätten

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470100	Kostenbeitr./Aufwendungs-/Kostenersatz a.v.E.	-1.800	-1.730	0	-1.661,85
	5470300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) a.v.E.	0	0	-1.980	0,00
	5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.	-530	-510	-2.970	-487,41
	5380000	Ert.Herabsetz./Aufl. Rückstellung	0	0	-147.900	-203.644,46
		Summe der ordentlichen Erträge	-2.330	-2.240	-152.850	-205.793,72
		Ordentliche Aufwendungen				
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	0,04
	7230061	Heilpädagogische Leistungen für Kinder a.v.E.	5.550.100	5.336.630	5.639.420	5.131.371,68
	7230070	Hilfe zur Schulbildung a.v.E.	-1.150	-1.110	1.700	-1.065,45
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.548.950	5.335.520	5.641.120	5.130.306,27
		Verwaltungsergebnis	5.546.620	5.333.280	5.488.270	4.924.512,55
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	5.546.620	5.333.280	5.488.270	4.924.512,55
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	5.546.620	5.333.280	5.488.270	4.924.512,55
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	550.280	537.191	515.570	445.400,85
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	550.280	537.191	515.570	445.400,85
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.096.900	5.870.471	6.003.840	5.369.913,40

Produktbereich:	0250	Sozialamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5040	Pflege und Rehabilitation
Produkt:	504030	Eingliederungshilfen für Behinderte
Produktverantwortliche(r):	Herr Althaus	

Produktbeschreibung:	
<p>Bereitstellen und Fördern von Leistungen, die dazu dienen drohende Behinderungen zu verhüten oder eine vorhandene Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und den Behinderten in die Gesellschaft einzugliedern.</p> <p>Es handelt sich im Einzelnen u.a. um:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frühförderung im Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V. und in der Sprachheilpraxis Brambrink Bad Orb ▪ Frühförderung von hör- und sehbehinderten Kindern durch Einrichtungen außerhalb des Main-Kinzig-Kreises ▪ Familienentlastender Dienst durch Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V. ▪ Behinderten-Fahrdienst ▪ Schulbeförderung von behinderten Schülern ▪ Teilhabeassistenz zur Betreuung behinderter schulpflichtiger Kinder in Schulen ▪ Behindertengerechte Ausstattung von Wohnungen ▪ Versorgung mit orthopädischen Hilfsmitteln und Körperersatzstücken ▪ Heilpädagogische Maßnahmen wie Autismustherapie, Reittherapie u.a. ▪ Medizinisch verordnete Maßnahmen wie Massagen, Sprach- und Beschäftigungstherapie u.a. ▪ Kraftfahrzeughilfe zur Finanzierung eines Kfz. und/oder zur Unterhaltung eines Kfz. ▪ Hilfe zum Besuch einer Hochschule ▪ Besuch der Tagesstätten für seelisch behinderte Menschen durch über 65jährige ▪ andere Hilfsmittel 	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
Vorläufiges Betriebsergebnis 2012 (MKK ohne Stadt Hanau):	4.467.038 €

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	6. Kapitel SGB XII; SGB I, IX und X	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulen für praktisch Bildbare ▪ Regelschulen ▪ Behindertenwerk Main-Kinzig ▪ Frühförderstellen des LWV für hör- und sehgeschädigte Kinder ▪ Behindertenfahrdienste ▪ Selbsthilfevereinigungen etc.

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
<p>Verhüten einer drohenden Behinderung Beseitigen oder Mildern einer vorhandenen Behinderung Eingliederung in das gesellschaftliche Leben</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Behinderte ▪ Von Behinderung Bedrohte im Main-Kinzig-Kreis
Vereinbartes Produktziel:	
siehe allgemein	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Hilfe zur Schulbildung
muss	Frühförderung
muss	Sonstige Eingliederungshilfe

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Zahl der Kinder mit Schwerstmehrfachbehinderung seit Jahren steigt.

1. Hilfen zur Schulbildung

- In 2012 benötigten insgesamt **169 Kinder** die Unterstützung von Integrationshelfern zum Besuch von Schulen für Praktisch Bildbare und Regelschulen. **42 Kinder** erhielten sonstige **Hilfen zur Schulbildung**
- Insgesamt **18 Kinder** wurden integrativ in einem Hort betreut.

2. Leistungen der Frühförderung

- **980.613 € Pauschalförderung** jährlich ab 1.1.2013 (als Vorlage bei D 1; bisher 956.043 €) für das Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V. zur Sicherstellung der Frühförderung von **818 Kindern**.
- **Frühförderung für hör- und sehgeschädigte Kinder** nahmen insgesamt **86 Kinder** in Anspruch. Durchschnittlich wurden **21 Fördereinheiten** bei einem Betreuungssatz von rd. **111,28 €** gerechnet.
- Durch die Frühförderstelle Brambrink in Bad Orb wurden insgesamt **43 Kinder** gefördert, außerdem fand **1 Erstberatung** statt.

3. Sonstige Eingliederungshilfe

- In 2012 nahmen **19 Menschen** den **Familienentlastenden Dienst** in Anspruch.
- **Heilpädagogische Maßnahmen** erhielten insgesamt **19 Kinder**.
- Im MKK gibt es 17 Anbieter für Fahrdienste für Kranke und Behinderte, die meist mit den Krankenkassen abrechnen. **2 Behindertenfahrdienste** erbringt Leistungen nach dem SGB XII. Diese Leistung wurde von insgesamt **22 Personen** in Anspruch genommen.
- Für **2** mittlerweile erwachsene **schwerbehinderte Pflegekinder** erhalten die Pflegefamilien ein monatliches Betreuungsentgelt.
- Insgesamt **7 Personen** erhielten Leistungen im Rahmen einer behindertengerechten **Wohnraumanpassung** (z.B. Treppenlifter, Badumbau)

Die nachfolgenden Leistungen wurden zum 1.1.2007 vom LWV auf die örtlichen Sozialhilfeträger verlagert:

- In 2012 erhielten 8 Personen Hilfen zur Unterhaltung eines Kfz, 1 behindertengerechtes Kfz. wurde finanziert sowie zweimal besondere Ausstattungsbedarfe finanziert. Für 1 körperbehinderte Frau wurde der Führerscheinwerb finanziert.
- Für insgesamt 2 erwachsene seelisch behinderte Menschen über 65 Jahren wurden die Kosten eines Tagesstrukturangebots übernommen.
- 1 jungen körperbehinderten Menschen wurden die Taxikosten zur Universität im Rahmen der Hochschulhilfe finanziert, für einen weiteren körperbehinderten Studenten wurden die Kosten einer Schreibassistenz für die Prüfung inkl. Prüfungsvorbereitung übernommen.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470100	Kostenbeitr./Aufwendungs-/Kostenersatz a.v.E.	-37.840	-36.380	-4.100	-34.984,27
	5470300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) a.v.E.	-3.910	-3.760	-49.190	-3.616,50
	5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.	-1.120	-1.080	-12.050	-1.039,00
	5470410	Rückford.z.Unrecht erbr.Leistg.Bundesanteil a.v.E.	-830	-800	0	-765,55
	5470420	Rüza.son. darlehensweise gewährter Hilfen a.v.E.	0	0	-3.500	0,00
	5471100	Kostenbeiträge+Aufwendungs-/Kostenersatz i.v.E.	-520	-500	0	-476,71
	5471300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) i.v.E.	0	0	-120	0,00
	5478210	Erstatt. soziale Leistungen v.Gemeinden(GV) a.v.E.	-4.440	-4.270	-26.270	-4.106,77
	5380000	Ert.Herabsetz./Aufl. Rückstellung	0	0	0	-19.795,23
		Summe der ordentlichen Erträge	-48.660	-46.790	-95.230	-64.784,03
		Ordentliche Aufwendungen				
	7230050	Leistungen der medizinischen Rehabilitation a.v.E.	33.980	32.670	2.130	31.414,94
	7230060	Hilfsmittel - Eingliederungshilfe a.v.E.	1.540	1.480	3.000	1.418,38
	7230061	Heilpädagogische Leistungen für Kinder a.v.E.	1.462.640	1.406.380	1.748.180	1.352.284,50
	7230062	Hilf.z.Erwerb prakt.Kenntnisse/Fähigkeiten. a.v.E	1.440	1.380	0	1.330,45
	7230064	Hilf. Beschaff.,Ausstatt.,Erhalt Wohnung a.v.E.	43.300	41.630	5.830	40.025,69
	7230065	Hilf.z.Teilhabe gemeinschaftl./kult. Leben a.v.E.	300.490	288.930	285.170	277.814,26
	7230066	And.Leistg..z.Teilhabe a.Leben i.Gemeinschaft avE	22.900	22.020	0	21.169,08
	7230069	Sonstige Eingliederungshilfe a.v.E.	64.640	62.150	282.610	59.757,44
	7230070	Hilfe zur Schulbildung a.v.E.	3.909.630	3.759.260	3.944.770	3.614.677,13
	7230080	Hilfe z. Berufsausbildung und Hochschulbesuch avE	2.230	2.140	11.460	2.061,60
	7230090	Hilfe z. Ausbildung f.sonst.angem.Tätigkeit a.v.E.	0	0	810	0,00
	7235170	Tagesstrukturierte Maßnahmen i.v.E.	19.680	18.920	0	18.192,00
	7235180	Vollstationäre Eingliederungshilfe i.v.E.	125.420	120.600	0	115.962,44
	7235190	Sonstige Eingliederungshilfe i.v.E.	0	0	209.570	0,00
	7282000	Sonstige soziale Erstatt. an Gemeinden (GV) a.v.E.	0	0	134.510	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.987.890	5.757.560	6.628.040	5.536.107,91
		Verwaltungsergebnis	5.939.230	5.710.770	6.532.810	5.471.323,88
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	5.939.230	5.710.770	6.532.810	5.471.323,88
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	5.939.230	5.710.770	6.532.810	5.471.323,88
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	462.235	451.241	451.124	356.320,69
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	462.235	451.241	451.124	356.320,69

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.401.465	6.162.011	6.983.934	5.827.644,57

Produktbereich:	0250	Sozialamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5040	Pflege und Rehabilitation
Produkt:	504040	Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe zur Pflege sowie Krankenschutz innerhalb von Einrichtungen
Produktverantwortliche(r):	Herr Althaus	

Produktbeschreibung:	
<p>Finanzierung der durch Leistungen der Pflegekasse eigenes Einkommen und eigenes Vermögen nicht gedeckten Heimpflegekosten Diese setzen sich zusammen aus Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege jeweils innerhalb von Einrichtungen. Außerdem Krankenhilfe für o.g. Personenkreis, sofern nicht kranken-versichert. Gewährung von Geldleistungen an Heimbewohner/-innen für den monatlichen Barbetrag und erforderliche Bekleidung.</p>	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
Vorläufiges Betriebsergebnis 2012 (MKK ohne Stadt Hanau):	10.758.747 €
Anzahl der Pflegeheime im Main-Kinzig-Kreis - zuzüglich reine Kurzzeitpflegeheime im MKK	41 Heime 5 Heime
Anzahl der belegten Pflegeheime (ohne Kurzzeitpflege, Stand Juli 2011)	175 Heime
- davon innerhalb des MKK	41 Heime
- davon außerhalb des MKK	134 Heime
Anzahl der Hilfeempfänger zum Stichtag 31.12.2012	928 Personen

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflegeheime in und außerhalb des Main-Kinzig-Kreises ▪ Pflegekassen
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	7. Kapitel SGB XII; SGB I, X und XI.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
<p>Persönliche und finanzielle Hilfe für Personen in stationärer Pflege.</p> <p>Sicherstellen der Grundsicherung, des Lebensunterhaltes und ggf. der Krankenhilfe für diesen Personenkreis.</p>	<p>Pflegebedürftige, die vor Heimaufnahme im Main-Kinzig-Kreis gewohnt haben und die wirtschaftlichen Voraussetzung für die Hilfen erfüllen.</p>
Vereinbartes Produktziel:	
siehe allgemein	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Stationäre Pflege
muss	Grundsicherung und Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen
muss	Krankenhilfe

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Hilfeempfänger zum 31.12. des Jahres	950	940	930	928

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Durchschnittliches Gesamtentgelt für Heimbewohner im MKK (Stand Januar 2012)	<u>täglich</u> / <u>monatlich</u>
▪ Pflegestufe 0	62,40 € / 1.898 €
▪ Pflegestufe 1	75,13 € / 2.286 €
▪ Pflegestufe 2	92,11 € / 2.802 €
▪ Pflegestufe 3	109,09 € / 3.319 €
▪ Pflegestufe 3 Härtefälle	119,45 € / 3.634 €
▪ Apalliker (Wachkomapatienten)	173,94 € / 5.291 €

Es wurde eine Fallzahlsteigerungsrate von + 1 % in 2014 und 2015 unterstellt.

Es wird davon ausgegangen, dass die Nettokosten je Fall und Monat durch eine pauschale Erhöhung der Pflegesätze in 2014 und 2015 um jeweils 1 – 2 % steigen werden.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-600	-600	-1.820	-600,00
	5470300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) a.v.E.	0	0	-2.220	0,00
	5470410	Rückford.z.Unrech erbr.Leistg.Bundesanteil a.v.E.	2.870	2.760	0	2.656,81
	5471100	Kostenbeiträge+Aufwendungs-/Kostenersatz i.v.E.	-867.020	-833.670	-1.614.620	-801.611,66
	5471200	ügl.Unterh.Anspr.gg.Unterh.Verpfl.(Dritter) i.v.E.	-90.090	-86.630	-71.880	-83.299,71
	5471300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) i.v.E.	-4.398.750	-4.229.560	-7.774.970	-4.066.892,78
	5471400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) i.v.E.	-11.160	-10.730	-6.380	-10.316,59
	5471410	Rückford. zu unrech erbrachter Leistungen i.v.E.	-104.900	-100.860	-10.090	-96.981,34
	5471420	Rückzahl.son.darlehensweise gewährter Hilfen i.v.E	-10.120	-9.730	-170	-9.352,21
	5478000	Erstatt. von sozialen Leistungen vom Bund	-511.520	-491.850	0	0,00
	5478220	Erstatt. soziale Leistungen v.Gemeinden(GV) i.v.E.	-85.380	-82.100	0	-78.939,72
		Summe der ordentlichen Erträge	-6.076.670	-5.842.970	-9.482.150	-5.145.337,20
		Ordentliche Aufwendungen				
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	70	70	80	65,47
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	37.830	37.830	4.460	37.833,17
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	-29.880	-29.880	9.600	-29.888,35
	7230011	Einmalige Bedarfe a.v.E.	0	0	520	0,00
	7230015	HLU - Minderbemittelte a.v.E.	0	0	920	0,00
	7230160	Bestattungskosten a.v.E.	2.130	2.050	39.600	1.970,97
	7230220	Hilfe bei Krankheit a.v.E.	50	50	11.310	44,88
	7230240	Erst. an Krankenk. f. Übernahme Krankenbehandl.	456.890	439.320	433.240	422.420,65
	7235000	Sozialhilfeleistungen SGB XII nat. Personen i.v.E.	20	20	0	21,54
	7235100	HLU - lfd. Leistungen i.v.E.	840.000	807.700	1.253.950	776.635,23
	7235110	HLU - einmalige Bedarfe i.v.E.	60.660	58.330	50.950	56.081,80
	7235200	Ausgaben für die teilstationäre Pflege i.v.E.	12.950	12.450	30.510	11.967,53
	7235210	Ausgaben für die Kurzzeitpflege i.v.E.	79.970	76.890	60.940	73.936,81
	7235220	Vollstationäre Pflege (Stufe 0) i.v.E.	580.480	558.150	836.760	536.682,89
	7235221	Vollstationäre Pflege (Stufe 1) i.v.E.	2.916.160	2.804.000	4.410.510	2.696.153,97
	7235222	Vollstationäre Pflege (Stufe 2) i.v.E.	4.627.120	4.449.150	6.321.580	4.278.030,19
	7235223	Vollstationäre Pflege (Stufe 3) i.v.E.	3.022.300	2.906.060	5.139.900	2.794.284,44
	7235224	Vollstationäre Pflege (Stufe 3H) i.v.E.	296.130	284.740	315.960	273.784,19
	7235510	Hilfe bei Krankheit i.v.E.	133.130	128.010	67.660	123.085,38
	7236100	Leistungen der Grundsicherung - lfd.Leistungen ivE	4.263.270	4.099.300	1.480.670	3.941.633,48
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	17.299.280	16.634.240	20.469.120	15.994.744,24
		Verwaltungsergebnis	11.222.610	10.791.270	10.986.970	10.849.407,04

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	11.222.610	10.791.270	10.986.970	10.849.407,04
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	11.222.610	10.791.270	10.986.970	10.849.407,04
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	968.492	945.456	945.212	801.720,55
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	968.492	945.456	945.212	801.720,55
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.191.102	11.736.726	11.932.182	11.651.127,59

Dezernat 02
 Fachbereich 0250 Sozialamt SGB XII
 Produkt 504050 Kriegsopferfürsorge ivE u. avE

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5478210	Erstatt. soziale Leistungen v.Gemeinden(GV) a.v.E.	0	0	-450	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	-450	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	0	0	11.040	13.067,89
	7230010	HLU - lfd. Leistungen a.v.E.	0	0	3.020	5.160,00
	7253000	Leistungen zur Kriegsopferfürsorge an natürliche Personen	0	0	73.370	87.404,96
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	87.430	105.632,85
		Verwaltungsergebnis	0	0	86.980	105.632,85
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	0	0	86.980	105.632,85
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	86.980	105.632,85
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	21.482	7.733,40
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	21.482	7.733,40
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	108.462	113.366,25

Produktbereich:	0250	Sozialamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5050	Hilfe für Migranten
Produkt:	505010	Leistungen für abrechnungsfähige Asylbewerber
Produktverantwortliche(r):	Herr Schulteis	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Wirtschaftliche Hilfen, Unterbringung, Krankenhilfe, Betreuung und Beratung für / von ausländische/n Flüchtlinge/n</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ im laufenden Asylverfahren ab Zuweisung in den Main-Kinzig-Kreis, ▪ für die Dauer von 24 Monaten ab rechtskräftig negativem Abschluss des Asylverfahrens, ▪ für die Dauer von 24 Monaten ab rechtskräftiger Entscheidung über die Flüchtlingseigenschaft nach § 60 Abs. 1 AufenthG, ▪ für die Dauer von 24 Monaten ab Einreise in die BRD (Kontingentflüchtlinge, z.B.: Jüdische Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion) ▪ im Sinne des § 15a Aufenthaltsgesetz (AufenthG) für die Dauer von 24 Monaten ab Zuweisung. <p>Hilfen zur Integration und Förderung der Rückkehrbereitschaft für alle ausländischen Flüchtlinge im Main-Kinzig-Kreis.</p>	
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <p>Vorläufiges Betriebsergebnis 2012: 287.469 €</p> <p>Zuweisungsquote für den Main-Kinzig-Kreis lt. Verteilungs-Verordnung der Hessischen Landesregierung vom 22.10.2007:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 7,73 % der dem Land Hessen zugewiesenen Personen. <p>Im Jahr 2012 durchschnittlich monatlich 434 abrechnungsfähige Personen.</p>	

Produktart (intern/extern):	extern	<p>Beteiligte bei der Produkterstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Land Hessen
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetzbuch XII, Landesaufnahmegesetz, Verteilungsverordnung der Hess. Landesregierung und Zuweisungsentscheidungen des Regierungspräsidiums Darmstadt	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein): Hilfen zur Integration, Betreuung, Beratung, wirtschaftliche Hilfen, Unterbringung und Krankenhilfe sowie Förderung der Rückkehrbereitschaft für alle ausländischen Flüchtlinge im Main-Kinzig-Kreis	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausländische Flüchtlinge im laufenden Asylverfahren ▪ Jüdische Emigranten ▪ De facto Flüchtlinge ▪ Kontingentflüchtlinge ▪ Humanitäre Sonderaufnahmen ▪ Aufnahmen nach § 15a AufenthG
Vereinbartes Produktziel: siehe allgemein	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Beratungsleistungen
muss	Wirtschaftliche Hilfen
muss	Unterbringung
muss	Krankenhilfe

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Angenommene Personenzahl im Jahr	1250	1000	750	434
Nettoaufwendungen 2012 pro Person/Monat:				55,19 €

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p> <p>Die pauschale Kostenerstattung beläuft sich nach dem Hess. Landesaufnahmegesetz vom 05.07.07 (für den Zeitraum von 2008 bis 2012) auf 448,25 € pro Person und Monat. Es ist derzeit noch nicht bekannt, wie sich die Erstattungspauschale ab 2013 entwickeln wird. Bis zur Neufassung des Landesaufnahmegesetzes (welches zum 31.12.2012 ausgelaufen ist) bleibt die Erstattungspauschale in der genannten Höhe bestehen.</p> <p>Die Zahl der Asylersantragsteller ist bereits in den Monaten 01/-04/2013 um 45 % im Vergleich zu den durchschnittlichen Empfängerzahlen im Jahr 2012 gestiegen. Ein Rückgang ist kurz- und mittelfristig nicht zu erwarten.</p> <p>Die Pauschalerstattung des Landes für den Main-Kinzig-Kreis beläuft sich für die Zeit ab 01.01.2008 bis zu einer gesetzlichen Neuregelung bis auf weiteres auf 448,25 € mtl. pro Person (nach dem Hess. Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausl. Personen vom 05.07.07).</p>
--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470100	Kostenbeitr./Aufwendungs-/Kostenersatz a.v.E.	-149.470	-143.730	-166.950	-138.204,86
	5470300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) a.v.E.	-13.140	-12.630	-12.630	-12.144,00
	5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.	-8.520	-8.190	-20.060	-7.873,37
	5470420	Rüza.son. darlehensweise gewährter Hilfen a.v.E.	-270	-260	-3.270	-250,00
	5471300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) i.v.E.	0	0	-12.160	0,00
	5478000	Erstatt. von sozialen Leistungen vom Bund	-4.600	-4.420	0	0,00
	5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-2.293.400	-2.293.400	-3.384.320	-2.293.399,69
		Summe der ordentlichen Erträge	-2.469.400	-2.462.630	-3.599.390	-2.451.871,92
		Ordentliche Aufwendungen				
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	4,58
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	25.450	25.450	0	25.451,40
	7230010	HLU - lfd. Leistungen a.v.E.	88.560	85.150	268.610	81.876,38
	7230011	Einmalige Bedarfe a.v.E.	0	0	15.920	0,00
	7230020	Pflegegeld (Stufe 1) avE	0	0	15.530	0,00
	7230026	Kostenübern. z.Heranzieh.beson.Pflegekraft a.v.E.	0	0	2.920	0,00
	7230040	Hilfsmittel - Hilfe zur Pflege a.v.E.	0	0	3.020	0,00
	7230220	Hilfe bei Krankheit a.v.E.	10	10	1.630	4,97
	7230240	Erst. an Krankenk. f. Übernahme Krankenbehandl.	6.820	6.550	33.310	6.305,27
	7231100	Leistungen der Grundsicherung - lfd.Leistungen avE	4.840	4.650	72.530	4.473,00
	7252130	§ 2 AsylbLG / HLU a.v.E.	17.370	16.700	75.570	16.057,10
	7252132	§ 2 AsylbLG / sonstige HBL a.v.E.	210	200	0	188,90
	7252133	§ 3 AsylbLG / Sachleistungen a.v.E.	1.105.190	1.062.680	1.032.470	1.021.808,88
	7252134	§ 3 AsylbLG / Wertgutscheine a.v.E.	2.710	2.610	1.820	2.507,20
	7252135	§ 3 AsylbLG / Geldleist. pers.Bedürfnisse a.v.E.	380.850	366.200	179.910	352.110,74
	7252136	§ 3 AsylbLG / Geldleist. Lebensunterhalt a.v.E.	774.330	744.550	741.060	715.909,37
	7252137	§ 4 AsylbLG / Krankenhilfe a.v.E.	488.030	469.260	698.780	451.209,49
	7252138	§ 5 AsylbLG / Arbeitsangelegenheiten	23.920	23.000	22.300	22.115,72
	7252139	§ 6 AsylbLG / Sachleistungen a.v.E.	11.990	11.530	30.670	11.089,85
	7252140	§ 6 AsylbLG / Geldleistungen a.v.E.	30.530	29.360	13.620	28.227,66
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.960.810	2.847.900	3.209.670	2.739.340,51
		Verwaltungsergebnis	491.410	385.270	-389.720	287.468,59
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	491.410	385.270	-389.720	287.468,59
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	491.410	385.270	-389.720	287.468,59
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	624.346	638.669	89.446	437.910,87
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	624.346	638.669	89.446	437.910,87
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.115.756	1.023.939	-300.274	725.379,46

Produktbereich:	0250	Sozialamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5050	Hilfe für Migranten
Produkt:	505020	Leistungen für nicht abrechnungsfähige Asylbewerber
Produktverantwortliche(r):	Herr Schulteis	

Produktbeschreibung:	
<p>Wirtschaftliche Hilfen, Unterbringung, Krankenhilfe, Betreuung und Beratung für / von ausländische/n Flüchtlinge/n</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ab dem 25. Monat nach rechtskräftig negativem Abschluss des Asylerstverfahrens, ▪ ab dem 25. Monat nach rechtskräftiger Entscheidung über die Flüchtlingseigenschaft nach § 60 Abs. 1 AufenthG, ▪ ab dem 25. Monat nach Einreise in die BRD (Kontingentflüchtlinge, z.B.: Jüdische Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion), ▪ für die grundsätzliche Dauer des Hilfebezuges für ausländische Staatsangehörige im Besitz einer ausländerrechtlichen Duldung, ▪ ab dem 25. Monat nach Aufnahme im Sinne des § 15a Aufenthaltsgesetz (AufenthG). <p>Hilfen zur Integration und Förderung der Rückkehrbereitschaft für / von alle/n ausländischen Flüchtlinge im Main-Kinzig-Kreis.</p>	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
Vorläufiges Betriebsergebnis 2012:	1.217.074 €

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetzbuch XII	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	
		▪ Land Hessen

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Hilfen zur Integration, Betreuung, Beratung, wirtschaftliche Hilfen, Unterbringung und Krankenhilfe sowie Förderung der Rückkehrbereitschaft für alle ausländischen Flüchtlinge im Main-Kinzig-Kreis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausländische Flüchtlinge im laufenden Asylverfahren ▪ Jüdische Emigranten ▪ De facto Flüchtlinge ▪ Kontingentflüchtlinge ▪ Humanitäre Sonderaufnahmen ▪ Aufnahmen i.S.d. § 15a AufenthG
Vereinbartes Produktziel:	
siehe allgemein	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Beratungsleistungen
muss	Wirtschaftliche Hilfen
muss	Unterbringung
muss	Krankenhilfe

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl der nicht abrechnungsfähigen Personen / Jahr	150	170	190	195
<u>Nettoaufwendungen</u> je Person/Monat:				520,11 €

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die steigenden Asylbewerber-Zuweisungszahlen belasten das Produkt in den Jahren 2013-2015 nicht bzw. nicht wesentlich. Die Empfängerzahlen sind seit 2012 als konstant (geringfügig rückläufig) anzusehen, so dass hier nicht wie in den Vorjahren von einer überproportionalen Belastung dieses Produktes ausgegangen werden muss.

Ausgaben je Person/Monat von 520,00 € werden für die Jahre 2013-2015 als gleichbleibend unterstellt.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470100	Kostenbeitr./Aufwendungs-/Kostenersatz a.v.E.	-39.480	-37.960	-3.930	-36.498,60
	5470300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) a.v.E.	-40.610	-39.050	-5.570	-37.553,33
	5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.	-130	-120	-24.670	-117,90
	5470410	Rückford.z.Unrecht erbr.Leistg.Bundesanteil a.v.E.	-3.740	-3.590	-340	-3.452,06
	5470420	Rüza.son. darlehensweise gewährter Hilfen a.v.E.	-1.050	-1.010	-210	-971,30
	5478000	Erstatt. von sozialen Leistungen vom Bund	-11.030	-10.600	0	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-96.040	-92.330	-34.720	-78.593,19
		Ordentliche Aufwendungen				
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	17.890	17.890	4.370	17.889,67
	7230010	HLU - lfd. Leistungen a.v.E.	72.920	70.120	46.350	67.417,34
	7230011	Einmalige Bedarfe a.v.E.	4.140	3.980	3.700	3.829,21
	7230020	Pflegegeld (Stufe 1) avE	3.810	3.660	0	3.520,00
	7230021	Pflegegeld (Stufe 2) avE	960	920	0	880,00
	7230022	Pflegegeld (Stufe 3) avE	8.330	8.010	5.300	7.700,00
	7230070	Hilfe zur Schulbildung a.v.E.	13.400	12.880	320	12.385,80
	7230220	Hilfe bei Krankheit a.v.E.	630	610	220	586,59
	7230240	Erst. an Krankenk. f. Übernahme Krankenbehandl.	210.060	201.980	123.890	194.206,99
	7231100	Leistungen der Grundsicherung - lfd.Leistungen avE	12.110	11.640	9.610	11.192,03
	7252130	§ 2 AsylbLG / HLU a.v.E.	629.520	605.310	413.410	582.031,92
	7252131	§ 2 AsylbLG / Krankenhilfe a.v.E.	18.800	18.080	46.830	17.381,91
	7252132	§ 2 AsylbLG / sonstige HBL a.v.E.	16.180	15.560	12.650	14.962,26
	7252133	§ 3 AsylbLG / Sachleistungen a.v.E.	171.430	164.840	126.990	158.500,84
	7252134	§ 3 AsylbLG / Wertgutscheine a.v.E.	280	270	2.350	255,61
	7252135	§ 3 AsylbLG / Geldleist. pers.Bedürfnisse a.v.E.	37.100	35.670	11.410	34.298,91
	7252136	§ 3 AsylbLG / Geldleist. Lebensunterhalt a.v.E.	100.240	96.380	74.960	92.668,85
	7252137	§ 4 AsylbLG / Krankenhilfe a.v.E.	59.750	57.450	119.430	55.244,68
	7252138	§ 5 AsylbLG / Arbeitsangelegenheiten	2.610	2.510	2.700	2.417,38
	7252139	§ 6 AsylbLG / Sachleistungen a.v.E.	2.800	2.690	5.290	2.584,78
	7252140	§ 6 AsylbLG / Geldleistungen a.v.E.	16.990	16.340	4.060	15.712,10
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.399.950	1.346.790	1.013.840	1.295.666,87
		Verwaltungsergebnis	1.303.910	1.254.460	979.120	1.217.073,68
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	1.303.910	1.254.460	979.120	1.217.073,68
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.303.910	1.254.460	979.120	1.217.073,68
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	624.346	638.669	1.111.690	437.910,87
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	624.346	638.669	1.111.690	437.910,87
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.928.256	1.893.129	2.090.810	1.654.984,55

Produktbereich:	0250	Sozialamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5050	Hilfe für Migranten
Produkt:	505030	Leistungen für Kontingentflüchtlinge und andere humanitäre Aufnahmen
Produktverantwortliche(r):	Herr Schulteis	

Produktbeschreibung:	
Integration, Betreuung, Beratung, wirtschaftliche Hilfen, Unterbringung und Krankenhilfe für Kontingentflüchtlinge (z.B. Irak-Flüchtlinge) und andere humanitäre Aufnahmen (z. B. Malta-Flüchtlinge, zukünftig wahrscheinlich syrische Bürgerkriegsflüchtlinge)	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
Vorläufiges Betriebsergebnis 2012:	-3.845 €
Von 04/09 – 10/10 wurden insgesamt 53 Personen vom MKK aufgenommen. Seit 01.11.2011 sind keine Kontingent- oder sonstige humanitären Aufnahmen erfolgt.	

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: Land Hessen
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Sozialgesetzbücher II und XII, Landesaufnahmegesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppen:
Hilfen zu Integration, Betreuung, Beratung, wirtschaftliche Hilfen, Unterbringung und Krankenhilfe für die Personengruppe der Kontingentflüchtlinge und andere humanitäre Aufnahmen	
Vereinbartes Produktziel:	
siehe allgemein	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Hilfe zur Integration
muss	Beratungsleistungen
muss	Wirtschaftliche Hilfen
muss	Krankenhilfe
muss	Unterbringung

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Angenommene Personenzahl im Jahr:	20	20	20	5

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Es erfolgt eine pauschale Kostenerstattung des Landes Hessen für die Dauer von 2 Jahren ab dem Zeitpunkt der tatsächlichen Aufnahme und Unterbringung im MKK, längstens jedoch bis 31.12.2012, in Höhe von 448,25 € pro Person und Monat.

Die Pauschalerstattung des Landes für den Main-Kinzig-Kreis beläuft sich für den Zeitraum vom 01.01.2008 – 31.12.2012 auf 448,25 € mtl. pro Person (nach dem Hess. Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen vom 05.07.07).

Erneute Aufnahmen ab 2013 vorausgesetzt, kann unterstellt werden, dass dieses Produkt auch in den Jahren 2013 – 2015 mit einem den Aufwand übersteigenden Ertrag abschließt.

Zum 31.12.2012 hat die pauschale Kostenerstattung nach dem LAG für die zuletzt in 10/2010 aufgenommenen Personen geendet.

Es ist derzeit noch nicht prognostizierbar, ob es in Zukunft zu weiteren Aufnahmen aus diesen Personenkreisen durch die EU und damit die BRD / Bundesland Hessen / MKK kommen wird.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470100	Kostenbeitr./Aufwendungs-/Kostenersatz a.v.E.	-7.460	-7.170	-26.130	-6.890,00
	5470300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) a.v.E.	0	0	-570	0,00
	5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.	0	0	-200	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-7.460	-7.170	-26.900	-6.890,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	7230010	HLU - lfd. Leistungen a.v.E.	3.160	3.040	2.910	2.922,27
	7230011	Einmalige Bedarfe a.v.E.	0	0	1.550	0,00
	7230220	Hilfe bei Krankheit a.v.E.	0	0	290	0,00
	7231100	Leistungen der Grundsicherung - lfd. Leistungen avE	0	0	8.700	0,00
	7240100	Leist.Unterk./Heiz. an Arbeits. §22Abs.1-2 SGBII	140	130	0	122,72
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.300	3.170	13.450	3.044,99
		Verwaltungsergebnis	-4.160	-4.000	-13.450	-3.845,01
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	-4.160	-4.000	-13.450	-3.845,01
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-4.160	-4.000	-13.450	-3.845,01
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.741	13.034	63.890	87.582,20
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	12.741	13.034	63.890	87.582,20
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	8.581	9.034	50.440	83.737,19

Produktbereich:	0250	Sozialamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5050	Hilfe für Migranten
Produkt:	505040	Bewirtschaftung Hof Reith
Produktverantwortliche(r):	Herr Schulteis	

Produktbeschreibung:	
Bewirtschaftung der kreiseigenen Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge „Hof Reith“, Schlüchtern	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
Vorläufiges Betriebsergebnis 2012:	-179.219 €
Belegungskapazität 2012:	rd. 145 Bettplätze
Belegungskapazität ab 2013:	rd. 160 Bettplätze

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: ▪ Land Hessen
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Landesaufnahmegesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	Externe Betreiber von Gemeinschaftsunterkünften	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Bewirtschaftung der kreiseigenen Gemeinschaftsunterkunft mit dem Ziel der Kostenneutralität	Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge, die in der kreiseigenen Gemeinschaftsunterkunft untergebracht sind
Vereinbartes Produktziel:	
siehe allgemein	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
kann	Bewirtschaftung der kreiseigenen Liegenschaft

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Belegungszahl	150	150	145	134
Durchschnittliche Belegung in 2012:	rd. 94 %	rd. 94 %	rd. 91 %	rd. 92 %

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Durch unterkunftsinterne Umstrukturierungen wurde die Belegungskapazität auf zwischenzeitlich rd. 160 Bettplätze erhöht.

Für die Jahre 2013-2015 kann unter Berücksichtigung allgemeiner Preissteigerungen (ohne unterjährig notwendig werdende Instandhaltungen) ein gleichbleibender die Kosten übersteigender Ertrag in Höhe von monatlich 110,00 € pro Person unterstellt werden.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5110000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-388.380	-388.380	-430.550	-388.383,85
	5470300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) a.v.E.	0	0	-5.950	0,00
	5410600	Sonstige Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	-7.860	-7.860	0	-7.860,67
		Summe der ordentlichen Erträge	-396.240	-396.240	-436.500	-396.244,52
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	0	13.583	0	12.669,35
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	0	0	0	162,05
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	0	301	0	36,37
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	0	2.811	0	2.437,30
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	0	815	0	733,51
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	0	321	0	295,98
	6590000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	3.000	3.000	0	3.000,00
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	6.390	6.390	2.640	6.393,21
	6051000	Strom	26.990	26.990	31.860	26.986,03
	6054000	Heizöl	76.780	76.780	64.250	76.783,11
	6055000	Treibstoffe	440	440	620	442,10
	6056000	Wasser/Abwasser	27.180	27.180	31.680	27.182,64
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	4.480	4.480	4.890	4.480,32
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	40	40	0	44,99
	6081000	Reinigungsmaterial	3.420	3.420	3.270	3.416,51
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	0	0	40	0,00
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	1.790	1.790	0	1.788,53
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	127.870	127.870	0	127.870,07
	6161910	Verbrauch Rückstellung unterlassene Instandhalt.	0	0	0	-190.140,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	5.470	5.470	40.200	5.466,81
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	580	580	1.820	577,27
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	7.890	7.890	10.680	7.894,26
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	83.790	83.790	25.380	83.792,80
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	1.450	1.450	500	1.450,00
	6701200	Mieten Telekommunikation	1.970	1.970	2.460	1.974,92
	6730000	Schornsteinfegergebühren	150	150	140	147,70
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	2.460	2.460	2.890	2.464,04
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	630	630	30	629,85
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	110	110	0	107,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	500	500	1.250	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	330	340	331,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	2.910	2.910	0	2.912,22
	7252133	§ 3 AsylbLG / Sachleistungen a.v.E.	770	740	0	706,75
	7020000	Grundsteuer	3.990	3.990	4.970	3.988,82
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	391.050	409.181	229.910	217.025,51
		Verwaltungsergebnis	-5.190	12.941	-206.590	-179.219,01
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	-5.190	12.941	-206.590	-179.219,01
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-5.190	12.941	-206.590	-179.219,01
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.743	13.051	12.778	9.752,47
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	12.743	13.051	12.778	9.752,47
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.553	25.992	-193.812	-169.466,54

Produktbereich:	0250	Sozialamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5050	Hilfen für Migranten
Produkt:	505051	Modellregion Integration Projekte
Produktverantwortliche(r):	Frau Seipel	

Produktbeschreibung:		
<p>Im Rahmen des Förderprogramms des Hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa „Modellregionen Integration“ wurde 2010 das Integrationsbüro des Main-Kinzig-Kreises in der Kreisverwaltung eingerichtet.</p> <p>Die Aufgaben und Aktivitäten des Integrationsbüros sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beratung von Bürgerinnen und Bürgern zur Migration und Integration ▪ Beratung von Institutionen, Kommunen und einzelnen Akteuren z.B. ehrenamtlich Tätigen in der Integrationsarbeit ▪ Vernetzung und Beratung von Akteuren in der Integrationsarbeit, ▪ Entwicklung, Initiierung und kooperative Umsetzung von Projekten und Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ehrenamtliche Integrationslotsen ▪ Integrationspotenziale ländlicher Regionen im Strukturwandel ▪ BIM - standardisiertes Bewertungsinstrument für integrationspolitische Maßnahmen ▪ Integrationsmonitoring ▪ Integrationswegweiser ▪ Beratungstreffen für Migrantinnen „Erziehung in der Migration“ ▪ Coachingprojekt – Übergang Schule und Beruf ▪ Interkulturelle Woche im Main-Kinzig-Kreis ▪ Impulse für die kulturelle Vielfalt in der Verwaltung ▪ Sprachorientierung für Flüchtlinge im Raum Gelnhausen in Kooperation mit dem Bildungspartner Main-Kinzig ▪ Runder Tisch „Hof Reith“ ▪ Meine Schule integriert ▪ Newsletter Integration ▪ Einbürgerungsfeier in Kooperation mit Amt 32 (Öffentliche Sicherheit und Ordnung) ▪ Begleitung der kreisangehörigen Kommunen und Projektträger in der Entwicklung eigener Integrationsprojekte und Maßnahmen, unter anderem im Rahmen des neuen Förderprogramms des Hessischen Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa „WIR“ ▪ Entwicklung neuer bedarfsgerechter Projekte des Kreises im Rahmen des neuen Förderprogramms des Hessischen Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa „WIR“ ▪ Konzipierung, Organisation und Durchführung von Schulungen, Workshops, Veranstaltungen und Beratungsterminen ▪ Beantragung, Überwachung und Verwaltung von Zuwendungen des Landes Hessen, des Bundes, aus Stiftungen und anderen Trägern für migrationsspezifische Maßnahmen im Main-Kinzig-Kreis ▪ Analyse der Lebenslagen von Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis; Erfassung und Analyse zu gesonderten Bedarfen ▪ Erfassung und Weitergabe von Informationen über alle im Main-Kinzig-Kreis vorhandenen Angebote für Migranten z.B. über Deutschkurse, Förderprojekte, ehrenamtliche Initiativen u.a.m. ▪ Beantwortung von Anfragen ▪ Vermittlung an zuständige integrationsspezifische Hilfestellen, Zuständigkeiten klären - Clearing ▪ Kontaktpflege zu den Stiftungen und Fördermittelakquise ▪ Initiierung und Unterstützung von integrationsspezifischen Netzwerken ▪ Kontaktpflege zu Migrantorganisationen, Religionsgemeinschaften und Migrantengruppen ▪ Umsetzung der Kooperationsvereinbarung mit den Wohlfahrtsverbänden der Migrationsberatung „Netzwerk Migration“ zur Verbesserung der Beratungs- und Hilfeangebote für Migrantinnen und Migranten im Main-Kinzig-Kreis ▪ Berichterstattung zu den Projekten (Berichte an Stiftungen, Dezernenten, Ministerien und Gremien) ▪ Zusammenarbeit mit dem Integrationsministerium: Weitervermittlung der Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Projektarbeit zwecks Entwicklung überregionaler Handlungsempfehlungen ▪ Öffentlichkeitsarbeit zu Integrationsthemen (u.a. Homepage, Newsletter, Dokumentationen, Berichte) ▪ Begleitung des Netzwerks der Integrationskursträger im MKK 		

- Regelmäßige Aktualisierung der Informationen zu den gesetzlichen Sprachkursangeboten im Kreisgebiet
- Abrechnung von Projekten
- Eigenständige Mittelakquise
- Umsetzung der Empfehlungen aus dem Nationalen Integrationsplan und des Nationalen Aktionsplans Integration
- Zurverfügungstellung und Pflege der Homepage „Integrationswegweiser“ mit aktuellen Informationen zu den Deutschkursen, Förderangeboten, Projekten sowie Hinweisen zu den ersten Schritten in Deutschland

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Vorläufiges Betriebsergebnis 2012: 51.277 €

Statistische Daten zur Migration im MKK:

Ausländeranteil MKK: 10,5 %, → 42.905 Einwohner/innen des Kreises haben einen ausländischen Pass

Menschen mit Migrationshintergrund: 23,3 % → 95.210 Einwohner/innen des Kreises sind nicht in Deutschland geboren

(Gemäß Definition des Staatlichen Bundesamtes zählen zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund alle, die nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind, alle in Deutschland geborenen Ausländer/-innen und alle in Deutschland mit deutscher Staatsangehörigkeit Geborene mit zumindest einem zugezogenen oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil.)

Anzahl der Projekte: 13 (Projekte des Integrationsbüros); 6 (kommunale Projekte: Wächtersbach, Schlüchtern, Maintal, Erlensee), 5 (Projekte der Stadt Hanau), ca. 170 (Angebote und Aktivitäten externer Träger → erfasst im „Integrationswegweiser“)

Anzahl der Anbieter der gesetzlichen Integrationskurse im MKK: 6

Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche: 14

Integrationslotsen kreisweit: 35; Lotsen betreuen ca. 2.000 Personen

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ §§ 43-45 AufenthG; Kapitel 3 Integration ▪ Der Nationale Integrationsplan vom 12.07.2007 ▪ Der Nationale Aktionsplan Integration vom 31.01.2012 ▪ § 2 HKO ▪ Bewerbung und Projektanträge „Modellregionen Integration“ des HMDJIE ▪ Antrag „Meine Schule integriert“ bei der Stiftung Flughafen Frankfurt am Main für die Region ▪ Antrag „Integrationspotenziale ländlicher Regionen im Strukturwandel“ bei der Schader Stiftung ▪ Antrag „Coachingprojekt – Übergang Schule und Beruf“ beim RP Darmstadt; Förderung Hessisches Sozialministerium ▪ Fach- und Fördergrundsätze zum Landesprogramm „Förderung von Integrationsmaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund“ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anträge für Qualifizierung, Fortbildung und Einsatz von ehrenamtlichen Integrationslotsen ▪ Kooperationsvereinbarung mit den Wohlfahrtsverbänden vom 28.06.2011 ▪ Fach- und Fördergrundsätze zum Landesprogramm „WIR – Wegweisende Integrationsansätze Realisieren“ des HMDJIE 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa ▪ Bundesinnenministerium ▪ Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ▪ Hessisches Sozialministerium ▪ Regierungspräsidium Darmstadt ▪ Stadt Hanau ▪ Schader Stiftung ▪ Stiftung Flughafen Frankfurt am Main für die Region ▪ Kommunen des MKK ▪ Staatliches Schulamt ▪ Wohlfahrtsverbände im MKK ▪ Schulen, Kitas, Bildungseinrichtungen ▪ Integrationskursträger ▪ Komm. Jugendarbeit ▪ Soziale Verbände ▪ Ämter und Behörden ▪ Migrantenorganisationen ▪ Offene Migrantengruppen und –treffs ▪ Zivilgesellschaft; einheimische Vereine ▪ Wissenschaftliche Institute (DESI, IMAP, EFMS) ▪ Hochschule Fulda ▪ weitere Träger der Integrationsarbeit.
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung der Integration und Chancengleichheit ▪ Beratung ▪ Vernetzung von Akteuren ▪ Sicherstellung von Informationen über die Entwicklung der Einzelprojekte ▪ Stabilisierung und Ausbau von Integrationsmaßnahmen im MKK 	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bürgerinnen und Bürger im MKK (insbesondere mit, aber auch ohne Migrationshintergrund) ▪ Gesellschaftliche Institutionen und Ämter ▪ Kommunen ▪ Projektträger ▪ Zivilgesellschaftliche Akteure ▪ Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <p>Aktive Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit und der Integration von Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Migrationshintergrund</p>	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
kann	Zuschüsse zur Unterstützung von Einzelprojekten der Kommunen
muss	Überwachung, Verwaltung und Verteilung von Zuschüssen des Landes
muss	Beratung und Information der Bevölkerung zu Fragen der Integration
muss	Erfassung und Weitergabe von Informationen über Angebote, Maßnahmen und zuständige Stellen
muss	Vernetzung von Angeboten und Akteuren, Aufbau eines Integrationsnetzwerks
muss	Umsetzung von beantragten Projekten und Maßnahmen
muss	Beratung der Kommunen und Projektträger
kann	Erfassung der Bedarfe

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Angebote und Aktivitäten des Integrationsbüros und der Projektträger erreichen rd. 50.000 Bürgerinnen und Bürger des Main-Kinzig-Kreises. Genaue Erfassung der Nutzerzahlen ist aufgrund des offenen und/oder informativen Charakters der Angebote nicht möglich.	70.000	60.000	50.000	50.000

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p>

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5410900	Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	-77.500	-77.500	0	-77.500,00
	5421100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Landesm.)	-138.080	-138.080	-166.500	-138.081,07
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	0	-420	-410	-420,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-215.580	-216.000	-166.910	-216.001,07
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	0	11.474	20.136	26.677,81
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	0	0	1.342	2.214,19
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	0	255	0	392,56
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	0	2.393	4.435	1.032,11
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	0	672	1.345	1.634,27
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	0	270	494	596,53
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	2.170	2.170	1.240	2.169,50
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	0	0	330	0,00
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	270	270	3.900	272,73
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	0	0	280	0,00
	6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.	0	0	80	0,00
	6133000	Honorartätigkeit	147.060	147.060	14.650	147.061,35
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	18.000	18.000	0	18.003,24
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	0	0	4.200	0,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	1.120	1.120	115.970	1.116,47
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	90	90	230	89,90
	6820000	Porto und Versandkosten	280	280	40	279,90
	6850000	Reisekosten	1.290	1.290	3.010	1.287,47
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	700	0,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	9.810	9.810	2.840	9.812,87
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	0,03
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	230	0,00
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	420	420	420,00
	7104000	Allg.Zuweisungen+Zuschüsse an son.öffentl. Bereich	0	0	1.300	0,00
	7122000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeiden (GV)	27.910	27.910	61.320	27.909,51
	7124000	Zuweis. f. lfd. Zwecke an den son.öffentl. Bereich	11.000	11.000	0	11.000,00
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	10.000	10.000	0	10.000,00
	7171000	Sonstige Erstattungen an das Land	5.310	5.310	0	5.307,30
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	234.310	249.794	238.492	267.277,74
		Verwaltungsergebnis	18.730	33.794	71.582	51.276,67

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	18.730	33.794	71.582	51.276,67
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	18.730	33.794	71.582	51.276,67
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	417.699	420.976	343.810	308.292,67
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	417.699	420.976	343.810	308.292,67
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	436.429	454.770	415.392	359.569,34

Produktbereich:	0250	Sozialamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5060	Förderwesen / Altenhilfeplanung
Produkt:	506010	Förderwesen
Produktverantwortliche(r):	Herr Pichl	

Produktbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zuschüsse an konfessionelle und nichtkonfessionelle Soziale Organisationen und Selbsthilfegruppen zur Förderung des Sozialnetzes im Main-Kinzig-Kreis ▪ Beratungen von ratsuchenden Bürger/-innen durch u.a. die Selbsthilfekontaktstelle ▪ Sicherstellung von Informationen über die soziale Entwicklung im Main-Kinzig-Kreis 	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
Vorläufiges Betriebsergebnis 2012:	107.226 €

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Sozialgesetzbuch XII, WoAufG, Hessisches Gesetz über Sicherheit und Ordnung u.a.;	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Soziale Organisationen ▪ Selbsthilfegruppen im Main-Kinzig-Kreis

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Förderung des Sozialnetzes im Main-Kinzig-Kreis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bürger des Main-Kinzig-Kreises ▪ Leistungsempfänger nach dem Sozialgesetzbuch II und XII
Unterstützung externer Beratungsstellen wie z.B. die Selbsthilfekontaktstelle	
Sicherstellung von Informationen über die soziale Entwicklung im Main-Kinzig-Kreis	
Vereinbartes Produktziel:	
siehe allgemein	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
kann	Zuschüsse zur Förderung des Sozialnetzes im Main-Kinzig-Kreis
muss	Sicherstellung von Informationen über die soziale Entwicklung im Main-Kinzig-Kreis (z.B. Sozialbericht, Fachpublikationen)

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5421100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Landesm.)	-369.760	-369.760	-373.920	-369.757,50
		Summe der ordentlichen Erträge	-369.760	-369.760	-373.920	-369.757,50
		Ordentliche Aufwendungen				
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.120	1.120	2.090	1.124,64
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	0	0	1.360	0,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	0	490	0,00
	6890000	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	0	0	330	0,00
	7104000	Allg.Zuweisungen+Zuschüsse an son.öffentl. Bereich	106.100	106.100	115.200	106.102,00
	7128100	Zuschüsse freie Wohlfahrtspflege-komm.Landesm.	369.760	369.760	374.450	369.757,50
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	476.980	476.980	493.920	476.984,14
		Verwaltungsergebnis	107.220	107.220	120.000	107.226,64
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	107.220	107.220	120.000	107.226,64
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	107.220	107.220	120.000	107.226,64
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	99.625	102.406	80.647	77.334,55
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	99.625	102.406	80.647	77.334,55
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	206.845	209.626	200.647	184.561,19

Produktbereich:	0250	Sozialamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5060	Förderwesen / Altenhilfeplanung
Produkt:	506020	Altenhilfeplanung
Produktverantwortliche(r):	Frau Munjic	

Produktbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung der Altenhilfeplanung zur rechtzeitigen und bedarfsgerechten Sicherstellung der seniorengerechten ambulanten und stationären Infrastruktur ▪ Demographische Entwicklung – Fortschreibung der Bevölkerungsprognosen ▪ Umsetzung des SOWie DAheim - Projektes der Spitzenverbände der Pflegekassen ▪ Hilfe zum gesellschaftlichen Engagement ▪ Beratung und finanzielle Hilfen zur Erhaltung der häuslichen Selbstständigkeit älterer Menschen wie z.B. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hausnotruf ▪ Essen auf Rädern ▪ Seniorenpass ▪ Seniorenveranstaltungen ▪ Altenerholung 	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
Vorläufiges Betriebsergebnis 2012:	95.613 €
Über 65-jährige Bürger/innen im Main-Kinzig-Kreis am 31.12.2011	82.951
Prozentualer Anteil an der Gesamtbevölkerung (407.022)	20,3 %

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Sozialgesetzbuch XII, Projektbeschreibung von und Bund und Main-Kinzig-Kreis mit den dazugehörigen Vereinbarungen; u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Rechtzeitigen und bedarfsgerechten Sicherstellung der seniorengerechten ambulanten und stationären Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Senioren ▪ Kreisangehörige Organisationen im Seniorenbereich
Vereinbartes Produktziel:	
siehe allgemein	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Beteiligung / Durchführung von Projekten, die das allgemeine Produktziel unterstützen
muss	Unterstützung von kreisangehörigen Organisationen im Seniorenbereich

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Öffentlichkeitsarbeit
muss	Beratung und finanzielle Hilfen zur Erhaltung der häuslichen Selbstständigkeit älterer Menschen wie z.B. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hausnotruf ▪ Essen auf Rädern ▪ Seniorenpass ▪ Seniorenveranstaltungen ▪ Altenerholung

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470300	Leist. v. Sozialleistungsträgern (Dritte) a.v.E.	-1.350	-1.300	0	-1.252,12
	5470410	Rückford.z.Unrechtl.Leistg.Bundesanteil a.v.E.	-30	-30	0	-31,58
	5479200	Son. Ersätze sozialer Leistungen übrige Bereiche	-46.210	-44.430	-108.150	-42.723,08
		Summe der ordentlichen Erträge	-47.590	-45.760	-108.150	-44.006,78
		Ordentliche Aufwendungen				
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	1.000	1.000	1.340	1.000,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	0	0	0	2,50
	6832000	Telefonkosten	0	0	0	2,31
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	0	1.040	0,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	140	140	0	140,00
	7230141	Altenhilfe / Essen auf Rädern a.v.E.	20.380	19.600	20.000	18.842,00
	7230142	Altenhilfe / Hausnotruf a.v.E.	5.390	5.180	5.190	4.978,89
	7230143	Altenhilfe / Förd.Veranstaltungen, Aufw.Honorarkr.	3.060	2.940	4.040	2.827,30
	7230144	Altenhilfe / Broschüren und Informationsmaterial	490	470	940	447,90
	7230145	Altenhilfe / Unterstützende Hilfen für Senioren	73.720	70.880	76.310	68.150,00
	7230146	Altenerholung	450	430	300	410,00
	7230147	Freizeithilfen u.a./Unterstützende Hilfen Senioren	0	0	110	0,00
	7230148	Aufwendungen Projekte Senioren	46.310	44.530	115.380	42.819,05
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	150.940	145.170	224.650	139.619,95
		Verwaltungsergebnis	103.350	99.410	116.500	95.613,17
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	103.350	99.410	116.500	95.613,17
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	103.350	99.410	116.500	95.613,17
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	387.327	380.051	455.990	331.875,45
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	387.327	380.051	455.990	331.875,45
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	490.677	479.461	572.490	427.488,62

Produktbereich:	0250	Sozialamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5060	Förderwesen / Altenhilfeplanung
Produkt:	506030	Pflegestützpunkt Main-Kinzig-Kreis
Produktverantwortliche(r):	Frau Munjic	

Produktbeschreibung:	
Unterstützung und Beratung für pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige, Menschen mit Behinderungen und Menschen, die von Behinderung und Pflege bedroht sind	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
Vorläufiges Betriebsergebnis 2012:	56.506 €

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: Die Verbände der Pflegekassen in Hessen
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Sozialgesetzbuch XI	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflegebedürftige Menschen ▪ Pflegende Angehörige ▪ Menschen mit Behinderung ▪ Menschen, die von Pflege und/oder Behinderung bedroht sind
Verbesserung der Situation pflegebedürftiger Menschen und deren Angehörige im Main-Kinzig-Kreis durch Information, Beratung, Unterstützung, Vermittlung und Koordination passgenauer Hilfen	
Vereinbartes Produktziel:	
Siehe allgemein	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung
muss	Koordinierung aller für die wohnortnahe Betreuung in Betracht kommenden Unterstützungsangebote
muss	Vernetzung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5484000	Kostenerstattungen vom son. öffentl. Bereich	-7.560	-7.560	-46.840	-7.564,70
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-90	-3.240	-4.070	-7.295,00
	5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	-1.710	-1.710	0	-1.708,12
		Summe der ordentlichen Erträge	-9.360	-12.510	-50.910	-16.567,82
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	42.146	36.637	34.357	34.556,33
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.804	2.451	2.290	2.312,80
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.090	813	0	581,73
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	9.428	8.148	7.649	7.699,25
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.872	2.520	2.330	2.373,79
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.059	918	843	860,34
	6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	0	0	0	140,20
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.040	1.040	2.180	1.041,84
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	20	20	840	15,23
	6051000	Strom	300	300	1.440	300,00
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	310	0,00
	6173000	Fremdreinigung	750	750	1.990	746,38
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	9.960	9.960	34.610	9.960,54
	6820000	Porto und Versandkosten	180	180	1.040	182,00
	6832000	Telefonkosten	1.040	1.040	3.000	1.044,38
	6833000	Standleitungen	580	580	0	580,00
	6850000	Reisekosten	2.140	2.140	0	2.144,76
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	880	880	3.280	876,67
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	140	140	150	138,94
	6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation u. Spenden	0	0	3.000	0,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	220	220	1.000	223,50
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	290	0,00
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	0	960	0	2.875,00
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	90	90	0	89,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	1.880	2.134,00
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	2.200	2.200	2.197,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	76.739	71.987	104.679	73.073,68
		Verwaltungsergebnis	67.379	59.477	53.769	56.505,86
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	67.379	59.477	53.769	56.505,86

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	67.379	59.477	53.769	56.505,86
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	43.590	42.775	50.715	37.445,87
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	43.590	42.775	50.715	37.445,87
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	110.969	102.252	104.484	93.951,73

Produktbereich:	0250	Sozialamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5070	Bildung und Teilhabe
Produkt:	507010	Bildung und Teilhabe
Produktverantwortliche(r):	Herr Pichl	

Produktbeschreibung:	
<p>Information und Beratung zu allen Fragen der Bildung und Teilhabe nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuches XII. Teil, des Asylbewerberleistungsgesetzes, des Wohngeldgesetzes und des Kindergeldgesetzes mit Verweis auf die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches II. Teil.</p> <p>Als Personengruppen werden Bezieher von Wohngeld, Kindergeldzuschlagsberechtigte, Asylbewerber, Sozialhilfe- und Grundsicherungsleistungsempfänger sowie verschiedene Institutionen bedient.</p> <p>Das Produkt umfasst Leistungen für Klassenausflüge und Klassenfahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderungskosten, Kosten der Lernförderung, Mittagsverpflegung sowie die Zugehörigkeit von Vereinen und sonstigen kulturellen oder musischen Angeboten für Kinder und Jugendliche.</p>	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
Vorläufiges Betriebsergebnis 2012:	-76.902 €

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: keine
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Sozialgesetzbuch II und XII , AsylbLG sowie Bundeskindergeldgesetz mit den jeweiligen Ausführungsbestimmungen	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Bestreben der Kinderarmut entgegen zu wirken und Kinder und Jugendliche aus einkommensschwächeren Familien bei ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft und zur Verbesserung des schulischen Lernens zu fördern.	Alle leistungsberechtigten Kinder und Jugendliche aus dem Main-Kinzig-Kreis, welche die Angebote des Produktes in Anspruch nehmen möchten.
Vereinbartes Produktziel: siehe allgemein	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Information, Auskunft, Beratung und wirtschaftliche Hilfeleistung Es handelt sich um eine gesetzliche Pflichtleistung des Main-Kinzig-Kreises

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Eingegangene Anträge (Teilleistungen)	1.150	1.150	1.135	1.098
bewilligte Teilleistungen	2.300	2.300	2.270	2.201

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Nach dem 3. Jahr seit der Einführung der BTP-Leistungen, ist ab 2014 mit keinem nennenswerten Anstieg des Bekanntheitsgrades und somit auch mit keinem nennenswerten Anstieg der Anträge zu rechnen.

In den Jahren 2011 und 2012 lag, aufgrund des steigenden Bekanntheitsgrades der möglichen Leistungen, die Fallsteigerungsrate bei ca. 3 %.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.	-60	-60	0	-54,50
	5470610	Einnahme Schul- und Kindergartenausflüge a.v.E.	-890	-860	0	-822,95
	5470620	Einnahme persönlicher Schulbedarf a.v.E.	-100	-100	0	-100,00
	5470660	Einnahme soziale und kulturelle Teilhabe a.v.E.	-110	-110	0	-103,00
	5410600	Sonstige Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	-352.910	-352.910	-1.150.000	-352.911,42
		Summe der ordentlichen Erträge	-354.070	-354.040	-1.150.000	-353.991,87
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	66.502	65.620	29.521	32.824,47
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	4.188	4.125	1.474	1.518,95
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.720	1.448	0	1.025,53
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	37.222	33.293	35.946	31.802,78
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	1.867	1.677	1.766	1.587,22
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	14.056	13.693	5.704	6.437,94
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	4.500	4.409	1.885	2.155,85
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.666	1.630	712	813,00
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.090	1.090	1.410	1.088,41
	6166200	Wartungskosten für Software	3.480	3.480	1.010	3.484,00
	6850000	Reisekosten	0	0	310	0,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	1.790	0,00
	7230310	Schule eintägige Ausflüge	180	170	2.520	162,00
	7230312	Schule mehrtägige Ausflüge	6.140	5.900	26.250	5.670,00
	7230313	Kita mehrtägige Ausflüge	120	120	0	120,00
	7230320	Persönlicher Schulbedarf	8.920	8.580	10.500	8.250,00
	7230330	Schülerbeförderung	0	0	42.000	0,00
	7230340	Lernförderung	3.500	3.370	30.240	3.239,00
	7230351	Schule Mittagsverpflegung	3.060	2.940	28.350	2.826,60
	7230352	Kita Mittagsverpflegung	2.660	2.550	27.720	2.460,60
	7230353	Hort Mittagsverpflegung	1.460	1.400	27.720	1.341,00
	7230361	BuT Mitgliedsbeiträge	1.020	980	0	943,00
	7230362	BuT Unterricht und kulturelle Bildung	450	430	0	410,00
	7230363	BuT Freizeiten	150	140	7.560	130,00
	7252310	Schule eintägige Ausflüge - Asyl	110	110	290	106,00
	7252312	Schule mehrtägige Ausflüge - Asyl	1.280	1.230	3.000	1.180,93
	7252320	Persönlicher Schulbedarf - Asyl	2.930	2.820	1.200	2.710,00
	7252330	Schülerbeförderung - Asyl	0	0	4.800	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	7252340	Lernförderung - Asyl	30	30	3.460	30,00
	7252351	Schule Mittagsverpflegung - Asyl	60	60	3.240	54,00
	7252352	Kita Mittagsverpflegung - Asyl	120	120	3.170	116,00
	7252353	Hort Mittagsverpflegung - Asyl	0	0	3.170	0,00
	7252361	BuT Mitgliedsbeiträge - Asyl	210	200	0	190,00
	7252362	BuT Unterricht und kulturelle Bildung - Asyl	160	150	0	140,00
	7252363	BuT Freizeiten - Asyl	160	150	860	140,00
	7299110	Schule eintägige Ausflüge - BKKG oder WoGG	2.300	2.210	30.720	2.123,50
	7299111	Kita eintägige Ausflüge - BKKG oder WoGG	230	220	0	214,40
	7299112	Schule mehrtägige Ausflüge - BKKG oder WoGG	65.350	62.840	320.000	60.420,41
	7299113	Kita mehrtägige Ausflüge - BKKG oder WoGG	970	930	0	894,90
	7299120	Persönlicher Schulbedarf - BKKG oder WoGG	84.480	81.230	128.000	78.110,00
	7299130	Schülerbeförderung - BKKG oder WoGG	19.700	18.940	512.000	18.214,74
	7299140	Lernförderung - BKKG oder WoGG	24.870	23.910	368.640	22.986,76
	7299151	Schule Mittagsverpflegung - BKKG oder WoGG	17.370	16.700	345.600	16.061,17
	7299152	Kita Mittagsverpflegung - BKKG oder WoGG	19.840	19.080	337.920	18.347,05
	7299153	Hort Mittagsverpflegung - BKKG oder WoGG	4.460	4.290	337.920	4.128,85
	7299161	BuT Mitgliedsbeiträge - BKKG oder WoGG	18.210	17.510	0	16.834,38
	7299162	BuT Unterricht und kult. Bildung - BKKG oder WoGG	5.520	5.310	0	5.102,00
	7299163	BuT Freizeiten - BKKG oder WoGG	3.710	3.570	92.160	3.432,43
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	436.021	418.655	2.780.538	359.827,87
		Verwaltungsergebnis	81.951	64.615	1.630.538	5.836,00
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	81.951	64.615	1.630.538	5.836,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	81.951	64.615	1.630.538	5.836,00
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-372.045	-361.654	-108.347	-253.589,95
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	607.798	592.842	135.165	424.441,75
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	235.754	231.189	26.819	170.851,80
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	317.705	295.804	1.657.357	176.687,80

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 2

**Amt für Umwelt, Naturschutz und
ländlicher Raum**

Organisationseinheit:	Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum
------------------------------	--

Organisationseinheit:	Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum
Verantwortliche(r):	Herr Kreuzer

<p>Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 701010 Boden- und Grundwasserschutz▪ 701020 Oberirdische Gewässer▪ 702010 Land- und Forstwirtschaft▪ 702020 Agrarförderung▪ 703010 Eingriffe▪ 703020 Schutzgebiete / Artenschutz▪ 703030 Schwerpunktprojekte▪ 703040 Immissionsschutz / Schornsteinfegerwesen▪ 704010 Dorfentwicklung▪ 704020 Regionalentwicklung
--

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p>

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5006000	Teilnehmergebühren	0	0	-200	0,00
		Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-200	0,00
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-650	-650	0	-635,52
	5100400	Gebühren für Bauen und Wohnen	-1.460	-1.460	0	-1.455,00
	5100700	Gebühren für Amt Umwelt, Naturschutz u. ländl.Raum	-137.850	-137.850	-118.500	-137.852,02
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-15.180	-15.180	-21.200	-15.179,11
		Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-155.140	-155.140	-139.700	-155.121,65
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-641.540	-663.540	-601.540	-496.202,09
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-2.152.540	-2.152.540	-2.083.790	-2.152.541,00
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-33.770	-33.770	-30.000	-33.773,52
	5484000	Kostenerstattungen vom son. öffentl. Bereich	-3.590	-3.590	0	-3.586,85
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-270	-270	-11.000	-270,00
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.831.710	-2.853.710	-2.726.330	-2.686.373,46
		Summe der ordentlichen Erträge	-2.986.850	-3.008.850	-2.866.230	-2.841.495,11
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	1.383.506	1.375.330	1.420.597	1.302.179,88
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	91.740	89.571	92.515	85.216,34
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	34.110	28.068	0	20.880,86
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	1.092.268	1.064.395	986.324	973.890,11
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	54.030	52.627	48.874	48.367,75
	6322000	Urlaubsgeld Beamte	0	0	0	160,24
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	303.594	301.980	312.516	288.329,32
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	95.766	95.326	97.180	90.559,61
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	35.410	35.181	35.894	33.448,32
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-95.150	-157.121	-133.811	-133.794,46
	6483010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beamte	-37.225	-36.440	-34.824	-7.386,08
	6590000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	68.150	68.150	141.750	68.147,00
		Summe Personalaufwendungen	3.026.199	2.917.067	2.967.015	2.769.998,89
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	2.690	2.690	7.000	2.680,71
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	600	600	3.700	231,72
	6055000	Treibstoffe	5.500	5.500	6.000	4.814,91
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	520	520	900	19,71
	6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.	3.900	3.900	0	59.699,87
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	25.820	25.820	26.510	25.824,89
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	180	180	0	179,21
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	50.610	50.610	40.000	34.246,61
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	88.070	88.070	90.070	87.072,00
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.940	2.940	5.000	2.939,26
	6166200	Wartungskosten für Software	8.400	8.400	10.400	8.400,00

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	44.760	49.760	66.000	35.292,21
	6710000	Leasing	6.190	6.190	6.500	6.190,63
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	190	190	210	190,08
	6733000	TÜV-Gebühren	0	0	100	0,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	58.740	58.740	70.000	50.320,79
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	71.270	71.270	2.000	71.265,42
	6780100	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	6.440	6.440	8.000	6.442,53
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	411.990	433.990	366.610	267.711,61
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	2.510	2.510	5.800	2.518,50
	6832000	Telefonkosten	40	40	450	38,61
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	1.690	1.690	2.500	1.683,34
	6850000	Reisekosten	11.190	11.190	14.500	9.449,61
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	16.500	16.500	15.010	12.501,95
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.010	1.010	1.500	1.014,48
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	3.810	3.810	5.100	1.630,00
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.370	2.370	2.500	2.373,26
	6910000	Mitgliedsbeiträge	91.090	91.090	69.000	91.096,81
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	130	130	0	122,64
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	919.150	946.150	825.360	785.951,36
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	0	160	0	375,00
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	90	90	0	89,12
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	100	240	0	0,00
	6643000	Abschreibungen auf Fuhrpark	0	0	0	2.375,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	130	0	990	147,65
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	390	390	385,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	5.350	5.350	5.500	5.350,07
	6671020	AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit - Erlass	0	0	5.500	0,00
		Summe Abschreibungen	5.670	6.230	12.380	8.721,84
	7104000	Allg.Zuweisungen+Zuschüsse an son.öffentl. Bereich	42.990	42.990	50.000	42.990,00
		Summe Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	42.990	42.990	50.000	42.990,00
	7290000	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder, Stipendien	10.000	10.000	5.000	10.000,00
		Summe Transferaufwendungen	10.000	10.000	5.000	10.000,00
	7030000	Kfz-Steuer	610	610	1.000	614,00
		Summe Sonstige ordentliche Aufwendungen	610	610	1.000	614,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.004.619	3.923.047	3.860.755	3.618.276,09
		Verwaltungsergebnis	1.017.769	914.197	994.525	776.780,98
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	1.017.769	914.197	994.525	776.780,98
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.017.769	914.197	994.525	776.780,98
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.405.490	-1.373.477	-1.292.781	-1.044.351,31
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.361.173	3.261.789	3.048.454	2.489.003,46
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.955.682	1.888.312	1.755.673	1.444.652,15
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.973.451	2.802.509	2.750.198	2.221.433,13

Produktbereich:	0270	Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum
------------------------	-------------	--

Produktgruppe:	7010	Wasser- und Bodenschutz
Produkt:	701010	Boden- und Grundwasserschutz
Produktverantwortliche(r):	Herr Kreuzer	

Produktbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers im Main-Kinzig-Kreis ▪ Schutz des Bodens im Main-Kinzig-Kreis ▪ Vorsorgender Bodenschutz 	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ca. 60.000 zu überwachende Heizöllageranlagen ▪ Anzahl von ca. 500 Genehmigungen und Erlaubnissen zur Benutzung von Grundwasser im Main-Kinzig-Kreis ▪ 148 Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebiete im Kreis (davon 109 rechtlich festgesetzt, 28 im Festsetzungsverfahren) ▪ 418 km² Landfläche in Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebieten ▪ 20 festgesetzte Überschwemmungsgebiete (335 km Fließstrecke) ▪ ca. 175 öffentliche Tankstellen und 150 private Tankstellen im Kreisgebiet ▪ 2.279 private Brunnen ▪ 30 zu überwachenden Bodenverunreinigungen und Grundwasserschadensfälle ▪ ca. 240 Maßnahmen/a zum Flächenverbrauch durch Ausweisung neuer Baugebiete und der Errichtung neuer baulicher Anlagen ▪ Anzahl der ca. 350 Trinkwassergewinnungsanlagen ▪ 2 Kurstandorte 	

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	WasserhaushaltsG Hess. WasserG und entsprechende Verordnungen, Bundesbodenschutzgesetz und Bodenschutzverordnung	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	RPU Frankfurt	

- RPU Frankfurt gemäß Zuständigkeitsverordnung der Wasserbehörden vom 03.01.2008
- Landesamt für Umwelt und Geologie Wiesbaden
- Untere Naturschutzbehörde
- Kreisgesundheitsamt
- Bauaufsicht des Kreises
- Stadt- und Gemeindeverwaltungen
- Verbände
- Landwirtschaftsverwaltung
- Forstverwaltung

<p>Produktziel (allgemein):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Quantitative und qualitative Sicherstellung und dauerhafter Erhalt nutzbarer Grundwasservorkommen im MKK ▪ Schutz des Grundwassers und des Bodens vor Verunreinigungen ▪ Verhinderung nachteiliger Auswirkungen auf Böden, ▪ vorsorgender und nachhaltiger Bodenschutz 	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeinden ▪ Städte ▪ Verbände ▪ Gewerbe- und Industrieunternehmen ▪ Bürgerinnen und Bürger
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nacherfassung und Überprüfung aller Heizölbehälteranlagen im MKK bis Ende 2013 (Erledigungsstand = ca. 53.000 Stück, Zielvorgabe = ca. 60.000 Stück) ▪ dauerhafte Überwachung aller regelmäßig und wiederkehrend prüfpflichtigen Heizölbehälteranlagen und Tankstellen = ca. 20.000 Stück ▪ sofortige Gefahrenabwehr bei Öl- und Schadensfällen ▪ Entscheidung über Gestattungsanträge innerhalb von drei Monaten ▪ Stellungnahmen zu Bauanträgen, Bauleitplanungen usw. innerhalb von 4 Wochen 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Wasseraufsicht nach § 53 Hess. Wassergesetz (Durchführung von Gestattungsverfahren mit Erlaubnis oder Ablehnung von Gewässerbenutzungen, Erlass von Ordnungsverfügungen, örtliche Überwachungen usw., Erfassung und Überwachung von Anlagen, Gefahrenabwehr)
muss	Verfahrensbeteiligung als Träger öffentlicher (wasserrechtlicher und wasserwirtschaftlicher) Belange in Bauleitplanverfahren usw.
muss	Überwachung der Schutzgebiete (Schauen der Schutzgebiete)
muss	Prüfung von Maßnahmen im Hinblick auf vorsorgenden Bodenschutz, sowie ggf. Anordnung von Untersuchungen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Erfassung und Überprüfung **aller** Heizöltankanlagen musste aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und Anordnung des Umweltministeriums bis spätestens 31.12.2007 abgeschlossen sein. Vor Ende 2013 wird diese Aufgabe wegen der Vielzahl der Anlagen im MKK nicht zu schaffen sei, wird aber dann seine Erledigung gefunden haben. Dies gilt nicht für die Sachverständigenprüfung, da sich hier schwieriges Klientel den Maßnahmen widersetzt.

Die Bundesregierung plant, die Verordnungen der Länder über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen abzulösen und eine neue für das gesamte Bundesgebiet gültige Anlagenverordnung bis Anfang 2014 zu erlassen. [Anm.: nach informeller Mitteilung des hess. Umweltministeriums kämpfen die Interessenvertreter der Landwirtschaft weiterhin energisch gegen die neuen Vorschriften für Silageanlagen und Dunglagerstätten] Aufgrund der geplanten Änderung werden alle bisher nicht wiederkehrend prüfpflichtigen Anlagen mindestens im Abstand von zehn Jahren prüfpflichtig werden.

Für die Jahre 2014 und 2015 folgt daraus ein erheblicher Anstieg bei den prüfpflichtigen Anlagen. In dem Verordnungsentwurf ist ferner die Prüfpflicht für Dunglagerstätten und Silageanlagen vorgesehen. Hier werden die Anlagen zu erfassen und die Betreiber zu Prüfungen aufzufordern sein.

Tankstellen, unterirdische Lagerungen und Tanks in Trinkwasser-, Heilquellenschutzgebieten und Überschwemmungsgebieten müssen weiterhin regelmäßig wiederkehrend alle 2,5 bzw. 5 Jahre geprüft werden (dies betrifft ca. 20.000 Anlagen).

Ergänzende Produktbeschreibung:

Führen einer elektronischen Überwachungsdatei zur Erfassung aller Heizöltankanlagen mit einem Rauminhalt über 1.000 ltr., der öffentlichen Tankstellen und Eigenverbrauchstankstellen im MKK, Ermittlung der Betreiber und der Anlagedaten, Eingabe der Daten in EDV, Überwachung der gesetzlichen Fristen zur einmaligen/regelmäßigen Sachverständigenüberprüfungen, Auswertung und Erfassung der Überprüfungsergebnisse (technische Prüfung und Ordnungsprüfung), Aufforderung und Überwachung der Mängelbeseitigung (Gefahrenabwehr) und ggf. Nachprüfungen beim Anlagenbetreiber, Festsetzen der Kosten, schriftliche Verfügungen, Bearbeitung von Widersprüchen und Klageverfahren, Durchführung der Verwaltungsvollstreckung (Zwangsgelder).

Prüfen der Genehmigungsfähigkeit von Vorhaben und Maßnahmen nach wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Vorschriften, Durchführung der erforderlichen Beteiligungsverfahren bei anderen Behörden und Städte/Gemeinden, Erteilung oder Versagung der Erlaubnisse und/oder Genehmigungen, Auflagenkontrolle, Bearbeitung von Widersprüchen und Klageverfahren, Durchführung der Verwaltungsvollstreckung.

Bewerten von öffentlich-rechtlichen Planungen nach wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Gesichtspunkten, Einbringen und Erörtern fachspezifischer und rechtlicher Belange bei Vorbesprechungen, Abstimmungs- bzw. Behördenterminen und Verfahren zur Raum- und Regionalplanung, Bauleitplanung und Landschaftsplanung, Planfeststellungen und Plangenehmigungen, sowie bei Trinkwasserschutzgebietsausweisungen.

Gefahrenabwehrmaßnahmen und Verfolgung illegaler Maßnahmen, Durchführung von Bußgeldverfahren
Bewertungen von Maßnahmen zum Aufbringen von Stoffen auf Böden im Rahmen des vorsorgenden Bodenschutzes (Erdbewegungen bei Baumaßnahmen, zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Bodennutzung usw.)

Rohwasseruntersuchungen:

In den Jahren 1991 bis 2003 jährlich zwischen 158 bis 270 Untersuchungen (hessenweit führend), Bearbeitung seit 2004 zurückgestellt wegen der Erforderlichkeit des verstärktem Personaleinsatzes im Bereich Öltankerfassung.

Die Aufgabe wurde wegen Rückständen (Meldepflichten an HLOG für landesweite Internetdarstellung der Ergebnisse) in 2007 teilweise wieder aufgenommen. Die verhältnismäßig wenigen Fälle im westlichen Kreisgebiet ergibt sich dadurch, dass die UWB MKK nicht für Maßnahmen der Kreiswerke zuständig ist.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-480	-480	0	-475,26
	5100400	Gebühren für Bauen und Wohnen	-760	-760	0	-760,00
	5100700	Gebühren für Amt Umwelt, Naturschutz u. ländl.Raum	-60.700	-60.700	-40.000	-60.701,41
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-14.300	-14.300	-20.000	-14.297,11
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-337.910	-337.910	-269.150	-337.913,00
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-270	-270	0	-270,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-414.420	-414.420	-329.150	-414.416,78
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	237.856	226.021	213.579	211.553,11
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	16.287	15.541	14.633	14.633,93
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	6.151	5.004	0	3.551,60
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	161.696	157.043	151.844	154.687,98
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	8.156	7.922	7.647	7.873,32
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	51.858	48.934	45.990	46.081,04
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	16.184	15.351	14.232	14.403,29
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	5.991	5.664	5.230	5.281,11
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	320	320	3.000	318,55
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	300	300	1.650	231,72
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	200	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	8.400	8.400	8.400	8.400,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	41.000	46.000	2.500	0,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	2.500	2.500	2.500	39,37
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	-440	-440	0	-440,80
	6832000	Telefonkosten	0	0	100	0,00
	6850000	Reisekosten	980	980	2.000	983,40
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	1.000	1.000	1.000	100,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	50	50	0	50,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	60	60	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	60	57,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	3.980	3.980	5.000	3.982,13
	6671020	AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit - Erlass	0	0	5.000	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	562.329	544.630	484.565	471.786,75
		Verwaltungsergebnis	147.909	130.210	155.415	57.369,97
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	147.909	130.210	155.415	57.369,97

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	147.909	130.210	155.415	57.369,97
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	345.685	333.362	318.433	270.955,90
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	345.685	333.362	318.433	270.955,90
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	493.594	463.572	473.848	328.325,87

Produktbereich:	0270	Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum
------------------------	-------------	--

Produktgruppe:	7010	Wasser- und Bodenschutz
Produkt:	701020	Oberirdische Gewässer
Produktverantwortliche(r):	Herr Kreuzer	

Produktbeschreibung:
Bewirtschaftung und Schutz der oberirdischen Gewässer im Main-Kinzig-Kreis und der Überschwemmungsgebiete
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1717 KM Fließgewässer ▪ ca.200 Gewässerrenaturierungen und Gewässerausbauten ▪ ca. 800 Genehmigungen und Erlaubnissen zur Benutzung von oberirdischen Gewässern im Main-Kinzig-Kreis ▪ 5 Badeseen ▪ 319 Fischteichanlagen ▪ 8 kleine Stauanlagen ▪ 21 festgesetzte Überschwemmungsgebiete ▪ 353 Fluss-KM festgesetzte Überschwemmungsgebietsflächen ▪ 770 Indirekteinleiter ▪ 266 Kleineinleitungen ▪ 46 kommunale Kläranlagen (davon 31 in Überwachungszuständigkeit Amt 70) ▪ ca. 300 Mischwasserentlastungsanlagen ▪ 17 Abwasser- bzw. Wasser- und Bodenverbände

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	WasserhaushaltsG Hess. WasserG und entsprechende Verordnungen	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	RPU Frankfurt	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ RPU Frankfurt gemäß Zuständigkeitsverordnung der Wasserbehörden vom 03.01.2008 ▪ Landesamt für Umwelt und Geologie Wiesbaden ▪ Untere Naturschutzbehörde ▪ Kreisgesundheitsamt ▪ Bauaufsicht des Kreises ▪ Stadt- und Gemeindeverwaltungen ▪ Verbände

<p>Produktziel (allgemein):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Quantitative und qualitative Sicherstellung und dauerhafter Erhalt naturnaher Gewässer und Uferbereiche ▪ Erhaltung der Badegewässerqualität in den Badeseen ▪ Erhalt von Retentionsflächen in Überschwemmungsgebieten zum vorbeugenden Hochwasserschutz ▪ Schutz der oberirdischen Gewässer vor Verunreinigungen und hydraulischer Überlastung ▪ Sicherstellung der ordnungsgemäßen Klärung der Siedlungsabwässer ▪ Überwachung der Einleitungen ▪ Minderung oder Aufhebung von Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer ▪ Finanz-, Rechts- und Fachaufsicht über Verbände: Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit und Sicherstellen rechtmäßigen Arbeitens bei den Verbänden 	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeinden ▪ Städte ▪ Verbände ▪ Gewerbe- und Industrieunternehmen ▪ Bürgerinnen und Bürger
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entscheidung über Gestattungsanträge innerhalb von drei Monaten ▪ Freihaltung der Auenbereiche und Überschwemmungsgebiete von unzulässigen Eingriffen ▪ zügige Entscheidungen und Unterstützungen von Finanzierungsanträgen im Rahmen des Sofortprogramms kommunales Abwasser und im Programm naturnahe Gewässer/ Beseitigung von Hochwasserschäden ▪ Beratung der Kommunen und Verbände in Fragen der kommunalen Abwasserbeseitigung ▪ Verbesserung des Anschlussgrades der Bevölkerung des MKK an eine kommunale Abwasserbehandlungsanlage ▪ Zeitnahe Entscheidung über Haushaltsgenehmigungen, Kreditanträge, Widerspruchssachen u. ä. bei Verbänden 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Wasseraufsicht nach § 63 Hess. Wassergesetz (Durchführung von Gestattungsverfahren mit Erlaubnis oder Ablehnung von Gewässerbenutzungen, Erlass von Ordnungsverfügungen, örtliche Überwachungen usw., Gefahrenabwehr)
muss	Verfahrensbeteiligung als Träger öffentlicher (wasserrechtlicher und wasserwirtschaftlicher) Belange in Bauleitplanverfahren usw.
muss	Überwachung der oberirdischen Gewässer und Überschwemmungsgebiete (Bildung Schaukommission oberirdische Gewässer)
muss	Betriebsüberprüfung kommunaler Kläranlagen einschließlich der Entlastungsanlagen
muss	Datenpflege HAA (Kataster Hess. Abwasseranlagen)
muss	Berechnung und Festsetzung der Abwasserabgabe

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
▪ Genehmigungsverfahren kommunale Kläranlagen und Entlastungsanlagen	0	0	0	0
▪ Kommunale Einleiteerlaubnisverfahren, einschließlich Störfallerlaubnisse	10	10	10	9
▪ Genehmigungsverfahren Gewässerausbauten, Renaturierungen, Kreuzungen usw. und Beseitigungen illegaler Maßnahmen, Einleiteerlaubnisse (ohne Benehmensregelung), Entnahmeerlaubnisse für Teichanlagen, Befreiungsverfahren	10	10	10	10
▪ Überwachung von Indirekteinleitern (Prüfberichte)	8	8	5	9
▪ Prüfung/Zustimmung Finanzierungsanträge im Programm naturnahe Gewässer und Beseitigung von Hochwasserschäden und Verwendungsnachweise	3	3	0	3
▪ Gewässerschauen	5	5	4	3
▪ Badegewässerüberwachungen	4	4	4	4
▪ Verbandsaufsicht: Satzungs genehmigungen und Veröffentlichungen	2	5	17	
▪ Verbandsaufsicht: Haushaltsgenehmigungen	17	17		17
▪ Verbandsaufsicht: Einzelkreditgenehmigungen	9	9		9
▪ Verbandsaufsicht: Widerspruchsverfahren	3	3		3

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Ergänzende Produktbeschreibung:

Prüfen der Genehmigungsfähigkeit von Vorhaben und Maßnahmen nach wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Vorschriften, Durchführung der erforderlichen Beteiligungsverfahren bei anderen Behörden und Städte/Gemeinden, Erteilung oder Versagung der Erlaubnisse und/oder Genehmigungen, Auflagenkontrolle, Bearbeitung von Widersprüchen und Klageverfahren, Durchführung der Verwaltungsvollstreckung.

Bewerten von öffentlich-rechtlichen Planungen nach wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Gesichtspunkten, Einbringen und Erörtern fachspezifischer und rechtlicher Belange bei Vorbesprechungen, Abstimmungs- bzw. Behördenterminen und Verfahren zur Raum- und Regionalplanung, Bauleitplanung und Landschaftsplanung, Planfeststellungen und Plangenehmigungen.

Gefahrenabwehrmaßnahmen und Verfolgung illegaler Maßnahmen/Durchführung von Bußgeldverfahren.

Prüfung der Finanzierungshilfeanträge zum Bau von kommunalen Abwasseranlagen nach Kostenrichtwertverfahren, Festsetzung der förderfähigen und notwendigen technischen Ausstattung und der Baukosten, Prüfung und Freigabe der Verwendungsnachweise.

Prüfung der Finanzierungshilfeanträge für Maßnahmen zur Unterhaltung der Kinzig, Festsetzung der erforderlichen Maßnahmen, Prüfung und Freigabe der Verwendungsnachweise.

Prüfung der Abwasserabgabeerklärungen (z.B. unter Anwendung SMUSI-Verfahren) und Festsetzung der kommunalen Abwasserabgabe, Bearbeitung von Verrechnungsanträgen, Widersprüchen und Klageverfahren.

Im MKK sind uns ca. 600 Grundstücke bekannt, die nicht an den öff. Kanal angeschlossen sind. Ca. 120 hiervon haben dem Stand der Technik entsprechende erlaubte Kleinkläranlagen. Hier wird zu prüfen sein, welche Einleitungen mit eigenen Kläranlagen versehen werden können bzw. wo ein Anschluss an die Kanalisation herbeizuführen ist. Die Erledigungsfrist des Ministeriums (Ende de Jahres) wird nicht zu halten sein.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100400	Gebühren für Bauen und Wohnen	-700	-700	0	-695,00
	5100700	Gebühren für Amt Umwelt, Naturschutz u. ländl.Raum	-41.580	-41.580	-28.000	-41.582,86
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-364.060	-364.060	-364.060	-364.056,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-406.340	-406.340	-392.060	-406.333,86
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	107.860	105.454	171.849	144.142,62
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	7.181	7.018	10.400	7.818,25
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	2.789	2.340	0	1.920,41
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	245.346	237.352	198.146	184.817,31
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	12.401	12.032	10.078	9.369,24
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	21.502	20.993	33.452	28.244,29
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	7.219	7.045	11.149	9.323,03
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.713	2.643	4.186	3.497,10
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	10	10	1.000	13,22
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	0	0	1.050	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	200	0,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	2.760	2.760	2.500	2.758,34
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	2.500	2.500	2.500	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	440	440	1.000	441,81
	6832000	Telefonkosten	0	0	250	0,00
	6850000	Reisekosten	1.490	1.490	3.500	1.491,71
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	1.000	1.000	1.000	690,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	10	10	0	6,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	40	50	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	80	79,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	500	0,00
	6671020	AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit - Erlass	0	0	500	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	415.261	403.137	453.340	394.612,33
		Verwaltungsergebnis	8.921	-3.203	61.280	-11.721,53
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	8.921	-3.203	61.280	-11.721,53
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	8.921	-3.203	61.280	-11.721,53
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	408.393	391.468	344.262	287.913,89

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	408.393	391.468	344.262	287.913,89
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	417.314	388.265	405.542	276.192,36

Produktbereich:	0270	Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum
------------------------	-------------	--

Produktgruppe:	7020	Landwirtschaft
Produkt:	702010	Land- und Forstwirtschaft
Produktverantwortliche(r):	Herr Kreuzer	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben im Bereich der Land- und Forstwirtschaft ▪ Schutz vor schädlichen Einwirkungen in Boden ▪ Grundwasser-, Oberflächengewässer und Bodenschutz durch vorbeugende Maßnahmen in den Bereichen Düngemittel- und Pflanzenschutzmittelanwendung ▪ Ausbringung von Klärschlamm, Bioabfall und Kompost ▪ Einhaltung der „guten landwirtschaftlichen Praxis“ nach der Dünge-VO ▪ Bewertung der unterschiedlichen Planungen aus landwirtschaftlicher Sicht ▪ Einbringen und Vertreten fachspezifischer Belang bei Abstimmungs- und Behördenterminen <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p>
--

Produktart (intern/extern):	intern und extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflanzenschutzgesetz ▪ Düngeverordnung ▪ Klärschlammverordnung ▪ Bioabfallverordnung ▪ Strahlenschutzvorsorgegesetz ▪ Wasserhaushaltsgesetz ▪ Hess. Wassergesetz ▪ Wasserschutzgebietsverordnungen ▪ VO (EU) 178/2003, 73/2009, div. EU-Verordnungen sowie ergänzende Bestimmungen des Bundes und des Landes Hessen ▪ Hessisches Forstgesetz 	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	nein	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Amt 39 ▪ Landesbetrieb Hessen Forst ▪ Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen ▪ Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel ▪ HMULV ▪ Ortslandwirte

<p>Produktziel (allgemein):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt einer nachhaltigen Landbewirtschaftung im Einklang mit ökologischen, ökonomischen und sozialen Kriterien ▪ Existenzsicherung für landwirtschaftliche Betriebe 	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewirtschafter landwirtschaftlicher Betriebe und landwirtschaftlicher Flächen ▪ Verbraucher und Behörden im Main-Kinzig-Kreis ▪ Ortslandwirte ▪ Kommunen ▪ Unternehmen der Bioabfall- und Klärschlammverwertung ▪ Betriebe der Düngemittelherstellung und des Vertriebes ▪ landwirtschaftliche Genossenschaften ▪ Wasserwerksbetreiber ▪ Öffentlich rechtliche Planungsträger ▪ Planungsbüros ▪ Kreisausschuss
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ▪ schonende Nutzung der natürlichen Ressourcen ▪ Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen ▪ Erzeugung hochwertiger Lebensmittel und Rohstoffe ▪ Verbraucherschutz und -information 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Überwachung der Klärschlamm-, Kompost- und Bioabfallverwertung auf landwirtschaftlichen Nutzflächen, Düngemittel, Futtermittel, Boden, Kontrollen Cross Compliance
muss	Hoheitliche Forstaufgaben (Rodungsgenehmigungen, Aufforstungsgenehmigungen, waldbeanspruchende Maßnahmen)
muss	Stellungnahmen zu landwirtschaftlichen Sachfragen anderer Behörden und Stellen einschließlich TÖB zu allen raumbedeutsamen Planungen und Genehmigungsverfahren
muss	Ausstellung von Nachweisen und Bescheinigungen land- und hauswirtschaftlicher Fortbildungen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Ausstellung von Nachweisen und Bescheinigungen land- und hauswirtschaftlicher Fortbildungen	4	4	1	5

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p>

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5006000	Teilnehmergebühren	0	0	-30	0,00
	5100700	Gebühren für Amt Umwelt, Naturschutz u. ländl.Raum	-440	-440	-80	-440,00
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-28.110	-28.110	-24.100	-28.113,12
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-211.930	-211.930	-245.360	-211.927,20
		Summe der ordentlichen Erträge	-240.480	-240.480	-269.570	-240.480,32
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	112.574	107.175	106.864	95.656,00
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	7.697	7.332	7.242	6.571,72
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	2.911	2.375	0	1.610,41
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	41.555	40.657	37.776	38.885,19
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.076	2.039	1.888	2.000,52
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	24.680	23.360	23.073	20.542,80
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	7.666	7.295	7.120	6.490,76
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.834	2.686	2.620	2.384,92
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	0	0	250	0,00
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	300	300	170	0,00
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	500	500	120	0,00
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	0	0	4.390	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	170	0,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	170	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	540	540	250	540,37
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	0	0	410	0,00
	6850000	Reisekosten	70	70	830	72,00
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	4.000	4.000	950	0,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	60	60	250	59,70
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	330	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	207.463	198.389	194.873	174.814,39
		Verwaltungsergebnis	-33.017	-42.091	-74.697	-65.665,93
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	-33.017	-42.091	-74.697	-65.665,93
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-33.017	-42.091	-74.697	-65.665,93
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	203.922	198.377	184.503	154.696,89
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	203.922	198.377	184.503	154.696,89

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	170.905	156.286	109.806	89.030,96

Produktbereich:	0270	Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum
------------------------	-------------	--

Produktgruppe:	7020	Landwirtschaft
Produkt:	702020	Agrarförderung
Produktverantwortliche(r):	Herr Kreuzer	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Umsetzung der Betriebsprämienregelung (Flächenprämien/ Direktzahlungen an landwirtschaftliche Unternehmen) auf der Basis der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU, der Agrarumweltprogramme sowie der einzelbetrieblichen Programme zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft.</p> <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p>

Produktart (intern/extern):	extern	<p>Beteiligte bei der Produkterstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ▪ EU-Zahlstelle bei der WI-Bank ▪ Technischer Prüfdienst bei der WI-Bank ▪ RP Darmstadt, ▪ Amt 30 und Amt 39 ▪ Naturschutz-Verbände ▪ Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen ▪ Landesbetrieb Hessen-Forst ▪ Ortslandwirte ▪ Gebietsagrar Ausschuss
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ VO (EU) 73/2009 und weitere VO der EU ▪ Betriebsprämien durchführungsgesetz ▪ Gesetz zur Durchführung der Gemeinsamen Marktorganisation ▪ VO zur Ausführung von Bundesrecht und Rechtsvorschriften der EU zur GAP ▪ VO (EU) 1698/2005 ▪ VO (EU) 1975/2006 ▪ FFH-RL, WRRL ▪ Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ ▪ Reichssiedlungsgesetz ▪ Grundstücksverkehrsgesetz ▪ Landpachtverkehrsgesetz ▪ Berufsstandsmitwirkungsgesetz ▪ diverse weitere VO (EU, Bund, Land Hessen) und RL 	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	nein	

Produktziel (allgemein): Förderung der Betriebe der Land- und Ernährungswirtschaft im MKK	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewirtschafter landwirtschaftlicher Betriebe und landwirtschaftlicher Flächen im Main-Kinzig-Kreis.
Vereinbartes Produktziel: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe ▪ Verbesserung der Einkommenssituation in der Landwirtschaft ▪ Erhaltung und Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze im ländlichen Raum ▪ Fortbestand der Bodennutzung im ländlichen Raum ▪ Sicherung und Verbesserung der Produktqualität durch nachhaltige Bewirtschaftungsformen. 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Durchführung Betriebsprämienregelung im Rahmen der Agenda 2000 [VO (EG) 73/2009]
muss	Durchführung des Hessischen integrierten Agrarumweltprogramms (HIAP)
muss	Ausgleichszulage für landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten
muss	Einzelbetriebliche Förderung
muss	Förderung von Investitionen zur Diversifizierung (FID)
muss	Förderung der Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte
muss	Genehmigung der landwirtschaftlichen Grundstücksverkehrsgeschäfte (Kauf und Pacht)

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Förderung der Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte (FID)	1	1	1	0
Einzelbetriebliche Förderung (EFP)	6	6	8	4

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:	
<p>In der Abteilung 70.2 werden sämtliche Förderprogramme der EU, des Bundes und des Landes Hessen im Bereich der Landwirtschaft umgesetzt. Dabei sind folgende Finanzhilfen rechtskonform an die betroffenen Antragsteller / Zahlungsempfänger im Main-Kinzig-Kreis zur Auszahlung zu bringen:</p>	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Betriebsprämie 2. HIAP 3. AGZ 4. Einzelbetriebliche Förderung 	<p>12.400.000 EUR 1.440.000 EUR 1.130.000 EUR <u>950.000 EUR</u> 15.920.000 EUR</p>
<p>Mit dem Kommunalisierungsgesetz wurden dem Landrat die Aufgaben der Agrarförderung als Auftragsangelegenheit nach § 4 Abs. 2 der Hessischen Landkreisordnung übertragen.</p>	
<p>*) Zum 01.01.2014 war eine grundlegende Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) geplant. Bedingt durch die langwierigen Verhandlungen sowie der erstmals bei einer Reform notwendigen Beteiligung des EU-Parlaments sind zeitliche Verzögerungen eingetreten, so dass die Reform verschoben wird und erst am 01.01.2015 in Kraft treten soll. Die Förderung im Jahr 2014 wird auf der Basis von Übergangsverordnungen erfolgen.</p>	

Nach derzeitigem Beratungsstand sind ab 2015 erhebliche Veränderungen zu erwarten, z.B.:

- Einführung „Greening“. Das Greening legt Auflagen für eine verstärkte Anbaudiversifizierung, den Erhalt von Dauergrünlandflächen und die Erbringung ökologischer Vorrangflächen fest.
- Neudefinition des „**aktiven Landwirts**“. **Über eine noch zu formulierende** Negativliste sollen
- bestimmte Begünstigte von der Gewährung der Direktzahlungen ausgenommen und/oder solche Begünstigte ausgeschlossen werden, deren landwirtschaftliche Aktivität lediglich einen unwesentlichen Anteil an ihrer wirtschaftlichen Aktivität insgesamt hat oder nicht Hauptgeschäftszweck ist.
- Neuabgrenzung der Förderkulisse im AGZ
- Neugestaltung der Fördertatbestände im HIAP oder einem Nachfolgeprogramm

Von einem deutlich höheren Verwaltungsaufwand ist zukünftig auszugehen.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5006000	Teilnehmergebühren	0	0	-110	0,00
	5100700	Gebühren für Amt Umwelt, Naturschutz u. ländl.Raum	-250	-250	-270	-245,20
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-167.090	-167.090	-164.920	-167.086,20
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-708.990	-708.990	-692.100	-708.993,36
	5484000	Kostenerstattungen vom son. öffentl. Bereich	-1.540	-1.540	0	-1.536,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-877.870	-877.870	-857.400	-877.860,76
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	342.031	320.510	308.397	268.432,29
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	23.635	22.052	21.513	19.312,84
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	8.461	6.794	0	4.471,89
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	115.800	111.759	101.487	100.714,61
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	5.828	5.623	5.134	5.101,70
	6322000	Urlaubsgeld Beamte	0	0	0	160,24
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	77.044	72.289	69.610	61.141,34
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	23.894	22.449	21.193	18.818,43
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	8.770	8.198	7.721	6.868,88
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-22.090	-20.979	-19.770	-11.076,69
	6590000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	68.150	68.150	141.750	68.147,00
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.240	1.240	800	1.235,77
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	0	0	530	0,00
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	20	20	370	19,71
	6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.	3.900	3.900	0	3.903,20
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	25.820	25.820	14.170	25.824,89
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	87.070	87.070	87.600	87.072,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	5.000	5.000	5.000	1.536,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	1.320	1.320	540	1.320,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	0	0	800	0,00
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	530	530	1.340	528,07
	6850000	Reisekosten	2.500	2.500	2.670	1.136,78
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.410	2.410	3.060	2.410,20
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	210	210	800	211,83
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	1.000	1.000	1.070	40,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	10	10	0	7,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	0	1,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	782.553	747.875	775.785	667.338,98

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Verwaltungsergebnis	-95.317	-129.995	-81.615	-210.521,78
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	-95.317	-129.995	-81.615	-210.521,78
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-95.317	-129.995	-81.615	-210.521,78
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	377.538	365.183	338.076	283.543,06
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	377.538	365.183	338.076	283.543,06
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	282.221	235.188	256.461	73.021,28

Produktbereich:	0270	Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum
------------------------	-------------	--

Produktgruppe:	7030	Umwelt – und Naturschutz
Produkt:	703010	Eingriffe
Produktverantwortliche(r):	Herr Kreuzer	

Produktbeschreibung:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewerten von öffentlich-rechtlichen Planungen, Einbringen und Erörtern fachspezifischer Belange bei Vorbesprechungen, Abstimmungs- und Behördenterminen und Verfahren in der Funktion als Träger öffentlicher Belange (TÖB) zu <ul style="list-style-type: none"> - Raum- und Regionalplanung, - Bauleitplanung und Landschaftsplanung - Planfeststellungen und Plangenehmigungen, - Schutzgebietsausweisungen, -novellierungen, Änderungen und Befreiungen 2. Informationen/Rechtsauskünfte, Einvernehmens-/Benehmensentscheidungen im Rahmen der Verfahren anderer Fachbehörden <ul style="list-style-type: none"> - Beratung auf Anfrage im Vorgriff auf Planungen, Anträge und sonstige Maßnahmen - Prüfen der Genehmigungsfähigkeit (Zulassung mit Nebenbestimmungen bzw. Ablehnung) von (Bau)vorhaben nach Naturschutzrecht - Auflagenkontrollen in Amtshilfe - Mitwirkung in Widerspruchsverfahren 3. Natur- und landschaftsschutzrechtliche Entscheidungen von Vorhaben nach Naturschutzgesetzgebung bzw. Landschaftsschutzgebietsverordnungen <ul style="list-style-type: none"> - Prüfen der Genehmigungsfähigkeit (Genehmigungsbescheid mit Nebenbestimmungen bzw. Ablehnung mit Begründung) - Bearbeitung der Widerspruchsverfahren/Mitwirken bei Klageverfahren - Auflagenkontrolle, Durchsetzung von Nebenbestimmungen 4. Verfolgung illegaler Maßnahmen, Bußgeldverfahren <ul style="list-style-type: none"> - Zuständigkeitsprüfung und Anhörungsverfahren - freiwillige Vereinbarungen und Ordnungsverfügungen - Bearbeiten von Widerspruchsverfahren - Durchführung von Bußgeldverfahren - Überprüfungen nach Cross Compliance 5. Biotopentwicklung, -pflege und -verbund <ul style="list-style-type: none"> - Bewirtschaftung des Ersatzgeldes nach Übertragung durch das Land Hessen - Projektierung von Ersatzmaßnahmen zur Verausgabung der o.a. Gelder und für Ökokonten - Bewilligen und Anerkennen von Ökokontomaßnahmen - Führen der Ökokonten und Unterstützung des Ökopunktehandels - Verausgaben der kreiseigenen Mittel für Naturschutzzwecke 6. Geschäftsführung des Naturschutzbeirates <ul style="list-style-type: none"> - Organisieren der Sitzungen, Erstellung der Niederschriften, - Abwicklung der Aufwandsentschädigungen - Beiratsrelevante Mitteilungen, Beschlussvorlagen, Antworten auf Anfragen, Beteiligungsverfahren 		
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:		

Produktart (intern/extern):	extern und intern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bundesnaturschutzgesetz ▪ Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz ▪ Kompensationsverordnung ▪ Schutzgebietsverordnungen ▪ Ordnungswidrigkeitengesetz ▪ Ausführungsbestimmungen ▪ Erlasse, Verfügungen 	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	Keine	

Produktziel (allgemein):	<p>Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft aufgrund ihres eigenen Wertes und als Lebensgrundlage für den Menschen auch in Verantwortung für künftige Generationen</p>	Zielgruppe(n):
Vereinbartes Produktziel:		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachlich und rechtlich informative, qualifizierte und effiziente Beratungen ▪ Fristgerechte, entsprechend den gesetzlichen Anforderungen fachlich qualifizierte und effiziente Bearbeitung der Vorgänge/Planungen ▪ Akzeptable Entscheidungen für Antragsteller, auch im Sinne des Gemeinwohls ▪ Rechtmäßige Zustände im Außenbereich ▪ Sicherung schützenswerter Lebensräume und Entwicklung des Biotopverbundsystems ▪ informative und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbeirat 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kreisausschuss ▪ Kreisentwicklung ▪ Wasserbehörde ▪ Landwirtschaft ▪ Bauaufsicht ▪ Rechtsamt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bevölkerung (Gemeinwohl) ▪ Bürgerinnen und Bürger ▪ Öffentlich-rechtliche Planungsträger ▪ Planungsbüros/Gutachter ▪ Antragsteller ▪ Verursacher ▪ Naturschutzbeirat ▪ Partner, die Ersatzmaßnahmen umsetzen ▪ Regierungspräsidium und Ministerium (Berichtswesen)

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
zu 1: muss	Bewerten von öffentlich-rechtlichen Planungen, Einbringen und Erörtern fachspezifischer Belange bei Vorbesprechungen, Abstimmungs- und Behördenterminen und Verfahren in der Funktion als Träger öffentlicher Belange (TÖB)
zu 2: muss kann	Informationen/Rechtsauskünfte, Einvernehmens-/Benehmensentscheidungen im Rahmen der Verfahren anderer Fachbehörden Auflagenkontrollen in Amtshilfe, Mitwirkung in Widerspruchsangelegenheiten
zu 3: muss	Natur- und landschaftsschutzrechtliche Entscheidungen von Vorhaben nach Naturschutzgesetzgebung bzw. Landschaftsschutzgebietsverordnungen
zu 4: muss	Verfolgung illegaler Maßnahmen, Bußgeldverfahren
zu 5: muss kann	Biotopentwicklung, -pflege und -verbund Verausgaben der kreiseigenen Mittel für Naturschutzzwecke
Zu 6: muss/kann muss	Beiratsbeteiligung, Sitzungsorganisation, Protokollführung Abwicklung der Aufwandsentschädigungen, Beteiligung des Naturschutzbeauftragten an beiratsrelevanten Verfahren

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
- Widerspruchs- u. Klageverfahren	5	5	2	5
- Ordnungsverfügungen	5	5	10	3
- Widerspruchs- u. Klageverfahren	5	5	5	0
- Sitzungen	8	8	8	8

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-50	-50	0	-45,00
	5100700	Gebühren für Amt Umwelt, Naturschutz u. ländl.Raum	-24.040	-24.040	-39.000	-24.040,56
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-880	-880	-1.000	-882,00
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	-10.000	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-24.970	-24.970	-50.000	-24.967,56
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	283.069	277.162	230.633	234.136,09
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	18.139	17.879	15.620	15.250,50
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	7.285	6.061	0	3.908,01
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	55.417	54.394	52.692	52.053,90
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.770	2.719	2.599	2.608,23
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	60.220	58.950	49.106	49.365,10
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	19.180	18.805	15.317	15.704,08
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	7.114	6.967	5.678	5.844,26
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-1.929	-5.825	-5.408	0,00
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	930	930	1.200	929,71
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	610	610	0	614,04
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	1.000	1.000	1.000	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	0	0	2.000	0,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	0	0	10.000	0,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	820	820	0	824,97
	6780100	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	6.440	6.440	8.000	6.442,53
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	800	800	600	796,94
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	1.410	1.410	1.000	1.411,92
	6832000	Telefonkosten	0	0	100	0,00
	6850000	Reisekosten	2.000	2.000	2.000	1.617,97
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	540	540	600	540,00
	6910000	Mitgliedsbeiträge	27.380	27.380	28.000	27.383,05
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	10	10	0	6,50
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	0	160	0	375,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	180	0,00
	7104000	Allg.Zuweisungen+Zuschüsse an son.öffentl. Bereich	42.990	42.990	50.000	42.990,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	536.195	522.202	470.917	462.802,80
		Verwaltungsergebnis	511.225	497.232	420.917	437.835,24
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliches Ergebnis	511.225	497.232	420.917	437.835,24
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	511.225	497.232	420.917	437.835,24
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	186.414	181.081	171.563	142.644,91
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	186.414	181.081	171.563	142.644,91
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	697.639	678.313	592.480	580.480,15

Produktbereich:	0270	Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum
------------------------	-------------	--

Produktgruppe:	7030	Umwelt- und Naturschutz
Produkt:	703020	Schutzgebiete / Artenschutz
Produktverantwortliche(r):	Herr Kreuzer	

Produktbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfen der Schutzwürdigkeit und -bedürftigkeit potenzieller Naturdenkmale, Geschützter Landschaftsbestandteile und Naturschutzgebiete (< 5 ha) ▪ Durchführen der Ausweisungs-/Löschungsverfahren bzw. Abschließen von Vereinbarungen auf freiwilliger Basis ▪ Durchführen von Zustandskontrollen ▪ Veranlassen von Pflege-, Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen ▪ Vollzug des nationalen Artenschutzes (Beratungen, Aufbau eines Beraternetzes, Befreiungen und Ausnahmegenehmigungen, Anordnungen) 	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
Anzahl der	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ehrenamtlichen Berater (Wespen und Hornissen) 	

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum BNatSchG, spezielle Rechtsvorgaben zum Artenschutz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

- Kreisausschuss
- Träger öffentlicher Belange
- Naturschutzbeirat
- Kommunen und Fachbehörden im Rahmen von Ausweisungs-/Löschungsverfahren
- Fachbehörden und ehrenamtliche Spezialisten beim Vollzug des Artenschutzes

Produktziel (allgemein): Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft aufgrund ihres eigenen Wertes und als Lebensgrundlage für den Menschen auch in Verantwortung für künftige Generationen	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Private ▪ Planungsträger ▪ wissenschaftlich- und gewerblich arbeitende Personen ▪ Institute etc. ▪ Planungsbüros/Gutachter ▪ Bevölkerung (Gemeinwohl) ▪ Umweltverbände
---	--

Vereinbartes Produktziel: Fachlich qualifizierte und effiziente Bearbeitung Freiwillige Vereinbarungen vor Ausweisungen Verkehrssicherer Zustand der Naturdenkmale und langfristiger Erhalt der geschützten Landschaftsbestandteile (Streuobstwiesen)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jährliche Kontrolle der Verkehrssicherheit der Naturdenkmale ▪ Anzahl der Pflege- und Sanierungsmaßnahmen ▪ durchschnittlicher Zeitrahmen für Artenschutzberatungen: 15 Minuten ▪ 75 % der Kommunen sind durch das ehrenamtliche Beraternetz abgedeckt ▪ Befreiungen und Genehmigungen innerhalb von 2 Wochen, Artenschutzanordnungen umgehend.

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Überprüfen der Schutzwürdigkeit und -bedürftigkeit potenzieller Naturdenkmale, Geschützter Landschaftsbestandteile und Naturschutzgebiete (< 5 ha)
muss	Durchführen von Ausweisungs-/Löschungsverfahren bzw. Abschließen von Vereinbarungen auf freiwilliger Basis
muss	Durchführen von Zustandskontrollen
muss	Durchführen von Pflege-, Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen
muss	Vollzug des nationalen Artenschutzes (Beratungen, Beraternetz, Befreiungen und Ausnahmegenehmigungen, Anordnungen)

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Ausweisungs-/Löschungsverfahren, freiwillige Vereinbarungen	0	0	0	0
Befreiungen, Anordnungen	5	5	30	3

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100700	Gebühren für Amt Umwelt, Naturschutz u. ländl.Raum	0	0	-1.000	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	-1.000	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	17.589	17.093	16.158	16.141,62
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.231	1.203	1.124	1.134,92
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	455	379	0	269,98
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	9.304	9.368	0	9.163,38
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	464	468	0	463,74
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	3.737	3.619	3.420	3.427,24
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.198	1.163	1.080	1.090,03
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	443	430	397	400,84
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	0	0	50	0,00
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	200	0,00
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	50.000	50.000	40.000	33.632,57
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	200	0,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	9.160	9.160	0	9.163,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	0	0	2.000	0,00
	6850000	Reisekosten	0	0	100	0,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	100	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	93.581	92.883	64.829	74.887,32
		Verwaltungsergebnis	93.581	92.883	63.829	74.887,32
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	93.581	92.883	63.829	74.887,32
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	93.581	92.883	63.829	74.887,32
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	77.774	75.999	65.063	58.725,44
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	77.774	75.999	65.063	58.725,44
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	171.355	168.882	128.892	133.612,76

Produktbereich:	0270	Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum
------------------------	-------------	--

Produktgruppe:	7030	Umwelt- und Naturschutz
Produkt:	703030	Schwerpunktprojekte
Produktverantwortliche(r):	Herr Kreuzer	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinien 2. Fluglärm: Vertretung des Kreises bei Gericht, Informationsveranstaltungen, Vertretung in der Fluglärmkommission, Gutachten 3. Regenerative Energien <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p>
--

Produktart (intern/extern):	extern/intern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorgabe D3 ▪ Umweltgesetze 	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	teilweise freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verringerung diffuser Stickstoff- und Phosphoreinträge aus der Landwirtschaft in Oberflächengewässern und Grundwasser 2. Schutz des Menschen vor schädli. Umwelteinwirkungen 3. Abhängigkeit von fossilen Energieträgern senken 	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Land- und Forstwirte ▪ Bevölkerung ▪ Wasserversorger ▪ Behörden ▪ Verbände ▪ Schulen
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fachl. Beratung von landwirtschaftlichen Betrieben, Betreuung von Pilotbetrieben, Beratung bei der Bildung von lokalen Kooperationen 2. Nachtflugverbot, CDA-Anflugverfahren für den Flughafen Frankfurt 3. Senkung des Verbrauchs fossiler Energieträger 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
zu 1: kann	Verbesserung der Trinkwasserqualität/Gewässer im MKK
Zu 2: kann	Fluglärmklage, Sitzungen der Fluglärmkommission, Gutachten
Zu 3: kann	Verwertung von Biomasse in Schutzgebieten und nachwachsende Rohstoffe

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Fluglärmklage	2	2	5	3
Energie	9	9	15	5

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-400.000	-422.000	-360.000	-254.662,49
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-33.770	-33.770	-30.000	-33.773,52
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	-1.000	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-433.770	-455.770	-391.000	-288.436,01
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	99.043	121.396	160.534	113.922,01
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.707	6.953	8.805	6.472,81
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.313	1.095	0	1.638,52
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	0	0	8.955	0,00
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	0	0	447	0,00
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	25.881	32.015	40.054	30.430,02
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	7.940	9.832	12.176	9.197,68
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.941	3.650	4.514	3.401,97
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-71.131	-105.576	-53.694	-78.728,13
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	0	0	50	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	100	0,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	0	0	1.000	0,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	47.920	47.920	60.000	47.920,45
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	71.270	71.270	0	71.265,42
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	400.000	422.000	360.000	255.721,44
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	0	0	100	0,00
	6850000	Reisekosten	0	0	100	0,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	100	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	590.884	610.555	603.241	461.242,19
		Verwaltungsergebnis	157.114	154.785	212.241	172.806,18
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	157.114	154.785	212.241	172.806,18
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	157.114	154.785	212.241	172.806,18
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	70.401	68.830	71.793	52.428,68
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	70.401	68.830	71.793	52.428,68
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	227.515	223.615	284.034	225.234,86

Produktbereich:	0270	Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum
------------------------	-------------	--

Produktgruppe:	7030	Umwelt- u. Naturschutz
Produkt:	703040	Immissionsschutz / Schornsteinfegerwesen
Produktverantwortliche(r):	Herr Kreuzer	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch vorbeugende und nachsorgende Maßnahmen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz ▪ Umweltpreisverleihungen ▪ Maßnahmen zur Durchsetzung des Schornsteinfegerhandwerksgesetzes <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p>

Produktart (intern/extern):	extern; (Ausnahme: StellN zu Bauvorhaben u. Bauleitplanung)	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) Hess. ZuständigkeitsVO Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG), Hess. ZuständigkeitsVO über das Schf-wesen KT Beschlüsse vom 27.09.91 + 08.12.95	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht (Ausnahme: Umweltpreise)	
Weitere Produkthanbieter:	eine	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Schutz der Umwelt vor schädlichen Einwirkungen durch Sicherstellung BlmSchG-konformen Betriebes genehmigungsbedürftiger und nichtgenehmigungsbedürftiger Anlagen Umwelterziehung + Umweltschutzprojekte Gewährleistung ordnungsgemäß verwalteter Kehrbezirke der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bevölkerung ▪ Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger ▪ Kommunen/Behörden ▪ Schulen ▪ Verbände
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <p>Kundennähe, Bürgerfreundlichkeit, Wirtschaftlichkeit. Schutz der Umwelt bei hoher Zufriedenheit der Betroffenen. Nachhaltige Förderung des ehrenamtlichen Engagements im Umweltschutzbereich, Förderung von Schulumweltschutzprojekten Die getroffenen Entscheidungen (z.B. Anordnungen, Genehmigungen) sollen für Zielgruppe akzeptabel sein und im Sinne des Gemeinwohls erfolgen. Zeitnahe Bearbeitung der Vorgänge.</p>	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Stellungnahmen zu Bauvorhaben, Bauleitplanungen, BlmSch-Genehmigungsverfahren
muss	Überwachung von Anlagen gem. BlmSchG
muss	Durchsetzung der 1. BlmSchV
muss	Bearbeitung von Immissionsbeschwerden
muss	Durchführung von OWI-Verfahren
muss	Durchsetzung von Kehr- u. Überprüfungsarbeiten gem. SchfHwG
muss	Einziehung v. rückständigen Gebühren gem. SchfHwG
muss	Wahrnehmung der Aufsicht über die BSM gem. SchfHwG
kann	Umweltpreise

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Immissionsschutz				
BlmSch-Genehmigungsverfahren	5	5	5	5
Überwachung von Anlagen gem. BlmSchG	5	5	4	2
Durchsetzung der 1. BlmSchV	10	10	5	0
Umweltpreise	1	1	1	3

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p> <p>Durch Änderung des Hess. Gaststättengesetzes entfallen die Gaststättenkonzessionsverfahren. Dies wird sich evtl. auf eine Erhöhung der zu bearbeitenden Immissionsbeschwerden auswirken. Die Änderungen im Schornsteinfegerrecht wirken sich ab 1.1.2013 auf die Anzahl der Einziehungsverfahren von Schornsteinfegergebühren aus. Zusätzlich: 10 Fälle in Hainburg und 8 Fälle in Frankfurt M. im Jahr 2012</p> <p>Schornsteinfegerwesen: Durchsetzung von Kehr- u. Überprüfungsarbeiten Zusätzlich kommen 2012 5 Fälle in Hainburg hinzu. Für die Jahre 2013 bis 2015 nehmen wir 5 Fälle pro Jahr in Hainburg an.</p>

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-120	-120	0	-115,26
	5100700	Gebühren für Amt Umwelt, Naturschutz u. ländl.Raum	-10.680	-10.680	-10.000	-10.683,36
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	0	0	-200	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-10.800	-10.800	-10.200	-10.798,62
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	27.900	27.113	16.565	22.684,10
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.088	2.040	1.239	1.995,72
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	722	602	0	381,87
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	84.687	82.783	83.716	79.930,95
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	3.779	3.690	3.749	3.579,00
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	6.254	6.053	3.674	5.111,09
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.959	1.894	1.091	1.573,78
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	706	684	409	575,44
	6483010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beamte	-37.225	-36.440	-34.824	-7.386,08
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	0	0	200	0,00
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	180	180	0	179,21
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	300	0,00
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	0	0	2.000	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	0	0	200	0,00
	6850000	Reisekosten	1.640	1.640	1.800	1.636,16
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	300	0,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	50	50	0	53,14
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	1.370	1.370	0	1.367,94
	7290000	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder, Stipendien	10.000	10.000	5.000	10.000,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	104.110	101.659	85.419	121.682,32
		Verwaltungsergebnis	93.310	90.859	75.219	110.883,70
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	93.310	90.859	75.219	110.883,70
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	93.310	90.859	75.219	110.883,70
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	182.000	175.921	167.355	141.636,47
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	182.000	175.921	167.355	141.636,47
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	275.310	266.780	242.574	252.520,17

Produktbereich:	0270	Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum
------------------------	-------------	--

Produktgruppe:	7040	Entwicklung ländlicher Raum
Produkt:	704010	Dorfentwicklung
Produktverantwortliche(r):	Herr Kreuzer	

Produktbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt der Vielfalt dörflicher Lebensformen und des bau- und kulturgeschichtlichen Erbes ▪ Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Grundlagen und der hohen Lebensqualität
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Programm u. Richtlinien zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	nein	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städte und Gemeinden ▪ Bürger ▪ Wirtschafts- u. Infrastrukturbank Hessen ▪ Beratungsbüros ▪ Denkmalpflege ▪ HMWVL ▪ HMULV

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Erhaltung und Entwicklung der attraktiven Lebensräume in den Dörfern	
Vereinbartes Produktziel:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städte und Gemeinden ▪ Bürger ▪ Handwerksbetriebe ▪ Vereine und Verbände
Steuerung und Umsetzung der Dorferneuerung im Main-Kinzig-Kreis	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Vorbereitung der Anerkennung von neuen Förderorten
muss	Begleitung der Konzeptentwicklung
muss	Verfahrenssteuerung zur Umsetzung der Dorfentwicklungskonzepte
muss	Projektentwicklung, Beratung und Bearbeitung von Förderanträgen (private und öffentliche Maßnahmen)
muss	Mittelmanagement
muss	Fachberatung regionales Bauen
muss	Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Vorbereitung der Anerkennung von neuen Förderorten	3	3	8	8
Begleitung der Konzeptentwicklung	2	2	2	2
Mittelmanagement	1	1	1	1
Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“	1	1	1	1

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Mit dem Kommunalisierungsgesetz wurden dem Landrat die Aufgaben der Dorfentwicklung als Auftragsangelegenheit nach § 4 Abs. 2 der Hessischen Landkreisordnung übertragen.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5006000	Teilnehmergebühren	0	0	-40	0,00
	5100700	Gebühren für Amt Umwelt, Naturschutz u. ländl.Raum	-160	-160	-90	-158,63
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-27.800	-27.800	-27.800	-27.804,12
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-270.170	-270.170	-276.970	-270.165,24
		Summe der ordentlichen Erträge	-298.130	-298.130	-304.900	-298.127,99
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	52.633	58.822	74.235	74.415,45
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.654	3.571	4.911	4.999,05
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.361	1.198	0	1.201,77
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	137.625	134.603	128.278	128.113,22
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	6.918	6.742	6.471	6.441,14
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	11.594	12.723	16.505	16.555,22
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	3.656	3.994	5.131	5.231,84
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.327	1.455	1.900	1.940,53
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	-6.185	-13.735	0,00
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	170	170	270	166,66
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MwSt)	0	0	180	0,00
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	130	0,00
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	0	0	4.770	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	180	0,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	1.150	1.150	180	1.151,03
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnli.Einr.	0	0	270	0,00
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	0	0	450	0,00
	6850000	Reisekosten	1.220	1.220	900	1.217,26
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	110	110	270	108,55
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	80	80	360	75,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	221.498	219.653	231.656	241.616,72
		Verwaltungsergebnis	-76.632	-78.477	-73.244	-56.511,27
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	-76.632	-78.477	-73.244	-56.511,27
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-76.632	-78.477	-73.244	-56.511,27
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	181.482	174.229	161.469	143.507,91
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	181.482	174.229	161.469	143.507,91

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	104.850	95.752	88.225	86.996,64

Produktbereich:	0270	Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum
------------------------	-------------	--

Produktgruppe:	7040	Entwicklung ländlicher Raum
Produkt:	704020	Regionalentwicklung
Produktverantwortliche(r):	Herr Kreuzer	

Produktbeschreibung:
Entwicklung der ländlichen Regionen im Main-Kinzig-Kreis
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	ELER-Verordnung der EU Programm u. Richtlinien zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	In Hessen Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	nein	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städte und Gemeinden ▪ Bürger ▪ Vereine und Verbände ▪ Entwicklungsforen ▪ Wirtschaftsförderung ▪ Tourismus ▪ Wirtschafts- u. Infrastrukturbank Hessen ▪ Landwirte

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Eigenständige Entwicklung in der Region	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunen ▪ Vereine und Verbände ▪ Einwohner ▪ Kleinunternehmer ▪ Landwirtschaftliche Betriebe im ländlichen Raum
Vereinbartes Produktziel:	
Förderung einer integrierten ländlichen Entwicklung	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Fachliche Begleitung und Unterstützung der Regionalentwicklung
muss	Projektentwicklung, Beratung und Bearbeitung von Förderanträgen (private und öffentliche Maßnahmen)
muss	Mittelmanagement
muss	Beratung und Bearbeitung von Förderanträgen des Landtourismus
muss	Gebietsmanagement für die FFH-Offenlandgebiete
muss	Landnutzungskonzepte zur Vorbereitung von Maßnahmen
muss	Flächenmanagement zur Umsetzung von Projekten
muss	Stellungnahmen und Fachbeiträge zu regionalen Planungen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Fachliche Begleitung und Unterstützung der Regionalentwicklung	1	1	1	1
Mittelmanagement	1	1	1	1
Beratung und Bearbeitung von Förderanträgen des Landtourismus	5	3	5	5
Gebietsmanagement für FFH-Offenlandgebiete	10	10	10	10
Landnutzungskonzepte zur Vorbereitung von Maßnahmen	3	3	3	2
Flächenmanagement zur Umsetzung von Projekten	3	3	3	3
Stellungnahmen und Fachbeiträge zu regionalen Planungen	3	3	3	4

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Mit dem Kommunalisierungsgesetz wurden dem Landrat die Aufgaben der Regionalentwicklung als Auftragsangelegenheit nach § 4 Abs. 2 der Hessischen Landkreisordnung übertragen.

Projektentwicklung, Beratung und Bearbeitung von Förderanträgen

(private und öffentliche Maßnahmen):

Antragseingang auf Orte nicht planbar

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5006000	Teilnehmergebühren	0	0	-20	0,00
	5100700	Gebühren für Amt Umwelt, Naturschutz u. ländl.Raum	0	0	-60	0,00
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-18.540	-18.540	-18.540	-18.536,16
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-180.230	-180.230	-158.930	-180.232,20
	5484000	Kostenerstattungen vom son. öffentl. Bereich	-2.050	-2.050	0	-2.050,85
		Summe der ordentlichen Erträge	-200.820	-200.820	-177.550	-200.819,21
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	39.338	52.767	63.665	62.750,91
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.944	2.878	4.126	4.096,87
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.017	848	0	944,15
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	71.002	70.040	65.689	65.183,46
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	3.606	3.521	3.338	3.311,67
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	8.864	11.384	16.717	16.312,71
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.715	3.467	4.976	4.939,46
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	996	1.278	1.837	1.822,51
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	-18.556	-41.204	-43.989,64
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	20	20	180	16,80
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	0	0	120	0,00
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	80	0,00
	6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.	0	0	0	55.796,67
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	0	0	3.180	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	120	0,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	0	0	50.000	31.533,89
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	5.120	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	110	110	180	114,60
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	120	120	300	119,00
	6850000	Reisekosten	740	740	600	739,80
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	10.090	10.090	11.000	10.091,75
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	630	630	180	634,40
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	110	110	240	105,00
	6910000	Mitgliedsbeiträge	63.710	63.710	41.000	63.713,76
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	206.012	203.157	231.444	278.237,77
		Verwaltungsergebnis	5.192	2.337	53.894	77.418,56
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	5.192	2.337	53.894	77.418,56

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	5.192	2.337	53.894	77.418,56
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	127.557	123.518	114.442	98.599,52
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	127.557	123.518	114.442	98.599,52
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	132.749	125.855	168.336	176.018,08

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 3

Jugendamt

Organisationseinheit:	Jugendamt
------------------------------	------------------

Organisationseinheit:	Jugendamt
Verantwortliche(r):	Herr Betz

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 513090 Amtsvormundschafts- / Beistandschaftsleistungen
- 514090 Unterhaltsvorschussleistungen
- 515090 Jugendgerichtshilfe / Kriminalprävention
- 516190 § 11 Jugendbildungsleistungen
- 516290 § 12 Jugendförderungsleistungen
- 516390 § 13 Jugendsozialarbeit
- 517390 Erziehungshilfeleistungen in der Familie
- 517490 Erziehungshilfeleistungen außerhalb der Familie
- 517590 Eingliederungshilfen
- 517290 Inobhutnahme / Kinderschutz
- 517190 Förderung der Erziehung in der Familie / Beratungsleistungen
- 517690 Sonstige Hilfen in Familien
- 518190 § 22 Förderungsleistungen Kinder in Tageseinrichtungen
- 518290 § 23 Förderungsleistungen Kinder in Tagespflege
- 518390 Kindertagesstättenfachaufsichts-/beratungsleistungen
- 518490 Übertragene Landesaufgaben (Heimaufsicht / Trägerberatung)
- 518590 Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- 519290 Adoptionsvermittlungsleistungen

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Im Fachbereichsbudget sind Kosten und Erlöse für folgende Leistungskategorien enthalten:

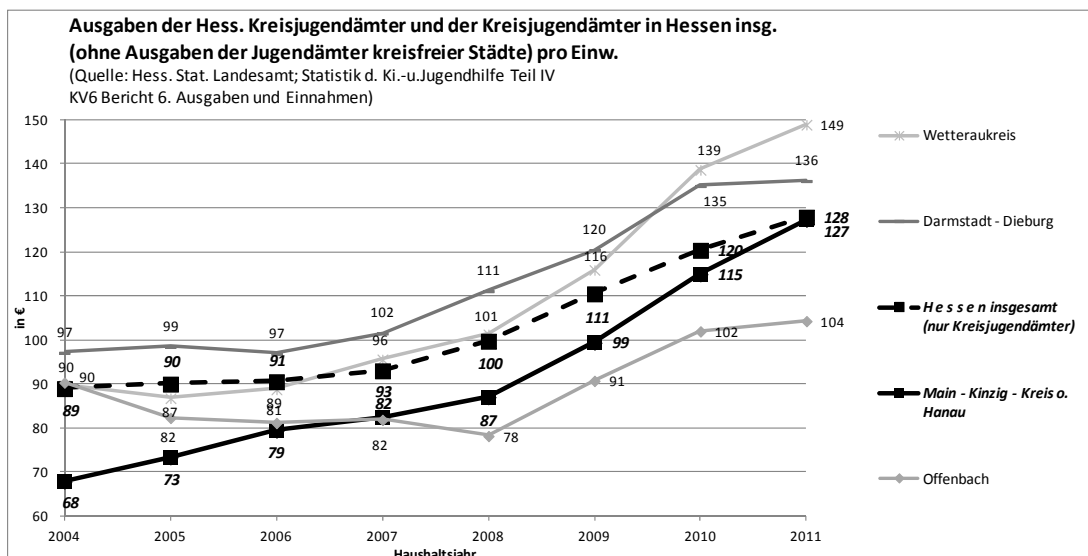
- ⇒ Jugendhilfeleistungen der Kategorie 1 und 2 (wie nachfolgend beschrieben)
- ⇒ Kosten und Erlöse des Bereichs Unterhaltsvorschuss
- ⇒ Kosten und Erlöse des Bereichs Amtsvormundschaft / Beistandschaft
- ⇒ sog. Overheadkosten und -erlöse (z.B. der Amtsleitung, Jugendhilfeplanung, Controlling etc.)
- ⇒ Umlagen von Verwaltungszweigen

Jugendhilfeleistungen der Kategorie 1:	Jugendhilfeleistungen der Kategorie 2:
Steuerung erfolgt einzelfallübergreifend, sozialraumbezogen.	Steuerung erfolgt einzelfallbezogen.
makropolitische Ausrichtung	mikropolitische Ausrichtung
Ausgestaltung der Leistung im Rahmen des festgestellten Bedarfs (§ 80 SGB VIII).	unabweisbarer Rechtsanspruch auf angemessene Leistung.
Zieldefinition erfolgt über sozialräumliche Planungsprozesse.	Zieldefinition erfolgt über einzelfallbezogene Hilfeplanprozesse.
Steuerung über Sozialraumpriorisierung	Steuerung über Qualitätsentwicklungsstrategie und Evaluation im Hilfeplanprozess
Jugendhilfeleistungen der Kategorie 1 sind z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Jugendbildungsleistungen, • Jugendförderungsleistungen, • Jugendsozialarbeitsleistungen, • Beratungsstellenleistungen 	Jugendhilfeleistungen der Kategorie 2 sind z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Förderungsleist. Kinder in KiTa / Tagespflege, • Jugendgerichtshilfeleistungen, • Erziehungshilfeleistungen in der Familie, • Erziehungshilfeleistungen außerhalb der Familie, • Eingliederungshilfen, • Inobhutnahmen, Sonstige Hilfen in der Familie, • Adoptionsvermittlungsleistungen, • Leistungen für unbegleitete minderj. Flüchtlinge, • Beratungsstellenleistungen

Allgemeine Informationen zur Bedarfsentwicklung

Entwicklung der Ausgaben der Kreisjugendämter

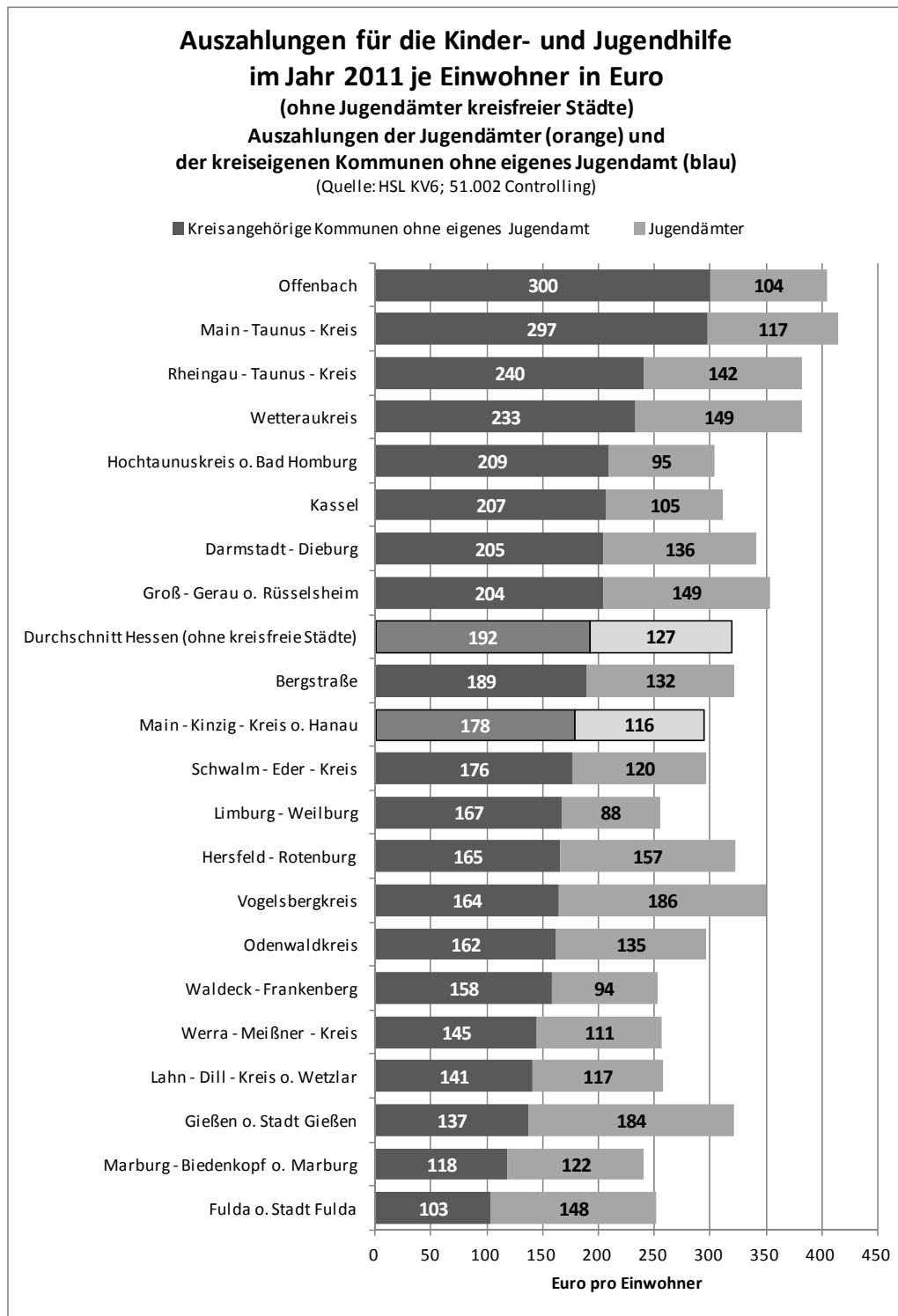
Nach wie vor ist **hessenweit eine Zunahme an Jugendhilfeausgaben** festzustellen. Im Main-Kinzig-Kreis spiegelt sich dieser Trend auf niedrigerem Niveau im Vergleich zu Hessen wieder. Vergleicht man den Main-Kinzig-Kreis mit dem Land Hessen oder anderen bevölkerungsreichen Landkreisen der Region, wird deutlich, dass die **Ausgabensituation vergleichbar günstig** ist.



Lokale Ressourcen

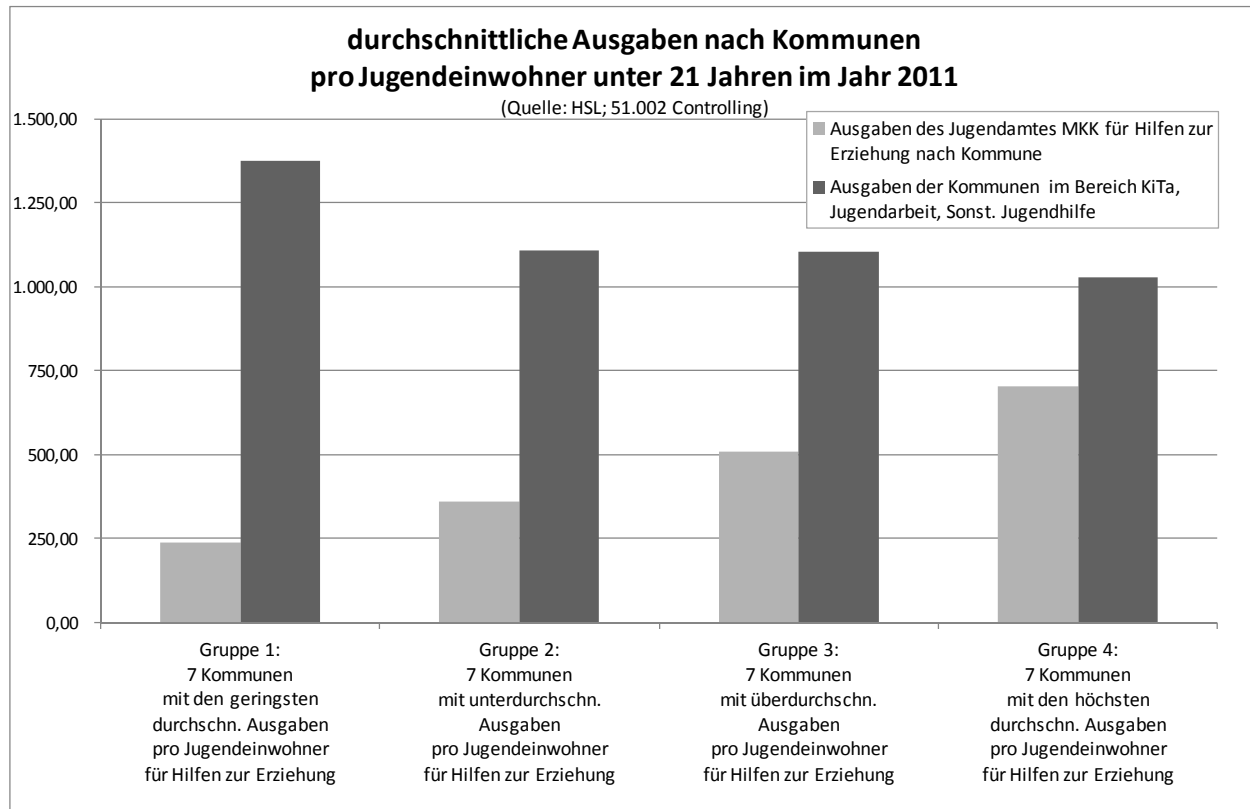
Im Main-Kinzig-Kreis werden im Vergleich zu anderen ballungsraumnahen und einwohnerstarken Landkreisen in Südhessen **auf Ebene der kreiszugehörigen Kommunen weniger Ausgaben für Jugendhilfeleistungen** erbracht.

In der Folge stehen der Jugendhilfe im Main-Kinzig-Kreis **geringere lokale Ressourcen in den kreiszugehörigen Kommunen zur Vermeidung von Problemlagen und Hilfebedarf zur Verfügung. Trotz dieser ungünstigen Ausgangsbedingungen** bleiben die Kosten für Jugendhilfeleistungen des Kreisjugendamtes im Vergleich **unterdurchschnittlich**.



Wie die nachfolgende Grafik verdeutlicht, ist die **Höhe der Ausgaben, die das Jugendamt für Hilfen zur Erziehung in den 28 Städten und Gemeinden aufwendet, nicht unabhängig von den dort vor**

Ort erbrachten Leistungen der Jugendhilfe für Kindertagesstätten, Jugendarbeit und sonstige Jugendhilfe.



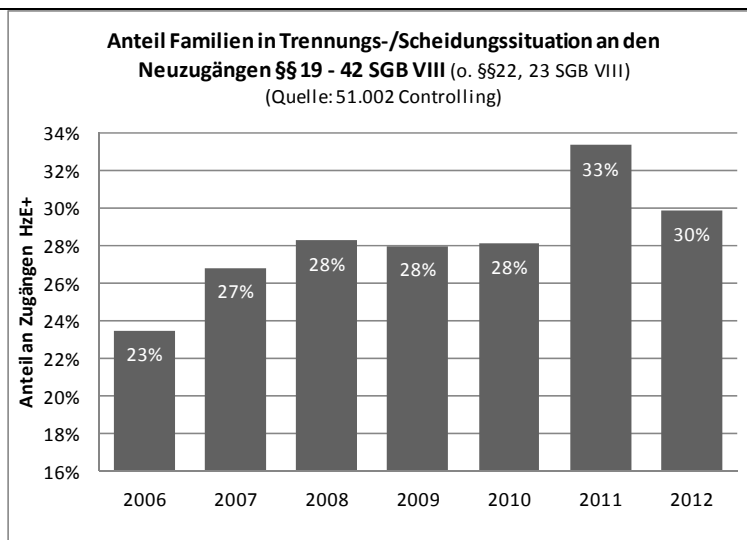
Zusätzliche Leistungsverpflichtungen für das Jugendamt Main-Kinzig-Kreis

Von Seiten des Landes- und Bundesgesetzgebers wurden dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe immer wieder **neue Leistungsverpflichtungen auferlegt und der Ausbau qualitativer Standards gesetzlich vorgeschrieben**. Mit diesen Maßnahmen geht unter anderem auch ein **erheblicher Kostenanstieg im Bereich der Jugendhilfe** einher. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben wurde z.B. der Schutzauftrag der Jugendhilfe ausgeweitet, hier insbesondere durch das Hessische Kindergesundheitsschutzgesetz sowie das Bundeskinderschutzgesetz.

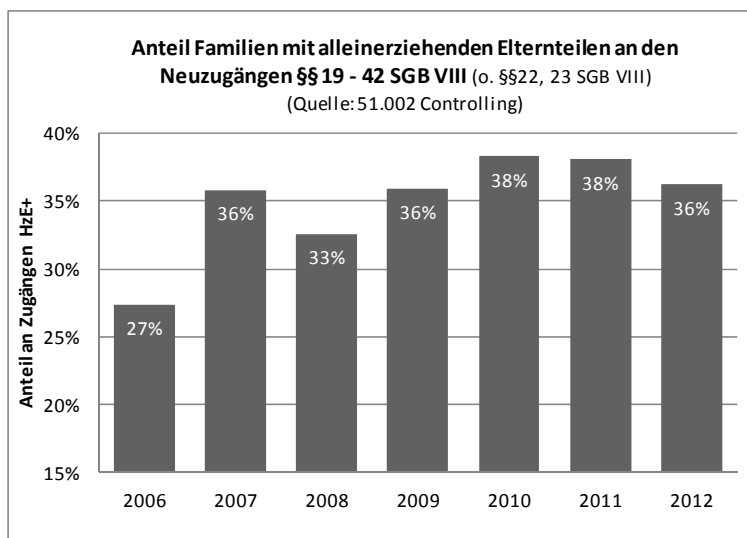
Gesellschaftliche Faktoren

Zudem bleibt abzuwarten, wie sich die **aktuelle gesamtgesellschaftliche Lage** auf den Bedarf an Jugendhilfe in den kommenden Jahren auswirken wird. Wirtschaftliche Einschnitte wie die Krise der vergangenen Jahre sowie die Veränderung des Erziehungsverhaltens führen in der Regel **mit zeitlicher Verzögerung zu erhöhten Problemlagen in den Familien und damit zu einem höheren Bedarf in der Jugendhilfe**.

Die Anzahl der **von Trennung und Scheidung betroffenen Kinder und Jugendlichen** bleibt im Main-Kinzig-Kreis weiterhin **auf hohem Niveau**. Die Wirkungen von Trennung und Scheidung auf Kinder und Jugendliche können auch nach Jahren noch zu Krisen im Familiensystem führen. Das Zusammentreffen von familiären Konflikten und mehrjährigen wirtschaftlichen Krisensituationen wirkt sich negativ auf das Selbsthilfepotential der Betroffenen aus. Die Folge daraus ist, dass immer mehr Familien Jugendhilfeleistungen in Anspruch nehmen müssen. In 2012 lebten rund 30% der Neuzugänge an Hilfen zur Erziehung in einer Trennungs- und Scheidungssituation. 2006 lag diese Zahl noch bei 23%.



Die veränderte Lebenslage von Kindern und Jugendlichen im Kreisgebiet zeigt sich auch an dem steigenden **Anteil der Familien mit allein erziehenden Elternteilen**. Der Anteil dieser Familien spielt im Main-Kinzig-Kreis **auch bei den Hilfen zur Erziehung eine wachsende Rolle**. Im Jahr 2012 sind in etwa 36% der Neufälle an Hilfen zur Erziehung alleinerziehende Elternteile betroffen. 2006 waren es noch rund 27%.



Hilfen zur Erziehung

Ein wichtiger Indikator für die konzeptionelle Ausrichtung eines Jugendhilfeträgers ist das **Verhältnis von stationären zu ambulanten bzw. teilstationären Hilfen zur Erziehung**.

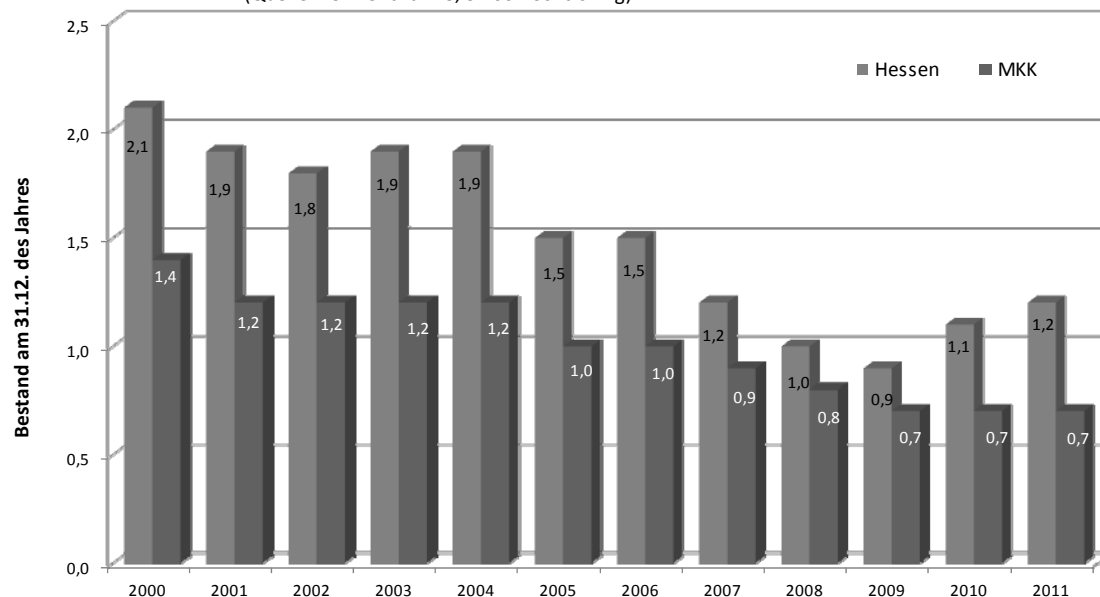
Je mehr stationäre Hilfen, desto intensiver und teurer sind die Eingriffe in die Familien.

Aus der nachfolgenden Grafik wird deutlich, dass in den vergangenen Jahren durch Veränderungen in der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität des Jugendamtes dieses Verhältnis erheblich **zu Gunsten des Main-Kinzig-Kreises verbessert werden konnte**. Im Jahr 2011 liegt die Zahl der stationären Hilfen pro ambulante / teilstationäre Hilfe **um 42% unter dem Hessendurchschnitt**. Der Hessendurchschnitt 2012 liegt zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

Auf eine ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung kommen

... stationäre Hilfen zur Erziehung.

(Quelle: HSL Bericht KV8, 51.002 Controlling)



Die **Verteilung** der im Jahr 2012 gewährten Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen, Hilfen für junge Volljährige und sonstigen **Hilfen auf die kreisangehörigen Kommunen** wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die zugehörigen Ausgaben und Erlöse sind in den Produkten „517390 Erziehungshilfeleistungen in der Familie“, „517490 Erziehungshilfeleistungen außerhalb der Familie“, „517590 Eingliederungshilfen“, „517290 Inobhutnahme / Kinderschutz“ sowie „517690 Sonstige Hilfen in Familien“ abgebildet.

gewährte Hilfen im Jahr (Eine detailliertere Darstellung ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.)	Alt-kreis	2012 gewährte Hilfen zur Erziehung, Einglied.hilfen, Hilfen f. junge Vollj., sonst. Hilfen	davon:	davon:
			Hilfen in der Familie (ambulant, teilstationär)	Hilfen außerhalb der Familie (stationär)
Bad Orb	GN	52	35	17
Bad Soden-Salmünster	SLÜ	80	34	46
Biebergemünd	GN	64	42	22
Birstein	GN	51	21	30
Brachtal	GN	34	19	15
Bruchköbel	HU	99	65	34
Erlensee	HU	138	89	49
Flörsbachtal	GN	28	16	12
Freigericht	GN	76	42	34
Gelnhausen	GN	113	59	54
Großkrotzenburg	HU	34	15	19
Gründau	GN	70	42	28
Hammersbach	HU	16	(<16)	(<16)
Hanau	HU	0	0	0
Hasselroth	GN	35	21	14
Jossgrund	GN	21	10	11
Langenselbold	HU	90	49	41
Linsengericht	GN	47	30	17

Maintal	HU	267	165	102
Neuberg	HU	27	13	14
Nidderau	HU	144	86	58
Niederdorfelden	HU	23	13	10
Rodenbach	HU	71	31	40
Ronneburg	HU	8	(<8)	(<8)
Schlüchtern	SLÜ	145	75	70
Schöneck	HU	61	39	22
Sinntal	SLÜ	58	40	18
Steinau	SLÜ	79	31	48
Wächtersbach	GN	61	22	39
Main-Kinzig-Kreis gesamt		1992	1123	869
Main-Kinzig-Kreis ohne Hanau		1992	1123	869
Altkreis Gelnhausen		652	359	293
Altkreis Hanau (ohne Hanau)		978	584	394
Altkreis Schlüchtern		362	180	182

Weitere Rahmenbedingungen

Der **Zuzug von Erziehungsberechtigten, deren Kinder bereits durch andere Jugendämter in Heimen oder Pflegefamilien untergebracht** oder in anderen Jugendhilfemaßnahmen betreut werden und die im Rahmen der gesetzlichen Regelungen in die Zuständigkeit des Jugendamtes übernommen werden müssen, wirkt sich in besonderem Maß auf die Jugendhilfe aus. Im Rahmen der gesetzlichen Regelungen ist der Main-Kinzig-Kreis verpflichtet, in solchen Fällen die Kosten an den anderen Jugendhilfeträger zu erstatten. **Diese äußeren Faktoren sind vom Jugendamt nicht zu beeinflussen.**

Der Zustrom **unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (UMF)** hat in Hessen in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Das Jugendamt MKK ist aufgrund der Größe des Kreises verpflichtet, eine prozentuale Quote der zu verteilenden jungen Menschen zu übernehmen und im Kreis unterzubringen. Bedingt durch fehlende Einrichtungen im Kreis, die entsprechende Heimplätze anbieten, ist ein Übernahme-Rückstand aufgelaufen. Zur Schaffung weiterer Kapazitäten wurden entsprechende Verhandlungen mit Freien Trägern aufgenommen. Insbesondere das Fehlen adäquater Immobilien hat bisher noch nicht zu den gewünschten Abschlüssen geführt.

Zur Erreichung der Zuweisungsquote sind weitere Fälle zu übernehmen. Dies führt zu steigenden Ausgaben für die Unterbringung und Versorgung der Jugendlichen, die aber **nahezu in voller Höhe durch die überörtlichen Träger ersetzt** werden. Für die durch die Fallbearbeitung erforderlichen Stellenanteile im Sozialen Dienst, in der Amtsvormundschaft sowie in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe werden vom überörtlichen Träger Aufwandsersätze geleistet, die jedoch den tatsächlichen Aufwand nicht abdecken.

Steuerungsmaßnahmen

Um seinem gesetzlichen Auftrag nachzukommen, hat das Jugendamt **im individuellen Einzelfall festgestellte Bedarfe zu decken**. Insofern ist in diesem Kontext nach einer pflichtgemäßen Ermessensentscheidung die Zahl der zu bescheidenden Hilfefälle nur sehr bedingt beeinflussbar. Dies erfolgt im Jugendamt unter anderem über ein sehr ausführliches Fallbewilligungsverfahren im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte und unter Letztentscheidung der Leitungskräfte.

Mit dem zu verzeichnenden Anstieg der Fallzahlen sind in der Folge auch Mehrkosten verbunden.

Um dem Kostenanstieg dennoch entgegen wirken zu können, hat das Jugendamt ausgabenverringende Maßnahmen ergriffen:

- **Erhöhung der Anforderungen für tarifliche Steigerungen** bei Leistungs- und Entgeltvereinbarungen mit Jugendhilfeanbietern,
- stärkere Inanspruchnahme von **kostengünstigeren Bereitschaftspflegestellen**,
- **Kostenreduzierung bei den Tagesgruppen** nach § 32 SGB VIII durch eine Verringerung der Personalausstattung (veränderter Betreuungsschlüssel - von 1:3 auf 1:4),
- **Senkung der durchschnittlichen Fallkosten bei ambulanten Hilfen** nach § 30 SGB VIII (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer) und § 31 SGB VIII (Sozialpädagogische Familienhilfe), u.a. durch einen weiteren Ausbau des Modellprojektes mit zeitlich befristeten, im Umfang begrenzten ambulanten Hilfen zur sozialräumlichen Integration (HzS),
- **Ausweitung des Beratungsangebotes im Bereich der Erziehungsberatungsstellen** im Rahmen

der vereinbarten Förderung,

- Intensivierung des fachlichen Fallcontrollings durch **zielorientierte Fallbearbeitung und Zielmonitoring**, Einführung des **zentralen Entscheidungsverfahrens**,
- Dauerhafte Einführung des Leistungsangebots zur Betreuung **Jugendlicher in Pflegefamilien** (JiP, bisher Projekt "Jugendliche in Pflegefamilien"),
- Projekt "**Sozialarbeit in Schulen**" an 23 Schulen im Main-Kinzig-Kreis, vor allem mit dem Ziel der Unterstützung von jungen Menschen in den Bereichen des "Sozialen Lernens" und des Übergangs in den Beruf,
- Projekt "**Frühe Hilfen**" zur Begleitung und Unterstützung von Familien und jungen Müttern in schwierigen und benachteiligten Lebenslagen durch speziell qualifizierte Familienhebammen.

Finanzielle Einsparungen durch das Leistungsangebot „Jugendliche in Pflegefamilien“ (JiP)

Inhalt des Leistungsangebotes ist es, bei Vorliegen eines stationären Hilfebedarfes auch bei Jugendlichen **im Alter von 13 – 16 Jahren die Möglichkeit der Betreuung in einer Pflegefamilie gemäß §33 SGB VIII zu prüfen**. Bis zum Zeitpunkt des Projektstarts war die Betreuung in einer Pflegefamilie gemäß §33 SGB VIII nur bei Kindern im Alter von bis zu 13 Jahren üblich.

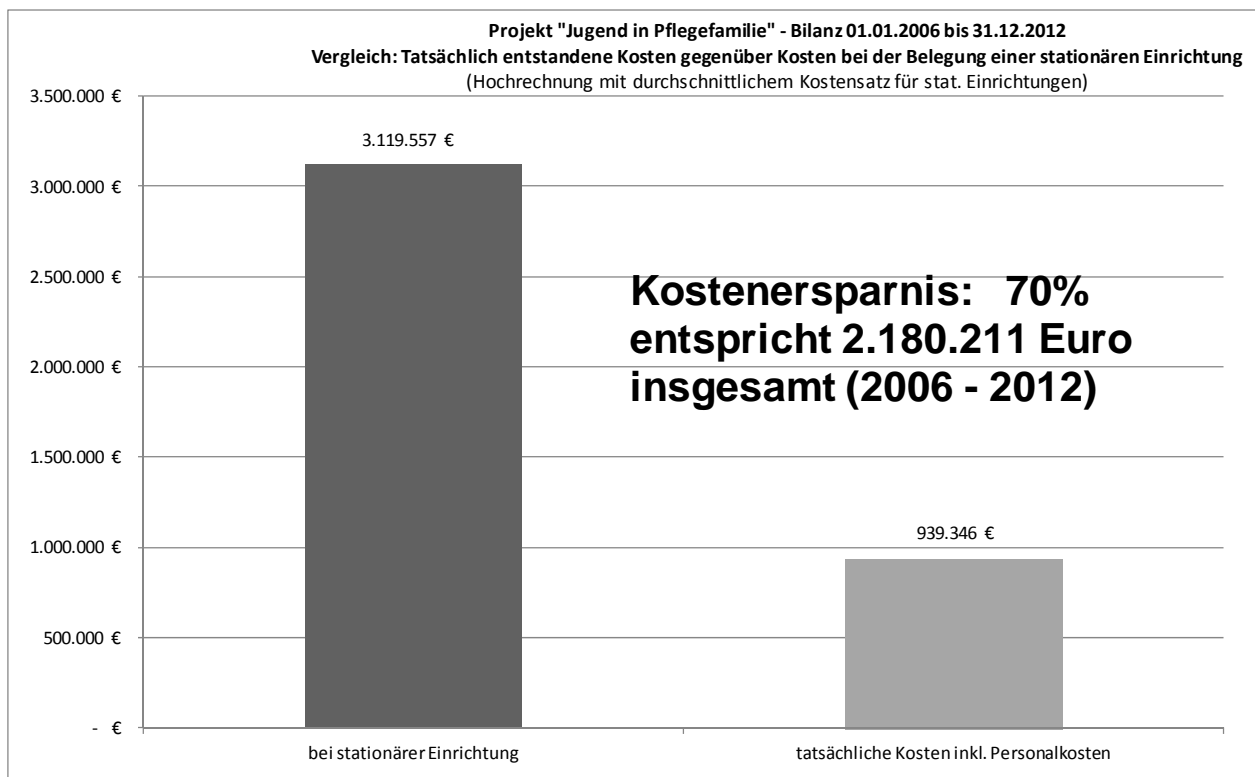
Da für diese ältere Zielgruppe auf Seiten der Pflegeeltern spezielle Qualifikationen im Umgang mit Jugendlichen im Pubertätsalter erforderlich sind, wurden durch den Pflegekinderdienst erfahrene Pflegeeltern ausgewählt, entsprechend geschult und bei der Betreuung begleitet.

Seit November 2005 wurde das Projekt „Jugendliche in Vollzeitpflege“ zunächst im Rahmen einer Testphase erfolgreich praktisch erprobt und durch einen Beschluss des Kreisausschusses im Jahr 2011 dauerhaft implementiert.

Die Erfahrungen aus dem Projekt sind positiv. Leider ist es aus fachlichen Gründen nur in relativ wenigen Fällen möglich, eine vollstationäre Fremdplatzierung in einer Heimeinrichtung zu vermeiden. Im Falle einer Aufnahme in das Projekt sind **gegenüber der Inanspruchnahme eines Heimplatzes erhebliche Kosteneinsparungen im Einzelfall möglich.**

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die erzielten Ersparnisse.

Über die gesamte Projektdauer ergibt sich eine Kostenersparnis von rund 70%.



Organisationsuntersuchung

Die im Jahr 2010 / 2011 durchgeführte **externe Organisationsuntersuchung** durch das Beratungsunternehmen con_sens aus Hamburg attestiert dem Jugendamt Main-Kinzig-Kreis "**im Wesentlichen überdurchschnittlich gut und zielführend strukturierte Arbeitsprozesse**", insbesondere im Hinblick

auf die für die fachliche und fiskalische Steuerung besonders relevanten Kernprozesse in den Hilfen zur Erziehung und beim Kinderschutz.

Auswirkungen Kinder- und Jugendhilfevereinfachungsgesetz (KJVVG)

Der Bundestag hat im Juli 2013 das Kinder- und Jugendhilfevereinfachungsgesetz (KJVVG) verabschiedet, der Bundesrat hat dem KJVVG und der Änderung der Kostenbeitrags-Verordnung (KostenbeitragsV) zugestimmt.

Die Folgen der Veränderung der Kostenbeitrags-Verordnung auf die Einnahmen bei der Heranziehung zu den Kosten der teilstationären und stationären Jugendhilfemaßnahmen sind aktuell noch nicht absehbar, sie könnte möglicherweise zu Mindereinnahmen bei den Kostenbeiträgen führen.

Auswirkungen Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG)

Zum 01.01.2012 ist das neue Bundeskinderschutzgesetz in Kraft getreten, das für das Jugendamt die nachfolgend aufgeführten Auswirkungen hat.

Ausweitung verbindlicher Standards in der Kinder- und Jugendhilfe auf alle Leistungsbereiche sowie erweiterte Überprüfungsverantwortung

Eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung unter Federführung des Jugendamtes ist nunmehr in allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe Pflicht. Bisher gab es hier nur eine sehr begrenzte Verantwortlichkeit des Jugendamtes. Das Jugendamt muss sich bei der Definition der fachlichen Standards aufgrund der gesetzlichen Regelungen seit 01.01.2012 an den Empfehlungen der überörtlich zuständigen Behörden im Land und Bund orientieren.

Damit verbunden ist eine erhebliche Ausweitung der Beratungs- und Kontrollverpflichtung gegenüber den Trägern der Jugendhilfe und gegenüber der eigenen internen Leistungserbringung des Jugendamtes. An die Umsetzung von Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung ist auch die Finanzierung aus öffentlichen Mitteln geknüpft. Die Entwicklung, Anwendung und Überprüfung von Standards für die Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen und ihren Schutz vor Gewalt wird verpflichtend geregelt. Damit verbunden ist eine Ausweitung der Gesamtverantwortung des öffentlichen Jugendhilfeträgers auf die Gewährleistung eines kontinuierlichen Qualitätsmanagements bei der gesamten internen und externen Leistungserbringung.

In 2012 wurde aus diesem Grunde eine im Jugendamt vorhandene Stelle zum Qualitätsmanagement umgewidmet.

Befugnisnorm für Berufsgeheimnisträger zur Informationsweitergabe an das Jugendamt

Es wurde eine Beratungspflicht des Jugendamtes gegenüber rund 7.000 Geheimnisträgern im Kreisgebiet bei wichtigen Anhaltspunkten auf Kindeswohlgefährdung in Form einer externen Beratung durch eine insoweit erfahrene Fachkraft eingeführt. Die vorgegebenen Beratungen werden von einem durch das Jugendamt beauftragten Freien Träger der Jugendhilfe wahrgenommen. Hierdurch entstehen auch in den Folgejahren zusätzliche Ausgaben.

Frühe Hilfen und verlässliche Netzwerke schon für werdende Eltern

Es gibt eine neue Verpflichtung, leicht zugängliche Hilfeangebote für Familien vor und nach der Geburt und in den ersten Lebensjahren des Kindes flächendeckend und auf einem hohen Niveau einzuführen. Alle wichtigen Akteure im Kinderschutz - wie Jugendämter, Schulen, Gesundheitsämter, Krankenhäuser, Ärztinnen und Ärzte, Schwangerschaftsberatungsstellen und Polizei – müssen in einem Kooperationsnetzwerk zusammengeführt werden. Standards des Landes und des Bundes zu den Frühen Hilfen werden noch im Jahr 2012 über ein Landesprogramm geregelt und sind für die Kommunen verbindlich, soweit sie Förderung für Programme in Anspruch nehmen wollen.

Das Jugendamt wird durch das Bundeskinderschutzgesetz zum Abschluss von Kooperationsvereinbarungen im Rahmen von Netzwerktätigkeiten für eine im Gesetz definierte große Zahl von Institutionen und Verbänden verpflichtet (Schätzung für den MKK: über 200 Institutionen und rd. 2.400 Angehörige der Heilberufe).

Um dieser gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen, hat das Jugendamt eine Stelle Netzwerkkoordination geschaffen. Auch hier wurde eine bereits vorhandene Stelle umgewidmet. Auch in den Folgejahren werden hier weitere Kosten entstehen.

Ausschluss einschlägig Vorbestrafter von Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe

Eingeführt wurde eine Verpflichtung des Jugendamtes, zu gewährleisten, dass alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der öffentlichen und freien Jugendhilfe ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Bei Ehrenamtlichen wird das Jugendamt verpflichtet, nach definierten Standards Vereinbarungen mit Trägern und Verbänden abzuschließen, um eine gleichartige Überprüfung zu gewährleisten.

Verpflichtende Regelung zum Hausbesuch bei gewichtigen Anhaltspunkten auf Kindeswohlgefährdung, soweit keine begründeten Ausnahmen vorliegen

Hierdurch entsteht zusätzlicher personeller und bürokratischer Aufwand.

Weitere mit zusätzlichem finanziellen und personellen Aufwand verbundene Verpflichtungen für das Jugendamt durch das BKiSchG :

- Beratungs- und Gewährleistungspflicht in Bezug auf Schutzkonzepte für Kinder- und Jugendliche sowie Beteiligungsrechte für alle Leistungsbereiche der Jugendhilfe; hierdurch notwendige Erweiterungen der vorhandenen vertraglichen Vereinbarungen sowie kontinuierliche Überprüfungen und Fortschreibungen
- Aufgrund des Gesetzes werden Neuverhandlung bzw. umfangreiche Fortschreibung der Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarung mit Leistungserbringern erforderlich. Insbesondere aufgrund der gesetzlich ausgeweiteten Standards im Bereich des kontinuierlichen Qualitätsmanagements, der Schutz- und Beteiligungskonzepte, der erhöhten Anforderungen an die Sicherstellung des Kindeswohls bei stationären und teilstationären Einrichtungen sowie der Sicherstellung des Ausschlusses von einschlägig vorbestraften Personen bei Tätigkeiten in der Jugendhilfe. Die Finanzierung der hierdurch entstehenden Mehrkosten über den Tagessatz bei Belegung der Einrichtung erfolgt durch das Jugendamt. Über §8 Abs. 3 des Bundeskinderschutzgesetzes werden zusätzliche Beratungsansprüche für Kinder und Jugendliche definiert, die vom Jugendamt ohne Kenntnis des Personensorgeberechtigten zu erfüllen sind. Notwendig werden Erweiterungen der §8a und §72a SGB VIII Vereinbarungen (qualitativ und quantitativ) durch den öffentlichen Jugendhilfeträger.
- Ab 01.01.2012 gilt eine Verpflichtung des Jugendamtes zur Beratung bei gewichtigen Anhaltspunkten auf eine Kindeswohlgefährdung gegenüber allen Personen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt sind.
- Im Rahmen der Kommunalisierung der Aufgaben des Landesjugendamts müssen die zusätzlichen Aufgaben des Gesetzes für den überörtlichen Träger im Rahmen der Heimaufsicht vom örtlichen Träger übernommen werden. Hierzu zählen:
 - Ausweitung der Kontrollverpflichtung des Jugendamtes für neue Betriebserlaubnisse (§ 45 BKiSchG) in Bezug auf Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren als Erlaubnisvoraussetzung;
 - erhöhte Anforderung zur Kontrolle der Standards von Einrichtungen zur Sicherstellung des Kindeswohls und zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen;
 - Finanzierung der erheblich ausgeweiteten Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen sowie von Eltern;
 - konzeptionelle Beratungspflicht des Jugendamts gegenüber im Kreis tätigen Trägern.
- Das Jugendamt wird verpflichtet, bei Trägern, die auch im Rahmen des §74 SGB VIII gefördert werden, zu überprüfen, ob die Grundsätze und Maßstäbe der Qualitätsentwicklung und –sicherung des neuen §78a SGB VIII gewährleistet sind.
- Träger im Bereich SGB IX (Teilhabe und Rehabilitation behinderter Menschen) werden verpflichtet, ein vom Jugendamt neu bereitzustellendes Beratungsangebot bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung in Anspruch zu nehmen.
- Eine Informations- und Beratungspflicht des Jugendamtes gegenüber Vereinen, Verbänden und Institutionen der Jugendarbeit in Bezug auf die Definition von Qualitätsstandards, deren Überprüfung und Weiterentwicklung; Unterstützung der ehrenamtlichen Strukturen bei der Erstellung von Schutz- und Beteiligungskonzepten wird eingeführt.

Zu den zahlreichen Änderungen des SGB VIII (Art. 2), die dem Jugendhilfeträger Main-Kinzig-Kreis **neue** und **zusätzliche** Leistungsverpflichtungen auferlegen, zählen insbesondere:

- Rechtsanspruch des Kindes oder Jugendlichen auf Beratung in Not und Konfliktsituationen (§ 8 Abs. 3);
- Qualifizierung des Schutzauftrages (§ 8a);
- Rechtsanspruch auf fachliche Beratung und Begleitung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 8b);
- stärkere Fokussierung des Angebotes der allgemeinen Angebote zur Erziehung in der Familie auf frühe Hilfen (§ 16);
- Neugestaltung des Erlaubnisvorbehalts für den Betrieb von Einrichtungen (§ 45);
- Vorlage von erweiterten Führungszeugnissen bei ehrenamtlicher Tätigkeit (§ 72a);
- Auftrag zur Weiterentwicklung der Qualität als Teil der Gesamtverantwortung für alle Bereiche der Jugendhilfe. (§§ 79, 79a).

Im Zuge der Förderung nach den **Fach- und Fördergrundsätzen zur Etablierung von Netzwerken Frühe Hilfen und Familienhebammen in hessischen Kommunen** im Rahmen der **Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ 2012 – 2015** erhält der Main-Kinzig-Kreis auf Antrag finanzielle Mittel zur teilweisen Refinanzierung der neuen Aufgabengebiete.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-450	-450	-1.000	-450,00
		Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-450	-450	-1.000	-450,00
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-1.763.390	-1.763.390	-2.030.000	-1.763.385,93
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-3.701.140	-3.699.570	-2.728.200	-4.045.221,05
	5487000	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	-4.900	-4.900	0	-4.903,40
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-1.820	-1.820	-1.200	-1.817,62
	5488100	Kostenerstatt. v.übrigen Bereichen(Personalkosten)	-120	-120	0	-123,00
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	-150	-150	0	-150,00
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.471.520	-5.469.950	-4.759.400	-5.815.601,00
	5470100	Kostenbeitr./Aufwendungs-/Kostenersatz a.v.E.	-1.114.770	-1.073.280	-582.000	-646.846,39
	5470200	ügl.Unterh.Anspr.gg.Unterh.Verpfl.(Dritter) a.v.E.	-515.240	-495.420	-400.000	-476.360,83
	5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.	-127.850	-122.940	-56.000	-118.213,40
	5471100	Kostenbeiträge+Aufwendungs-/Kostenersatz i.v.E.	-1.406.630	-1.352.540	-1.261.000	-1.300.521,21
	5478210	Erstatt. soziale Leistungen v.Gemeinden(GV) a.v.E.	-485.590	-466.910	-457.500	-448.955,80
	5479200	Son. Ersätze sozialer Leistungen übrige Bereiche	-4.580	-4.400	0	-4.223,03
		Summe Erträge aus Transferleistungen	-3.654.660	-3.515.490	-2.756.500	-2.995.120,66
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	-202.560	-202.560	-190.120	-202.550,00
	5410600	Sonstige Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	-300.000	-300.000	0	-441.199,62
	5420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	-79.210	-79.210	0	-79.210,00
	5421100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Landesm.)	-185.540	-185.540	0	-185.536,49
		Summe Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-767.310	-767.310	-190.120	-908.496,11
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-1.000	-1.000	0	-166,53
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	0	-80	0	-89,00
		Summe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.000	-1.080	0	-255,53
	5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-1.160	-1.160	-500	-1.160,00
	5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	-28.830	-28.830	-35.000	-28.835,87
		Summe Sonstige ordentliche Erträge	-29.990	-29.990	-35.500	-29.995,87
		Summe der ordentlichen Erträge	-9.924.930	-9.784.270	-7.742.520	-9.749.919,17
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	4.266.616	4.097.396	3.753.883	3.582.921,82
	6201000	Ausbildungsentgelte für Auszubildende	0	0	0	836,67
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	285.475	270.887	249.814	247.166,34
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	108.586	88.648	0	58.978,77
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	473.724	460.195	430.236	409.622,78
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	23.674	23.016	21.551	20.576,51
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	935.572	897.790	828.044	765.092,37
	6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltber. AZUBI	0	0	0	2,32
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	289.661	278.441	252.610	245.538,73

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	106.898	102.532	92.486	90.123,17
	6482000	Zuführung Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	0	0	14.734,79
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-92.795	-142.252	-152.291	-96.157,33
	6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	10.000	10.000	10.000	2.140,81
		Summe Personalaufwendungen	6.407.411	6.086.653	5.486.333	5.341.577,75
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	10.240	10.240	14.800	10.249,57
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	22.650	22.650	5.600	22.670,12
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	210	210	2.500	209,10
	6055000	Treibstoffe	2.940	2.940	3.000	2.943,95
	6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung	0	0	500	0,00
	6133000	Honorartätigkeit	124.760	124.760	142.100	59.132,06
	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge	190	190	100	187,50
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	60	60	500	63,35
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	500	0,00
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	2.500	1.279,38
	6166200	Wartungskosten für Software	32.380	32.380	40.000	32.380,78
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	420	420	700	416,90
	6175000	Aufwendungen für Reisen, Freizeiten	1.240	1.240	0	1.232,59
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	1.190	1.190	200	1.188,34
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	60	60	300	60,00
	6701900	sonstige Mieten	940	940	15.350	937,50
	6710000	Leasing	2.710	2.710	3.000	2.711,76
	6739000	sonstige Gebühren	60	60	0	60,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	350	350	5.000	351,16
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	4.730	4.730	10.000	4.726,33
	6780100	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	4.220	4.220	6.000	4.215,63
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	5.550	5.550	0	5.547,26
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnli.Eintr.	2.650	2.650	3.600	2.645,57
	6832000	Telefonkosten	920	920	3.420	918,42
	6834000	DV-Benutzerentgelte (ekom21)	0	0	4.000	0,00
	6850000	Reisekosten	65.080	65.080	50.300	60.085,02
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	2.000	0,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	3.150	3.150	1.300	3.161,26
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	130	130	100	125,30
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	36.090	36.090	38.200	36.081,97
	6881100	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Supervision)	16.020	16.020	10.200	16.008,99
	6890000	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	30	30	0	25,91
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.870	1.870	1.400	1.872,27
	6903000	Haftpflichtversicherung	4.120	4.120	150	119,00
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	30	30	0	32,40

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6910000	Mitgliedsbeiträge	9.550	9.550	11.600	9.548,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	350	350	10	354,98
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.170	356.170	378.930	281.542,37
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	1.400	1.400	0	400,00
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	3.330	3.330	0	924,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	2.910	3.290	0	166,53
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.000	1.000	10.140	2.365,00
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	150	200	198,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	34.940	34.940	16.000	34.939,49
	6671020	AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit - Erlass	0	0	20.900	0,00
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	1.000	0,00
		Summe Abschreibungen	43.580	44.110	48.240	38.993,02
	7122000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeiden (GV)	150.000	150.000	0	243.199,63
	7128100	Zuschüsse freie Wohlfahrtspflege-komm.Landesm.	150.120	150.120	150.120	150.115,00
		Summe Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300.120	300.120	150.120	393.314,63
	7210000	Leistungen n.d.Unterhaltsvorschussgesetz	2.499.580	2.403.440	2.750.000	2.310.998,51
	7250002	Einzelzuschüsse Jugendamt a.v.E.	9.850	9.470	25.000	9.102,80
	7250004	Ambulante Fremdleistungen der Jugendhilfeträger	1.416.700	1.363.290	1.334.050	1.252.462,52
	7250010	Hauptleistungen a.v.E. - Jugendamt	10.269.970	9.883.550	9.053.500	9.440.901,43
	7250011	Nebenleistungen a.v.E. - Jugendamt	200.800	193.300	243.800	185.143,16
	7250020	Verwandtenpflege - Hauptleistungen - Jugendamt	43.200	41.600	54.500	45.571,20
	7250021	Verwandtenpflege - Nebenleistungen - Jugendamt	1.000	1.000	800	960,74
	7250060	Einzelzuschüsse Fahrten und Lager - Jugendamt	5.600	5.600	5.600	3.409,00
	7250080	Leistungen nach der Tagespflegesatzung - Jugendamt	2.690.000	2.590.000	1.417.700	1.472.969,62
	7250090	Schulung+Fortbildung von Pflegeeltern - Jugendamt	6.680	6.420	10.000	6.170,34
	7250099	Sonstige Jugendhilfeleistungen a.v.E. - Jugendamt	228.000	219.000	213.000	154.610,66
	7251010	Hauptleistungen i.v.E. - Jugendamt	23.502.300	22.620.100	19.003.400	20.781.233,99
	7251011	Nebenleistungen i.v.E. - Jugendamt	1.054.600	1.015.100	773.000	946.461,49
	7251080	Leistungen f. Kinder in Tageseinricht. - Jugendamt	676.000	650.000	320.000	300.936,20
	7251099	Sonstige Jugendhilfeleistungen i.v.E. - Jugendamt	489.490	470.660	466.000	452.560,63
	7281000	Sonstige soziale Erstattungen an Land	344.750	331.490	267.000	318.741,24
	7282000	Sonstige soziale Erstatt. an Gemeiden (GV) a.v.E.	893.900	860.300	547.300	735.941,66
	7282010	Sonstige soziale Erstatt. an Gemeiden (GV) i.v.E.	1.222.000	1.176.200	506.600	1.048.746,08
	7288100	Trägerzuschüsse - Jugendamt	460.520	443.720	444.650	420.614,03
	7288600	Trägerzuschüsse - Fahrten und Lager - Jugendamt	38.700	38.700	41.000	41.000,00
	7288610	Zusch. Anschaffung Jugendpfl.Material - Jugendamt	2.000	2.000	2.000	1.943,00
	7288620	Beihilfe Kreisjugendring - Jugendamt	3.850	3.850	3.850	3.850,00
	7288630	Beihilfe Ring politischer Jugend - Jugendamt	2.600	2.600	2.600	0,00
	7299000	Andere Aufwendungen für son. Leistungen an Dritte	0	0	20.000	0,00

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Summe Transferaufwendungen	46.062.090	44.331.390	37.505.350	39.934.328,30
	7030000	Kfz-Steuer	480	480	800	478,00
		Summe Sonstige ordentliche Aufwendungen	480	480	800	478,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	53.169.851	51.118.923	43.569.773	45.990.234,07
		Verwaltungsergebnis	43.244.921	41.334.653	35.827.253	36.240.314,90
	5762000	Mahngebühren	0	0	0	12,00
		Finanzerträge	0	0	0	12,00
		Finanzergebnis	0	0	0	12,00
		Ordentliches Ergebnis	43.244.921	41.334.653	35.827.253	36.240.326,90
	5990900	Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	0	-1,37
		Außerordentliche Erträge	0	0	0	-1,37
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-1,37
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	43.244.921	41.334.653	35.827.253	36.240.325,53
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.270.118	-8.937.891	-8.066.490	-7.260.101,43
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.106.780	11.710.774	10.596.143	9.297.363,03
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.836.663	2.772.883	2.529.653	2.037.261,60
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	46.081.584	44.107.536	38.356.906	38.277.587,13

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5135	Amtsvormundschaft / Unterhaltsvorschuss
Produkt:	513090	Amtsvormundschafts-/Beistandschaftsleistungen
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

Produktbeschreibung:

Beratung und Unterstützung bei Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Führen von Beistandschaften, Pflegschaften und Vormundschaften, Beurkundungen

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: ▪ Keine (intern)
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), Bürgerliches Gesetz Buch (BGB), u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein): Umsetzung gesetzlicher Vorgaben	Zielgruppe(n): ▪ Sorgeberechtigte ▪ Kinder und Jugendliche
Vereinbartes Produktziel: Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Amtsvormundschafts- / Beistandschaftsleistungen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Zahl Beistandschaften 31.12.				1.084
Zahl Vormundschaften/Pflegschaften 31.12. davon UMF				152 40
Zahl Mündelgeldbuchungen pro Quartal (durchschnittlich ca.)				750
Zahl Beurkundungen im Jahr (ca.)				900

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Jugendamt wird für die **unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge** zum Vormund bestellt. In diesem Bereich ist mit einer steigenden Zahl von Zuweisungen durch das Regierungspräsidium zu rechnen.

Seit 06.07.2011 sind die zu bearbeitenden Fallzahlen im Bereich **Vormundschaften/Pflegschaften** **gesetzlich auf 50 pro Vollzeitsachbearbeiter begrenzt**. Dies stellt jedoch eine absolute Fallobergrenze dar, die deutlich unterschritten werden muss, damit alle damit verbundenen gesetzlichen Aufgaben wahrgenommen werden können.

Aufgrund des am 06.07.11 in Kraft getretenen **Gesetzes zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts** erfolgte im Laufe der Jahre 2011/2012 eine Personalerhöhung. Ferner erfolgte im Zuge der Umsetzung der Organisationsuntersuchung aus dem Jahre 2010 eine personelle Anpassung.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.	-380	-370	0	-358,60
		Summe der ordentlichen Erträge	-380	-370	0	-358,60
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	365.656	362.739	332.656	262.537,31
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	24.075	24.637	22.201	18.243,87
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	8.903	7.282	0	4.206,49
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	77.800	74.910	131.070	65.949,83
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	3.882	3.757	6.546	3.344,31
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	82.027	82.419	77.059	54.838,70
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	25.345	25.508	23.075	18.165,57
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	9.391	9.431	8.470	6.746,44
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-30.585	-51.364	-48.960	-25.839,54
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	10	10	0	12,70
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	30	30	0	33,25
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	566.534	539.359	552.117	408.238,93
		Verwaltungsergebnis	566.154	538.989	552.117	407.880,33
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	566.154	538.989	552.117	407.880,33
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	566.154	538.989	552.117	407.880,33
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	557.010	541.619	432.306	346.715,21
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	557.010	541.619	432.306	346.715,21
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.123.164	1.080.608	984.423	754.595,54

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5135	Amtsvormundschaft / Unterhaltsvorschuss
Produkt:	514090	Unterhaltsvorschussleistungen
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

Produktbeschreibung:

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz; die Ausgaben werden je zu einem Drittel von dem Main-Kinzig-Kreis, dem Land Hessen und dem Bund getragen; die Einnahmen werden im gleichen Verhältnis zugeordnet.

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: ▪ Keine (intern)
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Unterhaltsvorschussgesetz, Erlasse und Richtlinien von Bund und Land, u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein): Umsetzung gesetzlicher Vorgaben	Zielgruppe(n): ▪ Kinder bis zum 12. Lebensjahr, die bei einem Elternteil leben
Vereinbartes Produktziel: Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Unterhaltsvorschussleistungen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Leistungsberechtigte im Jahr				1.388

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Zahl der Leistungsempfänger beläuft sich schon seit mehreren Jahren auf 1.350 – 1.400 pro Jahr. Die Anzahl der geleisteten Beratungseinheiten des Sachgebietes wird nicht statistisch erfasst.

Die Unterhaltsvorschussleistungen belaufen sich seit 2010 für die erste Altersstufe (bis 6 Jahre) auf monatlich 133 € und in der zweiten Altersstufe (bis 12 Jahre) auf 180 € monatlich. Die jeweilige Höhe errechnet sich aus dem steuerlichen Kinderfreibetrag und der Höhe des Kindergeldes. Es muss damit gerechnet werden, dass sich dieser Betrag ab 2014 erhöht, da die letzte Anpassung dann 4 Jahre zurückliegt. In welcher Höhe eine Leistungsanpassung erfolgt, ist nicht absehbar.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-1.516.850	-1.516.850	-1.800.000	-1.516.847,23
	5470200	ügl.Unterh.Anspr.gg.Unterh.Verpfl.(Dritter) a.v.E.	-515.240	-495.420	-400.000	-476.360,83
	5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.	-118.820	-114.250	-55.000	-109.851,33
		Summe der ordentlichen Erträge	-2.150.910	-2.126.520	-2.255.000	-2.103.059,39
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	136.091	128.768	152.146	94.792,63
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	9.776	9.245	10.928	8.782,28
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	3.471	2.829	0	1.534,93
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	144.833	140.072	78.774	110.917,80
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	7.226	6.988	3.931	5.533,59
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	29.989	28.318	33.729	20.907,35
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	9.405	8.913	10.354	8.108,62
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	3.425	3.240	3.743	2.937,42
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	10	3,94
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	8.660	8.660	10.000	8.660,65
	6671020	AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit - Erlass	0	0	10.000	0,00
	7210000	Leistungen n.d.Unterhaltsvorschussgesetz	2.499.580	2.403.440	2.750.000	2.310.998,51
	7281000	Sonstige soziale Erstattungen an Land	344.750	331.490	267.000	318.741,24
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.197.206	3.071.963	3.330.615	2.891.918,96
		Verwaltungsergebnis	1.046.296	945.443	1.075.615	788.859,57
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	1.046.296	945.443	1.075.615	788.859,57
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.046.296	945.443	1.075.615	788.859,57
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	418.916	404.819	322.364	317.385,93
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	418.916	404.819	322.364	317.385,93
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.465.212	1.350.262	1.397.979	1.106.245,50

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	515090	Jugendgerichtshilfe / Kriminalprävention
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

Produktbeschreibung:
Jugendgerichtshilfeleistungen in Form von Mitwirkung in Jugendgerichtsprozessen, Betreuung des jungen Menschen während des Verfahrens, Täter-Opfer-Ausgleich, Prüfung des Bedarfs an Jugendhilfeleistungen, Kriminalpräventionsleistungen
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: ▪ Keine (intern)
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	SGB VIII § 52 sowie Jugendgerichtsgesetz, u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	<p>Ist die Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefährdet, wird Hilfe im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen gewährt, um die Eltern und andere Erziehungsberechtigte zu unterstützen und die Einsichtsfähigkeit sowie die sittliche und geistige Reife des Jungen Menschen zu fördern.</p>	Zielgruppe(n): ▪ Sorge-, bzw. Erziehungs- berechtigte ▪ Kinder und Jugendliche ▪ junge Volljährige
Vereinbartes Produktziel:			Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Jugendgerichtshilfeleistungen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Eingang von Anklageschriften im Jahr				624
daraufhin Anzahl Beratungsgespräche				576
Anzahl Jugendgerichtsberichte				576
Anzahl Gerichtsverhandlungen				561
Fälle von Vermittlung sozialer Einsatzstellen, Überwachung der Erfüllung der Arbeitsauflagen im Jahr				531

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl Fälle Täter-Opfer-Ausgleich im Jahr				68
Weitere Informationen s. unter Erläuterungen!				

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Im Jahre 2012 war der Eingang von 624 Anklageschriften zu verzeichnen. Daraufhin wurden 576 Beratungsgespräche geführt und ebenso viele Jugendgerichtsberichte erstellt. 26 Verfahren wurden vertagt. Das Sachgebiet nahm an 561 Gerichtsverhandlungen teil.

An 312 Jugendliche und junge Heranwachsende wurden soziale Einsatzstellen vermittelt. Zusätzlich wurden Einsatzstellen für 115 Jugendliche und Heranwachsende im Rahmen von Ermahnungsterminen sowie an 72 Schulverweigerer vermittelt. In allen Fällen wurde die Erfüllung der Arbeitsauflagen überwacht und der Sachstand dem Gericht übermittelt. In Zusammenarbeit mit dem Sprungbrett-Verein wurden im Jahr 2012 zwei Arbeitsstundenprojekte organisiert. 32 verurteilte Jugendliche und junge Heranwachsende haben in Gruppen Spielplätze im Raum Hanau gesäubert und einen Lehrpfad im Waldschulheim Hasselroth erneuert.

In 4 Jugendgerichtshilfefällen wurden Bußgelder an soziale Einrichtungen vermittelt sowie die Zahlungen überwacht. Die Auflagenüberwachungen wurden den zuständigen Amtsgerichten schriftlich mitgeteilt.

Im Jahre 2012 wurden 64 Fälle von Täter-Opfer-Ausgleich im Rahmen der Diversion durchgeführt und 4 TOA Gespräche als Auflage vermittelt. Zudem wurden im Jahre 2012 26 junge Menschen in verschiedenen Haftanstalten besucht.

2 Betreuungsweisungen wurden vom Sachgebiet Jugendgerichtshilfe eingerichtet und begleitet.

Eine Betreuungsweisung endete im Oktober 2012.

Für 78 straffällige Jugendliche und junge Heranwachsende bestanden aktuelle Jugendhilfemaßnahmen, die vom Regionalen Sozialen Dienst eingerichtet wurden.

2012 wurden mit 7 Jugendlichen im Bereich der Diversion ein Erziehungsgespräch geführt und als Gesprächsergebnis schriftlich an die jeweiligen Staatsanwaltschaften zugesandt.

In Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Jugendarbeit wurde eine Kozeption für die Umsetzung eines Sozialen Trainingskurses für gewaltbereite männliche Jugendliche entwickelt. Der Kurs begann im Oktober 2011 und wurde im Jahre 2012 mit 17 angemeldeten Jugendlichen und jungen Heranwachsenden fortgeführt.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	157.216	152.005	181.232	141.322,02
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	10.468	10.221	12.067	9.441,27
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	4.066	3.352	0	2.379,23
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	34.683	33.217	39.730	31.065,69
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	10.711	10.291	12.116	9.602,12
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	3.954	3.790	4.439	3.519,15
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	460	460	100	464,97
	6133000	Honorartätigkeit	13.300	13.300	14.900	0,00
	6850000	Reisekosten	4.400	4.400	2.100	4.396,17
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	50	50	200	46,00
	7250010	Hauptleistungen a.v.E. - Jugendamt	42.100	40.500	39.100	37.591,73
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	281.408	271.586	305.984	239.828,35
		Verwaltungsergebnis	281.408	271.586	305.984	239.828,35
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	281.408	271.586	305.984	239.828,35
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	281.408	271.586	305.984	239.828,35
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	190.161	185.781	154.447	99.476,82
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	190.161	185.781	154.447	99.476,82
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	471.569	457.367	460.431	339.305,17

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5160	Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit
Produkt:	516190	§ 11 Jugendbildungsleistungen
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Jugendbildungsleistungen, z.B. in Form von Bildungsarbeit mit benachteiligten Jugendlichen in Kooperation mit Schulen und Verbänden. Konzeption, Organisation und Durchführung von Projekten zur Konfliktschlichtung und Deeskalationstraining, Gewaltprävention, Ausbildung von jugendlichen Schulbusbegleitern/ Deeskalatoren und Pausenhelfern, sowie ehrenamtlich Aktiven in der Jugendarbeit (JuLeiCa), Aktionen für Toleranz und Demokratie – gegen Extremismus und Fremdenfeindlichkeit. Initiierung und Begleitung von Netzwerken der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit gemeinsam mit den örtlichen Kooperationspartnern. Außerdem Bearbeitung aktueller Problemfelder der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit.</p>
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p>

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	SGB VIII § 11, Hessisches Jugendbildungsförderungsgesetz, u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine (intern)

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Jungen Menschen werden die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendbildung zur Verfügung gestellt. Sie knüpfen an ihren Interessen an und werden von ihnen mitbestimmt und gestaltet.</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendverbände ▪ Junge Menschen
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <p>Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.</p>	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Jugendbildungsleistungen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Seminare zur Berufsorientierung (Teilnehmer <u>stunden</u> im Jahr)				2.077
Ausbildungslehrgänge Schulbusbegleiter, Pausenhelfer; Deeskalationstechniken (Teilnehmert <u>age</u> im Jahr)				179
Projekte Gewaltprävention				

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
(Teilnehmertage im Jahr) Sozio-kulturelles Bildungsprojekt, Soziale-Kompetenz-Training				295
(Teilnehmertage im Jahr) Jugendleiter-Ausbildung (JuLeiCa)				290
(Teilnehmerstunden im Jahr) Anti-Agressionstraining				566
(Teilnehmerstunden im Jahr)				1.688
Weitere Informationen s. unter Erläuterungen!				

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Nicht zu allen durchgeführten Maßnahmen liegen statistische Informationen vor.

Im Jahr 2012 fanden 10 eintägige sowie 7 mehrtägige Seminare zur Berufsorientierung und Bewerbungstrainings mit insgesamt 173 Schülerinnen und Schülern sowie 2077 Teilnehmerstunden statt. Damit konnten im Rahmen von Kooperationen wieder Projekte im Bereich Übergang Schule Beruf angeboten werden. Der Bedarf an Angeboten zum Thema „Übergang Schule – Beruf“ besteht nach wie vor insbesondere für benachteiligte Hauptschüler, inzwischen aber auch in den Realschulen, da sich die Ausbildungsmarktsituation insbesondere im Ostkreis nicht spürbar verändert hat. Die tatsächlichen Bedarfe konnten im Rahmen der personellen Ressourcen nicht gedeckt werden.

Im Jahr 2012 wurden bisher vier Ausbildungslehrgänge zum Schulbusbegleiter für 49 Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit insgesamt 93 Teilnehmertagen sowie 86 Teilnehmertage Nachbereitungstraining durchgeführt.

Der Bereich Gewaltprävention ist damit weiterhin ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt in der Jugendbildungsarbeit. Die Tendenz ist steigend, längst nicht alle Projektbedarfsmeldungen konnten realisiert werden. Es wurden 5 mehrtägige Projekte mit 95 Schülerinnen und Schülern und insgesamt 295 Teilnehmertagen durchgeführt.

Im Jahr 2012 konnten 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen eines sozial-kulturellen Bildungsprojektes mit insgesamt 290 Teilnehmertagen in ihren sozialen Kompetenzen, Kulturtechniken und kreativen und psychomotorischen Fähigkeiten gefördert werden.

Im Jahr 2012 nahmen 102 Personen am JuLeiCa-Baukastenkurssystem teil, mit rund 566 Teilnehmerstunden. Im Bereich der Ausbildung für Jugendgruppenleiter besteht ein grundsätzlicher Bedarf für Jugendgruppen außerhalb der verbandlichen Jugendarbeit.

Für projektbezogene Beratung von Organisationen und Einzelpersonen wurden mindestens 312 Beratungsstunden eingesetzt.

Im Jahr 2011 und 2012 wurde jeweils ein Anti-Agressionstraining in Form eines Sozialen Trainingskurses durchgeführt. Im Jahr 2012 wurden 8 männliche Jugendliche in 211 Stunden geschult. Diese Kurse sind inzwischen ein dauerhaftes und stetig fortgeführtes Angebot, die flächendeckend im MKK stattfinden. Ziel ist es, bis zu 15 jugendliche Gewalttäter pro Durchgang zu schulen. Pro Jahr wird mindestens ein Kurs gestartet. Die Dauer eines Kurses beträgt mindestens 6-8 Monate. Die Zuweisung zu diesen Kursen erfolgt durch das Jugendamt und durch Beschlüsse des Jugendgerichts. Über die Zusammensetzung und die Teilnahme am Kurs entscheidet das Jugendamt.

Die beiden für das Jugendbildungswerk vorgesehenen Referentenstellen sind besetzt.

Es ist geplant, zusätzliche Kurse im Themenbereich der elektronischen Medien und der Geschlechterarbeit anzubieten. Weitergehende Bedarfe insbesondere im Bereich der Medienpädagogik im Umgang mit sozialen Netzwerken und jugendschutzrelevanten Themenbereichen sollen perspektivisch gedeckt werden.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-80.890	-80.890	-90.000	-80.891,20
	5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	-660	-660	0	-663,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-81.550	-81.550	-90.000	-81.554,20
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	139.661	134.137	116.573	125.435,20
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	9.297	8.945	8.017	8.439,19
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	3.612	2.976	0	2.109,86
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	30.076	28.867	25.432	26.947,62
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	9.439	9.061	7.813	8.506,68
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	3.509	3.357	2.860	3.140,16
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	50	50	0	46,79
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	2.420	2.420	0	2.422,61
	6133000	Honorartätigkeit	31.650	31.650	30.050	21.009,62
	6175000	Aufwendungen für Reisen, Freizeiten	1.220	1.220	0	1.214,59
	6701900	sonstige Mieten	660	660	10.200	660,00
	6832000	Telefonkosten	30	30	0	30,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	720	720	0	723,20
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	380	380	0	375,00
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	30	30	0	32,40
	7288100	Trägerzuschüsse - Jugendamt	3.700	3.700	0	3.750,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	236.454	228.203	200.945	204.842,92
		Verwaltungsergebnis	154.904	146.653	110.945	123.288,72
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	154.904	146.653	110.945	123.288,72
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	154.904	146.653	110.945	123.288,72
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	209.369	205.295	114.229	173.342,80
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	209.369	205.295	114.229	173.342,80
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	364.273	351.948	225.174	296.631,52

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5160	Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit
Produkt:	516290	§ 12 Jugendförderungsleistungen
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

Produktbeschreibung:

Jugendförderungsleistungen, z.B. Sozialräumliche Beratung von Kommunen, Aufbau von lokalen Netzwerken in priorisierten Kommunen und Projektentwicklung zu aktuellen Konzeptfragen oder Problemlagen. Förderung und Durchführung von gesellschaftlichen Beteiligungsprojekten von Kindern und Jugendlichen. Bearbeitung aktueller Problemfelder: z.B. Integration von Neubürgern, Förderung des Ehrenamtes. Maßnahmen zur Stärkung der Elternverantwortung, Gewalt- und Drogenprävention, angemessene Freizeitangebote in Stadt/Ortsteilen für verschiedene Zielgruppen. Servicestelle für Jugendgruppen und Einrichtungen der freien und der kommunalen Jugendarbeit im Main-Kinzig-Kreis. Organisation von Tagungen für hauptamtliche kommunale Jugendreferenten/innen, Förderung der Verbandsjugendarbeit in Form von Beratung, Fortbildungsprojekten, Ausstellungen, einer Homepage, JuLeiCa-Kursflyern sowie Zuschüssen an die Jugendverbände u.a. für Freizeiten, Fahrten und Lager.

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: ▪ Keine (intern)
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	SGB VIII §§ 11- 12 und §§ 14 – 15, u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Jungen Menschen werden die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit bzw. -bildung zur Verfügung gestellt. Sie knüpfen an ihren Interessen an und werden von ihnen mitbestimmt und gestaltet. Die eigenverantwortliche Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen wird unter Wahrung ihres satzungsgemäßen Eigenlebens gefördert. Junge Menschen sollen befähigt werden, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Junge Menschen ▪ Jugendverbände ▪ Fachliche und politische Gremien
Vereinbartes Produktziel:	
Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Jugendförderungsleistungen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Zuschüsse „Fahrten und Lager“ (Anzahl TeilnehmerInnen an bezuschussten Freizeiten im Jahr) Zuschüsse Ferienspiele				3.597

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
(Anzahl TeilnehmerInnen an bezuschussten Maßnahmen im Jahr)				230
Anzahl Einzelzuschüsse Ferienmaßnahmen				21
Weitere Informationen s. unter Erläuterungen!				

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Nicht zu allen durchgeführten Maßnahmen liegen statistische Informationen vor.

Das Sachgebiet entwickelte in Kooperation mit den Verbänden ein gut funktionierendes Juleica-Baukastenkurssystem.

Der Ring politischer Jugend und der Kreisjugendring werden mit insgesamt rund 5.000 € im Jahr gefördert. Beide Gremien wurden durch die Jugendförderung in durchschnittlich 21 Sitzungen pro Jahr beraten.

Im Jahr 2012 konnten 141 Verbände, Freie Träger und Kommunen mit 3.597 Teilnehmern und Teilnehmerinnen im Rahmen der Richtlinien für „Fahrten und Lager“ bezuschusst werden. Der Main-Kinzig-Kreis setzte zusätzlich die ihm zustehenden Einnahmen aus der Jugendsammelwoche für diesen Bereich ein.

In der Einzelförderung sozial Benachteiligter für Ferienmaßnahmen in den Schulferien wurden im Jahr 2012 insgesamt 21 Kinder und Jugendliche mit einer Fördersumme von 3.379 € unterstützt. Für Ferienspiele bekam der Main-Kinzig-Kreis eine Fördersumme in Höhe von 12.600 € zugeteilt und konnte damit 230 Kinder und Jugendliche in den 10 Förderkommunen bezuschussen.

Im Bereich der ehrenamtlichen Jugendarbeit sind durch die Änderungen im Jugendschutzgesetz die Betreuer zu schulen. Hierbei ist zu beachten, dass auch der Bereich der elektronischen Medien stärker in den Focus gerät. Jugendtreffs ohne Möglichkeit, die neuen Medien zu nutzen, werden kaum noch aufgesucht. Die neuen Medien und der Umgang mit diesen sollten dort unter Anleitung von Mitarbeitern stattfinden. Hierbei unterstützt das Sachgebiet die „Betreuungspersonen“ im Jugendtreff.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-1.160	-1.160	-500	-1.160,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-1.160	-1.160	-500	-1.160,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	42.474	41.067	36.334	36.308,84
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.674	1.638	1.444	1.457,96
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	0	0	0	488,16
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	12.458	12.202	11.189	11.206,51
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	3.847	3.752	3.353	3.366,01
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.455	1.417	1.255	1.260,76
	6482000	Zuführung Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	0	0	14.734,79
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-62.210	-60.319	-53.575	-8.502,78
	6055000	Treibstoffe	860	860	1.000	859,93
	6133000	Honorartätigkeit	11.850	11.850	9.500	834,06
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.100	1.100	2.000	1.097,38
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	950	950	0	950,93
	6701900	sonstige Mieten	200	200	4.550	200,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	20	20	0	20,31
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	150	150	0	150,00
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.020	1.020	700	1.022,27
	7250060	Einzelzuschüsse Fahrten und Lager - Jugendamt	5.600	5.600	5.600	3.409,00
	7288100	Trägerzuschüsse - Jugendamt	5.800	5.800	3.650	2.305,00
	7288600	Trägerzuschüsse - Fahrten und Lager - Jugendamt	38.700	38.700	41.000	41.000,00
	7288610	Zusch. Anschaffung Jugendpfl.Material - Jugendamt	2.000	2.000	2.000	1.943,00
	7288620	Beihilfe Kreisjugendring - Jugendamt	3.850	3.850	3.850	3.850,00
	7288630	Beihilfe Ring politischer Jugend - Jugendamt	2.600	2.600	2.600	0,00
	7030000	Kfz-Steuer	360	360	400	355,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	74.758	74.817	76.850	118.317,13
		Verwaltungsergebnis	73.598	73.657	76.350	117.157,13
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	73.598	73.657	76.350	117.157,13
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	73.598	73.657	76.350	117.157,13
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	34.867	34.189	115.367	28.881,43
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	34.867	34.189	115.367	28.881,43

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	108.465	107.846	191.717	146.038,56

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5160	Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit
Produkt:	516390	§ 13 Jugendsozialarbeit
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

Produktbeschreibung:

Jugendsozialarbeitsleistungen im Rahmen der Hilfen bei Übergang von der Schule in den Beruf (Jugendberufshilfe) in Form von Seminaren, Trainings, Bewerbungshilfen u.a., der Sozialarbeit in Schulen (SiS) z.B. in Form von individueller Beratung in Krisensituationen, Unterstützung bei Schulschwierigkeiten, Elternberatung und Maßnahmen zur Stärkung der Elternverantwortung, Kooperation mit Lehrerinnen und Lehrern, konzeptionelle Bearbeitung aktueller Problemfelder.
 Neu ab 2011: Alkoholpräventionsprojekt „HaLT“, Jugend- und Drogenberatung

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: ▪ Keine (intern)
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	SGB VIII §§ 11, 13, u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	Keine	

Produktziel (allgemein): Ausgleich und Überwindung sozialer Benachteiligung. Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und soziale Integration.	Zielgruppe(n): ▪ Junge Menschen
Vereinbartes Produktziel: Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Jugendsozialarbeit

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Schulsozialarbeit an 23 Schulen im MKK (Anzahl Wochenstunden insgesamt) Weitere Informationen s. unter Erläuterungen!				594,75

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Nicht zu allen durchgeführten Maßnahmen liegen statistische Informationen vor.

Es wurden Maßnahmen im Bereich der Hilfen beim Übergang von der Schule in den Beruf durchgeführt.

Zusätzlich wurden hier Beratungsstunden erbracht. Für Schulen und andere Organisationen wurden projektbezogene Beratungen durchgeführt.

Aufgrund eines Kreisausschuss-Beschlusses im Jahr 2011 setzt das Jugendamt das Alkoholpräventionsprojekt „HaLT“ („Hart am Limit“) in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) um.

Schulsozialarbeit

Der Kreis und die 28 Kommunen des Main-Kinzig-Kreises sind sich über die Notwendigkeit einig, in den Haupt- und Realschulen, bzw. integrierten Gesamtschulen, sowie in den beruflichen Schulen des Kreises Schulsozialarbeit dauerhaft einzurichten.

Der Bedarf an Schulsozialarbeit wurde wie folgt festgelegt:

(1) **Haupt- und Realschulen:**

Der Grundbedarf an Schulsozialarbeit an Haupt- und Realschulen sowie an integrierten Gesamtschulen wurde einvernehmlich aufgrund der jeweiligen Schülerzahlen und der zu erwartenden demografischen Entwicklung je Schule auf insgesamt 419,25 Wochenstunden festgelegt.

Für Haupt- und Realschulen sowie für integrierte Gesamtschulen, die aufgrund gravierender Problemlagen einen Mehrbedarf an Schulsozialarbeit haben, werden zusätzlich 78 Wochenstunden festgelegt. Die Verteilung dieser Wochenstunden erfolgt im Rahmen der Jugendhilfeplanung des Main-Kinzig-Kreises.

(2) **Berufliche Schulen:**

Die Vertragspartner sind sich darüber einig, dass aufgrund des besonderen Bedarfs insgesamt 97,5 Wochenstunden für Schulsozialarbeit an Beruflichen Schulen insbesondere für Vollzeitschüler/innen ohne Haupt- oder Realschulabschluss eingerichtet werden. Danach erhalten die Beruflichen Schulen Gelnhausen 58,5 Wochenstunden und die Beruflichen Schulen Schlüchtern 39 Wochenstunden.

Das zunächst auf 4 Jahre angelegte Projekt startete am 01.02.2009. In 2013 wurde eine Projektverlängerung für ein Jahr beschlossen. Die Schulsozialarbeit soll auch über das Projektende am 31.01.2014 hinaus fortgesetzt werden. Einzelheiten hierzu werden mit den Vertragspartnern geregelt.

Die Kosten für das Projekt teilen sich der Main-Kinzig-Kreis und die Kommunen (außer die Stadt Hanau) zu je 50 %. Bis einschließlich 2013 konnten Förderbeträge aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für die Schulsozialarbeit eingesetzt werden. Das Förderprogramm für die Schulsozialarbeit endet in 2013. Der Bundesrat hat eine Initiative ergriffen, die eine Weiterführung der Förderung für Schulsozialarbeit über das Jahr 2013 hinaus sichern soll.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5478210	Erstatt. soziale Leistungen v.Gemeinden(GV) a.v.E.	-485.590	-466.910	-457.500	-448.955,80
	5410600	Sonstige Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	-300.000	-300.000	0	-441.199,62
	5421100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Landesm.)	-7.500	-7.500	0	-7.500,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-793.090	-774.410	-457.500	-897.655,42
		Ordentliche Aufwendungen				
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	400	400	0	416,32
	6133000	Honorartätigkeit	2.630	2.630	10.000	2.634,66
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	50	50	0	54,15
	7122000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeiden (GV)	150.000	150.000	0	243.199,63
	7250004	Ambulante Fremdleistungen der Jugendhilfeträger	17.590	17.070	4.050	12.564,09
	7250010	Hauptleistungen a.v.E. - Jugendamt	954.770	918.050	915.000	882.740,88
	7288100	Trägerzuschüsse - Jugendamt	229.470	220.640	229.000	212.152,19
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.354.910	1.308.840	1.158.050	1.353.761,92
		Verwaltungsergebnis	561.820	534.430	700.550	456.106,50
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	561.820	534.430	700.550	456.106,50
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	561.820	534.430	700.550	456.106,50
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	12.281	0,00
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	12.281	0,00
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	561.820	534.430	712.831	456.106,50

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5170	Soziale Dienste / Wirtschaftliche Jugendhilfe
Produkt:	517390	Erziehungshilfeleistungen in der Familie
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Beratung zur Selbsthilfe, ggf. individuelle Feststellung des Bedarfs und Auswahl der Hilfeform. Erziehungshilfeleistungen, bei welchen die Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen in der Familie verbleiben, in Form von: 1517310 § 19 SGB VIII gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und Kinder, 1517320 § 29 SGB VIII Soziale Gruppenarbeit, 1517330 § 30 SGB VIII Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer, 1517340 § 31 SGB VIII Sozialpädagogische Familienhilfe, 1517350 § 32 SGB VIII Erziehung in einer Tagesgruppe, 1517381 § 35 SGB VIII ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, 1517382 35 SGB VIII teilstationäre intensive sozialpädag. Einzelbetreuung, 1517391 § 41 i.V.m. § 29 SGB VIII Soziale Gruppenarbeit, 1517392 § 41 i.V.m. § 30 SGB VIII Erziehungsbeist., Betr.helfer, 1517393 § 41 i.V.m. § 35 SGB VIII ambulante intens. sozialpäd. Einzelbetreuung</p> <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p>

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	SGB VIII § 19, §§ 27 ff, § 41, u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>In jedem Hilfefall erfolgt Beratung mit dem Ziel der Selbsthilfe. Ist die Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefährdet, wird Schutz und Hilfe im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen gewährt. Soweit möglich und vertretbar, wird die Hilfe innerhalb der Familie geleistet (ambulant, teilstationär).</p> <p>Vereinbartes Produktziel:</p> <p>Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sorge-, bzw. Erziehungsberechtigte ▪ Kinder und Jugendliche ▪ junge Volljährige
--	--

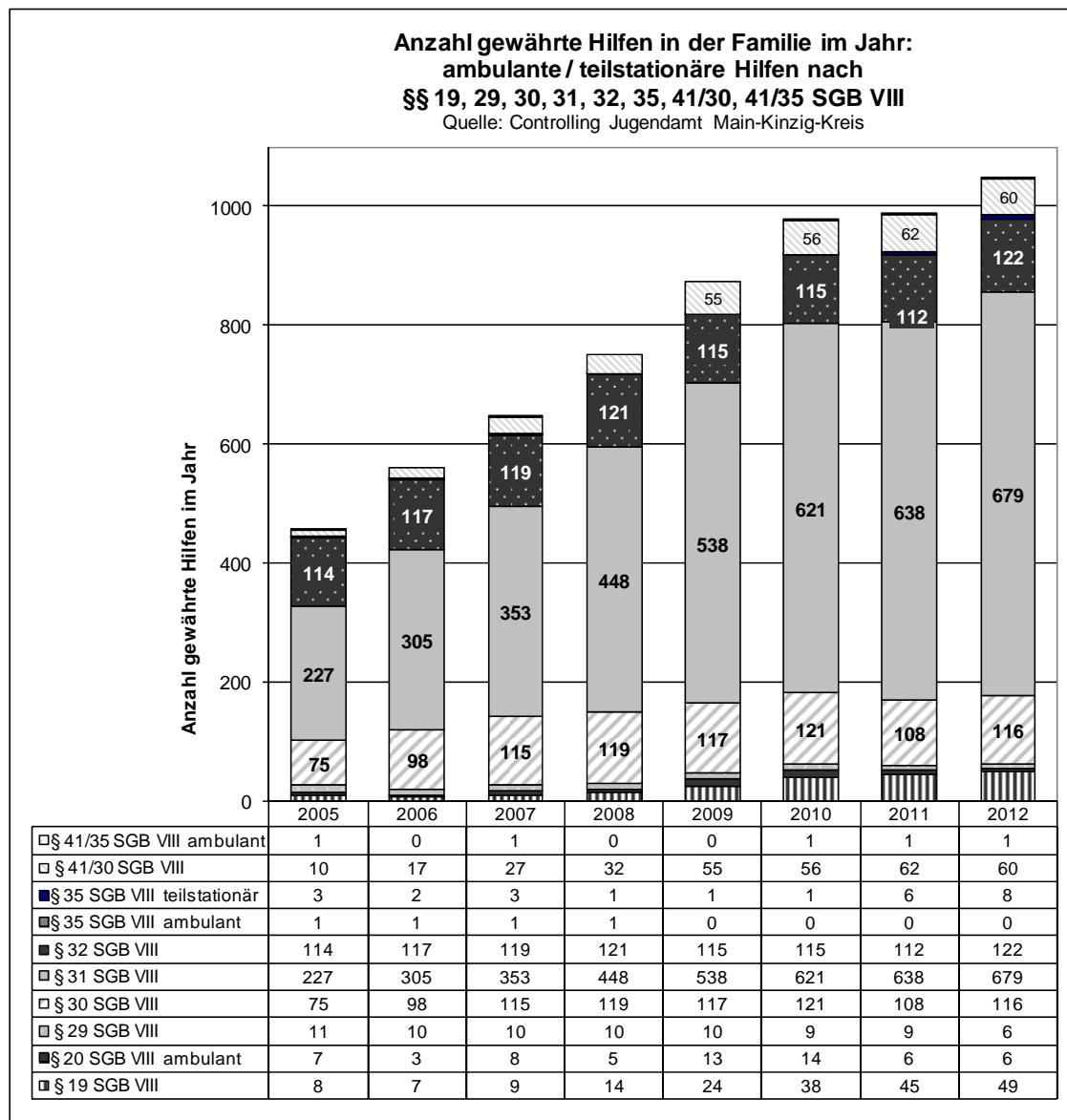
Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	1517310 § 19 Gemeins. Wohnform Mütter/Väter und Kinder
muss	1517320 § 29 Soziale Gruppenarbeit
muss	1517330 § 30 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
muss	1517340 § 31 Sozialpädagogische Familienhilfe
muss	1517350 § 32 Erziehung in einer Tagesgruppe

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	1517381 § 35 ambulante intens. soz.päd. Einzelbetreuung
muss	1517382 § 35 teilstationäre intens. soz.päd. Einzelbetreuung
muss	1517391 § 41 i.V.m. § 29 Soziale Gruppenarbeit
muss	1517392 § 41 i.V.m. § 30 Erz.beistand, Betr.helfer
muss	1517393 § 41 i.V.m. § 35 ambulante intens. soz.päd. Einzelb.

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl gewährte Hilfen im Jahr				1.047

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Höhe der in diesem Bereich anfallenden Ausgaben wird maßgeblich durch den Hilfebedarf im Einzelfall bestimmt. Darum ist im Bereich der Hilfen zur Erziehung ein Sparerfolg im wesentlichen nur bei einem entsprechenden Rückgang von Einzelfallhilfen möglich.



Siehe auch Erläuterungen zum Gesamt-Fachbereichsbudget!

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-54.240	-54.240	-55.000	-116.107,25
	5487000	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	-4.900	-4.900	0	-4.903,40
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-610	-610	0	-607,25
	5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.	-1.280	-1.230	0	-1.185,34
	5471100	Kostenbeiträge+Aufwendungs-/Kostenersatz i.v.E.	-58.960	-56.700	-60.000	-54.515,91
	5479200	Son. Ersätze sozialer Leistungen übrige Bereiche	-1.050	-1.010	0	-967,87
		Summe der ordentlichen Erträge	-121.040	-118.690	-115.000	-178.287,02
		Ordentliche Aufwendungen				
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	4.430	4.430	0	4.430,13
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	10	10	0	8,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	60	60	200	60,00
	6671020	AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit - Erlass	0	0	100	0,00
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	200	0,00
	7250004	Ambulante Fremdleistungen der Jugendhelfeträger	417.020	400.980	369.000	385.565,01
	7250010	Hauptleistungen a.v.E. - Jugendamt	6.303.300	6.066.700	5.994.700	5.965.804,25
	7251010	Hauptleistungen i.v.E. - Jugendamt	2.763.600	2.659.900	2.350.400	2.424.741,06
	7251011	Nebenleistungen i.v.E. - Jugendamt	15.200	14.600	2.100	13.637,69
	7251099	Sonstige Jugendhilfeleistungen i.v.E. - Jugendamt	485.650	466.970	466.000	449.008,03
	7282000	Sonstige soziale Erstatt. an Gemeinden (GV) a.v.E.	154.400	148.600	42.300	107.179,09
	7282010	Sonstige soziale Erstatt. an Gemeinden (GV) i.v.E.	4.400	4.200	600	47.668,46
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.148.070	9.766.450	9.225.600	9.398.101,72
		Verwaltungsergebnis	10.027.030	9.647.760	9.110.600	9.219.814,70
	56,57	Finanzerträge	0	0	0	12,00
		Finanzergebnis	0	0	0	12,00
		Ordentliches Ergebnis	10.027.030	9.647.760	9.110.600	9.219.826,70
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	10.027.030	9.647.760	9.110.600	9.219.826,70
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.246.221	2.145.344	1.992.121	1.832.849,25
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.246.221	2.145.344	1.992.121	1.832.849,25
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.273.251	11.793.104	11.102.721	11.052.675,95

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5170	Soziale Dienste / Wirtschaftliche Jugendhilfe
Produkt:	517490	Erziehungshilfeleistungen außerhalb der Familie
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Beratung zur Selbsthilfe, ggf. individuelle Feststellung des Bedarfs und Auswahl der Hilfeform. Erziehungshilfeleistungen, bei welchen die Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen nicht in der Familie verbleiben können, in Form von: 1517460 § 33 SGB VIII Vollzeitpflege, 1517470 § 34 SGB VIII Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform, 1517483 § 35 SGB VIII stationäre intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, 1517491 § 41 i.V.m. § 33 SGB VIII Vollzeitpflege, 1517492 § 41 i.V.m. § 34 SGB VIII Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform, 1517493 § 41 i.V.m. § 35 SGB VIII stationäre intensive sozialpäd. Einzelbetreuung</p>
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p>

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: ▪ Keine (intern)
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	SGB VIII §§ 27 ff, § 42, u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

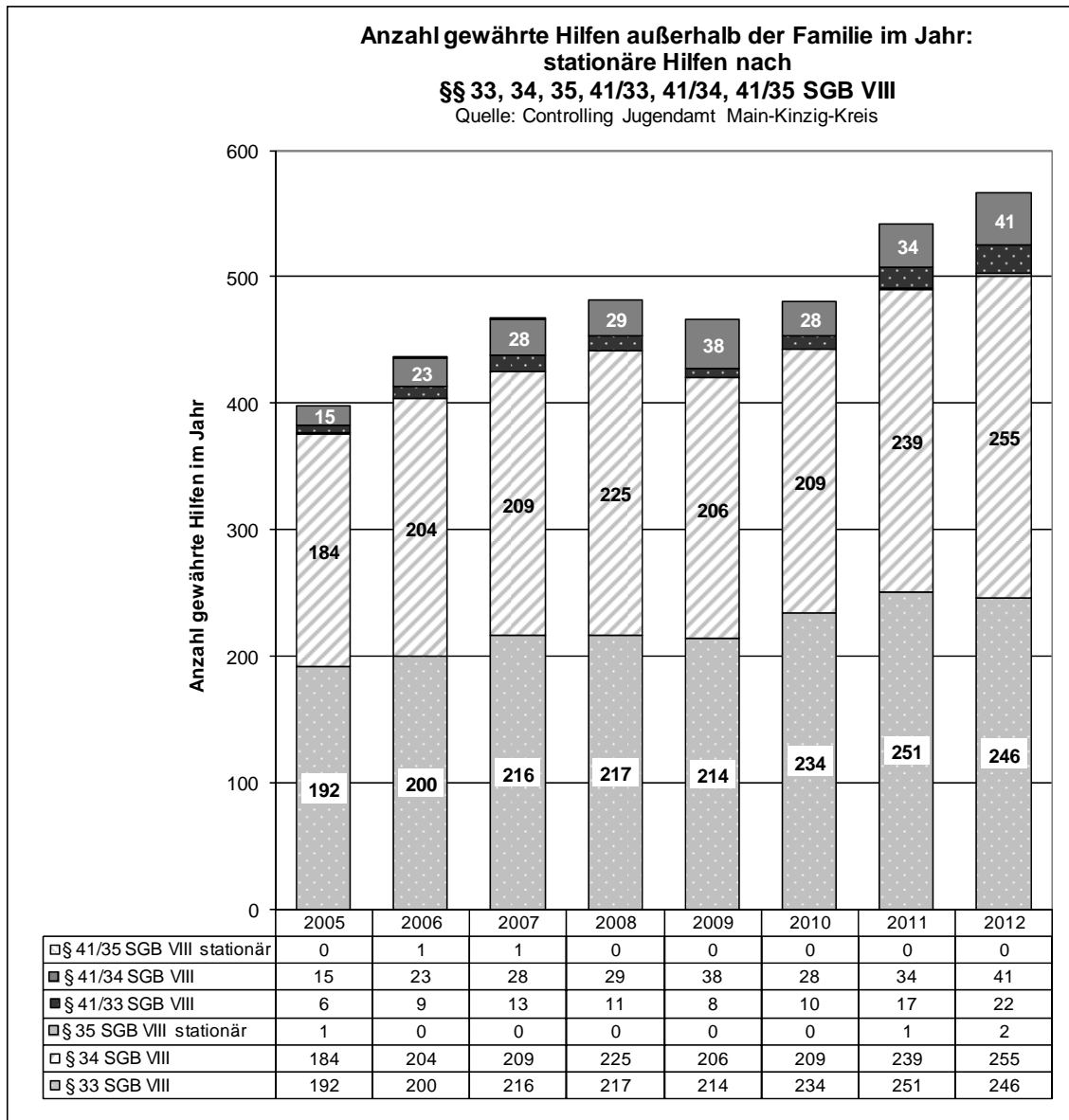
<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>In jedem Hilfefall erfolgt Beratung mit dem Ziel der Selbsthilfe. Ist die Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefährdet, wird Schutz und Hilfe im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen gewährt. Ziel ist, soweit möglich und vertretbar, die Rückkehr in die Familie. Bei Jugendlichen ohne Möglichkeit zur Rückkehr wird das Ziel der Verselbstständigung mit Eintritt der Volljährigkeit verfolgt.</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sorge- bzw. Erziehungsberechtigte ▪ Kinder und Jugendliche ▪ junge Volljährige
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <p>Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.</p>	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	1517460 § 33 Vollzeitpflege
muss	1517470 § 34 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform
muss	1517483 § 35 stationäre intens. soz.päd. Einzelbetreuung
muss	1517491 § 41 i.V.m. § 33 Vollzeitpflege
muss	1517492 § 41 i.V.m. § 34 Heimerziehung, sonst. betr. Wohnf.
muss	1517493 § 41 i.V.m. § 35 stationäre intens. soz.päd. Einzelb.

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl gewährte Hilfen im Jahr				566

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Höhe der in diesem Bereich anfallenden Ausgaben wird maßgeblich durch den Hilfebedarf im Einzelfall bestimmt. Darum ist im Bereich der Hilfen zur Erziehung ein Sparerfolg im wesentlichen nur bei einem entsprechenden Rückgang von Einzelfallhilfen möglich.



Siehe auch Erläuterungen zum Gesamt-Fachbereichsbudget!

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	100	100	0	100,00
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-1.221.210	-1.221.210	-964.500	-1.579.495,77
	5470100	Kostenbeitr./Aufwendungs-/Kostenersatz a.v.E.	-37.470	-36.030	-29.000	-34.644,66
	5471100	Kostenbeiträge+Aufwendungs-/Kostenersatz i.v.E.	-854.800	-821.920	-780.000	-790.306,47
		Summe der ordentlichen Erträge	-2.113.380	-2.079.060	-1.773.500	-2.404.346,90
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	205.555	197.298	195.013	192.462,16
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	13.889	12.646	13.218	13.652,37
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	5.316	4.378	0	3.216,32
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	44.673	42.552	42.372	39.558,17
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	14.063	13.324	13.068	12.977,67
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	5.173	4.932	4.782	4.779,54
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	80	80	100	81,59
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	420	420	0	420,00
	6832000	Telefonkosten	0	0	120	0,00
	6850000	Reisekosten	3.820	3.820	4.000	3.819,26
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	380	380	2.000	380,15
	6881100	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Supervision)	1.480	1.480	1.200	1.477,54
	6903000	Haftpflichtversicherung	4.000	4.000	0	0,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	180	180	0	185,87
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	22.670	22.670	3.800	22.670,37
	6671020	AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit - Erlass	0	0	8.700	0,00
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	400	0,00
	7250010	Hauptleistungen a.v.E. - Jugendamt	1.727.300	1.662.400	1.499.500	1.570.113,27
	7250011	Nebenleistungen a.v.E. - Jugendamt	200.800	193.300	243.800	185.143,16
	7250020	Verwandtenpflege - Hauptleistungen - Jugendamt	43.200	41.600	54.500	45.571,20
	7250021	Verwandtenpflege - Nebenleistungen - Jugendamt	1.000	1.000	800	960,74
	7250090	Schulung+Fortbildung von Pflegeeltern - Jugendamt	6.680	6.420	10.000	6.170,34
	7251010	Hauptleistungen i.v.E. - Jugendamt	10.880.400	10.472.000	9.340.000	10.046.267,45
	7251011	Nebenleistungen i.v.E. - Jugendamt	582.800	561.000	430.300	593.836,07
	7282000	Sonstige soziale Erstatt. an Gemeinden (GV) a.v.E.	694.200	668.100	502.800	623.982,70
	7282010	Sonstige soziale Erstatt. an Gemeinden (GV) i.v.E.	1.006.000	968.300	452.800	403.156,49
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	15.464.079	14.882.280	12.823.273	13.770.882,43
		Verwaltungsergebnis	13.350.699	12.803.220	11.049.773	11.366.535,53
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliches Ergebnis	13.350.699	12.803.220	11.049.773	11.366.535,53
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	13.350.699	12.803.220	11.049.773	11.366.535,53
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.575.794	1.508.775	1.372.631	1.279.576,67
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.575.794	1.508.775	1.372.631	1.279.576,67
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	14.926.493	14.311.995	12.422.404	12.646.112,20

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5170	Soziale Dienste / Wirtschaftliche Jugendhilfe
Produkt:	517590	Eingliederungshilfen
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

Produktbeschreibung:

Beratung zur Selbsthilfe, ggf. individuelle Feststellung und Auswahl der Hilfeform in Fällen, bei denen aufgrund der seelischen Gesundheit des Kindes oder Jugendlichen das Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Einschränkung zu erwarten ist. Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, in Form von: 1517510 § 35a SGB VIII ambulante Hilfen für seelisch Behinderte, 1517520 § 35a SGB VIII teilstationäre Hilfen für seelisch Behinderte, 1517530 § 35a SGB VIII stationäre Hilfen für seelisch Behinderte, 1517540 § 41 i.V.m. § 35a SGB VIII ambulante Hilfen für seelisch Behinderte, 1517550 § 41 i.V.m. § 35a SGB VIII stationäre Hilfen für seelisch Behinderte

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: ▪ In Einzelfällen Gesundheitsamt
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	SGB VIII § 35a, § 41; SGB IX (Jugendamt als Rehabilitationsträger), u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):

In jedem Hilfefall erfolgt Beratung mit dem Ziel der Selbsthilfe. Ist die Teilhabe des jungen Menschen am Leben in der Gesellschaft aufgrund einer drohenden seelischen Behinderung gefährdet, wird Hilfe im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen gewährt. Soweit möglich und vertretbar, wird die Hilfe innerhalb der Familie geleistet (ambulant, teilstationär).

Zielgruppe(n):

- Sorge-, bzw. Erziehungsberechtigte
- Kinder und Jugendliche
- junge Volljährige

Vereinbartes Produktziel:

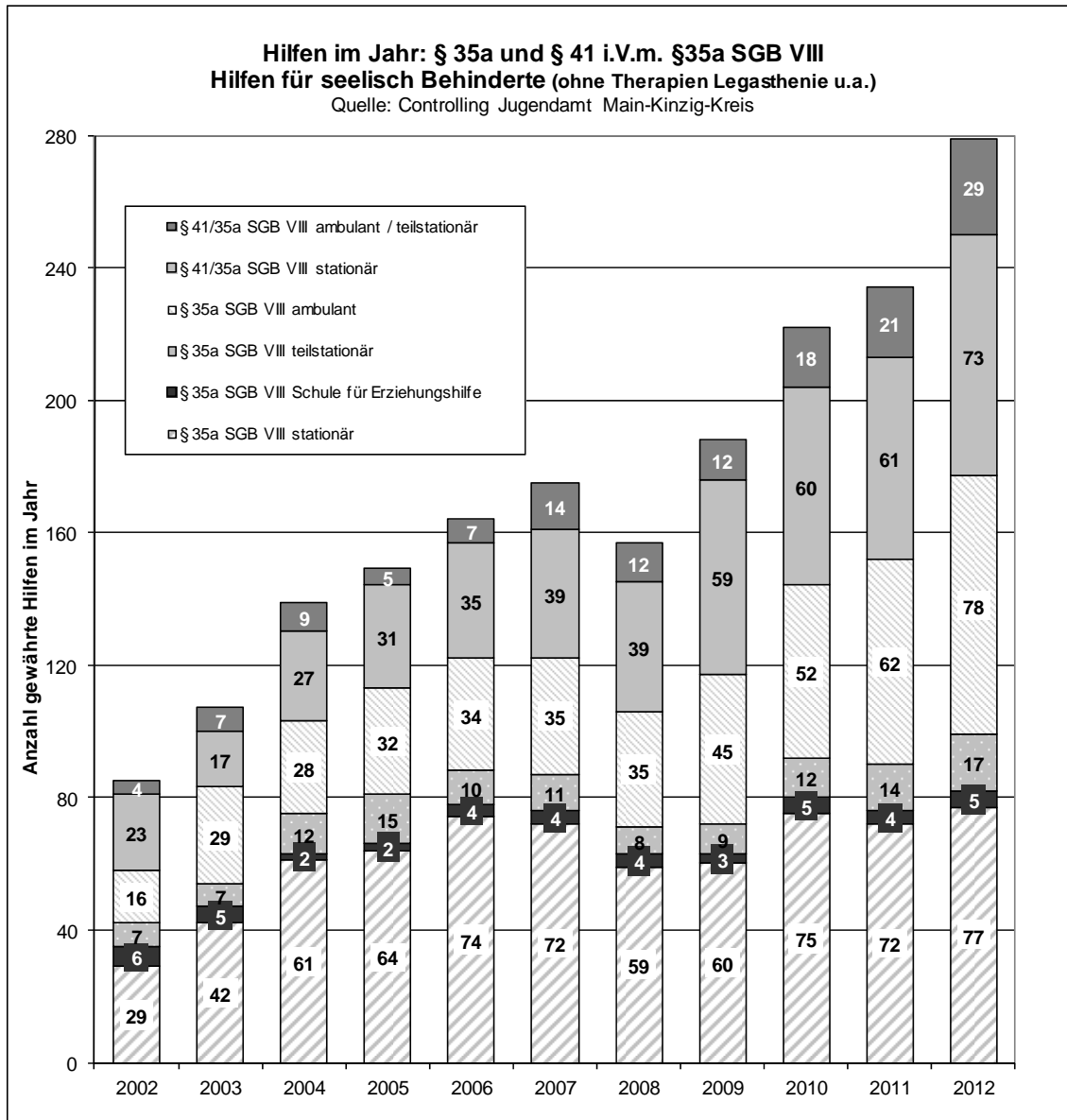
Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	1517510 § 35a ambulante Hilfen für seelisch Behinderte
muss	1517520 § 35a teilstationäre Hilfen für seelisch Behinderte
muss	1517530 § 35a stationäre Hilfen für seelisch Behinderte
muss	1517540 § 41 i.V.m. 35a ambulante Hilfen f. seel. Beh.
muss	1517550 § 41 i.V.m. 35a stationäre Hilfen f. seel. Beh.

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl gewährte Hilfen im Jahr				279

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Höhe der in diesem Bereich anfallenden Ausgaben wird maßgeblich durch den Hilfebedarf im Einzelfall bestimmt. Darum ist im Bereich der Eingliederungshilfen ein Sparerfolg im wesentlichen nur bei einem entsprechenden Rückgang von Einzelfallhilfen möglich.



Siehe auch Erläuterungen zum Gesamt-Fachbereichsbudget!

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-249.490	-249.490	-245.500	-272.642,18
	5471100	Kostenbeiträge+Aufwendungs-/Kostenersatz i.v.E.	-432.170	-415.550	-393.000	-399.575,10
		Summe der ordentlichen Erträge	-681.660	-665.040	-638.500	-672.217,28
		Ordentliche Aufwendungen				
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	30	30	0	26,50
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	1.350	1.350	300	1.348,55
	6671020	AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit - Erlass	0	0	1.600	0,00
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	300	0,00
	7250004	Ambulante Fremdleistungen der Jugendhilfeträger	0	0	20.000	0,00
	7250010	Hauptleistungen a.v.E. - Jugendamt	1.198.300	1.153.300	589.500	963.330,59
	7251010	Hauptleistungen i.v.E. - Jugendamt	6.919.800	6.660.000	5.482.800	5.689.063,72
	7251011	Nebenleistungen i.v.E. - Jugendamt	442.600	426.000	332.600	326.272,56
	7282000	Sonstige soziale Erstatt. an Gemeinden (GV) a.v.E.	45.300	43.600	2.200	4.779,87
	7282010	Sonstige soziale Erstatt. an Gemeinden (GV) i.v.E.	179.200	172.500	47.900	561.707,74
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.786.580	8.456.780	6.477.200	7.546.529,53
		Verwaltungsergebnis	8.104.920	7.791.740	5.838.700	6.874.312,25
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	8.104.920	7.791.740	5.838.700	6.874.312,25
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-0,50
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-0,50
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	8.104.920	7.791.740	5.838.700	6.874.311,75
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	624.356	596.441	501.937	503.241,11
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	624.356	596.441	501.937	503.241,11
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	8.729.276	8.388.181	6.340.637	7.377.552,86

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5170	Soziale Dienste / Wirtschaftliche Jugendhilfe
Produkt:	517290	Inobhutnahme / Kinderschutz
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

Produktbeschreibung:

Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Form von Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: ▪ Keine (intern)
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	SGB VIII § 42 u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

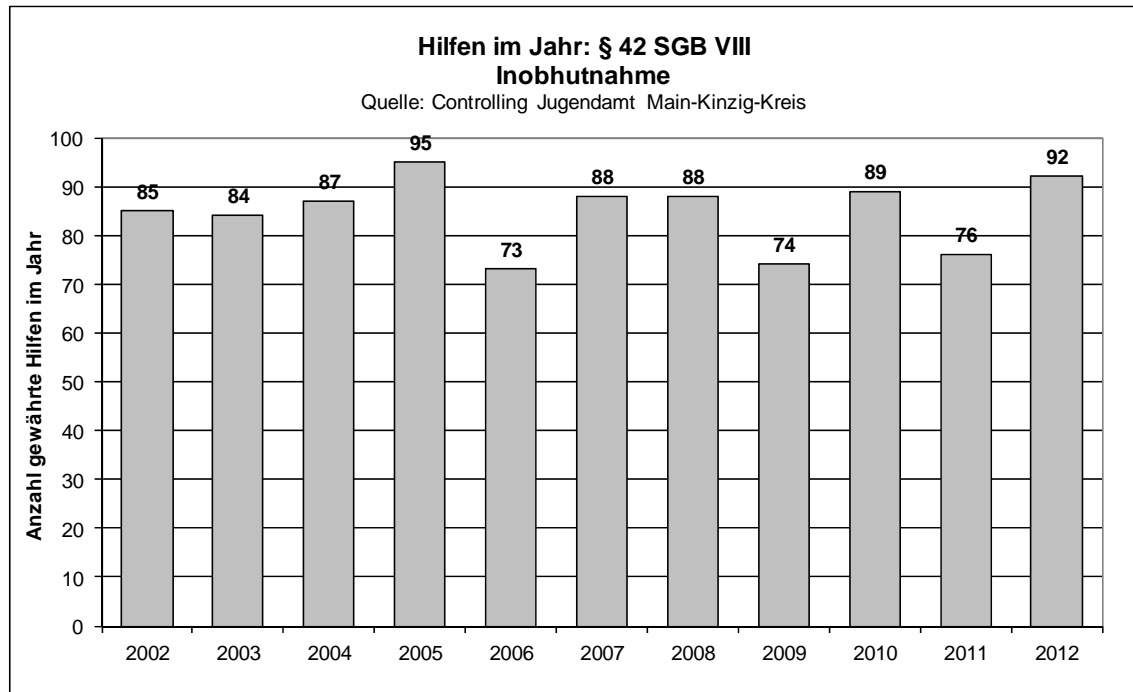
Produktziel (allgemein): Sicherstellung des Kinderschutzes in akuten Gefährdungssituationen	Zielgruppe(n): ▪ Sorge-, bzw. Erziehungsberechtigte ▪ Kinder und Jugendliche
Vereinbartes Produktziel: Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Form von Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl gewährte Hilfen im Jahr				92

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Höhe der in diesem Bereich anfallenden Ausgaben wird maßgeblich durch den Hilfebedarf im Einzelfall bestimmt. Darum ist im Bereich der Inobhutnahmen ein Sparerfolg im wesentlichen nur bei einem entsprechenden Rückgang von Einzelfallhilfen möglich.



Siehe auch Erläuterungen zum Gesamt-Fachbereichsbudget!

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-7.790	-7.790	-23.000	-7.792,92
	5471100	Kostenbeiträge+Aufwendungs-/Kostenersatz i.v.E.	-48.320	-46.460	-28.000	-44.675,06
		Summe der ordentlichen Erträge	-56.110	-54.250	-51.000	-52.467,98
		Ordentliche Aufwendungen				
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	270	270	0	271,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	10	10	0	14,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	1.230	1.230	800	1.229,92
	6671020	AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit - Erlass	0	0	500	0,00
	6672010	Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0	0	100	0,00
	7251010	Hauptleistungen i.v.E. - Jugendamt	541.900	521.600	390.000	481.605,52
	7251011	Nebenleistungen i.v.E. - Jugendamt	14.000	13.500	8.000	12.715,17
	7251099	Sonstige Jugendhilfeleistungen i.v.E. - Jugendamt	3.840	3.690	0	3.552,60
	7282010	Sonstige soziale Erstatt. an Gemeinden (GV) i.v.E.	32.400	31.200	5.300	36.213,39
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	593.650	571.500	404.700	535.601,60
		Verwaltungsergebnis	537.540	517.250	353.700	483.133,62
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	537.540	517.250	353.700	483.133,62
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	537.540	517.250	353.700	483.133,62
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	534.326	509.249	446.742	432.446,19
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	534.326	509.249	446.742	432.446,19
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.071.866	1.026.499	800.442	915.579,81

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5170	Soziale Dienste / Wirtschaftliche Jugendhilfe
Produkt:	517190	Förderung der Erziehung in der Familie / Beratungsleistungen
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Erziehungsfragen der Eltern, emotionale Probleme des Kindes oder Jugendlichen, körperliche Auffälligkeiten, Entwicklungsverzögerungen, Auffälligkeiten im Sozialverhalten, Sprachschwierigkeiten, Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Trennung, Scheidung und Verlust (z.B. Todesfall), schwierige Familiensituation, Probleme im Sexualverhalten / beim Aufbau von Partnerbeziehungen, sonstige Probleme (z.B. Suchtprobleme). Kosten der Erziehungs- und Jugendberatungsstellen</p>
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p>

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	SGB VIII §§ 14, 17, 18, 28, u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	
Produktziel (allgemein):	In jedem Hilfefall erfolgt Beratung mit dem Ziel der Selbsthilfe. Ist die Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefährdet, wird Beratung und Therapie im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen gewährt.	Zielgruppe(n):
Vereinbartes Produktziel:	Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine (intern)
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kinder und Jugendliche ▪ Eltern und andere Erziehungsberechtigte ▪ junge Volljährige

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Erziehungsberatung
muss	Jugend- und Drogenberatung

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Dezernat 03
 Fachbereich 0351 Jugendamt
 Produkt 517190 Förd.d. Erz. i.d. Fam./Beratungsleist.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	-150.120	-150.120	-150.120	-150.115,00
	5420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	-79.210	-79.210	0	-79.210,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-229.330	-229.330	-150.120	-229.325,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	0	0	600	0,00
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	16.000	16.000	0	15.999,55
	7128100	Zuschüsse freie Wohlfahrtspflege-komm.Landesm.	150.120	150.120	150.120	150.115,00
	7250004	Ambulante Fremdleistungen der Jugendhilfeträger	934.000	899.000	893.000	809.874,06
	7250099	Sonstige Jugendhilfeleistungen a.v.E. - Jugendamt	228.000	219.000	213.000	154.610,66
	7288100	Trägerzuschüsse - Jugendamt	221.550	213.580	212.000	202.406,84
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.549.670	1.497.700	1.468.720	1.333.006,11
		Verwaltungsergebnis	1.320.340	1.268.370	1.318.600	1.103.681,11
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	1.320.340	1.268.370	1.318.600	1.103.681,11
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.320.340	1.268.370	1.318.600	1.103.681,11
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	439.166	418.478	380.966	354.071,64
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	439.166	418.478	380.966	354.071,64
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.759.506	1.686.848	1.699.566	1.457.752,75

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5170	Soziale Dienste / Wirtschaftliche Jugendhilfe
Produkt:	517690	Sonstige Hilfen in Familien
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

Produktbeschreibung:
Leistungen zur Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: ▪ Keine (intern)
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	SGB VIII § 20, u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein): Verbleib des Kindes in der Familie bei Ausfall des versorgenden Elternteils. Die Leistung stellt sicher, dass Kindern bei krankheitsbedingtem oder auf anderen zwingenden Gründen beruhendem Ausfall der Hauptbetreuungsperson der familiäre Lebensraum erhalten bleibt.	Zielgruppe(n): ▪ Sorgeberechtigte und Kinder
Vereinbartes Produktziel: Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.	

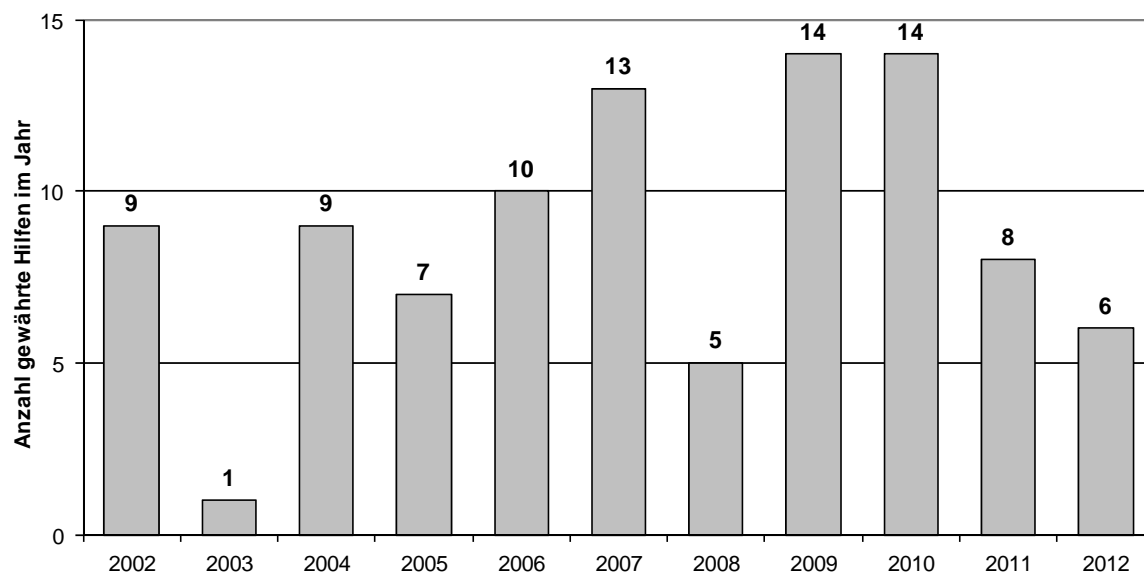
Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Leistungen zur Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl gewährte Hilfen im Jahr				6

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
Die Höhe der in diesem Bereich anfallenden Ausgaben wird maßgeblich durch den Hilfebedarf im Einzelfall bestimmt. Darum ist im Bereich der Hilfen nach § 20 SGB VIII ein Sparerfolg im wesentlichen nur bei einem entsprechenden Rückgang von Einzelfallhilfen möglich.

Hilfen im Jahr: § 20 SGB VIII Betreuung / Versorgung von Kindern in Notsituationen

Quelle: Controlling Jugendamt Main-Kinzig-Kreis



Siehe auch Erläuterungen zum Gesamt-Fachbereichsbudget!

Dezernat 03
 Fachbereich 0351 Jugendamt
 Produkt 517690 Sonstige Hilfen in Familien

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5471100	Kostenbeiträge+Aufwendungs-/Kostenersatz i.v.E.	-1.930	-1.860	0	-1.788,67
		Summe der ordentlichen Erträge	-1.930	-1.860	0	-1.788,67
		Ordentliche Aufwendungen				
	7250010	Hauptleistungen a.v.E. - Jugendamt	27.000	26.000	15.700	20.931,51
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	27.000	26.000	15.700	20.931,51
		Verwaltungsergebnis	25.070	24.140	15.700	19.142,84
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	25.070	24.140	15.700	19.142,84
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	25.070	24.140	15.700	19.142,84
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.249	6.925	6.396	9.161,54
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	7.249	6.925	6.396	9.161,54
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	32.319	31.065	22.096	28.304,38

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5180	Zentralstelle für Kinderbetreuung
Produkt:	518190	§ 22 Förderungsleistungen Kinder in Tageseinrichtungen
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

Produktbeschreibung:
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Umsetzung des „Kinderförderungsgesetzes“, Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Enge Kooperation mit der Jugendhilfeplanung ▪ in Einzelfällen Kooperation mit Amt 50
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	SGB VIII § 22, u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	Umsetzung gesetzlicher Vorgaben	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sorgeberechtigte und Kinder
Vereinbartes Produktziel:	Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

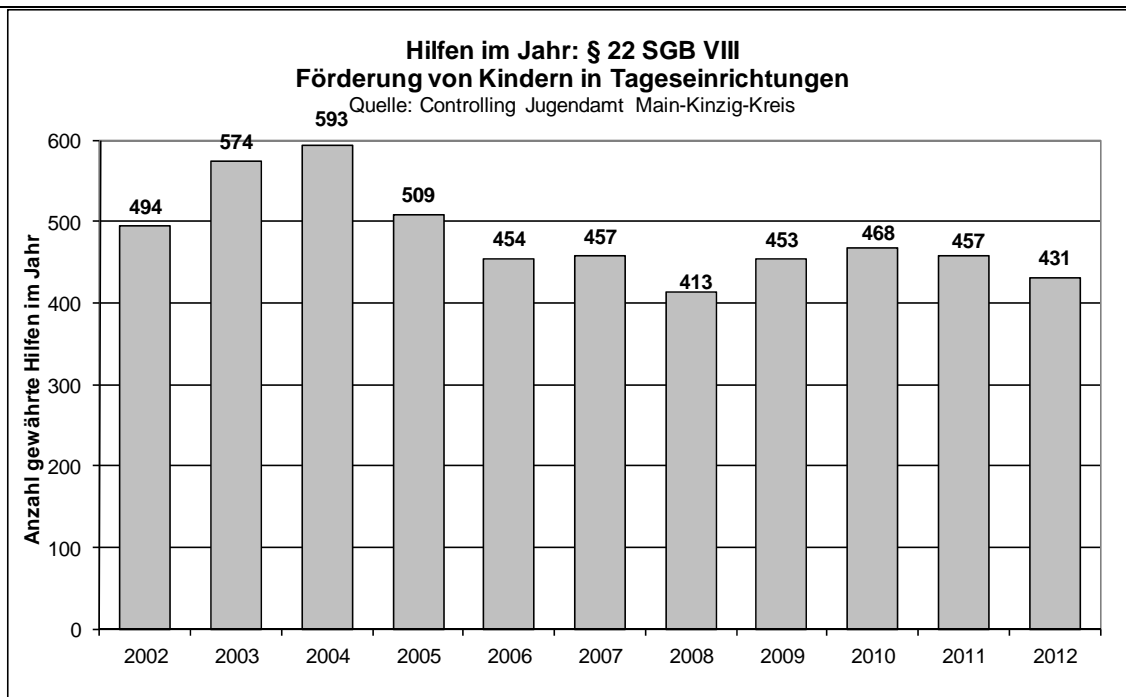
Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl gewährte Hilfen im Jahr				431

§ 22 SGB VIII Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Alt-kreis	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	gewährte Hilfen 2012
Bad Orb	GN				8
Bad Soden-Salmünster	SLÜ				38
Biebergemünd	GN				11
Birstein	GN				11
Brachtal	GN				7
Bruchköbel	HU				38
Erlensee	HU				51

Flörsbachtal	GN				<3
Freigericht	GN				15
Gelnhausen	GN				15
Großkrotzenburg	HU				10
Gründau	GN				5
Hammersbach	HU				10
Hanau	HU				0
Hasselroth	GN				<3
Jossgrund	GN				6
Langenselbold	HU				15
Linsengericht	GN				12
Maintal	HU				41
Neuberg	HU				3
Nidderau	HU				25
Niederdorfelden	HU				6
Rodenbach	HU				24
Ronneburg	HU				<3
Schlüchtern	SLÜ				28
Schöneck	HU				12
Sinntal	SLÜ				<3
Steinau	SLÜ				20
Wächtersbach	GN				14
Main-Kinzig-Kreis gesamt		0	0	0	431
Main-Kinzig-Kreis ohne Hanau		0	0	0	431
Altkreis Gelnhausen		0	0	0	107
Altkreis Hanau (ohne Hanau)		0	0	0	237
Altkreis Schlüchtern		0	0	0	87

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Nicht für alle Leistungen im Rahmen dieses Produkts liegen statistische Daten vor.



Familien mit geringem Einkommen können auf Antrag eine finanzielle Unterstützung für die Betreuung ihrer Kinder erhalten (2012: 431 gewährte Hilfen). Abhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Familie werden vom Jugendamt die Kindergartengebühren ganz oder teilweise übernommen.

Zum 01.08.2013 haben aufgrund des veränderten Rechtsanspruchs auch Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr einen Anspruch auf Kindertagesbetreuung. Dies wird zu Mehrausgaben im Jugendamt führen.

Die Höhe der Ausgaben des Jugendamtes ergeben sich aus dem einkommensabhängig berechneten Zuschussbedarf im Einzelfall und der Höhe der jeweiligen Kindertagesstättenbeiträge. Ein Sparerfolg ist nur bei einem entsprechenden Rückgang der Fallzahlen, bzw. einer Senkung der Kindertagesstättenbeiträge möglich.

Restriktive Vorgaben für Rettungsschirm-Kommunen im Main-Kinzig-Kreis werden zu Gebührenerhöhungen ab dem 01.08.2013 führen. Damit einhergehend werden sich auch die Ausgaben des Jugendamtes für die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen erhöhen.

Dezernat 03
 Fachbereich 0351 Jugendamt
 Produkt 518190 §22 Förderung Kinder in Tageseinr.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5479200	Son. Ersätze sozialer Leistungen übrige Bereiche	-3.530	-3.390	0	-3.255,16
		Summe der ordentlichen Erträge	-3.530	-3.390	0	-3.255,16
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	186.268	180.007	136.087	161.680,69
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	12.952	12.580	9.566	12.764,62
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	4.817	3.994	0	3.010,19
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	41.079	39.522	29.837	35.942,29
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	12.891	12.448	9.250	11.311,75
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	4.698	4.527	3.344	4.078,81
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	10	10	0	6,00
	7250004	Ambulante Fremdleistungen der Jugendhilfeträger	48.090	46.240	48.000	44.459,36
	7251080	Leistungen f. Kinder in Tageseinricht. - Jugendamt	676.000	650.000	320.000	300.936,20
	7299000	Andere Aufwendungen für son. Leistungen an Dritte	0	0	10.000	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	986.805	949.328	566.084	574.189,91
		Verwaltungsergebnis	983.275	945.938	566.084	570.934,75
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	983.275	945.938	566.084	570.934,75
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-0,87
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-0,87
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	983.275	945.938	566.084	570.933,88
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	150.789	147.167	135.549	164.859,51
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	150.789	147.167	135.549	164.859,51
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.134.064	1.093.105	701.633	735.793,39

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5180	Zentralstelle für Kinderbetreuung
Produkt:	518290	§23 Förderungsleistungen Kinder in Tagespflege
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

Produktbeschreibung:

Förderung von Kindern in Tagespflege, Umsetzung des Hess. Kinderförderungsgesetz und der „Satzung zur Teilnahme an der Kindertagespflege“, Qualifizierung Kindertagespflegepersonen

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: ▪ In Einzelfällen Kooperation mit dem Sozialamt
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	SGB VIII §22, 22a; 23; 24; 43 u.a. sowie §90 SGBVIII in Verbindung mit dem HKJGB	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein): Umsetzung gesetzlicher Vorgaben; Qualifizierung und Zertifizierung der Kindertagespflegepersonen	Zielgruppe(n): ▪ Sorgeberechtigte und Kinder ▪ Kindertagespflegepersonen, Interessenten für Kindertagespflege
Vereinbartes Produktziel: Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Förderung von Kindern in Tagespflege

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl gewährte Hilfen im Jahr				634

§23 SGB VIII Förderung von Kindern in Tagespflege	Alt-kreis	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	gewährte Hilfen 2012
Bad Orb	GN				14
Bad Soden-Salmünster	SLÜ				20
Biebergemünd	GN				9
Birstein	GN				0
Brachtal	GN				11
Bruchköbel	HU				41

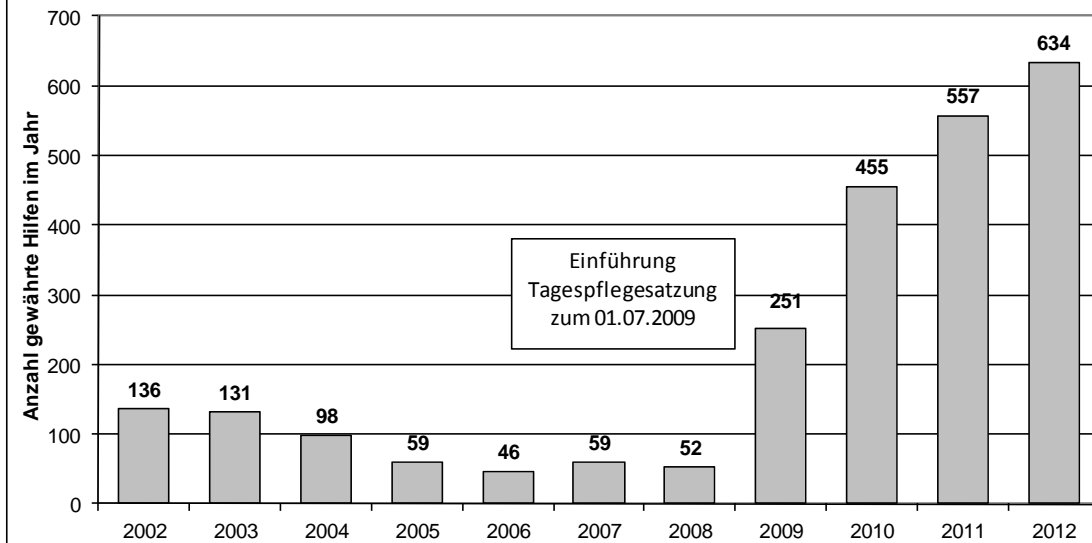
Erlensee	HU				9
Flörsbachtal	GN				4
Freigericht	GN				14
Gelnhausen	GN				29
Großkrotzenburg	HU				19
Gründau	GN				26
Hammersbach	HU				8
Hanau	HU				0
Hasselroth	GN				8
Jossgrund	GN				7
Langenselbold	HU				41
Linsengericht	GN				20
Maintal	HU				82
Neuberg	HU				8
Nidderau	HU				65
Niederdorfelden	HU				21
Rodenbach	HU				40
Ronneburg	HU				7
Schlüchtern	SLÜ				29
Schöneck	HU				58
Sinntal	SLÜ				12
Steinau	SLÜ				10
Wächtersbach	GN				22
Main-Kinzig-Kreis gesamt		0	0	0	634
Main-Kinzig-Kreis ohne Hanau		0	0	0	634
Altkreis Gelnhausen		0	0	0	164
Altkreis Hanau (ohne Hanau)		0	0	0	399
Altkreis Schlüchtern		0	0	0	71

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Nicht für alle Leistungen im Rahmen dieses Produkts liegen statistische Daten vor.

Hilfen im Jahr: § 23 SGB VIII Förderung von Kindern in Tagespflege

Quelle: Controlling Jugendamt Main-Kinzig-Kreis



Unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und im Interesse der Verbesserung von Bildungschancen ist Kinderbetreuung längst zu einem bedeutenden gesellschaftspolitischen Thema geworden. Deshalb werden unterschiedliche Formen der Tagesbetreuung von Kindern durch den Bund, das Land Hessen, den Main-Kinzig-Kreis und durch die kreisangehörigen Kommunen gefördert.

Die Kindertagespflege, die im Zuständigkeitsbereich des örtlichen Trägers der Jugendhilfe liegt, ist eine individuelle und flexible Art der Kinderbetreuung. Sie ermöglicht eine Betreuung des Kindes außerhalb der üblichen Öffnungszeiten von Kindertagesstätten oder ergänzt eine solche Betreuungsform.

Im Jahr 2009 ist der Main-Kinzig-Kreis mit der Satzung „Betreuung in Kindertagespflege“ seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachgekommen. Seit Einführung der Satzung wurden für 1.276 Kinder Förderanträge gestellt. Wie dem Schaubild zu entnehmen ist, hat sich die Anzahl der Kinder in Tagespflege deutlich erhöht. Mit dem Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung ab dem vollendeten 1. Lebensjahr ab 01.08.2013 ist auch in diesem Bereich mit einem weiteren Anstieg zu rechnen.

Analog der Verfahrensweise zu Kindern in Kindertagesbetreuung, können in der Kindertagespflege Familien mit geringem Einkommen auf Antrag eine Ermäßigung oder einen Erlass des satzungsmäßigen Kostenbeitrags beantragen. Auch dies ist abhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Familie.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200,00
	5470100	Kostenbeitr./Aufwendungs-/Kostenersatz a.v.E.	-1.076.000	-1.036.000	-550.000	-611.001,73
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	-52.440	-52.440	-40.000	-52.435,00
	5421100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Landesm.)	-178.040	-178.040	0	-178.036,49
	5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	-180	-180	0	-180,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-1.307.860	-1.267.860	-591.200	-842.853,22
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	71.768	69.814	80.200	65.284,76
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.225	5.106	5.758	4.819,30
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.856	1.549	0	1.087,21
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	15.982	15.485	17.834	14.501,98
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	4.978	4.814	5.356	4.465,74
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.814	1.759	1.973	1.635,16
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.360	1.360	3.000	1.364,25
	6133000	Honorartätigkeit	1.580	1.580	9.600	1.578,16
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.130	1.130	0	1.132,35
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	110	110	0	110,07
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	270	270	0	270,00
	7250002	Einzelzuschüsse Jugendamt a.v.E.	9.850	9.470	25.000	9.102,80
	7250080	Leistungen nach der Tagespflegesatzung - Jugendamt	2.690.000	2.590.000	1.417.700	1.472.969,62
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.805.923	2.702.447	1.566.421	1.578.321,40
		Verwaltungsergebnis	1.498.063	1.434.587	975.221	735.468,18
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	1.498.063	1.434.587	975.221	735.468,18
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.498.063	1.434.587	975.221	735.468,18
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	219.976	214.691	132.420	72.536,79
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	219.976	214.691	132.420	72.536,79
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.718.039	1.649.278	1.107.641	808.004,97

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5180	Zentralstelle für Kinderbetreuung
Produkt:	518390	Kindertagesstättenfachaufsichts-/beratungsleistungen
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

Produktbeschreibung:

Leistungen der Kindertagesstättenfachaufsicht und -beratung, Einleitung von Betriebserlaubnisverfahren beim Hess. Sozialministerium, pädagogische Fachberatung und Fortbildungsangebote für Fachkräfte der Kindertagesstätten, Beratung Bundeskinderschutzgesetz

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperation mit Amt 50.17, 53, Amt 37, Amt 65
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	SGB VIII §1, § 2ff., §16, §22, §24, §25, §35a, §45, §46, §47, §74, §75, §81	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	Keine	

Produktziel (allgemein): Umsetzung gesetzlicher Vorgaben; Einhaltung vorgegebener Qualitäts- und Sicherheitsstandards; bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, um die Entscheidung für Kinder zu erleichtern; Alleinerziehenden Erwerbstätigkeit ermöglichen	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betreiber von Kindertagesstätten ▪ Personal Kindertagesstätten (Leitung, ErzieherInnen)
Vereinbartes Produktziel: Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Leistungen der Kindertagesstättenfachaufsicht

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl Betreuungsplätze in Kinderbetreuungseinrichtungen im Zuständigkeitsbereich der Kindertagesstättenfachaufsicht				11.193
bearbeitete Anträge U3-Ausbau: Anzahl Betreuungsplätze				2.089

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Nicht für alle Leistungen im Rahmen dieses Produkts liegen statistische Daten vor.

Die Kindertagesstättenfachaufsicht ist für Einrichtungen (Horte, KiTas, Krippen etc.) im Kreisgebiet mit 2012 insgesamt 11.193 Betreuungsplätzen zuständig.

Zudem wurden im Rahmen des U3-Ausbaus Anträge für die Einrichtung von insgesamt rund 2.089 neuen Krippenplätzen bearbeitet.

Ab dem 01.08.2013 besteht ein **Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten vollendeten Lebensjahr**.

Die Einrichtung wie Führung einer Kindertagesstätte bedarf der Fachaufsicht wie auch der Fachberatung. Zentraler Gedanke der **Fachaufsicht** ist der gesetzlich formulierte Schutz des Kindeswohls. Die rechtlichen Bestimmungen überlassen den einzelnen Kommunen nicht alleine die Verantwortung über die Rahmenbedingungen der institutionellen Betreuung. Die Fachaufsicht als übergeordnete Behörde soll grobe Fahrlässigkeit rechtzeitig erkennen und eine Beratung sicher stellen.

Die Fachaufsicht beinhaltet die Prüfung der Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben, die Bearbeitung der Anträge auf Erteilung oder Änderung der Betriebserlaubnis sowie die Beratung bei Neu- und Umbauten von Kindertageseinrichtungen und geplanten Veränderungen des Konzeptes.

Die **pädagogische Fachberatung** des Kreisjugendamtes ist ein Angebot für das Erziehungspersonal in allen im Kreis vorhandenen Kinderbetreuungseinrichtungen, von Kindergarten, Kindertagesstätte, Hort, Krippe bis hin zur Elterninitiative. Pädagogische Fachberatung ist Qualitätssicherung, Qualitätsentwicklung und Personalentwicklung. Sie zielt auf die Qualifizierung und Kompetenzerweiterung des Fachpersonals, damit diese den wachsenden und sich ständig verändernden Anforderungen gerecht werden können. Fachberatung ist ein Beitrag zur Unterstützung und Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte und Träger.

Beraten werden pädagogische Fachkräfte in allen Belangen, die pädagogische Arbeit betreffend, bei der Integration von Kindern mit Behinderung, bei Fragen zu pädagogischen Konzepten, bei der Gestaltung von Räumlichkeiten, über Maßnahmen zur Qualitätssicherung, bezüglich gesetzlicher Vorgaben, bei Fragen zur Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, in Konfliktsituationen.

Beraten werden Träger von Kindertageseinrichtungen bei Fragen zu den Rahmenbedingungen pädagogischer Arbeit, bezüglich gesetzlicher Vorgaben, bei Planung und Bau von Kindertagesstätten, in Fragen zur Personalführung, in Konfliktsituationen, bezüglich Fördermittel.

Beraten werden Eltern/Elternbeiräte bei der Gründung von Krabbelstuben und anderen Kindergruppen, bezüglich gesetzlicher Rahmenbedingungen und des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz, bei Fragen zur Integration von Kindern mit Behinderung, bei Beschwerden.

Die Integration von Kindern mit Behinderung wird unterstützt durch Informationen bezüglich der Rahmenbedingungen, Abgabe einer fachlichen Stellungnahme zu jedem Antrag auf Integration, qualifizierte Fallberatung.

Darüber hinaus werden **Förderanträge zu Bundes- und Landesprogrammen zum Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-jährige Kinder** im oben genannten Rahmen bearbeitet. Personalaufwendungen zur Bearbeitung dieser Anträge müssen aus dem Fachbereichsbudget getragen werden.

Desweiteren wird ein Teilbereich des **Bildungs- und Teilhabepaketes (Erstattung von Aufwendungen für Mittagessen in Kindertageseinrichtungen)** im Jugendamt bearbeitet.

Seit Januar 2012 ist das neue **Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG)** in Kraft getreten. Für die Kindertagesstätten relevante Regelungen ergeben sich im Bereich der Kooperation und Information im Kinderschutz. Darüber hinaus sind Träger von Kindertageseinrichtungen verpflichtet, als Voraussetzung für den Erhalt einer Betriebserlaubnis ihre Konzeptionen im Bereich der Beteiligung von Kindern und Eltern und des §8a SGB VIII zu ergänzen.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	-27.990	-27.990	-35.000	-27.992,87
		Summe der ordentlichen Erträge	-27.990	-27.990	-35.000	-27.992,87
		Ordentliche Aufwendungen				
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.360	1.360	3.000	1.364,25
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	120	120	100	119,50
	6133000	Honorartätigkeit	26.750	26.750	30.000	26.749,31
	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge	40	40	100	37,50
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	240	240	200	237,41
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	60	60	300	60,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	300	300	100	301,30
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	700	700	300	703,60
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	130	130	100	125,30
	7299000	Andere Aufwendungen für son. Leistungen an Dritte	0	0	10.000	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	29.700	29.700	44.200	29.698,17
		Verwaltungsergebnis	1.710	1.710	9.200	1.705,30
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	1.710	1.710	9.200	1.705,30
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.710	1.710	9.200	1.705,30
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	28.232	27.553	72.378	61.457,79
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	28.232	27.553	72.378	61.457,79
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	29.942	29.263	81.578	63.163,09

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5180	Zentralstelle für Kinderbetreuung
Produkt:	518490	Übertragene Landesaufgaben (Heimaufsicht / Trägerberatung)
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

Produktbeschreibung:
Übertragene Landesaufgaben (Leistungen der Heimaufsicht, Einleitung von Betriebserlaubnisverfahren beim Hess. Sozialministerium, laufende Kontrolle, Beratung der betriebserlaubnispflichtigen Einrichtungen während der Planung und Betriebsführung)
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: ▪ Kooperation mit Amt 37, 53, 65
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	SGB VIII § 45, u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	Umsetzung gesetzlicher Vorgaben; Einhaltung vorgegebener Qualitäts- und Sicherheitsstandards	Zielgruppe(n): ▪ Betreiber von teilstationären und stationären Einrichtungen
Vereinbartes Produktziel:	Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Leistungen der Heimaufsicht und Trägerberatungsleistungen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl teilstationäre / stationäre Leistungsangebote der Jugendhilfeanbieter im Zuständigkeitsbereich der Heimaufsicht				ca. 30

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
Aktuell sind durch den Bereich Heimaufsicht / Trägerberatung ca. 30 verschiedene teilstationäre und stationäre Leistungsangebote der Jugendhilfeanbieter im Zuständigkeitsbereich des Main-Kinzig-Kreises zu betreuen. Teil der übernommenen Landesaufgaben ist auch die Beratung der Träger von Kindertageseinrichtungen, die durch die Zentralstelle für Kinderbetreuung erbracht und im Haushalt unter 518390 abgebildet ist. Das Land Hessen gewährt für die Übernahme der ehemaligen Landesaufgaben Personalkosten-Zuschüsse.

Dezernat 03
 Fachbereich 0351 Jugendamt
 Produkt 518490 Übertr.Landesaufg.Heimaufsicht/Trägberat

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-131.200	-131.200	-100.000	-131.200,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-131.200	-131.200	-100.000	-131.200,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6850000	Reisekosten	460	460	0	464,51
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	460	460	0	464,51
		Verwaltungsergebnis	-130.740	-130.740	-100.000	-130.735,49
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	-130.740	-130.740	-100.000	-130.735,49
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-130.740	-130.740	-100.000	-130.735,49
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	24.166	23.611	38.700	18.132,17
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	24.166	23.611	38.700	18.132,17
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-106.574	-107.129	-61.300	-112.603,32

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:	5180	Zentralstelle für Kinderbetreuung
Produkt:	518590	Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

Produktbeschreibung:

Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge; Unterbringung und Versorgung der durch die Zentralstelle für ausländische Flüchtlinge zugewiesenen Minderjährigen. Realisierung von Rückeinnahmen bei überörtlichen Trägern und von Personalkostenzuschüssen (ab 10 betreuten Minderjährigen).

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: ▪ Kooperation mit Amt 50.14 und L 1.3
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	SGB VIII § 6; § 9; § 86, u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein): Umsetzung gesetzlicher Vorgaben	Zielgruppe(n): ▪ Minderjährige Flüchtlinge
Vereinbartes Produktziel: Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

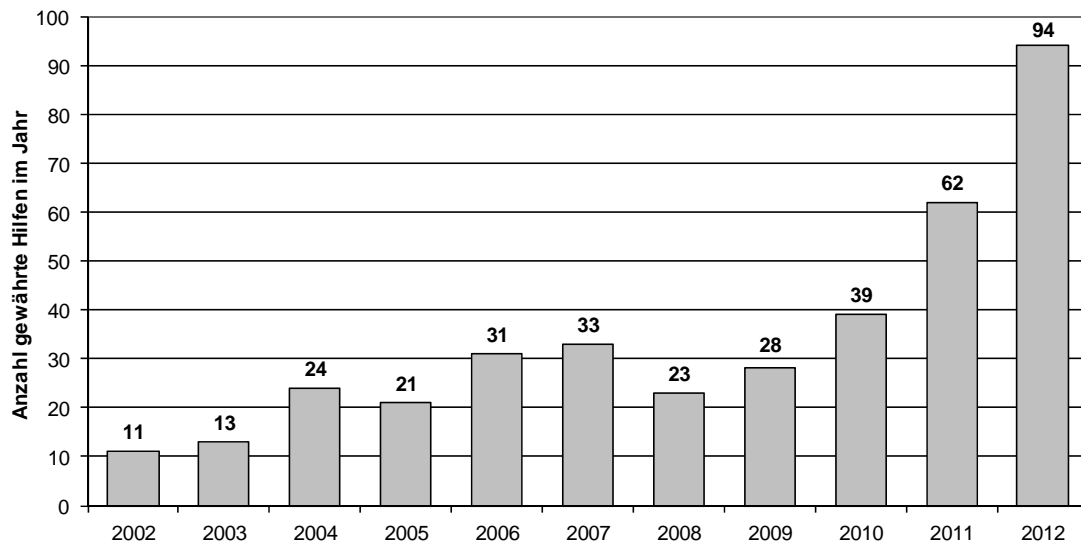
Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl gewährte Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge				94

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Zuweisung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge wird vom Regierungspräsidium Darmstadt vorgenommen. Grundsätzlich hat der Main-Kinzig-Kreis keine Möglichkeiten der Einflußnahme auf diese Zuweisung.

Hilfen im Jahr: Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Quelle: Controlling Jugendamt Main-Kinzig-Kreis



Siehe auch Erläuterungen zum Gesamt-Fachbereichsbudget!

Dezernat 03
 Fachbereich 0351 Jugendamt
 Produkt 518590 Leistungen für unbegl.minderj. Flüchtl.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-34.450	-34.450	-40.000	-34.447,50
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-2.168.410	-2.166.840	-1.440.200	-2.069.182,93
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-10	-10	0	-10,37
	5488100	Kostenerstatt. v.übrigen Bereichen(Personalkosten)	-120	-120	0	-123,00
	5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Dritte) a.v.E.	-7.370	-7.090	-1.000	-6.818,13
	5471100	Kostenbeiträge+Aufwendungs-/Kostenersatz i.v.E.	-10.450	-10.050	0	-9.660,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-2.220.810	-2.218.560	-1.481.200	-2.120.241,93
		Ordentliche Aufwendungen				
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	0,60
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	150	150	0	150,00
	7250010	Hauptleistungen a.v.E. - Jugendamt	17.200	16.600	0	389,20
	7251010	Hauptleistungen i.v.E. - Jugendamt	2.396.600	2.306.600	1.440.200	2.139.556,24
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.413.950	2.323.350	1.440.200	2.140.096,04
		Verwaltungsergebnis	193.140	104.790	-41.000	19.854,11
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	193.140	104.790	-41.000	19.854,11
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	193.140	104.790	-41.000	19.854,11
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	119.638	114.497	114.697	94.572,22
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	119.638	114.497	114.697	94.572,22
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	312.778	219.287	73.697	114.426,33

Produktbereich:	0351	Jugendamt
------------------------	-------------	------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	519290	Adoptionsvermittlungsleistungen
Produktverantwortliche(r):	Herr Betz	

Produktbeschreibung:
Leistungen im Rahmen des Adoptionsvermittlungsgesetzes
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: ▪ Keine (intern)
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	SGB VIII § 44, Adoptionsvermittlungsgesetz, BGB, u.a.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	Umsetzung gesetzlicher Vorgaben	Zielgruppe(n): ▪ Adoptionsbewerber ▪ Sorgeberechtigte ▪ Kinder und Jugendliche
Vereinbartes Produktziel:	Keine vereinbarten Produktziele, aber vorgegebene Finanzziele für das Fachbereichsbudget.	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Leistungen im Rahmen des Adoptionsvermittlungsgesetzes

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl betreute Stiefelternadoptionen im Jahr				9
Anzahl betreute (Inland)Volladoptionen im Jahr				4
Anzahl betreute Adoptionspflegen im Jahr				7
Anzahl betreute Auslandsadoptionen im Jahr				19

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
In 2012 wurden insgesamt 9 Stiefelternadoptionen und 4 (Inland)Volladoptionen durchgeführt. 7 Kinder wurden in Adoptionspflege betreut. Im Rahmen der Auslandsadoption wurden 3 Eignungsberichte erstellt, im Rahmen der Nachsorge wurden 2012 insgesamt 16 Kinder betreut. Zusätzlich wurden die 4 Inlandsadoptionen regelmäßig betreut. Im Bereich der Nachforschung wurden 4 Personen auf ihrer „Wurzelsuche“ begleitet. Erstberatungen wurden bei 11 Paaren durchgeführt.
In 2011 und 2012 waren im Vergleich zu den vorherigen Jahren mehr Inlandsadoptionen einzurichten

und zu begleiten.

Die Erstellung von Eignungsgutachten für die Auslandsadoptionen ist leicht rückläufig, dies entspricht aber dem bundesweiten Trend.

Der Bereich der Nachforschungen für Adoptierte und Angehörige ist dagegen wesentlich komplexer geworden, auch wenn nominal keine Steigerung erfolgt ist.

Dezernat 03
 Fachbereich 0351 Jugendamt
 Produkt 519290 Adoptionsvermittlungsleistungen

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470100	Kostenbeitr./Aufwendungs-/Kostenersatz a.v.E.	-1.300	-1.250	-3.000	-1.200,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-1.300	-1.250	-3.000	-1.200,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	49.308	48.351	44.991	46.470,98
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.287	3.210	3.001	3.111,87
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.275	1.062	0	780,97
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	10.674	10.338	9.670	9.877,40
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	3.327	3.228	2.979	3.111,57
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.243	1.203	1.105	1.158,05
	6850000	Reisekosten	0	0	100	0,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	150	150	100	150,25
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	69.264	67.542	61.946	64.661,09
		Verwaltungsergebnis	67.964	66.292	58.946	63.461,09
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	67.964	66.292	58.946	63.461,09
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	67.964	66.292	58.946	63.461,09
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	38.157	37.287	34.290	28.440,84
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	38.157	37.287	34.290	28.440,84
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	106.121	103.579	93.236	91.901,93

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014/2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 3

Gesundheitsamt

Organisationseinheit:	Gesundheitsamt
------------------------------	-----------------------

Organisationseinheit:	Gesundheitsamt
Verantwortliche(r):	Herr Dr. Giernat

<p>Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 531010 Hygiene und Umweltmedizin ▪ 532010 Amtsärztlicher Dienst ▪ 533010 Kinder- und Jugendärztlicher Dienst ▪ 535010 Zahnärztlicher Dienst ▪ 536010 Betriebliche Suchtberatung ▪ 534010 Sozialpsychiatrischer Dienst ▪ 534020 Psychiatriekoordination ▪ 534030 Betreuungsstelle

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p> <p>Folgende Leistungen beinhalten die o.g. Produkte:</p> <p><u>531010 Hygiene und Umweltmedizin</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Koordination, Bürgerinformation, Beratung ▪ Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten ▪ Belehrungen nach § 43 Infektionsschutzgesetz ▪ Überwachung, Ermittlungen, Gutachten und Stellungnahmen <p><u>532010 Amtsärztlicher Dienst</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bürgerinformation, Beratungen ▪ Impfungen ▪ Amtsärztliche Gutachten <p><u>533010 Kinder- und Jugendärztlicher Dienst</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesundheitsförderung ▪ Bürgerinformation ▪ Einschulungsuntersuchungen ▪ Gutachten Jugendärztlicher Dienst <p><u>535010 Zahnärztlicher Dienst</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitskreis Jugendzahnpflege (AKJZ) ▪ Gutachten Zahnärztlicher Dienst ▪ Zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung, Fluoridierung <p><u>534010 Sozialpsychiatrischer Dienst</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Koordination, Bürgerinformation ▪ Krisenintervention und Beratung ▪ Zuschüsse an soziale Einrichtungen ▪ Gutachten Sozialpsychiatrischer Dienst <p><u>534020 Psychiatriekoordination</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherstellung der Daseinsvorsorge für Menschen mit Behinderungen § 7 Abs. 3 HGöGD <p><u>534030 Betreuungsstelle</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bürgerinformation ▪ Stellungnahmen ▪ Psychosoziale Hilfen ▪ Netzwerkarbeit
--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5090100	Gutachten Gesundheitsamt lt. Honorarvereinbarung	-16.890	-16.890	-18.300	-14.889,38
		Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.890	-16.890	-18.300	-14.889,38
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-560	-560	0	-559,80
	5100600	Gebühren für Gesundheitsamt (Gesetz, Satzung etc.)	-338.240	-338.240	-355.300	-338.315,08
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-650	-650	-100	-647,00
		Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-339.450	-339.450	-355.400	-339.521,88
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-16.430	-16.430	-20.000	-16.425,00
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	0	0	-32.000	0,00
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-95.190	-95.190	-82.000	-95.190,90
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-117.080	-117.080	-82.000	-117.082,13
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-228.700	-228.700	-216.000	-228.698,03
	5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-53.540	-53.540	-53.540	-53.540,00
		Summe Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-53.540	-53.540	-53.540	-53.540,00
	5304000	Nebenerlöse aus Ablieferung aus Nebentätigkeiten	-3.310	-3.310	0	-3.308,01
		Summe Sonstige ordentliche Erträge	-3.310	-3.310	0	-3.308,01
		Summe der ordentlichen Erträge	-641.890	-641.890	-643.240	-639.957,30
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	2.904.833	2.923.919	2.800.117	2.723.394,62
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	185.449	184.106	177.231	176.413,02
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	71.610	60.916	0	44.513,55
	6229000	Sonstige Entgelte für andere Zeiten	0	0	0	500,00
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	291.085	282.439	330.295	252.831,28
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	14.571	14.152	16.520	12.733,30
	6322000	Urlaubsgeld Beamte	0	0	0	254,20
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	627.323	629.616	599.664	590.110,30
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	200.101	200.941	189.663	190.846,45
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	73.882	74.085	69.835	70.367,49
	6482000	Zuführung Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	0	0	43.716,03
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-176.420	-227.890	-237.700	-207.181,15
	6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	10.000	10.000	0	0,00
		Summe Personalaufwendungen	4.202.434	4.152.284	3.945.625	3.898.499,09
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	9.120	9.120	10.000	9.129,98
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	740	740	2.750	750,57
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	1.920	1.920	3.000	1.927,77
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	10.550	10.550	10.000	6.977,38
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	650	0,00
	6133000	Honorartätigkeit	60.860	60.860	70.500	60.858,67
	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge	580	580	750	583,10
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	300	0,00

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	5.890	8.530	8.750	5.526,92
	6166200	Wartungskosten für Software	8.230	8.230	9.800	8.231,28
	6173000	Fremdreinigung	80	80	350	83,57
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	0	0	2.200	0,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	41.260	41.260	29.500	37.369,67
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	5.860	5.860	8.800	5.856,01
	6832000	Telefonkosten	800	800	2.000	796,41
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	0	0	20.000	0,00
	6850000	Reisekosten	50.520	50.520	62.300	50.527,29
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	820	820	2.100	808,05
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.990	1.990	3.300	1.996,53
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	12.640	12.640	20.000	12.649,06
	6881100	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Supervision)	5.530	5.530	7.000	5.528,00
	6910000	Mitgliedsbeiträge	1.940	1.940	1.040	1.942,29
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	70	70	0	69,40
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	180	180	1.200	181,57
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.580	222.220	276.290	211.793,52
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	4.470	12.500	0	14.115,00
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	2.330	2.000	0	397,00
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	310	990	0	1.604,00
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	730	730	0	4.121,63
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	20.960	22.350	0	604,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	600	600	45.210	24.980,00
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	560	1.780	1.758,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	700	700	5.500	701,45
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	100	0,00
		Summe Abschreibungen	30.100	40.430	52.590	48.281,08
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	250.920	250.920	277.940	250.916,00
	7128100	Zuschüsse freie Wohlfahrtspflege-komm.Landesm.	53.540	53.540	53.540	53.540,00
		Summe Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	304.460	304.460	331.480	304.456,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.756.574	4.719.394	4.605.985	4.463.029,69
		Verwaltungsergebnis	4.114.684	4.077.504	3.962.745	3.823.072,39
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	4.114.684	4.077.504	3.962.745	3.823.072,39
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	4.114.684	4.077.504	3.962.745	3.823.072,39
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.173.747	-2.129.711	-2.070.164	-1.607.573,43
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.903.376	3.817.756	3.738.042	2.829.692,71

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.729.629	1.688.045	1.667.878	1.222.119,28
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.844.313	5.765.549	5.630.623	5.045.191,67

Produktbereich:	0253	Gesundheitsamt
------------------------	-------------	-----------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	531010	Hygiene und Umweltmedizin
Produktverantwortliche(r):	Herr Dr. Giernat	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhütung von Infektionskrankheiten ▪ Bekämpfung von Infektionskrankheiten ▪ Beratung und Prävention
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung 2012:</p> <p><u>Zu überwachende Einrichtungen und Trinkwasserversorgungsgebiete in 29 Städten und Gemeinden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Krankenhäuser ▪ 1 Privatklinik ▪ 11 Rehakliniken ▪ 36 Alten- und Pflegeheime ▪ ca. 410 Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Schulen, Kitas, Asylbewerberheime etc.) ▪ 4 Dialyseeinrichtungen ▪ 93 Praxen /Zentren für ambulantes Operieren ▪ 108 Trinkwasserversorgungsgebiete ▪ 106 Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung ▪ > 4.000 Hausinstallationen zur Trinkwasserversorgung ▪ 4 Badeseen

Produktart (intern/extern):	extern	<p>Beteiligte bei der Produkterstellung:</p> <p>Neben den 10 Mitarbeiterinnen und 4 Mitarbeitern des Sachgebietes sind folgende Einrichtungen einbezogen:</p> <p>Siehe Punkt 2 auf der nächsten Seite:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Röntgenfachärzte <p>Siehe Punkt 4 auf der nächsten Seite:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Untersuchungslabore für die Untersuchung der Badegewässerproben sowie die Trinkwasseruntersuchung der kreiseigenen Schulen <p>Siehe Punkt 1, 2 und 4 auf der nächsten Seite:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ RP Darmstadt ▪ Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt Dillenburg ▪ Hessisches Sozialministerium ▪ Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Fulda ▪ Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), Trinkwasserverordnung (TrinkwVO), Infektionsschutzgesetz (IfSG), etc.	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht Ausnahme: Folgebelehrungen	
Weitere Produkthanbieter:	Keine	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Verhütung von Krankheiten durch Aufklärung sowie Optimierung gesundheitserhaltender Lebensbedingungen.</p>	<p>Zielgruppe(n):</p>
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <p>Verhütung von übertragbaren Erkrankungen durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Koordination der Anbieter von Leistungen mit Hygiene-relevanz, Aufklärung von Multiplikatoren und Bürger/innen über hygienerelevante Themen, Beratung von Betreibern hygienerelevanter Einrichtungen über Risiken und Verhinderung von Infektionskrankheiten. 2) umgehende Ermittlung der Kontaktpersonen der gemeldeten Erkrankungen, vollständige Untersuchung und Aufklärung der Betroffenen und Kontaktpersonen, Überwachung der betroffenen Tbc-Erkrankten, bis ein wieder Auftreten der Erkrankung nicht mehr zu befürchten ist. Überwachung der Einhaltung der Standards des Dt. Zentralkomitee (DZK) zur Tbc-Behandlung und Beratung der Krankenhäuser und niedergelassenen Ärzte. 3) bürgernahes Anbieten der Belehrungen. Ziel ist die zeitnahe und qualitativ hochwertige Durchführung der Erstbelehrungen aller Personen, die Lebensmittel für andere herstellen oder behandeln, um die Lebensmittelsicherheit bezüglich übertragbarer Erkrankungen zu erhöhen. 4) Verhinderung des Auftretens und / oder der Weiterverbreitung infektiöser Erkrankungen, Überwachung hygienerelevanter Einrichtungen. Verhütung von übertragbaren Erkrankungen durch turnusmäßige Besichtigung und Probenahme der Badegewässer, in denen das Baden erlaubt ist. Überwachung nach Trinkwasserverordnung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamte Bevölkerung des Main-Kinzig-Kreises 2) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamte Bevölkerung des Main-Kinzig-Kreises. ▪ An Tuberkulose Erkrankte und Kontaktpersonen mit erhöhtem Risiko an Tbc zu erkranken 3) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschäftigte in Betrieben des Lebensmittelgewerbes 4) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamte Bevölkerung des Main-Kinzig-Kreises ▪ Betreiber von Einrichtungen mit infektionshygienischer Relevanz ▪ Nutzer der Badegewässer des Main-Kinzig-Kreises ▪ Betreiber von öffentlichen und privaten Wasserversorgungsanlagen

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	1) Koordination, Bürgerinformation, Beratung
muss	2) Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten
muss	3) Belehrungen nach § 43 Infektionsschutzgesetz
muss	4) Überwachung, Ermittlungen, Gutachten und Stellungnahmen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl der gemeldeten Infektionskrankheiten (Überwachung von Infektionskrankheiten, Seuchenabwehr)	1.500	1.500	1.500	1.473
Anzahl der Belehrungen				
▪ Erstbelehrung	3.000	3.000	3.000	3428
▪ Folgebelehrung	150	150	150	139
Anzahl der besichtigten Einrichtungen				
▪ medizinische Einrichtungen, z.B. Krankenhäuser und Rehakliniken	20	20	20	54
▪ Gewerbebetriebe, z.B. Tattoo- und Piercing-Studios, Podologen	20	20	20	22
▪ Gemeinschaftseinrichtungen	50	50	50	54
Überwachung der Trinkwasserversorgung:				
▪ Begehungen der Trinkwasserversorgungsgebiete	108	108	108	108
▪ Begehung Kleinanlagen und Probenahmestellen	75	75	75	78
▪ Begehungen von Hausinstallationen	100	100	100	115
Hygienische/ Umwelthygienische Begutachtung von Bauvorhaben (Bauleitplanung)	35	35	35	41

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen bezüglich der Änderungen zum Vorjahr:

Belehrungen nach § 43 Infektionsschutzgesetz

Folgebelehrungen werden nur vereinzelt im Gesundheitsamt durchgeführt, da diese vom Arbeitgeber selbst durchgeführt werden können.

Infektionskrankheiten

Die Anzahl der gemeldeten Infektionskrankheiten ist schwankend und nicht steuerbar.

Dies liegt daran, dass in manchen Jahren eine starke Influenzawelle (z.B. Schweinegrippe 2009) vorherrscht und in manchen Jahren diese sehr schwach verläuft. Ebenso sind Ausbrüche von Infektionskrankheiten (z.B. EHEC, etc.), die die Fallzahlen steigen lassen, denkbar.

Trinkwasser

Aufgrund einer Änderung der Trinkwasserverordnung wurden die Trinkwasserversorgungsanlagen in Trinkwasserversorgungsgebiete umgewandelt. Dies hat zur Folge, dass mehrere Trinkwasserversorgungsanlagen in einem Trinkwasserversorgungsgebiet zusammengefasst wurden und somit eine geringere Anzahl der Begehungen aufgeführt ist. Die Begehungen der Trinkwasserversorgungsgebiete haben hohe Priorität und sollten sich daher in der Zahl der durchgeführten Begehungen nicht ändern.

Med. Einrichtungen

Aufgrund des fehlenden Arztes in der Hygiene ist damit zu rechnen, dass die Fallzahlen der Begehungen in 2013 in diesem Bereich rückläufig sind.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-350	-350	0	-353,80
	5100600	Gebühren für Gesundheitsamt (Gesetz, Satzung etc.)	-110.530	-110.530	-115.000	-110.526,50
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	-650	-650	-100	-647,00
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-220	-220	0	-216,60
	5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-128.550	-128.550	-131.900	-128.543,90
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	612.930	606.206	537.049	465.007,48
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	40.643	40.653	36.115	31.486,89
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	14.851	12.479	0	7.619,81
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	60.611	59.181	64.265	42.970,56
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	3.052	2.980	3.216	2.176,38
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	138.649	136.030	118.509	102.604,22
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	42.800	42.294	36.438	32.400,60
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	15.788	15.567	13.453	11.925,41
	6482000	Zuführung Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	0	0	22.696,53
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-57.630	-56.116	-50.145	-7.274,20
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	2.140	2.140	2.000	2.142,38
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	30	30	600	34,96
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	30	30	200	30,70
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	4.500	4.500	2.000	2.690,56
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	50	0,00
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	300	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	500	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	3.430	3.430	3.600	3.429,72
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	15.860	15.860	10.000	12.959,47
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	2.650	2.650	2.800	2.646,50
	6832000	Telefonkosten	0	0	100	0,00
	6850000	Reisekosten	5.540	5.540	10.000	5.535,48
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	140	140	400	137,61
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	280	280	400	279,12
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	2.020	2.020	3.000	2.017,65
	6910000	Mitgliedsbeiträge	1.100	1.100	0	1.100,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	40	40	0	35,80
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	10	10	200	10,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	10.780	10.780	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	100	100	10.940	10.784,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	0	0	600	0,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	50	0,00
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	11.250	11.250	12.500	11.250,00
	7128100	Zuschüsse freie Wohlfahrtspflege-komm.Landesm.	16.800	16.800	16.800	16.800,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	948.394	935.974	835.940	783.497,63
		Verwaltungsergebnis	819.844	807.424	704.040	654.953,73
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	819.844	807.424	704.040	654.953,73
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	819.844	807.424	704.040	654.953,73
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	360.711	351.926	347.403	234.898,02
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	360.711	351.926	347.403	234.898,02
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.180.555	1.159.350	1.051.443	889.851,75

Produktbereich:	0253	Gesundheitsamt
------------------------	-------------	-----------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	532010	Amtsärztlicher Dienst
Produktverantwortliche(r):	Herr Dr. Giernat	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Der Amtsärztliche Dienst ist Anlaufstelle für alle gesundheitlichen Belange für die Öffentlichkeit. Die einzelnen Leistungen des Amtsärztlichen Dienstes sind detailliert im Qualitätshandbuch Amtsärztlicher Dienst beschrieben.</p> <p>Im Rahmen der Bürgerinformation finden Einzelberatungen und Beratungen von Gruppen / Vorträge statt.</p> <p>Weiterhin werden vom Amtsärztlichen Dienst Beratungen und auf Nachfrage Impfungen für Feuerwehren, THW, Kommunen und Firmen durchgeführt.</p> <p>Ein großer Aufgabenbereich ist die Erstellung von Gutachten. Es werden Gutachten ohne Kostenerstattung (z.B. Sozialamt, Ausländerbehörde, Personalamt, ...) und Gutachten mit Kostenerstattung (z.B. Betreuungsgutachten, Kommunen, Führerscheinstelle, Gericht, ...) vom Amtsärztlichen Dienst erstellt.</p> <p>Das Grünflächenamt der Stadt Hanau beauftragt den Amtsärztlichen Dienst gegen Kostenerstattung zur Durchführung der 2. Leichenschau im Krematorium. Vor Weitergabe an das Hess. Statistische Landesamt kontrolliert der Amtsärztliche Dienst die Leichenschauscheine auf Plausibilität.</p> <p>Das Gesundheitsamt nimmt die Überprüfung der Personen vor, die eine Erlaubnis zur Betätigung als Heilpraktiker/in beantragt haben.</p> <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p>
--

Produktart (intern/extern):	intern und extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sachgebietes sind folgende Einrichtungen einbezogen: Zu 3) ▪ Labore
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	ausführlich dargestellt in der Aufstellung der Rechtsgrundlagen für das Gesundheitsamt MKK	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht / freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:	Keine, dort wo ausdrücklich ein amtsärztliches Gutachten gefordert ist. Bei Impfungen auch Ärzte bzw. Betriebsärzte.	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kundenfreundliche und kompetente Hilfe und Beratung durch das Gesundheitsamt in gesundheitlicher Hinsicht. ▪ Angebot wichtiger Impfungen, die sonst nicht oder nur unter großem Aufwand von den Klienten zu erlangen sind. ▪ Optimierung der Gutachtenerstellung. 	<p>Zielgruppe(n):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Menschen die Hilfe und Beratung des Amtsärztlichen Dienstes in Anspruch nehmen. 2) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auftraggeber, die ihre Mitarbeiter/innen impfen lassen; Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung. 3) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle zu Untersuchenden, für die ein Gutachten in Auftrag gegeben wurde.
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <p>1) 2) 3) Impfungen, Beratung und Gutachtenerstellung für die Bevölkerung des Main-Kinzig-Kreises unter Beachtung der gesetzlichen Rahmenziele Wirtschaftlichkeit, Bedarfsgerechtigkeit, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit.</p> <p>2) 3) Bei externen Impfungen und Gutachten Kostendeckung unter Beachtung der gesetzten Qualitätskriterien, bei Begutachtungen soll der erste Termin innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung stattfinden.</p>	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	1) Bürgerinformation und Beratungen
kann/muss	2) Impfungen
kann/muss	3) Amtsärztliche Gutachten

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Impfungen	200	200	200	76
Amtsärztliche Gutachten	2.500	2.500	2.500	2.511
2. Leichenschau	1.100	1.100	1.100	1.265
Kontrolle Leichenschauscheine	3.500	3.500	3.500	3.807
Kontrolle Waffenscheine	-	-	-	417

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p> <p><u>Bürgerinformation, Beratungen</u> Rechtsgrundlage seit Oktober 2007 ist § 7 Hess. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD). Am 22.11.2012 hat im Rahmen der Herzwoche wieder ein Tag der Herzgesundheit im FORUM stattgefunden; der von den Beschäftigten und der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde und in Zukunft regelmäßig stattfinden soll</p> <p><u>Impfungen</u> 2012 wurden 69 saisonale Grippeimpfungen (intern) und 7 Hepatitis A+B-Impfungen (extern).</p> <p><u>Amtsärztliche Gutachten</u> Rechtsgrundlage seit Oktober 2007 ist § 14 Hess. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD).</p>

Seit April 2003 ist die 2. ärztliche Leichenschau im Krematorium Dienstaufgabe, da die Stadt Hanau das Krematorium neu eröffnete. Es werden jährlich ca. 1.300 Leichenschauen durchgeführt, das Gesundheitsamt nimmt für diese Leistung ca. 40.000,- € ein.

In 2012 wurden 2.511 Gutachten erstellt, mit denen Erlöse in Höhe von ca. 210.000,- € erwirtschaftet wurden.

Auf Grund der Änderung der Allgemeinen Verordnung zum Waffengesetz im März 2012, sind die Anfragen der Allgemeinen Landesverwaltung (Waffenbehörde) zur Überprüfung der Anträge einer waffenrechtlichen Erlaubnis weggefallen.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5090100	Gutachten Gesundheitsamt lt. Honorarvereinbarung	-15.000	-15.000	-10.000	-12.999,90
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-210	-210	0	-206,00
	5100600	Gebühren für Gesundheitsamt (Gesetz, Satzung etc.)	-193.360	-193.360	-220.000	-193.360,75
		Summe der ordentlichen Erträge	-208.570	-208.570	-230.000	-206.566,65
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	391.642	377.387	411.422	372.148,06
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	24.459	23.680	26.303	24.631,66
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	10.012	8.277	0	6.283,14
	6229000	Sonstige Entgelte für andere Zeiten	0	0	0	500,00
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	22.253	22.115	20.081	20.912,39
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	1.119	1.125	997	1.094,29
	6322000	Urlaubsgeld Beamte	0	0	0	99,90
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	80.273	77.418	84.545	76.515,34
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	26.468	25.480	27.369	25.050,89
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	9.810	9.425	10.055	9.253,12
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	680	680	1.600	675,23
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	110	110	0	111,44
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	130	130	1.200	133,34
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	5.000	5.000	5.000	3.230,41
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	400	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	1.290	1.290	1.200	1.288,30
	6166200	Wartungskosten für Software	1.700	1.700	3.000	1.703,72
	6173000	Fremdreinigung	50	50	0	54,25
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	18.950	18.950	14.000	18.946,66
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	430	430	1.000	434,15
	6850000	Reisekosten	3.230	3.230	5.000	3.230,80
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	340	340	200	338,80
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	30	30	200	26,20
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	870	870	2.500	869,80
	6881100	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Supervision)	0	0	1.000	0,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	30	30	0	32,10
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	30	30	0	30,00
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	160	150	0	326,00
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	730	730	0	727,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	410	410	0	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	810	405,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	0	0	600	0,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0	0	50	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	600.206	579.067	618.532	569.051,99
		Verwaltungsergebnis	391.636	370.497	388.532	362.485,34
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	391.636	370.497	388.532	362.485,34
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	391.636	370.497	388.532	362.485,34
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	329.505	322.635	312.609	217.532,54
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	329.505	322.635	312.609	217.532,54
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	721.141	693.132	701.141	580.017,88

Dezernat 03
 Fachbereich 0353 Gesundheitsamt
 Produkt 532020 Methadonprojekt

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100600	Gebühren für Gesundheitsamt (Gesetz, Satzung etc.)	0	0	0	-80,00
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	-80,00
		Ordentliche Aufwendungen				
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	0	0,00
		Verwaltungsergebnis	0	0	0	-80,00
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	0	0	0	-80,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0	-80,00
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	198.613,27
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	198.613,27
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	198.533,27

Produktbereich:	0253	Gesundheitsamt
------------------------	-------------	-----------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	533010	Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Produktverantwortliche(r):	Herr Dr. Giernat	

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Gesundheitsförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachheilberatung ▪ Untersuchungen von Seiteneinsteigern ▪ Schulbegehungen ▪ Sporttauglichkeitsuntersuchungen ▪ Impfberatungsaktionen im gesamten MKK für Kinder und Jugendliche <p>Bürgerinformation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gremienarbeit zur Kommunikation mit niedergelassenen Ärzten und Erstellung eines Öffentlichkeitsberichts ▪ themenbezogene Vorträge in Schulen, Gremien, VHS, ▪ Erstellung von Statistiken für die Gesundheitsberichtserstattung ▪ Teilnahme an Gremien, Arbeitskreisen, <p>Einschulungsuntersuchungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Untersuchung von Schuleingangskindern ▪ Untersuchung von Nachzüglern <p>Gutachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sonderpädagogischer Förderbedarf ▪ Integrationsmaßnahmen in Kindertagesstätten ▪ LWV-Gutachten ▪ Schulärztliche Untersuchungen von Seiteneinsteigern ▪ Sonstige gutachterliche Stellungnahmen für Schulen, Jugendamt/Soziale Dienste, z. B. Infektionsschutz, Misshandlungen, Beratungen,..... ▪ Sportatteste <p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p>

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	ausführlich dargestellt in der Aufstellung der Rechtsgrundlagen für das Gesundheitsamt MKK	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	Keine	

- medinet Spessart Klinik Bad Orb für Sporttauglichkeitsuntersuchungen
- 2 Honorarärztinnen
- 5 Sprachheilbeauftragte für die Sprachheilberatung
- 4 Sprachexpertinnen
- Staatliches Schulamt

<p>Produktziel (allgemein):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Koordination der gesundheitsfördernden Maßnahmen für Kinder und Jugendliche im MKK Verbesserung der Gesundheit der Kinder und Jugendlichen und deren Familien. 2) Verbesserung der Gesundheit und Verhütung von Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen durch Aufklärungsmaßnahmen, Information und Beratung. 3) Früherkennung von schulrelevanten kindlichen Entwicklungsstörungen und Einleitung von präventiven Maßnahmen; Vorbereitung der Entscheidung über die Einschulung eines Kindes in die Schule durch den Schulleiter/in. Erfassung Impfstatus und Daten zur Gesundheitsentwicklung von Einschülern für das Land Hessen und den Main-Kinzig-Kreis. 4) Begutachtung von Kindern und Jugendlichen zur Ermittlung individueller Förderungsmaßnahmen; Verhütung von Gesundheitsschäden und -gefahren im Lebensbereich der Kinder und Jugendlichen im Alter von 0 – 18 Jahren. 	<p>Zielgruppe(n):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Kinder und Jugendliche von 0-18 Jahren, Erziehungsberechtigte, Familienmitglieder, Multiplikatoren in Sozialen- und Bildungseinrichtungen; Bürger/innen des MKK 2) Kinder und Jugendliche von 0-18 Jahren, Erziehungsberechtigte, Pädagogen, Multiplikatoren in Sozialen- und Bildungseinrichtungen, alle Bürger/innen des MKK 3) Alle Einschulungskinder, deren Eltern, Pädagogen und soziale Helfer, Multiplikatoren in sozialen - und Bildungseinrichtungen, Verwaltungsfachkräfte jeweils in Abhängigkeit vom gesetzlichen Auftragssystem (Kindergärten, Schulen, Soziale Dienste, Verwaltungen, ...) 4) Alle Eltern, die für ihre Kinder und Jugendlichen einen Antrag beim Sozialamt, LWV oder Jugendamt gestellt haben oder für die ein sonderpädagogisches Beratungsverfahren zur Erfassung des schulischen Förderbedarfes über die Schule / das Schulamt eingeleitet wurde. Schulen, Schulträger, Vormundschaftsgerichte, Sozialamt, Jugendamt, LWV.
--	--

<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Verbesserung von gesundheitlichen - und Vermeidung von Krankheitsfördernden Lebensbedingungen durch gruppen-/themenbezogene Beratung und/oder Gremienberatung für Kinder und Jugendliche. Hebung der Durchimpfungsrate der Bevölkerung im MKK (Kreistagsbeschluss vom 07.06.2002). 2) Sensibilisierung der Ansprechpartner/innen über Gesundheitsrisiken und drohende Fehlentwicklungen bei Kindern und Jugendlichen, Fachinformation und Beratung von Kooperationspartnern in kinder- und jugendmedizinischen Fragen, Koordination der verschiedenen Hilfesysteme im Bereich Kinder- und Jugendmedizin. 3) Standardisierte Untersuchung aller Schuleingangskinder; individuelle Beratung von Bezugspersonen bei Entwicklungsstörungen und Behinderungen im Hinblick auf Fördermaßnahmen; Impfberatung; fristgerechte statistische Aufbereitung der Daten. 4) Erstellen von qualifizierten Gutachten und Stellungnahmen im Rahmen der Amtshilfe, hierzu zählt auch die Beratung von Fachkräften (Pädagogen, Sozialarbeiter/innen, Verwaltungskräften,...)

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	1) Gesundheitsförderung
muss	2) Bürgerinformation
muss	3) Einschulungsuntersuchungen
muss	4) Gutachten Jugendärztlicher Dienst

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl Seiteneinsteiger (Kinder mit Migrationshintergrund)	40	40	40	120
Beratungen durch Sprachheilbeauftragte	270	270	270	280
Anzahl Veranstaltungen / Vorträge	12	12	12	31
Schuleingangsuntersuchungen				
▪ S 1	4.400	4.400	4.400	3.887
davon Nachzügler (Mehraufwand)	330	330	330	223
Gutachten				
▪ Sonderpädagogischer Förderbedarf	30	30	30	2
▪ Gutachten Integrationsmaßnahmen in Kindertagesstätten + Hort incl. Helfer	400	400	400	438
▪ Sportbefreiungsuntersuchung	50	50	50	-
▪ LWV	15	15	15	17
▪ Sonstige	300	300	300	182

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Gesundheitsförderung

Die Sprachheilberatung wird von 5 durch den MKK beauftragte Sprachheilbeauftragte wahrgenommen. Nach dem Erlass des Hessischen Sozialministeriums ist es Aufgabe der Sprachheilbeauftragten, Eltern/Sorgeberechtigte dahingehend zu beraten, um Sprachstörungen der Kinder so weit als möglich zu beheben.

Die Sprachheilbeauftragten erhielten:

- 2008 = 10.447,36 € Honorarkosten
- 2009 = 11.211,72 € Honorarkosten
- 2010 = 13.031,28 € Honorarkosten
- 2011 = 13.105,90 € Honorarkosten
- 2012 = 13.339,18 € Honorarkosten

Die Anzahl der Beratungen betrug:

2012	2011	2010	2009	2008
280	257	345	252	276

Ab 2002 wurde die Zahl der Sprachheilbeauftragten von 6 auf 4 gesenkt. Es erfolgte auch gleichzeitig eine Konzentrierung der Arbeitsintensität auf die Westkreis-Bereiche, da dort die meisten Sprachauffälligkeiten bei Kindern erfasst wurden.

Ab dem 01.01.2010 wurde ein Honorarvertrag mit einer weiteren Sprachheilbeauftragten geschlossen, da bis zu diesem Zeitpunkt der Altkreis Schlüchtern nur unzureichend versorgt war. Aufgrund dieser Hinzugewinnung einer Sprachheilbeauftragten für den Bereich des Altkreises Hanau und des Umzugs einer Sprachheilbeauftragten nach Sinntal, konnte eine insgesamt gerechtere Verteilung der Zuständigkeitsbereiche erzielt werden.

Bürgerinformation

Seit 2004 wurde über die interdisziplinäre Arbeitsgruppe zur Sprache eine Kooperation zwischen den verschiedenen Fördereinrichtungen entwickelt, um die Sprachförderung im Präventionsbereich Vorschulalter zu erweitern.

2003 / 2004 entwickelte sich unter der organisatorischen Leitung des KJÄD eine Zusammenarbeit mit einer multidisziplinär zusammengesetzten Arbeitsgruppe zum Thema Sprachentwicklungsförderung im MKK mit dem Ziel der Erarbeitung eines Konzeptes zur interdisziplinären Kooperation im Kita- und Grundschul-Bereich. Dies wurde auch 2005 / 2006 und 2007/2008 weitergeführt.

Um den Sprachstand aller 4-jährigen Kinder in Hessen (KISS) zu erfassen, hat der Kreisausschuss am 26.08.2008 der Durchführung des Projektes mit den Städten und Gemeinden im MKK seine Zustimmung erteilt. Zur Durchführung des Projektes im MKK werden 4 Sprachexpertinnen auf Honorarbasis beschäftigt. Das Projekt startete im Mai 2009.

Bisher wurden an Honorarkosten gezahlt:

- 2009 - 12.781,32 €
- 2010 - 18.334,00 €
- 2011 - 12.624,76 €
- 2012 - 14.102,00 €

Das Gesundheitsamt erhält pro getestetes Kind vom Hess. Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit einen Betrag von 15,- € erstattet.

- 2009 – 273 Kinder – 4.095,- €
- 2010 – 1057 Kinder – 14.855,- €
- 2011 – 1177 Kinder – 17.655,- €
- 2012 – 1095 Kinder – 16.425,- €

Seit 2002 arbeitet 4 x jährlich eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe zur Kinderpsychiatrischen Prävention mit Hebammen des MKK mit dem Ziel der Vernetzung von Fachbereichen.

In 2008 wurde das Handbuch zur Integration von Kindern mit Behinderung fertig gestellt und im Internet zur Information der Erzieherinnen, Eltern und Ärzte sowie der Träger von Kindertagesstätten eingestellt.

Einschulungsuntersuchungen

Für die Schuleingangsuntersuchungen ist eine Untersuchungsdauer von 2 x 20 Min. pro Kind eingeplant. Ca. 20 Min. bereitet die Mitarbeiterin die ärztliche Untersuchung vor. Es schließt sich die ebenfalls ca. 20-minütige ärztliche Untersuchung und Beratung der Eltern an. Aufgrund der Vor- und Nacharbeiten, wie z. B. den erheblich verlängerten Untersuchungs-, Beratungs- und Koordinierungszeiten bei entwicklungsauffälligen Kindern, ergibt sich eine durchschnittliche ärztliche Arbeitszeit von ca. 30 Min. pro Kind und ca. 45 Min. pro Mitarbeiterin. Um die Einschulungsuntersuchungen fristgerecht durchführen zu können, unterstützen Ärzte auf Honorarbasis den KJÄD.

Von der Stadt Hanau werden seit 2002 die Erstattungsleistungen gemäß § 156 Nr. 3 Hess. Schulgesetz für die erbrachten Leistungen vom Kinder- und Jugendärztlichen Dienst anerkannt und dem Main-Kinzig-Kreis vergütet.

- für 2008 = 64.129,49 €
- für 2009 = 70.539,30 €
- für 2010 = 71.824,51 €
- für 2011 = 72.387,50 €
- für 2012 = 76.915,29 €

Gutachten im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst

Die dauerhaft hohe Anzahl im Bereich der Gutachten beispielsweise für Integrationsmaßnahmen im Kindergarten und Hort von:

- 347 im Jahr 2008
- 381 im Jahr 2009
- 365 im Jahr 2010
- 398 im Jahr 2011
- 438 im Jahr 2012

zeigt, dass die Nachfrage von fachlichen Stellungnahmen im sozialen Leistungsrecht zunimmt.

Durch die Leistungsänderung im Krankenversicherungsrecht (SGB V) und durch die weiter zunehmende Inanspruchnahme des SGB IX (Schwerbehindertenrecht) und des SGB VIII (Kinder – und Jugendhilfe-recht, hier besonders des § 35a) sowie den SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und SGB XII (Sozialhilfe) steigt die Erfordernis nach fachlich qualifizierten Gutachten.

Die personelle Ausstattung im Kinder- und jugendärztlichen Dienst lässt eine zeitnahe Bearbeitung der angeforderten Gutachten nicht mehr zu, die Bearbeitungsdauer beträgt mind. 6 – 8 Monate. Teilweise mussten Gutachten auch hier unbearbeitet zurückgegeben werden.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5090100	Gutachten Gesundheitsamt lt. Honorarvereinbarung	-1.020	-1.020	-800	-1.022,56
	5100600	Gebühren für Gesundheitsamt (Gesetz, Satzung etc.)	-530	-530	-100	-534,32
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-16.430	-16.430	-20.000	-16.425,00
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-73.030	-73.030	-65.000	-73.029,17
		Summe der ordentlichen Erträge	-91.010	-91.010	-85.900	-91.011,05
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	494.687	537.436	531.297	492.957,36
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	30.072	29.388	31.512	30.819,20
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	11.836	11.069	0	8.019,14
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	0	0	7.384	3.656,16
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	0	0	369	182,64
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	109.426	116.168	112.317	105.220,88
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	34.623	37.111	36.020	35.387,09
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	12.660	13.614	13.196	12.976,32
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-52.979	-51.533	-46.480	-33.389,20
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	2.750	2.750	3.000	2.746,27
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	580	580	2.000	584,64
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	1.610	1.610	700	1.609,47
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	580	580	1.000	584,64
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	50	0,00
	6133000	Honorartätigkeit	60.860	60.860	70.000	60.858,67
	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge	0	0	100	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	2.900	5.540	3.500	2.544,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	3.290	3.290	500	3.286,66
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	150	150	1.000	150,80
	6850000	Reisekosten	12.600	12.600	15.000	12.604,87
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	600	0,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	210	210	400	211,94
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	3.240	3.240	3.000	3.243,99
	6881100	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Supervision)	560	560	1.000	555,00
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	50	0,00
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	150	370	0	390,00
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	0	0	0	3.394,63
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	80	80	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	500	500	1.560	80,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	0	0	710	704,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	330	330	300	332,45
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	730.715	786.503	790.085	749.711,62
		Verwaltungsergebnis	639.705	695.493	704.185	658.700,57
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	639.705	695.493	704.185	658.700,57
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	639.705	695.493	704.185	658.700,57
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	314.297	308.144	311.525	208.328,20
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	314.297	308.144	311.525	208.328,20
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	954.002	1.003.637	1.015.710	867.028,77

Produktbereich:	0253	Gesundheitsamt
------------------------	-------------	-----------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	535010	Zahnärztlicher Dienst
Produktverantwortliche(r):	Herr Dr. Giernat	

Produktbeschreibung:

Zielorientierte Planung, Organisation und Evaluation von Mundgesundheitsförderung mit primär- und sekundärpräventiven Interventionen.

Hierzu gehören:

- Gesundheitsberichterstattung
- Gesundheitsplanung
- Bürgerinformation
- Multiplikatorenschulung
- Geschäftsführung des Arbeitskreises Jugendzahnpflege (AKJZ)
- Mundgesundheitsunterricht in Kindergarten und Schule
- Zahnärztliche Untersuchungen
- Fluoridierung
- Gutachten
- Beratung

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

219 Kindergärten, 107 Grundschulen und weiterführende Schulen, 13 Förderschulen für Lernhilfe oder prakt. Bildbare; 104 Patenzahnärzte im Main-Kinzig-Kreis (Stand: 31.12.2012)

Die Daten im zahnärztlichen Dienst werden ab 2012 nach Schuljahr (2011/2012) dargestellt.

Folgende Personalkosten/Einnahmen wurden dem Main-Kinzig-Kreis vom Arbeitskreis Jugendzahnpflege 2012 erstattet:

- 92.908,04 € Personalkosten inkl. Arbeitsplatzkosten für die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle
- 4.577,- € für die Tätigkeiten als Patenschaftszahnärztin, die von einer Zahnärztin zusätzlich durchgeführt werden
- 17.549,43 € für zahnärztliche Untersuchungen in Kindergärten, die von einer Zahnärztin als Honorarzahnärztin durchgeführt werden

Produktart (intern/extern):	extern Gutachten = intern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 6 Zahnärztliche (Fach-) Helferinnen und 3 Ökotrophologinnen als Honorarkräfte des Arbeitskreises Jugendzahnpflege für Mundgesundheitsunterricht in Kindergarten und Schule ▪ 2 Honorarzahnärztinnen für den AKJZ ▪ 104 Patenzahnärzte für Mundgesundheitserziehung im Kindergarten ▪ 2 zahnärztliche Fachhelferinnen + 2 Zahnärztinnen im zahnärztlichen Dienst
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	ausführlich dargestellt in der Aufstellung der Rechtsgrundlagen für das Gesundheitsamt MKK	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	Keine	

Produktziel (allgemein): 1) 3) Optimierung gesundheitserhaltender Lebensbedingungen; Verhütung von Krankheiten durch Aufklärung. 2) Optimierung der Versorgung der Kranken- und Beihilfeberechtigten.	1) 3) Kindergarten- und Schulkinder, Eltern und Multiplikatoren. 2) Gesamte Bevölkerung des MKK.
Vereinbartes Produktziel: 1) Beratung von Multiplikatoren und Motivation von Gruppen und Personen zur Förderung der Mundgesundheit. Koordination der Präventionsarbeit der Zahnärzte durch Kooperation mit den Kostenträgern und Leistungserbringern. 2) Zeitnahe und qualitative Gutachtenerstellung für Kostenträger zur Sicherstellung einer effizienten Versorgung mit zahnärztlichen Leistungen für Personen. 3) Beobachtung der Entwicklung der Zahngesundheit bei Kindern und Jugendlichen im MKK um die Förderung der Mundgesundheit zu optimieren. Erstellung routinemäßiger, periodischer und anlassbezogener Gesundheitsberichte.	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	1) Arbeitskreis Jugendzahnpflege
muss	2) Gutachten Zahnärztlicher Dienst
muss	3) Zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung, Fluoridierung

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Gesundheitserziehung (Kariesprophylaxe + Ernährungsberatung) mindestens 1 x jährlich erreicht				
Mundgesundheitsunterricht Kindergarten	8.500	8.500	8.500	7.106
Mundgesundheitsunterricht Schule	15.000	15.000	15.000	18.495
Tag der Zahngesundheit	GN / HU oder SLÜ	GN oder SLÜ	HU	GN
Fortbildung Erzieher/innen	100	100	100	105
Fortbildung Praxisteam	80	80	80	82
Fortbildung U3-Fobi	50	50	50	81
Elternabende (14)	600	600	600	604
Zahnärztliche Untersuchung mit vorangehender Zahnputzinstruktion				
Kindergarten	8.000	8.000	8.000	7.101
Schulen	2.000	2.000	2.000	5.719

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Zahnfluoridlack Sonderschulkinder (2x jährlich)	1000	1000	1000	1.260
Anzahl der Gutachten (Beihilfe, AsylBLG, Krankenhilfe, Sonstige)	40	40	40	40

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Arbeitskreis Jugendzahnpflege (AKJZ):

Der Arbeitskreis Jugendzahnpflege wurde zur Umsetzung der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe gemäß § 21 SGB V, insbesondere in Kindergärten und Schulen, als gemeinnütziger Verein gegründet. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins, wirken uneigennützig zusammen und verzichten auf die Herausstellung der eigenen Organisation.

Die gesetzlichen Krankenkassen stellen ca. 0,75 € je MKK Einwohner zur Verfügung für:

- 2 x pro Schuljahr Mundgesundheitsunterricht in den Kindergärten und Schulen
- zahnärztliche Untersuchungen im Kindergarten
- Informationen für Eltern, Erzieher/innen und Lehrer/innen
- Fortbildungen für Erzieher/innen und Zahnarztpraxen
- Ausgabe von Zahnbürsten + Zahnpasta zum täglichen Zähneputzen in Kindergärten und Schulen
- Ausleihe von Material für den Mundgesundheitsunterricht
- Unterstützung von Projekten zur Förderung der Mundgesundheit
- Bürgerinformation

Der Arbeitskreis besteht aus folgenden Organisationen:
Mitgliederversammlung, Vorstand und Geschäftsführung

Der AKJZ finanziert zur Führung seiner Geschäftsstelle drei Mitarbeiterinnen in Teilzeit, im Umfang von insgesamt 52,09 Wochenstunden. Der AKJZ erstattet die Arbeitsplatzkosten für diese 3 Mitarbeiterinnen. Für die notwendigen Arbeitsmaterialien und die Honorar- und Verwaltungskosten verfügte der AKJZ über einen von den gesetzlichen Krankenkassen finanzierten Jahresetat für 2012 von 280.200,- € Als Gegenleistung erbringt der Zahnärztliche Dienst die zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen in den Schulen zur Ergebnis-Evaluation der Gesundheitserziehung.

Die Betreuung der Kindergärten im MKK ist mit jeweils 3 Jahre gültigen Patenschaftsübernahmeerklärungen zwischen der Hessischen Zahnärztekammer und dem Zahnarzt/Zahnärztin geregelt. Zurzeit werden 80 % der Kindergärten im Main-Kinzig-Kreis von Patenschaftszahnärzten betreut. Ziel ist eine flächendeckende Betreuung. Seit 01.01.2005 betreut eine Zahnärztin des Zahnärztlichen Dienstes 6 Kindergärten als Patenschaftszahnärztin, das Honorar hierfür wird als Einnahme des Gesundheitsamtes verbucht. Ab 01.01.2010 hat sich die Zahl der zu betreuenden Kindergärten auf 5 reduziert.

Gutachten Zahnärztlicher Dienst

Aufgrund der Einbeziehung eines Großteils der Krankenhilfeberechtigten in die gesetzliche Krankenversicherung durch das Gesetzliche Krankenversicherungs-Gesundheitsmodernisierungsgesetz (GKV-GMG), - § 264 SGB V- hat sich die Anzahl der durch das Sozialamt angeforderten Stellungnahmen erheblich reduziert.

Zahnärztliche Stellungnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und der Beihilfeverordnung werden weiterhin in Auftrag gegeben.

Zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen

Für die zahnärztlichen Untersuchungen im Kindergarten und den Mundgesundheitsunterricht in den Kindergärten und Schulen bestehen Honorarverträge auf Stundenbasis mit dem AKJZ. Seit dem 01.09.2005 besteht für die zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen in den Kindergärten ein Honorarvertrag einer Zahnärztin des Zahnärztlichen Dienstes, das Honorar hierfür wird als Einnahme des Gesundheitsamtes verbucht. Ab 01.02.2007 unterstützt eine weitere Honorarzahnärztin die Vorsorgeuntersuchungen in den Kindergärten.

Der Stadt Hanau werden seit 2002 für die durchgeführten zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen gem. dem Hessischen Schulgesetz folgende Beträge in Rechnung gestellt:

- 2008 = 22.077,20 €
- 2009 = 22.149,03 €
- 2010 = 19.510,80 €
- 2011 = 22.161,73 €
- 2012 = 27.048,08 €

Fluoridierung

Die in 2003 begonnene Fluoridlackierung in den Förderschulen für Lernhilfe (Schulen mit erhöhtem Kariesrisiko) wird per Definition zur sekundären Prävention gerechnet. Die Materialkosten trägt der Arbeitskreis Jugendzahnpflege. Der Zahnärztliche Dienst bringt nach einer Zahnputzübung den Schulklassen den Fluoridlack auf die Zähne der Kinder auf. Für das Einbürsten eines Fluoridpräparates ist das Vorliegen der schriftlichen Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten notwendig. Die Erfahrungen für die Fluoridlackierung in den Förderschulen sind insgesamt positiv.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5090100	Gutachten Gesundheitsamt lt. Honorarvereinbarung	0	0	-4.000	0,00
	5100600	Gebühren für Gesundheitsamt (Gesetz, Satzung etc.)	-180	-180	-200	-183,90
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	0	0	-32.000	0,00
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-22.160	-22.160	-17.000	-22.161,73
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-115.270	-115.270	-82.000	-115.272,53
		Summe der ordentlichen Erträge	-137.610	-137.610	-135.200	-137.618,16
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	232.335	229.316	215.247	212.822,10
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	13.852	13.883	12.827	12.829,67
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	5.996	5.088	0	3.580,48
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	49.070	45.826	46.738	44.990,06
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.441	2.279	2.324	2.248,58
	6322000	Urlaubsgeld Beamte	0	0	0	154,30
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	45.548	45.235	41.431	41.920,14
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	15.407	15.223	13.885	14.016,50
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	5.797	5.718	5.227	5.269,84
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	1.010	1.010	400	1.011,46
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	0	0	100	0,00
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	440	440	800	439,04
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	50	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	1.570	1.570	1.650	1.566,81
	6173000	Fremdreinigung	0	0	50	0,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	1.000	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	370	370	500	370,75
	6850000	Reisekosten	3.500	3.500	4.000	3.497,47
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	140	140	500	137,59
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	0	50	0,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	1.000	1.000	1.000	997,68
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	378.476	370.598	347.779	345.852,47
		Verwaltungsergebnis	240.866	232.988	212.579	208.234,31
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	240.866	232.988	212.579	208.234,31
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	240.866	232.988	212.579	208.234,31

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	349.775	339.853	333.930	233.281,09
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	349.775	339.853	333.930	233.281,09
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	590.641	572.841	546.509	441.515,40

Produktbereich:	0253	Gesundheitsamt
------------------------	-------------	-----------------------

Produktgruppe:		
Produkt:	536010	Betriebliche Suchtberatung
Produktverantwortliche(r):	Herr Dr. Giernat	

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beratung und Krisenintervention für Mitarbeiter/innen der Verwaltung und des Schulpersonals des Main-Kinzig-Kreises in Zusammenarbeit und Absprache mit den zuständigen Führungskräften und der Personalvertretung bei bestehender Suchtproblematik. ▪ Teilnahme an Arbeitsschutzausschusssitzungen.
<p>Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ca. 1.200 Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung ▪ ca. 250 Mitarbeiter/innen der Kreiswerke Main-Kinzig

Produktart (intern/extern):	intern extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Übertragung dieser Aufgabe durch den Landrat mit Schreiben vom 20.12.2005 Arbeitsschutz- und Arbeitsstättenverordnung SGB V Geschäftsbesorgungsvertrag mit den Kreiswerken Main-Kinzig	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:	Karitative Organisationen	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Sicherstellung einer qualifizierten und unabhängigen Suchtberatung.</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitarbeiter/innen der Verwaltung und des Schulpersonals des Main-Kinzig-Kreises ▪ Mitarbeiter/innen der Kreiswerke Main-Kinzig
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <p>Durch die Erstellung des Produktes soll erreicht werden, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Arbeitssicherheit im Betrieb erhöht und die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten gefördert und erhalten werden; ▪ Führungskräften Hilfe und Unterstützung bei ihrer Aufgabe Mitarbeiter/-innenführung, sofern Suchtprobleme bestehen, gegeben wird; ▪ Alkohol- und sonstigem Suchtmittelmissbrauch entgegen getreten wird; ▪ Informationen und Unterstützungen im Rahmen von Suchtgefährdungen und -erkrankungen gegeben werden; 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
kann	Betriebliche Suchtberatung

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p> <p>Aufgrund des Kreisausschussbeschlusses vom 11.05.04 wurde die Betriebliche Sozialberatung zum 01.09.2004 aus organisatorischen Gründen dem Gesundheitsamt zugeordnet und war dort als Stabsstelle "Betriebliche Sozialberatung" integriert.</p> <p>Die Aufgaben der Betrieblichen Suchtberatung wurden einem Arzt des Sozialpsychiatrischen Dienstes als Zusatzaufgabe ab 21.12.2005 übertragen. Ab 01.01.2006 werden 20% der Personalkosten dieses Arztes hierfür anteilig berechnet (80% bei Kostenstelle 1 53 40 10).</p> <p>Ab 01.10.2006 werden für die Kreiswerke Main-Kinzig GmbH im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages „Suchtbeauftragter“ Beratungen zur betrieblichen Suchthilfe für betroffene Mitarbeiter/innen durchgeführt. Weiterhin werden Beratung und Informationen über Suchtmittel wie Drogen, Alkohol, Rauchen und Medikamente, sowie Essstörungen und die Fortbildung der Führungskräfte angeboten. Der Leistungsumfang ist auf 27 Stunden im Jahr festgelegt und muss durch den beauftragten Arzt nachgewiesen werden. Das jährliche Pauschalhonorar beträgt 1.593,-- €. Falls erforderlich, kann der Stundenumfang im Einzelfall ausgeweitet und separat abgerechnet werden.</p> <p>Bei der Aktion „Alkoholfreie Cocktails“ wurden am 14.11.2012 in der Kantine des Main-Kinzig-Forums kostenfrei alkoholfreie Cocktails angeboten.</p>

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5090100	Gutachten Gesundheitsamt lt. Honorarvereinbarung	0	0	-1.500	0,00
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-1.590	-1.590	0	-1.593,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-1.590	-1.590	-1.500	-1.593,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	15.989	15.640	14.427	14.958,09
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	804	785	715	741,21
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	389	324	0	232,95
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	2.454	2.395	2.226	2.259,72
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.030	1.005	911	955,94
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	396	385	348	366,22
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	60	60	100	59,90
	6850000	Reisekosten	0	0	100	0,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	190	190	200	193,11
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	450	450	500	446,70
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	21.762	21.234	19.527	20.213,84
		Verwaltungsergebnis	20.172	19.644	18.027	18.620,84
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	20.172	19.644	18.027	18.620,84
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	20.172	19.644	18.027	18.620,84
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-20.212	-19.684	-18.098	-18.668,34
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	40	40	71	47,50
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-20.172	-19.644	-18.027	-18.620,84
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00

Produktbereich:	0253	Gesundheitsamt
------------------------	-------------	-----------------------

Produktgruppe:	5340	Sozialpsychiatrischer Dienst
Produkt:	534010	Sozialpsychiatrischer Dienst
Produktverantwortliche(r):	Herr Dr. Giernat	

Produktbeschreibung:		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regelmäßige Teilnahme an Konferenzen und Arbeitsgemeinschaften zur Planung und Vernetzung von Hilfsangeboten und Institutionen zur Weiterentwicklung der psychiatrischen Versorgung im MKK. Koordination von Hilfsangeboten für psych. kranke Menschen und deren Angehörige ▪ Gesundheitsberichterstattung ▪ Durchführung von Krisenintervention und Beratung nach dem Subsidiaritätsprinzip von psychisch kranken Menschen sowie deren Angehörigen im MKK. Beratung von Institutionen und professionellen Helfern. ▪ Gutachten, ärztliche Stellungnahmen, Sozialberichte 		
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:		

Produktart (intern/extern):	intern/extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sozialamt / Jugendamt Stadt HU + MKK ▪ Amtsgerichte ▪ Träger und Anbieter der Psychosozialen Versorgung im MKK ▪ Anbieter der ambulanten und stationären medizinisch / psychologischen Versorgung
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	ausführlich dargestellt in der Aufstellung der Rechtsgrundlagen für das Gesundheitsamt MKK	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	Keine	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Koordination der psychiatrischen – und psychosozialen Versorgung für die Entwicklung einer bedarfsgerechten Grundversorgung im MKK. Optimierung und Spezifizierung des ambulanten und stationären psychiatrischen Angebotes, Sicherstellung einer unabhängigen Fachlichkeit, Feststellen von Versorgungslücken ungenügend versorgter Menschen/Klienten, Durchführen einer kreisweit eingeführten und standardisierten Hilfeplanung. Ressourcensteuerung. 2) Zuführung von unversorgten Klienten zur Behandlung. Verhinderung von Rezidiven, Hilfen zur Krankheitsbewältigung. Aufklärung und Beratung von Patienten und Angehörigen, Zuführung zu komplementären Einrichtungen, Beratung von Behörden und Einrichtungen. Behindertenberatung. Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen. 3) Verbesserung der psychosozialen Versorgung von chronisch psychisch Kranken und Suchtkranken, Lebensfeldorientiert und Personenzentriert. 4) Sicherstellung einer neutralen und unabhängigen Begutachtung. 	<p>Zielgruppe(n):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Psychisch kranke volljährige Menschen, geistig behinderte Kinder und Erwachsene, Suchtkranke, gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen sowie die Angehörigen der Personenkreise, Fachkontakte, Ehrenamtliche, Selbsthilfeeinrichtungen. 2) Menschen, die durch das reguläre Gesundheits- und Sozialsystem nicht erreicht werden. 3) Psychisch Kranke und Suchtkranke Menschen im MKK. 4) Behörden des MKK, Stadt Hanau, Amtsgerichte, Landeswohlfahrtsverband.
---	--

<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Sicherstellung der Daseinsvorsorge für Menschen mit Behinderungen und seelischer Krankheit. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme an den Arbeitskreisen, Sicherstellen der Fachlichkeit durch regelmäßige schwerpunktbezogene Fortbildung 2) Anbieten von zeitnaher, fachlicher, qualitativ hochwertiger Beratung, die die Selbsthilfepotenziale und die Eigenverantwortung der aufsuchenden / aufgesuchten Menschen aktiviert und die gesundheitliche und wirtschaftliche Versorgung sicherstellt. 3) Bedarfsorientierte Planung u. Ressourcenlenkung. Sicherstellung des Versorgungsauftrages des MKK. 4) Begutachtung im Hinblick auf die Bedarfsgerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit sowie Wirksamkeit und Nachhaltigkeit im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.
--

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
kann / muss	1) Koordination und Bürgerinformation
muss	2) Krisenintervention und Beratung
kann	3) Zuschüsse an soziale Einrichtungen
kann / muss	4) Gutachten Sozialpsychiatrischer Dienst

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl der Veranstaltungen				
Bürgerinformation	-	-	-	3
Konferenzen und Arbeitsgemeinschaften	80	80	80	86
Projekte	1	1	1	-
Fachgespräche	50	50	50	-
Maßnahmen zur Qualitätssicherung	40	40	40	12
Beratungsleistungen im SpDi				
Patientenkontakte	1000	1000	1000	785
davon weiblich / männlich	500/500	500/500	500/500	380/405
Folgekontakte	5000	5000	5000	4237
Patienten neu	300	300	300	552
Gutachten / Stellungnahmen im SPDI				
Betreuungsgutachten	50	50	50	127
Ordnungsämter/ Polizei	400	400	400	421
LWV	40	40	40	37
Sozialamt	10	10	10	14
Dienstfähigkeit	40	40	40	21
Waffenscheine	-	-	-	813
Stadt Hanau	5	5	5	4
Amtsärztlicher Dienst	20	20	20	24
Fachärztliche Stellungnahmen für Hilfeplankonferenz Betreutes Wohnen	20	20	20	26
Sonstige **	20	20	20	23
** siehe LB Gutachten Sozialpsychiatrischer Dienst				

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Im Oktober 2007 ist das Hessische Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) in Kraft getreten, welches mit § 7 für den Sozialpsychiatrischen Dienst eine wichtige gesetzliche Grundlage darstellt.

Koordination und Bürgerinformation

Der Psychiatriebeirat hat sich in den Jahren seit seinem Bestehen für alle Leistungserbringer und Leistungsträger zu einem wichtigen Steuerungsinstrument entwickelt. Ergänzt wird die Arbeit des Beirates durch eine jährlich stattfindende Planungskonferenz. Hier werden alle Fragen zur weiteren Entwicklung der psychiatrischen Versorgung im MKK abgestimmt und beraten. Durch die gute Kooperation der Beteiligten in den Hilfeplankonferenzen ist eine Transparenz der Angebote und der inhaltlichen Arbeit entstanden, die ein gutes Arbeitsklima für konstruktive Entwicklungsansätze bietet. Die Gründung eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes erfolgte im Dezember 2008 in der Fortschreibung des Psychiatrieplanes. 2007 wurde die Fortschreibung des Psychiatrieplanes durch den Kreistag verabschiedet.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5090100	Gutachten Gesundheitsamt lt. Honorarvereinbarung	-870	-870	-2.000	-866,92
	5100600	Gebühren für Gesundheitsamt (Gesetz, Satzung etc.)	-19.020	-19.020	-8.000	-19.017,35
	5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-19.030	-19.030	-19.030	-19.030,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-38.920	-38.920	-29.030	-38.914,27
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	373.178	403.899	336.807	405.976,69
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	21.748	23.518	18.492	24.021,65
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	8.381	7.091	0	6.309,44
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	23.909	23.345	27.890	24.721,48
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	1.195	1.167	1.395	1.236,02
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	80.416	88.711	77.243	93.401,99
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	26.097	28.251	24.675	30.123,33
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	9.714	10.468	9.094	11.081,48
	6482000	Zuführung Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	0	0	21.019,50
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-65.811	-117.087	-106.103	-115.692,50
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	540	540	700	544,74
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	100	100	100	100,72
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	30	30	100	32,73
	6133000	Honorartätigkeit	0	0	500	0,00
	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge	0	0	100	0,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	130	130	300	127,81
	6166200	Wartungskosten für Software	1.540	1.540	1.600	1.540,36
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	150	150	1.000	145,73
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	820	820	1.000	820,25
	6832000	Telefonkosten	0	0	900	0,00
	6850000	Reisekosten	11.680	11.680	10.000	11.683,57
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	50	0,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	80	80	500	83,60
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	1.930	1.930	2.600	1.933,14
	6881100	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Supervision)	3.210	3.210	3.700	3.213,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	1,50
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	10	10	50	10,00
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	1.100	1.100	0	1.104,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	1.680	0,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	0	0	600	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	202.450	202.450	224.940	202.446,00
	7128100	Zuschüsse freie Wohlfahrtspflege-komm.Landesm.	19.030	19.030	19.030	19.030,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	721.627	712.163	658.943	745.016,23
		Verwaltungsergebnis	682.707	673.243	629.913	706.101,96
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	682.707	673.243	629.913	706.101,96
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	682.707	673.243	629.913	706.101,96
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	328.620	321.437	316.317	218.274,51
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	328.620	321.437	316.317	218.274,51
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.011.327	994.680	946.230	924.376,47

Produktbereich:	0353	Gesundheitsamt
------------------------	-------------	-----------------------

Produktgruppe:	5340	Sozialpsychiatrischer Dienst
-----------------------	-------------	-------------------------------------

Produkt:	534020	Psychiatriekoordination
-----------------	---------------	--------------------------------

Produktverantwortliche(r):	Herr Dr. Giernat	
-----------------------------------	-------------------------	--

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Netzwerkarbeit ▪ Psychosoziale Hilfen ▪ Koordinierung Gesamtplan nach SGB XII
--

<p><u>Zu versorgende Bürger/ Institutionen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Landeswohlfahrtsverband ▪ 2 Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie ▪ 3 Tagesklinische Einrichtungen für psychisch kranke und suchtmittelabhängige Menschen ▪ 3 Fachambulanzen für psychisch kranke und suchtmittelabhängige Menschen ▪ 18 Fachärzte für Neurologie und Psychiatrie ▪ 118 Psychotherapeuten ▪ 14 Träger der Eingliederungshilfe gem. § 53 SGB XII ▪ 2 Hilfen für wohnungslose Menschen gem. § 67 SGB XII ▪ 2 Selbsthilfekontaktstellen

Produktart (intern/extern):	intern /extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: Träger und Anbieter der Psychosozialen Versorgung im MKK Anbieter der ambulanten und stationären medizinisch/psychiatrischen Versorgung
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Rahmenvereinbarung zu Be- treuten Wohnen, HGöGD, Hess. Gemeindeordnung Hess. Ausführungsgesetz zum SGB XII (HAG-SGB XII) Kreisausschuss- und Kreistagsbeschlüsse	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	Keine	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>Sicherstellung einer qualifizierten und bedarfsgerechten Versorgung psychisch Kranker und Suchtmittel abhängiger Menschen</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Psychisch Kranke und Menschen mit einer Suchtproblematik sowie deren Angehörige ▪ Ehrenamtliche ▪ Selbsthilfeeinrichtungen ▪ Mit der Versorgung von psychisch kranken Menschen befasste Institutionen, kommunale Entscheidungsträger in Verwaltung und Politik
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedarfsgerechte Erfassung und Optimierung der psychiatrischen und psychosozialen Grundversorgung psychisch Kranker und Suchtmittel abhängiger Menschen ▪ Feststellung von Versorgungslücken durch ein hessenweit eingeführtes System der Hilfeplanung und Ressourcensteuerung ▪ Geschäftsführung des Psychiatriebeirates und anderer Gremien ▪ Geschäftsführung von Arbeitskreisen ▪ Sozialplanung und Förderung sozialer Hilfen bzw. der Träger der Sozialarbeit 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Sicherstellung der Daseinsvorsorge für Menschen mit Behinderungen § 7 Abs. 3 HGÖGD
muss	§ 59 SGB XII

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Koordination und Leitung von Sitzungen	40	40	40	41
Teilnahme an Sitzungen	12	12	12	14
Neuanträge	201	185	172	163
Hilfeplankonferenzen	27	26	26	25
Bestandsfälle	1.051	1.001	953	908

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen bezüglich der Änderungen:

Die Entwicklung der Bestandsfälle aus den letzten 5 Jahren hat eine Steigerung von insgesamt 26,2% ergeben. Setzt sich diese Entwicklung so fort, ist mit einer jährlichen Steigerung um ca. 5% zu rechnen. Nicht ganz so dramatisch verläuft diese Entwicklung bei den Neuanträgen.

Jährliche Zuschüsse	2010	2011	2012
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	166.640,--€	166.640,-- €	149.976,-- €
Suchtberatungsstelle	58.300,-- €	58.300,-- €	52.470,-- €
Landeszuschüsse im Rahmen der Kommunalisierung	19.030,-- €	19.030,--€	19.030,-- €

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	83.161	80.766	75.479	79.537,44
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.752	5.618	5.217	5.527,98
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	2.151	1.792	0	1.339,03
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	16.292	15.846	15.430	15.734,87
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	5.629	5.453	4.991	5.337,52
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.096	2.029	1.853	1.984,62
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	30	30	200	34,41
	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge	0	0	300	0,00
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	50	50	100	46,00
	6832000	Telefonkosten	210	210	0	205,86
	6850000	Reisekosten	830	830	1.200	831,06
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	160	160	200	156,31
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	570	570	500	573,55
	6910000	Mitgliedsbeiträge	300	300	300	300,00
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	250	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	117.231	113.654	106.020	111.608,65
		Verwaltungsergebnis	117.231	113.654	106.020	111.608,65
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	117.231	113.654	106.020	111.608,65
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	117.231	113.654	106.020	111.608,65
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	308.003	301.787	296.162	199.017,10
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	308.003	301.787	296.162	199.017,10
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	425.234	415.441	402.182	310.625,75

Produktbereich:	0253	Gesundheitsamt
------------------------	-------------	-----------------------

Produktgruppe:	5340	Sozialpsychiatrischer Dienst
Produkt:	534030	Betreuungsstelle
Produktverantwortliche(r):	Herr Dr. Giernat	

Produktbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bürgerinformation (z.B. Betreuertag, Vorträge) Die Art der Bürgerinformation der Betreuungsstelle gestaltet sich Zielgruppen- und themenorientiert in Form von Seminaren, Vorträgen, Sonderreferaten bei Institutionen (wie z.B. Polizeidienststellen), Organisation und Begleitung der Berufsbetreuertreffen und der damit verbundenen Arbeit des Sprechergremiums, Einzelberatungen und Unterstützung bei der Betreuungsplanung. Mit diesen Tätigkeiten sind sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betreuungsstelle mit unterschiedlichen Schwerpunkten befasst. ▪ Stellungnahmen Erstellen von Sozialgutachten im Rahmen von Betreuungsverfahren ▪ Psychosoziale Hilfen Beratung/Begleitung, gerichtlich angeordnete Maßnahmen ▪ Netzwerkarbeit Teilnahme und Koordination von Gremien und Veranstaltungen Zusammenarbeit mit dem Betreuungsverein und dessen finanzielle Förderung 	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Betreuerstruktur setzt sich wie folgt zusammen: Die gesetzlichen Betreuungen werden zu 70% von ehrenamtlichen Betreuern, meistens Familienangehörigen, 5 % von ehrenamtlichen Betreuern und zu ca. 25% von Berufsbetreuern durchgeführt. Hier zeigen sich positive Auswirkungen des vom Verein durchgeführten Curriculums für ehrenamtliche Betreuer, so dass die Betreuungsstelle auch auf qualifizierte ehrenamtliche Betreuer zurückgreifen kann (ca. 80 %). ▪ Der Betreuungsverein setzt sich aus zahlreichen Mitgliedern zusammen. Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit zwischen der Betreuungsstelle und dem Betreuungsverein. 	

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Amtsgerichte, ▪ Betreuungsverein, ▪ Pflegeeinrichtungen, ▪ ehrenamtliche Betreuer, ▪ Berufsbetreuer, ▪ Vertreter von Städten und Gemeinden, ▪ andere Amtsgerichte und Betreuungsbehörden.
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	ausführlich dargestellt in der Aufstellung der Rechtsgrundlagen für das Gesundheitsamt MKK	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	Keine	

<p>Produktziel (allgemein):</p> <p>1) 3) 4) Förderung der Integration behinderter und kranker Menschen, die einer gesetzlichen Betreuung bedürfen. Qualifizierung von gerichtlich bestellten Betreuern sowie Förderung und Stärkung der Vorsorgemöglichkeiten in der Bevölkerung.</p> <p>2) Sicherstellung der rechtlichen Vertretung der Betreuten sowie der Überprüfung der gesetzlichen Voraussetzungen.</p>	<p>Zielgruppe(n):</p> <p>1) 3) Gesamte Bevölkerung des Main-Kinzig-Kreises über 18 Jahre.</p> <p>2) Psychisch Kranke; geistig, körperlich und seelisch Behinderte im Erwachsenenalter, für die eine gesetzliche Betreuung angeordnet und die teilweise auf die Betreuungsstelle übertragen wurde.</p>
<p>Vereinbartes Produktziel:</p> <p>1) Beratung und Begleitung von Personen (überwiegend durch aufsuchende Tätigkeit), um das Verhalten hinsichtlich persönlicher Vorsorgemöglichkeiten zu verbessern. Individuelle Beratung und flächendeckende Information über Vorsorgemöglichkeiten für die Bevölkerung sowie der Beglaubigung von Vorsorgevollmachten.</p> <p>2) Die Stellungnahmen müssen aussagekräftig sein und den Anforderungen und Fragen des jeweiligen auftragsgebenden Vormundschaftsgerichtes entsprechen. Die Gutachten müssen aufgrund der Lebenssituation der Betroffenen sowie des Vertretungsbedarfs (z.B. bei medizinischen Maßnahmen) zeitnah bzw. innerhalb von wenigen Stunden im Rahmen einer Krisenintervention erfolgen.</p> <p>3) Erstellen von gutachterlichen Stellungnahmen zur Sicherstellung der größtmöglichen Autonomie in Wahrung der Identität und Integrität der psychisch Kranken und Behinderten im Main-Kinzig-Kreis im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.</p> <p>4) Zusammenarbeit mit dem Betreuungsverein</p>	<p>1) 3) Gerichtlich bestellte Betreuer/innen und an Betreuungen interessierte Bürger/innen</p> <p>4) Staatlich anerkannte Betreuungsvereine und ihre Mitglieder.</p>

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	1) Bürgerinformation
muss	2) Stellungnahmen
muss	3) Psychosoziale Hilfen
muss	4) Netzwerkarbeit

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Veranstaltungen				
▪ Einzelveranstaltungen / Beratungen	500	500	500	500
▪ Berufsbetreuertreffen	5	5	5	3
▪ Informationsveranstaltungen	10	10	10	8
Gerichtlich angeordnete Maßnahmen	400	400	400	225
Fallzahlenentwicklung in der Betreuungsstelle				
▪ neue Betreuungsverfahren	2000	2000	2000	3416
▪ erstellte Stellungnahmen	2800	2800	2800	1925
Finanzielle Unterstützung durch den MKK für den Betreuungsverein				
▪ Allgemeiner Zuschuss	6.750,-- €	6.750,-- €	6.750,-- €	6.750,-- €
▪ Personalkostenzuschuss gem. Kooperationsvertrag	30.150,-- €	30.150,-- €	30.150,-- €	30.150,-- €
Kommunalisierung sozialer Hilfen	17.710,-- €	17.710,-- €	17.710,-- €	17.710,-- €

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Bürgerinformation / Behördenbetreuungen

Seitens der Bundesregierung wurde die große Reform des Betreuungsrechts mit umfangreicher Aufgabenübertragung von der Justiz zu Lasten der Betreuungsstelle verabschiedet und ist zum 01.07.2005 in Kraft getreten.

In einer weiteren Gesetzesreform, die sich bereits in der Vorbereitungsphase befindet, sollen die Aufgaben der Betreuungsbehörden neu definiert werden. Hierbei ist vorgesehen, der Betreuungsstelle eine sog. Eingangsfunktion zuzuschreiben, die sowohl die Beantragung von gesetzlichen Betreuungen, der Abklärung vorrangiger Hilfen und deren Koordination sowie die Beschlussfassung (ohne freiheitsentziehende Maßnahmen) beinhaltet. Sollte diese Reform in Kraft treten, sind die Aufgaben- und Zuständigkeitsstrukturen der Betreuungsstelle neu zu definieren.

Sollte dies gesetzlich festgeschrieben werden, ist eine völlige Neuausrichtung der Betreuungsstellenarbeit mit zusätzlichen Personalressourcen unabdingbar. Diese Reform ist derzeit noch nicht in Kraft getreten.

Zudem zeigt sich ein ansteigender Beratungs- und Unterstützungsbedarf aufgrund häufiger eskalierender Krisensituationen sowie der zusätzlich benannten Bevollmächtigten, die nunmehr einem gesetzlichen Betreuer gleich gestellt sind.

Weiterhin ist in dem neuen Betreuungsrechtsänderungsgesetz (BtRÄndG) die Vorsorgeaufklärung und die Beglaubigung ein zentraler Schwerpunkt als Pflichtaufgabe der Betreuungsstelle benannt, die perspektivisch zu einem Ausbau sowohl der Gruppen- als auch Einzelberatung führt. Ab 2006/2007 ist ein Anstieg der Beratungsanfragen erkennbar. Zudem wurde die Beglaubigungskompetenz von Vorsorgevollmachten auf die Betreuungsstelle übertragen. In 2006 wurden entsprechende Hinweise an die Bevölkerung gegeben, jedoch werden die Angebote zur Beglaubigung weiterhin kaum in Anspruch genommen. Im Laufe des Jahres 2009 erfolgte erneut eine Information der Bevölkerung des Main-Kinzig-Kreises über die Angebote der Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung sowohl in der Nachfolge des Betreuertages 2008 als auch im Rahmen des Hessentages; jedoch wurden auch in diesem Zeitraum die Angebote zur Beglaubigung von Vollmachten nur in einer geringen Anzahl in Anspruch genommen.

Gerichtlich angeordneten Maßnahmen

Unterbringungen, Vorführungen, Anhörungen

Entwicklung ab 2008:	Gerichtlich angeordnete Maßnahmen:
2008	407, davon 104 mit Einsatz der Betreuungsstelle
2009	327, davon 24 mit Einsatz der Betreuungsstelle
2010	263, davon 161 mit Einsatz der Betreuungsstelle
2011	231, davon 58 mit Einsatz der Betreuungsstelle
2012	225, davon 53 mit Einsatz der Betreuungsstelle

Gutachten Betreuungsstelle

Die Gutachtenbeauftragung erfolgt durch das zuständige Vormundschaftsgericht.

Entwicklung ab 2008:

Jahre	Neue Betreuungsverfahren	Verfahren Neuzugänge unabhängig von Aktenzeichen	erstellte Gutachten
2008	2118	3797	2905
2009	2176	3908	2834
2010	2162	3545	2344
2011	1743	3385	1881
2012	1667	3416	1925

Unterstützung Betreuungsverein

Durch die "Operation Sichere Zukunft" der Hessischen Landesregierung im Jahre 2003 wurde die pauschalisierte Vergütung des Landes reduziert. Bei einer weiteren Absenkung der Landeszuschüsse, die zwischenzeitlich ab dem Jahr 2006 durch die Zuweisung an die Landkreise im Rahmen der Kommunalisierung der sozialen Hilfen durch den Main-Kinzig-Kreis vergeben werden, konnten die entsprechenden Gelder nicht kompensiert werden. Um eine langfristige Existenz des Betreuungsvereins sicher zu stellen ist eine kontinuierliche Bezuschussung des Vereins zwingend erforderlich.

Für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 erfolgte eine 10 % Haushaltskürzung.

Der Betreuungsverein erhielt folgende finanzielle Unterstützung durch den Main-Kinzig-Kreis:

Jahre	Allgem. Zuschuss	Personalkostenzuschuss gem. Kooperationsvertrag	Landeszuschüsse im Rahmen der Kommunalisierung
2008	5.000,-- €	33.500,-- €	17.710,-- €
2009	5.000,-- €	33.500,-- €	17.710,-- €
2010	5.000,-- € + 2.500,-- € Zuschuss für Betreuer tag	33.500,-- €	17.710, -- €
2011	33.500,--€	7.500,--€	17.710.--€
2012	30.150,-- €	6.750,-- €	17.710,-- €

Der Verein erbringt durch hohe - auch ehrenamtliche Leistungen - einen großen Beitrag der Pflichtaufgabe der Betreuungsstelle in der Aufklärung der Bevölkerung und in der Betreuung von ehrenamtlichen Betreuern. Weiterhin übernimmt der Verein eine erhebliche Anzahl von Berufsbetreuungen, die zu einer gewissen Refinanzierung des Vereins beitragen.

Es werden regelmäßig (alle 2 Jahre) Betreuer tage in Zusammenarbeit mit der Betreuungsstelle organisiert. Der Betreuer tag 2012 fand unter dem Motto „20 Jahre Betreuungsrecht“ in Hanau statt. Der nächste Betreuer tag ist für 2014 geplant.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100600	Gebühren für Gesundheitsamt (Gesetz, Satzung etc.)	-20	-20	0	-20,00
	5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-17.710	-17.710	-17.710	-17.710,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-17.730	-17.730	-17.710	-17.730,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	392.163	376.531	431.809	414.689,22
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	26.706	25.695	28.738	28.258,88
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	10.027	8.212	0	6.810,58
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	23.909	23.345	27.890	24.721,48
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	1.195	1.167	1.395	1.236,09
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	86.006	82.090	93.597	93.752,13
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	26.917	25.773	28.856	29.472,55
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	9.855	9.418	10.549	10.840,95
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	-3.154	-34.972	-50.825,25
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	820	820	700	821,50
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	20	20	100	23,97
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	100	0,00
	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge	580	580	150	583,10
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	300	0,00
	6166200	Wartungskosten für Software	1.560	1.560	1.600	1.557,48
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	0	0	200	0,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	10	10	500	8,65
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnli.Einr.	370	370	900	371,95
	6832000	Telefonkosten	10	10	1.000	8,59
	6850000	Reisekosten	10.180	10.180	14.000	10.184,09
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	140	140	50	137,59
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	420	420	600	422,30
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	1.100	1.100	2.000	1.100,70
	6881100	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Supervision)	1.760	1.760	1.300	1.760,00
	6910000	Mitgliedsbeiträge	30	30	40	31,00
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	10	10	50	10,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	0	0	200	0,00
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	36.900	36.900	38.500	36.900,00
	7128100	Zuschüsse freie Wohlfahrtspflege-komm.Landesm.	17.710	17.710	17.710	17.710,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	648.398	620.697	667.862	630.587,55
		Verwaltungsergebnis	630.668	602.967	650.152	612.857,55

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	630.668	602.967	650.152	612.857,55
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	630.668	602.967	650.152	612.857,55
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	330.745	323.502	317.255	220.384,83
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	330.745	323.502	317.255	220.384,83
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	961.413	926.469	967.407	833.242,38

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Teilergebnishaushalt

Fachbereiche

Dezernat 3

**Amt für Schulwesen, Bau- und
Liegenschaftsverwaltung**

Organisationseinheit:	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
------------------------------	---

Organisationseinheit:	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
Verantwortliche(r):	Herr Peter

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 650110 Verwaltungsgebäude Hanau
- 650120 Verwaltungsgebäude Gelnhausen
- 650130 Verwaltungsgebäude Schlüchtern
- 650211 Grundschulen
- 650213 kombinierte Grund- und Hauptschulen
- 650215 Realschulen
- 650216 Kombinierte Haupt- und Realschulen
- 650217 Gymnasien und gymnasiale Oberstufe
- 650218 Gesamtschulen
- 650221 Förderschulen
- 650231 Berufliche Schulen
- 911010 Schulentwicklungsplanung
- 650242 Ausbildungsförderung
- 650272 Weitzelbücherei
- 650542 Straßen
- 658810 Sonstige Liegenschaften

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	5090000	Sonstige Umsatzerlöse	-100	-100	-100	-3.382,41
		Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100	-100	-100	-3.382,41
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-100	-100	-100	-750,00
	5110000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-16.750	-16.750	-17.090	-6.072,50
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	0	0	0	-264,00
		Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.850	-16.850	-17.190	-7.086,50
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-96.800	-96.800	0	-98.872,00
	5481100	Kostenerstattungen vom Land (Personalkosten)	-37.000	-37.000	0	-37.586,50
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-115.830	-115.830	-66.900	-237.850,33
	5482100	Kostenerstattungen von Gemeinden (Personalkosten)	-2.660	-2.660	-2.200	-2.608,66
	5482300	Kostenerstattungen v. Gemeinden (Gastschulbeitr.)	-1.009.000	-1.009.000	-856.000	-999.457,00
	5484100	Kostenerstatt. son.öff.Bereich (Personalkosten)	-13.100	-13.000	-14.300	-13.058,23
	5485000	Kostenerstattungen von verb.Untern., SV, Beteil.	0	0	0	-586.340,26
	5487000	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	0	0	-295.000	-5.845,92
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-57.920	-57.920	-193.820	-94.722,31
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	0	0	0	-45.552,60
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-18.180	-18.180	-24.100	-90.347,97
		Summe Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.350.490	-1.350.390	-1.452.320	-2.212.241,78
	5410310	Bedarfszuweis.des Landes nach LAG	-435.000	-435.000	-450.000	0,00
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	-1.412.350	-1.412.350	0	-414.146,52
	5421100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Landesm.)	0	0	0	-437.900,00
	5428000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0	0	0	-2.873,26
		Summe Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.847.350	-1.847.350	-450.000	-854.919,78
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-8.029.160	-7.994.690	-6.664.540	-7.484.996,45
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	-25.500	-23.650	-54.010	-22.057,74
		Summe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-8.054.660	-8.018.340	-6.718.550	-7.507.054,19
	5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-190.900	-190.900	-234.560	-227.083,56
	5300501	Nebenerlöse aus Mietnebenkosten - LOGA	0	0	0	-43.096,15
	5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	0	0	0	-298,12
	5309900	Andere son. Nebenerlöse (z.B. Druckereierzeug.)	-60.830	-60.830	-56.400	-89.360,20
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	-232.000	-232.000	-232.000	-455.562,78
	5380000	Ert.Herabsetz./Aufl. Rückstellung	0	0	0	-6.617.885,07
	5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	-5.686,97
		Summe Sonstige ordentliche Erträge	-483.730	-483.730	-522.960	-7.438.972,85
		Summe der ordentlichen Erträge	-11.753.180	-11.716.760	-9.161.120	-18.023.657,51
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	8.134.938	7.975.417	7.745.333	7.784.356,68
	6201000	Ausbildungsentgelte für Auszubildende	0	0	0	4.893,36

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	590.376	581.860	560.043	554.929,04
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	202.534	168.874	0	123.300,49
	6290000	Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	0	0	0	2.152,16
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	472.346	471.755	432.116	440.209,57
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	23.809	23.805	21.790	22.164,41
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	1.807.583	1.768.473	1.725.912	1.738.376,01
	6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltber. AZUBI	0	0	0	14,22
	6420000	Beiträge zur Berufsgenossensch./Unfallversicher.	193.150	193.150	186.000	183.217,18
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	559.262	547.397	522.605	538.893,05
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	205.504	201.189	191.543	197.925,60
	6482000	Zuführung Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	0	9.195	25.533,13
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-167.525	-233.360	-327.777	-423.965,77
	6484000	Zuführung Rückstellung ATZ - SV Beschäftigte	0	0	2.543	0,00
	6484700	Zuführung Rückstellung ATZ - ZV Beschäftigte	0	0	1.220	0,00
	6590000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	0	60,00
		Summe Personalaufwendungen	12.021.977	11.698.560	11.070.523	11.192.059,13
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	227.370	227.370	225.370	272.567,79
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	316.880	316.880	316.880	243.568,47
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	432.380	432.380	451.100	276.483,63
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	0	12.967,14
	6051000	Strom	2.620.430	2.496.490	1.898.580	2.182.756,08
	6052000	Gas	3.085.720	3.085.720	3.058.430	2.653.149,32
	6053000	Fernwärme	541.020	541.020	480.700	444.836,98
	6054000	Heizöl	216.420	216.420	220.380	139.576,79
	6055000	Treibstoffe	12.750	12.750	14.500	30.285,18
	6056000	Wasser/Abwasser	333.440	333.440	329.100	307.577,71
	6057000	Bioenergie	1.224.280	1.224.280	1.073.490	1.008.720,99
	6061000	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	0	0	0	29.744,96
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	59.940	59.940	59.940	84.294,96
	6065000	Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	65.000	65.000	20.000	64.877,35
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	0	9.814,16
	6081000	Reinigungsmaterial	106.870	106.870	107.020	69.798,86
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	108.260	108.260	108.010	132.270,13
	6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.	0	0	0	48.247,00
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	500	500	0	562,32
	6133000	Honorartätigkeit	0	0	0	300,00
	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge	100	100	100	173,75
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	1.426.496	1.303.736	2.884.200	3.362.194,08
	6161100	Bauunterhaltung	1.160.140	1.160.140	1.669.800	1.359.323,46
	6161900	Bildung Rückstellung unterlassene Instandhaltungen	0	0	0	2.796.169,32

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6161910	Verbrauch Rückstellung unterlassene Instandhalt.	0	0	0	-528.805,35
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	388.210	388.210	388.210	168.940,56
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	5.000	5.000	9.000	21.439,14
	6165000	Instandhaltung Sachanlagen, Infrastrukturvermögen	1.620.000	1.620.000	1.665.000	1.633.782,20
	6166200	Wartungskosten für Software	64.000	64.000	42.130	47.724,54
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	809.300	824.700	687.600	717.095,05
	6169900	Bildung Rückstellung Haushaltsreste	0	0	0	3.000.000,00
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung Restmüll	208.430	208.430	237.940	199.273,90
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	107.160	107.160	107.160	102.613,14
	6173000	Fremdreinigung	3.671.490	3.555.250	2.900.000	3.140.491,23
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	0	0	0	16.522,34
	6175000	Aufwendungen für Reisen, Freizeiten	0	0	0	813,60
	6176000	Schulschwimmen	180.000	180.000	210.000	138.305,05
	6178000	Aufwendungen zur Schadensbeseitigung	200.000	200.000	200.000	380.882,34
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	1.426.640	1.404.100	1.263.570	1.087.130,00
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	3.369.830	3.222.630	2.700.000	2.997.017,75
	6701200	Mieten Telekommunikation	52.000	52.000	51.650	39.783,54
	6701300	Miete für Büroeinrichtungsgeräte (Kopierer etc.)	0	0	0	194.970,42
	6701900	sonstige Mieten	4.000	4.000	0	3.472,28
	6710000	Leasing	86.200	86.200	83.300	81.859,41
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	450	450	150	3.582,60
	6730000	Schornsteinfegergebühren	0	0	0	6.099,94
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	24.400	24.400	24.650	19.756,18
	6732000	GEMA	4.000	4.000	4.090	3.709,86
	6733000	TÜV-Gebühren	65.350	65.350	10.350	10.947,48
	6734000	Niederschlagswassergebühr	316.291	316.291	175.690	223.649,46
	6739000	sonstige Gebühren	80	80	80	2.956,01
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	50.000	50.000	550.000	71.083,61
	6772100	Aufw. Steuerberatung + Wirtschaftsprüfer (extern)	5.900	5.900	0	5.900,00
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	0	0	0	18.696,17
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	147.700	147.700	134.690	136.315,53
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnli.Eintr.	24.000	24.000	24.000	59.269,70
	6820000	Porto und Versandkosten	63.040	63.040	63.040	40.921,05
	6832000	Telefonkosten	117.080	117.080	110.300	97.988,40
	6850000	Reisekosten	55.500	55.500	64.300	56.794,21
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	20.000	28.360,90
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	19.000	19.000	19.000	11.317,57
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	0	0	0	63,96
	6872000	Geschenke über 35 Euro	0	0	0	250,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	12.000	12.000	16.700	6.824,12

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6900000	Beiträge f.gebäude-/inventarbezogene Versicherung	596.000	596.000	553.850	551.680,96
	6900100	Elektronikversicherung	22.300	22.300	36.500	36.690,75
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	19.300	19.300	15.000	15.139,55
	6902000	Gesetzliche Schülerunfallversicherung	1.490.800	1.490.800	1.420.000	1.459.066,92
	6903000	Haftpflichtversicherung	176.500	176.500	176.500	141.755,91
	6904000	Eigenschadenversicherung	75.000	75.000	75.000	62.866,51
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	10.000	10.000	10.000	7.476,27
	6910000	Mitgliedsbeiträge	400	400	400	2.761,00
	6920000	Aufwendungen für Schadenersatzleistungen	0	0	0	12,00
	6921000	Schülersachschiäden	4.000	4.000	4.000	1.680,89
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	8,27
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	2.800,00
		Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.439.347	26.922.067	26.971.450	32.059.997,35
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	165.680	226.530	0	226.527,00
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	2.210	3.640	0	57.928,54
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	13.564.760	13.168.520	13.186.460	14.807.728,74
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	42.560	43.510	0	43.465,70
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	718.790	733.240	0	653.105,74
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	495.410	556.550	0	254.729,60
	6643000	Abschreibungen auf Fuhrpark	67.230	100.490	18.280	83.675,51
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	184.340	68.170	121.320	352.514,18
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	31.650	127.760	326.820	326.779,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	117.000	117.000	147.500	183.976,05
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	7.080	7.080	0	7.074,93
		Summe Abschreibungen	15.396.710	15.152.490	13.800.380	16.997.504,99
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	1.412.350	1.412.350	414.150	416.276,90
	7128200	Zuschüsse für Schulesen	37.000	37.000	43.500	36.102,60
	7172100	Erstattungen an Gemeinden-Gastschulbeiträge	3.400.000	3.400.000	3.800.000	3.329.345,54
	7174000	Sonstige Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	125.600	125.600	0	26.663,96
	7178130	Kostenerstatt. Schülerbef. Einzelerstattungen	0	0	0	16,90
		Summe Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.974.950	4.974.950	4.257.650	3.808.405,90
	7355000	Aufwendungen a.steuerähnli.Umlagen an Zweckverbände	2.445.440	2.341.360	1.947.500	2.036.237,00
		Summe Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.445.440	2.341.360	1.947.500	2.036.237,00
	7299000	Andere Aufwendungen für son. Leistungen an Dritte	4.700	4.700	4.700	4.545,03
		Summe Transferaufwendungen	4.700	4.700	4.700	4.545,03
	7020000	Grundsteuer	7.160	7.160	7.950	6.435,23
	7030000	Kfz-Steuer	0	0	0	3.968,95

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	7090100	Steuernachzahlungen	0	0	0	40.598,74
	7091000	Umsatzsteuer auf Eigenverbrauch	40.000	40.000	0	38.703,77
	7400000	Gewerbesteuer	3.160	3.160	0	3.160,00
		Summe Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.320	50.320	7.950	92.866,69
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	62.333.444	61.144.447	58.060.153	66.191.616,09
		Verwaltungsergebnis	50.580.264	49.427.687	48.899.033	48.167.958,58
	7740000	Bürgschaftsprovisionen	0	0	0	80,15
	7790000	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	2.660,00
		Finanzaufwendungen	0	0	0	2.740,15
		Finanzergebnis	0	0	0	2.740,15
		Ordentliches Ergebnis	50.580.264	49.427.687	48.899.033	48.170.698,73
	5900000	Ertr. Spende, Nachlass, Schenkung	0	0	0	-830,00
	5910000	Ertr. Veräußerung Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	-4.015,00
	5912200	Erträge Verkauf sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	-350,00
	5919000	Verkauf Vermögensgegenst. nicht im Anlagevermögen	0	0	0	-700,00
	5929000	Nachtrag Anlagevermögen (Nachaktivierung)	0	0	0	-8.867,00
	5990900	Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	0	-132,80
		Außerordentliche Erträge	0	0	0	-14.894,80
	7941000	Verl. aus Abgang von Sachanlagen	0	0	0	779.029,00
		Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	779.029,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	764.134,20
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	50.580.264	49.427.687	48.899.033	48.934.832,93
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-21.048.568	-20.927.212	-22.847.595	-8.207.272,22
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	30.084.713	29.471.097	30.990.147	14.374.353,99
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	9.036.145	8.543.885	8.142.552	6.167.081,77
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	59.616.409	57.971.572	57.041.585	55.101.914,70

Produktbereich:	0365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	6501	Verwaltungsgebäude
Produkt:	650110	Verwaltungsgebäude Hanau
Produktverantwortliche(r):	Herr Peter	

Produktbeschreibung:
Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude in Hanau und der Außenstellen
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hochhaus (Anmietung) ▪ Zulassungsstelle (Anmietung)

Produktart (intern/extern):	intern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:		
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Sicherung der baulichen Rahmenbedingungen für die Aufgabenerledigung der Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ämter und Abteilungen des Main-Kinzig-Kreises
Vereinbartes Produktziel:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt der Bausubstanz 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude in Hanau und der Hanauer Außenstellen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Reinigungsfläche	6.957 qm	6.957 qm	4.268 qm	6.957 qm

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
In den Eckdaten zur Leistungsbeschreibung sind sämtliche Verwaltungsgebäude aufgeführt.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-17.200	-17.200	0	-17.152,73
		Summe der ordentlichen Erträge	-17.200	-17.200	0	-17.152,73
		Ordentliche Aufwendungen				
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	0	0	0	241,76
	6051000	Strom	12.450	11.860	10.090	14.399,85
	6061000	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	0	0	0	161,09
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	0	79,00
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	1.000	1.000	1.000	609,26
	6161100	Bauunterhaltung	0	0	0	18.803,01
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	7.200	7.200	7.200	7.037,31
	6173000	Fremdreinigung	21.100	20.490	16.820	19.080,60
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	15.710	15.710	19.680	21.276,63
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	451.300	451.300	394.260	415.710,64
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	590	1.010	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	1.040	1.041,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	0	0	0	2.333,77
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	509.350	508.570	450.090	500.773,92
		Verwaltungsergebnis	492.150	491.370	450.090	483.621,19
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	492.150	491.370	450.090	483.621,19
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	492.150	491.370	450.090	483.621,19
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-101.531	-101.231	-109.312	-86.604,25
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	202.472	201.453	217.584	172.088,50
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	100.941	100.221	108.272	85.484,25
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	593.091	591.591	558.362	569.105,44

Produktbereich:	0365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	6501	Verwaltungsgebäude
Produkt:	650120	Verwaltungsgebäude Gelnhausen
Produktverantwortliche(r):	Herr Peter	

Produktbeschreibung:	
Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude an der Hauptverwaltungsstelle in Gelnhausen und der Außenstellen	
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung: (Es handelt sich um folgende Gebäude)	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Main-Kinzig-Forum (= Gebäude A) ▪ Altbau (Jugendstilgebäude = Gebäude B und C) ▪ Neubau (Joh-Gebäude = Gebäude D) (Anmietung) ▪ Zulassungsstelle Altenhaßlau (Anmietung) ▪ Gefahrenabwehrzentrum (Anmietung) ▪ Gutenbergstraße 2 (KCA, Amt 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz) (Anmietung) ▪ Bildungspartner Main-Kinzig GmbH (ab 01.01.2013) ▪ Zentrum für Medien- und IT-Support (ZMIT) (Anmietung) 	

Produktart (intern/extern):	intern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:		
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Sicherung der baulichen Rahmenbedingungen für die Aufgabenerledigung der Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ämter und Abteilungen des Main-Kinzig-Kreises
Vereinbartes Produktziel:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zur-Verfügung-Stellung der benötigten Räumlichkeiten ▪ Erhalt der Bausubstanz 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude an der Hauptverwaltungsstelle in Gelnhausen und der Außenstellen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Reinigungsfläche	30.309 qm	30.309 qm	28.129 qm	28.129 qm

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
In den Eckdaten zur Leistungsbeschreibung sind sämtliche Verwaltungsgebäude aufgeführt.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5485000	Kostenerstattungen von verb.Untern., SV, Anteil.	0	0	0	-586.340,26
	5487000	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	0	0	-295.000	0,00
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-12.000	-12.000	-10.000	-12.168,00
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	0	0	0	-5.850,28
	5428000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0	0	0	-2.873,26
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	-720	-750	-750	-750,00
	5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-1.040	-1.040	-1.340	-4.070,95
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0	-3.749,41
		Summe der ordentlichen Erträge	-13.760	-13.790	-307.090	-615.802,16
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	140.298	135.249	134.612	122.657,96
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	10.837	10.290	9.715	9.204,01
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	3.330	2.735	0	1.834,99
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	31.361	30.046	30.038	27.276,15
	6420000	Beiträge zur Berufsgenossensch./Unfallversicher.	0	0	0	23.165,30
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	9.742	9.379	9.134	8.381,62
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	3.538	3.394	3.301	3.037,95
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	0	0	0	173,42
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	5.000	5.000	0	15.909,04
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	0	152,60
	6051000	Strom	647.980	617.130	398.840	499.026,13
	6052000	Gas	76.630	76.630	103.550	55.294,63
	6053000	Fernwärme	60.920	60.920	0	5.487,90
	6054000	Heizöl	0	0	0	1.000,52
	6055000	Treibstoffe	0	0	0	251,05
	6056000	Wasser/Abwasser	36.100	36.100	33.450	32.298,31
	6061000	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	0	0	0	3.113,73
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	10.300	10.300	3.300	7.086,17
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	0	223,21
	6081000	Reinigungsmaterial	13.500	13.500	12.000	13.556,40
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	49.500	49.500	56.500	17.823,94
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	380.000	375.000	500.000	122.843,49
	6161100	Bauunterhaltung	0	0	450.000	225.006,34
	6161900	Bildung Rückstellung unterlassene Instandhaltungen	0	0	0	87.490,97
	6161910	Verbrauch Rückstellung unterlassene Instandhalt.	0	0	0	-9.732,48

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	0	0	0	8.010,63
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	0	30,49
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	130.200	126.200	129.200	93.607,52
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung Restmüll	9.480	9.480	7.700	10.750,23
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	880	880	880	17.602,06
	6173000	Fremdreinigung	397.880	386.310	289.040	322.681,44
	6178000	Aufwendungen zur Schadensbeseitigung	0	0	0	4.725,55
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	138.570	133.570	167.410	100.207,00
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	1.605.000	1.604.000	1.427.175	1.534.003,41
	6710000	Leasing	12.500	12.500	12.500	12.452,16
	6733000	TÜV-Gebühren	0	0	0	2.022,18
	6734000	Niederschlagswassergebühr	9.600	9.600	0	231,99
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	0	0	0	1.314,47
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	0	11.017,56
	6850000	Reisekosten	0	0	0	322,35
	6900000	Beiträge f.gebäude-/inventarbezogene Versicherung	0	0	0	52.925,18
	6900100	Elektronikversicherung	0	0	0	21.090,68
	6903000	Haftpflichtversicherung	0	0	0	1.400,00
	6904000	Eigenschadenversicherung	0	0	0	9.885,33
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	0	0	0	330,00
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	500	500	0	500,00
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	499.750	499.760	556.360	499.749,00
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	180	420	0	421,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	55.070	62.790	0	14.992,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	10.340	48.843,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	76.000	76.000	57.500	44.152,79
	7020000	Grundsteuer	0	0	0	2.643,12
	7030000	Kfz-Steuer	0	0	0	29,65
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.414.646	4.357.183	4.402.545	4.088.504,14
		Verwaltungsergebnis	4.400.886	4.343.393	4.095.455	3.472.701,98
	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	80,15
		Finanzergebnis	0	0	0	80,15
		Ordentliches Ergebnis	4.400.886	4.343.393	4.095.455	3.472.782,13
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-132,80
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-132,80
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	4.400.886	4.343.393	4.095.455	3.472.649,33
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.200.274	-2.171.840	-1.905.724	-1.536.045,73
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.604.772	3.570.607	3.261.064	2.636.125,51
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.404.498	1.398.767	1.355.339	1.100.079,78

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.805.384	5.742.160	5.450.794	4.572.729,11

Produktbereich:	0365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	6501	Verwaltungsgebäude
Produkt:	650130	Verwaltungsgebäude Schlüchtern
Produktverantwortliche(r):	Herr Peter	

Produktbeschreibung: Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude in Schlüchtern
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sozialgebäude

Produktart (intern/extern):	intern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:		
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein): Sicherung der baulichen Rahmenbedingungen für Aufgabenerledigung der Verwaltung	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ämter und Abteilungen des Main-Kinzig-Kreises
Vereinbartes Produktziel: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zur-Verfügung-Stellung der benötigten Räumlichkeiten ▪ Erhalt der Bausubstanz 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude an der Hauptverwaltungsstelle Schlüchtern

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Reinigungsfläche	821 qm	821 qm	426 qm	821 qm

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen: Flächenkorrektur
--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	0	-3.600	-515,97
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	-3.600	-515,97
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	18.782	18.252	0	16.003,75
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.405	1.373	0	1.347,40
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	486	405	0	269,05
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	4.160	4.028	0	3.579,55
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.279	1.235	0	1.208,38
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	475	460	0	449,05
	6051000	Strom	960	920	940	922,30
	6161100	Bauunterhaltung	0	0	0	3.950,80
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	0	79,50
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	600	0	0	571,20
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung Restmüll	2.470	2.470	2.470	0,00
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	530	530	530	0,00
	6173000	Fremdreinigung	770	740	0	0,00
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	0	0	3.600	155,04
	6734000	Niederschlagswassergebühr	230	230	230	0,00
	6850000	Reisekosten	0	0	0	189,62
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	0,18
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	10.160	10.160	170	10.664,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.910	2.140	0	0,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	12.610	2.169,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	44.217	42.943	20.550	41.558,82
		Verwaltungsergebnis	44.217	42.943	16.950	41.042,85
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	44.217	42.943	16.950	41.042,85
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	44.217	42.943	16.950	41.042,85
	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-42.036	-41.388	-19.838	-44.880,96
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	44.056	43.392	26.305	50.017,82
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.019	2.005	6.468	5.136,86
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	46.236	44.948	23.418	46.179,71

Produktbereich:	0365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	6502	Schulen
Produkt:	650211	Grundschulen
Produktverantwortliche(r):	Herr Peter	

Produktbeschreibung:
Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundschulen
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ 63 Grundschulen

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hess. Schulgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Sicherstellung der baulichen Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schülerinnen und Schüler des Main-Kinzig-Kreises ▪ Schulgemeinde
Vereinbartes Produktziel:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt der Bausubstanz ▪ Durchführung von Maßnahmen zur Umsetzung geltender Sicherheitsvorschriften 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundschulen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Bruttogrundrissfläche (qm) /	162.585	162.585	159.647	163.952
Schülerzahlen	8.758	8.699	9.210	8.836

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
Die gemeindebezogenen Werte beziehen sich auf die Schulstandorte, nicht auf den Wohnort der Schüler.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-50.630	-50.630	-26.200	-31.043,27
	5482100	Kostenerstattungen von Gemeinden (Personalkosten)	-2.660	-2.660	-2.200	-2.608,66
	5482300	Kostenerstattungen v. Gemeinden (Gastschulbeitr.)	-85.000	-85.000	-76.000	-81.180,00
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-170	-170	-150	-49.499,49
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	0	0	0	-20.836,84
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-800	-800	-300	-24.069,20
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	0	0	0	-300.810,12
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-776.470	-782.090	-382.240	-740.629,16
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	-3.820	-4.010	-34.890	-4.074,00
	5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-77.430	-77.430	-119.540	-97.542,99
	5300501	Nebenerlöse aus Mietnebenkosten - LOGA	0	0	0	-20.038,51
	5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	0	0	0	-298,12
	5309900	Andere son. Nebenerlöse (z.B. Druckereierzeug.)	0	0	0	-658,71
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0	-58.511,24
	5380000	Ert.Herabsetz./Aufl. Rückstellung	0	0	0	-24.500,83
	5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	-1.458,97
		Summe der ordentlichen Erträge	-996.980	-1.002.790	-641.520	-1.457.760,11
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	2.355.577	2.313.261	2.287.806	2.262.695,56
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	173.362	172.916	168.676	163.798,34
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	59.173	49.515	0	36.018,81
	6290000	Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	0	0	0	2.152,16
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	527.842	517.438	515.001	511.850,12
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	160.436	157.308	153.006	154.722,34
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	59.171	58.048	56.276	57.070,20
	6482000	Zuführung Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	0	9.195	19.195,77
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-33.688	-48.695	-72.842	-126.421,04
	6484000	Zuführung Rückstellung ATZ - SV Beschäftigte	0	0	2.543	0,00
	6484700	Zuführung Rückstellung ATZ - ZV Beschäftigte	0	0	1.220	0,00
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	67.750	67.750	70.350	80.460,55
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	78.980	78.980	81.770	90.429,05
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	65.460	65.460	68.520	104.348,13
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	0	4.590,20
	6051000	Strom	580.700	553.050	508.690	534.339,55
	6052000	Gas	1.175.500	1.175.500	1.132.485	973.897,24

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6053000	Fernwärme	175.220	175.220	171.370	160.144,65
	6054000	Heizöl	191.880	191.880	195.610	121.402,08
	6055000	Treibstoffe	0	0	0	7.064,54
	6056000	Wasser/Abwasser	96.440	96.440	92.570	83.488,25
	6057000	Bioenergie	646.720	646.720	630.140	601.641,24
	6061000	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	0	0	0	8.175,57
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	10.950	10.950	11.460	21.983,78
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	0	2.541,95
	6081000	Reinigungsmaterial	21.530	21.530	23.340	16.498,62
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	14.150	14.150	15.180	40.297,85
	6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.	0	0	0	663,12
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	0	0	0	1.443.335,66
	6161100	Bauunterhaltung	397.130	397.130	411.170	394.807,92
	6161900	Bildung Rückstellung unterlassene Instandhaltungen	0	0	0	1.268.226,38
	6161910	Verbrauch Rückstellung unterlassene Instandhalt.	0	0	0	-183.814,59
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	88.330	88.330	92.380	56.503,08
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	0	7.437,87
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	133.800	140.900	113.400	136.460,17
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung Restmüll	56.380	56.380	56.650	53.406,96
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	0	0	0	34.122,45
	6173000	Fremdreinigung	991.940	953.610	757.100	917.344,53
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	0	0	0	149,20
	6176000	Schulschwimmen	0	0	0	55.675,75
	6178000	Aufwendungen zur Schadensbeseitigung	0	0	0	148.864,24
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	231.950	229.420	162.420	266.772,50
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	55.050	54.850	51.680	72.819,20
	6701200	Mieten Telekommunikation	11.500	11.500	11.150	10.643,31
	6701300	Miete für Büroeinrichtungsgeräte (Kopierer etc.)	0	0	0	93.509,62
	6701900	sonstige Mieten	4.000	4.000	0	2.596,26
	6710000	Leasing	13.400	13.400	13.400	13.151,88
	6730000	Schornsteinfegergebühren	0	0	0	3.331,06
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	10.820	10.820	14.960	12.152,26
	6733000	TÜV-Gebühren	0	0	0	1.320,89
	6734000	Niederschlagswassergebühr	110.825	110.825	67.830	86.821,63
	6739000	sonstige Gebühren	0	0	0	13,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	0	0	0	19.253,21
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	0	49.412,01
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	0	0	0	16.303,90
	6820000	Porto und Versandkosten	17.480	17.480	18.320	14.564,22
	6832000	Telefonkosten	58.390	58.390	57.700	47.762,29

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6850000	Reisekosten	0	0	0	22.190,76
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	41,25
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	5.700	5.700	5.900	2.303,60
	6872000	Geschenke über 35 Euro	0	0	0	250,00
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	0	340,00
	6900000	Beiträge f.gebäude-/inventarbezogene Versicherung	0	0	0	174.825,66
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	0	0	0	1.843,75
	6910000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0	568,00
	6920000	Aufwendungen für Schadenersatzleistungen	0	0	0	12,00
	6921000	Schülersachschiäden	0	0	0	838,29
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	1,60
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	17.980	24.400	0	24.393,00
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	210	210	0	52,20
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	2.878.000	2.845.500	2.640.870	2.772.637,62
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	480	1.050	0	900,57
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	55.850	57.320	0	57.535,14
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	70.230	80.490	0	39.521,38
	6643000	Abschreibungen auf Fuhrpark	15.600	24.110	0	19.945,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	36.750	13.200	0	42.307,04
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	13.040	30.110	54.130	54.124,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	0	0	0	31.711,46
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	4.060	4.060	0	4.054,50
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	0	0	0	364.721,63
	7172100	Erstattungen an Gemeinden-Gastschulbeiträge	130.000	130.000	140.020	123.873,75
	7178130	Kostenerstatt. Schülerbef. Einzelerstattungen	0	0	0	16,90
	7020000	Grundsteuer	2.350	2.350	2.490	1.987,18
	7030000	Kfz-Steuer	0	0	0	1.136,79
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.838.398	11.682.956	10.793.936	14.718.128,56
		Verwaltungsergebnis	10.841.418	10.680.166	10.152.416	13.260.368,45
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	10.841.418	10.680.166	10.152.416	13.260.368,45
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-9.546,00
	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	5.212,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-4.334,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	10.841.418	10.680.166	10.152.416	13.256.034,45
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.999.351	2.925.012	3.615.499	-429.130,30
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.999.351	2.925.012	3.615.499	-429.130,30
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	13.840.769	13.605.178	13.767.915	12.826.904,15

Produktbereich:	0365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	6502	Schulen
Produkt:	650213	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
Produktverantwortliche(r):	Herr Peter	

Produktbeschreibung:
Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der kombinierten Grund- und Hauptschulen
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3 kombinierte Grund- und Hauptschulen

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hess. Schulgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Sicherstellung der baulichen Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb	
Vereinbartes Produktziel:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schülerinnen und Schüler des Main-Kinzig-Kreises ▪ Schulgemeinde
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt der Bausubstanz ▪ Durchführung von Maßnahmen zur Umsetzung geltender Sicherheitsvorschriften 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der kombinierten Grund- und Hauptschulen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Bruttogrundrissfläche (qm)/	18.652	18.652	22.784	18.479
Schülerzahlen	1067	1130	1.300	1.139

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
Die gemeindebezogenen Werte beziehen sich auf die Schulstandorte, nicht auf den Wohnort der Schüler.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	-430,00
	5482300	Kostenerstattungen v. Gemeinden (Gastschulbeitr.)	-2.000	-2.000	-1.000	-1.980,00
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	0	-7.963,88
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	0	0	0	-546,48
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	0	0	0	-844,67
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	0	0	0	-20.451,68
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-27.230	-27.240	-27.230	-27.238,00
	5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-6.800	-6.800	-5.600	-8.545,70
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0	-3.399,68
		Summe der ordentlichen Erträge	-36.030	-36.040	-33.830	-71.400,09
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	285.427	277.729	258.314	258.337,37
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	21.146	20.673	19.124	19.398,75
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	6.975	5.821	0	4.313,86
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	64.443	62.490	58.316	58.394,13
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	19.885	19.299	17.585	17.836,58
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	7.330	7.113	6.469	6.574,90
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-17.519	-17.068	-16.691	-5.965,60
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	6.580	6.580	6.870	12.639,23
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	8.500	8.500	8.470	5.866,37
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	7.890	7.890	8.220	9.430,88
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	0	457,60
	6051000	Strom	58.400	55.630	48.720	50.783,88
	6052000	Gas	71.610	71.610	105.890	83.866,47
	6053000	Fernwärme	7.340	7.340	6.650	6.689,00
	6054000	Heizöl	3.260	3.260	3.020	0,00
	6055000	Treibstoffe	0	0	0	1.092,63
	6056000	Wasser/Abwasser	11.750	11.750	12.180	10.572,75
	6057000	Bioenergie	190.390	190.390	90.850	75.868,31
	6061000	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	0	0	0	935,51
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.320	1.320	1.380	1.810,56
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	0	394,69
	6081000	Reinigungsmaterial	2.580	2.580	3.100	1.812,71
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	1.710	1.710	1.760	2.605,65
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	0	0	0	110.406,90

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6161100	Bauunterhaltung	48.420	48.420	48.510	42.374,05
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	11.520	11.520	11.980	5.062,83
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	0	713,83
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	17.800	18.700	19.100	18.305,15
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung Restmüll	7.450	7.450	6.680	6.903,78
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	0	0	0	2.407,57
	6173000	Fremdreinigung	112.760	109.480	106.080	105.447,18
	6176000	Schulschwimmen	0	0	0	7.566,00
	6178000	Aufwendungen zur Schadensbeseitigung	0	0	0	-213,46
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	3.160	3.160	3.220	5.092,33
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	4.100	4.100	4.100	4.148,08
	6701200	Mieten Telekommunikation	2.700	2.700	2.700	2.581,39
	6701300	Miete für Büroeinrichtungsgeräte (Kopierer etc.)	0	0	0	7.463,16
	6701900	sonstige Mieten	0	0	0	182,85
	6730000	Schornsteinfegergebühren	0	0	0	370,07
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	880	880	880	1.078,80
	6733000	TÜV-Gebühren	0	0	0	1.082,79
	6734000	Niederschlagswassergebühr	12.862	12.862	3.680	6.439,48
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	0	0	0	70,30
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	0	3.646,25
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	0	0	0	6.049,61
	6820000	Porto und Versandkosten	2.100	2.100	2.200	2.075,90
	6832000	Telefonkosten	5.300	5.300	5.180	4.611,50
	6850000	Reisekosten	0	0	0	4.118,75
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	550	550	550	251,22
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	0	160,00
	6900000	Beiträge f.gebäude-/inventarbezogene Versicherung	0	0	0	17.548,85
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	0	0	0	362,17
	6903000	Haftpflichtversicherung	0	0	0	35,87
	6910000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0	196,00
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	240	240	0	238,00
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	0	30	0	377,00
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	264.960	244.130	245.410	220.463,71
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	8.880	9.900	0	10.465,30
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	6.690	6.930	0	2.636,53
	6643000	Abschreibungen auf Fuhrpark	5.230	8.980	0	4.267,41
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	14.000	4.650	0	4.563,54
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	3.400	4.600	12.050	12.044,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	0	0	0	1.862,00
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	0	0	0	26.842,84

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	7172100	Erstattungen an Gemeinden-Gastschulbeiträge	22.000	22.000	51.820	21.161,25
	7020000	Grundsteuer	120	120	120	117,72
	7030000	Kfz-Steuer	0	0	0	178,30
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.314.139	1.273.419	1.164.487	1.295.473,03
		Verwaltungsergebnis	1.278.109	1.237.379	1.130.657	1.224.072,94
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	1.278.109	1.237.379	1.130.657	1.224.072,94
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-150,00
	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	276,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	126,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.278.109	1.237.379	1.130.657	1.224.198,94
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	360.110	350.997	432.229	-51.786,26
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	360.110	350.997	432.229	-51.786,26
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.638.219	1.588.376	1.562.886	1.172.412,68

Produktbereich:	0365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	6502	Schulen
Produkt:	650215	Realschulen
Produktverantwortliche(r):	Herr Peter	

Produktbeschreibung:
Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Realschulen
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Realschulen

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hess. Schulgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Sicherstellung der baulichen Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schülerinnen und Schüler des Main-Kinzig-Kreises ▪ Schulgemeinde
Vereinbartes Produktziel:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt der Bausubstanz ▪ Durchführung von Maßnahmen zur Umsetzung geltender Sicherheitsvorschriften 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Realschulen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Bruttogrundrissfläche (qm) /	41.133	41.133	40.348	40.348
Schülerzahlen	1.866	1.956	2.162	2.030

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
Die gemeindebezogenen Werte beziehen sich auf die Schulstandorte, nicht auf den Wohnort der Schüler.

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482300	Kostenerstattungen v. Gemeinden (Gastschulbeitr.)	-12.000	-12.000	-13.000	-11.880,00
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-1.200	-1.200	0	-78,78
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	0	0	0	-3.392,49
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	0	0	0	-236,39
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	0	0	0	-10.225,84
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-159.910	-156.900	-28.970	-152.381,00
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	-70	-180	-170	-175,00
	5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-16.480	-16.480	-14.860	-12.925,72
	5300501	Nebenerlöse aus Mietnebenkosten - LOGA	0	0	0	-5.154,00
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0	-481,98
	5380000	Ert.Herabsetz./Aufl. Rückstellung	0	0	0	-179.852,08
		Summe der ordentlichen Erträge	-189.660	-186.760	-57.000	-376.783,28
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	354.345	347.487	362.680	353.676,86
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	26.569	25.874	26.967	24.362,81
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	8.879	7.374	0	5.195,99
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	79.021	77.014	80.563	77.989,40
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	24.645	23.768	24.452	24.625,51
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	8.970	8.734	8.920	9.012,58
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	10.160	10.160	10.830	16.128,01
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	12.440	12.440	13.230	10.245,14
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	12.190	12.190	12.980	11.087,94
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	0	2.240,90
	6051000	Strom	135.570	129.100	104.510	121.115,46
	6052000	Gas	141.810	141.810	142.630	131.149,15
	6053000	Fernwärme	129.230	129.230	146.260	119.503,87
	6054000	Heizöl	5.220	5.220	5.400	4.593,72
	6055000	Treibstoffe	0	0	0	1.509,87
	6056000	Wasser/Abwasser	20.400	20.400	18.640	19.272,07
	6057000	Bioenergie	134.190	134.190	147.100	126.084,57
	6061000	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	0	0	0	1.913,53
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	2.030	2.030	2.160	7.408,93
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	0	607,84
	6081000	Reinigungsmaterial	3.360	3.360	4.500	4.717,91
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	2.490	2.490	2.640	10.650,01

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.	0	0	0	26.678,12
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	0	0	0	271.772,70
	6161100	Bauunterhaltung	79.980	79.980	79.980	62.462,10
	6161900	Bildung Rückstellung unterlassene Instandhaltungen	0	0	0	329.852,08
	6161910	Verbrauch Rückstellung unterlassene Instandhalt.	0	0	0	-150.000,00
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	17.230	17.230	18.300	11.200,46
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	0	1.736,36
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	49.500	50.600	25.400	34.162,57
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung Restmüll	14.130	14.130	14.390	14.291,59
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	0	0	0	7.883,30
	6173000	Fremdreinigung	266.860	259.090	191.860	210.325,47
	6176000	Schulschwimmen	0	0	0	11.516,75
	6178000	Aufwendungen zur Schadensbeseitigung	0	0	0	6.927,10
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	49.410	49.400	34.340	6.413,84
	6701200	Mieten Telekommunikation	2.000	2.000	2.000	1.828,41
	6701300	Miete für Büroeinrichtungsgeräte (Kopierer etc.)	0	0	0	6.207,96
	6730000	Schornsteinfegergebühren	0	0	0	277,30
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	880	880	880	863,04
	6733000	TÜV-Gebühren	0	0	0	125,89
	6734000	Niederschlagswassergebühr	22.875	22.875	7.540	13.244,22
	6739000	sonstige Gebühren	0	0	0	142,50
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	0	0	0	729,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	0	8.719,04
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+äehnl.Eintr.	0	0	0	3.082,81
	6820000	Porto und Versandkosten	3.250	3.250	3.460	1.314,10
	6832000	Telefonkosten	5.510	5.510	5.130	4.411,11
	6850000	Reisekosten	0	0	0	1.715,81
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	550	550	550	286,59
	6900000	Beiträge f.gebäude-/inventarbezogene Versicherung	0	0	0	34.052,23
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	0	0	0	334,30
	6910000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0	160,00
	6921000	Schülersachs Schäden	0	0	0	50,25
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	0,18
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	1.940	1.940	0	1.941,00
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	916.350	837.180	705.400	765.658,33
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	480	480	0	397,00
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	62.110	62.560	0	62.846,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	44.880	45.250	0	13.416,13
	6643000	Abschreibungen auf Fuhrpark	8.360	10.820	0	9.870,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	10.060	5.100	0	32.057,41

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	2.610	9.680	16.440	16.437,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	0	0	0	7.988,21
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	0	0	0	13.421,41
	7172100	Erstattungen an Gemeinden-Gastschulbeiträge	245.000	245.000	217.190	234.877,50
	7020000	Grundsteuer	450	450	420	452,49
	7030000	Kfz-Steuer	0	0	0	92,83
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.915.934	2.816.826	2.437.742	3.165.314,56
		Verwaltungsergebnis	2.726.274	2.630.066	2.380.742	2.788.531,28
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	2.726.274	2.630.066	2.380.742	2.788.531,28
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-4.015,00
	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	6.254,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	2.239,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	2.726.274	2.630.066	2.380.742	2.790.770,28
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	554.498	540.283	679.913	-85.955,31
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	554.498	540.283	679.913	-85.955,31
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.280.772	3.170.349	3.060.655	2.704.814,97

Produktbereich:	0365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	6502	Schulen
Produkt:	650216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produktverantwortliche(r):	Herr Peter	

Produktbeschreibung:
Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der kombinierte Haupt- und Realschulen
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ 6 kombinierte Haupt- und Realschulen

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hess. Schulgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Sicherstellung der baulichen Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schülerinnen und Schüler des Main-Kinzig-Kreises ▪ Schulgemeinde
Vereinbartes Produktziel:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt der Bausubstanz ▪ Durchführung von Maßnahmen zur Umsetzung geltender Sicherheitsvorschriften 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der kombinierten Haupt- und Realschulen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Bruttogrundrissfläche (qm) /	51.632	51.632	51.715	51.715
Schülerzahlen	3.375	3.443	3.632	3.557

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
Die gemeindebezogenen Werte beziehen sich auf die Schulstandorte, nicht auf den Wohnort der Schüler.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482300	Kostenerstattungen v. Gemeinden (Gastschulbeitr.)	-35.000	-35.000	-22.000	-33.660,00
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-31.180	-31.400	-31.390	-31.456,00
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	-20	-20	-20	-24,00
	5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-3.400	-3.400	-3.500	-9.604,90
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0	-873,74
		Summe der ordentlichen Erträge	-69.600	-69.820	-56.910	-75.618,64
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	197.885	189.878	183.852	199.463,00
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	14.665	14.264	13.270	14.826,26
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	4.978	4.087	0	3.133,00
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	44.083	42.146	40.350	45.425,84
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	13.708	13.148	12.310	14.280,14
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	5.005	4.791	4.469	5.203,83
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	0	-6.340	-24.056,96
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	6.530	6.530	6.730	10.691,05
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	7.830	7.830	8.070	6.687,27
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	7.830	7.830	8.070	8.036,26
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	0	433,35
	6051000	Strom	43.810	41.730	30.860	37.923,58
	6052000	Gas	129.100	129.100	131.720	105.688,24
	6055000	Treibstoffe	0	0	0	647,42
	6056000	Wasser/Abwasser	6.600	6.600	6.600	9.768,74
	6061000	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	0	0	0	646,28
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.300	1.300	1.350	995,95
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	0	148,86
	6081000	Reinigungsmaterial	1.750	1.750	1.800	118,70
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	1.590	1.590	1.630	870,84
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	0	0	0	51.441,20
	6161100	Bauunterhaltung	37.020	37.020	37.400	29.736,13
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	10.430	10.430	10.760	5.089,07
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	0	893,08
	6166200	Wartungskosten für Software	0	0	0	1.178,10
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	8.900	9.500	6.200	6.897,06
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung Restmüll	4.000	4.000	3.770	5.380,98
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	0	0	0	1.743,61

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6173000	Fremdreinigung	97.780	94.940	76.870	89.780,40
	6176000	Schulschwimmen	0	0	0	4.968,25
	6178000	Aufwendungen zur Schadensbeseitigung	0	0	0	19.618,14
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	2.460	2.460	2.520	6.050,25
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	0	0	0	160,65
	6701300	Miete für Büroeinrichtungsgeräte (Kopierer etc.)	0	0	0	5.197,92
	6730000	Schornsteinfegergebühren	0	0	0	82,25
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	440	440	440	431,52
	6734000	Niederschlagswassergebühr	2.990	2.990	2.990	2.985,90
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	0	4.359,52
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	0	0	0	1.146,94
	6820000	Porto und Versandkosten	2.090	2.090	2.160	2.346,36
	6832000	Telefonkosten	2.890	2.890	2.830	2.624,99
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	350	350	350	314,93
	6900000	Beiträge f.gebäude-/inventarbezogene Versicherung	0	0	0	12.559,37
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	0	0	0	258,40
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	0	0	0	305,21
	6910000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0	50,00
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	70	70	0	70,00
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	400.800	341.630	345.710	262.961,00
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	340	340	0	339,00
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	2.630	3.240	0	3.245,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	9.850	10.070	0	4.521,81
	6643000	Abschreibungen auf Fuhrpark	6.630	9.440	0	6.631,44
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	12.190	4.500	0	5.489,85
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	1.160	3.930	4.740	4.740,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	0	0	0	1.873,32
	7172100	Erstattungen an Gemeinden-Gastschulbeiträge	61.000	61.000	52.920	57.915,00
	7030000	Kfz-Steuer	0	0	0	149,82
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.150.684	1.073.904	994.401	1.044.468,12
		Verwaltungsergebnis	1.081.084	1.004.084	937.491	968.849,48
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	1.081.084	1.004.084	937.491	968.849,48
	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	106,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	106,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.081.084	1.004.084	937.491	968.955,48
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	356.065	346.911	426.532	-53.665,20
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	356.065	346.911	426.532	-53.665,20

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.437.149	1.350.995	1.364.023	915.290,28

Produktbereich:	0365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	6502	Schulen
Produkt:	650217	Gymnasien und gymnasiale Oberstufen
Produktverantwortliche(r):	Herr Peter	

Produktbeschreibung:
Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gymnasien und einer gymnasialen Oberstufe
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Gymnasien, davon ein Oberstufengymnasium ▪ Schulkooperation Stadt Hanau

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hess. Schulgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Sicherstellung der baulichen Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schülerinnen und Schüler des Main-Kinzig-Kreises ▪ Schulgemeinde
Vereinbartes Produktziel:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt der Bausubstanz ▪ Durchführung von Maßnahmen zur Umsetzung geltender Sicherheitsvorschriften 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gymnasien und einer gymnasialen Oberstufe

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Bruttogrundrissfläche (qm) /	48.532	48.532	48.824	48.824
Schülerzahlen	4.529	4.762	4.435	4.338

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
Die gemeindebezogenen Werte beziehen sich auf die Schulstandorte, nicht auf den Wohnort der Schüler. Bei den Schülerzahlen wurden die Schülerinnen und Schüler, welche im Rahmen der Schulkooperation mit der Stadt Hanau unterrichtet werden, nicht berücksichtigt.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-5.400	-5.400	-400	0,00
	5482300	Kostenerstattungen v. Gemeinden (Gastschulbeitr.)	-112.000	-112.000	-88.000	-107.415,00
	5484100	Kostenerstatt. son.öff.Bereich (Personalkosten)	-13.100	-13.000	-12.100	-13.058,23
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-4.470	-4.470	-4.670	-4.868,53
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	0	0	0	-9.694,00
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-11.050	-11.050	-15.000	-8.049,35
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-106.880	-106.880	-68.610	-110.460,00
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	-410	-440	-430	-626,00
	5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	0	-5.000	-4.781,76
	5309900	Andere son. Nebenerlöse (z.B. Druckereierzeug.)	-43.260	-43.260	-35.000	0,00
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0	-236.363,07
		Summe der ordentlichen Erträge	-296.570	-296.500	-229.210	-495.315,94
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	535.408	523.000	520.842	542.515,70
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	39.604	38.619	37.936	38.353,87
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	12.934	10.781	0	8.443,41
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	120.161	116.516	117.478	123.808,97
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	37.666	36.543	36.002	38.336,89
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	13.658	13.258	13.068	13.943,83
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-30.685	-29.990	-58.251	-62.365,92
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	21.700	21.700	22.180	33.514,46
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	26.030	26.030	26.600	31.243,74
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	26.030	26.030	26.600	14.369,14
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	0	1.114,13
	6051000	Strom	197.180	187.790	119.010	145.151,02
	6052000	Gas	330.470	330.470	308.970	303.633,90
	6055000	Treibstoffe	0	0	0	875,40
	6056000	Wasser/Abwasser	30.900	30.900	33.880	31.147,96
	6057000	Bioenergie	44.130	44.130	0	0,00
	6061000	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	0	0	0	3.321,40
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	4.340	4.340	4.430	4.747,13
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	0	667,03
	6081000	Reinigungsmaterial	5.260	5.260	5.880	5.601,66
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	5.070	5.070	5.190	11.626,25
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	0	0	0	552.716,71

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6161100	Bauunterhaltung	111.850	111.850	113.150	96.516,16
	6161900	Bildung Rückstellung unterlassene Instandhaltungen	0	0	0	31.751,26
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	34.700	34.700	35.490	17.453,83
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	0	500,26
	6166200	Wartungskosten für Software	0	0	0	139,22
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	56.900	58.700	39.700	31.709,27
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung Restmüll	21.050	21.050	20.790	22.506,70
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	0	0	0	9.280,56
	6173000	Fremdreinigung	342.620	332.650	232.380	254.156,23
	6176000	Schulschwimmen	0	0	0	12.267,50
	6178000	Aufwendungen zur Schadensbeseitigung	0	0	0	22.972,66
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	7.010	7.010	7.150	17.923,90
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	1.180.000	1.034.000	744.915	872.422,71
	6701200	Mieten Telekommunikation	6.450	6.450	6.450	6.026,73
	6701300	Miete für Büroeinrichtungsgeräte (Kopierer etc.)	0	0	0	15.604,48
	6710000	Leasing	17.600	17.600	17.600	17.478,72
	6730000	Schornsteinfegergebühren	0	0	0	205,26
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	880	880	880	863,04
	6733000	TÜV-Gebühren	0	0	0	1.140,64
	6734000	Niederschlagswassergebühr	27.255	27.255	9.460	10.627,85
	6739000	sonstige Gebühren	0	0	0	606,90
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	0	0	0	2.956,48
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	0	8.719,04
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	0	0	0	3.866,19
	6820000	Porto und Versandkosten	6.940	6.940	7.100	2.841,13
	6832000	Telefonkosten	8.850	8.850	8.970	6.683,99
	6850000	Reisekosten	0	0	0	1.277,40
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.750	1.750	1.750	1.537,16
	6900000	Beiträge f.gebäude-/inventarbezogene Versicherung	0	0	0	44.473,42
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	0	0	0	749,10
	6910000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0	360,00
	6921000	Schülersachschäden	0	0	0	30,45
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	0,01
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	84.320	138.660	0	138.665,00
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	1.403.930	1.328.770	1.567.150	1.283.286,00
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	2.660	2.700	0	3.082,00
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	3.540	4.120	0	10.774,95
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	19.390	24.110	0	13.799,34
	6643000	Abschreibungen auf Fuhrpark	7.360	10.170	0	5.798,46
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	18.380	6.450	0	21.953,79

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	4.580	8.640	41.750	41.746,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	0	0	0	9.247,98
	7172100	Erstattungen an Gemeinden-Gastschulbeiträge	1.170.000	1.170.000	1.282.990	1.121.793,75
	7020000	Grundsteuer	0	0	0	337,31
	7030000	Kfz-Steuer	0	0	0	325,06
	7091000	Umsatzsteuer auf Eigenverbrauch	0	0	0	3.544,29
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.957.871	5.753.752	5.357.490	6.012.768,86
		Verwaltungsergebnis	5.661.301	5.457.252	5.128.280	5.517.452,92
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	5.661.301	5.457.252	5.128.280	5.517.452,92
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-400,00
	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	15.893,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	15.493,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	5.661.301	5.457.252	5.128.280	5.532.945,92
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.183.315	1.152.782	1.392.861	-177.454,56
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.183.315	1.152.782	1.392.861	-177.454,56
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.844.616	6.610.034	6.521.141	5.355.491,36

Produktbereich:	0365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	6502	Schulen
Produkt:	650218	Gesamtschulen
Produktverantwortliche(r):	Herr Peter	

Produktbeschreibung: Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gesamtschulen
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung: 8 Gesamtschulen, davon: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 kooperative Gesamtschulen und ▪ 6 integrierte Gesamtschulen

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hess. Schulgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein): Sicherstellung der baulichen Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schülerinnen und Schüler des Main-Kinzig-Kreises ▪ Schulgemeinde
Vereinbartes Produktziel: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt der Bausubstanz ▪ Durchführung von Maßnahmen zur Umsetzung geltender Sicherheitsvorschriften 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gesamtschulen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Bruttogrundrissfläche (qm)/	141.315	141.315	141.514	141.514
Schülerzahlen	8.707	8.887	9.114	8.958

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen: Die gemeindebezogenen Werte beziehen sich auf die Schulstandorte, nicht auf den Wohnort der Schüler.
--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-9.500	-9.500	0	0,00
	5482300	Kostenerstattungen v. Gemeinden (Gastschulbeitr.)	-291.000	-291.000	-257.000	-279.180,00
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-80	-80	0	-750,40
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	0	0	0	-3.725,86
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-4.420	-4.420	-7.000	-32.856,82
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	0	0	0	-5.112,92
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-708.880	-709.020	-526.090	-718.949,00
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	-5.910	-5.920	-3.310	-5.925,00
	5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-25.090	-25.090	-41.920	-38.966,90
	5300501	Nebenerlöse aus Mietnebenkosten - LOGA	0	0	0	-12.882,36
	5309900	Andere son. Nebenerlöse (z.B. Druckereierzeug.)	-12.540	-12.540	-17.000	0,00
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0	-88.620,56
		Summe der ordentlichen Erträge	-1.057.420	-1.057.570	-852.320	-1.186.969,82
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	1.311.227	1.289.316	1.221.998	1.207.161,58
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	97.958	96.687	90.245	91.062,58
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	31.942	26.646	0	19.394,93
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	294.802	289.306	275.074	271.750,37
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	91.562	89.966	83.582	84.509,97
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	33.391	32.810	30.382	30.808,82
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-40.535	-52.977	-46.938	-22.238,29
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	44.810	44.810	45.580	68.455,54
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	54.360	54.360	54.680	43.717,42
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	53.740	53.740	54.680	54.374,44
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	0	2.077,76
	6051000	Strom	588.840	560.790	418.050	476.904,93
	6052000	Gas	574.950	574.950	603.335	521.671,77
	6053000	Fernwärme	168.310	168.310	156.420	153.011,56
	6055000	Treibstoffe	0	0	0	4.705,63
	6056000	Wasser/Abwasser	78.440	78.440	77.030	72.135,09
	6057000	Bioenergie	118.420	118.420	111.790	118.384,08
	6061000	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	0	0	0	6.764,16
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	8.970	8.970	9.110	16.036,44
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	0	1.735,93
	6081000	Reinigungsmaterial	12.710	12.710	13.920	8.495,59

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	10.730	10.730	10.880	26.250,70
	6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.	0	0	0	20.905,76
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	0	0	0	499.471,04
	6161100	Bauunterhaltung	292.590	292.590	294.300	298.049,66
	6161900	Bildung Rückstellung unterlassene Instandhaltungen	0	0	0	96.520,54
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	71.650	71.650	72.920	37.039,64
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	0	5.920,73
	6166200	Wartungskosten für Software	0	0	0	1.178,10
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	271.700	277.300	243.100	254.849,90
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung Restmüll	49.710	49.710	52.420	47.950,33
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	0	0	0	17.727,44
	6173000	Fremdreinigung	931.470	904.320	744.420	851.324,09
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	0	0	0	127,36
	6176000	Schulschwimmen	0	0	0	30.430,75
	6178000	Aufwendungen zur Schadensbeseitigung	0	0	0	97.500,18
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	56.130	56.130	67.960	86.259,57
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	260	260	16.260	17.843,74
	6701200	Mieten Telekommunikation	11.900	11.900	11.900	11.535,26
	6701300	Miete für Büroeinrichtungsgeräte (Kopierer etc.)	0	0	0	41.509,15
	6701900	sonstige Mieten	0	0	0	574,17
	6710000	Leasing	28.300	28.300	22.400	24.426,52
	6730000	Schornsteinfegergebühren	0	0	0	815,63
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	1.760	1.760	1.760	1.579,44
	6733000	TÜV-Gebühren	0	0	0	2.992,53
	6734000	Niederschlagswassergebühr	108.314	108.314	75.850	87.663,01
	6739000	sonstige Gebühren	0	0	0	1.137,26
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	0	0	0	1.937,71
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	0	19.820,81
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	0	0	0	7.178,58
	6820000	Porto und Versandkosten	14.320	14.320	14.580	13.611,23
	6832000	Telefonkosten	17.560	17.560	17.090	14.434,58
	6850000	Reisekosten	0	0	0	5.852,98
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	168,00
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	3.250	3.250	3.250	2.048,08
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	0	117,81
	6900000	Beiträge f.gebäude-/inventarbezogene Versicherung	0	0	0	113.136,51
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	0	0	0	1.341,27
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	0	0	0	481,54
	6910000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0	381,00
	6921000	Schülersachs Schäden	0	0	0	761,90

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	0,30
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	47.090	47.090	0	47.086,00
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	0	0	0	238,00
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	4.584.080	4.388.260	3.842.650	6.212.199,43
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	3.800	3.860	0	3.814,13
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	125.880	132.520	0	112.713,11
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	164.430	167.560	0	102.588,23
	6643000	Abschreibungen auf Fuhrpark	6.680	13.990	0	12.500,20
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	21.750	9.300	0	71.593,01
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	3.110	21.310	109.370	109.363,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	0	0	0	24.948,11
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	2.780	2.780	0	2.783,43
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	0	0	0	6.710,70
	7172100	Erstattungen an Gemeinden-Gastschulbeiträge	475.000	475.000	661.500	454.781,25
	7020000	Grundsteuer	450	450	610	446,79
	7030000	Kfz-Steuer	0	0	0	685,21
	7091000	Umsatzsteuer auf Eigenverbrauch	0	0	0	2.511,34
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.828.591	10.557.468	9.462.158	13.138.737,04
		Verwaltungsergebnis	9.771.171	9.499.898	8.609.838	11.951.767,22
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	9.771.171	9.499.898	8.609.838	11.951.767,22
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-350,00
	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	6.634,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	6.284,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	9.771.171	9.499.898	8.609.838	11.958.051,22
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.443.815	2.380.773	2.862.573	-372.793,08
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.443.815	2.380.773	2.862.573	-372.793,08
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.214.986	11.880.671	11.472.411	11.585.258,14

Produktbereich:	0365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	6502	Schulen
Produkt:	650221	Förderschulen
Produktverantwortliche(r):	Herr Peter	

Produktbeschreibung:
Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Förderschulen

Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
10 Schulen mit Förderschwerpunkt, davon:

- 3 Schulen mit Förderschwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung
- 6 Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen
- 1 Schule mit Förderschwerpunkt Sprachheilverfahren
- zuzüglich 3 extern untergebrachte Schulen mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hess. Schulgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein): Sicherstellung der baulichen Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schülerinnen und Schüler des Main-Kinzig-Kreises ▪ Schulgemeinde
Vereinbartes Produktziel: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt der Bausubstanz ▪ Durchführung von Maßnahmen zur Umsetzung geltender Sicherheitsvorschriften 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Förderschulen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Bruttogrundrissfläche (qm) /	35.250	35.250	35.250	35.250
Schülerzahlen	1.120	1.120	1.192	1.120

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
Die gemeindebezogenen Werte beziehen sich auf die Schulstandorte, nicht auf den Wohnort der Schüler. Die Schülerzahlen 2014 und 2015 sind geschätzt. Eine Berechnung ist bei der Schulform nicht möglich.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482300	Kostenerstattungen v. Gemeinden (Gastschulbeitr.)	-153.000	-153.000	-129.000	-158.410,00
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	0	0	0	-86,33
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	-1.910	-1.910	-1.800	-903,94
	5410390	Andere sonstige Zuweisungen des Landes nach FAG	0	0	0	-5.112,92
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-39.410	-40.020	-46.960	-81.187,00
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	-60	-60	-50	-56,00
	5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-2.170	-2.170	-3.500	-9.636,15
	5300501	Nebenerlöse aus Mietnebenkosten - LOGA	0	0	0	-5.021,28
	5309900	Andere son. Nebenerlöse (z.B. Druckereierzeug.)	-4.630	-4.630	-4.000	-6.677,26
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0	-40.039,98
		Summe der ordentlichen Erträge	-201.180	-201.790	-185.310	-307.130,86
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	618.459	610.279	596.875	601.003,16
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	46.032	45.557	44.182	45.312,95
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	15.524	12.904	0	9.900,09
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	137.976	136.335	133.810	135.412,22
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	42.490	42.066	40.344	42.017,53
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	15.655	15.492	14.809	15.446,79
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-4.823	-20.300	-20.902	-27.137,38
	6590000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	0	60,00
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	11.570	11.570	15.720	12.884,68
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	12.840	12.840	19.230	12.712,96
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	10.880	10.880	11.540	19.203,00
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	0	1.182,34
	6051000	Strom	136.290	129.780	91.200	116.285,80
	6052000	Gas	309.600	309.600	253.360	243.928,90
	6054000	Heizöl	16.060	16.060	16.350	12.580,47
	6055000	Treibstoffe	0	0	0	1.347,45
	6056000	Wasser/Abwasser	26.910	26.910	28.870	25.942,04
	6057000	Bioenergie	90.430	90.430	93.610	86.742,79
	6061000	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	0	0	0	2.990,62
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	2.600	2.600	2.740	3.936,42
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	0	1.207,98
	6081000	Reinigungsmaterial	19.370	19.370	19.550	14.768,91
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	6.930	6.930	7.150	11.036,94

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	0	0	0	58.727,88
	6161100	Bauunterhaltung	81.370	81.370	81.550	73.396,70
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	23.940	23.940	25.180	14.659,71
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	0	267,43
	6166200	Wartungskosten für Software	0	0	0	329,62
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	52.000	53.400	48.600	50.036,75
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung Restmüll	24.520	24.520	23.400	24.374,35
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	0	0	0	4.251,34
	6173000	Fremdreinigung	259.180	251.650	184.480	226.493,88
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	0	0	0	245,13
	6176000	Schulschwimmen	0	0	0	12.754,55
	6178000	Aufwendungen zur Schadensbeseitigung	0	0	0	78.987,93
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	82.420	82.420	11.220	140.436,83
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	2.400	2.400	0	0,00
	6701200	Mieten Telekommunikation	2.350	2.350	2.350	2.205,28
	6701300	Miete für Büroeinrichtungsgeräte (Kopierer etc.)	0	0	0	12.946,40
	6710000	Leasing	8.400	8.400	8.400	8.368,08
	6730000	Schornsteinfegergebühren	0	0	0	93,08
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	2.270	2.270	2.330	2.002,56
	6733000	TÜV-Gebühren	0	0	0	164,39
	6734000	Niederschlagswassergebühr	11.210	11.210	4.000	11.527,64
	6739000	sonstige Gebühren	80	80	80	77,00
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	0	0	0	238,00
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	0	17.530,40
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	0	0	0	2.199,49
	6820000	Porto und Versandkosten	3.390	3.390	3.550	3.703,76
	6832000	Telefonkosten	10.460	10.460	9.080	8.843,86
	6850000	Reisekosten	0	0	0	3.643,41
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	82,51
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	750	750	750	444,77
	6900000	Beiträge f.gebäude-/inventarbezogene Versicherung	0	0	0	50.257,34
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	0	0	0	109,47
	6910000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0	245,00
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	13.440	13.530	0	13.534,00
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	663.110	618.920	740.320	1.247.657,05
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	550	550	0	1.150,00
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	20.600	21.750	0	27.086,41
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	54.000	55.320	0	38.530,75
	6643000	Abschreibungen auf Fuhrpark	1.120	3.000	0	1.340,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	11.880	5.250	0	25.975,60

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	3.580	5.360	9.980	9.980,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	0	0	0	12.572,54
	7128000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	0	0	0	4.580,32
	7128200	Zuschüsse für Schulessen	35.500	35.500	43.500	34.609,15
	7172100	Erstattungen an Gemeinden-Gastschulbeiträge	147.000	147.000	168.680	153.876,54
	7020000	Grundsteuer	10	10	10	5,88
	7030000	Kfz-Steuer	0	0	0	44,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.030.323	2.944.103	2.735.898	3.769.353,44
		Verwaltungsergebnis	2.829.143	2.742.313	2.550.588	3.462.222,58
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	2.829.143	2.742.313	2.550.588	3.462.222,58
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	2.829.143	2.742.313	2.550.588	3.462.222,58
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	306.124	298.241	375.025	-47.139,07
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	306.124	298.241	375.025	-47.139,07
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.135.267	3.040.554	2.925.613	3.415.083,51

Produktbereich:	0365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	6502	Schulen
Produkt:	650231	Berufliche Schulen
Produktverantwortliche(r):	Herr Peter	

Produktbeschreibung:
Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Beruflichen Schulen
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Berufliche Schulen ▪ zuzüglich Berufsschulzweckverband mit der Stadt Hanau

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hess. Schulgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Hanau (für Berufsschulzweckverband)

Produktziel (allgemein):	Sicherstellung der baulichen Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb	Zielgruppe(n):
Vereinbartes Produktziel:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt der Bausubstanz ▪ Durchführung von Maßnahmen zur Umsetzung geltender Sicherheitsvorschriften 	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schülerinnen und Schüler des Main-Kinzig-Kreises ▪ Schulgemeinde

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Beruflichen Schulen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Bruttogrundrissfläche (qm)/	41.822	41.822	39.169	39.169
Schülerzahlen	5.200	5.200	5.332	5.227

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
Bei den Schülerzahlen wurden die Schülerinnen und Schüler, welche im Rahmen des Berufsschulzweckverbandes unterrichtet werden, nicht berücksichtigt. Die gemeindebezogenen Werte beziehen sich auf die Schulstandorte, nicht auf den Wohnort der Schüler. Die Schülerzahlen 2014 und 2015 sind geschätzt. Eine Berechnung ist bei dieser Schulform nicht möglich.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	-19.590,22
	5482300	Kostenerstattungen v. Gemeinden (Gastschulbeitr.)	-319.000	-319.000	-270.000	-325.752,00
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-40.000	-40.000	-179.000	-15.397,89
	5498100	Kostenerstattungen priv.Telefon, Privatkopien u.ä.	0	0	0	-7.270,60
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	0	0	0	-10.640,00
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-137.230	-140.260	-4.920	-153.828,00
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	-940	-1.220	-1.340	-1.351,00
	5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-3.600	-3.600	-3.500	-6.102,44
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0	-802,88
		Summe der ordentlichen Erträge	-500.770	-504.080	-458.760	-540.735,03
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	577.474	571.022	535.390	589.654,67
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	42.657	42.519	39.285	42.716,15
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	13.883	11.743	0	8.951,37
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	128.637	126.384	118.933	126.788,34
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	39.769	39.119	35.839	40.089,49
	6471000	Sanierungumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	14.657	14.433	13.243	14.821,54
	6482000	Zuführung Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	0	0	6.337,36
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	-21.438	-20.818	-19.774	-24.214,13
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	26.140	26.140	26.670	25.849,74
	6011000	Lehr-/Unterrichtsmittel und ähnliches	47.540	47.540	48.490	41.271,11
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	31.360	31.360	31.990	28.892,41
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	0	178,45
	6051000	Strom	200.100	190.570	152.520	167.282,23
	6052000	Gas	202.610	202.610	276.490	171.274,42
	6055000	Treibstoffe	0	0	0	482,08
	6056000	Wasser/Abwasser	25.900	25.900	25.880	22.952,50
	6061000	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	0	0	0	676,08
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	5.230	5.230	5.340	20.053,02
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	0	0	423,25
	6081000	Reinigungsmaterial	8.430	8.430	10.190	4.200,03
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	6.010	6.010	6.080	10.183,02
	6161000	Instandhaltung Gebäude u. Außenanlage	15.000	15.000	0	75.370,61
	6161100	Bauunterhaltung	110.780	110.780	122.740	113.612,18
	6161900	Bildung Rückstellung unterlassene Instandhaltungen	0	0	0	152.049,40

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)	64.730	64.730	65.980	12.132,52
	6166200	Wartungskosten für Software	0	0	0	560,66
	6166400	Wartungskosten von techn.Anlagen in Betriebsbauten	65.700	67.200	55.700	58.073,41
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung Restmüll	17.660	17.660	29.990	13.708,98
	6171100	sonstige Aufwendungen für Fremdensorgung	0	0	0	7.594,81
	6173000	Fremdreinigung	249.050	241.890	146.130	142.761,02
	6176000	Schulschwimmen	0	0	0	1.911,00
	6178000	Aufwendungen zur Schadensbeseitigung	0	0	0	1.500,00
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	8.040	8.040	8.200	6.853,54
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	12.900	12.900	12.000	3.353,03
	6701200	Mieten Telekommunikation	5.100	5.100	5.100	4.963,16
	6701300	Miete für Büroeinrichtungsgeräte (Kopierer etc.)	0	0	0	12.531,73
	6701900	sonstige Mieten	0	0	0	119,00
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	0	0	0	1.211,94
	6730000	Schornsteinfegergebühren	0	0	0	903,77
	6731000	Rundfunkgebühren (GEZ)	510	510	440	431,52
	6733000	TÜV-Gebühren	0	0	0	1.871,66
	6734000	Niederschlagswassergebühr	10.130	10.130	4.110	4.107,74
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	0	0	0	593,61
	6790000	So.Aufw.f.Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	0	0	0	6.962,40
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Einr.	0	0	0	1.690,50
	6820000	Porto und Versandkosten	8.370	8.370	8.530	464,35
	6832000	Telefonkosten	7.300	7.300	4.020	6.685,91
	6850000	Reisekosten	0	0	0	1.160,68
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.000	1.000	1.000	966,01
	6900000	Beiträge f.gebäude-/inventarbezogene Versicherung	0	0	0	37.875,75
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	0	0	0	94,03
	6910000	Mitgliedsbeiträge	0	0	0	646,00
	6992000	Zahlungs- und Abstimmtdifferenzen	0	0	0	6,00
	6615000	Abschreibungen aktiv. InvZusch.+InvZuw.+InvBeitr.	100	100	0	100,00
	6619000	Sonst. Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände	2.000	3.400	0	10.163,34
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	858.900	1.067.400	1.346.650	824.239,29
	6630000	Abschreibungen technische Anlagen und Maschinen	4.040	4.080	0	3.227,00
	6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	437.720	440.250	0	366.773,19
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	50.290	82.630	0	19.119,80
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	36.500	7.050	0	83.049,22
	6650000	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	170	14.800	14.810	14.801,00
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	0	0	0	24.493,76
	7172100	Erstattungen an Gemeinden-Gastschulbeiträge	1.150.000	1.150.000	1.224.880	1.161.066,50

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	7355000	Aufwendungen a.steuerähnl.Umlagen an Zweckverbände	0	0	0	2.036.237,00
	7030000	Kfz-Steuer	0	0	0	89,99
	7090100	Steuernachzahlungen	0	0	0	38.763,58
	7091000	Umsatzsteuer auf Eigenverbrauch	0	0	0	32.648,14
	7400000	Gewerbesteuer	0	0	0	3.160,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.464.949	4.668.512	4.356.846	6.589.561,86
		Verwaltungsergebnis	3.964.179	4.164.432	3.898.086	6.048.826,83
	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	2.660,00
		Finanzergebnis	0	0	0	2.660,00
		Ordentliches Ergebnis	3.964.179	4.164.432	3.898.086	6.051.486,83
	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	60.163,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	60.163,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	3.964.179	4.164.432	3.898.086	6.111.649,83
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.425.728	1.388.951	1.679.645	-212.254,83
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.425.728	1.388.951	1.679.645	-212.254,83
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.389.907	5.553.383	5.577.731	5.899.395,00

Produktbereich:	0365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	6504	Schulwesen
Produkt:	911010	Schulentwicklungsplanung
Produktverantwortliche:	Herr Peter	

Produktbeschreibung:
Schulentwicklungsplanung
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
Sicherung eines breit gefächerten und wohnortnahen Bildungsangebotes für die Schülerinnen und Schüler des Main-Kinzig-Kreises.

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hessisches Kultusministerium ▪ Staatliches Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis ▪ kreiseigene Schulen ▪ Schulkommission ▪ Kreiselternbeirat ▪ Kreisschülerrat ▪ Fördervereine ▪ benachbarte Schulträger ▪ Verband der berufsbildenden Schulen der Stadt Hanau und des Main-Kinzig-Kreises
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hessisches Schulgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schülerinnen und Schüler des Main-Kinzig-Kreises
Fortentwicklung der Schullandschaft im Main-Kinzig-Kreis und entsprechende Fortschreibung der Schulentwicklungspläne	
Vereinbartes Produktziel:	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Fortentwicklung der Schullandschaft im Main-Kinzig-Kreis auf der Grundlage der <ul style="list-style-type: none"> ▪ gesetzlichen Vorgaben ▪ Entscheidungen und Beschlüsse des Schulträgers ▪ demografischen und gesellschaftlichen Entwicklung ▪ von den einzelnen Schulen entwickelten Schulprofile 2. entsprechende Fortschreibung der Schulentwicklungspläne 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Fortentwicklung der Schullandschaft im Main-Kinzig-Kreis und entsprechende Fortschreibung der Schulentwicklungspläne

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl der kreiseigenen Schulen	100	100	102	101
Anzahl der Schüler/innen im Kreisgebiet	34.622	35.197		35.205
Anzahl Ganztagschulen im Kreisgebiet	42	42		35
Anzahl Betreuungsangebote im Kreisgebiet	68	68		68

<p>Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte des Produkts Schulentwicklungsplanung sind u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperation mit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hessischem Kultusministerium ▪ Staatlichem Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis ▪ Verband der berufsbildenden Schulen der Stadt Hanau und des Main-Kinzig-Kreises ▪ benachbarten Schulträgern ▪ kreiseigenen Schulen ▪ Zweckverbandsschulen ▪ Städten und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis ▪ Handwerkskammern und IHK ▪ Schulkommission ▪ Kreiselternbeirat ▪ Kreisschülerrat ▪ Fördervereinen ▪ Fortschreibung und Prognose der Schülerzahlen unter Berücksichtigung der demografischen und der gesellschaftlichen Entwicklung ▪ Weiterentwicklung der Schulen und ihrer Profile ▪ Überprüfung und ggf. Änderung von Schulbezirksgrenzen im Grundschul- und Berufsschulbereich ▪ Erstellen von Raumprogrammen ▪ Prognose von Schülerzahlen im Hinblick auf weiterführende Schulen ab Jahrgangsstufe 5 ▪ Einrichtung und weiterer Ausbau von Ganztagsangeboten ▪ Schaffung der Voraussetzungen für die Mittelzuweisung für die Betreuungsangebote an Grundschulen ▪ Beteiligung bei der Besetzung von Schulleitungen durch das Staatliche Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis ▪ Öffentlichkeitsarbeit , u. a. in Form von Erstellung von Broschüren ▪ Fortschreibung und Erstellung der Schulentwicklungspläne, Teile A und B
--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	104.078	101.140	95.062	89.621,70
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	6.928	6.770	6.327	5.997,94
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	2.692	2.244	0	1.508,85
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	58.056	56.689	54.185	54.593,94
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.899	2.831	2.705	2.738,46
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	21.991	21.306	19.945	19.311,60
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	6.982	6.777	6.253	6.012,70
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.616	2.535	2.328	2.231,24
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	5.000	5.000	3.000	4.029,56
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	0	0	0	4,00
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	500	500	0	562,32
	6166200	Wartungskosten für Software	6.500	6.500	0	5.914,30
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	1.000	1.000	1.000	322,29
	6832000	Telefonkosten	0	0	300	0,00
	6850000	Reisekosten	500	500	1.000	3.780,85
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	20.000	18.249,25
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	500	500	347,82
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	1.000	0,00
	7299000	Andere Aufwendungen für son. Leistungen an Dritte	4.700	4.700	4.700	4.545,03
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	234.942	228.992	218.305	219.771,85
		Verwaltungsergebnis	234.942	228.992	218.305	219.771,85
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	234.942	228.992	218.305	219.771,85
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	234.942	228.992	218.305	219.771,85
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	141.710	137.258	137.155	116.142,31
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	141.710	137.258	137.155	116.142,31
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	376.652	366.250	355.460	335.914,16

Produktbereich:	0365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	6504	Schulwesen
Produkt:	650242	Ausbildungsförderung
Produktverantwortliche(r):	Herr Peter	

Produktbeschreibung:
Beratung und Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz von Schülerinnen und Schülern des Main-Kinzig-Kreises an den jeweiligen Schulen im gesamten Bundesgebiet.
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: ▪ Land Hessen
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Berufsausbildungsförderungsgesetz	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:	keine	

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Sicherung der Beratungskompetenz im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes	▪ Schülerinnen und Schüler des Main-Kinzig-Kreises
Vereinbartes Produktziel:	
Zügige und kundenfreundliche Bearbeitung der Förderanträge im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Antragsbearbeitung auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Anzahl Förderanträge	730	30		733

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
Die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz werden zu 100 % aus Bundesmitteln finanziert. Dem Main-Kinzig-Kreis obliegt die Finanzierung der Personalkosten.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	0	0	0	-750,00
	5150000	Erträge aus Zwangsgeldern	0	0	0	-264,00
	5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	-4.228,00
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	-5.242,00
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	44.335	43.083	43.163	40.659,28
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.950	2.883	2.872	2.720,63
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	1.147	956	0	684,52
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	65.108	62.747	56.369	56.323,40
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	3.390	3.291	2.972	2.941,80
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	9.926	9.611	9.372	9.088,05
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	3.009	2.922	2.861	2.749,81
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.115	1.079	1.057	1.012,09
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	0	0	0	1.054,61
	6771200	Aufw. Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtsko.	0	0	0	120,67
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	0	0	0	125,71
	6850000	Reisekosten	0	0	0	2.127,78
	6881000	Aufwendungen f. Fort-/Weiterbildung (Budget)	0	0	0	2.318,00
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	2.800,00
	6671010	AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	240	240	0	237,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	131.220	126.812	118.666	124.963,35
		Verwaltungsergebnis	131.220	126.812	118.666	119.721,35
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	131.220	126.812	118.666	119.721,35
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	131.220	126.812	118.666	119.721,35
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	352.586	342.815	331.977	283.892,49
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	352.586	342.815	331.977	283.892,49
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	483.806	469.627	450.643	403.613,84

Produktbereich:	0365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	6504	Schulwesen
Produkt:	650272	Weitzelbücherei
Produktverantwortliche(r):	Herr Peter	

Produktbeschreibung:
Beratung, Bestellung, Ausleihe von Büchern, Fernleihe in der Weitzelbücherei Stadt- und Kreisbücherei Schlüchtern.
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausleihe von ca. 20.000 Medien an 2.300 Leserinnen und Leser ▪ Kreisbücherei für Schlüchtern, Sinnatal, Steinau und Bad Soden-Salmünster

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Vertrag mit der Stadt Schlüchtern, Beschluss des KT	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	freiwillig	
Weitere Produkthanbieter:	Kirchliche Büchereien und Schulbüchereien	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Magistrat der Stadt Schlüchtern (Kostenbeteiligung)

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Kundenorientierte Bereitstellung der notwendigen Medien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erwachsene ▪ Jugendliche ▪ Kinder
Vereinbartes Produktziel:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau und Weiterentwicklung der Medienbestände ▪ Ergänzung der Medien 	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
kann	Ausleihe und Öffnung der Bücherei
kann	Internetangebot der Bücherei

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Besucher/innen	18.000	18.000	16.000	17.589
Schulklassen / Beratung			30	
Veranstaltungen, Führungen, Ausstellungen	100	100		96
Internetbenutzer/innen			60	
Ausleihen	60.000	60.000		59.606

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Kosten für die Bücherei werden je zur Hälfte vom Main-Kinzig-Kreis und der Stadt Schlüchtern getragen.

Es gibt eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Schlüchtern und dem Main-Kinzig-Kreis, die Bücherei gemeinsam zu führen. Eine Vertragskündigung ist nur möglich, wenn beide Vertragspartner dies einvernehmlich erklären.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5110000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-6.000	-6.000	-5.600	-6.072,50
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	-11.800	-11.800	0	-11.800,00
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	-35.000	-35.000	-25.000	-38.592,89
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	-300	-300	-300	-300,00
		Summe der ordentlichen Erträge	-53.100	-53.100	-30.900	-56.765,39
		Ordentliche Aufwendungen				
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (inkl.Zulagen)	23.805	23.088	30.214	40.402,13
	6222000	Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.765	1.722	1.609	2.541,96
	6223000	Leistungsentgelte andere Zeiten gem. TVöD	616	512	0	572,45
	6400000	Arbeitgeberanteil Sozialversich. Entgeltbereich AN	5.291	5.108	6.933	9.703,03
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.637	1.577	2.035	3.046,86
	6471000	Sanierungsumlage Zusatzversorgung Entgeltbereich	602	582	772	1.116,56
	6482010	Verbrauch Rückstellung ATZ - Beschäftigte	0	0	-11.757	-25.233,26
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	2.500	2.500	2.500	2.528,47
	6012000	Gebrauchsgegenstände bis 150,00 Euro (ohne MWSt)	1.500	1.500	1.000	1.483,85
	6061000	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	0	0	0	5,35
	6081000	Reinigungsmaterial	0	0	150	0,00
	6089000	übr.so.Mat.Aufw.f.Bewirtsch.v.Grundst.+baul.Anl.	250	250	0	233,70
	6133000	Honorartätigkeit	0	0	0	300,00
	6134000	Aufwendungen für Gastvorträge	100	100	100	173,75
	6161100	Bauunterhaltung	0	0	0	348,75
	6166200	Wartungskosten für Software	1.000	1.000	1.300	999,78
	6173000	Fremdreinigung	80	80	70	1.096,39
	6174000	Aufwendungen für Onlinedienste	0	0	0	16.000,65
	6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	50	50	70	48,26
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentgelte	14.820	14.820	14.810	14.814,00
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	450	450	150	1.432,46
	6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.	20.000	20.000	20.000	14.744,19
	6832000	Telefonkosten	820	820	0	819,15
	6850000	Reisekosten	0	0	0	235,20
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	250	250	250	96,99
	6871000	Geschenke bis 35 Euro	0	0	0	63,96
	6900000	Beiträge f.gebäude-/inventarbezogene Versicherung	0	0	0	213,43
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.630	1.630	0	458,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	1.630	1.171,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
	6651000	Zugang und Abschreibung geringwertige WG (GWG)	1.000	1.000	1.000	0,00
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	78.166	77.039	72.836	89.417,06
		Verwaltungsergebnis	25.066	23.939	41.936	32.651,67
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	25.066	23.939	41.936	32.651,67
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	25.066	23.939	41.936	32.651,67
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	74.792	73.200	73.625	60.773,36
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	74.792	73.200	73.625	60.773,36
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	99.858	97.139	115.561	93.425,03

Produktbereich:	0365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	6505	Straßen
Produkt:	650542	Straßen
Produktverantwortliche(r):	Herr Peter	

Produktbeschreibung: Unterhaltung der Kreisstraßen
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 237 km Kreisstraßen

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Amt für Straßen- und Verkehrswesen Gelnhausen
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:	Hessisches Straßengesetz vom 09.10.1962 incl. Ergänzungen, zuletzt geändert 04.03.1996	
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein): Unterhaltung und Ausbau des Kreisstraßennetzes	Zielgruppe(n): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verkehrsteilnehmer/innen im Main-Kinzig-Kreis
Vereinbartes Produktziel: Erhaltung der Verkehrssicherheit	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Ausbau und Unterhaltung von Kreisstraßen

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012
Kilometer	232 km	234 km	240 km	237 km

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:
--

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5090000	Sonstige Umsatzerlöse	-100	-100	-100	-3.382,41
	5100000	Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein	-100	-100	-100	0,00
	5110000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-50	-50	-50	0,00
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	-132.854,95
	5487000	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	0	0	0	-5.845,92
	5498200	Sonstige Kostenerstattungen	0	0	0	-6.897,32
	5410310	Bedarfszuweis.des Landes nach LAG	-435.000	-435.000	-450.000	0,00
	5421100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Landesm.)	0	0	0	-437.900,00
	5460000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. öffentl.Bereich	-294.460	-757.830	-816.160	-983.338,29
	5461000	Ertr. Aufl.SoPo Invest.Zuw. nicht öffentl.Bereich	-3.990	-3.990	-3.720	-3.984,09
	5309900	Andere son. Nebenerlöse (z.B. Druckereierzeug.)	0	0	0	-2.128,59
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	-30.000	-30.000	-30.000	-22.720,24
		Summe der ordentlichen Erträge	-763.700	-1.227.070	-1.300.130	-1.599.051,81
		Ordentliche Aufwendungen				
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen Beamte	56.487	55.155	52.714	52.539,54
	6321000	Sonderzuwendungen Beamte	2.824	2.758	2.636	2.626,98
	6051000	Strom	18.000	18.000	15.000	18.427,01
	6065000	Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	65.000	65.000	20.000	64.877,35
	6165000	Instandhaltung Sachanlagen, Infrastrukturvermögen	1.620.000	1.620.000	1.665.000	1.633.782,20
	6850000	Reisekosten	0	0	0	556,17
	6910000	Mitgliedsbeiträge	400	400	400	155,00
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	1.066.040	969.790	1.167.270	693.701,31
	7020000	Grundsteuer	0	0	0	8,79
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.828.751	2.731.103	2.923.020	2.466.674,35
		Verwaltungsergebnis	2.065.051	1.504.033	1.622.890	867.622,54
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	2.065.051	1.504.033	1.622.890	867.622,54
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	-1,00
	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	684.491,00
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	684.490,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	2.065.051	1.504.033	1.622.890	1.552.112,54
	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	324.678	316.314	311.071	263.698,49
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	324.678	316.314	311.071	263.698,49
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.389.729	1.820.347	1.933.961	1.815.811,03

Produktbereich:	0365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung
------------------------	-------------	---

Produktgruppe:	6508	Sonstige Liegenschaften
Produkt:	658810	Sonstige Liegenschaften
Produktverantwortliche(r):	Herr Peter	

Produktbeschreibung:
Unterhaltung und Bewirtschaftung der sonstigen kreiseigenen Liegenschaften
Eckdaten zur Leistungsbeschreibung:
sonstige bebaute und unbebaute Grundstücke

Produktart (intern/extern):	extern	Beteiligte bei der Produkterstellung:
Auftrags- bzw. Arbeitsgrundlage:		
Produktmerkmal (Pflicht/freiwillig):	Pflicht	
Weitere Produkthanbieter:		

Produktziel (allgemein):	Zielgruppe(n):
Sicherung der baulichen Rahmenbedingungen	
Vereinbartes Produktziel:	
Erhalt der Bausubstanz	

Verpflichtungsgrad (kann/muss):	Leistung:
muss	Unterhaltung und Bewirtschaftung der sonstigen kreiseigenen Liegenschaften

Kennzahlen/Indikatoren/Leistungsmengen:	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 2012

Ausführliche Erläuterungen/Anmerkungen:

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab-schlusses
			2015	2014	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-16.690	-16.690	0	-17.237,35
		Summe der ordentlichen Erträge	-16.690	-16.690	0	-17.237,35
		Ordentliche Aufwendungen				
	6051000	Strom	150	140	150	192,00
	6900000	Beiträge f.gebäude-/inventarbezogene Versicherung	0	0	0	65,86
	6620000	Abschreibungen Gebäude+Einr., Sachanl.+Infr.Verm.	11.660	11.670	0	11.664,00
	6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.200	1.200	0	1.200,00
	6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	0	12.870	0,00
	7020000	Grundsteuer	1.130	1.130	1.130	435,95
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.140	14.140	14.150	13.557,81
		Verwaltungsergebnis	-2.550	-2.550	14.150	-3.679,54
		Finanzergebnis	0	0	0	0,00
		Ordentliches Ergebnis	-2.550	-2.550	14.150	-3.679,54
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.550	-2.550	14.150	-3.679,54
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.550	-2.550	14.150	-3.679,54

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

**Teilfinanzhaushalt
und
Investitionsprogramm 2014 - 2018**

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	-1.800.000	0	-4.800.000	0	-6.812.500	-2.585.923	-38.998.000	-21.540.500	-3.195.000	-1.800.000	-5.862.500	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-8.217.000	0	-8.217.000	0	-7.977.500	-9.135.633	-94.109.000	-51.899.000	-8.217.000	-8.217.000	-9.342.000	
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	-240.700	0	-274.700	0	-540.700	-707.627	-1.874.300	-1.358.900	0	0	0	
8208060004	Investitionszuweisungen vom son. öffentl. Bereich	0	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	0	0	
8208060006	Investitionszuweisungen v. son. öffentl. Sonderrech.	-77.350	0	0	0	0	0	-1.954.700	-1.877.350	0	0	0	
8208060007	Investitionszuweisungen von privaten Unternehmen	0	0	0	0	0	-15.427	0	0	0	0	0	
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-2.040.000	0	-2.040.000	0	-40.000	-45.097	-11.388.000	-1.188.000	-2.040.000	-2.040.000	-2.040.000	
8225910099	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Grundst., Geb., Anlage	0	0	-50.000	0	-5.017.100	-9.491	-5.715.100	-5.665.100	0	0	0	
8225912299	Verr.Kto. Anlagenverk. GP über 1000 EURO	0	0	0	0	0	-1.850	0	0	0	0	0	
8235914199	Verr.Kto. GP Anlagenverk. Ausleihungen	-19.600	0	-19.600	0	-24.800	0	-284.732	-186.732	-19.600	-19.600	-19.600	
8235964999	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Vereinsdarlehen	0	0	0	0	0	-17.828	0	0	0	0	0	
8235965999	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Kreisbaudarlehen	-5.200	0	-5.200	0	0	-5.021	-26.000	0	-5.200	-5.200	-5.200	
8235966999	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Ausleihungen APZ	0	0	0	0	-358.000	-150.475	-508.500	-508.500	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	-12.399.850	0	-15.406.500	0	-20.770.600	-12.674.371	-154.863.332	-84.229.082	-13.476.800	-12.081.800	-17.269.300	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408050501	Geleistete IZ an Land	0	0	0	0	0	17.795	42.900	42.900	0	0	0	
8408050502	Geleistete IZ an Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	200.000	422.000	422.000	0	0	0	
8408050503	Geleistete IZ an Zweckverbänden dergl.	0	0	0	0	0	37.177	150.000	150.000	0	0	0	
8408050505	Geleistete IZ an vUntern.,Beteiligungen, SV	0	0	0	0	0	258.870	0	0	0	0	0	
8408050506	Geleistete IZ an sonstige öffentl. Sonderrechnung	1.800.000	0	1.800.000	0	1.800.000	0	10.800.000	1.800.000	1.800.000	3.600.000	0	
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	289.100	0	289.100	0	289.100	157.774	4.100.095	2.654.595	289.100	289.100	289.100	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	1.545.000	2.700.000	95.000	0	1.336.600	2.491.707	14.453.100	7.578.100	3.945.000	1.245.000	45.000	VE 2016 = 2.700.000
8428050302	Investition für sonstige Baumaßnahmen	2.000.000	0	2.000.000	0	0	9.909	10.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	19.242.000	16.750.000	16.181.000	14.250.000	19.395.000	20.494.728	213.847.000	99.444.000	19.600.000	16.850.000	15.600.000	VE 2015 = 14.250.000, VE

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen	
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018		
		3	4	5	6	7		9	10	11	12	13		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
														2016 = 16.750.000
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	1.500.000	0	6.150.000	0	7.912.000	4.307.246	51.572.062	31.022.062	1.300.000	2.150.000	9.450.000		
8428050330	Investition für Planungskosten für Kreisstraßen	200.000	0	200.000	0	200.000	80.064	1.400.000	400.000	200.000	200.000	200.000		
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	3.318.800	0	2.973.460	0	4.934.400	4.245.293	26.716.610	13.326.670	2.330.560	2.406.560	2.360.560		
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	244.400	0	249.400	0	258.000	132.958	3.946.520	2.719.520	244.400	244.400	244.400		
8448050202	Investition von Finanzanlagen-sonst.Anteilsrechte	0	0	0	0	0	75.000	50.000	50.000	0	0	0		
8448050207	Investition von Finanzanlagen - Ausleihungen	0	0	0	0	1.500.000	1.670.225	5.729.500	5.729.500	0	0	0		
	Summe Investive Auszahlungen	30.139.300	19.450.000	29.937.960	14.250.000	37.625.100	34.178.747	343.229.787	165.339.347	31.709.060	28.985.060	30.189.060		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	17.739.450	19.450.000	14.531.460	14.250.000	16.854.500	21.504.376	188.366.455	81.110.265	18.232.260	16.903.260	12.919.760		

**Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-158.000	0	-158.000	0	-173.000	-129.226	-1.537.000	-747.000	-158.000	-158.000	-158.000	
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	-1.820	0	0	0	0	0	
8225912299	Verr.Kto. Anlagenverk. GP über 1000 EURO	0	0	0	0	0	-1.500	0	0	0	0	0	
8235914199	Verr.Kto. GP Anlagenverk. Ausleihungen	-19.600	0	-19.600	0	-19.600	0	-258.272	-160.272	-19.600	-19.600	-19.600	
8235964999	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Vereinsdarlehen	0	0	0	0	0	-17.828	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	-177.600	0	-177.600	0	-192.600	-150.374	-1.795.272	-907.272	-177.600	-177.600	-177.600	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408050502	Geleistete IZ an Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	200.000	422.000	422.000	0	0	0	
8408050503	Geleistete IZ an Zweckverbänden dergl.	0	0	0	0	0	37.177	150.000	150.000	0	0	0	
8408050505	Geleistete IZ an vUntern.,Beteiligungen, SV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	279.100	0	279.100	0	279.100	157.774	4.030.095	2.634.595	279.100	279.100	279.100	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	1.240.000	0	0	0	0	0	
8428050302	Investition für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	9.909	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.593.800	0	2.340.700	0	4.306.400	1.230.728	20.543.070	10.508.570	1.690.000	1.730.000	1.680.000	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	244.400	0	249.400	0	256.000	130.457	3.942.520	2.715.520	244.400	244.400	244.400	
8448050202	Investition von Finanzanlagen-sonst.Anteilsrechte	0	0	0	0	0	75.000	50.000	50.000	0	0	0	
8448050207	Investition von Finanzanlagen - Ausleihungen	0	0	0	0	0	20.225	79.500	79.500	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	3.117.300	0	2.869.200	0	4.841.500	3.101.272	29.217.185	16.560.185	2.213.500	2.253.500	2.203.500	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.939.700	0	2.691.600	0	4.648.900	2.950.898	27.421.913	15.652.913	2.035.900	2.075.900	2.025.900	

Dezernat
Fachbereich

01
0111

Dezernat 1
Personal, Planung und Organisation

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	9.800	0	9.800	0	5.000	2.356	219.600	170.000	10.000	10.000	10.000	
	Summe Investive Auszahlungen	9.800	0	9.800	0	5.000	2.356	219.600	170.000	10.000	10.000	10.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.800	0	9.800	0	5.000	2.356	219.600	170.000	10.000	10.000	10.000	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500002	Erwerb von Anlagevermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	9.800	0	9.800	0	5.000	2.356	219.600	170.000	10.000	10.000	10.000	
	Summe investive Auszahlungen	9.800	0	9.800	0	5.000	2.356	219.600	170.000	10.000	10.000	10.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.800	0	9.800	0	5.000	2.356	219.600	170.000	10.000	10.000	10.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	9.800	0	9.800	0	5.000	2.356	219.600	170.000	10.000	10.000	10.000	
	Summe Investive Auszahlungen	9.800	0	9.800	0	5.000	2.356	219.600	170.000	10.000	10.000	10.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.800	0	9.800	0	5.000	2.356	219.600	170.000	10.000	10.000	10.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Erwerb von Anlagevermögen

Die Mittel werden benötigt für Ersatzbeschaffungen in Hausdruckerei und Poststelle, den Erwerb neuer Blumentöpfe und der dazugehörigen Pflanzen für das Bürgerportal, die Ausstattung eines Jugendraumes sowie die Archivierung und Sicherung von Personalakten.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-158.000	0	-158.000	0	-158.000	-129.226	-1.422.000	-632.000	-158.000	-158.000	-158.000	
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	-1.820	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	-158.000	0	-158.000	0	-158.000	-131.046	-1.422.000	-632.000	-158.000	-158.000	-158.000	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408050502	Geleistete IZ an Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8408050503	Geleistete IZ an Zweckverbänden dergl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8408050505	Geleistete IZ an vUntern.,Beteiligungen, SV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	1.240.000	0	0	0	0	0	
8428050302	Investition für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	9.909	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.012.000	0	1.687.900	0	3.719.700	682.199	13.941.130	6.707.230	1.178.000	1.178.000	1.178.000	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	244.400	0	249.400	0	256.000	125.697	3.907.520	2.680.520	244.400	244.400	244.400	
8448050202	Investition von Finanzanlagen-sonst.Anteilsrechte	0	0	0	0	0	25.000	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	2.256.400	0	1.937.300	0	3.975.700	2.082.806	17.848.650	9.387.750	1.422.400	1.422.400	1.422.400	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.098.400	0	1.779.300	0	3.817.700	1.951.759	16.426.650	8.755.750	1.264.400	1.264.400	1.264.400	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6900001	Erwerb von Hard- und Software für die Verwaltung - allgemein												
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	-1.560	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-1.560	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	450.000	0	450.000	0	2.824.900	206.315	6.950.030	4.700.030	450.000	450.000	450.000	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	100.000	0	100.000	0	169.000	20.312	1.522.320	1.022.320	100.000	100.000	100.000	
8428050302	Investition für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	9.909	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	550.000	0	550.000	0	2.993.900	236.536	8.472.350	5.722.350	550.000	550.000	550.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	550.000	0	550.000	0	2.993.900	234.976	8.472.350	5.722.350	550.000	550.000	550.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	-1.560	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-1.560	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	100.000	0	100.000	0	169.000	20.312	1.522.320	1.022.320	100.000	100.000	100.000	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	450.000	0	450.000	0	2.824.900	206.315	6.950.030	4.700.030	450.000	450.000	450.000	
8428050302	Investition für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	9.909	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	550.000	0	550.000	0	2.993.900	236.536	8.472.350	5.722.350	550.000	550.000	550.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	550.000	0	550.000	0	2.993.900	234.976	8.472.350	5.722.350	550.000	550.000	550.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Erwerb Hard- und Software - allgemein

Vorgesehener Erwerb von Software:
TK-Anlage, Virtualisierung - Erweiterung vorhandener Citrix-Lizenzen, Citrix-Fernzugriffslizenzen,

Maßnahme	Erläuterungen
	<p>Datenbank/Datensicherungslizenzen, DMS-Datenbank-Serverlizenzen, Virtualisierung Server / Desktop-Lizenzen, Smart-Card-Lizenz - Sicherheit der Client-Umgebung (Workspace), Helpdesk/Hotline - Erweiterung Grundmodul Helpdesktool incl. Inventarisierungssoftware, Enterprise Agreement Vertrag - Softwarelizenzen, Firewall - Serverlizenzen, Call-Center, Windows Server 2008 Lizenzen, Update Citrix-Lizenzen auf Platinum und Virtualisierung sowie zusätzliche Lizenzen, MS SCOM-Lizenzen für Protokollierungssystem etc.</p> <p>Vorgesehener Erwerb von Hardware:</p> <p>Netzwerk - Switche, Netzwerksicherheit, Bladeshelfs Terminalserver (Austausch), Blades Terminalserver, Bladeshelfs Basisdienste (Austausch Server Domänencontroller, App.Server), Blades Basisdienste, Erweiterung Filer, Erweiterung Datensicherung, Netzwerk - Schulen, TK-Anlage, Virtualisierung, Netzwerkmanagement,</p>

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5900003	Erwerb von Hard- und Software für Archivierung/ Dokumentenmanagementsystem												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	50.000	0	135.000	135.000	0	0	0	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	50.000	0	50.000	0	50.000	0	1.170.000	920.000	50.000	50.000	50.000	
	Summe investive Auszahlungen	50.000	0	50.000	0	100.000	0	1.305.000	1.055.000	50.000	50.000	50.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	50.000	0	50.000	0	100.000	0	1.305.000	1.055.000	50.000	50.000	50.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	50.000	0	50.000	0	50.000	0	1.170.000	920.000	50.000	50.000	50.000	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	50.000	0	135.000	135.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	50.000	0	50.000	0	100.000	0	1.305.000	1.055.000	50.000	50.000	50.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	50.000	0	50.000	0	100.000	0	1.305.000	1.055.000	50.000	50.000	50.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Hard- und Software - Archivierung/DMS	Anbindung weiterer Anwender an das DokumentenManagementSystem: Kauf von Software-Lizenzen und Dienstleistungen (Installation, Einweisung, Schulung), Kauf von Scannern etc.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6900022	IT-Beschaffungen an Schulen (inkl.Schule@Zukunft)												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-158.000	0	-158.000	0	-158.000	-123.826	-1.422.000	-632.000	-158.000	-158.000	-158.000	
	Summe investive Einzahlungen	-158.000	0	-158.000	0	-158.000	-123.826	-1.422.000	-632.000	-158.000	-158.000	-158.000	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	1.395.000	0	1.033.000	0	521.300	374.793	5.328.600	1.100.600	600.000	600.000	600.000	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	29.400	0	29.400	0	0	6.007	147.000	0	29.400	29.400	29.400	
	Summe investive Auszahlungen	1.424.400	0	1.062.400	0	521.300	380.800	5.475.600	1.100.600	629.400	629.400	629.400	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.266.400	0	904.400	0	363.300	256.974	4.053.600	468.600	471.400	471.400	471.400	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-158.000	0	-158.000	0	-158.000	-123.826	-1.422.000	-632.000	-158.000	-158.000	-158.000	
	Summe Investive Einzahlungen	-158.000	0	-158.000	0	-158.000	-123.826	-1.422.000	-632.000	-158.000	-158.000	-158.000	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	29.400	0	29.400	0	0	6.007	147.000	0	29.400	29.400	29.400	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	1.395.000	0	1.033.000	0	521.300	374.793	5.328.600	1.100.600	600.000	600.000	600.000	
	Summe Investive Auszahlungen	1.424.400	0	1.062.400	0	521.300	380.800	5.475.600	1.100.600	629.400	629.400	629.400	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.266.400	0	904.400	0	363.300	256.974	4.053.600	468.600	471.400	471.400	471.400	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

IT Schulen (incl. Schule@Zukunft)

Im Rahmen der Medienoffensive Hessen Schule@Zukunft werden die Schulen mit Hard- und Software einschließlich Peripheriegeräten wie Druckern, Scannern oder Beamern sowie Whiteboards für den Unterricht ausgestattet, ferner Vernetzungsarbeiten durchgeführt.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5900008	EDV-Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen im Auftrag der Inneren Verwaltung												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	11.000	0	90.000	65.000	5.000	5.000	5.000	
	Summe investive Auszahlungen	5.000	0	5.000	0	11.000	0	90.000	65.000	5.000	5.000	5.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.000	0	5.000	0	11.000	0	90.000	65.000	5.000	5.000	5.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	11.000	0	90.000	65.000	5.000	5.000	5.000	
	Summe Investive Auszahlungen	5.000	0	5.000	0	11.000	0	90.000	65.000	5.000	5.000	5.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.000	0	5.000	0	11.000	0	90.000	65.000	5.000	5.000	5.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

EDV-Beschaff. i.A. d. Inneren Verwaltung

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für Hardware entsprechend den Bedarfsmeldungen, u.a. mobile Geräte für das Amt für Prüfung und Revision.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5900009	Erwerb von Hard- und Software im Auftrag des Amtes für Öffentliche Sicherheit und Ordnung												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	63.900	0	4.500	0	124.500	60.600	0	0	0	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	3.000	2.303	49.200	24.200	5.000	5.000	5.000	
	Summe investive Auszahlungen	5.000	0	68.900	0	7.500	2.303	173.700	84.800	5.000	5.000	5.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.000	0	68.900	0	7.500	2.303	173.700	84.800	5.000	5.000	5.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	3.000	2.303	49.200	24.200	5.000	5.000	5.000	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	63.900	0	4.500	0	124.500	60.600	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	5.000	0	68.900	0	7.500	2.303	173.700	84.800	5.000	5.000	5.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.000	0	68.900	0	7.500	2.303	173.700	84.800	5.000	5.000	5.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Hard- und Software i.A. Amt 32

Erwerb von Fachsoftware und Lizenzen sowie damit zusammenhängender Dienstleistungen (Installation, Einweisung, Schulung), davon 2.000 EUR Fach-Software für die Ausländerbehörde, je 1.000 EUR Software für die Führerschein- und die Zulassungsstelle und 1.000 EUR für Scanner-Lizenzen für die Führerscheinstelle.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5900029	Erwerb von Hard- und Software im Auftrag des Gefahrenabwehrzentrums												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	140.000	0	100.000	0	290.000	0	1.080.000	540.000	100.000	100.000	100.000	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	30.000	0	35.000	0	10.000	0	175.000	20.000	30.000	30.000	30.000	
	Summe investive Auszahlungen	170.000	0	135.000	0	300.000	0	1.255.000	560.000	130.000	130.000	130.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	170.000	0	135.000	0	300.000	0	1.255.000	560.000	130.000	130.000	130.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	30.000	0	35.000	0	10.000	0	175.000	20.000	30.000	30.000	30.000	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	140.000	0	100.000	0	290.000	0	1.080.000	540.000	100.000	100.000	100.000	
	Summe Investive Auszahlungen	170.000	0	135.000	0	300.000	0	1.255.000	560.000	130.000	130.000	130.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	170.000	0	135.000	0	300.000	0	1.255.000	560.000	130.000	130.000	130.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Beschaffung v. Hard- und Software Amt 37	Ein periodischer Austausch der IT-Komponenten ist erforderlich. Damit einher gehend erfolgt die Ertüchtigung der Leitstelle für den Digitalfunk. Der Zukauf von weiteren Softwarelizenzen wird erforderlich.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5900030	Erwerb von Hard-und Software im Auftrag des Amtes für Veterinärwesen und Verbraucherschutz												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	12.000	0	6.000	0	24.000	12.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	12.000	0	6.000	0	24.000	12.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	12.000	0	6.000	0	24.000	12.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	12.000	0	6.000	0	24.000	12.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	12.000	0	6.000	0	24.000	12.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	12.000	0	6.000	0	24.000	12.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
Beschaffung v. Hard- und Software Amt 39	Für den Außendienst werden in 2014 zehn Tablett-PC's benötigt.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5900010	Erwerb von Hard- und Software im Auftrag des Sozialamtes												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	20.000	0	20.000	0	10.000	0	190.000	90.000	20.000	20.000	20.000	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	20.000	0	20.000	0	10.000	3.451	140.000	40.000	20.000	20.000	20.000	
	Summe investive Auszahlungen	40.000	0	40.000	0	20.000	3.451	330.000	130.000	40.000	40.000	40.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.000	0	40.000	0	20.000	3.451	330.000	130.000	40.000	40.000	40.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	20.000	0	20.000	0	10.000	3.451	140.000	40.000	20.000	20.000	20.000	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	20.000	0	20.000	0	10.000	0	190.000	90.000	20.000	20.000	20.000	
	Summe Investive Auszahlungen	40.000	0	40.000	0	20.000	3.451	330.000	130.000	40.000	40.000	40.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.000	0	40.000	0	20.000	3.451	330.000	130.000	40.000	40.000	40.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Hard- und Software i.A. d. Amtes 50

Beschaffung notwendiger EDV-Ausstattung für das Sozialamt (Beamer, Laptops).

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5900031	Erwerb von Hard- und Software im Auftrag des Jugendamtes												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
	Summe investive Auszahlungen	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
	Summe Investive Auszahlungen	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Beschaffung v. Hard- u. Software Amt 51	Anschaffung von Fachsoftwareergänzungen für das Jugendamt.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5900011	Erwerb von Hard- und Software im Auftrag des Gesundheitsamtes												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	4.000	0	14.000	14.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	4.000	0	14.000	14.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	4.000	0	14.000	14.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	4.000	0	14.000	14.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	4.000	0	14.000	14.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	4.000	0	14.000	14.000	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5900012	Erwerb von Hard- und Software im Auftrag des Bauamtes												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	0	88.211	620.000	620.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	88.211	620.000	620.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	88.211	620.000	620.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	0	88.211	620.000	620.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	88.211	620.000	620.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	88.211	620.000	620.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Hard- und Software i.A. d. Amtes 63

Weiterentwicklung eines GeoInformationSystems / Kauf von Software-Lizenzen und Dienstleistungen (Installation, Einweisung, Schulung) sowie einmalige Kosten für den Erwerb von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten (bestehender Vertrag).

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5900013	Erwerb von Hard- und Software im Auftrag des Amtes für Umwelt, Naturschutz und ländlichen Raum												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	2.000	0	0	0	5.000	0	1.000	1.000	1.000	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	2.000	0	0	0	5.000	0	1.000	1.000	1.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	2.000	0	0	0	5.000	0	1.000	1.000	1.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	2.000	0	0	0	5.000	0	1.000	1.000	1.000	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	2.000	0	0	0	5.000	0	1.000	1.000	1.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	2.000	0	0	0	5.000	0	1.000	1.000	1.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Hard- und Software i.A. d. Amtes 70	Anschaffung von einem PC und einem Laptop für den Außendienst des Amtes für Umwelt, Naturschutz und ländlichen Raum.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5900032	Bildungspartner Main-Kinzig GmbH - Geschäftsanteil Stammkapital												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8448050202	Investition von Finanzanlagen-sonst. Anteilsrechte	0	0	0	0	0	25.000	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	25.000	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	25.000	0	0	0	0	0	
5900033	Grunderwerb Bildungszentrum (BIP)												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	1.240.000	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	1.240.000	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.240.000	0	0	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	1.240.000	0	0	0	0	0	
8448050202	Investition von Finanzanlagen-sonst. Anteilsrechte	0	0	0	0	0	25.000	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	1.265.000	0	0	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.265.000	0	0	0	0	0	

Dezernat
Fachbereich

01
0120

Dezernat 1
Finanz-, Rechnungswesen und EDV
Erwerb von bewegl. Sachanlagen - Amt 20

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5900021	Erwerb von beweglichen Sachanlagen Finanz-, Rechnungswesen und EDV												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.000	0	2.000	0	2.000	0	14.000	4.000	2.000	2.000	2.000	
	Summe investive Auszahlungen	2.000	0	2.000	0	2.000	0	14.000	4.000	2.000	2.000	2.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.000	0	2.000	0	2.000	0	14.000	4.000	2.000	2.000	2.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.000	0	2.000	0	2.000	0	14.000	4.000	2.000	2.000	2.000	
	Summe Investive Auszahlungen	2.000	0	2.000	0	2.000	0	14.000	4.000	2.000	2.000	2.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.000	0	2.000	0	2.000	0	14.000	4.000	2.000	2.000	2.000	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	-15.000	0	-115.000	-115.000	0	0	0	
8225912299	Verr.Kto. Anlagenverk. GP über 1000 EURO	0	0	0	0	0	-1.500	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	-15.000	-1.500	-115.000	-115.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408050502	Geleistete IZ an Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	200.000	422.000	422.000	0	0	0	
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	0	0	0	0	0	5.987	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	570.000	0	640.000	0	580.000	540.025	6.342.940	3.602.940	500.000	540.000	490.000	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	0	4.760	35.000	35.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	570.000	0	640.000	0	580.000	750.772	6.799.940	4.059.940	500.000	540.000	490.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	570.000	0	640.000	0	565.000	749.272	6.684.940	3.944.940	500.000	540.000	490.000	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500004	Erwerb von Hard- und Software												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	13.659	450.000	450.000	0	0	0	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	0	4.760	35.000	35.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	18.419	485.000	485.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	18.419	485.000	485.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	0	4.760	35.000	35.000	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	13.659	450.000	450.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	18.419	485.000	485.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	18.419	485.000	485.000	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500005	Umstellung auf Digitalfunk												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	110.000	0	20.000	0	100.000	28.151	780.000	590.000	20.000	20.000	20.000	
	Summe investive Auszahlungen	110.000	0	20.000	0	100.000	28.151	780.000	590.000	20.000	20.000	20.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	110.000	0	20.000	0	100.000	28.151	780.000	590.000	20.000	20.000	20.000	
6580005	Umstellung auf Digitalfunk												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	110.000	0	20.000	0	100.000	28.151	780.000	590.000	20.000	20.000	20.000	
	Summe Investive Auszahlungen	110.000	0	20.000	0	100.000	28.151	780.000	590.000	20.000	20.000	20.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	110.000	0	20.000	0	100.000	28.151	680.000	490.000	20.000	20.000	20.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Umstellung auf Digitalfunk	Bundesweite Einführung des Digitalfunkes für Feuerwehren, Rettungsdienste, Polizei und weitere Bundes- und Landesbehörden. Geplant ist die Fortführung des in 2010 beschlossenen Warenkorbes in 2014. Im Jahr 2015 steht die Beschaffung von Digitalen Alarmempfängern an.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500006	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen - allgemein												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
	Summe investive Auszahlungen	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
	Summe Investive Auszahlungen	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500007	Einrichtungen und Anlagen des überörtlichen Brandschutzes - Erwerb von Anlagevermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	250.000	0	300.000	0	200.000	367.781	3.109.940	1.659.940	300.000	300.000	300.000	
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	0	0	0	0	0	5.987	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	250.000	0	300.000	0	200.000	373.768	3.109.940	1.659.940	300.000	300.000	300.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	250.000	0	300.000	0	200.000	373.768	3.109.940	1.659.940	300.000	300.000	300.000	
6500052	Übungsturm												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	-15.000	0	-15.000	-15.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	-15.000	0	-15.000	-15.000	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	50.000	0	50.000	50.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	50.000	0	50.000	50.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	35.000	0	35.000	35.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	-15.000	0	-15.000	-15.000	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	-15.000	0	-15.000	-15.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	250.000	0	300.000	0	250.000	367.781	3.159.940	1.709.940	300.000	300.000	300.000	
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	0	0	0	0	0	5.987	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	250.000	0	300.000	0	250.000	373.768	3.159.940	1.709.940	300.000	300.000	300.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	250.000	0	300.000	0	235.000	373.768	3.144.940	1.694.940	300.000	300.000	300.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Erw.Anlagevermögen überörtl. Brandschutz	Die Landkreise haben den gesetzlichen Auftrag, Einrichtungen und Anlagen des überörtlichen Brandschutzes und der allgemeinen Hilfe zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehren zu planen und zu finanzieren. In den nächsten Jahren steht die weitere Umsetzung der überörtlichen Einheiten in Form von Sonderfahrzeugen gemäß der Feuerwehrorganisationsverordnung (Stufe 2) an.
Übungsturm	Übungsturm für die überörtliche Brandschutzausbildung

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6500008	Katastrophenschutz - Erwerb/Veräußerung von Anlagevermögen												
8225912299	Verr.Kto. Anlagenverk. GP über 1000 EURO	0	0	0	0	0	-1.500	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-1.500	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	200.000	0	300.000	0	200.000	78.010	1.700.000	750.000	150.000	150.000	150.000	
	Summe investive Auszahlungen	200.000	0	300.000	0	200.000	78.010	1.700.000	750.000	150.000	150.000	150.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	200.000	0	300.000	0	200.000	76.510	1.700.000	750.000	150.000	150.000	150.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8225912299	Verr.Kto. Anlagenverk. GP über 1000 EURO	0	0	0	0	0	-1.500	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-1.500	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	200.000	0	300.000	0	200.000	78.010	1.700.000	750.000	150.000	150.000	150.000	
	Summe Investive Auszahlungen	200.000	0	300.000	0	200.000	78.010	1.700.000	750.000	150.000	150.000	150.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	200.000	0	300.000	0	200.000	76.510	1.700.000	750.000	150.000	150.000	150.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Katastrophenschutz - Erwerb von AV	<p>Aufgrund der Neukonzeption des Katastrophenschutzes in Hessen werden sich die Landkreise stärker als bisher finanziell an der Aufstellung der Züge und Ausstattung der Hilfsorganisationen beteiligen müssen.</p> <p>Durch den Rückzug von Bund und Land aus dem Katastrophenschutz ist der Aufbau von Kreiszügen erforderlich.</p> <p>Geplant ist die Ausstattung sowie die Einrichtung des zentralen Katastrophenschutzlagers Main-Kinzig-Kreis sowie die Anschaffung eines Abrollbehälters Hochwasserschutz, Sandsackfüllmaschine in 2014 sowie die Anschaffung von Krankentransportfahrzeugen (KTW-B) sowie eines GW-L in 2015.</p>

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500009	Austausch von Leitstellenstühlen und sonstigem Mobiliar												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	10.000	0	20.000	0	88.000	38.000	20.000	10.000	10.000	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	10.000	0	20.000	0	88.000	38.000	20.000	10.000	10.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	10.000	0	20.000	0	88.000	38.000	20.000	10.000	10.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	10.000	0	20.000	0	88.000	38.000	20.000	10.000	10.000	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	10.000	0	20.000	0	88.000	38.000	20.000	10.000	10.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	10.000	0	20.000	0	88.000	38.000	20.000	10.000	10.000	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500011	Ersatzbeschaffung Kommandofahrzeuge des Kreisbrandinspektors												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	52.424	95.000	45.000	0	50.000	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	52.424	95.000	45.000	0	50.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	52.424	95.000	45.000	0	50.000	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	52.424	95.000	45.000	0	50.000	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	52.424	95.000	45.000	0	50.000	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	52.424	95.000	45.000	0	50.000	0	

Maßnahme	Erläuterungen
Ersatzbeschaffung Kommandofahrzeug KBI	Austausch des Kommandofahrzeuges des Kreisbrandinspektors gem. Brandschutzförderrichtlinie nach 7 Nutzungsjahren oder 170.000 km.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500046	Investitionskostenanteil Stützpunktfeuerwache Hanau												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
840805052	Geleistete IZ an Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	200.000	422.000	422.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	200.000	422.000	422.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	200.000	422.000	422.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
840805052	Geleistete IZ an Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	200.000	422.000	422.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	200.000	422.000	422.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	200.000	422.000	422.000	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8235914199	Verr.Kto. GP Anlagenverk. Ausleihungen	-19.600	0	-19.600	0	-19.600	0	-258.272	-160.272	-19.600	-19.600	-19.600	
8235964999	Verr.Kto.Anlagenverk. GP Vereinsdarlehen	0	0	0	0	0	-17.828	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	-19.600	0	-19.600	0	-19.600	-17.828	-258.272	-160.272	-19.600	-19.600	-19.600	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408050503	Geleistete IZ an Zweckverbänden dergl.	0	0	0	0	0	37.177	150.000	150.000	0	0	0	
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	279.100	0	279.100	0	279.100	151.787	4.030.095	2.634.595	279.100	279.100	279.100	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	1.700	6.148	27.400	27.400	0	0	0	
8448050202	Investition von Finanzanlagen-sonst.Anteilsrechte	0	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0	
8448050207	Investition von Finanzanlagen - Ausleihungen	0	0	0	0	0	20.225	79.500	79.500	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	279.100	0	279.100	0	280.800	265.338	4.336.995	2.941.495	279.100	279.100	279.100	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	259.500	0	259.500	0	261.200	247.510	4.078.723	2.781.223	259.500	259.500	259.500	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500001	Erwerb von Anlagevermögen Wirtschaft und Arbeit												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	1.700	0	11.400	11.400	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	1.700	0	11.400	11.400	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	1.700	0	11.400	11.400	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	1.700	0	11.400	11.400	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	1.700	0	11.400	11.400	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	1.700	0	11.400	11.400	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500051	Breitbandversorgung - Gesellschaftsanteil												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8448050202	Investition von Finanzanlagen-sonst.Anteilsrechte	0	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8448050202	Investition von Finanzanlagen-sonst.Anteilsrechte	0	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500012	Investitionszuschüsse an Kultur pflegende Vereine und Verbände												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	55.100	0	55.100	0	55.100	27.847	781.600	506.100	55.100	55.100	55.100	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	3.800	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	55.100	0	55.100	0	55.100	31.647	781.600	506.100	55.100	55.100	55.100	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	55.100	0	55.100	0	55.100	31.647	781.600	506.100	55.100	55.100	55.100	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	3.800	0	0	0	0	0	
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	55.100	0	55.100	0	55.100	27.847	781.600	506.100	55.100	55.100	55.100	
	Summe Investive Auszahlungen	55.100	0	55.100	0	55.100	31.647	781.600	506.100	55.100	55.100	55.100	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	55.100	0	55.100	0	55.100	31.647	781.600	506.100	55.100	55.100	55.100	

Maßnahme	Erläuterungen
Investitionszuschüsse Kultur	Investitionszuschüsse an Kultur pflegende Vereine und Verbände.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500013	Investitionszuschüsse an Sportvereine												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
840805058	Geleistete IZ an übrige Bereiche	217.900	0	217.900	0	217.900	121.640	3.151.995	2.062.495	217.900	217.900	217.900	
	Summe investive Auszahlungen	217.900	0	217.900	0	217.900	121.640	3.151.995	2.062.495	217.900	217.900	217.900	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	217.900	0	217.900	0	217.900	121.640	3.151.995	2.062.495	217.900	217.900	217.900	
6500014	Ausleihungen an Sportvereine												
8235964999	Verr.Kto.Anlagenverk. GP Vereinsdarlehen	0	0	0	0	0	-17.828	0	0	0	0	0	
8235914199	Verr.Kto. GP Anlagenverk. Ausleihungen	-19.600	0	-19.600	0	-19.600	0	-258.272	-160.272	-19.600	-19.600	-19.600	
	Summe investive Einzahlungen	-19.600	0	-19.600	0	-19.600	-17.828	-258.272	-160.272	-19.600	-19.600	-19.600	
8448050207	Investition von Finanzanlagen - Ausleihungen	0	0	0	0	0	20.225	79.500	79.500	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	20.225	79.500	79.500	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19.600	0	-19.600	0	-19.600	2.398	-178.772	-80.772	-19.600	-19.600	-19.600	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8235964999	Verr.Kto.Anlagenverk. GP Vereinsdarlehen	0	0	0	0	0	-17.828	0	0	0	0	0	
8235914199	Verr.Kto. GP Anlagenverk. Ausleihungen	-19.600	0	-19.600	0	-19.600	0	-258.272	-160.272	-19.600	-19.600	-19.600	
	Summe Investive Einzahlungen	-19.600	0	-19.600	0	-19.600	-17.828	-258.272	-160.272	-19.600	-19.600	-19.600	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8448050207	Investition von Finanzanlagen - Ausleihungen	0	0	0	0	0	20.225	79.500	79.500	0	0	0	
840805058	Geleistete IZ an übrige Bereiche	217.900	0	217.900	0	217.900	121.640	3.151.995	2.062.495	217.900	217.900	217.900	
	Summe Investive Auszahlungen	217.900	0	217.900	0	217.900	141.865	3.231.495	2.141.995	217.900	217.900	217.900	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	198.300	0	198.300	0	198.300	124.038	2.973.223	1.981.723	198.300	198.300	198.300	

Maßnahme	Erläuterungen
Investitionszuschüsse an Sportvereine	<p>Zuschüsse zur Förderung des vereinseigenen Sportstättenbaus und Beschaffung langlebiger Sportgeräte. Vergabe von Darlehen gem. den Sportförderrichtlinien des Main-Kinzig-Kreises. Die jährlichen Darlehensrückzahlungen sind den Ausgaben für Investitionshilfen an Vereine zuzuschlagen, da sie im folgenden Jahr wiederum als Darlehen an Vereine verwendet werden. Die Darlehensrückzahlung erhöht sich jährlich, da kontinuierlich weitere Darlehen an Vereine gewährt werden.</p>

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500015	Investitionszuschüsse im Rahmen der Förderung vereinseigener Zuchtanlagen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	6.100	0	6.100	0	6.100	2.300	96.500	66.000	6.100	6.100	6.100	
	Summe investive Auszahlungen	6.100	0	6.100	0	6.100	2.300	96.500	66.000	6.100	6.100	6.100	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.100	0	6.100	0	6.100	2.300	96.500	66.000	6.100	6.100	6.100	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	6.100	0	6.100	0	6.100	2.300	96.500	66.000	6.100	6.100	6.100	
	Summe Investive Auszahlungen	6.100	0	6.100	0	6.100	2.300	96.500	66.000	6.100	6.100	6.100	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.100	0	6.100	0	6.100	2.300	96.500	66.000	6.100	6.100	6.100	

Maßnahme	Erläuterungen
Investitionszuschüsse Zuchtanlagen	Zuschüsse zur Förderung des vereinseigenen Zuchtanlagebaus und Beschaffung langlebiger Zuchthilfsgeräte gem. Richtlinien zur Förderung von Kleintierzuchtvereinen im Main-Kinzig-Kreis.

Dezernat
Fachbereich

01
0140

Dezernat 1
Wirtschaft-Arbeit-Kultur-Sport-Tourismus
Kultur und Sport - allgemein

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500016	Erwerb von Anlagevermögen - allgemein												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	2.348	16.000	16.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	2.348	16.000	16.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	2.348	16.000	16.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	2.348	16.000	16.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	2.348	16.000	16.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	2.348	16.000	16.000	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500040	Investitionszuschuss für den Ausbau des Spessartsteiges												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
840805053	Geleistete IZ an Zweckverbänden dergl.	0	0	0	0	0	37.177	150.000	150.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	37.177	150.000	150.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	37.177	150.000	150.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
840805053	Geleistete IZ an Zweckverbänden dergl.	0	0	0	0	0	37.177	150.000	150.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	37.177	150.000	150.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	37.177	150.000	150.000	0	0	0	

Dezernat
Fachbereich

01
0163

Dezernat 1
Bauamt

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.000	0	2.000	0	0	0	10.000	0	2.000	2.000	2.000	
	Summe Investive Auszahlungen	2.000	0	2.000	0	0	0	10.000	0	2.000	2.000	2.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.000	0	2.000	0	0	0	10.000	0	2.000	2.000	2.000	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500020	Erwerb von Anlagevermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.000	0	2.000	0	0	0	10.000	0	2.000	2.000	2.000	
	Summe investive Auszahlungen	2.000	0	2.000	0	0	0	10.000	0	2.000	2.000	2.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.000	0	2.000	0	0	0	10.000	0	2.000	2.000	2.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.000	0	2.000	0	0	0	10.000	0	2.000	2.000	2.000	
	Summe Investive Auszahlungen	2.000	0	2.000	0	0	0	10.000	0	2.000	2.000	2.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.000	0	2.000	0	0	0	10.000	0	2.000	2.000	2.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Erwerb von Anlagevermögen

Anschaffung / Ersatz von Wirtschaftsgütern (Inventar, kleinere technische Anschaffungen etc.) die für den ordnungsgemäßen Dienstbetrieb erforderlich sind.

Dezernat
Fachbereich

01
0199

Dezernat 1
Personalrat

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	1.000	0	0	0	2.000	1.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	1.000	0	0	0	2.000	1.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	1.000	0	0	0	2.000	1.000	0	0	0	

Dezernat
Fachbereich

01
0199

Dezernat 1
Personalrat
Personalrat - allgemein

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500021	Erwerb von Anlagevermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	1.000	0	0	0	2.000	1.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	1.000	0	0	0	2.000	1.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	1.000	0	0	0	2.000	1.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	1.000	0	0	0	2.000	1.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	1.000	0	0	0	2.000	1.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	1.000	0	0	0	2.000	1.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
Erwerb von Anlagevermögen	Ersatzbeschaffung des vorhandenen Kaffeevollautomaten

**Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	-8.008	-19.250	-19.250	0	0	0	
8208060006	Investitionszuweisungen v. son.öffentl.Sonderrech.	-77.350	0	0	0	0	0	-154.700	-77.350	0	0	0	
8235966999	Verr.Kto.Anlagenverk. GP Ausleihungen APZ	0	0	0	0	-358.000	-150.475	-508.500	-508.500	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	-77.350	0	0	0	-358.000	-158.483	-682.450	-605.100	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408050501	Geleistete IZ an Land	0	0	0	0	0	17.795	42.900	42.900	0	0	0	
8408050505	Geleistete IZ an vUntern.,Beteiligungen, SV	0	0	0	0	0	258.870	0	0	0	0	0	
8408050506	Geleistete IZ an sonstige öffentl. Sonderrechnung	1.800.000	0	1.800.000	0	1.800.000	0	10.800.000	1.800.000	1.800.000	3.600.000	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	110.000	0	17.760	0	7.000	13.585	353.940	170.500	18.560	18.560	18.560	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	2.000	0	4.000	4.000	0	0	0	
8448050207	Investition von Finanzanlagen - Ausleihungen	0	0	0	0	1.500.000	1.650.000	5.650.000	5.650.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	1.910.000	0	1.817.760	0	3.309.000	1.940.250	16.850.840	7.667.400	1.818.560	3.618.560	18.560	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.832.650	0	1.817.760	0	2.951.000	1.781.767	16.168.390	7.062.300	1.818.560	3.618.560	18.560	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	-8.008	-19.250	-19.250	0	0	0	
8208060006	Investitionszuweisungen v. son. öffentl. Sonderrech.	-77.350	0	0	0	0	0	-154.700	-77.350	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	-77.350	0	0	0	0	-8.008	-173.950	-96.600	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408050501	Geleistete IZ an Land	0	0	0	0	0	17.795	42.900	42.900	0	0	0	
8408050505	Geleistete IZ an vUntern., Beteiligungen, SV	0	0	0	0	0	258.870	0	0	0	0	0	
8408050506	Geleistete IZ an sonstige öffentl. Sonderrechnung	1.800.000	0	1.800.000	0	1.800.000	0	10.800.000	1.800.000	1.800.000	3.600.000	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	100.000	0	0	0	0	0	200.000	100.000	0	0	0	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	1.900.000	0	1.800.000	0	1.800.000	276.665	11.042.900	1.942.900	1.800.000	3.600.000	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.822.650	0	1.800.000	0	1.800.000	268.657	10.868.950	1.846.300	1.800.000	3.600.000	0	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6500030	Kostenanteil am Bau der Südmainischen S-Bahn Rhein-Main, 2. BA												
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	-8.008	-19.250	-19.250	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-8.008	-19.250	-19.250	0	0	0	
8408050501	Geleistete IZ an Land	0	0	0	0	0	17.795	42.900	42.900	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	17.795	42.900	42.900	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	9.787	23.650	23.650	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	-8.008	-19.250	-19.250	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-8.008	-19.250	-19.250	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408050501	Geleistete IZ an Land	0	0	0	0	0	17.795	42.900	42.900	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	17.795	42.900	42.900	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	9.787	23.650	23.650	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500032	Ausbau von dynamischen Fahrgastanzeigen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8408050505	Geleistete IZ an vUntern.,Beteiligungen, SV	0	0	0	0	0	258.870	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	258.870	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	258.870	0	0	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408050505	Geleistete IZ an vUntern.,Beteiligungen, SV	0	0	0	0	0	258.870	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	258.870	0	0	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	258.870	0	0	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6500042	Einrichtung einer Mobilitätszentrale												
8208060006	Investitionszuweisungen v. son.öffentl.Sonderrech.	-77.350	0	0	0	0	0	-154.700	-77.350	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-77.350	0	0	0	0	0	-154.700	-77.350	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	100.000	0	0	0	0	0	200.000	100.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	100.000	0	0	0	0	0	200.000	100.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	22.650	0	0	0	0	0	45.300	22.650	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060006	Investitionszuweisungen v. son.öffentl.Sonderrech.	-77.350	0	0	0	0	0	-154.700	-77.350	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	-77.350	0	0	0	0	0	-154.700	-77.350	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	100.000	0	0	0	0	0	200.000	100.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	100.000	0	0	0	0	0	200.000	100.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	22.650	0	0	0	0	0	45.300	22.650	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Einrichtung einer Mobilitätszentrale

Bezuschussung durch RMV GmbH
Absehbare Verschiebung der Maßnahme im Rahmen des Wettbewerblichen Dialogs Hanau auf 2015.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500043	Investitionszuschuss Nordmainische S-Bahn												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8408050506	Geleistete IZ an sonstige öffentl. Sonderrechnung	1.800.000	0	1.800.000	0	1.800.000	0	10.800.000	1.800.000	1.800.000	3.600.000	0	
	Summe investive Auszahlungen	1.800.000	0	1.800.000	0	1.800.000	0	10.800.000	1.800.000	1.800.000	3.600.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.800.000	0	1.800.000	0	1.800.000	0	10.800.000	1.800.000	1.800.000	3.600.000	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408050506	Geleistete IZ an sonstige öffentl. Sonderrechnung	1.800.000	0	1.800.000	0	1.800.000	0	10.800.000	1.800.000	1.800.000	3.600.000	0	
	Summe Investive Auszahlungen	1.800.000	0	1.800.000	0	1.800.000	0	10.800.000	1.800.000	1.800.000	3.600.000	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.800.000	0	1.800.000	0	1.800.000	0	10.800.000	1.800.000	1.800.000	3.600.000	0	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Investitionszusch. Nordmainische S-Bahn

Wegen des Bezuschussungs-Splittings Bundesverkehrswegeplan/Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz: Untersuchung in sogenannter "Mittelrheinstudie" über die Verkehrsanteile der DB AG im Fern-u.Güterverkehr. Bisher ist noch keine Entscheidung des Bundes zur Abdeckung der Mehrkosten erfolgt; daher die erneute Verschiebung der Projektfinanzierung bzw. Fälligkeit der Kostenbeteiligung um ein Jahr.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	6.760	0	2.000	834	41.940	9.500	8.560	8.560	8.560	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	2.000	0	4.000	4.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	6.760	0	4.000	834	45.940	13.500	8.560	8.560	8.560	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	6.760	0	4.000	834	45.940	13.500	8.560	8.560	8.560	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500036	Erwerb von Anlagevermögen für die Zulassungsstelle und die Führerscheinstelle												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	5.560	0	0	0	27.740	5.500	5.560	5.560	5.560	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	5.560	0	0	0	27.740	5.500	5.560	5.560	5.560	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	5.560	0	0	0	27.740	5.500	5.560	5.560	5.560	
5500050	Erwerb von Anlagevermögen für das Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	1.200	0	2.000	834	14.200	4.000	3.000	3.000	3.000	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	2.000	0	4.000	4.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	1.200	0	4.000	834	18.200	8.000	3.000	3.000	3.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	1.200	0	4.000	834	18.200	8.000	3.000	3.000	3.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	2.000	0	4.000	4.000	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	6.760	0	2.000	834	41.940	9.500	8.560	8.560	8.560	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	6.760	0	4.000	834	45.940	13.500	8.560	8.560	8.560	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	6.760	0	4.000	834	45.940	13.500	8.560	8.560	8.560	

Maßnahme	Erläuterungen
Anlageverm. Zulassungs-/Führerscheinstelle	Ferner werden vier Rasterstanzgeräte für die Führerscheinstelle benötigt.

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Erwerb v.Anlageverm.Öffentl.Sicherh.u.Or

Es werden drei Entstempelungsgeräte für die drei Außenstellen der Zulassungsstelle benötigt.
Es wird ein Waffenschrank für die Waffenbehörde benötigt. Die im Haushalt 2012/2013 eingestellten Mittel wurden für einen Munitionsschrank verwendet.

Dezernat
Fachbereich

02
0239

Dezernat 2
Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	1.000	0	0	11.220	12.000	11.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	1.000	0	0	11.220	12.000	11.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	1.000	0	0	11.220	12.000	11.000	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500044	Veterinärwesen und Verbraucherschutz - allgemein												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	1.000	0	0	11.220	12.000	11.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	1.000	0	0	11.220	12.000	11.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	1.000	0	0	11.220	12.000	11.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	1.000	0	0	11.220	12.000	11.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	1.000	0	0	11.220	12.000	11.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	1.000	0	0	11.220	12.000	11.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Veterinärw. u. Verbrauchersch.-allgemein

Für Cross-Compliance Kontrollen wird ein Lesegerät benötigt. Die in 2012 auch hierfür veranschlagten Mittel wurden für das ebenfalls vorgesehene Stereomikroskop vollständig verwendet.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	5.000	0	100.000	50.000	10.000	10.000	10.000	
	Summe Investive Auszahlungen	10.000	0	10.000	0	5.000	0	100.000	50.000	10.000	10.000	10.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.000	0	10.000	0	5.000	0	100.000	50.000	10.000	10.000	10.000	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500017	Erwerb von Anlagevermögen - allgemein												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	0	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000	
	Summe investive Auszahlungen	5.000	0	5.000	0	0	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.000	0	5.000	0	0	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	0	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000	
	Summe Investive Auszahlungen	5.000	0	5.000	0	0	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.000	0	5.000	0	0	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Erwerb von Hard- und Software	Mittel für notwendige Beschaffungen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500018	Erwerb von Anlagevermögen Hof Reith												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	5.000	0	75.000	50.000	5.000	5.000	5.000	
	Summe investive Auszahlungen	5.000	0	5.000	0	5.000	0	75.000	50.000	5.000	5.000	5.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.000	0	5.000	0	5.000	0	75.000	50.000	5.000	5.000	5.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	5.000	0	75.000	50.000	5.000	5.000	5.000	
	Summe Investive Auszahlungen	5.000	0	5.000	0	5.000	0	75.000	50.000	5.000	5.000	5.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.000	0	5.000	0	5.000	0	75.000	50.000	5.000	5.000	5.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Erwerb von Anlagevermögen Hof Reith	Erwerb von beweglichen Sachanlagen für Hof Reith

Dezernat
Fachbereich

02
0270

Dezernat 2
Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	1.532	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	1.532	0	0	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.532	0	0	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500038	Erwerb von Anlagevermögen für das Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	1.532	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	1.532	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.532	0	0	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	1.532	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	1.532	0	0	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	1.532	0	0	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8235966999	Verr.Kto.Anlagenverk. GP Ausleihungen APZ	0	0	0	0	-358.000	-150.475	-508.500	-508.500	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	-358.000	-150.475	-508.500	-508.500	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8448050207	Investition von Finanzanlagen - Ausleihungen	0	0	0	0	1.500.000	1.650.000	5.650.000	5.650.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	1.500.000	1.650.000	5.650.000	5.650.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	0	0	0	0	1.142.000	1.499.525	5.141.500	5.141.500	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6900024	Rückzahlung I-Fond A - APZ												
8235966999	Verr.Kto.Anlagenverk. GP Ausleihungen APZ	0	0	0	0	-358.000	-150.475	-508.500	-508.500	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	-358.000	-150.475	-508.500	-508.500	0	0	0	
8448050207	Investition von Finanzanlagen - Ausleihungen	0	0	0	0	1.500.000	1.650.000	5.650.000	5.650.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	1.500.000	1.650.000	5.650.000	5.650.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	1.142.000	1.499.525	5.141.500	5.141.500	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8235966999	Verr.Kto.Anlagenverk. GP Ausleihungen APZ	0	0	0	0	-358.000	-150.475	-508.500	-508.500	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	-358.000	-150.475	-508.500	-508.500	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8448050207	Investition von Finanzanlagen - Ausleihungen	0	0	0	0	1.500.000	1.650.000	5.650.000	5.650.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	1.500.000	1.650.000	5.650.000	5.650.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	1.142.000	1.499.525	5.141.500	5.141.500	0	0	0	

**Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	-1.800.000	0	-4.800.000	0	-6.812.500	-2.585.923	-38.998.000	-21.540.500	-3.195.000	-1.800.000	-5.862.500	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	-222.500	-934.407	-2.875.600	-1.750.600	0	0	-1.125.000	
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	-240.700	0	-274.700	0	-540.700	-699.620	-1.855.050	-1.339.650	0	0	0	
8208060004	Investitionszuweisungen vom son. öffentl. Bereich	0	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	0	0	
8208060006	Investitionszuweisungen v. son.öffentl.Sonderrech.	0	0	0	0	0	0	-1.800.000	-1.800.000	0	0	0	
8208060007	Investitionszuweisungen von privaten Unternehmen	0	0	0	0	0	-15.427	0	0	0	0	0	
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-40.000	0	-40.000	0	-40.000	-43.277	-1.388.000	-1.188.000	-40.000	-40.000	-40.000	
8225910099	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Grundst., Geb., Anlage	0	0	-50.000	0	-5.017.100	-9.491	-5.715.100	-5.665.100	0	0	0	
8225912299	Verr.Kto. Anlagenverk. GP über 1000 EURO	0	0	0	0	0	-350	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	-2.080.700	0	-5.164.700	0	-12.632.800	-4.288.493	-52.636.750	-33.288.850	-3.235.000	-1.840.000	-7.027.500	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408050502	Geleistete IZ an Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	1.545.000	2.700.000	95.000	0	1.336.600	1.251.707	14.453.100	7.578.100	3.945.000	1.245.000	45.000	VE 2016 = 2.700.000
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	19.242.000	16.750.000	16.181.000	14.250.000	19.395.000	20.494.728	213.847.000	99.444.000	19.600.000	16.850.000	15.600.000	VE 2015 = 14.250.000, VE 2016 = 16.750.000
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	1.500.000	0	6.150.000	0	7.912.000	4.307.246	51.572.062	31.022.062	1.300.000	2.150.000	9.450.000	
8428050330	Investition für Planungskosten für Kreisstraßen	200.000	0	200.000	0	200.000	80.064	1.400.000	400.000	200.000	200.000	200.000	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	615.000	0	615.000	0	621.000	3.000.979	5.819.600	2.647.600	622.000	658.000	662.000	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	0	2.501	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	23.112.000	19.450.000	23.251.000	14.250.000	29.474.600	29.137.225	287.161.762	141.111.762	25.677.000	21.113.000	25.967.000	

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
		3	4	5	6	7				8	9	10		11	12	13	14
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	21.031.300	19.450.000	18.086.300	14.250.000	16.841.800	24.848.732	234.525.012	107.822.912	22.442.000	19.273.000	18.939.500	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-6.007	0	0	0	0	0	
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	-260	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-6.267	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	10.000	6.007	97.600	47.600	10.000	10.000	10.000	
	Summe Investive Auszahlungen	20.000	0	20.000	0	20.000	6.007	167.600	67.600	20.000	20.000	20.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	20.000	0	20.000	0	20.000	-260	167.600	67.600	20.000	20.000	20.000	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6500037	Erwerb Anlagevermögen - Jugendamt												
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	-260	0	0	0	0	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-6.007	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-6.267	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	10.000	6.007	97.600	47.600	10.000	10.000	10.000	
	Summe investive Auszahlungen	10.000	0	10.000	0	10.000	6.007	97.600	47.600	10.000	10.000	10.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.000	0	10.000	0	10.000	-260	97.600	47.600	10.000	10.000	10.000	
5500047	Investitionszuschüsse Jugendeinrichtungen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
	Summe investive Auszahlungen	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-6.007	0	0	0	0	0	
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	-260	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-6.267	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	10.000	6.007	97.600	47.600	10.000	10.000	10.000	
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	10.000	0	10.000	0	10.000	0	70.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
	Summe Investive Auszahlungen	20.000	0	20.000	0	20.000	6.007	167.600	67.600	20.000	20.000	20.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000	0	20.000	0	20.000	-260	167.600	67.600	20.000	20.000	20.000	

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen	
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018		
		3	4	5	6	7				8	9	10		11
1	2 (Einzahlungen / . Auszahlungen)													14

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Investitionszusch. Jugendeinrichtungen

Zuschüsse für Jugendhilfeeinrichtungen, Jugendorganisationen

ErwerbAnlagevermögen für das Jugendamt

(Ersatz-)Ausstattung von Arbeitsplätzen, Ersatz von defekten Beamern und Bürogeräten, ggf. erforderlicher Austausch von veralteten Besucherraumausstattungen.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	6.000	3.395	46.500	29.500	7.000	3.000	7.000	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	6.000	3.395	46.500	29.500	7.000	3.000	7.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	6.000	3.395	46.500	29.500	7.000	3.000	7.000	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500025	Erwerb von Anlagevermögen - Hygiene und Umweltmedizin												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	1.000	0	2.000	2.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	1.000	0	2.000	2.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	1.000	0	2.000	2.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	1.000	0	2.000	2.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	1.000	0	2.000	2.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	1.000	0	2.000	2.000	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500027	Erwerb von Anlagevermögen - Kinder- und Jugendärztlicher Dienst												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	5.000	3.395	44.500	27.500	7.000	3.000	7.000	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	5.000	3.395	44.500	27.500	7.000	3.000	7.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	5.000	3.395	44.500	27.500	7.000	3.000	7.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	5.000	3.395	44.500	27.500	7.000	3.000	7.000	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	5.000	3.395	44.500	27.500	7.000	3.000	7.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	5.000	3.395	44.500	27.500	7.000	3.000	7.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Erwerb Anlagevermögen - Ki-Ju-Dienst	Die in der Finanzplanung enthaltenen Mittel sind für die Anschaffung von medizinischen Geräten für Schuluntersuchungen (Hör- und Sehtestgeräte) vorgesehen.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	-1.800.000	0	-4.800.000	0	-6.812.500	-2.585.923	-38.998.000	-21.540.500	-3.195.000	-1.800.000	-5.862.500	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	-222.500	-928.400	-2.875.600	-1.750.600	0	0	-1.125.000	
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	-240.700	0	-274.700	0	-540.700	-699.620	-1.855.050	-1.339.650	0	0	0	
8208060004	Investitionszuweisungen vom son. öffentl. Bereich	0	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0	0	0	
8208060006	Investitionszuweisungen v. son. öffentl. Sonderrech.	0	0	0	0	0	0	-1.800.000	-1.800.000	0	0	0	
8208060007	Investitionszuweisungen von privaten Unternehmen	0	0	0	0	0	-15.427	0	0	0	0	0	
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-40.000	0	-40.000	0	-40.000	-43.017	-1.388.000	-1.188.000	-40.000	-40.000	-40.000	
8225910099	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Grundst., Geb., Anlage	0	0	-50.000	0	-5.017.100	-9.491	-5.715.100	-5.665.100	0	0	0	
8225912299	Verr.Kto. Anlagenverk. GP über 1000 EURO	0	0	0	0	0	-350	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	-2.080.700	0	-5.164.700	0	-12.632.800	-4.282.227	-52.636.750	-33.288.850	-3.235.000	-1.840.000	-7.027.500	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408050502	Geleistete IZ an Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	1.545.000	2.700.000	95.000	0	1.336.600	1.251.707	14.453.100	7.578.100	3.945.000	1.245.000	45.000	VE 2016 = 2.700.000
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	19.242.000	16.750.000	16.181.000	14.250.000	19.395.000	20.494.728	213.847.000	99.444.000	19.600.000	16.850.000	15.600.000	VE 2015 = 14.250.000, VE 2016 = 16.750.000
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	1.500.000	0	6.150.000	0	7.912.000	4.307.246	51.572.062	31.022.062	1.300.000	2.150.000	9.450.000	
8428050330	Investition für Planungskosten für Kreisstraßen	200.000	0	200.000	0	200.000	80.064	1.400.000	400.000	200.000	200.000	200.000	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	605.000	0	605.000	0	605.000	2.991.578	5.675.500	2.570.500	605.000	645.000	645.000	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	0	2.501	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	23.092.000	19.450.000	23.231.000	14.250.000	29.448.600	29.127.824	286.947.662	141.014.662	25.650.000	21.090.000	25.940.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit	21.011.300	19.450.000	18.066.300	14.250.000	16.815.800	24.845.597	234.310.912	107.725.812	22.415.000	19.250.000	18.912.500	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000093	Verwaltung allgemein (incl. Casino) - Erwerb von beweglichem Vermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	60.000	0	60.000	0	60.000	45.277	713.000	333.000	60.000	100.000	100.000	
	Summe investive Auszahlungen	60.000	0	60.000	0	60.000	45.277	713.000	333.000	60.000	100.000	100.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	60.000	0	60.000	0	60.000	45.277	713.000	333.000	60.000	100.000	100.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	60.000	0	60.000	0	60.000	45.277	713.000	333.000	60.000	100.000	100.000	
	Summe Investive Auszahlungen	60.000	0	60.000	0	60.000	45.277	713.000	333.000	60.000	100.000	100.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	60.000	0	60.000	0	60.000	45.277	713.000	333.000	60.000	100.000	100.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Verwaltung (incl. Casino)- bew. Vermögen	Der Planansatz ist für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Mobiliar für die Verwaltung vorgesehen.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6000094	Verwaltung allgemein - Erwerb von beweglichem Vermögen (behindertengerechte Ausstattung)												
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-40.000	0	-40.000	0	-40.000	-18.017	-425.000	-225.000	-40.000	-40.000	-40.000	
	Summe investive Einzahlungen	-40.000	0	-40.000	0	-40.000	-18.017	-425.000	-225.000	-40.000	-40.000	-40.000	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	95.000	0	95.000	0	55.000	24.101	717.500	362.500	55.000	55.000	55.000	
	Summe investive Auszahlungen	95.000	0	95.000	0	55.000	24.101	717.500	362.500	55.000	55.000	55.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	55.000	0	55.000	0	15.000	6.084	292.500	137.500	15.000	15.000	15.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-40.000	0	-40.000	0	-40.000	-18.017	-425.000	-225.000	-40.000	-40.000	-40.000	
	Summe Investive Einzahlungen	-40.000	0	-40.000	0	-40.000	-18.017	-425.000	-225.000	-40.000	-40.000	-40.000	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	95.000	0	95.000	0	55.000	24.101	717.500	362.500	55.000	55.000	55.000	
	Summe Investive Auszahlungen	95.000	0	95.000	0	55.000	24.101	717.500	362.500	55.000	55.000	55.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	55.000	0	55.000	0	15.000	6.084	292.500	137.500	15.000	15.000	15.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Bewegl. Verm. - behindertenger. Ausstatt	Die Mittel sind für Anschaffungen zur behindertengerechten Ausstattung vorgesehen.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6000172	Am Weides, Maintal-Hochstadt												
8225910099	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Grundst., Geb., Anlage	0	0	-50.000	0	-5.017.100	0	-5.715.100	-5.665.100	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	-50.000	0	-5.017.100	0	-5.715.100	-5.665.100	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	50.000	0	391.600	1.203.103	5.148.100	5.098.100	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	50.000	0	391.600	1.203.103	5.148.100	5.098.100	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-4.625.500	1.203.103	-567.000	-567.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8225910099	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Grundst., Geb., Anlage	0	0	-50.000	0	-5.017.100	0	-5.715.100	-5.665.100	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	-50.000	0	-5.017.100	0	-5.715.100	-5.665.100	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	50.000	0	391.600	1.203.103	5.148.100	5.098.100	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	50.000	0	391.600	1.203.103	5.148.100	5.098.100	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-4.625.500	1.203.103	-567.000	-567.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Am Weides, Maintal-Hochstadt

Planungskosten 2012 = 542.000 EUR, 2013 = 144.000 EUR, 2014 = 50.000 EUR
Baukosten und Kosten für Infrastrukturmaßnahmen 2012 = 4.164.500 EUR, 2013 = 247.600 EUR.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000065	Sonderinvestitionsprogramm Bund - Grundschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	-1.785	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	-1.785	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-1.785	0	0	0	0	0	
6000083	SIP Bund - Realschulen - andere Zuweisungen												
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	-240.700	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-240.700	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-240.700	0	0	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	-240.700	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-240.700	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	-1.785	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	-1.785	0	0	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-242.485	0	0	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000088	Sonderinvestitionsprogramm Land - Grundschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	11.607	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	11.607	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	11.607	0	0	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	11.607	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	11.607	0	0	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	11.607	0	0	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000116	Verschiedene Schulen - Planungskosten												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	50.000	0	50.000	0	50.000	0	600.000	350.000	50.000	50.000	50.000	
	Summe investive Auszahlungen	50.000	0	50.000	0	50.000	0	600.000	350.000	50.000	50.000	50.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	50.000	0	50.000	0	50.000	0	600.000	350.000	50.000	50.000	50.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	50.000	0	50.000	0	50.000	0	600.000	350.000	50.000	50.000	50.000	
	Summe Investive Auszahlungen	50.000	0	50.000	0	50.000	0	600.000	350.000	50.000	50.000	50.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	50.000	0	50.000	0	50.000	0	600.000	350.000	50.000	50.000	50.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Verschiedene Schulen - Planungskosten

Die Mittel werden zur Durchführung von vorbereitenden Planungen im Vorgriff auf anstehende Baumaßnahmen in Folgejahren etatisiert.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000155	Brandschutztechnische Sofortmaßnahmen Grundschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	252.000	125.000	90.000	125.000	550.000	232.815	2.162.000	1.100.000	240.000	240.000	240.000	VE 2015 = 125.000, VE 2016 = 125.000
	Summe investive Auszahlungen	252.000	125.000	90.000	125.000	550.000	232.815	2.162.000	1.100.000	240.000	240.000	240.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	252.000	125.000	90.000	125.000	550.000	232.815	2.162.000	1.100.000	240.000	240.000	240.000	
5000156	Brandschutztechnische Sofortmaßnahmen Grund- und Hauptschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	220.000	125.000	80.000	125.000	250.000	18.470	1.440.000	450.000	230.000	230.000	230.000	VE 2015 = 125.000, VE 2016 = 125.000
	Summe investive Auszahlungen	220.000	125.000	80.000	125.000	250.000	18.470	1.440.000	450.000	230.000	230.000	230.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	220.000	125.000	80.000	125.000	250.000	18.470	1.440.000	450.000	230.000	230.000	230.000	
5000157	Brandschutztechnische Sofortmaßnahmen Realschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	220.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.440.000	450.000	230.000	230.000	230.000	VE 2015 = 125.000, VE 2016 = 125.000
	Summe investive Auszahlungen	220.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.440.000	450.000	230.000	230.000	230.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	220.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.440.000	450.000	230.000	230.000	230.000	
5000158	Brandschutztechnische Sofortmaßnahmen Haupt- und Realschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	220.000	125.000	80.000	125.000	200.000	0	1.390.000	400.000	230.000	230.000	230.000	VE 2015 = 125.000, VE 2016 = 125.000
	Summe investive Auszahlungen	220.000	125.000	80.000	125.000	200.000	0	1.390.000	400.000	230.000	230.000	230.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	220.000	125.000	80.000	125.000	200.000	0	1.390.000	400.000	230.000	230.000	230.000	

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen	
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018		
		3	4	5	6	7		8	9	10	11	12		13	14
5000159	Brandschutztechnische Sofortmaßnahmen Gymnasien													
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	220.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.440.000	450.000	230.000	230.000	230.000	VE 2015 = 125.000, VE 2016 = 125.000	
	Summe investive Auszahlungen	220.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.440.000	450.000	230.000	230.000	230.000		
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	220.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.440.000	450.000	230.000	230.000	230.000		
6000160	BTS Sofortmaßnahmen Gesamtschulen													
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	-34.000	0	0	-33.000	-34.000	0	0	0	0		
	Summe investive Einzahlungen	0	0	-34.000	0	0	-33.000	-34.000	0	0	0	0		
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	220.000	125.000	80.000	125.000	250.000	169.959	1.440.000	450.000	230.000	230.000	230.000	VE 2015 = 125.000, VE 2016 = 125.000	
	Summe investive Auszahlungen	220.000	125.000	80.000	125.000	250.000	169.959	1.440.000	450.000	230.000	230.000	230.000		
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	220.000	125.000	46.000	125.000	250.000	136.959	1.406.000	450.000	230.000	230.000	230.000		
5000161	Brandschutztechnische Sofortmaßnahmen Förderschulen													
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	220.000	125.000	80.000	125.000	250.000	2.320	1.490.000	500.000	230.000	230.000	230.000	VE 2015 = 125.000, VE 2016 = 125.000	
	Summe investive Auszahlungen	220.000	125.000	80.000	125.000	250.000	2.320	1.490.000	500.000	230.000	230.000	230.000		
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	220.000	125.000	80.000	125.000	250.000	2.320	1.490.000	500.000	230.000	230.000	230.000		
5000162	Brandschutztechnische Sofortmaßnahmen Berufliche Schulen													
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	220.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.440.000	450.000	230.000	230.000	230.000	VE 2015 = 125.000, VE 2016 = 125.000	
	Summe investive Auszahlungen	220.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.440.000	450.000	230.000	230.000	230.000		
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	220.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.440.000	450.000	230.000	230.000	230.000		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit													
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	-34.000	0	0	-33.000	-34.000	0	0	0	0		
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	-34.000	0	0	-33.000	-34.000	0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.792.000	1.000.000	650.000	1.000.000	2.250.000	423.564	12.242.000	4.250.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	VE 2015 = 1.000.000, VE 2016 = 1.000.000	

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
		3	4	5	6	7				8	9	10		11	12	13	14
	Summe Investive Auszahlungen	1.792.000	1.000.000	650.000	1.000.000	2.250.000	423.564	12.242.000	4.250.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.792.000	1.000.000	616.000	1.000.000	2.250.000	390.564	12.208.000	4.250.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

BTS Sofortmaßnahmen Grundschulen

Durchführung von brandschutztechnischen Sofortmaßnahmen (Betreiberverantwortung)

Diese Erläuterung gilt für alle Schulformen.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000163	Wärmetechnische Dachsanierung Grundschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	240.000	125.000	121.000	125.000	250.000	487.705	1.581.000	500.000	240.000	240.000	240.000	VE 2015 = 125.000, VE 2016 = 125.000
	Summe investive Auszahlungen	240.000	125.000	121.000	125.000	250.000	487.705	1.581.000	500.000	240.000	240.000	240.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	240.000	125.000	121.000	125.000	250.000	487.705	1.581.000	500.000	240.000	240.000	240.000	
5000164	Wärmetechnische Dachsanierung Grund- und Hauptschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	504	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000	VE 2015 = 125.000, VE 2016 = 125.000
	Summe investive Auszahlungen	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	504	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	504	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000	
5000165	Wärmetechnische Dachsanierung Realschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	168	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000	VE 2015 = 125.000, VE 2016 = 125.000
	Summe investive Auszahlungen	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	168	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	168	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000	
5000166	Wärmetechnische Dachsanierung Haupt- und Realschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000	VE 2015 = 125.000, VE 2016 = 125.000
	Summe investive Auszahlungen	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000	

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen	
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018		
		3	4	5	6	7		8	9	10	11	12		13	14
5000167	Wärmetechnische Dachsanierung Gymnasien													
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000	VE 2015 = 125.000, VE 2016 = 125.000	
	Summe investive Auszahlungen	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000		
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000		
5000168	Wärmetechnische Dachsanierung Gesamtschulen													
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	229.886	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000	VE 2015 = 125.000, VE 2016 = 125.000	
	Summe investive Auszahlungen	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	229.886	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000		
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	229.886	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000		
5000169	Wärmetechnische Dachsanierung Förderschulen													
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	107.226	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000	VE 2015 = 125.000, VE 2016 = 125.000	
	Summe investive Auszahlungen	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	107.226	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000		
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	107.226	1.500.000	500.000	230.000	230.000	230.000		
5000170	Wärmetechnische Dachsanierung Berufliche Schulen													
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.250.000	250.000	230.000	230.000	230.000	VE 2015 = 125.000, VE 2016 = 125.000	
	Summe investive Auszahlungen	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.250.000	250.000	230.000	230.000	230.000		
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	230.000	125.000	80.000	125.000	250.000	0	1.250.000	250.000	230.000	230.000	230.000		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit													
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.850.000	1.000.000	681.000	1.000.000	2.000.000	825.489	11.831.000	3.750.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	VE 2015 = 1.000.000, VE 2016 = 1.000.000	
	Summe Investive Auszahlungen	1.850.000	1.000.000	681.000	1.000.000	2.000.000	825.489	11.831.000	3.750.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.850.000	1.000.000	681.000	1.000.000	2.000.000	825.489	11.831.000	3.750.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000		

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen	
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018		
		3	4	5	6	7				8	9	10		11
1	2 (Einzahlungen / . Auszahlungen)													14

Maßnahme	Erläuterungen
Wärmetechn. Dachsanierung Grundschulen	Durchführung von wärmetechnischen Dachsanierungen Diese Erläuterung gilt für alle Schulformen.

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	100.000	0	200.000	200.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	100.000	0	200.000	200.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	100.000	0	200.000	200.000	0	0	0	
5000105	Ganztagsangebote weiterer Ausbau - Förderschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	700.000	200.000	100.000	100.000	100.000	VE 2015 = 100.000, VE 2016 = 100.000
	Summe investive Auszahlungen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	700.000	200.000	100.000	100.000	100.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	700.000	200.000	100.000	100.000	100.000	
5000106	Ganztagsangebote weiterer Ausbau - Kombinierte Haupt-und Realschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	600.000	150.000	600.000	600.000	100.000	2.420	1.850.000	200.000	150.000	150.000	150.000	VE 2015 = 600.000, VE 2016 = 150.000
	Summe investive Auszahlungen	600.000	150.000	600.000	600.000	100.000	2.420	1.850.000	200.000	150.000	150.000	150.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	600.000	150.000	600.000	600.000	100.000	2.420	1.850.000	200.000	150.000	150.000	150.000	
5000128	GTS weiterer Ausbau - allgemein												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	-24.471	0	0	0	0	0	
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	-25.000	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-49.471	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	54.659	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.000.000	500.000	1.000.000	1.000.000	645.000	60.881	5.074.000	1.574.000	500.000	500.000	500.000	VE 2015 = 1.000.000, VE 2016 = 500.000
	Summe Investive Auszahlungen	1.000.000	500.000	1.000.000	1.000.000	645.000	115.540	5.074.000	1.574.000	500.000	500.000	500.000	

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	1.000.000	500.000	1.000.000	1.000.000	645.000	66.069	5.074.000	1.574.000	500.000	500.000	500.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

GTS weiterer Ausbau - allgemein
GTS weiterer Ausbau - Gymnasien
GTS weiterer Ausbau -Grundschulen

Weiterer Ausbau des begonnenen Ganztagsangebots.

Diese Erläuterung gilt für alle Schulformen.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000177	Breitbandanschlüsse Grundschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	20.000	0	20.000	0	0	0	100.000	0	20.000	20.000	20.000	
	Summe investive Auszahlungen	20.000	0	20.000	0	0	0	100.000	0	20.000	20.000	20.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.000	0	20.000	0	0	0	100.000	0	20.000	20.000	20.000	
5000178	Breitbandanschlüsse Grund- und Hauptschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000	
	Summe investive Auszahlungen	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000	
5000179	Breitbandanschlüsse Realschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000	
	Summe investive Auszahlungen	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000	
5000180	Breitbandanschlüsse Haupt- und Realschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000	
	Summe investive Auszahlungen	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000	

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen	
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018		
		3	4	5	6	7				8	9	10		11	12	13	14
5000181	Breitbandanschlüsse Gymnasien													
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000		
	Summe investive Auszahlungen	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000		
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000		
5000182	Breitbandanschlüsse Gesamtschulen													
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000		
	Summe investive Auszahlungen	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000		
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000		
5000183	Breitbandanschlüsse Förderschulen													
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000		
	Summe investive Auszahlungen	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000		
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000		
5000184	Breitbandanschlüsse Berufliche Schulen													
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000		
	Summe investive Auszahlungen	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000		
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.000	0	40.000	0	0	0	200.000	0	40.000	40.000	40.000		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit													
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	300.000	0	300.000	0	0	0	1.500.000	0	300.000	300.000	300.000		
	Summe Investive Auszahlungen	300.000	0	300.000	0	0	0	1.500.000	0	300.000	300.000	300.000		

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
		3	4	5	6	7		9	10	11	12	13	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	300.000	0	300.000	0	0	0	1.500.000	0	300.000	300.000	300.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Breitbandanschlüsse Grundschulen	Mittel für den Anschluss der Schulen an die Breitbandverkabelung. Diese Erläuterung gilt für alle Schulformen.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000009	Schulbudget - Grundschulen - Erwerb von beweglichem Vermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	63.000	0	63.000	0	63.000	45.569	481.000	166.000	63.000	63.000	63.000	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	0	1.039	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	63.000	0	63.000	0	63.000	46.609	481.000	166.000	63.000	63.000	63.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	63.000	0	63.000	0	63.000	46.609	481.000	166.000	63.000	63.000	63.000	
5000011	Schulbudget - Kombinierte Grund- und Hauptschulen - Erwerb von beweglichem Vermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	6.000	0	6.000	0	6.000	6.883	87.000	57.000	6.000	6.000	6.000	
	Summe investive Auszahlungen	6.000	0	6.000	0	6.000	6.883	87.000	57.000	6.000	6.000	6.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.000	0	6.000	0	6.000	6.883	87.000	57.000	6.000	6.000	6.000	
5000012	Schulbudget - Realschulen Erwerb von beweglichem Vermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	9.000	0	9.000	0	9.000	38.484	72.000	27.000	9.000	9.000	9.000	
	Summe investive Auszahlungen	9.000	0	9.000	0	9.000	38.484	72.000	27.000	9.000	9.000	9.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.000	0	9.000	0	9.000	38.484	72.000	27.000	9.000	9.000	9.000	
5000013	Schulbudget - Komb. Haupt+Realschulen - Erwerb von beweglichem Vermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	5.000	1.856	65.000	40.000	5.000	5.000	5.000	
	Summe investive Auszahlungen	5.000	0	5.000	0	5.000	1.856	65.000	40.000	5.000	5.000	5.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.000	0	5.000	0	5.000	1.856	65.000	40.000	5.000	5.000	5.000	

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Auszahlungen)												
5000014	Schulbudget - Gymnasien und gymnasiale Oberstufen - Erwerb von beweglichem Vermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	18.000	0	18.000	0	18.000	13.078	156.000	66.000	18.000	18.000	18.000	
	Summe investive Auszahlungen	18.000	0	18.000	0	18.000	13.078	156.000	66.000	18.000	18.000	18.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.000	0	18.000	0	18.000	13.078	156.000	66.000	18.000	18.000	18.000	
5000015	Schulbudget - Gesamtschulen - Erwerb von beweglichem Vermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	37.000	0	37.000	0	37.000	23.344	318.000	133.000	37.000	37.000	37.000	
	Summe investive Auszahlungen	37.000	0	37.000	0	37.000	23.344	318.000	133.000	37.000	37.000	37.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	37.000	0	37.000	0	37.000	23.344	318.000	133.000	37.000	37.000	37.000	
5000016	Schulbudget - Förderschulen - Erwerb von beweglichem Vermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	10.000	8.408	79.000	29.000	10.000	10.000	10.000	
	Summe investive Auszahlungen	10.000	0	10.000	0	10.000	8.408	79.000	29.000	10.000	10.000	10.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.000	0	10.000	0	10.000	8.408	79.000	29.000	10.000	10.000	10.000	
5000017	Schulbudget - Berufsschulen - Erwerb von beweglichem Vermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	0	1.462	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	22.000	0	22.000	0	22.000	44.028	187.000	77.000	22.000	22.000	22.000	
	Summe investive Auszahlungen	22.000	0	22.000	0	22.000	45.490	187.000	77.000	22.000	22.000	22.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	22.000	0	22.000	0	22.000	45.490	187.000	77.000	22.000	22.000	22.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	0	2.501	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	170.000	0	170.000	0	170.000	181.650	1.445.000	595.000	170.000	170.000	170.000	

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
		3	4	5	6	7								8	9	10	11	12	13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Summe Investive Auszahlungen	170.000	0	170.000	0	170.000	184.151	1.445.000	595.000	170.000	170.000	170.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	170.000	0	170.000	0	170.000	184.151	1.445.000	595.000	170.000	170.000	170.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Schulbudget - Grundschulen

Es handelt sich um Anschaffungen von Einrichtung im Rahmen der Schulbudgetierung.

Diese Erläuterung gilt für alle Schulformen.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000010	Verwaltungsbudget - Grundschulen - Erwerb von beweglichem Vermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	25.000	0	25.000	0	25.000	44.248	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
	Summe investive Auszahlungen	25.000	0	25.000	0	25.000	44.248	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	25.000	0	25.000	0	25.000	44.248	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
5000018	Verwaltungsbudget - Kombinierte Grund- und Hauptschulen - Erwerb von beweglichem Vermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	25.000	0	25.000	0	25.000	776	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
	Summe investive Auszahlungen	25.000	0	25.000	0	25.000	776	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	25.000	0	25.000	0	25.000	776	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
5000020	Verwaltungsbudget - Realschulen - Erwerb von beweglichem Vermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	25.000	0	25.000	0	25.000	16.038	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
	Summe investive Auszahlungen	25.000	0	25.000	0	25.000	16.038	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	25.000	0	25.000	0	25.000	16.038	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
5000021	Verwaltungsbudget - Kombinierte Haupt- und Realschulen - Erwerb von beweglichem Vermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	25.000	0	25.000	0	25.000	11.815	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
	Summe investive Auszahlungen	25.000	0	25.000	0	25.000	11.815	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
		3	4	5	6	7		9	10	11	12	13		14
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	25.000	0	25.000	0	25.000	11.815	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
5000022	Verwaltungsbudget - Gymnasien und gymnasiale Oberstufen - Erwerb von beweglichem Vermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	25.000	0	25.000	0	25.000	6.692	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
	Summe investive Auszahlungen	25.000	0	25.000	0	25.000	6.692	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	25.000	0	25.000	0	25.000	6.692	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
5000024	Verwaltungsbudget - Gesamtschulen - Erwerb von beweglichem Vermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	25.000	0	25.000	0	25.000	1.542	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
	Summe investive Auszahlungen	25.000	0	25.000	0	25.000	1.542	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	25.000	0	25.000	0	25.000	1.542	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
5000025	Verwaltungsbudget - Förderschulen - Erwerb von beweglichem Vermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	25.000	0	25.000	0	25.000	10.555	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
	Summe investive Auszahlungen	25.000	0	25.000	0	25.000	10.555	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	25.000	0	25.000	0	25.000	10.555	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
5000027	Verwaltungsbudget - Berufsschulen - Erwerb von beweglichem Vermögen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	25.000	0	25.000	0	25.000	0	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
	Summe investive Auszahlungen	25.000	0	25.000	0	25.000	0	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	25.000	0	25.000	0	25.000	0	210.000	85.000	25.000	25.000	25.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	200.000	0	200.000	0	200.000	91.665	1.680.000	680.000	200.000	200.000	200.000	

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Summe Investive Auszahlungen	200.000	0	200.000	0	200.000	91.665	1.680.000	680.000	200.000	200.000	200.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	200.000	0	200.000	0	200.000	91.665	1.680.000	680.000	200.000	200.000	200.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Verwaltungsbudget - Grundschulen

Die Planansätze sind für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Mobiliar für die Schulen vorgesehen.

Diese Erläuterung gilt für alle Schulformen.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000108	Erwerb von Rasentraktoren - Grundschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	20.000	0	20.000	0	35.000	11.721	287.000	142.000	35.000	35.000	35.000	
	Summe investive Auszahlungen	20.000	0	20.000	0	35.000	11.721	287.000	142.000	35.000	35.000	35.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.000	0	20.000	0	35.000	11.721	287.000	142.000	35.000	35.000	35.000	
5000109	Erwerb von Rasentraktoren - kombinierte Grund- und Hauptschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	15.000	0	15.000	0	20.000	26.059	164.000	74.000	20.000	20.000	20.000	
	Summe investive Auszahlungen	15.000	0	15.000	0	20.000	26.059	164.000	74.000	20.000	20.000	20.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	15.000	0	15.000	0	20.000	26.059	164.000	74.000	20.000	20.000	20.000	
5000110	Erwerb von Rasentraktoren - Realschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	5.000	1.750	39.000	14.000	5.000	5.000	5.000	
	Summe investive Auszahlungen	5.000	0	5.000	0	5.000	1.750	39.000	14.000	5.000	5.000	5.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.000	0	5.000	0	5.000	1.750	39.000	14.000	5.000	5.000	5.000	
5000111	Erwerb von Rasentraktoren - kombinierte Haupt- und Realschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	15.000	560	125.000	60.000	15.000	15.000	15.000	
	Summe investive Auszahlungen	10.000	0	10.000	0	15.000	560	125.000	60.000	15.000	15.000	15.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.000	0	10.000	0	15.000	560	125.000	60.000	15.000	15.000	15.000	

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000112	Erwerb von Rasentraktoren - Gymnasien												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	15.000	39.853	105.000	40.000	15.000	15.000	15.000	
	Summe investive Auszahlungen	10.000	0	10.000	0	15.000	39.853	105.000	40.000	15.000	15.000	15.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.000	0	10.000	0	15.000	39.853	105.000	40.000	15.000	15.000	15.000	
6000113	Erwerb von Rasentraktoren - Gesamtschulen												
8225912299	Verr.Kto. Anlagenverk. GP über 1000 EURO	0	0	0	0	0	-350	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-350	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	20.000	31.809	160.000	80.000	20.000	20.000	20.000	
	Summe investive Auszahlungen	10.000	0	10.000	0	20.000	31.809	160.000	80.000	20.000	20.000	20.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.000	0	10.000	0	20.000	31.459	160.000	80.000	20.000	20.000	20.000	
5000114	Erwerb von Rasentraktoren - Förderschulen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	10.000	3.323	80.000	30.000	10.000	10.000	10.000	
	Summe investive Auszahlungen	10.000	0	10.000	0	10.000	3.323	80.000	30.000	10.000	10.000	10.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.000	0	10.000	0	10.000	3.323	80.000	30.000	10.000	10.000	10.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8225912299	Verr.Kto. Anlagenverk. GP über 1000 EURO	0	0	0	0	0	-350	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-350	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	80.000	0	80.000	0	120.000	115.076	960.000	440.000	120.000	120.000	120.000	
	Summe Investive Auszahlungen	80.000	0	80.000	0	120.000	115.076	960.000	440.000	120.000	120.000	120.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	80.000	0	80.000	0	120.000	114.726	960.000	440.000	120.000	120.000	120.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Erwerb von Rasentraktoren - Grundschulen	Die alten Rasentraktoren verschiedener Schulen sind irreparabel defekt. Die Anschaffung neuer Rasentraktoren ist notwendig. Diese Erläuterung gilt für alle Schulformen.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6000151	Alteburgschule Biebergemünd-Kassel - Energetische Sanierung												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-184.500	-184.500	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-184.500	-184.500	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	337.517	800.000	800.000	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	1.983	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	339.500	800.000	800.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	339.500	615.500	615.500	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-184.500	-184.500	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-184.500	-184.500	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	1.983	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	337.517	800.000	800.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	339.500	800.000	800.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	339.500	615.500	615.500	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
Alteburgschule - Energetische Sanierung	Energetische Fenstererneuerung sowie Durchführung von brandschutztechnischen Arbeiten

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000142	Grundschule am Hasenwäldchen - Brandschutztechnische Umbaumaßnahme												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	78.915	2.500.000	500.000	250.000	250.000	250.000	VE 2015 = 250.000, VE 2016 = 250.000
	Summe investive Auszahlungen	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	78.915	2.500.000	500.000	250.000	250.000	250.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	78.915	2.500.000	500.000	250.000	250.000	250.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	78.915	2.500.000	500.000	250.000	250.000	250.000	VE 2015 = 250.000, VE 2016 = 250.000
	Summe Investive Auszahlungen	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	78.915	2.500.000	500.000	250.000	250.000	250.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	78.915	2.500.000	500.000	250.000	250.000	250.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Grundschule am Hasenwäldchen - BTS	Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende notwendige Umbauten. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000028	Geschwister-Scholl-Schule Großkrotzenburg - Brandschutztechnische Umbaumaßnahme												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.200.000	500.000	700.000	1.200.000	1.500.000	835.520	6.900.000	3.500.000	500.000	500.000	500.000	VE 2015 = 1.200.000, VE 2016 = 500.000
	Summe investive Auszahlungen	1.200.000	500.000	700.000	1.200.000	1.500.000	835.520	6.900.000	3.500.000	500.000	500.000	500.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.200.000	500.000	700.000	1.200.000	1.500.000	835.520	6.900.000	3.500.000	500.000	500.000	500.000	
6080028	Geschwister-Scholl-Schule Großkrotzenburg - Brandschutztechnische Umbaumaßnahme												
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	-200.000	-300.000	-400.000	-400.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	-200.000	-300.000	-400.000	-400.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-200.000	-300.000	-400.000	-400.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	-200.000	-300.000	-400.000	-400.000	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	-200.000	-300.000	-400.000	-400.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.200.000	500.000	700.000	1.200.000	1.500.000	835.520	6.900.000	3.500.000	500.000	500.000	500.000	VE 2015 = 1.200.000, VE 2016 = 500.000
	Summe Investive Auszahlungen	1.200.000	500.000	700.000	1.200.000	1.500.000	835.520	6.900.000	3.500.000	500.000	500.000	500.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.200.000	500.000	700.000	1.200.000	1.300.000	535.520	6.500.000	3.100.000	500.000	500.000	500.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Geschwister-Scholl-Schule, BTS	<p data-bbox="638 116 1727 228">Von den bereitgestellten Mitteln in 2010 in Höhe von 1 Mio. EUR wurden nur 500.000 EUR in Anspruch genommen. Das Investitionsprogramm wurde entsprechend angepasst. Vorgesehen ist eine brandschutztechnische Umbaumaßnahme, ergänzt um den Ersatzneubau des Schulgebäudes Nr.3 mit der Multifunktionshalle, Flächen für die Verwaltung und Klassenräume. Die Realisierung erfolgt bauabschnittsweise. Die Gemeinde wird sich mit 50 % an den Baukosten der Multifunktionshalle, maximal mit 600.000 EUR beteiligen.</p> <p data-bbox="638 264 1592 309">Von den im Haushalt 2010 zur Verfügung stehenden Mitteln wurden 500.000 EUR zur Erfüllung der Einsparvorgabe gem. Haushaltsgenehmigung des RP Darmstadt verwendet.</p>

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000119	Werner-von-Siemens-Schule Dörnigheim, Brandschutztechnische Umbaumaßnahmen. Fertigstellung aus Konjunkturpaket II Bund (Restfinanzierung).												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	355.504	4.000.000	1.500.000	500.000	500.000	500.000	VE 2015 = 500.000, VE 2016 = 500.000
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	13.321	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	368.825	4.000.000	1.500.000	500.000	500.000	500.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	368.825	4.000.000	1.500.000	500.000	500.000	500.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	13.321	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	355.504	4.000.000	1.500.000	500.000	500.000	500.000	VE 2015 = 500.000, VE 2016 = 500.000
	Summe Investive Auszahlungen	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	368.825	4.000.000	1.500.000	500.000	500.000	500.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	368.825	4.000.000	1.500.000	500.000	500.000	500.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Werner-von-Siemens-Schule Dörnigheim, BT	Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende Umbauten.

Die Maßnahme wurde in 2009 begonnen und aus Mitteln des Konjunkturpaketes II (Bund) mit insgesamt 3.000.000 EUR finanziert.

Maßnahme	Erläuterungen
	<p>Die Komplexität der Maßnahme erfordert eine bauabschnittsweise Umsetzung. Der Zeitpunkt der Fertigstellung liegt außerhalb des Förderzeitraums des Konjunkturpaketes. Daher ist die Restfinanzierung über den Haushalt des Main-Kinzig-Kreises sicher zu stellen.</p>

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6000033	Wilhelm-Busch-Schule Dörnigheim - Brandschutztechnische Umbaumaßnahme												
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	0	-93.000	-93.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-93.000	-93.000	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	600.000	530.162	1.350.000	1.350.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	600.000	530.162	1.350.000	1.350.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	600.000	530.162	1.257.000	1.257.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	0	-93.000	-93.000	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-93.000	-93.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	600.000	530.162	1.350.000	1.350.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	600.000	530.162	1.350.000	1.350.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	600.000	530.162	1.257.000	1.257.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Wilhelm-Busch-Schule Dörnigheim - BTS

Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende notwendige Umbauten für die Turnhalle. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000036	Stadtschule Schlüchtern - Brandschutztechnische Umbaumaßnahme												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	84.978	9.000.000	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	VE 2015 = 1.000.000, VE 2016 = 1.000.000
	Summe investive Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	84.978	9.000.000	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	84.978	9.000.000	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	84.978	9.000.000	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	VE 2015 = 1.000.000, VE 2016 = 1.000.000
	Summe Investive Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	84.978	9.000.000	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	84.978	9.000.000	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Stadtschule Schlüchtern - BTS	Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende notwendige Umbauten für die Turnhalle. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6000037	Bergwinkel-Grundschule Schlüchtern - Brandschutztechnische Umbaumaßnahme mit Betonsanierung und wärmetechnischer Sanierung												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-435.000	0	0	0	0	0	
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	0	-870.000	-870.000	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-64.800	0	0	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-499.800	-870.000	-870.000	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	250.000	0	750.000	873.420	3.750.000	3.500.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	250.000	0	750.000	873.420	3.750.000	3.500.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	250.000	0	750.000	373.620	2.880.000	2.630.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	0	-870.000	-870.000	0	0	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-435.000	0	0	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-64.800	0	0	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-499.800	-870.000	-870.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	250.000	0	750.000	873.420	3.750.000	3.500.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	250.000	0	750.000	873.420	3.750.000	3.500.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	250.000	0	750.000	373.620	2.880.000	2.630.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
Bergwinkelschule SLÜ - BTS	<p>Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende Umbauten sowie Durchführung einer energetischen Sanierung. Die Realisierung erfolgt bauabschnittsweise.</p> <p>Die Maßnahme wurde im Rahmen des Bund-Länder-Investitionspaktes zur Förderung der energetischen Sanierung sozialer Infrastruktur mit einer Zuwendung in Höhe von 870.000 EUR gefördert.</p>

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000041	Grundschule Sinnatal-Mottgers - Ersatzneubau												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	207.093	850.000	850.000	0	0	0	0
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	738	0	0	0	0	0	0
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	207.831	850.000	850.000	0	0	0	0
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	207.831	850.000	850.000	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	738	0	0	0	0	0	0
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	207.093	850.000	850.000	0	0	0	0
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	207.831	850.000	850.000	0	0	0	0
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	207.831	850.000	850.000	0	0	0	0

Maßnahme	Erläuterungen
Grundschule Mottgers - Ersatzneubau	Das Altgebäude ist abgängig und eine Sanierung unwirtschaftlich. Ein Ersatzneubau ist daher notwendig.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000042	Realschule Gelnhausen - Brandschutztechnische Umbaumaßnahme												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	800.000	1.000.000	800.000	800.000	1.200.000	1.656.535	17.500.000	9.870.000	1.800.000	1.800.000	800.000	VE 2015 = 800.000, VE 2016 = 1.000.000
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	68.569	160.000	160.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	800.000	1.000.000	800.000	800.000	1.200.000	1.725.104	17.660.000	10.030.000	1.800.000	1.800.000	800.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	800.000	1.000.000	800.000	800.000	1.200.000	1.725.104	17.660.000	10.030.000	1.800.000	1.800.000	800.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	68.569	160.000	160.000	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	800.000	1.000.000	800.000	800.000	1.200.000	1.656.535	17.500.000	9.870.000	1.800.000	1.800.000	800.000	VE 2015 = 800.000, VE 2016 = 1.000.000
	Summe Investive Auszahlungen	800.000	1.000.000	800.000	800.000	1.200.000	1.725.104	17.660.000	10.030.000	1.800.000	1.800.000	800.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	800.000	1.000.000	800.000	800.000	1.200.000	1.725.104	17.660.000	10.030.000	1.800.000	1.800.000	800.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Realschule Gelnhausen - BTS

Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende Umbauten inkl. Einrichtung.
Die Realisierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6000043	Neubau Großsporthalle Gelnhausen												
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	-240.700	0	-240.700	0	-240.700	0	-1.192.800	-711.400	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-240.700	0	-240.700	0	-240.700	0	-1.192.800	-711.400	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	0	2.800.000	2.800.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	2.800.000	2.800.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-240.700	0	-240.700	0	-240.700	0	1.607.200	2.088.600	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	-240.700	0	-240.700	0	-240.700	0	-1.192.800	-711.400	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	-240.700	0	-240.700	0	-240.700	0	-1.192.800	-711.400	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	0	2.800.000	2.800.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	2.800.000	2.800.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-240.700	0	-240.700	0	-240.700	0	1.607.200	2.088.600	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
Neubau Großsporthalle Gelnhausen	Die Maßnahme wurde im Jahr 2009 begonnen und aus den Mitteln des Konjunkturpaketes II (Bund) finanziert. Bauträger ist der Main-Kinzig-Kreis. Die Stadt Gelnhausen beteiligt sich an den Kosten. Der Zeitpunkt für die Fertigstellung der Maßnahme liegt außerhalb des Förderzeitraums des Konjunkturpaketes II. Daher ist die Restfinanzierung über den Haushalt des MKK sicherzustellen.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000044	Georg-Christoph-Lichtenberg Oberstufengymnasium - Erweiterung												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	750.000	1.757.764	12.000.000	4.750.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	VE 2015 = 1.000.000, VE 2016 = 1.000.000
	Summe investive Auszahlungen	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	750.000	1.757.764	12.000.000	4.750.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	750.000	1.757.764	12.000.000	4.750.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	750.000	1.757.764	12.000.000	4.750.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	VE 2015 = 1.000.000, VE 2016 = 1.000.000
	Summe Investive Auszahlungen	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	750.000	1.757.764	12.000.000	4.750.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	750.000	1.757.764	12.000.000	4.750.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Erweiterung Georg-Chr.-Lichtenberg Gymn.

Ursprünglich sah die Planung den Neubau von 10 Klassen sowie die brandschutztechnische Umbaumaßnahme als Einzelprojekte vor.
Diese Planung wurde überarbeitet und eine Neuausrichtung der Maßnahme vorgenommen. Diese sieht vor, dass zunächst mit einem Neubau der naturwissenschaftlichen Bereiche begonnen wird. Anschließend ist die brandschutztechnische und energetische Sanierung des vorhandenen Gebäudebestandes geplant. Im Zuge dessen, erfolgt der Rückbau des alten NW-Bereiches in Klassenräume. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000047	Grimmelshausen-Gymnasium Gelnhausen - Bebauung Cafeteria mit ZMIT												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	1.000.000	3.172.834	8.450.000	8.450.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	1.000.000	3.172.834	8.450.000	8.450.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	1.000.000	3.172.834	8.450.000	8.450.000	0	0	0	
5000173	Grimmelshausen-Gymnasium - Brandschutztechnische Sanierung Hauptgebäude												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	1.000.000	500.000	500.000	0	0	4.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	VE 2015 = 500.000, VE 2016 = 1.000.000
	Summe investive Auszahlungen	500.000	1.000.000	500.000	500.000	0	0	4.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	1.000.000	500.000	500.000	0	0	4.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	1.000.000	500.000	500.000	1.000.000	3.172.834	12.450.000	8.450.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	VE 2015 = 500.000, VE 2016 = 1.000.000
	Summe Investive Auszahlungen	500.000	1.000.000	500.000	500.000	1.000.000	3.172.834	12.450.000	8.450.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	1.000.000	500.000	500.000	1.000.000	3.172.834	12.450.000	8.450.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	

Maßnahme	Erläuterungen
GGG - Cafeteria mit ZMIT	<p data-bbox="647 113 1715 185">Das ehemalige Betriebsgelände der Firma Hempel wurde in 2008 für erforderliche Erweiterungsmaßnahmen am Schulstandort Gelnhausen erworben. Die Altsubstanz wird abgerissen und das Grundstück neu bebaut (Neubau Cafeteria und Bibliothek). Die Realsierung der Maßnahme erfolgt Bauabschnittsweise.</p> <p data-bbox="647 217 1715 264">Von den in 2010 zur Verfügung stehenden Mittel wurden 750.000 EUR zur Erfüllung der Einsparvorgabe gemäß Haushaltsgenehmigung des RP Darmstadt verwendet.</p>
Grimmelshausen-Gymnasium BTS Hauptgeb.	<p data-bbox="647 323 1576 371">Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende Umbauten im Bereich des Hauptgebäudes. Die Realsierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.</p>

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000123	Albert-Einstein-Gymnasium Maintal, Brandschutztechnische Maßnahme												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	1.000.000	0	500.000	0	0	2.500.000	0	1.000.000	500.000	500.000	VE 2015 = 500.000, VE 2016 = 1.000.000
	Summe investive Auszahlungen	500.000	1.000.000	0	500.000	0	0	2.500.000	0	1.000.000	500.000	500.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	1.000.000	0	500.000	0	0	2.500.000	0	1.000.000	500.000	500.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	1.000.000	0	500.000	0	0	2.500.000	0	1.000.000	500.000	500.000	VE 2015 = 500.000, VE 2016 = 1.000.000
	Summe Investive Auszahlungen	500.000	1.000.000	0	500.000	0	0	2.500.000	0	1.000.000	500.000	500.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	1.000.000	0	500.000	0	0	2.500.000	0	1.000.000	500.000	500.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Albert-Einstein-Gymnasium Maintal, BTS

Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende Umbauten im Bereich des Gebäude B.
Die Realisierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000140	Ulrich-von-Hutten-Gymnasium - Brandschutztechnische Umbaumaßnahme (Restfinanzierung SIP)												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	89.339	2.500.000	1.000.000	500.000	0	0	VE 2015 = 500.000, VE 2016 = 500.000
	Summe investive Auszahlungen	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	89.339	2.500.000	1.000.000	500.000	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	89.339	2.500.000	1.000.000	500.000	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	89.339	2.500.000	1.000.000	500.000	0	0	VE 2015 = 500.000, VE 2016 = 500.000
	Summe Investive Auszahlungen	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	89.339	2.500.000	1.000.000	500.000	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	89.339	2.500.000	1.000.000	500.000	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Ulrich-von-Hutten-Gymn - BTS Rest SIP

Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende Umbauten.

Die Maßnahme wurde in 2009 begonnen und aus Mitteln des Konjunkturpaketes II (Bund) mit insgesamt 1.400.000 EUR finanziert.

Die Komplexität der Maßnahme erfordert eine bauabschnittsweise Umsetzung.

Der Zeitpunkt der Fertigstellung liegt außerhalb des Förderzeitraums des Konjunkturpaketes. Daher ist die Restfinanzierung über den Haushalt des Main-Kinzig-Kreises sicher zu stellen.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000052	Berufliche Schulen Gelnhausen - Brandschutztechnische Sanierung												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	500.000	0	0	0	0	2.000.000	0	500.000	500.000	500.000	VE 2016 = 500.000
	Summe investive Auszahlungen	500.000	500.000	0	0	0	0	2.000.000	0	500.000	500.000	500.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	500.000	0	0	0	0	2.000.000	0	500.000	500.000	500.000	
5000055	Berufliche Schulen Gelnhausen - Erweiterung												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	1.500.000	0	1.000.000	2.526.314	12.000.000	10.500.000	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	898.713	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	1.500.000	0	1.000.000	3.425.026	12.000.000	10.500.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	1.500.000	0	1.000.000	3.425.026	12.000.000	10.500.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	898.713	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	500.000	1.500.000	0	1.000.000	2.526.314	14.000.000	10.500.000	500.000	500.000	500.000	VE 2016 = 500.000
	Summe Investive Auszahlungen	500.000	500.000	1.500.000	0	1.000.000	3.425.026	14.000.000	10.500.000	500.000	500.000	500.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	500.000	1.500.000	0	1.000.000	3.425.026	14.000.000	10.500.000	500.000	500.000	500.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Berufliche Schulen GN - BTS	Neues Brandschutzkonzept und damit einher gehende Umbauten. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.
Berufliche Schulen GN - Erweiterung	<p>Das nachgewiesene Raumdefizit erfordert die Schaffung zusätzlicher Kapazitäten. In Anbetracht fehlender Freiflächen erfolgt die Erweiterung im Zuge einer Aufstockung des Bau V sowie durch Abriss des vorhandenen Gebäudes und Errichtung eines größeren Ersatzneubaus (NW und techn. Bereich). Die Durchführung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.</p> <p>I. BA : Abbruch Kammbau und Ersatzneubau (NW und techn.Bereich) und Umbau 1.OG Bau V (Rückbau abgängiger NW-Räume)</p>

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000059	Kinzigsschule Schlüchtern - 5/6 Trakt Brandschutztechnische Sanierung												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	1.102.299	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	2.079.532	3.750.000	3.750.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	3.181.831	3.750.000	3.750.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	3.181.831	3.750.000	3.750.000	0	0	0	
5000124	Kinzig-Schule Schlüchtern, Brandschutztechnische Umbaumaßnahmen Hauptgebäude												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	500.000	500.000	500.000	0	0	2.500.000	0	500.000	500.000	500.000	VE 2015 = 500.000, VE 2016 = 500.000
	Summe investive Auszahlungen	500.000	500.000	500.000	500.000	0	0	2.500.000	0	500.000	500.000	500.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	500.000	500.000	500.000	0	0	2.500.000	0	500.000	500.000	500.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	1.102.299	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	500.000	500.000	500.000	0	2.079.532	6.250.000	3.750.000	500.000	500.000	500.000	VE 2015 = 500.000, VE 2016 = 500.000
	Summe Investive Auszahlungen	500.000	500.000	500.000	500.000	0	3.181.831	6.250.000	3.750.000	500.000	500.000	500.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	500.000	500.000	500.000	0	3.181.831	6.250.000	3.750.000	500.000	500.000	500.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Kinzigsschule SLÜ - 5/6 Trakt BTS

Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende notwendige Umbauten.

Maßnahme	Erläuterungen
Kinzig-Schule Schlüchtern, BTS Hauptgeb.	<p>Die Maßnahme wurde im Jahr 2009 begonnen und aus den Mitteln des Konjunkturpaketes II (Bund) finanziert. Die Komplexität der Maßnahme erfordert eine bauabschnittsweise Umsetzung.</p> <p>Der Zeitpunkt für die Fertigstellung der Maßnahme liegt außerhalb des Förderzeitraums des Konjunkturpaketes II. Daher ist die Restfinanzierung über den Haushalt des MKK sicherzustellen.</p> <p>Weitere Durchführung zur Umsetzung des neuen Brandschutzkonzeptes und damit einhergehende Umbauten. Die Realsierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.</p>

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000062	Brentanoschule Linsengericht - Brandschutztechnische Umbaumaßnahme												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	227.034	8.000.000	1.600.000	500.000	500.000	500.000	VE 2015 = 500.000, VE 2016 = 500.000
	Summe investive Auszahlungen	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	227.034	8.000.000	1.600.000	500.000	500.000	500.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	227.034	8.000.000	1.600.000	500.000	500.000	500.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	227.034	8.000.000	1.600.000	500.000	500.000	500.000	VE 2015 = 500.000, VE 2016 = 500.000
	Summe Investive Auszahlungen	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	227.034	8.000.000	1.600.000	500.000	500.000	500.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	227.034	8.000.000	1.600.000	500.000	500.000	500.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Brentanoschule Linsengericht - BTS	Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende notwendige Umbauten. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6000133	Heinrich-Hehrmann-Schule Schlüchtern - Brandschutztechnische Umbaumaßnahme												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-347.500	-375.000	-375.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-347.500	-375.000	-375.000	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	500.000	500.000	500.000	250.000	2.282.299	4.400.000	2.650.000	500.000	250.000	0	VE 2015 = 500.000, VE 2016 = 500.000
	Summe investive Auszahlungen	500.000	500.000	500.000	500.000	250.000	2.282.299	4.400.000	2.650.000	500.000	250.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	500.000	500.000	500.000	250.000	1.934.799	4.025.000	2.275.000	500.000	250.000	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-347.500	-375.000	-375.000	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-347.500	-375.000	-375.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	500.000	500.000	500.000	250.000	2.282.299	4.400.000	2.650.000	500.000	250.000	0	VE 2015 = 500.000, VE 2016 = 500.000
	Summe Investive Auszahlungen	500.000	500.000	500.000	500.000	250.000	2.282.299	4.400.000	2.650.000	500.000	250.000	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	500.000	500.000	500.000	250.000	1.934.799	4.025.000	2.275.000	500.000	250.000	0	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Heinrich-Hehrmann-Schule SLÜ - BTS

Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende Umbauten sowie Durchführung einer energetischen Sanierung.
Die Realsierung erfolgt bauabschnittsweise.

Die Maßnahme wurde im Rahmen des Bund-Länder-Investitionspaktes zur Förderung der energetischen Sanierung sozialer Infrastruktur mit einer Zuwendung in Höhe von 375.000 EUR gefördert.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000068	Heinrich-Böll-Schule Bruchköbel - Brandschutztechnische Umbaumaßnahme												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	12.609	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	89.660	6.500.000	6.500.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	102.270	6.500.000	6.500.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	102.270	6.500.000	6.500.000	0	0	0	
5000174	Heinrich-Böll-Schule - Fertigstellung des Fachbereichs Chemie												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0	2.000.000	0	1.000.000	0	0	VE 2016 = 1.000.000
	Summe investive Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0	2.000.000	0	1.000.000	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0	2.000.000	0	1.000.000	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	12.609	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.000.000	1.000.000	0	0	0	89.660	8.500.000	6.500.000	1.000.000	0	0	VE 2016 = 1.000.000
	Summe Investive Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	0	0	0	102.270	8.500.000	6.500.000	1.000.000	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.000.000	1.000.000	0	0	0	102.270	8.500.000	6.500.000	1.000.000	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
Heinrich-Böll-Schule Bruchköbel - BTS	Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende notwendige Umbauten (Fortsetzungsmaßnahme). Die Realisierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.
Heinr.-Böll -Fertigst.FB Chemie	Fertigstellung des Fachbereichs Chemie.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000072	Kopernikusschule Freigericht-Somborn - Brandschutztechnische Umbaumaßnahme												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.191.226	10.000.000	3.700.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	VE 2015 = 1.000.000, VE 2016 = 1.000.000
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	381.794	0	0	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.573.021	10.000.000	3.700.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.573.021	10.000.000	3.700.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	381.794	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.191.226	10.000.000	3.700.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	VE 2015 = 1.000.000, VE 2016 = 1.000.000
	Summe Investive Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.573.021	10.000.000	3.700.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.573.021	10.000.000	3.700.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Kopernikusschule Freigericht - BTS	Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende notwendige Umbauten. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000074	Käthe-Kollwitz-Schule Langenselbold - Brandschutztechnische Umbaumaßnahme												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	184.685	5.700.000	5.700.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	184.685	5.700.000	5.700.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	184.685	5.700.000	5.700.000	0	0	0	
5000175	Käthe-Kollwitz-Schule BTS - Hauptgebäude												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.000.000	1.000.000	500.000	1.000.000	0	0	9.300.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	VE 2015 = 1.000.000, VE 2016 = 1.000.000
	Summe investive Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	500.000	1.000.000	0	0	9.300.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.000.000	1.000.000	500.000	1.000.000	0	0	9.300.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.000.000	1.000.000	500.000	1.000.000	0	184.685	15.000.000	5.700.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	VE 2015 = 1.000.000, VE 2016 = 1.000.000
	Summe Investive Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	500.000	1.000.000	0	184.685	15.000.000	5.700.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.000.000	1.000.000	500.000	1.000.000	0	184.685	15.000.000	5.700.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Käthe-Kollwitz-Schule Lgs. - BTS	Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende notwendige Umbauten (Fortsetzungsmaßnahme). Die Realisierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.
Käthe-Kollwitz-Schule BTS Hauptgebäude	Weitere Durchführung zur Umsetzung des neuen Brandschutzkonzeptes und damit einhergehende Umbauten. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000076	Erich-Kästner-Schule Maintal - Brandschutztechnische Umbaumaßnahme												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	66.379	7.020.000	7.020.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	66.379	7.020.000	7.020.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	66.379	7.020.000	7.020.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	66.379	7.020.000	7.020.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	66.379	7.020.000	7.020.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	66.379	7.020.000	7.020.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
Erich-Kästner-Schule Maintal - BTS	Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende notwendige Umbauten (Fortsetzungsmaßnahme). Die Realisierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000077	Bertha-von-Suttner-Schule Nidderau - Brandschutztechnische Umbaumaßnahme												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	150.000	33.506	2.730.000	2.730.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	150.000	33.506	2.730.000	2.730.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	150.000	33.506	2.730.000	2.730.000	0	0	0	
5000139	Bertha-von-Suttner-Schule - Brandschutztechnische Umbaumaßnahme Förderschule												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	1.500.000	0	2.000.000	288.194	4.000.000	2.500.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	1.500.000	0	2.000.000	288.194	4.000.000	2.500.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	1.500.000	0	2.000.000	288.194	4.000.000	2.500.000	0	0	0	
5000176	Bertha-von-Suttner-Schule - BTS NW-Bereich Hauptgebäude												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.500.000	1.500.000	0	1.000.000	0	0	11.300.000	0	1.500.000	1.000.000	1.000.000	VE 2015 = 1.000.000, VE 2016 = 1.500.000
	Summe investive Auszahlungen	1.500.000	1.500.000	0	1.000.000	0	0	11.300.000	0	1.500.000	1.000.000	1.000.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.500.000	1.500.000	0	1.000.000	0	0	11.300.000	0	1.500.000	1.000.000	1.000.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.000.000	2.150.000	321.700	18.030.000	5.230.000	1.500.000	1.000.000	1.000.000	VE 2015 = 1.000.000, VE

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
		3	4	5	6	7								8	9	10	11	12	13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
													2016 = 1.500.000
	Summe Investive Auszahlungen	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.000.000	2.150.000	321.700	18.030.000	5.230.000	1.500.000	1.000.000	1.000.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.000.000	2.150.000	321.700	18.030.000	5.230.000	1.500.000	1.000.000	1.000.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Bertha-von-Suttner-Schule Nidderau - BTS	<p>Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende notwendige Umbauten (Fortsetzungsmaßnahme). Die Realisierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.</p> <p>Von den in 2010 zur Verfügung gestellten Mitteln wurden 850.000 EUR zur Erfüllung der Einsparvorgabe gemäß der Haushaltsgenehmigung des RP Darmstadt verwendet.</p>
Bertha-v-Suttner-Sch. - BTS Förderstufe	<p>Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende Umbauten.</p> <p>Es wird eine energetische als auch brandschutztechnische Sanierung des gesamten Förderstufengebäudes durchgeführt.</p> <p>Die Realisierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.</p>
Bertha-v-Suttner-BTS NW-Bereich Hauptgeb	<p>Weitere Durchführung zur Umsetzung des neuen Brandschutzkonzeptes und damit einhergehende Umbauten im NW-Bereich des Hauptgebäudes.</p> <p>Die Realisierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.</p>

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000078	Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster - Erweiterung 4 zusätzliche Klassenräume												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	909	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	165.276	1.000.000	1.000.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	166.185	1.000.000	1.000.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	166.185	1.000.000	1.000.000	0	0	0	
5000079	Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster - Brandschutztechnische Umbaumaßnahme												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.000.000	1.000.000	2.000.000	500.000	1.000.000	59.500	11.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	VE 2015 = 500.000, VE 2016 = 1.000.000
	Summe investive Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	2.000.000	500.000	1.000.000	59.500	11.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.000.000	1.000.000	2.000.000	500.000	1.000.000	59.500	11.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	909	0	0	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.000.000	1.000.000	2.000.000	500.000	1.000.000	224.776	12.000.000	2.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	VE 2015 = 500.000, VE 2016 = 1.000.000

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
		3	4	5	6	7								8	9	10	11	12	13	14
	Summe Investive Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	2.000.000	500.000	1.000.000	225.685	12.000.000	2.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.000.000	1.000.000	2.000.000	500.000	1.000.000	225.685	12.000.000	2.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Henry-Harnischf.-Schule - Erweiterung

Aufgrund der Schülerentwicklung im Grundschulbereich werden zusätzliche Unterrichtsräume benötigt; eine Erweiterung um 4 Klassen ist erforderlich.

Henry-Harnischfeger-Schule - BTS

Neues Brandschutzkonzept und damit einhergehende notwendige Umbauten. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt bauabschnittsweise.
Von den in 2010 zur Verfügung stehenden Mittel wurden 500.000 EUR zur Erfüllung der Einsparvorgabe gemäß Haushaltsgenehmigung des RP Darmstadt verwendet.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6000171	FAG - Sanierung Turnhalle												
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	0	0	0	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	500.000	0	500.000	500.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	500.000	0	500.000	500.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	400.000	0	400.000	400.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	500.000	0	500.000	500.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	500.000	0	500.000	500.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	400.000	0	400.000	400.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
FAG - Sanierung Turnhalle	Sanierung der vorhandenen Turnhalle

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5100001	Kreisstraßen - Planungskosten allgemein												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050330	Investition für Planungskosten für Kreisstraßen	200.000	0	200.000	0	200.000	0	1.400.000	400.000	200.000	200.000	200.000	
	Summe investive Auszahlungen	200.000	0	200.000	0	200.000	0	1.400.000	400.000	200.000	200.000	200.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	200.000	0	200.000	0	200.000	0	1.400.000	400.000	200.000	200.000	200.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050330	Investition für Planungskosten für Kreisstraßen	200.000	0	200.000	0	200.000	0	1.400.000	400.000	200.000	200.000	200.000	
	Summe Investive Auszahlungen	200.000	0	200.000	0	200.000	0	1.400.000	400.000	200.000	200.000	200.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	200.000	0	200.000	0	200.000	0	1.400.000	400.000	200.000	200.000	200.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Kreisstraßen - Planungskosten allgemein

Der Nachweis der Zahlungen erfolgt bei den jeweiligen Maßnahmen.

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	3.400.000	3.400.000	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	420.000	420.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	3.820.000	3.820.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-279.868	782.000	782.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
K 905 -Bahnüberführung Auweg Wächtersb.	Restabwicklung der Maßnahme.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100007	K 954 - Grundhafte Erneuerung OD Schlüchtern-Innenstadt (Bahnhof)												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-1.000	-43.000	-43.000	0	0	0	
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-14.700	-650.000	-650.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-15.700	-713.000	-713.000	0	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	950.000	950.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	950.000	950.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-15.700	237.000	237.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000	0	0	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-1.000	-43.000	-43.000	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-14.700	-650.000	-650.000	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-15.700	-713.000	-713.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	950.000	950.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	950.000	950.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-15.700	237.000	237.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
K 954 - GE OD SLÜ-Innenstadt (Bahnhof)	Die grundhafte Erneuerung der K 954 erfolgt vom Bahnhof Schlüchtern in Richtung Innenstadt auf einer Länge von 1,3 km. Am Bahnhof wird der vorhandene Wendehammer ausgebaut.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5100010	Kreisstraßen - Grunderwerbs- und Erschließungskosten												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	20.000	0	20.000	0	20.000	0	320.000	220.000	20.000	20.000	20.000	
	Summe investive Auszahlungen	20.000	0	20.000	0	20.000	0	320.000	220.000	20.000	20.000	20.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	20.000	0	20.000	0	20.000	0	320.000	220.000	20.000	20.000	20.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	20.000	0	20.000	0	20.000	0	320.000	220.000	20.000	20.000	20.000	
	Summe Investive Auszahlungen	20.000	0	20.000	0	20.000	0	320.000	220.000	20.000	20.000	20.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	20.000	0	20.000	0	20.000	0	320.000	220.000	20.000	20.000	20.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Grunderwerbs- und Erschließungskosten

Abwicklung von Grunderwerb im Zuge von Kreisstraßen außerhalb von Fördermaßnahmen und für die Ausweisung von Flächen im Flurbereinigungsverfahren.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5100011	Kreisstraßen - Vorbereitender Grunderwerb												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	25.000	0	25.000	0	25.000	0	400.000	275.000	25.000	25.000	25.000	
	Summe investive Auszahlungen	25.000	0	25.000	0	25.000	0	400.000	275.000	25.000	25.000	25.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	25.000	0	25.000	0	25.000	0	400.000	275.000	25.000	25.000	25.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	25.000	0	25.000	0	25.000	0	400.000	275.000	25.000	25.000	25.000	
	Summe Investive Auszahlungen	25.000	0	25.000	0	25.000	0	400.000	275.000	25.000	25.000	25.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	25.000	0	25.000	0	25.000	0	400.000	275.000	25.000	25.000	25.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Kreisstraßen -Vorbereitender Grunderwerb	Grunderwerbskosten zur Vorbereitung von neuen Straßenbaumaßnahmen.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100013	K 852 - Ausbau einschließlich Rad- und Gehweg auf der freien Strecke von Nidderau-Erbstadt												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-55.000	-55.000	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	1.100	-825.000	-825.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	1.100	-880.000	-880.000	0	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	931	1.150.000	1.150.000	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	50.000	50.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	931	1.200.000	1.200.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	2.031	320.000	320.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-55.000	-55.000	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	1.100	-825.000	-825.000	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	1.100	-880.000	-880.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	931	1.150.000	1.150.000	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	50.000	50.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	931	1.200.000	1.200.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	2.031	320.000	320.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
K 852 - Ausbau m. R+G freie Str. Erbstadt	Die Planung umfasst den Ausbau der K 852 und eines parallel geführten Rad- und Gehweges sowie den Neubau eines Rad- und Gehweges entlang der K 243 beginnend an einem parallel zur Bahn verlaufenden Wirtschaftsweg ca. 1,3 km nördlich von Kaichen bis zum Knotenpunkt K 243/K852. Der geplante Bereich liegt in der Stadt Nidderau Gemarkung Erbstadt.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100014	K 881 - Ausbau der OD Birstein, Obersotzbach einschließlich OD Untersotzbach												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-49.500	-49.500	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-872.500	-872.500	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-922.000	-922.000	0	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	5.700	1.480.000	1.480.000	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	132	55.000	55.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	5.832	1.535.000	1.535.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	5.832	613.000	613.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-49.500	-49.500	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-872.500	-872.500	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-922.000	-922.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	5.700	1.480.000	1.480.000	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	132	55.000	55.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	5.832	1.535.000	1.535.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	5.832	613.000	613.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
K 881 - Ausbau OD Ober-/Untersotzbach	Die K 881 soll von Untersotzbach auf einer Länge von ca. 1,2 km bis einschl. Ortsdurchfahrt Obersotzbach ausgebaut bzw. grundhaft erneuert werden. Gleichzeitig soll ein Rad- und Gehweg angelegt werden, damit der außerhalb liegende Friedhof bzw. das Sportplatzgelände gefahrenlos erreicht werden kann.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100015	K 896 - Rad- und Gehweg zw. L 3202 und Linsengericht-Großenhausen II. BA												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-82.000	-254.000	-254.000	0	0	0	
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	-659	-17.000	-17.000	0	0	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-3.600	-17.000	-17.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-86.259	-288.000	-288.000	0	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	26.204	370.000	370.000	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	6.148	30.000	30.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	32.352	400.000	400.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-53.907	112.000	112.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-3.600	-17.000	-17.000	0	0	0	
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	-659	-17.000	-17.000	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-82.000	-254.000	-254.000	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-86.259	-288.000	-288.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	26.204	370.000	370.000	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	6.148	30.000	30.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	32.352	400.000	400.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-53.907	112.000	112.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
K 896 - R+G zw. L 3202 u. Großenhausen	An der K 896 wurde bereits im Bereich vom Ortsausgang Großenhausen bis zum Friedhof ein kombinierter Geh-

Maßnahme	Erläuterungen
	<p>und Radweg hergestellt. Da auch an der L 3202 ein komb. Rad- und Gehweg vorhanden ist, wird zur Netzschließung eine kombinierte Geh- und Radwegeverbindung entlang der K 896, vom Ausbauende des I. BA am Friedhof bis zur L 3202, erforderlich. Der Netzschluss soll durch die Herstellung eines durchgehenden Geh- und Radweges mit einer Regelbreite von 2,25 erfolgen.</p> <p>Die Maßnahme konnte 2008 nicht realisiert werden und wurde daher für 2009 neu veranschlagt.</p>

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100016	Bau eines regionalen Rad- und Gehweges zwischen Altstadt/Kreisgrenze und dem Main												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	1.800	-1.537.500	-1.537.500	0	0	0	
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	51.554	-72.500	-72.500	0	0	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-102.500	-102.500	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	53.354	-1.712.500	-1.712.500	0	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	2.184.062	2.184.062	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	80.000	80.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	2.264.062	2.264.062	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	53.354	551.562	551.562	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-102.500	-102.500	0	0	0	
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	51.554	-72.500	-72.500	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	1.800	-1.537.500	-1.537.500	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	53.354	-1.712.500	-1.712.500	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	2.184.062	2.184.062	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	80.000	80.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	2.264.062	2.264.062	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	53.354	551.562	551.562	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
R+G zw. Altstadt/Kreisgrenze u. Main	Der bekannte Vulkanradweg wurde vom Wetteraukreis bis an die Kreisgrenze nach Altstadt-Höchst gebaut und soll vom Main-Kinzig-Kreis in einer Länge von ca. 20 km über Nidderau, Bruchköbel bis nach Hanau an den Main weitergeführt werden.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5100017	Rückzahlung von Bundesmitteln für Investitionen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	10.000	0	50.000	50.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	10.000	0	50.000	50.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	10.000	0	50.000	50.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	10.000	0	50.000	50.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	10.000	0	50.000	50.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	10.000	0	50.000	50.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Rückzahlung Bundesmittel

Rückzahlungen von Bundesmitteln werden erforderlich bei zuviel abgerufenen Mitteln aus Vorjahren nach Erstellung der Verwendungsnachweise.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5100018	Rückzahlung von Landesmitteln für Investitionen												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	2.000	0	8.000	8.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	2.000	0	8.000	8.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	2.000	0	8.000	8.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	2.000	0	8.000	8.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	2.000	0	8.000	8.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	2.000	0	8.000	8.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Rückzahlung von Landesmitteln

Rückzahlungen von Landesmitteln werden erforderlich bei zuviel abgerufenen Mitteln aus Vorjahren nach Erstellung der Verwendungsnachweise.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100020	K 851 - Neubau der Brücke in der OD Nidderau-Eichen												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-800	-15.000	-15.000	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-7.100	-225.000	-225.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-7.900	-240.000	-240.000	0	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	400.000	400.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	400.000	400.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-7.900	160.000	160.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-7.100	-225.000	-225.000	0	0	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-800	-15.000	-15.000	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-7.900	-240.000	-240.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	400.000	400.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	400.000	400.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-7.900	160.000	160.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
K 851 - Neubau Brücke OD Eichen	Das vorhandene Brückenbauwerk ist mindertragfähig und muss erneuert werden.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100021	Bau einer Ortsumgehung in Linsengericht-Altenhaßlau i.Z.d. K 894												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-750.000	-2.775.000	-2.775.000	0	0	0	
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	-40.391	0	0	0	0	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-40.000	-185.000	-185.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-830.391	-2.960.000	-2.960.000	0	0	0	
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	1.385.997	3.500.000	3.500.000	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	300.000	300.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	1.385.997	3.800.000	3.800.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	555.606	840.000	840.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-40.000	-185.000	-185.000	0	0	0	
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	-40.391	0	0	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-750.000	-2.775.000	-2.775.000	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-830.391	-2.960.000	-2.960.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	1.385.997	3.500.000	3.500.000	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	300.000	300.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	1.385.997	3.800.000	3.800.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	555.606	840.000	840.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
Bau Ortsumgehung Altenhaßlau i.Z.d. K894	Mit dem Bau der Ortsumgehung Altenhaßlau mittels einer Kreisverkehrsanlage wird das sehr hohe

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Verkehrsaufkommen in der Gemeinde erheblich reduziert.
Der Bau der Ortsumgehung erhöht die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100024	K 957 - Grundhafte Erneuerung in Steinau-Ürzell bis Hintersteinau und Bauwerkserneuerung in Steinau-Ürzell												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-1.200	-85.000	-85.000	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-14.700	-1.275.000	-1.275.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-15.900	-1.360.000	-1.360.000	0	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	50.390	1.800.000	1.800.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	50.390	1.800.000	1.800.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	34.490	440.000	440.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-14.700	-1.275.000	-1.275.000	0	0	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-1.200	-85.000	-85.000	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-15.900	-1.360.000	-1.360.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	50.390	1.800.000	1.800.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	50.390	1.800.000	1.800.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	34.490	440.000	440.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

K 957 - GE Ürzell bis Hintersteinau

Die K 957 ist eine minderbreite Straße die nach entsprechenden Richtlinien gefördert werden kann. Die grundhafte Erneuerung soll im Hocheinbau erfolgen. Gleichzeitig muss das vorhandene Brückenbauwerk erneuert werden, da dieses als mindertragfähig eingestuft ist und z.Zt. nur einseitig befahren werden kann. Die Ansätze 2011 betreffen den 3. BA. hinsichtlich der Strecke von km 2,60 bis km 4,24 (Klesberger Weiher bis nach Hintersteinau).

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100027	K 860 - Ausbau der L 3271 und der L 3193 einschl. Rad- und Gehweg, Langenselbold- Ronneburg												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-900.000	-2.100.000	-2.100.000	0	0	0	
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	0	-18.750	-18.750	0	0	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-60.000	-140.000	-140.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-960.000	-2.258.750	-2.258.750	0	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	1.533.546	2.750.000	2.750.000	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	42.324	150.000	150.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	1.575.870	2.900.000	2.900.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	615.870	641.250	641.250	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-60.000	-140.000	-140.000	0	0	0	
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	0	-18.750	-18.750	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-900.000	-2.100.000	-2.100.000	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-960.000	-2.258.750	-2.258.750	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	1.533.546	2.750.000	2.750.000	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	42.324	150.000	150.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	1.575.870	2.900.000	2.900.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	615.870	641.250	641.250	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
K 860 - Ausbau der L 3271 und der L 3193	Die Fahrbahn der K 860 soll zwischen der L 3271 und der Kuppe vor Hüttengesäß auf einer Länge von 1,640 km grundhaft erneuert bzw. auf 5,50 m verbreitert und die Linienführung im Bereich der engen Kurven verbessert werden. Der damit verbundene Radweg hat eine Länge von rd. 2,150 km.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100028	K 956 - Ausbau von der L 3180 in Schlüchtern-Breitenbach bis Stadtteil Wallroth												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-60.000	-60.000	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-575.000	-900.000	-900.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-575.000	-960.000	-960.000	0	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	820.690	1.300.000	1.300.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	820.690	1.300.000	1.300.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	245.690	340.000	340.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-575.000	-900.000	-900.000	0	0	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-60.000	-60.000	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-575.000	-960.000	-960.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	820.690	1.300.000	1.300.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	820.690	1.300.000	1.300.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	245.690	340.000	340.000	0	0	0	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100029	K 903 - Beseitigung des Bahnübergangs mit Verlegung zwischen Niedermittlau und Rothenbergen												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	-3.000.000	0	-6.100.000	0	-9.100.000	-6.100.000	0	0	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	-175.000	0	-175.000	-175.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	-3.000.000	0	-6.275.000	0	-9.275.000	-6.275.000	0	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	3.000.000	0	6.100.000	0	9.100.000	6.100.000	0	0	0	
8428050330	Investition für Planungskosten für Kreisstraßen	0	0	0	0	0	33.213	0	0	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	900.000	0	900.000	900.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	3.000.000	0	7.000.000	33.213	10.000.000	7.000.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	725.000	33.213	725.000	725.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	-175.000	0	-175.000	-175.000	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	-3.000.000	0	-6.100.000	0	-9.100.000	-6.100.000	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	-3.000.000	0	-6.275.000	0	-9.275.000	-6.275.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050330	Investition für Planungskosten für Kreisstraßen	0	0	0	0	0	33.213	0	0	0	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	3.000.000	0	6.100.000	0	9.100.000	6.100.000	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	900.000	0	900.000	900.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	3.000.000	0	7.000.000	33.213	10.000.000	7.000.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	725.000	33.213	725.000	725.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Beseitigung des Bahnübergangs im Zuge de

Mit der Maßnahme wird der vorhandene Bahnübergang beseitigt und damit die Ortsdurchfahrt der Bahnhofsiedlung vom Durchgangsverkehr befreit.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100031	K 899 - Ausbau eines Teilstücks zwischen Bieber und der L 2905 sowie von L 2905 bis Abzweig Mosborn, "Erkelchausee"												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-450.000	0	0	-450.000	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-450.000	0	0	-450.000	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	650.000	0	0	650.000	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	650.000	0	0	650.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	200.000	0	0	200.000	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-450.000	0	0	-450.000	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-450.000	0	0	-450.000	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	650.000	0	0	650.000	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	650.000	0	0	650.000	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	200.000	0	0	200.000	0	

Maßnahme	Erläuterungen
K 899 - Ausbau eines Teilstücks zwischen	Die K 899 von Bieber ab der Lochmühle bis an die L 2905 ist erneuerungsbedürftig und soll auf einer Länge von 2,5 km ausgebaut werden.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100032	K 928 - Neubau einer Brücke über die DB-Strecke in Schlüchtern-Drasenberg												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-600.000	0	0	-600.000	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-600.000	0	0	-600.000	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	1.000.000	0	0	1.000.000	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	1.000.000	0	0	1.000.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	400.000	0	0	400.000	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-600.000	0	0	-600.000	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-600.000	0	0	-600.000	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	1.000.000	0	0	1.000.000	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	1.000.000	0	0	1.000.000	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	400.000	0	0	400.000	0	

Maßnahme	Erläuterungen
K 928 - Neubau einer Brücke über die DB-	Das vorhandene Brückenbauwerk ist mindertragfähig und muss erneuert werden.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100033	K 246 - Ausbau der freien Strecke von Nidderau-Heldenbergen bis Kreisgrenze Groß-Karben einschließlich Geh- und Radweg												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-1.500.000	0	-750.000	-750.000	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-1.500.000	0	-750.000	-750.000	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	2.400.000	0	1.200.000	1.200.000	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	2.400.000	0	1.200.000	1.200.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	900.000	0	450.000	450.000	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-1.500.000	0	-750.000	-750.000	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-1.500.000	0	-750.000	-750.000	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	2.400.000	0	1.200.000	1.200.000	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	2.400.000	0	1.200.000	1.200.000	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	900.000	0	450.000	450.000	0	

Maßnahme	Erläuterungen
K 246 - Ausbau der freien Strecke von Ni	Ausbau der freien Strecke von rd. 3,2 km sowie die Neubau eines Rad- und Gehweges auf der gesamten Strecke.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100035	K 851 - Ausbau zwischen den Stadtteilen Eichen und Erbstadt der Stadt Nidderau												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-525.000	0	0	0	-525.000	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-525.000	0	0	0	-525.000	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	750.000	0	0	0	750.000	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	750.000	0	0	0	750.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	225.000	0	0	0	225.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-525.000	0	0	0	-525.000	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-525.000	0	0	0	-525.000	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	750.000	0	0	0	750.000	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	750.000	0	0	0	750.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	225.000	0	0	0	225.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

K 851 - Ausbau zwischen den Stadtteilen

Die K 851 von Eichen nach Erbstadt ist erneuerungsbedürftig und soll auf einer Länge von 3,2 km ausgebaut werden.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100037	Neubau im Zuge der K 886 OD Wächtersbach-Aufenau												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-225.000	0	0	0	-225.000	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-225.000	0	0	0	-225.000	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	350.000	0	0	0	350.000	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	350.000	0	0	0	350.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	125.000	0	0	0	125.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-225.000	0	0	0	-225.000	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-225.000	0	0	0	-225.000	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	350.000	0	0	0	350.000	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	350.000	0	0	0	350.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	125.000	0	0	0	125.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Neubau im Zuge der K 886 OD Wächtersbach	Das vorhandene Brückenbauwerk ist mindertragfähig und muss erneuert werden.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100038	K 903 - Erneuerung der Kinzigbrücke Gründau-Rothenbergen												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	-47.500	0	-47.500	-47.500	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	-975.000	0	-712.500	0	-1.687.500	-712.500	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	-975.000	0	-760.000	0	-1.735.000	-760.000	0	0	0	
8428050330	Investition für Planungskosten für Kreisstraßen	0	0	0	0	0	46.851	0	0	0	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	1.500.000	0	1.300.000	0	2.800.000	1.300.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	1.500.000	0	1.300.000	46.851	2.800.000	1.300.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	525.000	0	540.000	46.851	1.065.000	540.000	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	-47.500	0	-47.500	-47.500	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	-975.000	0	-712.500	0	-1.687.500	-712.500	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	-975.000	0	-760.000	0	-1.735.000	-760.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050330	Investition für Planungskosten für Kreisstraßen	0	0	0	0	0	46.851	0	0	0	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	1.500.000	0	1.300.000	0	2.800.000	1.300.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	1.500.000	0	1.300.000	46.851	2.800.000	1.300.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	525.000	0	540.000	46.851	1.065.000	540.000	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
K 903 - Erneuerung der Kinzigbrücke Grün	Das vorhandene Brückenbauwerk ist mindertragfähig und muss erneuert werden, einschl. Radwegebrücke.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100039	Beseitigung des Bahnübergangs im Zuge der K 904 in Gelnhausen-Hailer-Meerholz												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-5.000.000	0	0	0	-5.000.000	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-5.000.000	0	0	0	-5.000.000	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	6.000.000	0	0	0	6.000.000	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	6.000.000	0	0	0	6.000.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-5.000.000	0	0	0	-5.000.000	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-5.000.000	0	0	0	-5.000.000	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	6.000.000	0	0	0	6.000.000	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	6.000.000	0	0	0	6.000.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

Beseitigung des Bahnübergangs im Zuge de

Mit der Maßnahme wird der vorhandene Bahnübergang beseitigt und damit eine leistungsfähigere Querverbindung zwischen Hailer-Meerholz und Gelnhausen geschaffen.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100040	K 917 - Brücke über den Streitberg												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-112.500	0	0	0	-112.500	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-112.500	0	0	0	-112.500	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	200.000	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	200.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	87.500	0	0	0	87.500	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-112.500	0	0	0	-112.500	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-112.500	0	0	0	-112.500	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	200.000	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	200.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	87.500	0	0	0	87.500	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

K 917 - Brücke über den Streitberg

Das vorhandene Brückenbauwerk ist mindertragfähig und muss erneuert werden.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100041	K 931 - Grundhafte Erneuerung von Herolz bis Abzweig K 933 Neuberg												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-600.000	0	0	0	-600.000	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-600.000	0	0	0	-600.000	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	850.000	0	0	0	850.000	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	850.000	0	0	0	850.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0	250.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-600.000	0	0	0	-600.000	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-600.000	0	0	0	-600.000	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	850.000	0	0	0	850.000	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	850.000	0	0	0	850.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0	250.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

K 931 - Grundhafte Erneuerung von Herolz

Die K 931 ist auf einer Teilstrecke von Schlüchtern-Herolz nach Vollmerz erneuerungsbedürftig und soll auf einer Länge von 1,5 km ausgebaut werden.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100042	K 891 - Grundhafte Erneuerung von Villbach nach Pfaffenhausen												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-140.000	-140.000	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	-675.000	0	-825.000	0	0	0	-4.170.000	-2.100.000	-570.000	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-675.000	0	-825.000	0	0	0	-4.310.000	-2.240.000	-570.000	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	1.000.000	0	1.150.000	0	0	0	5.950.000	3.000.000	800.000	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	1.000.000	0	1.150.000	0	0	0	5.950.000	3.000.000	800.000	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	325.000	0	325.000	0	0	0	1.640.000	760.000	230.000	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	-675.000	0	-825.000	0	0	0	-4.170.000	-2.100.000	-570.000	0	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	-140.000	-140.000	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	-675.000	0	-825.000	0	0	0	-4.310.000	-2.240.000	-570.000	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	1.000.000	0	1.150.000	0	0	0	5.950.000	3.000.000	800.000	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	1.000.000	0	1.150.000	0	0	0	5.950.000	3.000.000	800.000	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	325.000	0	325.000	0	0	0	1.640.000	760.000	230.000	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
K 891 - Grundhafte Erneuerung von Villba	Die K 891 ist von Villbach bis Pfaffenhausen erneuerungsbedürftig und soll auf einer Länge von ca. 7.0 km ausgebaut werden.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100043	K 939 - Bau einer Ortsumgehung von Sinnatal-Oberzell												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	-1.125.000	0	0	0	0	0	-3.000.000	0	-1.875.000	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-1.125.000	0	0	0	0	0	-3.000.000	0	-1.875.000	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	1.500.000	2.700.000	0	0	0	0	4.200.000	0	2.700.000	0	0	VE 2016 = 2.700.000
	Summe investive Auszahlungen	1.500.000	2.700.000	0	0	0	0	4.200.000	0	2.700.000	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	375.000	2.700.000	0	0	0	0	1.200.000	0	825.000	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	-1.125.000	0	0	0	0	0	-3.000.000	0	-1.875.000	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	-1.125.000	0	0	0	0	0	-3.000.000	0	-1.875.000	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	1.500.000	2.700.000	0	0	0	0	4.200.000	0	2.700.000	0	0	VE 2016 = 2.700.000
	Summe Investive Auszahlungen	1.500.000	2.700.000	0	0	0	0	4.200.000	0	2.700.000	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	375.000	2.700.000	0	0	0	0	1.200.000	0	825.000	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
K 939 - Ortsumgehung Sinnatal-Oberzell	<p>In der OD Oberzell entsteht z.Zt. ein hohes Verkehrsaufkommen mit entsprechend starken Anteilen des Schwerverkehrs, der aus Sinnatal und dem östlichen Kreisteil in Richtung A 7 fährt und Gefahrensituationen herbeiführt.</p> <p>Aus diesem Grunde soll der Verkehr durch den Bau einer Ortsumgehung mit einer Länge von ca. 800 m an Oberzell vorbeigeführt werden.</p>

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5100044	Grundhafte Erneuerung ohne Landesanteil												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	500.000	0	500.000	0	500.000	429.287	3.700.000	1.200.000	500.000	500.000	500.000	
	Summe investive Auszahlungen	500.000	0	500.000	0	500.000	429.287	3.700.000	1.200.000	500.000	500.000	500.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	0	500.000	0	500.000	429.287	3.700.000	1.200.000	500.000	500.000	500.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	500.000	0	500.000	0	500.000	429.287	3.700.000	1.200.000	500.000	500.000	500.000	
	Summe Investive Auszahlungen	500.000	0	500.000	0	500.000	429.287	3.700.000	1.200.000	500.000	500.000	500.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	500.000	0	500.000	0	500.000	429.287	3.700.000	1.200.000	500.000	500.000	500.000	

Maßnahme	Erläuterungen
Grundhafte Erneuerung ohne Landesanteil	Deckenerneuerungsmaßnahmen auf der K 859, 893, 894, 916, 922 und 926 sind in den nächsten Jahren notwendig.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100052	K 918/208 Illnhausen - Ortsdurchfahrt												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-300.000	0	0	0	-300.000	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-300.000	0	0	0	-300.000	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	450.000	0	0	0	450.000	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	450.000	0	0	0	450.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	150.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-300.000	0	0	0	-300.000	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-300.000	0	0	0	-300.000	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	450.000	0	0	0	450.000	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	450.000	0	0	0	450.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	150.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

K 918/208 Illnhausen - Ortsdurchfahrt

Die Ortsdurchfahrt Illnhausen ist erneuerungsbedürftig. Die Gemeinde Birstein will im Zuge einer Gemeinschaftsmaßnahme den Kanal erneuern.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100053	K 885 Udenhain - Erneuerung Dorfmittelpunkt												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-2.000	-3.600	-3.600	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-30.000	-54.000	-54.000	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-32.000	-57.600	-57.600	0	0	0	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	24.500	80.000	80.000	0	0	0	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	24.500	80.000	80.000	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-7.500	22.400	22.400	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	-30.000	-54.000	-54.000	0	0	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	-2.000	-3.600	-3.600	0	0	0	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	-32.000	-57.600	-57.600	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	24.500	80.000	80.000	0	0	0	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	24.500	80.000	80.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-7.500	22.400	22.400	0	0	0	

Maßnahme	Erläuterungen
K 885 Udenhain - Erneuerung Dorfmittelpunkt	Die Gemeinde Brachtal erneuert gemeinsam mit dem Land Hessen den Dorfmittelpunkt. Der Kreis ist nach dem Hess. Straßengesetz anteilig beteiligt.

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6100054	K 879 OD Fischborn												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-225.000	0	0	0	-225.000	
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-225.000	0	0	0	-225.000	
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	350.000	0	0	0	350.000	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	350.000	0	0	0	350.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	125.000	0	0	0	125.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	0	-225.000	0	0	0	-225.000	
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	-225.000	0	0	0	-225.000	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	350.000	0	0	0	350.000	
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	350.000	0	0	0	350.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	125.000	0	0	0	125.000	

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

K 879 OD Fischborn

Die OD Fischborn ist erneuerungsbedürftig.
Das Bauvorhaben soll als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Birstein in Verbindung mit dem Neubau der Gehwege durchgeführt werden.

**Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-8.059.000	0	-8.059.000	0	-7.582.000	-8.072.000	-89.656.400	-49.361.400	-8.059.000	-8.059.000	-8.059.000	
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-2.000.000	0	-2.000.000	0	0	0	-10.000.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	
8235914199	Verr.Kto. GP Anlagenverk. Ausleihungen	0	0	0	0	-5.200	0	-26.460	-26.460	0	0	0	
8235965999	Verr.Kto.Anlagenverk. GP Kreisbaudarlehen	-5.200	0	-5.200	0	0	-5.021	-26.000	0	-5.200	-5.200	-5.200	
	Summe Investive Einzahlungen	-10.064.200	0	-10.064.200	0	-7.587.200	-8.077.021	-99.708.860	-49.387.860	-10.064.200	-10.064.200	-10.064.200	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050302	Investition für sonstige Baumaßnahmen	2.000.000	0	2.000.000	0	0	0	10.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	
	Summe Investive Auszahlungen	2.000.000	0	2.000.000	0	0	0	10.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.064.200	0	-8.064.200	0	-7.587.200	-8.077.021	-89.708.860	-49.387.860	-8.064.200	-8.064.200	-8.064.200	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-8.059.000	0	-8.059.000	0	-7.582.000	-8.072.000	-89.656.400	-49.361.400	-8.059.000	-8.059.000	-8.059.000	
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-2.000.000	0	-2.000.000	0	0	0	-10.000.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	
8235914199	Verr.Kto. GP Anlagenverk. Ausleihungen	0	0	0	0	-5.200	0	-26.460	-26.460	0	0	0	
8235965999	Verr.Kto.Anlagenverk. GP Kreisbaudarlehen	-5.200	0	-5.200	0	0	-5.021	-26.000	0	-5.200	-5.200	-5.200	
	Summe Investive Einzahlungen	-10.064.200	0	-10.064.200	0	-7.587.200	-8.077.021	-99.708.860	-49.387.860	-10.064.200	-10.064.200	-10.064.200	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050302	Investition für sonstige Baumaßnahmen	2.000.000	0	2.000.000	0	0	0	10.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	
	Summe Investive Auszahlungen	2.000.000	0	2.000.000	0	0	0	10.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.064.200	0	-8.064.200	0	-7.587.200	-8.077.021	-89.708.860	-49.387.860	-8.064.200	-8.064.200	-8.064.200	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6900100	Investitions- und Schulbaupauschale												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-8.059.000	0	-8.059.000	0	-7.582.000	-8.072.000	-89.656.400	-49.361.400	-8.059.000	-8.059.000	-8.059.000	
	Summe investive Einzahlungen	-8.059.000	0	-8.059.000	0	-7.582.000	-8.072.000	-89.656.400	-49.361.400	-8.059.000	-8.059.000	-8.059.000	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.059.000	0	-8.059.000	0	-7.582.000	-8.072.000	-89.656.400	-49.361.400	-8.059.000	-8.059.000	-8.059.000	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-8.059.000	0	-8.059.000	0	-7.582.000	-8.072.000	-89.656.400	-49.361.400	-8.059.000	-8.059.000	-8.059.000	
	Summe Investive Einzahlungen	-8.059.000	0	-8.059.000	0	-7.582.000	-8.072.000	-89.656.400	-49.361.400	-8.059.000	-8.059.000	-8.059.000	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.059.000	0	-8.059.000	0	-7.582.000	-8.072.000	-89.656.400	-49.361.400	-8.059.000	-8.059.000	-8.059.000	

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2015	VE 2015	2014	VE 2014	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6900025	Übrige Investitionstätigkeit ohne Budgetzuordnung												
8235965999	Verr.Kto.Anlagenverk. GP Kreisbaudarlehen	-5.200	0	-5.200	0	0	-5.021	-26.000	0	-5.200	-5.200	-5.200	
8235914199	Verr.Kto. GP Anlagenverk. Ausleihungen	0	0	0	0	-5.200	0	-26.460	-26.460	0	0	0	
	Summe investive Einzahlungen	-5.200	0	-5.200	0	-5.200	-5.021	-52.460	-26.460	-5.200	-5.200	-5.200	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.200	0	-5.200	0	-5.200	-5.021	-52.460	-26.460	-5.200	-5.200	-5.200	
6900103	Infrastrukturmaßnahmen												
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-2.000.000	0	-2.000.000	0	0	0	-10.000.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	
	Summe investive Einzahlungen	-2.000.000	0	-2.000.000	0	0	0	-10.000.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	
8428050302	Investition für sonstige Baumaßnahmen	2.000.000	0	2.000.000	0	0	0	10.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	
	Summe investive Auszahlungen	2.000.000	0	2.000.000	0	0	0	10.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8235965999	Verr.Kto.Anlagenverk. GP Kreisbaudarlehen	-5.200	0	-5.200	0	0	-5.021	-26.000	0	-5.200	-5.200	-5.200	
8235914199	Verr.Kto. GP Anlagenverk. Ausleihungen	0	0	0	0	-5.200	0	-26.460	-26.460	0	0	0	
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-2.000.000	0	-2.000.000	0	0	0	-10.000.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	
	Summe Investive Einzahlungen	-2.005.200	0	-2.005.200	0	-5.200	-5.021	-10.052.460	-26.460	-2.005.200	-2.005.200	-2.005.200	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8428050302	Investition für sonstige Baumaßnahmen	2.000.000	0	2.000.000	0	0	0	10.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	
	Summe Investive Auszahlungen	2.000.000	0	2.000.000	0	0	0	10.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.200	0	-5.200	0	-5.200	-5.021	-52.460	-26.460	-5.200	-5.200	-5.200	

Maßnahme	Erläuterungen
Infrastrukturmaßnahmen	Mittel für Infrastrukturmaßnahmen entsprechend dem Kreistagsbeschluss vom 21. Juni 2013 zum Verkauf der

Maßnahme	Erläuterungen
----------	---------------

ÜWAG-Anteile.
Die Gegenfinanzierung erfolgt durch die Entnahme aus der Rücklage.

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Stellenplan 2014

Teil A) BEAMTE

Verwaltungszweig		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz														BEAMTE zusammen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2013	Zahl der am 30.06.2013 tatsächlich besetzten Stellen	
	Bezeichnung	Wahlbeamte			höherer Dienst				gehobener Dienst					mittl. Dienst					
		B 7	B 6	B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
D 1	Dezernat 1	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0
PR	Personalrat	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0*	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0
Referat 1	Persönlicher Referent Landrat	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	3,0	3,0	2,0
Referat 4	Sitzungsdienste und Partnerschaftspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	3,0	3,0	3,0
Referat 8	Kommunalaufsicht	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	4,0	3,5	2,5
Amt 11	Personal, Planung und Organisation	-	-	-	1,0	-	1,0	-	1,0	4,0	2,0	6,5	4,0	-	-	-	19,5	19,5	19,0
Amt 11	Personalreserve	-	-	-	-	-	2,0**	-	-	0,0	2,0**	1,0**	-	-	-	1,0**	6,0	8,0	3,0
Amt 14	Prüfung und Revison	-	-	-	1,0	-	0,0	0,0	4,0	12,0	1,0	0,0	-	-	-	-	18,0	18,0	16,5
Amt 20	Finanz-, Rechnungswesen und EDV	-	-	-	1,0	0,0	1,0	0,0	1,0	2,0	1,0	1,5	-	-	-	-	7,5	7,5	7,5
Amt 30	Rechtsamt	-	-	-	0,0	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	4,0	4,0
Amt 37	Gefahrenabwehrzentrum	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	3,0	1,0	-	-	-	-	5,0	5,0	3,0
Amt 40	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	0,0
Amt 63	Bauamt	-	-	-	1,0	1,0	0,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	9,0	9,0	9,0
D 2	Dezernat 2	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0
Referat 7	Büro für Frauenfragen	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0
Amt 32	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	1,0	-	1,0	-	3,0	12,0	3,5	-	-	2,0	1,0	23,5	22,5	22,0
Amt 39	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	-	-	-	-	1,0	4,0	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0	-	-	8,0	7,0	6,5
Amt 50	Sozialamt	-	-	-	1,0	-	-	1,0	1,0	1,0	6,5	10,5	1,0	0,5#	0,5	-	23,0	23,0	23,0
Amt 70	Amt für Umwelt Naturschutz und ländlichen Raum	-	-	-	-	2,0**	0,0	1,0	0,0	4,0	10,0	3,0	0,5	-	1,0	-	21,5	21,0	20,0
D 3	Dezernat 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0
Amt 51	Jugendamt	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	5,5	4,5	1,0	-	-	-	13,0	13,0	13,0
Amt 53	Gesundheitsamt	-	-	-	-	3,0	5,0	-	1,0	-	0,0	-	-	-	1,0	-	10,0	11,0	7,5
Amt 65	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung	-	-	-	1,0	-	1,5	-	2,0	1,0	1,5	2,5	-	-	-	-	9,5	9,5	9,0
	Stellenplan 2014	1,0	1,0	1,0	6,0	12,0	16,5	7,0	12,0	34,0	50,5	36,0	7,5	2,5	4,5	2,0	193,5	-	-
	Stellenplan 2013	1,0	1,0	1,0	6,0	12,0	16,5	8,0	10,0	32,0	49,5	39,0	8,5	2,5	4,5	2,0	-	193,5	-
	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	1,0	1,0	1,0	6,0	10,0	15,0	7,0	10,0	30,0	43,5	34,5	7,5	2,5	4,5	2,0	-	-	175,5
	*) freigestelltes Personalratsmitglied																		
	**) KW-Vermerke																		
	#) Diese Stellen sind mit einer Amtszulage gemäß Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 9 BBesO ausgestattet.																		

Teil A) BEAMTE

Eigenbetriebe/ Gesellschaften		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz														BEAMTE zusammen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2013	Zahl der am 30.06.2013 tatsächlich besetzten Stellen	
	Bezeichnung	Wahlbeamte			höherer Dienst				gehobener Dienst				mittl.Dienst						
		B 7	B 6	B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8				A 7
	Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft“ des Main-Kinzig-Kreis	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0
	Zusammen 2014	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
	Stellenplan 2013	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
	Main-Kinzig-Kliniken GmbH	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0	
	Zusammen 2014	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	
	Stellenplan 2013	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
	"Anstalt des Öffentlichen Rechts für Angelegenheiten des SGB II"	-	-	-	1,0	-	1,0	-	2,0	8,0	9,0	25,0	5,5	-	-	51,5	53,5	40,0	
	Zusammen 2014	-	-	-	1,0	-	1,0	-	2,0	8,0	9,0	25,0	5,5	-	-	51,5	-	-	
	Stellenplan 2013	-	-	-	1,0	-	1,0	-	2,0	8,0	10,0	24,0	7,5	-	-	-	53,5	-	
	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	-	-	-	1,0	-	1,0	-	1,0	5,5	6,5	20,0	5,0	-	-	-	-	40,0	

Teil B) Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Verwaltungsweig		Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst														Arbeitnehmer zusammen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2013	Zahl der am 30.06.2013 tatsächlich besetzten Stellen
	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	3	2	PR				
D 1	Dezernat 1	-	-	-	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	3,0	3,0	3,0	
PR	Personalrat	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	3*	6,0	6,0	5,0	
Referat 1	Persönlicher Referent Landrat	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	2,0	
Referat 4	Sitzungsdienste und Partnerschafts- pflege	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	2,5	2,5	2,5	
Referat 5	Pressereferat	-	1,0	1,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	5,0	5,0	5,0	
Referat 8	Kommunalaufsicht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	0,5	0,5	0,5	
Amt 11	Personal, Planung und Organisation	1,0	-	1,0	1,0	5,5	1,5	4,0	7,0	6,0	8,5	-	-	-	35,5	36,5	35,0	
MKK 11	Personalreserve	-	1,0**	2,5**	-	0,0	1,0**	1,0**	7,0**	0,0	3,5**	-	-	-	16,0	17,5	9,0	
Amt 14	Prüfung und Revison	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0	
Amt 20	Finanz-, Rechnungswesen und EDV	-	1,0	1,0	1,0	10,5	10,0	3,0	14,0	14,5	1,0	-	-	-	56,0	56,0	53,5	
Amt 30	Rechtsamt	-	-	2,0	-	-	-	-	1,0	1,0	2,5	-	-	-	6,5	6,5	5,5	
Amt 37	Gefahrenabwehrzentrum	1,0	-	-	1,0	1,0	2,0	2,0	23,5	2,0	1,0	-	-	-	33,5	33,5	30,5	
Amt 40	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus	-	2,0	1,0	1,0	1,0	0,5	4,5	8,0	1,5	0,0	-	-	-	19,5	19,5	17,5	
Amt 63	Bauamt	-	-	1,0	-	2,0	10,0	1,0	4,0	9,0	1,0	-	-	-	28,0	28,0	25,0	
D 2	Dezernat 2	-	-	-	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	3,0	3,0	3,0	
Referat 2	Persönlicher Referent I. KB	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	2,0	
Referat 7	Büro für Frauenfragen	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	2,0	1,0	
Amt 32	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	-	1,0	12,5	19,0	9,0	34,5	-	-	-	76,0	76,0	73,0	
Amt 39	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	-	-	1,0	-	-	-	4,0	9,0	-	2,5	-	-	-	16,5	17,5	15,5	
Amt 50	Sozialamt	-	-	3,0	-	-	7,0	24,5	22,5	7,0	6,0	1,0	-	-	71,0	69,0	67,5	
Amt 70	Amt für Umwelt Naturschutz und ländlichen Raum	-	-	3,0	-	1,0	9,0	3,0	5,0	3,0	6,0	-	-	-	30,0	30,0	28,5	
D 3	Dezernat 3	-	-	-	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	3,0	3,0	3,0	
Referat 3	Persönlicher Referent KB	-	-	1,0	-	0,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	2,0	
Amt 51	Jugendamt	-	-	2,0	-	2,0	6,5	5,5	5,0	7,5	4,0	-	-	-	32,5	31,5	30,5	
Amt 53	Gesundheitsamt	-	2,5	3,0	-	1,0	2,0	9,0	17,0	6,5	6,5	-	-	-	47,5	45,0	39,5	
Amt 65	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegen- schaftsverwaltung	-	2,0	-	-	2,5	10,0	7,5	10,0	4,0	6,0	-	1,5**	-	43,5	43,0	42,0	
Amt 65	Grund- und Hauptschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74,5	-	20,5**	-	95,0	98,0	87,5	
Amt 65	Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	2,0**	-	8,0	8,0	7,0	
Amt 65	Gymnasien und gymn. Oberstufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-	1,0**	-	14,0	15,0	14,5	
Amt 65	Berufliche Schulzentren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	-	5,0**	-	17,5	17,5	16,0	

Teil B) Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Verwaltungszweig		Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Arbeitnehmer zusammen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2013	Zahl der am 30.06.2013 tatsächlich besetzten Stellen
	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	3	2	PR			
Amt 65	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	-	6,0**	-	17,0	18,5	17,0
Amt 65	Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	28,5	1**	5,0**	-	34,5	34,5	34,5
	Zusammen 2014	2,0	10,5	22,5	5,0	27,5	64,5	87,5	159,5	76,0	229,0	2,0	41,0	3,0	730,0	-	-
	Stellenplan 2013	2,0	10,5	22,5	5,0	28,0	63,5	89,0	157,0	68,0	236,0	2,0	46,5	3,0	-	733,0	-
	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	2,0	9,5	21,0	5,0	24,5	58,0	85,0	144,0	63,0	227,5	1,0	35,5	3,0	-	-	679,0
	**) KW-Vermerke *) freigestellte Personalräte																

Teil B) Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Eigenbetriebe/ Gesellschaften		Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Arbeitnehmer zusammen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2013	Zahl der am 30.06.2013 tatsächlich besetzten Stellen
		15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	3	2	PR			
Bezeichnung																	
	Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung mbH ("AQA")	-	1,0	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	4,0	4,0	4,0
	Zusammen 2014	-	1,0	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	4,0	-	-
	Stellenplan 2013	-	1,0	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	4,0	-
	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	-		-			-	-		-	-	-	-	-	-	-	4,0
	Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig mbH	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	2,0
	Zusammen 2014	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
	Stellenplan 2013	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	-	-	-		-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
	Bildungspartner Main-Kinzig GmbH	-	-	1,0	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	1,5	2,5	1,5
	Zusammen 2014	-	-	1,0	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	1,5	-	-
	Stellenplan 2013	-	-	1,0	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	2,5	-
	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	-	-		-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	1,5
	"Anstalt des Öffentlichen Rechts für Angelegenheiten des SGB II"	-	1,0	1,0	-	3,0	4,0	35,5	12,0	3,5	-	-	-	-	60,0	66,5	51,0
	Zusammen 2014	-	1,0	1,0	-	3,0	4,0	35,5	12,0	3,5	-	-	-	-	60,0	-	-
	Stellenplan 2013	-	1,0	1,0	-	3,0	4,0	41,5	11,5	4,5	-	-	-	-	-	66,5	-
	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	-	1,0	0,0	-	3,0	4,0	31,0	10,0	1,5	-	-	-	-	-	-	50,5

Teil C) Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Verwaltungszweig		Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeitnehmer zusammen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2013	Zahl der am 30.06.2013 tatsächlich besetzten Stellen
		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 09	S 08	S 07	S 06	S 05	S 04	S 03	S 02			
MKK 11	Personalreserve	-	-	-	-	-	-	1,0**	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	0,5
Amt 50	Sozialamt	-	-	-	-	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	3,5	3,5
Amt 51	Jugendamt	-	4,5	-	2,0	46,0	-	5,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58,5	58,5	54,5
Amt 53	Gesundheitsamt	-	-	-	-	7,0	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	15,0	12,5
	Zusammen 2014	-	4,5	-	2,0	53,0	-	14,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,0	-	-
	Stellenplan 2013	-	4,5	-	2,0	54,0	-	13,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,0	-
	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	-	3,5	-	1,0	51,5	-	11,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71,0
	**) KW-Vermerke																				

Teil D) ZUSAMMENSTELLUNG

Verwaltungszweig		Zahl der Stellen Stellenplan 2014			Zahl der Stellen Stellenplan 2013			Zahl der am 30.06.2013 tatsächlich besetzten Stellen		
	Bezeichnung	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.
D 1	Dezernat 1	1,0	3,0	4,0	1,0	3,0	4,0	1,0	3,0	4,0
PR	Personalrat	1,0	6,0	7,0	1,0	6,0	7,0	1,0	5,0	6,0
Referat 1	Persönlicher Referent Landrat	3,0	2,0	5,0	3,0	2,0	5,0	2,0	2,0	4,0
Referat 4	Sitzungsdienste und Partnerschafts- pflege	3,0	2,5	5,5	3,0	2,5	5,5	3,0	2,5	5,5
Referat 5	Pressereferat	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0
Referat 8	Kommunalaufsicht	4,0	0,5	4,5	3,5	0,5	4,0	2,5	0,5	3,0
Amt 11	Personal, Planung und Organisation	19,5	35,5	55,0	19,5	36,5	56,0	19,0	35,0	54,0
MKK 11	Personalreserve	6,0	17,0	23,0	8,0	18,5	26,5	3,0	9,5	12,5
Amt 14	Prüfung und Revison	18,0	1,0	19,0	18,0	1,0	19,0	16,5	1,0	17,5
Amt 20	Finanz- und Rechnungswesen	7,5	56,0	63,5	7,5	56,0	63,5	7,5	53,5	61,0
Amt 30	Rechtsamt	4,0	6,5	10,5	4,0	6,5	10,5	4,0	5,5	9,5
Amt 37	Gefahrenabwehrzentrum	5,0	33,5	38,5	5,0	33,5	38,5	3,0	30,5	33,5
Amt 40	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus	1,0	19,5	20,5	1,0	19,5	20,5	0,0	17,5	17,5
Amt 63	Bauamt	9,0	28,0	37,0	9,0	28,0	37,0	9,0	25,0	34,0
D 2	Dezernat 2	1,0	3,0	4,0	1,0	3,0	4,0	1,0	3,0	4,0
Referat 2	Persönlicher Referent I. KB	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0
Referat 7	Büro für Frauenfragen	1,0	2,0	3,0	1,0	2,0	3,0	1,0	1,0	2,0
Amt 32	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	23,5	76,0	99,5	22,5	76,0	98,5	22,0	73,0	95,0
Amt 39	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	8,0	16,5	24,5	7,0	17,5	24,5	6,5	15,5	22,0
Amt 50	Sozialamt	23,0	74,5	97,5	23,0	72,5	95,5	23,0	71,0	94,0
Amt 70	Amt für Umwelt Naturschutz und ländlichen Raum	21,5	30,0	51,5	21,0	30,0	51,0	20,0	28,5	48,5
D 3	Dezernat 3	1,0	3,0	4,0	1,0	3,0	4,0	1,0	3,0	4,0
Referat 3	Persönlicher Referent KB	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0
Amt 51	Jugendamt	13,0	91,0	104,0	13,0	90,0	103,0	13,0	85,0	98,0
Amt 53	Gesundheitsamt	10,0	62,5	72,5	11,0	60,0	71,0	7,5	52,0	59,5
Amt 65	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegen- schaftsverwaltung	9,5	43,5	53,0	9,5	43,0	52,5	9,0	42,0	51,0
Amt 65	Grund- und Hauptschulen	0,0	95,0	95,0	0,0	98,0	98,0	0,0	87,5	87,5

Teil D) ZUSAMMENSTELLUNG

Verwaltungszweig		Zahl der Stellen Stellenplan 2014			Zahl der Stellen Stellenplan 2013			Zahl der am 30.06.2013 tatsächlich besetzten Stellen		
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.
	Bezeichnung									
Amt 65	Realschulen	0,0	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	0,0	7,0	7,0
Amt 65	Gymnasien und gym. Oberstufen	0,0	14,0	14,0	0,0	15,0	15,0	0,0	14,5	14,5
Amt 65	Berufliche Schulzentren	0,0	17,5	17,5	0,0	17,5	17,5	0,0	16,0	16,0
Amt 65	Sonderschulen	0,0	17,0	17,0	0,0	18,5	18,5	0,0	17,0	17,0
Amt 65	Gesamtschulen	0,0	34,5	34,5	0,0	34,5	34,5	0,0	34,5	34,5
	Stellenplan 2014	193,5	808,0	1001,5						
	Stellenplan 2013				193,5	811,0	1004,5			
	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt							175,5	750,0	925,5
	Nachrichtlich:									
	a) Beamte im Vorbereitungsdienst	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
	b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer	-	53,0	53,0	-	53,0	53,0	-	45,0	45,0
	c) Praktikanten	-	20,0	20,0	-	20,0	20,0	-	20,0	20,0
	Insgesamt	0,0	73,0	73,0	0,0	73,0	73,0	0,0	65,0	65,0

Teil D) ZUSAMMENSTELLUNG

Eigenbetrieb/ Gesellschaft		Zahl der Stellen Stellenplan 2014			Zahl der Stellen Stellenplan 2013			Zahl der am 30.06.2013 tatsächlich besetzten Stellen		
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.
	Bezeichnung									
	Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft“ des Main-Kinzig-Kreis	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0
	Main-Kinzig-Kliniken GmbH	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0
	Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung mbH ("AQA")	0,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0
	Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig mbH	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0
	Bildungspartner Main-Kinzig GmbH	0,0	1,5	1,5	0,0	2,5	2,5	0,0	1,5	1,5
	"Anstalt des Öffentlichen Rechts für Angelegenheiten des SGB II"	51,5	60,0	111,5	53,5	66,5	120,0	40,0	50,5	90,5
	Stellenplan 2014	53,5	67,5	121,0						
	Stellenplan 2013				55,5	75,0	130,5			
	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt							42,0	58,0	100,0
	Nachrichtlich:									
	a) Beamte im Vorbereitungsdienst	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
	b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0
	c) Praktikanten	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0
	Insgesamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

**Haushalt
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Stellenplan 2015

Teil A) BEAMTE

Verwaltungszweig		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz														BEAMTE zusammen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen	
	Bezeichnung	Wahlbeamte			höherer Dienst				gehobener Dienst					mittl. Dienst					
		B 7	B 6	B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
D 1	Dezernat 1	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	
PR	Personalrat	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0*	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	
Referat 1	Persönlicher Referent Landrat	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	3,0	3,0	
Referat 4	Sitzungsdienste und Partnerschaftspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	3,0	3,0	
Referat 8	Kommunalaufsicht	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	4,0	4,0	
Amt 11	Personal, Planung und Organisation	-	-	-	1,0	-	1,0	-	1,0	4,0	2,0	6,5	4,0	-	-	-	19,5	19,5	
Amt 11	Personalreserve	-	-	-	-	-	2,0**	-	-	0,0	1,0**	1,0**	-	-	-	1,0**	5,0	6,0	
Amt 14	Prüfung und Revison	-	-	-	1,0	-	0,0	0,0	4,0	12,0	1,0	0,0	-	-	-	-	18,0	18,0	
Amt 20	Finanz-, Rechnungswesen und EDV	-	-	-	1,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,5	-	-	-	-	6,5	7,5	
Amt 30	Rechtsamt	-	-	-	0,0	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	4,0	
Amt 37	Gefahrenabwehrzentrum	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	3,0	1,0	-	-	-	-	5,0	5,0	
Amt 40	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	
Amt 63	Bauamt	-	-	-	1,0	1,0	0,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	9,0	9,0	
D 2	Dezernat 2	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	
Referat 7	Büro für Frauenfragen	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	
Amt 32	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	1,0	-	1,0	-	3,0	12,0	3,5	-	-	2,0	1,0	23,5	23,5	
Amt 39	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	-	-	-	-	1,0	4,0	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0	-	-	8,0	8,0	
Amt 50	Sozialamt	-	-	-	1,0	-	-	1,0	1,0	1,0	6,5	10,5	1,0	0,5#	0,5	-	23,0	23,0	
Amt 70	Amt für Umwelt Naturschutz und ländlichen Raum	-	-	-	-	2,0**	0,0	1,0	1,0	3,0	10,0	3,0	0,5	-	1,0	-	21,5	21,5	
D 3	Dezernat 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	
Amt 51	Jugendamt	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	5,5	4,5	1,0	-	-	-	13,0	13,0	
Amt 53	Gesundheitsamt	-	-	-	-	3,0	5,0	-	1,0	-	0,0	-	-	-	1,0	-	10,0	10,0	
Amt 65	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung	-	-	-	1,0	-	1,5	-	2,0	1,0	1,5	2,5	-	-	-	-	9,5	9,5	
	Stellenplan 2015	1,0	1,0	1,0	6,0	12,0	16,5	7,0	13,0	32,0	49,5	36,0	7,5	2,5	4,5	2,0	191,5	-	-
	Stellenplan 2014	1,0	1,0	1,0	6,0	12,0	16,5	7,0	12,0	34,0	50,5	36,0	7,5	2,5	4,5	2,0	-	193,5	-
	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt																-	-	0,0
	*) freigestelltes Personalratsmitglied																		
	**) KW-Vermerke																		
	#) Diese Stellen sind mit einer Amtszulage gemäß Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 9 BBesO ausgestattet.																		

Teil A) BEAMTE

Eigenbetriebe/ Gesellschaften		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz														BEAMTE zusammen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen	
	Bezeichnung	Wahlbeamte			höherer Dienst				gehobener Dienst					mittl.Dienst					
		B 7	B 6	B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
	Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft“ des Main-Kinzig-Kreis	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	
	Zusammen 2015	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
	Stellenplan 2014	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt																-	-	0,0
	Main-Kinzig-Kliniken GmbH	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	
	Zusammen 2015	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
	Stellenplan 2014	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt																-	-	0,0
	"Anstalt des Öffentlichen Rechts für Angelegenheiten des SGB II"	-	-	-	1,0	-	1,0	-	2,0	8,0	9,0	25,0	5,5	-	-	-	51,5	51,5	
	Zusammen 2015	-	-	-	1,0	-	1,0	-	2,0	8,0	9,0	25,0	5,5	-	-	-	51,5	-	-
	Stellenplan 2014	-	-	-	1,0	-	1,0	-	2,0	8,0	9,0	25,0	5,5	-	-	-	-	51,5	-
	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt																-	-	0,0

Teil B) Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Verwaltungsweig		Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Arbeitnehmer zusammen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen
	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	3	2	PR			
D 1	Dezernat 1	-	-	-	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	3,0	3,0	
PR	Personalrat	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	3*	6,0	6,0	
Referat 1	Persönlicher Referent Landrat	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	
Referat 4	Sitzungsdienste und Partnerschafts- pflege	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	2,5	2,5	
Referat 5	Pressereferat	-	1,0	1,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	5,0	5,0	
Referat 8	Kommunalaufsicht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	0,5	0,5	
Amt 11	Personal, Planung und Organisation	1,0	-	1,0	1,0	5,5	1,5	4,0	7,0	6,0	8,5	-	-	-	35,5	35,5	
MKK 11	Personalreserve	-	1,0**	2,5**	-	0,0	1,0**	1,0**	6,0**	0,0	2,5**	-	-	-	14,0	16,0	
Amt 14	Prüfung und Revison	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	1,0	
Amt 20	Finanz-, Rechnungswesen und EDV	-	1,0	1,0	1,0	10,5	10,0	3,0	13,0	16,5	1,0	-	-	-	57,0	56,0	
Amt 30	Rechtsamt	-	-	2,0	-	-	-	-	1,0	1,0	2,5	-	-	-	6,5	6,5	
Amt 37	Gefahrenabwehrzentrum	1,0	-	-	1,0	1,0	2,0	2,0	23,5	2,0	1,0	-	-	-	33,5	33,5	
Amt 40	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus	-	2,0	1,0	1,0	1,0	0,5	4,5	8,0	1,5	-	-	-	-	19,5	19,5	
Amt 63	Bauamt	-	-	1,0	-	2,0	10,0	1,0	4,0	9,0	1,0	-	-	-	28,0	28,0	
D 2	Dezernat 2	-	-	-	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	3,0	3,0	
Referat 2	Persönlicher Referent I. KB	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	
Referat 7	Büro für Frauenfragen	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	2,0	
Amt 32	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	-	1,0	12,5	19,0	9,0	34,5	-	-	-	76,0	76,0	
Amt 39	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	-	-	1,0	-	-	-	4,0	9,0	-	2,5	-	-	-	16,5	16,5	
Amt 50	Sozialamt	-	-	3,0	-	-	7,0	24,5	22,5	7,0	6,0	1,0	-	-	71,0	71,0	
Amt 70	Amt für Umwelt Naturschutz und ländlichen Raum	-	-	3,0	-	1,0	9,0	3,0	5,0	3,0	6,0	-	-	-	30,0	30,0	
D 3	Dezernat 3	-	-	-	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	3,0	3,0	
Referat 3	Persönlicher Referent KB	-	-	1,0	-	0,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	
Amt 51	Jugendamt	-	-	2,0	-	2,0	6,5	5,5	5,0	7,5	4,0	-	-	-	32,5	32,5	
Amt 53	Gesundheitsamt	-	2,5	3,0	-	1,0	2,0	9,0	17,0	6,5	6,5	-	-	-	47,5	47,5	
Amt 65	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegen- schaftsverwaltung	-	2,0	-	-	2,5	10,0	7,5	10,0	4,0	6,0	-	1,5**	-	43,5	43,5	
Amt 65	Grund- und Hauptschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74,5	-	20,0**	-	94,5	95,0	
Amt 65	Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	1,0**	-	7,0	8,0	
Amt 65	Gymnasien und gymn. Oberstufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-	1,0**	-	14,0	14,0	
Amt 65	Berufliche Schulzentren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	-	4,5**	-	17,0	17,5	

Teil B) Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Verwaltungszweig		Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst														Arbeitnehmer zusammen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen
	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	3	2	PR				
Amt 65	Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	-	6,0**	-	17,0	17,0		
Amt 65	Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	28,5	1**	5,0**	-	34,5	34,5		
	Zusammen 2015	2,0	10,5	22,5	5,0	27,5	64,5	87,5	157,5	78,0	228,0	2,0	39,0	3,0	727,0	-	-	
	Stellenplan 2014	2,0	10,5	22,5	5,0	27,5	64,5	87,5	159,5	75,5	229,5	2,0	41,0	3,0	-	730,0	-	
	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt														-	-	0,0	
	**) KW-Vermerke *) freigestellte Personalräte																	

Teil B) Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Eigenbetriebe/ Gesellschaften		Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Arbeitnehmer zusammen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen
		15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	3	2	PR			
Bezeichnung																	
	Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung mbH ("AQA")	-	1,0	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	4,0	4,0	
	Zusammen 2015	-	1,0	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	4,0	-	-
	Stellenplan 2014	-	1,0	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	4,0	-
	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt														-	-	0,0
	Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig mbH	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	
	Zusammen 2015	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
	Stellenplan 2014	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt														-	-	0,0
	Bildungspartner Main-Kinzig GmbH	-	-	1,0	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	1,5	1,5	
	Zusammen 2015	-	-	1,0	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	1,5	-	-
	Stellenplan 2014	-	-	1,0	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	1,5	-
	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt														-	-	0,0
	"Anstalt des Öffentlichen Rechts für Angelegenheiten des SGB II"	-	1,0	1,0	-	3,0	4,0	35,5	12,0	3,5	-	-	-	-	60,0	60,0	
	Zusammen 2015	-	1,0	1,0	-	3,0	4,0	35,5	12,0	3,5	-	-	-	-	60,0	-	-
	Stellenplan 2014	-	1,0	1,0	-	3,0	4,0	35,5	12,0	3,5	-	-	-	-	-	60,0	-
	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt														-	-	0,0

Teil C) Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Verwaltungszweig		Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeitnehmer zusammen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen
	Bezeichnung TVöD	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 09	S 08	S 07	S 06	S 05	S 04	S 03	S 02			
MKK 11	Personalreserve	-	-	-	-	-	-	1,0**	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	
Amt 50	Sozialamt	-	-	-	-	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	3,5	
Amt 51	Jugendamt	-	4,5	-	2,0	46,0	-	5,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58,5	58,5	
Amt 53	Gesundheitsamt	-	-	-	-	7,0	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	15,0	
	Zusammen 2015	-	4,5	-	2,0	53,0	-	14,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,0	-	-
	Stellenplan 2014	-	4,5	-	2,0	53,0	-	14,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,0	-
	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt																		-	-	0,0
	**) KW-Vermerke																				

Teil D) ZUSAMMENSTELLUNG

Verwaltungszweig		Zahl der Stellen Stellenplan 2015			Zahl der Stellen Stellenplan 2014			Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen		
	Bezeichnung	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.
D 1	Dezernat 1	1,0	3,0	4,0	1,0	3,0	4,0	0,0	0,0	0,0
PR	Personalrat	1,0	6,0	7,0	1,0	6,0	7,0	0,0	0,0	0,0
Referat 1	Persönlicher Referent Landrat	3,0	2,0	5,0	3,0	2,0	5,0	0,0	0,0	0,0
Referat 4	Sitzungsdienste und Partnerschafts- pflege	3,0	2,5	5,5	3,0	2,5	5,5	0,0	0,0	0,0
Referat 5	Pressereferat	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0
Referat 8	Kommunalaufsicht	4,0	0,5	4,5	4,0	0,5	4,5	0,0	0,0	0,0
Amt 11	Personal, Planung und Organisation	19,5	35,5	55,0	19,5	35,5	55,0	0,0	0,0	0,0
MKK 11	Personalreserve	5,0	15,0	20,0	6,0	17,0	23,0	0,0	0,0	0,0
Amt 14	Prüfung und Revison	18,0	1,0	19,0	18,0	1,0	19,0	0,0	0,0	0,0
Amt 20	Finanz- und Rechnungswesen	6,5	57,0	63,5	7,5	56,0	63,5	0,0	0,0	0,0
Amt 30	Rechtsamt	4,0	6,5	10,5	4,0	6,5	10,5	0,0	0,0	0,0
Amt 37	Gefahrenabwehrzentrum	5,0	33,5	38,5	5,0	33,5	38,5	0,0	0,0	0,0
Amt 40	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus	1,0	19,5	20,5	1,0	19,5	20,5	0,0	0,0	0,0
Amt 63	Bauamt	9,0	28,0	37,0	9,0	28,0	37,0	0,0	0,0	0,0
D 2	Dezernat 2	1,0	3,0	4,0	1,0	3,0	4,0	0,0	0,0	0,0
Referat 2	Persönlicher Referent I. KB	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0
Referat 7	Büro für Frauenfragen	1,0	2,0	3,0	1,0	2,0	3,0	0,0	0,0	0,0
Amt 32	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	23,5	76,0	99,5	23,5	76,0	99,5	0,0	0,0	0,0
Amt 39	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	8,0	16,5	24,5	8,0	16,5	24,5	0,0	0,0	0,0
Amt 50	Sozialamt	23,0	74,5	97,5	23,0	74,5	97,5	0,0	0,0	0,0
Amt 70	Amt für Umwelt Naturschutz und ländlichen Raum	21,5	30,0	51,5	21,5	30,0	51,5	0,0	0,0	0,0
D 3	Dezernat 3	1,0	3,0	4,0	1,0	3,0	4,0	0,0	0,0	0,0
Referat 3	Persönlicher Referent KB	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0
Amt 51	Jugendamt	13,0	91,0	104,0	13,0	91,0	104,0	0,0	0,0	0,0
Amt 53	Gesundheitsamt	10,0	62,5	72,5	10,0	62,5	72,5	0,0	0,0	0,0
Amt 65	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegen- schaftsverwaltung	9,5	43,5	53,0	9,5	43,5	53,0	0,0	0,0	0,0
Amt 65	Grund- und Hauptschulen	0,0	94,5	94,5	0,0	95,0	95,0	0,0	0,0	0,0

Teil D) ZUSAMMENSTELLUNG

Verwaltungszweig		Zahl der Stellen Stellenplan 2015			Zahl der Stellen Stellenplan 2014			Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen		
	Bezeichnung	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.
Amt 65	Realschulen	0,0	7,0	7,0	0,0	8,0	8,0	0,0	0,0	0,0
Amt 65	Gymnasien und gym. Oberstufen	0,0	14,0	14,0	0,0	14,0	14,0	0,0	0,0	0,0
Amt 65	Berufliche Schulzentren	0,0	17,0	17,0	0,0	17,5	17,5	0,0	0,0	0,0
Amt 65	Sonderschulen	0,0	17,0	17,0	0,0	17,0	17,0	0,0	0,0	0,0
Amt 65	Gesamtschulen	0,0	34,5	34,5	0,0	34,5	34,5	0,0	0,0	0,0
	Stellenplan 2015	191,5	805,0	996,5						
	Stellenplan 2014				193,5	808,0	1001,5			
	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt							0,0	0,0	0,0
	Nachrichtlich:									
	a) Beamte im Vorbereitungsdienst	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
	b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer	-	53,0	53,0	-	53,0	53,0	-	0,0	0,0
	c) Praktikanten	-	20,0	20,0	-	20,0	20,0	-	0,0	0,0
	Insgesamt	0,0	73,0	73,0	0,0	73,0	73,0	0,0	0,0	0,0

Teil D) ZUSAMMENSTELLUNG

Eigenbetrieb/ Gesellschaft		Zahl der Stellen Stellenplan 2015			Zahl der Stellen Stellenplan 2014			Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen		
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B +C zusammen)	Insg.
	Bezeichnung									
	Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft“ des Main-Kinzig-Kreis	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
	Main-Kinzig-Kliniken GmbH	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
	Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung mbH ("AQA")	0,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	0,0	0,0	0,0
	Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig mbH	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0
	Bildungspartner Main-Kinzig GmbH	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	0,0	0,0	0,0
	"Anstalt des Öffentlichen Rechts für Angelegenheiten des SGB II"	51,5	60,0	111,5	51,5	60,0	111,5	0,0	0,0	0,0
	Stellenplan 2015	53,5	67,5	121,0						
	Stellenplan 2014				53,5	67,5	121,0			
	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt							0,0	0,0	0,0
	Nachrichtlich:									
	a) Beamte im Vorbereitungsdienst	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
	b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0
	c) Praktikanten	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0
	Insgesamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Anlagen zum

Haushaltsplan

des

Main-Kinzig-Kreises

für das

Haushaltsjahr 2014 / 2015

Anlage 1 zum Haushaltsplan 2014/2015

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen

- Beträge in 1.000 € -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen im Haushaltsjahr					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
2012 = 17.845	17.845					
2013 = 17.060		17.060				
2014 = 14.250			14.250			
2015 = 19.450				19.450		
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	16.855	14.531	17.739	18.232	16.903	12.920

Anlage 2 zum Haushaltsplan 2014/2015

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 1000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2013	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2014	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2014	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2015
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0
2.2 Land	582	568	554	540
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0
3.4 Zweckverbände und dgl.				
2.5 Sonstiger öffentlichem Bereich	0	0	0	0
2.6 Kreditmarkt	352.170	279.439	252.484	243.610
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	0	0
Summe	352.752	280.007	253.038	244.150
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	294.000	294.000	294.000	294.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
4.1 Leasing				
4.2 Sonstige				
Summe	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u>				
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung				
5.1 Aus Krediten	228	194	161	128
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke				
7. Anteilige Schulden im Rahmen der Mitgliedschaften in Zweckverbänden				
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	36.063	61.705	81.391	91.954
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen				

Erläuterung:

In den Verbindlichkeiten der Kredite vom Kreditmarkt ist die Ablösung von Krediten im Rahmen der Vereinbarung zum Kommunalen Schutzschirm mit 94 Mio. € in 2013, 27 Mio. € in 2014 und 14 Mio. € in 2015 als Abgang enthalten.

Anlage 3 zum Haushaltsplan 2014/2015

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- Beträge in 1.000 € -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2013	Voraussichtlicher Stand		Voraussichtlicher Stand	
		zu Beginn des Haushaltsjahres 2014	zum Ende 2014	zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	zum Ende 2015
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					
1.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	16.114	14.114	14.114	12.114
1.3. Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0	0	0
1.4. Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
1.4.1. Stiftungskapital	0	0	0	0	0
1.4.2. sonstige Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
Summe	0	16.114	14.114	14.114	12.114
2. Rückstellungen					
2.1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	67.093	67.093	67.093	67.093	67.093
2.2. Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	5.392	5.392	5.392	5.392	5.392
2.3. Rückstellungen aus Lohn- und Gehaltszahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	4.540	2.557	1.000	1.000	40
2.4. Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandsetzungen, die folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	2.796	2.796	2.796	2.796	2.796
2.5. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0	0	0
2.6. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0	0	0
2.7. Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0	0	0
2.8. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0	0	0
2.9. sonstige Rückstellungen	9.730	9.730	9.730	9.730	9.730
Summe der Rückstellungen	89.551	87.568	86.011	86.011	85.051

Anlage 4 zum

**Haushaltsplan
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014/2015**

**Ergebnis- und Finanzplanung
für den
Planungszeitraum 2013 – 2018**

1. Erträge und Aufwendungen

- Beträge in 1.000 Euro -

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -					
		Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Erträge							
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-273	-222	-222	-222	-222	-222
51	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.769	-10.589	-10.686	-10.775	-10.864	-10.955
548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-12.721	-13.301	-13.281	-13.445	-13.613	-13.786
52	Bestandsveränderungen und aktivierte	0	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0	0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0	0
5551	Grundsteuer A	0	0	0	0	0	0
5552	Grundsteuer B	0	0	0	0	0	0
5553	Gewerbesteuer	0	0	0	0	0	0
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0	0
5559	andere Steuern	0	0	0	0	0	0
558	Erträge aus Umlagen	-201.856	-218.994	-225.540	-235.398	-245.891	-256.856
55..	sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen						
547	Erträge aus Transferleistungen	-156.452	-161.685	-166.617	-176.127	-181.821	-187.702
540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-91.232	-101.810	-102.350	-105.437	-110.711	-114.627
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen	-7.039	-8.279	-8.270	-8.270	-8.270	-8.270
53	sonstige ordentliche Erträge	-1.274	-1.411	-1.097	-1.097	-1.097	-1.097
Summe der ordentlichen Erträge		-481.616	-516.291	-528.063	-550.771	-572.490	-593.514
Aufwendungen							
62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	53.032	56.207	57.909	59.067	60.248	61.453
644-646	Versorgungsaufwendungen	4.669	5.554	5.779	5.779	5.779	5.779
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.102	39.063	39.855	40.278	40.710	41.151
66	Abschreibungen	20.334	20.807	21.379	21.379	21.379	21.379
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.164	23.692	23.798	24.339	24.889	25.419
73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	75.796	81.326	83.205	86.812	90.582	94.521
72	Transferaufwendungen	286.278	285.928	295.088	305.143	315.548	326.316
70, 74,	sonstige ordentliche Aufwendungen	23	59	59	59	59	59
Summe der ordentlichen Aufwendungen		502.399	512.635	527.070	542.855	559.193	576.076
Verwaltungsergebnis		20.783	-3.656	-993	-7.916	-13.296	-17.439
56, 57	Finanzerträge	-1.193	-570	-570	-573	-574	-574
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.375	15.455	16.796	17.764	17.628	17.938
Finanzergebnis		20.182	14.885	16.226	17.191	17.054	17.364
Ordentliches Ergebnis		40.965	11.230	15.233	9.275	3.758	-75
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis		40.965	11.230	15.233	9.275	3.758	-75

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

- Beträge in 1.000 Euro -

Art der Einzahlung/ Auszahlung	- Planungszeitraum -					
	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Einzahlungen						
Aufnahme von Krediten und Begebung von Anleihen	-16.855	-14.531	-17.739	-18.232	-16.903	-12.920
Investitionszuweisungen, - zuschüsse und Investitionsbeiträge	-15.371	-15.332	-12.375	-13.452	-12.057	-17.245
Verkaufserlös aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-5.017	-50	0	0	0	0
Tilgung von gewährten Darlehen	-383	-25	-25	-25	-25	-25
Summe der Einzahlungen	-37.625	-29.938	-30.139	-31.709	-28.985	-30.189
Auszahlungen						
Tilgung von Krediten	17.248	11.909	10.753	10.861	10.969	11.079
Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	37.625	29.938	30.139	31.709	28.985	30.189
<u>davon:</u>						
- Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	2.089	2.089	2.089	2.089	3.889	289
- Investitionen in Finanzanlagen	1.500	0	0	0	0	0
<u>davon:</u>						
- Ausleihungen	1.500	0	0	0	0	0
Summe der Auszahlungen	56.373	41.847	40.893	42.570	39.954	41.268
Saldo	18.748	11.909	10.753	10.861	10.969	11.079

Anlage 5 zum

**Haushaltsplan
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014/2015**

**Übersicht über die den Fraktionen
zugewiesenen Haushaltsmittel**

Übersicht über die den Fraktionen zugewiesenen Haushaltsmittel nach § 36a Abs. 4 HGO

Art	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlus- ses	Er- läute- run- gen
	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR	
1	2	3	4	5	6
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO	379.920	379.920	379.920	369.050	
1.1 Sockelbetrag pro Fraktion	20.455	20.455	20.455	20.455	
2 - 3 Fraktionsmitglieder (jährlich 1.023 €)					
4 - 9 Fraktionsmitglieder (jährlich 2.046 €)					
10 - 19 Fraktionsmitglieder (jährlich 4.091 €)					
20 - 29 Fraktionsmitglieder (jährlich 5.113 €)					
30 - 50 Fraktionsmitglieder (jährlich 6.136 €)					
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke	359.465	359.465	359.465	348.595	
pro Fraktions-Mitglied 1.129 € für Sachkosten und 3.100 € für Personalkosten					
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:					
2.1 Fraktion SPD					
2.1.1 Personalkosten	96.100	96.100	96.100	96.100	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit					
2.1.3 Sachkosten mit Öffentlichkeitsarbeit	41.135	41.135	41.135	41.135	
2.2 Fraktion CDU					
2.2.1 Personalkosten	89.900	89.900	89.900	82.843	
2.2.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit					
2.2.3 Sachkosten mit Öffentlichkeitsarbeit	37.854	37.854	37.854	37.854	
2.3 Fraktion Grüne					
2.3.1 Personalkosten	40.300	40.300	40.300	40.300	
2.3.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit					
2.3.3 Sachkosten mit Öffentlichkeitsarbeit	18.768	18.768	18.768	18.768	
2.4 Fraktion FW					
2.4.1 Personalkosten	12.400	12.400	12.400	12.400	
2.4.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit					
2.4.3 Sachkosten mit Öffentlichkeitsarbeit	6.562	6.562	6.562	6.562	
2.5 Fraktion FDP					
2.5.1 Personalkosten	9.300	9.300	9.300	9.300	
2.5.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit					
2.5.3 Sachkosten mit Öffentlichkeitsarbeit	4.410	4.410	4.410	4.410	
2.6 Fraktion Die Linken					
2.6.1 Personalkosten	9.300	9.300	9.300	9.300	
2.6.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit					
2.6.3 Sachkosten mit Öffentlichkeitsarbeit	4.410	4.410	4.410	4.410	
2.7 Fraktion Piraten					
2.7.1 Personalkosten	6.200	6.200	6.200	2.387	
2.7.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit					
2.7.3 Sachkosten mit Öffentlichkeitsarbeit	3.281	3.281	3.281	3.281	
				369.050	
	Jahresbeträge				
	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen					
3.1 Fraktion SPD					
3.1.1 Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktions- arbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0	0	
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	0	
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	0	
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0	0	
3.1.5 Übernahme von Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0	0	

	Jahresbeträge				
	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR	
3.2 Fraktion CDU					
3.2.1 Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0	0	
3.2.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	0	
3.2.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	0	
3.2.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0	0	
3.2.5 Übernahme von Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0	0	
3.3 Fraktion Grüne					
3.3.1 Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0	0	
3.3.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	0	
3.3.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	0	
3.3.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0	0	
3.3.5 Übernahme von Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0	0	
3.4 Fraktion FW					
3.4.1 Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0	0	
3.4.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	0	
3.4.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	0	
3.4.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0	0	
3.4.5 Übernahme von Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0	0	
3.5 Fraktion FDP					
3.5.1 Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0	0	
3.5.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	0	
3.5.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	0	
3.5.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0	0	
3.5.5 Übernahme von Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0	0	
3.6 Fraktion Die Linken					
3.6.1 Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0	0	
3.6.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	0	
3.6.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	0	
3.6.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0	0	
3.6.5 Übernahme von Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0	0	
3.7 Fraktion Piraten					
3.7.1 Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	0	0	0	0	
3.7.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	0	
3.7.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	0	
3.7.4 Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0	0	
3.7.5 Übernahme von Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.	0	0	0	0	

Anlage 6 zum

**Haushaltsplan
des
Main-Kinzig-Kreises
für das
Haushaltsjahr 2014 / 2015**

Übersicht über die Produktbereiche

Übersicht

über die auf die vorgegebenen Produktbereiche entfallenden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen

gem. Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

Nr.	Produktbereich	Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014
01	Innere Verwaltung		
	Summe ordentliche Erträge	-1.775.090	-1.773.500
	Summe ordentliche Aufwendungen	32.983.929	32.058.759
	Summe Finanzerträge	-54.480	-54.480
	Summe Finanzaufwendungen	0	0
	Ordentliches Ergebnis	31.154.359	30.230.779
	Summe Einzahlungen	-40.000	-90.000
	Summe Auszahlungen	996.800	1.090.700
	Saldo Investitionstätigkeit	956.800	1.000.700
02	Sicherheit und Ordnung		
	Summe ordentliche Erträge	-9.379.100	-9.278.940
	Summe ordentliche Aufwendungen	12.329.001	12.114.476
	Ordentliches Ergebnis	2.949.901	2.835.536
	Summe Einzahlungen	0	0
	Summe Auszahlungen	570.000	647.760
	Saldo Investitionstätigkeit	570.000	647.760
03	Schulträgeraufgaben		
	Summe ordentliche Erträge	-68.446.729	-66.444.280
	Summe ordentliche Aufwendungen	64.884.171	63.536.358
	Ordentliches Ergebnis	-3.562.558	-2.907.922
	Summe Einzahlungen	-398.700	-432.700
	Summe Auszahlungen	21.116.400	17.693.400
	Saldo Investitionstätigkeit	20.717.700	17.260.700
04	Kultur und Wissenschaft		
	Summe ordentliche Erträge	-77.210	-77.500
	Summe ordentliche Aufwendungen	1.354.852	1.329.559
	Ordentliches Ergebnis	1.277.642	1.252.059
	Summe Einzahlungen	-5.200	0
	Summe Auszahlungen	55.100	55.100
	Saldo Investitionstätigkeit	49.900	55.100

Nr.	Produktbereich	Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014
05	Soziale Leistungen		
	Summe ordentliche Erträge	-175.213.125	-170.398.253
	Summe ordentliche Aufwendungen	261.115.990	253.439.000
	Summe Finanzerträge	-500.000	-500.000
	Summe Finanzaufwendungen	0	0
	Ordentliches Ergebnis	85.402.865	82.540.747
	Summe Einzahlungen	0	0
	Summe Auszahlungen	10.000	10.000
	Saldo Investitionstätigkeit	10.000	10.000
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
	Summe ordentliche Erträge	-7.774.020	-7.657.750
	Summe ordentliche Aufwendungen	49.972.645	48.046.960
	Ordentliches Ergebnis	42.198.625	40.389.210
	Summe Einzahlungen	0	0
	Summe Auszahlungen	20.000	20.000
	Saldo Investitionstätigkeit	20.000	20.000
07	Gesundheitsdienste		
	Summe ordentliche Erträge	-622.570	-622.570
	Summe ordentliche Aufwendungen	12.142.086	11.963.485
	Ordentliches Ergebnis	11.519.516	11.340.915
	Summe Einzahlungen	0	0
	Summe Auszahlungen	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	0	0
08	Sportförderung		
	Summe ordentliche Erträge	-92.270	-92.270
	Summe ordentliche Aufwendungen	1.405.296	1.378.596
	Ordentliches Ergebnis	1.313.026	1.286.326
	Summe Einzahlungen	-19.600	-19.600
	Summe Auszahlungen	224.000	224.000
	Saldo Investitionstätigkeit	204.400	204.400
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		
	Summe ordentliche Erträge	-498.950	-498.950
	Summe ordentliche Aufwendungen	427.510	422.810
	Ordentliches Ergebnis	-71.440	-76.140
	Summe Einzahlungen	0	0
	Summe Auszahlungen	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	0	0

Nr.	Produktbereich	Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014
10	Bauen und Wohnen		
	Summe ordentliche Erträge	-2.464.550	-2.464.550
	Summe ordentliche Aufwendungen	2.370.470	2.324.948
	Ordentliches Ergebnis	-94.080	-139.602
	Summe Einzahlungen	0	0
	Summe Auszahlungen	2.000	2.000
	Saldo Investitionstätigkeit	2.000	2.000
11	Ver- und Entsorgung		
	Summe ordentliche Erträge	-320.000	-320.000
	Summe ordentliche Aufwendungen	60.000	60.000
	Summe Finanzerträge	-9.300	-9.300
	Summe Finanzaufwendungen	0	0
	Ordentliches Ergebnis	-269.300	-269.300
	Summe Einzahlungen	0	-5.200
	Summe Auszahlungen	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	0	-5.200
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
	Summe ordentliche Erträge	-772.390	-1.231.890
	Summe ordentliche Aufwendungen	6.522.071	6.199.423
	Ordentliches Ergebnis	5.749.681	4.967.533
	Summe Einzahlungen	-1.877.350	-4.800.000
	Summe Auszahlungen	5.145.000	8.195.000
	Saldo Investitionstätigkeit	3.267.650	3.395.000
13	Natur- und Landschaftspflege		
	Summe ordentliche Erträge	-2.397.850	-2.419.850
	Summe ordentliche Aufwendungen	4.142.766	3.929.171
	Ordentliches Ergebnis	1.744.916	1.509.321
	Summe Einzahlungen	0	0
	Summe Auszahlungen	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	0	0
14	Umweltschutz		
	Summe ordentliche Erträge	-79.250	-79.250
	Summe ordentliche Aufwendungen	284.733	278.907
	Ordentliches Ergebnis	205.483	199.657
	Summe Einzahlungen	0	0
	Summe Auszahlungen	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	0	0

Nr.	Produktbereich	Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014
15	Wirtschaft und Tourismus		
	Summe ordentliche Erträge	-120.120	-120.120
	Summe ordentliche Aufwendungen	1.130.526	1.119.350
	Ordentliches Ergebnis	1.010.406	999.230
	Summe Einzahlungen	0	0
	Summe Auszahlungen	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft		
	Summe ordentliche Erträge	-258.030.146	-252.811.309
	Summe ordentliche Aufwendungen	75.944.162	74.433.415
	Summe Finanzerträge	-6.000	-6.000
	Summe Finanzaufwendungen	16.796.250	15.455.050
	Ordentliches Ergebnis	-165.295.734	-162.928.844
	Summe Einzahlungen	-10.059.000	-10.059.000
	Summe Auszahlungen	2.000.000	2.000.000
	Saldo Investitionstätigkeit	-8.059.000	-8.059.000
00	Gesamt		
	Summe ordentliche Erträge	-528.063.370	-516.290.982
	Summe ordentliche Aufwendungen	527.070.208	512.635.217
	Summe Finanzerträge	-569.780	-569.780
	Summe Finanzaufwendungen	16.796.250	15.455.050
	Ordentliches Ergebnis	15.233.308	11.229.505
	Summe Einzahlungen	-12.399.850	-15.406.500
	Summe Auszahlungen	30.139.300	29.937.960
	Saldo Investitionstätigkeit	17.739.450	14.531.460

Anlage 7 zum

**Haushaltsplan
des
Main-Kinzig-Kreises
für die
Haushaltsjahre 2014 / 2015**

Jahresabschluss 2012

und

Wirtschaftsplan 2014

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH, Gelnhausen

Bilanz zum 31. Dezember 2012

AKTIVA	Stand	Stand	Stand	PASSIVA
	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2011
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.079.421,51	2.836.817,51		
2. Geschäfts- oder Firmenwert	17.117,00	45.367,00		
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	33.568,75		
	<u>3.096.538,51</u>	<u>2.915.753,26</u>		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.645.151,36	5.826.210,28		
2. Fahrzeuge für Personenverkehr	20.620,00	45.365,00		
3. Technische Anlagen und Maschinen				
a) Bezugsanlagen	3.396.245,00	3.478.312,00		
b) Verteilungsanlagen	65.390.086,85	66.444.386,54		
c) Maschinen und maschinelle Anlagen	1.132.275,00	1.208.983,00		
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.703.739,78	1.549.224,78		
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	349.796,89	755.721,39		
	<u>77.637.914,88</u>	<u>79.308.202,99</u>		
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.675.000,00	1.410.000,00		
2. Beteiligungen	6.307.760,95	6.307.760,95		
3. Genossenschaftsanteile	613,55	613,55		
	<u>9.983.374,50</u>	<u>7.718.374,50</u>		
	<u>90.717.827,89</u>	<u>89.942.330,75</u>		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	554.139,70	542.842,27		
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00		
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00		
	<u>554.139,70</u>	<u>542.842,27</u>		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.178.856,96	14.662.920,53		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	80.916,69	642.459,78		
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00		
4. Forderungen gegen Gesellschafter	251.755,43	110.963,81		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.436.688,77	2.505.003,21		
	<u>19.948.217,85</u>	<u>17.921.347,33</u>		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.558.406,85	6.680.790,73		
	<u>26.060.764,40</u>	<u>25.144.980,33</u>		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>31.965,94</u>	<u>55.110,04</u>		
	<u>116.810.558,23</u>	<u>115.142.421,12</u>		
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital			4.100.000,00	4.100.000,00
II. Kapitalrücklage			25.484.298,27	25.484.298,27
III. Gewinnrücklagen			15.293.309,48	13.426.775,93
IV. Gewinnvortrag			0,00	500.000,00
V. Jahresüberschuss			2.888.087,92	2.666.533,55
			<u>47.765.695,67</u>	<u>46.177.607,75</u>
B. Empfangene Ertrags- und Investitionszuschüsse			<u>16.089.131,50</u>	<u>16.903.643,16</u>
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen			822.718,00	833.373,00
2. Steurrückstellungen			1.335.934,49	510.422,61
3. Sonstige Rückstellungen			11.983.737,02	12.961.639,79
			<u>14.142.389,51</u>	<u>14.305.435,40</u>
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			19.556.882,11	20.407.579,15
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			8.829.839,27	7.254.985,29
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			447.774,11	0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			0,00	38.064,55
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten			9.978.846,06	10.055.105,82
			<u>38.813.341,55</u>	<u>37.755.734,81</u>
			<u>116.810.558,23</u>	<u>115.142.421,12</u>

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH, Gelnhausen**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012**

	2012		2011	
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	101.043.264,38		96.916.887,22	
Strom- und Erdgassteuer	<u>-5.804.088,36</u>		<u>-5.766.176,34</u>	
		95.239.176,02		91.150.710,88
Andere aktivierte Eigenleistungen		<u>530.909,75</u>		<u>465.536,96</u>
		95.770.085,77		91.616.247,84
Sonstige betriebliche Erträge		1.906.910,11		1.867.240,88
Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	63.710.491,97		60.157.029,16	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.388.837,80</u>	66.099.329,77	<u>1.986.616,59</u>	62.143.645,75
Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	8.748.884,54		9.449.699,35	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.800.025,38		2.764.156,63	
- davon für Altersversorgung	<u>(866.258,87)</u>	11.548.909,92	<u>(845.187,30)</u>	12.213.855,98
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		6.555.989,58		7.138.234,01
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Konzessionsabgaben	3.359.908,68		3.432.233,63	
b) übrige Aufwendungen	<u>4.386.033,82</u>	7.745.942,50	<u>4.306.167,21</u>	7.738.400,84
Erträge aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages		0,00		310.919,41
Erträge aus Beteiligungen		0,00		11.000,00
Erträge aus anderen Wertpapieren		45,00		36,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		57.754,10		72.449,74
- davon aus verbundenen Unternehmen		(13.410,00)		(8.179,71)
Aufwendungen aus Verlustübernahme		687.101,65		0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		948.521,78		1.160.799,17
- davon an verbundenen Unternehmen		(0,00)		(0,00)
- davon aus der Abzinsung		<u>(353.765,61)</u>		<u>(378.310,33)</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		4.148.999,78		3.482.958,12
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.224.076,68		776.734,13
Sonstige Steuern		<u>36.835,18</u>		<u>39.690,44</u>
Jahresüberschuss		<u><u>2.888.087,92</u></u>		<u><u>2.666.533,55</u></u>

1 Erfolgsplan

Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)

	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Umsatzerlöse	109.424	111.892	112.759	112.264	114.629
Energiesteuer	-5.459	-5.522	-5.584	-5.646	-5.707
= Umsatzerlöse nach Energiesteuer	103.965	106.370	107.175	106.618	108.922
Materialaufwand	-74.919	-77.315	-77.939	-76.970	-79.003
= Rohertrag	29.046	29.055	29.236	29.648	29.919
andere aktivierte Eigenleistungen	503	464	509	489	451
sonstige betriebliche Erträge	612	610	610	599	599
Personalaufwand	-12.968	-13.120	-13.294	-13.639	-13.871
Abschreibungen	-6.695	-6.428	-6.471	-6.400	-6.321
Konzessionsabgaben	-3.375	-3.370	-3.365	-3.360	-3.355
sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.729	-4.542	-4.536	-4.583	-4.581
= EBIT (Betriebsergebnis)	2.394	2.669	2.689	2.754	2.841
Erträge aus Gewinnabführung	69	69	70	70	70
Erträge aus Beteiligungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Zinsergebnis	-478	-464	-441	-407	-399
= Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	2.985	3.274	3.318	3.417	3.512
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-520	-604	-626	-682	-712
sonstige Steuern	-35	-35	-35	-35	-35
= Jahresüberschuss	2.430	2.635	2.657	2.700	2.765

2 Investitionsplan

Geplante Investitionen (in T€)

	2014	2015	2016	2017	2018
Allgemeine Strom- und Wasserversorgung	5.400	5.270	5.260	5.310	5.110
Netzverstärkung durch EEG-Ausbau	500	300	500	500	300
Verkabelung im Zuge von Breitband-Ausbau	200	0	0	0	0
Vertrieb	335	250	250	250	250
Infrastruktur	611	393	448	423	373
Gesamt	7.046	6.213	6.458	6.483	6.033

Finanzbedarf	2014	2015	2016	2017	2018
Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.046	6.213	6.458	6.483	6.033
planmäßige Darlehenstilgungen	921	879	818	760	743
Veränderung Netto-Umlaufvermögen (+)	0	17	13	0	500
vorgesehene Gewinnausschüttung	1.000	1.300	1.300	1.500	1.500
	8.967	8.409	8.589	8.743	8.776

Finanzierung	2014	2015	2016	2017	2018
Jahresüberschuss	2.430	2.635	2.657	2.700	2.765
Entnahme BKZ und Investitionszuschüsse	-1.558	-1.434	-1.319	-1.200	-1.090
Erhaltene Investitionszuschüsse	780	780	780	780	780
Abschreibungen auf Sachanlagen	6.695	6.428	6.471	6.400	6.321
Veränderung Netto-Umlaufvermögen (-)	620	0	0	63	0
Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
	8.967	8.409	8.589	8.743	8.776

Anlage 8 zum

**Haushaltsplan
des
Main-Kinzig-Kreises
für die
Haushaltsjahre 2014 / 2015**

**Jahresabschluss 2012
und
Wirtschaftsplan 2013**

**Eigenbetrieb
Abfallwirtschaft**

Main-Kinzig-Kreis Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Bilanz zum 31. Dezember 2012

nachrichtlich

Aktivseite

Passivseite

	31.12.2012	31.12.2011		31.12.2012	31.12.2011
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	4.601.626,93	4.601.626,93
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	7.239,04	8.727,43	II. Gewinnrücklage		
II. Sachanlagen			III. Gewinn	6.950.132,99	6.950.132,99
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	356.669,76	393.042,47	1. Gewinnvortrag	3.686.642,58	3.772.372,70
2. Grundstücke ohne Bauten	3.420.038,58	3.362.181,02	2. Jahresverlust	1.241.031,08	85.730,12
3. Bauten auf fremden Grundstücken	2,00	2,00	3. Jahresgewinn		
4. Deponieanlagen	12,06	12,06		2.445.611,50	3.686.642,58
5. Betriebstechnische Anlagen	3.730.362,12	4.036.890,82		13.997.371,42	15.238.402,50
6. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu 4. und 5. gehören	468.225,41	595.518,50	B. Sonderposten Zuschüsse	227.622,50	261.002,50
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	114.501,51	101.514,14	C. Rückstellungen		
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	250.258,50	125.470,62	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	487.328,25	447.596,90
	8.340.069,94	8.614.631,63	2. Sonstige Rückstellungen	38.842.042,13	38.186.901,27
III. Finanzanlagen				39.329.370,38	38.634.498,17
Anteile an verbundenen Unternehmen	53.550,00	53.550,00	D. Verbindlichkeiten		
	8.400.858,98	8.676.909,06	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 34.994,17; Vorjahr € 35.207,96)	229.236,67	262.830,46
B. Umlaufvermögen			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 4.333.539,11; Vorjahr € 5.425.142,83)	4.333.539,11	5.425.142,83
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 620.044,67; Vorjahr € 673.126,15)	620.044,67	673.126,15
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.255.243,24	3.021.913,86	4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Main-Kinzig-Kreis (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 17.588,05; Vorjahr € 0,00)	17.588,05	0,00
2. Forderungen an den Main-Kinzig-Kreis	0,00	47.794,20	5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 250,00; Vorjahr € 250,00) (davon aus Steuern € 430,16; Vorjahr € 0,00)	680,16	250,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände (davon aus Steuern € 29.652,51; Vorjahr 20.722,93)	371.514,76	389.500,14			
	2.626.758,00	3.459.208,20		5.201.088,66	6.361.349,44
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	47.666.515,75	48.129.794,90			
	50.293.273,75	51.589.003,10			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	61.320,23	229.340,45			
	58.755.452,96	60.495.252,61		58.755.452,96	60.495.252,61

0,00

0,00

Main-Kinzig-Kreis
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
nachrichtlich

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2012

	Ergebnis 2012 / €	Ergebnis 2011 / €	Abweichung zum Vorjahr
1. Umsatzerlöse	22.757.787,19	24.963.154,57	-2.205.367,38
2. Sonstige betriebliche Erlöse	746.464,57	804.616,93	-58.152,36
BETRIEBSERTRAG	<u>23.504.251,76</u>	<u>25.767.771,50</u>	<u>-2.263.519,74</u>
3. MATERIALAUFWENDUNGEN			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	699.908,74	700.348,16	-439,42
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.251.838,32	19.761.003,29	-1.509.164,97
	<u>18.951.747,06</u>	<u>20.461.351,45</u>	<u>-1.509.604,39</u>
ROHERTRAG	<u>4.552.504,70</u>	<u>5.306.420,05</u>	<u>-753.915,35</u>
4. PERSONALAUFWAND			
a. Löhne und Gehälter	2.421.141,63	2.453.863,85	-32.722,22
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	701.514,82	715.821,22	-14.306,40
	<u>3.122.656,45</u>	<u>3.169.685,07</u>	<u>-47.028,62</u>
5. Abschreibungen	1.051.236,66	872.412,38	178.824,28
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.577.627,07	2.436.755,52	140.871,55
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.763.370,76	1.757.665,04	5.705,72
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.007.639,52	678.481,56	329.157,96
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-1.443.284,24</u>	<u>-93.249,44</u>	<u>-1.350.034,80</u>
10. Außerordentliche Erträge	211.652,33	16.062,93	<u>195.589,40</u>
11. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
12. Sonstige Steuern	9.399,17	8.543,61	855,56
11. Jahresgewinn (-) = Jahresverlust	<u>-1.241.031,08</u>	<u>-85.730,12</u>	<u>-1.155.300,96</u>

Main-Kinzig-Kreis
-Eigenbetrieb Abfallwirtschaft-
*** Erfolgsplan 2012 und 2013**

G. u. V.	Text	Ansatz 2013 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
1.	Umsatzerlöse	23.526.240,00	23.628.340,00	22.904.500,00	24.614.114,20
2.	Sonstige betriebliche Erträge	5.999.800,00	5.645.900,00	4.657.820,00	3.775.952,04
		<u>29.526.040,00</u>	<u>29.274.240,00</u>	<u>27.562.320,00</u>	<u>28.390.066,24</u>
3.	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	794.950,00	778.600,00	839.500,00	671.585,60
4.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.697.400,00	18.836.800,00	17.597.000,00	19.178.506,81
5.	Personalaufwand	3.224.930,00	3.171.500,00	3.291.200,00	3.101.507,68
6.	Aufwendungen für Betriebsvorrichtungen	697.400,00	676.000,00	887.400,00	768.299,84
7.	Aufwendungen für Gebäude und bauliche Anlagen	1.032.000,00	1.031.000,00	735.500,00	383.253,65
8.	Oberflächenabdichtungen/Rekultivierung	2.431.000,00	1.796.000,00	1.155.000,00	432.721,06
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.483.850,00	1.639.500,00	1.768.960,00	1.606.770,01
10.	Sanierung / Sicherung Altablagerungen	608.000,00	598.000,00	608.000,00	248.804,62
11.	Altlastenfinanzierungsumlage	60.000,00	60.000,00	100.000,00	48.463,00
12.	Abschreibungen	1.100.000,00	1.200.000,00	1.450.000,00	975.454,99
13.	Zinsen	17.200,00	9.500,00	31.800,00	7.034,63
	Aufwand gesamt	30.146.730,00	29.796.900,00	28.464.360,00	27.422.401,89
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-620.690,00</u>	<u>-522.660,00</u>	<u>-902.040,00</u>	<u>967.664,35</u>
14.	Steuern	8.900,00	8.900,00	9.700,00	14.540,65
15.	Ergebnis vor BilMoG	-629.590,00	-531.560,00	-911.740,00	953.123,70
16.	Zinsergebnis laut BilMoG	-352.800,00	-248.300,00	0,00	-513.560,13
17.	Jahresergebnis	-982.390,00	-779.860,00	-911.740,00	439.563,57
18.	Deckung Fehlbetrag durch Gewinnvortrag	982.390,00	779.860,00	911.740,00	
19.	Verbleibt Vortrag auf neue Rechnungsjahre	1.098.382,70	2.080.772,70	2.860.632,70	3.772.372,70

Main-Kinzig-Kreis
-Eigenbetrieb Abfallwirtschaft-
Vermögensplan 2012 und 2013

*

	Ansatz 2013 €	VE 2013 €	Ansatz 2012 €	VE 2012 €	Übernahme aus Vorjahren	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
Deckungsmittel (Mittelherkunft)							
1. Abschreibungen	1.100.000		1.200.000		0	1.450.000	975.455
2. Zuführung zu Rückstellungen	352.800		248.300		0	51.500	1.085.543
3. Kredite von Dritten	284.380		237.380		0	0	73.840
4. Abnahme des rechnerischen Liquiditätsüberhanges	3.717.010		2.809.960		9.099.470	4.280.778	
5. Einnahmen aus Anlagenabgängen	0		0		0	0	0
6. Jahresüberschuß	0		0		0	0	439.564
	5.454.190	0	4.495.640		9.099.470	5.782.278	2.574.402
Ausgaben (Mittelverwendung)							
1. Sachanlagen	811.500		723.500		9.099.470	2.511.500	919.667
Verpflichtungsermächtigungen							
2. Tilgung von Krediten	40.800		33.380		0	6.038	0
3. Auflösung Rückstellungen	3.619.500		2.958.900		0	2.353.000	522.315
4. Jahresverlust	982.390		779.860		0	911.740	
5. Zunahme des rechnerischen Liquiditätsüberhanges	0		0		0	0	1.132.420
	5.454.190	0	4.495.640	0	9.099.470	5.782.278	2.574.402
	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00
	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00

Main-Kinzig-Kreis

-Eigenbetrieb Abfallwirtschaft-

Finanzplan 2009 - 2018

- Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans -

	Übernahme aus Vorjahren	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Invest. 2011 - 2018
Deckungsmittel (Mittelherkunft)										
1. Abschreibungen		1.450.000	1.200.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	9.250.000
2. Zuführung zu Rückstellungen		51.500	248.300	352.800	372.000	405.000	405.000	405.000	405.000	2.644.600
3. Kredite von Dritten			237.380	284.380						521.760
4. Abnahme des rechnerischen Liquiditätsüberhanges	9.099.470	4.280.778	2.809.960	3.717.010	2.141.560	393.000	2.126.700	1.994.540	3.066.100	29.629.118
5. Einnahmen aus Anlagenabgängen										0
6. Jahresüberschuß					50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	250.000
	9.099.470	5.782.278	4.495.640	5.454.190	3.663.560	1.948.000	3.681.700	3.549.540	4.621.100	42.295.478
Ausgaben (Mittelverwendung)										
1. Sachanlagen	9.099.470	2.511.500	723.500	811.500	511.500	511.500	511.500	511.500	511.500	15.703.470
2. Tilgung von Krediten		6.038	33.380	40.800	72.000	98.600	98.600	98.600	98.600	546.618
3. Auflösung Rückstellungen		2.353.000	2.958.900	3.619.500	2.700.060	927.900	2.661.600	2.529.440	3.601.000	21.351.400
4. Jahresverlust		911.740	779.860	982.390	380.000	410.000	410.000	410.000	410.000	4.693.990
5. Zunahme des rechnerischen Liquiditätsüberhanges										0
	9.099.470	5.782.278	4.495.640	5.454.190	3.663.560	1.948.000	3.681.700	3.549.540	4.621.100	42.295.478
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

-Eigenbetrieb Abfallwirtschaft-

Investitionsplan 2009 - 2016

- Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2011 - 2018 -

Posten Nr. Vorhaben	Übernahme aus Vorjahren	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Invest. 2011 - 2018
1000 1. Allgemein	860.292	211.500	223.500	211.500	211.500	211.500	211.500	211.500	211.500	2.564.292
										0
2100 2. Grunderwerb	150.572	0	0	0	0	0	0	0	0	150.572
										0
4100 3. Mülldeponie Hailer	6.879.581	2.300.000	500.000	600.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	11.779.581
										0
4200 4. Mülldeponie Hohenzell	912.787	0	0	0	0	0	0	0	0	912.787
										0
5200 5. B . u. E Neuberg	296.237	0	0	0	0	0	0	0	0	296.237
										0
gesamt Summen	9.099.470	2.511.500	723.500	811.500	511.500	511.500	511.500	511.500	511.500	15.703.470
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
										0,00

Anlage 9 zum

**Haushaltsplan
des
Main-Kinzig-Kreises
für die
Haushaltsjahre 2014 / 2015**

**Jahresabschluss 2012
und
Wirtschaftsplan 2013**

**Eigenbetrieb
Alten- und Pflegezentren des
Main-Kinzig-Kreises gGmbH**

Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gGmbH, Hanau
Bilanz zum 31. Dezember 2012

AKTIVA

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	<u>123.265,00</u>	<u>100.937,00</u>
	123.265,00	100.937,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	59.846.612,92	48.913.273,92
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	467.153,36	499.306,36
3. Technische Anlagen	176.088,00	211.064,00
4. Einrichtungen und Ausstattung ohne Fahrzeuge	2.214.722,00	1.963.475,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>643.771,90</u>	<u>8.599.488,24</u>
	63.348.348,18	60.186.607,52
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	25.000,00	25.000,00
	<u>63.496.613,18</u>	<u>60.312.544,52</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>58.108,26</u>	<u>53.250,59</u>
	58.108,26	53.250,59
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	399.250,92	470.284,68
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>30.753,00</u>	<u>17.713,43</u>
	430.003,92	487.998,11
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>3.125.044,56</u>	<u>3.552.568,48</u>
	<u>3.613.156,74</u>	<u>4.093.817,18</u>
C. Ausgleichsposten		
	<u>67.109.769,92</u>	<u>64.406.361,70</u>

PASSIVA

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		
1. Gezeichnetes Kapital	<u>510.000,00</u>	<u>510.000,00</u>
	510.000,00	510.000,00
II. Gewährtes Kapital		
III. Kapitalrücklagen	20.806.541,01	21.089.931,73
IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust		
1. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>-992.716,81</u>	<u>-283.390,72</u>
	<u>-992.716,81</u>	<u>-283.390,72</u>
	<u>20.323.824,20</u>	<u>21.316.541,01</u>
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
C. Sonderposten aus öffentlicher Fördermitteln für Investitionen	<u>9.309.706,39</u>	<u>8.226.875,00</u>
	<u>9.309.706,39</u>	<u>8.226.875,00</u>
	1.024.700,00	800.900,00
D. Rückstellungen		
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	666.523,38	692.553,77
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.510.550,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	28.667.873,64	30.611.747,19
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	141.492,77	37.815,25
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.465.099,54</u>	<u>2.719.929,48</u>
	<u>36.451.539,33</u>	<u>34.062.045,69</u>
	<u>67.109.769,92</u>	<u>64.406.361,70</u>

Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gGmbH, Hanau
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

	2012 EUR	2011 EUR
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	17.945.310,81	16.969.517,79
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	5.016.001,04	4.663.960,93
3. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	4.814.638,40	4.563.382,58
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.486.486,74	2.557.882,39
	30.262.436,99	28.754.743,69
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-15.264.137,67	-13.975.627,70
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	-3.996.694,64	-3.648.226,11
6. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	-1.634.934,78	-1.517.379,74
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	-1.432.801,59	-1.326.158,23
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-3.580.513,29	-3.346.803,69
7. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-299,80	-1.730,16
8. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-121.010,20	-117.217,72
9. Mieten, Pacht, Leasing	-1.127.260,24	-1.211.027,50
	-27.157.652,21	-25.144.170,85
Zwischenergebnis	3.104.784,78	3.610.572,84
10. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	294.570,08	265.983,00
11. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-2.220.221,90	-2.054.564,18
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-31.546,39	-34.480,81
12. Aufwendungen für Instandhaltungen und Instandsetzung	-631.930,21	-592.896,38
13. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-429.422,01	-476.350,78
	-3.018.550,43	-2.892.309,15
Zwischenergebnis	86.234,35	718.263,69
14. Zinsen und ähnliche Erträge	35.085,54	24.963,35
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.114.036,70	-1.026.617,76
	-1.078.951,16	-1.001.654,41
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-992.716,81	-283.390,72
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-992.716,81	-283.390,72

*Leben mit anderen –
Menschen in Gemeinschaft*



Wirtschaftsplan

2013

Alten & Pflegezentren
Main-Kinzig-Kreis

Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gemeinnützige GmbH

Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Veränderung + / -
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gem. PflegeVG KG. 40 bis 43	17.563.192	19.505.459	20.399.500	894.041
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung KUGr. 413, 424, 433	4.589.057	5.062.128	5.352.000	289.872
3.	Erträge aus Zusatz- u. Transportleistungen nach PflegeVG KUGr. 414 bis 416, 425, 426, 434, 435	546.360	0	0	0
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebed. KUGr. 464	4.563.383	4.900.913	4.986.000	85.087
5.	Zuweisungen u. Zusch. zu Betriebskosten KGr. 44	16.000	0	0	0
6.	Erhöhung o. Vermind. d. Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugn. u. Leistungen KUGr. 540	0	0	0	0
7.	Andere aktivierte Eigenleistungen KUGr. 541	0	0	0	0
8.	Sonstige betriebliche Erträge KGr. 48, 49, 55	3.227.929	2.879.500	2.978.800	99.300
	Zwischenergebnis Erträge:	30.505.921	32.348.000	33.716.300	1.368.300
9.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter KGr. 60	14.155.561	15.447.000	15.811.000	364.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung u. sonstige Personalaufwendungen KGr. 61 bis 64	4.107.669	4.557.400	4.690.800	133.400
10.	Materialaufwand				
	a) Lebensmittel KGr. 65	1.517.380	1.659.500	1.754.500	95.000
	b) Aufwendungen f. Zusatzleistungen KGr. 66	0	0	0	0
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe KGr. 67	1.345.148	1.559.500	1.555.000	-4.500
	d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf KGr. 68, 69,70	2.966.118	2.201.950	2.268.350	66.400
11.	Aufwendungen f. zentr. Dienstleistungen KUGr. 685	1.822.729	1.731.500	1.795.500	64.000
12.	Steuern, Abgaben u. Versicherungen KGr. 71	218.760	252.550	250.350	-2.200
13.	Sachaufwendg. f. Hilfs- u. Nebenbetriebe KGr. 73	0	0	0	0
14.	Mieten, Pacht, Leasing KGr. 76	1.211.028	1.153.100	1.149.100	-4.000
	Zwischenergebnis Aufwand:	27.344.392	28.562.500	29.274.600	712.100
	Zwischenergebnis	3.161.529	3.785.500	4.441.700	656.200

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Veränderung + / -
15.	Erträge aus öffentlicher u. nicht-öffentlicher Förderung v. Investitionen KGr. 45, 46 (außer KUGr. 464); KUGr. 486	0	0	0	0
16.	Erträge aus d. Auflösung v. Sonderposten KGr. 47	249.983	289.000	289.000	0
17.	Erträge aus d. Erstattung v. Ausgleichspos. aus Darlehens- u. Eigenmittelförderung KUGr. 487	0	0	0	0
18.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten KGr. 74	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus d. Zuführung zu Ausgleichspos. aus Darlehensförderung KUGr. 784	0	0	0	0
20.	Abschreibungen				
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst. u. Sachanlagen KUGr. 750, 751	2.054.564	2.444.000	2.468.500	24.500
	b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände KUGr. 753, 754	34.481	0	0	0
21.	Aufw. f. Instandhaltung u. Instandsetzung KUGr. 770	592.896	779.200	680.200	-99.000
22.	Sonst. ordentliche Aufwendungen KUGr. 771, 783	41.009	15.400	15.200	-200
	Zwischenergebnis:	-2.472.967	-2.949.600	-2.874.900	-74.700
23.	Erträge aus Beteiligungen KUGr. 501	0	0	0	0
24.	Erträge aus Finanzanlagen KUGr. 503	0	0	0	0
25.	Zinsen u. ähnliche Erträge KGr. 51	24.963	10.000	15.500	5.500
26.	Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere d. Umlaufvermögens KUGr. 752	0	0	0	0
27.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen KGr. 72	1.026.618	1.670.600	1.615.600	-55.000
28.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-313.092	-824.700	-33.300	771.192
29.	Außerordentliche Erträge KGr. 56	51.075	25.500	34.000	8.500
30.	Außerordentliche Aufwendungen KGr. 78 (außer KUGr. 783, 784)	23.925	800	700	-100
31.	Weitere Erträge KGr. 52, 53	2.551	0	0	0
32.	Außerordentliches Ergebnis	29.701	24.700	33.300	8.600
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-283.391	-800.000	0	800.000

Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gemeinnützige GmbH

Vermögensplan

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Veränderung + / -
Einnahmen				
Abschreibungen	2.054.564	2.444.000	2.468.500	24.500
Interne Zuführungen	0	239.800	271.600	31.800
Darlehen von Dritten *	4.405.000	3.484.000	4.210.000	726.000
Entnahme aus der Rücklage	519.815	143.000	0	-143.000
Überschuss des Erfolgsplanes	0	0	5.000	5.000
Zuschüsse + Investitionshilfen				
Zuschuss/Investitionshilfe des Trägers	0	0	0	0
Sonstige Zuschüsse/Investitionshilfen	1.009.500	1.291.000	1.435.000	144.000
Summe	7.988.879	7.601.800	8.390.100	788.300
Ausgaben				
Erwerb von bewegl. Sachen	423.368	1.081.000	904.000	-177.000
Baumaßnahmen bzw. Generalsanierungen	6.431.858	4.200.000	5.527.000	1.327.000
Interne Zuführungen		239.800	303.100	63.300
Zuführung zur Rücklage		0	335.000	335.000
Tilgung von Krediten	850.262	1.281.000	1.321.000	40.000
Jahresfehlbetrag	283.391	800.000	0	-800.000
Summe	7.988.879	7.601.800	8.390.100	788.300
Summe Einnahmen	7.988.879	7.601.800	8.390.100	788.300
Summe Ausgaben	7.988.879	7.601.800	8.390.100	788.300
Jahresergebnis	0	0	0	0

* Erläuterung zum Ansatz 2013:

Vorgesehene Darlehenssumme enthält kostenfreie Investitionsfonddarlehen des Landes Hessen. Die exakte Größenordnung sowie der Auszahlungstermin waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes (Dez. 2012) allerdings noch nicht bekannt. Bis zum Auszahlungstermin ist ggf. eine Zwischenfinanzierung sicherzustellen.

Insbesondere die im Investitionsprogramm dargestellten Neubaumaßnahmen setzen eine Förderung durch das Land Hessen und eine kommunale Bürgschaft im Rahmen des vom Kreistag beschlossenen öffentlichen Betrauungsaktes voraus.

Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gemeinnützige GmbH
Finanzplan

	2013	2014	2015	2016	2017
<u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>					
1. Abschreibungen	2.468.500	2.621.500	2.771.500	2.771.500	2.771.500
2. Interne Zuführungen	271.600	0	0	0	0
3. Darlehen von Dritten	4.210.000	5.480.000	2.547.000	0	0
4. Entnahme aus der Rücklage	0	0	0	0	0
5. Überschuss des Erfolgsplanes	5.000	0	0	0	0
6. Zuschüsse/Investitionshilfen des Trägers	0	0	0	0	0
7. Sonstige Zuschüsse/Investitionshilfen	1.435.000	1.505.000	1.505.000	0	0
	8.390.100	9.606.500	6.823.500	2.771.500	2.771.500
<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>					
1. Erwerb von beweglichen Sachen (BGA / GWG)	904.000	852.000	1.140.000	614.000	614.000
2. Baumaßnahmen bzw. Generalsanierungen	5.527.000	6.797.000	3.524.000	0	0
3. Interne Zuführungen	303.100	25.000	23.000	21.000	18.000
4. Zuführung zur Rücklage	335.000	437.500	513.500	487.500	457.500
5. Tilgung von Krediten	1.321.000	1.495.000	1.623.000	1.649.000	1.682.000
6. Jahresfehlbetrag Erfolgsplan	0	0	0	0	0
	8.390.100	9.606.500	6.823.500	2.771.500	2.771.500
	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan 2013

	2013	2014	2015	2016	2017
<u>Investitionen lt. Vermögens- und Finanzplan</u>					
Sachanlagen (BGA, GWG, Baumaßnahmen)	6.431.000	7.649.000	4.664.000	614.000	614.000
<u>Einzeldarstellung der Maßnahmen</u>					
BGA Wohnstift Hanau	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
BGA Altenzentrum Rodenbach	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
BGA Seniorenzentrum Gründau	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
BGA Kreisruheheim Gelnhausen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
BGA Seniorenzentrum Biebergemünd	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
BGA Seniorenzentrum Steinau	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
BGA Stadtteilzentrum an der Kinzig Hanau	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
BGA Seniorenzentrum Sinnthal	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
BGA Dependance-Modelle (Neuberg, Hammersbach, Ronneburg, Limeshain)	288.000	288.000	576.000	50.000	50.000
BGA Zentralverwaltung	100.000	70.000	70.000	70.000	70.000
BGA Aus- und Fortbildungsinstitut	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
BGA Projekte und Veranstaltungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Wohnstift Hanau (Umbaumaßnahmen zur Schaffung neuer Leistungsangebote im teilstationären und kurzzeitpflegerischen Bereich)	300.000	0	0	0	0
Sanierung Altenzentrum Rodenbach (Haus B + Eingangsbereich)	100.000	0	0	0	0
Sanierung Kreisruheheim Gelnhausen (nur Altes Sandsteinhaus)	100.000	100.000	0	0	0
Neubau Seniorenzentrum Sinnthal	0	0	0	0	0
Neubau Dependance-Modelle (Neuberg, Hammersbach, Ronneburg, Limeshain)	5.027.000	6.697.000	3.524.000	0	0
	6.431.000	7.649.000	4.664.000	614.000	614.000
	0	0	0	0	0

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben die sich auf die Finanzplanung des Kreises auswirken

	2013	2014	2015	2016	2017
<u>Einnahmen des Main-Kinzig-Kreises</u>					
Gewinnausschüttungen der Alten- und Pflegezentren an den Main-Kinzig-Kreis	- €	- €	- €	- €	- €
<u>Ausgaben des Main-Kinzig-Kreises</u>					
Zuschüsse an die Alten- und Pflegezentren zur Deckung des Defizits im Vermögensplan	- €	- €	- €	- €	- €
Zuschüsse an die Alten- und Pflegezentren in Form von Investitionshilfen im Vermögensplan	- €	- €	- €	- €	- €
SUMME	- €	- €	- €	- €	- €

Anlage 10 zum

**Haushaltsplan
des
Main-Kinzig-Kreises
für die
Haushaltsjahre 2014 / 2015**

Jahresabschluss 2012

und

Wirtschaftsplan 2014

Main-Kinzig-Kliniken gGmbH

Main-Kinzig-Kliniken gGmbH, Gelnhausen

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva

	31.12.2012		31.12.2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Software		543.134,00		548.062,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	83.936.851,54		84.670.171,56	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	8.992.374,39		5.684.473,39	
3. Grundstücke ohne Bauten	3.145.333,18		3.145.333,18	
4. Technische Anlagen	774.814,42		765.160,42	
5. Einrichtungen und Ausstattungen	8.785.553,54		9.147.594,00	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.697.646,81	113.332.573,88	5.265.992,62	108.678.725,17
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	375.000,00		365.000,00	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	200.000,00		350.000,00	
3. Beteiligungen	10.000,00		10.000,00	
4. Sonstige Ausleihungen	8.473,57	593.473,57	19.973,57	744.973,57
		114.469.181,45		109.971.760,74
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	320.458,77		664.192,62	
2. Unfertige Leistungen	1.109.433,77		788.447,08	
3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	155.000,00	1.584.892,54	0,00	1.452.639,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.867.833,39		18.152.070,89	
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht --davon nach dem KHEntgG/BPflV EUR 5.082.095,54 (i. Vj. EUR 2.002.702,00)--	5.654.360,54		6.194.588,36	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.525.893,36		2.636.688,64	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	263.268,46	26.311.355,75	531.050,40	27.514.398,29
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		2.281.247,24		280.449,68
		30.177.495,53		29.247.487,67
C. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung		4.072.453,53		4.068.143,53
D. Rechnungsabgrenzungsposten		289.967,12		22.295,13
		149.009.097,63		143.309.687,07

Passiva

	31.12.2012	31.12.2011
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	8.163.300,00	8.163.300,00
II. Kapitalrücklagen	3.153.107,63	3.153.107,63
III. Gewinnrücklagen	6.783.043,04	6.783.043,04
IV. Verlustvortrag	-62.448,41	0,00
V. Jahresfehlbetrag	-480.848,91	-62.448,41
	17.556.153,35	18.037.002,26
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	58.037.555,00	56.114.869,46
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.263.356,00	1.502.280,00
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	9.471.869,00	9.651.247,76
	68.772.780,00	67.268.397,22
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.475.862,00	1.632.675,00
2. Steuerrückstellungen	37.510,00	20.584,83
3. Sonstige Rückstellungen	11.903.317,09	14.868.309,32
	13.416.689,09	16.521.569,15
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	33.992.339,19	22.723.658,64
2. Erhaltene Anzahlungen	1.265.010,00	2.436,32
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.248.766,00	3.618.540,56
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	3.456.713,65	7.602.252,26
--davon nach dem KHEntgG/BPflV EUR 2.794.853,81 (i. Vj. EUR 4.076.155,39)--		
5. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.000.000,00	1.405.422,95
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.069.214,64	4.337.775,27
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.006.472,82	1.535.824,90
	49.038.516,30	41.225.910,90
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	219.083,00	249.049,00
F. Rechnungsabgrenzungsposten	5.875,89	7.758,54
	149.009.097,63	143.309.687,07

Main-Kinzig-Kliniken gGmbH, Gelnhausen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

1. Erlöse aus Krankenhausleistungen
2. Erlöse aus Walleistungen
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses
4. Nutzungsentgelte der Ärzte
5. Erhöhung (i. Vj. Verminderung) des Bestands an unfertigen Leistungen
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand
7. Sonstige betriebliche Erträge
--davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre EUR 1.864.317,47 (i. Vj. EUR 0,00)--
8. Personalaufwand
a) Löhne und Gehälter
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung
--davon für Altersversorgung EUR 3.371.519,40 (i. Vj. EUR 3.360.489,94)--
9. Materialaufwand
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen
Zwischenergebnis
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen
--davon Fördermittel nach dem KHG EUR 2.409.224,03 (i. Vj. EUR 2.394.242,85)--
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens
13. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung
14. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens
15. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen
16. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen
Zwischenergebnis
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
--davon für Betriebsmittelkredite EUR 138.584,46 (i. Vj. EUR 6.704,18)--
20. Aufwand aus Verlustübernahme
21. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
22. Steuern
--davon vom Einkommen und vom Ertrag EUR 57.731,86 (i. Vj. EUR 24.379,59)--
23. Jahresfehlbetrag

2012		2011	
EUR	EUR	EUR	EUR
97.172.449,48		95.870.881,16	
1.319.285,42		1.298.318,33	
3.480.112,49		3.501.864,26	
2.717.402,49		2.827.499,49	
320.986,69		-6.898,92	
94.327,91		156.226,99	
14.330.320,18	119.434.884,66	11.256.292,81	114.904.184,12
40.129.757,19		40.028.698,12	
8.736.592,60		9.644.252,09	
17.285.643,73		16.717.012,95	
29.499.991,65	95.651.985,17	25.997.683,69	92.387.646,85
	23.782.899,49		22.516.537,27
2.409.224,03		7.840.585,73	
4.310,00		4.311,00	
3.927.002,40		3.201.472,43	
29.966,00		29.966,00	
2.390.385,40		7.554.548,00	
357.342,54	3.622.774,49	324.525,58	3.197.261,58
5.765.696,89		5.418.282,83	
20.505.459,27	26.271.156,16	19.630.319,89	25.048.602,72
	1.134.517,82		665.196,13
	3.235,84		13.319,46
	962.352,67		653.126,43
	578.410,20		0,00
	-403.009,21		25.389,16
	77.839,70		87.837,57
	-480.848,91		-62.448,41



Main-Kinzig-Kliniken

Erfolgsplan 2014

	Plan 2014	davon aus "DAWI"-Leistungen	davon aus "Nicht-DAWI"-Leistungen	Hochrechnung 2013	IST 2012
in TEUR					
Erlöse aus allgemeinen KH- und Wahlleistungen	110.015	110.015		100.517	98.492
Sonstige Erlöse	10.371	880	9.491	17.588	20.943
Summe Erlöse	120.386	110.895	9.491	118.105	119.435
Personalaufwand	74.079	66.120	7.959	72.692	69.155
Materialaufwand und bezogene Leistungen	26.824	25.927	896	26.301	26.497
Deckungsbeitrag	19.484	18.848	636	19.112	23.783
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.407	16.108	299	17.077	20.526
Erträge Fördermittelbereich	3.848	3.848		3.848	3.623
Abschreibungen	6.254	6.019	235	6.254	5.766
Zinsaufwand abzgl. Zinsertrag	1.058	1.058		1.083	959
Beteiligungserträge abzgl. Beteiligungsaufw.	-560	-560		-76	578
EE-Steuern	32	0	32	40	58
Überschuss/Fehlbetrag	-980	-1.050	70	-1.571	-481



Main-Kinzig-Kliniken
Service

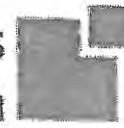
	Bezeichnung	Plan 2014	Hochrechnung 2013	IST 2012
Erfolgsplan 2014		in TEUR		
	Summe Umsatzerlöse	30.327	29.733	26.532
	Sonstige Erlöse	111	109	196
	Summe der Erlöse	30.438	29.841	26.728
	Personalkosten	19.757	19.370	23.593
	Materialaufwand	9.950	9.755	2.538
	Sonstige betriebl. Aufwendungen	695	681	526
	Zinsaufwand abzgl. Zinserträge	10	10	18
	EE-Steuern	20	18	15
	Summe der Aufwendungen	30.432	29.833	26.689
	Überschuss	7	8	39



Main-Kinzig-Kliniken Pflege und Reha

		Plan 2014	Hochrechnung 2013	IST 2012	
	Bezeichnung	in TEUR			
Erfolgsplan 2014					
	Umsatzerlöse	4.212	4.172	1.198	
	Sonstige Erlöse	48	48	37	
	Summe der Erlöse	4.260	4.220	1.236	
	Personalkosten	3.753	3.679	806	
	Materialaufwand	282	281	180	
	Sonstige betriebl. Aufwendungen	190	186	184	
	Abschreibungen	30	30	29	
	Zinsaufwand abzgl. Zinserträge	1	1	0	
	Summe der Aufwendungen	4.256	4.178	1.199	
	Überschuss	4	42	37	
Ab dem Jahr 2013 ist die Akademie für Gesundheit enthalten. Damit sind die Zahlen 2013 und 2012 nicht vergleichbar.					

Medizinisches
Versorgungszentrum
 Gelnhausen GmbH



	Bezeichnung	Plan 2014	Hochrechnung 2013	Ist 2012
Erfolgsplan 2014		in TEUR		
	Umsatzerlöse	3.131	2.911	2.249
	Sonstige betriebliche Erträge	531	531	375
	Summe Erlöse	3.662	3.442	2.624
	Personalkosten	2.951	2.934	1.998
	Materialaufwand inkl. bezogener Leistungen	487	475	526
	Sonstige betriebl. Aufwendungen	395	420	308
	Abschreibungen	352	400	238
	Zinsaufwand abzgl. Zinserträge	26	21	21
	Steuern	12	12	10
	Summe der Aufwendungen	4.222	4.262	3.102
	Erträge aus Verlustübernahme durch Mutter	560	576	478
	Überschuss / Fehlbetrag	0	-244	0
	Seit 1/ 2013 Chirurgie-Praxis von Dr. Apotheker/Dr. Thaler im MVZ GN			
	Abschreibung KV-Sitze über 5 Jahre.			
	Risiko: EBM-Reform IV/2013 zu Gunsten hausärztlicher Versorgung			
	In 2013 Abschreibung Praxis Dr. Au enthalten			

Gesamt-Erfolgsplan 2014 der Main-Kinzig-Kliniken und der Tochtergesellschaften

gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages

Jahresergebnis

Gesellschaften	Plan 2014	Hochrechnung 2013	Ist 2012
M-K-Kliniken	-980	-1.571	-481
Service-Ges.	7	8	39
PuR GmbH	4	42	37
MVZ Gelnhausen	0	-244	0
MVZ Schlüchtern	23	25	-53
Konzern	-946	-1.740	-458

Im Ergebnis 2013 sind 500 TEUR außerordentlicher Ertrag aus der Ausschüttung der Service GmbH an die MK-Kliniken enthalten. Diese spiegelt sich als EK-Reduzierung der Service GmbH in der Bilanz wieder.

FINANZ- UND VERMÖGENSPLAN der Main-Kinzig-Kliniken mit Tochtergesellschaften zum Wirtschaftsplan 2014								
FÜR 5 JAHRE								
<i>Main-Kinzig-Kliniken</i>	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<u>DECKUNGSMITTEL</u>	vor 2013	2013	2014	2015	2016	2017	nach 2017	
Abdeckung des Vorjahresverlustes durch Kreis auf Basis Wirtschaftsplan (nur MKK)								
Finanzierung des Trägers für Baumaßnahmen		2.000	500					
Fördermittelzuweisungen nach § 25 HKHG	3.100							
Fördermittelzuweisungen nach § 26 HKHG	2.425	2.450	2.475	2.500	4.000	4.000	4.000	
Inanspruchnahme von Rückstellungen/Rücklagen für Baumaßnahmen	3.450							
Erlös aus Grundstücksverkauf	1.250							
Aufnahme von Darlehen für Baumaßnahmen	6.500				8.800	20.025	6.500	
Summen	16.725	4.450	2.975	2.500	12.800	24.025	10.500	
Für die Aufnahme von Darlehen sind Bürgschaften des Main-Kinzig-Kreises vorgesehen								

Investitionsvorhaben Mittelherkunft der Main-Kinzig-Kliniken mit Tochtergesellschaften zum Wirtschaftsplan 2014								
FÜR 5 JAHRE								
<i>Main-Kinzig-Kliniken</i>								
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
AUSGABEN (Mittelverwendung)		vor 2013	2013	2014	2015	2016	2017	nach 2017
Zentralaufnahme und Erweiterung der Intensiv Gebäude A (Fördermittel)	GN					5.000	15.000	10.000
Erweiterung Gebäude B für Frauen- und Kinderklinik (Fördermittel)	GN					1.000	2.500	500
Modernisierung und Erweiterung der Zentralsterilisation (Investitionszuschuss des T	GN		2.000	500				
Neubau eines Facharztzentrums (Darlehen)	SLÜ					4000	4000	
Erweiterung der Chirurgie / AOZ-Umbau / INA (Fördermittel)	SLÜ							
Abriss "Ehemalige Innere" / Aussenanlage (Darlehen)	SLÜ					300		
Umbau des EG im Krankenhaus für Radiologie-MRT (Fördermittel)	SLÜ							
Neu-Wiederbeschaffung und Leasing von Anlagegütern			2.450	2.475	2.475	2.500	2.525	
Sonder-Tilgung von Darlehen					25			
Summen			4.450	2.975	2.500	12.800	24.025	10.500

Anlage 11 zum

**Haushaltsplan
des
Main-Kinzig-Kreises
für die
Haushaltsjahre 2014 / 2015**

**Jahresabschluss 2012
und
Wirtschaftsplan 2014**

Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig mbH

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		179,00	312,00	II. Jahresüberschuss		0,00	0,00
II. Sachanlagen				B. Rückstellungen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		30.415,00	38.138,00	1. Sonstige Rückstellungen		53.098,62	34.495,57
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		1,82
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	444.927,48		213.566,57	- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 1,82)			
				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.990,39		7.655,42
				- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.990,39 (EUR 7.655,42)			
				3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>900.164,77</u>	905.155,16	1.830.730,44
				- Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 4.149,79 (EUR 2.101,46)			
Übertrag	444.927,48	30.594,00	252.016,57	Übertrag		983.253,78	1.897.883,25

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	444.927,48	30.594,00	252.016,57	Übertrag	983.253,78	1.897.883,25	
2. Sonstige Vermögensgegenstände - Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 8.102,64 (EUR 8.102,64)	<u>41.421,90</u>	486.349,38	11.780,74	- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 900.164,77 (EUR 1.830.730,44)			
ii. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		462.404,20	1.633.692,91				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.906,20	393,03				
		<u>983.253,78</u>	<u>1.897.883,25</u>			<u>983.253,78</u>	<u>1.897.883,25</u>

Erstellungsbericht zum 31.12.2012

VG Main Kinzig mbH Aufgabenträger im öffentl. Personennahverkehr, 63450 Hanau

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	<u>633.167,87</u>	<u>564.379,25</u>
2. Gesamtleistung	633.167,87	564.379,25
3. Sonstige betriebliche Erträge		
Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	6.808,67
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	21.811,37	18.207,98
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	334.933,60	309.275,32
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>75.049,17</u>	<u>69.325,97</u>
	409.982,77	378.601,29
- Davon für Altersversorgung EUR 13.264,46 (EUR 11.851,44)		
6. Abschreibungen		
Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.275,09	10.726,90
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	62.293,81	48.335,91
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	3.718,61	5.119,70
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	24.184,45	25.000,11
ad) Fahrzeugkosten	6.426,54	4.744,29
ae) Werbe- und Reisekosten	3.844,87	13.351,47
af) Verschiedene betriebliche Kosten	91.480,90	75.252,49
b) Sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>1.283,81</u>
	191.949,18	173.087,78
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.080,54	9.689,53
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>46,00</u>	<u>35,50</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>184,00</u>	<u>218,00</u>
Übertrag	184,00	218,00

Erstellungsbericht zum 31.12.2012

KVG Main Kinzig mbH Aufgabenträger im öffentl. Personennahverkehr, 63450 Hanau

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	184,00	218,00
11. Sonstige Steuern	184,00	218,00
	<hr/>	<hr/>
12. Jahresüberschuss	0,00	0,00
	<hr/>	<hr/>

Wirtschaftsplan KVG Main-Kinzig mbH 2014

	Wirtschaftsplan	Soll
1.	Erträge	
1.1.	Erträge aus Umlage	517.950,00 €
1.2.	Erträge aus Fahrplanverkäufen	20.000,00 €
1.3.	Zinsen	2.000,00 €
1.5.	Rückerstattung Körperschaftssteuer	6.000,00 €
1.6.	Rückerstattung Solidaritätszuschlag	50,00 €
1.7.	Erträge aus Umlage Verkehrsverträge	39.000,00 €
1.8.	Vertriebsprovision	30.000,00 €
	Erträge gesamt	615.000,00 €
2.	Aufwendungen	
2.1.	Aufwendungen für bezogene Leistungen z.B. Gutachten	- €
2.2.	Personalaufwendungen	
2.2.1.	Personalaufwand	335.000,00 €
2.2.2.	Soziale Aufwendungen	80.000,00 €
	Personalaufwendungen gesamt	415.000,00 €
2.3.	Abschreibungen	10.000,00 €
2.4.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €
2.5.	Sonstige Steuern	- €
2.6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.000,00 €
2.6.1.	Versicherungen, Beiträge und Gebühren	4.000,00 €
2.6.2.	Tagegelder, Reisekosten, Seminargebühren Bewirtung und Repräsentation	4.500,00 €
2.6.3.	Bürobedarf und Druckerzeugnisse	51.500,00 €
2.6.4.	Post- und Telefongebühren, Internet	9.000,00 €
2.6.4.1.	Wartungsverträge EDV	12.000,00 €
2.6.5.	Unterhaltung Geschäftsräume	7.400,00 €
2.6.6.	Prüfungs- und Beratungskosten	3.000,00 €
2.6.7.	Dienstleistung Buchhaltung und Personal	6.500,00 €
2.6.8.	Testierung/Prüfung	9.700,00 €
2.6.9.	Miete	30.000,00 €
2.6.9.1.	Mietnebenkosten	6.700,00 €
2.6.9.2.	Miete Kooperation DER	20.000,00 €
2.6.9.3.	Stromkosten Stadtwerke Hanau	4.200,00 €
2.6.10.	PKW	6.500,00 €
2.6.11.	Wartungsvertrag EDV Schülerbeförderung	5.000,00 €
2.6.12.	Unvorhergesehenes	3.000,00 €
2.6.13.	Sonstige betriebliche Aufwendungen ges.	- €
	Aufwendungen gesamt	615.000,00 €

Anlage 12 zum

**Haushaltsplan
des
Main-Kinzig-Kreises
für die
Haushaltsjahre 2014 / 2015**

**Jahresabschluss 2012
und
Wirtschaftsplan 2014**

**Eigenbetrieb
Jugend- und Freizeiteinrichtungen**

JUGEND- UND FREIZEITRICHTUNGEN DES MAIN-KINZIG-KREISES, RONNEBURG

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2012

A K T I V A

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.738.251,91	3.877.990,91
2. Technische Anlagen und Maschinen	269.835,00	286.894,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	233.649,00	223.773,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>4.414,23</u>	<u>4.414,23</u>
	4.246.150,14	<u>4.393.072,14</u>
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	<u>16.900.321,21</u>	<u>16.900.321,21</u>
	<u>16.900.321,21</u>	<u>16.900.321,21</u>
	.....21.146.471,35	.....21.293.393,35
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>34.225,07</u>	<u>47.427,84</u>
	34.225,07	<u>47.427,84</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.895,22	24.951,70
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>319.100,34</u>	<u>466.451,09</u>
	365.995,56	<u>491.402,79</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>6.049.593,88</u>	<u>5.955.764,26</u>
	.....6.449.814,51	.....6.494.594,89
	<u>27.596.285,86</u>	<u>27.787.988,24</u>

JUGEND- UND FREIZEITRICHTUNGEN DES MAIN-KINZIG-KREISES, RONNEBURG

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2012

PASSIVA

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	2.063.000,00	2.063.000,00
II. Allgemeine Rücklage	24.587.229,22	24.587.229,22
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>555.797,93</u>	<u>777.659,79</u>
	..... 27.206.027,15	..... 27.427.889,01
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen	<u>280.300,00</u>	<u>276.700,00</u>
	..... 280.300,00	..... 276.700,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97.696,46	62.589,38
- davon mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR 62.589,38 (Vorjahr: EUR 53.115,34)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	12.262,25	20.809,85
- davon mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR 30.169,25 (Vorjahr: EUR 56.575,63)		
- davon aus Steuern: EUR 1.873,78 (Vorjahr: EUR 5.349,53)		
	<u>109.958,71</u>	<u>83.399,23</u>
	..... 109.958,71	..... 83.399,23
	<u>27.596.285,86</u>	<u>27.787.988,24</u>

JUGEND- UND FREIZEITEINRICHTUNGEN DES MAIN-KINZIG-KREISES, RONNEBURG
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2012

	2012 EUR	2011 EUR
1. Umsatzerlöse	869.384,49	824.928,69
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>116.595,75</u>	<u>122.159,51</u>
3. Gesamtleistung	985.980,24	947.088,20
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-483.775,32	-424.151,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-191.412,34</u>	<u>-178.209,89</u>
	<u>-675.187,66</u>	<u>-602.361,63</u>
5. Rohergebnis	310.792,58	344.726,57
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-574.509,99	-559.322,05
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-161.012,83	-161.097,04
- davon für Altersversorgung: EUR 48.309,38 (Vorjahr: EUR 47.144,68)		
	<u>-735.522,82</u>	<u>-720.419,09</u>
7. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-202.331,75	-225.924,96
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>-415,19</u>	<u>-88,60</u>
	-202.746,94	-226.013,56
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-71.337,04</u>	<u>-52.696,41</u>
9. Betriebsergebnis	-698.814,22	-654.402,49
10. Erträge aus Beteiligungen	1.116.882,00	1.218.882,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>138.787,36</u>	<u>214.081,09</u>
12. Finanzergebnis	<u>1.255.669,36</u>	<u>1.432.963,09</u>
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	556.855,14	778.560,60
14. Sonstige Steuern	<u>-1.057,21</u>	<u>-900,81</u>

JUGEND- UND FREIZEITEINRICHTUNGEN DES MAIN-KINZIG-KREISES, RONNEBURG
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2012

15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>555.797,93</u>	<u>777.659,79</u>
----------------------------------	-------------------	-------------------



Jugend- und
Freizeiteinrichtungen
main-kinzig-kreis

Wirtschaftsplan

2014

des
Eigenbetriebes

*Jugend- und Freizeiteinrichtungen
des
Main-Kinzig-Kreises*

Beschlussvorschlag

Wirtschaftsplan der "Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises" für das Jahr 2014

Gemäß § 5 Nr. 4 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 09. Juni 1989, sowie der Satzung der Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises wird der Wirtschaftsplan der "Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises" für das Jahr 2014 wie folgt beschlossen.

1. Erfolgsplan

Erträge in Höhe von	2.151.000 €
Aufwendungen in Höhe von	1.646.400 €
Jahresüberschuss	+ 504.600 €

2. Vermögensplan

Einnahmen in Höhe von	674.600 €
Ausgaben in Höhe von	674.600 €

3. **Kredite** zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögensplanes werden **nicht benötigt**.

4. Der Höchstbetrag für **Kassenkredite** wird auf **200.000 €** festgesetzt.

5. Es gilt der in der Anlage zum Wirtschaftsplan 2014 befindliche **Stellenplan**.

Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises

Erfolgsübersicht 2014

	Bezeichnung	Wirtschaftsjahr 2012 (Ergebnis)	Wirtschaftsjahr 2013 (Wirtschaftsplan)	Wirtschaftsjahr 2014		
				Jugendzentrum Ronneburg	Jugend- und Familiengäste-haus Bernau	SUMME
1.	Erträge aus Verpflegungskosten/Benutzungsgebühren	795.503 €	835.000 €	835.000 €	- €	835.000 €
2.	Erträge aus Warenverkäufen	73.882 €	72.000 €	75.000 €	- €	75.000 €
3.	Erträge aus Beteiligungen (Dividende + Steuererstattungen)	1.116.882 €	960.000 €	960.000 €	- €	960.000 €
4.	Erträge aus Verkauf von Beteiligungen	- €	- €	- €	- €	- €
5.	Sonstige betriebliche Erträge	215.596 €	271.000 €	281.000 €	- €	281.000 €
6.	Zwischensumme (Position 1 bis 5):	2.201.863 €	2.138.000 €	2.151.000 €	- €	2.151.000 €
7.	Personalaufwand	695.736 €	718.300 €	733.000 €	- €	733.000 €
8.	Materialaufwand	669.556 €	623.000 €	652.000 €	- €	652.000 €
9.	Abschreibungen	202.332 €	190.000 €	170.000 €	- €	170.000 €
10.	Buchwertabgang von Beteiligungen	- €	- €	- €	- €	- €
11.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	78.441 €	91.400 €	91.400 €	- €	91.400 €
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
13.	Ertragssteuern	- €	- €	- €	- €	- €
14.	Zwischensumme (Position 7 bis 13):	1.646.065 €	1.622.700 €	1.646.400 €	- €	1.646.400 €
=	Jahresergebnis (Pos. 6 abzügl. Pos. 14)	555.798 €	515.300 €	504.600 €	- €	504.600 €

Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises

Vermögensübersicht 2014

	Bezeichnung	Wirtschaftsjahr 2012 (Ergebnis)	Wirtschaftsjahr 2013 (Wirtschaftsplan)	Wirtschaftsjahr 2014		
				Jugendzentrum Ronneburg	Jugend- und Familiengästehaus Bernau	SUMME
	<u>Einnahmen (= Mittelherkunft)</u>					
1.	Abschreibungen	202.332 €	190.000 €	170.000 €	- €	170.000 €
2.	Buchwertabgang Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
3.	Innere Darlehen (Main-Kinzig-Kreis)	- €	- €	- €	- €	- €
4.	Darlehen von Dritten	- €	- €	- €	- €	- €
5.	Entnahme aus der Rücklage	75.387 €	- €	- €	- €	- €
6.	Überschuß des Erfolgsplanes (Anm. WJ 2011 = JZR)	556.088 €	515.300 €	504.600 €	- €	504.600 €
7.	Interne Zuführungen	290 €	- €	- €	- €	- €
8.	Zuschüsse					
	Zuschuß des Trägers	- €	- €	- €	- €	- €
	Sonstige Zuschüsse	- €	- €	- €	- €	- €
=	Summe Einnahmen	834.096 €	705.300 €	674.600 €	- €	674.600 €
	<u>Ausgaben (= Mittelverwendung)</u>					
1.	Investitionsmaßnahmen					
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.410 €	75.000 €	75.000 €	- €	75.000 €
	Baumaßnahmen u. Generalsanierungen	- €	35.000 €	70.000 €	- €	70.000 €
	Investition in Beteiligungen (Wiedereinlage)	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Ausschüttung an den Träger	778.107 €	502.600 €	502.600 €	- €	502.600 €
3.	Zuführung zur Rücklage	- €	92.700 €	27.000 €	- €	27.000 €
4.	Interne Zuführungen	290 €	- €	- €	- €	- €
5.	Tilgung von Krediten	- €	- €	- €	- €	- €
6.	Jahresfehlbetrag Erfolgsplan (Anm. WJ 2011 = Bernau)	290 €	- €	- €	- €	- €
=	Summe Ausgaben	834.096 €	705.300 €	674.600 €	- €	674.600 €
		0 €	- €	- €	- €	- €

Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises

Finanzplan 2014

Bezeichnung	Wirtschaftsjahr				
	2014	2015	2016	2017	2018
<u>Einnahmen (Mittelherkunft)</u>					
1. Abschreibungen	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €
2. Buchwertabgang Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
3. Innere Darlehen (Main-Kinzig-Kreis)	- €	- €	- €	- €	- €
4. Darlehen von Dritten	- €	- €	- €	- €	- €
5. Entnahme aus der Rücklage	- €	- €	- €	- €	- €
6. Überschuß des Erfolgsplanes	504.600 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
7. Interne Zuführungen	- €	- €	- €	- €	- €
8. Zuschüsse					
a) Zuschuß des Trägers	- €	- €	- €	- €	- €
b) Sonstige Zuschüsse	- €	- €	- €	- €	- €
= Summe Einnahmen	674.600 €	670.000 €	670.000 €	670.000 €	670.000 €
<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>					
1. Investitionsmaßnahmen					
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
b) Baumaßnahmen und Generalsanierungen	70.000 €	- €	- €	- €	- €
c) Investitionen in Beteiligungen	- €	- €	- €	- €	- €
2. Ausschüttung an den Träger	502.600 €	620.000 €	620.000 €	620.000 €	620.000 €
3. Zuführung zur Rücklage	27.000 €	- €	- €	- €	- €
4. Interne Zuführungen	- €	- €	- €	- €	- €
5. Tilgung von Krediten	- €	- €	- €	- €	- €
6. Jahresfehlbetrag Erfolgsplan	- €	- €	- €	- €	- €
= Summe Ausgaben	674.600 €	670.000 €	670.000 €	670.000 €	670.000 €
	- €	- €	- €	- €	- €

Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben die sich auf die Finanzplanung des Trägers auswirken

(§ 19 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz)

Bezeichnung	Wirtschaftsjahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
<u>Einnahmen des Main-Kinzig-Kreises</u>					
Gewinnausschüttung der Jugend- und Freizeiteinrichtungen an den Main-Kinzig-Kreis als Träger	502.600 €	620.000 €	620.000 €	620.000 €	620.000 €
<u>Ausgaben des Main-Kinzig-Kreises</u>					
Zuschüsse an die Jugend- und Freizeiteinrichtungen zur Deckung des Defizits im Vermögensplan	0	0	0	0	0
SUMME	502.600	620.000	620.000	620.000	620.000

Anlage 13 zum

**Haushaltsplan
des
Main-Kinzig-Kreises
für die
Haushaltsjahre 2014 / 2015**

**Jahresabschluss 2012
und
Wirtschaftsplan 2013**

**Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit,
Qualifizierung und Ausbildung mbH**

I. Bilanz zum 31. Dezember 2012

AQA gGmbH,
Wiesenstraße 39, 63584 Gründau-Rothenbergen

Aktivseite

Passivseite

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59		25.564,59
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		22.156,00	14.255,50	II. Kapitalrücklage	15.300,01		15.300,01
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.760.084,00		1.676.521,47	1. Zweckgebundene Rücklagen	672.887,00		625.414,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	138.170,50		142.932,00	IV. Gewinnvortrag	527.452,92		512.845,84
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>336.750,50</u>		<u>339.474,50</u>	V. Jahresüberschuss	29.954,51		62.080,08
		2.235.005,00	2.158.927,97	B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	111.419,48		40.347,59
B. Umlaufvermögen				C. Rückstellungen			
I. Vorräte				1. Sonstige Rückstellungen	577.411,00		576.866,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	62.370,96		73.030,99	D. Verbindlichkeiten			
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	<u>6.515,00</u>	68.885,96	<u>4.877,00</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.518.417,66		1.087.468,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	316.346,87		304.953,06	EUR 51.723,35 (EUR 29.337,55)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	255.372,64		175.078,12
EUR 0,00 (EUR 0,00)				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	175.000,00		847.834,38	EUR 255.372,64 (EUR 175.078,12)			
				3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>381.391,97</u>	2.155.182,27	<u>356.409,12</u>
				- davon gegenüber Gesellschaftern			1.618.955,53
				EUR 259.703,82 (EUR 259.703,82)			
				- davon aus Steuern			
				EUR 65.325,75 (EUR 63.846,10)			
Übertrag	491.346,87	2.326.046,96	2.251.091,46	Übertrag	4.115.171,78		3.477.373,64

I. Bilanz zum 31. Dezember 2012

AQA gGmbH,
Wiesenstraße 39, 63584 Gründau-Rothenbergen

Aktivseite

Passivseite

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	491.346,87	2.326.046,96	2.251.091,46 1.152.787,44	Übertrag		4.115.171,78	3.477.373,64
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>126.331,35</u>	617.678,22	<u>94.805,62</u> 1.247.593,06	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 17.040,42 (EUR 11.778,22) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 381.391,97 (EUR 356.409,12)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 0,00)							
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.273.821,60	804,12	E. Rechnungsabgrenzungsposten		102.375,00	22.500,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	385,00				
		<u>4.217.546,78</u>	<u>3.499.873,64</u>			<u>4.217.546,78</u>	<u>3.499.873,64</u>

II. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

AQA gGmbH, Wiesenstraße 39, 63584 Gründau-Rothenbergen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		9.009.527,60	9.990.932,20
2. Erhöhung des Bestands in Arbeit befindlicher Aufträge		1.638,00	2.327,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		<u>0,00</u>	<u>3.070,00</u>
4. Gesamtleistung		9.011.165,60	9.996.329,20
5. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Ordentliche betriebliche Erträge			
aa) Grundstückserträge	7.499,47		15.737,68
ab) Sonstige ordentliche Erträge	0,00		10.858,07
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- vermögens und aus Zuschrei- bungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	7.492,78		59.317,02
c) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	626,00		0,00
d) Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>210.301,92</u>		<u>26.689,03</u>
		225.920,17	112.601,80
6. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	402.081,90		489.604,73
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>679.556,72</u>		<u>487.410,21</u>
		1.081.638,62	977.014,94
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.425.927,26		5.069.568,18
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.298.352,90</u>		<u>1.313.211,77</u>
- davon für Altersversorgung EUR 292.386,07 (EUR 242.618,71)		5.724.280,16	6.382.779,95
		<u>2.431.166,99</u>	<u>2.749.136,11</u>

Übersicht

Betriebliche Erträge	Ist-Ergebnis	Vorläufige Ist-Zahlen	Planansatz
	2011	2012	2013
Erlöse aus Maßnahmepauschalen	5.219.121 €	5.696.136 €	5.298.101 €
Personal-/Sachkostenerstattungen	2.449.435 €	1.074.343 €	947.790 €
Förderung aus Landes- bzw. ESF-Mitteln	58.116 €	245.000 €	413.145 €
Umsatzerlöse Zweckbetriebe	2.136.631 €	1.826.592 €	1.807.500 €
Umsatzerlöse wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	127.629 €	102.038 €	102.600 €
Sonstige betriebliche Erträge	117.999 €	11.190 €	10.800 €
Erträge gesamt	10.108.931 €	8.955.299 €	8.579.936 €
Betriebliche Aufwendungen	Ist-Ergebnis	Vorläufige Ist-Zahlen	Planansatz
	2011	2012	2013
Materialaufwand	-489.605 €	-374.592 €	-370.000 €
Aufwand für bezogene Leistungen	-487.410 €	-700.960 €	-590.000 €
Personalaufwand	-6.357.804 €	-5.811.738 €	-5.787.091 €
Sonstige soziale Aufwendungen	-24.976 €	-39.142 €	-37.200 €
Kosten externer Bildungsträger	-408.103 €	-320.000 €	-235.000 €
Raumkosten	-1.150.304 €	-659.066 €	-616.568 €
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	-38.857 €	-51.958 €	-42.030 €
Reparaturen, Instandhaltungen	-226.938 €	-209.867 €	-186.000 €
Fahrzeugkosten	-170.095 €	-148.658 €	-131.550 €
Werbe- und Reisekosten	-31.450 €	-42.058 €	-39.700 €
Verschiedene betriebliche Kosten	-618.771 €	-536.988 €	-498.002 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-39.384 €	-45.660 €	-46.500 €
Sonstige Steuern	-3.155 €	0 €	0 €
Aufwendungen gesamt	-10.046.851 €	-8.940.687 €	-8.579.641 €
Gewinn/Verlust	62.080,09 €	14.611,86 €	294,64 €

Anmerkung:

Die Übersichtstabelle wurde nach buchhalterischen Vorgaben gegliedert und in einzelne Kontengruppen unterteilt. Einzelpositionen werden im Kontenplan der beiden Folgeseiten aufgeführt.

Abschreibungen auf Sachanlagen und Sofortabschreibung von geringwertigen Wirtschaftsgütern

Konto	Abschreibungen auf Sachanlagen und Gebäude	Planansatz
6200	AfA für immaterielle Wirtschaftsgüter	-13.000 €
6220	AfA auf Sachanlagen	-90.000 €
6221	AfA auf Gebäude	-55.000 €
6222	AfA auf Kraftfahrzeuge	-25.000 €
6260	Sofortabschreibung GWG	-15.000 €
6264	AfA Sammelposten Geringwertige Wirtschaftsgüter	-15.000 €
6261	Zuschuss zu Investitionen < 5000 € im Vwk-Bereich	0 €
Gesamtabschreibungen		-213.000 €

**Anmerkung zu den Abschreibungen auf Sachanlagen:
Konten 6200 - 6222 und 6261, 6264:**

Für die Investitionen von Wirtschaftsgütern über 150 - 1000 € wird entsprechend der steuerlichen Grundsätze nach der Tabelle Abschreibungen für Anlagegüter (AfA) für die entsprechend vorgegebenen Zeiträume (Nutzungsdauer) ein Sammelposten (Konto 6264) gebildet und über fünf Jahre abgeschrieben. Investitionen über 1000 € werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften (AfA-Tabellen) abgeschrieben.

Die neuen Abschreibungsbeträge für die in der Folge (Tabellen) aufgeführten Umbaumaßnahmen in Gründau-Rothenbergen und in Nidderau-Heidenbergen sind unter dem Konto 6221 berücksichtigt.

Mittelfristige Investitionen 2013 - 2015

Vorbemerkung zu den Investitionen 2012:

Mit dem vorliegenden Investitionsplan 2012 für die AQA sollen sukzessive alle zur Aufrechterhaltung des Betriebsablaufes nötigen Investitionen erfasst und fortgeführt werden. Der Investitionsplan wird von der Technischen Leitung in Absprache und Entscheidung durch die Geschäftsleitung erstellt.

Im vorliegenden Investitionsplan sind keine Verbrauchs- und Hilfsstoffe für die Ausbildung, Qualifizierung, Beschäftigung und Auftragsbearbeitung enthalten. Ebenso nicht berücksichtigt sind Werkzeuge und Vorrichtungen mit einem Materialwert < 150 € (Geringwertige Wirtschaftsgüter - GWG).

Werkstätten - Einrichtungen/Maschinen	2013	2014	2015
Bereich Metall: Schwenkbiegemaschinen		32.000 €	
Bereich Holz: Bandschleifmaschine	8.000 €		
Bereich Holz: Furnierfügemaschine	5.000 €		
Bereich Metall: 2 Tischbohrmaschinen	5.000 €		
Bereich Bau: Schalung und Mauersteine	10.000 €		
Bereich Metall: Kompressoranlage	10.000 €		
Gesamt	38.000 €	32.000 €	0 €

Fuhrpark - Ersatzbeschaffung	2013	2014	2015
Fahrzeugtyp Bereich			
AQA-Mobil (Bus)		50.000 €	

Wirtschaftsplan 2013

Gesamt	0 €	50.000 €	0 €
--------	-----	----------	-----

Gebäude und Flächen	2013	2014	2015
Grundstück Gründau	135.000 €		
Gebäude 1 Gründau - Umbau	175.000 €		
Gebäude 2 Gründau - Überdachung Eingänge	15.000 €		
Gebäude 5 Gründau - Dachsanierung		200.000 €	
Gebäude 7 Gründau - Sanierung	150.000 €		
Gebäude 8 Gründau - Rückbau und Ersatzbau			250.000 €
Sanierung Hofflächen Gründau - Pflastern	10.000 €		
Gebäude 9 Gründau - Küche, Putzmittelraum	5.000 €		
Gebäude 4 Gründau - Lackierraum	5.000 €		
Fachwerkhaus Nidderau-Heldenbergen - Substanzerhaltung + Sanierung		50.000 €	50.000 €
Besicherung Standorte	30.000 €		
Sonstiges	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Gesamt	535.000 €	260.000 €	310.000 €

Technische Infrastruktur	2013	2014	2015
IT	70.000 €	50.000 €	40.000 €
Gesamt	70.000 €	50.000 €	40.000 €

Gesamtinvestitionen 2013 - 2015	643.000 €	392.000 €	350.000 €
--	------------------	------------------	------------------

Anmerkungen zu Werkstätten - Einrichtungen und Maschinen:

Im Bereich Metall, Bau und Holz werden Ersatzbeschaffungen getätigt.

Anmerkungen zu Gebäude und Flächen:

Gebäude 1 (Altes Werkstattgebäude-Flachbau):

Das Gebäude wurde in 2012 energetisch grundsaniert. Abschlussarbeiten werden in 2013 fertiggestellt.

Gebäude 7:

Das Gebäude muss saniert werden (Dach, Fußboden, Türen und Fenster, Dämmung).

Besicherungskonzept: Umsetzung und Sicherheit und Objektschutz

Zur Komplettierung des Besicherungskonzeptes wird

- die elektromechanische Schließanlage
 - die Einbruchmeldeanlage
- ausgebaut.

Anmerkungen zu Technische Infrastruktur:

Im Bereich IT müssen veraltete Server ausgetauscht werden.

Des Weiteren soll ein Programm zur Verwaltung der Räume angeschafft werden.

MITTELFRISTIGE WIRTSCHAFTS- UND FINANZPLANUNG 2013 bis 2017

Geschäftsjahr	2013	2014	2015	2016	2017
BELEGUNG	4415	4435	4445	4440	380
Berufsausbildung	125	105	95	90	80
Qualifizierende Beschäftigung QB	0	0	0	0	0
Qualifizierende Arbeitsgelegenheit Jugendliche U 25	250	200	200	200	200
Qualifizierende Arbeitsgelegenheit Erwachsene Vollzeit	75	0	0	0	0
Qualifizierende Arbeitsgelegenheit Erwachsene Teilzeit	50	0	0	0	0
Maßnahmen zur Aktivierung/berufl. EGL	115	100	100	100	100
Arbeitnehmerüberlassung	0	0	0	0	0
Verschiedene Tages- /Wochenmaßnahmen	3.800	4.030	4.050	4.050	0
EINNAHMEN (TAUSEND €)	8.370	8.260	8.190	8.170	8.120
Wahrnehmung Optionsaufgabe (BMAS/KCA)	6.230	6.000	5.900	5.800	5.700
Sonderprogramme	0	0	0	0	0
Benachteiligten-Ausbildung Bund/Reha	0	0	0	0	0
Landeszuschuss/Landesprogramm	230	400	500	600	700
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	100	50	10	10	10
Erlöse aus Zweckbetrieben	1.800	1.800	1.770	1.750	1.700
Sonstiges	10	10	10	10	10
AUSGABEN (TAUSEND €)	8.370	8.230	8.180	8.140	8.100
Sachkosten, Umlagen und Mieten	2.450	2.500	2.550	2.550	2.550
Löhne, Ausbildungsvergütungen	640	570	520	480	440
Gehälter	5.050	4.950	4.900	4.900	4.900
Externe Bildungsträger	230	210	210	210	210

Erläuterung:

Eine Prognose über die Entwicklung der Eingliederungsmittel des Bundes oder der Landesprogramme, ist derzeit außerordentlich schwierig.

Daher basiert die "Mittelfristige Wirtschafts- und Finanzplanung 2013 bis 2017 auf den Ergebnissen und Erfahrungen der Vorjahre, und ist eine vorsichtige Hochrechnung.

Anlage 14 zum

**Haushaltsplan
des
Main-Kinzig-Kreises
für die
Haushaltsjahre 2014 / 2015**

Jahresabschluss 2012

und

Haushaltsplan 2013

**Kommunales Center für Arbeit
Anstalt öffentlichen Rechts des MKK**



Jahresabschluss 2012

des

**Kommunalen
Centers für Arbeit**
– Jobcenter –

(Anstalt des öffentlichen Rechts)

Vermögensrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Position	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
1	2	3	4	5	6	7	8
	Aktiva				Passiva		
1	Anlagevermögen	23.345,00	19.953,00	1	Eigenkapital	0,00	0,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.1	Netto-Position	0,00	0,00
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	0,00	0,00	1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	23.345,00	19.953,00	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	1.2.4	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	1.2.4.1	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	4.333,00	4.673,00	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.012,00	15.280,00	1.3	Ergebnisverwendung	0,00	0,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	2	Sonderposten	23.345,00	19.953,00
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	0,00	0,00	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	23.345,00	19.953,00
2	Umlaufvermögen	10.587.858,93	8.833.272,99	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	23.345,00	19.953,00
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.248.540,55	6.390.441,88	2.2	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.245.681,58	6.380.047,03	3	Rückstellungen	1.591.130,83	802.856,95
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	68.758,40	9.515,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.661,70	3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00	3.3	Rückstellungen für die Reaktivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	2.858,97	8.733,15	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
2.4	Flüssige Mittel	2.339.318,38	2.442.831,11	3.5	Sonstige Rückstellungen	1.522.372,43	793.341,95
3	Rechnungsabgrenzungsposten	7.276.095,86	7.180.812,55	4	Verbindlichkeiten	12.772.250,84	13.995.614,64
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	4.1	Anleihen	0,00	0,00
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
				4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
				4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
				4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
				4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und	0,00	0,00

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Position	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
1	2	3	4	5	6	7	8
				4.5	Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen		
					Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.565.828,53	13.935.272,00
				4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00
				4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
				4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	206.422,31	60.342,64
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	3.500.573,12	1.215.613,95
	Summe Aktiva	17.887.299,79	16.034.038,54		Summe Passiva	17.887.299,79	16.034.038,54

Ergebnisrechnung

Konten	Ergebnis 2011	Plan 2012	Ergebnis 2012	Abw. abs.
* 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
* 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-2.700,00	0,00	-9.300,00	-9.300,00
* 548-549 Kostenersatzlsg./-erstattungen	-35.030.379,29	-43.000.000,00	-37.108.920,67	5.891.079,33
** 52 Bestandsveränderungen, akt.Eigenlsg.	0,00	0,00	0,00	0,00
** 55 Steuern und steuerähn. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
* 547 Erträge aus Transferleistungen	-119.759.806,07	-122.485.930,00	-118.464.282,32	4.021.647,68
* 540-543 Ertr.a.Zuweisungen u.Zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
* 546 Erträge a.d.Aufv.v.SoPo a.Invest.	-3.799,37	0,00	-6.054,30	-6.054,30
* 53 Sonstige ordentliche Erträge	-10.012,58	-2.450,00	-28.935,13	-26.485,13
*** Summe der ordentlichen Erträge	-154.806.697,31	-165.488.380,00	-155.617.492,42	9.870.887,58
* 62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	13.126.479,44	15.623.687,00	14.443.313,82	-1.180.373,18
* 644-646 Versorgungsaufwendungen	9.515,00	30.000,00	33.770,00	3.770,00
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlsg.	4.262.206,80	1.354.267,00	2.980.563,82	1.626.296,82
* 66 Abschreibungen	560.451,77	333.540,00	809.601,37	476.061,37
* 71 Aufw.f.Zuweisungen u.Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
* 73 Steueraufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
* 72 Transferaufwendungen	136.916.083,06	148.146.436,00	137.372.324,17	-10.774.111,83
* 70,74,76 Sons.ordentliche Aufwendungen	450,00	450,00	354,00	-96,00
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	154.875.186,07	165.488.380,00	155.639.927,18	-9.848.452,82
**** Verwaltungsergebnis	68.488,76	0,00	22.434,76	22.434,76
* 56,57 Finanzerträge	-68.488,76	0,00	-22.434,76	-22.434,76
* 77 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
** Finanzergebnis	-68.488,76	0,00	-22.434,76	-22.434,76
***** Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
* 59 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
* 79 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
** Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
***** Jahresergebnis vor interner Leist.bez.	0,00	0,00	0,00	0,00
* Belastung aus int. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
* Belastung aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
* Entlastung aus int. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
* Entlastung aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
***** Jahresergebnis nach interner Leist.bez.	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Vergleich Ergebnis des Haushaltsjahres/Ergebnis des Vorjahres (Sp. 3 ./ Sp. 4)
1	2	3	4	5
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150,00		150,00
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	36.426.465,42	40.162.396,74	-3.735.941,32
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	125.421.585,84	115.150.697,99	10.270.987,85
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen			
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	68.488,76	22.425,76	46.063,00
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	10.194,46	28.890,95	-18.696,50
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 1 bis 8)	161.926.874,47	155.364.311,44	6.562.563,03
10	Personalauszahlungen	13.138.694,07	14.336.388,66	-1.197.694,59
11	Versorgungsauszahlungen			
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.237.363,23	3.573.262,63	-1.335.899,40
13	Auszahlungen für Transferleistungen	136.450.340,19	137.308.442,38	-858.102,19
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen			
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
16	Zinsen und ähnliche Finanzauszahlungen			
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	119.731,02	253.072,50	-133.341,48
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	151.946.128,51	155.471.166,17	-3.525.037,66
19	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./ Position 18)	9.980.745,96	-106.854,73	10.087.600,69
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.887,37	9.446,30	-3.558,93
21	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition)			
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)	5.887,37	9.446,30	-3.558,93
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	9.196,32	15.361,63	-6.165,31
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten) davon: Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition)			
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)	9.196,32	15.361,63	-6.165,31
29	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./ Position 28)	-3.308,95	-5.915,33	2.606,38
30	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen (davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten)			
31	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen (davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten)			
32	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Position 30 ./ Position 31)	0,00	0,00	0,00
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	-11.323.115,83	9.257,33	-11.332.373,16
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln			
35	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Position 33 ./ Position 34)	-11.323.115,83	9.257,33	-11.332.373,16
36	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe aus Positionen 19, 29, 32 und 35)	-1.345.678,82	-103.512,73	-1.242.166,09
37	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	3.788.509,93	2.442.831,11	1.345.678,82
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 + Position 37)	2.442.831,11	2.339.318,38	103.512,73



1 Beschlussfassung über den Haushaltsplan (Haushaltssatzung)

Beschluss über den Haushaltsplan des Kommunalen Centers für Arbeit – Jobcenter – Anstalt des öffentlichen Rechts für das Haushaltsjahr 2013 (Haushaltssatzung)

Aufgrund des § 2c Abs. 2 des Hessischen OFFENSIV-Gesetzes (*OffensivG HE*) in der Fassung vom 10.06.2011 in Verbindung mit den §§ 92 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 7. März 2005 zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (Gesetz- und Verordnungsblatt (GVBl). I, S. 786 ff.), der Satzung des Kommunalen Centers für Arbeit – Anstalt des öffentlichen Rechts – vom 11.09.2009 sowie der Genehmigung des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit (*HMAFG*) – ab 01.09.2010 umbenannt in Hessisches Sozialministerium (*HSM*) – vom 17.09.2009 hat der Verwaltungsrat des Kommunalen Centers für Arbeit – Jobcenter – (*KCA*) am 17.12.2012 folgenden Beschluss über den Haushaltsplan (Haushaltssatzung) für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1 – Haushaltsplan

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem Gesamtbetrag an Erträgen in Höhe von	165.776.750 €
mit dem Gesamtbetrag an Aufwendungen in Höhe von	165.776.750 €
das ergibt ein ausgeglichenes Ergebnis	

2. im **Investitionsplan**

mit dem Gesamtbetrag an Einnahmen in Höhe von	100.000 €
mit dem Gesamtbetrag an Ausgaben in Höhe von	100.000 €

3. im **Finanzhaushalt**

mit dem Finanzmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	0 €
mit dem Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit von	0 €
mit dem Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit von	0 €

mithin eine Veränderung des Finanzmittelbestandes um **0 €**
festgesetzt.



§ 2 – Finanzhaushalt

Kreditaufnahmen werden nicht vorgesehen.

§ 3 – Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht vorgesehen.

§ 4 – Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite**, die zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird für das Haushaltsjahr 2013 auf 2.000.000 € festgesetzt.

§ 5 – Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch entsprechende Zuweisungen des Main-Kinzig-Kreises (MKK) als kommunaler Träger.

§ 6 – Stellenplan

Es gilt der vom Verwaltungsrat am 17.12.2012 beschlossene **Stellenplan**.

Gelnhausen, den 17.12.2012

Der Vorstand
des Kommunalen Centers für Arbeit
– Jobcenter –

Krumbe

4 Ergebnishaushalt

4.1 Ergebnishaushalt auf Gesamthaushaltsebene

Der Ergebnishaushalt ist die Gegenüberstellung aller geplanten Aufwendungen und Erträge im Haushaltsjahr. Die Planwerte der verschiedenen Ertrags- und Aufwandspositionen werden in einem vorgegebenen Muster abgebildet und ihnen die Haushaltsansätze des Vorjahres sowie das Ergebnis des Vorjahres gegenübergestellt (§ 2 GemHVO).

Innerhalb des Ergebnishaushaltes wird das ordentliche und außerordentliche Ergebnis unterschieden.

Ergebnishaushalt

- Euro -

Ergebnishaushalt			
Konten	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011
* 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
* 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-9.900,00	0,00	-2.700,00
* 548-549 Kostenersatzlsg./-erstattungen	-40.900.000,00	-43.000.000,00	-35.030.379,29
* 52 Bestandsveränderungen, akt.Eigenistg.	0,00	0,00	0,00
** 55 Steuern und steuerähnl.Erträge	0,00	0,00	0,00
* 547 Erträge aus Transferleistungen	-124.839.300,00	-122.485.930,00	-119.759.806,07
* 540-543 Ertr.a.Zuweisungen u.Zuschüssen	0,00	0,00	0,00
* 546 Erträge a.d.Aufv.v.SoPo a.Invest.	0,00	0,00	-3.799,37
* 53 Sonstige ordentliche Erträge	-5.250,00	-2.450,00	-10.012,58
*** Summe der ordentlichen Erträge	-165.754.450,00	-165.488.380,00	-154.806.697,31
* 62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwand	15.570.000,00	15.623.687,00	13.126.479,44
* 644-646 Versorgungsaufwendungen	44.200,00	30.000,00	9.515,00
* 60,61,67-69 Aufw.f.Sach- u.Dienstlsg.	1.508.400,00	1.354.267,00	4.262.206,80
* 66 Abschreibungen	660.200,00	333.540,00	560.451,77
* 71 Aufw.f.Zuweisungen u.Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
* 73 Steueraufwendungen	0,00	0,00	0,00
* 72 Transferaufwendungen	147.993.450,00	148.146.436,00	136.916.083,06
* 70,74,76 Sons.ordentliche Aufwendungen	500,00	450,00	450,00
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	165.776.750,00	165.488.380,00	154.875.186,07
**** Verwaltungsergebnis	22.300,00	0,00	68.488,76
* 56,57 Finanzerträge	-22.300,00	0,00	-68.488,76
* 77 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
** Finanzergebnis	-22.300,00	0,00	-68.488,76
***** Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
* 59 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
* 79 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
** Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
***** Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00

5 Finanzhaushalt

5.1 Finanzhaushalt auf Gesamthaushaltsebene

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit geplant (§ 3 GemHVO). Den Planwerten des aktuellen Haushaltsjahres sind die Planwerte des Vorjahres sowie die Ergebnisse des letzten Jahresabschlusses gegenüberzustellen.

Der Finanzhaushalt wird ab 2012 nach der „direkten Methode“ beplant.

Finanzhaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis 2011
			2013	2012	
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.000	0	150
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	40.900.000	43.000.000	36.426.455
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	124.000.000	121.900.000	125.421.586
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine	0	0	0
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	22.000	0	68.489
8	813	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche	5.000	2.000	10.194
	828	Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben			
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	164.936.000	164.902.000	161.926.874
10	830	Personalauszahlungen	15.500.000	15.600.000	13.138.694
11	831	Versorgungsauszahlungen		0	0
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500.000	1.300.000	2.237.363
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	147.935.500	148.000.000	136.450.340
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen		0	0
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		0	0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0	0
17	837	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche	500	2.000	119.731
	848	Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben			
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	164.936.000	164.902.000	151.946.128
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0	0	9.980.746

Hinweis: Fortsetzung der Tabelle auf Seite 45.



Hinweis: Nachfolgend die Fortsetzung der Tabelle von Seite 44.

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis 2011
			2013	2012	
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	100.000	100.000	5.887
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	100.000	100.000	5.887
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
	840	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und			
26	843	immaterielle Anlagevermögen	100.000	100.000	9.196
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	100.000	100.000	9.196
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	0	0	-3.309
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	0	0	9.977.437
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0	0
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	0	0	0
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	0	0	9.977.437
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.000.000	2.442.831	3.788.510
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)		0	0
37		Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)	2.000.000	2.442.831	3.788.510



Finanzplanung (Einzahlungen und Auszahlungen)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	9000	9000	9000
3	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	43.000.000	40.900.000	40.900.000	40.900.000
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	121.900.000	124.000.000	124.000.000	124.000.000
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		22000	22000	22000
8	813	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	2.000	5.000	5.000	5.000
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	164.902.000	164.936.000	164.936.000	164.936.000
10	830	Personalauszahlungen	15.600.000	15.500.000	15.500.000	15.500.000
11	831	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.300.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	148.000.000	147.935.500	147.935.500	147.935.500
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	0	0	0	0
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0
17	837	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	2.000	500	500	500
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	164.902.000	164.936.000	164.936.000	164.936.000
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0	0	0	0
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	100.000	100.000	100.000	100.000
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	100.000	100.000	100.000	100.000
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	840	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	100.000	100.000	100.000	100.000
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	100.000	100.000	100.000	100.000
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	0	0	0	0
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	0	0	0	0
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	0	0	0	0
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	0	0	0	0

Anlage 15 zum

**Haushaltsplan
des
Main-Kinzig-Kreises
für die
Haushaltsjahre 2014 / 2015**

**Jahresabschluss 2012
und
Wirtschaftsplan aus Quartalsbericht 2013**

Breitband Main-Kinzig GmbH

BILANZ zum 31. Dezember 2012

Breitband Main-Kinzig GmbH, 63571 Gelnhausen

AKTIVA**PASSIVA**

EUR EUR

EUR EUR

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

13.075,00

II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

13.197,00

1.402.522,08

1.415.719,08

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. sonstige Vermögensgegenstände

235.307,49

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

5.648.896,36

C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

70.054,63

7.383.052,56**A. Eigenkapital**

I. Gezeichnetes Kapital

50.000,00

II. Jahresfehlbetrag

120.054,63-

nicht gedeckter Fehlbetrag

70.054,63

buchmäßiges Eigenkapital

0,00

B. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen

10.600,00

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

5.200.000,00

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

1.397.265,94

- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 28.908,85
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.397.265,94

3. sonstige Verbindlichkeiten

775.186,62

7.372.452,56

- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 750.000,00
- davon aus Steuern EUR 4.227,13
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.871,99
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 25.186,62

7.383.052,56

Breitband Main-Kinzig GmbH , 63571 Gelnhausen

	EUR	EUR
1. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen		968,07
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	27.967,50	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>3.020,47</u>	30.987,97
- davon für Altersversorgung EUR 310,33		
3. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.749,70
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	381,00	
ab) Reparaturen und Instandhaltungen	791,25	
ac) Fahrzeugkosten	497,05	
ad) Werbe- und Reisekosten	47.981,94	
ae) verschiedene betriebliche Kosten	<u>30.187,82</u>	79.839,06
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		437,50
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>5.685,33</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		119.792,63-
8. sonstige Steuern		262,00
9. Jahresfehlbetrag		<u>120.054,63</u>

5. Aktualisierter Wirtschaftsplan

Auf Basis der in der Einführung genannten Änderungen von Rahmenbedingungen wird ein aktualisierter Wirtschaftsplan zur Genehmigung vorgelegt.

5.1 Erfolgsplan

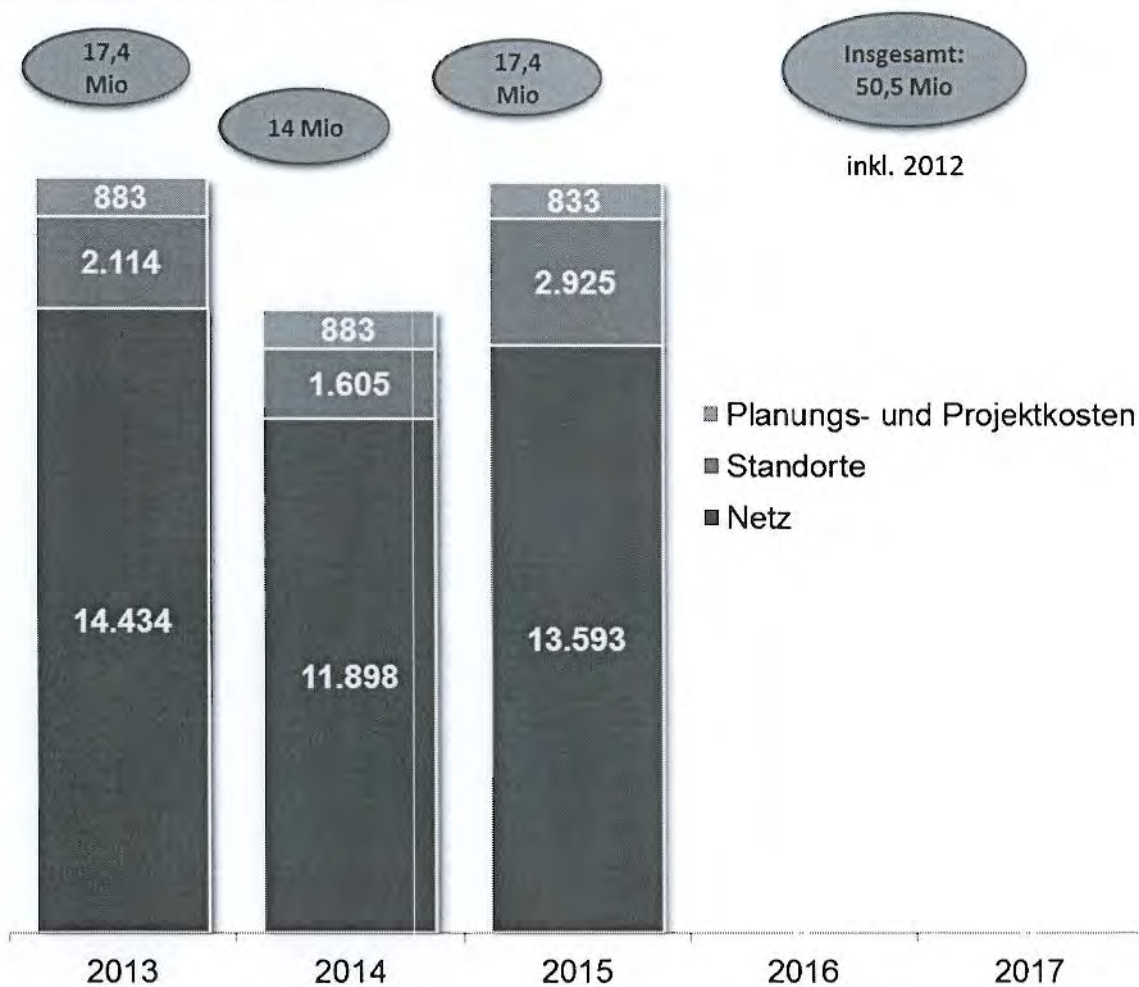
Erfolgsplan 2013-2017

	2013	2014	2015	2016	2017
Umsatzerlöse und Erträge					
Erträge aus Netzvermietung	50	85	448	1.244	2.462
Betriebsertag	50	85	448	1.244	2.462
Materiaufwand	-90	-140	-190	-190	-190
Netzwerk- und Infrastrukturkosten					
Leerrohr- und Fasermiete	-90	-90	-90	-90	-90
Wartung, Entstörung	0	-50	-100	-100	-100
Personalaufwand	-240	-240	-240	-240	-192
Gehälter	-190	-190	-190	-190	-150
Personalnebenkosten	-38	-38	-38	-38	-30
Reisekosten	-12	-12	-12	-12	-12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-188	-138	-108	-67	-67
Mieten	-5	-5	-5	-5	-5
Kommunikation (Telefon, Post)	-1	-1	-1	-1	-1
IT	-31	-31	-31	-10	-10
Rechts- und Beratungskosten	-50	-30	-20	-20	-20
Sonstige betrieblichen Aufwände	-1	-1	-1	-1	-1
Sonstiges	-100	-70	-50	-30	-30
./- Betriebsaufwand	-518	-518	-538	-497	-449
= EBITDA (operatives Ergebnis)	-468	-433	-90	747	2.013
./- Abschreibungen	-394	-1.084	-1.773	-2.164	-2.164
= EBIT (Betriebsergebnis)	-862	-1.517	-1.863	-1.417	-151
./- Finanzergebnis	-368	-803	-1.121	-1.223	-1.175
Zinsen	-368	-803	-1.121	-1.223	-1.175
= EBT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit)	-1.230	-2.320	-2.983	-2.640	-1.326
./- Steuern	0	0	0	0	0
= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.230	-2.320	-2.983	-2.640	-1.326
Gesellschafterzuzahlungen	1.750	1.800	1.700	1.700	1.500

5.2 Finanzplan

Finanzplan (Cash-Flow/Liquiditätsplan) 2013-2017	2013	2014	2015	2016	2017
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.230	-2.320	-2.983	-2.640	-1.326
+ Abschreibungen	394	1.084	1.773	2.164	2.164
∓ Working Capital	-4	-7	-36	-100	-197
= Cash Flow aus Betriebstätigkeit	-840	-1.243	-1.246	-575	642
∓ Investitionen	-17.431	-14.386	-17.351	-0	-0
+ Einzahlung Stammkapital	0	0	0	0	0
+ Kapitaleinlage (Gesellschaftermittel)	1.750	1.800	1.700	1.700	1.500
+ Kreditaufnahme	19.500	15.900	9.900	0	0
∓ Tilgung	0	0	-76	-1.453	-2.447
Cash Flow der Periode	2.979	2.071	-7.074	-328	-305
Cash Flow kumuliert	7.482	9.553	2.480	2.151	1.846

5.3 Vermögensplan



Anlage 16 zum

**Haushaltsplan
des
Main-Kinzig-Kreises
für die
Haushaltsjahre 2014 / 2015**

**Jahresabschluss 2012
und
Wirtschaftsplan 2013**

Bildungspartner Main-Kinzig GmbH

Bildungspartner Main-Kinzig GmbH, Gelnhausen

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva

	31.12.2012		31.12.2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene EDV-Software		3.781,00		9.022,00
II. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen	3.315,00		3.891,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.462,00	34.777,00	62.707,00	66.598,00
		38.558,00		75.620,00
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.621,78		21.321,41	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	143.943,63		461.768,14	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	157.657,72		0,00	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.570,59	323.793,72	18.877,34	501.966,89
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		27.508,03		26.949,80
		351.301,75		528.916,69
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		3.908,47
		389.859,75		608.445,16

Passiva

	31.12.2012	31.12.2011
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	45.000,00	45.000,00
II. Kapitalrücklage	5.383,00	5.383,00
III. Gewinnrücklagen	76.961,48	58.539,09
IV. Jahresfehlbetrag (i. Vj. Jahresüberschuss)	-82.344,48	18.422,39
	45.000,00	127.344,48
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	171.748,23	93.527,63
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.655,22	107.457,19
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.189,36	127.036,72
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	102.002,44	143.943,36
4. Sonstige Verbindlichkeiten	25.264,50	9.135,78
--davon aus Steuern		
EUR 16.311,98 (i. Vj. EUR 9.135,78)--		
--davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
EUR 565,91 (i. Vj. EUR 0,00)--		
	173.111,52	387.573,05
	389.859,75	608.445,16

Bildungspartner Main-Kinzig GmbH, Gelnhausen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	2012		2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	3.291.517,38		3.416.550,41	
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.086.641,56	4.378.158,94	1.130.599,15	4.547.149,56
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.116,79		18.440,73	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.011.807,34	1.039.924,13	989.246,65	1.007.687,38
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.069.946,25		2.177.133,74	
b) Soziale Abgaben	379.975,77	2.449.922,02	508.450,19	2.685.583,93
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		22.271,82		26.928,21
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		946.567,66		808.008,46
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		38,04		219,90
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.855,83		739,09
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Jahresfehlbetrag (i. Vj. Jahresüberschuss)		-82.344,48		18.422,39

Wirtschaftsplan 2013

Umsatzerlöse	Plan 2013
Erlöse Teilnehmergebühren	470.000,00
Erlöse Catering	16.000,00
Erlöse aus Anzeigenwerbung	12.000,00
	498.000,00
Zuschüsse	
Zuschuss des Landes	262.000,00
Zuschüsse des Bundes	206.000,00
Zuschüsse, Sonstige	72.000,00
Zuschuss zum Bildungsbudget - M-K-Kreis	454.887,00
	994.887,00
Sonstige betriebliche Erträge	
Spenden u. Zuwendungen	36.000,00
sonstige betriebliche Erträge	3.000,00
	39.000,00
Summe Erlöse	1.531.887,00

Wirtschaftsplan 2013

Löhne und Gehälter	2013
Löhne und Gehälter - inkl. ZVK	577.113,00

Wirtschaftsplan 2013

Materialaufwand	2013
Wasser	5.000,00
Abwasser	5.500,00
Strom	35.000,00
Fernwärme	31.000,00
Aufwand Personalgestellung durch Service-Ges.	0,00
Sonstiger Wirtschaftsbedarf	19.150,00
Fremdreinigung	50.000,00
	145.650,00

Wirtschaftsplan 2013

sonstiger betrieblicher Aufwand	2013
Büromaterial	13.000,00
Druckarbeiten	52.000,00
Aufwand für Honorarkräfte	480.000,00
Geschäftsbesorgung durch Klinik	0,00
Personalgestellung Ausbildungspersonal	0,00
sonstiger Aufwand	246.537,00
	791.537,00

Wirtschaftsplan 2013

Abschreibungen	2013
Abschreibungen -Eigenmittel	15.087,00
Abschreibungen auf Forderungen	500,00
	15.587,00
Zinsaufwand (BMK)	2.000,00
Summe Aufwand	1.531.887,00
Ergebnis	0,00

Wirtschaftsplan 2013

	Plan 2013
Umsatzerlöse	498.000,00
Zuschüsse	994.887,00
Sonstige betriebliche Erträge	39.000,00
Summe Erlöse	1.531.887,00
Löhne und Gehälter	577.113,00
Materialaufwand	145.650,00
sonstiger betrieblicher Aufwand	791.537,00
Abschreibungen	15.587,00
Zinsaufwand (BMK)	2.000,00
Summe Aufwand	1.531.887,00
Ergebnis	0,00

Stellenplan

Stellenplan nach Personen	2013
Anzahl Mitarbeiter	12
davon Vollzeitkräfte	8
davon Teilzeitkräfte	4

Stellenplan in Vollkräften	2013
Vollkräfte	10,54

Der Wirtschaftsplan wurde in der Aufsichtsratssitzung vom 05.03.2013 einstimmig beschlossen.

Anlage 17 zum

**Haushaltsplan
des
Main-Kinzig-Kreises
für die
Haushaltsjahre 2014 / 2015**

**Eröffnungsbilanz
und
Erfolgsplan 2013**

**Energiedienstleistungen
Main-Kinzig GmbH (i.G.)**

Vereinfachte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Erfolgsplan in TEuro

	2013	2014	2015	2016	2017
Gesamtleistung	3.923,7	4.176,7	4.446,6	4.734,5	5.041,7
Mat./Wareneinkauf	-3.825,6	-4.080,6	-4.353,2	-4.639,8	-4.945,9
Betriebl. Rohertrag	98,1	96,1	93,4	94,7	95,8
Kosten Warenabgabe	-28,6	-28,6	-28,6	-28,6	-28,6
Personalkosten	-14,4	-14,4	-14,4	-14,4	-14,4
Raumkosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Versich./Beiträge	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
IT und Rechnungswesen	-28,8	-28,8	-28,8	-28,8	-28,8
Rechts- und Steuerberatung	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
Sonstige Kosten	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
Gesamtkosten	-82,3	-82,3	-82,3	-82,3	-82,3
Abschreibungen					
Betriebsergebnis	15,8	13,8	11,1	12,4	13,5
Ergebnis vor Steuern	15,8	13,8	11,1	12,4	13,5
Steuern Eink.u.Ertr	-4,6	-4,0	-3,2	-3,6	-3,9
Vorläufiges Ergebnis	11,2	9,8	7,9	8,8	9,6

Bemerkung

- Die Wirtschaftlichkeit wird anhand einer Erfolgsrechnung gezeigt.
- Investitionen fallen nicht an.
- Der Gesamtumsatz entspricht dem heutigen (auf Basis 2011 hochgerechneten) Einkaufsvolumens des MKK. Der Kreis hat also die gleichen Energiekosten wie bisher.
- Die Einkaufspreise sind durch entsprechende kalkulierte Einkaufsvorteile reduziert. Alle angegebenen Werte verstehen sich als Netto-Werte ohne Umsatzsteuer.
- Unter der Annahme der erzielbaren Mindest-Einkaufsvorteile ist die Gesellschaft von Beginn an kostendeckend bzw. profitabel.

ERÖFFNUNGSBILANZ zum 08. Juli 2013

Energiedienstleistungen Main-Kinzig GmbH Lieferungen von Strom und Gas, Gelnhausen

AKTIVA

EUR

A. Umlaufvermögen

I. Kassenbestand, Bundesbank-
guthaben, Guthaben bei
Kreditinstituten und Schecks

25.000,00

25.000,00

ERÖFFNUNGSBILANZ zum 08. Juli 2013

Energiedienstleistungen Main-Kinzig GmbH Lieferungen von Strom und Gas, Gelnhausen

PASSIVA

	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	
nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	<u>25.000,00-</u>	
eingefordertes Kapital		25.000,00
		<hr/>
		25.000,00
		<hr/> <hr/>